Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1888-1889

1889

urn:nbn:de:bsz:31-220541

Visual Library

J. 1. 68. Abth. III

Statistisches Jahrbuch

für das

Großherzogthum Baden.

XXII.

Zweiundzwanzigster Jahrgang

1889.

Karlsruhe.
Macklot'sche Druckerei.
—
1891.

Badische Landesbibliothek

ZSB

Das statistische Jahrbuch verfolgt auch in seinem gegenwärtigen zweiundzwanzigsten Jahrgang die Aufgabe, eine Sammlung des hauptsächlichsten statistischen Zahlenmaterials zu bringen, welches sich im Gange der verschiedenen Zweige der Staatsverwaltung, sowie durch regelmäßig wiederkehrende und durch einmalige besondere Aufzeichnungen und Erhebungen ergibt. Dasselbe schließt sich in Bezug auf die Einrichtung und den Inhalt den seit 1884 erschienenen Jahrgängen an, hat jedoch der bestehenden planmäßigen Absicht entsprechend wiederum bei einigen Gegenständen Erweiterungen und Ergänzungen, bei anderen zur Vermeidung von Wiederholungen Kürzungen erfahren.

Es wird in dieser Hinsicht und zu sonstiger Erläuterung im Einzelnen das Folgende bemerkt:

Abtheilung I.

Tabelle 1 „das Gebiet" bringt anschließend an die im vorhergehenden Jahrgang enthaltenen Verzeichnisse der Meereshöhe der Pegel, der Eisenbahnstationen und einer Anzahl von Wohnorten, Berghöhen, Wasserläufen ꝛc. Angaben über die Höhenlagen der Gemeinden in einem Verzeichniß, welches nach Amtsbezirken und innerhalb derselben nach Stadt- und Landgemeinden alphabetisch geordnet ist. Dasselbe enthält zunächst die südliche Landeshälfte oder die Kreise Konstanz, Villingen, Waldshut, Freiburg und Lörrach, und wird für die nördliche Landeshälfte im nächsten Jahrbuch fortgesetzt werden.

Die vorjährigen Tabellen 4 und 5 sind, mit Rücksicht darauf, daß die Ergebnisse der 1885er Volkszählung in den Jahrgängen 1885/87 bereits in eingehender Weise aufgenommen sind, unter weiterer Beschränkung des Inhalts in eine Tabelle 4 vereinigt, während aus dem gleichen Grunde die Tabelle 2 in Wegfall gekommen ist.

Die bisherige Tabelle 7a. jetzt 5a. ist durch die Darstellung der Bezirke der Kulturinspektionen (Ziffer 11), der Steuerkommissäre (Ziffer 12) und der Forsteien (Ziffer 13) erweitert worden. Die Uebersicht „Wahleintheilungen" ist auch in diesem Jahrgang nicht wiederholt; dieselbe ist im Jahrgang 1887 enthalten.

Abtheilung II.

Tabelle 4 bringt erweiterte Angaben über die Eheschließungen.

Tabelle 6 „die Gestorbenen nach dem Familienstand und einige besondere Todesursachen" hat eine etwas veränderte Anordnung erhalten.

Für die vollständige Darstellung der „Ursachen der Todesfälle" sind an die Stelle der bisherigen Tabelle 7 zwei Tabellen (Tabelle 7 und 7a.) getreten, deren eine sich der bisherigen Tabelle anschließt, deren andere die Gesammtzahlen der Todesfälle der einzelnen Jahre des Jahrzehnts aufführt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Abtheilung III.

Die bisherigen Tabellen 2 und 3 „Kulturveränderungen und -verbesserungen und Feldbereinigungen" sind bis auf die Waldkulturen und Waldweganlagen, welche in die neu eingefügte Tabelle 22 dieser Abtheilung in forsteiweiser Darstellung verwiesen wurden, in eine Tabelle 2 vereinigt worden.

Die Tabelle 3, bisher 4 „Landwirthschaftliche Betriebe" ist auf die wichtigsten Gesammt-Angaben gekürzt.

Als neue Tabelle 4 ist erstmals eine Darstellung des Standes der Aufstellung der Lagerbücher seit 1861 aufgenommen.

Tabelle 13 bringt nunmehr auch Nachweis über die Aufwendungen und das Vermögen der landwirthschaftlichen Bezirksvereine.

Tabelle 14 „Viehstand" hat durch die Aufnahme der Spalten 27 und 28 eine Erweiterung erfahren.

Die vorjährige Tabelle 16 A. „Viehbesitz" ist jetzt als Tabelle 17 auf die wichtigsten Angaben gekürzt.

Tabelle 22 ist neu eingefügt; dieselbe gibt eine forsteiweise Darstellung der Waldflächen, Waldneuanlagen, Waldausstockungen nach der Art der Waldbesitzer, sowie auch der Waldweganlagen und einen Anhang über die Ursachen der Veränderungen im Stande der Waldflächen gegenüber dem Vorjahre.

Die bisherige Tabelle 18 „Jagd und Fischerei" ist in zwei Tabellen zerlegt: Tabelle 23 „Jagd" und Tabelle 24 „Fischerei". Die erstere bringt als Erweiterung die Jägereigenschaft der Jagdpaßnehmer, die letztere Angaben über Fischereigenschaft, Wohnort und Berufsstand der Fischerkartennehmer, sowie über den Monat der Ausstellung der Karten.

Abtheilung IV.

Tabelle 1 „die Gewerbebetriebe nach der Erhebung vom Jahre 1882" ist nach wiederholter Aufnahme in Wegfall gekommen; wegen ihres Gegenstandes wird auf die vorhergehenden Jahrgänge verwiesen.

Tabelle 9 bringt erweiterte Angaben über das Vermögen der Gewerbevereine und Ergänzungen bezüglich der Handwerkerverbände und freien gewerblichen Genossenschaften.

Abtheilung V.

In Tabelle 2 sind die Straßenlängen außer für die Kreise auch für die Bezirke der Wasser- und Straßenbau-Inspektionen angegeben, wogegen in Tabelle 3 „Verkehr auf den Landstraßen" die vergleichenden Jahre weggelassen sind.

Abtheilung VI.

Die Tabelle 4 und 4a. „Sparkassen" haben eine etwas veränderte Anordnung erhalten.

In Tabelle 6 wurden bisher in 2 Abtheilungen (a. Geschäft und Umsatz, b. Bilanz) die Rechnungsergebnisse für jeden einzelnen ländlichen Kreditverein in ausführlichem Umfange dargestellt; in Anbetracht der gebotenen Raumersparniß und

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

der Geringfügigkeit einer großen Anzahl dieser Kassen werden nunmehr für die einzelnen Kassen nur die hauptsächlichsten Ergebnisse angegeben (Tabelle 6a.), während für die Kreise die Gesammtrechnungsergebnisse in bisherigem sachlichen Umfange dargestellt sind (Tabelle 6b.).

Im Anhang: „Das soziale Versicherungswesen" ist bei der Unfallversicherung die im Jahrgang 1888 enthaltene Darstellung der Berufsgenossenschaften und Schiedsgerichte (Tabelle 20a.) nicht wiederholt, zu derselben aber ein ergänzender Nachtrag gegeben. Ebenso ist die im vorigen Jahrgang bereits nach dem Stande von 1889 gebrachte Uebersicht des durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen (Tabelle 20b.) nicht wiederholt.

Neu hinzugetreten sind:

Tabelle 22 „Thätigkeit der badischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft und der Ausführungsbehörden der badischen Staats- und Kommunalbetriebe seit ihrem Inkrafttreten bis Ende 1889" und

Tabelle 23 „Thätigkeit der Schiedsgerichte, welche ihren Sitz im Großherzogthum haben, seit ihrem Inkrafttreten bis Ende 1889."

Bei der Krankenversicherung ist der vorjährigen Tabelle 21a. „Organisation der Krankenversicherung" als Tabelle 24 eine andere Anordnung gegeben, die Tabelle 21c. „Ortsübliche Tagelöhne", weil schon im vorigen Jahrgang nach dem Stand von 1889 enthalten, weggelassen.

In Tabelle 26 bisher 21a. „Betriebsergebnisse der Krankenkassen" erscheinen erstmals auch die landesgesetzlichen Dienstbotenkrankenkassen, welche auch in einer neuen Tabelle 27 in eingehenderer Behandlung kreisweise zur Darstellung gebracht sind.

Abtheilung VII.

Tabelle 11 „Pfründner-, Kranken-, Waisen- und andere Wohlthätigkeitsanstalten" ist als schon mehrmals wiederholt weggelassen. Die Ergebnisse einer im Jahre 1889 vorgenommenen Erhebung sind noch nicht zum Abschlusse gelangt und werden im Jahrbuch für 1890 zur Darstellung kommen.

Abtheilung IX.

Die bisher der Tabelle 8 beigegebene zehnjährige Darstellung der Strafen wegen Verbrechen und Vergehen ist ausgefallen; dagegen ist nach Tabelle 7 eine zehnjährige Darstellung der Verbrechen und Vergehen selbst eingefügt.

Tabelle 15 „Schutzverein für entlassene Strafgefangene" ist durch Angaben über Fürsorge, Vermögen und Einnahmen der Bezirksvereine erweitert.

Abtheilung X.

Tabelle 2 „Untersuchung von Nahrungs- und Genußmitttel" hat eine veränderte Anordnung erhalten.

Als Tabelle 3 ist eine neue Tabelle eingefügt: „Ergebnisse der Fleischbeschau in den Jahren 1888 und 1889."

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Tabelle 5 bringt die Ergebnisse der Erhebung über die Bekämpfung des Bettels in den Jahren 1888 und 1889.

Anhang.

Die Tabellen 2—5 des bisherigen Anhangs A., in welchen die Ergebnisse der Volkszählung von 1885 nach allen Richtungen eingehend dargestellt wurden, sind weggelassen; die nunmehrige Tabelle 2 enthält noch einige nähere Angaben über Staatsangehörigkeit, Gebürtigkeit, Stellung in der Haushaltung und Religion.

Die Angaben des bisherigen Anhangs B. „Meteorologische Beobachtungen" sind auch in dem Jahresbericht der Gr. Centralstation für Meteorologie und Hydrographie enthalten. Es erschien deßhalb eine Aufnahme im Jahrbuch entbehrlich und ist der Anhang mit Rücksicht auf den wachsenden Umfang des Jahrbuchs der Raumersparniß halber weggelassen. Hiezu konnte man sich um so eher entschließen, als die Großh. Centralstation bereit sein wird, auf Wunsch ihren Jahresbericht mitzutheilen. Das Statistische Bureau wird derartige Wünsche gerne an dieselbe übermitteln.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichniß.

Seite

I. Abtheilung. Gebiet, Bewohnung und Stand der Bevölkerung.

Tabelle 1. Gebiet 2
„ 2. Wohnverhältnisse ꝛc. (fällt aus).
„ 3. Gebäude, Bestand, Zu- und Abgang 1889 6
„ 4. Die Bevölkerung nach dem gemeindlichen Verband, ihren Wohnverhältnissen und ihrer inneren Zusammensetzung 8
„ 5. Vergleichende Uebersicht der hauptsächlichen Verwaltungseintheilungen . . . 12
„ 5a. Hauptsächliche Verwaltungseintheilungen 14

1. Bezirksämter, Kreise und landeskommissarische Bezirke 14
2. Gerichtsbezirke . . . . . „
3. Kreise der Volksschul-Aufsicht . . . . . „
4. Hauptsteuer- und Hauptzollämter 15
5. Oberein nehmereien . . . . . „
6. Domänenverwaltungen und Bezirksforsteien . . . . . „
7. Wasser und Straßenbau-Inspektionen 16
8. Oberpostdirektionen . . . . . „
9. Landwehrbataillonsbezirke . . . . . „
10. Bezirksbau-Inspektionen 17
11. Kultur-Inspektionen . . . . . „
12. Bezirke der Steuerkommissäre . . . . . „
13. Die Bezirks-, Hof- und Städtischen Forsteien 18
14. Wahleintheilungen (fällt aus, siehe Jahrbuch 1887).

II. Abtheilung. Bewegung der Bevölkerung.

Tabelle 1. Geborene, Gestorbene, Eheschließungen, Ehetrennungen 1889 20
„ 2. Geburten 1889 24
„ 3. Alter, Geschlecht und Familienstand der Gestorbenen 1889 24
„ 4. Eheschließungen 1889 25
„ 5. Vertheilung der Geborenen, Gestorbenen, Eheschließungen auf die Monate 1889 25
„ 6. Gestorbene nach dem Familienstand und einige besondere Todesursachen 1889 26
„ 7. Ursachen der Todesfälle im Jahre 1889 30
„ 7a. Ursachen der Todesfälle der Jahre 1880 bis 1889 32
„ 8. Selbstmorde und Selbstmörder 1889 36
„ 9. Gewaltsame Todesfälle in Folge von Verbrechen und Vergehen 1889 . . 37
„ 10. „ „ aus zufälligen Ursachen 1889 38
„ 11. Verlust und Erwerbung der Staatsangehörigkeit 1889 40
„ 12. Verhältnißzahlen der Bewegung der Bevölkerung 1889 41
„ 13. Rückblicke auf den Gang einiger wichtigen Zahlen der Bevölkerungsstatistik 1817/1889 42

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Seite

III. Abtheilung. Bodenbenützung, Land- und Forstwirthschaft.

Tabelle 1. Ertragende und nicht ertragende Flächen 1889 44
„ 2. Kulturveränderungen und -verbesserungen und Feldbereinigungen 1889 . . 48
„ 3. Landwirthschaftliche Betriebe 1882 50
„ 4. Stand der Aufstellung der Lagerbücher Ende 1889 50
„ 5. Stand und Fortgang der Katastervermessung 1889 51
„ 6. Hagelschaden 1889 52
„ 7. Ereignisse, welche die Erndteerträge von 1889 beeinträchtigten 56
„ 8. Landwirthschaftliche Anbauflächen nach Hauptkulturgruppen 1889 58
„ 9. Anbauflächen und Erndteerträge nach den einzelnen Fruchtarten 1889 . . 60
„ 10. Werthziffern für die Landeserndten von 1880—1889 62
„ 11. Allgemeine Uebersicht der Anbauflächen und der Erndteerträge 1880—1889 63
„ 12. Erndtemengen und Erndtewerthe 1889 bezw. 1865—1889 64
„ 13. Landwirthschaftliche Bezirksvereine 1889 65
„ 14. Viehstand am 3. Dez. 1889 a. Pferde, Esel und Rindvieh 66
b. Schafe, Schweine, Ziegen, Bienen, Federvieh und Hunde 70
Nachtrag: Das Rindvieh nach der Farbe am 3. Dezember 1889 74
Schafbestand nach Besitzes- und Aufenthaltsverhältnissen am 3. Dezember 1889 74
„ 15. Aus Staatsmitteln unterstützte Hengsthaltung 1888—1889 75
„ 16. Farrenhaltung 1889 76
„ 17. Vertheilung des Viehbesitzes 1887 80
„ 18. Viehseuchen 1889 82
„ 19. Orts-Vieh-Versicherungs-Vereine 1889 83
„ 20. Entschädigungen für die auf polizeiliche Anordnung getödteten Thiere 1889 bezw. 1880—1889 84
„ 21. Waldflächen nach Besitzesart 1889 und nach Betriebs- und Bestandesart 1883, dargestellt nach Amtsbezirken 86
„ 22. Waldflächen, Waldneuanlagen, Waldausstockungen und Waldweganlagen 1889 nach der Art der Besitzer, dargestellt nach Forsteien 88
„ 23. Jagd 1889 91
„ 24. Fischerei 1889 92

IV. Abtheilung. Gewerbe.

Tabelle 1. Gewerbebetriebe nach der Erhebung vom 5. Juni 1882 94
„ 2. Im Jahre 1889 neu eröffnete Gewerbebetriebe 94
„ 3. Bergwerke, Salinen und Hütten 1888 und 1889 98
„ 4. Salzerzeugung und -absatz 1888 und 1889 99
„ 5. Dampfkessel-Ueberwachung 1889 100
„ 6. In Fabriken beschäftigte jugendliche Arbeiter 1889 104
„ 7. Ausgestellte Arbeitsbücher und Arbeitskarten 1889 105
„ 8. Wirthschaften und zum Branntweinschank bezw. -verkauf berechtigte Geschäfte Ende 1889 106
„ 9. Gewerbevereine, Innungen, Handwerkervereine, Handwerkergenossenschaften und Handwerkerverbände bezw. freie gewerbliche Genossenschaften 1889 . 107

V. Abtheilung. Verkehr und Verkehrswege.

Tabelle 1. Straßenbauten und Straßenumbauten 1889 112
„ 2. Länge der Land- und Kreisstraßen und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege 1888—1889 113
„ 3. Verkehr auf den Landstraßen 1888 113

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Seite

Tabelle 4. Unterhaltung der Land- bezw. Kreisstraßen 1889:
a. Unterhaltungslängen und Unterhaltungsmaterial 114
b. Durchschnittlicher Materialverbrauch auf 1 Kilometer Straßenlänge . . 114
c. Kosten der Unterhaltung 115
„ 5. Unterhaltung der Gemeindewege 1889 116
„ 6. Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1889 116
„ 7. Flußbau 1889 117
„ 8. Wasserstände 1889 118
„ 9. Schifffahrts- und Floßstraßen 119
„ 10. Schiffsbestand zu Ende 1887 119
„ 11. Floßverkehr 1889 120
„ 12. Schiffsverkehr 1889:
a. I. Kehl, Maxau und Leopoldshafen. Angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter 121
b. II. Mannheim. Auf dem Rhein und Neckar angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter 122
c. III. Ketten-Schleppschifffahrt auf dem Neckar 1885—1889 124
d. IV. Bodensee. In den einzelnen Bodenseehäfen angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter nach Herkunfts- und Bestimmungsort 124
e. V. Die beförderten Güter nach der Gattung 128
„ 13. Eisenbahnen:
a. I. Auf badischem Gebiet gelegene und vom badischen Staat betriebene Bahnstrecken 1889: 132
II. Bahnen im badischen Staatsbetrieb 1888 und 1889:
b. 1. Länge und Alter der Bahnstrecken 132
c. 2. Personal 134
d. 3. Beförderungsmittel 134
e. 4. Leistung der Beförderungsmittel 135
f. 5. Beförderung 135
g. 6. Einnahmen und Ausgaben 136
h. 7. Anlagekapital und Verzinsung 138
i. 8. Unfälle 138
Anhang.
k. 9. Bodensee-Dampfschifffahrt der badischen Eisenbahnverwaltung 1888 und 1889 138
l. III. Main-Neckar-Bahn 1888 und 1889 139
„ 14. Posteinrichtungen und Postverkehr 1872, 1888 und 1889:
a. I. Einrichtungen 140
b. II. Verkehr 142
„ 15. Telegrapheneinrichtungen und Telegraphenverkehr 1872, 1888 und 1889 . 144

VI. Abtheilung. Handel, Kredit und Versicherung, Preise und Löhne.

Tabelle 1. Aktiengesellschaften 1889 146
„ 2. Wirthschafts- und Erwerbsgenossenschaften 1889 147
„ 3. Banken 1889 148
„ 4. Sparkassen 1889:
a. Einlagen, laufende Einnahmen und Ausgaben, Vermögen und Schulden, Einleger und deren Guthaben 150
b. Art der Anlage des Vermögens zu Ende des Rechnungsjahrs 1889, Zu- und Abgang der Spareinleger, durchschnittliches Guthaben eines Spareinlegers und Zinsfuß für die Spareinlagen 158

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Seite

Tabelle 5. Vorschuß- und Kreditvereine 1889:
a. Vorschuß- und Kontokorrentgeschäft, Umsatz, Reingewinn und dessen Vertheilung 166
b. Vermögensdarstellung zu Ende des Rechnungsjahres, Zahl der Mitglieder 170
„ 6. Ländliche Kreditvereine 1889:
a. Abgekürzte Darstellung für Geschäft, Umsatz und Bilanz der einzelnen Vereine 176
b. Eingehendere Darstellung der Rechnungsergebnisse der Vereine nach Kreisen 182
„ 7. Gewerbe-Legitimationsscheine 1889 184
„ 8. Geschäftsthätigkeit der Eichämter in den Jahren 1871—1889 186
„ 9. Hagelversicherungen 1889 187
„ 10. Brandversicherung und Feuerpolizei 1889:
a. Brandversicherungen 188
b. Gebäudebrände 192
c. Entstehungsursachen der Gebäudebrände, Mobiliarentschädigungen, Waldbrände, Feuerlöschwesen 196
„ 11. Lebens-, Vieh-, Transport- 2c. Versicherungen 1882 (fällt aus; vergl. Jahrgang 1885).
„ 12. Größe u. Preise der veräußerten Liegenschaften; durchschnittliche Pachtzinse 1889 198
„ 13. Preise der wichtigsten Lebensbedürfnisse 1889:
a. Jahresdurchschnitte für die hauptsächlichsten Marktorte 202
b. Landesdurchschnitte für die Monate und das Jahr 204
„ 14. Fruchtmärkte 1889 205
„ 15. Viehmärkte 1889 206
„ 16. Wochenmärkte mit Verkauf von Handwerkerwaaren und dergleichen 1889 . 208
„ 17. Handelskammern und Handelsgenossenschaften 1889 208
„ 18. Zu- und Abgang von Handelsfirmen 1889 209
„ 19. Durchschnittliche Tagelöhne und Liedlöhne 1889 210

Anhang. Das sociale Versicherungswesen.

Unfallversicherung.

„ 20. Ergänzung zum Verzeichniß der Berufsgenossenschaften und Schiedsgerichte, welche sich auf das Großherzogthum erstrecken (das Verzeichniß siehe im Jahrbuch 1888 S. 218/19) 214
„ 21. Durchschnittlicher Jahresarbeitsverdienst der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen (fällt aus, als schon im Jahrbuch 1888 S. 220 gebracht).
„ 22. Thätigkeit der badischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft und der Ausführungsbehörden der badischen Staats- und Kommunalbetriebe seit ihrem Inkrafttreten bis Ende 1889 214
„ 23. Thätigkeit der Schiedsgerichte, welche ihren Sitz im Großherzogthum haben, seit ihrem Inkrafttreten bis Ende 1889 216

Krankenversicherung.

„ 24. Organisation der Krankenversicherung im Großherzogthum nach dem Stande vom 1. Oktober 1889 219
„ 25. Betriebsergebnisse der Krankenkassen 1889 220
„ 26. Die vom Bezirksrath festgesetzten ortsüblichen Tagelöhne nach dem Stand von Ende 1889 (fällt aus, als schon im Jahrbuch 1888 S. 226 gebracht).
„ 27. Landesgesetzliche Krankenversicherung der Dienstboten 1889 222

VII. Abtheilung. Gesundheitswesen und Versorgung.

Tabelle 1. Aerztliches Personal und Apotheken zu Ende des Jahres 1889 224
„ 2. Gestorbene nach der ärztlichen Behandlung 1889 225

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Seite

Tabelle 3. Krankenanstalten 1889 226
„ 4. Krankheiten und Sterbefälle in den Krankenanstalten 1889:
A. Allgemeine Krankenanstalten 227
B. Augenheilanstalten 228
C. Entbindungsanstalten 228
D. Irrenanstalten 229
„ 5. Irrenanstalten 1889 230
„ 6. Impfung 1889 230
„ 7. Erkrankung an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten 1889 231
„ 8. Kreispflegeanstalten 1889 232
„ 9. Geisteskranke in und außer den Anstalten 1885 233
„ 10. Niederkünfte des Jahres 1889 234
„ 11. Pfründner-, Kranken-, Siechen-, Waisen-, Armen- und sonstige Wohlthätigkeitsanstalten (die Ergebnisse einer besonderen Erhebung vom Jahre 1889 erscheinen im nächsten Jahrbuch).
„ 12. Krippen und Kinderbewahranstalten 1889 236
„ 13. Badeorte 1889 236

VIII. Abtheilung. Unterricht und Bildung.

Tabelle 1. Hochschulen 1889 238
„ 2. Mittelschulen 1889 238
„ 3. Volksschulen 1889 241
„ 4. Fachschulen 1889 241
„ 5. Lehrerbildungsanstalten 1889 243
„ 6. Lehranstalten des badischen Frauenvereins 1889 243
„ 7. Anstalten für Taubstumme und Blinde 1889 244
„ 8. Allgemeine Uebersicht der Lehr- und Bildungsanstalten 1889 245
„ 9. Gewerbehallen 1889 246
„ 10. Verhältnisse der Presse 1889 246

IX. Abtheilung. Rechtspflege.

Tabelle 1. Geschäftsthätigkeit der Gerichte im Jahre 1889.
A. In Civilsachen:
1. Oberlandesgericht 249
2. Landgerichte 249
3. Amtsgerichte und Bürgermeisterämter 250
B. In Strafsachen:
1. Oberlandesgericht 252
2. Landgerichte 252
3. Amtsgerichte 253
„ 2. Thätigkeit der freiwilligen Gerichtsbarkeit 1889 254
„ 3. Thätigkeit der Verwaltungsgerichte 1889 255
„ 4. Konkurse 1889 256
„ 5. Liegenschaftliche Zwangsveräußerungen 1889 258
„ 6. Pfandeinträge und Pfandstriche 1889 260
„ 7. Verbrechen und Vergehen 1889 264
Anhang. Die Verbrechen und Vergehen im Jahrzehnt 1880—1889 . . 268
„ 8. Strafen wegen Verbrechen und Vergehen 1889 268
„ 9. Im Jahre 1889 in die Centralstrafanstalten aufgenommene Gefangene . . 269
„ 10. Personalstand der Strafanstalten 1889 270
„ 11. Forststrafthaten 1889 271
„ 12. Uebertretungen 1889 272
„ 13. Polizeilich und gerichtlich wegen Uebertretungen bestrafte Personen 1889 . 274
„ 14. Schutzverein für entlassene Strafgefangene 1889 276

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

X. Abtheilung. Verwaltung und Polizei. Seite

Tabelle 1. Gendarmerie und Staatspolizeimannschaft 1889 278
„ 2. Untersuchung von Nahrungs- und Genußmitteln ꝛc. 1889 279
„ 3. Fleischbeschau 1888 und 1889 280
„ 4. Ausweisungen, Arbeitshaus, Polizeiaufsicht 1889 282
„ 5. Bettel und Landstreicherei 1889 283
„ 6. Bekämpfung des Bettels 1888 und 1889 284
„ 7. Jugendliche (noch nicht 18 Jahre alte) Verbrecher 1889 285
„ 8a. Geschäftsthätigkeit der Bezirksräthe 1889 285
„ 8b. Gegenstände der Geschäftsthätigkeit der Bezirksräthe 1889 286
„ 9. Thätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung 1889 290
„ 10. Armenwesen 1889 292
„ 11. Ortsstiftungen und allgemeine (Distrikts- und Landes-) Stiftungen 1888 . 293
„ 12. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäftes 1889 294

XI. Abtheilung. Finanzen.

Tabelle 1. Steuerkapitalien 1889 296
„ 2. Brutto-Steuererträge 1889:
a. Direkte Steuern 298
b. Indirekte Steuern, Justiz- und Administrativ-, Forstgerichts- und Steuerstrafgefälle, Steuer- und Gefällrückstände 300
„ 3. Besteuerungssätze von 1889 in Vergleichung mit denjenigen der Jahre 1880/88 304
„ 4. Steuerbetrag auf den Kopf der Bevölkerung 1889 304
„ 5. Accisgefälle 1880, 1888 und 1889 305
Anhang: Die von der Verbrauchssteuer-Accise unmittelbar berührten Gewerbe 1889 305
„ 6. Bierbesteuerung 1889 306
Anhang: Die Bierbrauereien 1889 nach der Höhe der entrichteten Biersteuer 306
„ 7. Einnahmen und Ausgaben der Steuerverwaltung 1880, 1888 und 1889 . 307
„ 8. „ „ „ „ Zollverwaltung „ „ „ „ . 309
„ 9. Verwaltung der Staatsdomänen:
a. Einnahmen und Ausgaben der Kameral- und Forstdomänen 1888 und 1889 310
b. Domanialgrundstocksvermögen am 1. Januar 1889 und 1890 310
c. Fläche und Ertrag der Domänenwaldungen 1889 311
d. Durchschnittlicher Ertrag der Domänenwaldungen 1867—1889 . . . 311
e. Domanialgrundstocksvermögen am 1 Januar 1889 und Ergebnisse der Neuverpachtung und der Selbstbewirthschaftung von Domänengrundstücken im Jahre 1889 312
„ 10. Münzverwaltung:
a. Einnahmen und Ausgaben 1889 312
b. Ausprägungen 1889 313
„ 11. Branntweinbesteuerung 1889:
a. Brennereien, Erzeugniß und Steuerertrag 314
b. Brennereien nach der Art der Betriebseinrichtung 314
c. „ „ „ Größe des Jahreserzeugnisses und der Art der verwendeten Stoffe 315
d. Branntweinsteuerbeträge nach den Steuersätzen; die Berechtigungsscheine 315
e. Steuerfrei abgegebener Branntwein 316
„ 12. Zuckerfabrikation 1889 316
„ 13. Tabakbau und -erndte 1889 316

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Seite

Tabelle 14. Staatsbudget für 1889 317
„ 15. Staatsschuld Ende 1889 318
„ 16. Pensionskassen 1889 319
„ 17. Einnahmen und Ausgaben der Kreisverbände 1889 320
„ 18. Aus dem Gemeinde-Voranschlag für 1890:
a. der der Städteordnung unterstehenden Gemeinden 321
b. der der Städteordnung nicht unterstehenden Gemeinden 322
„ 19. Gemeinderechnungswesen 1888 326
Anhang: Zehntschuldentilgung 1889 328

XII. Abtheilung. Kirche.

Kirchliche Eintheilung der evangelischen und der katholischen Kirche, sowie der israelitischen Religionsgemeinschaft 1887 331

XIII. Abtheilung. Prüfungen 1889 332

Anhang A. Die größeren Gemeinden.

Tabelle 1. Bestand an Gebäuden 1864 und 1885, Zu- und Abgang an Gebäuden 1889 334
„ 2. Bevölkerung 335
„ 3. Geborene, Gestorbene (auch deren Familienstand und einige besondere Todesursachen), sowie Eheschließungen und Ehetrennungen 1889 338
„ 4. Alter der Gestorbenen 1889 340
„ 5. Selbstmorde, gewaltsame Todesfälle aus zufälligen Ursachen und in Folge von Verbrechen und Vergehen 1889 341
„ 6. Verlust und Erwerbung der Staatsangehörigkeit 1889 342
„ 7. Wirthschaften und zum Branntweinschank bezw. -verkauf berechtigte Geschäfte Ende 1889 342
„ 8. Post- und Telegraphenverkehr 1889 343
„ 9. Gebäudeversicherung bei der Generalbrandkasse 1888 und 1889 344
„ 10. Aerztliches Personal und Apotheken, die Gestorbenen nach der ärztlichen Behandlung und die Infektionskrankheiten 1889 345
„ 11. Unterrichts- und Bildungsanstalten 1889 345
„ 12. Bürgermeisteramtliche Thätigkeit (Betreibungen und erledigte Rechtsstreite), Pfandeinträge, Pfandstriche und liegenschaftliche Zwangsveräußerungen 1889 346
„ 13. Gemeinde-Rechnungswesen 1888 348
„ 14. Aus dem Gemeindevoranschlag der der Städteordnung nicht unterstehenden Gemeinden für 1890 350
„ 15. Steuerkapital und Erträge an direkten Steuern des Staates 1889 . . . 352
„ 16. Erträge der Verbrauchssteuern des Staates 1889 354

Anhang B. Ergebnisse der an den Meteorologischen Stationen des Großherzogthums Baden angestellten Beobachtungen (fällt fortan aus; vergl. Einleitung).

I. Abtheilung.

Gebiet, Bewohnung und Stand der Bevölkerung.

Inhalt.

Seite.

Tabelle 1. Gebiet 2
" 2. Wohnverhältnisse ꝛc. (fällt aus).
" 3. Gebäude, Bestand, Zu- und Abgang 1889 6
" 4. Die Bevölkerung nach dem gemeindlichen Verband, ihren Wohnverhältnissen und ihrer inneren Zusammensetzung 8
" 5. Vergleichende Uebersicht der hauptsächlichen Verwaltungseintheilungen 12
" 5a. Hauptsächliche Verwaltungseintheilungen 14

1. Bezirksämter, Kreise und landeskommissarische Bezirke 14
2. Gerichtsbezirke . . . . . "
3. Kreise der Volksschul-Aufsicht . . . . . "
4. Hauptsteuer- und Hauptzollämter 15
5. Obereinnehmereien . . . . . "
6. Domänenverwaltungen und Bezirksforsteien . . . . . "
7. Wasser- und Straßenbau-Inspektionen 16
8. Oberpostdirektionen . . . . . "
9. Landwehrbataillonsbezirke . . . . . "
10. Bezirksbau-Inspektionen 17
11. Kultur-Inspektionen . . . . . "
12. Bezirke der Steuerkommissäre . . . . . "
13. Die Bezirks-, Hof- und Städtischen Forsteien 18
11. Wahleintheilungen (fällt aus, siehe Jahrbuch 1887).

I. Tabelle 1.

Das Gebiet.

Geographische Lage: a. Breite: nördliche Grenze nördlichster Punkt (Gemarkung Dertingen) 49° 47′ 22″, südlichster Punkt (Gemk. Dilsberg) 49° 23′ 47″; südliche Grenze südlichster Punkt (Gemk. Wyhlen, Rheinmitte) 47° 31′ 55″, nördlichster Punkt (Gemk. Epfenhofen) 47° 48′ 34″.

b. Länge östlich Ferro: westliche Grenze westlichster Punkt (Gemk. Großkems, Rheinmitte) 25° 10′ 45″, östlichster Punkt (Gemk. Neckarau, Rheinmitte) 26° 10′ 34″; östliche Grenze östlichster Punkt im nördlichen Landestheil (Gemk. Unterwittighausen) 27° 32′ 25″, im südlichen Landestheil (Gemk. Wippertsweiler) 27° 7′ 56″ [in dem Gebietsausschluß Adelsreuthe 27° 13′ 32″], westlichster Punkt (Gemk. Obersasbach, Hornisgrinde) 25° 52′ 26″.

Fläche: 15 081 □ Kilometer oder 273,9 geographische Quadratmeilen (ohne Bodenseefläche), nach der planimetrischen Vermessung des topographischen Atlases des badischen Generalstabs in 1:50 000. (Die Fläche der Amtsbezirke und Kreise s. in Tabelle 4 Seite 8/10.)

Höhe über dem Meere: tiefster Punkt: Rhein an der hessischen Grenze 86,1 m; höchster Punkt: Feldberg 1492,7 m.

Im Anschluß an die Höhen der Pegel (1), der Eisenbahnstationen und einer Anzahl von Wohnorten, Berghöhen, Wasserläufen ꝛc. (2) im Jahrgange 1888 folgt ein Verzeichniß der Höhen der Gemeinden, zunächst der südlichen Landeshälfte. Dasselbe ist nach den Höheneinträgen der topographischen Karte von Baden aufgestellt. Die Höhe bezieht sich, wenn nicht anders angegeben, auf den Hauptort der Gemeinde und auf die dort befindliche Kirche (Fußboden unter dem Thurm oder Schwelle des Einganges). Sonstige Gebäude oder Punkte sind besonders angegeben, unter Anwendung von Abkürzungen: K. (Kirche), Kap. (Kapelle), R. (Rathhaus), S. (Schulhaus), Schl. (Schloß), W. (Wirthshaus), M. (Mühle), Fabr. (Fabrik). Wo eine Höhenangabe für ein bestimmtes geeignetes Gebäude nicht vorliegt (was namentlich bei zerstreut gelegenen Gemeinden öfter der Fall ist), ist dieselbe auf die mittlere Höhenlage des Hauptortes oder der hauptsächlichen Häusergruppe bezogen und mit † bezeichnet.

Die Höhen der Gemeinden über Normal-Nullpunkt.

(Kreise Konstanz, Villingen, Waldshut, Freiburg und Lörrach.)

Amtsbezirke und Gemeinden.	m über NN.	Amtsbezirke und Gemeinden.	m über NN.	Amtsbezirke und Gemeinden.	m über NN.	Amtsbezirke und Gemeinden.	m über NN.
1. Engen.		noch Engen		noch Konstanz		noch Meßkirch	
Aach	503,8	Thengen Stadt (Thorthurm)	613,9	Iznang †	403,0	Kreenheinstetten	790,6
Blumenfeld	569,0	Uttenhofen	614,1	Kaltbrunn	438,6	Krumbach	631,7
Engen	530,6	Watterdingen	626,6	Langenrain	533,9	Langenhart	709,9
Möhringen	660,2	Weil	631,3	Liggeringen	542,2	Leibertingen	806,1
Anselfingen	528,4	Weiterdingen	567,8	Litzelstetten	454,7	Menningen	599,4
Aulfingen	679,0	Welschingen	480,9	Markelfingen	409,9	Neidingen	603,4
Bargen	611,8	Wiechs	619,2	Möggingen	424,5	Nusplingen	801,7
Beuren am Ried S.	492,5	Zimmerholz	584,2	Moos †	396,0	Oberglashütte	863,7
Biesendorf	737,2	Zimmern	663,9	Oehningen	446,0	Rast	636,3
Binningen	505,2			Randegg	430,3	Rohrdorf	652,9
Bittelbrunn	613,7	**2. Konstanz.**		Reichenau Münster	402,6	Sauldorf	623,6
Büßlingen	498,4	Konstanz Münster	403,7	Rielasingen	420,7	Schnerkingen	613,4
Duchtlingen	528,4	Radolfzell	403,8	Schienen	599,7	Schwenningen	862,1
Ebringen	489,8	Allensbach	400,4	Singen	429,0	Sentenhart	653,3
Eckartsbrunn	660,4	Allmannsdorf	436,6	Ueberlingen am Ried	404,2	Stetten a. kalt. Markt	802,3
Ehingen	473,2	Arlen	420,5	Wangen	401,3	Unterglashütte	836,3
Emmingen ab Egg	772,5	Bankholzen	430,6	Weiler	423,4	Wasser(Unterbichtling.)†	612,0
Hattingen	769,6	Biethingen	434,5	Wollmatingen	415,7	Worndorf	711,1
Hilzingen	466,4	Böhringen	407,8	Worblingen	408,9	*Langenbrunn	595,2
Hintschingen	668,1	Bohlingen	411,3	*Nickelshausen †	411,0		
Honstetten	662,0	Büsingen	421,4			**4. Pfullendorf.**	
Immendingen	662,3	Dettingen	455,7	**3. Meßkirch.**		Pfullendorf	654,4
Kirchen und Hausen	675,8	Dingelsdorf	433,0	Meßkirch	615,7	Aach †	640,0
Kommingen	756,4	Freudenthal Schl.	534,8	Altheim	677,2	Burgweiler	638,1
Leipferdingen	709,2	Friedingen	452,2	Bietingen	645,0	Denkingen	660,3
Mauenheim	686,0	Gaienhofen	424,6	Boll	644,8	Ebratsweiler †	643,0
Mühlhausen	473,2	Gailingen	468,9	Buchheim	792,8	Großschönach	601,5
Neuhausen	496,2	Gottmadingen	426,4	Engelswies	675,7	Großstadelhofen†	683,0
Nordhalden	689,9	Güttingen	466,9	Göggingen	599,5	Hattenweiler †	681,0
Riedheim	479,6	Gundholzen †	413,0	Gutenstein	601,7	Heiligenberg	726,4
Schlatt am Randen	538,5	Hausen a. d. Aach	431,0	Hartheim	896,9	Herdwangen	646,7
Schlatt unter Krähen	448,5	Hegne	416,9	Hausen im Thal	598,9	Illmensee	697,6
Stetten	743,6	Hemmenhofen	399,7	Heinstetten	914,3	Illwangen †	713,0
Thalheim †	625,0	Horn	445,6	Heudorf	636,7	Linz	610,3

Die gesperrt gedruckten Namen bezeichnen die Stadtgemeinden, die am Ende eines Amtsbezirks mit einem * aufgeführten Namen die abgesonderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

(Kreise Konstanz, Villingen, Waldshut, Freiburg und Lörrach.)

I. Noch Tabelle 1.

Amtsbezirke und Gemeinden.	m über NN.
noch Pfullendorf	
Ruschweiler†	722,8
Schwäblishausen†	613,0
Waldbeuren	630,6
Wangen	593,6
Wintersulgen	749,4
Zell am Andelsbach	628,3
5. Stockach.	
Stockach	492,1
Beuren an der Aach	445,2
Bodman	410,1
Eigeltingen	483,4
Espasingen	410,5
Gallmannsweil	653,1
Hecheln	663,4
Hendorf	633,6
Hindelwangen	498,3
Hoppetenzell	564,3
Liptingen	741,5
Ludwigshafen	408,1
Mahlspüren i. Hegau	574,3
Mahlspüren i. Thal	538,1
Mainwangen	659,9
Mühlingen	600,7
Münchhöf	604,4
Nenzingen	457,4
Orsingen	448,9
Raithaslach	576,8
Reuthe †	633,0
Rorgenwies	671,1
Schwackenreuthe	610,8
Schwandorf	681,7
Stahringen	444,3
Steißlingen	465,2
Volkertshausen	448,3
Wahlwies	433,9
Wiechs	471,5
Winterspüren	490,8
Zizenhausen†	518,0
Zoznegg	606,4
6. Ueberlingen.	
Markdorf	453,1
Meersburg	443,9
Ueberlingen	403,0
Adelsreuthe	482,4
Ahausen	419,4
Altheim	521,1
Andelshofen	482,8
Baitenhausen	493,2
Bambergen Kap.	478,3
Bermatingen	440,3
Beuren	550,5
Billafingen	527,8
Bonndorf	548,5
Buggensegel	444,4
Daisendorf	497,3
Deggenhausen	543,8
Deisendorf	460,1
Frickingen	473,0
Grasbeuren	427,7
Hagnau	408,5
noch Ueberlingen	
Hödingen	536,2
Hohenbodman	672,7
Homberg (Limpach)	659,8
Immenstaad	407,2
Ittendorf	454,0
Kippenhausen	428,5
Kluftern	421,8
Lenstetten	489,4
Lippertsreuthe	505,5
Mimmenhausen	436,0
Mittelstenweiler Kap.	484,6
Mühlhofen	418,4
Nesselwangen	584,6
Neufrach	438,9
Nußdorf	406,5
Oberstenweiler	557,8
Oberuhldingen	405,2
Owingen	533,1
Raderach	475,1
Rickenbach	452,4
Riedheim †	430,0
Roggenbeuren	549,4
Salem	443,4
Sipplingen	405,7
Stetten	470,1
Taisersdorf	619,1
Tüfingen	491,3
Untersiggingen	481,8
Unteruhldingen	396,6
Urnau	492,4
Weildorf	464,9
Wittenhofen	503,0
7. Donaueschingen.	
Bräunlingen Neue K.	692,4
Donaueschingen R.	692,2
Fürstenberg	792,0
Geisingen	667,0
Hüfingen	684,0
Aasen	704,9
Allmendshofen	679,0
Aufen	693,1
Bachheim	736,9
Behla	745,6
Biesingen	702,8
Blumberg	703,9
Bruggen	702,0
Döggingen	761,9
Eßlingen	717,9
Gutmadingen	672,7
Hausen vor Wald	737,0
Heidenhofen	742,2
Hochemmingen	775,9
Hondingen	737,3
Hubertshofen	817,6
Ippingen	776,0
Mundelfingen	725,2
Neudingen	676,4
Neuenburg †	718,0
Oberbaldingen	694,1
Oefingen	830,6
Pfohren	680,9
noch Donaueschingen	
Riedböhringen	745,2
Riedöschingen	713,7
Sumpfohren	699,1
Sunthausen	706,4
Thannheim	750,1
Unadingen	748,0
Unterbaldingen	695,0
Unterbränd	816,0
Wartenberg Schl.	846,0
Wolterdingen	717,1
Zindelstein †	728,0
*Bachzimmern Kap. †	711,8
8. Triberg.	
Furtwangen	870,1
Hornberg	358,7
Triberg	683,6
Gremmelsbach	663,1
Gütenbach	865,6
Langenschiltach S. †	776,0
Neukirch	950,3
Niederwasser	418,8
Nußbach	661,6
Reichenbach (Ober-) †	758,0
Rohrbach	883,6
Rohrhardsberg S. †	803,0
Schönwald	982,6
Schonach	885,1
Ev. Tennenbronn	660,4
Kath. Tennenbronn	660,4
9. Villingen.	
Villingen Münster	704,1
Vöhrenbach	797,4
Brigach (Sommerau) †	847,0
Buchenberg	823,2
Burgberg†	688,0
Dauchingen	732,0
Dürrheim	703,3
Erdmannsweiler †	748,0
Fischbach	660,7
Grüningen	717,3
Herzogenweiler	889,8
Kappel	660,1
Kirchdorf	705,8
Klengen	702,9
Langenbach	872,0
Linach	898,0
Marbach	693,5
Mönchweiler	758,0
Neuhausen	733,7
Niedereschach	638,2
Obereschach	702,0
Oberkirnach (im Thal) †	853,0
Peterzell	791,4
Pfaffenweiler	738,1
Rietheim	699,5
St. Georgen	861,7
Schabenhausen S.	673,7
Schönenbach	848,0
Stockburg (Vorder-) †	763,0
Ueberauchen	695,9
noch Villingen	
Unterkirnach	802,7
Weiler	722,6
Weilersbach	706,1
*Häringshöfe (Käshof) †	768,0
*Königsfeld	761,1
10. Bonndorf.	
Stühlingen (Stadt)	499,2
Achdorf	538,5
Aichen	563,4
Aselfingen	541,8
Berau	661,5
Bettmaringen	717,2
Birkendorf	786,4
Blumegg	664,9
Boll	757,1
Bonndorf R.	845,2
Breitenfeld	490,0
Brenden	895,9
Brunnadern	698,8
Buggenried	905,1
Dillendorf	682,9
Ebnet	859,2
Epfenhofen	637,5
Eschach	637,7
Ewattingen	729,7
Faulenfürst S. †	1016,0
Fützen	575,3
Grafenhausen	895,2
Grimmelshofen	494,8
Gündelwangen	829,0
Holzschlag †	816,0
Hürrlingen S.	733,9
Krenkingen	530,5
Lausheim	631,4
Lembach	699,3
Mauchen	601,1
Mettenberg	896,2
Münchingen	816,0
Oberwangen	660,9
Opferdingen	668,8
Reiselfingen	775,9
Riedern am Wald	700,2
Schönenbach	958,0
Schwaningen	556,3
Schwarzhalden Fabr.	881,7
Staufen Kap.	944,0
Uehlingen	644,0
Unterwangen	659,0
Weizen	511,0
Wellendingen	753,7
Wittlekofen	751,8
11. Säckingen.	
Kleinlaufenburg	336,8
Säckingen	290,5
Altenschwand S.	794,3
Bergalingen S.	802,0
Binzgen Kap.	389,6
Großherrischwand	896,9
Hänner	587,4
Harpolingen S.	492,4

Noch: Die Höhen der Gemeinden über Normal-Nullpunkt.

(Kreise Konstanz, Villingen, Waldshut, Freiburg und Lörrach).

I. Noch Tabelle 1.

Amtsbezirke und Gemeinden.	m über NN.
noch Säckingen	
Herrischried	874,4
Hogschür W.	871,5
Hornberg S.	952,8
Hottingen	686,9
Hütten S.	869,0
Karsau S.	364,2
Murg	311,5
Niedergebisbach	844,7
Niederhof †	390,0
Niederschwörstadt Kap.	296,4
Nollingen	294,5
Oberhof S.	497,6
Obersäckingen	310,5
Oberschwörstadt	296,0
Oeflingen	328,9
Rhina S.	317,6
Rickenbach	737,7
Rippolingen Kap.	531,9
Rütte S.	893,0
Wallbach	291,7
Wehrhalden †	948,0
Willaringen S.	725,6
12. St. Blasien.	
Amrigschwand	913,0
Bernau	915,1
Blasiwald (Althütte) †	1088,0
Häusern	889,4
Höchenschwand	1008,4
Ibach	944,9
Immeneich	626,5
Menzenschwand	882,0
St. Blasien	769,6
Schlageten Kap.	656,0
Schluchsee	949,5
Tiefenhäusern †	888,0
Todtmoos	819,5
Urberg	945,0
Wilfingen	752,3
Wittenschwand Kap. †	916,2
Wolpadingen	870,4
13. Waldshut.	
Hauenstein	322,2
Thiengen	345,4
Waldshut	340,8
Alb S.	306,0
Albert †	333,0
Altenburg	397,9
Baltersweil	531,5
Bannholz Kap.	733,9
Bechtersbohl	455,5
Bergöschingen	448,0
Berwangen W.	500,7
Bierbronnen	677,7
Birkingen Kap.	478,4
Birndorf	497,4
Buch Kap.	467,7
Bühl	456,3
Dangstetten	377,5
Degernau	428,1
Dettighofen	288,3
noch Waldshut	
Detzeln	403,5
Dogern	315,8
Eberfingen	453,8
Endermettingen Kap. †	526,0
Engelschwand S.	911,8
Erzingen	424,4
Eschbach	463,2
Geißlingen	396,0
Görwihl	671,3
Grießen	403,9
Grunholz †	350,4
Günzgen	384,1
Gurtweil	371,6
Hartschwand	820,2
Hochsal	452,5
Hohenthengen	377,8
Horheim	378,2
Jestetten	433,0
Indlekofen	538,0
Kadelburg	327,0
Kiesenbach	326,1
Küßnach	442,2
Lienheim	368,6
Löhningen W.	551,2
Lottstetten	433,3
Luttingen	314,1
Niederwihl	639,8
Nöggenschwihl	717,0
Oberalpfen	640,9
Obereggingen	433,7
Oberlauchringen	354,0
Obermettingen	619,3
Oberwihl	726,3
Osteringen	423,3
Rechberg	441,2
Reckingen	334,6
Remetschwiel †	764,4
Rheinheim	328,3
Riedern a. Sand (Unter-) †	404,2
Rotzel	502,9
Rotzingen S.	783,8
Rüßwihl S.	639,8
Schachen Kap.	478,2
Schwerzen	384,5
Segeten Kap.	880,1
Stadenhausen Kap.	310,5
Stetten	431,5
Strittmatt S.	867,8
Unteralpfen	640,9
Untereggingen	431,2
Unterlauchringen †	348,0
Untermettingen	518,3
Waldkirch	687,3
Weilheim	516,7
Weisweil	408,5
Wutöschingen	393,3
*Albbruck	308,2
14. Breisach.	
Breisach	225,2
Burkheim	209,7
Achkarren	227,9
noch Breisach	
Bickensohl	324,3
Bischoffingen	228,0
Gottenheim	202,2
Grezhausen	200,8
Gündlingen	196,3
Jechtingen	183,9
Ihringen	204,3
Kiechlinsbergen	244,0
Königschaffhausen	196,6
Leiselheim	199,9
Merdingen	197,7
Niederrimsingen	197,0
Oberbergen	246,4
Oberrimsingen	200,5
Rothweil	217,5
Sasbach	180,5
Schelingen	409,8
Wasenweiler	213,2
15. Emmendingen.	
Emmendingen	200,7
Endingen St. Peter	185,7
Herbolzheim	176,8
Kenzingen	176,8
Amoltern	258,9
Bahlingen	216,6
Bleichheim	190,5
Bötzingen	192,0
Bombach	224,5
Brogingen	215,1
Denzlingen	234,1
Eichstetten	188,7
Forchheim	175,0
Freiamt (Reichenbach)	304,5
Hecklingen	181,1
Heimbach	239,3
Holzhausen	203,6
Köndringen	188,7
Kollmarsreuthe	217,8
Maleck S.	285,7
Malterdingen	193,3
Mundingen	204,9
Niederhausen	166,9
Nimburg Stube	187,0
Nordweil	223,2
Oberhausen	170,4
Ottoschwanden	414,1
Reuthe	203,5
Riegel	181,3
Sexau	231,8
Theningen	188,5
Tutschfelden	207,2
Vörstetten	216,6
Wagenstadt	180,7
Wasser	209,6
Weisweil	171,9
Windenreuthe S.	257,6
Wyhl	175,1
16. Ettenheim.	
Ettenheim	193,2
Mahlberg Ev. K.	180,4
Altdorf	186,9
noch Ettenheim	
Dörlinbach	286,8
Ettenheimmünster	202,6
Grafenhausen	164,2
Kappel	164,3
Kippenheim	170,1
Kippenheimweiler	160,6
Münchweier	196,8
Orschweier	165,7
Ringsheim	170,4
Rust	163,7
Schmieheim	214,8
Schweighausen	418,8
Wallburg	231,7
17. Freiburg.	
Freiburg Münster	295,7
Au	358,5
Betzenhausen	239,8
Breitnau	1018,2
Buchenbach	447,2
Buchheim	198,7
Burg S. †	436,0
Dietenbach †	406,0
Ebnet	328,5
Ebringen	277,9
Eschbach	419,6
Falkensteig †	498,0
Gundelfingen	231,8
Hinterstraß (Glashütte) †	728,0
Hochdorf	212,2
Hofsgrund	1056,1
Horben	606,7
Hugstetten	200,6
Kappel	382,6
Kirchzarten	387,8
Lehen	231,8
Littenweiler	322,1
Mengen	220,2
Merzhausen	281,1
Munzingen	208,9
Neuershausen	191,5
Neuhäuser M.	374,9
Oberried	454,6
Opfingen	231,7
St. Georgen	237,7
St. Märgen	887,0
St. Peter	720,1
St. Wilhelm Kap. †	733,0
Schallstadt	240,0
Scherzingen	230,5
Sölden	394,0
Stegen †	383,0
Steig St. Oswaldskap.	709,0
Thiengen	217,8
Umkirch	206,8
Unteribenthal Kap.	448,0
Wagensteig †	516,0
Waltershofen	209,0
Weilersbach M. †	513,0
Wildthal S.	290,6
Wittenthal †	398,0
Wittnau	408,1

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

(Kreise Konstanz, Villingen, Waldshut, Freiburg und Lörrach).

I. Noch Tabelle 1.

Amtsbezirke und Gemeinden.	m über NN.	Amtsbezirke und Gemeinden.	m über NN.	Amtsbezirke und Gemeinden.	m über NN.	Amtsbezirke und Gemeinden.	m über NN.
noch Freiburg		noch Staufen		noch Lörrach			
Wolfenweiler	232,0	Offnadingen	220,0	Huttingen †	336,9	**23. Schönau.**	
Zähringen	257,4	Pfaffenweiler	253,3	Inzlingen	377,2	Schönau	540,4
Zarten	366,1	St. Ulrich	573,6	Istein	257,5	Todtnau	658,6
Zastler S. †	543,0	Schlatt	213,7	Kirchen	246,6	Zell i. Wiesenthal	442,9
18. Neustadt.		Thunsel	219,8	Kleinkems	245,1	Adelsberg †	668,0
Löffingen	800,4	Untermünsterthal (Wasen) †	369,0	Märkt	244,2	Aftersteg	781,2
Neustadt	826,2	Wettelbrunn	271,8	Mappach	314,5	Aitern S.	635,6
Altglashütten	991,4	**20. Waldkirch.**		Oetlingen	353,1	Atzenbach	449,5
Bärenthal †	975,5	Elzach	361,1	Riedlingen	304,1	Böllen †	743,0
Bregenbach †	753,0	Waldkirch	274,4	Rümmingen	291,4	Brandenberg Kap. †	783,0
Bubenbach	930,1	Altsimonswald	372,5	Schallbach	307,5	Ehrsberg	854,1
Dittishausen	843,7	Biederbach (Ober-)	502,6	Steinen	333,3	Fröhnd (Stutz) S.	689,0
Eisenbach	944,2	Bleibach	299,4	Stetten	298,7	Geschwend	587,4
Falkau	975,5	Buchholz	240,6	Tannenkirch	360,8	Häg	681,4
Fischbach (Ober-) Kap. †	1028,0	Föhrenthal Kap.	338,4	Thumringen †	308,0	Mambach	465,6
Friedenweiler	900,3	Gutach †	293,0	Tüllingen	407,6	Muggenbrunn S.	967,4
Göschweiler	829,4	Haslachsimonswald (Mittel-) †	496,0	Warmbach	273,9	Neuenweg	741,4
Hammereisenbach	750,4	Heuweiler	288,9	Weil	280,8	Pfaffenberg †	693,0
Hinterzarten	893,1	Katzenmoos †	510,2	Welmlingen	286,9	Präg S.	698,0
Kappel	889,3	Kollnau †	269,0	Wintersweiler	320,6	Riedichen S.	656,1
Langenordnach	878,3	Niederwinden	305,4	Wittlingen	303,9	Schlechtnau	620,4
Lenzkirch, Ober-	808,0	Oberglotterthal (Thalstr.) †	368,0	Wollbach	310,4	Schönenberg	679,6
Neuglashütten W. †	1084,0	Obersimonswald	422,5	Wyhlen Kap.	273,3	Thunau S.	733,6
Oberbränd S. †	983,0	Oberwinden Alte K.	339,9	**22. Müllheim.**		Todtnauberg	1019,2
Raithenbuch Kap. †	973,0	Ohrensbach (Ohrensbächle) †	353,0	Müllheim	266,9	Utzenfeld	560,7
Röthenbach	823,6	Prechthal	458,6	Neuenburg	229,8	Wembach †	528,0
Rudenberg S. †	933,0	Siegelau	350,0	Sulzburg Alte K.	337,8	Wieden	848,3
Saig	988,0	Siensbach (Oberthal) †	318,0	Auggen	264,4	**24. Schopfheim.**	
Schollach	955,2	Stahlhof (Dettenbach) †	403,0	Badenweiler	425,3	Schopfheim	372,6
Schwärzenbach S.	1040,0	Suggenthal	269,0	Bamlach	302,4	Adelhausen	457,0
Seppenhofen	796,5	Unterglotterthal	306,2	Bellingen	256,9	Bürchau S.	653,2
Unterlenzkirch †	800,0	Untersimonswald	372,5	Britzingen	312,7	Dossenbach	389,2
Urach	919,1	Wildgutach S. †	588,0	Buggingen	239,4	Eichen	389,8
Vierthäler (Altenweg) S. †	857,0	Yach	414,1	Dattingen	252,7	Eichsel	435,4
Waldau Dörfle	963,0	**21. Lörrach.**		Feldberg	375,7	Elbenschwand †	678,0
*Grünwald	915,3	Kandern	351,5	Feuerbach	383,0	Endenburg Kap.	635,4
19. Staufen.		Lörrach	294,3	Hügelheim	230,5	Enkenstein †	381,4
Heitersheim	254,7	Binzen	284,2	Laufen	283,6	Fahrnau	386,4
Staufen	288,1	Blansingen	338,1	Liel	288,8	Gersbach	854,5
Ballrechten	332,2	Brombach	325,2	Lipburg	388,0	Gresgen	707,6
Biengen	233,6	Degerfelden	291,3	Malsburg †	493,0	Hasel	400,7
Bollschweil	328,4	Efringen	258,8	Marzell	707,8	Hausen	404,3
Bremgarten	209,0	Egringen	281,4	Mauchen	283,1	Langenau S.	358,2
Dottingen	284,2	Eimeldingen	266,3	Niedereggenen	303,5	Maulburg	351,2
Ehrenstetten	261,2	Fischingen	279,0	Niederweiler	304,0	Minseln	347,2
Eschbach	221,0	Grenzach	279,7	Obereggenen	364,5	Nordschwaben	471,0
Feldkirch	207,5	Haagen S.	306,2	Oberweiler	340,0	Raich †	688,0
Gallenweiler	247,0	Hägelberg S.	457,2	Rheinweiler	249,8	Raitbach S.	575,2
Grißheim	218,0	Haltingen	292,9	Schliengen	249,5	Sallneck S.	633,8
Grunern	292,1	Hauingen	311,9	Schweighof S.	425,2	Schlächtenhaus S.	403,4
Hartheim	205,6	Herthen	281,0	Seefelden	221,4	Tegernau	442,7
Hausen a. d. Möhlin	203,9	Hertingen	339,5	Sitzenkirch	422,5	Wehr	365,8
Kirchhofen	267,1	Höllstein	334,4	Steinenstadt	236,9	Weitenau †	376,1
Krozingen	232,4	Holzen	227,7	Vögisheim	274,2	Wiechs †	426,9
Norsingen	223,4	Hüfingen	413,1	Zienken	224,2	Wies	590,6
Obermünsterthal	450,5	Zunzingen	260,8	Wiesleth	387,2		

(Fortsetzung folgt im Jahrgang 1890.)

Tabelle 2 (Wohnverhältnisse ꝛc.) fällt aus.

Bestand an Gebäuden 1864 und 1885,

Nach den Volkszählungen, bezw. den

I. Tabelle 3.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Amtsbezirke.	Bebaute Grundstücke (Hauptgebäude) 1885		Nebengebäude (1864).	Zugang (einschl. Ersatz)		Abgang								Hauptausbesserungen an	
						an Hauptgebäuden durch				an Nebengebäuden durch					
	mit Wohngebäuden.	mit sonst. selbständ. Gebäuden.		an Hauptgebäuden.	an Nebengebäuden.	Abbruch.	Feuer.	Wasser.	Sturm.	Abbruch.	Feuer.	Wasser.	Sturm.	Hauptgebäuden.	Nebengebäuden.
Engen	4 146	229	756	29	33	3	6	—	—	9	1	—	—	29	10
Konstanz	5 494	345	1 959	57	56	4	6	1	—	21	4	—	—	120	44
Meßkirch	2 785	182	647	26	32	8	4	—	—	13	—	—	1	24	19
Pfullendorf	1 518	96	632	18	36	1	3	—	—	7	1	—	—	22	7
Stockach	3 362	163	999	24	65	9	11	—	—	21	3	—	—	22	23
Ueberlingen	4 343	298	2 185	35	67	6	23	—	—	26	13	—	—	106	68
Donaueschingen	4 247	262	1 161	45	49	15	2	—	—	19	2	—	—	21	15
Triberg	2 460	67	763	22	18	—	3	—	—	6	2	—	—	35	11
Villingen	3 398	171	771	31	15	—	4	—	—	2	1	—	—	28	10
Bonndorf	2 619	163	659	28	21	5	7	—	—	7	5	—	—	13	6
Säckingen	2 407	125	438	29	8	6	9	—	—	5	—	—	—	65	15
St. Blasien	1 337	159	228	8	2	—	1	—	—	2	—	—	—	20	2
Waldshut	5 165	556	1 493	17	35	5	17	—	—	9	5	—	—	55	26
Breisach	3 880	113	4 054	8	59	—	1	—	—	2	3	—	—	19	17
Emmendingen	7 993	297	7 276	33	157	11	7	—	—	14	11	—	—	80	68
Ettenheim	3 166	110	2 363	24	50	16	3	—	—	13	2	—	—	38	32
Freiburg	7 256	246	5 127	159	405	9	4	—	—	123	6	—	—	83	82
Neustadt	2 267	156	873	10	21	—	4	—	—	7	1	—	—	20	5
Staufen	3 591	145	3 405	7	61	2	2	—	—	19	4	1	—	13	24
Waldkirch	2 674	46	1 219	20	36	5	1	—	—	6	—	—	—	50	32
Lörrach	4 609	186	4 697	77	140	14	3	—	—	37	5	—	—	36	45
Müllheim	3 704	124	4 260	15	43	2	—	—	2	6	—	—	—	32	44
Schönau	1 690	141	223	15	14	2	4	—	—	3	1	—	—	33	6
Schopfheim	2 535	115	1 126	52	86	13	2	—	—	12	5	—	—	72	70
Kehl	4 561	129	1 286	45	122	9	3	—	—	35	—	—	—	25	36
Lahr	5 237	153	3 804	71	169	16	7	—	—	58	20	—	—	70	46
Oberkirch	2 726	120	904	14	48	2	3	1	—	9	4	2	—	12	10
Offenburg	7 950	236	2 461	69	215	3	2	—	—	36	1	—	—	67	57
Wolfach	3 279	152	1 093	18	33	6	5	—	—	25	2	—	—	50	15
Achern	3 548	98	1 077	32	45	2	3	—	—	21	3	—	—	51	45
Baden	2 786	120	1 417	66	115	8	—	—	—	15	1	—	—	128	160
Bühl	4 458	102	1 457	34	52	5	—	—	—	9	1	—	—	68	50
Rastatt	7 943	258	3 542	57	132	7	3	—	—	29	9	—	1	95	115
Bretten	3 446	138	2 916	30	64	6	6	—	—	21	5	—	—	21	14
Bruchsal	8 699	138	7 993	60	167	11	1	—	1	31	—	—	—	71	57
Durlach	3 833	143	3 074	23	63	1	5	—	—	11	3	—	—	50	27
Ettlingen	2 910	55	1 875	14	77	2	7	—	—	7	16	—	—	48	53
Karlsruhe	7 209	208	5 856	173	349	14	5	—	—	28	2	—	—	240	33
Pforzheim	5 763	194	3 328	59	86	5	5	—	—	15	15	—	—	56	48
Mannheim	5 796	358	3 357	280	762	26	2	—	—	166	3	—	—	96	148
Schwetzingen	3 904	107	3 658	56	115	19	—	—	—	35	—	—	—	26	25
Weinheim	2 660	101	2 628	26	91	2	—	—	—	8	—	—	—	64	60
Eppingen	2 479	99	1 926	20	49	4	—	—	—	9	—	—	—	19	21
Heidelberg	7 691	287	6 047	77	242	12	1	—	—	76	4	—	—	123	122
Sinsheim	5 290	244	4 994	37	59	6	27	—	—	16	38	—	—	40	10
Wiesloch	3 227	97	2 906	26	36	6	4	—	—	10	13	—	—	45	15

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zu- und Abgang an Gebäuden 1889.

Angaben der Bürgermeisterämter.

I. Tabelle 3.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Bebaute Grundstücke (Hauptgebäude) 1885		Nebengebäude (1864).	Zugang (einschl. Ersatz)		Abgang								Hauptausbesserungen an	
						an Hauptgebäuden durch				an Nebengebäuden durch					
	mit Wohngebäuden.	mit sonst. selbständ. Gebäuden.		an Hauptgebäuden.	an Nebengebäuden.	Abbruch.	Feuer.	Wasser.	Sturm.	Abbruch.	Feuer.	Wasser.	Sturm.	Hauptgebäuden.	Nebengebäuden.
Adelsheim	2 407	131	1 750	7	31	3	1	—	—	7	6	—	—	10	10
Buchen	4 393	141	4 095	16	50	5	1	—	—	11	2	—	—	77	49
Eberbach	1 970	147	1 114	13	17	8	2	—	—	—	1	—	—	28	7
Mosbach	4 656	235	3 598	20	64	7	1	—	—	22	3	—	—	66	34
Tauberbischofsheim	8 165	501	7 956	50	83	18	15	—	—	14	6	—	—	51	40
Wertheim	3 254	218	3 111	8	51	2	—	—	—	17	2	—	—	24	15
Kreise.															
Konstanz	21 648	1 313	7 178	189	289	31	53	1	—	97	22	—	1	323	171
Villingen	10 105	500	2 695	98	82	15	9	—	—	27	5	—	—	84	36
Waldshut	11 528	1 003	2 818	82	66	16	34	—	—	23	10	—	—	153	49
Freiburg	30 827	1 113	24 317	261	789	43	22	—	—	184	27	1	—	303	260
Lörrach	12 538	566	10 306	159	283	31	9	—	2	58	11	—	—	173	165
Offenburg	23 753	790	9 548	217	587	36	20	1	—	163	27	2	—	224	164
Baden	18 735	578	7 493	189	344	22	6	—	—	74	14	—	1	342	370
Karlsruhe	31 860	876	25 042	359	806	39	29	—	1	113	41	—	—	486	232
Mannheim	12 360	566	9 643	362	968	47	2	—	—	209	3	—	—	186	233
Heidelberg	18 687	727	15 873	160	386	28	32	—	—	111	55	—	—	227	168
Mosbach	24 845	1 373	21 624	114	296	43	20	—	—	71	20	—	—	256	155
Landeskommissarische Bezirke.															
Konstanz	43 281	2 816	12 691	369	437	62	96	1	—	147	37	—	1	560	256
Freiburg	67 118	2 469	44 171	637	1 659	110	51	1	2	405	65	3	—	700	589
Karlsruhe	50 595	1 454	32 535	548	1 150	61	35	—	1	187	55	—	1	828	602
Mannheim	55 892	2 666	47 140	636	1 650	118	54	—	—	391	78	—	—	669	556
Großherzogthum	—	—	—	2 190	4 896	351	236	2	3	1130	235	3	2	2 757	2 003
1888	—	—	—	2 144	4 702	379	197	—	6	1002	161	1	4	2 715	2 028
1887	—	—	—	2 038	4 636	398	272	3	3	1023	205	11	17	2 470	1 857
1886	—	—	—	1 938	4 504	384	272	—	2	970	232	3	6	2 393	1 967
1885	216 886	9 405	—	1 814	3 933	484	245	—	—	1158	243	—	2	1 371	1 231
1884	—	—	—	1 527	3 291	412	272	5	4	793	187	1	14	1 074	1 065
1883	—	—	—	1 561	3 158	380	360	15	3	731	214	17	2	1 084	1 052
1882	—	—	—	1 504	2 650	352	238	10	2	674	154	16	4	946	969
1881	—	—	—	1 432	2 481	356	305	2	7	593	163	1	6	1 015	1 057
1880	214 637	—	—	1 536	2 533	342	367	3	3	566	159	3	5	1 038	1 104
Durchschn. 1880-89	—	—	—	1 769	3 679	384	276	4	3	864	195	6	6	1 686	1 434
1871	204 385	—	—	2 419	2 913	326	282	1	—	444	218	1	5	2 952	1 366
1867	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1864	200 378	6 657	136 537	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

I. Tabelle 4.

Die Bevölkerung nach dem gemeindlichen Verband, ihren

Nach den Ergebnissen der Volks-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke.	Fläche	Gemeinden				Bewohnte Gebäude und Aufenthaltstätten.	Wohnräume der bewohnten Gebäude ꝛc.	Haushaltungen.	Ein-								
			davon								nach Geschlecht		nach Religion				
	□ Kilometer.	im Ganzen einschl. abgesond. Gemarkungen.	Stadtgemeinden.	Landgemeinden.	abgesond. Gemarkungen.				überhaupt.	auf 1 □km.	männlich.	weiblich.	Evangelische.	Katholische.	andere Christen.	Israeliten.	sonstige.
Engen . .	397	43	4	39	—	4 064	16 675	4 838	22 023	55,46	10 749	11 274	447	21 504	58	12	2
Konstanz.	303	43	2	40	1	5 449	33 328	8 579	41 243	135,97	20 612	20 631	4 005	35 525	48	1 649	16
Meßkirch .	308	31	1	29	1	2 717	11 550	3 161	14 333	46,47	6 894	7 439	232	14 078	17	6	—
Pfullendorf.	208	19	1	18	—	1 502	7 917	1 934	9 614	46,23	4 807	4 807	171	9 433	8	2	—
Stockach . .	284	32	1	31	—	3 322	15 655	4 080	19 004	67,10	9 318	9 686	422	18 532	26	24	—
Ueberlingen.	364	52	3	49	—	4 321	22 427	5 600	26 247	72,04	12 939	13 308	885	25 290	60	12	—
Donauesching.	420	40	5	34	1	4 174	18 730	5 256	24 653	58,71	11 806	12 847	2 946	21 665	12	28	2
Triberg . .	280	16	3	13	—	2 459	15 392	4 387	21 074	75,37	10 147	10 927	4 584	16 485	1	4	—
Villingen	367	35	2	31	2	3 378	16 857	5 025	24 596	67,03	11 714	12 882	7 879	16 280	404	29	4
Bonndorf .	376	45	1	44	—	2 592	13 604	3 366	16 415	43,69	8 041	8 374	219	16 174	3	19	—
Säckingen .	165	30	2	28	—	2 397	12 127	3 597	17 900	108,24	8 665	9 235	1 003	16 872	16	7	2
St. Blasien	262	17	—	17	—	1 328	8 417	2 084	10 097	38,56	5 008	5 089	133	9 953	—	11	—
Waldshut	435	76	3	72	1	5 099	27 841	7 054	33 837	77,77	16 308	17 529	1 187	32 313	90	247	—
Breisach . .	171	21	2	19	—	3 790	12 646	4 429	19 840	116,05	9 544	10 296	4 994	14 074	—	772	—
Emmendingen	406	38	4	34	—	7 886	27 972	9 959	46 019	113,36	21 942	24 077	24 970	20 265	6	778	—
Ettenheim .	181	16	2	14	—	3 137	11 896	4 007	17 973	99,34	8 551	9 422	2 207	14 649	2	1 115	—
Freiburg	508	53	1	52	—	7 211	47 511	13 565	70 571	139,02	34 966	35 605	15 148	54 214	277	921	11
Neustadt. .	356	31	2	28	1	2 248	13 044	3 369	15 593	43,75	7 526	8 067	263	15 321	—	9	—
Staufen . .	252	26	2	24	—	3 539	14 716	4 197	18 957	75,25	9 131	9 826	511	18 411	2	33	—
Waldkirch .	312	26	2	24	—	2 659	15 266	4 283	20 991	67,19	9 822	11 169	972	20 002	12	5	—
Lörrach .	257	43	2	41	—	4 589	23 144	7 370	36 692	142,65	18 183	18 509	25 783	10 431	80	398	—
Müllheim .	232	32	3	29	—	3 655	15 291	4 612	21 857	94,24	10 737	11 120	14 596	6 579	31	651	—
Schönau .	219	26	3	23	—	1 677	10 691	3 055	15 069	68,88	7 090	7 979	1 435	13 627	1	6	—
Schopfheim.	252	28	1	27	—	2 503	12 402	3 816	19 697	78,04	9 790	9 907	13 460	6 191	5	41	—
Kehl . . .	210	30	3	27	—	4 502	13 879	5 362	26 504	125,93	13 349	13 155	23 427	2 432	24	618	3
Lahr . . .	261	27	1	26	—	5 209	21 312	7 638	35 585	136,24	16 859	18 726	18 524	16 554	37	469	1
Oberkirch .	215	21	2	19	—	2 705	12 208	3 654	18 082	84,16	8 705	9 377	369	17 699	4	9	1
Offenburg	451	39	3	35	1	7 894	32 129	10 643	51 472	114,21	24 746	26 726	4 218	46 727	11	516	—
Wolfach . .	456	24	4	20	—	3 305	17 460	4 756	25 482	55,88	12 496	12 986	5 970	19 463	2	47	—
Achern . .	182	18	2	16	—	3 507	13 692	4 299	22 539	124,11	10 806	11 733	731	21 780	5	21	2
Baden. .	140	8	1	7	—	2 767	19 842	5 330	25 400	180,85	11 542	13 858	3 363	21 839	89	88	21
Bühl . . .	212	28	2	25	1	4 425	15 978	5 664	29 047	137,06	14 054	14 993	544	28 212	8	283	—
Rastatt . .	511	45	3	42	—	7 918	28 063	11 151	57 814	113,07	30 140	27 674	6 392	50 883	18	521	—
Bretten . .	212	23	2	21	—	3 429	12 249	5 133	23 573	111,22	11 543	12 030	18 266	4 575	91	641	—
Bruchsal. .	394	30	4	26	—	8 683	31 878	12 271	57 947	147,02	28 496	29 451	8 498	48 078	21	1 350	—
Durlach . .	200	21	1	20	—	3 838	14 912	6 647	31 617	152,88	15 544	16 073	23 835	7 105	152	525	—
Ettlingen .	183	19	1	18	—	2 888	10 164	4 457	22 210	121,51	11 107	11 103	1 630	20 222	18	340	—
Karlsruhe	255	23	1	22	—	7 254	59 941	18 949	91 908	360,54	45 156	46 752	57 378	32 368	307	1 855	—
Pforzheim .	283	33	1	32	—	5 777	29 293	11 848	59 729	210,78	28 937	30 792	47 628	11 122	570	409	—
Mannheim	169	13	2	8	3	6 003	53 832	18 391	87 956	520,70	43 692	44 264	44 177	38 603	473	4 672	31
Schwetzingen	182	12	1	11	—	3 905	15 056	5 795	28 857	158,36	14 250	14 607	15 189	13 281	52	335	—
Weinheim .	114	15	1	12	2	2 660	11 236	4 220	19 470	170,52	9 517	9 953	13 413	5 567	14	476	—

Bemerkung: In der Annahme, daß die Gesammtbevölkerung seit der letzten Volkszählung jährlich um ebensoviel zunimmt, wie in einem Jahre der Jahrbuch der Berechnung betreffender Verhältnißzahlen zu Grunde gelegt.

*) In dieser Tabelle sind die hauptsächlichsten Ergebnisse der 1885er Volkszählung zusammengefaßt. Ausführlichere Darstellung siehe die Jahr-

Wohnverhältnissen und ihrer inneren Zusammensetzung.*)

zählung vom 1. Dezember 1885.

19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36

wohner

nach Gebürtigkeit				nach Staatsangehörigkeit			nach Alter			nach Familienstand				Aktive Militärpersonen.	Eheverhältnisse. Zusammenlebende Ehen.	Einzeln angetroffene Eheleute	
ortsgeboren.	sonst in Baden	sonst im Reich	im Reichsausland	Badener.	sonstige Reichsangehörige.	Ausländer.	unter 14 Jahr alt.	14 Jahr und älter.	im schulpflichtigen Alter (6—14)	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.			Männer.	Frauen.
17 305	3 993	530	195	21 352	490	181	7 330	14 693	4 112	12 820	7 767	1 421	15	3	3 826	100	97
24 173	12 521	3 277	1 272	36 990	3 278	975	12 281	23 962	6 738	25 258	13 695	2 240	50	1 560	6 678	360	303
11 089	2 194	990	60	13 612	684	37	4 909	9 424	2 701	8 342	5 126	855	10	1	2 536	48	70
5 667	2 459	1 431	57	8 269	1 301	44	3 058	6 556	1 741	5 969	3 146	488	11	—	1 543	48	46
13 675	4 326	877	126	18 095	823	86	6 500	12 504	3 671	11 186	6 649	1 150	19	18	3 294	93	112
16 200	7 584	2 183	280	24 129	1 889	229	8 244	18 003	4 593	15 776	8 959	1 490	22	2	4 393	136	171
17 998	5 506	1 012	137	23 732	814	107	8 042	16 611	4 584	15 017	8 030	1 597	9	22	3 929	118	150
13 744	6 339	814	177	20 014	868	192	6 936	14 138	3 943	13 310	6 715	1 037	12	—	3 287	160	167
16 515	6 125	1 698	258	22 555	1 784	257	8 392	16 204	4 782	15 550	7 708	1 318	20	2	3 786	131	155
12 104	3 989	191	131	16 024	249	142	4 996	11 419	2 786	10 240	5 214	941	20	1	2 566	84	82
12 130	4 471	258	1 041	16 551	281	1 068	5 678	12 222	3 362	11 415	5 374	1 100	11	—	2 649	76	96
7 427	2 507	88	75	9 929	88	80	3 165	6 932	1 807	6 097	3 321	676	3	1	1 652	45	68
23 443	9 125	478	791	32 718	457	662	10 281	23 556	5 861	20 823	10 867	2 118	29	1	5 325	179	156
17 285	2 325	170	60	19 650	150	40	6 584	13 256	3 795	11 735	6 695	1 402	8	1	3 322	50	83
38 116	7 092	592	219	45 334	504	181	15 229	30 790	8 756	27 395	15 378	3 228	18	6	7 568	187	197
15 758	2 030	142	43	17 818	130	25	6 206	11 767	3 610	10 820	5 875	1 268	10	2	2 915	55	88
34 678	28 676	5 406	1 811	63 378	5 537	1 656	18 842	51 729	10 713	45 941	20 438	4 146	46	1 853	9 829	602	438
8 943	5 795	447	408	14 732	461	400	4 656	10 937	2 676	9 725	4 956	900	12	1	2 380	176	138
15 541	3 173	164	79	18 771	143	43	5 560	13 397	3 129	11 384	6 207	1 349	17	3	3 056	67	54
14 838	5 721	306	126	20 515	335	141	6 564	14 427	3 627	13 371	6 373	1 233	14	2	3 131	102	123
23 231	10 817	1 050	1 594	33 870	1 223	1 599	11 610	25 082	6 539	22 573	11 852	2 242	25	17	5 797	203	179
16 355	4 923	387	192	21 428	302	127	6 923	14 934	4 026	13 135	7 212	1 490	20	1	3 561	91	143
10 335	4 176	248	310	14 470	280	319	4 194	10 875	2 368	9 265	4 818	978	8	1	2 400	79	109
13 392	5 468	435	402	18 859	460	378	6 202	13 495	3 562	12 001	6 465	1 213	18	4	3 164	118	123
21 626	3 855	919	104	25 447	975	82	9 122	17 382	5 202	15 502	9 407	1 575	20	537	4 644	81	86
27 180	7 298	887	220	34 380	1 036	169	12 116	23 469	6 757	21 583	11 819	2 160	23	4	5 834	116	139
14 065	3 694	286	37	17 812	238	32	5 911	12 171	3 325	11 474	5 594	1 011	3	—	2 760	47	71
39 737	10 380	1 095	260	50 168	1 073	231	16 073	35 399	9 055	31 156	17 191	3 092	33	16	8 459	205	198
19 523	4 272	1 196	491	23 771	1 176	535	8 057	17 425	4 586	16 371	7 794	1 312	5	1	3 817	147	111
18 012	4 127	327	73	22 175	286	78	7 869	14 670	4 464	14 438	6 782	1 310	9	1	3 284	120	140
15 949	6 815	1 971	665	22 416	2 227	757	7 578	17 822	4 405	15 832	7 905	1 647	16	18	3 851	175	148
24 218	4 491	287	51	28 762	262	23	10 626	18 421	6 124	18 770	8 534	1 725	18	3	4 226	68	110
44 510	8 853	4 115	336	53 298	4 223	293	19 397	38 417	11 021	37 792	16 880	3 111	31	4 392	8 342	197	203
19 788	2 828	920	37	22 758	795	20	8 784	14 789	4 778	13 964	8 134	1 459	16	2	3 990	143	153
47 255	8 735	1 821	136	56 106	1 754	87	20 284	37 663	11 497	35 063	19 383	3 461	40	679	9 498	363	354
25 783	4 465	1 240	129	30 248	1 266	103	11 436	20 181	6 306	19 262	10 406	1 933	16	658	5 156	86	142
17 993	3 072	1 076	69	20 994	1 152	64	7 986	14 224	4 310	14 079	6 814	1 310	7	604	3 385	42	72
49 266	30 742	10 590	1 310	79 349	11 375	1 184	27 538	64 370	15 303	58 199	28 406	5 202	101	3 703	13 917	540	464
39 837	9 708	9 758	426	46 745	12 511	473	21 068	38 661	11 745	37 199	19 177	3 283	70	5	9 293	435	410
44 643	23 338	18 891	1 084	65 582	21 136	1 238	25 941	56 732	15 121	51 166	27 371	4 314	95	1 592	14 167	907	504
23 327	4 184	1 247	99	27 411	1 362	84	13 087	21 053	6 002	20 931	11 412	1 510	14	244	4 698	131	123
15 215	2 436	1 757	62	17 775	1 649	46	6 590	12 880	3 604	11 394	6 811	1 255	10	2	3 354	109	96

vorhergehenden Zählungsperiode, beträgt die Gesammtbevölkerung 1886: 1 607 455; 1887: 1 613 655; 1888: 1 619 855; 1889: 1 626 055. Letztere Zahl ist im gänge 1886, 1887 und 1888.

I. Noch Tabelle 4.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Fläche	Gemeinden				Bewohnte Gebäude und Aufenthaltstätten.	Wohnräume der bewohnten Gebäude ꝛc.	Haushaltungen.	Ein-								
			davon								nach Geschlecht		nach Religion				
	□ Kilometer.	im Ganzen einschl. abgesond. Gemarkungen.	Stadtgemeinden.	Landgemeinden.	abgesd. Gemarkungen.				überhaupt.	auf 1□km.	männlich.	weiblich.	Evangelische.	Katholische.	andere Christen.	Israeliten.	sonstige.
Eppingen .	168	15	1	14	—	2 463	10 025	3 885	18 145	108,05	8 856	9 289	12 377	4 658	253	857	—
Heidelberg	348	40	3	35	2	7 715	43 324	15 117	72 701	209,18	34 830	37 871	47 139	24 126	345	1 073	18
Sinsheim .	331	37	4	32	1	5 240	20 127	7 482	34 851	105,42	16 963	17 888	24 321	8 597	566	1 367	—
Wiesloch. .	122	16	1	15	—	3 219	10 264	4 339	21 217	173,45	10 111	11 106	6 018	14 653	33	513	—
Adelsheim .	218	25	2	19	4	2 377	8 551	3 047	14 612	67,10	7 212	7 400	8 284	5 578	70	680	—
Buchen . .	495	50	2	47	1	4 334	19 159	5 716	27 601	55,71	13 514	14 087	1 394	25 673	17	517	—
Eberbach .	204	26	1	23	2	1 974	7 978	3 106	14 383	70,61	7 084	7 299	9 923	4 294	9	157	—
Mosbach .	355	46	2	42	2	4 637	18 417	6 537	30 857	86,95	15 028	15 829	15 496	14 629	135	597	—
Tauberbischh.	653	74	7	67	—	8 028	30 966	9 808	47 702	73,09	23 565	24 137	9 135	37 614	41	912	—
Wertheim .	242	31	3	28	—	3 205	13 157	4 215	19 699	81,49	9 647	10 052	9 145	10 076	1	477	—
Kreise.																	
Konstanz.	1 864	220	12	206	2	21 375	107 552	28 192	132 464	71,05	65 319	67 145	6 162	124 362	217	1 705	18
Villingen .	1 067	91	10	78	3	10 011	50 979	14 668	70 323	65,94	33 667	36 656	15 409	54 430	417	61	6
Waldshut .	1 238	168	6	161	1	11 416	61 989	16 101	78 249	63,21	38 022	40 227	2 542	75 312	109	284	2
Freiburg	2 186	211	15	195	1	30 470	143 051	43 809	209 944	96,03	101 482	108 462	49 065	156 936	299	3 633	11
Lörrach . .	960	129	9	120	—	12 424	61 528	18 853	93 315	97,20	45 800	47 515	55 274	36 828	117	1 096	—
Offenburg .	1 593	141	13	127	1	23 615	96 988	32 053	157 125	98,62	76 155	80 970	52 508	102 875	78	1 659	5
Baden . .	1 045	99	8	90	1	18 617	77 575	26 444	134 800	128,96	66 542	68 258	11 030	122 714	120	913	23
Karlsruhe	1 527	149	10	139	—	31 869	158 437	59 305	286 984	187,90	140 783	146 201	157 235	123 470	1159	5 120	—
Mannheim	465	40	4	31	5	12 568	80 124	28 406	136 283	292,88	67 459	68 824	72 779	57 451	539	5 483	31
Heidelberg .	969	108	9	96	3	18 637	83 740	30 823	146 914	151,71	70 760	76 154	89 855	52 034	1197	3 810	18
Mosbach .	2 167	252	17	226	9	24 555	98 228	32 429	154 854	71,58	76 050	78 804	53 377	97 864	273	3 340	—
Bezirke der Landeskommissäre.																	
Konstanz .	4 169	479	28	445	6	42 802	220 520	58 961	281 036	67,41	137 008	144 028	24 113	254 104	743	2 050	26
Freiburg .	4 739	481	37	442	2	66 509	301 567	94 715	460 384	97,56	223 437	236 947	156 847	296 639	494	6 388	16
Karlsruhe .	2 572	248	18	229	1	50 486	236 012	85 749	421 784	163,95	207 325	214 459	168 265	246 184	1279	6 033	23
Mannheim .	3 601	400	30	353	17	55 760	262 092	91 658	438 051	121,74	214 269	223 782	216 011	207 349	2009	12 633	49
Großherzogth.	15 081	1 608	113	1 469	26	215 557	1 020 191	331 083	1 601 255	106,18	782 039	819 216	565 236	1 004 276	4525	27 104	114
1880 . .	15 081	1 606	114	1 469	23	213 023	.	322 560	1 570 254	104,12	765 310	804 944	545 854	992 938	4058	27 278	126
1875 . .	15 084	1 607	114	1 469	24	209 937	.	309 070	1 507 179	99,94	734 757	772 422	517 861	958 916	3842	26 492	68
1871 . .	15 084	1 616	113	1 471	32	203 518	.	300 935	1 461 562	96,96	712 551	749 011	491 008	942 560	2265	25 703	26
1867 . .	15 084	1 624	113	1 473	38	.	.	285 936	1 434 970	95,13	700 621	734 349	475 918	931 007	2435	25 599	11
1864 *) .	15 084	1 624	113	1 473	38	198 610	925 835	282 069	1 428 035	94,67	700 424	727 611	470 425	929 823	2591	25 294	22
								308	5 461	.	5 156	305	1 815	3 616	1	29	—

Bemerkung: Siehe Seite 8.

*) Die zweite Zahlenreihe für 1864 betrifft die in der ersten Zahlenreihe nicht berücksichtigte ausländische (österreichische und preußische) Besatzung der Bundesfestung Rastatt.

19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
wohner															Ehever-hältnisse.		
nach Gebürtigkeit				nach Staats-angehörigkeit			nach Alter			nach Familienstand				Aktive Militär-personen.	Zu-sammenlebende Ehen.	Einzeln angetroffene Eheleute	
orts-	sonst in Baden	sonst im Reich	im Reichs-ausland	Badener.	sonstige Reichs-angehörige.	Ausländer.	unter 14 Jahr alt.	14 Jahr und älter.	im schulpflichtigen Alter (6—14)	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.			Männer.	Frauen.
geboren.																	
15 165	2 126	830	24	17 421	697	27	6 732	11 413	3 675	10 808	6 241	1 092	4	—	3 063	89	88
48 573	15 891	7 044	1 193	64 944	6 619	1 138	23 816	48 885	13 303	45 148	23 082	4 414	57	542	11 262	405	541
28 151	5 657	997	46	34 030	789	32	12 849	22 002	7 311	20 852	11 810	2 176	13	2	5 812	154	226
18 286	2 592	311	28	20 907	287	23	7 706	13 511	4 238	12 979	7 023	1 205	10	3	3 480	62	91
11 283	2 524	785	20	14 021	580	11	5 227	9 385	2 893	8 809	4 880	919	4	3	2 380	99	99
22 827	4 012	736	26	27 028	560	13	9 856	17 745	5 592	17 114	8 696	1 787	4	2	4 299	109	179
11 220	2 498	635	30	13 662	698	23	5 373	9 010	2 888	8 428	5 012	933	10	1	2 513	78	152
23 909	5 679	1 215	54	29 794	1 031	32	10 996	19 861	6 155	18 214	10 603	2 031	9	16	5 180	242	271
37 984	7 313	2 344	61	46 370	1 298	34	16 354	31 348	9 061	29 103	15 649	2 934	16	3	7 716	154	191
15 749	2 591	1 323	36	18 488	1 177	34	6 655	13 044	3 740	11 591	6 777	1 322	9	1	3 349	93	94
88 109	33 077	9 288	1 990	122 447	8 465	1 552	42 322	90 142	23 556	79 351	45 342	7 644	127	1 584	22 270	785	799
48 257	17 970	3 524	572	66 301	3 466	556	23 370	46 953	13 309	43 877	22 453	3 952	41	24	11 002	409	472
55 104	20 092	1 015	2 038	75 222	1 075	1 952	24 120	54 129	13 816	48 575	24 776	4 835	63	3	12 192	384	402
145 159	54 812	7 227	2 746	200 198	7 260	2 486	63 641	146 303	36 306	130 371	65 922	13 526	125	1 868	32 201	1 239	1 121
63 313	25 384	2 120	2 498	88 627	2 265	2 423	28 929	64 386	16 495	56 974	30 347	5 923	71	23	14 922	491	554
122 131	29 499	4 383	1 112	151 578	4 498	1 049	51 279	105 846	28 925	96 086	51 805	9 150	84	558	25 514	596	605
102 689	24 286	6 700	1 125	126 651	6 998	1 151	45 470	89 330	26 014	86 832	40 101	7 793	74	4 414	19 703	560	601
199 922	59 550	25 405	2 107	256 200	28 853	1 931	97 096	189 888	53 939	177 766	92 320	16 648	250	5 651	45 239	1 609	1 595
83 185	29 958	21 895	1 245	110 768	24 147	1 368	45 618	90 665	24 727	83 491	45 594	7 079	119	1 838	22 219	1 147	723
110 175	26 266	9 182	1 291	137 302	8 392	1 220	51 103	95 811	28 527	89 787	48 156	8 887	84	547	23 617	710	946
122 972	24 617	7 038	227	149 363	5 344	147	54 461	100 393	30 329	93 259	51 617	9 926	52	26	25 437	775	986
191 470	71 139	13 827	4 600	263 970	13 006	4 060	89 812	191 224	50 681	171 803	92 571	16 431	231	1 611	45 464	1 578	1 673
330 603	109 695	13 730	6 356	440 403	14 023	5 958	143 849	316 535	81 726	283 431	148 074	28 599	280	2 449	72 637	2 326	2 280
302 611	83 836	32 105	3 232	382 851	35 851	3 082	142 566	279 218	79 953	264 598	132 421	24 441	324	10 065	64 942	2 169	2 196
316 332	80 841	38 115	2 763	397 433	37 883	2 735	151 182	286 869	83 583	266 537	145 367	25 892	255	2 411	71 273	2 632	2 655
1 141 016	345 511	97 777	16 951	1 484 657	100 763	15 835	527 409	1 073 846	295 943	986 369	518 433	95 363	1090	16 536	254 316	8 705	8 804
1 129 783	340 194	85 760	14 517	1 473 107	83 732	13 415	516 856	1 053 398	273 681	964 466	515 102	89 861	825	15 562	251 978	8 990	9 216
.	.	.	.	1 430 049	64 047	13 083	488 897	1 018 282	258 952	921 362	498 399	86 730	688	16 081	.	.	.
1 109 812	272 022	65 126	14 602	1 390 443	57 303	13 816	457 430	1 004 132	243 567	910 563	464 499	85 510	990	14 962	228 688	6 922	6 229
.	.	.	.	1 379 982	42 041	12 947	433 383	1 001 587	228 383	908 727	445 272	80 298	673	12 088	216 272	6 882	5 846
1 097 525	266 541	51 680	12 289	1 375 919	41 523	10 593	421 195	1 006 840	221 227	919 559	428 056	79 697	723	7 623	209 593	4 889	3 981
89	44	2 251	3 077	46	2 290	3 125	178	5 283	.	5 202	239	19	1	4 608	113	19	.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Landeskommissarische Bezirke, Kreise und Amtsbezirke.	Amtsgerichte (deren Bezirk nicht mit dem Amtsbezirk übereinstimmt).	Landgerichte.	Volksschul-Aufsichtskreise.	Hauptsteuerämter.	Obereinnehmereien.	Bauinspektionen.	Wasser- und Straßenbauinspektionen.	Oberpostdirektionen.	Landwehrbezirke.
Landeskom.-Bezirk Konstanz.									
Kreis Konstanz.									
Engen		Konstanz	Villingen	Singen		Donaueſch.	Konstanz	Konstanz	Stockach
Konstanz	Konstanz	„	Konstanz	Konstanz		Konstanz	„	„	„
	Radolfzell	„	„	Singen		„	„	„	„
Meßkirch		„	„	Konstanz	Stockach	„	Ueberlingen	„	„
Pfullendorf		„	„	„	Ueberlingen	„	„	„	„
Stockach		„	„	„	Stockach	„	Konstanz	„	„
Ueberlingen		„	„	„	Ueberlingen	„	Ueberlingen	„	„
Kreis Villingen.									
Donaueschingen		„	Villingen	Singen	Donaueſch.	Donaueſch	Donaueſch.	„	Donaueſch.
Triberg		Offenburg	„	Lahr	Hornberg.	„	„	„	„
Villingen		Konstanz	„	Singen	Villingen	„	„	„	„
Kreis Waldshut.									
Bonndorf		Waldshut	Waldsh.	Stühlingen		„	Bonndorf	„	„
Säckingen		„	„	Säckingen		Waldsh.	Waldshut	„	Lörrach
St. Blasien		„	„	Säckingen	St. Blasien	„	Bonndorf	„	Donaueſch.
Waldshut		„	„	Stühlingen [1] / Säckingen [1]	Thiengen	„	Waldshut	„	„
Landeskom.-Bezirk Freiburg.									
Kreis Freiburg.									
Breisach		Freiburg	Freiburg	Freiburg	Breisach	Emmend.	Freiburg	„	Freiburg
Emmendingen	Emmend.	„	Lahr	„	Emmend.	„	Emmend.	„	„
	Kenzingen	„	„	„	„	„	„	„	„
Ettenheim		„	„	Lahr		Offenbg.	„	„	Offenburg
Freiburg		„	Freiburg	Freiburg		Freiburg	Freiburg	„	Freiburg
Neustadt		„	Villingen	Stühlingen	Donaueſch.	Donaueſch.	„	„	Donaueſch.
Staufen		„	Freiburg	Freiburg	Breisach	Freiburg	„	„	Lörrach
Waldkirch		„	„	„	Emmend.	Emmend.	Emmend.	„	Freiburg
Kreis Lörrach.									
Lörrach		„	Lörrach	Lörrach		Lörrach	Lörrach	„	Lörrach
Müllheim		„	„	Lörrach	Müllheim	„	„	„	„
Schönau		„	„	„	St. Blasien	„	„	„	„
Schopfheim		„	„	„	Säckingen	„	„	„	„
Kreis Offenburg.									
Kehl		Offenburg	Lahr	Baden	Achern	Achern	Offenburg	Karlsruhe	Offenburg
Lahr		„	„	Lahr		Offenbg.	„	Konstanz	„
Oberkirch		„	Offenbg.	Baden	Oberkirch	Achern	„	Karlsruhe	Rastatt
Offenburg	Offenburg	„	„	Lahr	Offenburg	Offenbg.	„	Konstanz auch Karlsruhe	Offenburg
	Gengenbach								
Wolfach		„	„	„	Hornberg	„	„	Konstanz	„

[1]) Oestlich der Schlücht: Stühlingen, westlich der Schlücht: Säckingen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Landeskommissarische Bezirke, Kreise und Amtsbezirke.	Amtsgerichte (deren Bezirk nicht mit dem Amtsbezirk übereinstimmt).	Landgerichte.	Volksschul-Aufsichtskreise.	Hauptsteuerämter.	Obereinnehmereien.	Bauinspektionen.	Wasser- und Straßenbauinspektionen.	Oberpostdirektionen.	Landwehrbezirke.
Landeskom.-Bezirk Karlsruhe.									
Kreis Baden.									
Achern		Offenburg	Offenbg.	Baden	Achern	Achern	Achern	Karlsr.	Rastatt
Baden		Karlsruhe	Baden	Baden		Baden	„	„	„
Bühl		Offenburg	„	„		Achern	„	„	„
Rastatt	Rastatt	Karlsruhe	„	Baden	Rastatt	Baden	„	„	„
	Gernsbach	„	„	„	„	„	„	„	„
Kreis Karlsruhe.									
Bretten		„	Bruchsal	Karlsruhe	Bretten	Bruchsal	Karlsruhe	„	Bruchsal
Bruchsal	Bruchsal	„	„	„	Bruchsal	„	„	„	„
	Philippsb.	„	„	„	„	„	„	„	„
Durlach		„	Karlsr.	„	Bretten	Karlsr.	„	„	Karlsruhe
Ettlingen		„	Baden	Karlsruhe		Baden	„	„	„
Karlsruhe		„	Karlsr.	„		Karlsr.	„	„	„
Pforzheim		„	„	Karlsruhe	Pforzheim	„	„	„	„
Landeskom.-Bezirk Mannheim.									
Kreis Mannheim.									
Mannheim		Mannheim	Heidelb.	Mannh. [2])	Mannheim	Mannh.	Heidelberg	„	Heidelberg
Schwetzingen		„	„	„	Schwetzing.	„	„	„	Bruchsal
Weinheim		„	„	„	Mannheim	„	„	„	Heidelberg
Kreis Heidelberg.									
Eppingen		Karlsruhe	Bruchsal	Heidelberg	Sinsheim	Bruchsal	Sinsheim	„	Bruchsal
Heidelberg		Mannheim	Heidelb.	Heidelberg		Heidelb.	Heidelberg	„	Heidelberg
Sinsheim	Sinsheim	„	Mosbach	Heidelberg	Sinsheim	„	Sinsheim	„	Bruchsal
	Neckarbisch.	Mosbach	„	„	„	„	„	„	„
Wiesloch		Mannheim	Bruchsal	„	Schwetzing.	„	„	„	Heidelberg
Kreis Mosbach.									
Adelsheim		Mosbach	Mosbach	„	Buchen	Werthm.	Mosbach	„	Mosbach
Buchen	Buchen	„	Tbischof.	„	„	„	„	„	„
	Walldürn	„	„	„	Wertheim	„	Wertheim	„	„
Eberbach		„	Mosbach	„	Mosbach	Heidelb.	Mosbach	„	„
Mosbach		„	„	„	„	„	„	„	„
Tauberbischofsheim	Tauberb.	„	Tbischof.	„	Tbischofsh.	Werthm.	Wertheim	„	„
	Boxberg	„	„	„	„	„	„	„	„
Wertheim		„	„	„	Wertheim	„	„	„	„

[2]) Hauptzollamt; hierzu gehört auch Waghäusel vom Amtsbezirk Bruchsal.

Die hauptsächlichen Verwaltungseintheilungen des Großherzogthums.

(Bevölkerungszahlen nach der 1885er Volkszählung.)

1. Bezirksämter, Kreise und landeskommissarische Bezirke.

(Siehe Tabelle I. 4.)

I. Tabelle 5 a.

2. Die Gerichtsbezirke.

1 Bezirke der	2 qkm	3 Einwohner.	1 Bezirke der	2 qkm	3 Einwohner.	1 Bezirke der	2 qkm	3 Einwohner.
Amtsgerichte.			**Amtsgerichte.**			**Amtsgerichte.**		
Donaueschingen .	420	24 653	Achern	182	22 539	Adelsheim . . .	218	14 612
Engen	397	22 023	Bühl	212	29 047	Boxberg . . .	243	16 963
Konstanz . . .	88	21 019	Gengenbach . .	200	15 941	Buchen	275	14 359
Meßkirch . . .	308	14 333	Kehl	210	26 504	Eberbach . . .	204	14 383
Pfullendorf . .	208	9 614	Lahr	261	35 585	Mosbach . . .	355	30 857
Radolfzell . . .	215	20 224	Oberkirch . . .	215	18 082	Neckarbischofsheim	139	13 961
Stockach . . .	284	19 004	Offenburg . . .	251	35 531	Tauberbischofsheim	410	30 739
Ueberlingen . .	364	26 247	Triberg	280	21 074	Walldürn . . .	220	13 242
Villingen . . .	367	24 596	Wolfach	456	25 482	Wertheim . . .	242	19 699
			Baden	140	25 400			
Bonndorf . . .	376	16 415	Bretten	212	23 573	**Landgerichte.**		
Säckingen . . .	165	17 900	Bruchsal . . .	305	42 452	Konstanz . . .	2 651	181 713
St. Blasien . .	262	10 097	Durlach	200	31 617	Waldshut . . .	1 238	78 249
Waldshut . . .	435	33 837	Eppingen . . .	168	18 145	Freiburg . . .	3 146	303 259
			Ettlingen . . .	183	22 210	Offenburg . . .	2 267	229 785
Breisach . . .	171	19 840	Gernsbach . . .	239	15 926	Karlsruhe . . .	2 346	388 343
Emmendingen . .	227	25 959	Karlsruhe . . .	255	91 908	Mannheim . . .	1 127	251 091
Ettenheim . . .	181	17 973	Pforzheim . . .	283	59 729	Mosbach . . .	2 306	168 815
Freiburg . . .	508	70 571	Philippsburg . .	89	15 495			
Kenzingen . . .	179	20 060	Rastatt	272	41 888	**Schwurgerichte.**		
Lörrach	257	36 692				Konstanz . . .	3 889	259 962
Müllheim . . .	232	21 857	Heidelberg . . .	348	72 701	Freiburg . . .	3 146	303 259
Neustadt . . .	356	15 593	Mannheim . . .	169	87 956	Offenburg . . .	2 267	229 785
Schönau . . .	219	15 069	Schwetzingen . .	182	28 857	Karlsruhe . . .	2 346	388 343
Schopfheim . .	252	19 697	Sinsheim . . .	192	20 890	Mannheim . . .	3 433	419 906
Staufen . . .	252	18 957	Weinheim . . .	114	19 470	**Großherzogthum** .	15 081	1 601 255
Waldkirch . . .	312	20 991	Wiesloch . . .	122	21 217			

3. Die Kreise der Volksschul-Aufsicht.

1 Q.-B.	2 Der Schulkreise: Bezeichnung.	3 Bestandtheile nach Amtsbezirken.	4 qkm	5 Einwohner. im Ganzen.	6 Einwohner. darunter Kinder im schulpflichtigen Alter.	7 Schulverbände.
1	Konstanz . . .	Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Ueberlingen	1 467	110 441	19 444	150
2	Villingen . . .	Engen, Donaueschingen, Triberg, Villingen, Neustadt	1 820	107 939	20 097	160
3	Waldshut . . .	Bonndorf, Säckingen, St. Blasien, Waldshut . . .	1 238	78 249	13 816	164
4	Lörrach . . .	Lörrach, Müllheim, Schönau, Schopfheim	960	93 315	16 485	136
5	Freiburg . . .	Breisach, Freiburg, Staufen, Waldkirch	1 243	130 359	21 264	122
6	Lahr	Emmendingen, Ettenheim, Kehl, Lahr	1 059	126 081	24 325	115
7	Offenburg . . .	Oberkirch, Offenburg, Wolfach, Achern	1 303	117 575	21 430	111
8	Baden	Baden, Bühl, Rastatt, Ettlingen	1 047	134 471	25 850	109
9	Karlsruhe . . .	Durlach, Karlsruhe, Pforzheim	738	183 254	33 354	77
10	Bruchsal . . .	Bretten, Bruchsal, Eppingen, Wiesloch	896	120 882	24 208	86
11	Heidelberg . . .	Mannheim, Schwetzingen, Weinheim, Heidelberg . .	813	208 984	38 030	80
12	Mosbach . . .	Sinsheim, Adelsheim, Eberbach, Mosbach	1 107	94 703	19 247	127
13	Tauberbischofsheim	Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim	1 390	95 002	18 393	146
		Großherzogthum . .	15 081	1 601 255	295 943	1 583

4. Hauptsteuer- und Hauptzollämter.

I. Noch Tabelle 5 a.

1 Hauptsteueramt	2 umfaßt
Konstanz	Amtsgerichts-Bezirk Konstanz, Amtsbezirke Ueberlingen, Pfullendorf, Meßkirch, Stockach.
Singen	Amtsgerichts-Bezirk Radolfzell, Amtsbezirke Engen, Donaueschingen, Villingen.
Stühlingen	A.-B. Neustadt, Bonndorf, vom A.-B. Waldshut den Theil östlich der Schlücht.
Säckingen	A.-B. Säckingen, St. Blasien, vom A.-B. Waldshut den Theil westlich der Schlücht.
Lörrach	Kreis Lörrach.
Freiburg	A.-B. Freiburg, Staufen, Breisach, Emmendingen, Waldkirch.
Lahr	A.-B. Lahr, Ettenheim, Offenburg, Wolfach, Triberg.
Baden	Kreis Baden, A.-B. Kehl, Oberkirch.
Karlsruhe	Kreis Karlsruhe (ohne den Ort Waghäusel).
Heidelberg	Kreise Heidelberg und Mosbach.
Mannheim (Hauptzollamt)	Kreis Mannheim und den Ort Waghäusel.

5. Obereinnehmereien.

1 Obereinnehmerei	2 umfaßt	3 Einw.	1 Obereinnehmerei	2 umfaßt	3 Einw.
Konstanz H	Amtsgerichts-Bezirk Konstanz	21 019	Achern	A.-Bez.: Achern, Kehl	49 043
Ueberlingen	A.-Bez.: Ueberlingen, Pfullendorf	35 861	Oberkirch	„ Oberkirch	18 082
Stockach	„ Stockach, Meßkirch	33 337	Baden H	„ Baden, Bühl	54 447
Singen H	„ Engen, A.G.B. Radolfzell	42 247	Rastatt	„ Rastatt	57 814
Donaueschingen	„ Donaueschingen, Neustadt	40 246	Karlsruhe H	„ Karlsruhe, Ettlingen	114 118
Villingen	„ Villingen	24 596	Bruchsal	„ Bruchsal	57 947
Stühlingen H	„ Bonndorf	16 415	Bretten	„ Bretten, Durlach	55 190
Thiengen	„ Waldshut	33 837	Pforzheim	„ Pforzheim	59 729
St. Blasien	„ St. Blasien, Schönau	25 166	Sinsheim	„ Sinsheim, Eppingen	52 996
Säckingen H	„ Säckingen, Schopfheim	37 597	Schwetzingen	„ Schwetzingen, Wiesloch	50 074
Lörrach H	„ Lörrach	36 692	Mannheim	„ Mannheim, Weinheim	107 426
Müllheim	„ Müllheim	21 857	Heidelberg H	„ Heidelberg	72 701
Breisach	„ Breisach, Staufen	38 797	Mosbach	„ Mosbach, Eberbach	45 240
Freiburg H	„ Freiburg	70 571	Buchen	„ Adelsheim, Amtsgerichts-Bezirk Buchen	28 971
Emmendingen	„ Emmendingen, Waldkirch	67 010	Tauberbischofsh.	„ Tauberbischofsheim	47 702
Hornberg	„ Triberg, Wolfach	46 556	Wertheim	„ Wertheim, Amtsgerichts-Bezirk Walldürn	32 941
Lahr H	„ Lahr, Ettenheim	53 558			
Offenburg	„ Offenburg	51 472			

Die mit H bezeichneten Obereinnehmereien sind mit dem gleichnamigen Hauptsteueramt verbunden.

6. Domänenverwaltungen und Bezirksforsteien.*)

1 Domänenverwaltungen.	2 Entsprechende landesherrl. Bezirksforsteien.	1 Domänenverwaltungen.	2 Entsprechende landesherrl. Bezirksforsteien.
Konstanz	Konstanz, Engen, Radolfzell.	Bühl	Bühl, Herrenwies (Wohnsitz Forbach), Rheinbischofsheim, Steinbach.
Meersburg	Markdorf, Ueberlingen.	Baden H	Baden, Forbach I. u. II., Gernsbach, Kaltenbronn (W. Gernsb.), Rastatt, Rothenfels (W. Rastatt).
Stockach O	Stockach, Meßkirch, Pfullendorf.	Karlsruhe	Karlsruhe, Durlach, Durmersheim (W. Karlsruhe), Ettlingen, Langensteinbach, Mittelberg (W. Ettlingen).
Villingen O	Villingen, Blumberg, Donaueschingen, Geisingen, Triberg.	Pforzheim O	Pforzheim, Huchenfeld (W. Pforzheim).
Bonndorf	Bonndorf, Neustadt, Stühlingen.	Bruchsal	Bruchsal, Graben (W. Bruchsal), Odenheim, Philippsburg.
St. Blasien O	St. Blasien, Wolfsboden (Wohnsitz St. Blasien)	Bretten O	Bretten, Eppingen, Stein.
Thiengen	Thiengen, Jestetten (W. Thiengen), Säckingen	Wiesloch	Wiesloch, St. Leon.
Lörrach H	Lörrach, Schönau i. W., Schopfheim, Todtnau, Wollbach (W. Lörrach).	Heidelberg	Heidelberg, Eberbach, Mosbach, Neckarbischofsh., Neckargemünd, Schönau, Neckarschwarzach, Schwetzingen, Sinsheim, Weinheim.
Müllheim O	Kandern, Oberweiler, Sulzburg.	Mannheim	Mannheim.
Freiburg	Freiburg, Breisach, Kirchzarten, Staufen, Waldkirch, Wendlingen (W. Freiburg).	Tauberbischofsheim O	Tauberbischofsh., Adelsheim, Boxberg, Buchen, Gerlachsh., Hardheim, Walldürn, Wertheim.
Emmendingen	Emmendingen, Kenzingen.		
Lahr H	Lahr, Ettenheim, Ichenheim (W. Lahr), Kippenh.		
Offenburg	Offenburg, Gengenbach, Wolfach, Zell a. H.		
Kehl	Kork.		
Oberkirch O	Ottenhöfen, Petersthal, Renchen.		

Außerdem: **Hofforsteien:** Friedrichsthal, Karlsruhe; **Städtische Forsteien:** Villingen, Freiburg, Baden, Heidelberg.

H und O bedeutet, daß die Domänenverwaltung mit dem Hauptsteueramt bezw. der Obereinnehmerei verbunden ist.

*) Wegen der Bezirksforsteien siehe auch Uebersicht 13 Seite 18.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

I. Noch Tabelle 5a.

7. Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.

1	2	3	4	5	6	7
Inspektion.	umfaßt	qkm	Straßenlänge: Landstraßen km	Kreisstraßen km	Gemeindewege km	im Ganzen km
Ueberlingen	Amtsbezirke Meßkirch, Pfullendorf und Ueberlingen	887	212,29	55,52	240,27	508,08
Konstanz	A.-B. Engen, Konstanz und Stockach	977	151,19	54,88	496,33	702,40
Donaueschingen	Kreis Villingen	1 067	183,13	47,97	459,89	690,99
Bonndorf	A.-B. Bonndorf und St. Blasien	638	172,71	14,01	344,98	531,70
Waldshut	A.-B. Säckingen und Waldshut	600	142,56	48,49	413,67	604,72
Lörrach	Kreis Lörrach	960	214,76	137,99	202,67	555,42
Freiburg	A.-B. Breisach, Freiburg, Neustadt und Staufen	1 287	266,02	79,12	534,47	879,61
Emmendingen	A.-B. Emmendingen, Ettenheim und Waldkirch	899	142,05	70,83	261,00	473,88
Offenburg	Kreis Offenburg	1 594	299,75	85,55	411,98	797,28
Achern	Kreis Baden	1 045	182,22	57,87	367,12	607,21
Karlsruhe	Kreis Karlsruhe	1 527	352,80	102,95	577,12	1 032,87
Heidelberg	Kreis Mannheim und A.-B. Heidelberg	813	162,51	57,56	326,02	546,09
Sinsheim	A.-B. Eppingen, Sinsheim und Wiesloch	621	141,27	77,65	236,28	455,20
Mosbach	A.-B. Adelsheim, Eberbach u. Mosbach, Amtsger.-B. Buchen	1 051	216,44	87,50	655,93	959,87
Wertheim	Amtsger.-B. Walldürn, A.-B. Tauberbischofsheim u. Wertheim	1 115	238,09	55,16	599,99	893,24
	Großherzogthum	15 081	3 077,79	1 033,05	6 127,72	10 238,56

8. Die Oberpostdirektionen.

Für das Gebiet des Großherzogthums bestehen zwei Oberpostdirektionen: Karlsruhe und Konstanz. Der Bezirk der ersteren umfaßt die Kreise Karlsruhe, Baden, Mannheim, Heidelberg, Mosbach und vom Kreis Offenburg die Amtsbezirke Kehl und Oberkirch, sowie vom Amtsbezirk Offenburg die Gemeinden Appenweier, Marlen, Nesselried und Urloffen, außerdem den hessischen Kreis Wimpfen und enthält eine Gesammt-Einwohnerzahl von 914 276; der Bezirk der letzteren umfaßt die Kreise Konstanz, Villingen, Waldshut, Freiburg, Lörrach und den übrigen Theil des Kreises Offenburg, sowie die Hohenzollern'schen Lande (preußischen Regierungsbezirk Sigmaringen) und enthält eine Gesammt-Einwohnerzahl von 756 956.

9. Die Landwehrbezirke.

1	2	3	4	5	6	7
-Brigade.	Bataillonsbezirk.	Die Amtsbezirke, welche den Landwehrbataillonsbezirk bilden.	qkm	Einwohner.	Darunter: Aktive Militärpersonen.	Reichsausländer.
55.	1. Mosbach	Adelsheim, Buchen, Eberbach, Mosbach, Tauberbischofsheim und Wertheim	2 167	154 854	26	147
55.	2. Heidelberg	Mannheim, Weinheim, Heidelberg und Wiesloch	770	201 344	2 139	2 445
55.	3. Bruchsal	Bretten, Bruchsal, Schwetzingen, Eppingen und Sinsheim	1 270	163 373	927	250
56.	4. Karlsruhe	Durlach, Ettlingen, Karlsruhe und Pforzheim	921	205 464	4 970	1 824
56.	5. Rastatt	Oberkirch, Achern, Baden, Bühl und Rastatt	1 260	152 882	4 414	1 183
56.	6. Offenburg	Ettenheim, Kehl, Lahr, Offenburg und Wolfach	1 559	157 016	560	1 042
57.	7. Freiburg	Breisach, Emmendingen, Freiburg und Waldkirch	1 397	157 421	1 862	2 018
57.	8. Lörrach	Säckingen, Staufen, Lörrach, Müllheim, Schönau und Schopfheim	1 377	130 172	26	3 534
58.	9. Donaueschingen	Donaueschingen, Triberg, Villingen, Bonndorf, St. Blasien, Waldshut und Neustadt	2 496	146 265	28	1 840
58.	10. Stockach	Engen, Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach und Ueberlingen	1 864	132 464	1 584	1 552
		Großherzogthum	15 081	1 601 255	16 536	15 835

10. Bezirksbau-Inspektionen.

1 Inspektion	2 umfaßt die Amtsbezirke	3 Fläche □km	4 Einwohner
Konstanz	Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Ueberlingen	1 467	110 441
Donauesching.	Engen, Donaueschingen, Triberg, Villingen, Bonndorf, Neustadt	2 196	124 354
Waldshut	Säckingen, St. Blasien, Waldshut	862	61 834
Lörrach	Lörrach, Müllheim, Schönau, Schopfheim	960	93 315
Freiburg	Freiburg, Staufen	760	89 528
Emmendingen	Breisach, Emmendingen, Waldkirch	889	86 850
Offenburg	Ettenheim, Lahr, Offenburg, Wolfach	1 349	130 512
Achern	Kehl, Oberkirch, Achern, Bühl	819	96 172
Baden	Baden, Rastatt, Ettlingen	834	105 424
Karlsruhe	Durlach, Karlsruhe, Pforzheim	738	183 254
Bruchsal	Bretten, Bruchsal, Eppingen	774	99 665
Mannheim	Mannheim, Schwetzingen, Weinheim	465	136 283
Heidelberg	Heidelberg, Sinsheim, Wiesloch, Eberbach, Mosbach	1 360	174 009
Wertheim	Adelsheim, Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim	1 608	109 614
	Großherzogthum	15 081	1 601 255

11. Kultur-Inspektionen.

1 Inspektion	2 umfaßt	3 Fläche □km	4 Einwohner
Konstanz	Kreis Konstanz, A.-B. Donaueschingen u. Villingen	2 651	181 713
Waldshut	Kreis Waldshut, A.-B. Schönau u. Schopfheim	1 709	113 015
Freiburg	Kreis Freiburg, A.-B. Lörrach u. Müllheim	2 675	268 493
Offenburg	Kreis Offenburg, A.-B. Triberg, Achern u. Bühl	2 267	229 785
Karlsruhe	Kreis Karlsruhe, A.-B. Baden, Rastatt, Schwetzingen, Eppingen u. Wiesloch	2 651	438 417
Mosbach	Kr. Mosbach, A.-B. Mannheim, Weinheim, Heidelberg u. Sinsheim	3 128	369 832
	Großherzogthum	15 081	1 601 255

12. Bezirke der Steuerkommissäre.

1 Bezirk	2 umfaßt	3 Einwohner
Konstanz	A.-Bez. Konstanz	41 243
Ueberlingen	„ Ueberlingen, Pfullendorf	35 861
Stockach	„ Stockach, Meßkirch	33 337
Engen	„ Engen	22 023
Donaueschingen	„ Donaueschingen	24 653
Neustadt	„ Neustadt, Bonndorf	32 008
Villingen	„ Villingen	24 596
Hornberg	„ Triberg, Wolfach	46 556
Waldshut	„ Waldshut	33 837
Säckingen	„ Säckingen, St. Blasien	27 997
Schopfheim	„ Schopfheim, Schönau	34 766
Lörrach	„ Lörrach	36 692
Müllheim	„ Müllheim	21 857
Staufen	„ Staufen	18 957
Breisach	„ Breisach	19 840
Freiburg	Stadt Freiburg	41 340
„	den übrigen A.-Bez. Freiburg	29 231
Emmendingen	Amtsgerichts-Bez. Emmendingen, A.-Bez. Waldkirch	46 950
Kenzingen	Amtsgerichts-Bezirk Kenzingen	20 060
Ettenheim	A.-Bez. Ettenheim	17 973
Lahr	„ Lahr	35 585
Offenburg	„ Offenburg	51 472
Kork	„ Kehl	26 504
Achern	„ Achern, Oberkirch	40 621
Baden	„ Baden, Bühl	54 447
Rastatt	„ Rastatt	57 814
Ettlingen	„ Ettlingen	22 210
Karlsruhe	Stadt Karlsruhe	61 066
Karlsruhe	den übrigen A.-Bez. Karlsruhe	30 842
Durlach	A.-Bez. Durlach	31 617
Bretten	„ Bretten	23 573
Pforzheim	Vom A.-Bez. Pforzheim die Gemeinden Pforzheim, Brötzingen, Dietlingen, Dill-Weißenstein, Eutingen, Niefern	39 031
„	den übrigen A.-Bez. Pforzheim	20 698
Bruchsal	A.-Bez. Bruchsal	57 947
Eppingen	„ Eppingen	18 145
Sinsheim	„ Sinsheim	34 851
Schwetzingen	„ Schwetzingen, Wiesloch	50 074
Mannheim	Stadt Mannheim	61 273
Weinheim	den übrigen A.-Bez. Mannheim, A.-Bez. Weinheim	46 153
Heidelberg	Vom A.-Bez. Heidelberg die Gemeinden Heidelberg, Dossenheim, Handschuhsheim, Neuenheim, Wieblingen, Ziegelhausen	38 868
„	den übrigen A.-Bez. Heidelberg	33 833
Eberbach	A.-Bez. Eberbach	14 383
Mosbach	„ Mosbach	30 857
Buchen	Amtsger.-Bez. Buchen, A.-Bez. Adelsheim	28 971
Boxberg	Amtsger.-Bez. Boxberg	16 963
Tauberbischofsh.	„ Tauberbischofsheim	30 739
Wertheim	„ Walldürn, A.-Bez. Wertheim	32 941
	Großherzogthum	1 601 255

I. Noch Tabelle 5a.

13. Die Bezirks-, Hof- und Städtischen Forsteien.*)

1 Forstei	2 umfaßt Theile der Amtsbezirke **)	1 Forstei	2 umfaßt Theile der Amtsbezirke **)	1 Forstei	2 umfaßt Theile der Amtsbezirke **)
a. Landesherrliche Bezirks-Forsteien.		Wollbach (W. Lörrach)	Lörrach, Schopfheim.	Graben (W. Bruchsal)	Bruchsal, Karlsruhe.
Engen	Engen, Stockach.	Oberweiler	Müllheim, Schönau, Schopfheim.	Pforzheim	Pforzheim.
Konstanz	Konstanz, Stockach.	Sulzburg	Staufen, Müllheim.	Huchenfeld (W. Pforzheim)	Pforzheim.
Radolfzell	Konstanz, Stockach.	Schönau	Schönau.	Mannheim	Mannheim, Schwetzingen, Heidelberg.
Meßkirch	Meßkirch, Stockach.	Todtnau	Freiburg, Schönau.	Schwetzingen	Schwetzingen, Heidelberg.
Pfullendorf	Pfullendorf.	Schopfheim	Lörrach, Schopfheim, Schönau.	Weinheim	Mannheim, Weinheim.
Stockach	Engen, Konstanz, Stockach, Ueberlingen.	Kork	Kehl, Offenburg.	Eppingen	Bretten, Eppingen, Sinsheim.
Ueberlingen	Pfullendorf, Stockach, Ueberlingen.	Rheinbischfsh.	Kehl, Bühl.	Heidelberg	Heidelberg.
Markdorf	Ueberlingen.	Lahr	Lahr.	Neckargemünd	Heidelberg, Sinsheim, Wiesloch, Eberbach.
Donauesching.	Donauesching., Neustadt.	Ichenheim (W. Lahr)	Lahr, Offenburg.	Schönau	Heidelberg.
Blumberg	Engen, Donaueschingen, Bonndorf.	Petersthal	Oberkirch.	Sinsheim	Sinsheim.
Geisingen	Engen, Donaueschingen.	Offenburg	Offenburg, Oberkirch.	Neckarbischofsheim	Sinsheim, Mosbach.
Triberg	Triberg, Villingen, Waldkirch.	Gengenbach	Offenburg.	Wiesloch	Heidelberg, Sinsheim, Wiesloch.
Villingen	Donaueschingen, Villingen.	Zell a. H.	Offenburg, Wolfach.	St. Leon	Bruchsal, Schwetzingen, Wiesloch.
Bonndorf	Bonndorf, St. Blasien.	Wolfach	Wolfach.	Adelsheim	Adelsheim, Mosbach, Buchen.
Stühlingen	Bonndorf, Waldshut.	Ottenhöfen	Oberkirch, Achern.	Buchen	Buchen.
Säckingen	Säckingen, Waldshut, Schopfheim.	Renchen	Oberkirch, Offenburg, Achern.	Hardheim	Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim.
St. Blasien	Säckingen, St. Blasien.	Baden	Baden, Rastatt.	Walldürn	Buchen.
Wolfsboden (Wohnsitz St. Blasien)	St. Blasien.	Bühl	Bühl.	Eberbach	Eberbach, Mosbach.
Jestetten (W. Thiengen)	Waldshut.	Herrenwies (W. Forbach)	Bühl, Rastatt.	Neckarschwarzach	Sinsheim, Eberbach, Mosbach.
Thiengen	Bonndorf, St. Blasien, Waldshut.	Steinbach	Baden, Bühl, Rastatt.	Mosbach	Mosbach.
Breisach	Breisach, Emmendingen, Freiburg, Staufen.	Rastatt	Baden, Rastatt.	Tauberbischofsheim	Tauberbischofsheim.
Emmendingen	Emmendingen.	Durmersheim (W. Karlsruhe)	Rastatt, Ettlingen.	Boxberg	Adelsheim, Tauberbischofsheim.
Kenzingen	Emmendingen.	Forbach I.	Rastatt.	Gerlachsheim	Tauberbischofsheim.
Ettenheim	Emmendingen, Ettenheim.	Forbach II.	Rastatt.	Wertheim	Wertheim.
Kippenheim	Ettenheim.	Gernsbach	Rastatt.	b. Hof-Forsteien.	
Freiburg	Freiburg, Neustadt, Waldkirch.	Kaltenbronn (W. Gernsbach)	Rastatt.	Karlsruhe	Karlsruhe.
Wendlingen (W. Freiburg)	Freiburg, Staufen.	Mittelberg (W. Ettlingen)	Rastatt, Ettlingen, Pforzheim.	Friedrichsthal	Karlsruhe.
Neustadt	Donaueschingen, Villingen, Bonndorf, Neustadt.	Rothenfels (W. Rastatt)	Rastatt.	c. Städtische Forsteien.	
Kirchzarten	Freiburg, Neustadt.	Bretten	Bretten, Bruchsal.	Villingen	Villingen.
Staufen	Staufen.	Stein	Bretten, Durlach, Pforzheim.	Freiburg	Freiburg.
Waldkirch	Triberg, Waldkirch.	Bruchsal	Bruchsal.	Baden	Baden.
Lörrach	Säckingen, Lörrach, Schopfheim.	Odenheim	Bretten, Bruchsal, Eppingen, Sinsheim.	Heidelberg	Heidelberg.
Kandern	Lörrach, Müllheim, Schopfheim.	Philippsburg	Bruchsal, Schwetzingen.		
		Durlach	Durlach.		
		Langensteinbach	Durlach, Ettlingen, Pforzheim.		
		Ettlingen	Ettlingen.		
		Karlsruhe	Durlach, Ettlingen, Karlsruhe.		

*) Wegen der Zugehörigkeit der Bezirksforsteien zu den Domänenverwaltungen s. Uebersicht 6 Seite 15.
**) Die gesperrt gedruckten Amtsbezirke liegen ganz in dem betr. Forsteibezirk.

14. Wahleintheilungen des Großherzogthums.

(Siehe Jahrbuch 1887 Seite 29/30.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

II. Abtheilung.

Bewegung der Bevölkerung.

Inhalt.

			Seite
Tabelle	1.	Geborene, Gestorbene, Eheschließungen, Ehetrennungen 1889	20
„	2.	Geburten 1889	24
„	3.	Alter, Geschlecht und Familienstand der Gestorbenen 1889	24
„	4.	Eheschließungen 1889	25
„	5.	Vertheilung der Geborenen, Gestorbenen, Eheschließungen auf die Monate 1889	25
„	6.	Gestorbene nach dem Familienstand und einige besondere Todesursachen 1889	26
„	7.	Ursachen der Todesfälle im Jahre 1889	30
„	7a.	Ursachen der Todesfälle der Jahre 1880 bis 1889	32
„	8.	Selbstmorde und Selbstmörder 1889	36
„	9.	Gewaltsame Todesfälle in Folge von Verbrechen und Vergehen 1889	37
„	10.	„ „ aus zufälligen Ursachen 1889	38
„	11.	Verlust und Erwerbung der Staatsangehörigkeit 1889	40
„	12.	Verhältnißzahlen der Bewegung der Bevölkerung 1889	41
„	13.	Rückblicke auf den Gang einiger wichtigen Zahlen der Bevölkerungsstatistik 1817/1889	42

II. Tabelle 1.

Geborene, Gestorbene, Eheschlie-

Nach den Auszügen aus

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Amtsbezirke.	Geborene.														
	Ueberhaupt			darunter											
				lebendgeboren			todtgeboren			ehelich			unehelich		
	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.
Engen	329	343	672	325	333	658	4	10	14	308	323	631	21	20	41
Konstanz	618	590	1 208	595	577	1 172	23	13	36	580	561	1 141	38	29	67
Meßkirch	253	249	502	247	244	491	6	5	11	231	225	456	22	24	46
Pfullendorf	176	171	347	172	168	340	4	3	7	150	149	299	26	22	48
Stockach	343	312	655	338	304	642	5	8	13	302	278	580	41	34	75
Ueberlingen	416	364	780	410	359	769	6	5	11	364	315	679	52	49	101
Donaueschingen	440	401	841	437	395	832	3	6	9	393	351	744	47	50	97
Triberg	341	363	704	331	355	686	10	8	18	311	327	638	30	36	66
Villingen	423	412	835	413	398	811	10	14	24	378	366	744	45	46	91
Bonndorf	280	253	533	274	246	520	6	7	13	242	225	467	38	28	66
Säckingen	255	251	506	246	243	489	9	8	17	245	239	484	10	12	22
St. Blasien	129	122	251	126	120	246	3	2	5	124	111	235	5	11	16
Waldshut	442	382	824	436	370	806	6	12	18	407	362	769	35	20	55
Breisach	287	267	554	272	258	530	15	9	24	267	249	516	20	18	38
Emmendingen	737	661	1 398	707	653	1 360	30	8	38	702	619	1 321	35	42	77
Ettenheim	283	294	577	279	291	570	4	3	7	274	281	555	9	13	22
Freiburg	1 148	1 070	2 218	1 095	1 050	2 145	53	20	73	988	917	1 905	160	153	313
Neustadt	227	223	450	219	221	440	8	2	10	200	190	390	27	33	60
Staufen	242	239	481	238	236	474	4	3	7	222	226	448	20	13	33
Waldkirch	367	309	676	359	303	662	8	6	14	316	258	574	51	51	102
Lörrach	522	524	1 046	497	512	1 009	25	12	37	492	482	974	30	42	72
Müllheim	302	264	566	291	256	547	11	8	19	271	251	522	31	13	44
Schönau	199	213	412	190	203	393	9	10	19	184	194	378	15	19	34
Schopfheim	344	363	707	332	352	684	12	11	23	311	335	646	33	28	61
Kehl	419	405	824	410	392	802	9	13	22	373	362	735	46	43	89
Lahr	644	561	1 205	625	549	1 174	19	12	31	610	524	1 134	34	37	71
Oberkirch	331	310	641	327	305	632	4	5	9	316	295	611	15	15	30
Offenburg	787	774	1 561	775	760	1 535	12	14	26	734	719	1 453	53	55	108
Wolfach	363	373	736	354	363	717	9	10	19	312	316	628	51	57	108
Achern	324	337	661	317	328	645	7	9	16	310	314	624	14	23	37
Baden	393	368	761	384	353	737	9	15	24	363	335	698	30	33	63
Bühl	458	462	920	441	449	890	17	13	30	428	446	874	30	16	46
Rastatt	948	927	1 875	932	914	1 846	16	13	29	877	864	1 741	71	63	134
Bretten	434	410	844	420	394	814	14	16	30	403	377	780	31	33	64
Bruchsal	1 136	1 008	2 144	1 106	982	2 088	30	26	56	1 089	961	2 050	47	47	94
Durlach	685	620	1 305	651	602	1 253	34	18	52	631	564	1 195	54	56	110
Ettlingen	448	430	878	434	414	848	14	16	30	419	401	820	29	29	58
Karlsruhe	1 673	1 561	3 234	1 620	1 535	3 155	53	26	79	1 523	1 402	2 925	150	159	309
Pforzheim	1 286	1 247	2 533	1 231	1 217	2 448	55	30	85	1 163	1 105	2 268	123	142	265
Mannheim	2 101	2 025	4 126	2 033	1 962	3 995	68	63	131	1 941	1 855	3 796	160	170	330
Schwetzingen	688	690	1 378	668	673	1 341	20	17	37	639	649	1 288	49	41	90
Weinheim	381	371	752	368	359	727	13	12	25	353	350	703	28	21	49
Eppingen	327	303	630	319	301	620	8	2	10	309	282	591	18	21	39
Heidelberg	1 507	1 354	2 861	1 453	1 319	2 772	54	35	89	1 270	1 132	2 402	237	222	459
Sinsheim	618	582	1 200	596	565	1 161	22	17	39	583	540	1 123	35	42	77
Wiesloch	418	404	822	403	392	795	15	12	27	398	388	786	20	16	36

ßungen und Ehetrennungen 1889.

den Standesregistern. *)

II. Tabelle 1.

17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
Unter den Todtgeborenen waren		Mehrlings-Geburten.		Gestorbene (ohne Todtgeborene)								Mehr lebend geboren als gestorben.	Ehen.				
		Geburten von		männlich.	weiblich.	zusammen.	im ersten Lebensjahre gestorben						Eheschließungen		Ehetrennungen		Ueberschuß oder Ausfall der Eheschließungen.
ehelich.	unehelich.	Zwillingen.	Drillingen.				Knaben.	Mädchen.	zusammen.	ehelich.	unehelich.		im Ganzen.	davon gemischt.	durch Tod.	durch Scheidung.	
12	2	12	—	272	302	574	98	108	206	189	17	84	125	3	127	—	— 2
33	3	10	—	470	450	920	146	127	273	253	20	252	302	42	248	6	48
11	—	4	—	265	224	489	85	83	168	147	21	2	92	7	119	—	— 27
6	1	5	—	131	129	260	46	35	81	65	16	80	71	1	60	—	11
11	2	10	—	237	265	502	92	85	177	158	19	140	139	3	125	3	11
11	—	13	—	321	293	614	110	72	182	154	28	155	138	5	154	3	— 19
6	3	18	—	371	364	735	133	104	237	215	22	97	158	13	170	—	— 12
14	4	7	—	297	269	566	84	64	148	128	20	120	166	24	132	—	34
23	1	9	—	341	369	710	127	110	237	206	31	101	170	17	155	—	15
10	3	7	—	255	212	467	61	51	112	97	15	53	127	10	115	2	10
15	2	5	1	175	182	357	41	28	69	62	7	132	107	6	125	1	— 19
4	1	1	—	104	99	203	19	17	36	34	2	43	48	1	65	—	— 17
18	—	17	—	391	384	775	81	57	138	125	13	31	215	11	235	—	— 20
22	2	11	—	158	213	371	40	51	91	79	12	159	107	4	106	1	—
35	3	13	—	460	489	949	138	116	254	237	17	411	290	35	254	3	33
7	—	13	—	229	227	456	79	67	146	132	14	114	113	9	111	2	—
57	16	32	—	873	836	1 709	209	190	399	319	80	436	588	119	422	10	156
9	1	6	—	184	164	348	50	42	92	83	9	92	93	4	78	1	14
5	2	4	—	209	214	423	45	32	77	70	7	51	121	6	140	1	— 20
13	1	8	—	232	236	468	83	50	133	110	23	194	133	6	107	—	26
34	3	13	—	407	386	793	82	76	158	141	17	216	268	44	234	8	26
17	2	9	—	203	186	389	43	26	69	59	10	158	117	11	129	—	— 12
15	4	8	—	143	190	333	37	29	66	58	8	60	107	12	106	2	— 1
21	2	9	—	247	240	487	50	49	99	92	7	197	151	20	149	2	—
19	3	11	—	254	227	481	65	62	127	113	14	321	195	25	157	—	38
30	1	7	—	375	417	792	130	96	226	205	21	382	267	26	216	—	51
8	1	5	—	221	178	399	76	44	120	111	9	233	108	6	99	—	9
23	3	15	—	627	608	1 235	190	160	350	319	31	300	349	20	330	1	18
19	—	6	—	300	263	563	90	70	160	136	24	154	176	5	141	—	35
16	—	4	—	240	260	500	70	72	142	133	9	145	150	3	143	3	4
21	3	10	—	275	308	583	70	64	134	120	14	154	207	49	173	3	31
29	1	11	—	328	331	659	77	74	151	134	17	231	193	6	160	2	31
27	2	20	—	616	586	1 202	190	151	341	304	37	644	378	41	333	3	42
29	1	10	—	274	259	533	97	78	175	155	20	281	158	12	146	—	12
55	1	36	—	725	693	1 418	311	227	538	504	34	670	402	32	317	5	80
43	9	18	—	395	335	730	162	114	276	253	23	523	254	29	202	2	50
28	2	8	—	272	303	575	103	85	188	169	19	273	169	9	131	1	37
72	7	34	—	1 098	1 051	2 149	368	289	657	565	92	1 006	810	213	576	13	221
76	9	37	1	787	791	1 578	329	258	587	507	80	870	521	76	361	3	157
120	11	45	1	1 188	1 100	2 288	507	417	924	808	116	1 707	1 057	362	523	22	512
34	3	16	—	447	438	885	241	194	435	399	36	456	231	51	187	1	43
23	2	11	—	266	240	506	78	67	145	129	16	221	152	20	136	3	13
10	—	7	—	215	214	429	89	65	154	138	16	191	123	10	101	—	22
70	19	31	1	992	927	1 919	329	271	600	499	101	853	724	155	519	9	196
37	2	12	—	422	375	797	124	95	219	194	25	364	200	16	209	2	— 11
26	1	16	—	318	316	634	159	136	295	278	17	161	148	7	139	—	9

*) Die Zahl der Ehescheidungen nach den Angaben der Staatsanwaltschaften.

folgt

II. Noch Tabelle 1. Noch: Geborene, Gestorbene, Eheschlie-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Geborene.														
	Ueberhaupt			darunter											
				lebendgeboren			todtgeboren			ehelich			unehelich		
	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.
Adelsheim . . .	230	215	445	222	208	430	8	7	15	218	201	419	12	14	26
Buchen	420	396	816	402	382	784	18	14	32	407	383	790	13	13	26
Eberbach . . .	263	275	538	255	265	520	8	10	18	243	259	502	20	16	36
Mosbach . . .	510	513	1 023	493	504	997	17	9	26	474	484	958	36	29	65
Tauberbischofsheim	750	709	1 459	733	699	1 432	17	10	27	728	679	1 407	22	30	52
Wertheim . . .	297	272	569	287	269	556	10	3	13	279	261	540	18	11	29
Kreise.															
Konstanz . . .	2 135	2 029	4 164	2 087	1 985	4 072	48	44	92	1 935	1 851	3 786	200	178	378
Villingen . . .	1 204	1 176	2 380	1 181	1 148	2 329	23	28	51	1 082	1 044	2 126	122	132	254
Waldshut . . .	1 106	1 008	2 114	1 082	979	2 061	24	29	53	1 018	937	1 955	88	71	159
Freiburg . .	3 291	3 063	6 354	3 169	3 012	6 181	122	51	173	2 969	2 740	5 709	322	323	645
Lörrach	1 367	1 364	2 731	1 310	1 323	2 633	57	41	98	1 258	1 262	2 520	109	102	211
Offenburg . . .	2 544	2 423	4 967	2 491	2 369	4 860	53	54	107	2 345	2 216	4 561	199	207	406
Baden	2 123	2 094	4 217	2 074	2 044	4 118	49	50	99	1 978	1 959	3 937	145	135	280
Karlsruhe . .	5 662	5 276	10 938	5 462	5 144	10 606	200	132	332	5 228	4 810	10 038	434	466	900
Mannheim . .	3 170	3 086	6 256	3 069	2 994	6 063	101	92	193	2 933	2 854	5 787	237	232	469
Heidelberg . . .	2 870	2 643	5 513	2 771	2 577	5 348	99	66	165	2 560	2 342	4 902	310	301	611
Mosbach . . .	2 470	2 380	4 850	2 392	2 327	4 719	78	53	131	2 349	2 267	4 616	121	113	234
Bezirke der Landeskommissäre.															
Konstanz . . .	4 445	4 213	8 658	4 350	4 112	8 462	95	101	196	4 035	3 832	7 867	410	381	791
Freiburg . . .	7 202	6 850	14 052	6 970	6 704	13 674	232	146	378	6 572	6 218	12 790	630	632	1 262
Karlsruhe . . .	7 785	7 370	15 155	7 536	7 188	14 724	249	182	431	7 206	6 769	13 975	579	601	1 180
Mannheim . . .	8 510	8 109	16 619	8 232	7 898	16 130	278	211	489	7 842	7 463	15 305	668	646	1 314
Großherzogthum:															
1889 . .	27 942	26 542	54 484	27 088	25 902	52 990	854	640	1 494	25 655	24 282	49 937	2 287	2 260	4 547
1888 . .	27 449	26 399	53 848	26 549	25 706	52 255	900	693	1 593	25 233	24 197	49 430	2 216	2 202	4 418
1887 . .	28 167	26 301	54 468	27 283	25 582	52 865	884	719	1 603	25 827	24 082	49 909	2 340	2 219	4 559
1886 . .	28 338	26 618	54 956	27 415	25 860	53 275	923	758	1 681	25 903	24 329	50 232	2 435	2 289	4 724
1885 . .	27 747	26 420	54 167	26 826	25 748	52 574	921	672	1 593	25 411	24 263	49 674	2 336	2 157	4 493
1884 . .	28 521	26 788	55 309	27 635	26 074	53 709	886	714	1 600	26 220	24 588	50 808	2 301	2 200	4 501
1883 . .	28 030	26 551	54 581	27 093	25 842	52 935	937	709	1 646	25 812	24 497	50 309	2 218	2 054	4 272
1882 . .	28 928	27 172	56 100	28 063	26 446	54 509	865	726	1 591	26 626	25 055	51 681	2 302	2 117	4 419
1881 . .	29 331	27 841	57 172	28 379	27 063	55 442	952	778	1 730	27 091	25 648	52 739	2 240	2 193	4 433
1880 . .	29 439	28 132	57 571	28 469	27 364	55 833	970	768	1 738	27 249	26 117	53 366	2 190	2 015	4 205
Durchschn. 1880–89	28 389	26 877	55 266	27 480	26 159	53 639	909	718	1 627	26 103	24 706	50 809	2 286	2 171	4 457
„ 1840–89*)	27 586	26 042	53 628	26 591	25 284	51 875	995	758	1 753	24 225	22 804	47 029	3 361	3 238	6 599

*) Soweit nicht anders angegeben ist.

ßungen und Ehetrennungen 1889. II. Noch Tabelle 1.

17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
Unter den Todtgeborenen waren		Mehrlings-Geburten.		Gestorbene (ohne Todtgeborene)								Mehr lebend geboren als gestorben.	Ehen.				
		Geburten von					im ersten Lebensjahr gestorben						Eheschließungen		Ehetrennungen		Ueberschuß oder Ausfall der Eheschließungen.
ehelich.	unehelich.	Zwillingen	Drillingen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	Knaben.	Mädchen.	zusammen.	ehelich.	unehelich.		im Ganzen.	davon gemischt.	durch Tod.	durch Scheidung.	
13	2	6	—	158	156	314	42	35	77	68	9	116	85	5	87	—	— 2
30	2	18	—	334	274	608	85	66	151	142	9	176	147	4	168	—	— 21
15	3	11	—	203	133	336	78	47	125	115	10	184	95	8	85	—	10
24	2	17	1	352	359	711	109	96	205	188	17	286	159	19	181	2	— 24
27	—	22	—	468	466	934	125	97	222	213	9	498	238	6	269	—	— 31
12	1	15	—	219	187	406	54	44	98	96	2	150	146	7	102	—	44
84	8	54	—	1 696	1 663	3 359	577	510	1 087	966	121	713	867	61	833	12	22
43	8	34	—	1 009	1 002	2 011	344	278	622	549	73	318	494	54	457	—	37
47	6	30	1	925	877	1 802	202	153	355	318	37	259	497	28	540	3	— 46
148	25	87	—	2 345	2 379	4 724	644	548	1 192	1 030	162	1 457	1 445	183	1 218	18	209
87	11	39	—	1 000	1 002	2 002	212	180	392	350	42	631	643	87	618	12	13
99	8	44	—	1 777	1 693	3 470	551	432	983	884	99	1 390	1 095	82	943	1	151
93	6	45	—	1 459	1 485	2 944	407	361	768	691	77	1 174	928	99	809	11	108
303	29	143	1	3 551	3 432	6 983	1 370	1 051	2 421	2 153	268	3 623	2 314	371	1 733	24	557
177	16	72	1	1 901	1 778	3 679	826	678	1 504	1 336	168	2 384	1 440	433	846	26	568
143	22	66	1	1 947	1 832	3 779	701	567	1 268	1 109	159	1 569	1 195	188	968	11	216
121	10	89	1	1 734	1 575	3 309	493	385	878	822	56	1 410	870	49	892	2	— 24
174	22	118	1	3 630	3 542	7 172	1 123	941	2 064	1 833	231	1 290	1 858	143	1 830	15	13
334	44	170	—	5 122	5 074	10 196	1 407	1 160	2 567	2 264	303	3 478	3 183	352	2 779	31	373
396	35	188	1	5 010	4 917	9 927	1 777	1 412	3 189	2 844	345	4 797	3 242	470	2 542	35	665
441	48	227	3	5 582	5 185	10 767	2 020	1 630	3 650	3 267	383	5 363	3 505	670	2 706	39	760
1 345	149	703	5	19 344	18 718	38 062	6 327	5 143	11 470	10 208	1 262	14 928	11 788	1 635	9 857	120	1 811
1 451	142	686	8	19 842	19 170	39 012	6 485	5 280	11 765	10 467	1 298	13 243	11 412	1 535	9 932	111	1 369
1 440	163	704	7	18 081	17 319	35 400	6 285	4 955	11 240	9 936	1 304	17 465	11 192	1 463	9 463	112	1 617
1 520	161	704	8	19 553	18 717	38 270	7 417	5 978	13 395	11 924	1 471	15 005	11 161	1 447	9 305	132	1 724
1 422	171	688	7	19 587	18 849	38 436	6 991	5 585	12 576	11 262	1 314	14 138	10 646	1 478	9 783	102	761
1 444	156	662	11	18 817	18 209	37 026	7 075	5 637	12 712	11 390	1 322	16 683	10 399	1 246	9 213	77	1 109
1 489	157	649	2	18 572	17 649	36 221	6 605	5 226	11 831	10 620	1 211	16 714	10 234	1 305	9 391	98	745
1 445	146	748	9 †)	19 604	19 333	38 937	6 876	5 487	12 363	11 061	1 302	15 572	10 101	1 223	9 448	69	584
1 569	161	703	8	20 282	19 550	39 832	7 387	5 984	13 371	12 036	1 335	15 610	10 028	1 225	9 303	68	657
1 589	149	808	10	20 275	19 420	39 695	7 436	5 969	13 405	12 142	1 263	16 138	10 070	1 209	9 094	56	920
1 471	156	706 [1]	7 †) [1]	19 396	18 693	38 089	6 889 [2]	5 524 [2]	12 413 [2]	11 105 [2]	1 308 [2]	15 550	10 703	1 377 [3]	9 479 [2]	94 [4]	1 130 [2]
1 500	253	691	8 ††)	19 462	18 651	38 113	7 458	5 999	13 457	11 497	1 960	13 762	10 499	1 275	8 691	72	2 008

†) Darunter 1 Vierlingsgeburt. ††) Darunter 2 Vierlingsgeburten.
[1]) Durchschnitt für die Jahre 1857—1889. [2]) 1852—1889. [3]) 1866—1889. [4]) 1865—1889.

Die Geburten (Niederkünfte) 1889.

II. Tabelle 2. Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1887.	1888.	1889.	Durchschnitt 1880/89.		1887.	1888.	1889.	Durchschnitt 1880/89.
Geburten (Niederkünfte)	53 750	53 146	53 771	54 546	Geborene (einschl. Todtgeb.)	54 468	53 848	54 484	55 266
davon einfache Geburten	53 039	52 452	53 063	53 833	einfach Geborene . . .	53 039	52 452	53 063	53 833
Mehrgeburten .	711	694	708	713	Mehrgeborene . . .	1 429	1 396	1 421	1 433
und zwar					und zwar				
Zwillingsgeburten	704	686	703	706	Zwillinge	1 408	1 372	1 406	1 412
Drillingsgeburten	7	8	5	7	Drillinge	21	24	15	21

Auf 100 Geburten kommen 101,33 Geborene, im Durchschnitt 1880/89 101,32.

Alter, Geschlecht und Familienstand der Gestorbenen 1889.

II. Tabelle 3. Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Alter in Jahren.	Männliche				Weibliche				Beide Geschlechter				durchschnittlich 1880/89.	Von 100 Gestorbenen waren alt		Auf 100 Lebende*) kommen Gestorbene	
	ledig.	verheirathet.	verwittwet und geschieden.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet und geschieden.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet und geschieden.	zusammen.		1889	durchschnittl. 1880/89	1889	durchschnittl. 1880/89
0—1	6 327	—	—	6 327	5 143	—	—	5 143	11 470	—	—	11 470	12 413	30,14	32,58	21,64	23,13
1	938	—	—	938	892	—	—	892	1 830	—	—	1 830	1 901	4,81	4,99	4,52	4,59
2	424	—	—	424	402	—	—	402	826	—	—	826	882	2,17	2,32	2,09	2,21
3	254	—	—	254	289	—	—	289	543	—	—	543	616	1,43	1,62	1,45	1,57
4	229	—	—	229	214	—	—	214	443	—	—	443	452	1,16	1 19	1,20	1,15
0—4	8 172	—	—	8 172	6 940	—	—	6 940	15 112	—	—	15 112	16 264	39,71	42,70	7,76	8,15
5—9	531	—	—	531	551	—	—	551	1 082	—	—	1 082	1 043	2,84	2,74	0,58	0,57
10—14	290	—	—	290	319	—	—	319	609	—	—	609	512	1,60	1,34	0,35	0,30
15—19	423	—	—	423	447	3	—	450	870	3	—	873	745	2,29	1,96	0,56	0,50
20—24	509	16	—	525	362	126	5	493	871	142	5	1 018	950	2,67	2,49	0,78	0,74
25—29	335	141	2	478	200	318	8	526	535	459	10	1 004	923	2,64	2,42	0,89	0,85
30—34	168	235	9	412	124	380	18	522	292	615	27	934	965	2,45	2,53	0,96	0,94
35—39	124	342	17	483	95	386	40	521	219	728	57	1 004	1 080	2,64	2,84	1,01	1,06
40—44	125	444	31	600	107	402	47	556	232	846	78	1 156	1 134	3,04	2,98	1,19	1,18
45—49	126	546	44	716	119	401	88	608	245	947	132	1 324	1 201	3,48	3,16	1,26	1,47
50—54	134	584	51	769	143	463	133	739	277	1 047	184	1 508	1 331	3,96	3,49	2,16	1,92
55—59	108	590	92	790	160	433	226	819	268	1 023	318	1 609	1 587	4,23	4,17	2,67	2,65
60—64	149	658	163	970	233	478	382	1 093	382	1 136	545	2 063	2 050	5,42	5,38	4,06	4,05
65—69	151	746	351	1 248	233	463	609	1 305	384	1 209	960	2 553	2 327	6,71	6,11	6,54	6,21
70—74	133	579	430	1 142	236	300	733	1 269	369	879	1 163	2 411	2 324	6,34	6,10	9,78	9,50
75—79	87	382	477	946	197	154	718	1 069	284	536	1 195	2 015	1 989	5,29	5,22	14,94	14,90
80—84	56	158	353	567	108	58	456	622	164	216	809	1 189	1 152	3,12	3,02	21,51	23,85
85—89	18	47	159	224	64	17	186	267	82	64	345	491	395	1,29	1,04	42,23	36,98
90—94	4	5	31	40	6	—	37	43	10	5	68	83	75	0,22	0,20	50,30	46,58
95—99	—	1	—	1	—	1	2	3	—	2	2	4	8	0,01	0,02	33,33	53,33
100 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,003	—	33,33
Unbekannt .	—	—	—	17	—	—	—	3	—	—	—	20	33	0,05	0,09	—	—
Im Ganzen†)	11 643	5 474	2 210	19 344	10 644	4 383	3 688	18 718	22 287	9 857	5 898	38 062	38 089	100,00	100,00	2,38	2,40

*) Die Sterblichkeit für die 0—4 Jährigen ist mit der Zahl der Geborenen und der Ueberlebenden, diejenige der übrigen mit der Zahl der Lebenden in den Altersklassen zur Zeit der Volkszählung von 1885 berechnet.

†) Die Fälle unbekannten Familienstandes sind in den Spalten 5, 9 und 13 mitgezählt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Eheschließungen 1889.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

II. Tabelle 4.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1889	Durchsch 1880/89		1889	Durchsch 1880/89		1889	Durchsch 1880/89
Im Ganzen	11 788	10 703	nach der Religion:			nach der Staatsangehörigkeit:		
Davon:			beide Theile katholisch . .	6 239	5 875	beide Theile Badener . .	9 370	*8 922
nach dem Familienstand:			„ „ evangelisch .	3 748	3 279	Mann Badener, Frau Ausl.	723	* 567
beide Theile ledig . . .	9 715	8 656	„ „ israelitisch .	158	166	„ Ausländer, Frau Bad.	1 206	* 944
„ „ verwittwet .	246	223	„ „ sonstiger gleicher Religion	8	7	beide Theile Ausländer .	489	* 341
„ „ geschieden . .	1	2	Mann kath., Frau evang.	800	679	Eheschließungen, bei denen voreheliche Kinder ehelich gemacht wurden:		
Mann ledig, Frau Wittwe	458	435	„ evang., „ kath. .	818	683	a) durch Eintrag in das Heirathsregister		
„ Wittwer, Frau ledig	1 297	1 330	Mann und Frau sonstiger verschiedener Religion .	17	14	Zahl der Eheschließungen	597	567
„ geschieden, „ „	29	24	überhaupt Mann und Frau verschiedener Religion (gemischte Ehen)	1 635	1 376	„ „ ehelich gemachten Kinder	675	653
„ „ „ Wwe.	4	4				b) im Ehevertrag oder in besonderer sonstiger Urkunde		
„ ledig, Frau geschied.	27	18	nach dem Wohnort:			Zahl der Eheschließungen	195	† 198
„ Wittwer „ „	11	11	beide Theile in der Gemeinde der Eheschließung	7 497	6 713	„ „ ehelich gemachten Kinder	237	† 236
Es schlossen:			in verschiedenen badischen Gemeinden	3 457	3 273	des Schreibens unkundige Eheschließende:		
eine 1te Ehe { Männer .	10 200	9 109	Mann im Ausland, Frau in Baden	450	378	Männer	5	2
{ Frauen .	11 041	10 010	Mann in Baden, Frau im Ausland	302	265	Frauen	5	4
„ 2te „ { Männer .	1 502	1 501	beide Theile im Ausland .	82	74			
{ Frauen .	729	676						
„ 3te „ { Männer .	82	88						
{ Frauen .	17	16						
„ 4te „ { Männer .	4	5						
{ Frauen .	1	1						
„ 5te „ { Männer .	—	0,1						
{ Frauen .	—	—						

* Durchschnitt 1881/89. † Durchschnitt 1884/89

II. Tabelle 5.

Die Vertheilung der Geborenen, Gestorbenen, Eheschließungen auf Monate und Tage 1889.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1889.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahr.
Geborene (mit Todtgeborenen) . .	4 583	4 539	4 827	4 666	4 652	4 338	4 489	4 561	4 558	4 392	4 429	4 450	54 484
auf 1 Tag	147,8	162,1	155,1	155,5	150,1	144,6	144,8	147,1	155,3	141,7	147,6	143,5	149,3
von 100 Geborenen	8,41	8,33	8,86	8,56	8,54	7,96	8,24	8,37	8,37	8,06	8,13	8,17	100
Gestorbene (ohne Todtgeborene) . .	3 726	3 457	3 826	3 616	3 263	2 947	3 118	3 040	2 897	2 661	2 506	3 005	38 062
auf 1 Tag	120,2	123,4	123,4	120,5	105,3	98,2	100,6	98,1	96,6	86,0	83,5	97,0	104,2
von 100 Gestorbenen	9,79	9,08	10,05	9,50	8,58	7,74	8,19	7,99	7,61	6,99	6,58	7,90	100
Eheschließungen	1 027	1 204	744	724	1 343	1 011	887	873	812	1 219	1 376	568	11 788
auf 1 Tag	33,1	43,0	24,0	24,1	43,3	33,7	28,6	28,2	27,1	39,3	45,9	18,3	32,3
von 100 Eheschließungen	8,71	10,21	6,31	6,14	11,39	8,58	7,53	7,40	6,89	10,35	11,67	4,82	100
Durchschnitt 1880—89.													
Geborene (mit Todtgeborenen) . .	4 835	4 587	4 944	4 624	4 669	4 387	4 643	4 572	4 546	4 514	4 385	4 560	55 266
auf 1 Tag	156,0	163,8	159,5	154,1	150,6	146,2	149,8	147,5	151,5	145,6	146,2	147,0	151,4
von 100 Geborenen	8,75	8,30	8,94	8,37	8,45	7,94	8,40	8,27	8,23	8,17	7,93	8,25	100
Gestorbene (ohne Todtgeborene) . .	3 444	3 236	3 641	3 495	3 318	2 938	3 064	3 138	3 037	2 932	2 790	3 056	38 089
auf 1 Tag	111,1	115,1	117,4	116,5	107,0	97,9	99,0	101,2	101,2	94,6	93,0	99,2	104,3
von 100 Gestorbenen	9,04	8,50	9,56	9,18	8,71	7,71	8,05	8,24	7,97	7,70	7,32	8,02	100
Eheschließungen	1 007	1 103	643	901	1 184	803	752	715	697	1 040	1 239	619	10 703
auf 1 Tag	32,5	39,4	20,7	30,0	38,2	26,8	24,2	23,1	23,2	33,5	41,3	20,0	29,3
von 100 Eheschließungen	9,41	10,31	6,01	8,42	11,06	7,50	7,03	6,68	6,51	9,72	11,58	5,77	100

Die Gestorbenen nach dem Familienstand und

II. Tabelle 6. Nach den Angaben der Standes-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Amtsbezirke.	Gestorbene ohne Todtgeborene*)													
	ledig *)					verheirathet			verwittwet und geschieden			Im Ganzen †)		
	unter 14 Jahr alt		14 Jahr alt und älter		Zusammen.									
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.
Engen	135	143	46	35	359	63	64	127	27	60	87	272	302	574
Konstanz	192	174	86	80	532	149	99	248	42	97	139	470	450	920
Meßkirch	142	115	23	21	301	72	47	119	28	41	69	265	224	489
Pfullendorf	62	59	19	30	170	34	26	60	16	14	30	131	129	260
Stockach	123	114	25	30	292	62	63	125	27	58	85	237	265	502
Ueberlingen	153	129	35	42	359	92	62	154	41	60	101	321	293	614
Donaueschingen	186	161	49	57	453	102	68	170	34	78	112	371	364	735
Triberg	151	122	42	56	371	80	52	132	24	39	63	297	269	566
Villingen	195	179	43	39	456	80	75	155	23	76	99	341	369	710
Bonndorf	95	90	58	34	277	65	50	115	36	38	74	255	212	467
Säckingen	57	43	26	42	168	76	49	125	15	47	62	175	182	357
St. Blasien	32	27	21	23	103	39	26	65	12	23	35	104	99	203
Waldshut	114	91	98	91	394	124	111	235	55	91	146	391	384	775
Breisach	62	80	18	29	189	51	55	106	27	49	76	158	213	371
Emmendingen	193	184	79	82	538	142	112	254	46	111	157	460	489	949
Ettenheim	108	96	20	39	263	61	50	111	37	42	79	229	227	456
Freiburg	317	297	202	188	1 004	244	178	422	110	173	283	873	836	1 709
Neustadt	84	80	36	20	220	48	30	78	16	34	50	184	164	348
Staufen	54	47	40	51	192	85	55	140	29	61	90	209	214	423
Waldkirch	104	83	36	70	293	67	40	107	24	43	67	232	236	468
Lörrach	160	125	76	69	430	123	111	234	48	81	129	407	386	793
Müllheim	60	43	42	35	180	74	55	129	25	53	78	203	186	389
Schönau	48	43	16	58	165	55	51	106	24	38	62	143	190	333
Schopfheim	76	75	51	48	250	83	66	149	37	51	88	247	240	487
Kehl	94	82	33	28	237	89	68	157	38	49	87	254	227	481
Lahr	177	141	43	83	444	105	111	216	49	81	130	375	417	792
Oberkirch	118	68	30	28	244	53	46	99	20	36	56	221	178	399
Offenburg	279	234	87	108	708	181	149	330	80	117	197	627	608	1 235
Wolfach	135	104	38	50	327	84	57	141	43	52	95	300	263	563
Achern	96	103	33	41	273	81	62	143	30	54	84	240	260	500
Baden	97	107	43	54	301	100	73	173	34	74	108	275	308	583
Bühl	128	118	69	65	380	82	78	160	49	70	119	328	331	659
Rastatt	273	229	87	71	660	179	154	333	77	132	209	616	586	1 202
Bretten	131	115	26	34	306	80	66	146	37	44	81	274	259	533
Bruchsal	381	316	83	84	864	169	148	317	91	145	236	725	693	1 418
Durlach	209	151	32	32	424	119	83	202	35	69	104	395	335	730
Ettlingen	140	135	28	47	350	65	66	131	39	55	94	272	303	575
Karlsruhe	522	451	148	156	1 277	320	256	576	107	187	294	1 098	1 051	2 149
Pforzheim	431	355	94	120	1 000	197	164	361	65	152	217	787	791	1 578
Mannheim	690	590	110	103	1 493	295	228	523	93	179	272	1 188	1 100	2 288
Schwetzingen	288	255	24	37	604	93	94	187	42	52	94	447	438	885
Weinheim	113	105	36	27	281	77	59	136	40	49	89	266	240	506

*) Die im 1. Lebensjahr Gestorbenen und die Todtgeborenen siehe Tabelle 1 dieser Abtheilung.
†) Die Gestorbenen unbekannten Familienstandes sind in den Spalten 13 bis 18 enthalten, in den Spalten 2 bis 12 dagegen nicht.

einige besondere Todesursachen 1889.

beamten bezw. der Bezirksärzte.

II. Tabelle 6.

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
Gestorbene mit Todtgeborenen			Es starben																	
			gewaltsam durch		Kindbetterinnen unter 3 Wochen		an Blattern.	an Masern.	an Scharlach.	an Keuchhusten.	an Diphtheritis.	an Krup.	an Typhus.	an Ruhr.	an sonstigen Infektionskrankheiten.	Zusammen an Infektionskrankheiten		an Lungenschwindsucht.	an Lungenentzündung und akuter Bronchitis.	an Krebs.
männlich.	weiblich.	zusammen.	Selbstmord.	Verunglückung und Verbrechen.	überhaupt.	davon an Kindbettfieber.										überhaupt.	% der Gestorbenen.			
574	276	312	588	2	8	3	1	—	4	8	22	9	3	—	—	3	50	8,71	40	73	29
920	493	463	956	13	19	4	3	—	4	7	16	3	—	6	—	4	43	4,67	104	90	48
489	271	229	500	4	7	1	—	—	5	21	—	14	4	1	—	1	46	9,41	26	89	18
260	135	132	267	3	4	2	2	—	—	1	—	13	9	—	—	—	25	9,62	17	32	8
502	242	273	515	4	8	4	4	—	5	6	3	7	3	—	—	3	31	6,18	49	67	29
614	327	298	625	5	12	3	—	—	5	10	4	27	7	1	—	5	59	9,61	39	72	24
735	374	370	744	10	17	5	5	—	27	9	8	6	3	5	—	8	71	9,66	56	105	34
566	307	277	584	5	8	4	2	—	22	9	30	18	10	1	—	3	95	16,78	55	81	20
710	351	383	734	11	5	9	4	—	38	—	19	7	6	14	—	2	90	12,68	48	134	16
467	261	219	480	4	18	7	—	2	10	3	8	15	6	2	—	1	47	10,06	38	65	18
357	184	190	374	—	7	6	3	—	—	—	—	2	4	4	—	3	16	4,48	36	45	21
203	107	101	208	4	3	2	1	—	—	1	—	—	—	2	—	2	6	2,96	20	22	14
775	397	396	793	4	19	7	6	—	8	7	2	2	2	—	1	4	32	4,13	67	123	50
371	173	222	395	9	6	2	—	—	—	3	3	4	6	1	—	1	18	4,85	41	35	14
949	490	497	987	8	20	15	10	—	28	7	13	9	14	1	—	8	90	9,48	114	128	30
456	233	230	463	2	12	5	2	—	12	1	15	—	—	3	—	1	34	7,46	46	93	15
1 709	926	856	1 782	9	28	12	3	—	1	16	17	87	7	13	1	14	159	9,30	260	184	85
348	192	166	358	—	10	1	—	—	4	4	15	23	7	1	—	—	54	15,52	27	40	11
423	213	217	430	2	7	3	2	—	—	—	—	3	—	2	—	4	11	2,60	47	59	21
468	240	242	482	2	8	3	—	—	—	—	2	21	2	—	—	2	27	5,77	39	59	13
793	432	398	830	12	18	8	2	—	17	1	4	24	1	7	—	3	59	7,44	92	124	37
389	214	194	408	7	12	4	—	—	—	8	4	3	2	2	—	6	25	6,43	64	42	16
333	152	200	352	2	8	5	3	—	—	2	4	3	—	4	—	1	17	5,11	39	32	18
487	259	251	510	3	9	3	1	—	1	3	4	14	—	6	—	2	31	6,37	50	77	23
481	263	240	503	2	15	3	1	—	—	—	7	3	3	3	—	1	18	3,74	74	64	17
792	394	429	823	5	13	12	5	—	1	—	8	1	6	7	—	7	35	4,42	106	114	25
399	225	183	408	2	3	4	1	—	5	—	3	14	13	1	—	5	42	10,53	42	45	12
1 235	639	622	1 261	6	22	11	6	—	38	7	24	6	18	14	—	15	128	10,36	146	155	55
563	309	273	582	5	14	5	3	—	—	1	11	8	9	2	—	2	36	6,39	72	60	23
500	247	269	516	3	8	4	2	—	17	1	1	2	6	4	—	5	38	7,60	53	42	17
583	284	323	607	5	7	4	1	—	—	—	8	15	6	16	—	4	50	8,58	83	60	35
659	345	344	689	1	12	15	6	—	3	—	3	1	9	1	—	4	27	4,10	75	48	21
1 202	632	599	1 231	9	27	10	5	—	5	7	10	10	7	4	—	5	53	4,41	202	164	43
533	288	275	563	7	3	5	3	—	—	1	7	3	5	4	—	4	27	5,07	53	97	16
1 418	755	719	1 474	10	30	17	8	—	5	4	4	10	17	3	—	4	55	3,88	180	159	47
730	429	353	782	6	14	7	5	—	—	2	12	7	4	—	—	9	39	5,34	67	75	22
575	286	319	605	1	6	7	3	—	—	1	—	16	15	2	—	3	40	6,96	79	76	11
2 149	1 151	1 077	2 228	21	19	17	10	—	19	11	11	29	32	15	—	39	166	7,72	360	235	89
1 578	842	821	1 663	9	25	22	8	—	3	2	20	12	13	5	—	11	75	4,75	175	211	42
2 288	1 256	1 163	2 419	23	46	10	5	—	18	21	30	43	32	19	—	22	190	8,30	337	267	65
885	467	455	922	4	9	8	5	—	2	—	17	17	6	5	—	6	58	6,55	116	131	22
506	279	252	531	8	3	3	2	—	4	6	1	5	4	4	—	7	33	6,52	73	51	18

folgt

II. Noch Tabelle 6. Noch: Die Gestorbenen nach dem Familienstand und

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Gestorbene ohne Todtgeborene*)													
	ledig*)					verheirathet			verwittwet und geschieden			Im Ganzen†)		
	unter 14 Jahr alt		14 Jahr alt und älter		Zusammen.									
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.
Eppingen	121	99	20	23	263	54	47	101	20	45	65	215	214	429
Heidelberg	466	400	146	117	1 129	293	226	519	86	184	270	992	927	1 919
Sinsheim	197	172	50	52	471	119	90	209	56	61	117	422	375	797
Wiesloch	186	169	24	38	417	72	67	139	36	42	78	318	316	634
Adelsheim	66	57	19	23	165	42	45	87	31	31	62	158	156	314
Buchen	139	106	44	50	339	98	70	168	53	48	101	334	274	608
Eberbach	109	68	18	18	213	59	26	85	17	21	38	203	133	336
Mosbach	162	145	57	47	411	89	92	181	44	75	119	352	359	711
Tauberbischofsheim	192	168	65	79	504	142	127	269	68	92	160	468	466	934
Wertheim	96	92	30	25	243	66	36	102	27	34	61	219	187	406
Kreise.														
Konstanz	807	734	234	238	2 013	472	361	833	181	330	511	1 696	1 663	3 359
Villingen	532	462	134	152	1 280	262	195	457	81	193	274	1 009	1 002	2 011
Waldshut	298	251	203	190	942	304	236	540	118	199	317	925	877	1 802
Freiburg	922	867	431	479	2 699	698	520	1 218	289	513	802	2 345	2 379	4 724
Lörrach	344	286	185	210	1 025	335	283	618	134	223	357	1 000	1 002	2 002
Offenburg	803	629	231	297	1 960	512	431	943	230	335	565	1 777	1 693	3 470
Baden	594	557	232	231	1 614	442	367	809	190	330	520	1 459	1 485	2 944
Karlsruhe	1 814	1 523	411	473	4 221	950	783	1 733	374	652	1 026	3 551	3 432	6 983
Mannheim	1 091	950	170	167	2 378	465	381	846	175	280	455	1 901	1 778	3 679
Heidelberg	970	840	240	230	2 280	538	430	968	198	332	530	1 947	1 832	3 779
Mosbach	764	636	233	242	1 875	496	396	892	240	301	541	1 734	1 575	3 309
Bezirke der Landeskommissäre.														
Konstanz	1 637	1 447	571	580	4 235	1 038	792	1 830	380	722	1 102	3 630	3 542	7 172
Freiburg	2 069	1 782	847	986	5 684	1 545	1 234	2 779	653	1 071	1 724	5 122	5 074	10 196
Karlsruhe	2 408	2 080	643	704	5 835	1 392	1 150	2 542	564	982	1 546	5 010	4 917	9 927
Mannheim	2 825	2 426	643	639	6 533	1 499	1 207	2 706	613	913	1 526	5 582	5 185	10 767
Großherzogthum:														
1889	8 939	7 735	2 704	2 909	22 287	5 474	4 383	9 857	2 210	3 688	5 898	19 344	18 718	38 062
1888	9 345	8 123	2 633	2 870	22 971	5 434	4 498	9 932	2 398	3 674	6 072	19 842	19 170	39 012
1887	8 252	6 998	2 442	2 555	20 247	5 158	4 305	9 463	2 214	3 460	5 674	18 081	17 319	35 400
1886	9 739	8 267	2 507	2 679	23 192	4 975	4 330	9 305	2 307	3 439	5 746	19 553	18 717	38 270
1885	9 427	8 202	2 488	2 774	22 891	5 316	4 467	9 783	2 323	3 405	5 728	19 587	18 849	38 436
1884	9 408	7 966	2 411	2 670	22 455	4 945	4 268	9 213	2 053	3 305	5 358	18 817	18 209	37 026
1883	8 759	7 389	2 456	2 598	21 202	5 086	4 305	9 391	2 271	3 357	5 628	18 572	17 649	36 221
1882	9 908	8 708	2 466	2 745	23 827	4 983	4 465	9 448	2 247	3 415	5 662	19 604	19 333	38 937
1881	10 605	9 297	2 452	2 697	25 051	5 024	4 279	9 303	2 201	3 277	5 478	20 282	19 550	39 832
1880	10 780	9 255	2 488	2 661	25 184	4 904	4 190	9 094	2 103	3 214	5 317	20 275	19 420	39 695
Durchschn. 1880—89	9 516	8 194	2 505	2 716	22 931	5 130	4 349	9 479	2 233	3 423	5 656	19 396	18 693	38 089

*) Die im 1. Lebensjahr Gestorbenen und die Todtgeborenen siehe Tabelle 1 dieser Abtheilung.
†) Die Gestorbenen unbekannten Familienstandes sind in den Spalten 13 bis 18 enthalten, in den Spalten 2 bis 12 dagegen nicht.

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
Gestorbene mit Todtgeborenen			Es starben																	
			gewaltsam durch		Kindbetterinnen unter 3 Wochen		an Blattern.	an Masern.	an Scharlach.	an Keuchhusten.	an Diphtheritis.	an Krup	an Typhus.	an Ruhr.	an sonstigen Infektionskrankheiten.	Zusammen an Infektionskrankheiten.		an Lungenschwindsucht.	an Lungenentzündung und akuter Bronchitis.	an Krebs.
männlich.	weiblich.	zusammen.	Selbstmord.	Verunglückung und Verbrechen.	überhaupt.	davon an Kindbettfieber.										überhaupt.	% der Gestorbenen.			
223	216	439	5	5	7	2	—	24	3	7	2	4	2	—	3	48	11,19	46	51	17
1 046	962	2 008	24	23	20	10	—	1	2	20	30	30	11	—	25	129	6,72	274	250	104
444	392	836	6	17	5	1	—	—	5	11	57	7	1	—	8	90	11,29	73	80	21
333	328	661	2	5	9	6	—	1	—	18	2	10	—	—	2	39	6,15	53	78	21
166	163	329	—	1	5	2	—	—	2	—	5	8	—	—	1	18	5,73	40	37	9
352	288	640	—	3	10	5	—	10	19	1	4	3	2	—	6	50	8,22	62	66	20
211	143	354	6	5	2	2	—	—	2	1	21	—	4	—	3	33	9,82	56	34	13
369	368	737	4	10	7	6	—	3	10	7	14	8	3	—	5	56	7,88	68	73	34
485	476	961	7	6	11	5	—	5	21	10	18	9	7	1	2	78	8,35	106	115	36
229	190	419	6	4	2	1	—	8	22	7	40	—	2	—	—	80	19,70	44	49	13
1 744	1 707	3 451	31	58	17	10	—	23	53	45	73	26	8	—	16	254	7,56	275	423	156
1 032	1 030	2 062	26	30	18	11	—	87	18	57	31	19	20	—	13	256	12,73	159	320	70
949	906	1 855	12	47	22	10	2	18	11	10	19	12	8	1	10	101	5,60	161	255	103
2 467	2 430	4 897	32	91	41	17	—	45	31	65	147	36	21	1	30	393	8,32	574	598	189
1 057	1 043	2 100	24	47	20	6	—	18	14	16	44	3	19	—	12	132	6,59	245	275	94
1 830	1 747	3 577	20	67	35	16	—	44	8	53	32	49	27	—	30	259	7,46	440	438	132
1 508	1 535	3 043	18	54	33	14	—	25	8	22	28	28	25	—	18	168	5,71	413	314	116
3 751	3 564	7 315	54	97	75	37	—	27	21	54	77	86	29	—	70	402	5,76	914	853	227
2 002	1 870	3 872	35	58	21	12	—	24	27	48	65	42	28	—	35	281	7,63	526	449	105
2 046	1 898	3 944	37	50	41	19	—	26	10	56	91	51	14	—	38	306	8,10	446	459	163
1 812	1 628	3 440	23	29	37	21	—	26	76	26	102	28	18	1	17	315	9,52	376	374	125
3 725	3 643	7 368	69	135	57	31	2	128	82	112	123	57	36	1	39	611	8,52	595	998	329
5 354	5 220	10 574	76	205	96	39	—	107	53	134	223	88	67	1	72	784	7,69	1 259	1 311	415
5 259	5 099	10 358	72	151	108	51	—	52	29	76	105	114	54	—	88	570	5,74	1 327	1 167	343
5 860	5 396	11 256	95	137	99	52	—	76	113	130	258	121	60	1	90	902	8,38	1 348	1 282	393
20 198	19 358	39 556	312	628	360	173	2	363	277	452	709	380	217	3	289	2 865	7,53	4 529	4 758	1 480
20 742	19 863	40 605	346	674	398	201	1	973	239	407	537	349	263	6	280	3 256	8,35	4 808	4 754	1 412
18 965	18 038	37 003	320	604	368	188	—	297	129	313	407	369	226	15	264	2 208	6,24	4 302	3 770	1 363
20 476	19 475	39 951	320	553	423	218	2	248	120	475	434	383	230	26	405	2 541	6,64	4 667	4 033	1 454
20 508	19 521	40 029	322	568	449	252	1	410	127	714	576	514	280	19	313	3 206	8,34	4 865	4 838	1 322
19 703	18 923	38 626	279	602	421	237	1	266	219	511	554	459	305	27	336	2 915	7,87	4 515	4 187	1 240
19 509	18 358	37 867	341	598	374	201	3	163	302	324	479	303	312	42	255	2 384	6,58	4 530	4 266	1 238
20 469	20 059	40 528	283	567	421	232	4	428	722	558	929	555	313	25	318	4 084	10,49	4 438	4 630	1 263
21 234	20 328	41 562	306	593	380	229	4	268	742	600	1 007	688	403	53	288	4 282	10,75	4 415	4 967	1 189
21 245	20 188	41 433	338	576	415	232	2	125	991	439	1 110	778	489	38	298	4 502	11,34	3 864	4 413	1 154
20 305	19 411	39 716	317	596	401	216	2	354	387	479	674	478	304	25	305	3 224	8,46	4 493	4 462	1 311

*) Die Abweichungen in den Angaben der vergleichenden Jahre in den Spalten 22/36 gegenüber früheren Angaben rühren daher, daß das Jahrzehnt 880/89 nach den neuerdings maßgebenden Grundsätzen neu bearbeitet wurde.

II. Tabelle 7.

Todesursachen der Todes-

Nach den Angaben der

Nummer.	Todesursachen.	Im Durchschnitt der Jahre 1880 bis 1889.	1889 Im Ganzen.	1889 davon männlich.	1889 davon weiblich.	1889 davon ärztlich behandelt.	1889 davon im 1. Lebensjahr.
	I. Infektionskrankheiten.						
1	Masern	354	363	177	186	267	124
2	Scharlach	387	277	146	131	248	21
3a	Pocken	2	2	2	—	2	—
3b	Varicellen	2	1	—	1	1	—
4	Rose	85	82	46	36	78	30
5a	Rachenbräune. Diphtheritis	682	709	361	348	669	65
5b	Diphtherie anderer Organe		6	4	2	6	—
6	Krup	478	380	195	185	327	52
7	Keuchhusten	479	452	214	238	266	278
8	Grippe	4	6	1	5	5	—
9a	Eitervergiftung	81	77	45	32	73	5
9b	Hospitalbrand	—	—	—	—	—	—
10	Kindbettfieber	216	173	—	173	172	—
11	Karbunkel	9	2	2	—	2	1
12	Abdominaltyphus	304	217	111	106	213	1
13	Fleckfieber	1	1	1	—	1	—
14	Rückfallfieber	0,7	—	—	—	—	—
15	Ruhr	25	3	2	1	3	—
16	Epidemische Cholera	0,1	—	—	—	—	—
17	Mumps	2	2	1	1	2	—
18	Epidemische Genickstarre	16	10	8	2	10	—
19	Wechsel-Fieber	3	4	2	2	4	—
20	Akuter Gelenkrheumatismus	59	63	27	36	59	—
21	Syphilis	30	30	16	14	28	23
22	Sonst. Infektionskrankheiten	4	5	5	—	4	3
		3224	2865	1366	1499	2440	603
	II. Zoonosen.						
23a	Hundswuth	0,3	—	—	—	—	—
23b	Milzbrand	0,6	—	—	—	—	—
23c	Rotzkrankheit	0,1	—	—	—	—	—
		1,0	—	—	—	—	—
	III. Vergiftungen.						
24	Thierische u. pflanzl. Gifte	5	3	3	—	1	1
25a	Akute Art der mineral. Gifte	8	10	4	6	5	—
25b	Chronische Art derselben	1	1	1	—	1	—
26	Giftige Gase	2	—	—	—	—	—
27	Trunksucht	52	43	36	7	37	—
		68	57	44	13	44	1
	IV. Parasiten.						
28	Wurmkrankheiten	1	1	—	1	1	—
29	Schwämmchen	23	17	4	13	7	15
30a	Trichinose	0,3	—	—	—	—	—
30b	Aktinomykose	0,7	1	—	1	1	—
		25	19	4	15	9	15
	V. Tod durch äußere Einwirkungen, gewaltsamer Tod.						
31a	Verbrennung u. Verbrühung	54	50	33	17	36	4
31b	Erfrierung	13	6	5	1	1	—
31c	Ertrinken	191	194	146	48	13	4
31d	Erhängen	171	172	142	30	10	—
31e	Ersticken	34	18	12	6	4	10
31f	Hitzschlag	5	2	2	—	1	—
31g	Blitzschlag	6	8	3	5	1	—
31h	Explosion	5	3	3	—	3	—
31i	Ueberfahren	69	68	60	8	30	—
31k	Sturz und Schlag	228	223	188	35	118	3
31l	Schußwunde	56	69	66	3	10	1
31m	Stich-, Schnitt-, Biß- und andere Wunden	29	37	33	4	23	—
31n	Folgen der Operation	11	10	3	7	10	1
		872	860	696	164	260	23

Nummer.	Todesursachen.	Im Durchschnitt der Jahre 1880 bis 1889.	1889 Im Ganzen.	1889 davon männlich.	1889 davon weiblich.	1889 davon ärztlich behandelt.	1889 davon im 1. Lebensjahr.
	VI. Störungen der Entwickelung und Ernährung.						
32	Lebensschwäche der Neugeborenen	1409	1603	914	689	271	1603
33	Bildungsfehler	22	18	11	7	15	17
34	Zahnen	46	31	15	16	15	13
35	Englische Krankheit	92	108	58	50	65	34
36	Abzehrung der Kinder	856	939	504	435	347	813
37	Drüsenabzehrung	133	163	95	68	109	56
38	Erschöpfung (unter 65 Jahren)	221	207	83	124	82	—
39	Altersschwäche (über 65 Jahren)	3080	3411	1524	1887	1198	—
40	Brand der Alten	27	21	10	11	20	—
41a	Brandgeschwür	5	2	—	2	2	—
41b	Druckbrand	5	4	2	2	4	—
41c	Wasserkrebs	2	—	—	—	—	—
41d	Andere Arten von Brand	8	5	2	3	5	1
42	Krebs und Geschwülste	1311	1480	661	819	1423	—
43	Kropf	11	9	3	6	9	1
44a	Scorbut	5	5	—	5	5	—
44b	Blutfleckenkrankheit	10	7	4	3	7	1
44c	Bluterkrankheit	4	2	2	—	2	—
45	Blutmangel	78	59	21	38	45	12
46	Weißblütigkeit	17	24	10	14	22	—
47	Wassersucht	491	410	133	277	246	—
48	Zuckerkrankheit	33	51	33	18	51	—
49	Gicht	31	36	9	27	22	—
50	Bronzekrankheit	3	3	3	—	3	—
51	Sonstige Störungen der Entwickelung und Ernährung	8	22	13	9	12	10
	VII. Krankheiten d. Werkzeuge.	7908	8620	4110	4510	3980	2561
	A. Krankheiten der Haut und Muskeln.						
52	Blutschwärsucht	7	10	4	6	8	7
53	Zellgewebeentzündung	36	30	18	12	30	5
54	Zellgewebeverhärtung der Neugeborenen	3	3	3	—	3	3
55	Nabelentzündung	7	4	3	1	3	4
56	Sonst. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	18	14	3	11	7	7
57	Progressive Muskelentartung	3	4	3	1	3	1
		74	65	34	31	54	27
	B. Krankheiten der Knochen und Gelenke.						
58	Knochen- u Gelenkentzündung	226	241	122	119	217	—
59	Knochenerweichung	6	14	8	6	12	1
		232	255	130	125	229	1
	C. Krankheiten des Gefäßsystems.						
60a	Herzbeutelentzündung	40	41	20	21	41	—
60b	Wassersucht des Herzbeutels	22	23	10	13	17	—
61	Herzvergrößerung	100	118	55	63	114	—
62	Herzfehler	959	1038	382	656	998	8
63	Zerreißung des Herzens	5	3	1	2	3	—
64	Herzlähmung	347	507	251	256	347	12
65	Arterienkrankheiten	66	87	50	37	84	1
66	Venenkrankheiten	16	19	5	14	16	1
		1555	1836	774	1062	1620	22
	D. Krankheiten des Nervensystems u. d. Sinneswerkzeuge.						
67	Hirnhautentzündung	525	519	270	249	505	95
68	Tuberk. Hirnhautentzündung	400	441	229	212	431	85

fälle im Jahre 1889.

Aerzte bezw. Leichenschauer.

II. Tabelle 7.

Nummer.	Todesursachen.	Im Durchschnitt der Jahre 1880 bis 1889.	1889 Im Ganzen.	1889 davon männlich.	1889 davon weiblich.	1889 davon ärztlich behandelt.	1889 davon im 1. Lebensjahr.
1	2	3	4	5	6	7	8
69	Gehirnhöhlenwassersucht	58	58	37	21	52	23
70a	Gehirnentzündung	132	100	56	44	92	9
70b	Gehirnerweichung	66	85	54	31	77	—
71	Gehirnschlag	1145	1188	613	575	828	13
72	Gehirnlähmung u. Nervenschlag	38	59	30	29	49	2
73	Geisteskrankheit	81	105	47	58	91	—
74	Rückenmarksentzündung	57	48	25	23	45	—
75	Rückenmarksschwindsucht	54	70	38	32	63	—
76	Rückenmarkslähmung	23	37	14	23	32	4
77a	Eklampsie der Kinder	4771	3995	2235	1760	394	3670
77b	" der Schwangern	3	4	—	4	4	—
77c	" der Gebärenden und Wöchnerinnen	11	10	—	10	10	—
78	Fallsucht	55	79	44	35	50	4
79	Starrkrampf	73	48	34	14	40	12
80	Sonstige Krämpfe	83	54	22	32	12	—
81	Ohrenkrankheiten	6	11	7	4	10	1
82	Augenkrankheiten	3	2	1	1	1	—
	E. Krankheiten der Athmungswerkzeuge.	7584	6913	3756	3157	2786	3918
83	Kehlkopfentzündung	65	54	27	27	43	15
84	Kehlkopfverengung	13	16	10	6	14	3
85	Kehlkopfschwindsucht	35	35	23	12	31	—
86	Akute Bronchitis	1202	1043	524	519	787	582
87	Chron. Bronchialkatarrh	679	705	353	352	568	56
88a	Krupöse Lungenentzündung	2260	2243	1104	1139	2125	148
88b	Katarrhal. "		1472	777	695	1331	597
89	Lungenschwindsucht	4493	4529	2275	2254	3880	—
90	Lungenblutsturz	66	64	39	25	41	—
91	Lungenemphysem	513	483	248	235	444	—
92	Lungenbrand	23	17	11	6	17	—
93	Lungenlähmung	224	216	109	107	150	28
94	Brustfellentzündung	206	216	138	78	208	10
95	Brustwassersucht	64	52	18	34	37	—
96	Luftaustritt in die Brusthöhle	5	8	5	3	8	—
	F. Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.	10848	11153	5661	5492	9684	1439
97	Krankheiten der Zunge	1	2	1	1	1	—
98a	Krankheit d. Ohrspeicheldrüse	10	—	—	—	—	—
98b	Halsentzündung	12	17	11	6	13	1
99	Krankheiten der Speiseröhre	10	9	6	3	8	—
100a	Unterleibsentzündung	350	337	126	211	319	8
100b	Typhlitis		38	22	16	38	—
101	Bauchwassersucht	47	103	27	76	77	1
102	Brüche	89	87	45	42	83	2
103	Darmverschluß	84	127	60	67	120	8
104	Magenkatarrh	81	66	31	35	52	—
105	Magengeschwüre	89	78	42	36	71	—
106	Magenverengung	51	52	30	22	34	—
107	Bluterbrechen	23	30	13	17	26	2
108	Darmblutung	9	9	3	6	8	1
109	Darmzerreißung	14	14	6	8	14	1
110	Durchfall	62	79	38	41	65	—
111	Kinderdurchfall	1769	1668	886	782	1030	1568
112	Brechdurchfall	1174	1294	696	598	712	1183
113	Magen- u. Darmentzündung	101	78	41	37	76	—
114	Darmkrampf	20	3	3	—	2	—
115	Unterleibsschwindsucht	80	103	42	61	93	15
116	Gekrösschwindsucht	49	21	10	11	17	10
117	Sonst. Unterleibskrankheiten	12	10	4	6	8	1
118	Krankheiten der Milz	3	8	7	1	7	1
119	Gallensteine	9	16	4	12	16	—
120	Gelbsucht	57	64	35	29	38	20
121	Leberentzündung	40	44	15	29	44	1
122	Akute Leberathrophie	9	5	—	5	5	—
123	Chronische Leberathrophie	159	159	102	57	155	—
	G. Krankheiten der Harn- und Geschlechtswerkzeuge.	4414	4521	2306	2215	3132	2823
124	Entzündung und Lähmung der Harnwege	72	86	80	6	82	—
125	Sonst. Leiden der Harnwege	10	13	12	1	12	1
126	Harnvergiftung	14	19	16	3	19	—
127	Steinkrankheit	2	3	3	—	3	—
128	Nierenentzündung	435	547	289	258	534	10
129	Nierenvereiterung	9	21	11	10	21	—
	H. Krankheiten der weiblichen Geschlechtswerkzeuge.	542	689	411	278	671	11
130a	Bauchschwangerschaft	8	2	—	2	2	—
130b	Andere Schwangerschaftskrankheiten	2	—	—	—	—	—
131	Fehlgeburt	4	4	—	4	4	—
132	Gebärmutterriß	6	4	—	4	4	—
133	Folgen der Entbindung	68	71	—	71	59	—
134	Gebärmutterblutung	7	14	—	14	12	—
135	Gebärmutterentzündung	14	11	—	11	11	—
136	Eierstockskrankheiten	17	14	—	14	14	—
		126	120	—	120	106	—
	VIII. Unbestimmte und nicht angegebene Krankheiten	616	89	52	37	19	26

Zusammenstellung.

I.	Infektionskrankheiten	3224	2865	1366	1499	2440	603
II.	Zoonosen	1	—	—	—	—	—
III.	Vergiftungen	68	57	44	13	44	1
IV.	Parasiten	25	19	4	15	9	15
V.	Tod durch äußere Einwirkungen, gewaltsamer Tod	872	860	696	164	260	23
VI.	Störungen der Entwickelung und Ernährung	7908	8620	4110	4510	3980	2561
VII.	Krankheiten der Werkzeuge	25375	25552	13072	12480	18282	8241
	davon						
	A. der Haut und Muskeln	74	65	34	31	54	27
	B. der Knochen und Gelenke	232	255	130	125	229	1
	C. des Gefäßsystems	1555	1836	774	1062	1620	22
	D. des Nervensystems und der Sinneswerkzeuge	7584	6913	3756	3157	2786	3918
	E. der Athmungswerkzeuge	10848	11153	5661	5492	9684	1439
	F. der Verdauungswerkzeuge	4414	4521	2306	2215	3132	2823
	G. der Harn- und Geschlechtswerkzeuge	542	689	411	278	671	11
	H. der weiblichen Geschlechtswerkzeuge	126	120	—	120	106	—
VIII.	Unbestimmt und nicht angegeben	616	89	52	37	19	26
	Im Ganzen	38089	38062	19344	18718	25034	11470
	außerdem Todtgeborene	1627	1494	854	640	—	—

II. Tabelle 7a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Nummern.	Todesursachen.	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	Im Durchschnitt der Jahre 1880—1889					
												Im Ganzen.	davon				
													männlich.	weiblich.	ärztlich behandelt.	nicht ärztlich behandelt.	im 1. Lebensjahr.
	I. Infektionskrankheiten.																
1	Masern	125	268	428	163	266	410	248	297	973	363	354	170	184	270	84	112
2	Scharlach	991	742	722	302	219	127	120	129	239	277	387	202	185	332	55	35
3a	Pocken	2	4	4	3	1	1	2	—	1	2	2	1	1	2	—	—
3b	Varicellen	4	1	4	1	1	1	6	—	2	1	2	2	0,5	2	—	2
4	Rose	81	64	83	50	98	109	117	78	91	82	85	45	40	80	5	26
5a	Rachenbräune. Diphtheritis	1110	1007	929	479	554	576	434	407	537	709	682	342	340	613	69	70
5b	Diphtherie anderer Organe							58	11	—	6						
6	Krup!	778	688	555	303	459	514	383	369	349	380	478	253	225	414	64	69
7	Keuchhusten	439	600	558	324	511	714	475	313	407	452	479	217	262	306	173	280
8	Grippe	3	3	3	6	8	4	2	3	3	6	4	2	2	3	1	1
9a	Eitervergiftung	70	102	94	80	79	86	89	67	69	77	81	47	34	79	2	7
9b	Hospitalbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Kindbettfieber	232	229	232	201	237	252	218	188	201	173	216	—	216	211	5	—
11	Karbunkel	13	12	11	13	3	8	15	10	4	2	9	7	2	9	—	1
12	Abdominaltyphus	489	403	313	312	305	280	230	226	263	217	304	148	156	296	8	3
13	Flecfieber	1	—	3	1	5	1	1	—	1	1	1	0,7	0,2	1	—	—
14	Rückfallfieber	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	0,7	0,3	0,4	0,7	—	—
15	Ruhr	38	53	25	42	27	19	26	15	6	3	25	13	12	13	12	17
16	Epidemische Cholera	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—	0,1	0,1	—	—
17	Mumps	8	1	2	—	2	—	—	1	1	2	2	1	1	1	1	0,5
18	Epidemische Genickstarre	3	21	19	20	28	23	24	2	13	10	16	9	7	16	—	—
19	Wechsel-Fieber	—	—	5	2	5	4	3	2	3	4	3	2	1	3	—	—
20	Akuter Gelenkrheumatismus	67	54	64	49	66	45	56	54	66	63	59	29	30	48	11	—
21	Syphilis	41	26	26	29	31	31	29	33	23	30	30	17	13	29	1	21
22	Sonst. Infektionskrankheiten	4	2	2	3	10	1	5	3	4	5	4	2	2	2	2	1
		4502	4282	4084	2384	2915	3206	2541	2208	3256	2865	3224	1510	1714	2731	493	646
	II. Zoonosen.																
23a	Hundswuth	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
23b	Milzbrand	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	0,6	0,4	0,2	0,8	—	—
23c	Rotzkrankheit	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	0,1	0,1	—	0,1	—	—
		1	1	2	4	1	1	—	—	—	—	1,0	0,6	0,4	0,8	0,2	0,1
	III. Vergiftungen.																
24	Thierische u. pflanzl. Gifte	4	3	6	14	1	5	4	5	8	3	5	3	2	4	1	0,3
25a	Akute Art der mineral. Gifte	12	2	9	4	4	9	9	10	9	10	8	5	3	4	4	—
25b	Chronische Art derselben	3	3	—	2	—	—	1	1	1	1	1	1	0,1	1	—	—
26	Giftige Gase	1	3	4	4	3	1	4	1	2	—	2	1	1	1	1	0,3
27	Trunksucht	67	55	71	56	42	39	61	44	35	43	52	43	9	47	5	—
		87	66	90	80	50	54	79	61	55	57	68	53	15	57	11	0,6
	IV. Parasiten.																
28	Wurmkrankheiten	1	4	1	—	1	—	—	3	1	1	1	0,6	0,6	1	—	—
29	Schwämmchen	26	46	30	29	23	27	18	7	6	17	23	12	11	6	17	22
30a	Trichinose	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
30b	Aktinomykose	—	—	—	—	—	1	3	—	2	1	0,7	0,3	0,4	0,7	—	—
		27	52	31	30	24	28	21	10	9	19	25	13	12	8	17	22
	V. Tod durch äußere Einwirkungen, gewaltsamer Tod.																
31a	Verbrennung u. Verbrühung	69	57	41	53	60	43	60	68	43	50	54	31	23	40	14	5
31b	Erfrierung	31	19	8	8	11	2	10	20	14	6	13	11	2	2	11	0,1
31c	Ertrinken	192	202	179	198	190	217	179	164	198	194	191	145	46	15	176	5
31d	Erhängen	174	154	159	202	158	166	166	157	206	172	171	146	25	12	159	0,1
31e	Ersticken	45	27	34	36	61	27	31	35	25	18	34	24	10	7	27	8
31f	Hitzschlag	—	24	1	3	4	3	6	8	—	2	5	3	2	3	2	0,1
31g	Blitzschlag	1	9	4	10	11	4	7	6	2	8	6	4	2	1	5	0,1
31h	Explosion	3	1	6	8	23	—	1	1	3	3	5	5	0,4	3	2	—
31i	Ueberfahren	62	59	52	66	54	53	68	96	108	68	69	58	11	22	47	1
31k	Sturz und Schlag	205	218	276	220	209	212	230	230	252	223	228	192	36	121	107	3
31l	Schußwunde	38	56	52	48	45	58	74	62	57	69	56	53	3	11	45	0,3
31m	Stich-, Schnitt-, Biß- und andere Wunden	35	16	21	18	27	29	30	40	38	37	29	25	4	13	16	0,3
31n	Folgen der Operation	3	10	10	9	5	12	22	19	9	10	11	4	7	9	2	1
		858	852	843	879	858	826	884	906	955	860	872	701	171	259	613	24

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Nummern.	Todesursachen.	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	Im Durchschnitt der Jahre 1880—1889					
												Im Ganzen.	davon				
													männlich.	weiblich.	ärztlich behandelt.	nicht ärztlich behandelt.	im 1. Lebensjahr.
	VI. Störungen der Entwickelung und Ernährung.																
32	Lebensschwäche der Neugeborenen	1189	1214	1283	1128	1308	1357	1559	1626	1819	1603	1409	814	595	275	1134	1409
33	Bildungsfehler	33	16	16	23	27	27	22	16	18	18	22	12	10	17	5	20
34	Zahnen	8	35	59	59	41	54	29	72	73	31	46	24	22	12	34	29
35	Englische Krankheit	125	73	80	70	90	88	78	86	123	108	92	47	45	58	34	32
36	Abzehrung der Kinder	690	802	840	753	776	881	920	953	1003	939	856	463	393	314	542	738
37	Drüsenabzehrung	149	126	104	117	113	88	143	135	192	163	133	71	62	83	50	56
38	Erschöpfung (unter 65 Jahren)	236	237	324	221	189	165	165	224	244	207	221	89	132	93	128	—
39	Altersschwäche (über 65 Jahren)	2819	2832	3019	2912	2783	3050	3245	3206	3519	3411	3080	1407	1673	981	2099	—
40	Brand der Alten	31	37	21	21	26	22	30	34	27	21	27	16	11	26	1	—
41a	Brandgeschwür	13	4	10	3	4	8	—	4	2	2	5	3	2	4	1	0,1
41b	Druckbrand	2	5	8	7	6	4	3	4	6	4	5	2	3	5	—	0,1
41c	Wasserkrebs	—	2	6	—	2	2	1	4	3	—	2	1	1	2	—	0,3
41d	Andere Arten von Brand	3	7	5	8	8	—	20	5	15	5	8	4	4	7	1	2
42	Krebs und Geschwülste	1154	1189	1263	1238	1240	1322	1454	1363	1412	1480	1311	555	756	1262	49	0,7
43	Kropf	7	10	5	11	10	12	14	18	11	9	11	3	8	10	1	0,3
44a	Scorbut	3	6	2	9	7	4	7	4	6	5	5	3	2	5	—	0,3
44b	Blutfleckenkrankheit	12	11	11	6	9	13	7	9	15	7	10	5	5	10	—	1
44c	Bluterkrankheit	2	4	5	6	12	2	1	—	3	2	4	2	2	3	1	0,1
45	Blutmangel	71	98	87	79	70	90	72	92	65	59	78	32	46	47	31	32
46	Weißblütigkeit	19	15	20	17	9	17	12	13	28	24	17	9	8	17	—	—
47	Wassersucht	529	640	600	560	482	461	449	360	420	410	491	155	336	247	244	—
48	Zuckerkrankheit	25	24	22	36	31	29	27	39	44	51	33	20	13	32	1	0,1
49	Gicht	35	28	34	27	23	24	23	45	37	36	31	10	21	17	14	—
50	Bronzekrankheit	2	4	5	1	2	6	4	4	1	3	3	2	1	3	—	0,2
51	Sonstige Störungen der Entwickelung und Ernährung	13	9	3	—	—	4	2	14	12	22	8	4	4	5	3	4
		7170	7428	7832	7312	7268	7730	8287	8330	9098	8620	7908	3753	4155	3535	4373	2326
	VII. Krankheiten d. Werkzeuge.																
	A. Krankheiten der Haut und Muskeln.																
52	Blutschwärsucht	2	5	3	4	6	10	5	9	12	10	7	4	3	5	2	4
53	Zellgewebeentzündung	39	37	35	37	47	41	42	30	26	30	36	18	18	33	3	10
54	Zellgewebeverhärtung der Neugeborenen	6	7	4	4	2	3	4	—	2	3	3	2	1	3	—	3
55	Nabelentzündung	6	9	9	7	5	6	8	7	5	4	7	4	3	6	1	7
56	Sonst. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	26	16	19	24	18	22	17	12	16	14	18	9	9	13	5	11
57	Progressive Muskelentartung	4	—	—	3	4	3	3	2	3	4	3	2	1	2	1	0,2
		83	74	70	79	82	85	79	60	64	65	74	39	35	62	12	35
	B. Krankheiten der Knochen und Gelenke.																
58	Knochen- u. Gelenkentzündung	203	222	220	226	231	233	222	236	222	241	226	113	113	200	26	8
59	Knochenerweichung	1	1	8	7	4	7	5	9	7	14	6	2	4	5	1	0,3
		204	223	228	233	235	240	227	245	229	255	232	115	117	205	27	8
	C. Krankheiten des Gefäßsystems.																
60a	Herzbeutelentzündung	31	36	49	25	44	45	36	39	55	41	40	20	20	40	—	—
60b	Wassersucht des Herzbeutels	19	22	27	34	24	16	16	19	17	23	22	8	14	16	6	0,1
61	Herzvergrößerung	77	78	97	96	77	96	99	129	132	118	100	45	55	97	3	0,1
62	Herzfehler	772	864	909	914	993	1010	1026	1009	1058	1038	959	375	584	927	32	10
63	Zerreißung des Herzens	4	3	2	4	5	3	7	8	8	3	5	3	2	4	1	0,1
64	Herzlähmung	225	296	301	277	280	354	358	401	471	507	347	182	165	212	135	18
65	Arterienkrankheiten	18	42	59	63	47	59	78	101	100	87	66	33	33	63	3	1
66	Venenkrankheiten	12	15	18	15	14	23	15	12	20	19	16	6	10	15	1	0,1
		1158	1356	1462	1428	1484	1606	1635	1718	1861	1836	1555	672	883	1374	181	30
	D. Krankheiten des Nervensystems u. d. Sinneswerkzeuge																
67	Hirnhautentzündung	568	558	503	511	484	533	550	466	554	519	525	275	250	508	17	119
68	Tuberk. Hirnhautentzündung	502	373	410	368	390	335	345	345	486	441	400	209	191	391	9	97

II. Noch Tabelle 7a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Nummern.	Todesursachen.	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	Im Durchschnitt der Jahre 1880—1889					
												Im Ganzen.	davon				
													männlich.	weiblich.	ärztlich behandelt.	nicht ärztlich behandelt.	im 1. Lebensjahr.
69	Gehirnhöhlenwassersucht .	52	75	57	60	56	51	44	72	60	58	58	34	24	53	5	26
70a	Gehirnentzündung . . .	147	125	123	129	142	144	164	131	113	100	132	76	56	119	13	20
70b	Gehirnerweichung	22	38	60	70	80	72	73	81	77	85	66	42	24	61	5	—
71	Gehirnschlag	1136	1082	1143	1149	1157	1211	1117	1125	1146	1188	1145	595	550	737	408	40
72	Gehirnlähmung u. Nervenschlag	21	18	30	39	31	39	27	51	62	59	38	20	18	31	7	5
73	Geisteskrankheit	94	68	71	53	71	67	74	106	97	105	81	40	41	63	18	—
74	Rückenmarksentzündung .	60	52	59	49	44	58	71	69	62	48	57	29	28	54	3	—
75	Rückenmarksschwindsucht .	65	52	54	39	55	55	43	50	56	70	54	31	23	47	7	—
76	Rückenmarkslähmung . .	11	17	20	27	19	9	23	25	46	37	23	12	11	19	4	1
77a	Eklampsie der Kinder . .	5467	5268	5225	5028	4921	4910	4872	3908	4115	3995	4771	2673	2098	387	4384	4399
77b	„ der Schwangern	—	1	—	2	2	8	2	4	3	4	3	—	3	3	—	—
77c	„ der Gebärenden und Wöchnerinnen . .	13	16	13	10	8	5	9	16	11	10	11	—	11	11	—	—
78	Fallsucht	43	62	46	56	43	49	58	66	48	79	55	29	26	32	23	2
79	Starrkrampf	83	79	94	80	84	82	70	57	56	48	73	47	26	56	17	33
80	Sonstige Krämpfe . . .	100	119	125	108	92	92	60	31	56	54	83	32	51	27	56	2
81	Ohrenkrankheiten	15	3	7	1	2	10	2	6	6	11	6	4	2	5	1	1
82	Augenkrankheiten	4	—	3	1	—	—	5	6	7	2	3	1	2	2	1	1
	E. Krankheiten der Athmungswerkzeuge.	8403	8006	8043	7780	7681	7730	7609	6615	7061	6913	7584	4149	3435	2606	4978	4746
83	Kehlkopfentzündung . . .	80	74	58	56	77	79	67	46	62	54	65	33	32	54	11	18
84	Kehlkopfverengung . . .	6	11	11	17	9	11	10	26	15	16	13	8	5	12	1	2
85	Kehlkopfschwindsucht . . .	43	37	31	37	28	32	22	31	50	35	35	23	12	29	6	0,4
86	Akute Bronchitis	1041	1373	1139	1133	1108	2235	1031	846	1071	1043	1202	599	603	966	236	619
87	Chron. Bronchialkatarrh .	1014	530	480	682	633	690	632	682	740	705	679	343	336	555	124	59
88a	Krupöse Lungenentzündung	3372	3594	3491	3133	3079	2603	1741	1914	2258	2243	3260	1622	1638	2983	277	668
88b	Kartarrhal. „							1261	1010	1425	1472						
89	Lungenschwindsucht . . .	3864	4415	4438	4530	4515	4865	4667	4302	4808	4529	4493	2249	2244	3735	758	—
90	Lungenblutsturz	70	73	64	81	47	55	57	79	67	64	66	38	28	43	23	—
91	Lungenemphysem	571	463	487	530	512	500	487	528	569	483	513	261	252	444	69	—
92	Lungenbrand	19	29	20	33	19	21	21	23	26	17	23	15	8	20	3	—
93	Lungenlähmung	248	250	337	225	160	185	230	196	195	216	224	117	107	129	95	46
94	Brustfellentzündung . . .	198	215	204	207	213	245	206	159	202	216	206	120	86	190	16	15
95	Brustwassersucht	76	82	89	60	63	55	55	65	39	52	64	27	37	38	26	—
96	Luftaustritt in die Brusthöhle	—	1	6	9	13	8	1	2	6	8	5	4	1	5	—	0,1
	F. Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.	10602	11147	10855	10733	10476	11584	10488	9909	11533	11153	10848	5459	5389	9203	1645	1428
97	Krankheiten der Zunge . .	—	2	—	1	3	1	—	3	1	2	1	0,0	0,1	1	—	—
98a	Krankheit d. Ohrspeicheldrüse	1	22	2	28	—	35	5	2	3	—	10	6	4	5	5	3
98b	Halsentzündung	2	—	24	—	33	1	17	17	10	17	12	6	6	6	6	3
99	Krankheiten der Speiseröhre	12	9	14	10	6	10	6	8	11	9	10	7	3	8	2	0,1
100a	Unterleibsentzündung . .	306	337	358	310	354	369	369	311	295	337	350	153	197	330	20	16
100b	Typhlitis							46	35	33	38						
101	Bauchwassersucht	51	35	22	19	24	18	19	96	83	103	47	13	34	36	11	1
102	Brüche	101	88	89	78	102	71	97	107	71	87	89	39	50	83	6	2
103	Darmverschluß	68	70	75	88	72	76	79	79	107	127	84	40	44	81	3	5
104	Magenkatarrh	113	99	109	88	81	45	66	72	65	66	81	41	40	64	17	—
105	Magengeschwüre	72	72	92	116	90	84	106	87	94	78	89	51	38	82	7	—
106	Magenverengung	16	23	14	68	81	66	60	71	62	52	51	29	22	24	27	—
107	Bluterbrechen	21	23	27	23	22	26	16	19	22	30	23	12	11	18	5	3
108	Darmblutung	5	9	6	6	5	4	12	20	15	9	9	5	4	8	1	2
109	Darmzerreißung	3	14	24	21	13	10	10	20	15	14	14	9	5	14	—	0,4
110	Durchfall	81	75	46	17	55	66	80	64	58	79	62	29	33	52	10	—
111	Kinderdurchfall	2145	1779	1577	1567	1952	1632	2046	1823	1496	1668	1769	956	813	1195	574	1665
112	Brechdurchfall	1081	1094	811	1195	1349	1067	1769	989	1095	1294	1174	628	546	645	529	1053
113	Magen- u. Darmentzündung	95	112	111	108	142	138	70	94	65	78	101	50	51	97	4	—
114	Darmkrampf	33	24	14	35	15	17	27	17	13	3	20	12	8	8	12	8

II. Noch Tabelle 7a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Nummern.	Todesursachen.	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	Im Durchschnitt der Jahre 1880—1889					
												Im Ganzen.	davon				
													männlich.	weiblich.	ärztlich behandelt.	nicht ärztlich behandelt.	im 1. Lebensjahr.
115	Unterleibsschwindsucht . .	82	78	70	83	82	63	73	68	100	103	80	38	42	72	8	25
116	Gekrösschwindsucht . . .	82	70	74	67	72	62	1	21	22	21	49	25	24	37	12	32
117	Sonst. Unterleibskrankheiten	6	9	12	15	7	17	10	22	16	10	12	6	6	8	4	1
118	Krankheiten der Milz . .	2	—	2	7	4	2	2	2	3	8	3	2	1	3	—	0,2
119	Gallensteine	5	9	5	4	3	7	11	12	14	16	9	3	6	9	—	—
120	Gelbsucht	72	54	51	47	53	63	53	57	59	64	57	31	26	33	24	27
121	Leberentzündung	35	46	36	49	33	39	43	32	38	44	40	17	23	38	2	1
122	Akute Leberathrophie . .	5	10	15	8	10	14	8	6	6	5	9	4	5	9	—	—
123	Chronische Leberathrophie .	169	174	151	135	153	191	146	165	149	159	159	87	72	152	7	—
	G. Krankheiten der Harn- und Geschlechtswerkzeuge.	4664	4337	3831	4193	4816	4194	5247	4319	4021	4521	4 414	2300	2114	3118	1296	2848
124	Entzündung und Lähmung der Harnwege	59	68	73	71	69	67	64	75	84	86	72	65	7	69	3	0,3
125	Sonst. Leiden der Harnwege	3	2	7	10	6	8	17	13	19	13	10	8	2	10	—	0,4
126	Harnvergiftung	17	17	12	11	11	9	15	11	16	19	14	10	4	13	1	0,1
127	Steinkrankheit	—	4	1	—	3	1	2	5	3	3	2	2	0,3	2	—	0,1
128	Nierenentzündung . . .	372	402	428	434	466	467	425	370	444	547	435	230	205	428	7	7
129	Nierenvereiterung	4	5	2	7	11	2	10	16	15	21	9	5	4	9	—	0,1
	H. Krankheiten der weiblichen Geschlechtswerkzeuge.	455	498	523	533	566	554	533	490	581	689	542	320	222	531	11	8
130a	Bauchschwangerschaft . .	2	21	18	8	4	21	—	6	2	2	8	—	8	8	—	—
130b	Andere Schwangerschaftskrankheiten	8	—	—	1	9	—	1	—	2	—	2	—	2	2	—	—
131	Fehlgeburt	10	2	1	3	—	7	4	4	4	4	4	—	4	4	—	—
132	Gebärmutterriß	4	4	9	12	6	3	6	8	5	4	6	—	6	6	—	—
133	Folgen der Entbindung . .	69	62	62	74	60	67	83	68	66	71	68	—	68	57	11	—
134	Gebärmutterblutung . . .	7	7	3	7	3	2	8	12	11	14	7	—	7	6	1	—
135	Gebärmutterentzündung . .	9	9	18	9	18	13	12	21	14	11	14	—	14	12	2	—
136	Eierstockskrankheiten . . .	32	24	9	19	12	12	7	24	13	14	17	—	17	17	—	—
	VIII. Unbestimmte und nicht angegebene Krankheiten .	141	129	120	133	112	125	121	143	117	120	126	—	126	112	14	—
		1340	1381	923	420	458	473	519	386	172	89	616	311	305	65	551	291
	Zusammenstellung.																
I.	Infektionskrankheiten . .	4502	4282	4084	2384	2915	3206	2541	2208	3256	2865	3 224	1510	1714	2731	493	646
II.	Zoonosen	1	1	2	4	1	1	—	—	—	—	1	0,6	0,4	0,8	0,2	0,1
III.	Vergiftungen	87	66	90	80	50	54	79	61	55	57	68	53	15	57	11	0,6
IV.	Parasiten	27	52	31	30	24	28	21	10	9	19	25	13	12	8	17	22
V.	Tod durch äußere Einwirkungen, gewaltsamer Tod	858	852	843	879	858	826	884	906	955	860	872	701	171	259	613	24
VI.	Störungen der Entwickelung und Ernährung . . .	7170	7428	7832	7312	7268	7730	8287	8330	9098	8620	7 908	3753	4155	3535	4373	2326
VII.	Krankheiten der Werkzeuge	25 710	25 770	25 132	25 112	25 452	26 118	25 939	23 499	25 467	25 552	25 375	13 054	12 321	17 211	8164	9103
	davon																
	A. der Haut und Muskeln . .	83	74	70	79	82	85	79	60	64	65	74	39	35	62	12	35
	B. der Knochen und Gelenke .	204	223	228	233	235	240	227	245	229	255	232	115	117	205	27	8
	C. des Gefäßsystems	1 158	1 356	1 462	1 428	1 484	1 606	1 635	1 718	1 861	1 836	1 555	672	883	1 374	181	30
	D. des Nervensystems und der Sinneswerkzeuge	8 403	8 006	8 043	7 780	7 681	7 730	7 609	6 615	7 061	6 913	7 584	4 149	3 435	2 606	4 978	4 746
	E. der Athmungswerkzeuge . .	10 602	11 147	10 855	10 733	10 476	11 584	10 488	9 909	11 533	11 153	10 848	5 459	5 389	9 203	1 645	1 428
	F. der Verdauungswerkzeuge . .	4 664	4 337	3 831	4 193	4 816	4 194	5 247	4 319	4 021	4 521	4 414	2 300	2 114	3 118	1 296	2 848
	G. der Harn- und Geschlechtswerkzeuge	455	498	523	533	566	554	533	490	581	689	542	320	222	531	11	8
	H. der weiblichen Geschlechtswerkzeuge	141	129	120	133	112	125	121	143	117	120	126	—	126	112	14	—
VIII.	Unbestimmt und nicht angegeben	1340	1381	923	420	458	473	519	386	172	89	616	311	305	65	551	291
	Im Ganzen	39 695	39 832	38 937	36 221	37 026	38 436	38 270	35 400	39 012	38 062	38 089	19 396	18 693	23 867	14 222	1 2413
	außerdem Todtgeborene .	1738	1730	1591	1646	1600	1593	1681	1603	1593	1494	1 627	909	718	—	—	—

Die Selbstmorde und die Selbstmörder 1889.

II. Tabelle 8. Nach den Angaben der Staatsanwaltschaften und der Bezirksärzte.

I. Zahl der Selbstmorde

	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	Durchschnitt 1880/89.
	338	306	283	341	279	322	320	320	346	312	317

II. Geschlecht, Familienstand und Religion der Selbstmörder.

	Männer						Frauen						Religion			
	ledig.	verheirathet.	verwittwet	geschieden.	unbekannt.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet	geschieden.	unbekannt.	zusammen.	evangelisch.	katholisch.	israelitisch.	unbekannt.
1889	111	111	32	—	3	257	15	28	10	—	2	55	148	150	9	5
1888	101	149	38	3	5	296	18	20	12	—	—	50	156	179	6	5
Durchschnitt 1880—89	109	119	31	1	6	266	19	21	10	0,2	0,7	51	138	165	6	8

III. Alter und Beruf der Selbstmörder.

	Im Alter von Jahren																Alter unbestimmt		Im Ganzen.		
	unter 14		14—20		20—30		30—40		40—50		50—60		60—70		70—80		80—90						
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Zusammen.
Landwirthschaft	—	—	4	—	6	—	12	—	11	—	23	—	20	1	8	—	1	—	—	—	85	1	86
Gewerbe	—	—	8	—	19	1	16	1	14	—	21	—	13	1	6	—	2	—	—	—	99	3	102
Handel und Verkehr	—	—	1	1	6	2	4	—	10	—	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	30	3	33
Militär	—	—	—	—	9	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14
Beamte, Gelehrte, Schüler ꝛc.	—	—	2	—	1	—	3	—	5	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	13	—	13
Rentner und ohne Beruf	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	1	3
Dienstboten (einschließlich landwirthschaftliche)	—	—	1	—	1	2	4	1	1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	5	15
Frauen ohne Beruf und Berufsangabe	—	—	—	—	—	4	—	5	—	11	—	10	—	8	—	1	—	1	—	—	—	40	40
Unbekannt	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	4	2	6
Im Ganzen	—	—	16	1	43	9	42	8	41	13	52	10	40	10	15	1	5	1	3	2	257	55	312
Durchschnitt 1882—89	0,4	—	16	3	42	8	42	7	51	14	49	8	38	8	18	3	3	0,5	4	1	263	53	316

IV. Monate und Art der Selbstmorde:

	Im Monat													
	Januar	Febr.	März	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	unbestimmt.	Zusammen.
Der Männer.														
Durch Ertränken	1	—	1	1	5	7	3	3	1	1	2	2	—	27
„ Erhängen	9	15	19	17	12	16	16	9	10	11	8	7	1	150
„ Erschießen	1	4	6	4	8	1	6	5	6	8	3	1	—	53
Auf sonstige Art	5	1	2	8	—	1	1	—	4	1	2	2	—	27
Im Ganzen	16	20	28	30	25	25	26	17	21	21	15	12	1	257
Der Frauen.														
Durch Ertränken	—	—	2	3	3	5	1	—	2	1	1	—	—	18
„ Erhängen	1	1	4	1	3	—	2	2	2	4	4	2	—	26
„ Erschießen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auf sonstige Art	2	—	1	1	1	—	—	1	—	1	2	2	—	11
Im Ganzen	3	1	7	5	7	5	3	3	4	6	7	4	—	55
Beider Geschlechter.														
Im Ganzen 1889	19	21	35	35	32	30	29	20	25	27	22	16	1	312
1888	26	13	35	36	46	40	23	29	23	23	29	19	4	346
Durchschnitt 1880—89	23	20	29	31	32	33	29	27	24	24	22	20	3	317

V. Art der Selbstmorde.

	Art des Selbstmords.										
	Ertränken.	Erhängen.	Erschießen.	Erstechen.	Schnitt in den Hals.	Aderöffnen.	Sturz aus dem Fenster.	Ueberfahren durch Eisenbahn.	Gift.	Sturz von Felsen.	Sonstige Mittel.
Männer	27	150	53	1	9	1	4	4	7	1	—
Frauen	18	26	—	1	1	—	3	—	6	—	—
Zusammen 1889	45	176	53	2	10	1	7	4	13	1	—
1888	48	215	52	1	7	3	2	8	10	—	—
Durchschnitt 1880—89	51	176	57	1	9	2	3	7	10	0,1	0,5

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gewaltsame Todesfälle in Folge von Verbrechen und Vergehen 1889.

Nach den Angaben der Staatsanwaltschaften und der Bezirksärzte. II. Tab. 9.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Art der Tödtung.	Getödtete Personen 1889.					Art des Verbrechens oder Vergehens.							Getödtete Personen 1888.	Durchschnitt 1880/89.
	Männer.	Frauen.	Kinder.		Zusammen.	Mord.	Raubmord.	Kindsmord.	Todtschlag.	Fahrlässige Tödtung.	Körperverletzung mit nachgefolgtem Tod.	Unbekannt.		
			Knaben.	Mädchen.										
Verletzung ohne oder durch stumpfe Werkzeuge und Gegenstände	6	—	2	—	8	—	—	—	2	5	1	—	9	9,9
Schlag, (Stoß, Tritt, Wurf ꝛc.) auf den Kopf	5	—	2	—	7	—	—	—	2	4	1	—	8	8,4
„ auf den Unterleib	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,8
„ auf die Brust	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	0,3
„ im Allgemeinen angegeben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,4
Verletzung durch Schnitt- und Stichwerkzeuge und Waffen	4	—	—	—	4	1	—	—	—	—	3	—	10	9,0
Stich und Schnitt in Kopf und Hals	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	2,2
„ in Brust und Schulter	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	2,7
„ in Unterleib	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	2,0
„ im Allgemeinen angegeben	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	2,1
Verletzung durch Schußwaffen	6	1	—	1	8	4	—	—	—	4	—	—	2	5,0
Schuß in den Kopf	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1,1
„ in den Hals	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3
„ in Brust und Schulter	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1,3
„ in Unterleib	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,5
„ in Oberschenkel	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	0,3
„ im Allgemeinen angegeben	3	1	—	1	5	4	—	—	—	1	—	—	1	1,5
Stürzung und Fall	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	5	1,6
Ueberfahren	—	1	1	—	2	—	—	—	—	2	—	—	4	5,2
„ durch Fuhrwerk	—	1	1	—	2	—	—	—	—	2	—	—	3	4,9
„ durch die Eisenbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,3
Verletzung durch Maschinen	3	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	1	1,0
Einsturz von Bauten	3	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	1	2,1
Fall schwerer Gegenstände	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	1,5
Verschüttung	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	1,6
Erstickung	—	1	6	4	11	—	—	8	1	2	—	—	1	6,6
Erdrosselung, Erwürgung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,5
Aussetzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,4
Hilflose Niederkunft	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1,0
Branntweingenuß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1
Vergiftung	1	—	1	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1,7
Ertrinken (Fahrlässigkeit)	—	—	2	2	4	—	—	—	—	4	—	—	—	2,0
Ertränkung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1,2
Kurpfuscherei	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	1,0
Verbrennung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1
Verbrühung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,2
Zweikampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2
Vernachlässigung der Pflege	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	0,1
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,2
Summe	30	3	13	7	53	5	—	8	3	33	4	—	43	54,2
1888	26	3	9	5	43	—	—	3	5	19	16	—		
1887	27	9	12	13	61	7	—	10	7	29	8	—		
1886	33	3	5	11	52	—	—	8	7	27	10	—		
1885	27	5	10	11	53	—	—	13	9	15	16	—		
1884	25	4	10	11	50	4	—	10	2	21	13	—		
1883	31	4	6	2	43	6	1	6	2	10	14	4		
1882	33	7	17	5	62	2	1	9	4	31	13	2		
1881	35	3	27		65	.	.	.	.	.	.	.		
1880	29	3	28		60	.	.	.	.	.	.	.		
Durchschnitt 1880—1889*)	30	4	20		54	3	0,3	9	5	23	12	0,8		

Von den Getödteten waren oder gehörten dem Stand und Berufe nach an:
bei Mord: 1 Pfarrer, 1 Soldat, 3 Kinder.
bei Kindsmord: 8 Kinder.
bei Todtschlag: 2 Männer Gewerbe, 1 Frau ohne Beruf.
bei fahrlässiger Tödtung: 4 Männer Landwirthschaft, 15 Männer Gewerbe, 3 Männer Handel und Verkehr, 2 Frauen ohne Beruf, 9 Kinder.
bei Körperverletzung: 1 Mann Landwirthschaft, 2 Männer Gewerbe, 1 Mann Handel und Verkehr.

*) In Spalte 7/13 für 1882/89.

II. Tabelle 10.

Gewaltsame Todesfälle aus

Nach den Angaben der Staatsanwalt-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Art der Verunglückung.	Stand und Beruf. *)									Kinder.	Im Ganzen.		Durchschnitt 1880 bis 1889.
	Landwirthe	Gewerbetreibende	Handel	Transportgewerbe	Soldaten	Sonstige ꝛc.	Unbekannt	Frauen ohne Beruf oder Berufsangabe	Zusammen				
	14 Jahre alt und älter.												
	Männlich. / Weiblich.	Männlich. / Weiblich.	Männlich. / Weiblich.	Männlich. / Weiblich.	Männlich. / Weiblich.	Männlich. / Weiblich.	Männlich. / Weiblich.	Weiblich.	Männlich. / Weiblich.	Männlich. / Weiblich.	1889.	1888.	
Ertrunken in Flüssen, Bächen, Gräben, Seen und Weihern	32 3	30 2	4 —	6 —	4	4 2	11 3	6	91 16	29 6	142	146	140
" in Pfuhlen, Jauche-, Dung-, Abtritts-, Bau- und anderen Gruben	— —	— —	— —	— —	—	— —	— —	—	— —	7 4	11	9	9
" in Gefäßen	— —	— —	1 —	— —	—	— —	— —	—	1 —	1 1	3	1	2
Gestürzt vom Baume	7 —	2 —	— —	2 —	—	— —	1 —	—	12 —	2 —	14	28	15
" von der Leiter	2 —	3 —	— —	— —	—	— —	— —	2	5 2	— —	7	5	7
" vom Gerüst	1 —	11 —	— —	— —	—	— —	— —	—	12 —	— —	12	9	9
" vom Dach	— —	4 —	— —	— —	—	— —	— —	—	4 —	— —	4	6	4
" aus dem Fenster	1 —	— —	1 —	— —	—	1 —	1 —	1	4 1	— —	5	6	5
" von der Treppe und aus oberen Stockwerken der Häuser	9 3	12 —	— —	— —	—	— —	— —	7	21 10	2 —	33	50	29
" vom Gebälk, von der Obertenne ꝛc. der Scheuer, des Heubodens ꝛc.	17 2	5 —	1 —	— —	—	— —	— —	2	23 4	3 —	30	28	29
" in den Keller	2 —	1 —	1 —	— —	—	1 —	— —	—	5 —	— —	5	5	3
" von Mauern, Zäunen, Holzhaufen u. dergl.	— 1	1 —	— —	— —	—	— —	— —	—	1 1	— —	2	2	2
" in Brunnen, Bau-, Bergwerks- ꝛc. Schachte	— —	1 —	— —	— —	—	— —	— —	—	1 —	— —	1	—	3
" von Anhöhen, Felsen, Stegen ꝛc., in Abgründe, Steinbrüche, Bachbette (ohne Ertrinken)	— —	11 —	— —	1 —	—	— —	— —	—	12 —	— 1	13	12	9
" auf dem Eis	— 1	— —	— —	— —	—	— —	— —	—	— 1	1 —	2	—	0,3
" auf Straßen, Feldern und sonst auf ebenem Boden im Freien	3 —	— —	— —	1 —	—	1 —	— —	—	4 1	1 —	6	3	7
" von Bänken, Stühlen, Tischen und auf ebenem Boden in oder bei Wohnungen	— —	2 —	— —	— —	—	— —	— —	—	2 —	2 3	7	2	
" aus dem Bett	— —	— —	— —	— —	—	— —	— —	—	— —	— —	—	—	1
" vom Pferd	— —	— —	— —	— —	1	— —	— —	—	1 —	— —	1	—	2
" vom Wagen	6 1	1 —	— —	1 —	—	— —	— —	5	8 6	1 1	16	23	15
" sonst	— —	— —	— —	— —	—	— —	— —	—	— —	— —	—	—	0,1
" im Allgemeinen angegeben	— —	— —	— —	— —	—	— —	— —	—	— —	— —	—	—	5
Durch Fuhrwerk (Ueberfahren, Erdrücken, Schleifen ꝛc.)	23 —	7 —	1 —	1 —	—	1 —	— —	—	33 —	9 5	47	62	55
" Dampf- und Pferde-Straßenbahnen	— —	5 —	— —	— —	—	— —	— —	1	5 1	— —	6	3	
" die Eisenbahn	1 —	3 —	— —	16 —	—	— —	1 1	2	21 3	1 1	26	44	27
Beim Radfahren	— —	— —	— —	— —	—	— —	— —	—	— —	— —	—	—	0,2
Durch Maschinen (Räder-, Trieb-, Mühl-, Sägwerk, Dreschmaschinen ꝛc.)	3 —	5 —	1 —	— —	—	— —	— —	—	9 —	1 —	10	14	12
Erschlagen durch Steine und Felsen	1 —	5 —	— —	— —	—	— —	— —	—	6 —	1 1	8	11	6
" durch Balken, Lasten, Vorräthe, Geräthe, Möbel ꝛc.	2 —	6 —	— —	1 —	—	— —	— —	—	9 —	2 —	11	11	9
" durch stürzende Gebäude und Gebäudetheile	— —	2 —	— —	— —	—	— —	— —	—	2 —	1 —	3	5	2
" beim Fällen von Bäumen	12 —	4 —	— —	— —	—	— —	— —	—	16 —	1 —	17	6	9
Verschüttet durch Sand, Kies, Erde ꝛc.	1 —	6 —	— —	— —	—	— —	— —	—	7 —	— —	7	6	10
Durch Explosion bei Sprengarbeiten	— —	4 —	— —	— —	—	— —	— —	—	4 —	— —	4	5	3
" sonstige Explosion von Pulver, Dynamit ꝛc.	— —	3 —	— —	— —	—	— —	— —	—	3 —	— —	3	—	0,5

*) In Spalte 2 sind mit inbegriffen: Taglöhner auf dem Lande, landw. Knechte und Mägde; in Spalte 3: Taglöhner in der Stadt; in Spalte 4:

…nfälligen Ursachen 1889.

…schaften und der Bezirksärzte.

II. Tabelle 10.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Art der Verunglückung.	Stand und Beruf. *)									Kinder.	Im Ganzen.		Durchschnitt 1880 bis 1889.
	Landwirthe	Gewerbetreibende	Handel	Transportgewerbe	Soldaten	Sonstige ꝛc.	Unbestimmt	Frauen ohne Beruf oder Berufsangabe	Zusammen				
	14 Jahre alt und älter.												
	Männlich. / Weiblich.	Männlich. / Weiblich.	Männlich. / Weiblich.	Männlich. / Weiblich.	Männlich. / Weiblich.	Männlich. / Weiblich.	Männlich. / Weiblich.	Weiblich.	Männlich. / Weiblich.	Männlich. / Weiblich.	1889.	1888.	
Durch Explosion von Dampfkesseln	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	— —	— —	—	—	0,1
„ Stoß, Schlag, Anprall ꝛc.	3 —	4 —	— —	— —	— —	— —	1 —	1	8 1	— —	9	10	4
„ Stich- und Schnittwunden	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	— —	— 1	1	4	2
„ Schießwaffen	2 —	5 —	— —	— —	— —	1 —	— —	—	8 —	2 —	10	6	7
„ sonstige äußere Verletzung (Dornstich)	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	— —	1 —	1	—	0,1
Bei Feuersbrunst (verbrannt, erstickt, erschlagen ꝛc.)	2 —	5 —	— —	— —	— —	— —	— —	—	7 —	5 1	13	10	24
Verbrannt durch Petroleum, Spiritus ꝛc.	— 2	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3	— 5	5 1	11	—	
„ „ geschmolzenes Pech, Metall, Kalk ꝛc.	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	— —	— —	—	—	
„ sonst durch Licht oder Feuer	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	— —	1 1	2	7	
Verbrüht	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	— —	10 7	17	31	20
Erstickt beim Fall auf den Boden, Erd-, Heu-, Stroh-, Dunghaufen ꝛc.	3 —	— —	— —	— —	— —	1 —	— —	—	4 —	— —	4	6	1
„ im Rauch	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1	— 1	— —	1	—	1
„ im Bett	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	— —	2 2	4	5	3
„ durch verschluckte Gegenstände	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	1 —	1 2	4	6	3
„ in Gefäßen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	— —	— —	—	—	0,4
„ durch Erdrosseln (beim Spiel)	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	— —	1 —	1	—	0,6
„ sonst und unbestimmt	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	— —	— —	—	1	4
Vergiftet durch Beeren, Pilze ꝛc.	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	— —	— —	—	1	0,5
„ „ andere Pflanzen- und mineralische Gifte	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	— —	1 —	1	4	2
„ „ Arznei	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	— —	— —	—	—	0,3
„ „ Alkohol	— —	2 —	— —	— —	— —	— —	— —	—	2 —	1 —	3	—	2
„ „ Gase (in Dung- und andern Gruben)	— —	2 —	— —	— —	— —	— —	— —	—	2 —	1 —	3	3	2
„ „ Gase (in Wohnungen)	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	1 —	— —	1	2	
Durch Pferde	9 —	1 —	1 —	— —	— —	— —	1 —	—	12 —	— 1	13	12	10
„ Rindvieh	2 —	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	1	3 1	— —	4	7	4
„ Insektenstich	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 —	—	1 —	— —	1	—	0,4
„ Biß eines wüthenden Hundes	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	— —	— —	—	—	—
Vom Blitz erschlagen	1 2	— —	— —	— —	— —	— —	1 —	2	1 5	2 —	8	2	6
Erfroren	1 —	3 —	— —	1 —	— —	1 —	— —	1	5 2	— —	7	12	10
Durch Erschöpfung (Verirren, Unwetter ꝛc.)	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	— —	— —	—	—	0,6
Unbestimmte Angaben	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	— —	— —	—	—	4
Summe	148 15	157 2	11 2	28 —	5	11 3	17 4	35	377 61	98 39	575	631	542
1888	159 9	148 4	19 —	45 —	2	12 2	32 6	41	417 62	103 49	631		
1887	170 11	119 2	10 2	26 —	7	13 4	17 1	34	362 54	81 46	543		
1886	146 10	97 1	11 2	32 —	1	6 —	23 —	26	316 39	92 54	501		
1885	132 18	117 4	14 1	27 1	5	15 1	25 —	16	335 41	92 47	515		
1884	140 12	126 7	11 2	36 1	—	13 1	22 —	18	348 41	118 45	552		
1883	164 19	102 8	9 1	34 1	3	15 3	24 9	23	351 64	97 43	555		
1882	122 5	103 4	13 1	13 —	6	22 1	36 —	54	315 65	88 37	505		
1881	. .	. .	. .	. .	.	. .	. .	.	337 50	92 49	528		
1880	. .	. .	. .	. .	.	. .	. .	.	318 51	91 56	516		
Durchschnitt 1880—1889 †)	148 12	121 4	12 1	30 0,4	4	13 2	25 2	31	348 53	95 46	542		

Wirthe; in Spalte 7: öffentlicher Dienst, freier Beruf, Rentner ꝛc.
†) In Spalte 2/9 für 1882/89.

Verlust und Erwerbung der Staatsangehörigkeit 1889.

II. Tabelle 11. Nach den Angaben der Bezirksämter.

a. Darstellung für Amtsbezirke.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirke.	Entlassene		Aufgenommene		Naturalisirte		Wiederaufgenommene	
	Urkundennehmer.	Angehörige.	Urkundennehmer.	Angehörige.	Urkundennehmer.	Angehörige.	Urkundennehmer.	Angehörige.
Engen	3	7	—	—	—	—	—	—
Konstanz	13	14	7	24	2	5	—	—
Meßkirch	7	4	2	1	—	—	—	—
Pfullendorf	2	—	1	1	—	—	—	—
Stockach	6	11	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen	6	—	6	20	—	—	1	—
Donaueschingen	9	17	2	2	—	—	—	—
Triberg	9	12	3	8	1	2	—	—
Villingen	9	4	2	6	2	—	—	—
Bonndorf	15	3	1	1	—	—	—	—
Säckingen	9	21	—	—	—	—	—	—
St. Blasien	5	13	—	—	—	—	—	—
Waldshut	18	16	—	—	1	2	—	—
Breisach	26	27	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	55	37	—	—	1	—	—	—
Ettenheim	24	—	—	—	1	3	—	—
Freiburg	22	5	18	48	7	8	—	—
Neustadt	9	2	1	3	—	—	—	—
Staufen	18	18	2	5	—	—	—	—
Waldkirch	9	6	—	—	3	—	—	—
Lörrach	14	29	3	12	4	2	—	—
Müllheim	8	11	—	—	—	—	—	—
Schönau	8	16	2	14	—	—	—	—
Schopfheim	12	16	—	—	—	—	—	—
Kehl	27	—	4	15	1	—	—	—
Lahr	19	13	1	5	—	—	—	—
Oberkirch	18	—	—	—	1	—	—	—
Offenburg	11	2	1	3	1	1	—	—
Wolfach	11	8	—	—	—	—	—	—
Achern	46	—	—	—	—	—	—	—
Baden	2	—	3	9	—	—	—	—
Bühl	23	3	—	—	—	—	—	—
Rastatt	15	—	2	—	1	2	—	—
Bretten	15	5	—	—	—	—	1	—
Bruchsal	31	20	1	5	—	—	—	—
Durlach	19	9	1	—	—	—	—	—
Ettlingen	11	28	2	11	—	—	—	—
Karlsruhe	39	36	18	55	8	18	—	—
Pforzheim	14	—	35	103	2	—	—	—
Mannheim	23	10	68	169	3	9	—	—
Schwetzingen	4	1	4	9	—	—	—	—
Weinheim	7	11	2	8	1	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Entlassene		Aufgenommene		Naturalisirte		Wiederaufgenommene	
	Urkundennehmer.	Angehörige.	Urkundennehmer.	Angehörige.	Urkundennehmer.	Angehörige.	Urkundennehmer.	Angehörige.
Eppingen	17	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	17	5	19	31	2	—	1	—
Sinsheim	31	13	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	9	—	1	4	—	—	—	—
Adelsheim	14	10	—	—	—	—	—	—
Buchen	41	20	—	—	—	—	—	—
Eberbach	4	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	28	23	2	2	1	5	—	—
Tauberbischofsh.	51	18	7	11	—	—	—	—
Wertheim	15	6	2	8	—	—	—	—
Kreise.								
Konstanz	37	36	16	46	2	5	1	—
Villingen	27	33	7	16	3	2	—	—
Waldshut	47	53	1	1	1	2	—	—
Freiburg	163	95	21	56	12	11	—	—
Lörrach	42	72	5	26	4	2	—	—
Offenburg	86	23	6	23	3	1	—	—
Baden	86	3	5	9	1	2	—	—
Karlsruhe	129	98	57	174	10	18	1	—
Mannheim	34	22	74	186	4	9	—	—
Heidelberg	74	18	20	35	2	—	1	—
Mosbach	153	77	11	21	1	5	—	—
Bezirke der Landeskommissäre.								
Konstanz	111	122	24	63	6	9	1	—
Freiburg	291	190	32	105	19	14	—	—
Karlsruhe	215	101	62	183	11	20	1	—
Mannheim	261	117	105	242	7	14	1	—
Großherzogthum:								
1889	878	530	223	593	43	57	3	—
1888	890	707	178	403	34	41	10	15
1887	905	596	232	626	55	72	9	5
1886	642	369	256	751	40	33	13	6
1885	737	505	243	624	43	49	10	8
1884	1 149	662	134	280	50	52	11	3
1883	1 666	1 264	98	175	22	29	14	7
1882	1 973	1 522	69	75	29	31	6	5
1881	2 102	2 343	69	110	26	28	5	5
1880	1 898	1 990	66	83	23	23	—	—
Durchschn. 1880–89	1 284	1 049	157	372	37	41	8	5

Bemerkung. Die Zahl der Entlassenen fällt keineswegs mit der Zahl der Weggezogenen oder Ausgewanderten zusammen. Die letztere ist erheblich größer. Im Jahre 1889 wanderten über Hamburg, Bremen, Rotterdam, Amsterdam, Antwerpen und Havre 5416 Badener nach überseeischen Ländern aus. Die Gesammtzahl der Auswanderer ist auf 6000 zu schätzen. Durch Vermittelung der im Großherzogthum zum Geschäftsbetrieb zugelassenen Auswanderungs-Unternehmer wurden im Jahre 1889 nach überseeischen Ländern 3103 Badener befördert und zwar 1451 männliche (darunter 538 im Alter von 17–25 Jahren), 1290 weibliche und außerdem 362 Kinder.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b. Erweiterte Darstellung für das Großherzogthum. II. Noch Tabelle 11.

	Urkundennehmer überhaupt.	Urkundennehmer davon Familienhäupter.	Urkundennehmer davon einzelne Personen.	Angehörige der Familienhäupter.	Im Ganzen.	nach dem Familienstand: ledig.	verheirathet.	verwittwet und geschieden.	nach dem Alter: 0 bis 7 Jahre alt.	7 bis 14 Jahre alt.	14 bis 17 Jahre alt.	17 bis 20 Jahre alt.	20 bis 25 Jahre alt.	25 bis 45 Jahre alt.	45 bis 60 Jahre alt.	60 und mehr Jahre alt.
Aufgenommene																
männliche .	258	181	77	254	512	328	176	8	95	88	29	41	36	143	70	10
weibliche . .	11	3	8	396	407	232	170	5	66	88	37	26	23	126	37	4
zusammen	269	184	85	650	919	560	346	13	161	176	66	67	59	269	107	14
Entlassene																
männliche .	815	125	690	234	1049	912	124	13	69	100	377	218	87	128	60	10
weibliche . .	63	21	42	296	359	221	122	16	55	77	28	26	32	91	47	3
zusammen	878	146	732	530	1408	1133	246	29	124	177	405	244	119	219	107	13

	nach dem Beruf und Erwerb: Landwirthe. Urkundennehmer.	Landwirthe. Angehörige.	Handwerker u. Fabrikarbeiter. Urkundennehmer.	Handwerker u. Fabrikarbeiter. Angehörige.	Handel- und Verkehrtreibende. Urkundennehmer.	Handel- und Verkehrtreibende. Angehörige.	Taglöhner und Sonstige. Urkundennehmer.	Taglöhner und Sonstige. Angehörige.	unbestimmt und ohne Angabe. Urkundennehmer.	unbestimmt und ohne Angabe. Angehörige.
Aufgenommene										
männliche .	21	12	113	146	59	62	46	6	19	28
weibliche . .	—	27	4	195	2	103	3	60	2	11
zusammen	21	39	117	341	61	165	49	66	21	39
Entlassene										
männliche .	203	55	244	102	112	19	42	19	214	39
weibliche . .	3	52	8	146	2	41	18	23	32	34
zusammen	206	107	252	248	114	60	60	42	246	73

	nach der Religion: Evangelische.	Katholiken.	Israeliten.	die bisherige bezw. künftige Heimath war: Preußen.	Bayern.	Sachsen.	Württemberg.	Hessen.	Elsaß-Lothringen.	andere deutsche Staaten.	Wiederaufgenommene.	Heimathlose (frühere Entlassene).	zus. Deutschland.	Schweiz.	Oesterreich-Ungarn.	Frankreich.	Belgien.	Niederlande.	Großbritannien.	Italien.	Rußland.	zusammen sonstige europäische Staaten.	Vereinigte Staaten von Nordamerika.	Brit. Ost-Indien.	Niederl. Ostindien.	Süd-Amerika.	Afrika.	Australien.	Asien, fremde Welttheile (überseeische Länder).
Aufgenommene																													
männliche .	299	166	47	112	141	5	134	37	6	16	1	20	472	3	10	1	—	3	1	3	6	27	9	—	2	2	—	—	13
weibliche . .	243	130	34	76	105	5	133	30	3	13	2	7	374	—	10	—	—	—	4	2	3	19	11	—	2	1	—	—	14
zusammen	542	296	81	188	246	10	267	67	9	29	3	27	846	3	20	1	—	3	5	5	9	46	20	—	4	3	—	—	27
Entlassene																													
männliche .	348	623	78	2	18	1	21	—	—	6	—	—	48	139	11	2	2	4	19	6	1	184	806	1	—	6	2	2	817
weibliche . .	135	205	19	2	9	—	19	—	—	2	—	—	32	98	12	—	—	—	—	—	—	110	215	—	—	2	—	—	217
zusammen	483	828	97	4	27	1	40	—	—	8	—	—	80	237	23	2	2	4	19	6	1	294	1021	1	—	8	2	2	1034

Bewegung der Bevölkerung 1889. II. Tabelle 12.

Verhältnißzahlen.

	1889	Durchschnitt 1880/89	Durchschnitt 1840/89
Es kommt:	auf Einwohner		
1 Geborener . .	29,8	28,9	26,8
1 Lebendgeborener	30,7	29,8	27,7
1 Gestorbener (ohne Todtgeborene) .	42,7	42,0	37,7
1 Eheschließung .	137,9	149,3	137,0
1 Entlassener . .	1083,8	685,0	445,7[2])
1 Aufgenommener	1769,4	2577,7	4192,2[3])
	auf Geborene		
1 Todtgeborener .	36,5	34,0	30,6
1 unehel. Geborener	12,0	12,4	8,1
1 Gestorbener im 1. Lebensjahr.	4,8	4,5	4,0[1])
Es kommen:	auf 1000 Einwohner		
Geborene . . .	33,5	34,6	37,3
Lebendgeborene .	32,6	33,6	36,1
Todtgeborene . .	0,9	1,0	1,2

	1889	Durchschnitt 1880/89	Durchschnitt 1840/89
Es kommen:	auf 1000 Einwohner		
Unehelich Geborene	2,8	2,8	4,6
Gestorbene ohne Todtgeborene .	23,4	23,8	26,5
Gestorbene im 1. Lebensjahr.	7,1	7,8	9,2[1])
Mehr Geborene als Gestorbene . .	9,2	9,7	9,6
Eheschließungen .	7,2	6,7	7,3
Ehelösungen*) . .	6,1	6,0	6,1[4])
Entlassene . . .	0,9	1,5	2,2[2])
Aufgenommene .	0,6	0,4	0,2[3])
	von 1000 Geborenen überhaupt		
Es sind:			
Todtgeborene . .	27,4	29,4	32,7
Unehelich Geborene	83,5	80,6	123,1

	1889	Durchschnitt 1880/89	Durchschnitt 1840/89
Es sind	von 1000 Lebendgeborenen		
gestorben im 1. Lebensjahr .	216,4	231,4	259,4[1])
	von 1000 Gestorbenen ohne Todtgeborene		
gestorben im 1. Lebensjahr . .	301,3	325,9	353,1[1])
Es kommen:	auf 1000 Eheschließungen		
Ehelösungen*) . .	846,4	894,4	793,9[4])

*) Durch Tod und Scheidung. [1]) Durchschnitt 1852/89. [2]) Durchschnitt 1850/89. [3]) Durchschnitt 1854/89. [4]) Durchschnitt 1865/89.

Rückblicke auf den Gang einiger wichtigen Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik.

II. Tabelle 13.

	Lebendgeborene.	Todtgeborene.	Gestorbene mit Todtgeborenen.	Eheschließungen.	Auf 1000 Einwohner. Geborene.	Gestorbene.	Eheschließungen.
1817	35 418	—	30 384	6 669	35,1	30,1	6,6
1818	35 360	—	31 173	7 446	34,6	30,5	7,3
1819	42 053	—	28 862	7 391	40,7	27,9	7,2
1820	40 622	—	27 946	7 184	38,6	26,5	6,8
1821	42 128	—	25 626	7 234	39,3	23,9	6,7
1822	41 202	—	26 807	7 629	37,8	24,6	7,0
1823	41 417	—	27 511	7 368	37,3	24,8	6,6
1824	41 554	—	28 984	7 451	37,1	25,9	6,6
1825	40 938	—	30 386	7 728	36,9	26,8	6,8
1826	43 036	—	31 150	7 628	37,6	27,2	6,7
1827	42 429	—	28 199	8 234	36,4	24,2	7,1
1828	41 837	—	29 766	7 066	35,5	25,3	6,0
1829	42 352	—	32 150	7 658	35,6	27,1	6,4
Durchschnitt 1817–1829	40 796	—	29 149	7 437	37,0	26,5	6,8
1830	43 375	—	31 016	8 300	36,1	25,8	6,9
1831	43 770	—	30 734	8 489	36,2	25,4	7,0
1832	43 081	—	34 074	9 340	35,4	28,0	7,7
1833	46 144	—	37 266	9 541	37,7	30,5	7,8
1834	48 270	—	41 860	10 861	39,2	34,0	8,8
1835	48 939	—	34 762	10 022	39,4	28,0	8,1
1836	49 826	—	36 751	10 143	39,8	29,3	8,1
1837	49 703	—	41 146	10 241	39,3	32,6	8,1
1838	51 159	—	40 655	10 667	40,1	31,9	8,4
1839	50 698	—	39 269	10 039	39,4	30,5	7,8
Durchschnitt 1830–1839	47 496	—	36 752	9 764	38,3	29,6	7,9
1817–1839	43 709	—	32 455	8 449	37,6	27,9	7,3

	Geborene überhaupt.	davon Todtgeborene.	Gestorbene ohne Todtgeborene.	Eheschließungen.	Auf 1000 Einwohner. Geborene.	Gestorbene.	Eheschließungen.
1840	52 153	1 634	36 433	9 989	40,2	28,1	7,7
1841	53 531	1 676	35 962	9 540	40,9	27,5	7,3
1842	53 542	1 732	38 247	10 212	40,5	28,9	7,7
1843	51 956	1 612	37 683	9 929	38,9	28,2	7,5
1844	52 572	1 744	36 586	10 743	39,1	27,2	8,0
1845	55 067	1 698	35 371	10 097	40,6	26,1	7,4
1846	53 000	1 583	38 095	10 017	38,8	27,9	7,3
1847	48 678	1 564	37 548	9 119	35,6	27,5	6,7
1848	51 342	1 644	38 954	8 990	37,6	28,6	6,6
1849	53 574	1 785	39 819	8 863	39,3	29,2	6,5
Durchschnitt 1840–1849	52 539	1 668	37 469	9 749	39,3	28,0	7,3

	Geborene überhaupt.	davon Todtgeborene.	Gestorbene ohne Todtgeborene.	Eheschließungen.	Auf 1000 Einwohner. Geborene.	Gestorbene.	Eheschließungen.
1850	53 541	1 855	35 929	9 497	39,3	26,4	7,0
1851	51 546	1 719	36 507	8 475	37,9	26,9	6,2
1852	45 353	1 640	37 936	7 005	33,4	28,0	5,1
1853	44 484	1 656	34 695	6 851	33,1	25,8	5,1
1854	42 207	1 479	38 523	6 513	31,8	29,0	4,9
1855	39 450	1 331	34 110	7 267	30,0	25,9	5,5
1856	45 531	1 625	31 482	8 262	34,4	23,8	6,3
1857	46 651	1 647	34 665	8 621	35,1	26,1	6,5
1858	46 883	1 716	35 558	8 953	35,1	26,6	6,7
1859	49 802	1 825	35 534	9 045	37,0	26,4	6,7
Durchschnitt 1850–1859	46 545	1 649	35 494	8 049	34,7	26,5	6,0
1860	48 324	1 784	30 177	9 711	35,6	22,2	7,2
1861	48 733	1 666	36 039	9 761	35,6	26,3	7,1
1862	49 316	1 810	34 097	10 571	35,5	24,5	7,6
1863	52 520	1 794	36 054	13 098	37,3	25,6	9,3
1864	54 986	1 851	37 052	13 116	38,5	25,9	9,2
1865	55 567	1 902	41 428	11 937	38,8	29,0	8,3
1866	57 352	1 900	39 680	11 306	40,0	27,7	7,9
1867	55 060	1 785	37 610	11 677	38,4	26,2	8,1
1868	54 956	1839	39 889	12 378	38,1	27,7	8,6
1869	57 280	1 821	41 592	13 611	39,6	28,7	9,4
Durchschnitt 1860–1869	53 410	1 816	37 361	11 717	37,8	26,4	8,3
1870	58 913	1 979	46 045	10 607	40,5	31,6	7,3
1871	64 577	1 923	47 092	13 234	44,2	32,2	9,1
1872	60 600	1 885	39 267	14 599	41,1	26,7	9,9
1873	60 671	1 967	40 586	13 459	40,9	27,3	9,1
1874	61 058	2 159	41 788	13 020	40,8	27,9	8,7
1875	62 897	2 181	42 778	12 797	41,7	28,4	8,5
1876	63 203	2 162	40 323	12 320	41,6	26,5	8,1
1877	61 957	2 008	41 857	11 400	40,4	27,3	7,4
1878	60 576	1 950	40 294	10 861	39,2	26,1	7,0
1879	59 382	1 843	41 479	10 469	38,1	26,6	6,7
Durchschnitt 1870–1879	60 384	2 006	42 151	12 276	40,2	28,0	8,2
1880	57 571	1 738	39 695	10 070	36,7	25,3	6,4
1881	57 172	1 730	39 832	10 028	36,3	25,3	6,4
1882	56 100	1 591	38 937	10 101	35,4	24,6	6,4
1883	54 581	1 646	36 221	10 234	34,4	22,8	6,4
1884	55 309	1 600	37 026	10 399	34,7	23,2	6,5
1885	54 167	1 593	38 436	10 646	33,8	24,0	6,6
1886	54 956	1 681	38 270	11 161	34,2	23,8	6,9
1887	54 468	1 603	35 400	11 192	33,8	21,9	6,9
1888	53 848	1 593	39 012	11 412	33,2	24,1	7,0
1889	54 484	1 494	38 062	11 788	33,5	23,4	7,2
Durchschnitt 1880–1889	55 266	1 627	38 089	10 703	34,6	23,8	6,7
1840–1889	53 628	1 753	38 113	10 499	37,3	26,5	7,3

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

III. Abtheilung.

Bodenbenützung, Land- und Forstwirthschaft.

Inhalt.

		Seite
Tabelle 1.	Ertragende und nicht ertragende Flächen 1889	44
„ 2.	Kulturveränderungen und -verbesserungen und Feldbereinigungen 1889	48
„ 3.	Landwirthschaftliche Betriebe 1882	50
„ 4.	Stand der Aufstellung der Lagerbücher Ende 1889	50
„ 5.	Stand und Fortgang der Katastervermessung 1889	51
„ 6.	Hagelschaden 1889	52
„ 7.	Ereignisse, welche die Erndteerträge von 1889 beeinträchtigten	56
„ 8.	Landwirthschaftliche Anbauflächen nach Hauptkulturgruppen 1889	58
„ 9.	Anbauflächen und Erndteerträge nach den einzelnen Fruchtarten 1889	60
„ 10.	Werthziffern für die Landeserndten von 1880—1889	62
„ 11.	Allgemeine Uebersicht der Anbauflächen und der Erndteerträge 1880—1889	63
„ 12.	Erndtemengen und Erndtewerthe 1889	64
„ 13.	Landwirthschaftliche Bezirksvereine 1889	65
„ 14.	Viehstand am 3. Dez. 1889. a. Pferde, Esel und Rindvieh	66
	b. Schafe, Schweine, Ziegen, Bienen, Federvieh u. Hunde	70
	Nachtrag: Das Rindvieh nach der Farbe am 3. Dezember 1889	74
	Schafbestand nach Besitzes- und Aufenthaltsverhältnissen am 3. Dez. 1889	74
„ 15.	Aus Staatsmitteln unterstützte Hengsthaltung 1888—1889	75
„ 16.	Farrenhaltung 1889	76
„ 17.	Vertheilung des Viehbesitzes 1887	80
„ 18.	Viehseuchen 1889	82
„ 19.	Orts-Vieh-Versicherungs-Vereine 1889	83
„ 20.	Entschädigungen für die auf polizeiliche Anordnung getödteten Thiere 1889 bezw. 1880—1889	84
„ 21.	Waldflächen nach Besitzesart 1889 und nach Betriebs- und Bestandesart 1883, dargestellt nach Amtsbezirken	86
„ 22.	Waldflächen, Waldneuanlagen, Waldausstockungen und Waldweganlagen 1889 nach der Art der Besitzer, dargestellt nach Forsteien	88
„ 23.	Jagd 1889	91
„ 24.	Fischerei 1889	92

III. Tabelle 1.

Ertragende und nicht

Nach den Angaben der Gemeinden bezw. der

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsbezirke.	Ackerfeld		Wiesen.	Reb-land.	Gras- und Obst-gärten.	Kastanien-wald.	Ständige Weide.	Gesammte landwirthschaftliche Fläche.	darunter landwirthschaftlich angebaute(r)	
	bestelltes.	brachliegendes.							Reutberge.	Hackwald.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Engen	17 455	1 706	4 173	112	427	—	556	24 429	—	—
Konstanz	11 104	16	6 042	830	550	—	—	18 542	15	—
Meßkirch	13 636	1 105	3 630	—	244	—	753	19 368	—	—
Pfullendorf	10 494	438	3 921	—	225	—	62	15 140	—	—
Stockach	13 160	513	4 545	133	393	—	137	18 881	—	—
Ueberlingen	16 909	713	5 932	660	935	—	275	25 424	—	—
Donaueschingen	13 730	2 206	8 426	—	372	—	659	25 393	30	—
Triberg	3 320	715	2 899	—	40	—	1 912	8 886	185	—
Villingen	11 269	1 796	4 492	—	205	—	2 307	20 069	560	—
Bonndorf	12 804	2 806	5 057	10	407	—	779	21 863	71	—
Säckingen	4 920	190	2 731	57	277	—	27	8 202	—	—
St. Blasien	2 509	152	3 411	—	39	—	4 783	10 894	61	—
Waldshut	15 595	1 033	7 961	488	714	—	43	25 834	18	—
Breisach	7 769	52	2 076	1 668	130	—	5	11 700	—	—
Emmendingen	16 053	26	7 365	1 612	396	—	30	25 482	132	—
Ettenheim	6 802	4	2 203	420	146	—	29	9 604	85	—
Freiburg	10 267	496	8 891	955	437	—	4 186	25 232	320	—
Neustadt	5 456	426	4 194	—	123	—	1 975	12 174	258	—
Staufen	8 269	17	4 056	663	318	—	1 622	14 945	—	—
Waldkirch	5 328	11	3 819	124	75	—	362	9 719	568	—
Lörrach	9 083	87	4 387	969	490	—	44	15 060	—	—
Müllheim	7 632	77	3 237	1 070	319	—	335	12 670	56	—
Schönau	1 618	46	2 551	—	104	—	7 100	11 419	—	—
Schopfheim	5 767	19	4 521	16	403	—	2 200	12 926	20	—
Kehl	8 621	—	5 495	—	276	—	67	14 459	—	—
Lahr	10 196	35	3 890	362	333	—	20	14 836	98	—
Oberkirch	4 339	9	3 077	582	140	64	100	8 311	296	—
Offenburg	14 479	18	7 584	1 453	413	12	29	23 988	194	4
Wolfach	6 545	139	5 670	40	106	—	190	12 690	1 551	75
Achern	5 672	1	4 367	306	167	431	244	11 188	73	—
Baden	2 777	—	2 263	223	201	10	38	5 512	—	—
Bühl	5 821	2	4 866	810	257	308	113	12 177	—	—
Rastatt	13 916	2	5 090	200	392	62	142	19 804	—	—
Bretten	12 877	16	1 705	311	227	—	2	15 138	—	—
Bruchsal	18 417	2	4 150	670	318	—	19	23 576	—	—
Durlach	9 090	21	2 651	287	215	1	13	12 278	—	—
Ettlingen	5 590	1	2 408	80	197	—	25	8 301	—	—
Karlsruhe	10 382	—	3 583	—	240	—	54	14 259	—	—
Pforzheim	10 527	104	3 866	540	350	—	77	15 464	—	—
Mannheim	9 102	5	1 498	70	273	7	45	11 000	—	—
Schwetzingen	8 370	—	2 590	6	149	—	13	11 128	—	—
Weinheim	5 625	—	1 904	263	136	3	1	7 932	—	—

*) Die Angaben der land- und forstwirthschaftlich nicht ertragenden Flächen in Spalten 20/24 sind der Flächenerhebung vom Jahre 1883 entnommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ertragende Flächen 1889.*)

Katastervermessung und der Waldflächenbücher.

III. Tabelle 1.

12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Reutberge			Hackwald		Wald		Beholzte Fläche. (Spalte 14 und 18.)	Hausplätze und Hofraithen.	Wegland.	Steinbrüche, Kies-, Lehm- ꝛc. gruben.	Felsen, Sandschollen und anderes Unland.	Wasser und Sonstiges.	Gesammt-Fläche.
ohne	einschl.	davon beholzt.	ohne	einschl.	ohne	einschl.							
angebaute Fläche.			angebaute Fläche.		Hackwald.								
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
—	—	—	—	—	13 497	13 497	13 497	172	1 277	47	274	128	39 824
156	171	4	—	—	9 705	9 705	9 709	251	984	60	71	1 309	31 078
—	—	—	—	—	10 276	10 276	10 276	128	706	52	42	105	30 677
1	1	1	—	—	5 003	5 003	5 004	111	465	36	27	137	20 920
—	—	—	—	—	8 360	8 360	8 360	169	662	50	40	88	28 250
—	—	—	—	—	9 132	9 132	9 132	269	788	44	103	174	35 934
27	57	9	—	—	14 794	14 794	14 803	272	775	42	76	200	41 579
9 592	9 777	1 442	—	—	6 682	6 682	8 124	141	305	9	426	405	26 446
1 938	2 498	669	—	—	13 841	13 841	14 510	210	569	28	15	138	36 808
214	285	79	—	—	14 666	14 666	14 745	157	755	21	199	134	38 009
26	26	23	—	—	5 854	5 854	5 877	154	478	7	60	184	14 965
865	926	605	—	—	14 373	14 373	14 978	81	268	96	143	182	26 902
200	218	132	—	—	14 173	14 173	14 305	304	1 295	45	154	387	42 392
—	—	—	—	—	3 947	3 947	3 947	226	465	23	92	411	16 864
734	866	693	—	—	11 621	11 621	12 314	374	957	60	432	870	40 530
499	584	205	—	—	6 628	6 628	6 833	127	404	6	175	601	18 044
4 202	4 522	1 062	—	—	18 868	18 868	19 930	357	782	29	395	289	50 154
4 814	5 072	626	—	—	16 607	16 607	17 233	147	436	10	297	307	34 792
3	3	1	—	—	9 353	9 353	9 354	185	440	15	92	448	25 481
9 114	9 682	1 086	—	—	10 064	10 064	11 150	171	517	9	305	331	30 230
—	—	—	—	—	8 888	8 888	8 888	249	666	52	103	664	25 682
88	144	38	—	—	9 244	9 244	9 282	178	610	19	178	373	23 360
66	66	19	—	—	8 257	8 257	8 276	77	219	3	854	53	20 948
272	292	13	—	—	11 487	11 487	11 500	127	480	14	66	178	25 550
—	—	—	—	—	4 891	4 891	4 891	194	366	10	121	1 386	21 427
253	351	217	5	5	9 670	9 675	9 892	252	513	27	203	647	26 406
5 109	5 405	4 048	—	—	12 457	12 457	16 505	179	277	2	173	105	26 613
2 223	2 417	1 766	44	48	17 346	17 390	19 156	442	822	11	86	671	45 633
10 116	11 667	6 664	281	356	20 239	20 520	27 184	288	514	10	195	229	44 562
701	774	212	—	—	6 240	6 240	6 452	191	305	3	143	85	18 856
—	—	—	—	—	8 106	8 106	8 106	163	212	15	19	28	14 055
95	95	95	6	6	8 082	8 088	8 183	218	357	12	74	260	21 281
—	—	—	—	—	28 115	28 115	28 115	348	1 028	28	180	1 640	51 143
—	—	—	—	—	5 038	5 038	5 038	162	466	16	94	31	20 945
—	—	—	—	—	14 105	14 105	14 105	325	827	32	127	285	39 277
—	—	—	—	—	6 838	6 838	6 838	162	576	30	36	86	20 006
—	—	—	—	—	9 481	9 481	9 481	120	234	4	12	133	18 285
—	—	—	—	—	9 536	9 536	9 536	352	630	38	71	536	25 422
—	—	—	—	—	11 593	11 593	11 593	234	682	35	116	122	28 246
—	—	—	—	—	3 320	3 320	3 320	336	432	10	93	393	15 584
—	—	—	—	—	4 563	4 563	4 563	194	550	43	22	702	17 202
—	—	—	3	3	2 635	2 638	2 638	201	418	7	17	39	11 252

folgt

III. Noch Tabelle 1. Noch: Ertragende und nicht

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Ackerfeld		Wiesen.	Rebland.	Gras- und Obstgärten.	Kastanienwald.	Ständige Weide.	Gesammte landwirthschaftliche Fläche.	darunter	
	bestelltes.	brachliegendes.							landwirthschaftlich angebaute(r)	
									Reutberge.	Hackwald.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Eppingen	10 719	10	1 066	492	173	—	4	12 464	—	—
Heidelberg	14 322	1	2 522	272	398	93	16	17 624	—	28
Sinsheim	20 580	59	2 324	183	470	—	10	23 626	—	—
Wiesloch	7 520	3	1 378	383	150	—	—	9 434	—	—
Adelsheim	11 799	865	1 364	33	184	—	178	14 423	—	—
Buchen	18 147	2 819	4 451	146	412	—	301	26 276	—	—
Eberbach	4 377	27	1 329	—	223	—	30	5 986	—	231
Mosbach	16 768	299	2 757	352	414	—	154	20 744	—	—
Tauberbischofsheim	35 035	3 540	3 481	3 048	602	—	389	46 095	—	7
Wertheim	10 285	1 161	1 625	373	227	—	122	13 793	—	—
Kreise.										
Konstanz	82 758	4 491	28 243	1 735	2 774	—	1 783	121 784	15	—
Villingen	28 319	4 717	15 817	—	617	—	4 878	54 348	775	—
Waldshut	35 828	4 181	19 160	555	1 437	—	5 632	66 793	150	—
Freiburg	59 944	1 032	32 604	5 442	1 625	—	8 209	108 856	1 363	—
Lörrach	24 100	229	14 696	2 055	1 316	—	9 679	52 075	76	—
Offenburg	44 180	201	25 716	2 437	1 268	76	406	74 284	2 139	79
Baden	28 186	5	16 586	1 539	1 017	811	537	48 681	73	—
Karlsruhe	66 883	144	18 363	1 888	1 547	1	190	89 016	—	—
Mannheim	23 097	5	5 992	339	558	10	59	30 060	—	—
Heidelberg	53 141	73	7 290	1 330	1 191	93	30	63 148	—	28
Mosbach	96 411	8 711	15 007	3 952	2 062	—	1 174	127 317	—	238
Bezirke der Landeskommissäre.										
Konstanz	146 905	13 389	63 220	2 290	4 828	—	12 293	242 925	940	—
Freiburg	128 224	1 462	73 016	9 934	4 209	76	18 294	235 215	3 578	79
Karlsruhe	95 069	149	34 949	3 427	2 564	812	727	137 697	73	—
Mannheim	172 649	8 789	28 289	5 621	3 811	103	1 263	220 525	—	266
Großherzogthum 1889	542 847	23 789	199 474	21 272	15 412	991	32 577	836 362	4 591	345
(rund)	542 850	23 790	199 490	21 270	15 420	990	32 590	836 400	4 590	350
1888	542 150	24 200	198 690	21 420	15 480	990	32 570	835 500	4 570	270
1887	541 940	25 110	197 930	21 450	15 430	990	32 450	835 300	4 390	250
1886	542 510	24 900	197 400	21 520	15 380	990	32 300	835 000	3 740	220
1885	544 520	24 090	197 140	21 390	15 090	960	33 810	837 000	3 760	260
1884	544 470	24 890	196 410	21 430	15 090	960	33 950	837 200	3 780	300
1883	546 720	25 370	195 780	21 630	14 990	960	33 750	839 200	3 760	280
1882	548 220	26 420	195 370	21 820	15 020	950	33 900	841 700	4 370	220
1881	547 810	26 460	192 860	21 930	14 730	950	33 660	838 400	4 330	190
1880	549 580	26 880	191 590	21 870	14 810	950	33 620	839 300	4 100	160
Durchschnitt 1880—89	545 080	25 210	196 270	21 570	15 140	970	33 260	837 500	4 140	250

*) Die Angaben der land- und forstwirthschaftlich nicht ertragenden Flächen in Spalten 20/24 sind der Flächenerhebung vom Jahre 1883 entnommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ertragende Flächen 1889.*) III. Noch Tabelle 1.

12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Reutberge			Hackwald		Wald		Beholzte Fläche. (Spalte 14 und 18.)	Hausplätze und Hofraithen.	Wegland.	Steinbrüche, Kies-, Lehm- ꝛc. gruben.	Felsen, Sandschollen und anderes Unland.	Wasser und Sonstiges.	Gesammt-Fläche.
ohne	einschl.	davon beholzt.	ohne	einschl.	ohne	einschl.							
angebaute Fläche.			angebaute Fläche.		Hackwald.								
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
—	—	—	—	—	3 708	3 708	3 708	91	324	14	48	23	16 672
—	—	—	1 106	1 134	16 496	17 602	17 602	292	746	66	87	362	36 779
—	—	—	—	—	8 014	8 014	8 014	208	718	28	114	65	32 773
—	—	—	—	—	2 257	2 257	2 257	106	320	12	71	57	12 257
—	—	—	—	—	6 040	6 040	6 040	110	563	51	340	76	21 603
—	—	—	—	—	21 793	21 793	21 793	195	799	26	228	63	49 380
—	—	—	1 502	1 733	11 780	13 282	13 282	73	238	5	13	52	19 709
—	—	—	—	—	11 967	11 967	11 967	203	970	33	156	160	34 233
—	—	—	21	28	14 555	14 576	14 576	309	1 294	36	261	184	62 755
—	—	—	—	—	8 451	8 451	8 451	115	367	32	165	88	23 011
157	172	5	—	—	55 973	55 973	55 978	1 100	4 882	289	557	1 941	186 683
11 557	12 332	2 120	—	—	35 317	35 317	37 437	623	1 649	79	517	743	104 833
1 305	1 455	839	—	—	49 066	49 066	49 905	696	2 796	169	556	887	122 268
19 366	20 729	3 673	—	—	77 088	77 088	80 761	1 587	4 001	152	1 788	3 257	216 095
426	502	70	—	—	37 876	37 876	37 946	631	1 975	88	1 201	1 268	95 540
17 701	19 840	12 695	330	409	64 603	64 933	77 628	1 355	2 492	60	778	3 038	164 641
796	869	307	6	6	50 543	50 549	50 856	920	1 902	58	416	2 013	105 335
—	—	—	—	—	56 591	56 591	56 591	1 355	3 415	155	456	1 193	152 181
—	—	—	3	3	10 518	10 521	10 521	731	1 400	60	132	1 134	44 038
—	—	—	1 106	1 134	30 475	31 581	31 581	697	2 108	120	320	507	98 481
—	—	—	1 523	1 761	74 586	76 109	76 109	1 005	4 291	183	1 163	623	210 691
13 019	13 959	2 964	—	—	140 356	140 356	143 320	2 419	9 327	537	1 630	3 571	413 784
37 493	41 071	16 438	330	409	179 567	179 897	196 335	3 573	8 468	300	3 767	7 563	476 276
796	869	307	6	6	107 134	107 140	107 447	2 275	5 317	213	872	3 206	257 516
—	—	—	2 632	2 898	115 579	118 211	118 211	2 433	7 799	363	1 615	2 264	353 210
51 308	55 899	19 709	2 968	3 313	542 636	545 604	565 313	10 700	30 911	1 413	7 884	16 604	1 500 786
51 310	55 900	19 710	2 970	3 320	542 640	545 610	565 320						1 500 820
51 310	55 880	19 310	3 050	3 320	540 320	543 370	562 680						1 497 680
52 020	56 410	20 060	3 060	3 310	540 160	543 220	563 280						1 498 040
52 400	56 140	20 070	3 080	3 300	537 740	540 820	560 890						1 495 720
50 810	54 570	18 110	3 040	3 300	536 380	539 420	557 530	10 700	30 910	1 410	7 880	16 600	1 494 730
50 770	54 550	18 300	3 000	3 300	535 970	538 970	557 270						1 494 440
50 800	54 560	17 570	3 020	3 300	532 960	535 980	553 550						1 493 480
50 620	54 990	17 670	2 240	2 460	532 490	534 730	552 400						1 494 550
50 980	55 310	17 920	2 270	2 460	530 380	532 650	550 570						1 489 530
51 340	55 440	17 620	2 300	2 460	527 820	530 120	547 740						1 488 260
51 240	55 380	18 640	2 800	3 050	535 690	538 490	557 130	10 700	30 910	1 410	7 880	16 600	1 494 730

Kulturveränderungen und -verbesse-

III. Tabelle 2. Nach den Angaben der Bürgermeisterämter bezw. der

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27

Amtsbezirke.	Vollendete Kulturveränderungen und -Verbesserungen.								Feldbereinigungen																	
	Oedungs-kultivi-rungen		Drainirung		Sonstige Be- und Entwässe-rungs-anlagen		Anlage von Feld- und Wiesen-wegen		auf amtlichem Wege*)																auf sonsti-gem, gütlichem Wege	
									ausgeführt und bestätigt				durch Abstimmung gesichert und in Ausführung begriffen				in den Vorarbeiten und amtlichen Verhandlungen begriffen				durch Abstimmung abgelehnt					
	ha	in Gemeinden.	ha	in Gemeinden.	ha	in Gemeinden.	km	in Gemeinden.	Unternehmungen.	auf Gemarkungen.	ha	ar	Unternehmungen.	auf Gemarkungen.	ha	ar	Unternehmungen.	auf Gemarkungen.	ha	ar	Unternehmungen.	auf Gemarkungen.	ha	ar	ha	i. Gemeind.
Engen	—	—	34,16	3	1,00	1	0,180	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	0,18	1	—	—	35,40	2	0,300	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meßkirch	—	—	3,00	2	0,40	1	0,200	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	0,10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	—	—	21,55	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen	0,12	1	11,30	5	18,00	1	0,730	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donauesching.	2,25	2	0,91	1	282,46	3	0,780	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Triberg	—	—	—	—	—	—	1,380	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	1,32	1	—	—	—	—	5,396	5	—	—	—	—	1	1	140	—	2	2	434	—	—	—	—	—	—	—
Bonndorf	2,72	5	—	—	—	—	3,020	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen	0,36	1	—	—	—	—	3,600	2	—	—	—	—	1	1	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	0,05	1	—	—	0,18	1	9,560	9	2	2	309	—	1	1	175	—	2	2	188	—	1	1	28	—	70,00	1
Breisach	0,15	1	—	—	—	—	1,000	1	—	—	—	—	1	1	255	—	1	1	25	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	—	—	4,00	1	—	—	0,020	1	—	—	—	—	1	1	22	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	0,25	1	0,26	1	—	—	5,800	3	—	—	—	—	2	2	171	48	1	1	140	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	2,09	2	—	—	2,00	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	0,35	1	—	—	—	—	0,130	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	200	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	0,09	1	1,00	1	0,81	2	0,210	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	—	—	—	—	—	—	1,167	2	—	—	—	—	4	4	603	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim	0,08	1	—	—	—	—	1,426	4	—	—	—	—	1	1	75	80	1	1	140	—	—	—	—	—	—	—
Schönau	—	—	—	—	—	—	0,100	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	2,707	3	—	—	—	—	1	1	18	—	2	2	325	—	—	—	—	—	—	—
Kehl	6,89	2	—	—	5,12	1	0,330	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	—	—	—	—	—	—	3,233	2	2	2	118	01	1	1	115	80	1	1	60	—	—	—	—	—	—	—
Oberkirch	1,40	3	—	—	—	—	2,760	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	3,68	3	—	—	4,50	1	0,550	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach	—	—	—	—	—	—	0,400	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Achern	0,79	3	—	—	—	—	0,953	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	0,10	1	—	—	25,65	1	1,000	1	—	—	—	—	1	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	3,96	4	—	—	—	—	0,462	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,69	1
Rastatt	—	—	—	—	0,60	1	1,800	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	61	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	0,04	1	—	—	—	—	0,600	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	114	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	0,70	3	—	—	22,00	1	0,120	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen	—	—	—	—	10,00	1	0,200	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	117	—	2	2	446	—	—	—
Pforzheim	0,15	2	—	—	—	—	0,100	1	—	—	—	—	6	4	1158	42	3	3	626	—	—	—	—	—	4,85	1
Mannheim	—	—	—	—	—	—	18,600	2	—	—	—	—	4	3	521	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	—	—	—	—	—	—	0,100	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Wegen Waldkulturen siehe Tabelle 22 dieser Abtheilung.
**) Unter Leitung der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

rungen und Feldbereinigungen 1889.*)

Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27

Amtsbezirke, Kreise und Land.	Vollendete Kulturveränderungen und -Verbesserungen.								Feldbereinigungen																	
	Oedungskultivirungen		Drainirung.		Sonstige Be- und Entwässerungsanlagen		Anlage von Feld- und Wiesenwegen.		auf amtlichem Wege**)																auf sonstigem, gütlichem Wege	
									ausgeführt und bestätigt				durch Abstimmung gesichert und in Ausführung begriffen				in den Vorarbeiten und amtlichen Verhandlungen begriffen				durch Abstimmung abgelehnt					
	ha	in Gemeinden.	ha	i. Gemeind.	ha	i. Gemeind.	km	in Gemeinden.	Unternehmungen.	auf Gemarkungen.	ha	ar	Unternehmungen.	auf Gemarkungen.	ha	ar	Unternehmungen.	auf Gemarkungen.	ha	ar	Unternehmungen.	auf Gemarkungen.	ha	ar	ha	i. Gemeind.
Eppingen	—	—	—	—	—	—	0,069	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	—	—	—	—	1,64	1	—	—	—	—	—	—	2	2	538	80	1	1	10	—	1	1	330	84	—	—
Sinsheim	—	—	—	—	—	—	0,640	2	—	—	—	—	1	1	168	56	3	3	180	10	1	1	11	66	—	—
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	0,050	1	—	—	—	—	1	1	34	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Adelsheim	0,33	2	—	—	0,10	1	1,500	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	—	—	—	—	—	—	0,720	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	39	—	—	—
Eberbach	0,30	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	164	—	2	1	43	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	—	—	—	—	—	—	1,110	3	—	—	—	—	9	7	1 352	—	2	2	1 010	—	2	2	296	—	—	—
Tauberbischofsh.	2,32	4	—	—	—	—	22,110	7	3	3	168	43	21	17	2 936	—	14	14	1 439	—	3	3	193	—	—	—
Wertheim	—	—	4,08	1	—	—	4,500	2	1	1	42	10	11	10	1 842	—	4	4	445	—	2	2	94	—	—	—
Kreise.																										
Konstanz	0,40	3	70,01	17	54,80	5	1,410	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	3,57	3	0,91	1	282,46	3	7,556	10	—	—	—	—	1	1	140	—	2	2	434	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	3,13	7	—	—	0,18	1	16,180	15	3	4	329	—	2	2	203	—	2	2	188	—	1	1	28	—	70,00	1
Freiburg	2,93	6	5,26	3	2,81	3	7,160	8	—	—	—	—	4	4	449	17	3	3	365	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	0,08	1	—	—	—	—	5,400	10	—	—	—	—	6	6	696	80	3	3	465	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	11,97	8	—	—	9,62	2	7,273	11	2	2	118	01	1	1	115	80	1	1	60	—	—	—	—	—	—	—
Baden	4,85	8	—	—	26,25	2	4,215	9	—	—	—	—	1	1	7	—	1	1	61	—	—	—	—	—	5,69	1
Karlsruhe	0,89	6	—	—	32,00	2	1,020	4	—	—	—	—	6	4	1 158	42	6	6	857	—	2	2	446	—	4,85	1
Mannheim	—	—	—	—	—	—	18,700	3	—	—	—	—	4	3	521	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	—	—	—	—	1,64	1	0,759	4	—	—	—	—	4	4	741	99	4	4	190	10	2	2	342	50	—	—
Mosbach	2,95	7	4,08	1	0,10	1	29,940	16	4	4	210	53	45	38	6 294	—	22	21	2 937	—	8	8	622	—	—	—
Bezirke der Landeskommissäre.																										
Konstanz	7,10	13	70,92	18	337,44	9	25,146	31	3	4	329	—	3	3	343	—	4	4	622	—	1	1	28	—	70,00	1
Freiburg	14,98	15	5,26	3	12,43	5	49,833	29	2	2	118	01	11	11	1 261	77	7	7	890	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	5,74	14	—	—	58,25	4	5,235	13	—	—	—	—	7	5	1 165	42	7	7	918	—	2	2	446	—	10,54	2
Mannheim	2,95	7	4,08	1	1,74	2	49,399	23	4	4	210	53	53	45	7 557	74	26	25	3 127	10	10	10	964	50	—	—
Großherzogth.	30,77	49	80,26	22	409,86	20	99,613	96	9	10	657	54	74	64	10 327	93	44	43	5 557	10	13	13	1438	50	80,54	3
1888	52,44	63	73,24	19	38,85	15	94,769	98	6	8	408	23	63	56	6 862	03	60	60	9 166	60	6	6	1306	45	86,99	4
1887	53,01	53	37,74	19	80,81	17	75,519	123	19	19	3018	18	46	45	4 417	48	77	76	11 153	66	14	13	1768	—	52,67	5
1886	41,36	72	29,26	14	273,07	33	171,421	143	16	16	1326	19	38	36	4 968	25	59	59	6 402	12	6	6	1437	80	66,73	4
1885	74,92	73	71,44	22	80,87	17	182,928	134	24	24	3004	86	45	43	5 328	24	37	36	4 978	50	6	6	779	—	182,25	7
1884	143,17	71	64,84	23	167,44	31	226,535	139	23	20	2249	90	53	51	8 085	01	33	32	5 253	50	8	8	1479	—	613,10	8
1883	59,53	67	99,21	38	333,96	32	263,730	169	28	28	4908	52	48	43	8 395	58	39	39	4 495	—	4	4	601	—	309,93	7
1882	102,47	62	98,04	36	215,42	24	292,402	151	21	19	2428	32	63	55	11 284	01	41	40	6 018	60	7	7	261	50	724,58	7
1881	51,33	56	144,16	45	236,13	36	513,862	185	21	20	2407	65	66	56	12 582	53	47	46	4 780	—	10	10	706	—	1373,46	11
1880	52,39	57	102,68	36	636,92	44	517,708	177	20	18	4222	20	55	50	13 714	44	53	50	4 760	—	11	11	2891	—	498,57	11
Durchschnitt 1880—89	66,14	62	80,09	27	247,33	27	243,849	141	19	18	2463	16	55	50	8 596	55	49	48	6 261	91	9	8	1266	83	398,88	7

*) und **) Siehe Bemerkung vorseits.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Landwirthschaftliche Betriebe.

III. Tabelle 3. Nach der Erhebung vom Juni 1882.

Darstellung für das Großherzogthum.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Größe der von den Einzelbetrieben bewirthschafteten Fläche.	Landwirthschaftliche Betriebe.					Landwirthschaftliches Nutzvieh.											Neben dem landwirthschaftlichen Betrieb hatten sonstigen Haupt- oder Nebenbetrieb.
	Anzahl.	davon bewirthschafteten				Von den landwirthschaftlichen Betrieben hatten					Größe des Nutzviehstandes.						
		kein gepachtetes Land.	mehr als die Hälfte ihrer Betriebsfläche als gepachtetes Land.	weniger als die Hälfte ihrer Betriebsfläche als gepachtetes Land.	nur gepachtetes Land.	Nutzvieh.	kein Nutzvieh.	insbesondere Großvieh (Pferde und Rindvieh).	insbesondere Vieh zur Ackerarbeit: Betriebe.	insbesondere Vieh zur Ackerarbeit: davon nur Kühe.	Pferde zum Landwirthschaftsbetrieb, auch zur Zucht oder Aufzucht (Fohlen).	Farren und Ochsen einschl. Farren- und Ochsenkälber.	Kühe einschl. Kuhkälber.	Schafe einschl. Lämmer.	Schweine einschl. Ferkel.	Ziegen einschl. Lämmer.	
0,oar– 2ar	2 471	1 485	58	26	902	355	2 116	46	7	2	6	—	54	10	201	480	2 180
2 „– 5 „	4 229	2 772	134	112	1 211	738	3 491	103	20	15	4	9	132	439	362	1 006	3 690
5 „– 20 „	16 994	9 671	1 095	1 665	4 563	5 508	11 486	786	146	111	109	52	938	419	2 702	7 609	14 458
20 „– 1ha	56 459	25 653	15 040	10 616	5 150	37 358	19 101	16 857	5 956	5 349	1 014	587	22 219	5 066	22 320	42 051	42 037
1 ha– 2 „	46 089	16 501	21 245	7 378	965	41 740	4 349	36 516	23 532	20 950	2 938	2 825	69 205	9 285	38 536	18 655	24 832
2 „– 5 „	66 429	22 435	36 496	7 024	474	64 775	1 654	63 520	55 785	39 119	16 381	22 411	178 588	24 872	98 280	14 511	23 695
5 „– 10 „	26 661	12 700	12 498	1 334	129	26 414	247	26 315	25 240	9 516	16 270	35 504	108 911	26 130	71 879	5 991	7 002
10 „– 20 „	9 776	5 996	3 401	302	77	9 673	103	9 655	9 465	891	12 592	31 140	56 148	18 887	40 651	2 973	2 344
20 „– 50 „	2 767	1 896	655	113	103	2 722	45	2 719	2 662	29	7 687	16 967	23 959	15 229	16 080	1 458	597
50 „–100 „	329	164	37	34	94	311	18	311	299	4	1 512	3 058	4 729	12 283	2 508	160	69
100 „–200 „	69	22	5	11	31	60	9	60	56	—	520	835	1 649	8 657	707	21	21
200 „–500 „	14	3	1	2	8	14	—	14	14	—	168	268	546	2 707	232	1	5
Summe .	232 287	99 298	90 665	28 617	13 707	189 668	42 619	156 902	123 182	75 986	59 201	113 656	467 078	123 984	294 458	94 916	120 928

III. Tabelle 4.

Stand der Aufstellung der Lagerbücher Ende 1889.

Nach den Angaben des technischen Bureaus für Katastervermessung und Feldbereinigung.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Kreise.	Lagerbücher wurden aufgestellt, gerichtlich bestätigt und an die Gemeinden abgegeben in den Jahren für Gemarkungen																													Im Ganzen.	% sämmtlicher Gemarkungen.
	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889		
Konstanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	21	35	28	15	48	—	78	68	20	39	12	368	88,25
Villingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	8	13	12,50
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	8	12	16	16	—	5	—	13	14	16	9	14	133	45,55
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	3	3	9	4	10	9	8	—	—	4	6	11	8	5	91	38,72
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	9	4	—	13	16	10	7	1	64	33,86
Offenburg	3	—	—	6	9	6	6	5	5	11	11	4	4	17	6	7	6	5	1	—	2	3	1	—	9	9	—	—	5	141	87,58
Baden	—	—	—	—	—	—	4	5	2	4	9	7	7	6	3	5	3	3	11	11	8	5	—	—	—	—	—	4	1	98	90,74
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	7	8	1	4	8	8	10	9	15	4	—	11	16	6	13	4	136	79,53
Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2	3	—	2	5	4	—	8	36	67,29
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	1	2	3	3	1	3	1	17	14	11	7	7	78	59,77
Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	7	9	—	10	19	8	10	6	75	26,22
Großherzogthum	3	—	—	6	9	6	10	10	7	15	20	20	14	38	25	20	27	36	59	88	94	65	77	1	157	167	87	101	71	1 233	57,43

Die Aufstellung der Lagerbücher ist beendet in den Amtsgerichtsbezirken: Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Emmendingen, Kenzingen, Ettenheim, Kehl, Lahr, Oberkirch, Offenburg, Gengenbach, Achern, Baden, Bühl, Rastatt, Bretten, Ettlingen, Eppingen, Wiesloch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Stand und Fortgang der Katastervermessung im Jahre 1889.

III. Tabelle 5. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Amtsbezirke.	Zahl der Gemarkungen.	a Die Vermessung ist vergeben		b Die Prüfung des Vermessungswerkes ist vollendet		c Die Schlußverhandlung hat stattgefunden		d Die Heblisten wurden aufgestellt		e Die Abgabe des Vermes.-Werkes a. d. Gemeinden erfolgte	
		bis Ende 1888	i. J. 1889	bis Ende 1888	i. J. 1889	bis Ende 1888	i. J. 1889	bis Ende 1888	i. J. 1889	bis Ende 1888	i. J. 1889
	für Gemarkungen.										
Engen	60	60	—	60	—	60	—	60	—	59	1
Konstanz	55	55	—	55	—	55	—	55	—	55	—
Meßkirch	42	42	—	42	—	42	—	42	—	42	—
Pfullendorf	78	78	—	78	—	78	—	78	—	78	—
Stockach	70	70	—	70	—	70	—	70	—	70	—
Ueberlingen	112	112	—	102	7	102	7	102	6	99	2
Donaueschingen	47	45	—	44	—	42	2	42	—	36	5
Triberg	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	39	16	4	4	2	2	2	2	1	—	—
Bonndorf	76	76	—	76	—	76	—	76	—	74	—
Säckingen	42	19	14	11	—	9	2	9	2	—	—
St. Blasien	65	65	—	65	—	65	—	65	—	65	—
Waldshut	107	94	9	81	4	79	3	76	5	63	6
Breisach	21	21	—	15	—	14	—	13	1	12	1
Emmendingen	42	42	—	42	—	42	—	42	—	42	—
Ettenheim	19	19	—	19	—	19	—	19	—	19	—
Freiburg	58	29	9	15	2	14	3	14	3	—	—
Neustadt	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	30	30	—	29	—	29	—	28	1	28	1
Waldkirch	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	44	44	—	43	—	43	—	43	—	42	1
Müllheim	38	38	—	38	—	38	—	38	—	33	5
Schönau	60	2	—	2	—	2	—	2	—	—	2
Schopfheim	47	47	—	43	—	40	3	36	7	29	7
Kehl	36	36	—	36	—	36	—	36	—	36	—
Lahr	30	30	—	30	—	30	—	30	—	30	—
Oberkirch	28	28	—	28	—	28	—	28	—	28	—
Offenburg	43	43	—	43	—	43	—	43	—	43	—
Wolfach	24	23	1	22	1	19	4	17	5	15	1
Achern	18	18	—	18	—	18	—	18	—	18	—
Baden	9	9	—	9	—	9	—	9	—	9	—
Bühl	30	30	—	30	—	30	—	30	—	30	—
Rastatt	50	48	2	47	1	47	1	47	1	45	3
Bretten	24	23	—	23	—	23	—	23	—	23	—
Bruchsal	37	37	—	37	—	37	—	37	—	37	—
Durlach	23	23	—	22	—	22	—	22	—	22	—
Ettlingen	24	24	—	24	—	24	—	24	—	24	—
Karlsruhe	26	25	—	24	—	24	—	24	—	24	—
Pforzheim	36	35	—	28	4	27	3	27	1	25	1
Mannheim	13	13	—	9	1	8	2	8	1	4	1
Schwetzingen	25	25	—	25	—	24	1	24	—	24	—
Weinheim	16	16	—	13	2	12	1	9	4	1	7
Eppingen	17	17	—	17	—	17	—	17	—	17	—
Heidelberg	53	53	—	51	1	50	1	50	—	49	1
Sinsheim	42	42	—	41	—	40	1	40	1	40	—
Wiesloch	19	19	—	19	—	19	—	19	—	19	—
Adelsheim	29	29	—	27	—	27	—	27	—	25	1
Buchen	56	55	1	54	1	54	1	53	1	53	—
Eberbach	29	9	1	7	1	7	—	7	—	—	—
Mosbach	52	25	—	14	2	14	2	13	2	—	4
Tauberbischofsh.	81	33	1	14	2	11	2	11	—	7	2
Wertheim	39	7	2	6	—	6	—	5	1	5	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kreise und Land.	Zahl der Gemarkungen.	a Die Vermessung ist vergeben		b Die Prüfung des Vermessungswerkes ist vollendet		c Die Schlußverhandlung hat stattgefunden		d Die Heblisten wurden aufgestellt		e Die Abgabe des Vermes.-Werkes a. d. Gemeinden erfolgte	
		bis Ende 1888	i. J. 1889	bis Ende 1888	i. J. 1889	bis Ende 1888	i. J. 1889	bis Ende 1888	i. J. 1889	bis Ende 1888	i. J. 1889
	für Gemarkungen.										
Konstanz	417	417	—	407	7	407	7	407	6	403	3
Villingen	104	61	4	48	2	44	4	44	1	36	5
Waldshut	290	254	23	233	4	229	5	226	7	202	6
Freiburg	235	141	9	120	2	118	3	116	5	101	2
Lörrach	189	131	—	126	—	123	3	119	7	104	15
Offenburg	161	160	1	159	1	156	4	154	5	152	1
Baden	107	105	2	104	1	104	1	104	1	102	3
Karlsruhe	170	167	—	158	4	157	3	157	1	155	1
Mannheim	54	54	—	47	3	44	4	41	5	29	8
Heidelberg	131	131	—	128	1	126	2	126	1	125	1
Mosbach	286	158	5	122	6	119	5	116	4	90	7
Bezirke der Landeskommiss.											
Konstanz	811	732	27	688	13	680	16	677	14	641	14
Freiburg	585	432	10	405	3	397	10	389	17	357	18
Karlsruhe	277	272	2	262	5	261	4	261	2	257	4
Mannheim	471	343	5	297	10	289	11	283	10	244	16
Großherzogthum	2144	1779	44	1652	31	1627	41	1610	43	1499	52
In % Ende 1889	—	83,1	2,1	77,1	1,4	76,0	1,9	75,2	2,1	70,0	2,4
Gesammtstand in %	—	85,2		78,5		77,9		77,3		72,4	
Rückständig in %	—	14,8		21,5		22,1		22,7		27,6	

Rückblick.

Jahr.	a	b	c	d	e
1853	1	—	—		—
1854	35	—	—		—
1855	22	3	3		—
1856	18	9	9		—
1857	28	19	13		—
1858	16	16	12		—
1859	22	20	21		—
1860	33	28	28		—
1861	42	36	28		28
1862	72	45	37		28
1863	74	35	40		21
1864	67	56	38		20
1865	93	41	36	Nicht ermittelt.	7
1866	48	62	45		6
1867	77	56	67		50
1868	47	58	54		18
1869	61	56	67		25
1870	69	62	53		47
1871	67	81	70		24
1872	85	54	69		13
1873	55	53	26		23
1874	65	65	64		69
1875	65	75	53		16
1876	64	69	75		21
1877	43	64	71		109
Stand Ende 1877	1269	1063	979		525

Jahr.	a	b	c	d	e
	Nach Berichtigung ergab sich jedoch der Stand auf Ende 1877 wie folgt:				
	1280	1072	987	942	525
1878	53	77	70	51	53
1879	67	85	94	80	74
1880	70	57	69	107	109
1881	47	54	77	62	154
1882	63	68	62	78	134
1883	54	40	60	56	114
1884	52	42	49	58	73
1885	33	73	68	61	58
1886	22	33	40	55	47
Stand Ende 1886	1741	1601	1576	1550	1341
	Nach Berichtigung ergab sich jedoch der Stand auf Ende 1886 wie folgt: *				
	1725	1585	1564	1541	1392
1887	31	36	37	39	70
Stand Ende 1887	1756	1621	1601	1580	1462
	Nach Berichtigung ergab sich jedoch der Stand auf Ende 1887 wie folgt: *				
	1750	1616	1596	1575	1462
1888	29	36	31	35	37
1889	44	31	41	43	52
Stand Ende 1889	1823	1683	1668	1653	1551

*) Berichtigung durch Aenderung in den Gemarkungsverhältnissen.

III. Tabelle 6.

Hagel-

Nach den Angaben der

1	2	3	4
Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	Geschädigte landwirthschaftliche Fläche. ha	Schaden. ℳ
Engen.			
Schlatt u. K.	22./5.	100	2 050
Anselfingen	9./6.	468	100 000
Bargen	9./6.	200	2 000
Beuren a. R.	9./6.	216	12 836
Binningen	9./6.	808	102 437
Bittelbrunn	9./6.	75	3 300
Büßlingen	9./6.	150	16 100
Ehingen	9./6.	150	6 700
Engen	9./6.	831	80 100
Hintschingen	9./6.	25	3 500
Kirchen u. Hausen	9./6.	0,02	10
Leipferdingen	9./6.	180	7 750
Mauenheim	9./6.	568	10 500
Mühlhausen	9./6.	70	2 000
Neuhausen	9./6.	302	54 600
Riedheim	9./6.	70	16 070
Schlatt a. R.	9./6.	300	9 950
Stetten	9./6.	79	6 600
Watterdingen	9./6.	680	69 000
Weil	9./6.	270	27 071
Weiterdingen	9./6.	216	74 820
Welschingen	9./6.	700	187 000
Zimmerholz	9./6.	426	5 350
Zimmern	6./7.	50	3 150
Konstanz.			
Friedingen	22./5.	267	6 640
Hausen a. d. A.	22./5.	245	3 070
Singen	22./5.	200	2 500
Biethingen	9./6.	260	4 300
Gailingen	12./6.	250	13 800
Oehningen	12./6.	55	2 250
Meßkirch.			
Rast	23./5.	60	1 450
Oberglashütte	29./6.	175	6 750
Unterglashüte	29./6.	20	1 080
Meßkirch	6./7.	110	5 450
Schnerkingen	6./7.	72	3 495
Hartheim	18./8.	210	14 200
Stetten a. k. M.	1./9.	45	2 170
Heinstetten	1./9.	198	10 745
Pfullendorf.			
Heiligenberg	22./5.	29	200
Wangen	22./5.	0,2	50
Herdwangen	9./6.	30	1 400
Pfullendorf	6./7.	300	1 150
Stockach.			
Beuren a. d. A.	22./5.	200	13 700
Wiechs	22./5.	60	100
noch: **Stockach.**			
Mahlspüren i. Th.	9./6.	28	1 720
Bodman	6./7.	100	1 000
Reuthe	29./7.	20	100
Ueberlingen.			
Roggenbeuren	6./5.	5	200
Urnau	6./5.	100	550
Bermatingen	22./5.	50	2 000
Deggenhausen	22./5.	2	80
Homberg	22./5.	70	1 000
Untersiggingen	22./5.	10	1 550
Wittenhofen	22./5.	260	2 800
Frickingen	23./5.	30	325
Hohenbodman	23./5.	10	215
Leustetten	23./5.	2	250
Owingen	23./5.	70	2 300
Salem	23./5.	3	500
Billafingen	9./6.	56	7 120
Frickingen	29./7.	60	950
Lippertsreuthe	29./7.	150	600
Ahausen	9./9.	200	890
Buggensegel	9./9.	338	2 150
Bermatingen	9./9.	250	1 000
Donaueschingen			
Ippingen	5./5.	233	12 000
Unterbaldingen	5./5.	80	3 500
Aasen	13./6.	150	19 300
Biesingen	13./6.	40	10 350
Heidenhofen	13./6.	90	6 000
Bachzimmern	6./7.	60	200
Triberg.	—	—	—
Villingen.			
Burgberg	2./6.	150	1 950
Erdmannsweiler	2./6.	238	3 900
Fischbach	2./6.	100	2 000
Kappel	2./6.	48	3 830
Neuhausen	2./6.	390	3 000
Obereschach	2./6.	61	1 895
Schabenhausen	2./6.	128	10 145
Buchenberg	9./6.	50	380
„	11./6.	130	1 050
Kappel	12./6.	128	3 830
Schabenhausen	12./6.	256	4 365
Dauchingen	13./6.	500	35 500
Langenbach	13./6.	25	555
Oberkirnach	13./6.	9	600
Schönenbach	13./6.	300	50
Vöhrenbach	30./6.	4	350
Pfaffenweiler	1./9.	135	4 000
Bonndorf.			
Dillendorf	2./6.	85	4 560
Münchingen	2./6.	40	400
Reiselfingen	2./6.	300	8 500
Boll	12./6.	304	12 350
Bonndorf	12./6.	150	11 000
Buggenried	12./6.	241	1 230
Ebnet	12./6.	200	1 880
Faulenfürst	12./6.	405	4 300
Grafenhausen	12./6.	1 184	63 830
Gündelwangen	12./6.	42	4 470
Mettenberg	12./6.	93	7 827
Staufen	12./6.	200	3 800
Boll	19./6.	10	1 430
Ewattingen	19./6.	36	7 120
Münchingen	19./6.	180	6 100
Reiselfingen	19./6.	200	6 000
Stühlingen	19./6.	500	15 200
Säckingen.			
Großherrischwand	12./6.	6	180
Herrischried	12./6.	290	1 500
Hogschür	12./6.	108	850
Hottingen	12./6.	300	7 200
Hornberg	12./6.	200	1 290
Niedergebisbach	12./6.	384	2 000
Rütte	12./6.	80	7 500
Altenschwand	20./6.	288	10 400
Hütten	20./6.	50	3 000
St. Blasien.			
Schlageten	8./6.	3	10
Urberg	8./6.	192	1 830
Waldshut.			
Grunholz	2./6.	84	1 800
Luttingen	2./6.	68	17 800
Stadenhausen	2./6.	90	1 210
Bannholz	8./6.	150	1 100
Remetschwiel	8./6.	50	4 350
Segeten	12./6.	100	710
Strittmatt	12./6.	180	400
Eberfingen	30./6.	100	5 200
Obereggingen	30./6.	100	5 500
Untereggingen	30./6.	220	2 810
Breisach.			
Achkarren	11./8.	35	13 200
Ihringen	11./8.	40	8 000
Emmendingen.			
Endingen	4./5.	46	37 482
Köndringen	4./5.	70	2 100
„	14./7.	60	2 400

Hagelschaden 1889.

Bürgermeisterämter.

1 Amtsbezirke und Gemeinden.	2 Tag der Hagelwetter.	3 Geschädigte landwirthschaftliche Fläche. ha	4 Schaden. ℳ
Ettenheim.			
Ettenheim	7./5.	350	7 900
Mahlberg	11./8.	150	11 900
Kippenheim	12./8.	330	8 000
Freiburg.			
St. Wilhelm	24./5.	40	370
Breitnau	2./6.	100	860
Falkensteig	11./6.	6	1 140
St. Peter	11./6.	48	820
Ebringen	12./6.	60	1 500
Schallstadt	12./6.	300	13 250
Thiengen	12./6.	525	10 350
Wolfenweiler	12./6.	368	7 100
Wildthal	11./8.	283	1 480
Zähringen	11./8.	14	700
Neustadt.			
Seppenhofen	2./6.	280	10 980
Urach	8./6.	400	550
Bubenbach	12./6.	186	80
Göschweiler	12./6.	88	1 430
Grünwald	12./6.	99	450
Löffingen	12./6.	200	4 000
Oberbränd	12./6.	2	30
Röthenbach	12./6.	500	2 050
Oberbränd	29./6.	1	10
Staufen.			
Grißheim	23./5.	225	7 200
Ehrenstetten	10./6.	180	800
Obermünsterthal	12./6.	475	22 800
Staufen	12./6.	10	500
St. Ulrich	12./6.	18	1 020
Untermünsterthal	12./6.	1 200	10 000
Eschbach	6./7.	300	1 600
Hausen a. d. M.	26./8.	1	250
Thunsel	26./8.	10	1 200
Waldkirch.			
Yach	10./6.	15	450
Prechthal	6./7.	2 800	3 030
"	14./7.	3 000	640
Lörrach.			
Binzen	9./6.	80	4 000
Eimeldingen	9./6.	312	50
Haltingen	9./6.	273	2 520
Inzlingen	9./6.	40	650
Oetlingen	9./6.	160	7 500
Rümmingen	9./6.	82	200
Stetten	9./7.	35	5 100
Herthen	13./8.	400	50
Müllheim.			
Seefelden	23./5.	300	3 600
Obereggenen	25./5.	30	500
Schönau.			
Neuenweg	26./5.	31	6 200
Adelsberg	9./6.	11	3 250
Aftersteg	12./6.	1	500
Muggenbrunn	12./6.	76	5 400
Schönau	12./6.	1,5	150
Thunau	12./6.	245	3 050
Todtnauberg	12./6.	120	1 400
Utzenfeld	12./6.	0,7	200
Wieden	12./6.	217	20 000
Schopfheim.			
Gresgen	12./6.	180	576
Hausen	12./6.	50	3 600
Raitbach	12./6.	393	6 700
Enkenstein	9./7.	30	3 380
Raitbach	9./7.	100	1 560
Kehl.			
Hesselhurst	6./7.	14	3 600
Lichtenau	6./7.	180	100
Scherzheim	6./7.	1	500
Lahr.			
Ottenheim	29./6.	370	13 800
Reichenbach	29./6.	100	1 000
Ichenheim	11./8.	2	1 500
Oberkirch.			
Oppenau	7./5.	300	1 000
Ibach	13./6.	17	700
Lierbach	13./6.	25	1 735
Maisach	13./6.	600	40 100
Offenburg.			
Urloffen	23./6.	1,5	1 000
Unterharmersbach	30./6.	305	4 950
Altenheim	6./7.	480	2 300
Durbach	6./7.	275	30 000
Marlen	6./7.	100	50 000
Nesselried	6./7.	60	9 400
"	12./7.	40	3 450
Bermersbach	14./7.	250	3 000
Gengenbach	14./7.	387	2 100
Schwaibach	14./7.	270	1 600
Biberach	27./7.	25	1 020
Durbach	27./7.	135	24 000
"	11./8.	135	27 000
noch: **Offenburg.**			
Elgersweier	11./8	2	450
Fessenbach	11./8.	55	90 000
Niederschopfheim	11./8.	200	1 500
Ortenberg	11./8.	160	40 950
Zell-Weierbach	11./8.	120	10 500
Wolfach.			
Kirnbach	4./5.	200	2 140
Fischerbach	6./5.	70	2 700
Bergzell	7./5.	600	320
Schenkenzell	7./5.	282	250
Gutach	22./5.	200	300
Steinach	22./5.	100	7 000
Bergzell	24./5.	600	480
Lehengericht	24./5.	30	3 300
Schiltach	24./5.	149	6 000
Hofstetten	2./6.	180	7 550
Steinach	2./6.	50	2 000
Welschensteinach	30./6.	900	6 360
Achern.			
Ottenhöfen	4./5.	100	500
"	14./6.	380	9 900
Baden.			
Lichtenthal	23./5	3	150
"	8./6.	0,5	25
Baden	12./7.	625	3 100
Oos	12./7.	280	6 250
Sinzheim	21./9.	114	20 000
Bühl.			
Oberweier	24./7.	1	300
Kappelwindeck	11./8.	110	2 600
Ottersweier	11./8.	0,4	80
Rastatt.			
Scheuern	8./5.	150	1 230
Weisenbach	27./5.	50	500
Michelbach	31./5.	22	150
Sulzbach	31./5	120	1 280
Muggensturm	1./7	10	895
Scheuern	11./7.	150	1 450
Gernsbach	12./7.	250	8 750
Hörden	12./7.	13	600
Hügelsheim	12./7	600	51 200
Iffezheim	12./7.	30	2 000
Ottenau	12./7.	110	225
Selbach	12./7.	273	3 900
Söllingen	12./7.	44	4 000
Staufenberg	12./7.	164	4 200
Waldprechtsweier	21./9.	112	1 600

III. Noch Tabelle 6.

1 Amtsbezirke und Gemeinden.	2 Tag der Hagelwetter.	3 Geschädigte landwirthschaftliche Fläche. ha	4 Schaden. ℳ
Bretten.			
Menzingen	7./5.	750	9 500
Gondelsheim	24./5.	1 157	14 700
Wössingen	24./5.	100	1 600
Gochsheim	31./5.	10	700
Gondelsheim	31./5.	5,5	1 100
Wössingen	31./5.	800	87 700
Zaisenhausen	15./6.	2	100
Wössingen	10./7.	800	9 500
Bahnbrücken	28./7.	105	3 100
Menzingen	28./7.	750	12 300
Bauerbach	11./8.	450	1 700
Büchig	11./8.	339	2 636
Flehingen	11./8.	200	600
Gochsheim	11./8.	300	7 650
Neibsheim	11./8.	80	700
Sickingen	11./8.	12	300
Bruchsal.			
Huttenheim	5./5.	122	6 805
Obergrombach	5./5.	250	7 500
Kirrlach	7./5.	200	1 300
Wiesenthal	7./5.	162	2 300
Rheinhausen	10./5.	236	1 200
Langenbrücken	24./5.	400	18 000
Oestringen	24./5.	33	6 600
Stettfeld	24./5.	300	88 100
Unteröwisheim	24./5.	870	33 700
Zeuthern	24./5.	360	43 972
Unteröwisheim	24./7.	100	200
Oestringen	27./7.	150	2 550
Helmsheim	11./8.	19	6 600
Obergrombach	11./8.	18	6 300
Kirrlach	8./9.	0,4	140
Oestringen	8./9.	50	6 000
Philippsburg	8./9.	250	1 200
Rheinsheim	8./9.	7	3 706
Durlach.			
Durlach	5./5.	4	100
Auerbach	31./5	150	1 150
Kleinsteinbach	31./5.	234	9 063
Königsbach	31./5.	800	41 500
Singen	31./5.	90	13 630
Wilferdingen	31./5.	7	1 340
Wöschbach	31./5.	221	346
Durlach	13./6	1 500	76 000
„	28./6.	65	15 000
Grötzingen	14./7.	100	2 900
Weingarten	11./8.	288	4 200
Ettlingen.	—	—	—
Karlsruhe.			
Rußheim	5./5.	810	9 800
Rintheim	13./6.	19	1 200
„	28./6.	50	1 240
Eggenstein	6./7	10	7 500
Hochstetten	6./7	1	50
Leopoldshafen	6./7.	3,5	1 000
Friedrichsthal	24./7.	29	15 600
Spöck	24./7.	18	5 000
Hagsfeld	11./8	5	550
Spöck	11./8	15	8 500
Stafforth	11./8.	16	11 050
Pforzheim.			
Bilfingen	31./5.	80	2 000
Nöttingen	31./5.	350	6 570
Lehningen	13./7.	36	250
Mannheim.			
Schriesheim	11./8.	7	1 569
Schwetzingen.			
Hockenheim	27./7.	130	7 000
Ostersheim	27./7.	47	22 000
Weinheim.			
Hemsbach	12./7.	150	6 425
Laudenbach	12./7.	300	400
Sulzbach	12./7.	200	49 200
Weinheim	12./7.	650	47 100
Hohensachsen	18./7.	30	1 400
Mukensturm	27./7.	6	500
Großsachsen	11./8.	15	1 000
Hohensachsen	11./8.	65	500
Lützelsachsen	11./8.	150	1 600
Eppingen.			
Adelshofen	24./5.	411	24 500
Eppingen	24./5	360	3 300
Mühlbach	24./5.	100	1 800
Schluchtern	24./5.	100	1 000
Berwangen	29./6	100	8 320
Gemmingen	30./6.	200	3 400
Tiefenbach	24./7.	100	500
Adelshofen	27./7.	260	11 000
Elsenz	27./7.	300	4 350
Landshausen	11./8.	200	400
Rohrbach	11./8.	70	200
Sulzfeld	11./8.	150	14 100
Heidelberg.			
Lobenfeld	24./7.	100	2 300
Mauer	24./7	50	510
Mönchzell	24./7.	2	100
Bruchhausen	27./7.	100	2 400
noch: **Heidelberg.**			
Sandhausen	27./7.	15	600
Heidelberg	11./8.	150	100
Wieblingen	11./8.	3	250
		104	6 000
Sinsheim.			
Wollenberg	5./5.	150	3 400
Hilsbach	24./5.	648	7 200
Sinsheim	24./5.	1 551	2 250
Weiler	24./5.	800	800
Eichtersheim	27./7.	110	2 500
Babstadt	8./9	0,4	600
Ehrstädt	8./9	0,14	20
Eichtersheim	8./9	840	1 100
Michelfeld	8./9	600	4 250
Sinsheim	8./9	27	250
Steinsfurth	8./9.	20	200
Waldangelloch	8./9.	300	800
Wiesloch.			
Schatthausen	24./7.	25	260
Mühlhausen	27./7.	633	5 050
Rauenberg	27./7.	115	5 310
Rothenberg	27./7.	46	6 760
Wiesloch	27./7.	192	28 488
Adelsheim.	—	—	—
Buchen.			
Dumbach	12./7.	81	8 140
Eberbach.			
Balsbach	29./6.	1	450
Mosbach.	—	—	—
Tauberbischofsheim.			
Wenkheim	13./6.	20	700
Brunnthal	12./7.	10	185
Dienstadt	12./7.	144	42 894
Eiersheim	12./7.	500	102 700
Großrinderfeld	12./7.	989	6 470
Grünsfeldhausen	12./7.	210	1 450
Hochhausen	12./7.	400	72 400
Impfingen	12./7.	530	62 650
Königheim	12./7.	290	5 000
Oberwittighausen	12./7.	90	65
Paimar	12./7.	33	100
Poppenhausen	12./7.	170	200
Tauberbischofsheim	12./7.	45	32 000
Unterwittighausen	12./7.	220	320
Werbach	12./7.	250	30 200
Dittigheim	11./8	50	2 900
Wertheim.	—	—	—

Zusammenstellung.

Kreise und Großherzogthum.	Zahl der geschädigten Gemeinden bezw. abgesonderten Gemarkungen.	Zahl der Hagelwetter 1889*) im Gesammten.	im April.	im Mai.	im Juni.	im Juli.	im Aug.	im Sept.	im Okt.	Geschädigte landwirthschaftliche Fläche. ha	Schaden. ℳ
Konstanz	63	12	—	3	3	3	1	2	—	11 534,22	924 694
Villingen	20	8	—	1	5	1	—	1	—	3 305	128 750
Waldshut	35	6	—	—	6	—	—	—	—	7 213	236 637
Freiburg	37	16	—	4	6	3	3	—	—	12 815	197 622
Lörrach	23	8	—	3	3	1	1	—	—	3 168,2	80 136
Offenburg	35	17	—	6	5	5	1	—	—	7 970,5	405 655
Baden	22	12	—	4	2	4	1	1	—	3 711,9	124 885
Karlsruhe	45	17	—	5	3	7	1	1	—	14 289,4	625 598
Mannheim	11	5	—	—	—	4	1	—	—	1 750	138 694
Heidelberg	33	9	—	2	2	2	2	1	—	8 932,54	154 368
Mosbach	18	6	—	1	2	2	1	—	—	4 033	368 824
Großherzogthum:											
1889	342	89	—	21	33	22	8	5	—	78 723	3 385 863
1888	147	44	—	1	17	18	5	3	—	20 655	1 026 898
1887	151	44	—	9	8	15	12	—	—	28 941	1 440 204
1886	128	42	1	3	8	6	13	11	—	18 339	760 674
1885	141	41	—	8	19	2	10	2	—	23 538	1 877 001
1884	163	48	—	6	2	16	18	5	1	26 837	1 220 584
1883	223	53	1	4	18	23	5	2	—	54 200	4 549 931
1882	292	33	—	12	9	9	1	2	—	72 488	7 869 250
1881	192	56	3	3	16	22	12	—	—	42 326	2 168 792
1880	186	55	—	1	6	27	17	4	—	33 451	1 832 346
1879	116	45	1	1	18	12	4	8	1	27 994	1 448 343
1878	149	41	1	7	5	9	15	4	—	31 017	1 604 344
1877	196	59	1	7	24	12	11	4	—	51 758	4 284 163
1876	198	81	—	—	26	23	16	16	—	32 765	2 347 270
1875	156	45	—	5	9	16	11	4	—	27 409	2 999 452
1874	159	70	—	3	12	40	13	2	—	20 055	1 566 929
1873	206	86	—	—	16	39	18	13	—	28 095	5 081 410
1872	202	71	—	18	11	31	8	3	—	31 508	5 111 063
1871	229	120	1	4	17	38	52	5	3	26 852	3 666 998
1870	126	76	—	2	21	19	26	8	—	19 997	1 138 309
1869	124	82	—	6	16	23	31	6	—	13 072	853 911
1868	125	75	—	7	15	43	9	1	—	10 199	939 294
Durchschnitt 1868—1889	180	62	0,4	6	15	21	14	5	0,3	32 737	2 598 774

*) Diejenigen Hagelwetter, welche zwei oder mehr Kreise betreffen, sind in den Summen nur einmal gezählt.

Bemerkung: In den Jahren 1886—1889 haben in 60 von durch Hagelschlag betroffenen Gemeinden, um ein Urtheil über die Zuverlässigkeit der gemeinderäthlichen Schätzungen zu erlangen, auf Anordnung des Ministeriums des Innern Kontrolschätzungen der Hagelschäden stattgefunden. Hierbei ergaben die ersteren in 39 Fällen eine höhere, in 21 Fällen eine geringere Schätzung als die letzteren. Der gesammte Schätzungsbetrag der ersteren überwog denjenigen der letzteren um 23,6 %; für den Kreis Konstanz, in welchem die gemeindlichen Schätzungen besonders hoch ausfielen, war der Unterschied 52,6 % für das übrige Land 12,5 %. Die bisherigen Kontrolschätzungen erscheinen jedoch noch nicht als ausreichend für den verfolgten Zweck und werden weiter fortgesetzt.

III. Tabelle 7.

Ereignisse, welche die Erndteerträge

Nach den Angaben der

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke.	Zahl der Gemeinden, in denen die Erndteerträge beeinträchtigt wurden durch:																
	Winterkälte und Auswinterung.	Frühfröste.	Spätfröste.	Schnee im Mai.	Dürre.	Nasse Witterung.	Ueberschwemmung.	Hagelschlag.	Mäuse und Engerlinge.	Schnecken und Raupen.	Kleeseide.	Kartoffelkrankheit.	Traubenkrankheit.	Mehlthau und Blattläuse.	Sturm.	Wildschaden.	Zu frühen Schnee.
Engen	1	2	1	—	—	18	2	19	8	—	—	6	1	—	—	—	—
Konstanz	1	1	—	—	1	7	—	6	22	—	—	17	16	—	—	—	—
Meßkirch	4	—	—	—	—	5	—	7	14	—	—	2	—	—	—	—	—
Pfullendorf	2	—	—	—	—	8	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—
Stockach	1	—	—	—	—	14	—	2	9	—	—	6	2	—	—	—	—
Ueberlingen	1	1	—	—	—	33	4	6	15	—	—	6	10	—	—	—	—
Donaueschingen	4	1	1	—	—	18	4	6	2	—	—	2	—	—	—	—	—
Triberg	1	—	1	—	—	7	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Villingen	4	—	—	—	—	8	1	11	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Bonndorf	—	—	—	—	—	6	10	18	8	—	—	8	1	—	—	—	—
Säckingen	2	—	1	—	—	18	—	8	10	—	—	2	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	1	—	—	—	10	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—
Waldshut	7	1	1	—	—	12	—	6	28	—	1	13	18	—	—	—	—
Breisach	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	5	16	—	—	—	—
Emmendingen	4	2	1	—	—	15	—	1	3	4	—	12	17	—	—	—	—
Ettenheim	—	—	—	—	—	6	—	1	3	1	—	3	7	—	—	—	—
Freiburg	1	—	2	—	1	37	1	8	1	1	—	33	11	—	—	—	—
Neustadt	1	—	1	—	—	11	—	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Staufen	1	—	—	—	—	14	—	6	1	4	—	8	7	—	—	—	—
Waldkirch	1	—	—	—	—	18	—	—	6	—	—	2	—	—	—	—	—
Lörrach	3	8	2	—	—	25	1	6	4	—	—	10	21	—	—	—	—
Müllheim	1	7	—	—	—	14	—	1	5	—	—	10	17	—	—	—	—
Schönau	3	—	—	—	—	14	2	6	9	—	—	5	—	—	—	—	—
Schopfheim	7	—	—	—	—	22	1	4	10	—	—	8	1	—	—	—	—
Kehl	—	1	2	—	—	8	—	2	1	—	—	2	—	1	—	—	—
Lahr	1	2	—	—	—	7	—	5	2	—	1	6	5	—	—	—	—
Oberkirch	—	—	—	—	—	5	3	5	3	—	—	4	5	—	—	—	—
Offenburg	—	2	—	—	—	22	1	10	3	—	—	9	14	—	—	—	—
Wolfach	2	—	—	—	—	14	2	9	1	—	—	8	1	—	—	—	—
Achern	—	—	—	—	—	8	—	—	2	1	—	4	6	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	1	—	4	1	—	—	—	2	—	—	—	—
Bühl	—	—	—	—	—	3	1	—	1	—	—	1	8	1	—	—	—
Rastatt	—	1	—	—	1	5	—	16	6	—	1	5	2	—	—	—	—
Bretten	—	1	—	—	—	1	3	13	—	—	2	3	3	1	—	—	—
Bruchsal	2	2	1	—	1	1	1	12	5	—	1	1	2	3	—	—	—
Durlach	—	—	—	—	—	1	6	11	2	—	1	—	1	—	—	—	—
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Pforzheim	—	2	1	—	—	—	2	3	1	—	1	2	3	6	—	—	—

von 1889 beeinträchtigten.

Bürgermeisterämter.

III. Tabelle 7.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Zahl der Gemeinden, in denen die Erndteerträge beeinträchtigt wurden durch:																
	Winterkälte und Auswinterung.	Frühfröste.	Spätfröste.	Schnee im Mai.	Dürre.	Nasse Witterung.	Ueberschwemmung.	Hagelschlag.	Mäuse und Engerlinge.	Schnecken und Raupen.	Kleeseide.	Kartoffelkrankheit.	Traubenkrankheit.	Mehlthau und Blattläuse.	Sturm.	Wildschaden.	Zu frühen Schnee.
Mannheim . .	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwetzingen . .	—	3	—	—	1	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	—
Weinheim . . .	—	1	—	—	1	—	1	6	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Eppingen . . .	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Heidelberg . .	4	—	—	—	1	2	—	3	1	1	1	3	—	1	—	—	—
Sinsheim . . .	—	—	2	—	1	—	2	6	2	1	—	4	—	7	—	—	—
Wiesloch . . .	—	2	—	—	2	1	—	5	1	—	—	3	1	3	—	—	—
Adelsheim . . .	—	1	—	—	—	2	1	—	3	—	1	8	—	1	—	—	—
Buchen	2	7	—	—	1	5	1	4	4	—	—	6	1	1	—	—	—
Eberbach . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	7	—	—	10	—	2	—	—	—
Mosbach . . .	1	3	—	—	3	2	—	—	7	1	—	12	5	6	—	—	—
Tauberbischofsheim	1	19	3	—	10	1	—	14	12	—	—	13	8	9	—	—	—
Wertheim . . .	—	2	—	—	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise.																	
Konstanz . . .	10	4	1	—	1	85	6	41	70	—	—	38	29	—	—	—	—
Villingen . . .	9	1	2	—	—	33	5	17	3	—	—	9	—	—	—	—	—
Waldshut . . .	9	2	2	—	—	46	10	32	47	—	1	26	19	—	—	—	—
Freiburg . .	8	2	4	—	1	109	1	22	14	10	—	69	58	—	—	—	—
Lörrach	14	15	2	—	—	75	4	17	28	—	—	33	39	—	—	—	—
Offenburg . . .	3	5	2	—	—	56	6	31	10	—	1	29	25	1	—	—	—
Baden	—	1	—	—	1	17	1	20	10	1	1	10	18	1	—	—	—
Karlsruhe . .	2	5	2	—	1	3	14	48	9	—	6	8	10	10	—	—	—
Mannheim . .	—	4	—	—	3	—	1	10	1	—	—	3	1	1	—	—	—
Heidelberg . . .	4	3	2	—	4	3	2	22	4	2	1	10	1	14	—	—	—
Mosbach . . .	5	32	3	—	19	11	2	18	35	1	1	49	14	19	—	—	—
Bezirke der Landeskommiss.																	
Konstanz . . .	28	7	5	—	1	164	21	90	120	—	1	73	48	—	—	—	—
Freiburg . . .	25	22	8	—	1	240	11	70	52	10	1	131	122	1	—	—	—
Karlsruhe . . .	2	6	2	—	2	20	15	68	19	1	7	18	28	11	—	—	—
Mannheim . . .	9	39	5	—	26	14	5	50	40	3	2	62	16	34	—	—	—
Großherzogthum .	64	74	20	—	30	438	52	278	231	14	11	284	214	46	—	—	—
1888 . .	145	22	89	—	466	1 074	68	113	123	—	10	499	103	10	—	—	15
1887 . .	56	—	287	—	930	143	30	132	96	—	24	4	75	12	3	—	—
1886 . .	30	—	373	—	56	318	19	110	29	—	47	179	74	16	4	—	—
1885 . .	15	43	81	21	805	36	4	117	127	—	57	10	38	14	19	2	—
1884 . .	4	16	373	—	493	7	—	149	253	—	108	64	51	1	41	—	—
1883 . .	69	21	87	—	181	548	43	195	89	—	—	77	39	—	—	2	—
1882 . .	12	66	343	—	8	1 189	84	283	100	—	16	633	137	1	5	1	—
1881 . .	15	26	170	—	641	106	63	206	402	—	13	246	4	—	—	6	—
1880 . .	473	—	235	—	10	323	40	175	76	—	28	216	8	3	17	1	—
Durchschn. 1880/89	88	27	206	2,1	362	418	40	176	153	1,4	31	221	74	10	9	1,2	1,5

III. Tabelle 8.

Landwirthschaftliche Anbauflächen

Nach den Ergebnissen der jährlichen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsbezirke.	Angebautes Ackerfeld.	Davon waren angebaut								
		in Haupt- oder einziger Frucht mit						in Nachfrucht mit		
		Körner- und Hülsenfrüchten.	Kartoffeln.	Futterpflanzen.	Futterhackfrüchten.	Handelsgewächsen.	Gartengewächsen.	Futterpflanzen.	Futterhackfrüchten.	Handelsgewächsen.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Engen	17 460	11 490	2 230	3 380	240	70	50	170	120	—
Konstanz	11 100	6 540	1 550	2 160	470	250	130	510	830	—
Meßkirch	13 640	9 230	1 100	2 890	170	210	40	90	—	—
Pfullendorf	10 490	6 990	830	2 090	140	420	20	20	2	—
Stockach	13 160	8 830	1 270	2 330	310	360	60	490	250	—
Ueberlingen	16 910	10 760	1 380	3 230	860	620	60	1 020	240	—
Donaueschingen	13 730	9 640	1 900	1 990	80	80	40	—	—	—
Triberg	3 320	1 800	690	780	30	10	10	2	6	—
Villingen	11 270	7 520	1 620	1 950	70	50	60	—	—	—
Bonndorf	12 800	8 150	1 490	3 000	70	60	30	20	6	—
Säckingen	4 920	2 400	860	1 540	80	10	30	140	140	—
St. Blasien	2 510	1 080	590	820	10	10	3	—	—	—
Waldshut	15 600	9 270	2 410	3 610	180	80	50	780	790	—
Breisach	7 770	4 720	1 450	1 100	300	140	60	520	1 120	—
Emmendingen	16 050	9 130	3 000	2 550	400	890	80	1 110	1 990	5
Ettenheim	6 790	3 770	1 130	1 110	160	600	20	680	1 460	—
Freiburg	10 270	6 070	1 870	1 630	320	320	60	540	880	1
Neustadt	5 460	3 060	630	1 740	5	20	3	—	—	—
Staufen	8 270	5 070	1 330	1 290	390	140	50	650	400	—
Waldkirch	5 330	3 570	1 310	380	8	60	5	120	150	—
Lörrach	9 080	5 700	1 160	1 680	320	150	70	670	380	—
Müllheim	7 630	4 650	1 200	1 280	335	90	72	280	240	—
Schönau	1 620	830	610	170	4	4	3	—	—	—
Schopfheim	5 770	3 330	940	1 330	80	50	40	4	20	—
Kehl	8 620	4 730	1 100	1 080	750	940	20	780	2 750	12
Lahr	10 200	5 780	1 420	1 520	550	910	20	830	3 240	—
Oberkirch	4 340	2 550	890	600	140	140	20	320	460	—
Offenburg	14 480	8 390	2 430	1 820	660	1 120	60	1 060	2 830	4
Wolfach	6 540	4 190	1 560	630	40	110	10	160	380	—
Achern	5 670	3 150	1 110	770	210	390	40	600	1 040	3
Baden	2 780	1 400	820	340	150	40	30	250	820	—
Bühl	5 820	3 260	1 130	820	300	290	20	700	1 260	5
Rastatt	13 920	7 530	3 990	1 200	870	170	160	540	3 920	1
Bretten	12 870	6 950	2 090	2 350	920	550	10	300	2 180	—
Bruchsal	18 420	9 340	3 590	2 020	1 590	1 830	50	330	5 160	2
Durlach	9 090	4 560	1 850	1 470	730	420	60	470	1 940	—
Ettlingen	5 590	2 780	1 560	670	430	100	50	280	1 240	—
Karlsruhe	10 380	5 080	2 880	730	1 030	620	40	160	4 130	4
Pforzheim	10 530	6 000	1 870	1 830	550	220	60	230	750	—
Mannheim	9 100	4 710	1 580	1 150	1 030	600	20	160	910	—
Schwetzingen	8 370	3 620	1 660	1 030	890	1 080	90	90	1 430	5
Weinheim	5 630	3 140	910	530	670	370	8	170	450	—

nach Hauptkulturgruppen 1889.

Erndteberichte der Gemeinden.

III. Tabelle 8.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Angebautes Ackerfeld.	Davon waren angebaut: in Haupt- oder einziger Frucht mit: Körner- und Hülsenfrüchten.	Kartoffeln.	Futterpflanzen.	Futterhackfrüchten.	Handelsgewächsen.	Gartengewächsen.	in Nachfrucht mit: Futterpflanzen.	Futterhackfrüchten.	Handelsgewächsen.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Eppingen	10 720	5 430	1 910	1 670	1 060	630	20	520	830	—
Heidelberg	14 320	7 610	2 350	2 020	1 570	740	30	560	1 940	—
Sinsheim	20 580	10 590	3 310	3 730	2 250	640	60	1 120	1 470	—
Wiesloch	7 520	3 570	1 340	1 070	840	690	10	240	1 720	3
Adelsheim	11 800	7 290	1 210	2 340	790	120	50	70	10	—
Buchen	18 150	11 480	2 240	3 120	990	190	130	10	2	—
Eberbach	4 380	2 630	740	570	310	90	40	130	50	—
Mosbach	16 770	9 280	2 170	3 160	1 760	330	70	900	300	0,2
Tauberbischofsheim	35 030	19 380	4 490	7 170	3 500	280	210	30	170	—
Wertheim	10 280	5 570	1 440	2 110	970	120	70	20	320	—
Kreise.										
Konstanz	82 760	53 840	8 360	16 080	2 190	1 930	360	2 300	1 440	—
Villingen	28 320	18 960	4 210	4 720	180	140	110	2	6	—
Waldshut	35 830	20 900	5 350	8 970	340	160	110	940	940	—
Freiburg	59 940	35 390	10 720	9 800	1 580	2 170	280	3 620	6 000	6
Lörrach	24 100	14 510	3 910	4 460	740	290	190	950	640	—
Offenburg	44 180	25 640	7 400	5 650	2 140	3 220	130	3 150	9 660	16
Baden	28 190	15 340	7 050	3 130	1 530	890	250	2 090	7 040	9
Karlsruhe	66 880	34 710	13 840	9 070	5 250	3 740	270	1 770	15 400	6
Mannheim	23 100	11 470	4 150	2 710	2 590	2 050	130	420	2 790	5
Heidelberg	53 140	27 200	8 910	8 490	5 720	2 700	120	2 440	5 960	3
Mosbach	96 410	55 630	12 290	18 470	8 320	1 130	570	1 160	850	0,2
Bezirke der Landeskommissäre.										
Konstanz	146 910	93 700	17 920	29 770	2 710	2 230	580	3 240	2 390	—
Freiburg	128 220	75 540	22 030	19 910	4 460	5 680	600	7 720	16 300	22
Karlsruhe	95 070	50 050	20 890	12 200	6 780	4 630	520	3 860	22 440	15
Mannheim	172 650	94 300	25 350	29 670	16 630	5 880	820	4 020	9 600	8
Großherzogthum	542 850	313 590	86 190	91 550	30 580	18 420	2 520	18 840	50 730	45
1888	542 150	313 840	86 450	90 140	29 130	20 120	2 470	17 480	46 820	69
1887	541 940	313 570	86 240	90 140	27 890	21 680	2 420	10 270	40 750	53
1886	542 510	314 890	85 880	89 680	28 690	20 880	2 490	20 650	54 150	30
1885	544 520	318 040	86 830	87 920	28 210	20 970	2 550	13 590	53 910	50
1884	544 470	317 790	86 490	87 070	27 460	23 130	2 530	13 100	50 530	56
1883	546 720	318 870	86 580	88 640	27 840	22 230	2 560	14 870	49 210	123
1882	548 220	320 150	87 550	88 160	27 710	22 130	2 520	18 360	47 480	70
1881	547 810	318 050	87 600	88 910	26 860	23 910	2 480	13 420	47 700	100
1880	549 580	318 600	86 700	91 340	27 110	23 350	2 480	20 150	49 830	76
Durchschnitt 1880—89	545 080	316 740	86 650	89 360	28 150	21 680	2 500	16 070	49 110	67
1865	532 600	320 860	76 550	81 500	18 350	32 100	3 240	19 780	45 830	170

III. Tabelle 9. Nach den Erndte- berichte

1	2	3	4	5	6	7
Fruchtarten.	1889			Durchschnitt 1865—1889		
	Fläche.	Ertrag		Fläche.	Ertrag	
		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen
	ha	100 kg		ha	100 kg	
a. Erste Frucht.						
Winterweizen	38 280	9,8	374 700	35 960	11,5	411 800
Sommerweizen	2 940	8,9	26 200	1 690	10,2	17 200
Spelz	67 550	10,2	686 100	79 740	12,1	967 400
Einkorn	330	8,3	2 760	540	10,1	5 430
Winterroggen	43 360	10,1	439 700	42 860	10,3	450 530
Sommerroggen	1 880	6,3	11 780	1 860	7,0	13 020
Wintergerste	1 080	6,4	6 910	1 730	9,1	15 680
Sommergerste	57 510	11,8	676 300	58 910	12,9	762 160
Hafer	64 900	10,2	661 600	57 970	10,7	618 080
Weizen u. Roggen	11 560	11,0	126 600	9 830	12,1	118 600
Weizen u. Spelz	2 520	9,5	24 300	2 230	10,3	23 500
Roggen u. Spelz	8 300	10,5	87 200	9 390	11,4	106 600
Roggen u. Hafer	870	8,0	7 000	990	9,5	9 360
Gerste u. Hafer	260	8,4	2 160	250	9,4	2 350
Getreide u. Hülsenfrüchte	7 400	8,7	64 310	8 780	10,0	88 220
Mais	2 200	12,1	26 680	2 800	13,6	38 200
Hirse	7	6,1	40	30	11,3	340
Buchweizen	420	6,5	2 700	530	9,3	4 930
Erbsen	650	7,6	4 950	920	8,2	7 600
Linsen	390	6,2	2 420	570	6,9	3 920
Ackerbohnen	370	11,8	4 330	450	11,5	5 190
Saatwicken	880	7,8	6 870	1 130	9,0	10 150
Kartoffeln	86 180	75,4	6 499 000	84 580	79,3	6 717 000
Tobinambur	830	90,6	74 700	740	103,0	76 400
Klee	41 810	45,0	1 882 000	42 760	39,2	1 676 000
Luzerne	20 870	47,4	994 000	19 020	46,0	874 200
Esparsette	10 740	29,3	315 000	10 840	28,5	308 900
Inkarnatklee	1 480	26,0	38 620	770	28,6	20 050
Grünroggen	3 080	37,0	83 100	3 090	31,7	98 100
Futterwelschkorn	3 510	64,1	225 400	2 600	74,7	194 300
Reps u. Rübsamen	2 860	5,7	16 200	4 790	7,9	37 900
Mohn	410	6,7	2 780	800	7,0	5 570
Leindotter	20	4,8	80	60	6,0	360
Hanf (gehechelt)	2 390	3,5	8 360	5 640	2,8	15 800
Flachs (gehechelt)	520	1,9	980	910	1,6	1 430
Tabak	6 410	17,7	113 550	7 030	15,3	107 700
Hopfen	3 300	10,4	34 300	2 340	8,3	19 360
Cichorien	2 430	197,0	480 000	2 030	155,0	314 400
Korbweiden	90	55,8	4 800	—	—	—
Zuckerrüben	1 200	227,0	272 200	1 872	200,0	374 900
Runkelrüben	26 880	191,0	5 127 300	22 340	186,0	4 153 900
Gelbe Rüben	1 010	122,0	123 000	810	119,0	96 200
Erdkohlrüben	340	61,2	20 500	270	81,6	22 040
Brachrüben	350	46,9	16 400	400	69,2	27 660
Kraut	1 730	148,0	256 000	1 810	183,0	330 510
Gras auf dem Acker	10 070	20,9	210 600	7 620	20,7	157 450

1	2	3	4	5	6	7
Fruchtarten.	1889			Durchschnitt 1865—1889		
	Fläche.	Ertrag		Fläche.	Ertrag	
		vom ha	im Ganzen		vom ha	im Ganzen
	ha	100 kg		ha	100 kg	
b. Nachfrucht.						
Stoppelklee	17 510	9,7	170 000	17 600	9,9	174 600
Futterwelschkorn	1 210	22,0	26 550	930	38,1	35 400
Sonstige Futterkräuter	120	23,4	2 810	160	25,5	4 080
Runkelrüben	710	86,2	60 900	640	106,0	67 600
Gelbe Rüben	640	49,7	31 950	740	59,2	43 830
Stoppelrüben	49 380	61,2	3 022 000	50 200	59,6	2 990 000
Tabak	50	9,6	480	90	10,0	900
Heidekorn	2	1,8	40	10	10,0	100
c. Stroh.						
Winterweizen	38 280	18,4	703 300	35 960	20,9	750 200
Sommerweizen	2 940	14,9	43 900	1 690	16,8	28 400
Spelz	67 550	16,2	1 094 000	79 740	18,6	1 479 300
Einkorn	330	12,0	3 970	540	15,2	8 210
Winterroggen	43 360	19,2	834 200	42 860	22,6	966 860
Sommerroggen	1 880	13,8	25 980	1 860	15,7	29 230
Wintergerste	1 080	9,4	10 150	1 730	11,8	20 490
Sommergerste	57 510	13,4	768 100	58 910	13,6	803 750
Hafer	64 900	14,7	951 300	57 970	14,2	824 640
Gem. Wintergetreide	22 380	18,9	423 700	21 450	21,0	451 200
Roggen u. Hafer	870	18,4	16 080	990	19,2	19 050
Gerste u. Hafer	260	11,6	2 980	250	11,6	2 890
Getreide u. Hülsenfrüchte	7 400	11,4	84 340	8 780	13,5	100 010
d. Zwischenfrüchte.*)						
e. Samen.						
Klee	2 100	1,7	3 570	—	—	4 970
Luzerne	130	1,2	160	—	—	610
Esparsette	780	2,8	2 160	—	—	3 450
Hanf	1 010	3,2	3 260	2 380	3,7	8 870
Flachs	400	3,2	1 270	620	3,7	2 310
f. Wiesenertrag.						
Heu	199 470	31,6	6 306 180	191 420	29,9	5 712 300
Oehmd	174 850	16,1	2 816 000	169 300	14,8	2 509 000
		hl	hl		hl	hl
g. Wein	21 270	6,0	129 270	21 630	25,4	549 120
davon Weiß	—	—	95 100	—	—	420 980
„ Roth	—	—	14 340	—	—	54 840
„ Schiller	—	—	19 830	—	—	73 300
			100 kg			100 kg
h. Obst	—	—	151 320	—	—	1 058 118

*) An Ertrag (in Doppelzentnern) von Zwischenfrüchten sind angegeben: Hanfsamen 800, Mais 800, Bohnen 12 000, Erbsen 200, Kraut 20 000, Futterrüben 5 000, Zwiebeln 800. Die Angaben sind als erheblich zu gering zu erachten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

der einzelnen Fruchtarten 1889.

III. Tabelle 9.

berichten der Gemeinden.

Der Weinbau 1889.

Weinbau-Gegenden.	Fläche.	Davon außer Ertrag.	Ertrag vom ha	Ertrag im Ganzen	Preis des hl	Werth des Gesammtertrags.	1888 Ertrag im Ganzen.	1888 Werth des Gesammtertrags.	1887 Ertrag im Ganzen.	1887 Werth des Gesammtertrags.
	ha	ha	hl	hl	ℳ	ℳ	hl	ℳ	hl	ℳ
I. Seegegend	1 735	73	4,1	7 060	30,8	217 658	8 782	162 322	16 638	439 073
II. Oberes Rheinthal	555	22	12,0	6 664	23,7	158 163	4 176	75 640	6 978	171 504
III. Markgräfler Gegend	3 075	56	9,6	29 388	36,5	1 073 006	93 562	2 611 742	56 212	1 878 222
IV. Kaiserstuhl	2 569	24	6,5	16 677	41,9	698 591	85 799	1 903 054	48 755	1 700 800
V. Gegend des Breisgaus	1 991	12	3,9	7 735	36,2	279 730	53 895	1 057 801	46 004	1 544 800
VI. Ortenau und Bühler Gegend	3 638	219	4,4	16 912	52,2	882 224	78 752	2 552 269	86 362	3 554 388
VII. Untere Rheingegend	1 590	323	5,5	8 791	42,4	372 892	17 492	416 490	13 960	560 780
VIII. Kraichgau und Neckargegend	2 041	386	5,0	10 122	43,3	438 694	20 668	442 693	12 343	438 147
IX. Bergstraße	511	41	9,8	5 016	55,0	275 693	3 650	114 205	4 034	175 452
X. Main- und Taubergegend	3 567	370	5,9	20 900	32,7	683 442	19 585	394 993	17 694	507 118
Großherzogthum:	21 272	1 526	6,1	129 265	39,3	5 080 093	386 361	9 731 209	308 980	10 970 284
1888	21 419	1 523	18,0	386 361	25,2	9 731 209				
1887	21 454	1 577	14,4	308 980	35,5	10 970 284				
1886	21 516	1 590	14,1	302 800	33,3	10 095 710				
1885	21 393	1 435	49,3	1 054 195	19,0	20 025 316				
1884	21 435	1 550	14,4	309 141	37,3	11 534 722				
1883	21 620	1 670	19,2	416 040	32,4	13 461 000				
1882	21 830	1 580	15,6	340 060	24,0	8 157 750				
1881	21 930	1 510	25,9	567 380	30,8	17 495 670				
1880	21 870	1 230	2,3	51 260	43,2	2 215 540				
Durchschnitt 1880—1889	21 570	1 520	17,9	386 550	32,0	10 876 730				
" 1865—1889	21 640	.	25,4	549 130	29,6	12 085 930				

Der Tabakbau 1889.

Amtsbezirke.	Fläche.	Ertrag in 100 kg vom ha	Ertrag in 100 kg im Ganzen.
	ha		
Breisach	11	18,2	200
Emmendingen	293	17	4 980
Ettenheim	322	15	4 830
Freiburg	64	17	1 090
Staufen	2	19	38
Kehl	575	16	9 200
Lahr	688	18	12 380
Oberkirch	27	11,9	320
Offenburg	516	16	8 260
Wolfach	1	10	10
Achern	120	15	1 800
Baden	6	21,7	130
Bühl	109	15	1 640
Rastatt	17	18,2	310
Bretten	86	19	1 630
Bruchsal	502	18	9 040
Durlach	136	21	2 860
Ettlingen	1,5	9,3	14
Karlsruhe	407	21	8 550
Pforzheim	6	18,3	110

Amtsbezirke und Kreise.	Fläche.	Ertrag in 100 kg vom ha	Ertrag in 100 kg im Ganzen.
	ha		
Mannheim	528	18	9 500
Schwetzingen	550	21	11 550
Weinheim	279	17	4 740
Eppingen	98	17	1 670
Heidelberg	402	19	7 640
Sinsheim	276	18	4 970
Wiesloch	298	16	4 770
Eberbach	3	10	30
Mosbach	62	16	990
Tauberbischofsheim	3	9	27
Wertheim	21	12,9	270
Kreise.			
Konstanz	—	—	—
Villingen	—	—	—
Waldshut	—	—	—
Freiburg	690	16,1	11 140
Lörrach	—	—	—
Offenburg	1 810	16,1	30 170

Kreise und Land.	Fläche.	Ertrag in 100 kg vom ha	Ertrag in 100 kg im Ganzen.
	ha		
Baden	250	15,4	3 880
Karlsruhe	1 140	11,5	22 200
Mannheim	1 360	19	25 790
Heidelberg	1 070	17,8	19 050
Mosbach	90	14,8	1 320
Großherzogthum:	6 410	17,7	113 550
1888	6 710	9,6	64 550
1887	7 900	14,8	117 040
1886	6 890	15,4	105 790
1885	6 700	14,7	98 150
1884	7 620	17,1	130 450
1883	7 790	14,8	115 150
1882	6 950	13,7	94 950
1881	8 370	18,7	156 150
1880	7 420	17,8	131 800
Durchschn. 1880–89	7 280	15,5	112 760
1865	8 920	17,1	152 550

III. Tabelle 10. **Werthziffern *) für die** Nach den Angaben

1) Werthziffern für Landesgegenden nach geographischen Gruppen der Amtsbezirke.)**

	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	Durchschn. 1865–1889
I. See- u. Donaugegend u. Klettgau.											
Getreide . .	3,7	4,9	4,5	4,7	3,0	4,1	3,6	5,2	5,5	5,1	4,5
Kartoffeln . .	4,0	1,9	8,3	2,2	1,5	1,6	6,0	1,4	6,3	5,1	4,0
Futter . . .	5,0	5,2	5,0	2,3	2,1	5,2	2,0	4,4	5,6	1,8	3,5
Gesammterndte	4,5	4,8	5,6	3,7	2,8	4,4	3,0	5,9	5,8	4,6	4,5
II. Hoher Schwarzwald u. Schwarzwaldthäler.											
Getreide . .	2,8	4,9	5,2	4,6	4,1	3,4	3,7	4,5	6,1	5,0	4,4
Kartoffeln . .	3,0	1,4	7,9	2,9	1,5	1,7	5,9	1,5	7,5	5,0	4,1
Futter . .	3,0	2,4	4,0	2,5	2,5	6,1	2,1	3,6	5,5	1,9	3,4
Gesammterndte	4,6	4,4	6,2	4,2	3,7	3,7	4,2	4,8	6,2	4,8	4,5
III. Obere Rheinebene und gebirgige Theile der betreffenden Bezirke.											
Getreide . .	2,2	5,5	4,5	4,0	5,6	2,7	3,7	2,9	5,1	6,3	4,3
Kartoffeln . .	2,2	2,3	8,1	1,3	1,7	1,2	6,5	2,4	7,1	4,4	4,1
Futter . . .	2,6	6,4	4,0	2,1	4,6	5,1	1,7	5,2	4,6	1,9	3,6
Gesammterndte	3,5	5,5	5,7	3,1	5,1	2,5	3,5	4,3	5,1	5,5	4,5
IV. Untere Rheinebene u. begleitendes Hügelland.											
Getreide . .	2,4	4,6	3,1	4,5	4,0	5,2	3,3	3,4	5,9	5,5	4,3
Kartoffeln . .	2,9	2,3	4,7	1,1	2,1	1,2	4,8	3,7	5,9	1,8	3,6
Futter . . .	2,9	6,0	3,0	2,5	4,4	4,8	2,4	5,6	5,2	1,7	3,6
Gesammterndte	2,9	4,6	4,3	2,9	3,6	4,4	3,3	5,1	5,9	4,4	4,3
V. Odenwald, Neckar- u Taubergegend.											
Getreide . .	2,2	4,9	3,5	5,9	3,6	5,0	3,1	3,4	6,2	4,5	4,2
Kartoffeln . .	1,7	1,4	6,7	1,1	1,7	1,1	4,0	2,4	6,7	1,6	3,7
Futter . . .	3,0	6,2	2,9	3,8	5,5	4,7	1,9	3,9	5,3	1,9	3,5
Gesammterndte	2,6	4,9	3,8	4,8	3,8	4,6	2,9	4,3	5,9	3,9	4,1
Großherzogthum.											
Getreide . .	2,7	5,0	4,1	4,8	4,0	4,2	3,5	3,9	5,7	5,3	4,5
Kartoffeln . .	2,7	1,9	6,1	1,5	1,8	1,3	5,1	2,6	6,6	3,2	3,8
Futter . . .	3,3	5,6	3,8	2,6	3,9	5,1	2,0	4,6	5,2	1,9	3,5
Gesammterndte	3,5	4,9	5,0	3,6	3,9	3,9	3,3	4,9	5,7	4,7	4,4
Futterhackfrcht.	2,5	5,3	3,5	4,0	3,4	3,0	2,3	6,5	5,4	2,4	3,7
Handelsgewchs.	3,0	3,6	5,1	4,1	3,0	4,5	3,8	5,0	5,2	2,3	3,9
Wein . . .	8,0	5,0	7,4	5,3	5,2	5,5	6,5	5,9	6,7	5,9	5,4
Obst	6,7	5,2	6,6	3,0	5,8	4,5	5,7	7,0	3,1	6,6	5,4

*) Die Bezeichnung des Erndteausfalls erfolgt nach neun Stufen: 1 (sehr gut), 2 (gut), 3 (ziemlich gut), 4 (wenig über Durchschnitt), 5 (Durchschnitt, Die weitere Abstufung ist durch Dezimalbrüche ausgedrückt, der Art, daß z. B. ein in vier Bezirken zu 1, 2, 3 und 5 angegebener Ertrag das Mittel 2,

**) Amtsbezirke der geographischen Gruppen:
I. Ueberlingen, Pfullendorf, Meßkirch, Stockach, Konstanz, Engen, Bonndorf, Donaueschingen, Villingen. 9.
II. Waldshut, St. Blasien, Säckingen, Schönau, Schopfheim, Neustadt, Triberg, Waldkirch, Wolfach, Oberkirch. 10

Allgemeine Uebersicht der Anbauflächen

III. Tabelle 11. Nach den jährlichen Erndte-

	1865	1866	1867	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876
Flächen.	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Körnerfrüchte *) . . .	320 860	317 260	319 140	320 060	322 680	319 850	321 440	320 680	319 650	320 370	320 040	319 730
Kartoffeln	76 550	76 790	78 850	80 700	81 350	83 800	83 500	83 000	84 250	85 550	85 800	87 500
Heu und Futter . . .	288 280	291 250	290 330	290 020	289 100	291 030	290 670	292 170	291 030	292 720	294 940	294 870
Futterhackfrüchte . . .	64 180	69 000	73 790	77 400	76 500	78 360	77 220	74 850	77 550	78 530	82 630	73 530
Handelsgewächse . . .	32 270	33 490	31 690	30 990	29 200	28 400	28 440	29 160	30 600	27 590	25 990	25 430
Kraut	3 240	2 750	2 760	2 630	2 650	2 550	2 550	2 420	2 400	2 400	2 340	1 980
Wein	21 600	21 610	21 620	21 630	21 640	21 650	21 660	21 670	21 670	21 680	21 690	21 700
darunter als Stoppelfrucht:												
Körnerfrüchte *) . . .	1	19	17	37	16	1	8	4	4	12	10	6
Heu und Futter . . .	19 780	20 530	20 370	20 990	20 680	20 590	20 680	20 410	20 510	20 440	20 370	20 410
Futterhackfrüchte . . .	45 830	49 900	53 790	57 140	56 010	57 240	55 650	52 980	54 800	55 280	58 600	48 490
Handelsgewächse . . .	170	190	180	120	60	30	50	140	120	70	90	150
Erträge.	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
	= 1000 Kilogramm											
Körnerfrüchte*) an Körnern	446 616	325 889	316 912	393 541	405 480	375 755	360 200	377 205	306 235	407 611	334 638	310 545
Körnerfrüchte*) an Stroh	608 703	565 480	546 290	581 350	695 640	557 979	545 149	615 986	526 185	628 408	467 228	415 295
Kartoffeln	849 700	614 850	638 700	758 600	614 200	787 750	505 200	410 850	598 200	214 350	567 000	639 000
Heu und Futter . . .	1 129 689	1 296 050	1 387 326	1 119 238	1 242 150	986 110	1 144 067	1 217 113	1 170 982	1 056 359	1 067 346	922 901
Futterhackfrüchte . . .	706 015	738 635	801 110	845 520	765 475	541 855	672 985	648 355	789 585	797 490	1 083 790	412 870
Handelsgewächse . . .	88 657	117 555	94 460	99 230	107 671	81 540	73 408	87 184	94 960	96 464	86 080	61 644
Kraut	51 810	36 750	31 650	29 700	30 000	28 500	38 000	35 400	39 375	30 375	33 800	33 250
Obst	—	95 000	160 000	175 000	55 000	130 000	25 000	70 000	25 000	195 000	325 000	75 000
	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
Wein	432 000	1 080 500	864 800	1 064 200	577 790	640 840	972 530	262 200	288 210	706 770	1 405 500	559 860

*) Einschließlich Hülsenfrüchte.

Erndten 1880—1889.

der Bezirksämter.

III. Tabelle 10.

2) Werthziffern der Fruchtarten für das Land.

		1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	Durchschn. 1865–1889
Weizen	Körner.	2,5	5,6	3,7	4,1	4,6	3,5	4,1	2,8	5,3	6,3	4,2
Spelz	Körner.	2,7	4,5	3,8	4,6	2,9	4,2	4,0	3,4	5,9	5,7	4,2
Roggen	Körner.	3,0	4,3	4,5	4,6	6,9	3,6	4,2	3,4	5,6	5,3	3,3
Gerste	Körner.	2,3	3,3	3,5	4,3	3,0	4,0	2,8	4,4	4,5	5,0	3,9
Hafer	Körner.	2,6	5,3	3,3	4,2	3,3	3,3	2,6	6,3	3,0	4,0	3,6
Mischfrucht	Körner.	2,3	5,2	4,0	4,5	5,3	4,0	3,4	3,8	5,2	5,0	4,0
Weizen	Stroh.	3,1	6,3	2,4	6,2	4,3	4,4	4,2	3,2	6,5	3,8	4,1
Spelz	Stroh.	2,7	6,3	2,1	6,3	3,2	5,1	4,1	4,1	6,7	3,8	4,1
Roggen	Stroh.	2,8	5,0	2,4	6,2	5,0	4,1	4,3	3,4	6,5	3,7	4,0
Gerste	Stroh.	2,8	5,1	2,3	5,3	3,7	4,7	2,6	5,0	5,1	3,8	4,2
Hafer	Stroh.	2,7	6,1	2,5	4,3	4,1	4,0	2,0	6,8	2,8	3,2	3,7
Mischfrucht	Stroh.	2,5	5,7	2,9	5,5	4,9	4,6	3,6	4,3	5,8	3,7	4,0
Kartoffeln		2,7	1,9	6,1	1,5	1,8	1,3	5,1	2,6	6,6	3,2	3,8
Klee		2,3	6,2	3,5	3,0	4,8	5,2	2,0	4,1	4,1	2,0	3,8
Luzerne		3,1	6,0	3,1	4,3	5,3	4,1	2,1	3,6	3,3	2,0	3,3
Esparsette		4,5	5,6	3,5	3,0	2,8	3,8	2,2	3,6	4,0	2,8	3,4
Runkelrüben		1,8	4,7	2,2	3,9	3,6	3,1	2,4	5,6	5,0	1,8	3,3
Stoppelrüben		3,8	6,7	5,5	4,1	2,9	2,9	2,3	7,4	5,8	3,0	4,3
Reps		5,0	5,5	7,8	6,6	2,5	5,5	7,6	2,6	5,4	7,3	5,1
Mohn		3,9	5,5	4,3	4,2	3,9	4,1	5,1	4,1	4,4	4,4	4,5
Hanf		2,9	4,8	4,0	3,3	3,4	2,9	3,5	5,2	3,3	2,4	4,2
Flachs		2,2	4,1	5,8	4,4	6,0	4,6	3,7	6,9	3,5	2,4	4,6
Tabak		1,8	1,6	6,5	4,7	2,0	4,9	3,7	4,5	6,8	1,4	3,6
Hopfen		5,5	4,7	4,6	3,3	3,2	5,5	2,3	5,8	5,4	1,6	3,8
Cichorien		2,2	3,7	1,9	2,0	5,0	3,4	4,1	6,4	2,3	1,6	3,3
Zuckerrüben		2,2	4,8	2,2	3,7	4,4	4,4	2,6	6,6	5,3	1,8	3,7
Kraut und Gemüse		1,7	5,9	1,5	2,7	3,7	3,4	3,9	6,4	2,2	2,1	3,8
Wiesen: Heu		4,2	3,8	3,7	2,3	2,5	4,3	2,6	2,1	5,9	1,9	3,3
Oehmd		2,9	6,4	4,9	2,5	4,4	6,7	1,8	6,6	3,5	1,8	3,7
Wein: Menge		8,8	5,2	7,5	6,3	6,8	2,6	7,6	6,8	6,6	8,2	5,5
Güte		6,4	4,5	7,4	3,4	1,9	5,5	4,3	4,1	6,8	4,8	4,4
Obst: Kirschen		6,9	4,7	7,8	2,1	4,6	3,6	6,5	6,4	3,4	6,4	5,3
Aepfel		7,2	3,8	6,3	2,1	4,1	5,7	6,7	8,3	2,2	8,2	5,7
Birnen		6,3	3,7	4,5	3,7	5,0	2,8	6,9	6,9	1,4	7,8	5,4
Zwetschgen u. Pflaumen		5,3	8,2	4,9	4,1	7,4	4,1	4,0	6,4	3,4	7,0	5,6
Nüsse		8,2	4,0	8,6	1,4	7,7	4,7	6,6	6,2	2,1	3,5	5,1
Kastanien		6,0	5,7	7,0	4,4	3,3	5,2	5,6	7,3	5,5	4,0	5,1
Getreide		2,7	5,0	4,1	4,8	4,0	4,2	3,5	3,9	5,7	5,3	4,5
Kartoffeln		2,7	1,9	6,1	1,5	1,8	1,3	5,1	2,6	6,6	3,2	3,8
Futter und Heu		3,3	5,6	3,8	2,6	3,9	5,1	2,0	4,6	5,2	1,9	3,5
Futterhackfrüchte		2,5	5,3	3,5	4,0	3,4	3,0	2,3	6,5	5,4	2,4	3,7
Handelsgewächse		3,0	3,6	5,1	4,1	3,0	4,5	3,8	5,0	5,2	2,3	3,9
Wein		8,0	5,0	7,4	5,3	5,2	5,5	6,5	5,9	6,7	5,9	5,4
Obst		6,7	5,2	6,6	3,0	5,8	4,5	5,7	7,0	3,1	6,6	5,4
Gesammterndte		3,5	4,9	5,0	3,6	3,9	3,9	3,3	4,9	5,7	4,7	4,4

Mittelerndte), 6 (wenig unter Durchschnitt), 7 (ziemlich schlecht), 8 (schlecht), 9 (sehr schlecht).
oder unter Berücksichtigung der Größe der betreffenden Anbauflächen etwa 2,7 ergibt, was in Worte übersetzt „etwas besser als ziemlich gut" lauten würde.

III. Lörrach, Müllheim, Staufen, Breisach, Freiburg, Emmendingen, Ettenheim, Lahr, Offenburg, Achern, Kehl, Bühl. 12.
IV. Baden, Rastatt, Ettlingen, Pforzheim, Karlsruhe, Durlach, Bruchsal, Bretten, Eppingen, Wiesloch, Schwetzingen, Mannheim, Weinheim. 13.
V. Heidelberg, Eberbach, Sinsheim, Mosbach, Adelsheim, Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim. 8.

und der Erndteerträge 1865—1889.

berichten der Gemeinden.

III. Tabelle 11.

1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	Durchschn. 1865 bis 1889
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
321 320	320 080	319 720	318 600	318 050	320 150	318 870	317 790	318 040	314 890	313 570	313 900	313 600	318 810
87 800	85 400	86 070	86 700	87 600	87 550	86 580	86 490	86 830	85 880	86 240	86 450	86 190	84 570
288 770	303 370	300 070	303 140	295 280	301 980	299 300	296 630	298 700	307 790	298 380	306 310	309 870	296 240
76 010	78 560	73 230	76 940	74 560	75 190	77 050	77 990	82 120	82 840	68 640	75 950	80 130	76 110
21 770	22 640	22 920	23 430	24 010	22 200	22 350	23 190	21 020	20 910	21 730	20 200	19 680	25 570
2 200	2 400	2 370	2 480	2 480	2 520	2 560	2 530	2 550	2 490	2 420	2 460	2 520	2 510
21 710	21 720	21 730	21 870	21 930	21 830	21 620	21 430	21 390	21 520	21 450	21 420	21 270	21 630
32	4	30	10	12	1	1	2	1	3	2	1	2	10
19 630	21 860	19 400	20 150	13 420	18 360	14 866	13 100	13 594	20 650	10 270	17 480	18 840	18 700
50 850	53 960	46 980	49 830	47 400	47 480	49 210	50 530	53 910	54 150	40 750	46 820	50 730	51 540
50	10	50	76	100	70	123	56	50	30	50	70	50	90
Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
= 1000 Kilogramm.													
315 666	382 870	368 815	408 252	372 140	377 115	382 852	379 283	407 267	407 604	386 375	364 324	326 520	369 720
512 925	605 776	534 838	583 095	494 920	595 671	495 518	543 138	535 298	558 506	528 003	468 287	496 200	548 230
527 000	470 000	556 550	706 000	789 650	446 100	927 800	948 300	1 034 300	706 500	824 300	506 100	649 900	671 700
1 181 901	1 440 904	1 244 978	1 230 335	1 015 480	1 121 243	1 300 301	1 157 797	1 060 324	1 339 930	1 114 191	1 086 646	1 307 010	1 174 860
574 535	935 875	692 025	808 390	586 745	793 085	858 890	880 265	841 380	997 750	524 289	556 720	847 680	745 420
73 433	90 753	95 685	93 318	81 574	95 365	96 670	98 840	73 713	85 343	67 436	68 218	93 370	87 900
34 875	27 565	36 875	41 050	29 650	34 050	28 250	33 800	29 300	26 800	23 060	27 800	25 600	33 050
85 000	115 000	80 000	45 000	92 500	43 750	175 000	97 500	143 500	80 100	28 000	312 300	15 130	105 810
hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	kl	hl	hl	hl	hl	hl
403 800	451 780	151 620	51 270	567 380	304 060	416 040	309 140	1 054 200	302 800	308 980	386 360	129 270	549 120

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Erndtemengen und Erndtewerthe 1889.

III. Tab. 12. Nach den Erndteberichten der Gemeinden.

Für die Vergleichung der Erndten der einzelnen Jahre nach ihrer landwirthschaftlichen Bedeutung sind s. Zt. als Werthe der Erträge der einzelnen Kultur- und Fruchtgruppen folgende Preise angenommen und darnach die gesammten Erndtewerthe in abgerundeten Zahlen berechnet. Behufs der Fortführung der Vergleichbarkeit sind die Preise, wenn thatsächlich zum Theil auch erheblichen Schwankungen unterworfen, unverändert beibehalten.

50 kg (1 Zentner) Körner- und Hülsenfrucht 6 fl. (10 ℳ 29 ₰), Stroh und Kartoffel 1 fl. (1 ℳ 71 ₰), Heu 1 fl. 30 kr. (2 ℳ 57 ₰), Futterrüben 24 kr. (69 ₰), Oelsamen 10 fl. (17 ℳ 14 ₰), Tabak 15 fl. (25 ℳ 71 ₰), Hopfen und Hanf 50 fl. (85 ℳ 71 ₰), Flachs 60 fl. (102 ℳ 86 ₰), Cichorien und Zuckerrüben 36 kr. (1 ℳ 3 ₰), Kraut 2 fl. (3 ℳ 43 ₰), Obst 3 fl. (5 ℳ 14 ₰); der Hektoliter Wein $12^2/_3$ fl. (21 ℳ 71 ₰).

Fruchtarten.	1889		Durchschnitt 1865—89		1889 Ueber oder unter dem Durchschnitt			
					absolut		in %	
	Erndtemenge. Tonnen.	Erndtewerth. ℳ	Erndtemenge. Tonnen.	Erndtewerth. ℳ	Erndtemenge. Tonnen.	Erndtewerth. ℳ	Erndtemenge.	Erndtewerth.
Körner- u. Hülsenfrüchte	326 560	67 200 000	369 720	76 100 000	— 43 160	— 8 900 000	— 11,7	— 11,7
Stroh	496 200	17 000 000	548 230	19 000 000	— 52 030	— 2 000 000	— 9,5	— 10,5
Kartoffeln	649 900	22 200 000	671 700	23 000 000	— 21 800	— 800 000	— 3,2	— 3,5
Heu und Futter	1 307 010	67 200 000	1 174 860	60 400 000	+132 150	+ 6 800 000	+ 11,2	+ 11,3
Futterhackfrüchte	847 430	11 700 000	745 420	10 300 000	+102 010	+ 1 400 000	+ 13,7	+ 13,2
Handelsgewächse	93 370	15 570 000	87 895	14 800 000	+ 5 475	+ 770 000	+ 6,2	+ 5,2
und zwar:								
Tabak	11 400	5 840 000	10 860	5 580 000	+ 540	+ 260 000	+ 5,0	+ 4,7
Hanf	840	1 430 000	1 580	2 700 000	— 740	— 1 270 000	— 46,8	— 47,0
Hopfen	3 430	5 880 000	1 940	3 300 000	+ 1 490	+ 2 580 000	+ 76,8	+ 78,2
Oelgewächse	1 910	650 000	4 380	1 500 000	— 2 470	— 850 000	— 56,4	— 56,7
Cichorien	48 000	990 000	31 500	650 000	+ 16 500	+ 340 000	+ 52,4	+ 52,3
Zuckerrüben	27 210	560 000	37 490	770 000	— 10 280	— 210 000	— 27,4	— 27,3
Flachs	100	200 000	145	300 000	— 45	— 100 000	— 31,0	— 33,3
Korbweiden	480	20 000	—	—	—	—	—	—
Kraut und Gemüse	25 600	1 760 000	33 050	2 300 000	— 7 450	— 540 000	— 22,5	— 23,5
Obst	15 130	1 560 000	105 810	10 900 000	— 90 680	— 9 340 000	— 85,7	— 85,7
	hl		hl		hl			
Wein	129 270	2 810 000	549 850	12 000 000	—420 580	— 9 190 000	— 76,5	— 76,6
Weidgang u. Sonstiges	—	7 000 000	—	7 000 000	—	—	—	—
Im Ganzen		214 000 000		235 800 000		—21 800 000		— 9,2

Anhang.

Die Erndtewerthe in den einzelnen Jahren der 25jährigen Erhebungszeit 1865—89.

	Erndtewerth. in Million. ℳ	in % des Durchschnitts.	Ueber oder unter Durchschnitt. um Million. ℳ	%	Durchschn. Erndtewerth vom ha landw. Fläche. ℳ
1865	255,5	108,4	+ 19,7	+ 8,4	307
1866	246,6	104,6	+ 10,8	+ 4,6	296
1867	249,3	105,7	+ 13,5	+ 5,7	299
1868	268,1	113,7	+ 32,3	+ 13,7	322
1869	246,8	104,7	+ 11,0	+ 4,7	296
1870	231,3	98,1	— 4,5	— 1,9	278
1871	223,4	94,7	— 12,4	— 5,3	268
1872	222,4	94,3	— 13,4	— 5,7	267
1873	208,6	88,5	— 27,2	— 11,5	250
1874	256,2	108,7	+ 20,4	+ 8,7	307
1875	261,4	110,9	+ 25,6	+ 10,9	313
1876	193,4	82,0	— 42,2	— 18,0	232
1877	209,2	88,7	— 26,6	— 11,3	251
1878	246,2	104,4	+ 10,4	+ 4,4	295
1879	219,7	93,1	— 16,1	— 6,9	263
1880	232,7	98,7	— 3,1	— 1,3	278
1881	227,4	96,4	— 8,4	— 3,6	271
1882	214,3	90,8	— 21,5	— 9,2	255
1883	256,1	108,6	+ 20,3	+ 8,6	305
1884	243,8	103,4	+ 8,0	+ 3,4	291
1885	264,8	112,3	+ 29,0	+ 12,3	316
1886	248,9	105,6	+ 13,1	+ 5,6	298
1887	222,6	94,4	— 13,2	— 5,6	266
1888	232,9	98,8	— 2,9	— 1,2	279
1889	214,0	90,8	— 21,8	— 9,2	256
Durchschn.	235,8	100,0	—	—	282

Landwirthschaftliche Bezirksvereine 1889.

Nach den Angaben der Vorstände.

III. Tabelle 13.

1 Amtsbezirke.	2 Sitz der Vereine.	3 Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1889.
Engen	Engen	447
Konstanz	Konstanz	185
"	Radolfzell	538
Meßkirch	Meßkirch	600
"	Stetten a. k. M.	122
Pfullendorf	Pfullendorf	361
Stockach	Stockach	748
Ueberlingen	Ueberlingen	312
"	Salem	277
"	Meersburg	200
Donaueschingen	Donaueschingen	400
Triberg	Triberg	185
Villingen	Villingen	240
Bonndorf	Bonndorf	347
Säckingen	Säckingen	201
St. Blasien	St. Blasien	155
Waldshut	Waldshut	406
"	Jestetten	235
Breisach	Breisach	193
Emmendingen	Emmendingen	267
"	Kenzingen	359
Ettenheim	Ettenheim	409
Freiburg	Freiburg	328
Neustadt	Neustadt	202
Staufen	Staufen	433
Waldkirch	Waldkirch	340
Lörrach	Lörrach	220
"	Kandern	237
Müllheim	Müllheim	345
Schönau	Schönau	201
Schopfheim	Schopfheim	403
"	Wehr	
Kehl	Kehl	352
Lahr	Lahr	333
Oberkirch	Oberkirch	278
Offenburg	Offenburg	448
"	Gengenbach	157
Wolfach	Wolfach	257
Achern	Achern	519
Baden	Baden	278
Bühl	Bühl	420
Rastatt	Rastatt	420
"	Gernsbach	311
Bretten	Bretten	310
Bruchsal	Bruchsal	576
"	Philippsburg	102
Durlach	Durlach	352
Ettlingen	Ettlingen	352
Karlsruhe	Karlsruhe	686
Pforzheim	Pforzheim	314
Mannheim	Mannheim	285
"	Ladenburg	162
Schwetzingen	Schwetzingen	188
Weinheim	Weinheim	251
Eppingen	Eppingen	271
Heidelberg	Heidelberg	211
Sinsheim	Sinsheim	411
"	Neckarbischfsh.	218
Wiesloch	Wiesloch	208
Adelsheim	Adelsheim	500
Buchen	Buchen	556
Eberbach	Eberbach	277
Mosbach	Mosbach	787
Tauberbischfsh.	Tauberbischfsh.	277
"	Boxberg	206
"	Gerlachsheim	169
"	Krautheim	140
Wertheim	Wertheim	367

1 Amtsbezirke, Kreise und Land.	2 Sitz der Vereine.	3 Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1889.
Kreise.		
Konstanz	10 Vereine	3 790
Villingen	3 "	825
Waldshut	5 "	1 344
Freiburg	8 "	2 531
Lörrach	5 "	1 406
Offenburg	6 "	1 825
Baden	5 "	1 948
Karlsruhe	7 "	2 692
Mannheim	4 "	886
Heidelberg	5 "	1 319
Mosbach	9 "	3 279
Großherzogthum:		
1889	67 Vereine	21 845
1888	67 "	21 307
1887	67 "	21 162
1886	67 "	20 748
1885	67 "	20 036
1884	67 "	19 192
1883	67 "	18 375
1882	67 "	17 378
1881	67 "	16 398
1880	67 "	16 247
Durchschn. 1880-89	67 "	19 269
1868	69 "	13 592

Die gesammte Ausgabe der Vereine belief sich im Jahre 1889 auf . . . . . 99 729 M.
und setzte sich, wie folgt, zusammen:

Verwaltungskosten	12 191 M.	g. für Unterstützung von Schülern landwirthschaftlicher Anstalten	671 M.
Für Büchersammlung und Verbreitung landwirthschaftlicher Schriften	5 353 "	h. " Förderung der Rindviehzucht	11 331 "
" das Vereinsblatt	27 441 "	i. " " " Pferdezucht	4 756 "
" Märkte und Ausstellungen	21 310 "	k. " " " Schweinezucht	431 "
" Unterhaltung des Vereinsvermögens	119 "	l. " " " Schaf- u. Ziegenzucht	15 "
" Förderung d. Landwirthschaft im Allgemeinen	3 747 "	m. " " " Bienenzucht	74 "
" Förderung der Landwirthschaft im Besonderen, und zwar:		n. " " " Geflügelzucht	661 "
a. für Förderung des Obstbaues	2 899 "	o. " " des Wiesenbaues, der Drainage und Feldbereinigung	— "
b. " " " Weinbaues	255 "	p. " Förderung des Genossenschaftswesens	236 "
c. " " " Düngerwesens	1 255 "	Sonstige Ausgaben	5 003 "
d. " Einführung verbesserter Kulturen	166 "	Im Ganzen	99 729 M.
e. " " neuer Kulturpflanzen	1 267 "		
f. " Förderung des landw. Maschinen- u. Geräthewesens	548 "		

Das Vermögen der Vereine betrug zu Ende 1889 . . . 119 685 M.

III. Tabelle 14.

Vieh-

Nach der am 3. Dezember 1889 vorgenommenen regelmäßigen

a. Pferde, Esel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Amtsbezirke.	Pferde											Esel.	Maul-esel.
	von 4 Jahren und darüber			dreijährige			Fohlen			Zusammen.	Darunter Zuchthengste.		
	Hengste.	Stuten.	Wallachen.	Hengste.	Stuten.	Wallachen.	zweijährige.	einjährige.	unter 1 Jahr.				
Engen	25	579	384	10	30	13	28	32	52	1 153	4	1	—
Konstanz	11	543	446	4	8	8	17	16	16	1 069	1	—	—
Meßkirch	17	624	418	8	54	27	59	90	93	1 390	4	—	—
Pfullendorf	17	523	437	8	25	15	46	62	69	1 202	2	—	—
Stockach	29	555	425	7	36	15	45	47	45	1 204	3	1	—
Ueberlingen	26	865	666	10	46	24	67	73	63	1 840	3	1	—
Donaueschingen	31	667	424	12	30	25	45	57	65	1 356	5	—	—
Triberg	16	225	323	2	11	8	10	8	6	609	1	1	—
Villingen	27	491	528	3	20	7	24	15	26	1 141	1	—	—
Bonndorf	50	456	418	9	16	13	29	27	37	1 055	1	—	—
Säckingen	3	114	138	—	4	4	8	2	—	273	—	—	—
St. Blasien	17	115	199	—	7	1	5	2	2	348	—	—	—
Waldshut	28	414	361	5	27	14	29	17	30	925	3	—	—
Breisach	16	454	505	5	13	8	16	14	20	1 051	1	1	1
Emmendingen	24	1 119	1 358	5	26	15	47	35	35	2 664	5	2	—
Ettenheim	4	380	421	—	16	14	12	19	21	887	1	—	—
Freiburg	103	1 144	1 157	13	27	14	44	35	41	2 578	4	3	3
Neustadt	57	331	499	3	5	2	10	10	22	939	1	2	—
Staufen	7	401	528	4	22	21	17	16	26	1 042	—	—	—
Waldkirch	21	347	415	6	8	6	4	6	11	824	—	—	—
Lörrach	11	351	638	8	6	19	14	16	11	1 074	—	2	—
Müllheim	9	337	475	3	8	5	10	10	5	862	2	8	—
Schönau	10	76	181	—	3	3	1	3	2	279	1	—	—
Schopfheim	10	184	378	4	9	9	11	5	13	623	—	—	1
Kehl	9	1 280	837	13	51	40	56	56	60	2 402	—	1	—
Lahr	10	896	801	2	24	22	46	39	51	1 891	2	2	—
Oberkirch	5	216	328	—	5	3	3	3	2	565	—	—	—
Offenburg	32	1 340	1 041	7	36	25	59	62	57	2 659	4	—	—
Wolfach	8	311	442	2	8	7	11	5	8	802	—	2	—
Achern	4	397	372	4	6	9	15	17	14	838	1	3	2
Baden	12	347	564	—	10	10	5	9	5	962	3	15	—
Bühl	3	410	349	1	20	8	15	13	24	843	3	11	—
Rastatt	4	993	1 193	2	9	28	37	38	40	2 344	—	1	1
Bretten	4	377	404	8	25	19	31	40	62	970	2	—	—
Bruchsal	6	780	726	5	16	19	16	33	27	1 628	1	1	—
Durlach	2	582	656	—	12	4	18	29	30	1 333	2	—	—
Ettlingen	—	529	442	—	20	13	19	20	18	1 061	—	—	—
Karlsruhe	16	1 620	1 114	6	42	16	53	58	42	2 967	14	2	—
Pforzheim	2	398	743	2	23	24	16	8	21	1 237	—	3	—
Mannheim	13	933	1 182	4	17	20	29	19	17	2 234	3	1	—
Schwetzingen	1	676	769	4	16	11	37	23	28	1 565	—	2	—
Weinheim	4	501	441	2	30	19	33	32	25	1 087	3	1	—
Eppingen	5	479	614	3	22	36	39	63	55	1 316	3	—	—
Heidelberg	7	798	1 045	3	32	25	33	24	36	2 003	2	10	—
Sinsheim	8	606	867	6	26	38	44	55	41	1 691	5	—	—
Wiesloch	3	336	391	—	17	15	22	24	24	832	2	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

stand 1889.

Viehzählung bezw. der Hundemusterung im Sommer 1889. III. Tabelle 14.

und Rindvieh.

15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

Rindvieh

über 1½ Jahr				von 3 Monaten bis 1½ Jahr			Kälber unter 3 Monaten.	Zusammen.	darunter			Von dem Rindvieh im Alter von 3 Monaten bis 1½ Jahr (Spalte 19 bis 21) sind alt		Bei letzter Herbstbestellung angespannt	
									Sprungfarren		sprungfähige Kalbinnen unter 1½ Jahr.				
Farren.	Kühe.	Kalbinnen.	Ochsen.	Farren.	Kalbinnen.	Stiere, d. h junge Ochsen.			im Ganzen.	davon Gemeindefarren.		3—6 Monate.	6 Monate bis 1½ Jahr.	Kühe.	Ochsen.
97	6 101	1 055	2 301	42	1 869	1 563	1 045	14 073	105	98	513	1 528	1 946	4 516	2 233
107	7 339	706	1 624	39	1 393	1 025	909	13 142	115	104	356	1 077	1 380	5 572	1 480
72	5 257	1 241	755	169	1 898	951	1 164	11 507	95	76	485	1 491	1 527	3 394	649
85	3 622	787	1 508	66	1 169	918	679	8 834	84	60	240	859	1 294	1 980	1 331
87	6 083	1 260	1 439	66	1 780	1 286	1 028	13 029	97	83	485	1 429	1 703	4 812	1 422
129	8 014	1 059	2 180	55	1 696	1 298	1 179	15 610	133	109	466	1 591	1 458	5 865	1 974
153	7 411	1 658	2 561	187	2 342	1 893	1 450	17 655	174	132	1 623	1 897	2 525	5 397	2 519
76	4 362	625	809	59	464	566	213	7 174	83	1	138	326	763	558	626
103	6 375	911	1 291	84	1 232	796	680	11 472	105	90	354	923	1 189	2 033	1 101
115	5 500	1 158	2 273	28	1 622	1 252	1 100	13 048	110	104	533	1 252	1 650	3 638	2 135
61	4 147	424	1 594	8	848	751	607	8 440	64	61	222	592	1 015	2 001	1 533
61	3 296	705	1 019	25	939	517	251	6 813	59	58	139	336	1 145	1 119	841
137	8 769	1 452	2 918	20	2 670	2 094	1 659	19 719	139	139	698	2 079	2 705	6 255	2 779
64	4 280	523	1 719	25	662	240	188	7 701	67	63	179	403	524	1 475	1 606
140	11 352	1 027	2 040	126	2 022	723	639	18 069	149	130	561	1 295	1 576	4 671	1 804
61	4 785	409	501	35	951	223	318	7 283	63	62	314	498	711	2 412	422
201	10 884	1 328	1 917	140	1 856	1 093	708	18 127	222	151	353	1 264	1 825	3 929	1 548
131	4 956	730	531	124	825	639	504	8 440	153	74	164	444	1 144	1 673	358
117	7 317	773	1 181	65	1 497	665	825	12 440	112	90	425	865	1 362	2 691	1 004
65	4 281	675	1 799	28	660	933	669	9 110	72	58	194	669	952	1 233	1 720
116	7 509	802	2 545	25	1 261	651	533	13 442	124	116	414	835	1 102	2 851	2 519
86	5 573	602	1 776	45	929	427	440	9 878	92	87	206	582	819	2 468	1 731
71	4 219	667	937	68	915	913	280	8 070	73	70	163	324	1 572	1 975	781
88	5 592	731	1 600	26	1 293	931	801	11 062	92	90	246	1 000	1 250	2 706	1 654
95	7 870	974	45	71	2 466	112	583	12 216	100	100	560	1 380	1 269	3 533	—
112	7 994	726	629	294	1 895	148	475	12 273	122	96	707	1 062	1 274	3 895	613
62	4 416	374	639	6	589	176	182	6 444	61	61	142	325	446	1 598	633
166	12 847	1 208	732	54	2 613	477	1 024	19 121	170	159	733	1 545	1 599	7 771	742
75	5 836	870	1 789	15	928	1 163	588	11 264	76	69	192	932	1 174	1 270	1 587
69	5 951	545	311	51	1 115	70	186	8 298	75	72	206	683	553	3 367	304
40	3 368	204	137	12	556	6	93	4 416	43	41	153	246	328	2 390	136
102	7 521	843	168	31	1 484	23	425	10 597	108	103	427	721	817	5 355	161
131	11 058	1 002	119	26	2 720	113	817	15 986	144	143	888	1 337	1 522	6 700	80
76	5 426	567	475	64	1 869	1 209	843	10 529	80	72	400	1 484	1 658	3 817	486
123	11 254	943	171	79	3 234	518	1 348	17 670	137	134	1 126	1 827	2 004	9 388	103
83	5 712	420	383	28	1 485	645	409	9 165	77	72	462	1 017	1 141	3 529	350
48	4 191	303	67	33	1 406	155	331	6 534	62	61	399	741	853	2 779	35
88	7 267	357	23	44	1 633	307	796	10 515	84	83	483	803	1 181	3 918	13
93	7 159	552	680	60	1 712	761	395	11 412	105	97	462	1 050	1 483	4 546	655
44	3 088	203	23	21	871	37	130	4 417	45	42	225	362	567	1 215	10
50	3 792	332	112	17	1 450	248	324	6 325	52	51	421	709	1 006	1 793	25
56	3 412	347	77	34	978	50	246	5 200	54	41	285	482	580	1 833	74
68	4 238	650	134	45	1 945	903	474	8 457	64	58	353	1 296	1 597	2 729	67
112	7 736	805	145	82	2 625	373	698	12 576	122	119	872	1 374	1 706	5 779	78
139	7 890	1 136	255	105	4 196	1 152	1 323	16 196	130	117	1 178	2 611	2 842	5 857	124
61	4 027	394	24	31	1 453	242	664	6 896	61	59	485	866	860	3 238	14

III. Noch Tabelle 14.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Amtsbezirke, Kreise und Land.	**Pferde**											**Esel.**	**Maul-esel.**
	von 4 Jahren und darüber			dreijährige			Fohlen			Zusammen.	Darunter Zuchthengste.		
	Hengste.	Stuten.	Wallachen.	Hengste.	Stuten.	Wallachen.	zweijährige.	einjährige.	unter 1 Jahr.				
Adelsheim	4	251	334	2	24	26	9	11	13	674	1	—	—
Buchen	11	282	448	5	18	18	10	14	26	832	4	—	—
Eberbach	—	94	141	7	7	11	3	4	3	270	—	2	—
Mosbach	9	308	533	3	56	51	21	32	33	1 046	2	4	—
Tauberbischofsheim	26	435	805	6	28	35	13	38	67	1 453	1	—	—
Wertheim	4	132	242	—	6	10	18	14	25	451	1	—	—
Kreise.													
Konstanz	125	3 689	2 776	47	199	102	262	320	338	7 858	17	3	—
Villingen	74	1 383	1 275	17	61	40	79	80	97	3 106	7	1	—
Waldshut	98	1 099	1 116	14	54	32	71	48	69	2 601	4	—	—
Freiburg	232	4 176	4 883	36	117	80	150	135	176	9 985	12	8	4
Lörrach	40	948	1 672	15	26	36	36	34	31	2 838	3	10	1
Offenburg	64	4 043	3 449	24	124	97	175	165	178	8 319	6	5	—
Baden	23	2 147	2 478	7	45	55	72	77	83	4 987	7	30	3
Karlsruhe	30	4 286	4 085	21	138	95	153	188	200	9 196	19	6	—
Mannheim	18	2 110	2 392	10	63	50	99	74	70	4 886	6	4	—
Heidelberg	23	2 219	2 917	12	97	114	138	166	156	5 842	12	10	—
Mosbach	54	1 502	2 503	23	139	151	74	113	167	4 726	9	6	—
Bezirke der Landeskommissäre.													
Konstanz	297	6 171	5 167	78	314	174	412	448	504	13 565	28	4	—
Freiburg	336	9 167	10 004	75	267	213	361	334	385	21 142	21	23	5
Karlsruhe	53	6 433	6 563	28	183	150	225	265	283	14 183	26	36	3
Mannheim	95	5 831	7 812	45	299	315	311	353	393	15 454	27	20	—
Großherzogthum	781	27 602	29 546	226	1 063	852	1 309	1 400	1 565	64 344	102	83	8
außerd. ärar. Pferde	4	2 131	1 502	—	—	—	—	—	—	3 637			
1888 3. Dez.	807	27 488	29 192	201	1 152	953	1 441	1 553	1 728	64 515	92	89	9
außerd. ärar. Pferde	2	1 916	1 342	—	1	—	—	—	—	3 261			
1887 3. Dez.	875	27 334	29 299	195	1 118	1 013	1 625	1 717	1 949	65 125	92	85	10
außerd. ärar. Pferde	1	1 897	1 314	—	—	—	—	—	—	3 212			
1886 3. Dez.	957	26 822	29 012	219	1 222	1 073	1 643	1 895	2 131	64 984	107	95	9
außerd. ärar. Pferde	3	1 906	1 301	—	—	—	—	—	—	3 210			
1885 30. Nov.	1 004	26 523	28 571	251	1 123	1 104	1 762	1 852	2 264	64 454	122	100	7
außerd. ärar. Pferde	1	1 856	1 307	—	—	—	—	—	—	3 164			
1884 3. Dez.	1 026	26 401	28 316	248	1 240	1 094	1 789	2 049	2 239	64 402	126	104	9
außerd. ärar. Pferde	—	1 970	1 272	—	—	—	—	—	—	3 242			
1883 3. Dez.	1 043	25 981	27 911	280	1 267	1 225	1 903	1 980	2 401	63 991	113	112	11
außerd. ärar. Pferde	—	1 956	1 297	—	—	—	—	—	—	3 253			
1883 10. Jan.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	63 187	142	107	7
außerd. ärar. Pferde	—	.	.	—	—	—	—	—	—	3 420			
1881 3. Dez.	1 173	26 627	27 469	318	1 166	1 066	1 781	2 208	2 638	64 446	136	110	10
außerd. ärar. Pferde	—	1 883	1 279	—	—	—	—	—	—	3 162			
1880 29./30. Nov.	1 233	27 206	27 725	326	1 209	1 021	1 657	2 097	2 574	65 048	155	129	10
außerd. ärar. Pferde	—	2 014	1 205	—	1	—	—	—	—	3 220			
Durchschn. 1880—89	990	26 887	28 560	252	1 173	1 045	1 657	1 861	2 165	64 450	119	101	9
außerd. ärar. Pferde	1,2	1 949	1 313	—	0,2	—	—	—	—	3 278			
Zusammen	991	28 836	29 873	252	1 173	1 045	1 657	1 861	2 165	67 728			
1868 3. Dez.	2 042	31 470	29 411		1 565		2 063	3 237	2 683	72 471	.	163	10
außerd. ärar. Pferde	98	1 367	1 287		—		—	—	—	2 752			

stand 1889.
und Rindvieh.

III. Noch Tabelle 14.

15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Rindvieh															
über 1½ Jahr				von 3 Monaten bis 1½ Jahr			Kälber unter 3 Monaten.	Zusammen.	darunter			Von dem Rindvieh im Alter von 3 Monaten bis 1½ Jahr (Spalte 19—21) sind alt		Bei letzter Herbstbestellung angespannt	
									Sprungfarren		sprungfähige Kalbinnen unter 1½ Jahr.				
Farren.	Kühe.	Kalbinnen.	Ochsen.	Farren.	Kalbinnen.	Stiere, d. h. junge Ochsen.			im Ganzen.	davon Gemeindefarren.		3—6 Monate.	6 Monate bis 1½ Jahr.	Kühe.	Ochsen.
53	3 563	643	481	50	1 779	1 258	509	8 336	58	46	228	1 318	1 769	2 863	434
91	6 777	1 374	1 560	40	2 721	2 046	1 267	15 876	95	93	465	1 944	2 863	5 109	1 218
35	2 611	424	298	10	959	310	407	5 054	45	44	161	629	650	2 218	237
106	7 013	1 196	709	78	3 384	1 893	1 265	15 644	118	108	757	2 450	2 905	6 420	534
171	13 650	1 399	1 426	74	4 448	4 212	1 860	27 240	173	171	498	3 989	4 745	11 643	1 305
65	4 668	891	1 184	29	1 796	1 475	793	10 901	60	59	274	1 439	1 861	3 710	941
577	36 416	6 108	9 807	437	9 805	7 041	6 004	76 195	629	530	2 545	7 975	9 308	26 139	9 089
332	18 148	3 194	4 661	330	4 038	3 255	2 343	36 301	362	223	2 115	3 146	4 477	7 988	4 246
374	21 712	3 739	7 804	81	6 079	4 614	3 617	48 020	372	362	1 592	4 259	6 515	13 013	7 288
779	47 855	5 465	9 688	543	8 473	4 516	3 851	81 170	838	628	2 190	5 438	8 094	18 084	8 462
361	22 893	2 802	6 858	164	4 398	2 922	2 054	42 452	381	363	1 029	2 741	4 743	10 000	6 685
510	38 963	4 152	3 834	440	8 491	2 076	2 852	61 318	529	485	2 334	5 245	5 762	18 067	3 575
342	27 898	2 594	735	120	5 875	212	1 521	39 297	370	359	1 674	2 987	3 220	17 812	681
511	41 009	3 142	1 799	308	11 339	3 595	4 122	65 825	545	519	3 332	6 922	8 320	27 977	1 642
150	10 292	882	212	72	3 299	335	700	15 942	151	134	931	1 553	2 153	4 841	109
380	23 891	2 985	558	263	10 219	2 670	3 159	44 125	377	353	2 888	6 147	7 005	17 603	283
521	38 282	5 927	5 658	281	15 087	11 194	6 101	83 051	549	521	2 383	11 769	14 793	31 963	4 669
1 283	76 276	13 041	22 272	848	19 922	14 910	11 964	160 516	1 363	1 115	6 252	15 380	20 300	47 140	20 623
1 650	109 711	12 419	20 380	1 147	21 362	9 514	8 757	184 940	1 748	1 476	5 553	13 424	18 599	46 151	18 722
853	68 907	5 736	2 534	428	17 214	3 807	5 643	105 122	915	878	5 006	9 909	11 540	45 789	2 323
1 051	72 465	9 794	6 428	616	28 605	14 199	9 960	143 118	1 077	1 008	6 202	19 469	23 951	54 407	5 061
4 837	327 359	40 990	51 614	3 039	87 103	42 430	36 324	593 696	5 103	4 477	23 013	58 182	74 390	193 487	46 729
4 917	333 964	38 055	50 963	3 204	95 774	45 871	34 432	607 180	5 104	4 471	20 022	.	.	194 242	46 792
5 034	337 514	42 757	56 654	3 489	102 994	53 311	39 554	641 307	5 186	4 523	21 916	.	.	196 060	51 479
4 937	332 629	45 217	58 526	3 401	101 312	52 102	40 778	638 902	5 192	4 502	22 720	.	.	191 325	52 435
5 001	328 993	42 152	55 497	3 758	101 584	54 549	38 889	630 423	5 184	4 503	22 909	.	.	187 031	49 961
5 060	325 564	43 920	56 986	3 831	99 036	53 695	41 632	629 724	5 201	4 490	23 421	.	.	185 063	51 637
4 974	322 574	40 153	54 356	3 998	92 781	50 246	40 344	609 426	5 196	4 523	23 031	.	.	181 768	49 627
.	.	.	.	.	.	.	.	593 526	5 427	4 454	.	.	.	179 539	46 569
4 860	328 783	35 217	55 116	3 314	89 426	46 608	34 027	597 351	5 079	4 453	20 233	.	.	178 201	50 686
5 147	335 810	46 565	62 153	3 250	92 180	50 406	34 969	630 480	5 230	4 567	22 646	.	.	181 670	55 346
4 983	330 354	41 848	55 852	3 485	95 899	49 913	38 861	617 202	5 190	4 496	22 212	.	.	186 839	50 126
5 200	319 688		61 333	3 254	118 265	57 004	38 498	603 242	4 989	.	43 537	.	.	140 116	54 180

III. Noch Tabelle 14.

Noch: Vieh-
b. Schafe, Schweine, Ziegen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Amtsbezirke.	Schafe*)					Schweine					
	Böcke.	Hämmel.	Mutterschafe.	Jährlinge und Lämmer.	Zusammen.	Sprungeber.	Mutterschweine.	Sonstige Schweine über 1 Jahr.	Läufer von 1 Monat bis 1 Jahr.	Ferkel unter 1 Monat.	Zusammen.
Engen	10	431	574	210	1 225	42	540	543	5 242	771	7 138
Konstanz	3	4	3	10	20	29	337	298	5 935	479	7 078
Meßkirch	10	311	582	184	1 087	22	364	190	3 331	605	4 512
Pfullendorf	8	124	140	76	348	15	179	156	2 359	393	3 102
Stockach	25	1 988	676	548	3 237	45	474	377	5 034	793	6 723
Ueberlingen	18	513	753	312	1 596	60	947	400	5 116	1 373	7 896
Donaueschingen	3	301	443	526	1 273	40	792	616	4 661	1 135	7 244
Triberg	59	202	644	94	999	5	100	359	2 428	117	3 009
Villingen	62	106	395	80	643	8	94	133	4 007	135	4 377
Bonndorf	18	514	373	240	1 145	12	134	266	3 514	224	4 150
Säckingen	5	23	95	13	136	3	94	203	1 670	131	2 101
St. Blasien	3	13	45	37	98	—	11	123	1 594	37	1 765
Waldshut	14	176	98	38	326	20	487	838	6 212	867	8 424
Breisach	4	408	222	16	650	4	64	283	3 566	87	4 004
Emmendingen	90	280	994	191	1 555	41	816	1 389	6 872	882	10 000
Ettenheim	33	184	340	28	585	18	313	384	2 881	275	3 871
Freiburg	180	833	1 467	383	2 863	76	1 093	1 665	5 994	395	9 223
Neustadt	64	175	669	232	1 140	5	38	243	2 513	76	2 875
Staufen	19	113	243	96	471	24	272	494	3 349	182	4 321
Waldkirch	117	676	1 523	239	2 555	116	1 883	2 405	2 575	1 010	7 989
Lörrach	19	528	1 339	729	2 615	11	186	715	3 770	240	4 922
Müllheim	7	280	754	233	1 274	28	489	501	3 572	278	4 868
Schönau	5	52	85	6	148	3	23	379	1 367	38	1 810
Schopfheim	9	549	925	260	1 743	18	266	563	2 292	285	3 424
Kehl	6	17	56	9	88	57	1 089	318	4 465	1 716	7 645
Lahr	19	18	58	8	103	50	998	528	4 950	812	7 338
Oberkirch	24	15	53	10	102	91	851	1 217	2 539	443	5 141
Offenburg	33	51	155	30	269	99	1 375	2 463	7 279	852	12 068
Wolfach	177	439	1 234	459	2 309	79	929	2 711	3 069	296	7 084
Achern	24	14	55	35	128	38	675	616	2 895	691	4 915
Baden	—	20	—	2	22	13	120	326	1 801	101	2 361
Bühl	3	4	18	16	41	32	371	367	3 952	397	5 119
Rastatt	13	40	100	11	164	106	1 320	950	5 264	930	8 570
Bretten	11	1 312	305	357	1 985	33	326	120	4 769	355	5 603
Bruchsal	8	780	30	12	830	74	1 654	408	5 915	815	8 866
Durlach	7	734	19	9	769	30	323	194	3 250	249	4 046
Ettlingen	8	33	42	8	91	39	376	79	1 841	331	2 666
Karlsruhe	7	43	68	198	316	47	950	505	4 581	606	6 689
Pforzheim	24	1 347	980	408	2 759	41	484	103	3 718	574	4 920
Mannheim	10	1 115	194	116	1 435	18	265	465	3 377	275	4 400
Schwetzingen	3	3	4	—	10	37	672	1 324	2 823	724	5 580
Weinheim	5	10	12	1	28	11	103	313	3 119	250	3 796

*) Schafbesitz von Badenern im In- und Ausland.

stand 1889.

Bienen, Federvieh und Hunde. III. Noch Tabelle 14.

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Ziegen			Bienen		Federvieh					Hunde		
			Stöcke mit									
Böcke.	Gaisen.	Junge.	gewöhnlicher Einrichtung.	beweglicher Einrichtung.	Gänse.	Enten.	Tauben.	Welsche Hühner.	Hühner.	in Gemeinden von über 4000 Einwohnern.	in Gemeinden von unter 4000 Einwohnern.	Zusammen.
70	3 189	93	1 436	885	2 784	1 618	1 497	47	24 151	—	342	342
56	2 595	74	900	855	1 515	1 771	1 610	40	23 078	303	588	891
38	1 249	28	823	756	1 773	1 117	2 823	14	18 188	—	358	358
73	887	12	609	557	348	1 337	2 120	8	11 324	—	313	313
43	1 980	52	810	942	2 759	2 680	2 871	43	21 931	—	439	439
110	2 784	58	1 370	1 140	490	2 861	3 205	47	23 197	108	750	858
71	2 475	63	1 627	679	2 804	2 205	3 634	15	27 257	—	546	546
16	1 389	28	885	759	85	390	2 229	—	13 097	—	603	603
23	1 679	47	926	493	690	1 061	4 601	19	18 486	95	456	551
46	1 831	182	1 318	899	718	637	1 681	—	15 755	—	345	345
9	624	40	585	669	10	82	1 020	3	11 672	—	284	284
27	1 348	140	473	104	3	17	233	—	7 144	—	184	184
49	2 915	152	1 653	1 845	108	304	2 493	13	23 908	—	541	541
22	1 610	39	411	398	864	1 444	1 885	10	26 297	—	223	223
36	2 359	59	862	432	2 568	2 508	5 636	8	62 528	—	674	674
15	797	27	330	210	1 676	1 605	1 771	5	25 961	—	220	220
37	2 152	57	1 745	709	1 671	2 372	5 924	134	45 711	1 249	864	2 113
24	1 098	37	690	143	95	428	1 558	2	14 544	—	447	447
22	920	42	1 153	517	372	717	5 333	19	32 668	—	380	380
31	2 217	85	1 505	527	909	410	2 648	3	16 437	—	574	574
10	640	18	752	1 142	90	434	3 669	89	34 419	140	446	586
18	751	35	872	837	670	1 008	3 218	34	30 198	[1]) 1	426	427
32	1 531	114	444	611	8	15	393	—	6 548	—	228	228
8	435	39	433	2 021	5	112	1 350	—	19 464	—	368	368
23	1 035	32	359	561	2 101	1 254	4 634	24	38 360	—	593	593
18	789	16	556	573	1 680	1 498	4 218	27	43 380	200	396	596
14	957	12	1 086	409	51	355	1 355	1	18 324	[2]) 1	427	428
30	1 690	31	1 598	930	3 117	1 818	4 257	32	61 484	226	713	939
23	2 106	33	2 205	1 216	740	314	1 665	16	18 585	—	695	695
9	571	15	371	489	260	347	1 607	15	25 826	—	347	347
10	601	8	113	282	896	378	1 111	32	14 445	559	375	934
16	731	14	103	648	615	363	2 723	25	31 595	—	369	369
51	1 933	115	442	453	4 561	1 007	3 903	42	54 315	192	541	733
42	1 427	82	211	699	3 862	1 121	2 474	2	31 006	—	251	251
52	3 429	91	250	838	8 125	1 091	5 954	34	53 622	185	438	623
31	1 074	12	184	417	4 346	1 006	1 812	—	28 224	141	303	444
22	640	69	107	292	800	264	1 315	36	18 820	99	123	222
45	1 388	37	241	665	8 471	1 123	5 811	61	40 759	1 608	548	2 156
52	1 168	28	371	1 171	3 016	2 271	3 693	16	38 475	697	375	1 072
73	4 141	330	77	103	5 290	754	9 767	76	26 242	1 805	442	2 247
61	3 866	247	105	226	6 334	615	4 736	19	27 217	116	425	541
31	2 131	87	127	189	3 564	379	2 477	70	17 684	88	270	358

[1]) Der Hund in Sp. 23 gehört einem Kurgaste in Badenweiler; [2]) betreffender Hund gehört nach Karlsruhe.

folgt

III. Noch Tabelle 14. Noch: Vieh- Noch: b. Schafe, Schweine, Ziegen,

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Schafe*)					Schweine					
	Böcke.	Hämmel.	Mutterschafe.	Jährlinge und Lämmer.	Zusammen.	Sprungeber.	Mutterschweine.	Sonstige Schweine über 1 Jahr.	Läufer von 1 Monat bis 1 Jahr.	Ferkel unter 1 Monat.	Zusammen.
Eppingen	18	1 188	331	525	2 062	34	426	279	4 625	394	5 758
Heidelberg	17	784	94	267	1 162	50	327	779	4 722	389	6 267
Sinsheim	26	4 012	998	4 014	9 050	59	494	660	7 531	635	9 379
Wiesloch	3	62	—	1 014	1 079	28	170	156	2 274	225	2 853
Adelsheim	52	1 602	2 109	3 516	7 279	17	218	631	2 759	178	3 803
Buchen	58	797	3 340	5 162	9 357	63	968	2 001	4 917	1 271	9 220
Eberbach	6	50	449	978	1 483	15	206	265	1 964	204	2 654
Mosbach	95	938	3 556	3 393	7 982	48	431	466	6 083	576	7 604
Tauberbischofsheim	189	1 537	6 376	6 082	14 184	56	809	1 357	11 685	1 105	15 012
Wertheim	41	735	1 753	1 858	4 387	30	346	366	4 998	674	6 414
Kreise.											
Konstanz	74	3 371	2 728	1 340	7 513	213	2 841	1 964	27 017	4 414	36 449
Villingen	124	609	1 482	700	2 915	53	986	1 108	11 096	1 387	14 630
Waldshut	40	726	611	328	1 705	35	726	1 430	12 990	1 259	16 440
Freiburg	507	2 669	5 458	1 185	9 819	284	4 479	6 863	27 750	2 907	42 283
Lörrach	40	1 409	3 103	1 228	5 780	60	964	2 158	11 001	841	15 024
Offenburg	259	540	1 556	516	2 871	376	5 242	7 237	22 302	4 119	39 276
Baden	40	78	173	64	355	189	2 486	2 259	13 912	2 119	20 965
Karlsruhe	65	4 249	1 444	992	6 750	264	4 113	1 409	24 074	2 930	32 790
Mannheim	18	1 128	210	117	1 473	66	1 040	2 102	9 319	1 249	13 776
Heidelberg	64	6 046	1 423	5 820	13 353	171	1 417	1 874	19 152	1 643	24 257
Mosbach	441	5 659	17 583	20 989	44 672	229	2 978	5 086	32 406	4 008	44 707
Bezirke der Landeskommissäre.											
Konstanz	238	4 706	4 821	2 368	12 133	301	4 553	4 502	51 103	7 060	67 519
Freiburg	806	4 618	10 117	2 929	18 470	720	10 685	16 258	61 053	7 867	96 583
Karlsruhe	105	4 327	1 617	1 056	7 105	453	6 599	3 668	37 986	5 049	53 755
Mannheim	523	12 833	19 216	26 926	59 498	466	5 435	9 062	60 877	6 900	82 740
Großherzogthum	1 672	26 484	35 771	33 279	97 206	1 940	27 272	33 490	211 019	26 876	300 597
1888 3. Dez.	1 664	29 280	39 310	35 961	106 215	2 051	26 315	42 268	240 715	28 609	339 958
1887 3. Dez.	1 974	25 272	44 014	43 597	114 857	2 226	34 167	44 263	286 166	40 156	406 978
1886 3. Dez.	2 073	31 613	46 158	43 771	123 615	2 235	35 240	41 542	257 590	36 189	372 796
1885 30. Nov.	2 482	28 914	49 673	52 679	133 748	2 098	33 461	42 743	265 437	37 925	381 664
1884 3. Dez.	2 338	30 707	52 253	46 892	132 190	2 048	34 316	47 295	273 000	36 585	393 244
1883 3. Dez.	2 358	33 747	47 415	45 818	129 338	1 986	31 835	46 269	257 892	32 607	370 589
1883 10. Jan.	.	.	.	.	125 181	.	29 072	39 932	221 997		291 001
1881 3. Dez.	2 334	33 536	44 231	44 036	124 137	1 973	31 691	51 107	245 004	34 174	363 949
1880 29./30. Nov.	2 270	34 475	43 917	43 510	124 172	1 810	25 538	46 241	200 296	25 240	299 125
Durchschn. 1880—89	2 129	30 448	44 838	43 283	121 066	2 041	30 891	43 515	275 748		351 990
1868 3. Dez.	3 023	49 926	63 749	57 429	174 127	1 948	30 242	68 261	207 814	32 448	340 713

*) Schafbesitz von Badenern im In- und Ausland.

stand 1889.

Bienen, Federvieh und Hunde. III. Noch Tabelle 14.

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Ziegen			Bienen		Federvieh					Hunde		
			Stöcke mit									
Böcke.	Gaisen.	Junge.	gewöhnlicher Einrichtung.	beweglicher Einrichtung.	Gänse.	Enten.	Tauben.	Welsche Hühner.	Hühner.	in Gemeinden von über 4000 Einwohnern.	in Gemeinden von unter 4000 Einwohnern.	Zusammen.
43	1 898	71	92	669	5 320	754	2 446	2	27 818	—	246	246
64	4 408	202	244	644	6 644	1 695	4 749	169	41 448	751	1 001	1 752
64	3 225	222	219	1 032	9 800	1 138	4 744	36	52 184	—	515	515
28	1 889	169	94	222	4 514	359	2 296	17	21 869	—	280	280
11	785	42	347	864	1 824	642	2 277	38	22 053	—	257	257
23	1 690	77	934	1 501	1 991	680	3 082	12	37 464	—	419	419
17	1 066	82	390	333	1 450	133	960	8	14 917	63	154	217
35	1 904	100	685	752	6 032	1 213	3 412	4	42 531	—	565	565
54	2 824	124	1 189	2 448	7 866	1 345	6 427	30	73 578	[1]) 1	634	635
16	1 061	44	321	804	4 092	291	3 312	79	27 257	—	338	338
390	12 684	317	5 948	5 135	9 669	11 384	14 126	199	121 869	411	2 790	3 201
110	5 543	138	3 438	1 931	3 579	3 656	10 464	34	58 840	95	1 605	1 700
131	6 718	514	4 029	3 517	839	1 040	5 427	16	58 479	—	1 354	1 354
187	11 153	346	6 696	2 936	8 155	9 484	24 755	181	224 146	1 249	3 382	4 631
68	3 357	206	2 501	4 611	773	1 569	8 630	123	90 629	141	1 468	1 609
108	6 577	124	5 804	3 689	7 689	5 239	16 129	100	180 133	427	2 824	3 251
86	3 836	152	1 029	1 872	6 332	2 095	9 344	114	126 181	751	1 632	2 383
244	9 126	319	1 364	4 082	28 620	6 876	21 059	149	210 906	2 730	2 038	4 768
165	10 138	664	309	518	15 188	1 748	16 980	165	71 143	2 009	1 137	3 146
199	11 420	664	649	2 567	26 278	3 946	14 235	224	143 319	751	2 042	2 793
156	9 330	469	3 866	6 702	23 255	4 304	19 470	171	217 800	64	2 367	2 431
631	24 945	969	13 415	10 583	14 087	16 080	30 017	249	239 188	506	5 749	6 255
363	21 087	676	15 001	11 236	16 617	16 292	49 514	404	494 908	1 817	7 674	9 491
330	12 962	471	2 393	5 954	34 952	8 971	30 403	263	337 087	3 481	3 670	7 151
520	30 888	1 797	4 824	9 787	64 721	9 998	50 685	560	432 262	2 824	5 546	8 370
1 844	89 882	3 913	35 633	37 560	130 377	51 341	160 619	1 476	1 503 445	8 628	22 639	31 267
1 912	92 253	4 232	44 867	40 550	152 043	54 186	158 378	1 603	1 490 545	8 004	21 671	29 675
2 112	96 114	5 199	49 172	37 409	169 592	63 166	171 621	1 647	1 529 050	7 365	20 988	28 303
2 247	96 706	5 848	51 026	33 177	175 371	64 008	170 462	1 574	1 531 911	6 925	20 246	27 171
2 114	97 336	5 600	57 250	32 755	183 517	60 860	164 974	2 135	1 488 043	6 207	19 405	25 612
2 156	95 613	5 595	49 367	26 293	164 256	62 138	164 904	1 910	1 478 625	5 800	18 335	24 135
2 021	90 476	4 485	42 223	20 337	162 315	58 307	159 718	1 966	1 433 196	5 464	17 555	23 019
	90 782		41 164	19 621	129 211	49 729	145 247	1 845	1 396 220	5 217	17 599	22 816
2 104	85 274	4 716	49 820	18 608	163 538	60 799	161 378	2 291	1 440 652	5 104	17 547	22 651
2 141	84 692	4 779	41 786	14 671	158 932	61 145	148 616	2 489	1 407 968	4 734	18 224	22 958
	98 215		46 231	28 098	158 915	58 568	160 592	1 894	1 469 966	6 345	19 416	25 761
1 422	55 880		76 716	7 159	169 894	58 945	103 848	4 227	1 207 653	5 082	26 466	31 548

[1]) Der Hund in Sp. 23 gehört nach Heidelberg.

III. Noch Tab. 14. Das Rindvieh nach der Farbe am 3. Dezember 1889.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kreise.	Roth- oder gelbscheckig.	%	Einfarbig, roth, gelb oder rothbraun.	%	Einfarbig schwarz oder schwarzscheckig.	%	Schwarzbraun oder grau mit hellerem Rücken.	%	Von sonstiger Farbe.	%
Konstanz	61 661	80,9	8 139	10,7	2 102	2,8	2 079	2,7	2 214	2,9
Villingen	30 885	85,0	2 782	7,7	384	1,1	601	1,7	1 649	4,5
Waldshut	40 570	84,5	4 192	8,7	356	0,7	599	1,3	2 303	4,8
Freiburg	58 474	72,0	9 312	11,5	3 160	3,9	3 590	4,4	6 634	8,2
Lörrach	35 415	83,4	4 054	9,5	730	1,7	735	1,8	1 518	3,6
Offenburg	40 829	66,6	9 151	14,9	4 409	7,2	3 822	6,2	3 107	5,1
Baden	22 162	56,4	6 305	16,1	3 392	8,6	4 512	11,5	2 926	7,4
Karlsruhe	36 659	55,7	13 409	20,4	6 064	9,2	5 749	8,7	3 944	6,0
Mannheim	7 712	48,4	3 755	23,6	1 693	10,6	1 538	9,6	1 244	7,8
Heidelberg	24 872	56,4	10 423	23,6	3 480	7,9	2 983	6,7	2 367	5,4
Mosbach	52 500	63,3	23 016	27,7	1 533	1,8	2 265	2,7	3 737	4,5
Großherzogthum	411 739	69,4	94 538	15,9	27 303	4,6	28 473	4,8	31 643	5,3
1888	411 801	67,8	100 359	16,5	30 902	5,1	31 277	5,2	32 841	5,4
1887	425 223	66,8	108 114	16,8	35 083	5,5	35 092	5,5	37 795	5,9
1886	413 614	64,7	112 297	17,6	37 088	5,8	37 564	5,9	38 339	6,0
1885	398 884	63,3	113 674	18,0	39 488	6,3	39 179	6,2	39 198	6,2
1884	394 105	62,6	114 855	18,3	41 077	6,5	39 185	6,2	40 502	6,4
1883 (3. Dez.)	372 568	61,2	117 280	19,2	42 125	6,9	37 922	6,2	39 531	6,5
1883 (10. Jan.)	357 243	60,2	118 585	20,0	41 637	7,0	38 211	6,4	37 850	6,4
1881	356 056	59,6	121 531	20,4	43 288	7,2	39 853	6,7	36 623	6,1
1880	363 999	57,7	134 787	21,4	47 870	7,6	44 359	7,0	39 465	6,3
Durchschn. 1880/89	390 523	63,3	113 602	18,4	38 586	6,2	37 112	6,0	37 379	6,1
1873 *)	341 003	51,6	160 573	24,3	60 796	9,2	53 635	8,1	44 398	6,8

Schafbestand nach Besitzes- und Aufenthaltsverhältnissen am 3. Dezember 1889.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kreise.	Besitz von Badenern in Herden								im Einzel- oder Kleinbesitz	Besitz von Ausländern (in die Zählung nicht aufgenommen)	
	anwesend in der Wohngemeinde des Besitzers		abwesend von der Wohngemeinde des Besitzers				zusammen				
			in Baden		im Ausland						
	Herden.	Schafe.	Herden.	Schafe.	Herden.	Schafe.	Herden.	Schafe.	Schafe.	Herden.	Schafe.
Konstanz	36	4 585	12	2 666	—	—	48	7 251	262	3	448
Villingen	6	919	1	310	—	—	7	1 229	1 686	13	3 385
Waldshut	5	610	1	660	—	—	6	1 270	435	—	—
Freiburg	3	909	—	—	—	—	3	909	8 910	—	—
Lörrach	2	126	1	148	—	—	3	274	5 506	—	—
Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	2 871	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	355	1	200
Karlsruhe	18	3 246	13	2 678	—	—	31	5 924	826	11	3 610
Mannheim	4	987	3	416	—	—	7	1 403	70	5	1 955
Heidelberg	38	9 983	14	2 653	1	175	53	12 811	542	4	1 087
Mosbach	111	22 954	32	6 086	24	4 141	167	33 181	11 491	10	2 239
Großherzogthum	223	44 319	77	15 617	25	4 316	325	64 252	32 954	47	12 924
1888	237	45 095	86	17 424	42	7 457	365	69 976	36 239	65	16 717
1887	239	44 238	100	18 560	51	8 213	390	71 011	43 846	61	13 886
1886	262	51 320	94	18 262	47	8 094	403	77 676	45 939	71	17 188
1885	263	53 245	115	22 290	46	8 606	424	84 141	49 607	76	18 227
1884	285	53 945	113	21 962	50	9 784	448	85 691	46 499	86	20 984
1883 (3. Dez.)	280	53 193	121	24 222	48	10 034	449	87 449	41 889	64	16 804
1883 (10 Jan.)	268	52 717	113	20 166	43	8 106	424	80 989	44 192	66	14 386
1881	264	50 029	143	26 609	38	7 353	445	83 991	40 146	75	15 929
1880	285	55 585	104	21 338	38	7 372	427	84 295	39 877	65	16 490
Durchschn. 1880/89	261	50 369	107	20 645	43	7 933	411	78 947	42 119	68	16 354
1873 *)	296	64 847	166	46 424			462	111 271	59 285	42	11 768

*) Erstes Erhebungsjahr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die aus Staatsmitteln unterstützte Hengsthaltung 1888—1889.

Nach der Zusammenstellung des Ministeriums des Innern. III. Tab. 15.

1 Amtsbezirke.	2 Ort.	3 Zahl der Hengste 1888.	4 Zahl der 1888 gedeckten Stuten.	5 Es kommt auf 1 Hengst gedeckte Stuten.	6 Zahl der 1889 gefallenen Fohlen.	7 Es kommen auf 100 gedeckte Stuten gefallene Fohlen.
Engen	Engen	2	63	31	26	41
"	Hilzingen	2	46	23	18	39
Meßkirch	Meßkirch	3	133	44	79	59
"	Stetten a. k. M.	1	40	40	22	55
Pfullendorf	Pfullendorf	2	90	45	42	47
Stockach	Stockach	3	174	58	51	29
Ueberlingen	Salem	2	114	57	39	34
Donaueschingen	Donaueschingen	3	172	57	91	53
"	Geisingen	2	96	48	41	42
Villingen	Villingen	1	40	40	14	35
Bonndorf	Bonndorf	1	33	33	16	48
Waldshut	Untereggingen	2	106	53	37	35
"	Waldkirch	1	25	25	8	32
Breisach	Sasbach	1	83	83	38	46
Emmendingen	Kenzingen	3	101	34	35	35
Ettenheim	Kappel	2	55	27	32	58
Freiburg	Freiburg	2	66	33	29	44
"	St. Märgen	1	9	9	6	66
Lörrach	Kandern	1	16	16	4	25
Müllheim	Seefelden	2	30	15	16	55
Kehl	Kork	2	64	32	30	47
Lahr	Kürzell	2	117	58	63	54
Offenburg	Altenheim	2	76	38	42	55
"	Appenweier	1	35	35	19	54
"	Hofweier	1	42	42	19	45
Achern	Achern	2	49	24	18	36
Bühl	Schwarzach	2	70	35	39	55
Rastatt	Rastatt	4	51	13	25	49
Bretten	Diedelsheim	2	110	55	47	43
Bruchsal	Ubstadt	1	56	56	15	27
Durlach	Königsbach	2	90	45	51	56
Ettlingen	Malsch	2	101	50	45	44
Karlsruhe	Knielingen	2	81	40	45	55
"	Liedolsheim	2	77	38	28	36
Mannheim	Ladenburg	1	37	37	17	46
"	Mannheim	1	29	29	11	37
Schwetzingen	Reilingen	1	46	46	16	35
"	Seckenheim	2	29	14	8	27
Weinheim	Großsachsen	1	36	36	15	41
Eppingen	Eppingen	3	175	58	72	41
Heidelberg	Mauer	2	85	42	42	49
Sinsheim	Hilsbach	2	76	38	39	51
"	Kirchardt	2	72	36	22	30
Wiesloch	Wiesloch	2	59	29	30	50
Mosbach	Kirstetterhof	2	66	33	32	43
"	Seligenthal	1	50	50	15	30
Großherzogthum	1888—1889.	84	3 271 *)	39	1 449	44
	1887—1888.	93	3 849	41	1 720	45
	1886—1887.	92	3 911	43	1 685	43
	1885—1886.	88	4 378	50	1 997	46
	1884—1885.	84	4 838	57	2 142	44
	1883—1884.	86	4 600	53	2 008	43
	1882—1883.	87	4 598	53	1 987	43
	1881—1882.	84	4 806	57	1 933	40
	1880—1881.	75	3 762	50	1 522	40
	1879—1880.	72	3 544	49	1 343	37
	Durchschn. 1880—89	85	4 156	49	1 179	43

*) Bemerkung. Von den im Jahr 1888 gedeckten Stuten wurden während der Trächtigkeit verkauft . . . . 59 Stück,
sind umgestanden . . . . . 51 "
haben verfohlt . . . . . 94 "
204 Stück.

III. Tabelle 16. Farren- Nach den Berichten der

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Amtsbezirke.	Sprungfähige Kühe und Kalbinnen vom Vorjahr d. i. nach der Zählung vom 3. Dez. 1888.	Gemeinde-Farren bei der Farrenschau vorgefunden und untersucht.	Gemeinde-Farren bei der Farrenschau als fehlend bezeichnet.	Privat-Farren Zahl der Farren	Privat-Farren Zahl der weiblichen Thiere dazu.	Auf einen Gemeinde-Farren (einschl. fehlende) kommen Kühe.	Von den sind tauglich.	Von den sind untauglich.	Von den gehören der Gemeinde.	Von den gehören dem Farrenhalter.	Von den unterhält die Gemeinde.	Von den unterhält der Farrenhalter.
Engen	7 606	93	4	7	90	77	78	15	93	—	76	17
Konstanz	8 573	103	3	12	290	78	100	3	100	3	25	78
Meßkirch	6 818	75	—	—	—	91	74	1	73	2	61	14
Pfullendorf	4 765	58	4	30	295	72	54	4	55	3	7	51
Stockach	7 764	84	1	10	208	89	77	7	77	7	39	45
Ueberlingen	9 639	109	1	16	214	86	101	8	84	25	22	87
Donaueschingen	9 488	129	2	7	65	72	111	18	127	2	121	8
Triberg	5 058	39	—	45	1 731	85	30	9	4	35	—	39
Villingen	7 449	88	1	16	440	79	80	8	61	27	49	39
Bonndorf	6 953	102	2	8	123	66	71	31	101	1	59	43
Säckingen	4 746	59	—	6	82	79	49	10	58	1	12	47
St. Blasien	4 209	62	1	2	40	66	57	5	59	3	—	62
Waldshut	10 904	142	1	6	80	76	138	4	131	11	49	93
Breisach	5 137	58	4	5	90	81	56	2	57	1	25	33
Emmendingen	12 965	130	8	2	50	94	126	4	113	17	85	45
Ettenheim	5 739	62	—	1	10	92	59	3	57	5	44	18
Freiburg	12 829	147	3	67	2 097	72	132	15	103	44	38	109
Neustadt	5 879	60	—	72	2 456	57	52	8	35	25	35	25
Staufen	8 712	84	2	19	872	91	72	12	83	1	26	58
Waldkirch	5 127	60	—	4	20	85	56	4	57	3	—	60
Lörrach	8 823	116	1	4	96	75	111	5	116	—	48	68
Müllheim	6 621	90	1	4	50	72	88	2	70	20	17	73
Schönau	5 150	72	5	—	—	72	69	3	11	61	—	72
Schopfheim	6 429	87	1	—	—	73	86	1	87	—	21	66
Kehl	9 463	95	3	—	—	86	91	4	95	—	67	28
Lahr	9 785	97	1	10	140	98	95	2	94	3	38	59
Oberkirch	5 073	60	1	—	—	83	58	2	60	—	19	41
Offenburg	15 107	157	1	9	170	95	133	24	152	5	81	76
Wolfach	6 891	68	1	13	190	97	56	12	64	4	—	68
Achern	6 753	69	2	1	28	95	68	1	65	4	43	26
Baden	3 868	38	3	—	—	94	36	2	36	2	17	21
Bühl	8 933	100	1	4	94	88	96	4	98	2	12	88
Rastatt	12 899	149	3	3	80	84	141	8	149	—	34	115
Bretten	6 191	72	2	5	80	83	67	5	64	8	8	64
Bruchsal	13 494	131	7	—	—	98	121	10	129	2	40	91
Durlach	6 542	72	3	5	182	85	68	4	71	1	17	55
Ettlingen	4 819	56	3	—	—	82	46	10	55	1	25	31
Karlsruhe	8 425	78	6	1	50	100	73	5	76	2	46	32
Pforzheim	8 140	98	—	4	225	81	91	7	80	18	—	98
Mannheim	3 713	40	1	—	—	91	39	1	38	2	13	27
Schwetzingen	5 006	51	—	—	—	98	49	2	51	—	13	38
Weinheim	4 112	41	1	—	—	98	37	4	34	7	34	7

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
untersuchten Gemeinde-Farren													Von den Gemeinde-Farren					
sind alt						gehören folgenden Schlägen an:							gehen mit den Kühen zur Weide		werden herumgehalten		werden als dingliche Last gehalten	
unter 1 Jahr.	1 Jahr.	2 Jahr.	3 Jahr.	4 Jahr.	5 Jahr und darüber.	dem Simmenthaler Schlag.		sonstigen Schweizer Schlägen.		sonstigen ausländischen Schlägen.		dem Landschlag	Stück.	in Gemeinden.	Stück.	in Gemeinden.	Stück.	in Gemeinden.
						Original.	Kreuzung.	Original.	Kreuzung.	Original.	Kreuzung.							
—	24	27	28	13	1	73	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	18	26	32	25	2	75	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	17	14	14	18	12	71	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	12	19	25	2	—	52	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	17	24	26	11	6	83	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	22	38	29	19	1	97	5	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
—	31	58	32	6	2	39	50	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—
—	12	20	7	—	—	3	15	—	—	—	—	21	35	10	—	—	—	—
—	23	34	21	9	1	28	50	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
—	12	31	40	14	5	81	17	—	—	—	—	4	1	1	—	—	1	1
—	6	26	16	8	3	30	9	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—
—	13	31	15	3	—	7	3	2	—	—	—	50	19	6	—	—	—	—
—	18	51	49	21	3	101	36	—	—	—	—	5	—	—	2	2	—	—
—	19	18	14	7	—	12	33	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—
1	32	43	39	13	2	30	62	—	—	—	—	38	—	—	12	2	—	—
—	18	19	11	10	4	25	36	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	29	64	42	11	1	12	51	—	1	—	—	83	71	8	—	—	2	1
—	12	36	10	2	—	23	19	—	—	—	—	18	20	10	—	—	1	1
—	20	39	23	2	—	16	57	—	—	—	—	11	10	2	18	4	1	1
—	10	21	23	4	2	14	19	—	—	—	—	27	—	—	—	—	1	1
—	24	45	32	15	—	24	30	3	1	—	—	58	—	—	—	—	—	—
—	23	36	22	9	—	19	57	—	—	—	—	14	—	—	—	—	4	1
—	49	21	1	1	—	1	—	—	—	—	—	71	6	4	—	—	—	—
—	8	38	33	8	—	21	14	—	—	—	—	52	—	—	—	—	—	—
—	12	25	29	17	12	19	63	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—
—	23	33	23	16	2	44	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	14	20	14	11	1	27	32	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	40	48	31	25	13	70	76	2	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—
—	7	28	16	14	3	—	52	—	—	—	—	16	—	—	—	—	2	1
1	12	25	18	7	6	36	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	7	11	10	7	3	7	13	12	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	25	30	26	15	4	67	29	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	38	44	35	20	12	44	95	6	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
1	23	22	14	8	4	11	59	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	31	41	34	15	10	9	75	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—
—	15	32	20	5	—	6	58	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
—	5	29	13	8	1	34	21	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	17	18	13	14	16	20	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	16	46	27	8	1	3	87	—	—	—	—	8	—	—	—	—	4	1
1	11	9	14	4	1	2	26	—	—	—	—	12	2	1	—	—	—	—
—	9	12	18	6	6	11	32	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
1	11	13	13	3	—	8	31	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

folgt

III. Noch Tabelle 16. Noch: Farren-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Sprungfähige Kühe und Kalbinnen vom Vorjahr d. i. nach der Zählung vom 3. Dez. 1888.	Gemeinde-Farren bei der Farrenschau: vorgefunden und untersucht.	Gemeinde-Farren bei der Farrenschau: als fehlend bezeichnet.	Privat-Farren: Zahl der Farren	Privat-Farren: Zahl der weiblichen Thiere dazu.	Auf einen Gemeinde-Farren (einschl. fehlende) kommen Kühe.	Von den: sind: tauglich.	Von den: sind: untauglich.	Von den: gehören: der Gemeinde.	Von den: gehören: dem Farrenhalter.	Von den: unterhält: die Gemeinde.	Von den: unterhält: der Farrenhalter.
Eppingen	5 158	57	1	2	117	87	52	5	57	—	4	53
Heidelberg	9 764	112	2	4	170	84	105	7	89	23	20	92
Sinsheim	9 701	111	3	9	210	83	86	25	106	5	8	103
Wiesloch	4 962	56	—	1	30	88	51	5	56	—	10	46
Adelsheim	4 246	47	—	11	86	90	41	6	38	9	4	43
Buchen	8 428	96	1	1	20	87	83	13	90	6	—	96
Eberbach	3 218	41	—	—	—	78	37	4	41	—	—	41
Mosbach	8 606	108	—	5	110	79	105	3	103	5	—	108
Tauberbischofsheim	15 586	189	—	—	—	82	180	9	179	10	9	180
Wertheim	5 775	61	—	7	213	91	57	4	55	6	—	61
Kreise.												
Konstanz	45 165	522	13	75	1 097	82	484	38	482	40	230	292
Villingen	21 995	256	3	68	2 236	76	221	35	192	64	170	86
Waldshut	26 812	365	4	22	325	72	315	50	349	16	120	245
Freiburg	56 388	601	17	170	5 595	82	553	48	505	96	253	348
Lörrach	27 023	365	8	8	146	72	354	11	284	81	86	279
Offenburg	46 319	477	7	32	500	95	433	44	465	12	205	272
Baden	32 453	356	9	8	202	88	341	15	348	8	106	250
Karlsruhe	47 611	507	21	15	537	89	466	41	475	32	136	371
Mannheim	12 831	132	2	—	—	96	125	7	123	9	60	72
Heidelberg	29 585	336	6	16	527	85	294	42	308	28	42	294
Mosbach	45 859	542	1	24	429	84	503	39	506	36	13	529
Bezirke der Landeskommissäre.												
Konstanz	93 972	1 143	20	165	3 658	80	1 020	123	1 023	120	520	623
Freiburg	129 730	1 443	32	210	6 241	87	1 340	103	1 254	189	544	899
Karlsruhe	80 064	863	30	23	739	89	807	56	823	40	242	621
Mannheim	88 275	1 010	9	40	956	86	922	88	937	73	115	895
Großherzogthum	392 041	4 459	91	438	11 594	86	4 089	370	4 037	422	1 421	3 038
1888	402 187	4 568	89	299	7 606	85	4 255	313	4 028	540	1 405	3 163
1887	400 566	4 590	49	299	7 964	86	4 239	351	4 028	562	1 403	3 187
1886	394 054	4 510	105	273	5 846	84	4 109	401	3 874	636	1 296	3 214
1885	392 905	4 546	63	285	6 013	84	4 147	399	3 885	661	1 340	3 206
1884	385 758	4 577	50	327	6 404	82	4 164	413	3 872	705	1 290	3 287
1883	362 206	4 491	62	318	5 573	78	4 105	386	3 793	698	1 215	3 276
1882	384 233	4 399	127	338	6 030	84	4 006	393	3 722	677	1 163	3 236
1881	405 021	4 468	73	349	6 091	88	4 144	324	3 768	700	1 192	3 276
1880	409 052	4 506	74	359	6 133	88	4 201	305	3 778	733	1 180	3 326
Durchschnitt 1880-89	392 802	4 511	78	328	6 925	85	4 146	365	3 878	633	1 290	3 221
1873 *)	353 967	4 327	49	377	5 028	92	3 922	405	3 218	1 109	914	3 413

*) Erstes Ermittelungsjahr.

haltung 1889. III. Noch Tabelle 16.

14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

unterſuchten Gemeinde-Farren													Von den Gemeinde-Farren					
sind alt						gehören folgenden Schlägen an:							gehen mit den Kühen zur Weide		werden herumgehalten		werden als dingliche Last gehalten	
unter 1 Jahr.	1 Jahr.	2 Jahr.	3 Jahr.	4 Jahr.	5 Jahr und darüber.	dem Simmenthaler Schlag. Original.	dem Simmenthaler Schlag. Kreuzung.	sonstigen Schweizer Schlägen. Original.	sonstigen Schweizer Schlägen. Kreuzung.	sonstigen ausländischen Schlägen. Original.	sonstigen ausländischen Schlägen. Kreuzung.	dem Landschlag.	Stück.	in Gemeinden.	Stück.	in Gemeinden.	Stück.	in Gemeinden.
—	5	26	15	10	1	42	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	30	41	25	12	4	29	54	—	—	—	—	29	—	—	—	—	2	1
—	22	35	24	27	3	32	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2
—	11	18	6	11	10	3	52	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	11	16	15	3	2	16	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	28	22	31	11	4	36	55	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
—	3	24	11	2	1	7	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	31	40	32	5	—	2	97	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—
—	40	54	59	32	4	129	55	—	—	—	—	5	—	—	1	1	—	—
—	13	20	15	10	3	19	41	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	110	148	154	88	22	451	60	—	—	—	—	11	—	—	—	—	1	1
—	66	112	60	15	3	70	115	—	—	—	—	71	35	10	—	—	—	—
—	49	139	120	46	11	219	65	2	—	—	—	79	20	7	2	2	1	1
1	140	240	162	49	9	132	277	—	1	—	—	191	101	20	30	6	5	4
—	104	140	88	33	—	65	101	3	1	—	—	195	6	4	—	—	4	1
—	96	154	113	83	31	160	276	2	1	—	—	38	—	—	—	—	2	1
1	82	110	89	49	25	154	170	19	6	—	—	7	—	—	—	—	—	—
1	107	188	121	58	32	83	358	—	—	—	1	65	—	—	—	—	4	1
2	31	34	45	13	7	21	89	1	1	—	—	20	2	1	—	—	—	—
—	68	120	70	60	18	106	200	—	—	—	—	30	—	—	—	—	7	3
—	126	176	163	63	14	209	313	—	—	—	—	20	—	—	1	1	—	—
—	225	399	334	149	36	740	240	2	—	—	—	161	55	17	2	2	2	2
1	340	534	363	165	40	357	654	5	3	—	—	424	107	24	30	6	11	6
2	189	298	210	107	57	237	528	19	6	—	1	72	—	—	—	—	4	1
2	225	330	278	136	39	336	602	1	1	—	—	70	2	1	1	1	7	3
5	979	1 561	1 185	557	172	1 670	2 024	27	10	—	1	727	164	42	33	9	24	12
10	1 111	1 576	1 235	477	159	1 540	2 231	32	14	1	—	750	168	43	35	7	31	16
6	1 145	1 687	1 142	465	145	1 401	2 328	29	11	2	3	816	169	39	33	7	32	17
17	1 088	1 676	1 100	507	122	1 193	2 382	46	12	5	4	868	247	53	9	4	32	17
2	1 156	1 688	1 147	406	147	1 196	2 337	59	16	2	5	931	255	65	9	4	31	15
4	1 131	1 740	1 167	411	124	1 072	2 202	60	17	8	7	1 211	266	67	20	6	27	14
5	1 145	1 781	1 046	368	146	1 146	2 050	50	12	11	11	1 211	254	67	19	6	33	16
4	1 058	1 625	1 108	452	152	1 201	2 005	31	29	10	11	1 112	222	71	25	10	35	16
2	1 025	1 716	1 174	397	154	1 302	1 730	37	31	15	14	1 339	228	73	26	11	37	18
3	971	1 752	1 156	447	177	1 371	1 680	43	55	19	9	1 329	269	81	16	8	34	18
6	1 081	1 680	1 146	448	150	1 309	2 097	41	21	7	7	1 029	224	60	22	7	32	16
11	1 196	1 750	1 004	303	63	1 158	785	138	117	71	40	2 018	238	75	31	20	30	18

Viehbesitz 1887.

III. Tabelle 17. **1. Abgekürzte Darstellung für die Amtsbezirke.**

(Ausführliche Darstellung s. Jahrbuch 1888, Abth. III., Tab. 16 A, Seite 80/85.)

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirke.	Besitzer von							Viehbesitzer überhaupt.
	Pferden.	Rindvieh.	Schweinen.	Schafen.	Ziegen.	Bienen.	Federvieh.	
Engen	449	2996	3060	26	1950	452	3508	3935
Konstanz	529	3498	3179	21	1697	389	3285	4463
Meßkirch	462	1971	1904	38	868	337	2339	2514
Pfullendorf	372	1124	1155	24	607	307	1236	1380
Stockach	458	2444	2515	47	1270	432	2758	3175
Ueberlingen	662	2924	2995	48	1853	642	3043	3781
Donaueschingen	503	3076	3040	58	1619	420	3553	3879
Triberg	334	1720	1346	368	843	424	1786	2079
Villingen	523	2503	2099	205	1143	327	2495	2986
Bonndorf	364	2165	2005	37	1188	473	2302	2586
Säckingen	133	2138	1583	83	488	325	2086	2432
St. Blasien	174	1370	1136	25	864	135	1315	1578
Waldshut	416	4247	3931	53	1804	655	4432	5170
Breisach	695	2902	2726	208	1037	139	3251	3541
Emmendingen	1828	6244	5856	694	1585	439	7273	7874
Ettenheim	604	2585	2227	214	533	179	2952	3127
Freiburg	1329	4071	4133	835	1331	839	4745	5387
Neustadt	383	1759	1457	291	763	277	1790	2042
Staufen	627	2852	2653	169	578	445	2993	3252
Waldkirch	596	1776	2237	638	1190	664	2088	2541
Lörrach	526	3602	3198	1046	409	321	3849	4357
Müllheim	415	2946	2801	667	547	432	3304	3598
Schönau	167	1785	1300	178	973	228	1472	2009
Schopfheim	232	1701	1520	700	248	362	1679	1886
Kehl	1587	3762	3107	42	726	182	4191	4419
Lahr	1141	3924	3697	60	519	350	4460	4888
Oberkirch	386	2039	2131	34	613	459	2208	2632
Offenburg	1703	6192	5793	97	1056	797	6963	7528
Wolfach	586	2560	2515	467	1003	1030	2716	3204
Achern	574	2739	2502	62	401	277	3077	3349
Baden	459	1720	1501	5	406	93	1816	2294
Bühl	508	3897	3090	18	606	204	3877	4334
Rastatt	1704	6977	5461	134	1438	298	7508	8441
Bretten	482	2833	2751	292	948	172	3708	3877
Bruchsal	1167	6966	5807	225	2037	207	8076	8737
Durlach	748	3125	2879	91	606	129	3835	4360
Ettlingen	775	2613	1989	80	438	114	2566	3054
Karlsruhe	1792	4304	3781	159	834	106	5733	6397
Pforzheim	625	3914	2926	133	744	351	4798	5239

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Besitzer von							Viehbesitzer überhaupt.
	Pferden.	Rindvieh.	Schweinen.	Schafen.	Ziegen.	Bienen.	Federvieh.	
Mannheim	948	1 332	2 459	58	2275	49	3 113	4 176
Schwetzingen	994	2 191	2 897	46	2133	74	3 569	4 031
Weinheim	538	1 570	1 825	46	1117	78	2 203	2 490
Eppingen	586	1 902	2 346	187	990	108	2 934	3 055
Heidelberg	961	3 868	3 897	98	2594	222	5 270	6 651
Sinsheim	801	3 594	4 087	426	1919	278	5 632	5 828
Wiesloch	578	2 412	1 898	33	1060	92	3 184	3 411
Adelsheim	315	1 534	1 717	100	464	209	2 208	2 347
Buchen	393	3 046	3 520	614	1089	442	3 866	4 357
Eberbach	141	1 375	1 525	250	713	171	1 791	2 270
Mosbach	500	3 228	3 500	280	1152	291	4 574	4 865
Tauberbischofsh.	699	6 532	6 615	1164	1751	535	7 620	8 154
Wertheim	185	2 420	2 407	923	729	235	2 816	3 238
Kreise.								
Konstanz	2932	14 957	14 808	204	8245	2559	16 169	19 248
Villingen	1360	7 299	6 485	631	3605	1171	7 834	8 944
Waldshut	1087	9 920	8 655	198	4344	1588	10 135	11 766
Freiburg	6062	22 189	21 289	3049	7017	2982	25 092	27 764
Lörrach	1340	10 034	8 819	2591	2177	1343	10 304	11 850
Offenburg	5403	18 477	17 243	700	3917	2818	20 538	22 671
Baden	3245	15 333	12 554	219	2851	872	16 278	18 418
Karlsruhe	5589	23 755	20 133	980	5607	1079	28 716	31 664
Mannheim	2480	5 093	7 181	150	5525	201	8 885	10 697
Heidelberg	2926	11 776	12 228	744	6563	700	17 020	18 945
Mosbach	2233	18 135	19 284	3331	5898	1883	22 875	25 231
Bezirke der Landeskommissäre.								
Konstanz	5 379	32 176	29 948	1033	16 194	5318	34 138	39 958
Freiburg	12 805	50 700	47 351	6340	13 111	7143	55 934	62 285
Karlsruhe	8 834	39 088	32 687	1199	8 458	1951	44 994	50 082
Mannheim	7 639	35 004	38 693	4225	17 986	2784	48 780	54 873
Großherzogthum	34 657	156 968	148 679	12 797	55 749	17 196	183 846	207 198
1867	37 236	161 335	137 785	18 187	36 138	20 117	183 968	.
1861	33 589	156 739	127 417	20 591	40 245	19 173	160 722	.
1855	32 841	148 128	.	15 195	.	.	.	.

1. Besitzer von Pferden

Pferde:	mit Rindvieh: mit Schweine(n).	mit Rindvieh: ohne Schweine(n).	mit Rindvieh: zusammen.	ohne Rindvieh: mit Schweine(n).	ohne Rindvieh: ohne Schweine(n).	ohne Rindvieh: zusammen.	überhaupt.
1 . . .	14 720	1 666	16 386	397	1 138	1 535	17 921
2 . . .	9 230	550	9 780	158	651	809	10 589
3— 4 . . .	4 112	171	4 283	58	332	390	4 673
5—10 . . .	1 071	53	1 124	46	161	207	1 331
11—20 . . .	71	9	80	8	34	42	122
21 und mehr .	6	3	9	—	12	12	21
Zusammen .	29 210	2 452	31 662	667	2 328	2 995	34 657

2. Besitzer von Rindvieh

Stück Rindvieh:	mit Pferden: mit Schweine(n).	mit Pferden: ohne Schweine(n).	mit Pferden: zusammen.	ohne Pferde: mit Schweine(n).	ohne Pferde: ohne Schweine(n).	ohne Pferde: zusammen.	überhaupt.
1 . . .	1 150	564	1 714	12 789	8 734	21 523	23 237
2 . . .	3 489	723	4 212	21 816	8 022	29 838	34 050
3— 4 . . .	8 761	769	9 530	38 545	6 037	44 582	54 112
5—10 . . .	10 739	339	11 078	26 141	1 121	27 262	38 340
11—20 . . .	4 145	37	4 182	2 007	45	2 052	6 234
21—30 . . .	670	8	678	39	3	42	720
31—50 . . .	211	6	217	3	1	4	221
50 und mehr .	45	6	51	2	1	3	54
Zusammen .	29 210	2 452	31 662	101 342	23 964	125 306	156 968

Zu 1 u. 2. Besitzer von Pferden und Rindvieh.

	mit Schweinen.	ohne Schweine: mit Schafe(n) und oder Ziegen.	ohne Schweine: ohne Schafe(n) und oder Ziegen.	Zusammen.
	1	2	3	4
2 St. Pferde u. Rindvieh . . .	856	62	327	1 245
3— 4 St. Pferde u. Rindvieh .	6 682	177	998	7 857
5—10 „ „ „ „ .	14 344	141	630	15 115
11—20 „ „ „ „ .	5 818	23	73	5 914
21 u. mehr St. Pferde u. Rindvieh	1 510	6	15	1 531
Zusammen . . .	29 210	409	2 043	31 662

	Stück Rindvieh mit oder ohne andere Thierarten: 1	2	3—4	5—10	11—20	21—30	31—50	50 und mehr	Zusammen.
	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1 Pferd	1 245	3 119	6 399	4 481	1 089	49	4	—	16 386
2 Pferde	335	855	2 382	4 421	1 593	172	21	1	9 780
3— 4 Pferde . .	104	194	670	1 936	1 148	191	37	3	4 283
5—10 „ . .	26	37	74	222	344	260	137	24	1 124
11—20 „ . .	3	6	5	15	8	6	18	19	80
21 und mehr Pferde	1	1	—	3	—	—	—	4	9
Zusammen . .	1 714	4 212	9 530	11 078	4 182	678	217	51	31 662

3. Besitzer von Schweinen

Schweine:	mit Pferde(n) und Rindvieh.	ohne Pferde(n) und Rindvieh.	überhaupt.
1	35 717	9 977	45 694
2	45 285	5 223	50 508
3— 4	32 960	1 712	34 672
5— 9	13 486	463	13 949
10—19	3 462	70	3 532
20—29	256	10	266
30 und mehr . .	53	5	58
Zusammen .	131 219	17 460	148 679

4. Besitzer von Schafen

Schafe:	mit Pferde(n) und Rindvieh.	ohne Pferde(n) und Rindvieh.	überhaupt.
1	3 679	322	4 001
2— 9	7 528	190	7 718
10—24	594	22	616
25—99	80	29	109
100 und mehr . .	175	178	353
Zusammen .	12 056	741	12 797

5. Besitzer von Ziegen

Ziegen:	mit Pferde(n) und Rindvieh.	ohne Pferde(n) und Rindvieh.	überhaupt.
1	19 803	5 535	25 338
2	6 436	12 459	18 895
3—4	2 151	8 420	10 571
5—9	252	665	917
10 und mehr . .	18	10	28
Zusammen .	28 660	27 089	55 749

6. Besitzer von Bienen

Stöcke:	mit Pferde(n) und Rindvieh.	ohne Pferde(n) und Rindvieh.	überhaupt.
1— 5 . .	11 424	1 011	12 435
6— 9 . .	2 348	304	2 652
10—19 . .	1 395	250	1 645
20—29 . .	210	77	287
30 und mehr	118	59	177
Zusammen	15 495	1 701	17 196

7. Besitzer von Federvieh

Ueberhaupt

a. mit Pferden u. Rindvieh, oder mit Pferden, oder mit Rindvieh	146 317
b. ohne Pferde u. Rindvieh, mit Schweinen, Schafen, Ziegen . .	25 113
c. nur mit Bienen . .	504
d. von Federvieh allein	11 912
Zusammen	183 846

8. Gesammtzahl der Viehbesitzer

Besitzer von:		überhaupt.	davon sind schon bei einer vorhergehenden Art von Besitzern gezählt.	bleiben zu zählen.
		1	2	3
1. Pferden	mit oder ohne Thiere einer oder mehrerer anderer Thierarten.	34 657	—	34 657
2. Rindvieh		156 968	31 662	125 306
3. Schweinen		148 679	131 219	17 460
4. Schafen		12 797	12 357	440
5. Ziegen		55 749	39 172	16 577
6. Bienen		17 196	16 350	846
7. Federvieh		183 846	171 934	11 912
Viehbesitzer im Ganzen .		.	.	207 198

Viehseuchen 1889.

III. Tabelle 18. Nach den Angaben der Bezirksthierärzte.

Amtsbezirke.	Rotz: verseuchte Gemeinden	Rotz: verseuchte Ställe	Rotz: erkrankte Pferde im Ganzen	Rotz: erkrankte Pferde davon umgestanden	Rotz: erkrankte Pferde davon getödtet auf polizeil. Anordnung	Rotz: erkrankte Pferde davon getödtet freiwillig	Milzbrand: verseuchte Gemeinden	Milzbrand: verseuchte Ställe	Milzbrand: erkrankte Rinder	Milzbrand: erkrankte davon umgestanden	Milzbrand: erkrankte davon getödtet	Rauschbrand: verseuchte Gemeinden	Rauschbrand: verseuchte Ställe	Rauschbrand: erkrankte Rinder	Rauschbrand: erkrankte davon umgestanden	Rauschbrand: erkrankte davon getödtet	Maul- und Klauenseuche: verseuchte Gemeinden	Maul- und Klauenseuche: verseuchte Ställe	Maul- und Klauenseuche: erkrankte Rinder	Maul- und Klauenseuche: erkrankte Schweine	Maul- und Klauenseuche: erkrankte Schafe	Maul- und Klauenseuche: erkrankte Ziegen	Bläschenausschlag: verseuchte Gemeinden	Bläschenausschlag: verseuchte Ställe	Bläschenausschlag: erkrankte Pferde	Bläschenausschlag: erkrankte Rinder	Räude: verseuchte Gemeinden	Räude: verseuchte Ställe und Herden	Räude: verseuchte deren Bestand Schafe	Räude: verseuchte deren Bestand Pferde und Esel
Engen	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	6	.	.	.	4	10	.	11	1	1		.
Konstanz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	1	2	.	2	.	.		.
Meßkirch	3	3	4	.	4	.	6	7	6	6	.	.	.	.	.	.	1	1	11	.	.	.	4	13	.	10	.	.	195	.
Pfullendorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
Stockach	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	[1])1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1		.
Ueberlingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	12	.	7	.	.		.
Donaueschingen	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	3	15	[2])119	.	.	.	3	9	.	16	.	.		.
Triberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
Villingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	14	2	1	2	3	9	.	9	.	.		.
Bonndorf	.	.	.	.	.	.	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5	.	5	.	.		.
Säckingen	1	1	.	.	.	.	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
St. Blasien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
Waldshut	.	.	.	.	.	.	9	9	7	6	[1])1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
Breisach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	8	.	8	1	1	2	.
Emmendingen	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	10	[13])335	.
Ettenheim	1	1	1	.	1	.	2	2	2	1	[1])1	.	.	.	.	.	3	13	25	.	.	.	.	.	.	.	1	3	[13])18	.
Freiburg	.	.	.	.	.	.	2	2	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	10	15	[14])98	.
Neustadt	.	.	.	.	.	.	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.	1	1	3	.	.	.	3	4	.	4	1	1	2	.
Staufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	2	1	1	7	.
Waldkirch	.	.	.	.	.	.	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	8	.
Lörrach	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	89	[12])334	.
Müllheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4	.	4	8	13	27	.
Schönau	.	.	.	.	.	.	3	3	6	4	[1])2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
Schopfheim	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	1	1	1	.	[1])1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.
Kehl	.	.	.	.	.	.	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lahr	.	.	.	.	.	.	3	4	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	3	7	31	.
Oberkirch	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	7	.	.	.	1	1	.	3	.	.	.	.
Offenburg	1	1	1	.	1	.	5	5	6	6	.	.	.	.	.	.	3	8	30	.	.	.	9	26	.	28	.	.	.	.
Wolfach	.	.	.	.	.	.	3	3	4	3	[1])1	.	.	.	.	.	1	2	5	.	.	.	2	2	.	2	1	1	2	.
Achern	.	.	.	.	.	.	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	9	.	9	.	.	.	.
Baden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	6	25	.	.	.	2	2	.	2	.	.	.	.
Bühl	.	.	.	.	.	.	3	3	3	3	.	1	1	1	1	.	1	2	3	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.
Rastatt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	[3]) 87	.	.	.	3	15	.	13	2	9	27	.
Bretten	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	6	29	[3])150	.	.	4	3	20	.	10	2	6	11	.
Bruchsal	.	.	.	.	.	.	3	3	3	2	[1])1	.	.	.	.	.	9	24	[4])105	.	.	1	5	9	1	8	.	.	.	.
Durlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	12	[5]) 68	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ettlingen	.	.	.	.	.	.	1	2	2	1	[1])1	.	.	.	.	.	4	7	[6]) 11	.	.	.	.	.	.	.	1	2	3	.
Karlsruhe	.	.	.	.	.	.	2	4	3	2	[1])1	.	.	.	.	.	4	15	33	[7])9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pforzheim	.	.	.	.	.	.	4	5	5	5	.	.	.	.	.	.	9	40	[8])227	.	.	.	6	29	.	24	2	2	3	.
Mannheim	.	.	.	.	.	.	3	4	4	4	.	.	.	.	.	.	5	14	[9])174	.	.	1	.	.	.	.	1	1		.
Schwetzingen	1	1	1	.	.	1	1	4	7	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
Weinheim	.	.	.	.	.	.	1	2	2	2	.	.	.	.	.	.	2	12	[10]) 70	.	.	1	3	8	.	8	.	.	179	.
Eppingen	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	6	54	[8])440	4	100	.	1	2	.	2	.	.		.
Heidelberg	.	.	.	.	.	.	14	21	19	19	.	.	.	.	.	.	9	27	[6])285	8	.	3	7	10	.	5	1	1		.
Sinsheim	.	.	.	.	.	.	8	8	8	8	.	.	.	.	.	.	12	50	[5])318	.	.	.	3	7	1	7	1	1	1	.
Wiesloch	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	4	6	14	.	50	1	1	3	.	3	.	.	.	.
Adelsheim	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	4	7	7	7	.	4	11	59	.	.	.	2	5	.	9	.	.	.	.
Buchen	.	.	.	.	.	.	3	3	3	3	.	5	7	6	6	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.
Eberbach	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	2	4	11	.	.	.	2	7	.	9	.	.	.	.
Mosbach	.	.	.	.	.	.	14	16	12	11	[1])1	2	2	1	.	[1])1	2	3	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tauberbischofsh.	.	.	.	.	.	.	11	11	11	11	.	9	16	16	16	.	14	131	865	.	.	.	11	46	.	[11])49	1	1	1	.
Wertheim	.	.	.	.	.	.	10	11	10	10	.	3	5	5	5	.	1	7	7	.	.	.	4	19	.	[12])22	3	4	[14])392	.

[1]) Freiwillig getödtet; [2]) davon 1 umgestanden, 1 freiwillig getödtet; [3]) davon 3 freiwillig getödtet; [4]) davon 2 umgestanden und 8 freiwillig getödtet; [5]) davon 2 freiwillig getödtet; [6]) davon 1 freiwillig getödtet; [7]) davon 1 umgestanden; [8]) davon 1 umgestanden, 3 freiwillig getödtet; [9]) davon 17 freiwillig getödtet, wovon 14 jedoch nicht erkrankt; [10]) davon 2 umgestanden; [11]) davon 3 freiwillig getödtet; [12]) davon 1 freiwillig getödtet; [13]) davon 1 umgestanden; [14]) davon 3 umgestanden.

Noch: Viehseuchen 1889. III. Noch Tabelle 18.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Kreise und Land.	Rotz						Milzbrand					Rauschbrand					Maul- und Klauenseuche						Bläschenausschlag				Räude			
	verseuchte		erkrankte Pferde				verseuchte		erkrankte			verseuchte		erkrankte			verseuchte		erkrankte				verseuchte		erkrankte		verseuchte			
				davon						davon					davon														deren Bestand	
	Gemeinden	Ställe	im Ganzen	umgestanden	auf polizeil. Anordnung getödtet	freiwillig getödtet	Gemeinden	Ställe	Rinder	umgestanden	getödtet	Gemeinden	Ställe	Rinder	umgestanden	getödtet	Gemeinden	Ställe	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Gemeinden	Ställe	Pferde	Rinder	Gemeinden	Ställe und Herden	Schafe	Pferde und Esel
Kreise.																														
Konstanz	3	3	4	.	4	.	8	9	8	7	1	1	1	1	1	.	3	3	18	.	.	.	12	37	.	30	2	2	195	.
Villingen	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	5	17	133	2	1	2	6	18	.	25	.	.	.	.
Waldshut	1	1	.	.	.	.	13	13	11	10	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5	.	5	.	.	.	.
Freiburg	1	1	1	.	1	.	9	9	10	9	1	.	.	.	.	.	4	14	28	.	.	.	7	16	.	14	20	32	470	.
Lörrach	.	.	.	.	.	.	5	5	8	6	2	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	4	4	.	4	12	103	362	.
Offenburg	1	1	1	.	1	.	13	14	17	16	1	.	.	.	.	.	5	12	42	.	.	.	13	30	.	34	4	8	33	.
Baden	.	.	.	.	.	.	5	5	5	5	.	1	1	1	1	.	5	11	115	.	.	.	8	27	.	25	2	9	27	.
Karlsruhe	.	.	.	.	.	.	11	15	14	11	3	.	.	.	.	.	38	127	594	9	.	5	14	58	1	42	5	10	17	.
Mannheim	1	1	1	.	.	1	5	10	13	13	.	.	.	.	.	.	7	26	244	.	.	2	3	8	.	8	1	1	180	.
Heidelberg	.	.	.	.	.	.	24	31	29	29	.	.	.	.	.	.	31	137	1057	12	450	4	12	22	1	17	2	2		.
Mosbach	.	.	.	.	.	.	40	43	38	37	1	23	37	35	34	1	23	156	954	.	.	.	20	78	.	90	4	5	393	.
Bezirke der Landeskomm.																														
Konstanz	4	4	4	.	4	.	22	23	20	18	2	1	1	1	1	.	8	20	151	2	1	2	19	60	.	60	2	2	195	.
Freiburg	2	2	2	.	2	.	27	28	35	31	4	1	1	1	.	1	9	26	70	.	.	.	24	50	.	52	36	143	865	.
Karlsruhe	.	.	.	.	.	.	16	20	19	16	3	1	1	1	1	.	43	138	709	9	.	5	22	85	1	67	7	19	44	.
Mannheim	1	1	1	.	.	1	69	84	80	79	1	23	37	35	34	1	61	319	2255	12	450	6	35	108	1	115	7	8	573	.
Großherzogthum	7	7	7	.	6	1	134	155	154	144	10	26	40	38	36	2	121	503	3185	23	451	13	100	303	2	294	52	172	1677	.
Hievon:																														
Uebergang aus 1888	3	3	.	.	.	.	11	11	.	.	.	2	2	.	.	.	10	18	.	.	.	.	2	8	.	.	4	[2])63	[1])211	.
„ nach 1890	1	1	.	.	.	.	5	5	.	.	.	3	3	.	.	.	6	12	.	.	.	.	12	36	.	.	.	.	.	.
1888	9	12	18	1	17	.	128	155	160	153	7	43	67	71	69	2	27	56	254	15	.	3	82	274	7	322	32	253	1838	.
1887	3	3	3	1	2	.	140	176	174	153	21	58	82	82	80	1	2	2	6	.	.	.	86	334	5	397	42	216	3594	[2])14
1886	12	14	22	3	16	3	123	164	165	159	10	65	85	88	90	4	1	1	1	.	.	.	104	368	35	408	44	124	5516	[2])14
1885	21	20	44	.	42	2	150	246	254	238	17	†)	.	.	.	.	44	131	712	40	.	40	62	222	6	289	32	86	3216	8

*) Für die Kreissummen und die Landessummen siehe auch die Bemerkungen von vorseits. †) Rauschbrand ist bei Milzbrand einbegriffen.
[1]) Berichtigte Zahl. [2]) Darunter 1 Esel.

Orts-Viehversicherungs-Vereine 1880—1889.

Nach den Zusammenstellungen des Ministeriums des Innern. III. Tabelle 19.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Jahr.	Pferdeversicherung.						Rindviehversicherung.					
	Vereine.	Versicherte		Entschädigungs-		Versicherte % aller Pferde.	Vereine.	Versicherte		Entschädigungs-		Versicherte % alles Rindviehs.
		Besitzer.	Pferde.	Fälle.	Betrag. ℳ			Besitzer.	Stück Rindvieh.	Fälle.	Betrag. ℳ	
1880	7	501	957	44	29 656	1,47	356	36 515	97 809	1 595	136 318	15,5
1881	7	464	906	31	7 518	1,41	342	33 988	89 888	1 501	139 314	15,5
1882	8	519	1 051	47	12 305	1,67	353	34 933	88 306	1 489	158 816	14,9
1883	10	525	1 127	39	12 215	1,76	353	33 858	88 747	1 450	197 741	14,6
1884	10	582	1 188	46	12 243	1,84	370	35 139	?	1 553	204 140	?
1885	12	669	1 353	42	10 399	2,10	396	38 065	105 227	1 977	223 162	16,7
1886	14	825	1 728	71	20 024	2,66	448	41 899	122 518	2 060	259 222	19,1
1887	*14	*687	1 720	*62	*20 302	3,72	*482	*45 620	136 066	*2 193	*291 864	22,6
1888	*14	*700	1 790	*80	*23 086	2,77	*479	*45 993	139 593	*2 551	*315 604	24,4
1889	*14	*710	1 776	*85	*15 954	2,76	*497	*47 849	*139 203	*2 391	*317 890	25,0
Durchsch. 1880/89	11	618	1 360	55	16 370	2,11	408	39 386	100 736	1 876	224 407	17,4

* 5 Vereine haben Pferde- und Rindviehversicherung gemeinsam; dieselben sind sowohl unter der Zahl der Vereine in Sp. 2 als auch in Sp. 8 mitgezählt. Die Zahl der auf die einzelnen Thiergattungen entfallenden Besitzer konnte bei diesen 5 Vereinen nicht ausgeschieden werden und sind deßhalb die Pferdebesitzer bei der Rindviehversicherung inbegriffen, desgleichen auch und zwar in den Jahren 1887 und 1889 bei allen 5, im Jahre 1888 bei nur 4 dieser Vereine die Entschädigungsfälle und der Entschädigungsbetrag für Pferde (in Sp. 9 bezw. 11 und 12); die versicherten Pferde jedoch (1887: 189 Stück, 1888: 272 Stück, 1889: 289 Stück) sind bei der Pferdeversicherung in Sp. 4 gezählt.

III. Tabelle 20.

Entschädigungen für die auf polizeiliche

Nach den Zusammenstellungen des

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Amtsbezirke.	Entschädigung auf Staatskosten für getödtete Thiere.								Entschädigung auf Kosten der Viehbesitzer für getödtete Thiere.								Im Ganzen		
	wegen Rotz		wegen Lungenseuche		wegen Milzbrand		im Ganzen.		wegen Rotz		wegen Lungenseuche		wegen Milzbrand†)		im Ganzen.		für getödtete		Entschädigung.
	Pferde.	Entschädigung. ℳ	Stück Rindvieh.	Entschädigung. ℳ	Stück Rindvieh.	Entschädigung. ℳ	Thiere.	Entschädigung. ℳ	Pferde.	Entschädigung. ℳ	Stück Rindvieh.	Entschädigung. ℳ	Stück Rindvieh.	Entschädigung. ℳ	Thiere.	Entschädigung. ℳ	Pferde.	Stück Rindvieh.	ℳ
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	260	1	260	—	1	260
Konstanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meßkirch	4	872	—	—	—	—	4	872	5	2 588	—	—	7	1 288	12	3 876	9	7	4 748
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	264	2	264	—	2	264
Stockach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen	1	40	—	—	—	—	1	40	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	40
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	272	1	272	—	1	272
Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	432	2	432	—	2	432
Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	360	—	—	2	296	3	656	1	2	656
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1 156	6	1 156	—	6	1 156
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	1	412	—	—	1	240	2	652	1	1	652
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	992	5	992	—	5	992
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	572	3	572	—	3	572
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	492	2	492	—	2	492
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	200	1	200	—	1	200
Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	580	3	580	—	3	580
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	124	1	124	—	1	124
Kehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	568	2	568	—	2	568
Lahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	808	3	808	—	3	808
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	105	—	—	5	1 164	6	1 269	1	5	1 269
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	872	4	872	—	4	872
Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	1	430	—	—	—	—	1	430	1	—	430
Bühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	912	4	912	—	4	912
Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	160	1	160	—	1	160
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	492	2	492	—	2	492
Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	436	2	436	—	2	436
Durlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	260	1	260	—	1	260
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	746	3	746	—	3	746
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1 036	5	1 036	—	5	1 036
Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	660	3	660	—	3	660
Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	920	5	920	—	5	920
Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	640	2	640	—	2	640
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	104	1	104	—	1	104
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	3 704	20	3 704	—	20	3 704
Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2 128	9	2 128	—	9	2 128
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	240	1	240	—	1	240
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	680	7	680	—	7	680
Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1 429	10	1 429	—	10	1 429
Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	240	1	240	—	1	240
Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	3 180	15	3 180	—	15	3 180
Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	3 803	34	3 803	—	24	3 803
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	2 303	16	2 303	—	16	2 303

†) Einschl. an Rauschbrand gefallene Stück Rindvieh, bezüglich deren entsprechend dem Gesetz vom 6. März 1880 der Besitzer die vorgeschriebene Anzeige von der Erkrankung, und im Falle dies den Umständen nach nicht möglich war, von dem Verenden des Thieres rechtzeitig erstattet hat.

Anordnung getödteten Thiere 1889.

Ministeriums des Innern.

III. Tabelle 20.

Kreise und Land.	Entschädigung auf Staatskosten für: wegen Rotz – getödtete Thiere: Pferde	Entschädigung	wegen Lungenseuche: Stück Rindvieh	Entschädigung	wegen Milzbrand: Stück Rindvieh	Entschädigung	im Ganzen: Thiere	Entschädigung	Entschädigung auf Kosten der Viehbesitzer für: wegen Rotz – getödtete Thiere: Pferde	Entschädigung	wegen Lungenseuche: Stück Rindvieh	Entschädigung	wegen Milzbrand †): Stück Rindvieh	Entschädigung	im Ganzen: Thiere	Entschädigung	Im Ganzen: für getödtete: Pferde	Stück Rindvieh	Entschädigung
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ			ℳ
Kreise.																			
Konstanz	5	912	—	—	—	—	5	912	5	2 588	—	—	10	1 812	15	4 400	10	10	5 312
Villingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	272	1	272	—	1	272
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	1	360	—	—	10	1 884	11	2 244	1	10	2 244
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	412	—	—	11	2 296	12	2 708	1	11	2 708
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	904	5	904	—	5	904
Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	105	—	—	14	3 412	15	3 517	1	14	3 517
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	1	430	—	—	5	1 072	6	1 502	1	5	1 502
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	2 970	13	2 970	—	13	2 970
Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2 220	10	2 220	—	10	2 220
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	6 176	31	6 176	—	31	6 176
Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	11 635	73	11 635	—	73	11 635
Bezirke der Landeskommiss.																			
Konstanz	5	912	—	—	—	—	5	912	6	2 948	—	—	21	3 968	27	6 916	11	21	7 828
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	2	517	—	—	30	6 612	32	7 129	2	30	7 129
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	1	430	—	—	18	4 042	19	4 472	1	18	4 472
Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114	20 031	114	20 031	—	114	20 031
Großherzogthum	5	912	—	—	—	—	5	912	9	3 895	—	—	183	[1]) 31 653	192	38 548	14	183	39 460
1888	3	380	1	273	2	255	6	908	15	5 389	—	—	217	36 509	232	41 898	18	220	42 806
1887	3	863	3	415	—	—	6	1 278	9	5 655	—	—	246	48 181	255	53 836	12	249	55 114
1886	2	1 100	1	190	—	—	3	1 290	14	5 141	—	—	224	41 641	238	46 782	16	225	48 072
1885	9	2 226	11	1 155	1	160	21	3 541	37	15 900	2	249	232	39 650	271	55 799	46	246	59 340
1884	3	1 060	36	5 529	—	—	39	6 589	16	5 242	23	3 551	210	37 689	249	46 482	19	269	53 071
1883	2	174	1	180	—	—	3	354	25	7 619	8	1 672	169	29 653	202	38 944	27	178	39 298
1882	3	1 490	—	—	—	—	3	1 490	22	6 401	1	140	140	20 273	163	26 814	25	141	28 304
1881	1	42	65	8 060	—	—	66	8 102	18	5 669	34	4 840	158	21 865	210	32 374	19	257	40 476
1880	12	2 174	70	8 277	—	—	82	10 451	59	20 968 [2])		6 969 [2])		13 044	210	40 981	71	221	51 432
Durchsch. 1880–89	4	1 042	19	2 408	0,3	41	23	3 491	23	8 188	[3]) 7	1 742	[3]) 198	32 316	207	42 246	27	219	45 737

†) Siehe vorseits. [1]) 200 ℳ wurden erst im Jahre 1890 ausbezahlt. [2]) Für Lungenseuche und Milzbrand nicht getrennt; im Ganzen 151 Thiere.
[3]) Durchschnitt für die 9jährige Periode von 1881 bis 1889.

Anhang. Vergleichende Darstellung unter Angabe der entschädigten Viehbesitzer und der Umlage 1880—1889.

Jahr.	Entschäd. auf Staatskosten: Entschädigte Viehbesitzer: Pferde	Rindvieh	Entschädigung für: Pferde	Stück Rindvieh	Pferde. ℳ	Rindvieh. ℳ	Entschädigung auf Kosten der Viehbesitzer: Entschädigte Viehbesitzer: Pferde	Rindvieh	Ersatzleistung der Viehbesitzer: Entschädigung für: Pferde	Stück Rindvieh	Pferde. ℳ	Rindvieh. ℳ	Hiezu Verwaltungskosten einschl. Hebgebühren für: Pferde. ℳ	Rindvieh. ℳ	Im Ganzen und zwar der: Pferdebesitzer. ℳ	Rindviehbesitzer. ℳ	Umlage auf: 1 Pferd. ℳ	1 Stück Rindvieh. ℳ	Im Ganzen: Entschädigte Besitzer	Getödtete Thiere.	Entschädigung. ℳ
1880	8	27	12	70	2 174	8 277	28	112	59	151	20 968	20 013	1 144	3 414	22 112	23 427	34	—	175	292	51 432
1881	1	11	1	65	42	8 060	13	152	18	192	5 669	26 705	1 202	409	6 871	27 114	11	5	177	276	40 476
1882	2	—	3	—	1 490	—	13	134	22	141	6 401	20 413	1 025	3 984	7 426	24 397	11	5	149	166	28 304
1883	2	1	2	1	174	180	16	175	25	177	7 619	31 325	963	3 827	8 582	35 152	14	5	194	205	39 298
1884	3	16	3	36	1 060	5 529	9	216	16	233	5 242	41 240	966	2 934	6 208	44 174	10	6	244	288	53 071
1885	8	4	9	12	2 226	1 315	20	223	37	234	15 900	39 899	974	3 847	16 874	43 746	25	7	255	292	59 340
1886	2	1	2	1	1 100	190	13	218	14	224	5 141	41 641	1 079	4 894	6 220	46 535	10	7	234	241	48 072
1887	3	1	3	3	863	415	3	232	9	246	5 655	48 181	1 007	3 968	6 662	52 149	10	9	239	261	55 114
1888	3	3	3	3	380	528	8	211	15	217	5 389	36 509	983	3 879	6 372	40 388	10	6	225	238	42 806
1889	3	—	5	—	912	—	6	175	9	183	3 895	34 453	972	3 773	4 867	38 226	10	7	184	197	39 260
Durchschnitt 1880/89	4	6	4	19	1 042	2 449	13	185	23	200	8 188	34 038	1 032	3 493	9 220	37 531	15	6	208	246	45 717

III. Tabelle 21.

Waldflächen nach Besitzes-, Betriebs- und Bestandesarten

Nach den Angaben der

1	2		3		4		5		6		7		8		9		10	
Amtsbezirke.	Waldflächen nach Besitzesart. (Ende 1889.)										Waldflächen nach Betriebs- und Bestandesart. (Ende 1883.)							
	Staatswaldungen.*)		Gemeindewaldungen.		Körper- und Genossenschaftswaldungen.		Privatwaldungen.		Im Ganzen.		Laubwald.						Nadelwald.	
											Niederwald.		Mittelwald.		Hochwald.			
	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar
Engen	314	47	5 865	07	299	86	7 017	38	13 496	78	10	21	144	93	7 240	38	5 949	94
Konstanz	2 043	46	4 072	52	263	54	3 325	15	9 704	67	15	49	293	96	5 405	37	3 596	07
Meßkirch	—	—	3 767	86	77	91	6 429	95	10 275	72	—	—	—	—	5 137	85	4 910	08
Pfullendorf	—	—	917	18	1 587	94	2 497	91	5 003	03	—	—	—	—	962	87	3 994	78
Stockach	2 126	19	2 568	01	430	39	3 235	92	8 360	51	—	—	288	63	4 505	96	3 788	58
Ueberlingen	654	11	1 090	14	1 138	25	6 250	04	9 132	54	—	—	10	70	3 792	96	5 208	59
Donaueschingen	—	—	9 743	67	60	89	4 989	48	14 794	04	—	—	—	—	4 462	72	10 710	60
Triberg	940	43	857	40	113	44	4 770	44	6 681	71	36	—	82	—	330	—	6 281	80
Villingen	1 687	62	7 074	22	109	93	4 969	38	13 841	15	—	—	—	—	6	—	13 390	62
Bonndorf	4 827	44	6 838	47	49	69	2 950	21	14 665	81	—	—	200	48	2 290	97	11 424	34
Säckingen	1 083	21	1 554	07	79	04	3 137	81	5 854	13	221	40	975	56	1 756	68	2 836	49
St. Blasien	7 275	87	863	17	—	—	6 233	48	14 372	52	6	—	5	—	4 003	50	10 088	95
Waldshut	1 427	15	5 158	34	168	94	7 418	74	14 173	17	1 365	—	3 797	75	3 712	36	4 746	03
Breisach	—	—	2 392	22	69	63	1 484	77	3 946	62	1 491	40	1 919	80	263	50	180	70
Emmendingen	2 366	61	6 464	63	13	28	2 776	31	11 620	83	109	—	5 467	58	5 013	40	1 021	51
Ettenheim	999	08	4 093	22	39	87	1 495	60	6 627	77	733	67	1 035	02	2 725	74	2 124	94
Freiburg	5 128	78	7 629	40	1 102	62	5 007	70	18 868	50	97	74	3 886	90	5 973	80	8 617	19
Neustadt	1 161	69	4 335	59	34	64	11 074	90	16 606	82	—	—	—	—	124	—	15 711	58
Staufen	1 528	58	6 563	95	55	46	1 204	52	9 352	51	836	40	504	92	4 193	80	3 706	63
Waldkirch	1 943	74	3 206	43	56	98	4 857	50	10 064	65	162	34	8	50	4 279	80	5 531	11
Lörrach	2 146	91	3 612	04	42	35	3 086	95	8 888	25	264	—	1 029	99	6 491	74	839	51
Müllheim	2 015	08	5 642	90	16	88	1 568	81	9 243	67	1 345	48	86	41	4 611	99	3 119	52
Schönau	129	73	7 815	25	—	—	312	08	8 257	06	—	—	112	—	4 238	—	3 509	36
Schopfheim	1 804	93	3 244	83	32	85	6 404	97	11 487	58	220	—	147	—	7 776	83	3 144	23
Kehl	747	00	3 890	69	59	84	193	68	4 891	21	793	—	4 160	13	—	—	—	—
Lahr	929	14	4 231	56	767	80	3 745	85	9 674	35	2 655	48	1 482	46	3 452	—	2 079	—
Oberkirch	1 474	26	3 632	71	137	91	7 212	06	12 456	94	3 688	53	81	50	1 362	52	7 030	68
Offenburg	2 511	83	7 972	96	802	78	6 102	61	17 390	18	3 276	15	3 637	69	2 695	19	7 821	34
Wolfach	931	41	2 299	64	299	82	16 989	41	20 520	28	1 944	—	3	80	1 689	30	13 390	20
Achern	1 152	97	3 179	81	2	68	1 905	06	6 240	52	931	97	841	05	871	49	3 521	78
Baden	866	59	7 074	56	32	71	131	90	8 105	76	45	77	344	—	2 568	84	5 182	53
Bühl	2 290	62	5 204	13	—	42	592	69	8 087	86	293	73	940	—	932	71	5 927	31
Rastatt	7 923	81	13 980	44	5 694	00	516	52	28 114	77	702	96	2 111	28	4 983	96	19 881	31
Bretten	561	97	4 009	45	—	—	466	19	5 037	61	—	—	4 861	06	120	28	57	19
Bruchsal	9 365	06	4 554	05	—	73	185	34	14 105	18	370	62	3 013	87	7 010	90	3 519	16
Durlach	1 156	52	5 649	89	—	—	31	57	6 837	98	—	94	2 413	76	3 564	42	867	18
Ettlingen	1 774	25	7 597	92	10	19	98	53	9 480	89	114	—	485	—	4 923	—	3 940	50
Karlsruhe	5 259	81	4 119	06	—	—	157	26	9 536	13	174	80	3 045	29	1 328	20	4 900	52
Pforzheim	5 456	16	5 571	34	6	76	558	88	11 593	14	—	—	1 541	38	2 881	—	7 078	60

*) Ueber den Ertrag der Staatswaldungen siehe Abtheilung XI.

1889 bezw. 1883, dargestellt nach Amtsbezirken.

Großh. Bezirksforsteien.

III. Tabelle 21.

1	2		3		4		5		6		7		8		9		10	
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Waldflächen nach Besitzesart. (Ende 1889.)										Waldflächen nach Betriebs- und Bestandesart. (Ende 1883.)							
	Staatswaldungen.*)		Gemeindewaldungen.		Körper- und Genossenschaftswaldungen.		Privatwaldungen.		Im Ganzen.		Laubwald.						Nadelwald.	
											Niederwald.		Mittelwald.		Hochwald.			
	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar
Mannheim . .	232	53	2 677	22	277	80	132	40	3 319	95	79	—	2 334	—	56	—	10	—
Schwetzingen . .	2 572	76	1 373	82	—	—	616	47	4 563	05	826	01	343	94	287	—	3 103	73
Weinheim . . .	—	—	1 885	38	38	48	713	85	2 637	71	19	12	711	—	665	—	1 926	39
Eppingen . . .	497	84	2 260	90	5	21	944	13	3 708	08	2	03	2 170	16	1 149	—	153	80
Heidelberg . .	5 694	97	7 704	07	2 128	50	2 074	41	17 601	95	3 965	18	2 277	23	5 702	19	5 411	45
Sinsheim . . .	44	30	5 818	28	377	91	1 773	50	8 013	99	1	—	6 920	58	972	99	217	16
Wiesloch . . .	301	26	1 884	59	3	41	68	04	2 257	30	20	—	1 455	—	185	—	595	10
Adelsheim . . .	—	—	3 980	81	9	30	2 049	68	6 039	79	60	57	4 373	69	668	70	857	72
Buchen	—	—	9 690	42	1 062	18	11 040	17	21 792	77	1 939	50	5 110	77	3 974	47	10 203	91
Eberbach . . .	1 638	50	5 883	62	304	96	5 455	07	13 282	15	4 525	49	1 168	72	3 976	69	3 535	37
Mosbach . . .	158	60	7 548	32	667	22	3 592	68	11 966	82	39	24	7 444	56	3 434	05	898	95
Tauberbischofsheim	797	43	7 824	56	152	86	5 801	04	14 575	89	629	65	10 325	91	810	58	2 797	34
Wertheim . . .	—	—	3 857	57	22	44	4 571	97	8 451	98	855	07	2 443	82	2 363	94	2 782	07
Kreise.																		
Konstanz. . .	5 138	23	18 280	78	3 797	89	28 756	35	55 973	25	25	70	738	22	27 045	39	27 448	04
Villingen . . .	2 628	05	17 675	29	284	26	14 729	30	35 316	90	36	—	82	—	4 798	72	30 383	02
Waldshut . . .	14 613	67	14 414	05	297	67	19 740	24	49 065	63	1 592	40	4 978	79	11 763	51	29 095	81
Freiburg . .	13 128	48	34 685	44	1 372	48	27 901	30	77 087	70	3 430	55	12 822	72	22 574	04	36 893	66
Lörrach	6 096	65	20 315	02	92	08	11 372	81	37 876	56	1 829	48	1 375	40	23 118	56	10 612	62
Offenburg . . .	6 593	64	22 027	56	2 068	15	34 243	61	64 932	96	12 357	16	9 365	58	9 199	01	30 321	22
Baden	12 233	99	29 438	94	5 729	81	3 146	17	50 548	91	1 974	43	4 236	33	9 357	—	34 512	93
Karlsruhe . .	23 573	77	31 501	71	17	68	1 497	77	56 590	93	660	36	15 360	36	19 827	80	20 363	15
Mannheim . .	2 805	29	5 936	42	316	28	1 462	72	10 520	71	924	13	3 388	94	1 008	—	5 040	12
Heidelberg . . .	6 538	37	17 667	84	2 515	03	4 860	08	31 581	32	3 988	21	12 822	97	8 009	18	6 377	51
Mosbach . . .	2 594	53	38 785	30	2 218	96	32 510	61	76 109	40	8 049	52	30 867	47	15 228	43	21 075	36
Bezirke der Landeskommiss.																		
Konstanz . . .	22 379	95	50 370	12	4 379	82	63 225	89	140 355	78	1 654	10	5 799	01	43 607	62	86 926	87
Freiburg . . .	25 818	77	77 028	02	3 532	71	73 517	72	179 897	22	17 617	19	23 563	70	54 891	61	77 827	50
Karlsruhe . . .	35 807	76	60 940	65	5 747	49	4 643	94	107 139	84	2 634	79	19 596	69	29 184	80	54 876	08
Mannheim . . .	11 938	19	62 389	56	5 050	27	38 833	41	118 211	43	12 961	86	47 079	38	24 245	61	32 492	99
Großherzogthum	95 944	67	250 728	35	18 710	29	180 220	96	545 604	27								
1888 . .	95 934	97	249 655	33	19 317	49	178 464	52	543 372	31								
1887 . .	95 604	50	249 558	79	†) 19 238	33	†) 178 815	58	543 217	20								
1886 . .	95 136	85	249 173	54	14 378	47	182 127	46	540 816	32								
1885 . .	95 115	91	249 137	68	14 288	09	180 881	29	539 422	97								
1884 . .	95 025	78	249 024	04	14 182	81	180 737	50	538 970	13								
1883 . .	94 630	75	248 631	23	14 289	03	178 428	77	535 979	78	34 867	94	96 038	78	151 929	64	252 123	44
1882 . .	94 407	58	248 420	60	14 135	75	177 767	06	534 730	99								
1881 . .	94 294	81	248 205	41	14 050	06	176 101	48	532 651	76								
1880 . .	94 124	64	247 799	72	13 346	88	174 843	91	530 115	15								
Durchschn 1880-89	95 022	05	249 033	47	15 593	72	178 838	85	538 488	09								
1855 . .	86 487	67	243 087	33	10 334	98	150 338	04	490 248	02								

*) Ueber den Ertrag der Staatswaldungen siehe Abtheilung XI.

†) Im Jahre 1886 sind die im A.-B. Rastatt gelegenen Murgschifferschaftswaldungen mit einer Fläche von 4809 ha 71 ar unter staatliche Verwaltung getreten und werden seitdem nicht mehr den Privatwaldungen, sondern den Körperschaftswaldungen zugezählt; daher die abweichenden Zahlen gegen die Vorjahre.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Waldflächen, Waldneuanlagen, Waldausstockungen und Waldweganlagen 1889 nach der Art der Besitzer, dargestellt nach Forsteien.

Nach den Angaben der Großh. Bezirksforsteien.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Forsteien.	Waldflächen.					Waldneuanlagen						Waldausstockungen						Waldweganlagen.	
	Staatswaldungen.	Gemeindewaldungen.	Körper- und Genossenschaftswaldungen.	Privatwaldungen.	Zusammen.	des Domänenärars.	der Gemeinden.	der Körperschaften.	der Privaten und zwar der Grund- u. Standesherren.	der Privaten und zwar der sonstigen Privaten.	Zusammen.	des Domänenärars.	der Gemeinden.	der Körperschaften.	der Privaten und zwar der Grund- u. Standesherren.	der Privaten und zwar der sonstigen Privaten.	Zusammen.	Abfuhr-, Schleif- und Schlittwege.	Hutpfade.
	ha ar	ha ar	ha ar	ha ar	ha ar	ha						ha						km	
Adelsheim	— —	4 417 48	8 80	1 759 12	6 185 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	1 375 67	2 033 46	23 19	145 90	3 578 22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,236	0,570
Baden, städtisch	— —	4 244 96	— —	37 28	4 282 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blumberg	— —	4 029 15	10 59	1 130 82	5 170 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonndorf	3 243 16	3 327 25	31 73	1 021 59	7 623 73	15,63	3,60	—	—	—	19,23	—	11,32	—	—	—	11,32	4,350	—
Boxberg	319 35	3 411 77	94 15	2 244 63	6 069 90	—	—	—	18,82	—	18,82	—	—	—	—	0,10	0,10	—	—
Breisach	— —	3 277 66	69 63	1 679 01	5 026 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	229 99	3 426 39	— —	117 25	3 773 63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	4 139 33	— —	— —	6 11	4 145 44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,877	—
Buchen	— —	3 442 07	1 169 28	9 258 50	13 869 85	—	—	20,60	—	—	20,60	—	—	—	—	1,05	1,05	—	—
Bühl	125 64	3 289 32	— 42	481 63	3 897 01	—	0,62	—	—	—	0,62	—	—	—	—	0,25	0,25	—	—
Donaueschingen	— —	5 288 33	14 34	3 147 98	8 450 65	—	25,88	—	2,98	—	28,86	—	—	—	—	8,57	8,57	—	—
Durlach	590 54	3 500 88	— —	18 31	4 109 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,260
Durmersheim	68 47	3 956 17	— —	102 33	4 126 97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	— —	4 460 22	305 33	4 964 10	9 729 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,40	0,40	—	—
Emmendingen	1 391 97	2 819 62	2 44	2 096 98	6 311 01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,583	3,502
Engen	314 47	3 005 51	261 19	4 132 28	7 713 45	—	1,85	—	—	—	1,85	—	—	—	—	—	—	0,710	—
Eppingen	77 29	2 455 89	18 09	1 060 30	3 611 57	—	—	—	—	0,14	0,14	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	822 16	2 225 88	39 87	1 154 14	4 242 05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,397
Ettlingen	— —	3 470 88	10 19	3 35	3 484 42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,71	2,71	—	—
Forbach I.	— —	2 794 15	813 48	3 69	3 611 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Forbach II.	— —	— —	4 813 85	— —	4 813 85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	2 530 78	889 74	417 07	4 461 37	8 298 96	4,89	0,25	4,97	—	1,26	11,37	—	—	—	—	0,58	0,58	4,245	—
Freiburg, städtisch	— —	3 238 39	16 63	27 38	3 282 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichsthal, Hofforstei	2 454 58	— —	— —	— —	2 454 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geisingen	— —	4 383 82	77 34	4 600 34	9 061 50	—	7,30	—	5,27	—	12,57	—	—	—	—	—	—	—	—
Gengenbach	2 155 63	1 243 02	178 70	1 824 95	5 402 30	—	—	6,00	—	—	6,00	—	—	—	—	0,18	0,18	2,930	—
Gerlachsheim	367 69	2 491 14	34 20	2 235 40	5 128 43	—	1,92	—	—	5,05	6,97	—	—	—	—	—	—	—	—
Gernsbach	798 86	2 904 39	66 67	16 33	3 786 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,065	—
Graben	1 330 88	2 356 71	— —	1 08	3 688 67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hardheim	— —	3 713 20	2 90	945 20	4 661 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	2 174 22	1 699 33	— —	13 86	3 887 41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,473	—
Heidelberg, städt.	— —	1 824 70	— —	39 93	1 864 63	—	4,90	—	—	—	4,90	—	—	—	—	0,27	0,27	—	—
Herrenwies	3 556 59	— —	— —	— —	3 556 59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,180	3,980
Huchenfeld	2 012 85	1 236 20	6 76	463 73	3 719 54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,103	—
Ichenheim	221 02	2 758 24	6 23	364 22	3 349 71	—	—	—	—	—	—	—	166,17	—	—	—	166,17	—	—
Jestetten	551 90	2 287 50	— —	1 663 50	4 502 90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaltenbronn	3 324 27	1 090 60	— —	— 95	4 415 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,205	3,317
Kandern	2 195 99	1 508 61	1 27	1 543 07	5 248 94	0,80	—	—	—	—	0,80	—	—	—	—	0,29	0,29	2,748	—
Karlsruhe	682 58	2 636 19	— —	156 17	3 474 94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe, Hofforstei	2 334 04	— —	— —	— —	2 334 04	—	—	—	—	—	—	4,22	—	—	—	—	4,22	—	—
Kenzingen	917 68	3 297 07	10 84	611 49	4 837 08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,315	—
																		0,550	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| Karlsruhe, Hofkirche | 2 334 04 | — | — | — | — | 2 334 04 | — | — | — | — | — | — | — | 4,22 | — | — | — | — | — | — | —

Noch: Waldflächen, Waldneuanlagen, Waldausstockungen und Waldweganlagen 1889 nach der Art der Besitzer, dargestellt nach Forsteien.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Forsteien.	Waldflächen.					Waldneuanlagen						Waldausstockungen						Waldweganlagen.	
	Staatswaldungen.	Gemeindewaldungen.	Körper- und Genossenschaftswaldungen.	Privatwaldungen.	Zusammen.	des Domänenärars.	der Gemeinden.	der Körperschaften.	der Privaten und zwar der		Zusammen.	des Domänenärars.	der Gemeinden.	der Körperschaften.	der Privaten und zwar der		Zusammen.	Abfuhr-, Schleif- und Schlittwege.	Hutpfade.
									Grund- u. Standesherren.	sonstigen Privaten.					Grund- u. Standesherren.	sonstigen Privaten.			
	ha ar	ha ar	ha ar	ha ar	ha ar	ha						ha						km	
Wendlingen	425 93	2 831 93	289 17	1 106 16	4 653 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,720	0,702
Wertheim	— —	3 090 42	19 95	4 306 50	7 416 87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	301 25	3 017 95	3 41	191 56	3 514 17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,952	—
Wolfach	931 41	1 681 53	167 36	13 569 63	16 349 93	—	—	—	—	41,00	41,00	—	—	—	—	—	—	0,206	—
Wolfsboden	4 727 96	624 08	— —	1 933 03	7 285 07	30,00	—	—	—	—	30,00	—	—	—	—	—	—	6,651	—
Wollbach	1 342 20	1 229 57	5 30	1 475 29	4 052 36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,083	—
Zell a. H.	— —	2 692 28	729 06	6 176 72	9 598 06	—	—	3,36	—	12,96	16,32	—	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogthum:																			
1889	95 944 67	250 728 35	18 710 29	180 220 96	545 604 27	123,04	76,15	34,93	34,21	101,89	370,22	4,22	189,92	—	—	33,72	227,86	86,811	27,209
1888	95 934 97	249 655 33	19 317 49	178 464 52	543 372 31	Neue Waldanlage						123,04	76,15	34,93	34,21	101,89	370,22		
Gegen 1889 Weniger	9 70	1 073 02	— —	1 756 44	2 231 96	Mehr-Anlage						118,82	—	34,93	34,21	68,17	142,36		
Gegen 1889 Mehr	— —	— —	607 20	— —	— —	Mehr-Ausstockung						—	113,77	—	—	—	—		

Anhang: Ursachen der Veränderungen im Stande der Waldflächen gegenüber dem Jahre 1888.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ursachen.	Zugang bei den Waldflächen					Abgang bei den Waldflächen				
	des Staates.	der Gemeinden.	der Körperschaften.	der Privaten.	Im Ganzen.	des Staates.	der Gemeinden.	der Körperschaften.	der Privaten.	Im Ganzen.
	ha ar	ha ar	ha ar	ha ar	ha ar	ha ar	ha ar	ha ar	ha ar	ha ar
Neu-Anlage / Ausstockung } vergl. oben	123 04	76 15	34 93	136 10	370 22	4 22	189 92	— —	33 72	227 86
Ankauf	91 68	231 29	22 63	40 71	386 31	110 14	9 90	— —	265 29	385 33
Verkauf						2 27	— —	— —	11 38	13 65
Tausch	11 37	— 12	— —	2 16	13 65	7 68	5 08	— —	2 11	14 87
Straßen- und Eisenbahnbau	— 06	— 02	— —	— —	— 08					
Berichtigung der Waldflächenbücher in Folge von Grenzregulirungen und der Katastervermessung, sowie durch Zuschreiben von zur Waldanlage bestimmten Flächen bezw. durch Abschreiben von zur Ausstockung bestimmten Flächen und durch sonstige Ursachen	946 63	1 412 27	5 23	2 274 20	4 638 33	1 038 77	441 93	669 99	384 23	2 534 92
Zusammen	1 172 78	1 719 85	62 79	2 453 17	5 408 59	1 163 08	646 83	669 99	696 73	3 176 63
Abgang	1 163 08	646 83	669 99	696 73	3 176 63					
Mehr-Zugang	9 70	1 073 02	— —	1 756 44	2 231 96					
Mehr-Abgang	— —	— —	607 20	— —	— —					

Jagd 1889.

Nach den von den Bezirksämtern geführten Verzeichnissen. III. Tabelle 23.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirke.	Jagdkarten wurden ertheilt							
	Formular I.					Form. II.	Form. III.	
	Ueberhaupt.	Davon an				an Gastschützen.	an in Baden nicht wohnhafte Reichsangehörige.	Im Ganzen.
		Grundeigenthümer.	Jagd-Pächter.	Jagd-Aufseher.	Grundeigenthümer und Pächter bezw. Aufseher und Pächter.			
Engen	66	2	44	18	2	29	1	96
Konstanz	92	5	70	17	—	48	2	142
Meßkirch	52	31	21	—	—	6	13	71
Pfullendorf	42	3	31	8	—	5	2	49
Stockach	77	6	48	23	—	24	1	102
Ueberlingen	109	4	89	13	3	9	1	119
Donaueschingen	56	—	22	28	6	14	—	70
Triberg	63	2	52	2	7	9	—	72
Villingen	60	1	46	12	1	12	3	75
Bonndorf	49	—	32	17	—	15	2	66
Säckingen	26	—	12	14	—	27	3	56
St. Blasien	44	2	18	24	—	11	5	60
Waldshut	113	—	88	25	—	60	1	174
Breisach	64	49	15	—	—	27	5	96
Emmendingen	113	1	70	42	—	65	5	183
Ettenheim	34	—	19	15	—	10	—	44
Freiburg	138	2	109	27	—	85	3	226
Neustadt	71	6	41	16	8	13	—	84
Staufen	53	—	42	11	—	18	—	71
Waldkirch	72	1	64	7	—	9	—	81
Lörrach	116	—	88	28	—	102	2	220
Müllheim	87	—	68	19	—	50	3	140
Schönau	29	—	17	12	—	8	—	37
Schopfheim	76	1	57	16	2	24	—	100
Kehl	85	—	60	25	—	137	23	245
Lahr	87	8	55	24	—	37	3	127
Oberkirch	74	5	62	7	—	11	—	85
Offenburg	140	4	105	31	—	57	4	201
Wolfach	102	6	83	13	—	19	1	122
Achern	44	—	23	21	—	50	—	94
Baden	47	—	31	16	—	52	13	112
Bühl	52	—	21	31	—	5	2	59
Rastatt	106	—	39	67	—	62	10	178
Bretten	31	—	20	11	—	7	—	38
Bruchsal	97	—	66	31	—	51	1	149
Durlach	70	1	48	21	—	24	—	94
Ettlingen	41	—	18	23	—	13	—	54
Karlsruhe	73	1	45	25	2	97	17	187
Pforzheim	75	—	49	25	1	24	—	99
Mannheim	39	1	30	8	—	97	7	143
Schwetzingen	46	—	40	6	—	15	4	65
Weinheim	42	—	34	5	3	21	2	65

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Jagdkarten wurden ertheilt							
	Formular I.					Form. II.	Form. III.	
	Ueberhaupt.	Davon an				an Gastschützen.	an in Baden nicht wohnhafte Reichsangehörige.	Im Ganzen.
		Grundeigenthümer.	Jagd-Pächter.	Jagd-Aufseher.	Grundeigenthümer und Pächter bezw. Aufseher und Pächter.			
Eppingen	36	—	30	5	1	9	4	49
Heidelberg	87	—	56	29	2	75	4	166
Sinsheim	64	—	44	20	—	19	10	93
Wiesloch	25	—	19	6	—	9	12	46
Adelsheim	49	—	41	8	—	2	—	51
Buchen	104	2	68	33	1	8	—	112
Eberbach	70	2	45	23	—	17	21	108
Mosbach	83	1	58	20	4	21	1	105
Tauberbischofsh.	135	1	109	25	—	37	2	174
Wertheim	81	2	58	21	—	24	1	106
Kreise.								
Konstanz	438	51	303	79	5	121	20	579
Villingen	179	3	120	42	14	35	3	217
Waldshut	232	2	150	80	—	113	11	356
Freiburg	545	59	360	118	8	227	13	785
Lörrach	308	1	230	75	2	184	5	497
Offenburg	488	23	365	100	—	261	31	780
Baden	249	—	114	135	—	169	25	443
Karlsruhe	387	2	246	136	3	216	18	621
Mannheim	127	1	104	19	3	133	13	273
Heidelberg	212	—	149	60	3	112	30	354
Mosbach	522	8	379	130	5	109	25	656
Bezirke der Landeskommissäre.								
Konstanz	849	56	573	201	19	269	34	1 152
Freiburg	1 341	83	955	293	10	672	49	2 062
Karlsruhe	636	2	360	271	3	385	43	1 064
Mannheim	861	9	632	209	11	354	68	1 283
Großherzogthum	3 687	150	2 520	974	43	1 680	194	5 561
1888	3 729	.	.	.	.	1 577	183	5 489
1887	.	.	.	.	.	.	.	5 591
1886	.	.	.	.	.	.	.	5 729
1885	.	.	.	.	.	.	.	5 719
1884	.	.	.	.	.	.	.	5 693
1883	.	.	.	.	.	.	.	5 522
1882	.	.	.	.	.	.	.	5 462
1881	.	.	.	.	.	.	.	5 501
1880	.	.	.	.	.	.	.	5 387
Durchschn. 1880–89	.	.	.	.	.	.	.	5 565

Fischerei 1889.

III. Tabelle 24. Nach den von den Bezirksämtern geführten Verzeichnissen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirke.	Fischerkarten wurden ertheilt vom Bezirksamt						vom Bürgermeisteramt.	im Ganzen.
	Ueberhaupt	davon an Fischereiberechtigte.	Fischereiangestellte.	Fischereipächter.	Gäste.	Sonstige.		
Engen	21	—	—	11	10	—	—	21
Konstanz	487	374	3	19	91	—	34	521
Meßkirch	35	1	3	12	18	1	3	38
Pfullendorf	12	—	—	11	1	—	7	19
Stockach	49	1	22	9	17	—	2	51
Ueberlingen	98	—	1	89	—	8	15	113
Donaueschingen	31	2	3	19	6	1	8	39
Triberg	92	29	18	21	13	11	33	125
Villingen	55	12	11	28	3	1	5	60
Bonndorf	30	5	3	18	4	—	12	42
Säckingen	74	—	3	33	38	—	26	100
St. Blasien	26	—	10	14	2	—	56	82
Waldshut	78	5	10	32	31	—	16	94
Breisach	48	22	—	26	—	—	1	49
Emmendingen	127	46	—	74	7	—	22	149
Ettenheim	30	25	—	4	1	—	—	30
Freiburg	54	8	12	26	8	—	11	65
Neustadt	92	7	11	41	32	1	29	121
Staufen	51	22	8	18	3	—	4	55
Waldkirch	132	18	17	49	46	2	6	138
Lörrach	128	1	5	51	67	4	24	152
Müllheim	68	1	—	58	8	1	87	155
Schönau	28	1	15	11	1	—	12	40
Schopfheim	42	—	14	19	9	—	5	47
Kehl	306	174	—	36	96	—	24	330
Lahr	91	42	—	39	10	—	2	93
Oberkirch	45	16	8	18	3	—	26	71
Offenburg	114	8	4	73	29	—	12	126
Wolfach	166	56	2	57	51	—	54	220
Achern	44	4	5	30	5	—	20	64
Baden	51	—	1	4	46	—	2	53
Bühl	52	6	6	34	6	—	8	60
Rastatt	199	12	10	87	90	—	21	220
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	43	—	4	32	7	—	6	49
Durlach	8	—	1	6	1	—	2	10
Ettlingen	27	—	2	15	10	—	—	27
Karlsruhe	148	—	1	52	80	15	30	178
Pforzheim	58	9	1	28	20	—	1	59

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Fischerkarten wurden ertheilt vom Bezirksamt						vom Bürgermeisteramt.	im Ganzen.
	Ueberhaupt	davon an Fischereiberechtigte.	Fischereiangestellte.	Fischereipächter.	Gäste.	Sonstige.		
Mannheim	231	1	24	6	200	—	—	231
Schwetzingen	62	5	3	38	16	—	9	71
Weinheim	13	—	—	9	4	—	1	14
Eppingen	—	—	—	—	—	—	2	2
Heidelberg	121	2	2	49	68	—	40	161
Sinsheim	20	—	—	20	—	—	—	20
Wiesloch	5	—	—	4	1	—	—	5
Adelsheim	29	2	3	19	5	—	1	30
Buchen	24	1	4	17	1	1	12	36
Eberbach	35	14	—	12	9	—	19	54
Mosbach	62	22	1	24	15	—	6	68
Tauberbischofsheim	60	—	6	42	12	—	2	62
Wertheim	82	23	4	29	26	—	6	88
Kreise.								
Konstanz	702	376	29	151	137	9	61	763
Villingen	178	43	32	68	22	13	46	224
Waldshut	208	10	26	97	75	—	110	318
Freiburg	534	148	48	238	97	3	73	607
Lörrach	266	3	34	139	85	5	128	394
Offenburg	722	296	14	223	189	—	118	840
Baden	346	22	22	155	147	—	51	397
Karlsruhe	284	9	9	133	118	15	39	323
Mannheim	306	6	27	53	220	—	10	316
Heidelberg	146	2	2	73	69	—	42	188
Mosbach	292	62	18	143	68	1	46	338
Großherzogthum	3 984	977	261	1473	1227	46	724	4 708
1888	4 037	.	.	.	.	.	1 192	5 229
1887	3 686	.	.	.	.	.	2 600	6 286
1886	3 580	.	.	.	.	.	2 231	5 811
1885	3 632	.	.	.	.	.	1 979	5 611
1884	3 503	.	.	.	.	.	2 054	5 557
1883	3 420	.	.	.	.	.	1 965	5 385
1882	3 287	.	.	.	.	.	1 901	5 188
1881	3 546	.	.	.	.	.	1 725	5 271
1880	3 534	.	.	.	.	.	1 928	5 462
Durchschn. 1880–89	3 621	.	.	.	.	.	1 830	5 451

Anhang: Wohnort und Berufsstand der Kartennehmer, sowie Monat der Ausstellung der Karten.

Wohnort der Kartennehmer.	der bezirksamtlichen Kartennehmer.	der bürgermeisteramtlichen Kartennehmer.
Die kartenausstellende Gemeinde	—	179
Sonst im Amtsbezirk derselben	—	78
Im Amtsbezirk des ausstellenden Bezirksamts	3 601	—
Sonst in Baden	89	120
In Elsaß-Lothringen	54	128
Sonst im deutschen Reich	74	112
In der Schweiz	148	16
In England	4	59
Sonst im Reichsausland	10	32
Ohne Angabe	4	—
Zusammen	3 984	724

Berufsstand der Kartennehmer.	der bezirksamtlichen Kartennehmer.	der bürgermeisteramtlichen Kartennehmer.
Fischer	1 015	8
Landwirthe	926	33
Gewerbe- und Handeltreibende einschl. Wirthe	1 241	327
Beamte, Militärpersonen, Aerzte rc.	391	212
Rentner und Pensionäre	153	101
Taglöhner und Dienstboten	212	17
Ohne Berufsangabe	46	26
Zusammen	3 984	724

Monat der Ausstellung der Karten.	für bezirksamtliche Kartennehmer.	für bürgermeisteramtliche Kartennehmer.
Januar	1 542	6
Februar	486	3
März	384	6
April	456	43
Mai	503	81
Juni	223	109
Juli	205	174
August	105	186
September	55	79
Oktober	14	27
November	6	5
Dezember	5	5
Zusammen	3 984	724

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV. Abtheilung.

Gewerbe.

Inhalt.

			Seite.
Tabelle	1.	Gewerbebetriebe nach der Erhebung vom 5. Juni 1882	94
„	2.	Im Jahre 1889 neu eröffnete Gewerbebetriebe	94
„	3.	Bergwerke, Salinen und Hütten 1888 und 1889	98
„	4.	Salzerzeugung und -absatz 1888 und 1889	99
„	5.	Dampfkessel-Ueberwachung 1889	100
„	6.	In Fabriken beschäftigte jugendliche Arbeiter 1889	104
„	7.	Ausgestellte Arbeitsbücher und Arbeitskarten 1889	105
„	8.	Wirthschaften und zum Branntweinschank bezw. -verkauf berechtigte Geschäfte Ende 1889	106
„	9.	Gewerbevereine, Innungen, Handwerkervereine, Handwerkergenossenschaften u. Handwerkerverbände bezw. freie gewerbliche Genossenschaften 1889	107

IV. Tabelle 1. **Die Gewerbe-**
Nach der Erhebung
(Siehe Jahrbuch 1884 und 1885 Abth. IV.

IV. Tabelle 2. **Die im Jahr 1889 neu**

Nach den der Ortspolizeibehörde erstatteten Anzeigen (§. 14 der Gewerbe-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Amtsbezirke.	I. Kunst- und Handelsgärtnerei.	IIa. Gewerbliche Thierzucht.	IIb. Fischerei.	III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.	IV. Industrie der Steine und Erden.	V. Metallverarbeitung. a. edle Metalle.	V. Metallverarbeitung. b. unedle Metalle.	V. Metallverarbeitung. c. Eisen u. Stahl.	VI. Maschinen, Werkzeuge und Apparate.	VII. Chemische Industrie	VIII. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe.	IX. Textil-Industrie.	Xa. Papier-Industrie.	Xb. Leder-Industrie.	XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.
Engen	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1
Konstanz	—	—	—	—	5	—	—	2	4	2	—	4	—	—	7
Meßkirch	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Stockach	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2
Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Triberg	—	—	—	—	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	5
Villingen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	1
Bonndorf	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	3
Säckingen	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	3
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Waldshut	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3
Breisach	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	6
Ettenheim	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	8
Freiburg	—	—	—	1	1	—	1	6	7	—	—	—	—	—	16
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	2	4
Staufen	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1
Waldkirch	1	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1
Lörrach	—	—	—	—	—	1	—	3	3	—	—	—	1	1	6
Müllheim	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	2
Kehl	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Lahr	—	—	—	—	3	1	—	5	2	—	—	—	2	—	7
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Offenburg	—	—	—	—	1	1	—	4	6	—	—	1	1	2	1
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Baden	1	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	3	1	2	5
Bühl	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	1	—	7
Rastatt	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	3
Bretten	1	1	—	—	1	—	1	2	2	1	—	—	—	—	—
Bruchsal	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Durlach	—	—	—	—	4	—	—	4	1	—	1	—	—	—	2
Ettlingen	1	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	1	—	—	5
Karlsruhe	1	—	—	—	2	1	—	15	9	2	—	—	—	4	18
Pforzheim	—	—	—	—	3	74	—	10	3	—	—	3	3	1	13

betriebe.

vom 5. Juni 1882.

Tab. 1 und Heft 45 der Beiträge zur Statistik.)

IV. Tabelle 1.

eröffneten Gewerbebetriebe.

ordnung, §. 3 ff. der Vollzugsverordnung vom 23. Dezember 1883).

IV. Tabelle 2.

17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
XII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel.				XIII. Industrie der Bekleidung und Reinigung.				XIV. Baugewerbe.	XV. Polygraphische Gewerbe.	XVI. Künstler, Musik, Theater.	XVII. Handelsgewerbe.						XVIII. Versicherungsgewerbe.	XIX. Verkehrsgewerbe.	XX. Beherbergung und Erquickung.	Im Ganzen.
a. vegetabilische.	b. animalische.	c. Getränke.	d. Tabakfabrikation.	a. Wäsche und Kleidung.	b. Schuhmacherei.	c. Haar- und Barbpflege.	d. Baden u. Waschen.				a. Handel mit Kolonialwaaren.	b. Handel mit Leder u. Manufakturwaar.	c. Handel mit Confitüren, auch Thieren ꝛc.	d. Geldhandel, Spedition ꝛc.	e. Buch- und Kunsthandel ꝛc.	f. Handelsvermittelung ꝛc.				
4	1	7	—	3	2	1	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	10	—	—	38
4	9	16	1	7	7	2	—	6	—	10	12	—	13	1	—	1	8	—	2	123
—	—	10	—	—	2	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	—	5	—	—	25
1	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	13
3	4	5	—	2	3	—	—	—	—	—	3	1	4	—	—	—	3	—	—	35
1	2	—	—	1	3	—	—	1	2	—	7	1	3	—	—	—	2	—	1	30
1	1	7	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	16
2	1	6	—	3	3	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	16	1	3	48
1	—	1	—	2	1	—	—	—	1	—	1	2	—	—	1	—	9	—	2	26
1	3	3	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	23
2	1	—	—	2	3	1	—	5	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	5	30
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	16
1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	5	3	—	—	—	11	—	3	33
1	2	1	—	2	1	1	—	—	—	—	3	1	1	—	—	1	15	1	5	37
8	2	2	2	3	6	—	—	7	1	—	9	—	2	—	—	4	5	—	11	72
6	3	—	—	3	3	1	—	—	—	—	4	1	2	—	—	—	6	—	2	43
17	7	10	—	18	14	4	—	23	1	—	—	1	96	1	—	9	26	9	49	317
4	—	—	—	1	3	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	2	1	3	27
5	1	—	—	—	2	—	—	3	—	—	7	—	—	—	—	—	2	1	3	28
3	4	5	—	1	3	—	—	4	1	—	5	—	—	—	—	—	1	1	—	35
4	4	1	—	1	—	1	—	5	1	2	8	5	1	—	—	1	10	1	6	66
2	3	1	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	4	—	—	—	13	—	—	38
1	1	1	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	8
2	4	1	—	—	1	1	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	6	—	—	25
2	2	2	1	1	2	—	—	2	—	1	2	—	7	—	—	—	6	—	—	20
6	—	2	5	2	5	—	—	—	—	—	8	2	—	—	—	—	10	1	4	75
2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	7	—	—	—	9	—	—	27
4	7	5	—	4	8	3	—	4	1	3	13	1	3	—	1	1	11	—	—	86
6	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	2	1	8	27
2	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	5	1	2	—	1	1	3	—	4	26
7	7	—	—	6	4	2	1	2	1	—	8	1	19	—	1	—	8	1	6	92
9	2	3	—	2	5	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	16	—	—	54
5	3	3	—	3	2	—	—	4	—	—	7	—	2	—	—	—	9	1	16	62
2	—	—	—	2	2	1	—	1	1	1	6	1	—	—	—	1	4	—	5	36
—	6	6	12	2	—	1	—	—	—	—	18	6	—	—	3	—	6	—	—	67
—	5	—	1	2	2	—	—	—	—	—	2	6	—	1	—	—	11	—	8	50
8	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	2	—	7	—	—	—	9	—	10	52
27	16	5	2	11	12	11	2	28	3	1	83	34	46	19	5	8	35	4	1	405
18	8	4	—	7	8	3	2	8	—	12	28	5	15	3	6	2	2	1	35	267

folgt

IV. Noch Tabelle 2.

Noch: Die im Jahr 1889 neu

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Amtsbezirke, Kreise und Land.	I. Kunst- und Handelsgärtnerei.	IIa. Gewerbliche Thierzucht.	IIb. Fischerei.	III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.	IV. Industrie der Steine und Erden.	V. Metallverarbeitung. a. edle Metalle.	V. Metallverarbeitung. b. unedle Metalle.	V. Metallverarbeitung. c. Eisen u. Stahl.	VI. Maschinen, Werkzeuge und Apparate.	VII. Chemische Industrie.	VIII. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe.	IX. Textil-Industrie.	Xa. Papier-Industrie.	Xb. Leder-Industrie.	XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.
Mannheim	—	—	—	1	4	1	1	12	9	2	—	1	12	2	19
Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	4
Eppingen	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Heidelberg	1	1	—	1	2	—	1	3	2	4	—	6	3	—	2
Sinsheim	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Buchen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Mosbach	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—
Wertheim	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Kreise.															
Konstanz	1	—	—	—	8	1	—	6	8	2	—	4	—	2	14
Villingen	—	—	—	—	1	—	—	2	3	—	—	—	2	1	6
Waldshut	1	—	—	—	2	—	2	—	4	1	—	—	1	1	17
Freiburg	1	—	—	1	3	2	2	15	9	1	—	1	1	3	37
Lörrach	—	—	—	—	1	1	—	5	3	—	—	—	2	1	16
Offenburg	—	—	—	—	4	2	—	11	8	1	—	2	5	2	9
Baden	1	—	—	—	3	—	—	5	5	—	—	4	3	2	16
Karlsruhe	3	1	—	—	15	76	1	33	15	3	1	4	5	5	40
Mannheim	—	—	—	1	5	1	1	13	10	3	—	1	12	3	23
Heidelberg	1	1	—	4	3	—	1	6	2	4	—	7	3	—	6
Mosbach	1	2	—	—	4	—	—	6	3	—	—	1	—	1	4
Bezirke der Landeskommissäre.															
Konstanz	2	—	—	—	11	1	2	8	15	3	—	4	3	4	37
Freiburg	1	—	—	1	8	5	2	31	20	2	—	3	8	6	62
Karlsruhe	4	1	—	—	18	76	1	38	20	3	1	8	8	7	56
Mannheim	2	3	—	5	12	1	2	25	15	7	—	9	15	4	33
Großherzogthum	9	4	—	6	49	83	7	102	79	15	1	24	34	11	188
1888	13	3	1	1	59	86	26	109	59	12	5	28	29	45	233
1887	7	1	1	1	47	47	20	111	75	17	6	30	26	35	214
1886	9	—	3	2	44	54	8	115	75	14	9	37	24	39	186
1885	7	—	1	—	55	47	27	113	53	11	8	30	27	45	218
1884	7	3	—	5	44	43	18	96	79	12	7	34	15	27	174
Bei der im Jahre 1882 stattgehabten Erhebung wurden Gewerbebetriebe gezählt	570	100	656	43	3 017	627	181	5 957	5 162	379	796	7 892	623	1 751	12 830

eröffneten Gewerbebetriebe. IV. Noch Tabelle 2.

17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
XII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel.				XIII. Industrie der Bekleidung und Reinigung.				XIV. Baugewerbe.	XV. Polygraphische Gewerbe.	XVI. Künstler, Musik, Theater.	XVII. Handelsgewerbe.						XVIII. Versicherungsgewerbe.	XIX. Verkehrsgewerbe.	XX. Beherbergung und Erquickung.	Im Ganzen.
a. vegetabilische.	b. animalische.	c. Getränke.	d. Tabakfabrikation.	a. Wäsche und Kleidung.	b. Schuhmacherei.	c. Haar- und Bartpflege.	d. Baden u. Waschen.				a. Handel mit Kolonialwaaren.	b. Handel mit Leder u. Manufakturwaar.	c. Handel mit Spirituosen, auch Thieren ꝛc.	d. Geldhandel, Spedition ꝛc.	e. Buch- und Kunsthandel ꝛc.	f. Handelsvermittelung ꝛc.				
17	9	1	7	25	22	12	1	25	2	3	97	11	88	1	8	32	18	—	50	493
7	3	10	10	5	—	2	—	—	—	1	5	—	2	—	—	2	7	—	1	56
1	—	—	1	7	7	—	—	—	1	—	5	2	1	—	—	1	4	6	4	48
7	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	11	—	—	33
16	8	18	10	4	15	1	—	13	1	2	14	7	4	1	—	5	21	3	38	207
2	—	—	1	2	8	1	—	4	—	—	7	1	1	—	—	—	7	—	6	43
1	—	—	4	2	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	7	—	3	26
1	1	1	—	1	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	12
5	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	2	2	1	—	1	3	9	1	—	30
1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	4	2	1	—	—	—	6	1	3	24
2	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	22	—	1	39
3	7	—	—	2	—	1	—	—	—	—	8	—	2	—	—	—	4	1	7	40
2	2	—	—	4	7	—	3	—	—	2	3	—	1	—	1	—	5	—	4	40
13	16	38	1	13	19	4	—	9	2	11	31	3	20	1	—	1	31	2	3	264
4	2	14	—	5	4	1	—	2	1	—	2	2	—	—	1	6	25	1	5	90
6	6	3	—	3	6	1	—	6	—	—	10	6	5	—	—	—	13	—	8	102
44	19	18	2	28	32	6	—	39	3	—	29	3	102	1	—	14	57	13	73	559
9	12	4	—	1	5	2	—	7	1	2	16	6	5	—	1	1	29	1	6	137
20	10	11	6	7	17	3	—	8	1	4	27	6	17	—	1	1	38	2	12	235
23	14	6	—	11	13	2	1	6	2	—	24	2	24	—	2	1	36	2	26	234
45	35	15	15	26	25	16	4	38	4	14	139	52	68	23	14	11	67	5	59	877
25	12	11	18	37	29	14	1	25	3	4	107	13	91	1	8	35	29	6	55	597
26	8	21	15	8	24	3	—	17	1	2	29	8	5	1	—	7	46	3	47	309
14	11	1	—	12	12	1	3	3	—	3	24	5	5	—	2	3	46	3	15	185
23	24	55	1	21	29	6	—	17	3	11	43	11	25	1	1	7	69	3	16	456
73	41	33	8	36	54	11	—	54	5	6	72	15	124	1	2	16	124	16	91	931
68	49	21	15	37	38	18	5	44	6	14	163	54	92	23	16	12	103	7	85	1 111
65	31	33	33	57	65	18	4	45	4	9	160	26	101	2	10	45	121	12	117	1 091
229	145	142	57	151	186	53	9	160	18	40	438	106	342	27	29	80	417	38	309	3 589
245	179	236	62	160	204	49	11	194	22	32	473	81	302	21	32	60	348	42	254	3 716
244	146	222	63	169	202	52	4	191	17	19	260	67	371	11	17	69	300	41	235	3 338
192	152	105	44	151	205	28	2	148	24	15	272	61	282	7	22	59	302	32	213	2 935
166	136	112	46	136	180	33	2	102	15	15	227	72	244	7	25	45	343	25	216	2 789
189	98	109	42	128	186	34	2	150	20	16	252	58	222	16	8	37	236	32	230	2 629
5 701	2 692	1 925	513	17 988	10 843	841	3 770	11 792	354	419	4 918	1 043	10 462	489	198	2 021	1 166	2 832	8 749	129 300

IV. Tabelle 3.

Bergwerke, Salinen und Hütten.

1888 und 1889.

Nach den Angaben der Unternehmer.

Erzeugnisse.	1888. Zahl der Werke.	darunter außer Betrieb.	darunter als Nebenbetrieb.	Absatzfähige Erzeugnisse. Menge. Tonnen.	Absatzfähige Erzeugnisse. Werth am Ursprungsort. ℳ	Zahl der Arbeiter.	1889. Zahl der Werke.	darunter außer Betrieb.	darunter als Nebenbetrieb.	Absatzfähige Erzeugnisse. Menge. Tonnen.	Absatzfähige Erzeugnisse. Werth am Ursprungsort. ℳ	Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerks-Erzeugnisse.												
1. Mineralkohle: Steinkohlen .	1	—	—	5 104,3	61 252	101	1	—	—	4 931,6	60 087	67
2. Erze: a. Zinkerze	1	—	—	911,7	17 322	22	1	—	—	1 215,1	31 594	27
b. Bleierze (silberhaltige)	3	[1])1	—	0,7	212	17	3	[3])2	—	2,5	915	3
c. Manganerze	1	—	—	0,5	36	21	1	—	—	10,0	696	15
Summe . .	6	1	—	6 017,2	78 822	161	6	2	—	6 159,2	93 292	112
II. Salzgewinnung aus wässriger Lösung.												
Kochsalz (Chlornatrium)	2	—	—	30 853,8	581 980	215	2	—	—	28 814,3	674 204	235
Schwefelsaure Thonerde	1	—	—	2 437,0	207 000	32	1	—	—	2 150,0	161 251	26
Summe . .	3	—	—	33 290,8	788 980	247	3	—	—	30 964,3	835 455	261
III. Hüttenerzeugniß.												
Schwefelsäure	1	—	—	8 200,0	369 000	28	1	—	—	10 030,0	501 500	24
IV. Roheisen-Verarbeitung.												
1. Eisengießereien.												
Gußwaaren aus Roheisen, Alteisen (zweite Schmelzung) . .	[2])35	—	—	20 569,0	3 689 835	1 525	35	—	—	23 528,4	4 252 855	1 697
2. Schweißeisenwerke.												
Schweißeisen und Schweißstahl .	7	—	—	1 027,5	208 287	61	7	—	—	2 567,3	490 791	78
3. Flußeisenwerke.												
Flußeisen und Flußstahl . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	61,0	20 000	10
Summe . .	42	—	—	21 596,5	3 898 122	1 586	44	—	—	26 156,7	4 763 646	1 785
Anhang.												
Auf unterirdische bergmännische Weise gewonnene Mineralien.												
Gips	21	—	—	16 217,0	102 173	77	23	—	—	21 170,0	95 305	68
Bituminöser Schiefer und Cementmergel	2	—	—	6 895,0	10 905	4	3	—	—	6 690,0	6 142	9
Glassand	9	—	—	1 324,0	5 519	12	9	—	—	2 081,0	8 416	12
Feuerfeste Thonerde	10	—	—	2 131,0	14 790	18	10	—	—	3 158,0	19 230	15
Tripel	2	—	—	14,8	4 520	5	2	—	—	15,0	6 845	4
Sandsteine (Mühlsteine) . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	10,0	800	4
Summe . .	44	—	—	26 581,8	137 907	116	48	—	—	33 124,0	136 738	112

[1]) Noch in der Aus- und Vorrichtung begriffen.
[2]) Berichtigte Zahl.
[3]) Davon 1 Werk noch in der Aus- und Vorrichtung begriffen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Salz-Erzeugung und -Absatz 1888 und 1889.

Die Salinen Dürrheim und Rappenau.

IV. Tabelle 4.

Nach den Angaben der Domänendirektion.

		1888.			1889.			Durchschnitt 1880—1889.		
		Dürrheim.	Rappenau.	Zusammen.	Dürrheim.	Rappenau.	Zusammen.	Dürrheim.	Rappenau.	Zusammen.
Salz-Erzeugung:										
Kochsalz	Tonnen	5 851	10 720	16 571	6 710	9 918	16 628	6 448	11 004	17 452
Denaturirtes Salz . . (Vieh-, Gewerbe- und Badesalz)	„	9 049	5 246	14 295	8 066	3 846	11 912	7 888	4 108	11 996
im Gesammten . .	„	14 900	15 966	30 866	14 776	13 764	28 540	14 336	15 112	29 448
Salz-Absatz:										
Kochsalz:										
in das Großherzogth. Baden	Tonnen	5 038	6 728	11 766	5 932	5 101	11 033	5 275	6 749	12 024
in andere Staaten des deutschen Reiches und nach Frankreich	„	1 356	4 435	5 791	778	3 980	4 758	1 175	4 302	5 477
Zusammen	„	6 394	11 163	17 557	6 710	9 081	15 791	6 450	11 051	17 501
Denaturirtes Salz: (Vieh- und Gewerbesalz)										
in das Großherzogth. Baden	Tonnen	7 221	4 183	11 404	6 826	2 667	9 493	6 448	3 325	9 773
in andere Staaten des deutschen Reichs	„	2 056	1 080	3 136	1 241	1 180	2 421	1 502	787	2 289
Zusammen	„	9 277	5 263	14 540	8 067	3 847	11 914	7 950	4 112	12 062
Darunter Gewerbesalz	„	258	428	686	359	465	824	149	417	566
Salz . . im Gesammten	„	15 671	16 426	32 097	14 777	12 928	27 705	14 400	15 163	29 563
Zahl der Arbeiter		95	120	215	97	165	262	100	124	224
Von denselben ernährte Angehörige .		269	396	665	272	425	697	277	306	583

Anhang.

		1888.	1889.	Durchschnitt 1880—1889.
Das Salzamt bei Rheinfelden bezog von den schweizerischen Rheinsalinen und aus dem Elsaß:				
Kochsalz	Tonnen	400	580	440
Denaturirtes Salz	„	390	533	426
Zusammen . . .	Tonnen	790	1 113	866
Dasselbe setzte schweizerisches Salz ab:				
Kochsalz:				
in das Großherzogthum Baden	Tonnen	350	531	431
in andere Staaten des deutschen Reichs und nach Frankreich .	„	—	30	3
Denaturirtes Salz:				
in das Großherzogthum Baden	„	353	572	428
in andere Staaten des deutschen Reichs	„	—	—	—
Zusammen . . .	Tonnen	703	1 133	862

Ueber die Erzeugung von Bier, Branntwein und Rübenzucker vergl. die Tabellen über die betr. Besteuerung in Abtheilung XI.

IV. Tabelle 5.

Die Dampfkessel-Ueberwachung nach

Nach den Katastern des Dampfkessel-Inspektors, der Dampf-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Amtsbezirke.	Am Schlusse des Jahres in Ueberwachung stehende										
	Kesselbesitzer				Dampfkessel						
	im Ganzen.	unter Ueberwachung		unter eigener Ueberwachung (Staatseisenbahnverwaltung).	im Ganzen.	unter Ueberwachung			unter der Gesammtzahl befinden sich		
		der Mannheimer Gesellschaft.	des Dampfkessel-Inspektors. *)			der Mannheimer Gesellschaft.	des Dampfkessel-Inspektors. *)	der Staatseisenbahnverwaltung als Besitzerin.	Kessel von Dampfschiffen, Baggermaschinen.	Lokomobilen.	Kessel, welche während des ganzen Jahres außer Betrieb waren.
Engen	15	14	—	1	15	14	—	1	—	9	—
Konstanz	43	41	1	1	82	57	9	16	12	9	2
Meßkirch	10	10	—	—	16	16	—	—	—	14	—
Pfullendorf	6	5	1	—	7	6	1	—	—	1	—
Stockach	9	8	1	—	14	9	5	—	—	2	—
Ueberlingen	13	10	3	—	14	11	3	—	1	—	1
Donaueschingen	15	15	—	—	22	22	—	—	—	6	—
Triberg	21	20	—	1	23	22	—	1	—	2	—
Villingen	34	32	1	1	39	33	4	2	—	4	1
Bonndorf	8	4	4	—	†) 48	4	†) 44	—	—	42	—
Säckingen	18	18	—	—	42	42	—	—	1	5	—
St. Blasien	2	2	—	—	4	4	—	—	—	—	—
Waldshut	26	26	—	—	36	36	—	—	—	3	1
Breisach	7	7	—	—	9	9	—	—	—	1	—
Emmendingen	42	40	1	1	53	47	5	1	—	9	—
Ettenheim	11	11	—	—	11	11	—	—	—	6	—
Freiburg	98	92	5	1	129	117	10	2	—	17	—
Neustadt	9	9	—	—	13	13	—	—	—	2	1
Staufen	18	18	—	—	20	20	—	—	—	7	—
Waldkirch	20	20	—	—	31	31	—	—	—	—	2
Lörrach	47	46	—	1	119	118	—	1	—	6	—
Müllheim	12	11	—	1	13	12	—	1	—	4	—
Schönau	24	23	1	—	47	46	1	—	—	3	1
Schopfheim	26	26	—	—	57	57	—	—	—	12	—
Kehl	24	20	3	1	31	27	3	1	1	3	1
Lahr	46	42	4	—	56	52	4	—	—	5	1
Oberkirch	10	10	—	—	17	17	—	—	—	2	2
Offenburg	51	48	2	1	74	71	2	1	—	13	—
Wolfach	16	13	2	1	22	19	2	1	—	2	—
Achern	20	18	2	—	26	22	4	—	—	3	1
Baden	21	18	3	—	28	24	4	—	—	5	—
Bühl	22	21	—	1	24	23	—	1	—	3	—
Rastatt	35	32	2	1	52	48	3	1	—	6	—
Bretten	10	9	—	1	10	9	—	1	—	2	—
Bruchsal	29	26	3	—	74	69	5	—	—	12	1
Durlach	26	23	2	1	32	29	2	1	—	4	—
Ettlingen	16	16	—	—	39	39	—	—	—	1	1
Karlsruhe	105	96	8	1	234	196	8	30	—	30	5
Pforzheim	65	64	1	—	77	76	1	—	—	3	1
Mannheim	174	172	1	1	452	420	3	29	59	40	4
Schwetzingen	42	42	—	—	76	76	—	—	—	10	—
Weinheim	31	31	—	—	42	42	—	—	—	3	1

*) Bis einschl. 1885 unter Ueberwachung der Maschineninspektoren der Staatseisenbahnverwaltung.
†) Darunter 42 Lokomotiven und Lokomobilen beim Bahnbau Weizen-Immendingen.

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Im Laufe des Jahres vorgenommene Revisionen, Druckproben und wegen Mängel hervorgerufene Anträge auf amtliches Einschreiten						Im Laufe des Jahres stattgehabte Neuanlagen und genehmigungspflichtige Aenderungen.				Im Laufe des Jahres			
Innere Revisionen		Druckproben.	Aeußere Revisionen		Anträge auf amtliches Einschreiten wegen Mängel.	Zahl der Kessel, bezüglich deren Genehmigungsgesuche begutachtet wurden.	Genehmigte Kessel		Prüfungen von neu angelegten oder geänderten Kesseln.	endgiltig außer Betrieb gesetzte	in eine andere Ueberwachung übergegangene, aber am Ort verbliebene	in einen anderen Bezirk verlegte	Explosionen.
Revisionen.	an Kesseln.		Revisionen.	an Kesseln.			zur Neuanlage.	zur Aenderung.		Kessel.			
8	8	2	19	15	—	—	—	—	—	1	—	—	—
44	44	20	123	71	—	4	3	1	3	1	—	—	—
7	7	—	19	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	4	—	8	6	—	1	1	—	1	1	3	—	—
4	4	2	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	5	1	19	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	7	3	31	22	—	2	2	—	2	—	—	—	—
7	7	4	29	23	—	6	6	—	5	—	—	—	—
15	15	6	62	37	—	7	7	—	7	4	—	—	—
2	2	18	30	30	—	1	1	—	1	—	—	7	—
14	14	7	82	42	—	8	8	—	6	2	—	—	—
2	2	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	12	5	64	36	—	4	3	1	3	2	1	—	—
2	2	2	13	9	—	3	3	—	3	—	—	—	—
23	23	7	79	51	—	5	5	—	9	1	—	—	—
4	4	2	15	11	—	2	2	—	2	1	—	—	—
58	58	18	190	122	—	13	13	—	10	7	2	—	—
7	7	2	20	13	—	2	2	—	2	—	—	—	—
4	4	4	32	20	—	3	3	—	3	2	—	—	—
10	10	4	47	29	—	6	5	1	5	2	—	—	—
58	58	6	234	119	—	7	6	1	5	—	—	2	—
4	4	2	19	13	—	4	4	—	4	1	—	—	—
22	22	2	92	46	—	4	3	1	3	2	—	—	—
12	12	6	116	57	—	11	11	—	7	4	—	—	—
16	16	5	57	30	—	5	5	—	4	1	—	—	—
30	30	11	83	55	—	3	3	—	3	1	—	—	—
4	4	2	23	15	—	3	3	—	3	1	—	—	—
29	29	15	114	73	—	11	10	1	9	3	3	—	—
7	7	2	32	20	—	4	4	—	3	3	—	—	—
14	14	3	45	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	12	7	49	26	—	5	5	—	4	1	—	—	—
8	8	3	40	24	—	3	3	—	3	1	—	—	—
20	20	14	96	52	—	12	11	1	12	1	1	—	—
4	4	3	17	10	—	1	1	—	1	—	—	—	—
29	29	25	128	70	—	5	5	—	5	1	—	—	—
15	15	9	61	32	—	7	7	—	7	1	1	—	—
22	22	3	79	39	—	2	1	—	1	1	—	—	—
98	98	76	418	226	—	44	44	—	33	10	1	1	—
31	31	21	147	76	—	11	11	—	12	6	1	—	—
213	213	119	831	433	—	70	67	3	45	14	—	1	—
32	32	22	157	76	—	7	7	—	6	3	—	—	—
15	15	4	86	41	—	3	3	—	2	1	—	—	—

folgt

IV. Noch Tabelle 5.

Noch: Die Dampfkessel-Ueberwachung nach

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Am Schlusse des Jahres in Ueberwachung stehende										
	Kesselbesitzer				Dampfkessel						
	im Ganzen	unter Ueberwachung		unter eigener Ueberwachung (Staatseisenbahnverwaltung).	im Ganzen.	unter Ueberwachung			unter der Gesammtzahl befinden sich		
		der Mannheimer Gesellschaft.	des Dampfkessel-Inspektors. *)			der Mannheimer Gesellschaft.	des Dampfkessel-Inspektors *)	der Staatseisenbahnverwaltung als Besitzerin.	Kessel von Dampfschiffen, Baggermaschinen.	Lokomobilen.	Kessel, welche während des ganzen Jahres außer Betrieb waren.
Eppingen	16	16	—	—	18	18	—	—	—	8	—
Heidelberg	86	80	5	1	122	110	11	1	—	7	2
Sinsheim	12	11	1	—	14	12	2	—	—	7	—
Wiesloch	5	5	—	—	6	6	—	—	—	2	—
Adelsheim	8	7	—	1	8	7	—	1	—	5	—
Buchen	5	5	—	—	6	6	—	—	—	1	—
Eberbach	5	5	—	—	6	6	—	—	—	2	—
Mosbach	18	17	—	1	20	19	—	1	—	2	—
Tauberbischofsheim	27	26	—	1	30	28	—	2	—	24	—
Wertheim	14	14	—	—	15	15	—	—	—	6	—
Kreise.											
Konstanz	95	88	6	1	148	113	18	17	13	35	3
Villingen	69	67	1	1	84	77	4	3	—	12	1
Waldshut	54	50	4	—	130	86	44	—	1	50	1
Freiburg	204	197	6	1	266	248	15	3	—	42	3
Lörrach	108	106	1	1	236	233	1	2	—	25	1
Offenburg	145	133	11	1	200	186	11	3	1	25	4
Baden	97	89	7	1	130	117	11	2	—	17	1
Karlsruhe	249	234	14	1	466	418	16	32	—	52	8
Mannheim	247	245	1	1	570	538	3	29	59	53	5
Heidelberg	119	112	6	1	160	146	13	1	—	24	2
Mosbach	75	74	—	1	85	81	—	4	—	40	—
Bezirke der Landeskommiss.											
Konstanz	217	205	11	1	362	276	66	20	14	97	5
Freiburg	455	436	18	1	702	667	27	8	1	92	8
Karlsruhe	345	323	21	1	596	535	27	34	—	69	9
Mannheim	439	431	7	1	815	765	16	34	59	117	7
Großherzogthum	1 453	1 395	57	1	2 475	2 243	136	†)96	74	375	29
1888	1 358	1 285	72	1	2 286	2 041	152	93	62	328	46
1887	1 290	1 224	65	1	2 097	1 913	98	86	67	271	39
1886	1 193	1 140	52	1	1 960	1 817	72	71	58	264	35
1885	1 152	1 036	115	1	1 867	1 661	140	66	55	253	34
1884	1 086	975	110	1	1 789	1 595	130	64	44	248	42
1883	1 003	877	125	1	1 637	1 425	150	62	38	204	41
1882	969	842	126	1	1 544	1 336	143	65	41	193	58
1881	853	730	122	1	1 364	1 181	183		.	.	61
1880	873	724	148	1	1 370	1 154	216		.	.	59
Durchschn. 1880–89	1 123	1 023	99	1	1 839	1 637	202		[1])55	[1])267	44

*) Bis einschl. 1885 unter Ueberwachung der Maschineninspektoren der Staatseisenbahnverwaltung.
†) Außerdem noch 2 Kessel auf der Station Basel.
[1]) 8jähriger Durchschnitt. [2]) 9jähriger Durchschnitt. [3]) 7jähriger Durchschnitt.

dem Stand vom Jahresschluß 1889.

IV. Noch Tabelle 5.

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Im Laufe des Jahres vorgenommene Revisionen, Druckproben und wegen Mängel hervorgerufene Anträge auf amtliches Einschreiten.						Im Laufe des Jahres stattgehabte Neuanlagen und genehmigungspflichtige Aenderungen.				Im Laufe des Jahres			
Innere Revisionen		Druckproben.	Aeußere Revisionen.		Anträge auf amtliches Einschreiten wegen Mängel.	Zahl der Kessel, bezüglich deren Genehmigungsgesuche begutachtet wurden.	Genehmigte Kessel		Prüfungen von neu angelegten oder geänderten Kesseln.	endgiltig außer Betrieb gesetzte	in eine andere Ueberwachung übergegangene, aber am Ort verbliebene	in einen andern Bezirk verlegte	Explosionen.
Revisionen.	an Kesseln.		Revisionen.	an Kesseln.			zur Neuanlage.	zur Aenderung.		Kessel.			
7	7	5	35	18	—	5	5	—	5	—	—	—	—
57	56	41	234	115	—	17	15	2	16	10	2	—	—
8	8	7	24	14	—	3	3	—	3	3	—	1	—
2	2	3	11	6	—	1	1	—	1	1	—	—	—
2	2	5	8	8	—	—	—	—	—	—	1	—	—
3	3	3	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	4	4	11	6	—	2	1	—	1	—	—	—	—
10	10	6	29	19	—	4	4	—	3	1	1	—	—
17	16	11	33	29	—	3	2	1	3	1	—	—	—
6	6	5	22	15	—	3	3	—	3	—	2	—	—
73	72	25	200	132	—	5	4	1	4	3	3	—	—
29	29	13	122	82	—	15	15	—	14	4	—	—	—
30	30	30	180	112	—	13	12	1	10	4	1	7	—
108	108	39	396	255	—	34	33	1	34	13	2	—	—
96	96	16	461	235	—	26	24	2	19	7	—	2	—
86	86	35	309	193	—	26	25	1	22	9	3	—	—
54	54	27	230	126	—	20	19	1	19	3	1	—	—
199	199	137	850	453	—	70	69	—	59	19	3	1	—
260	260	145	1 074	550	—	80	77	3	53	18	—	1	—
74	73	56	304	153	—	26	24	2	25	14	2	1	—
42	41	34	111	83	—	12	10	1	10	2	4	—	—
132	131	68	502	326	—	33	31	2	28	11	4	7	—
290	290	90	1 166	683	—	86	82	4	75	29	5	2	—
253	253	164	1 080	579	—	90	88	1	78	22	4	1	—
376	374	235	1 489	786	—	118	111	6	88	34	6	2	—
1 051	1 048	557	4 237	2 374	—	327	312	13	269	96	19	12	—
992	989	526	3 773	2 203	1	264	257	6	215	87	8	7	—
921	921	385	3 547	2 019	3	218	218	6	206	62	21	22	—
868	863	312	3 377	1 856	5	161	153	6	155	62	90	10	—
815	811	365	3 230	1 766	8	189	184	22	205	69	9	5	—
766	760	341	2 497	1 641	5	200	186	18	189	52	19	11	.
654	649	318	2 326	1 539	15	161	151	11	149	44	11	15	.
717	709	325	2 285	1 407	38	195	157	38	172	52	32	.	.
689	.	.	1 980	.	.	.	92	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	109	.	.	.	.	.	.
[3])830	[1])844	[1])391	[2])3 028	[1])851	[1])9	[1])214	182	[1])15	[1])195	[1])65	[2])26	[3])12	.

Die in Fabriken beschäftigten jugendlichen Arbeiter 1889.

IV. Tabelle 6. Nach den Angaben der Bezirksämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirke.	Zahl der Fabriken.	Beschäftigte junge Leute von 14—16 Jahren.			Beschäftigte Kinder von 12—14 Jahren.			Im Ganzen.
		Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	
Engen	5	13	3	16	1	6	7	23
Konstanz	25	114	154	268	15	6	21	289
Meßkirch	1	8	—	8	—	—	—	8
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	7	42	64	106	—	5	5	111
Ueberlingen	2	5	14	19	—	—	—	19
Donaueschingen	3	16	47	63	10	—	10	73
Triberg	26	84	45	129	27	3	30	159
Villingen	28	77	72	149	17	16	33	182
Bonndorf	4	—	18	18	—	10	10	28
Säckingen	14	110	152	262	7	4	11	273
St. Blasien	5	48	64	112	14	10	24	136
Waldshut	16	37	87	124	1	3	4	128
Breisach	3	17	21	38	9	13	22	60
Emmendingen	29	128	263	391	177	168	345	736
Ettenheim	21	95	146	241	89	99	188	429
Freiburg	46	102	183	285	—	2	2	287
Neustadt	7	56	17	73	12	—	12	85
Staufen	5	15	25	40	—	—	—	40
Waldkirch	11	29	98	127	13	29	42	169
Lörrach	21	156	207	363	42	14	56	419
Müllheim	1	1	—	1	—	—	—	1
Schönau	26	104	148	252	67	62	129	381
Schopfheim	16	78	141	219	64	44	108	327
Kehl	15	34	17	51	11	3	14	65
Lahr	74	232	316	548	175	159	334	882
Oberkirch	5	7	1	8	3	—	3	11
Offenburg	38	144	196	340	54	36	90	430
Wolfach	12	24	31	55	12	2	14	69
Achern	13	34	36	70	3	—	3	73
Baden	5	10	15	25	—	—	—	25
Bühl	13	26	64	90	8	5	13	103
Rastatt	19	148	114	262	6	—	6	268
Bretten	7	23	17	40	—	—	—	40
Bruchsal	58	204	325	529	61	71	132	661
Durlach	34	121	76	197	1	—	1	198
Ettlingen	9	85	165	250	1	3	4	254
Karlsruhe	42	247	169	416	1	2	3	419
Pforzheim	373	1 069	688	1 757	24	8	32	1 789
Mannheim	117	329	451	780	15	17	32	812
Schwetzingen	60	206	275	481	38	38	76	557
Weinheim	14	79	39	118	14	9	23	141
Eppingen	1	6	—	6	—	—	—	6
Heidelberg	63	185	260	445	45	24	69	514
Sinsheim	13	58	66	124	42	43	85	209
Wiesloch	45	199	275	474	92	96	188	662

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Zahl der Fabriken.	Beschäftigte junge Leute von 14—16 Jahren.			Beschäftigte Kinder von 12—14 Jahren.			Im Ganzen.
		Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	
Adelsheim	1	4	—	4	—	—	—	4
Buchen	1	7	—	7	—	—	—	7
Eberbach	6	11	18	29	25	2	27	56
Mosbach	2	8	9	17	1	4	5	22
Tauberbischofsh.	2	5	1	6	—	—	—	6
Wertheim	2	3	—	3	2	—	2	5
Kreise.								
Konstanz	40	182	235	417	16	17	33	450
Villingen	57	177	164	341	54	19	73	414
Waldshut	39	195	321	516	22	27	49	565
Freiburg	122	442	753	1 195	300	311	611	1 806
Lörrach	64	339	496	835	173	120	293	1 128
Offenburg	144	441	561	1 002	255	200	455	1 457
Baden	50	218	229	447	17	5	22	469
Karlsruhe	523	1 749	1 440	3 189	88	84	172	3 361
Mannheim	191	614	765	1 379	67	64	131	1 510
Heidelberg	122	448	601	1 049	179	163	342	1 391
Mosbach	14	38	28	66	28	6	34	100
Bezirke der Landeskommissäre.								
Konstanz	136	554	720	1 274	92	63	155	1 429
Freiburg	330	1 222	1 810	3 032	728	631	1 359	4 391
Karlsruhe	573	1 967	1 669	3 636	105	89	194	3 830
Mannheim	327	1 100	1 394	2 494	274	233	507	3 001
Großherzogthum	1 366	4 843	5 593	10 436	1 199	1 016	2 215	12 651
1888	1 252	4 171	4 839	9 010	884	705	1 589	10 599
1887	1 244	3 955	4 631	8 586	927	816	1 743	10 329
1886	1 141	3 578	4 041	7 619	848	755	1 603	9 222
1885	1 146	3 665	4 014	7 679	956	778	1 734	9 413
1884	1 111	3 453	3 889	7 342	848	671	1 519	8 861
1883	1 015	3 262	3 713	6 975	866	798	1 664	8 639
1882	1 023	3 102	3 572	6 674	765	747	1 512	8 186
1881	950	2 917	3 046	5 963	550	606	1 156	7 119
1880	913	2 538	3 016	5 554	722	610	1 332	6 886
Durchschnitt 1880—1889	1 116	3 549	4 035	7 584	857	750	1 607	9 191

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ausgestellte Arbeitsbücher und Arbeitskarten 1889.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter. IV. Tabelle 7.

1	2	3	4	1	2	3	4
Amtsbezirke.	Ausgestellte		Zusammen.	Amtsbezirke, Kreise und Land.	Ausgestellte		Zusammen.
	Arbeitsbücher.	Arbeitskarten.			Arbeitsbücher.	Arbeitskarten.	
Engen	152	1	153	Eppingen	155	—	155
Konstanz	481	24	505	Heidelberg	888	169	1 057
Meßkirch	50	—	50	Sinsheim	324	85	409
Pfullendorf	32	—	32	Wiesloch	460	225	685
Stockach	224	7	231				
Ueberlingen	150	—	150	Adelsheim	88	—	88
				Buchen	153	2	155
Donaueschingen	165	11	176	Eberbach	107	—	107
Triberg	268	26	294	Mosbach	206	5	211
Villingen	257	31	288	Tauberbischofsheim	303	—	303
				Wertheim	160	—	160
Bonndorf	68	7	75				
Säckingen	291	13	304	**Kreise.**			
St. Blasien	91	21	112	Konstanz	1 089	32	1 121
Waldshut	191	5	196	Villingen	690	68	758
				Waldshut	641	46	687
Breisach	181	17	198				
Emmendingen	594	368	962	Freiburg	2 338	626	2 964
Ettenheim	278	167	445	Lörrach	1 068	262	1 330
Freiburg	752	14	766	Offenburg	1 622	447	2 069
Neustadt	126	18	144				
Staufen	122	—	122	Baden	1 513	30	1 543
Waldkirch	285	42	327	Karlsruhe	4 811	513	5 324
Lörrach	465	100	565	Mannheim	2 194	249	2 443
Müllheim	92	—	92	Heidelberg	1 827	479	2 306
Schönau	238	79	317	Mosbach	1 017	7	1 024
Schopfheim	273	83	356				
				Bezirke der Landeskommissäre.			
Kehl	273	15	288	Konstanz	2 420	146	2 566
Lahr	561	292	853	Freiburg	5 028	1 335	6 363
Oberkirch	124	8	132	Karlsruhe	6 324	543	6 867
Offenburg	503	101	604	Mannheim	5 038	735	5 773
Wolfach	161	31	192				
Achern	130	—	130				
Baden	337	—	337	**Großherzogthum**	18 810	2 759	21 569
Bühl	248	22	270	1888	16 076	1 794	17 870
Rastatt	798	8	806	1887	14 636	1 788	16 424
				1886	13 177	1 628	14 805
Bretten	247	—	247	1885	12 635	1 737	14 372
Bruchsal	1 030	172	1 202	1884	13 351	1 557	14 908
Durlach	571	15	586	1883	12 265	1 490	13 755
Ettlingen	577	17	594	1882	12 382	1 630	14 012
Karlsruhe	1 119	28	1 147	1881	11 161	1 212	12 373
Pforzheim	1 267	281	1 548	1880	13 475	1 270	14 745
				Durchschn. 1880–1889	13 797	1 686	15 483
Mannheim	1 364	84	1 448				
Schwetzingen	616	140	756				
Weinheim	214	25	239				

Wirthschaften und zum Branntweinschank bezw. -verkauf berechtigte Geschäfte Ende 1889.

IV. Tabelle 8. Nach den Angaben der Bezirksämter.

Amtsbezirke.	Am Jahresschluß im Betrieb befindliche: Gastwirthschaften.	Schankwirthschaften: mit Branntweinschank.	Schankwirthschaften: ohne Branntweinschank.	Schankwirthschaften: im Ganzen.	Wirthschaften überhaupt.	davon Realrechte: Gast-Wirthschaften.	davon Realrechte: Schank-Wirthschaften.	Nach der B. v. 17. Aug. 1867 zum Branntweinsch. berechtigte Geschäfte.	Zum Kleinverkauf von Branntwein berechtigte Geschäfte.
Engen	86	42	38	80	166	72	11	—	21
Konstanz	109	125	10	135	244	73	3	3	18
Meßkirch	58	51	22	73	131	41	7	1	18
Pfullendorf	47	23	8	31	78	41	3	—	4
Stockach	68	69	5	74	142	52	5	3	24
Ueberlingen	93	98	2	100	193	74	11	—	12
Donaueschingen	92	104	13	117	209	71	8	—	33
Triberg	76	42	8	50	126	50	—	—	29
Villingen	107	49	10	59	166	83	2	—	46
Bonndorf	79	67	11	78	157	47	1	—	14
Säckingen	68	11	15	26	94	43	—	—	7
St. Blasien	46	3	11	14	60	24	2	—	—
Waldshut	116	56	31	87	203	79	1	—	8
Breisach	64	20	8	28	92	66	—	—	4
Emmendingen	152	27	38	65	217	144	1	—	9
Ettenheim	72	13	11	24	96	61	2	—	7
Freiburg	171	123	41	164	335	136[1])	22	—	9
Neustadt	78	51	22	73	151	57	2	5	10
Staufen	78	14	18	32	110	71	3	2	5
Waldkirch	85	29	13	42	127	73	4	—	30
Lörrach	113	32	11	43	156	81	1	1	—
Müllheim	86	29	4	33	119	64	—	—	5
Schönau	56	18	2	20	76	45	2	—	3
Schopfheim	82	21	5	26	108	59	—	—	1
Kehl	129	37	4	41	170	94	—	—	25
Lahr	113	44	20	64	177	80	3	—	2
Oberkirch	77	44	11	55	132	59	3	—	13
Offenburg	139	93	32	125	264	110	3	—	16
Wolfach	93	84	3	87	180	62	2	—	6
Achern	94	26	19	45	139	58	1	1	7
Baden	104	43	21	64	168	51	3	1	7
Bühl	112	36	11	47	159	81	—	—	16
Rastatt	191	80	20	100	291	154	—	4	24
Bretten	90	32	6	38	128	75	3	1	9
Bruchsal	153	66	19	85	238	111	12	4	19
Durlach	102	48	13	61	163	83	—	1	26
Ettlingen	68	29	8	37	105	58	—	—	2
Karlsruhe	158	142	116	258	416	120	6	—	54
Pforzheim	177	46	75	121	298	106	5	—	1

Amtsbezirke, Kreise, und Land.	Am Jahresschluß im Betrieb befindliche: Gastwirthschaften.	Schankwirthschaften: mit Branntweinschank.	Schankwirthschaften: ohne Branntweinschank.	Schankwirthschaften: im Ganzen.	Wirthschaften überhaupt.	davon Realrechte: Gast-Wirthschaften.	davon Realrechte: Schank-Wirthschaften.	Nach der B. v. 17. Aug. 1867 zum Branntweinsch. berechtigte Geschäfte.	Zum Kleinverkauf von Branntwein berechtigte Geschäfte.
Mannheim	138	157	273	430	568	68	63	6	72
Schwetzingen	83	40	14	54	137	37	—	—	16
Weinheim	48	44	3	47	95	27	1	2	13
Eppingen	65	23	7	30	95	51	—	—	7
Heidelberg	270	59	92	151	421	110	17	2	37
Sinsheim	155	39	5	44	199	95	—	—	8
Wiesloch	68	29	3	32	100	12	—	—	4
Adelsheim	70	13	11	24	94	54	5	1	8
Buchen	119	25	6	31	150	91	—	2	10
Eberbach	72	21	2	23	95	22	1	—	—
Mosbach	138	43	7	50	188	75	4	1	8
Tauberbischofsh.	208	60	13	73	281	153	3	1	20
Wertheim	85	19	14	33	118	47	3	3	3
Kreise.									
Konstanz	461	408	85	493	954	353	40	7	97
Villingen	275	195	31	226	501	204	10	—	108
Waldshut	309	137	68	205	514	193	4	—	29
Freiburg	700	277	151	428	1128	608	34	7	74
Lörrach	337	100	22	122	459	249	3	1	9
Offenburg	551	302	70	372	923	405	11	—	62
Baden	501	185	71	256	757	344	4	6	54
Karlsruhe	748	363	237	600	1348	553	26	6	111
Mannheim	269	241	290	531	800	132	64	8	101
Heidelberg	558	150	107	257	815	268	17	2	56
Mosbach	692	181	53	234	926	442	16	8	49
Bezirke der Landeskommissäre.									
Konstanz	1045	740	184	924	1969	750	54	7	234
Freiburg	1588	679	243	922	2510	1262	48	8	145
Karlsruhe	1249	548	308	856	2105	897	30	12	165
Mannheim	1519	572	450	1022	2541	842	97	18	206
Großherzogthum	5401	2539	1185	3724	9125	3751	229	45	750
1888	5380	2493	1169	3662	9042	3765[2])	221[2])	51[2])	777[2])
1887	5354	2467	1124	3591	8945	.	.	57	774
1886	5353	2424	1110	3534	8887	.	.	52	755
1885	5343	2451	1084	3535	8878	.	.	67	757
1884	5332	2395	1115	3510	8842	.	.	73	769
1883	5339	2448	1073	3521	8860	.	.	91	854
1882 †)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1881	5434	2409	1265	3674	9108	.	.	125	765

[1]) Abweichung vom Vorjahre in Folge Prüfung der Wirthschaftstabelle des Bez.-Amts Freiburg. [2]) Berichtigte Zahlen. †) Keine Erhebung.

Im vorigen Jahrbuch lies: bei Konstanz in Spalte 10 — 18 statt 8; bei Pfullendorf in Sp. 7 — 41 statt 40; bei Ueberlingen in den Spalten 7/8 74 u. 11 statt 53 u. 5; bei Waldkirch 73 u. 4 statt 71 u. 5; bei Offenburg 110 u. 3 statt 111 u. 2; bei Wolfach in Sp. 8 — 2 statt 1; bei Bruchsal in Sp. 9 — 4 statt 3; bei Karlsruhe in Sp. 7 — 122 statt 113; bei Tauberbischofsheim in Sp. 7 — 153 statt 148; bei Wertheim in Sp. 7/8 — 47 u. 3 statt 66 u. 51.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gewerbevereine, Innungen, Handwerkervereine, Handwerkergenossenschaften, Handwerkerverbände und freie gewerbliche Genossenschaften 1889.

Nach den Angaben der Vorstände.

IV. Tabelle 9.

I. Gewerbevereine.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Verbände und Vereine.	Mitglieder-		Gesammte		Vermögen Ende 1889				Schulden.
						davon			
	Zahl Ende 1889.	darunter Gewerbetreibende.	Einnahme 1889.	Ausgabe 1889.	Im Ganzen.	Liegenschaften u. Inventar (Bibliothek).	Staats- u. andere Papiere, Kassenvorrath.	sonstige Guthaben u. Forderungen.	
		Jahres-Beitrag.							
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
a. Dem Landesverband angehörende Vereine.									
Seegau-Verband.									
Donaueschingen	53	48 4,0	633	392	12 609	1 735	10 874	—	—
Engen	36	31 2,4	732	690	970	155	42	773	270
Konstanz	125	99 4,0	573	517	471	241	230	—	—
Meßkirch	55	48 2,4	192	175	180	180	—	—	—
Möhringen	69	64 1,8	163	133	1 295	325	928	42	—
Pfullendorf	80	71 2,4	198	225	836	400	436	—	—
Radolfzell	20	20 —	17	—	107	—	—	107	—
Singen	100	85 2,4	1 221	1 152	664	590	69	5	—
Stockach	55	50 2,0	240	215	213	100	113	—	—
Ueberlingen	73	72 2,0	331	314	372	200	17	155	—
Zusammen	666	588 —	4 300	3 813	17 717	3 926	12 709	1 082	270
Schwarzwald-Verband.									
Eisenbach	80	73 2,4	1 839	1 467	4 741	82	372	4 287	—
Furtwangen	82	77 4,0	9 107	7 163	80 156	75 383	1 943	2 830	26 258
Gütenbach	32	27 2,0	64	88	790	601	189	—	—
Hornberg	39	35 3,0	108	84	50	26	24	—	—
Neustadt	65	50 2,4	255	211	2 358	1 200	44	1 114	—
St. Georgen	91	72 3,0	1 341	1 170	9 763	9 763	—	—	—
Schonach	35	32 2,0	122	105	281	100	24	157	—
Triberg	141	100 2,0	8 274	7 804	59 200	34 835	6 000	18 365	—
Villingen	297	195 2,4	1 315	1 236	14 914	4 255	10 580	79	—
Vöhrenbach	57	48 2,0	416	374	5 841	500	41	5 300	—
Zusammen	919	709 —	22 841	19 702	178 094	126 745	19 217	32 132	26 258
Breisgau-Verband.									
Breisach (gewerbl. Abtheilung des Bürgervereins)	25	21 —	—	[1]) —	—	—	—	—	—
Emmendingen (Bürger- u. Gewerbeverein) (folgt)	100	77 5,2	563	882	5 000	3 800	—	1 200	—

[1]) Die Ausgaben werden vom Bürgerverein bestritten. [2]) Im Jahre 1889 wurden keine Beiträge erhoben. [3]) Der Verein entfaltet z. Zt. keine Thätigkeit und erhebt auch keine Beiträge.

folgt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Verbände und Vereine.	Mitglieder-		Gesammte		Vermögen Ende 1889				Schulden.
						davon			
	Zahl Ende 1889.	darunter Gewerbetreibende.	Einnahme 1889.	Ausgabe 1889.	Im Ganzen.	Liegenschaften u. Inventar (Bibliothek).	Staats- u. andere Papiere, Kassenvorrath.	sonstige Guthaben u. Forderungen.	
		Jahres-Beitrag.							
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Noch: Breisgau-Verband.									
Freiburg	350	210 4,0	4 439	4 379	75 220	7 600	16 520	51 100	—
Kenzingen	108	103 2,0	177	72	1 015	198	116	701	—
Lahr	56	36 —	[2])	100	1 200	—	—	1 200	—
Müllheim	64	37 2,2	136	136	1 900	1 000	—	900	—
Schönau	33	29 2,0	139	84	176	120	56	—	—
Schopfheim (Lese- u. Gewerbev.)	109	70 5,0	700	570	1 735	1 000	130	605	—
Staufen (Gew.- u. Vorschußverein)	92	69 2,0	179	179	—	—	—	—	—
Waldkirch	110	85 2,8	512	393	4 743	—	143	4 600	—
Wehr	85	70 1,6	221	187	874	350	34	490	—
Zusammen	1 132	807 —	7 066	6 982	91 863	14 068	16 999	60 796	—
Ortenau-Verband.									
Altenheim	60	40 —	173	168	2 023	171	5	1 847	—
Oberkirch	76	44 2,0	309	281	244	—	78	166	—
Offenburg	202	160 1,0	1 503	1 112	22 920	1 316	391	21 213	—
Willstätt (gewerbl. Genossenschaft)	60	55 6,0	671	551	2 001	18	119	1 864	—
Zunsweier	29	19 —	41	46	1 364	330	1 034	—	—
Zusammen	427	318 —	2 697	2 158	28 552	1 835	1 627	25 090	—
Mittelrheinischer Verband.									
Achern (Handels- u. Gewerbev.)	92	58 0,5	46	—	143	—	143	—	—
Baden	120	100 3,5	420	650	1 994	65	26	1 903	300
Bretten [3])	42	26 —	—	—	483	448	—	35	—
Bruchsal	36	34 2,0	36	—	336	300	36	—	—
Bühl (Handels- u. Gewerbeverein)	107	79 2,4	513	513	4 001	—	3 472	529	—
Eppingen	19	12 2,0	39	51	100	—	4	96	—
Ettlingen (folgt)	25	15 1,0	20	18	90	—	—	90	—

folgt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Verbände und Vereine.	Mitglieder: Zahl Ende 1889.	darunter Gewerbetreibende.	Jahres-Beitrag. ℳ	Gesammte Einnahme 1889. ℳ	Gesammte Ausgabe 1889. ℳ	Vermögen Ende 1889: Im Ganzen. ℳ	davon: Liegenschaften u. Inventar (Bibliothek). ℳ	davon: Staats- u. andere Papiere, Kassenvorrath. ℳ	davon: sonstige Guthaben u. Forderungen. ℳ	Schulden. ℳ

Noch: a. Dem Landesverband angehörende Vereine.

Verbände und Vereine.	Zahl Ende 1889.	darunter Gewerbetreibende.	Jahres-Beitrag. ℳ	Einnahme 1889. ℳ	Ausgabe 1889. ℳ	Im Ganzen. ℳ	Liegenschaften u. Inventar (Bibliothek). ℳ	Staats- u. andere Papiere, Kassenvorrath. ℳ	sonstige Guthaben u. Forderungen. ℳ	Schulden. ℳ
Noch: Mittelrheinischer Verband.										
Karlsruhe	318	250	5,0	3 460	3 073	42 387	3 000	39 387	—	—
Pforzheim (Handwerkervereinig.)	25	25	2,2	61	27	220	—	22	198	—
Zusammen	784	599	—	4 595	4 332	49 754	3 813	43 090	2 851	300
Pfalzgau-Verband.										
Heidelberg (Gew.- u. Industriev.)	123	98	2,0	566	514	1 063	—	—	1 063	—
Mannheim (desgl.)	362	298	4,0	3 214	2 779	3 218	343	—	2 875	—
Neckargemünd	52	40	1,0	49	47	—	—	—	—	—
Schwetzingen	71	65	2,4	160	160	216	150	66	—	—
Sinsheim [4])	114	—	—	—	—	390	—	390	—	—
Weinheim	49	47	2,0	215	132	579	180	399	—	—
Walldorf	87	50	2,4	239	204	488	235	34	219	—
Wiesloch	84	64	2,4	249	160	400	200	—	200	—
Zusammen	942	662	—	4 692	3 996	6 354	1 108	889	4 357	—
Verband im Kreis Mosbach.										
Adelsheim	62	57	1,0	245	203	963	45	42	876	—
Boxberg	34	28	1,0	74	47	154	120	30	4	—
Buchen	52	48	—	—	—	100	100	—	—	—
Eberbach (Gew.- u. Bildungsverein)	49	24	2,0	200	133	87	—	56	31	—
Hardheim	85	71	[5])1,2	1 857	1 836	1 360	795	21	544	1 350
Mosbach	85	73	2,0	536	440	1 419	714	343	362	—
Mudau	38	35	1,2	391	310	246	165	81	—	—
Osterburken	35	34	—	40	40	1 010	10	—	1 000	—
Tauberbischofsheim	42	30	2,4	172	81	391	300	91	—	—
Walldürn (Gew.-Genossenschaft)	67	31	1,6	165	75	2 111	2 021	90	—	—
Wertheim (desgl.)	31	22	1,6	50	26	603	—	300	303	—
Zusammen	580	453	—	3 730	3 191	8 444	4 270	1 054	3 120	1 350
Summe a.	5 450	4 136	—	49 921	44 174	380 778	155 765	95 585	129 428	28 178

[4]) Der Verein ruhte und ist Ende 1889 wieder in das Leben getreten. [5]) Mitglieder, die Schüler haben, zahlen ℳ 2,40.

b. Dem Landesverband nicht angehörende Vereine.

Verbände und Vereine.	Zahl Ende 1889.	darunter Gewerbetreibende.	Jahres-Beitrag. ℳ	Einnahme 1889. ℳ	Ausgabe 1889. ℳ	Im Ganzen. ℳ	Liegenschaften u. Inventar (Bibliothek). ℳ	Staats- u. andere Papiere, Kassenvorrath. ℳ	sonstige Guthaben u. Forderungen. ℳ	Schulden. ℳ
Eichstetten (Gewerbe- u. Vorschußverein)	14	14	2,5	1 870	1 838	2 398	—	32	2 366	—
Heimbach (desgl.)	26	20	0,5	247	209	1 968	204	38	1 726	—
Zell i. W. [1])	24	16	2,0	—	—	180	180	—	—	—
Hofweier	33	20	—	11	4	261	—	260	1	—
Marlen	44	39	—	89	70	1 435	219	1 210	6	—
Schutterwald	62	38	—	317	293	1 823	87	1 736	—	—
Pforzheim (Kunstgewerbeverein)	1 005	468	[2])8,0	6 769	6 432	15 907	10 854	5 053	—	—
Mühlbach	45	45	2,0	252	191	437	—	51	386	—
Sulzfeld	60	60	1,4	129	118	634	10	622	2	—
Rosenberg	41	23	1,0	41	34	1 105	—	—	1 105	—
Walldürn	80	75	1,0	80	45	145	110	35	—	—
Summe b.	1 434	818	—	9 805	9 234	26 293	11 664	9 037	5 592	—

[1]) Der Verein entfaltet z. Zt. keine Thätigkeit und erhebt auch keine Mitgliederbeiträge. [2]) Beitrag der außerordentlichen Mitglieder beträgt nur 4 ℳ.

c. Zusammenstellung für Ende 1889.

Kreise.	Gewerbevereine in Landesverband: Vereine.	Mitglieder im Ganzen.	Mitglieder darunt. Gew.-treib.	Einnahme. ℳ	Ausgabe. ℳ	Vermögen. ℳ	Sonstige Gewerbevereine: Vereine.	Mitglieder im Ganzen.	Mitglieder darunt. Gew.-treib.	Einnahme. ℳ	Ausgabe. ℳ	Vermögen. ℳ	Gewerbevereine überhaupt: Vereine.	Mitglieder im Ganzen.	Mitglieder darunt. Gew.-treib.	Einnahme. ℳ	Ausgabe. ℳ	Vermögen. ℳ	darunter: Liegenschaften u. Inventar. ℳ	darunter: Staats- u. and. Pap., ꝛc. ℳ	darunter: sonstige Guthab. u. Forder. ℳ	Schulden. ℳ
Konstanz	9	613	540	3 667	3 421	5 108	—	—	—	—	—	—	9	613	540	3 667	3 421	5 108	2 191	1 835	1 082	270
Villingen	9	827	634	21 380	18 416	183 604	—	—	—	—	—	—	9	827	634	21 380	18 416	183 604	127 198	29 675	26 731	26 258
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	8	930	688	7 964	7 583	93 077	2	40	34	2 117	2 047	4 366	10	970	722	10 081	9 630	97 443	13 084	17 265	67 094	—
Lörrach	4	291	206	1 196	977	4 685	1	24	16	—	—	180	5	315	222	1 196	977	4 865	2 650	220	1 995	—
Offenburg	6	483	354	2 697	2 258	29 752	3	139	97	417	367	3 519	9	622	451	3 114	2 625	33 271	2 141	4 833	26 297	—

Konstanz . .	9	613	540	3 667	3 421	5 108	—	—	—	—	—	—	9	613	540	3 667	3 421	5 108	2 191	1 835	1 082	270
Villingen . .	9	827	634	21 380	18 416	183 604	—	—	—	—	—	—	9	827	634	21 380	18 416	183 604	127 198	29 675	26 731	26 258
Waldshut . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg .	*8*	*930*	*688*	*7 964*	*7 583*	*93 077*	*2*	*40*	*34*	*2 117*	*2 047*	*4 366*	*10*	*970*	*722*	*10 081*	*9 630*	*97 443*	*13 084*	*17 265*	*67 094*	—
Lörrach . . .	4	291	206	1 196	977	4 685	1	24	16	—	—	180	5	315	222	1 196	977	4 865	2 650	220	1 995	—
Offenburg . .	6	483	354	2 697	2 258	29 752	3	139	97	417	367	3 519	9	622	451	3 114	2 625	33 271	2 141	4 833	26 297	—
Baden . . .	3	319	237	979	1 163	6 138	—	—	—	—	—	—	3	319	237	979	1 163	6 138	65	3 641	2 432	300
Karlsruhe .	5	446	350	3 577	3 118	43 516	1	1 005	468	6 769	6 432	15 907	6	1 451	818	10 346	9 550	59 423	14 602	44 498	323	—
Mannheim .	3	482	410	3 589	3 071	4 013	—	—	—	—	—	—	3	482	410	3 589	3 071	4 013	673	465	2 875	—
Heidelberg . .	6	479	264	1 142	976	2 441	2	105	105	381	309	1 071	8	584	369	1 523	1 285	3 512	445	1 101	1 966	—
Mosbach . .	11	580	453	3 730	3 191	8 444	2	121	98	121	79	1 250	13	701	551	3 851	3 270	9 694	4 380	1 089	4 225	1 350
Bezirke der Landeskomm.																						
Konstanz . . .	18	1 440	1 174	25 047	21 837	188 712	—	—	—	—	—	—	18	1 440	1 174	25 047	21 837	188 712	129 389	31 510	27 813	26 528
Freiburg . . .	18	1 704	1 248	11 857	10 818	127 514	6	203	147	2 534	2 414	8 065	24	1 907	1 395	14 391	13 232	135 579	17 875	22 318	95 386	—
Karlsruhe . .	8	765	587	4 556	4 281	49 654	1	1 005	468	6 769	6 432	15 907	9	1 770	1 055	11 325	10 713	65 561	14 667	48 139	2 755	300
Mannheim . .	20	1 541	1 127	8 461	7 238	14 898	4	226	203	502	388	2 321	24	1 767	1 330	8 963	7 626	17 219	5 498	2 655	9 066	1 350
Großherzogthum	64	5 450	4 136	49 921	44 174	380 778	11	1 434	818	9 805	9 234	26 293	75	6 884	4 954	59 726	53 408	407 071	167 429	104 622	135 020	28 178
1888 . .	61	5 054	3 946	45 408	39 929	330 265	10	1 394	794	6 682	6 305	21 337	71	6 448	4 740	52 090	46 234	351 602	.	.	.	.
1887 . .	55	4 467	3 414	56 157	49 741	302 063	15	1 554	941	12 731	9 164	24 989	70	6 021	4 355	68 888	58 905	327 052	.	.	.	.
1886 . .	52	4 327	.	51 067	45 347	164 320*	17	1 561	.	11 186	5 574	23 916*	69	5 888	.	62 253	50 921	188 236*	.	.	.	.
1885 . .	53	4 280	.	50 532	46 400	192 555	18	1 473	.	8 104	7 144	30 730	71	5 753	.	58 636	53 544	223 285	.	.	.	.
1884 . .	48	3 736	.	37 159	30 946	179 975	21	1 652	.	8 336	6 257	53 368	69	5 388	.	45 495	37 203	233 343	.	.	.	.
1883 . .	47	3 735	.	.	.	.	24	1 773	.	.	.	.	71	5 508	.	.	.	.	.	.	.	.
1882 . .	47	3 624	.	.	.	.	24	1 291	.	.	.	.	71	4 915	.	.	.	.	.	.	.	.
1881 . .	49	3 886	.	.	.	.	22	1 538	.	.	.	.	71	5 424	.	.	.	.	.	.	.	.
1880 . .	Keine Erhebungen.																					
	**)	**)					**)	**)					**)	**)								
Durchschn. 1880–89	53	4 284	.	.	.	.	18	1 519	.	.	.	.	71	5 803	.	.	.	.	.	.	.	.
1871 . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33	2 980	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Bis zum Jahre 1886 wurde nur das in Guthaben und Forderungen bestehende Vermögen, vom Jahre 1887 an das Gesammtvermögen erhoben. **) 9jähriger Durchschnitt.

II. Bestätigte Innungen.

Bezeichnung der Innung.	Bezirk der Innung.	Zahl der Mitglieder Ende 1889.	Jahr der Bestätigung der Innung.
Metzger-Innung	Stadt Konstanz	15	1880 bz. 1886
Schuhmacher-Innung	" "	23	1889
Schreiner-Innung	" "	12	1885
Innung selbständiger Küfermeister	Amtsbez. Freiburg	22	1880 bz. 1886
Glaser-Innung	" "	17	1886
Bäcker-Innung	" "	50	1882 bz. 1887
Metzger-Innung	Stadt Freiburg	60	1880 bz. 1886
Schuhmacher-Innung	" "	40	1882
Schneider-Innung	" "	23	1883
Schreiner-Innung	" "	60	1883
Schlosser-Innung	" "	28	1885
Friseur- u. Perückenmacher-Innung	" "	16	1888
Metzger-Innung	Stadt Lahr	15	1880 bz. 1886
Schreiner-Innung	" "	19	1886
Handwerker-Innung	Gemeinde Kirlach	31	1885
Friseur- u. Perückenmacher-Innung	Kreis Karlsruhe	20	1888
Schuhmacher-Innung	Amtsbez. Karlsruhe	58	1884
Barbier- u. Friseur-Innung	Stadt Karlsruhe	27	1887
Schreiner-Innung	" "	39	1886
Glaser-Innung	" "	24	1887
Baugewerke-Innung	" "	42	1885 bz. 1888
Tapezier- u. Sattler-Innung	" "	17	1886
Schlosser- u. Schmiede-Innung	" "	26	1886
Schneider-Innung	" "	39	1886
Metzger-Innung	Stadt Mannheim	63	1878
Bäcker-Innung	" "	87	1880
Perückenmacher- u. Friseur-Innung	" "	9	1885
Innung der Barbiere, Friseure u. Heilgehilfen	" "	32	1885
Schuhmacher-Innung	Amtsbez. Heidelberg	32	1885
Barbier-, Friseur- u. Perückenm.-J.	Stadt Heidelberg	16	1885
Kaminfeger-Innung	Großherzogthum	84	1883
Im Ganzen 31 Innungen	—	1046	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

III. Handwerkervereine, Handwerkergenossenschaften, Handwerkerverbände und freie gewerbliche Genossenschaften.

1. Handwerkervereine.

1	2	3	4	5	6	7
Vereine.	Mitglieder-		Gesammte		Vermögen am Jahresschluß 1889	
	Zahl Ende 1889.	Jahresbeitrag.	Einnahme 1889.	Ausgabe 1889.	im Ganzen.	darunter Guthaben u. Forderungen.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Bretten	51	1,20	61	14	47	—
Karlsruhe	120	1,20	253	235	18	—
Mannheim	80	1,00	80	60	63	—
Eppingen*)	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	46	2,00	92	92	—	—
Im Ganzen	297	—	486	401	128	—

2. Handwerkergenossenschaften.

1	2	3	4	5	6	7
Genossenschaften.	Mitglieder-		Gesammte		Vermögen am Jahresschluß 1889	
	Zahl Ende 1889.	Jahresbeitrag.	Einnahme 1889.	Ausgabe 1889.	im Ganzen.	darunter Guthaben u. Forderungen.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Markdorf	28	**) —	79	79	2 162	2 162
Salem	52	**) —	92	92	2 450	2 450
Ueberlingen	115	**) —	388	331	8 571	8 437
Im Ganzen	195	—	559	502	13 183	13 049

*) Im Jahre 1889 aufgelöst.
**) Es wird nur eine einmalige Aufnahmstaxe erhoben.

3. Handwerkerverbände bezw. freie gewerbliche Genossenschaften.

1	2
	Mitgliederzahl.
a. Verband gewerbetreibender Bäckermeister Badens.	
Die freien Bäckergenossenschaften in:	
Konstanz (und Umgegend)	27
Markdorf „ „	11
Meersburg	4
Radolfzell	7
Ueberlingen (und Umgegend)	11
St. Georgen	5
Säckingen	3
Emmendingen	8
Lörrach (und Umgegend)	44
Lahr „ „	45
Offenburg „ „	25
Gengenbach „ „	12
Zell a. H.	17
Wolfach	10
Baden	29
Lichtenthal	7
Bühl (und Umgegend)	8
Bretten	11
Bruchsal	9
Durlach (und Umgegend)	20
Ettlingen „ „	20
Karlsruhe „ „	114
Pforzheim „ „	79
Eppingen	12
Heidelberg	54
Ziegelhausen	10
Eberbach	18
Zus. 27 Genossenschaften	620
Hiezu die Bäcker-Innung in:	
Mannheim (siehe auch vorseits)	87
und einzelne Mitglieder in 16 Orten	17
Im ganzen Verband	724

1	2
	Mitgliederzahl.
b. Verband gewerbetreibender Metzgermeister Badens.	
Die Metzgergenossenschaften in:	
Offenburg	20
Karlsruhe	56
Heidelberg	40
Zus. 3 Genossenschaften	116
Hiezu die Metzger-Innungen in:	
Konstanz, Freiburg, Lahr, Mannheim (siehe auch vorseits)	15, 60, 15, 63
und einzelne Mitglieder in verschiedenen Orten	72
Im ganzen Verband	341
c. Verband gewerbetreibender Buchbinder Badens.	
einzelne Mitglieder an 16 Orten	35
d. Schuhmachergenossenschaft des Amtsbezirks Emmendingen	102
e. Bierbrauereigenossenschaft Karlsruhe	14
f. Küfer-, Kübler- und Bierbrauereigenossenschaft Pforzheim	58
Zusammen 3 Verbände	1 100
„ 33 Genossenschaften	910

V. Abtheilung.

Verkehr und Verkehrswege.

Inhalt.

			Seite
Tabelle	1.	Straßenbauten und Straßenumbauten 1889	112
„	2.	Länge der Land- und Kreisstraßen und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege 1888—1889	113
„	3.	Verkehr auf den Landstraßen 1888	113
„	4.	Unterhaltung der Land- bezw. Kreisstraßen 1889:	
		4a. Unterhaltungslängen und Unterhaltungsmaterial	114
		4b. Durchschnittlicher Materialverbrauch auf 1 Kilometer Straßenlänge	114
		4c. Kosten der Unterhaltung	115
„	5.	Unterhaltung der Gemeindewege 1889	116
„	6.	Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1889	116
„	7.	Flußbau 1889	117
„	8.	Wasserstände 1889	118
„	9.	Schifffahrts- und Floßstraßen	119
„	10.	Schiffsbestand zu Ende 1887	119
„	11.	Floßverkehr 1889	120
„	12.	Schiffsverkehr 1889:	
		12a. Kehl, Maxau und Leopoldshafen. Angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter	121
		12b. Mannheim. Auf dem Rhein und Neckar angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter	122
		12c. Ketten-Schleppschifffahrt auf dem Neckar 1885—1889	124
		12d. Bodensee. In den einzelnen Bodenseehäfen angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter nach Herkunfts- und Bestimmungsort	124
		12e. Die beförderten Güter nach der Gattung	128
„	13.	Eisenbahnen:	
		13a. Auf badischem Gebiet gelegene und vom badischen Staat betriebene Bahnstrecken 1889	132
		Bahnen im badischen Staatsbetrieb 1888 und 1889:	
		13b. Länge und Alter der Bahnstrecken	132
		13c. Personal	134
		13d. Beförderungsmittel	134
		13e. Leistung der Beförderungsmittel	135
		13f. Beförderung	135
		13g. Einnahmen und Ausgaben	136
		13h. Anlagekapital und Verzinsung	138
		13i. Unfälle	138
		Anhang.	
		13k. Bodensee-Dampfschifffahrt der badischen Eisenbahnverwaltung 1888 und 1889	138
		13l. Main-Neckar-Bahn 1888 und 1889	139
„	14.	Posteinrichtungen und Postverkehr 1872, 1888 und 1889:	
		14a. Einrichtungen	140
		14b. Verkehr	142
„	15.	Telegrapheneinrichtungen und Telegraphenverkehr 1872, 1888 und 1889	144

V. Tabelle 1.

Straßenbauten und Straßenumbauten unter Aufsicht der Straßenverwaltung 1889.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

	Länge in Metern.
a. Vollendete Strecken.	
Gemeindeweg Schönenbach-Staufen	1 284
„ Oberalpfen-Unteralpfen-Steinbachmühle-Albthalstraße (sog. Steinbachthalstraße)	6 251
„ Bruckhaus-Fahrhaus	4 245
„ Neuenweg-Wembach	3 701
„ Hinterpräg-Wachtstraße	810
„ Sulzburg-Sulzburgerbad	260
Kreisstraße Gersbach-Todtmoosau	1 687
Landstraße Nr. 49 Basel-St. Blasien, Verlegung bei Gündenhausen	415
„ „ Brückenumbau mit Weganschlüssen bei Utzenfeld	50
Kreisstraße Hinterzarten-Thurner zur Straße St. Märgen-Waldau, Verbesserung	9 239
„ Nr. 214 durchs Glotterthal, Korrektion von der sog. Ränke-St. Peter	2 302
„ Nr. 247 Gottenheim-Waltershofen-Thiengen, Strecke Waltershofen-Thiengen	1 256
Gemeindeweg durch das Schollacher Thal	696
Landstraße Nr. 36 Emmendingen-Haslach, 3 Korrektionen in Oberwinden und zwischen da und Elzach	736
Kreisstraße Nr. 102 Elzach-Gutach, Korrektion der mittleren Abtheilung auf Gemarkung Prechthal	1 940
Landstraße Nr. 26 Oppenau-Griesbach-Kniebis, Korrektion des Engelbergstichs in Petersthal	450
Gemeindeweg Odelshofen-Legelshurst-Urloffen-Landstraße Nr. 1 bei Zimmern, Verbreiterung, Fundamentirung, Anlage von Materialplätzen	9 153
„ Offenburg-Schutterwald-Dundenheim, Verbreiterung, Anlage von Materialplätzen	10 025
„ im Kaltbrunner Thal, Korrektion am sog. Leinenbühl	380
„ Bretten-Stein, Umgehung einer Steige bei Bretten	625
„ Großsachsen-Wünschmichelbach, Korrektion der sog. Lettengasse, Gemarkung Großsachsen	600
„ Sulzbach-Dallau, Gemarkung Sulzbach	230
„ Schlierstadt-Zimmern, Gemarkung Selgenthal	130
„ Hettingen-Eberstadt, Umbau der Morrebrücke, Wegverbreiterung, Bachkorrektion	20
Im Ganzen	56 485
b. Im Bau begriffene Strecken.	
Gemeindeweg Oberwihl-Hottingen	1 593
Kreisstraße Nr. 109 Neuenweg-Gundenhausen, Korrektur Niedertegernau gegen Wiesleth	1 006
„ „ Verbreiterung, Gemarkung Tegernau	180
Gemeindeweg Neudenau-Schefflenzthal, Korrektion der Bachsteige bei Neudenau	2 265
„ Oberwittstadt-Windischbuch, beim Schollhof	629
„ Urphar-Kembach, beim Orte Kembach	420
„ Höhefeld-Bronnbach, beim Schaafhof	300
„ Hardheim-Dornberg	3 020
„ Boxberg-Schwabhausen, sog. Kiesbuckel bei Boxberg	1 130
Im Ganzen	10 543

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Länge der Land- und Kreisstraßen
und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege.

V. Tabelle 2.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

a. Dargestellt nach Kreisen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kreis.	Landstraßen.		Kreisstraßen.		Gemeindewege.		Zusammen.			Im Jahr 1889 kommen Straßen und Wege auf	
	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.	1889.	1880.	1888.	1889.	1 Einwohner	1 qkm
	km	km	km	km	km	km	km	km	km	Meter.	
Konstanz . .	363,48	363,48	110,40	110,40	715,90	736,60	1 022,47	1 189,78	1 210,48	9,14	649,40
Villingen . .	183,13	183,13	47,97	47,97	453,68	459,89	675,25	684,78	690,99	9,83	647,60
Waldshut . .	315,27	315,27	62,50	62,50	766,87	758,65	1 111,64	1 144,64	1 136,42	14,51	917,95
Lörrach . . .	214,76	214,76	125,62	137,99	229,95	202,67	544,71	570,33	555,42	5,95	578,56
Freiburg . .	408,07	408,07	141,02	149,95	787,01	795,47	1 317,15	1 336,10	1 353,49	6,44	619,16
Offenburg . .	299,75	299,75	85,55	85,55	411,98	411,98	803,29	797,28	797,28	5,07	500,49
Baden . . .	182,22	182,22	56,38	57,87	363,76	367,12	591,99	602,36	607,21	4,50	581,06
Karlsruhe . .	352,80	352,80	102,95	102,95	564,62	577,12	970,49	1 020,37	1 032,87	3,60	676,40
Mannheim . .	94,87	94,87	34,92	34,92	202,44	202,50	327,90	332,23	332,29	2,44	714,69
Heidelberg . .	208,91	208,91	100,29	100,29	360,54	360,54	615,97	669,74	669,74	4,57	691,17
Mosbach . .	454,53	454,53	134,28	142,66	1 260,73	1 255,18	1 797,21	1 849,54	1 852,37	11,96	854,80
Im Ganzen .	3 077,79	3 077,79	1 001,88	1 033,05	6 117,48	6 127,72	9 778,07	10 197,15	10 238,56	6,39	678,90

b. Dargestellt nach Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.

Inspektion.											
Ueberlingen . .	212,29	212,29	55,52	55,52	224,92	240,27	Wegen Veränderungen in der Verwaltungseintheilung nicht festgestellt.	492,73	508,08	10,12	572,81
Konstanz . .	151,19	151,19	54,88	54,88	490,98	496,33		697,05	702,40	8,54	718,94
Donaueschingen	183,13	183,13	47,97	47,97	453,68	459,89		684,78	690,99	9,83	647,60
Bonndorf . .	172,71	172,71	14,01	14,01	344,96	344,98		531,68	531,70	20,06	833,39
Waldshut . .	142,56	142,56	48,49	48,49	419,88	413,67		610,93	604,72	11,65	1 007,87
Lörrach . . .	214,76	214,76	125,62	137,99	231,98	202,67		572,36	555,42	5,95	578,56
Freiburg . .	266,02	266,02	79,12	79,12	527,28	534,47		872,42	879,61	7,04	683,46
Emmendingen .	142,05	142,05	61,90	70,83	259,72	261,00		463,67	473,88	5,58	527,12
Offenburg . .	299,75	299,75	85,55	85,55	411,98	411,98		797,28	797,28	5,07	500,18
Achern . . .	182,22	182,22	56,38	57,87	363,76	367,12		602,36	607,21	4,50	581,06
Karlsruhe . .	352,80	352,80	102,95	102,95	564,62	577,12		1 020,37	1 032,87	3,60	676,40
Heidelberg . .	162,51	162,51	57,56	57,56	325,96	326,02		546,03	546,09	2,61	671,70
Sinsheim . .	141,27	141,27	77,65	77,65	236,28	236,28		455,20	455,20	6,13	733,01
Mosbach . .	216,44	216,44	87,50	87,50	653,32	655,93		957,26	959,87	12,93	913,29
Wertheim . .	238,09	238,09	46,78	55,16	608,16	599,99		893,03	893,24	11,08	801,11
Im Ganzen .	3 077,79	3 077,79	1 001,88	1 033,05	6 117,48	6 127,72		10 197,15	10 238,56	6,39	678,90

Verkehr auf den Landstraßen.

V. Tabelle 3.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

1	2	3	4	5	6	7	8
Im Jahre *)	Länge der Landstraßen.	Davon haben einen durchschnittlichen täglichen Verkehr					
		von mehr als 1000	von 500 bis 1000	von 100 bis 500	von 50 bis 100	von 30 bis 50	von weniger als 30
		Zugthieren.					
	km	km	km	km	km	km	km
1888	3 077,79	37,69	51,60	1 162,35	1 017,67	468,83	339,65
in %	100,0	1,22	1,68	37,77	33,06	15,23	11,04

*) Die Erhebungen erfolgen zeitweilig nicht alljährlich und auch im Jahre 1889 hat keine solche stattgefunden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unterhaltung der Land- bezw. Kreisstraßen 1889.

V. Tabelle 4a. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

a. Unterhaltungslängen und Unterhaltungsmaterial.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Inspektion.	Chaussirte Strecken	Davon wurden unterhaltn mit								Pflasterstrecken.	Schiffbrücken.	Sonstige gediehlte Fahrbahnen.	Im Ganzen.
		Kies und Wacken.	Kalkstein.	Porphyr.	Granit.	Basalt bezw. Dolerit u. Klingstein.	Diorit bezw. Syenit u. Hornblende.	Gneis	Thonschiefer.				
	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Ueberlingen . .	212,29	158,44	53,11	—	—	0,74	—	—	—	—	—	—	212,29
Konstanz . .	150,95	113,66	16,09	—	—	21,20	—	—	—	0,24	—	—	151,19
Donaueschingen	183,09	0,38	5,40	95,06	—	40,10	38,07	4,08	—	—	—	0,04	183,13
Bonndorf . .	172,67	15,75	43,50	61,23	14,36	—	7,52	17,53	12,78	—	—	0,04	172,71
Waldshut . .	141,66	105,15	14,10	19,51	—	—	2,90	—	—	0,68	—	0,22	142,56
Lörrach . . .	214,16	109,38	51,23	—	46,05	—	—	—	7,50	0,36	0,24	—	214,76
Freiburg . .	265,51	112,81	12,45	89,50	2,56	—	27,00	21,19	—	0,30	0,20	0,01	266,02
Emmendingen .	141,55	107,10	—	—	6,66	8,79	—	19,00	—	0,13	0,21	0,16	142,05
Offenburg . .	296,45	134,46	—	98,97	63,02	—	—	—	—	2,30	0,40	0,60	299,75
Achern . . .	179,21	19,17	—	151,42	8,62	—	—	—	—	2,46	0,25	0,30	182,22
Karlsruhe . .	348,58	32,32	149,94	166,32	—	—	—	—	—	4,22	—	—	352,80
Heidelberg . .	156,07	19,30	14,32	122,45	—	—	—	—	—	6,41	—	0,03	162,51
Sinsheim . .	140,33	8,46	71,13	56,24	—	4,50	—	—	—	0,91	—	0,03	141,27
Mosbach . .	215,45	39,41	137,03	2,71	—	36,30	—	—	—	0,91	0,08	—	216,44
Wertheim . .	235,93	—	222,56	2,15	—	11,22	—	—	—	2,16	—	—	238,09
Großherzogthum	3 053,90	975,79	790,86	865,56	141,27	122,85	75,49	61,80	20,28	21,08	1,38	1,43	3 077,79
in %	99,22	31,71	25,69	28,12	4,59	3,99	2,45	2,01	0,66	0,68	0,04	0,04	100,00

V. Tabelle 4b. **b. Durchschnittlicher Materialverbrauch auf 1 Kilometer Straßenlänge.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Inspektion.	Kies und Wacken.	Kalkstein.	Porphyr.	Granit.	Basalt bezw. Dolerit und Klingstein.	Diorit bezw. Syenit und Hornblende.	Gneis.	Thonschiefer.	Mittlerer Verbrauch für alle Materialien.
	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm
Ueberlingen	31,7	21,9	—	—	49,0	—	—	—	29,3
Konstanz	30,2	34,3	—	—	27,1	—	—	—	30,2
Donaueschingen . . .	42,1	47,7	24,6	—	19,3	45,2	15,2	—	28,2
Bonndorf	43,1	44,0	35,5	24,8	—	17,2	19,0	23,5	34,1
Waldshut	20,0	19,0	58,0	—	—	59,0	—	—	26,0
Lörrach	47,1	29,4	—	43,0	—	—	—	25,9	41,3
Freiburg	28,8	45,3	42,6	44,0	—	45,5	16,6	—	35,2
Emmendingen . . .	51,9	—	—	29,8	32,2	—	37,6	—	47,5
Offenburg	47,9	—	51,1	42,9	—	—	—	—	48,1
Achern	31,3	—	60,5	12,8	—	—	—	—	56,7
Karlsruhe	42,2	46,0	63,0	—	—	—	—	—	53,4
Heidelberg	46,6	27,1	46,1	—	—	—	—	—	42,6
Sinsheim	33,0	39,2	33,6	—	29,6	—	—	—	35,9
Mosbach	26,9	24,9	35,7	—	17,6	—	—	—	24,2
Wertheim	—	27,2	39,0	—	21,7	—	—	—	26,8
Großherzogthum . .	36,6	32,3	48,5	39,0	21,8	43,0	23,6	24,5	38,3

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

C. Kosten der Unterhaltung.

V. Tabelle 4c. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Inspektion.	a. Landstraßen.													
	I. Ständiger Aufwand.					II. Vorübergehender Aufwand.							III. Gemeinschaftl. Aufwand.	Gesammt-Unterhaltungs-Aufwand.
	a Straßenwartlöhne.	b Materialgruben.	c Materialanschaffung.	d Hilfsarbeit.	Zusammen.	a Pflasterungen.	b Durchlässe.	c Schutzanstalten.	d Stütz- und Futtermauern.	e Baumpflanzungen.	f Sonstiges.	Zusammen.		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Ueberlingen	19 488	504	18 949	6 758	45 699	590	906	626	978	603	329	4 032	968	50 699
Konstanz	14 463	202	17 842	5 213	37 720	383	754	733	2 575	608	542	5 595	855	44 170
Donaueschingen	19 935	375	42 791	8 400	71 501	154	6 436	573	479	830	4 650	13 122	1 430	86 053
Waldshut	14 097	1 573	14 931	6 142	36 743	674	2 040	606	966	853	2 229	7 368	589	44 700
Bonndorf	16 242	866	26 932	7 741	51 781	580	1 356	329	7 113	788	6 657	16 823	1 106	69 710
Lörrach	24 458	422	39 986	10 466	75 332	1 230	3 230	613	931	468	6 411	12 883	1 086	89 301
Freiburg	28 172	1 579	65 244	12 668	107 663	421	3 711	1 289	2 919	584	1 605	10 529	1 393	119 585
Emmendingen	16 349	10	31 119	8 965	56 443	140	3 264	147	160	599	3 508	7 818	763	65 024
Offenburg	32 558	1 048	70 524	20 385	124 515	2 740	12 484	757	1 094	1 550	7 243	25 868	2 473	152 856
Achern	20 574	1 650	52 434	12 839	87 497	3 711	7 178	948	789	917	1 859	15 402	1 859	104 758
Karlsruhe	41 180	3	115 207	55 960	212 350	11 446	4 337	452	372	4 385	8 660	29 652	4 193	246 195
Heidelberg	18 816	—	43 424	19 328	81 568	10 121	1 302	78	22	241	16 169	27 933	517	110 018
Sinsheim	13 898	—	32 006	7 561	53 465	882	1 199	443	172	183	2 193	5 072	438	58 975
Mosbach	13 878	—	15 506	4 225	33 609	1 299	991	284	—	289	—	2 863	479	36 951
Wertheim	15 557	—	26 269	6 962	48 788	3 897	2 418	624	576	406	136	8 057	1 503	58 348
Großherzogthum	309 665	8 232	613 164	193 613	1 124 674	38 268	51 606	8 502	19 146	13 304	62 191	193 017	19 652	1 337 343
	Hierzu an die Kreise Mosbach und Heidelberg für die in Kreisfürsorge übernommenen Landstraßen													27 746
	" für Schneebahnen, Uniformen der Warte und Sonstiges													56 882
	" für Unterhaltung der Rheinschiffsbrücken und der Diedesheimer Neckarschiffsbrücke 101 197 ℳ, für Unterstützung alter und erkrankter Wärter und für Remuneration des Personals 16 335 ℳ Zusammen													117 532
	Im Ganzen													1 539 503
	b. Kreisstraßen.													
Kreise.														
Konstanz	9 829	27	8 745	2 806	21 407	400	866	149	239	522	78	2 254	1 340	25 001
Villingen	5 046	10	6 208	1 461	12 725	84	1 120	298	20	271	746	2 539	2 338	17 602
Waldshut	5 162	191	5 690	2 673	13 716	—	957	203	320	639	361	2 480	2 993	19 189
Freiburg	13 746	—	26 229	6 215	46 190	658	2 135	420	500	242	1 301	5 256	4 076	55 522
Lörrach	13 224	40	15 868	4 864	33 996	636	565	502	270	414	1 338	3 725	11 008	48 729
Offenburg	8 136	387	14 709	3 635	26 867	396	545	487	2 485	368	6 201	10 482	2 020	39 369
Baden	5 320	—	11 882	2 012	19 214	771	1 206	867	284	173	770	4 071	691	23 976
Karlsruhe	9 705	—	17 200	8 169	35 074	2 935	821	146	68	226	6 305	10 501	2 047	47 622
Mannheim	4 382	—	12 925	3 729	21 036	2 797	46	16	7	16	12 862	15 744	544	37 324
Heidelberg	9 027	—	17 100	5 354	31 481	1 805	1 862	449	177	220	11 403	15 916	2 331	49 728
Mosbach	8 752	8	13 091	3 779	25 630	813	1 601	78	542	206	76	3 316	3 891	32 837
Großherzogthum	92 329	663	149 647	44 697	287 336	11 295	11 724	3 615	4 912	3 297	41 441	76 284	33 279	396 899
	c. Land- und Kreisstraßen.													
	401 994	8 895	762 811	238 310	1 412 010	49 563	63 330	12 117	24 058	16 601	103 632	269 301	52 931	1 734 242
	Hierzu besondere allgemeine Ausgabe für die Landstraßen (s. o.)													202 160
	Gesammtaufwand für die Land- und Kreisstraßen													1 936 402

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unterhaltung der Gemeindewege 1889.

V. Tabelle 5. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

1	2	3	4	5	6
Kreis.	Unterhaltungslänge der Gemeindewege.	Geldaufwand der Gemeinden			
		für Unterhaltung		für Verbesserung.	im Ganzen.
		im Ganzen.	auf den lauf. km.		
	km	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Konstanz	736,60	103 726	140,82	25 547	129 273
Villingen	459,89	85 239	185,35	12 828	98 067
Waldshut	758,65	97 219	128,15	89 737	186 956
Freiburg	795,47	124 081	155,99	25 915	149 996
Lörrach	202,67	33 724	166,40	43 170	76 894
Offenburg	411,98	80 899	196,37	7 225	88 124
Baden	367,12	89 014	241,97	18 379	107 393
Karlsruhe	577,12	148 379	257,10	22 966	171 345
Mannheim	202,50	61 566	304,03	11 779	73 345
Heidelberg	360,54	96 602	251,29	30 179	126 781
Mosbach	1 255,18	166 139	132,36	37 264	203 403
Im Ganzen	6 127,72	1 086 588	177,32	324 989	1 411 577

Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1889.

V. Tabelle 6. Nach den Angaben der betreffenden Verwaltungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Ort.	Straßenverkehr.					Schiffsverkehr.				Eisenbahnverkehr.				
	Art der Brücke.	Personen		Wagen		Oeffnung des Durchlasses.	Dampfschiffe	Andere Schiffe	Flöße	Art der Brücke.	Personen		Güter- und Viehwagen	
		im Ganzen.	auf den Tag.	im Ganzen.	auf den Tag.		im Ganzen.	im Ganzen.	im Ganzen.		im Ganzen.	auf den Tag.	im Ganzen.	auf den Tag.
Hüningen	Schiffbrücke	414 621	1 136	29 069	80	110	—	110	—	feste Brücke	21 800	60	82 386	225
Neuenburg	„	87 280	239	18 925	52	16	—	582	—	„	71 900	196	11 759	32
Breisach	„	247 854	679	54 589	150	34	—	30	15	„	86 300	236	3 355	9
Sasbach	„	94 591	259	15 857	43	—	—	1 626	6	—	—	—	—	—
Weisweil	„	43 001	118	10 561	29	32	—	1 841	—	—	—	—	—	—
Kappel	„	67 444	185	12 262	34	8	—	257	—	—	—	—	—	—
Ottenheim	„	78 247	214	29 986	82	74	—	193	—	—	—	—	—	—
Kehl	„	1 455 948	3 989	143 936	394	289	—	461	—	feste Brücke	419 500	1146	145 165	397
Freistett	„	51 321	141	12 150	33	610	14	599	97	—	—	—	—	—
Greffern	„	40 874	112	15 432	42	388	14	361	100	—	—	—	—	—
Plittersdorf	„	64 525	177	20 162	55	324	20	304	98	—	—	—	—	—
Maxau	„	*)239 256	655	—	—	695	176	400	119	Schiffbrücke	56 314	154	156 658	429
Germersheim	„	140 989	386	21 112	58	811	416	839	110	feste Brücke	29 546	80	81 954	224
Speyer	„	*)111 184	304	—	—	1 453	667	2 651	99	Schiffbrücke	29 342	80	11 871	32
Mannheim	feste Brücke	*) 1 635 428	4 480	—	—	—	—	—	—	feste Brücke	119 590	327	182 624	500

*) Hierunter auch die für die Wagen ausgegebenen Karten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Flußbau 1889.

Geldaufwand für den Rheinbau und den Binnenflußbau.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. V. Tab. 7.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ordentlicher Etat.							
	Fluß- und Dammbauten							
	gewöhnliche Unterhaltung.	Zuschuß für Ausbau der Rheinkorrektion und der Flußregulirungen.	Aufsicht.	Leinpfade und Wasserstraßen.	Zusammen.	Außerordentlicher Etat.	Im Ganzen.	Erhobene Fluß- und Dammbaubeiträge.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Rhein								
längs der elsässischen Grenze . . .	170 843	311 776	22 786	162	505 567	24 108	529 675	66 904
„ „ bayerischen „ . . .	41 554	124 249	7 109	729	173 641	—	173 641	112 854
Summe . .	212 397	436 025	29 895	891	679 208	24 108	703 316	179 758
längs der Schweizergrenze und am Bodensee	4 926	—	622	843	6 391	—	6 391	887
Rhein zusammen 1889	217 323	436 025	30 517	1 734	685 599	24 108	709 707	180 645
„ „ 1888	249 932	427 886	29 547	3 019	710 384	30 266	740 650	181 768
Durchschnitt 1880—1889 . .	500 470	172 787	29 260	1 690	704 207	134 627	838 834	187 720
Binnenflüsse.								
Wutach	14 786	15 337	2 022	—	32 145	—	32 145	7 841
Schlücht	2 798	—	184	—	2 982	—	2 982	—
Wiese	13 226	18 129	2 279	—	33 634	—	33 634	13 484
Dreisam, Elz, Leopoldskanal	22 277	11 891	2 942	—	37 110	—	37 110	6 294
Kinzig	34 600	39 707	7 818	336	82 461	—	82 461	20 402
Rench	6 365	3 904	2 106	—	12 375	—	12 375	5 246
Murg	6 953	6 199	1 604	436	15 192	—	15 192	5 190
Neckar	2 889	1 107	3 361	39 740	47 097	—	47 097	201
Enz, Würm, Nagold	—	—	472	3 321	3 793	—	3 793	—
Main	—	—	44	2 889	2 933	—	2 933	—
Binnenflüsse zusammen 1889 .	103 894	96 274	22 832	46 722	269 722	—	269 722	58 658
„ „ 1888 .	110 594	90 005	22 045	34 207	256 851	—	256 851	60 292
Durchschnitt 1880—1889 . .	144 596	33 792	19 604	31 714	229 706	245 118	474 824	80 875
Rhein- und Binnenflüsse zusammen 1889	321 217	532 299	53 349	48 456	955 321	24 108	979 429	239 303
1888	360 526	517 891	51 592	37 226	967 235	30 266	997 501	242 060
Durchschnitt 1880—1889 . .	645 066	206 579	48 864	33 404	933 913	379 745	1 313 658	268 595

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wasserstände 1889.

V. Tab. 8. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		Pegelstand *).												
		Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1889.
		m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
Rhein														
bei Waldshut . .	höchster	1,40	2,06	2,30	2,84	3,67	4,02	3,88	3,32	2,99	3,47	2,97	1,83	4,02
	niederster	1,06	1,18	1,33	2,13	2,75	3,37	3,14	2,74	2,20	2,26	1,75	1,50	1,06
	gemittelter	1,21	1,53	1,71	2,39	3,22	3,62	3,38	3,02	2,54	2,78	2,29	1,66	2,45
bei Basel . . .	höchster	0,51	1,29	1,53	1,96	2,77	3,09	3,00	2,43	2,05	2,69	2,04	0,95	3,09
	niederster	0,07	0,34	0,43	1,20	1,83	2,40	2,18	1,79	1,26	1,33	0,86	0,60	0,07
	gemittelter	0,26	0,71	0,88	1,52	2,29	2,72	2,46	2,09	1,60	1,88	1,37	0,79	1,55
bei Kehl	höchster	1,73	2,59	2,74	3,14	3,82	4,25	4,25	3,89	3,35	4,05	3,35	2,50	4,25
	niederster	1,34	1,43	1,65	2,33	3,08	3,51	3,46	3,19	2,68	2,69	2,37	2,14	1,34
	gemittelter	1,52	1,95	2,11	2,75	3,41	3,92	3,75	3,46	2,99	3,26	2,82	2,31	2,85
bei Mannheim. .	höchster	2,62	4,58	4,74	4,81	5,51	6,98	6,15	5,63	4,40	5,84	4,55	4,25	6,98
	niederster	1,97	2,11	2,62	3,91	4,55	5,13	4,81	4,35	3,47	3,51	3,09	2,78	1,97
	gemittelter	2,22	3,25	3,70	4,39	4,99	5,74	5,24	4,71	3,97	4,59	3,86	3,23	4,16
Neckar														
bei Diedesheim .	höchster	1,07	3,26	3,68	2,94	2,37	4,64	2,33	1,45	1,25	2,95	1,23	3,12	4,64
	niederster	0,65	0,73	1,01	1,41	1,20	1,01	0,99	0,80	0,74	0,82	0,89	0,83	0,65
	gemittelter	0,78	1,51	2,12	1,98	1,50	1,65	1,23	0,96	0,91	1,33	1,03	1,35	1,36
bei Heidelberg . .	höchster	1,45	3,15	3,37	2,90	2,25	3,88	2,25	1,70	1,70	2,79	1,71	3,04	3,88
	niederster	1,15	1,33	1,50	1,85	1,63	1,51	1,48	1,30	1,23	1,31	1,40	1,36	1,15
	gemittelter	1,26	1,90	2,31	2,25	1,89	1,94	1,66	1,40	1,39	1,77	1,53	1,79	1,76
bei Mannheim. .	höchster	2,67	4,89	5,16	4,96	5,45	7,14	6,11	5,53	4,36	5,88	4,48	4,64	7,14
	niederster	2,07	2,24	2,70	3,95	4,52	5,05	4,76	4,29	3,45	3,51	3,12	2,86	2,07
	gemittelter	2,29	3,40	3,92	4,49	4,95	5,68	5,18	4,64	3,94	4,56	3,85	3,34	4,19
Main														
bei Wertheim . .	höchster	1,24	2,50	4,19	4,27	2,60	1,89	1,35	1,15	1,05	1,90	1,30	2,51	4,27
	niederster	0,90	0,90	1,22	1,76	1,43	1,18	1,02	0,99	0,93	1,05	1,10	1,03	0,90
	gemittelter	1,02	1,59	2,48	2,55	1,77	1,40	1,15	1,06	0,98	1,38	1,18	1,44	1,50
Murg														
bei Rastatt . . .	höchster	0,57	2,16	1,10	1,50	1,50	2,50	1,50	1,72	1,94	2,16	1,19	2,08	2,50
	niederster	0,32	0,42	0,55	0,84	0,55	0,50	0,42	0,43	0,30	0,46	0,47	0,45	0,30
	gemittelter	0,40	0,76	0,78	1,06	0,76	0,82	0,63	0,59	0,52	0,75	0,58	0,68	0,69
Kinzig														
bei Griesheim . .	höchster	1,59	2,71	2,45	2,26	1,92	3,12	2,15	2,01	1,88	2,85	1,75	2,45	3,12
	niederster	1,31	1,45	1,60	1,78	1,64	1,55	1,47	1,47	1,30	1,44	1,46	1,44	1,30
	gemittelter	1,43	1,90	1,98	2,01	1,78	1,91	1,75	1,66	1,46	1,81	1,56	1,70	1,75
bei Kehl	höchster	0,95	2,45	2,15	1,92	1,55	2,90	1,75	1,39	1,40	2,60	1,20	2,23	2,90
	niederster	0,73	0,96	1,01	1,30	1,06	0,97	0,89	0,85	0,63	0,83	0,85	0,80	0,63
	gemittelter	0,79	1,47	1,53	1,60	1,29	1,48	1,17	1,05	0,83	1,35	1,01	1,22	1,23
Elz														
bei Riegel . . .	höchster	0,94	2,10	1,68	1,60	1,38	2,00	1,50	1,15	1,15	2,45	1,05	1,67	2,45
	niederster	0,82	0,86	0,85	1,17	1,02	1,02	0,70	0,82	0,70	0,90	0,86	0,84	0,70
	gemittelter	0,86	1,18	1,25	1,37	1,15	1,32	1,07	0,90	0,91	1,26	0,94	1,10	1,11
Bodensee														
bei Konstanz . .	höchster	2,89	2,80	2,98	3,38	4,47	4,68	4,60	4,34	3,96	3,89	3,92	3,35	4,68
	niederster	2,63	2,64	2,70	3,00	3,41	4,42	4,21	3,97	3,61	3,48	3,38	2,98	2,63
	gemittelter	2,75	2,76	2,80	3,19	4,02	4,56	4,37	4,12	3,80	3,73	3,65	3,12	3,57
bei Ueberlingen .	höchster	2,82	2,74	2,89	3,31	4,39	4,59	4,50	4,25	3,87	3,82	3,84	3,25	4,59
	niederster	2,55	2,60	2,63	2,91	3,33	4,32	4,12	3,89	3,53	3,42	3,26	2,88	2,55
	gemittelter	2,67	2,68	2,72	3,10	3,92	4,46	4,28	4,03	3,71	3,65	3,56	3,02	3,48

*) Die Nullpunkte sämmtlicher Pegel entsprechen annähernd der verglichenen Flußsohle, am Bodensee der bei niederstem Seestand für die größten Schiffe erforderlichen Tiefe der Häfen.

Schifffahrts- und Floßstraßen.

V. Tabelle 9.

Schiffbare Gewässer sind der Bodensee, der Untersee, der Rhein oberhalb Schaffhausen und unterhalb Basel, der Neckar und der Main; nur flößbar sind der Rhein unterhalb Schaffhausen (Neuhausen), die Kinzig mit der Reinerzau, Wolfach und Schiltach, die Murg, die Enz und die Nagold.

Die Gesammtlänge der schiffbaren Flüsse ist 412,1 km, nämlich der Rhein von Konstanz bis Gottlieben 3,5 km, längs der Gemarkungen Gailingen und Büsingen 10,6 km, von Hüningen bis zur hessischen Grenze 266,6 km, der Neckar 94,1 km (mit der ganz hessischen Strecke 100,3), der Main 37,3 km. — Die Gesammtlänge der flößbaren Gewässer ist 298,9 km, nämlich der Rhein zwischen Neuhausen und Basel 96,3 km, die Kinzig 81,3, deren Nebengewässer 64,0 (Reinerzau 9, Schiltach 7, Wolfach 24, Harmersbach 24), die Murg 30,3, die Enz 16,0, die Nagold 11,0 km.

(Die Schiffbarkeit des Rheins von Kehl bis Maxau ist wesentlich beschränkt durch Gefäll und durch Wechsel des Fahrwassers.)

Schiffsbestand zu Ende 1887.*)

V. Tabelle 10.

Nach besonderer Erhebung.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Wasserstraßen bezw. Wasserstrecken.	Schiffe überhaupt				Die Schiffe nach der Gattung 1887.				Die Schiffe nach der Tragfähigkeit 1887										Die Schiffe nach dem Alter 1887					
	1882		1887		Dampfschiffe		Segelschiffe einschl. Schleppkähne		von 10—50 Tonnen		von 50—250 Tonnen		von 250—500 Tonnen		von 500—750 Tonnen		von über 750 Tonnen		0 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	über 40	unbekannt.
	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	**)Schiffe.	Tragfähigkeit.	Jahre alt.					
		Tonnen		Tonnen		Ton.		Tonnen		Ton.		Ton.		Tonnen		Ton.		Ton.						
Rhein.																								
Hüningen-(ohne)Kehl Segelschiffe . .	15	237	12	206	—	—	12	206	12	206	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	—	—	—	—
Kehl-Mannheim Segelschiffe . .	43	2 665	46	4 566	—	—	46	4 566	15	312	29	3 439	1	263	1	552	—	—	33	12	—	—	—	1
Mannheim-Grenze. a. Dampfschiffe: Güterschiffe . .	3	700	9	2 244	9	2244	—	—	—	—	7	1 593	2	651	—	—	—	—	7	2	—	—	—	—
Schlepper . .	9	—	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2	—	—	—	—
b. Segelschiffe ꝛc. .	39	23 485	59	38 403	—	—	59	38 403	1	30	3	515	16	6 181	6	3 362	33	28 315	42	7	8	2	—	—
zusammen .	51	24 185	81	40 647	22	2244	59	38 403	1	30	10	2 108	18	6 832	6	3 362	33	28 315	60	11	8	2	—	—
Neckar (ohne Mannheim) Segelschiffe ꝛc. .	217	28 176	236	34 407	—	—	236	34 407	27	1 091	178	18 613	16	5 636	13	7 445	2	1 622	118	89	23	3	2	1
Main. Segelschiffe . .	46	2 695	40	2 821	—	—	40	2 821	17	611	23	2 210	—	—	—	—	—	—	26	12	2	—	—	—
Bodensee. a. Dampfschiffe: Personenschiffe .	7	290	7	302	7	302	—	—	5	155	2	147	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	1	—
b. Segelschiffe ꝛc. .	21	1 275	20	1 335	—	—	20	1 335	12	330	7	705	1	300	—	—	—	—	—	9	7	—	1	3
zusammen .	28	1 565	27	1 637	7	302	20	1 335	17	485	9	852	1	300	—	—	—	—	—	11	11	—	2	3
Im Ganzen .	—	—	442	84 284	29	2546	413	81 738	89	2 735	249	27 222	36	13 031	20	11 359	35**	29 937	248	136	44	5	4	5
1882 . .	400	59 523	—	—	19	990	381	58 533	120	3 540	200	18 089	40	14 474	12	7 035	19**	16 335	191	161	39	6	3	—
1877 . .	395	33 745	—	—	18	955	377	32 790	169	4 966	181	14 641	36	13 069	2	1 069	—	—	199	158	30	8	—	—
1872 . .	535	38 830	—	—	15	500	520	38 330	300	8 735	191	15 891	37	13 175	2	1 029	—	—	.	.	.	.	.	.

Die Zahl der Schiffsbesitzer war zu Ende 1887: 264, 1882: 245.

*) Die Erhebung des Schiffsbestandes erfolgt von 5 zu 5 Jahren.

**) Darunter 1887: 6 Schiffe mit 750—800 Tonnen Tragfähigkeit, zusammen 4 685 T. Tragf.; 11 Schiffe mit 800—850 T. Tragf., zusammen 9 142 T. Tragf.; 10 Schiffe mit 850—900 T. Tragf., zusammen 8 641 T. Tragf.; 5 Schiffe mit 900—950 T. Tragf., zusammen 4 546 T. Tragf.; 3 Schiffe mit 950—1000 T. Tragf., zusammen 2 923 T. Tragf.

1882: 2 Schiffe mit 750—800 T. Tragf., zusammen 1 585 T. Tragf.; 12 Schiffe mit 800—850 T. Tragf., zusammen 9 975 T. Tragf.; 2 Schiffe mit 900—950 T. Tragf., zusammen 1 845 T. Tragf. und 3 Schiffe mit 950—1000 T. Tragf., zusam. 2 980 T. Tragf.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Floßverkehr 1889.

Für Rhein und Neckar nach den Angaben der Zoll- (Hafen-) Behörden, für Kinzig, Murg, Enz und Nagold nach den Angaben der Wasser- und Straßenbaubehörden.

V. Tabelle 11.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Hafen bezw. Fahrstraße.	Zahl der Flöße.	Bestand der Flöße: hartes Holz			weiches Holz			Zusammen an Floßbestand.	Beigeladene Güter.
		Stämme. Tonnen.	Schnittwaaren. Tonnen.	Scheite. Tonnen.	Stämme. Tonnen.	Schnittwaaren. Tonnen.	Scheite. Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Kehl: Ankunft auf der Kinzig	26	—	—	—	8 038	130	—	8 168	—
„ auf dem Rhein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang aus dem Floßhafen	[1] 82	—	—	—	8 186	514	—	8 700	—
„ „ „ Rheinhafen	[1] 16	—	—	—	1 198	—	—	1 198	—
Maxau: Ankunft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leopoldshafen: Ankunft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang	1	—	—	—	35	—	—	35	—
Mannheim: Ankunft auf dem Rhein	23	—	—	—	3 341	122	—	3 463	—
„ „ „ Neckar	714	710	—	—	119 284	3 112	—	123 106	—
Abgang „ auf dem Rhein	194	459	—	—	113 189	2 541	—	116 189	—
Durchgang „ „ „	51	—	—	—	1 498	3 147	—	4 645	—
Rastatt: Durchgang auf der Murg	[2] 1 042	—	—	—	—	4 713	—	4 713	—
Pforzheim: Ankunft auf der Enz	3	—	—	—	610	—	—	610	—
Durchgang „ „ „	[3] 28	—	—	—	—	—	—	—	—
Ankunft auf der Nagold	31	—	—	—	6 481	—	—	6 481	—
Durchgang „ „ „	[3] 117	—	—	—	—	—	—	—	—

[1] Sämmtlich rheinabwärts.
[2] In Steinmauern zu Rheinflößen umgebunden.
[3] Ueber den Bestand der durchgehenden Flöße finden keine Erhebungen statt.

Anhang.

Kehl: Die Schifffahrt und Flößerei auf dem Rhein war wegen hohen Wasserstandes in den Monaten Mai, Juni, Juli und Oktober zeitweise unterbrochen.

Maxau und Leopoldshafen: Der Verkehr war in Maxau in den Monaten Januar, Februar, März und von Ende November bis Jahresschluß wegen niederen Wasserstandes, in Leopoldshafen vom 1. Januar bis 2. Februar, vom 13.—20. Februar und vom 26. Februar bis 12. März wegen Zugefrieren des Rheins unterbrochen.

Mannheim: Die Schifffahrt auf dem Rhein war vom 3.—31. Januar und vom 11.—20. Februar wegen Eis, Nebel und Niederwasser unterbrochen.

Konstanz: Eine Unterbrechung des Schifffahrtsbetriebes hat auf dem Bodensee das ganze Jahr über nicht stattgefunden, dagegen war derselbe auf dem Untersee in den Monaten Januar, Februar und März an 19 Tagen wegen Eis unterbrochen.

Auf der Murg war die Flößerei in den Monaten Januar, Februar und März während 87 Tagen durch Frost, und in den Monaten Februar, Juni, Oktober und Dezember während 8 Tagen wegen Hochwasser unterbrochen.

Auf der Kinzig: Flößereizeit vom 1. März bis 11. November; mit dem Einbinden der Floßhölzer konnte jedoch wegen ungünstiger Witterung und zu hohen Wasserstandes erst Ende März begonnen werden und ging das erste Floß am 14. April von Schiltach ab. Bis zu den Floßferien, welche am 1. Juli begannen, wurden 13 Flöße mit 4 091 Tonnen, nach den Ferien (15. August) ebenfalls 13 Flöße mit 4 077 Tonnen verflößt, abgesehen von 1 200 Festmeter Langholz für die im Kinzigthal gelegenen Sägmühlen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schiffsverkehr 1889.

a. Kehl, Maxau und Leopoldshafen.

Angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter. V. Tabelle 12.

Nach den Angaben der Hafenbehörden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Hafen.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Schiffe im Ganzen (Sp. 2, 3, 4, 8).	Beförderte Güter im Ganzen (Sp. 7 u. 11). Tonnen.	Unter den Schiffen (Sp. 12) waren:						
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe. Zahl im Ganzen.	Güterschiffe. Zahl davon unbeladen.	Güterschiffe. Tragfähigkeit. Tonnen	Beförderte Güter Tonnen	Zahl im Ganzen.	Zahl davon unbeladen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Beförderte Güter. Tonnen.			badische.	bayerische.	elsässische.	hessische.	niederländische.	preußische.	württembergische.
Angekommen.																			
Kehl																			
zu Berg . .	—	6	—	—	—	—	15	9	2 868	2 580	21	2 580	9	—	—	—	—	12	—
Maxau																			
zu Berg . .	—	54	—	—	—	—	[1])2 340	—	48 332	43 026	2 394	43 026	2 310	—	—	18	3	63	—
zu Thal . .	—	—	—	—	—	—	129	—	1 290	1 290	129	1 290	129	—	—	—	—	—	—
Leopoldshafen																			
zu Berg . .	—	—	—	—	—	—	[2]) 224	23	20 906	17 387	224	17 387	135	65	—	—	—	23	1
zu Thal . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	60	—	—	—	—	2 708	32	73 396	64 283	2 768	64 283	2 583	65	—	18	3	98	1
Abgegangen.																			
Kehl																			
zu Thal . .	—	6	—	—	—	—	15	6	2 868	126	21	126	9	—	—	—	—	12	—
Maxau																			
zu Berg . .	—	—	—	—	—	—	129	129	1 290	—	129	—	129	—	—	—	—	—	—
zu Thal . .	—	54	—	—	—	—	[1])2 340	2 338	48 332	380	2 394	380	2 310	—	—	18	3	63	—
Leopoldshafen																			
zu Berg . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zu Thal . .	—	—	—	—	—	—	[2]) 224	199	20 906	907	224	907	135	65	—	—	—	23	1
Zusammen	—	60	—	—	—	—	2 708	2 672	73 396	1 413	2 768	1 413	2 583	65	—	18	3	98	1

[1]) Darunter 2 279 Kiesnachen. [2]) Darunter 189 Kies- und Steinnachen.

Ankunft und Abgang nach Monaten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Monat.	Angekommen.							Abgegangen.							
	Dampfschiffe.				Segelschiffe.			Dampfschiffe.				Segelschiffe.			Gesammtgewicht der beförderten Güter. (Sp. 13 u. 16.) Tonnen.
	Schlepper.	Güterschiffe. im Ganz.	Güterschiffe. davon unbeladen.	Güterschiffe. Gewicht der beförderten Güter. Tonnen.	im Ganzen.	davon unbeladen.	Gewicht der beförderten Güter. Tonnen. Gesammtgewicht der beförderten Güter. (Sp. 5 u. 8.) Tonnen.	Schlepper.	Güterschiffe. im Ganz.	Güterschiffe. davon unbeladen.	Güterschiffe. Gewicht der beförderten Güter. Tonnen.	im Ganzen.	davon unbeladen.	Gewicht der beförderten Güter. Tonnen.	
Januar . .	—	—	—	—	10	—	40	40	—	—	—	—	10	10	—	—
Februar . .	2	—	—	—	90	—	1 248	1 248	2	—	—	—	90	89	160	160
März . .	6	—	—	—	139	—	4 132	4 132	6	—	—	—	139	139	—	—
April . . .	6	—	—	—	272	—	5 631	5 631	6	—	—	—	271	271	—	—
Mai . . .	5	—	—	—	305	—	6 783	6 783	7	—	—	—	307	307	—	—
Juni . . .	14	—	—	—	327	—	12 954	12 954	12	—	—	—	326	325	220	220
Juli . . .	9	—	—	—	345	—	9 777	9 777	9	—	—	—	343	343	—	—
August . .	5	—	—	—	311	6	7 752	7 752	5	—	—	—	313	307	84	84
September .	3	—	—	—	248	3	5 791	5 791	3	—	—	—	248	245	42	42
Oktober . .	5	—	—	—	169	—	4 196	4 196	5	—	—	—	169	169	—	—
November .	5	—	—	—	271	—	4 389	4 389	5	—	—	—	271	271	—	—
Dezember .	—	—	—	—	221	23	1 590	1 590	—	—	—	—	221	196	907	907
Zusammen	60	—	—	—	*)2 708	32	64 283	64 283	60	—	—	—	*)2 708	2 672	1 413	1 413

*) Hiervon 2 468 Kies- und Steinnachen.

Noch: Schiffs-
b. Mann-

Auf dem Rhein und Neckar angekommene

V. Noch Tabelle 12. Nach den Angaben

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Fluß und Richtung bezw. Monat.	**Dampfschiffe.**							**Segelschiffe.**								
				Güterschiffe.				**Zahl**						**Von den Schiffen (Sp. 13) waren:**		
	Personenschiffe.	Schlepper.	Kettendampfer.	Zahl im Ganzen.	Zahl davon unbeladen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Beförderte Güter. Tonnen.	im Ganzen.	davon unbeladen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Beförderte Güter. Tonnen.	Angekommene Schiffe im Ganzen. (Sp. 2, 3, 4, 5 u. 9.)	Gesammtgewicht der beförderten Güter. (Spalte 8 und 12.) Tonnen.	deutsche.	niederländische.	belgische.
Angekommen.																
Rhein																
zu Berg . .	787	1128	—	522	9	165 852	69 822	4 090	800	2 352 897	1 575 846	6 527	1 645 668	5515	981	31
zu Thal . .	—	—	—	2	2	8 548	—	1 615	91	72 099	49 030	1 617	49 030	1608	9	—
Neckar																
zu Thal . .	—	—	551	—	—	—	—	4 100	1 354	382 031	179 614	4 651	179 614	4651	—	—
im Monat																
Januar . .	7	26	2	8	2	1 814	765	161	38	72 165	32 418	204	33 183	181	22	1
Februar . .	32	66	18	34	3	18 433	4 229	377	86	143 730	82 163	527	86 392	467	55	5
März . . .	56	98	42	48	2	14 847	6 264	711	162	242 625	160 032	955	166 296	872	80	3
April . . .	58	102	64	55	—	17 747	6 623	892	199	262 064	183 271	1 171	189 894	1074	94	3
Mai	80	96	54	50	—	16 844	6 950	891	174	203 433	126 689	1 171	133 639	1091	79	1
Juni	90	106	46	48	—	16 233	6 355	820	148	211 949	148 498	1 110	154 853	1028	77	5
Juli	94	116	69	57	—	18 020	6 582	1 165	277	285 280	194 928	1 501	201 510	1399	98	4
August . . .	95	121	66	47	2	15 949	5 903	1 223	310	305 765	202 171	1 552	208 074	1439	109	4
September . .	88	115	50	48	—	15 718	6 362	1 024	270	284 086	184 014	1 325	190 376	1217	105	3
Oktober . . .	75	98	57	47	2	13 944	6 699	1 053	253	303 219	185 474	1 330	192 173	1223	106	1
November . .	55	94	52	43	—	12 898	6 868	898	195	247 624	160 658	1 142	167 526	1064	77	1
Dezember . .	57	90	31	39	—	11 953	6 222	590	133	245 087	144 174	807	150 396	719	88	—
Zusammen	787	1128	551	524	11	174 400	69 822	9 805	2 245	2 807 027	1 804 490	12 795	1 874 312	11 771	990	31
Durch-																
Rhein																
zu Berg . .	—	166	—	—	—	—	—	306	79	147 870	117 235	472	117 235	463	9	—
zu Thal . .	—	166	—	—	—	—	—	306	227	147 870	10 340	472	10 340	463	9	—
auf d. Rhein zu Thal nach dem Neckar zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	11	—	725	645	11	645	11	—	—
auf d. Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	367	—	30 457	25 879	367	25 879	367	—	—
auf d. Rhein zu Berg nach dem Neckar zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	132	—	22 893	13 152	132	13 152	132	—	—
auf d. Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Thal	—	—	—	—	—	—	—	323	—	39 249	30 356	323	30 356	323	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkehr 1889.
heim.
und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter.
der Zollbehörden.

V. Noch Tabelle 12.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Fluß und Richtung bezw. Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Abgegangene Schiffe im Ganzen. (Sp. 2, 3, 4, 5 u. 9.)	Gesammtgewicht der beförderten Güter. (Spalte 8 und 12.)	Von den Schiffen (Sp. 13) waren:		
	Personenschiffe.	Schlepper.	Kettendampfer.	Güterschiffe.			Beförderte Güter.	Zahl		Tragfähigkeit.	Beförderte Güter.			deutsche.	niederländische.	belgische.
				Zahl im Ganzen.	Zahl davon unbeladen.	Tragfähigkeit.		im Ganzen.	davon unbeladen.							
						Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.			
Abgegangen.																
Rhein																
zu Berg . .	—	—	—	—	—	—	—	1 583	1 568	59 434	3 047	1 583	3 047	1583	—	—
zu Thal . .	787	1128	—	525	49	166 829	40 806	4 163	2 958	2 365 675	306 693	6 603	347 499	5587	985	31
Neckar																
zu Berg . .	—	—	551	—	—	—	—	4 058	2 693	385 435	81 677	4 609	81 677	4609	—	—
im Monat																
Januar . . .	7	26	2	8	1	1 814	560	161	115	72 165	8 379	204	8 939	181	22	1
Februar . .	32	66	18	34	8	10 740	2 389	377	275	143 830	21 006	527	23 395	467	55	5
März . . .	56	98	42	48	2	14 847	3 382	711	532	242 692	30 830	955	34 212	871	81	3
April . . .	58	102	64	55	5	17 748	3 677	892	657	260 964	43 555	1 171	47 232	1076	92	3
Mai	80	96	54	51	6	16 965	3 791	890	695	203 312	36 053	1 171	39 844	1091	79	1
Juni	90	106	46	48	2	16 233	3 354	820	649	211 947	27 669	1 110	31 023	1029	76	5
Juli	94	116	69	57	5	18 020	4 308	1 165	845	284 871	46 914	1 501	51 222	1400	97	4
August . . .	95	121	66	47	5	15 949	4 043	1 223	864	305 761	43 007	1 552	47 050	1439	109	4
September . .	88	115	50	48	6	15 718	4 376	1 024	730	294 086	32 578	1 325	36 954	1219	103	3
Oktober . . .	75	98	57	47	2	13 944	4 284	1 053	755	298 217	45 028	1 330	49 312	1223	106	1
November . .	55	94	52	43	2	12 898	3 544	898	650	247 618	37 146	1 142	40 690	1064	77	1
Dezember . .	57	90	31	39	5	11 953	3 098	590	452	245 081	19 252	807	22 350	719	88	—
Zusammen	787	1128	551	525	49	166 829	40 806	9 804	7 219	2 810 544	391 417	12 795	432 223	1179	985	31
egangen.								im Monat								
Januar . . .	—	—	—	—	—	—	—	8	—	658	560	8	560	8	—	—
Februar . .	—	4	—	—	—	—	—	48	4	7 427	5 037	52	5 037	52	—	—
März . . .	—	18	—	—	—	—	—	127	20	25 387	15 238	145	15 238	145	—	—
April . . .	—	58	—	—	—	—	—	211	50	60 775	32 238	269	32 238	267	2	—
Mai	—	32	—	—	—	—	—	142	24	31 210	17 385	174	17 385	174	—	—
Juni	—	42	—	—	—	—	—	168	40	56 639	27 003	210	27 003	210	—	—
Juli	—	58	—	—	—	—	—	193	49	61 489	31 435	251	31 435	247	4	—
August . . .	—	42	—	—	—	—	—	145	39	43 459	23 127	187	23 127	183	4	—
September . .	—	32	—	—	—	—	—	136	33	37 610	16 529	168	16 529	164	4	—
Oktober . . .	—	28	—	—	—	—	—	123	28	31 436	14 148	151	14 148	151	—	—
November . .	—	18	—	—	—	—	—	98	15	26 674	11 270	116	11 270	112	4	—
Dezember . .	—	—	—	—	—	—	—	46	4	6 300	3 637	46	3 637	46	—	—
Zusammen	—	332	—	—	—	—	—	1 445	306	389 064	197 607	1 777	197 607	1759	18	—

c. Ketten-Schleppschifffahrt

V. Noch Tabelle 12. Nach den Angaben der Neckar-Ketten-

1	2	3	4	5	6
	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.
Zahl der Schlepper oder Kettendampfer am Jahresschluß	6	7	7	7	7
Im Laufe des Jahres beförderte Fahrzeuge	7 199	6 993	6 942	6 602	6 776
und zwar leer	4 408	4 422	4 540	4 248	4 682
beladen	2 791	2 571	2 402	2 354	2 094
Die beladenen Fahrzeuge hatten einen Laderaum von . . Tonnen	207 593	213 245	198 830	204 225	187 920
" " " " eine Ladung von . . . "	132 191	131 044	113 867	136 555	118 744
Durchschnittliche Schiffsladung der beladenen Fahrzeuge . . "	47,36	50,97	47,41	58,00	56,70
" Schiffsbeladung " " " . . Prozent	63,6	61,4	57,2	66,8	63,2

d. Boden-

In den einzelnen Bodenseehäfen angekommene und abgegangene

Nach den Angaben der

Angekommen.

Herkunftsort.	Dampfschiffe. Personenschiffe.[1]	mit Schleppkähnen.[2]	Trajektschiffe. Zahl.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Ausgeladene Güter. Tonnen.	Segelschiffe. Zahl im Ganzen.	davon unbeladen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Ausgeladene Güter. Tonnen.	Schiffe im Ganzen.	Ausgeladene Güter im Ganzen. Tonnen.	Von den Schiffen (Spalte 11) waren: badische Dampfschiffe.	Segelschiffe.	bayerische Dampfschiffe.	Segelschiffe.	württembergische Dampfschiffe.	Segelschiffe.	schweizerische Dampfschiffe.	Segelschiffe.	österreichische Dampfschiffe.	Segelschiffe.
Kon-																					
Meersburg	2766		—	—	1 088,9	2	—	40	35,0	2768	1 123,9	1914	2	122	—	487	—	—	—	243	—
Ueberlingen	109		—	—	1 837,5	7	—	190	190,0	116	2 027,5	109	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	—		—	—	28,2	82	—	2 000	1 994,5	82	2 022,7	—	82	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	273		—	—	2 663,5	367	—	11 345	10 099,0	640	12 762,5	273	367	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	487		—	—	2 128,8	—	—	—	—	487	2 128,8	—	—	365	—	—	—	—	—	122	—
Sonst. württ. Uferorte	—		—	—	995,4	6	—	245	192,0	6	1 187,4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	—		214	64 200	8 729,0	28	—	890	560,5	242	9 289,5	214	—	—	—	—	—	—	28	—	—
Rorschach	—		—	—	—	183	—	9 690	9 620,0	183	9 620,0	—	—	—	—	—	—	—	183	—	—
Sonst. schw. Uferorte	620		—	—	—	50	—	2 460	2 456,0	670	2 456,0	—	7	—	—	—	—	620	43	—	—
Bregenz	122		760	281 200	†28 013,3	21	—	860	860,0	903	28 873,3	122	—	—	—	—	—	—	—	760	21
Zusammen	4377	255	974	345 400	45 484,6	746	—	27 720	26 007,0	6097	71 491,6	2632	471	487	—	487	—	620	254	1125	21
Ludwigs-																					
Konstanz	—		—	—	42,8	82	82	2 000	—	82	42,8	—	82	—	—	—	—	—	—	—	—
Meersburg	—		—	—	11,7	3	3	60	—	3	11,7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen	513		—	—	31,2	—	—	—	—	513	31,2	513	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—		—	—	5,0	72	72	1 830	—	72	5,0	—	72	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	—		—	—	11,1	—	—	—	—	—	11,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. württ. Uferorte	—		—	—	0,4	—	—	—	—	—	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	—		—	—	49,7	—	—	—	—	—	49,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanshorn	—		—	—	—	1	1	20	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Rorschach	—		—	—	—	14	6	510	270,0	14	270,0	—	12	—	—	—	—	—	2	—	—
Sonst. schw. Uferorte	—		—	—	—	9	9	420	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—
Bregenz	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	513	10	—	—	151,9	181	173	4 840	270,0	694	421,9	513	169	—	—	—	—	—	12	—	—

† Beförderung dieser Güter erfolgt größtentheils mit den Trajektschiffen.

[1]) Als Herkunfts- bezw. Bestimmungsort ist für die Schiffe nur der letzt- bezw. erstberührte Hafen behandelt; die Güter sind für die einzelnen Häfen

[2]) Herkunfts- bezw. Bestimmungsort der Schleppkähne wird nicht erhoben; es werden nur die Gesammtzahlen der angekommenen und abgegangenen

Verkehr 1889.
auf dem Neckar 1885—1889.
Schleppschifffahrts-Gesellschaft Heilbronn.

V. Noch Tabelle 12.

	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.
Zahl der direkten Schleppzüge von Mannheim nach Heilbronn	461	499	455	492	455
" " Lokalschleppzüge	36	53	63	67	96
Die Kettendampfer legten zu Berg zurück . . . . . km	54 786	59 958	56 013	59 305	56 939
Die beladenen und leeren Fahrzeuge legten zurück . . "	458 797	438 179	432 291	389 270	416 616
Auf 1 Fahrzeug und 1 Fahrt kamen durchschnittlich . "	63,7	62,7	62,3	58,9	61,5
Gesammtleistung der beladenen Fahrzeuge Tonnenkilometer	12 848 965	12 658 850	11 780 538	13 960 116	12 079 499

See.

Fahrzeuge und beförderte Güter nach Herkunfts- und Bestimmungsort.

Zoll- (Hafen-) Behörden.

Abgegangen.

Bestimmungsort.	Dampfschiffe. Personenschiffe.[1]	mit Schleppkähnen.[2]	Trajektschiffe. Zahl.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Eingeladene Güter. Tonnen.	Segelschiffe. Zahl. im Ganzen.	davon unbeladen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Eingeladene Güter. Tonnen.	Schiffe im Ganzen.	Eingeladene Güter im Ganzen. Tonnen.	Von den Schiffen (Spalte 11) waren: badische. Dampfschiffe.	Segelschiffe.	bayerische. Dampfschiffe.	Segelschiffe.	württembergische. Dampfschiffe.	Segelschiffe.	schweizerische. Dampfschiffe.	Segelschiffe.	österreichische. Dampfschiffe.	Segelschiffe.
Konstanz.																					
Meersburg . . .	2812		—	—	1 496,4	2	1	40	14,0	2814	1 510,4	1960	2	365	—	244	—	—	—	243	—
Ueberlingen . . .	122		—	—	2 945,4	7	5	190	14,1	129	2 959,5	122	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen . .	—		—	—	42,8	82	82	2 000	—	82	42,8	—	82	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	122		—	—	2 674,0	368	354	11 405	327,0	490	3 001,0	122	368	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen . .	579		—	—	1 024,6	—	—	—	—	579	1 024,6	214	—	122	—	243	—	—	—	—	—
Sonst. württ. Uferorte	—		—	—	—	1	—	30	20,0	1	20,0	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—
Lindau	—		214	64 200	5 810,0	7	3	210	35,0	221	5 845,0	214	—	—	—	—	—	—	—	182	—
Rorschach	—		—	—	—	182	180	9 650	70,0	182	70,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. schw. Uferorte	620		—	—	64,3	71	68	3 155	9,0	691	73,3	—	11	—	—	—	—	620	60	—	—
Bregenz	122		760	281 200	†24 630,6	26	24	1 040	45,0	908	24 675,6	—	—	—	—	—	—	—	—	5	882 21
Zusammen	4377	255	974	345 400	38 688,1	746	717	27 720	534,1	6097	39 222,2	2632	471	487	—	487	—	620	254	1125	21

† Beförderung dieser Güter erfolgt größtentheils mit den Trajektschiffen.

Hafen.																					
Konstanz	—		—	—	28,2	82	—	2 000	1 994,5	82	2 022,7	—	82	—	—	—	—	—	—	—	—
Meersburg . . .	—		—	—	4,9	3	—	60	50,0	3	54,9	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen . . .	513		—	—	12,8	—	—	—	—	513	12,8	513	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—		—	—	25,6	10	3	260	140,0	10	165,6	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen . .	—		—	—	2,1	—	—	—	—	—	2,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. württ. Uferorte	—		—	—	—	1	—	50	30,0	1	30,0	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Lindau	—		—	—	11,3	—	—	—	—	—	11,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanshorn . . .	—		—	—	—	21	—	500	500,0	21	500,0	—	16	—	—	—	—	—	—	5	—
Rorschach	—		—	—	—	35	—	1 050	970,0	35	970,0	—	30	—	—	—	—	—	—	5	—
Sonst. schw. Uferorte	—		—	—	—	29	—	920	880,0	29	880,0	—	28	—	—	—	—	—	—	1	—
Bregenz	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	513	10	—	—	84,9	181	3	4 840	4 564,5	694	4 649,4	513	169	—	—	—	—	—	—	12	—

[1] der Ein- bezw. Ausladung angegeben.
[2] Schleppkähne angegeben.

folgt

V. Noch Tabelle 12. **In den einzelnen Bodenseehäfen angekommene und abgegangene**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

Angekommen.

Herkunftsort.	Dampfschiffe.					Segelschiffe.				Schiffe im Ganzen.	Ausgeladene Güter im Ganzen.	Von den Schiffen (Spalte 11) waren:									
			Trajektschiffe.			Zahl						badische		bayerische		württembergische		schweizerische		österreichische	
	Personenschiffe.[1])	mit Schleppkähnen.[2])	Zahl.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Ausgeladene Güter. Tonnen.	im Ganzen.	davon unbeladen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Ausgeladene Güter. Tonnen.		Tonnen.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.
Meers-																					
Konstanz	2812		—	—	1 496,4	2	1	40	14,0	2814	1 510,4	1960	2	365	—	244	—	—	—	243	—
Ueberlingen	1457		—	—	104,9	6	—	195	195,0	1463	299,9	1457	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	—		—	—	4,9	3	—	60	50,0	3	54,9	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—		—	—	51,1	10	1	390	157,0	10	208,1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	1431		—	—	182,0	1	—	30	20,0	1432	202,0	457	1	122	—	609	—	—	—	243	—
Sonst. württ. Uferorte	—		—	—	7,1	—	—	—	—	—	7,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	—		—	—	19,0	—	—	—	—	—	19,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach	—		—	—	—	9	—	350	170,0	9	170,0	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—
Sonst. schw. Uferorte	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bregenz	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	5700	62	—	—	1865,4	31	2	1 065	606,0	5731	2 471,4	3874	22	487	—	853	—	—	9	486	—
Radolf-																					
Berlingen	—		—	—	0,8	8	8	140	—	8	0,8	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
Büsingen	—		—	—	36,8	—	—	—	—	—	36,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ermatingen	—		—	—	3,3	—	—	—	—	—	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gailingen	—		—	—	4,9	—	—	—	—	—	4,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haard	—		—	—	—	1	—	40	40,0	1	40,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Hemmenhofen	—		—	—	—	17	—	195	114,0	17	114,0	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—
Keßweil	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	—		—	—	—	12	—	200	186,8	12	186,8	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—
Mammern	—		—	—	0,1	—	—	—	—	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannenbach	—		—	—	2,2	1	1	50	—	1	2,2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Oberstaad	49		—	—	65,4	—	—	—	—	49	65,4	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—
Reichenau	—		—	—	69,6	2	2	80	—	2	69,6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach	—		—	—	—	16	—	920	790,0	16	790,0	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—
Steckborn	—		—	—	6,6	—	—	—	—	—	6,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangen	—		—	—	31,5	—	—	—	—	—	31,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	49	—	—	—	221,2	57	11	1 625	1 130,8	106	1 352,0	—	19	—	12	—	—	49	25	—	1
Ueber-																					
Konstanz	122		—	—	2 945,4	7	5	190	14,1	129	2 959,5	122	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Meersburg	1595		—	—	93,8	6	6	195	—	1601	93,8	1595	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	513		—	—	12,8	—	—	—	—	513	12,8	513	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—		—	—	119,7	81	33	2 415	979,0	81	1 098,7	—	81	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	—		—	—	295,1	—	—	—	—	—	295,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. württ. Uferorte	—		—	—	10,7	2	—	60	30,0	2	40,7	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Lindau	—		—	—	143,2	2	—	80	38,0	2	181,2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Romanshorn	—		—	—	—	1	—	50	14,4	1	14,4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Rorschach	—		—	—	—	40	—	1 780	1 452,5	40	1 452,5	—	36	—	—	—	—	—	4	—	—
Sonst. schw. Uferorte	—		—	—	—	5	5	200	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
Bregenz	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2230	62	—	—	3 620,7	144	49	4 970	2 528,0	2374	6 148,7	2230	130	—	—	—	—	—	14	—	—

[1]) und [2]) Siehe die Bemerkung Seite 124.

see.

Fahrzeuge und beförderte Güter nach Herkunfts- und Bestimmungsort. V. Noch Tabelle 12.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

Abgegangen.

Bestimmungsort.	Dampfschiffe.					Segelschiffe.						Von den Schiffen (Spalte 11) waren:									
	Personenschiffe.[1]	mit Schleppkähnen.[2]	Trajektschiffe. Zahl.	Trajektschiffe. Tragfähigkeit. Tonnen.	Eingeladene Güter. Tonnen.	Zahl im Ganzen.	Zahl davon unbeladen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Eingeladene Güter. Tonnen.	Schiffe im Ganzen.	Eingeladene Güter im Ganzen. Tonnen.	badische Dampfschiffe.	badische Segelschiffe.	bayerische Dampfschiffe.	bayerische Segelschiffe.	württembergische Dampfschiffe.	württembergische Segelschiffe.	schweizerische Dampfschiffe.	schweizerische Segelschiffe.	österreichische Dampfschiffe.	österreichische Segelschiffe.
burg.																					
Konstanz	2766		—	—	1 088,9	2	—	40	35,0	2768	1 123,9	1914	2	122	—	487	—	—	—	243	—
Ueberlingen	1595		—	—	93,8	6	6	195	—	1601	93,8	1595	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	—		—	—	11,7	3	3	60	—	3	11,7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—		—	—	134,8	4	1	170	20,0	4	154,8	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	1339		—	—	78,1	—	—	—	—	1339	78,1	365	—	365	—	366	—	—	—	243	—
Sonst. württ. Uferorte	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	—		—	—	56,9	—	—	—	—	—	56,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanshorn	—		—	—	—	5	—	150	150,0	5	150,0	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
Rorschach	—		—	—	—	8	—	330	245,0	8	245,0	—	7	—	—	—	—	—	1	—	—
Bregenz	—		—	—	—	3	2	120	15,0	3	15,0	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Zusammen	5700	62	—	—	1 464,2	31	12	1 065	465,0	5731	1 929,2	3874	22	487	—	853	—	—	9	486	—
zell.																					
Büsingen	—		—	—	0,7	—	—	—	—	—	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlingen	—		—	—	7,4	8	—	140	87,5	8	94,9	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
Dießenhofen	—		—	—	8,0	—	—	—	—	—	8,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ermatingen	—		—	—	55,6	—	—	—	—	—	55,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gailingen	—		—	—	8,6	—	—	—	—	—	8,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haard	—		—	—	—	1	1	40	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Hemmenhofen	—		—	—	1,8	16	15	145	10,0	16	11,8	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	—		—	—	—	1	—	50	1,0	1	1,0	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Langenargen	—		—	—	—	1	—	50	3,9	1	3,9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Lindau	—		—	—	—	11	2	150	72,1	11	72,1	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—
Mammern	—		—	—	18,5	—	—	—	—	—	18,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannenbach	—		—	—	8,7	1	—	50	20,0	1	28,7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Oberstaad	49		—	—	67,2	—	—	—	—	49	67,2	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—
Reichenau	—		—	—	103,6	2	—	80	30,0	2	133,6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach	—		—	—	—	16	15	920	1,3	16	1,3	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—
Steckborn	—		—	—	33,0	—	—	—	—	—	33,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stein	—		—	—	0,1	—	—	—	—	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangen	—		—	—	99,2	—	—	—	—	—	99,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	49	—	—	—	412,4	57	33	1 625	225,8	106	638,2	—	19	—	12	—	—	49	25	—	1
lingen.																					
Konstanz	109		—	—	1 837,5	7	—	190	190,0	116	2 027,5	109	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Meersburg	1457		—	—	104,9	6	—	195	195,0	1463	299,9	1457	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	513		—	—	31,2	—	—	—	—	513	31,2	513	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	151		—	—	297,2	78	70	2 375	165,2	229	462,4	151	78	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	—		—	—	142,8	4	—	150	135,0	4	277,8	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Sonst. württ. Uferorte	—		—	—	—	4	1	150	40,0	4	40,0	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Lindau	—		—	—	40,6	1	1	20	—	1	40,6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Romanshorn	—		—	—	—	5	—	210	155,0	5	155,0	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
Rorschach	—		—	—	—	30	3	1 250	970,0	30	970,0	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. schw. Uferorte	—		—	—	—	7	6	350	21,0	7	21,0	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Bregenz	—		—	—	—	2	—	80	60,0	2	60,0	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2230	62	—	—	2 454,2	144	81	4 970	1 931,2	2374	4 385,4	2230	130	—	—	—	—	—	14	—	—

folgt

Noch: Schiffs-

e. Die beförderten Güter

V. Noch Tabelle 12. Nach den Angaben der

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nummer des Waarenverzeichnisses.	Gattung der Güter.	Rheinhäfen						Rhein- und Mann-		
		Kehl.		Maxau.		Leopoldshafen.				
		Zufuhr	Abfuhr	Zufuhr	Abfuhr	Zufuhr	Abfuhr	Zufuhr		
								Rhein		Neckar
		zu Berg.	zu Thal.	zu Berg und zu Thal.	zu Thal.	zu Berg.	zu Thal.	zu Berg.	zu Thal.	zu Thal.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
1	Düngemittel aller Art	—	—	—	—	—	—	15 640	—	98
2	Lumpen aller Art	—	—	—	—	—	—	73	—	1
3	Knochen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Rohe Baumwolle	—	—	—	—	—	—	7 997	—	1
5	Soda	—	—	—	—	—	—	454	—	2 660
6	Farbholz	—	—	—	—	—	—	4 340	—	—
7	Knochenkohle, Knochenmehl	—	—	—	—	—	—	295	—	—
8	Salpetersäure, Salzsäure, Schwefelsäure	—	—	—	—	—	—	32	—	—
9	Roheisen und Brucheisen	—	—	—	380	—	—	30 642	—	—
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	—	—	—	—	—	—	4 708	—	32
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	—	—	—	—	—	—	35 949	—	77
12	Cement, Traß, Kalk	—	—	—	—	—	—	18 952	1 403	9
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	—	—	10 710	—	1 430	—	6 396	—	157
14	Eisenerz	—	—	—	—	—	—	63	—	—
15	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	15 894	—	—
16	Flachs, Hanf, Heede, Werg	—	—	—	—	—	—	608	—	1
17	Weizen und Spelz	—	—	—	—	—	—	174 582	—	33
18	Roggen	—	—	—	—	—	—	30 284	—	—
19	Hafer	—	—	—	—	—	—	10 862	—	1 134
20	Gerste	—	—	—	—	—	4	13 743	—	72
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	—	—	2 803	—	—	—	26 141	—	41
22	Oelsaat	—	—	—	—	—	—	36 467	—	—
23	Stroh und Heu	—	—	—	—	—	—	38	—	—
24	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	78	—	241
25	Obst, frisches und getrocknetes	—	—	—	—	—	—	573	—	9
26	Gemüse und Pflanzen	—	—	—	—	—	—	1 558	—	—
27	Glas und Glaswaaren	—	—	—	—	—	—	232	—	3
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	2 737	3	48
29	Harte Stämme (Nutz-, Bau-, Schiffsholz)	—	—	—	—	—	—	2 362	—	369
30	Harte Schnittwaaren	—	—	—	—	—	—	6	—	453
31	Harte Brennholzscheite	—	—	—	—	—	—	10	—	2 368
32	Weiche Stämme	—	—	475	—	—	—	40	—	48
33	Weiche Schnittwaaren	—	—	—	—	—	—	16 623	—	8 810
34	Weiche Brennholzscheite	—	126	—	—	—	—	—	—	539
35	Reisig und Faschinen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Borke und Lohe	—	—	—	—	—	—	91	—	—
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	—	—	—	—	—	—	273	—	43
38	Holzwaaren und Möbel	—	—	—	—	—	—	1 702	—	43
39	Instrumente, Maschinen und Maschinentheile	—	—	—	—	—	—	1 471	—	3
40	Bier	—	—	—	—	—	—	8	13	—
41	Branntwein	—	—	—	—	—	—	76	—	6
42	Wein	—	—	—	—	—	—	1 930	—	1
43	Fische, auch Häringe	—	—	—	—	—	—	2 088	—	—

12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Neckarhafen				Bodenseehäfen										
heim.				Konstanz.		Radolfzell.		Meersburg.		Ueberlingen.		Ludwigshafen.		Nummer des Waarenverzeichnisses.
Abfuhr			Gesammtverkehr.	Zufuhr.	Abfuhr.	Zufuhr.	Abfuhr.	Zufuhr.	Abfuhr.	Zufuhr.	Abfuhr.	Zufuhr.	Abfuhr.	
Rhein		Neckar												
zu Berg.	zu Thal.	zu Berg.												
Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
11	438	—	16 187	0,6	841,0	—	—	403,9	21,4	453,0	251,1	0,6	—	1
—	69	18	161	53,7	20,6	4,6	1,4	—	7,8	—	2,8	0,2	—	2
—	—	—	—	4,4	—	1,0	6,6	—	2,0	—	1,4	—	—	3
—	61	38	8 097	3 043,0	606,3	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	5 058	36	8 208	—	48,0	—	4,0	4,8	—	21,0	1,1	0,3	0,2	5
—	8	11	4 359	129,7	9,5	—	—	—	—	0,3	—	—	—	6
—	6	2	303	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	57	76	165	—	0,6	—	—	0,2	—	0,4	—	—	—	8
—	2 229	8	32 879	153,2	30,1	—	—	—	66,2	30,0	—	—	—	9
—	456	719	5 915	8,6	41,2	—	—	—	0,4	3,9	4,9	—	—	10
30	1 712	677	38 445	225,9	1 127,4	0,3	11,9	40,4	7,8	279,8	33,7	6,0	1,4	11
62	26 860	452	47 738	128,0	801,4	—	2,4	38,9	—	187,1	2,5	6,4	—	12
—	1 819	53	8 425	7 346,2	11,8	114,0	87,5	30,0	—	2,5	320,0	—	1 740,0	13
—	70	—	133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	325	1 069	17 288	388,0	0,5	—	—	—	—	0,5	—	—	—	15
—	140	3	752	66,5	38,5	—	—	0,1	—	0,9	1,2	—	0,1	16
—	184	71	174 870	8 318,0	373,6	2,0	0,9	58,6	1,3	55,4	397,5	—	—	17
1 337	565	55	32 241	1,7	0,1	—	19,9	0,2	—	0,3	1,8	—	—	18
—	631	—	12 627	515,4	2,0	7,7	5,1	2,2	6,9	17,7	315,0	0,6	0,7	19
—	5 549	2	19 366	6 661,9	179,2	29,6	35,0	1,5	—	83,5	2,8	2,2	—	20
923	2 830	194	30 129	1 647,1	164,4	—	16,1	20,6	0,4	59,5	8,8	0,1	1,8	21
—	44	6 892	43 403	130,8	23,0	—	0,2	0,3	—	2,4	102,6	0,2	—	22
—	—	—	38	470,3	3,4	—	—	—	5,1	—	48,1	—	37,1	23
—	591	—	910	261,6	173,9	0,1	8,7	40,0	2,6	9,4	6,9	0,3	1,6	24
—	545	11	1 138	2 234,1	116,2	1,1	0,08	13,3	22,4	42,5	71,9	3,6	5,8	25
—	10	3	1 571	44,2	259,2	0,5	0,1	4,0	2,0	11,5	11,1	0,6	0,6	26
—	686	8	929	10,6	205,9	—	0,3	8,8	2,3	37,1	1,7	1,5	—	27
—	583	670	4 041	244,2	241,7	0,1	0,1	4,8	9,2	8,2	12,4	0,6	—	28
—	2 189	187	5 107	942,6	—	—	—	—	—	20,0	115,0	—	50,0	29
—	737	—	1 196	629,7	55,0	—	—	—	50,4	0,1	—	—	—	30
—	13	—	2 391	1 628,5	117,6	—	—	—	410,0	—	431,3	—	2 078,5	31
—	895	—	983	1 690,0	16,0	—	—	20,0	39,0	—	24,9	—	—	32
—	108 539	102	134 074	1 360,5	79,0	186,8	13,3	34,4	81,9	61,0	40,2	—	20,0	33
—	50	—	589	224,4	40,0	—	10,0	—	—	1,3	880,0	—	30,0	34
—	—	—	—	0,9	—	—	—	—	—	—	—	—	0,6	35
—	26	17	134	821,0	64,5	—	—	—	—	—	1,3	—	—	36
—	5 210	67	5 593	474,4	492,7	30,9	1,6	52,5	140,9	117,8	123,7	12,2	11,0	37
1	1 017	18	2 781	245,7	268,3	0,6	0,9	66,4	19,7	27,0	26,6	0,6	3,0	38
1	974	—	2 449	40,9	439,9	—	0,7	11,2	4,5	22,1	14,8	0,4	—	39
—	204	—	225	505,1	269,4	0,4	39,9	214,7	1,4	69,4	112,0	2,3	—	40
—	35	12	129	221,0	87,5	0,4	0,4	2,5	3,1	9,5	2,4	48,1	2,0	41
—	1 107	247	3 285	1 423,4	533,0	71,7	9,1	21,4	101,2	255,4	67,3	8,9	11,3	42
6	10	110	2 214	22,0	26,7	—	0,08	0,9	0,1	3,2	3,4	—	—	43

V. Noch Tabelle 12.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nummer des Waarenverzeichnisses.	Gattung der Güter.	Rheinhäfen						Rhein- und		
		Kehl.		Maxau.		Leopoldshafen.		Mann-		
		Zufuhr	Abfuhr	Zufuhr	Abfuhr	Zufuhr	Abfuhr	Zufuhr		
								Rhein		Neckar
		zu Berg.	zu Thal.	zu Berg und zu Thal.	zu Thal.	zu Berg.	zu Thal.	zu Berg.	zu Thal.	zu Thal.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
44	Mehl und Mühlenfabrikate	—	—	—	—	—	3	25 852	—	63
45	Reis	—	—	—	—	—	—	5 346	—	—
46	Salz	—	—	—	—	—	—	313	—	95 951
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	—	—	—	—	—	—	8 322	—	614
48	Zucker, Melasse und Syrup	—	—	—	—	—	—	8 695	—	22
49	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	2 687	48	—
50	Fette Oele und Fette	—	—	—	—	—	—	16 945	—	440
51	Petroleum und andere Mineralöle	—	—	—	—	—	—	31 341	—	9
52	Steine und Steinwaaren	—	—	—	—	—	900	319	30	62 067
53	Steinkohlen	2 580	—	29 038	—	15 957	—	981 482	—	—
54	Koaks	—	—	—	—	—	—	19 205	—	—
55	Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	—	—	—	—	—	—	15 734	—	246
58	Lebendes Vieh	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren	—	—	1 290	—	—	—	97	47 508	142
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	—	—	—	—	—	—	345	—	—
61	Wolle, roh	—	—	—	—	—	—	3 551	—	—
62	Alle sonstige Gegenstände	—	—	—	—	—	—	59 416	25	2 760
	Im Ganzen 1889	2 580	126	44 316	380	17 387	907	1 645 668	49 030	179 614
	1888	3 286	60	47 176	480	16 543	704	1 553 737	29 803	123 045
	1887	965	—	38 623	520	12 745	595	1 274 438	20 734	90 983
	1886	1 520	522	36 276	2 200	12 846	300	1 131 827	16 897	104 200
	1885	600	—	30 007	606	12 414	1 120	1 082 018	18 011	77 143
	1884	—	554	23 386	2 060	12 986	1 233	1 005 316	21 230	64 009
	1883	689	798	27 936	650	8 153	2 453	979 057	16 769	69 993
	1882	983	70	20 907	905	10 518	856	791 811	16 656	67 657
	1881	1 028	739	17 715	1 180	12 562	3 517	751 021	29 322	69 556
	1880	1 968	207	28 868	1 229	15 074	2 763	640 736	19 547	16 890
	Durchschnitt 1880—1889	1 362	308	31 392	1 021	13 123	1 445	1 085 563	23 800	86 309
Außerdem im Floßverkehr	1889	—	9 898	—	—	—	35	—	3 463	123 106
	1888	—	9 057	—	540	—	—	—	2 444	125 356
	Durchschnitt 1880—1889	19	10 261	50	453	26	142	—	4 519	115 537

*) Außerdem durchgegangen: Auf dem Rhein zu Berg: 200 Tonnen verarbeitetes Eisen aller Art, 730 Tonnen Roggen, 875 Tonnen Gerste, kohlen, 400 Tonnen Koaks, 255 Tonnen sonstige Gegenstände.
Auf dem Rhein zu Thal: 360 Tonnen Roheisen und Bruecheisen, 400 Tonnen Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide,
Auf dem Rhein zu Thal nach dem Neckar zu Berg: 60 Tonnen verarbeitetes Eisen aller Art, 245 Tonnen Erde,
Auf dem Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Berg: 85 Tonnen Soda, 95 Tonnen Erde, Lehm, Sand, Kies, Tonnen Steine und Steinwaaren, 105 Tonnen sonstige Gegenstände.
Auf dem Rhein zu Berg nach dem Neckar zu Berg: 115 Tonnen andere Erze, 25 Tonnen Obst, 280 Tonnen
Auf dem Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Thal: 288 Tonnen Kartoffeln, 260 Tonnen harte Schnittwaaren,

12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Neckarhafen				Bodenseehäfen										
heim.				Konstanz.		Radolfzell.		Meersburg.		Ueberlingen.		Ludwigshafen.		Nummer des Waarenverzeichnisses.
Abfuhr			Gesammtverkehr.*)	Zufuhr.	Abfuhr.	Zufuhr.	Abfuhr.	Zufuhr.	Abfuhr.	Zufuhr.	Abfuhr.	Zufuhr.	Abfuhr.	
Rhein		Neckar												
zu Berg.	zu Thal.	zu Berg.												
Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
—	1 960	193	28 068	3 200,3	125,1	—	7,1	23,7	52,5	13,6	279,3	0,7	0,9	44
4	3	739	6 092	3,0	6,9	—	0,3	1,8	0,2	6,1	—	—	—	45
—	95 675	—	191 939	0,3	1 838,8	—	34,0	50,1	3,0	184,7	8,6	3,2	0,3	46
—	1 262	1 570	11 768	2,2	52,7	0,1	3,0	8,6	0,4	27,5	1,0	4,6	0,8	47
4	116	375	9 212	140,5	71,6	0,04	12,7	14,4	—	21,4	2,1	2,8	0,7	48
13	4 548	35	7 331	20,4	2,8	—	—	—	—	—	—	3,3	—	49
12	5 178	2 658	25 233	169,5	296,2	—	2,6	13,4	1,8	41,0	2,5	1,0	0,1	50
20	210	1 299	32 879	2 437,9	393,6	—	18,4	31,6	—	132,2	30,6	3,0	0,8	51
—	885	19	63 320	12 928,2	646,5	830,0	50,4	191,3	108,0	1 585,7	42,5	271,2	90,0	52
603	2 108	55 781	1 039 974	51,0	20 982,5	—	11,4	542,2	—	549,9	1,6	1,3	—	53
—	—	1 948	21 153	1,4	318,6	—	2,4	6,0	—	32,6	0,8	—	—	54
—	—	—	—	10,0	20,0	—	—	—	—	—	0,2	0,2	—	55
—	—	—	—	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
—	7 265	1 841	25 086	19,8	65,4	—	—	0,8	—	4,3	0,1	—	0,2	57
—	—	—	—	639,0	22,1	31,0	138,8	16,2	349,0	44,9	169,4	8,7	1,8	58
—	—	1	47 748	1 596,7	1 005,7	—	0,8	112,0	0,8	1 029,8	20,1	—	539,0	59
—	609	25	979	32,3	242,5	0,9	0,8	12,4	13,2	17,5	22,7	0,4	—	60
—	309	—	3 860	71,2	93,0	—	—	—	—	—	—	—	—	61
20	54 839	3 365	120 425	7 849,8	5 229,1	38,2	79,2	350,3	390,3	563,8	361,7	25,8	19,1	62
3 047	347 499	81 677	2 306 535	71 491,6	39 222,2	1 352,0	638,2	2 471,4	1 929,2	6 148,7	4 385,4	421,9	4 649,4	
1 343	281 930	93 877	2 083 735	72 691,3	34 398,5	1 937,9	578,5	2 662,2	1 083,5	5 313,8	4 365,7	559,2	5 011,1	
682	240 068	75 683	1 702 588	55 562,7	37 348,9	926,8	478,4	2 276,1	1 169,8	5 290,7	3 233,9	567,6	3 970,4	
1 078	245 263	86 176	1 585 441	43 539,3	27 428,2	1 544,0	810,9	1 843,5	1 477,1	4 255,6	4 327,1	516,2	3 629,7	
—	207 268	94 777	1 479 217	38 933,8	37 893,9	876,5	720,4	2 523,8	1 436,5	4 336,0	4 852,9	331,5	4 729,7	
—	178 197	64 715	1 333 467	42 538,9	23 751,4	1 284,5	964,5	3 184,6	1 237,8	4 375,6	3 304,0	702,8	4 475,3	
55	181 592	92 706	1 340 172	45 073,2	12 667,2	1 364,2	967,3	2 732,8	1 181,0	3 812,3	4 155,9	494,4	3 878,2	
—	149 965	69 543	1 095 632	46 999,8	14 802,8	2 044,8	955,6	2 276,0	1 477,4	3 113,7	4 603,0	359,5	1 689,0	
—	146 139	72 544	1 068 582	33 568,4	16 358,9	1 265,3	789,3	1 438,9	1 304,8	5 348,4	5 157,3	621,5	1 511,9	
7	84 298	6 349	767 827	31 652,3	12 166,5	1 309,5	723,2	1 363,4	749,0	1 387,5	4 383,3	306,0	4 483,8	
621	206 222	73 805	1 476 320	48 205,1	25 603,9	1 390,6	762,6	2 277,3	1 304,6	4 338,2	4 276,9	488,1	3 802,9	
—	116 189	—	242 758	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	97 485	—	225 285	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	102 159	—	222 215	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

1275 Tonnen anderes Getreide und Hülsenfrüchte, 500 Tonnen weiche Schnittwaaren, 300 Tonnen Steine und Steinwaaren, 112 700 Tonnen Stein-

300 Tonnen weiche Brennholzscheite, 9 280 Tonnen Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren.
Lehm, Sand, Kies, Kreide. 340 Tonnen Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren.
Kreide, 90 Tonnen andere Erze, 85 Tonnen Hafer, 30 Tonnen Gerste, 70 Tonnen harte Brennholzscheite, 60 Tonnen weiche Brennholzscheite, 25 259

Zucker, Melasse und Syrup, 115 Tonnen Steine und Steinwaaren, 12 617 Tonnen Steinkohlen.
9 568 Tonnen weiche Schnittwaaren, 1 700 Tonnen Borke, Lohe, 1 674 Tonnen Salz, 16 866 Tonnen Steine und Steinwaaren.

Nach dem Jahresbericht der Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

I. Die auf Badischem Gebiet gelegenen und die vom Badischen Staat betriebenen Bahnstrecken Ende 1889.

V. Tabelle 13 a.

Eigenthümer	Bahnstrecken in Baden. km	in Preußen. km	in Württemberg. km	in Hessen. km	in der Schweiz. km	Zusammen. km	Davon wurden betrieben von dem Badischen Staat. km	der Main-Neckar-Bahn-Gemeinschaft. km	dem Bayerischen Staat. km	dem Württembergischen Staat. km	der Hessischen Ludwigs-Bahn-Gesellschaft. km	der Schweizerischen Nordost-Bahn Gesellschaft. km
der Badische Staat	1 207,49	20,96	24,15	22,17	41,16	1 315,93	1 276,01	38,28	1,64	—	—	—
Badische Gemeinden und Gesellschaften	78,03	—	—	—	—	78,03	78,03	—	—	—	—	—
der Württembergische Staat	80,78	—	—	—	—	115,58	—	—	—	80,78	—	—
die Hessische Ludwigs-Bahn-Gesellschaft	26,96	—	—	—	—		—	—	—	—	26,96	—
die Schweizerische Nordostbahn-Gesellschaft	7,84	—	—	—	—		—	—	—	—	—	7,84
	1 401,10	20,96	24,15	22,17	41,16	1 509,54	1 354,04	38,28	1,64	80,78	26,96	7,84

Außerdem betreibt der Badische Staat auf Bayerischem Gebiet eine gepachtete Strecke der Bayerischen Staatsbahn von . . . 24,48 km
und auf Schweizerischem Gebiet mit der Centralbahn gemeinsam eine dieser gehörende Strecke von . . . . . 4,89 „
zusammen . . . 29,37

Betriebslänge des Badischen Staates 1 383,41

II. Die Bahnen im Badischen Staatsbetrieb 1888 und 1889.

1. Länge und Alter der Bahnstrecken.

V. Tabelle 13 b.

Bahnstrecken * bedeutet mit Sekundärbetrieb	Eröffnungsjahre	am 31. Dez. 1889 im Betrieb: im Einzelnen. km	zusammen. km	davon zweigeleisig: im Einzelnen. km	zusammen. km
1. Badische Staatsbahnen.					
a. Hauptbahn: Mannheim-Basel	1840—55	269,96		*) 261,10	
Basel-Konstanz	1856—63	144,32	414,28	16,87	*) 277,97
b. Zweigbahnen: Mannheim Personenbhnhf.-Centralgüterbahnhof (Für Güterverkehr allein)	1874	3,75		—	
Mannheim Personenbhnhf.-Mitte Rheinbrücke	1867	1,09		1,09	
Verbindungsbogen bei Friedrichsfeld	1846	1,09		1,09	
Heidelberg-Würzburg (Landesgrenze) über Eberbach [Odenwaldbahn]	1862—79	134,95		*) 82,14	
Lauda-Wertheim	1867—68	31,43		—	
Königshofen-Mergentheim	1869	7,40		—	
Neckargemünd-Jagstfeld über Meckesheim und Sinsheim	1862—69	46,38		10,03	
Rappenau-Saline (Für Güterverkehr allein)	1869	1,19		—	
Meckesheim-Neckarelz	1862—79	32,05		—	
Neckarelz-Jagstfeld	1879	17,55		—	
*Seckach-Walldürn	1887	19,31		—	
Mannheim-Karlsruhe [Rheinbahn]	1870	61,98		22,05	
Bruchsal-Graben-Rheinsheim (Landesgrenze)	1874	22,05		14,89	
Bruchsal-Bretten	1879	14,89		38,91	
Durlach-Mühlacker	1859—63	38,91		23,60	
Grötzingen-Eppingen	1879	40,76		—	
Oos-Baden	1845	4,20		13,89	
Appenweier-Kehl (Mitte Rheinbrücke)	1844—61	13,89			

*) Die Längen des der Main-Neckarbahn gehörenden nördlichen Geleises der Strecke Friedrichsfeld-Heidelberg und des der bayerischen Staatsbahn gehörenden östlichen Geleises der Strecke Heidingsfeld-Würzburg, welche bisher unter der Länge der doppelgeleisigen badischen Strecken enthalten waren, sind zur Uebereinstimmung mit der Statistik der deutschen Eisenbahnen hier abgesetzt worden.

Bahnstrecken * bedeutet Sekundärbetrieb	Eröffnungsjahre	am 31. Dez. 1889 im Betrieb		davon zweigeleisig	
		im Einzelnen. km	zusammen. km	im Einzelnen. km	zusammen. km
Offenburg-Singen [Schwarzwaldbahn]	1866—73	149,16		52,77	
Hausach-Schiltach	1878—86	14,19		—	
*Denzlingen-Waldkirch	1875	7,12		—	
Freiburg-Breisach (Mitte Rheinbrücke)	1871	23,25		—	
*Freiburg-Neustadt [Höllenthalbahn]	1887	34,89		—	
Müllheim-Neuenburg (Mitte Rheinbrücke)	1878	4,59		—	
Leopoldshöhe-Hüningen (Mitte Rheinbrücke)	1878	1,98		—	
Basel-Schopfheim †)	1862	22,19		—	
Waldshut-Mitte Rheinbrücke	1859	1,74		—	
*Oberlauchringen-Weizen	1875—76	20,40		—	
*Radolfzell-Mengen	1867—73	56,88		—	
*Schwackenreuthe-Pfullendorf	1873	15,94		—	
*Krauchenwies-Sigmaringen	1873	9,47	854,67	—	*)260,46
c. Nebenbahnen für den Güterverkehr:					
Mannheim Centralgüterbahnhof-Neckarhafen	1879	2,30		—	
„ Abzweigung zum Centralgüterbahnhof-Fruchtbahnhof	1879	1,78		—	
Verbindungsstrecke bei Neckarelz	1862	1,23		—	
Verbindungsbogen bei Heidelberg	1865	0,83		0,83	
„ „ Karlsruhe-Beiertheim	1870	0,92	7,06	—	0,83
			1 276,01		*)539,26
2. Gepachtete Strecke. Odenwaldbahn, Landesgrenze-Würzburg	1866	24,48	24,48	—	
3. Strecke im Mitbetrieb. Basel Badischer Bahnhof-Schweiz. Centralbahnhof	1873	4,89	4,89	—	
4. Privatbahnen. *Heidelberg-Speyer (Mitte Rheinbrücke)	1873	22,18		—	
Karlsruhe-Maxau (Mitte Rheinbrücke)	1862—65	9,73		—	
*Ettlingen Bhnhf.-Stadt (Für Person.-Verkehr allein)	1885—87	2,21		—	
*Rastatt-Gernsbach [Murgthalbahn]	1869	14,98		—	
Appenweier-Oppenau [Renchthalbahn]	1876	18,41		—	
*Dinglingen-Lahr	1865	3,28		—	
Schopfheim-Zell (hintere Wiesenthalbahn)	1876	7,24	78,03	—	—
Im Ganzen	1840—87		1 383,41		*)539,26

Im Sekundärbetrieb waren:	1888	1889
von den Staatsbahnen	164,01 km	164,01 km
„ „ Privatbahnen	42,63 „	42,65 „
	206,64 km	206,66 km

(Auch die an Bayern verpachtete Strecke Wertheim-Mitte Mainbrücke von 1,64 km wird sekundär betrieben.)

Außer den 844,15 km der eingeleisigen und den 2 × 539,26 = 1 078,52 km Geleisen der doppelgeleisigen Bahnstrecken liegen in Bahnhöfen an Kreuzungs-, Ausweich-, Ueberholungs- und sonstigen nutzbaren Nebengeleisen 672,18 km Geleise. Gesammtlänge aller Geleise 2 594,85 km.

Die Zahl der Stationen-Haltestellen ist 353:
davon für Personen- und Güterbeförderung 268
„ Personenbeförderung allein . . 82
„ Güterbeförderung allein . . . 3

Die Eröffnung der in mehreren Abtheilungen dem Betrieb übergebenen Bahnstrecken erfolgte:

Hauptbahn Mannheim-Konstanz. 1840 von Mannheim bis Heidelberg, 1843 bis Karlsruhe, 1844 bis Offenburg, 1845 bis Freiburg, 1847 bis Schliengen, 1848 bis Efringen, 1851 bis Haltingen, 1855 bis Basel, 1856 bis Waldshut, 1863 bis Konstanz, 1867 Mannheim-Rheinbrücke.
Appenweier-Kehl. 1844 Appenweier-Kehl, 1861 Kehl-Rheinbrücke.
Durlach-Mühlacker. 1859 Durlach-Wilferdingen, 1861 bis Pforzheim, 1863 bis Mühlacker.
Heidelberg-Würzburg. 1862 Heidelberg-Mosbach, 1866 bis Würzburg, 1879 neue Linie Neckargemünd über Eberbach-Einlenkung in die alte Bahn bei Mosbach.
Karlsruhe-Maxau. 1862 Karlsruhe-Maxau, 1865 Maxau-Rheinbrücke.
Offenburg-Singen. 1866 Offenburg-Hausach, Singen-Engen, 1868 Engen-Donaueschingen, 1869 Donaueschingen-Villingen, 1873 Hausach-Villingen.
Lauda-Wertheim. 1867 Lauda-Hochhausen, 1868 bis Wertheim.
Radolfzell-Mengen. 1867 Radolfzell-Stockach, 1870 bis Meßkirch, 1873 bis Mengen.
Meckesheim-Jagstfeld. 1868 Meckesheim-Rappenau, 1869 bis Jagstfeld.
Freiburg-Altbreisach. 1871 Freiburg-Altbreisach, 1878 Altbreisach-Rheinbrücke.
Oberlauchringen-Weizen. 1875 Oberlauchringen-Stühlingen, 1876 bis Weizen.
Meckesheim-Neckarelz. 1861 Meckesheim-Ablenkung von der alten Bahn (alte Würzburger Linie), 1879 Ablenkung bis neuer Bahnhof Neckarelz.
Hausach-Schiltach. 1878 Hausach-Wolfach, 1886 Wolfach-Schiltach.
Ettlingen-Bahnhof-Stadt. 1885 Ettlingen Bahnhof-Stadt, 1887 Ettlingen Stadt-Holzhof.

*) Vergl. Bemerkung vorseits.
†) Die bisherige Privatbahn Basel, Abgang vom Hauptbahndamm bis Schopfheim (vordere Wiesenthalbahn) mit 19,94 km ist am 1. Januar 1889 durch Ankauf in den Besitz des Staates übergegangen.

V. Tabelle 13c. **2. Personal.**

	1888. Im Durchschnitt.				1889. Im Durchschnitt.			
	Etatmäßige Beamte.	Diätarische Beamte.	Arbeiter.	Zusammen.	Etatmäßige Beamte.	Diätarische Beamte.	Arbeiter.	Zusammen.
1. Allgemeine Verwaltung	296	19	18	333	303	25	16	344
2. Bahnverwaltung	857	13	1 453	2 323	854	15	1 633	2 502
3. Transportverwaltung	3 367	21	2 591	5 979	3 381	33	2 776	6 190
davon äußerer Bahnhofdienst	1 325	—	789	2 114	1 327	1	830	2 158
Expeditionsdienst	703	20	633	1 356	695	31	668	1 394
Zugbegleitung	599	1	547	1 147	614	1	601	1 216
Zugbeförderungsdienst	740	—	622	1 362	745	—	677	1 422
4. Werkstätte-Verwaltung	90	16	1 761	1 867	91	17	1 868	1 976
davon Werkstättenbetrieb	89	16	1 730	1 835	90	17	1 838	1 945
Werkstättenmaterialien-Verwaltung	1	—	31	32	1	—	30	31
Im Ganzen	4 610	69	5 823	10 502	4 629	90	6 293	11 012

V. Tabelle 13d. **3. Beförderungsmittel.**

Arten.	1888. überhaupt.	davon mit 2 Achsen.	davon mit 3 Achsen.	davon mit 4 Achsen.	Zahl der Achsen.	Leistungsfähigkeit.	1889. überhaupt.	davon mit 2 Achsen.	davon mit 3 Achsen.	davon mit 4 Achsen.	Zahl der Achsen.	Leistungsfähigkeit.
1. Lokomotiven und Tender.												
Für Personenzüge Lokomotiven	264	14	143	107	885	—	262	18	129	115	883	—
Für Personenzüge Tender	197	157	40	—	434	—	192	149	43	—	427	—
Für Güterzüge Lokomotiven	184	—	172	12	564	—	198	—	186	12	606	—
Für Güterzüge Tender	184	151	33	—	401	—	198	165	33	—	429	—
Für Personen- und Güterzüge Lokomotiven	7	—	7	—	21	—	7	—	7	—	21	—
Für Personen- und Güterzüge Tender	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen Lokomotiven	455	14	322	119	1 470	—	467	18	322	127	1 510	—
Zusammen Tender	381	308	73	—	835	—	390	314	76	—	856	—
2. Personenwagen (einschließl. 4 Gefangenenwagen)	1 196	1 160	34	2	2 430	Sitzplätze I. Kl. 3 137, II. „ 10 269, III. „ 34 896 = 48 302	1 239	1 203	34	2	2 516	Sitzplätze I. Kl. 3 383, II. „ 10 721, III. „ 35 731 = 49 835
2. Lastwagen.						Tragfähigkeit in Tonnen.						Tragfähigkeit in Tonnen.
Gepäckwagen	206	206	—	—	412	1 060	206	206	—	—	412	1 060
Personalwagen f. Güterzüge	57	57	—	—	114	570	57	57	—	—	114	570
Pferdewagen	2	2	—	—	4	8	2	2	—	—	4	8
Kleinviehwagen	30	30	—	—	60	300	30	30	—	—	60	300
Gedeckte Wagen mit Posteinrichtung	2	2	—	—	4	20	3	3	—	—	6	25
Güterwagen, ungedeckt	3 574	3 534	—	40	7 228	36 273	3 930	3 837	53	40	7 993	40 127
„ gedeckt	3 487	3 487	—	—	6 974	34 865	3 485	3 485	—	—	6 970	34 850
Bahndienstwagen	355	351	4	—	714	2 113	358	354	4	—	720	2 055
Zusammen	7 713	7 669	4	40	15 510	75 209	8 071	7 974	57	40	16 279	78 995
Im Ganzen Wagen	8 909	8 829	38	42	17 940	—	9 310	9 177	91	42	18 795	—

davon heizbar	1888	1889
Personenwagen	974	1050
Gepäckwagen	205	206
Personalwagen	57	57
Güterwagen f. Postzwecke	2	3
	1238	1316

davon mit Gasbeleucht.: Personenwagen	56	213
Gepäckwagen		13
haben Abtritte: Personenwagen	66	101
Gepäckwagen	186	190

Außerdem waren noch 17 Schneepflüge und 29 Draisinen vorhanden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: II. Die Bahnen im Badischen Staatsbetrieb 1888 und 1889.

4. Leistungen der Beförderungsmittel. V. Tabelle 13 e.

	1888.	1889.
	km	km
Leistungen der		
1. Lokomotiven.		
bei Schnellzügen	1 270 502	1 291 213
„ Personenzügen	5 171 763	5 269 009
„ gemischten Zügen	1 109 907	1 087 767
„ Güterzügen	3 155 530	3 296 380
davon in außerfahrplanmäßigen Zügen (bei Personenzügen 46 683 km, bei Güterzügen 550 387 km)	497 809	597 070
„ Vorspann und Nachschub	324 629	337 781
Zusammen Nutzleistungen (Nutzkilometer)	11 032 331	11 282 150
„ Material- und Arbeitszügen	119 170	132 260
beim Umstationiren bei Kurswechsel	1 472	388
bei leeren Fahrten	162 587	197 407
beim Rangiren	3 473 130	3 784 680
davon ständiger Rangirdienst	1 186 050	1 162 130
Zusammen Arbeitsleistung	3 756 359	4 114 735
Im Ganzen	14 788 690	15 396 885
davon leisteten fremde Lokomotiven	402 248	462 837
wogegen badische Lokomotiven auf fremden Bahnen leisteten	286 273	306 886
somit Gesammtleistungen der badischen Lokomotiven	14 672 715	15 240 934
auf 1 Lokomotive durchschnittlich	32 248	32 636
2. Wagen.	Achskilometer.	Achskilometer.
der Personenwagen	84 501 516	89 429 207
„ Gepäckwagen	19 214 988	19 854 870
„ Güterwagen	262 843 781	277 484 581
„ Postwagen	7 650 175	7 886 757
Im Ganzen	374 210 460	394 655 415
durchschnittlich auf 1 km Bahnlänge (1888) 270 499 Achskilom. (1889) 285 277 „		
davon von fremden Wagen	141 244 805	150 434 268
wogegen badische Wagen auf fremden Bahnen leisteten	92 053 615	93 799 237
somit Gesammtleistungen der badischen Wagen	325 019 270	338 020 384
durchschnittlich auf 1 Achse Achskilometer (1888) 18 117 (1889) 17 985		

5. Beförderung. V. Tabelle 13 f.

	Auf 1 Person km		1888	1889	1888.	1889.
Beförderung von						
a. Personen (Rückfahrten doppelt gerechnet)						
	1888	1889	%	%		
in I. Klasse	85,33	87,11	0,74	0,81	128 549	151 706
„ II. „	46,95	47,42	9,55	9,37	1 659 845	1 754 999
„ III. „	21,40	21,23	56,74	55,58	9 865 115	10 413 089
zu ermäßigten Taxen	11,11	11,25	32,97	34,24	5 732 596	6 416 568
zusammen					17 386 105	18 736 362
davon in Schnellzügen	60,47	62,02	5,48	5,50	953 150	1 030 471
„ gewöhnlichen Zügen	18,63	18,40	94,52	94,50	16 432 955	17 705 891
im Binnenverkehr	18,05	17,75	85,89	85,75	14 931 875	16 066 078
„ direkten Verkehr	38,35	39,15	14,11	14,25	2 454 230	2 670 284
Von 1 Person durchschnittlich gefahren				km	20,92	20,80
Auf 1 km Bahnlänge kommen Personen-Kilometer					265 207	284 157
„ 1 Lokomotiv-Nutzkilometer kommen Personen-Kilometer					32,97	34,54
„ 1 Wagenachse kommen Personen					4,30	4,36

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

		1888.	1889.
Beförderung von			
b. Reisegepäck	Tonnen	23 058	23 879
c. Hunden (1888: 28 802 Stück — 1889: 28 937 Stück)	„	288	289
d. Expreßgut	„	8 430	9 078
e. Milch	„	11 468	13 361
f. Fahrzeugen (1888: 131 — 1889: 197 Stück)	„	65	99
g. Leichen (1888: 337 — 1889: 409 „)	„	169	205
h. Thieren nämlich Pferden (1888: 12 460 — 1889: 13 929 Stück)	„	5 607	6 269
Großvieh (1888: 215 288 — 1889: 192 870 „)	„	139 015	124 135
Kleinvieh (1888: 522 846 — 1889: 459 047 „)	„		
b.—h. zusammen	„	188 100	177 315
Zurückgelegte Tonnenkilometer	„	8 581 109	8 581 048
Auf 1 Kilometer Bahnlänge	„	6 224	6 224
„ 1 Lokomotiv-Nutzkilometer	„	0,78	0,76
„ 1 Achskilometer (b.—e.)	„	0,10	0,11
		1888 %	1889 %
i. Gütern			
Binnenverkehr	Tonnen	22,39	23,17	1 472 079	1 633 035
direkter Versandt	„	21,79	22,25	1 432 268	1 567 897
„ Empfang	„	24,68	23,47	1 622 726	1 653 800
„ Durchgangsverkehr	„	31,14	31,11	2 046 759	2 192 940
Zusammen direkter und Durchgangsverkehr	„	77,61	76,83	5 101 753	5 414 637
Gesammtbeförderung an Gütern	Tonnen			6 573 832	7 047 672
		1888 %	1889 %		
und zwar					
Eilgut	Tonnen	0,59	0,56	38 593	39 684
Stückgut	„	7,65	7,32	503 134	515 614
Allgemeine Wagenladungsklasse A 1	„	2,08	2,12	136 700	149 681
„ „ B	„	4,15	4,07	272 786	287 055
Specialtarife A 2	„	2,93	2,98	192 932	209 710
„ I.	„	9,08	8,74	596 733	616 037
„ II.	„	4,23	4,65	278 124	327 392
„ III.	„	7,04	6,58	462 817	464 033
Ausnahmetarife einschließl. Militärgut		62,25	62,98	4 092 013	4 438 466
Gesammtbeförderung	Tonnen			6 573 832	7 047 672
Außerdem frachtfreie Dienstgüter	„			361 825	368 595
Zurückgelegte Tonnenkilometer: Eilgut				3 032 020	3 007 546
Stückgut				35 346 132	36 859 515
Wagenladungen				457 062 612	494 442 184
Im Ganzen zurückgelegte Tonnenkilometer				495 440 764	534 309 245
davon im Binnenverkehr				120 011 690	132 460 590
im direkten und Durchgangsverkehr				375 429 074	401 848 655
Auf 1 Kilometer Bahnlänge Tonnenkilometer				358 703	386 844
„ 1 Lokomotiv-Nutzkilometer kommen Tonnen				44,91	47,35
„ 1 Wagenachse (einschließlich f.—h.) kommen Tonnen				2,02	2,06

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: II. Die Bahnen im Badischen Staatsbetrieb 1888 und 1889.

6. Einnahmen und Ausgaben.

V. Tabelle 13 g.

	1888 %	1889 %	1888. M.	1889. M.
Einnahmen:				
aus der Beförderung von Personen			12 918 508	13 856 853
davon entfallen auf I. Klasse	7,36	8,21	950 446	1 137 159
„ II. „	33,74	33,66	4 358 395	4 663 292
„ III. „	52,31	51,23	6 757 837	7 098 234
„ ermäßigte Taxen (einschl. 24814 M. Vergütung für Gefangenentransport)	6,59	6,90	851 830	958 168
„ Binnenverkehr	64,35	62,90	8 312 833	8 715 847
„ direkten Verkehr	35,65	37,10	4 605 675	5 141 006
„ Schnellzüge	26,94	27,68	3 480 188	3 835 953
„ gewöhnliche Züge	73,06	72,32	9 438 320	10 020 900
aus der Beförderung von Gepäck			772 345	833 307
„ „ „ „ Hunden			13 523	14 493
„ „ „ „ Expreßgut			259 410	269 357
„ „ „ „ Milch			76 927	89 461
„ „ „ „ Fahrzeugen			4 423	4 859
„ „ „ „ Leichen			15 393	17 418
„ „ „ „ Thieren (einschl. 24 115 M. Desinfektionsgebühren)			663 291	665 764
„ „ „ „ Gütern			23 412 678	24 686 488
davon Eilgüter	2,85	2,89	667 175	713 074
Stückgüter	18,85	18,55	4 413 891	4 579 723
Wagenladungen	75,24	75,39	17 615 025	18 610 336
Nebenerträge	3,06	3,17	716 587	783 355
Binnenverkehr	27,79	27,87	6 505 711	6 880 074
direkter Verkehr	69,15	68,96	16 190 380	17 023 059
aus der Beförderung von taxpflichtigem Postgut			31 919	38 677
„ „ „ „ Militärgut			58 215	66 291
„ „ „ „ frachtpflichtigem Dienstgut			55 823	130 943
„ Wagenmiethen			832 115	879 177
„ Sonstigem			2 184 932	2 538 694
Gesammteinnahme			41 299 502	44 091 782
Auf 1 Kilometer Bahnlänge			29 853	31 872
„ 1 Nutzkilometer			3,74	3,91
„ 1 Wagen-Achskilometer			0,1103	0,1117
Ausgaben:				
Besoldungen und Gehalte			5 359 566	5 939 401
Andere persönliche Ausgaben			5 469 321	5 964 672
Allgemeine sachliche Ausgaben			1 267 414	1 112 864
Unterhaltung der Bahnanlagen			1 980 531	2 348 346
Bahntransport			4 620 653	5 212 437
Erneuerung des Oberbaues und der Betriebsmittel			2 669 509	2 851 127
Erhebliche Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen			566 981	491 156
Benutzung fremder Bahnanlagen und Personen			607 849	567 882
Wagenmiethe			1 203 554	1 265 527
Gesammtausgabe			23 745 378	25 753 412
Auf 1 Kilometer Bahnlänge			17 164	18 616
„ 1 Nutzkilometer			2,15	2,28
„ 1 Wagen-Achskilometer			0,0634	0,0652
in % der Einnahme			57,50	58,41
Ueberschuß der Einnahme (Reineinnahme)			17 554 124	18 338 370
Auf 1 Kilometer Bahnlänge			12 689	12 256
„ 1 Nutzkilometer			1,59	1,63
„ 1 Wagen-Achskilometer			0,0469	0,0465

Noch: II. Die Bahnen im Badischen Staatsgebiet 1888 und 1889.

V. Tabelle 13 h. **7. Anlagekapital und Verzinsung.**

	Kapital			Verzinsung	
	1888	1889	Berechnet nach der Betriebsdauer bezw. zur Zinsenberechnung für 1889.	1888 %	1889 %
a. Staatsbahn . . . . . ℳ	*) 420 595 630	**)427 945 486	425 931 520	4,06	4,20
davon Betriebsmittel . . . . . „	56 530 304	58 697 328	—	—	—
b. Privatbahnen und zwar:					
1. Heidelberg-Speyerer Bahn . . . . . „	2 227 594	2 227 594	2 227 594	0,26	0,33
2. Karlsruhe-Maxauer Bahn . . . . . „	1 285 642	1 285 642	1 285 642	†13,74	14,75
3. Ettlingen Bahnhof-Stadt (Holzhof) . . . „	112 340	112 340	112 340	—	—
4. Murgthalbahn . . . . . „	1 053 947	1 058 865	1 056 406	5,63	6,99
5. Renchthalbahn . . . . . „	1 961 142	1 962 257	1 961 700	0,78	1,16
6. Lahrer Bahn . . . . . „	341 279	345 496	343 387	3,98	4,68
7. Basel-Schopfheim . . . . . „	2 473 997	**) —	—	7,15	—
8. Schopfheim-Zell . . . . . „	886 976	891 035	889 005	3,37	3,10
Zusammen Privatbahnen „	10 342 917	7 883 229	7 876 074	5,53	5,95
Bau- und Betriebskapital im Ganzen . . „	*) 430 938 547	*) 435 828 715	433 807 594	4,09	4,23
Umlaufender Betriebsfond am Jahresschlusse „	4 322 864	5 290 420			

*) Ausschließlich der von Baden für die Gotthardbahn geleisteten Subvention im Betrage von 2 299 805 ℳ und der vom Reich, von Gemeinden und Interessenten an Baden geleisteten Baarzuschüsse, sowie des Werthes des von Gemeinden unentgeltlich gestellten Geländes.

**) Die Privatbahn Basel, Abzweigung bis Schopfheim, ging am 1. Januar 1889 durch Ankauf in den Besitz des Staates über. Die Baukosten dieser Strecke sind nebst den vom Staat aus Reichszuschüssen bestrittenen Kosten für Verstärkung der Bahn, sowie einschl. des Betrags, um welchen der Kaufschilling die Baukosten zur Zeit des Erwerbs überschreitet, den Kosten der Staatsbahnen zugesetzt worden.

† Berichtigte Zahl.

V. Tabelle 13 i. **8. Unfälle.**

	1888		1889	
Entgleisungen und Zusammenstöße: auf freier Bahn	5		4	
„ Stationen	13		7	
Sonstige Unfälle	79		67	
Getödtet und verletzt wurden durch eigenes Verschulden einschl. Selbstmord:	todt	verletzt	todt	verletzt
Bedienstete	16	*) 30	11	32
Reisende	1	5	—	2
Sonstige Personen	17	*) 10	10	10
Zusammen	34	45	21	44
davon durch Selbstmord	6	—	4	2
Ohne Verschulden, bei Ausübung des Dienstes oder durch Unfälle:				
Bedienstete	1	*) 8	—	2
Reisende	—	2	—	1
Sonstige Personen	—	*) 1	—	—
Zusammen	1	11	—	3
Im Ganzen	35	56	21	47

*) Berichtigte Zahl.

V. Tabelle 13 k. **Anhang.**

9. Bodensee-Dampfschifffahrt der Badischen Eisenbahnverwaltung 1888 und 1889.

	1888	1889
Zahl der Schiffe	12	12
davon		
1. Dampfschiffe	8	8
und zwar Salonboote	1	1
Halbsalonboote . . .	2	2
Glattdeckschiffe . . .	5	5
2. Schlepp- und Segelschiffe . . .	4	4
und zwar Trajektschiffe . . .	1	1
Güterschiffe	3	3
Leistungen der Dampfschiffe { a. Nutzleistungen km	188 353	193 583
b. Probefahrten „	1 293	2 585
Zusammen . .	*) 189 646	196 168
Trajektschiffe . . . . . km	25 201	28 817
Segelschiffe . . . . . „	7 686	6 250
Im Ganzen gefahrene km	*) 222 533	231 235
Aufwand für Unterhaltung ℳ	40 571	61 397

	1888	1889
Personenverkehr		
beförderte Personen (Rückbillete doppelt gezählt)	203 760	243 222
Personenkilometer	2 716 011	3 026 277
Gepäckverkehr . . . Tonnen	726	571
Thierverkehr . . . . Stück	5 838	7 338
Güterverkehr . . . . Tonnen	50 473	53 307
Tonnenkilometer	1 807 881	1 987 576
Anlagekapital . . . . ℳ	1 468 266	1 474 997
Rechnungsergebnisse		
Einnahme . . . . . „	298 735	322 920
Ausgabe . . . . . „	263 435	315 702
Einnahme-Ueberschuß . . „	35 300	7 218
Verzinsung des Anlagekapitals %	2,53	0,49

*) Berichtigte Zahl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Eisenbahnen.

Main-Neckarbahn 1888 und 1889.

V. Tabelle 131.

Nach den Angaben der Direktion dieser Bahn.

Die Main-Neckarbahn (Heidelberg-Frankfurt) gehört Baden, Hessen und Preußen gemeinschaftlich; die Verwaltung wird von einer gemeinsamen Direktion mit dem Sitz in Darmstadt geführt. Die Eröffnung erfolgte 1846; die Eröffnung der Verbindungsstrecke Friedrichsfeld-Schwetzingen 1880.

Außerdem ist die im Jahre 1886 auf Kosten des Großh. Hessischen Staates gebaute, 1,09 km lange normalspurige Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt durch die Verwaltung der Main-Neckar-Eisenbahn auf Rechnung des Eigenthümers in Mitbetrieb genommen. Dieselbe ist bei den weiteren Angaben und Zahlen dieser Tabelle nicht berücksichtigt.

Die Eigenthumslänge der Bahn beträgt 95,06 km, wovon 38,78 auf Baden, 49,37 auf Hessen, 6,91 auf Preußen kommen. Die Eigenthumslänge aller Geleise ist 227,12 km, davon durchgehendes erstes Geleise 95,06 km, zweites 79,20, drittes 2c. 3,55 km, sonstiges Geleise 49,31. Außerdem die Länge des südlichen Geleises der mit den Bad. Staatsbahnen gemeinschaftlich betriebenen Strecke zwischen Friedrichsfeld und Heidelberg mit 8,86 km, welche für den Betrieb der Länge des zweiten Geleises zugehen. Von der Main-Neckarbahn nur für den Güterverkehr in Mitbetrieb genommen ist ferner eine in Eigenthum der Königl. Eisenbahndirektion Frankfurt a. M. stehende zweigeleisige Strecke von 2,22 km im Bahnhofe Frankfurt a. M., so daß sich der Betrieb der Main-Neckarbahn einschl. obiger 95,06 km auf 97,28 km erstreckte, wovon 95,06 km dem Personenverkehr und 95,73 km dem Güterverkehr dienen. Die Zahl der Stationen ist 25; davon befinden sich 9 auf badischem Gebiet, von denen 2 neben Stationen der badischen Staatsbahn gelegen sind.

	1888	1889
Beförderungsmittel.		
Lokomotiven	64	68
davon Tenderlokomotiven	8	8
Personenwagen	189	199
mit Achsen	457	477
„ Sitzplätzen	7 560	8 040
Gepäck- und Güterwagen	577	602
mit Achsen	1 174	1 224
„ einer Tragfähigkeit von Tonnen	5 869	6 119
Leistungen eigener und fremder Beförderungsmittel auf der Bahn.		
von Lokomotiven Lokom.km	1 910 094	1 965 090
von Lokomotiven Nutzkm	1 405 130	1 484 602
auf 1 km Betriebslänge Lok-km	19 433	20 200
von Personenwagen Achskm	17 843 653	18 693 936
„ Gepäck-u.Güterwgn. „	40 371 479	42 765 218
„ Postwagen „	1 925 918	1 934 353
zusammen von Wagen	60 141 050	63 393 507
auf 1 km Betriebslänge	611 873	651 665
Beförderung.		
Beförderte Personen	3 370 712	3 524 751
Geleistete Personenkilometer	80 111 559	84 308 753
auf 1 Person Kilometer	23,77	23,92
Beförderte Güter einschließlich Gepäck und Vieh Tonnen	1 093 425	1 136 278
Tonnenkilometer	69 638 153	72 174 308
auf 1 Tonne km	63,69	63,52
Betriebseinnahmen.		
aus dem Personenverkehr M.	2 670 708	2 833 732
„ „ Güterverkehr „	3 022 795	3 233 732
für Ueberlassung von Bahnanlagen „	204 469	153 777
Erträge aus Veräußerungen „	67 060	66 759
sonstige Einnahmen „	80 861	76 728
zusammen M.	6 045 893	6 364 728
auf 1 km „	61 505	65 427
Betriebsausgaben.		
persönliche M.	1 607 744	1 511 109
allgemeine sachliche „	228 311	231 906
für Unterhaltung der Bahnanlagen „	221 297	267 781
„ Bahntransport „	706 794	769 082
„ Erneuerung v. Oberbau und Betriebsmitteln „	258 129	386 808

	1888	1889
Noch: Betriebsausgaben: für erhebliche Ergänzung, Erweiterung 2c. M.	131 443	466 457
„ Benützung fremder Bahnanlagen „	281 877	446 446
„ Benützung fremder Betriebsmittel (Ueberschuß der Ausgaben über die gleichartigen Einnahmen) „	197 642	195 608
zusammen „	3 633 237	4 275 197
auf 1 km (ohne erhebliche Ergänzungen, Erweiterungen 2c.) „	35 621	39 152
Betriebsüberschuß „	2 412 656	2 089 531
auf 1 km „	24 657	21 981
„ 1 km (ohne erhebliche Ergänzungen 2c.) „	26 000	26 888
Ablieferung an die Staatskassen „	2 355 541	2 048 486
hierzu der Uebertrag vom vorjährigen Betriebsüberschuß „	148 112	57 115
Gesammt-Ablieferung „	2 503 653	2 105 601
Anlagekapital M.	23 106 724	23 172 053
auf 1 km „	238 566	243 763
Verzinsung %	10,47	9,03
„ (ohne erhebliche Ergänzungen) %	11,04	11,04
Von dem Anlagekapital entfällt auf Baden M.	7 780 817	7 827 373
Beamte und Arbeiter.		
Allgemeine Verwaltung	115	116
Bahnverwaltung	388	370
Transportverwaltung	879	773
zusammen Betriebsverwaltung	1 382	1 259
Werkstättenverwaltung	332	299
Unfälle.		
Entgleisungen	3	1
Zusammenstöße	3	2
sonstige	15	13
Beamte und Arbeiter getödtet	—	—
Beamte und Arbeiter verletzt	17	12
andere Personen ohne eigenes Verschulden getödtet	—	—
andere Personen ohne eigenes Verschulden verletzt	—	—
durch Unvorsichtigkeit getödtet	—	—
durch Unvorsichtigkeit verletzt	2	1
durch Selbstmord bezw. Selbstmordversuch getödtet	1	1
durch Selbstmord bezw. Selbstmordversuch verletzt	—	1

V. Tabelle 14 a.

Posteinrichtungen und

Nach den Angaben der I. Ein-

1	2	3	4	5	6
	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1889.	1888.	1872.
	Karlsruhe	Konstanz.			
Die Bezirke der beiden Kaiserlichen Ober-Postdirektionen Karlsruhe und Konstanz umfassen:					
1. Das Großherzogthum Baden mit 15 081,13 □ Kilometer und 1 601 255 *) Einwohnern.					
2. Die Hohenzollern'schen Lande mit 1 142,05 □ Kilometer und 66 455 *) Einwohnern.					
3. Den Hessischen früheren Kreis Wimpfen mit 28,00 □ Kilometer und 3 257 *) Einwohnern.					
Postanstalten:					
1. Postämter I.	10	10	20	19	19
2. Postämter II.	14	14	28	28	22
3. Postämter III.	85	90	175	172	182
4. Postagenturen	229	237	466	444	302
5. Filialpostanstalten	10	3	13	12	3
6. Posthilfstellen	526	263	789	772	—
7. Telegraphenämter I.	3	2	5	5	—
Zusammen	877	619	1 496	1 452	528
darunter waren:					
mit Telegraphenstationen vereinigte Postämter I.	8	8	16	15	—
„ „ „ Postämter II.	14	14	28	28	18
„ „ „ Postämter III.	76	85	161	156	79
„ „ „ Postagenturen	191	190	381	330	7
„ „ „ Posthilfstellen	31	27	58	54	—
„ Eisenbahnstationen vereinigte Postanstalten	23	33	56	58	49
Außerdem bestanden:					
8. Bahnpostämter	1	1	2	2	2
9. Localpostanstalten zur Wahrnehmung des Postbetriebs auf Eisenbahnen	10	7	17	17	4
10. Amtliche Verkaufsstellen für Postfreimarken, Freicouverts 2c.	262	417	679	679	77
11. Postbriefkasten und zwar:					
in Orten mit Postanstalten	857	831	1 688	1 627	713
davon an Dienstlokalen	417	429	846	826	517
„ „ anderen Stellen	440	402	842	801	196
„ „ „ Posthilfstellen	543	277	820	799	—
„ „ ohne Postanstalten	38	681	719	721	1 275
im Ganzen Postbriefkasten	1 438	1 789	3 227	3 147	1 988
Die Postbriefkasten vertheilen sich auf die Orte (Städte, Dörfer, Flecken 2c.)	890	1 279	2 169	2 132	1 767
12. Postbriefkasten an Bahnpostwagen und Eisenbahn-Wagenabtheilungen	44	29	73	70	24

*) Nach der Volkszählung von 1885.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Postverkehr 1889.

Kaiserlichen Oberpostdirektionen.

V. Tabelle 14 a.

richtungen.

1	2	3	4	5	6
	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1889.	1888.	1872.
	Karlsruhe.	Konstanz.			
Personal *):					
1. Beamte	973	722	1 695	1 602	887
2. Unterbeamte	1 156	904	2 060	1 937	1 056
3. Posthalter	17	28	45	43	116
4. Postillone	61	92	153	155	258
Zusammen	2 207	1 746	3 953	3 737	2 317
im Bahnpostdienste waren beschäftigt:					
Beamte	11	14	25	25	31
Unterbeamte	29	26	55	57	38
Posthaltereien:					
1. Bestand an Posthaltereien	17	29	46	45	116
2. Zahl der Posthalter	17	28	45	43	216
darunter Posthalter, welche zugleich Vorsteher von Postanstalten sind	—	3	3	3	44
3. Zahl der Postillone	61	92	153	155	258
4. Bestand an Postpferden	95	269	364	366	895
5. „ „ Landbriefträgerpferden	41	53	94	87	—
Postwagen:					
Gesammtbestand	226	432	658	632	617
nämlich:					
an reichseigenen Postwagen:					
auf Eisenbahnen	14	16	30	27	19
„ gewöhnlichen Landstraßen	92	114	206	198	202
Coupes in Eisenbahnwagen	35	13	48	48	21
Schlitten	6	92	98	91	38
an Posthaltereiwagen und Schlitten:					
Wagen	24	87	111	111	215
Schlitten	10	46	56	56	122
für die Zwecke der Landbriefträger (Wagen, Schlitten)	45	64	109	101	—
außerdem wurden regelmäßige Privatfuhrgelegenheiten zur Beförderung von Postsachen benützt	43	61	104	100	9
Reichseigene Postgrundstücke:					
an Orten	6	5	11	11	6
Zahl der Grundstücke	8	5	13	13	7
Leistungen der Beförderungsmittel:					
Zurückgelegte km					
1. der Eisenbahnpostwagen „	2 291 418	1 006 142	3 297 560	3 278 562	2 222 809
2. der Postkurswagen auf Landwegen „	1 344 211	2 142 408	3 486 619	3 352 284	—
a. reichseigene Personenpostwagen „	186 352	776 976	963 328	948 218	—
b. Privatpersonenwagen „	501 817	700 086	1 201 903	1 139 182	—
c. Botenposten „	466 142	421 481	887 623	830 619	—
d. Landbriefträgerfahrten „	189 900	243 865	433 765	434 265	—
3. Postfahrten auf Wasserstraßen „	—	165 143	165 143	160 175	194 716

*) Einschließlich des Telegraphenpersonals.

folgt

1	2	3	4	5	6
	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1889.	1888.	1872.
	Karlsruhe.	Konstanz.			
Briefsendungen:					
Ankunft:					
1. Sendungen aus dem Orts- oder Landbestellbezirk:					
Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, — frankirt und unfrankirt, einschl. portopflichtige Dienstbriefe	1 553 000	721 000	2 274 000	2 026 500	965 574
Postkarten	436 000	236 000	672 000	658 600	9 810
Drucksachen	761 600	317 400	1 079 000	1 045 100	146 448
Waarenproben	5 500	1 800	7 300	8 600	7 290
Portofreie Briefpostgegenstände	32 900	12 800	45 700	46 000	65 502
Zusammen	2 789 000	1 289 000	4 078 000	3 784 800	1 194 624
Hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen	13 390	4 576	17 966	15 366	4 248
„ zurückgekommene Zustellungsurkunden	26 234	18 954	45 188	48 100	—
2. Sendungen aus dem Bezirk einer anderen Postanstalt des Reichspostgebietes:					
Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, — frankirt	12 786 000	8 640 000	21 426 000	20 150 600	12 716 010
„ „ „ „ — unfrankirt, einschließlich portopflichtige Dienstbriefe	533 000	466 000	999 000	845 700	684 576
Postkarten	4 769 000	2 864 000	7 633 000	7 143 300	194 148
Drucksachen	4 428 000	3 288 000	7 716 000	6 899 000	1 395 342
Waarenproben	298 000	147 000	445 000	408 900	128 556
Portofreie Briefpostgegenstände	916 000	536 000	1 452 000	1 322 200	723 294
Zusammen	23 730 000	15 941 000	39 671 000	36 769 700	15 841 926
Hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen	382 928	167 518	550 446	477 412	180 270
„ zurückgekommene Zustellungsurkunden	127 842	105 638	233 480	208 260	—
3. Sendungen aus fremden Ländern:					
Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, — frankirt	3 678 000	2 343 000	6 021 000	5 737 400	2 809 836
„ „ „ „ — unfrankirt	52 000	40 800	92 800	79 400	83 142
Postkarten	1 751 000	886 000	2 637 000	2 492 600	45 612
Drucksachen	1 665 000	1 105 000	2 770 000	2 412 700	557 352
Waarenproben	252 000	74 000	326 000	283 600	80 964
Portofreie Briefpostgegenstände	96 100	52 100	148 200	125 000	61 128
Zusammen	7 494 100	4 500 900	11 995 000	11 130 700	3 638 034
Hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen	121 342	61 932	183 274	176 462	58 734
„ zurückgekommene Zustellungsurkunden	24 882	8 424	33 306	33 748	—
Summe Ziff. 1, 2 und 3 ganze Ankunft	34 013 100	21 730 900	55 744 000	51 685 200	20 674 584
Hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen	517 660	234 026	751 686	669 240	243 252
„ zurückgekommene Zustellungsurkunden	178 958	133 016	311 974	290 108	—
Zeitungen:					
Abgang: [1]) bestellte Exemplare	65 691	59 634	125 325	109 216	76 690
beförderte Nummern	12 692 236	16 479 718	29 171 954	24 450 802	17 418 602
mitversandte besondere Zeitungsbeilagen	486 405	390 768	877 173	912 477	49 848
Postanweisungen:					
Abgang: [2]) aufgelieferte Postanweisungen, Stückzahl	1 562 385	1 269 405	2 831 790	2 633 302	499 670
Betrag ℳ	91 989 682	73 747 032	165 736 714	151 192 524	20 104 113
Ankunft: ausbezahlte Postanweisungen, Stückzahl	1 543 836	982 188	2 526 024	2 359 229	nicht ermittelt.
Betrag ℳ	107 112 497	62 146 969	169 259 466	154 989 672	18 083 704
Postaufträge:					
Ankunft: [3]) Stückzahl	129 787	105 973	235 760	222 236	5 544
einzuziehender Geldbetrag ℳ	11 693 809	10 915 219	22 609 028	21 365 379	373 599
Postnachnahmesendungen:					
Ankunft: Stückzahl der Postvorschußpackete	140 372	127 425	267 797	227 077	159 408
„ „ „ briefe	93 582	85 178	178 760	182 862	228 996
Vorschußbetrag auf Packete und Briefe ℳ	1 778 050	1 626 838	3 404 888	2 928 332	2 755 135

[1]) Zeitungen, Abgang, d. h. Zeitungen, welche in Orten der Ober-Postdirektions-Bezirke Karlsruhe und Konstanz erscheinen und von den betr. Postanstalten im Verlagsort — Verlagspostanstalt — zur Weiterbeförderung nach anderen Orten vom Verleger bezogen worden sind. Die Ankunft wird seit 1. Januar 1887 nicht mehr ermittelt.

[2]) Darunter im Ober-Postdirektions-Bezirk Karlsruhe 4 441 Stück telegraphisch aufgelieferte Postanweisungen im Betrag von 773 188 ℳ und im Bezirk Konstanz 2 475 Stück im Betrag von 386 738 ℳ, zusammen 6 916 Stück im Betrag von 1 159 926 ℳ.

[3]) Stückzahl der Postaufträge zur Einholung von Wechselacceptен bei Karlsruhe 2 172, bei Konstanz 1 412, zusammen 3 584.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

1	2	3	4	5	6
	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1889.	1888.	1872.
	Karlsruhe.	Konstanz.			
Packetsendungen, auch Briefsendungen mit Werthangaben (portopflichtige [frankirt und unfrankirt] und portofreie):					
Ankunft: 1. Sendungen aus dem Orts- oder Landbestellbezirk der Postanstalt:					
Packete ohne Werthangabe, Stück	3 074	4 281	7 355	6 469	6 216
" " " Gewicht kg	6 148	8 947	15 095	15 442	10 818
Briefe mit Werthangabe, Stück	414	344	758	673	2 196
" " " Werth ℳ	112 485	337 120	449 605	189 323	447 192
Packete mit Werthangabe, Stück	651	55	706	444	1 358
" " " Werth ℳ	600 560	53 900	654 460	1 540 185	170 899
" " " Gewicht kg	1 302	114	1 416	881	1 474
" " " Zusammen Stück	4 139	4 680	8 819	7 586	9 770
2. Sendungen aus dem Bezirk einer anderen Postanstalt des Reichspostgebietes:					
Packete ohne Werthangabe, Stück	1 505 881	1 134 069	2 639 950	2 446 647	946 368
" " " Gewicht kg	5 872 935	4 196 055	10 068 990	9 574 177	2 730 807
Briefe mit Werthangabe, Stück	146 864	78 495	225 359	212 898	286 920
" " " Werth ℳ	121 116 580	83 675 670	204 792 250	211 407 714	111 179 628
Packete mit Werthangabe, Stück	90 857	32 210	123 067	105 734	273 690
" " " Werth ℳ	145 433 720	30 309 610	175 743 330	197 132 696	156 939 528
" " " Gewicht kg	272 571	80 525	353 096	283 587	540 792
" " " Zusammen Stück	1 743 602	1 244 774	2 988 376	2 765 279	1 506 978
3. Sendungen aus fremden Ländern:					
Packete ohne Werthangabe, Stück	433 701	290 539	724 240	661 470	176 398
" " " Gewicht kg	1 734 804	1 162 156	2 896 960	2 700 760	575 712
Briefe mit Werthangabe, Stück	45 994	17 737	63 731	60 373	61 578
" " " Werth ℳ	39 717 411	13 533 331	53 250 742	39 107 714	22 241 414
Packete mit Werthangabe, Stück	35 813	12 201	48 014	49 001	113 364
" " " Werth ℳ	19 851 078	14 445 984	34 297 062	45 864 594	45 088 867
" " " Gewicht kg	128 926	45 143	174 069	135 083	222 606
" " " Zusammen Stück	515 508	320 477	835 985	770 844	351 340
Summe Ziff. 1, 2 und 3, ganze Ankunft, Stück	2 263 249	1 569 931	3 833 180	3 543 709	1 868 088
Abgang: Sendungen nach anderen Reichspostanstalten und nach fremden Ländern:					
Packete ohne Werthangabe, Stück	1 829 993	1 396 280	3 226 273	3 018 072	989 604
" " " Gewicht kg	7 136 972	5 305 864	12 442 836	11 929 377	2 827 116
Briefe mit Werthangabe, Stück	157 208	89 917	247 125	226 472	314 370
" " " Werth ℳ	152 177 344	89 275 172	241 452 516	192 362 685	120 395 750
Packete mit Werthangabe, Stück	150 024	40 420	190 444	182 594	376 470
" " " Werth ℳ	185 729 712	56 499 439	242 229 151	161 987 536	202 882 322
" " " Gewicht kg	300 048	88 924	388 972	512 064	677 871
" " " Zusammen Stück	2 137 225	1 526 617	3 663 842	3 427 138	1 680 444
Umspedition: Packete ohne Werthangabe, Stück	2 112 058	2 243 592	4 355 650	6 089 980	559 584
Briefe mit Werthangabe, "	52 598	56 264	108 862	143 716	194 958
Packete mit Werthangabe, "	104 442	47 216	151 658	180 492	233 460
Personenverkehr: (ausschl. der von Privatunternehmern auf Postkursen beförderten Personen).					
Gereiste Personen { mit Reichsposten	18 179	92 658	110 837	109 355	172 266
" fahrenden Landbriefträgerposten	5 629	12 100	17 729	15 224	—

Verkauf von Postwerthzeichen.

Im Jahre 1889 wurden verkauft:	Karlsruhe.	Konstanz.	Im Ganzen.	Im Jahre 1889 wurden verkauft:	Karlsruhe.	Konstanz.	Im Ganzen.
	Stück.	Stück.	Stück.		Stück.	Stück.	Stück.
Freimarken zu 3 ₰	5 277 550	2 840 184	8 117 734	Gestempelte Postkarten zu 5 ₰ einfache und mit bezahlter Antwort	5 136 408	3 362 306	8 498 714
" " 5 "	4 517 692	2 213 903	6 731 595	Weltpostkarten zu 10 "	141 417	105 187	246 604
" " 10 "	13 088 226	8 571 779	21 660 005	Streifbänder 10 St. zu 0,35 ℳ	84 700	27 950	112 650
" " 20 "	3 126 252	2 000 012	5 126 264	Zus. Freimarken, Postkarten ꝛc. Stück	34 071 741	21 108 368	55 180 109
" " 25 "	841 140	576 463	1 417 603	Verkaufswerth ℳ	3 544 358	2 327 305	5 871 663
" " 50 "	1 151 458	864 164	2 015 622				
" " 2 ℳ	17 681	7 964	25 645				
Gestempelte Postanweisungen zu 20 ₰	610 642	480 623	1 091 265				
" Briefumschläge " 11 "	78 575	57 833	136 408				

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

V. Tabelle 15.

Telegrapheneinrichtungen und -verkehr 1872, 1888 und 1889.

Nach den Angaben der Kaiserlichen Oberpostdirektionen bezw. des Großh. Bahntelegrapheninspektors.

1	2	3	4
a. der in den Ober-Postdirektions-Bezirken Karlsruhe und Konstanz gelegenen Kaiserlichen Telegraphen-Stationen.	1889.	1888.	1872.
Telegraphennetz.			
a. Länge der Linien Kilom.	4 073	3 715	1 754
b. „ „ Drähte „	13 574	12 250	5 009
Hierunter:			
zu Stadt-Fernsprechanstalten a.	298	266	—
b.	1 650	1 272	—
„ besonderen Telegr.-Anlagen a.	88	67	—
b.	420	289	—
Stationen.			
Zahl der Stationen	605	546	123
Davon auf badischem Gebiet	574	518	—
preußischem Gebiet	30	27	—
hessischem Gebiet	1	1	—
Außerdem mit Posthilfsstellen vereinigte Telegraphenhilfsstellen	58	54	.
Davon auf badischem Gebiet	55	53	.
preußischem Gebiet	3	1	.
hessischem Gebiet	—	—	—
Apparate.			
Zahl der Fernschreiber	631	594	221
„ „ Fernsprecher	1 086	1 058	—
außerdem Fernsprechsysteme:			
bei der Fernsprechanstalt Mannheim	673	540	—
„ „ „ Karlsruhe	172	108	—
„ „ „ Freiburg	147	145	—
„ „ „ Heidelberg	368	312	—
„ „ „ Pforzheim	135	102	—
„ „ „ Konstanz	41	51	—
„ „ „ Baden	110	95	—
„ „ „ Kehl	8	11	—
bei besonderen Anlagen	265	203	—
Personal.*)			
Zahl der am Schlusse des Jahres bei den Stationen beschäftigten Telegraphenbeamten	150	145	139
Zahl der Boten	35	44	28
Drahtberichte.			
Aufgegebene, inländische	534 728	498 772	387 193
„ ausländische	124 442	211 721	
angekommene, inländische und ausländische	820 063	771 367	392 833
Fernsprechverbindungen wurden hergestellt:			
bei der Fernsprechanstalt Mannheim	2 899 398	2 550 454	—
„ „ „ Karlsruhe	83 520	49 553	—
„ „ „ Freiburg	109 927	102 607	—
„ „ „ Heidelberg	250 843	170 086	—
„ „ „ Pforzheim	746 312	492 857	—
„ „ „ Konstanz	29 659	37 642	—
„ „ „ Baden	88 083	47 355	—
„ „ „ Kehl	12 601	12 143	—

1	2	3	4
b. der Großherzoglichen Bahn-Telegraphen-Stationen.	1889.	1888.	1872.
Telegraphennetz.			
Länge der Linien Kilom.	1 377	1 377	889
„ „ Drähte „	4 963	4 963	2 362
Davon:			
für den Dienst- und Privatverkehr	3 287	3 287	.
nur für den Dienstverkehr	1 676	1 676	.
Stationen.			
Zahl der Stationen	342	341	187
Davon:			
zur Aufnahme von Privatdepeschen ermächtigt	307	307	166
nur dem Dienstverkehr dienend	35	34	21
auf badischem Gebiet	306	305	.
auf preußischem Gebiet	4	4	.
auf bayerischem Gebiet	7	7	.
auf württembergischem Gebiet	9	9	.
auf hessischem Gebiet	4	4	.
auf schweizerischem Gebiet	12	12	.
mit Fernsprechbetrieb	—	—	—
Apparate.			
Zahl der Fernschreiber	732	654	209
Davon:			
auf Stationen mit Privatverkehr	670	600	187
auf Stationen nur für Dienstverkehr	62	54	22
Zahl der Fernsprecher	224	202	—
außerdem Fernsprechstellen für den Stadtverkehr	10	10	—
Zahl der Apparate für die Kontrole d. Fahrgeschwindigkeit	22	22	—
Personal.			
Zahl der ausschl. für den Bahntelegraphen- (Expeditions-) Dienst angestellten Beamten und Bediensteten	46	43	45
Zahl der im Verhältniß des Telegraphen- zum Eisenbahndienste für ersteren berechneten Beamten	5	6	17
Drahtberichte.			
Aufgegebene gebührenpflichtige	58 408	60 900	188 725
davon übergeführt auf Reichstelegraphenlinien	28 667	†) 29 659	29 399
auf Telegraphenlinien fremder Bahnverwaltungen	929	864	—
Aufgegebene Dienstberichte	448 692	426 330	294 920
Gebühren.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Erhoben	61 789	65 502	61 178
Hiervon an die Reichstelegraphenverwaltung für übergeführte Drahtberichte	19 093	19 146	16 130
bleibt dem Bahntelegraphen	42 696	46 356	45 048

Auf 1 Einwohner kommen 32,9 Briefsendungen, 55,9 Postsendungen (soweit ermittelt), 392 ℳ. Werthbeförderung, 0,4 Telegramme. Auf 1 Postanstalt kommen 1 132 und auf 1 Telegraphenstation 1 858 Einwohner.

*) Beim Postpersonal mitgezählt.
†) Berichtigte Zahl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

VI. Abtheilung.

Handel, Kredit und Versicherung, Preise und Löhne.

Inhalt.

			Seite.
Tabelle	1.	Aktiengesellschaften 1889	146
"	2.	Wirthschafts- und Erwerbsgenossenschaften 1889	147
"	3.	Banken 1889	148
"	4.	Sparkassen 1889	
		a. Einlagen, laufende Einnahmen und Ausgaben, Vermögen und Schulden, Einleger und deren Guthaben	150
		b. Art der Anlage des Vermögens zu Ende des Rechnungsjahr 1889, Zu- und Abgang der Spareinleger, durchschnittliches Guthaben eines Spareinlegers und Zinsfuß für die Spareinlagen	158
"	5.	Vorschuß- und Kreditvereine 1889	
		a. Vorschuß- und Kontokorrentgeschäft, Umsatz, Reingewinn und dessen Vertheilung	166
		b. Vermögensdarstellung zu Ende des Rechnungsjahres, Zahl der Mitglieder	170
"	6.	Ländliche Kreditvereine 1889	
		a. Abgekürzte Darstellung für Geschäft, Umsatz und Bilanz der einzelnen Vereine	176
		b. Eingehendere Darstellung der Rechnungsergebnisse der Vereine nach Kreisen	182
"	7.	Gewerbe-Legitimationsscheine 1889	184
"	8.	Geschäftsthätigkeit der Eichämter in den Jahren 1871—1889	186
"	9.	Hagelversicherungen 1889	187
"	10.	Brandversicherung und Feuerpolizei 1889	
		a. Brandversicherungen	188
		b. Gebäudebrände	192
		c. Entstehungsursachen der Gebäudebrände, Mobiliarentschädigungen, Waldbrände, Feuerlöschwesen	196
		Anhang: Häufigkeit der Brandfälle in den Jahren 1868—1886 (fällt aus; vergl. Jahrgang 1886).	
"	11.	Lebens-, Vieh-, Transport- ꝛc. Versicherungen 1882 (fällt aus; vergl. Jahrgang 1885).	
"	12	Größe und Preise der veräußerten Liegenschaften; durchschnittliche Pachtzinse 1889	198
"	13.	Preise der wichtigsten Lebensbedürfnisse 1889	
		a. Jahresdurchschnitte für die hauptsächlichsten Marktorte	202
		b. Landesdurchschnitte für die Monate und das Jahr	204
"	14.	Fruchtmärkte 1889	205
"	15.	Viehmärkte 1889	206
"	16.	Wochenmärkte mit Verkauf von Handwerkerwaaren und dergleichen 1889	208
"	17.	Handelskammern und Handelsgenossenschaften 1889	208
"	18.	Zu- und Abgang von Handelsfirmen 1889	209
"	19.	Durchschnittliche Tagelöhne und Liedlöhne 1889	210
		Anhang. Das sociale Versicherungswesen.	
		Unfallversicherung.	
"	20.	Ergänzung zum Verzeichniß der Berufsgenossenschaften und Schiedsgerichte, welche sich auf das Großherzogthum erstrecken (das Verzeichniß siehe im Jahrbuch 1888 S. 218/19)	214
"	21.	Durchschnittlicher Jahresarbeitsverdienst der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen (fällt aus, als schon im Jahrbuch 1888 S. 220 gebracht).	
"	22.	Thätigkeit der badischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft und der Ausführungsbehörden der badischen Staats- und Kommunalbetriebe seit ihrem Inkrafttreten bis Ende 1889	214
"	23.	Thätigkeit der Schiedsgerichte, welche ihren Sitz im Großherzogthum haben, seit ihrem Inkrafttreten bis Ende 1889	216
		Krankenversicherung.	
"	24.	Organisation der Krankenversicherung im Großherzogthum nach dem Stande vom 1. Oktober 1889	219
"	25.	Betriebsergebnisse der Krankenkassen 1889	220
"	26.	Die vom Bezirksrath festgesetzten ortsüblichen Tagelöhne nach dem Stand von Ende 1889 (fällt aus, als schon im Jahrbuch 1888 S. 226 gebracht).	
"	27.	Landesgesetzliche Krankenversicherung der Dienstboten 1889	222

Aktiengesellschaften 1889.

VI. Tabelle 1. Nach den Angaben der Amtsgerichte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38

Amtsbezirke.	Art des Unternehmens.																																		Im Ganzen.	1888.
	Hauptsitze der Gesellschaften.																			Zweigniederlassungen von inländischen || ausländischen Gesellschaften.																		
	Maschinen- u. Uhrenfabrikat.	Metallverarbeitung.	Chemische Industrie.	Gas- und Oelfabrikation.	Textilindustrie.	Holzstoff-Fabrikation.	Brauerei und Mälzerei.	Zuckerfabrikation.	Bade- und Kuranstalten.	Bauunternehmung.	Handels- und Bankwesen.	Versicherungsgewerbe.	Eisenbahnen.	Schiffahrt.	Geselligkeit u. Unterhaltung.	Erziehung und Bildung.	Religiöse Zwecke.	Sonstige. *)	Zusammen.	Uhrenfabrikation.	Oelfabrikation.	Textilindustrie.	Brauerei.	Zuckerfabrikation.	Handels- und Bankwesen.	Zusammen.	Spiegelmanufaktur.	Metallverarbeitung.	Chemische Industrie.	Gasfabrikation.	Holzstoff-Fabrikation.	Versicherungsgewerbe.	Schiffahrt.	Annoncengeschäft.	Zusammen.		
Konstanz	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	4	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4
Stockach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Donauesching.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Triberg	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
Bonndorf	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1
Emmendingen	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
Freiburg	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	3	—	—	—	7	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8
Neustadt	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Waldkirch	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
Lörrach	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	2	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	13	12
Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Schönau	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Kehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Lahr	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Offenburg	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	2	3	2
Achern	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Baden	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4
Bühl	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Rastatt	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Durlach	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Ettlingen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1
Karlsruhe	3	1	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	—	4	—	4	4	22	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—	2	26	20
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	2	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7
Mannheim	2	—	4	1	—	2	3	2	—	1	7	6	—	5	9	1	1	3	47	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	4	52	52
Schwetzingen	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	4
Weinheim	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	5	1	—	2	14	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	13
Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Tauberbischfsh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Großherzogth.	11	3	4	4	11	3	19	2	6	8	14	6	8	5	28	14	8	*) 23	177	1	1	1	1	1	6	11	1	1	3	1	3	1	2	1	13	201	180
1888	10	2	4	4	10	3	13	2	6	8	12	6	8	6	25	14	7	20	160	—	1	1	1	1	5	9	1	1	3	1	2	1	2	—	11	180	
1887	9	1	4	4	9	5	9	2	8	7	10	7	8	6	22	14	7	29	151	—	—	1	—	1	5	7	1	1	3	1	1	2	1	—	10	168	
1886	10	1	4	4	9	4	7	2	7	7	9	7	6	5	21	14	6	18	141	—	—	1	—	1	5	7	1	1	2	1	—	2	—	—	7	155	
1885	9	1	4	4	9	4	7	2	6	6	9	5	6	5	20	13	6	18	134	—	—	1	—	1	5	7	1	1	2	1	1	2	—	—	8	149	
1884	7	1	4	3	7	4	5	2	5	6	10	5	6	5	21	13	6	17	127	—	—	1	—	1	5	7	1	1	1	1	1	2	—	—	7	141	

*) Die sonstigen Aktiengesellschaften waren im Jahre 1889: 1 für Thierzucht (A.-B. Rastatt), 1 für Bergbau (A.-B. Offenburg), 4 für Industrie der Steine und Erden (A.-B. Lörrach, Mannheim, Durlach und Heidelberg), 4 für Lederindustrie (1 A.-B. Lörrach, 1 Karlsruhe, 2 Mannheim), 4 für Buchdruck und Verlag (1 A.-B. Baden, 1 Bühl und 2 Karlsruhe), 2 für Beherbergung (A.-B. Bruchsal und Karlsruhe), 1 für Bekleidung (A.-B. Heidelberg), 1 für Wasserleitung (A.-B. Baden), 1 für Landwirthschaft (A.-B. Müllheim), 4 für Krankenpflege (A.-B. Konstanz, Oberkirch, Offenburg, Baden).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wirthschafts- und Erwerbsgenossenschaften 1889.

Nach den Angaben der Amtsgerichte bezw. der Bürgermeisterämter u. der Verbände. VI. Tab. 2.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Amtsbezirke.	Genossenschaften										
	eingetragene †)				nicht eingetragene				Zusammen.	davon gehören den badischen Verbänden an	
	Vorschuß- u. Kreditvereine.	Ländliche Kreditvereine.	Landwirthschaftliche Konsumvereine.	Sonstige. *)	Vorschuß- u. Kreditvereine.	Ländliche Kreditvereine.	Landwirthschaftliche Konsumvereine.	Sonstige. *)		ländl. Kreditvereine.	landwirthschaftl. Konsumvereine
Engen	4	—	3	2	—	—	—	1	10	—	3
Konstanz	4	—	—	1	—	1	4	—	10	—	4
Meßkirch	3	—	1	1	—	—	3	3	11	—	4
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	4
Stockach	2	1	6	2	1	—	2	—	14	1	6
Ueberlingen	3	—	9	—	—	—	7	4	23	—	12
Donaueschingen	4	1	1	1	—	—	2	—	9	1	3
Triberg	2	—	3	1	—	—	—	—	6	—	3
Villingen	1	6	2	1	1	—	3	—	14	3	5
Bonndorf	1	—	4	—	—	—	—	—	5	—	2
Säckingen	1	1	13	—	—	—	1	—	16	1	12
St. Blasien	—	—	4	—	—	—	—	1	5	—	4
Waldshut	4	7	15	2	—	—	—	3	31	4	14
Breisach	1	4	1	—	—	—	2	—	8	3	3
Emmendingen	2	5	2	—	2	—	3	—	14	4	5
Ettenheim	1	3	1	—	—	—	3	—	8	2	4
Freiburg	1	6	—	4	—	—	1	1	13	2	1
Neustadt	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Staufen	1	2	—	—	—	—	—	—	3	2	—
Waldkirch	—	4	—	1	1	—	2	1	9	2	2
Lörrach	2	—	2	1	—	—	—	5	10	—	2
Müllheim	1	1	6	—	—	—	—	—	8	1	5
Schönau	1	—	1	—	—	—	—	1	3	—	1
Schopfheim	1	3	9	—	—	—	—	5	18	2	9
Kehl	—	2	—	—	—	—	1	—	3	1	1
Lahr	1	1	9	—	—	—	3	—	14	1	10
Oberkirch	2	—	4	—	—	—	—	—	6	—	4
Offenburg	3	—	11	—	—	—	—	1	15	—	11
Wolfach	1	—	4	—	—	—	—	1	6	—	4
Achern	3	—	—	—	—	—	4	1	8	—	4
Baden	1	4	3	—	—	—	—	—	8	2	3
Bühl	1	4	—	—	—	—	7	—	12	2	7
Rastatt	2	—	1	—	—	—	3	1	7	—	3
Bretten	2	3	7	—	—	—	—	—	12	3	7
Bruchsal	4	4	6	—	—	—	—	—	14	4	6
Durlach	2	5	5	—	—	—	1	1	14	5	6
Ettlingen	3	—	6	—	1	—	—	—	10	—	6
Karlsruhe	5	13	15	5	1	—	—	1	40	9	14
Pforzheim	1	—	20	1	—	—	2	3	27	—	21

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Genossenschaften										
	eingetragene †)				nicht eingetragene				Zusammen.	davon gehören den badischen Verbänden an	
	Vorschuß- u. Kreditvereine.	Ländliche Kreditvereine.	Landwirthschaftliche Konsumvereine.	Sonstige. *)	Vorschuß- u. Kreditvereine.	Ländliche Kreditvereine.	Landwirthschaftliche Konsumvereine.	Sonstige. *)		ländl. Kreditvereine.	landwirthschaftl. Konsumvereine
Mannheim	1	4	2	—	—	—	3	2	12	3	2
Schwetzingen	1	6	2	—	—	—	2	2	13	6	2
Weinheim	1	—	4	—	—	—	—	—	5	—	4
Eppingen	1	4	7	—	—	—	—	—	12	3	6
Heidelberg	4	3	2	—	—	—	—	1	10	3	2
Sinsheim	3	11	4	—	—	—	—	—	18	10	4
Wiesloch	1	1	4	—	—	—	—	—	6	1	3
Adelsheim	2	3	2	—	—	—	—	—	7	3	2
Buchen	3	3	1	—	—	—	1	—	8	2	1
Eberbach	1	—	5	—	—	—	—	—	6	—	5
Mosbach	1	—	6	—	—	—	—	—	7	—	5
Tauberbischofsh.	3	3	1	—	—	1	—	8	16	3	—
Wertheim	1	—	—	—	2	—	1	1	5	—	1
Kreise.											
Konstanz	16	1	19	6	1	1	20	8	72	1	33
Villingen	7	7	6	3	1	—	5	—	29	4	11
Waldshut	6	8	36	2	—	—	1	4	57	5	32
Freiburg	7	24	4	5	3	—	11	2	56	15	15
Lörrach	5	4	18	1	—	—	—	11	39	3	17
Offenburg	7	3	28	—	—	—	4	2	44	2	30
Baden	7	8	4	—	—	—	14	2	35	4	17
Karlsruhe	17	25	59	6	2	—	3	5	117	21	60
Mannheim	3	10	8	—	—	—	5	4	30	9	8
Heidelberg	9	19	17	—	—	—	—	1	46	17	15
Mosbach	11	9	15	—	2	1	2	9	49	8	14
Bezirke der Landeskommissäre.											
Konstanz	29	16	61	11	2	1	26	12	158	10	76
Freiburg	19	31	50	6	3	—	15	15	139	20	62
Karlsruhe	24	33	63	6	2	—	17	7	152	25	77
Mannheim	23	38	40	—	2	1	7	14	125	34	37
Großherzogthum	95	118	214	23	9	2	65	48	574	89	252
1888	100	114	242	23	7	1	58	47	592	77	280
1887	100	103	199	23	7	4	43	46	525	66	227
1886	99	93	140	21	9	5	46	53	466	61	151
1885	99	91	116	21	11	4	33	36	411	54	124

†) Von den eingetragenen Genossenschaften haben nur 4 beschränkte Haftpflicht nämlich 1 Vorschußverein und 3 sonstige Genossenschaften (Lebensbedürfnißvereine), sämmtliche übrigen unbeschränkte Haftpflicht.

*) 24 Konsum-, Arbeiterkonsum- und Lebensbedürfnißvereine, davon 10 eingetragen, (1 A.-B. Konstanz, 1 Stockach, 1 Donaueschingen, 1 Triberg, 1 Villingen, 3 Waldshut, 1 Freiburg, 1 Waldkirch, 6 Lörrach, 1 Schönau, 1 Schopfheim, 1 Rastatt, 1 Karlsruhe, 3 Pforzheim, 1 Heidelberg). 1 Konsumbäckerei für Arbeiter, nicht eing., (A.-B. Waldkirch). 4 Möbelmagazingenossenschaften, davon 2 eing., (1 A.-B. Ueberlingen, 1 Freiburg, 1 Schopfheim, 1 Karlsruhe). 1 Holzgen., nicht eing., (A.-B. St. Blasien). 3 Baugen., d. 2 eing., (1 A.-B. Offenburg, 1 Karlsruhe, 1 Wertheim). 15 Dreschmaschinengen., nicht eing., (2 A.-B. Meßkirch, 1 Durlach, 2 Mannheim, 2 Schwetzingen, 8 Tauberbischofsheim). 1 landw. Werksgen., nicht eing., (A.-B. Achern). 8 Käsereigen., d. 3 eing., (2 A.-B. Engen, 1 Meßkirch, 1 Stockach, 1 Ueberlingen, 1 Waldshut, 2 Schopfheim). 2 Milchgen., d. 1 eing., (A.-B. Freiburg, 1 Schopfheim). 1 Fohlenweidegesellschaft, eing., (A.-B. Meßkirch). 2 Winzervereine, nicht eing., (A.-B. Ueberlingen). 1 Tabaksgen., nicht eing., (A.-B. Freiburg). 1 Kinzigflößereigen., nicht eing., (A.-B. Wolfach). 1 Immobiliengesellschaft, nicht eing., (A.-B. Pforzheim). 1 Obst- und Gemüseverwerthungsgen., eing., (A.-B. Waldshut). 1 Brückenwaaggesellschaft, nicht eing., (A.-B. Karlsruhe). 1 Drainagegen., nicht eing., (A.-B. Engen). 1 Geselliger Verein, eing., (A.-B. Karlsruhe). 1 Homöopathischer Verein, eing. (A.-B. Karlsruhe). 1 Genossenschaft zum An- und Verkauf von Ziegenschaften, eing., (A.-B. Freiburg).

VI. Tabelle 3. Auszüge aus den

1. Badische Bank in Mannheim und Karlsruhe.

Stand am 31. Dezember 1889.

Aktiva.		Passiva.	
Baarbestand	5 008 172 M.	Grundkapital in 30 000 Stück Aktien zu 300 M. =	9 000 000 M.
Reichskassenscheine und Banknoten	94 755 „	Reservefond	1 534 380 „
Wechselbestand	18 480 799 „	Notenumlauf	14 464 100 „
Lombard-Forderungen	876 385 „	Diverse Kreditoren	460 040 „
Effektenbestand	109 801 „	Sonstige Passiva	760 672 „
Diverse Debitoren	1 355 141 „		
Grundstücke	294 139 „		
Summe	26 219 192 M.	Summe	26 219 192 M.

Gesammtumsatz 1 940 425 991 M., davon in Mannheim 1 086 364 189 M., in Karlsruhe 854 061 802 M.

Im Jahre 1889 wurden an eigenen Noten eingelöst 117 807 900 M., ausgegeben 120 072 000 M., Wechsel im Eingang 43 863 Stück im Werth von 106 884 151 M., im Ausgang 43 440 Stück im Werth von 105 501 916 M. zum durchschnittlichen Zinsfuß von $3_{/_{10}}$ %. Vertheilte Dividende $4^3/_4$ %.

2. Reichsbank.

Geschäftsumsatz der im Großherzogthum bestehenden Reichsbank-Hauptstelle Mannheim und der Reichsbank-Stelle Karlsruhe im Jahre 1889 in Einnahme und Ausgabe (einschließlich der von denselben resortirenden Nebenstellen in Heidelberg, Bruchsal, Pforzheim, Lahr, Freiburg, Lörrach und Konstanz).

	Mannheim.	Karlsruhe.	Zusammen.
Lombardverkehr	7 325 200 M.	13 485 200 M.	20 810 400 M.
Wechselverkehr	552 885 300 „	250 276 300 „	803 161 600 „
Anweisungsverkehr	2 105 000 „	1 367 700 „	3 472 700 „
Giroverkehr	1 777 769 300 „	678 089 300 „	2 455 858 600 „
Depositenverkehr	—	—	—
Verkehr mit Reichs- und anderen Staatskassen	6 592 200 „	100 530 400 „	107 122 600 „
Gesammtverkehr	2 346 677 000 M.	1 043 748 900 M.	3 390 425 900 M.

3. Rheinische Kreditbank in Mannheim.

Stand am 31. Dezember 1889.

Aktiva.		Passiva.	
Kassa-Konto	507 400 M.	Kapital-Konto	15 000 000 M.
Reichsbank-Giro-Konto	1 053 674 „	Diverse Kreditoren	13 622 299 „
Diverse Debitoren	22 304 899 „	Acceptations-Konto	10 680 518 „
Lombard-Konto	9 882 823 „	Aval-Konto	1 513 264 „
Wechsel-Konto	7 355 098 „	Reservefond-Konto	1 963 209 „
Effekten-Konto	1 830 898 „	Dividenden-Konto	1 836 „
Effekten des Beamten-Unterstützungsfonds	142 466 „	Beamten-Unterstützungsfond	142 686 „
Konsortial-Betheiligungen	421 994 „	Delkredere-Konto	475 000 „
Koupons-Konto	742 724 „	Gewinn- und Verlust-Konto	1 463 353 „
Immobilien-Konto	475 000 „		
Liegenschafts-Konto	145 189 „		
Summe	44 862 165 M.	Summe	44 862 165 M.

Gesammtumsatz in Ein- und Ausgang 2 797 533 866 M., davon Kassa-Verkehr 675 924 575 M., Konto-Korrent 1 310 863 562 M., Wechsel 243 792 434 M., Effekten 566 953 295 M.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

4. Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.

Stand am 31. Dezember 1889.

Aktiva.		Passiva.	
Inventar	100 M.	Aktien-Kapital	4 500 000 M.
Stempelsteuer auf unbegebene Pfandbriefe	20 214 „	Pfandbrief-Kapital (zu 4 %)	29 785 600 „
Kassenbestand und Reichsbank-Saldo	369 392 „	„ (zu 3½ %)	77 468 700 „
Wechsel-Konto	56 783 „	Kommunal-Obligationen (zu 3½ %)	871 300 „
Disagio-Konto	2 954 380 „	Verlooste Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen	690 400 „
Debitoren im Konto-Korrent	1 313 177 „	Kapital-Reservefond	900 000 „
Hypotheken-Darlehen	110 780 169 „	Disagiofond einschl. Zinsen	1 232 952 „
Kaufschillingsforderungen	692 914 „	Dividenden-Reservefond	41 298 „
Kommunal-Darlehen	1 462 748 „	Beamten-Unterstützungsfond	93 330 „
Vortrags-Konto	1 169 447 „	Unerhobene Dividenden	987 „
		Unerhobene und auf 1. Januar 1890 fällige Zinsen von Pfandbriefen und Kommunal-Obligationen	1 235 416 „
		Kreditoren im Konto-Korrent	186 211 „
		Einzahlungen auf Aktien	591 780 „
		Vortrags-Konto	359 998 „
		Gewinn- und Verlust-Konto	861 352 „
Summe	118 819 324 M.	Summe	118 819 324 M.

Von den Hypothekar-Darlehen kommen 25 259 303 M. auf Baden (davon 18 627 994 M. im Kreis Mannheim) und 83 791 088 M. auf Preußen, der Rest auf die Pfalz und Hessen und ein kleiner Theil auf Elsaß.

5. Kreis-Hypothekenbank Lörrach.

Stand am 31. Dezember 1889.

Aktiva.		Passiva.	
Kassa	6 363 M.	Aktien	600 000 M.
Hypothekar-Darlehen	4 517 140 „	Bank-Obligationen	5 299 670 „
Liegenschaftskaufschillinge	1 585 868 „	Guthaben-Büchlein	299 132 „
Faustpfandverträge und Schuldscheine von Gemeinden und Korporationen	412 544 „	Konto-Korrent	278 281 „
Liegenschaften	36 285 „	Reservefond	133 000 „
Valoren	160 416 „	Extra-Reserve	65 000 „
Zinsen	11 641 „	Dividenden	43 528 „
Mobilien	100 „	Ueberschuß	11 746 „
Summe	6 730 357 M.	Summe	6 730 357 M.

6. Badische Versorgungsanstalt in Karlsruhe.

Stand am 31. Dezember 1889.

Versorgungsverträge auf wachsende Leibrenten 16 272 (Fond 12 054 119 M.).
„ „ Kapitalien und feste Renten 1 437 (Fond 2 836 651 M.).
Lebensversicherungsverträge 59 157 (versichertes Kapital 240 262 518 M.; Fond 45 397 416 M.).
Kriegsversicherungsverträge 6 472 (versichertes Kapital 30 220 324 M.; Fond 192 327 M.).
Sparkasse-Einleger 5 353 (Einlageguthaben 2 491 157 M.; Fond 2 644 744 M.).
Hinterlegungen 1 273, Hinterlegungsguthaben 1 777 767 M.
Kinderversorgungsvereine 4 467 (Guthaben 780 124 M.).
Aktiva und Passiva schließen mit 68 079 811 M.

Die verzinslich angelegten Aktiv-Kapitalien betragen 61 948 430 M., wovon 63,05 % gegen Verpfändung von Liegenschaften, 31,54 % in Werthpapieren, 5,41 % auf Faustpfänder.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

a. Einlagen, laufende Einnahmen und Ausgaben,

VI. Tabelle 4a. Nach den Angaben der Kassenverwaltungen je für das im Laufe

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Ordnungs-Zahl.	Sitz der Kasse.	Jahr der Gründung.	Einlagen, laufende Einnahmen und Ausgaben.									
			Neue Einlagen.	Kapitalisirte Zinsen.	Laufende Einnahmen. Im Ganzen. (Soll.)	darunter Zinse aus Aktivkapitalien. (Soll.)	Einlage-Rückzahlungen.	Laufende Ausgaben. Im Ganzen.	darunter Zinse für Einlagen.	darunter Verwaltungskosten.	darunter Auf Verwendung der Ueberschüsse Zinsenaufbesserung. (Soll.)	darunter Auf Verwendung der Ueberschüsse s. gemeinnützige Zwecke. (Soll.)
			ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	A. Sparkassen mit											
1	Engen	1848	635 379	122 276	156 914	153 323	455 099	143 526	124 745	8 869	—	857
2	Möhringen	1862	74 272	13 335	24 609	24 339	56 620	23 035	20 886	1 103	—	—
3	Konstanz	1868	1 005 675	133 476	166 816	153 452	834 739	152 051	137 592	9 453	—	—
4	Radolfzell	1855	632 894	120 471	196 603	195 552	548 361	184 989	163 633	6 015	—	13 500
5	Singen	1885	188 240	14 181	15 901	15 791	90 968	16 249	14 776	1 150	—	—
6	Meßkirch	1855	749 839	80 515	164 558	163 507	546 080	154 263	124 202	7 662	—	8 000
7	Pfullendorf	1863	646 159	47 472	111 948	109 561	450 420	122 709	93 262	5 636	—	20 000
8	Heiligenberg	1834 (1784)	888 610	140 515	329 019	310 68	1 038 933	291 244	264 001	12 638	—	—
9	Stockach	1854	442 379	79 650	108 106	106 527	358 242	97 493	81 719	5 093	—	1 000
10	Ueberlingen	1857	943 962	111 674	249 723	242 725	794 887	242 561	210 854	9 705	—	15 000
11	Meersburg	1885	101 546	5 379	11 960	11 886	42 554	10 950	10 074	531	—	—
12	Salem	1838	421 207	84 109	195 164	191 414	364 310	179 681	159 863	8 434	—	—
13	Donaueschingen	1858	1 463 382	145 495	233 771	230 435	1 304 292	205 679	187 871	12 655	—	—
14	Triberg	1868	368 529	47 913	64 048	63 959	260 976	60 478	49 525	3 969	—	6 600
15	Furtwangen	1848	63 774	11 920	17 872	17 808	74 068	13 943	12 414	1 491	—	—
16	Hornberg	1856	211 605	45 345	56 448	56 348	226 875	49 777	46 250	3 407	—	—
17	Villingen	1853	1 113 285	84 020	213 191	199 850	1 128 453	219 936	151 188	18 360	—	24 430
18	Vöhrenbach	1884	27 720	1 252	3 263	3 085	16 108	2 914	2 435	343	—	—
19	Bonndorf	1844 (1764)	1 038 354	165 693	305 317	303 649	722 023	320 113	248 742	9 989	—	50 000
20	Stühlingen	1853	339 264	43 299	90 397	87 442	279 155	83 586	75 295	3 277	—	—
21	Säckingen	1853	471 885	55 574	74 076	73 731	313 420	82 594	57 886	3 811	—	20 000
22	St. Blasien	1859	319 399	59 442	47 116	45 843	185 950	68 888	60 528	4 829	—	—
23	Waldshut	1856	701 846	110 749	218 545	206 887	626 157	251 774	173 300	11 278	—	59 079
24	Breisach	1853	322 544	35 601	51 386	51 066	327 508	42 873	36 678	3 408	—	2 400
25	Emmendingen	1838	395 191	64 019	94 044	93 855	354 499	88 878	67 989	4 425	—	15 000
26	Kenzingen	1855	390 787	74 096	118 056	117 366	266 685	102 541	90 028	4 093	—	6 000
27	Ettenheim	1845	404 671	51 677	70 540	69 092	306 666	82 725	57 638	3 188	—	18 766
28	Freiburg	1826	4 196 958	339 342	525 268	523 603	4 611 237	511 966	424 191	16 716	—	65 000
29	Mengen	1864	46 789	8 063	16 005	15 952	38 517	11 274	9 952	1 256	—	—
30	Neustadt	1860	893 910	107 362	197 885	196 333	663 792	172 722	155 342	8 812	—	—
31	Staufen	1866	672 720	119 178	158 341	157 075	626 674	132 907	122 595	9 925	—	—
32	Waldkirch	1855	1 722 039	61 579	114 849	112 718	1 693 816	141 621	113 743	6 493	—	21 000
33	Elzach	1874	319 152	30 125	99 011	98 792	237 298	73 267	60 117	4 236	—	6 620
34	Müllheim†)	1838	169 831	63 235	67 696	67 669	149 386	69 386	64 142	4 598	—	—
35	Schönau	1855	231 059	55 601	73 660	73 190	171 395	61 653	57 753	3 212	—	—
36	Schopfheim	1843	192 431	34 203	45 068	44 938	121 873	40 876	34 919	2 407	—	2 820
37	Kehl	1850	173 677	28 065	35 995	35 945	129 244	30 712	28 065	1 954	—	—
38	Kork	1886	12 208	404	610	594	4 762	703	562	141	—	—
39	Rheinbischofsheim	1852	214 095	34 661	49 910	49 778	173 368	48 149	35 249	2 343	—	10 100
40	Willstätt	1864	114 416	16 276	28 235	27 750	130 828	21 481	20 204	1 260	—	—

†) Rechnungsjahr vom 1. März 1889 bis 1. Januar 1890.

Kassen 1889.

Vermögen und Schulden, Einleger und deren Guthaben.

oder zu Ende des Jahres 1889 abgelaufene Rechnungsjahr.

VI. Tabelle 4a.

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Vermögen und Schulden zu Ende des Rechnungsjahres.					Einleger und deren Einlageguthaben.								
Vermögen im Ganzen.	Schulden. Im Ganzen.	darunter: Guthaben der Einleger.	darunter: Stückzinse.	Reines Vermögen.	Für die Kasse bürgende Gemeinden. Zahl.	Für die Kasse bürgende Gemeinden. Einlage-Guthaben.	Bevormundete. Zahl.	Bevormundete. Einlage-Guthaben.	Spareinlagen. Zahl.	Spareinlagen. Einlage-Guthaben.	Hinterlegungen. Zahl.	Hinterlegungen. Einlage-Guthaben.	Ordnungs-Zahl.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
Gemeindebürgschaft.													
3 850 422	3 579 546	3 578 918	—	270 876	22	36 951	—	—	2 224	3 541 967	—	—	1
615 036	583 726	583 718	—	31 310	1	4 800	—	—	306	578 918	—	—	2
4 386 652	4 174 845	4 174 071	—	211 807	1	741	1	18 104	5 176	4 105 447	10	49 779	3
4 808 879	4 540 370	4 536 082	—	268 509	1	7 000	17	264 850	2 627	4 264 232	—	—	4
482 703	477 445	462 334	103	5 258	1	4 276	—	—	362	458 058	—	—	5
4 053 601	3 841 154	3 538 324	11 086	212 447	12	31 538	—	—	2 337	3 506 786	—	—	6
2 851 988	2 705 179	2 666 778	7 938	146 809	30	129 396	—	—	1 713	2 537 382	—	—	7
7 691 783	7 111 646	7 110 729	—	580 137	85	268 178	1	29 922	2 971	6 812 629	—	—	8
2 559 345	2 418 912	2 336 241	—	140 433	—	—	—	—	1 929	2 336 241	—	—	9
6 107 081	5 793 216	5 784 671	—	313 865	21	55 576	—	—	2 968	5 729 095	—	—	10
328 386	326 483	314 443	40	1 903	2	2 199	—	—	367	312 244	—	—	11
4 779 065	4 355 134	4 354 613	—	423 931	27	109 359	3	55 718	2 398	4 189 536	—	—	12
5 892 911	5 562 126	5 556 528	—	330 785	35	83 752	12	143 624	4 009	5 329 152	—	—	13
1 646 761	1 553 003	1 552 999	—	93 758	—	—	—	—	1 905	1 552 999	—	—	14
463 264	429 941	429 941	—	33 323	—	—	—	—	1 233	429 941	—	—	15
1 443 924	1 385 946	1 385 946	—	57 978	—	—	—	—	1 677	1 385 946	—	—	16
4 963 319	4 685 485	4 645 073	—	277 834	1	15 000	9	151 751	5 088	4 478 322	—	—	17
87 960	86 505	86 505	—	1 455	—	—	7	19 749	145	66 756	—	—	18
7 747 522	7 206 280	7 194 247	—	541 242	39	134 349	3	59 576	4 471	7 000 322	—	—	19
2 225 332	2 103 711	2 101 647	—	121 621	8	21 737	—	—	1 244	2 079 910	—	—	20
1 915 624	1 805 899	1 805 693	—	109 725	1	62	2	23 642	1 638	1 781 989	—	—	21
2 057 660	1 920 644	1 920 232	—	137 016	15	30 030	—	—	1 845	1 890 202	—	—	22
5 466 438	5 143 658	5 143 658	—	322 780	57	113 643	—	—	3 330	5 030 015	—	—	23
1 179 861	1 089 992	1 089 957	—	89 869	—	—	—	—	1 421	955 749	198	134 208	24
2 250 884	2 110 234	2 110 234	—	140 650	—	—	—	—	3 032	2 110 234	—	—	25
2 859 827	2 719 702	2 674 425	—	140 125	—	—	—	—	2 292	2 674 425	—	—	26
2 007 115	1 909 374	1 907 268	—	97 741	—	—	—	—	1 967	1 907 268	—	—	27
12 887 836	11 986 080	11 984 911	—	901 756	1	161 231	10	141 234	13 735	11 682 446	—	—	28
363 982	291 549	291 549	—	72 433	1	1 105	2	17 785	439	272 659	—	—	29
5 053 159	4 745 978	4 745 978	—	307 181	36	45 988	—	—	4 353	4 699 990	—	—	30
3 954 001	3 693 411	3 693 411	—	260 590	26	99 484	—	—	2 649	3 593 927	—	—	31
2 835 802	2 651 402	2 622 824	7 496	184 400	1	40 000	6	82 008	2 521	2 500 816	—	—	32
1 949 938	1 839 969	1 839 892	—	109 969	1	1 000	1	11 571	1 785	1 827 321	—	—	33
2 172 518	2 037 453	2 037 405	—	135 065	14	21 343	2	13 825	3 249	2 002 237	—	—	34
1 877 718	1 764 313	1 764 313	—	113 405	1	819	5	32 160	1 948	1 721 624	4	9 710	35
1 183 473	1 113 263	1 113 163	—	70 210	1	7 119	361	230 256	2 039	875 788	—	—	36
912 158	872 231	872 228	—	39 927	1	1 444	—	—	1 765	870 784	—	—	37
21 232	21 051	21 051	—	181	1	4 000	1	943	102	16 108	—	—	38
1 166 072	1 091 653	1 091 593	—	74 419	1	20 403	—	—	1 861	1 071 190	—	—	39
662 201	620 052	620 049	—	42 149	1	3 426	5	23 799	939	592 824	—	—	40

folgt

VI. Noch Tabelle 4a. Noch: a. Einlagen, laufende Einnahmen und Ausgaben,

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Ordnungs-Zahl.	Sitz der Kasse.	Jahr der Gründung.	Einlagen, laufende Einnahmen und Ausgaben.									
			Neue Einlagen.	Kapitalisirte Zinsen.	Laufende Einnahmen. Im Ganzen. (Soll.)	darunter Zinse aus Aktivkapitalien. (Soll.)	Einlage-Rückzahlungen.	Laufende Ausgaben. Im Ganzen.	darunter: Zinse für Einlagen.	darunter: Verwaltungskosten.	darunter: Auf Verwendung der Ueberschüsse: Zinsenaufbesserung.	darunter: Auf Verwendung der Ueberschüsse: f. gemeinnützige Zwecke.
					(Soll.)			(Soll.)				
			M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
												Noch: A. Sparkassen mit
41	Lahr	1840	1 830 078	222 942	303 272	305 978	1 558 489	277 835	228 105	14 439	—	29 816
42	Meissenheim	1884	23 563	2 409	3 467	3 461	8 594	2 912	2 418	235	—	—
43	Seelbach	1873	91 849	11 716	15 482	15 472	50 593	13 637	12 031	842	—	—
44	Oberkirch	1853	374 955	73 908	94 592	94 094	298 487	93 980	78 049	4 936	—	9 692
45	Oppenau	1836	126 526	22 027	36 707	36 671	110 205	33 334	30 145	3 189	—	—
46	Offenburg	1839	284 766	71 973	94 505	93 298	209 017	91 859	73 407	4 672	—	12 000
47	Altenheim	1857	49 595	5 182	6 977	6 924	37 890	6 160	5 464	642	—	—
48	Durbach	1864	71 852	14 577	23 194	23 173	91 189	33 078	15 642	2 575	—	13 806
49	Gengenbach	1853	246 399	42 326	59 080	58 755	274 608	56 560	43 872	2 303	—	10 000
50	Schutterwald	1865	63 682	24 533	31 826	31 024	58 459	31 907	25 068	3 152	—	—
51	Windschläg	1864	140 889	44 618	57 357	57 278	127 616	49 748	46 133	3 272	—	—
52	Zell a. H.	1854	174 565	31 300	41 634	41 477	98 337	35 305	32 044	2 947	—	255
53	Wolfach	1845	236 744	40 639	50 465	50 365	217 203	50 512	44 390	2 304	—	3 769
54	Haslach	1853	213 197	24 408	55 033	54 910	188 056	51 036	49 246	1 679	—	—
55	Achern	1838	171 878	31 197	43 661	43 205	165 696	39 167	31 197	2 220	—	5 500
56	Kappelrodeck	1882	200 644	23 611	25 843	25 811	117 686	24 817	23 611	1 165	—	—
57	Renchen	1882	60 000	6 748	8 798	8 755	38 496	7 407	6 748	660	—	—
58	Baden	1837	741 946	106 221	139 435	139 096	632 923	128 294	110 034	6 826	—	10 247
59	Bühl	1854	266 954	31 866	48 841	48 602	238 438	42 385	37 859	2 330	—	2 000
60	Rastatt	1839	673 309	50 828	80 399	79 013	517 231	61 542	56 300	3 533	—	—
61	Gernsbach	1857	225 622	29 103	57 254	55 078	144 155	40 300	29 103	2 704	—	—
62	Bretten	1850	744 895	—	172 903	162 824	543 648	162 870	136 305	7 144	—	13 759
63	Bruchsal	1840	412 530	81 947	121 985	119 588	428 940	101 426	84 307	5 530	—	11 064
64	Odenheim	1878	74 429	15 269	21 083	18 624	70 561	17 041	15 716	1 166	—	—
65	Oestringen	1876	159 956	28 318	29 756	29 334	122 703	31 110	28 817	1 522	—	400
66	Philippsburg	1852	510 457	128 642	165 076	162 883	424 820	160 363	128 641	6 984	—	17 400
67	Zeuthern	1884	43 154	6 278	7 542	7 419	36 020	7 056	6 278	577	—	—
68	Berghausen	1866	12 490	1 647	3 063	3 045	13 590	2 846	2 373	472	—	—
69	Grötzingen	1868	92 034	10 796	14 298	14 191	61 029	12 308	11 131	858	—	—
70	Grünwettersbach	1864	117 961	16 601	19 822	18 544	79 381	18 520	16 718	1 352	—	—
71	Jöhlingen	1868	44 719	8 721	12 500	11 352	43 822	10 496	8 954	1 419	—	—
72	Königsbach	1852	117 023	13 177	18 021	17 964	96 134	15 054	13 802	1 127	—	—
73	Langensteinbach	1863	29 999	5 273	6 755	6 536	29 599	5 896	5 273	589	—	—
74	Söllingen	1865	82 925	10 022	14 154	12 650	60 813	12 764	11 885	739	—	—
75	Weingarten	1862	64 030	14 219	15 518	15 168	40 269	15 192	14 364	815	—	—
76	Ettlingen	1855	502 993	91 891	135 193	134 563	533 992	100 890	94 611	5 619	—	—
77	Karlsruhe, städt.	1816	2 654 779	219 820	333 307	318 096	2 385 263	324 661	230 387	27 462	—	63 971
78	Graben	1853	152 013	29 170	39 519	155	144 961	35 453	30 470	1 709	—	1 975
79	Liedolsheim	1869	13 690	1 763	3 185	3 177	11 718	2 682	2 422	261	—	—
80	Rüppurr	1844	83 821	12 935	16 009	15 617	65 135	15 168	14 005	1 084	—	—
81	Pforzheim	1834	2 109 432	147 480	265 680	259 616	1 994 119	202 972	173 277	11 618	—	10 342
82	Mannheim	1822	3 472 860	351 423	469 607	469 110	2 870 745	508 362	351 423	24 731	—	90 429
83	Schwetzingen	1859	293 673	40 074	55 284	54 340	319 050	49 669	42 658	2 411	—	—
84	Hockenheim	1875	79 263	9 777	12 623	12 075	43 907	11 163	9 962	950	—	—
85	Weinheim	1866	476 894	64 582	93 077	92 762	411 400	71 559	67 230	4 287	—	—

Vermögen und Schulden, Einleger und deren Guthaben. VI. Noch Tabelle 4a.

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Vermögen und Schulden zu Ende des Rechnungsjahres					Einleger und deren Einlageguthaben.								Ordnungs-Zahl.
Vermögen im Ganzen.	Schulden. Im Ganzen.	darunter: Guthaben der Einleger.	darunter: Stückzinse.	Reines Vermögen.	Für die Kasse bürgende Gemeinden. Zahl.	Einlage-Guthaben.	Bevormundete. Zahl.	Einlage-Guthaben.	Spareinlagen. Zahl.	Einlage-Guthaben.	Hinterlegungen. Zahl.	Einlage-Guthaben	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
Gemeindebürgschaft.													
7 099 611	6 688 151	6 682 151	—	411 460	25	165 285	2	9 966	7 319	6 506 900	—	—	41
86 455	85 067	79 567	—	1 388	—	—	—	—	133	79 567	—	—	42
395 671	381 984	365 872	—	13 687	1	406	—	—	395	365 466	—	—	43
2 369 423	2 252 081	2 252 081	—	117 342	—	—	—	—	2 269	2 252 081	—	—	44
887 021	844 556	844 556	—	42 465	—	—	—	—	919	844 556	—	—	45
2 359 295	2 229 720	2 229 711	—	129 575	—	—	—	—	2 113	2 229 711	—	—	46
177 032	171 042	171 039	—	5 990	1	4 910	7	19 104	308	147 025	—	—	47
492 645	466 213	454 213	—	26 432	2	12 925	3	65 980	421	375 308	—	—	48
1 388 505	1 301 545	1 301 390	—	86 960	1	9 195	21	59 217	1 750	1 232 978	—	—	49
699 164	661 558	661 558	—	37 606	3	6 999	8	33 564	770	620 995	—	—	50
1 295 232	1 217 476	1 217 476	—	77 756	5	14 145	8	36 918	1 156	1 166 413	—	—	51
1 040 723	993 175	993 175	—	47 548	1	1 728	—	—	1 165	991 447	—	—	52
1 369 217	1 295 819	1 295 819	—	73 398	1	11 861	3	4 727	2 549	1 273 277	15	5 954	53
1 570 097	1 488 681	1 465 453	—	81 416	10	12 857	13	29 880	2 278	1 422 716	—	—	54
990 766	929 720	929 720	—	61 046	—	—	11	90 295	1 482	839 425	—	—	55
686 740	672 702	672 619	—	14 038	—	—	139	96 542	486	576 077	—	—	56
222 157	218 270	218 270	—	3 887	—	—	3	41 334	375	176 936	—	—	57
3 602 235	3 408 558	3 408 366	—	193 677	—	—	—	—	4 193	3 408 366	—	—	58
1 216 489	1 147 370	1 147 370	—	69 119	—	—	—	—	1 916	1 147 370	—	—	59
1 959 838	1 800 487	1 800 487	—	159 351	1	20 000	—	—	3 984	1 780 487	—	—	60
1 009 457	956 090	956 090	—	53 367	2	3 700	10	57 280	1 900	895 110	—	—	61
3 897 723	3 740 193	3 597 743	—	157 530	1	13 759	—	—	3 732	3 583 984	—	—	62
2 888 408	2 538 140	2 538 140	—	350 268	1	6 512	1	7 588	3 526	2 508 461	66	15 579	63
459 121	429 986	429 955	—	29 135	1	28 166	—	—	487	401 789	—	—	64
631 846	603 549	603 549	—	28 297	1	123	2	15 730	783	587 696	—	—	65
3 645 543	3 449 570	3 440 498	75	195 973	1	28 306	—	—	1 961	3 412 192	—	—	66
175 150	170 246	167 246	—	4 904	1	2 011	—	—	200	165 235	—	—	67
65 094	62 551	62 551	—	2 543	—	—	2	9 197	195	53 354	—	—	68
335 876	314 092	314 092	—	21 784	—	—	4	13 731	442	300 361	—	—	69
492 128	466 597	466 597	—	25 531	—	—	3	15 310	880	451 287	—	—	70
286 221	266 556	266 556	—	19 665	1	2 480	2	6 769	381	257 307	—	—	71
424 783	394 781	394 781	—	30 002	2	4 128	3	53 197	732	337 456	—	—	72
162 486	151 896	151 896	—	10 590	—	—	—	—	308	151 896	—	—	73
355 495	335 484	335 484	—	20 011	1	624	1	7 764	536	327 096	—	—	74
421 030	394 890	394 890	—	26 140	—	—	6	33 536	515	361 354	—	—	75
3 086 208	2 836 890	2 836 870	—	249 318	11	97 551	4	78 705	3 334	2 660 614	—	—	76
8 412 527	7 387 135	7 381 255	—	1 025 392	—	—	—	—	10 656	7 381 255	—	—	77
870 446	820 414	820 356	—	50 032	—	—	7	65 251	863	755 105	—	—	78
74 452	65 424	65 424	—	9 028	—	—	—	—	154	65 424	—	—	79
397 585	382 875	382 875	—	14 710	1	3 517	4	33 476	410	345 882	—	—	80
6 368 608	5 949 481	5 939 121	10 360	419 127	1	12 653	11	73 915	10 763	5 852 553	—	—	81
12 433 294	11 576 482	11 457 030	—	856 812	—	—	—	—	15 191	11 457 030	—	—	82
1 299 121	1 281 895	1 281 895	—	17 226	—	—	—	—	1 819	1 281 895	—	—	83
309 062	285 997	285 997	—	23 065	—	—	—	—	512	285 997	—	—	84
2 264 127	2 061 342	2 061 342	—	202 785	1	2 460	1	21 396	2 516	2 037 486	—	—	85

folgt

1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ordnungs-Zahl.	Sitz der Kasse.	Jahr der Gründung.	Einlagen, laufende Einnahmen und Ausgaben.									
			Neue Einlagen.	Kapitalisirte Zinsen.	Laufende Einnahmen. Im Ganzen. (Soll.)	darunter Zinse aus Aktivkapitalien. (Soll.)	Einlage-Rückzahlungen.	Laufende Ausgaben. Im Ganzen.	darunter Zinse für Einlagen.	darunter Verwaltungskosten.	Auf Verwendung der Ueberschüsse Zinsenaufbesserung.	Auf Verwendung der Ueberschüsse f. gemeinnützige Zwecke.
								(Soll.)				
			M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
												Noch: A. Sparkassen mit
86	Heidelberg, städt.	1831	2 401 139	235 057	326 817	312 109	2 031 261	327 382	244 330	11 766	—	45 000
87	Schönau	1878	60 973	6 656	8 953	8 892	41 690	7 376	6 848	496	—	—
88	Sinsheim	1885	179 862	13 214	15 992	13 861	71 423	16 140	13 584	2 096	—	—
89	Neckarbischofsheim	1888	40 960	2 965	3 243	3 242	17 907	3 494	3 050	358	—	—
90	Waibstadt	1886	76 554	5 689	3 936	3 909	42 690	8 302	7 507	743	—	—
91	Wiesloch	1863	427 932	67 402	104 409	103 960	551 468	94 051	69 297	5 764	—	14 890
92	Dielheim	1883	62 074	5 820	6 574	6 418	40 346	6 615	6 067	360	—	—
93	St. Leon	1876	115 905	23 956	32 322	31 724	80 900	26 531	24 426	1 186	—	—
94	Walldorf	1878	110 314	8 749	10 996	10 977	60 277	10 305	9 270	473	—	—
95	Adelsheim	1853	54 865	11 215	22 534	22 079	71 357	18 573	15 816	2 262	—	300
96	Merchingen	1885	147 771	13 564	17 649	16 844	50 757	16 223	14 287	1 121	—	—
97	Buchen	1869	190 987	20 505	38 942	38 519	132 912	34 870	26 977	2 118	—	4 500
98	Hardheim	1884	60 731	4 143	9 441	8 767	22 459	11 277	6 964	552	—	—
99	Walldürn	1865	64 704	—	17 553	17 355	41 574	15 776	12 940	1 227	—	1 600
100	Eberbach	1875	199 771	34 372	47 940	47 409	247 303	39 505	1 412	2 779	—	—
101	Mosbach	1866	393 875	44 181	61 320	60 795	293 666	55 026	45 672	3 226	—	4 975
102	Tauberbischofsh.	1873	607 874	68 820	137 527	134 344	443 285	132 054	97 676	9 414	—	15 744
103	Königheim	1876	156 101	23 900	45 729	44 683	133 439	32 453	28 103	3 661	—	—
104	Königshofen	1881	250 011	31 780	72 411	71 167	210 292	55 873	49 146	5 162	—	—
105	Lauda	1882	170 274	22 913	30 106	29 629	155 854	31 226	27 612	2 536	—	—
106	Oberwittstadt	1884	130 424	9 427	19 697	19 294	53 208	19 950	16 376	1 789	—	—
107	Wertheim	1854	214 710	22 207	32 894	32 461	138 424	32 914	24 082	2 147	—	6 000
	Kreise.	Zahl der Kassen										
	Konstanz	12	6 730 162	953 053	1 731 321	1 678 765	5 581 213	1 618 751	1 405 607	76 289	—	58 357
	Villingen	6	3 248 295	335 945	588 593	571 485	3 010 772	552 727	449 683	40 225	—	31 030
	Waldshut	5	2 870 748	434 757	735 451	717 552	2 126 705	806 955	615 751	33 184	—	129 079
	Freiburg	10	9 364 761	891 042	1 445 385	1 435 852	9 126 692	1 360 774	1 138 273	62 552	—	134 786
	Lörrach	3	593 321	153 039	186 424	185 797	442 654	171 915	156 814	10 217	—	2 820
	Offenburg	18	4 443 056	711 964	988 341	986 947	3 766 945	928 908	770 094	52 885	—	89 438
	Baden	7	2 340 353	279 574	404 231	399 560	1 854 625	343 912	294 852	19 438	—	17 747
	Karlsruhe	20	8 023 330	843 969	1 415 369	1 331 346	7 186 517	1 254 768	1 029 736	78 047	—	118 911
	Mannheim	4	4 322 690	465 856	630 591	628 287	3 645 102	640 753	471 273	32 379	—	90 429
	Heidelberg	9	3 475 713	369 508	513 242	495 092	2 937 962	500 196	384 379	23 242	—	59 890
	Mosbach	13	2 642 098	307 027	553 743	543 346	1 994 530	495 720	367 063	37 994	—	33 119
	Großherzogthum (Sparkassen mit Gemeindebürgschaft.)	107	48 054 527	5 745 734	9 192 691	8 974 029	41 673 717	8 675 379	7 083 525	466 452	—	765 606
	1888	107	46 871 909	5 335 082	9 122 373	8 801 235	42 675 379	8 375 207	6 851 215	479 915	19 909	660 241
	1887	107	42 318 976	5 077 680	8 951 975	8 423 504	36 790 465	8 302 968		436 416		
	1886	106	40 920 187	4 786 291	8 500 049	7 977 232	34 904 369	7 707 588		413 047		
	1885	101	38 408 311	4 667 654	8 550 240	7 894 378	36 246 849	7 735 813		389 543		
	1884	96	37 197 819	4 453 722	8 044 695	7 471 938	32 872 189	7 304 815		379 187		
	1883	94	33 896 326	4 178 475	7 686 217	7 026 743	28 794 486	6 896 184		375 370		
	1882	93	33 220 396	3 937 360	6 980 129	6 656 784	27 751 462	6 462 246		358 846		
	1881	90	32 697 981	3 676 975	6 789 747	6 279 820	26 374 742	6 358 305		349 102		
	1880	90	29 610 180	3 408 835	6 540 371	6 186 544	24 580 349	5 718 304		309 261		
	Durchschn. 1880–1889	99	38 319 661	4 526 781	8 035 849	7 569 221	33 266 402	7 353 681	*) 6 967 370	395 714	*) 9 954	*) 712 924

*) 2jähriger Durchschnitt.

Vermögen und Schulden, Einleger und deren Guthaben. VI. Noch Tabelle 4a.

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Vermögen und Schulden zu Ende des Rechnungsjahres					Einleger und deren Einlageguthaben.								Ordnungs-Zahl.
Vermögen im Ganzen.	Schulden. Im Ganzen.	darunter: Guthaben der Einleger.	darunter: Stückzinse.	Reines Vermögen.	Für die Kasse bürgende Gemeinden. Zahl.	Einlage-Guthaben.	Bevormundete. Zahl.	Einlage-Guthaben.	Spareinlagen. Zahl.	Einlage-Guthaben.	Hinterlegungen. Zahl.	Einlage-Guthaben.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
Gemeindebürgschaft.													
8 193 522	7 529 127	7 523 452	—	664 395	1	35 357	—	—	10 619	7 488 095	—	—	86
203 421	195 161	195 161	—	8 260	1	1 046	—	—	410	194 115	—	—	87
457 914	451 848	451 848	—	6 066	1	15 647	1	5 681	811	430 520	—	—	88
97 313	96 209	96 209	—	1 104	—	—	1	5 348	160	90 861	—	—	89
218 444	216 124	215 591	533	2 320	1	24 712	—	—	222	190 879	—	—	90
2 261 478	2 139 023	2 059 548	—	122 455	—	—	—	—	3 493	2 059 548	—	—	91
174 458	170 826	169 369	—	3 632	1	5 014	—	—	268	164 355	—	—	92
716 508	659 673	659 673	—	56 835	1	10 338	4	30 957	484	618 378	—	—	93
278 169	273 457	267 456	—	4 712	1	7 537	—	—	319	259 919	—	—	94
507 099	468 581	468 581	—	38 518	1	2 018	—	—	764	466 563	—	—	95
428 626	424 054	424 054	—	4 572	1	237	3	21 859	446	401 958	—	—	96
939 255	875 164	874 835	—	64 091	—	—	252	238 809	902	636 026	—	—	97
233 119	233 018	233 018	—	101	—	—	—	—	279	233 018	—	—	98
442 555	399 604	387 058	—	42 951	—	—	[1]) 72	45 720	546	341 338	—	—	99
1 063 560	1 003 583	1 003 583	—	59 977	—	—	3	35 837	1 420	963 546	1	4 200	100
1 523 987	1 440 656	1 440 656	—	83 331	1	19 300	9	62 537	2 563	1 358 819	—	—	101
3 242 030	3 068 830	3 059 778	—	173 200	1	9 402	—	—	2 824	2 808 961	[1])230	241 415	102
912 950	851 670	851 670	—	61 280	1	4 535	—	—	700	847 135	—	—	103
1 565 373	1 492 648	1 492 342	—	72 725	—	—	—	—	1 471	1 492 342	—	—	104
874 705	842 723	842 722	—	31 982	—	—	—	—	743	842 722	—	—	105
487 542	477 658	465 410	199	9 884	—	—	—	—	552	465 410	—	—	106
835 505	775 773	775 368	—	59 732	—	—	—	—	2 676	775 368	—	—	107
42 514 941	39 907 656	39 440 922	19 167	2 607 285	203	650 014	22	368 594	25 378	38 372 535	10	49 779	
14 498 139	13 703 006	13 656 992	—	795 133	36	98 752	28	315 124	14 057	13 243 116	—	—	
19 412 576	18 180 192	18 165 477	—	1 232 384	120	299 821	5	83 218	12 528	17 782 438	—	—	
35 342 405	33 037 691	32 960 449	7 496	2 304 714	66	348 808	19	252 598	34 194	32 224 835	198	134 208	
5 233 709	4 915 029	4 914 881	—	318 680	16	29 281	368	276 241	7 236	4 599 649	4	9 710	
23 991 754	22 682 055	22 618 982	—	1 309 699	54	269 584	71	284 098	28 212	22 059 346	15	5 954	
9 687 682	9 133 197	9 132 922	—	554 485	3	23 700	163	285 451	14 336	8 823 771	—	—	
33 450 730	30 760 750	30 589 879	10 435	2 689 980	23	199 830	50	414 169	40 858	29 960 301	66	15 579	
16 305 604	15 205 716	15 086 264	—	1 099 888	1	2 460	1	21 396	20 038	15 062 408	—	—	
12 601 227	11 731 448	11 638 307	533	869 779	7	99 651	6	41 986	16 786	11 496 670	—	—	
13 056 306	12 353 962	12 319 075	199	702 344	5	35 492	339	404 762	15 886	11 633 206	231	245 615	
226 095 073	211 610 702	210 524 150	37 830	14 484 371	534	2 057 393	1072	2 747 637	229 509	205 258 275	524	460 845	
213 596 593	199 827 885	198 411 556	118 219	13 768 708	527	1 871 147	† 1047	2 795 106	† 222 450	193 322 623	†746	422 680	
203 413 946	190 582 472	188 820 690		12 831 474			219 564	188 820 690					
191 819 645	179 670 470	178 218 260		12 149 175			207 846	178 218 260					
179 941 241	168 547 587	167 312 199		11 393 654			197 618	167 312 199					
172 566 831	161 997 307	160 495 998		10 569 524			188 605	160 495 998					
162 532 773	152 683 793	151 739 008		9 848 980			177 186	151 739 008					
152 673 413	143 614 540	142 459 004		9 058 873			168 758	142 459 004					
142 773 977	134 224 044	133 014 381		8 549 933			160 507	133 014 381					
133 950 018	125 679 954	122 995 172		8 270 064			153 459	122 995 172					
177 936 351	166 843 875	165 399 042	*) 78 025	11 092 476			193 000	165 399 042					

[1]) Im vorigen Jahrbuch waren derartige Einleger nicht angegeben, doch hat die Rechnungsabhör ergeben, daß solche zu Ende des Jahres 1888 vorhanden und bei den Spareinlegern mitgezählt waren und zwar bei Wallbürn 67, bei Tauberbischofsheim 228. Das Guthaben dieser Einleger zu Ende des Vorjahrs ist dem vorliegenden Material nicht zu entnehmen.

†) Berichtigte Zahlen in Folge Rechnungsabhör; die für die einzelnen Arten der Einlageguthaben entstandenen Berichtigungen sind nicht bekannt.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Ordnungs-Zahl.	Sitz der Kasse.	Jahr der Gründung.	Einlagen, laufende Einnahmen und Ausgaben.									
			Neue Einlagen.	Kapitalisirte Zinsen.	Laufende Einnahmen: Im Ganzen. (Soll.)	Laufende Einnahmen: darunter Zinse aus Aktivkapitalien. (Soll.)	Einlage-Rückzahlungen.	Laufende Ausgaben. Im Ganzen.	darunter: Zinse für Einlagen.	darunter: Verwaltungskosten.	darunter aus den Ueberschüssen: Zinsenaufbesserung. (Soll.)	darunter aus den Ueberschüssen: f. gemeinnützige Zwecke. (Soll.)
			M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	B. Sparkassen ohne											
1	Kirchzarten	1880	164 614	13 880	26 230	26 190	102 104	39 003	33 861	2 048	2 800	—
2	St. Peter	1869	41 616	5 392	12 238	12 222	36 034	10 258	9 526	532	—	200
3	Lörrach	1834	217 909	34 898	44 403	43 008	135 856	39 223	34 898	4 325	—	—
4	Efringen	1842	7 304	1 329	2 376	1 990	2 930	1 516	1 329	149	—	—
5	Egringen	1845	5 771	2 949	4 860	4 815	9 110	5 207	3 480	284	998	—
6	Grenzach	1852	3 964	736	1 273	1 204	2 799	1 005	678	243	57	—
7	Haagen	1841	104 910	50 701	63 710	63 531	102 526	56 363	47 208	4 038	3 493	—
8	Haltingen	1842	89 270	26 048	37 903	37 903	61 435	28 570	26 048	2 522	—	—
9	Kandern	1839	93 206	43 881	51 097	46 477	58 637	47 881	40 138	3 586	3 743	—
10	Kirchen	1847	11 415	3 456	5 340	5 327	11 931	3 717	3 456	261	—	—
11	Steinen	1839	58 492	19 754	25 080	22 948	51 062	21 888	19 754	1 467	1 370	—
12	Stetten	1876	46 492	3 766	4 797	4 748	21 392	5 196	4 163	927	—	—
13	Wylen	1867	—	—	10	10	60	20	8	12	—	—
14	Reichenbach-Kuhbach	1873	19 590	2 287	3 045	3 034	14 915	2 815	2 382	225	—	200
15	Durlach	1836	154 009	46 956	66 203	66 050	160 233	50 902	47 520	3 169	—	—
16	Busenbach	1872	31 564	4 774	7 535	7 178	20 297	6 010	4 630	724	656	—
17	Karlsruhe, Privatsp.	1832	486 681	154 019	202 743	199 671	454 069	167 650	154 019	9 324	—	—
18	„ Versorg.-Anst. †)	1864	493 363	89 498	—	—	428 650	—	—	—	—	—
19	Eppingen . . .	1840	194 517	87 876	86 290	86 213	138 249	91 034	87 876	3 158	—	—
20	Heidelberg, Landg.	1838	1 286 534	180 344	225 953	225 953	1 069 277	200 148	184 000	15 616	—	—
	Kreise.	Zahl der Kassen										
	Freiburg	2	206 230	19 272	38 468	38 412	138 138	49 261	43 387	2 580	2 800	200
	Lörrach	11	638 733	187 518	240 849	231 961	457 738	210 586	181 160	17 814	9 661	—
	Offenburg	1	19 590	2 287	3 045	3 034	14 915	2 815	2 382	225	—	200
	Karlsruhe	3	672 254	205 749	276 481	272 899	634 599	224 562	206 169	13 217	656	—
		(1	493 363	89 498	—	—	428 650	—	—	—	—	—
	Heidelberg	2	1 481 051	268 220	312 243	312 166	1 207 526	291 182	271 876	18 774	—	—
	Großherzogthum (Sparkassen ohne Gemeindebürgschaft.)	19	3 017 858	683 046	871 086	858 472	2 452 916	778 406	704 974	52 610	13 117	400
		(1	493 363	89 498	—	—	428 650	—	—	—	—	—
	1888 . .	19	2 720 778	719 852	1 032 114	806 080	2 324 255	[2])897 196	640 305	51 585	114 156	100
		(1	456 267	81 647	—	—	388 431	—	—	—	—	—
	1887 . .	20	3 118 340	674 191	884 036	867 964	2 854 283	792 267		48 908		
	1886 . .	18	3 033 858	709 964	798 739	793 749	2 155 738	782 724		51 890		
	1885 . .	18	2 643 093	588 439	741 322	732 967	2 075 830	650 298		48 456		
	1884 . .	18	2 360 732	631 969	686 731	679 028	1 703 883	698 207		42 525		
	1883 . .	18	2 124 072	506 532	643 177	633 905	1 941 753	561 512		38 922		
	1882 . .	18	1 959 512	557 641	606 662	600 483	1 635 259	609 756		37 973		
	1881 . .	18	1 977 287	466 375	580 301	571 839	1 748 307	521 739		37 227		
	1880 . .	18	1 838 526	520 358	555 811	540 053	1 558 205	572 551		36 630		
	Durchschn. 1880–1889	19	2 574 369	622 951	739 998	708 454	2 126 751	686 466	[1])672 640	44 673	[1]) 63 637	[1]) 250
	C. Sparkassen											
	Großherzogthum (Sparkassen überhaupt.)	126	51 072 385	6 428 780	10063 777	9 832 501	44 126 633	9 453 785	7 788 499	519 062	13 117	766 066
		(1	493 363	89 498	—	—	428 650	—	—	—	—	—
	1888 . .	126	49 592 687	6 054 934	10154487	9 607 315	44 699 634	[2]) 9 272 403	7 491 520	531 500	134 065	660 341
		(1	456 267	81 647	—	—	388 431	—	—	—	—	—
	1887 . .	127	45 437 316	5 751 871	9 836 011	9 291 468	39 644 748	9 095 235		485 324		
	1886 . .	124	43 954 045	5 496 255	9 298 788	8 770 981	37 060 107	8 490 312		464 937		
	1885 . .	119	41 051 404	5 256 093	9 291 562	8 627 345	38 322 679	8 386 111		437 999		
	1884 . .	114	39 558 551	5 085 691	8 731 426	8 150 966	34 576 072	8 003 022		421 712		
	1883 . .	112	36 020 398	4 635 007	8 329 394	7 660 648	30 736 239	7 457 696		414 292		
	1882 . .	111	35 179 908	4 495 001	7 586 791	7 257 267	29 386 731	7 072 002		396 819		
	1881 . .	108	34 675 268	4 143 350	7 370 048	6 851 659	28 123 049	6 880 044		386 329		
	1880 . .	108	31 448 706	3 929 193	7 096 182	6 726 597	26 138 554	6 290 855		345 891		
	Durchschn. 1880–1889	118	40 894 030	5 149 732	8 775 847	8 277 675	35 393 153	8 040 147	[1])7 640 010	440 387	[1]) 73 591	[1])713 174
	1863 . .	78	8 190 721	800 583	1 457 536	1 412 479	6 289 107	1 372 984		88 850		

†) Für die Sparkassenabtheilung der Allgemeinen Versorgungsanstalt konnten nicht sämmtliche Angaben gemacht werden, weil aus den allgemeinen Rechnungen in kleiner Schrift unten jeweils beigesetzt. [1]) 2jähriger Durchschnitt. [2]) Berichtigte Zahl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Vermögen und Schulden zu Ende des Rechnungsjahres					Einleger und deren Einlageguthaben								
Vermögen im Ganzen.	Schulden. Im Ganzen.	davon: Guthaben der Einleger.	davon: Stückzinse.	Reines Vermögen.	Für die Kasse bürgende Gemeinden. Zahl.	Einlage-Guthaben.	Bevormundete. Zahl.	Einlage-guthaben.	Spareinlagen. Zahl.	Einlage-Guthaben.	Hinterlegungen. Zahl.	Einlage-Guthaben	Ordnungs-Zahl.
M.	M.	M.	M.	M.		M.		M.		M.		M.	
Gemeindebürgschaft.													
700 461	686 766	686 766	—	13 695	—	—	—	—	1 091	686 766	—	—	1
308 622	295 402	289 769	—	13 220	—	—	—	—	835	289 769	—	—	2
1 078 377	1 011 807	1 011 807	—	66 570	—	—	—	—	1 527	1 011 807	—	—	3
56 579	52 109	52 109	—	4 470	—	—	—	—	132	52 109	—	—	4
107 422	99 744	99 744	—	7 678	—	—	—	—	135	99 744	—	—	5
27 087	20 923	20 923	—	6 164	—	—	—	—	107	20 923	—	—	6
1 421 707	1 302 835	1 281 399	—	118 872	—	—	—	—	1 550	1 281 399	—	—	7
713 078	659 214	655 214	—	53 864	—	—	—	—	975	655 214	—	—	8
1 180 398	1 094 507	1 094 507	—	85 891	—	—	—	—	1 460	1 094 507	—	—	9
106 863	98 691	98 690	—	8 172	—	—	—	—	232	98 690	—	—	10
539 136	503 712	503 712	—	35 424	—	—	—	—	803	503 712	—	—	11
129 918	125 542	124 081	—	4 376	—	—	—	—	194	124 081	—	—	12
536	140	140	—	396	—	—	—	—	3	140	—	—	13
73 728	68 918	68 918	—	4 810	—	—	—	—	126	68 918	—	—	14
1 609 308	1 568 693	1 568 610	83	40 615	—	—	—	—	2 071	1 568 610	—	—	15
158 466	149 241	143 981	—	9 225	—	—	—	—	539	143 981	—	—	16
5 092 874	4 840 346	4 836 369	—	252 528	—	—	—	—	5 810	4 836 369	—	—	17
—	—	2 642 593	—	—	—	—	—	—	5 353	2 642 593	—	—	18
1 847 159	1 775 176	1 775 176	—	71 983	—	—	—	—	2 639	1 775 176	—	—	19
5 694 142	5 424 739	5 424 739	—	269 403	—	—	—	—	8 437	5 424 739	—	—	20
1 009 083	982 168	976 535	—	26 915	—	—	—	—	1 926	976 535	—	—	
5 361 101	4 969 224	4 942 326	—	391 877	—	—	—	—	7 118	4 942 326	—	—	
73 728	68 918	68 918	—	4 810	—	—	—	—	126	68 918	—	—	
6 860 648	6 558 280	6 548 960	83	302 368	—	—	—	—	8 420	6 548 960	—	—	
—	—	2 642 593	—	—	—	—	—	—	5 353	2 642 593	—	—	
7 541 301	7 199 915	7 199 915	—	341 386	—	—	—	—	11 076	7 199 915	—	—	
20 845 861	19 778 505	19 736 654	83	1 067 356	—	—	—	—	28 666	19 736 654	—	—	
—	—	2 642 593	—	—	—	—	—	—	5 353	2 642 593	—	—	
19 502 222	18 533 817	[2]) 18 488 662	1 400	968 405	—	—	—	—	27 671	[2]) 18 488 662	—	—	
—	—	2 488 512	—	—	—	—	—	—	5 191	2 488 512	—	—	
20 687 700	19 744 875	19 723 699		942 825	—	—	—	—	32 004	19 723 699	—	—	
18 841 444	18 014 546	17 975 004		826 898	—	—	—	—	29 538	17 975 004	—	—	
17 214 737	16 403 853	16 386 829		810 884	—	—	—	—	28 232	16 386 829	—	—	
15 972 484	15 252 624	15 231 113		719 860	—	—	—	—	27 041	15 231 113	—	—	
14 699 330	13 967 994	13 942 353		731 336	—	—	—	—	25 593	13 942 353	—	—	
13 922 810	13 271 397	13 252 083		651 413	—	—	—	—	24 624	13 252 083	—	—	
13 044 265	12 390 569	12 370 189		653 696	—	—	—	—	24 268	12 370 189	—	—	
12 293 557	11 698 435	11 674 833		595 122	—	—	—	—	23 622	11 674 833	—	—	
16 702 441	15 905 662	16 391 252	[1]) 741	796 779	—	—	—	—	28 180	16 391 252	—	—	
überhaupt.													
246 940 934	231 389 207	230 260 804	37 913	15 551 727	534	2 057 393	1072	2 747 637	258 175	224 994 929	524	460 845	
—	—	2 642 593	—	—	—	—	—	—	5 353	2 642 593	—	—	
233 098 815	218 361 702	[2]) 216 900 218	119 619	14 737 113	527	1 871 147	982	2 795 106	250 458	[2]) 211 811 285	517	422 680	
—	—	2 488 512	—	—	—	—	—	—	5 191	2 488 512	—	—	
[2]) 224 101 646	[2]) 210 327 347	208 544 389		13 774 299			251 568			208 544 389			
210 661 089	197 685 016	196 193 264		12 976 073			237 384			196 193 264			
197 155 978	184 951 440	183 699 028		12 204 538			225 850			183 699 028			
188 539 315	177 249 931	175 727 111		11 289 384			215 646			175 727 111			
177 232 103	166 651 787	165 681 361		10 580 316			202 779			165 681 361			
166 596 223	156 885 937	155 711 087		9 710 286			193 382			155 711 087			
155 818 242	146 614 613	145 384 570		9 203 629			184 775			145 384 570			
146 243 575	137 378 389	134 670 005		8 865 186			177 081			134 670 005			
194 638 792	182 749 537	181 790 294	[1]) 78 766	11 889 255			221 180			181 790 294			
34 245 831	32 419 496	32 288 698		1 836 335			81 547			32 288 698			

nungsergebnissen dieser Kasse nicht ausgeschieden; bei den Kreis- und Landessummen sind deßhalb auch die obigen Angaben unberücksichtigt gelassen, dagegen

VI. Tab. 4b. b. Art der Anlage des Vermögens zu Ende des Rechnungsjahres 1889, Zu- und Abgang der Spar-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ordnungs-Zahl.	Sitz der Kasse.	Anlage und Bestand des Kapitalien. Gebäude, Grundstücke und Waldungen. ℳ	Darlehen gegen bedungenes Unterpfand. ℳ	Staatspapiere. ℳ	Darlehen an inländische Kreise, Gemeinden ꝛc. ℳ	Liegenschaftskaufschillinge. ℳ	Darlehen gegen Faustpfand. ℳ	Darlehen an Private gegen Schuldschein. ℳ	Sonstige Kapitalanlagen (§. 14 Abs. 3 des Gesetzes). ℳ	Im Ganzen. ℳ
	A. Sparkassen mit									
1	Engen	59 331	2 338 431	59 000	86 657	841 064	—	206 221	7 615	3 538 988
2	Möhringen	9 902	378 867	—	14 535	66 683	—	87 994	35 000	583 079
3	Konstanz	78 065	3 132 826	100 200	586 441	118 959	*)21 160	9 580	66 444	4 035 610
4	Radolfzell	1 691	3 175 785	179 500	340 027	358 658	24 700	532 444	18 600	4 629 714
5	Singen	—	235 865	—	60 858	121 982	—	43 150	—	461 855
6	Meßkirch	2 180	2 941 891	—	145 994	499 684	—	273 448	17 729	3 878 746
7	Pfullendorf	27 047	1 983 668	100 289	58 472	309 160	10 000	199 141	19 880	2 680 610
8	Heiligenberg	284 590	6 430 756	51 895	89 632	202 932	—	194 483	—	6 969 698
9	Stockach	6 750	1 540 790	85 134	98 936	527 552	3 650	199 169	30 934	2 486 165
10	Ueberlingen	138 070	4 732 315	92 796	197 747	412 856	600	247 673	—	5 683 987
11	Meersburg	—	280 249	—	950	6 992	—	24 107	—	312 298
12	Salem	132 303	3 500 452	261 219	318 292	234 970	700	134 977	19 332	4 469 942
13	Donaueschingen	84 297	3 438 858	153 648	657 618	732 017	7 775	526 949	—	5 516 865
14	Triberg	1 124	1 314 678	27 173	49 000	84 906	2 400	93 315	—	1 571 472
15	Furtwangen	—	194 595	66 555	—	51 504	—	32 715	102 200	447 569
16	Hornberg	—	502 003	499 458	38 316	166 800	—	125 975	44 777	1 377 329
17	Villingen	103 510	2 382 236	610 475	398 847	1 088 727	3 420	192 501	70 548	4 746 754
18	Vöhrenbach	—	63 390	524	3 244	3 000	—	14 232	859	85 249
19	Bonndorf	47 757	5 621 921	374 954	226 003	974 669	—	294 735	24 250	7 516 532
20	Stühlingen	38 558	1 317 186	141 300	263 419	243 807	—	76 514	76 800	2 119 026
21	Säckingen	7 800	1 537 429	114 819	57 600	46 933	171	38 750	5 002	1 800 704
22	St. Blasien	25 382	885 220	530 280	213 687	164 848	—	151 462	37 534	1 983 031
23	Waldshut	165 886	3 847 894	280 345	560 848	312 061	—	56 395	78 500	5 136 043
24	Breisach	1 500	617 639	10 590	76 615	157 845	—	228 998	3 307	1 094 994
25	Emmendingen	—	1 328 775	—	301 806	429 147	—	74 972	—	2 134 700
26	Kenzingen	—	1 319 888	—	100 000	622 912	—	647 270	—	2 690 070
27	Ettenheim	2 700	668 456	56 602	474 321	399 270	—	245 789	39 240	1 883 678
28	Freiburg	—	10 714 158	342 822	1 069 507	327 783	—	—	12 000	12 466 270
29	Mengen	—	127 434	—	9 611	126 791	—	77 821	—	341 657
30	Neustadt	7 570	3 459 501	658 590	125 999	559 846	—	37 862	—	4 841 798
31	Staufen	40 979	1 962 725	—	99 852	1 052 460	2 100	543 482	—	3 660 619
32	Waldkirch	42 624	1 990 290	63 375	1 454	320 519	25 616	40 119	127 621	2 568 994
33	Elzach	4 566	1 341 296	247 335	68 278	38 184	—	103 543	24 971	1 823 607
34	Müllheim†)	347	1 121 378	314	144 017	721 005	—	38 110	28 174	2 052 998
35	Schönau	—	793 623	75 094	272 140	366 925	—	145 437	122 181	1 775 400
36	Schopfheim	6 622	736 193	84 960	154 018	107 394	1 600	34 745	2 173	1 121 083
37	Kehl	—	357 643	379 859	4 000	79 480	—	37 470	10 874	869 326
38	Kork	—	4 700	2 150	—	3 484	—	7 758	550	18 642
39	Rheinbischofsheim	—	456 279	99 854	76 588	117 778	4 244	344 335	—	1 099 078
40	Willstätt	—	245 451	119 195	104 075	78 266	—	60 488	5 092	612 567

*) Darunter 12 060 ℳ Darlehen der Leihkasse. †) Rechnungsjahr vom 1. März 1889 bis 1. Januar 1890. ¹) Berichtigung in Folge Rechnungsabhör.

Einleger, durchschnittliches Guthaben eines Spareinlegers und Zinsfuß für Spar-Einlagen. VI. Tab. 4b.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Gesammtvermögens.						Spar-Einleger.				Durchschnittliches Guthaben eines Spar-Einlegers.	Zinsfuß für die Spar-Einlagen.	Ordnungs-Zahl.
Einnahmereste.		Stückzinse.	Kassenvorrath.	Geräthschaften.	Im Ganzen.	Zu Ende des Vorjahres.	Zugang.	Abgang.	Zu Ende des Rechnungsjahres.			
Im Ganzen.	Darunter Rückstände aus Erlös von verkauften Liegenschaften.											
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ					ℳ	%	
Gemeindebürgschaft.												
101 629	—	—	149 083	1 391	3 850 422	2 140	348	264	2 224	1 593	3¾	1
5 288	—	—	16 583	184	615 036	285	53	32	306	1 892	3¾	2
158 642	145 432	70 909	41 234	2 192	4 386 652	5 028	698	550	5 176	793	3½	3
28 485	4 699	106 720	40 544	1 725	4 808 879	2 500	313	186	2 627	1 623	3½	4
1 533	—	10 070	8 780	465	482 703	298	96	32	362	1 265	3¾	5
87 220	29 104	14 762	68 654	2 039	4 053 601	2 215	339	217	2 337	1 500	3¾	6
37 279	16 202	76 928	29 376	748	2 851 988	1 601	285	173	1 713	1 481	3½	7
324 239	168 442	—	109 231	4 025	7 691 783	2 993	239	261	2 971	2 293	3½	8
23 563	13 073	—	40 784	2 083	2 559 345	1 829	283	183	1 929	1 211	3¾	9
135 948	—	119 333	27 284	2 459	6 107 081	2 925	336	293	2 968	1 930	3¾	10
5 004	—	2 830	8 230	24	328 386	336	96	65	367	851	3¾	11
77 286	17 885	—	97 076	2 458	4 779 065	2 397	193	192	2 398	1 747	3¾	12
44 978	24 381	144 069	96 969	5 733	5 892 911	3 927	699	617	4 009	1 329	3½	13
12 375	1 137	30 626	29 885	1 279	1 646 761	1 783	298	176	1 905	815	3½	14
141	—	6 882	8 192	480	463 264	1 200	145	112	1 233	350	3	15
6 730	—	23 882	35 456	527	1 443 924	1 626	204	153	1 677	826	3½	16
86 345	69 344	—	23 439	3 271	4 963 319	5 204	637	753	5 088	880	3—3½	17
45	—	1 308	1 036	322	87 960	137	29	21	145	460	3	18
105 516	—	—	76 034	1 683	7 747 522	4 346	448	323	4 471	1 566	3¾	19
10 356	841	—	56 548	844	2 225 332	1 210	173	139	1 244	1 672	3¾	20
9 817	—	36 807	59 388	1 108	1 915 624	1 545	259	166	1 638	1 088	3½	21
39 138	—	—	8 918	1 191	2 057 660	1 754	227	136	1 845	1 024	3½	22
76 867	—	—	83 878	3 764	5 466 438	3 197	476	343	3 330	1 511	3½	23
44 432	575	26 083	12 293	559	1 179 861	1 176	368	123	1 421	673	3—3½	24
52 532	—	22 737	40 056	859	2 250 884	2 924	428	320	3 032	696	3½	25
87 292	—	—	81 841	624	2 859 827	2 206	311	225	2 292	1 167	3½	26
20 257	50	36 962	62 878	640	2 007 115	1 882	301	216	1 967	970	3, 3¼, 3½	27
52 568	—	258 082	109 155	1 761	12 887 836	15 329	2 260	3 854	13 735	851	3¼	28
13 816	—	—	7 909	600	363 982	366	116	43	439	621	3½	29
36 085	9 800	113 597	52 093	2 016	5 053 159	4 256	450	353	4 353	1 080	3½	30
182 191	6 698	—	68 099	2 113	3 954 001	2 604	382	337	2 649	1 357	3½	31
39 700	—	54 263	129 137	1 084	2 835 802	3 350	665	1 494	2 521	992	3½	32
68 172	28 004	—	52 195	1 398	1 949 938	1 855	327	397	1 785	1 024	3½	33
56 738	—	45 953	14 962	1 520	2 172 518	3 144	278	173	3 249	616	4	34
56 002	21 976	35 498	9 169	1 649	1 877 718	1 876	208	136	1 948	884	3½—4	35
10 255	—	20 149	25 364	—	1 183 473	1 996	245	202	2 039	430	3½	36
10 037	—	—	32 490	305	912 158	1 678	205	118	1 765	493	3⅗	37
71	—	442	2 005	72	21 232	72	34	4	102	158	3⅗	38
15 161	—	—	51 079	754	1 166 072	[1])1 725	240	104	1 861	576	3½	39
13 407	—	—	35 786	441	662 201	930	84	75	939	631	3⅗	40

folgt

VI. Noch Tab. 4b. b. Art der Anlage des Vermögens zu Ende des Rechnungsjahres 1889, Zu- und Abgang der Spar-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ordnungs-Zahl.	Sitz der Kasse.	Anlage und Bestand des Kapitalien. Gebäude, Grundstücke und Waldungen.	Darlehen gegen bedungenes Unterpfand.	Staatspapiere.	Darlehen an inländische Kreise, Gemeinden ꝛc.	Liegenschaftskaufschillinge.	Darlehen gegen Faustpfand.	Darlehen an Private gegen Schuldschein.	Sonstige Kapitalanlagen (§. 14 Abs. 3 des Gesetzes).	Im Ganzen.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
										Noch: A. Sparkassen mit
41	Lahr	17 700	4 583 277	873 854	193 948	634 944	20 001	315 940	319 679	6 941 643
42	Meissenheim	—	55 250	—	—	—	—	23 700	—	78 950
43	Seelbach	—	257 323	510	8 343	36 033	—	64 044	9 892	376 145
44	Oberkirch	—	881 116	711 920	259 377	57 621	—	316 143	54 499	2 280 676
45	Oppenau	—	608 270	—	2 340	64 431	—	92 926	63 691	831 658
46	Offenburg	—	1 839 173	245 680	—	120 452	—	58 648	—	2 263 953
47	Altenheim	—	75 224	40 900	1 000	3 715	—	45 739	—	166 578
48	Durbach	—	155 913	6 242	5 793	165 578	—	110 764	—	444 290
49	Gengenbach	1 280	827 504	140 837	71 541	69 759	15 200	159 984	20 073	1 304 898
50	Schutterwald	130	298 947	38 917	7 460	160 585	—	163 704	—	669 613
51	Windschläg	1 631	401 162	30 970	1 100	521 257	—	262 312	20 450	1 237 251
52	Zell a. H.	—	754 223	46 081	9 150	78 429	—	101 044	—	988 927
53	Wolfach	40 701	1 027 444	121 271	104 062	—	—	—	22 131	1 274 908
54	Haslach	—	1 116 077	67 380	41 719	126 110	340	121 580	—	1 473 206
55	Achern	—	437 218	46 838	123 055	161 762	—	186 184	—	955 057
56	Kappelrodeck	—	497 615	—	—	2 017	—	150 945	—	650 577
57	Renchen	—	125 852	—	2 008	31 026	—	48 039	—	206 925
58	Baden	—	3 159 546	311 672	99 238	—	—	—	—	3 570 456
59	Bühl	—	371 854	183 154	399 500	34 628	—	179 263	—	1 168 399
60	Rastatt	—	1 256 742	234 081	195 118	110 062	—	86 610	—	1 882 613
61	Gernsbach	—	539 097	187 393	153 117	—	1 500	4 326	97 063	982 496
62	Bretten	11 847	2 252 776	190 686	33 555	1 062 543	9 997	88 474	99 333	3 737 364
63	Bruchsal	3 491	2 174 230	264 418	116 542	132 476	—	127 825	—	2 815 491
64	Odenheim	—	213 093	—	—	73 660	—	128 484	—	415 237
65	Oestringen	9 500	300 805	21 209	14 504	175 730	—	86 055	—	598 303
66	Philippsburg	21 200	2 201 236	157 245	133 171	205 540	—	693 241	—	3 390 433
67	Zeuthern	—	83 388	—	—	39 499	—	43 253	—	166 140
68	Berghausen	—	39 015	—	—	135	—	20 685	—	59 835
69	Grötzingen	—	242 608	—	—	5 670	—	62 107	—	310 385
70	Grünwettersbach	—	213 400	84 133	8 374	34 544	3 400	120 544	—	464 395
71	Jöhlingen	13 711	143 817	23 109	—	21 835	—	52 376	—	241 137
72	Königsbach	—	270 202	43 030	26 434	3 271	—	62 209	—	405 146
73	Langensteinbach	1 215	72 785	6 613	8 330	7 890	—	46 171	—	141 789
74	Söllingen	—	189 797	7 957	8 000	25 940	—	96 851	—	328 545
75	Weingarten	—	312 307	10 679	—	3 666	1 000	58 601	9 000	395 253
76	Ettlingen	101	2 491 831	192 424	85 758	146 357	—	43 486	—	2 959 856
77	Karlsruhe, städt.	—	5 423 527	1 759 248	—	556 500	†)247 423	—	182 254	8 168 952
78	Graben	11 180	454 140	199 258	23 479	49 258	—	109 887	—	836 022
79	Liedolsheim	—	53 174	—	—	281	—	15 081	—	68 536
80	Rüppurr	—	276 657	66 830	19 095	1 166	—	25 422	—	389 170
81	Pforzheim	73 601	3 817 194	939 913	1 269 635	19 500	22 652	—	117 480	6 186 374
82	Mannheim	—	4 892 434	5 770 572	999 622	—	—	—	731 740	12 394 368
83	Schwetzingen	—	882 956	41 994	140 141	80 580	4 171	119 374	—	1 269 216
84	Hockenheim	13 500	160 090	36 010	—	24 607	—	53 719	—	274 426
85	Weinheim	—	1 583 533	448 160	85 000	48 533	—	5 060	—	2 170 286

†) 247 423 ℳ Darlehen der Leihkasse. ¹) Berichtigung in Folge Rechnungsabhör.

Einleger, durchschnittliches Guthaben eines Spareinlegers und Zinsfuß für Spar-Einlagen. VI. Noch Tab. 4b.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Gesammtvermögens.						Spar-Einleger.				Durchschnittliches Guthaben eines Spar-Einlegers.	Zinsfuß für die Spar-Einlagen.	Ordnungs-Zahl.
Einnahmereste.		Stückzinse.	Kassenvorrath.	Geräthschaften.	Im Ganzen.	Zu Ende des Vorjahres.	Zugang.	Abgang.	Zu Ende des Rechnungsjahres.			
Im Ganzen.	Darunter Rückstände aus Erlös von verkauften Liegenschaften.											
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.					ℳ.	ℳ.	
Gemeindebürgschaft.												
66 513	—	—	71 087	2 668	7 099 611	7 144	785	610	7 319	889	$3^3/_5$	41
2 731	—	—	4 705	69	86 455	119	23	9	133	598	$3^3/_5$	42
11 722	—	—	7 361	443	395 671	386	47	38	395	925	$3^3/_5$	43
35 460	—	38 065	13 613	1 609	2 369 423	2 209	291	231	2 269	993	$3^3/_4$	44
15 242	—	21 330	18 189	602	887 021	898	122	101	919	919	$3^3/_4$	45
39 933	—	40 195	14 284	930	2 359 295	2 062	191	140	2 113	1 055	$3^1/_2$	46
3 435	—	—	6 589	430	177 032	289	52	33	308	477	$3^1/_2$	47
26 337	1 200	10 587	10 664	767	492 645	434	36	49	421	891	$3^1/_2$	48
18 381	—	24 887	37 798	1 261	1 388 505	1 687	200	137	1 750	705	$3^1/_2$	49
13 691	270	—	14 915	815	699 164	754	74	58	770	806	4	50
47 695	—	—	7 978	677	1 295 232	1 097	117	58	1 156	1 009	4	51
10 487	—	21 096	19 563	650	1 040 723	1 082	176	93	1 165	851	$3^1/_2$	52
7 685	—	22 507	23 094	322	1 369 217	2 511	301	263	2 549	500	$3^1/_2$	53
18 264	3 300	27 061	51 035	531	1 570 097	2 191	261	174	2 278	625	$3^1/_2$	54
13 872	—	9 432	11 891	514	990 766	1 425	212	155	1 482	566	$3^1/_2$	55
12 508	—	7 350	15 968	337	686 740	371	159	44	486	1 185	4	56
3 035	—	—	11 666	531	222 157	373	61	59	375	472	$3^1/_2$	57
14 536	—	—	15 552	1 691	3 602 235	4 024	612	443	4 193	813	$3^1/_2$	58
9 499	—	7 686	30 136	769	1 216 489	1 835	345	264	1 916	599	$3^1/_2$	59
10 942	815	38 139	26 835	1 309	1 959 838	3 714	799	529	3 984	447	$3—3^1/_2$	60
—	—	18 057	8 592	312	1 009 457	1 756	297	153	1 900	471	$3—3^3/_5$	61
39 935	3 036	54 020	54 171	386	3 897 723	3 588	509	365	3 732	960	$3^1/_2$, 4	62
46 711	17 385	—	21 637	1 078	2 888 408	3 496	405	375	3 526	711	$3^1/_2$	63
22 524	14 053	8 307	12 734	319	459 121	466	71	50	487	825	4	64
10 031	—	11 017	2 423	572	631 846	712	124	53	783	751	4	65
117 858	52 025	70 580	43 199	2 273	3 645 543	[1]) 1 927	194	160	1 961	1 740	4	66
3 657	—	3 681	1 138	534	175 150	194	19	13	200	826	4	67
3 667	1 351	415	962	215	65 094	181	29	15	195	273	4	68
5 273	3 050	2 042	17 642	534	335 876	476	83	117	442	680	4	69
4 955	—	9 295	12 810	673	492 128	799	120	39	880	513	4	70
3 876	—	4 861	22 167	469	286 221	379	33	31	381	675	$3^1/_2$	71
11 870	—	—	7 293	474	424 783	673	127	68	732	461	$3^3/_4$	72
4 711	—	—	14 436	335	162 486	290	47	29	308	493	4	73
1 770	—	6 531	18 195	454	355 495	493	86	43	536	610	4	74
3 282	—	9 895	12 583	17	421 030	470	81	36	515	702	4	75
30 483	—	47 595	46 402	1 771	3 086 208	3 252	375	293	3 334	798	$3^1/_2$	76
5 994	—	56 744	176 355	4 482	8 412 527	9 807	2 489	1 640	10 656	693	$3—3^1/_2$	77
6 724	—	—	16 107	413	870 446	841	108	86	863	875	4	78
780	—	—	4 968	168	74 452	144	20	10	154	425	4	79
2 978	—	—	5 023	414	397 585	374	62	26	410	844	4	80
2 321	—	65 597	38 850	1 865	6 368 608	10 089	2 189	1 515	10 763	544	$3—3^1/_2$	81
—	—	—	30 531	8 395	12 433 294	13 982	3 903	2 694	15 191	754	$3^1/_4—3^1/_2$	82
6 559	—	20 510	2 171	665	1 299 121	1 800	255	236	1 819	705	$3^1/_2$	83
6 511	—	5 222	8 787	616	309 062	461	98	47	512	559	4	84
68 793	—	—	24 609	439	2 264 127	2 369	430	283	2 516	810	$3^1/_2$	85

VI. Noch Tab. 4b. b. Art der Anlage des Vermögens zu Ende des Rechnungsjahres 1889, Zu- und Abgang der Spar-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ordnungs-Zahl.	Sitz der Kasse.	Anlage und Bestand des Kapitalien. Gebäude, Grundstücke und Waldungen. ℳ	Darlehen gegen bedungenes Unterpfand. ℳ	Staatspapiere. ℳ	Darlehen an inländische Kreise, Gemeinden ꝛc. ℳ	Liegenschaftskaufschillinge. ℳ	Darlehen gegen Faustpfand. ℳ	Darlehen an Private gegen Schuldschein. ℳ	Sonstige Kapitalanlagen (§. 14 Abs. 3 des Gesetzes). ℳ	Im Ganzen. ℳ
										Noch: A. Sparkassen mit
86	Heidelberg, städt.	—	5 484 088	1 795 533	643 954	—	—	—	239 520	8 163 095
87	Schönau	—	146 300	6 330	—	13 513	—	21 912	—	188 055
88	Sinsheim	—	264 115	30 967	28 450	42 822	—	65 705	—	432 059
89	Neckarbischofsheim	—	35 562	—	—	2 494	—	55 115	—	93 171
90	Waibstadt	—	115 689	—	—	11 136	—	65 732	—	192 557
91	Wiesloch	110	1 538 783	524	67 923	209 481	—	343 792	—	2 160 503
92	Dielheim	—	108 000	—	300	19 519	—	35 608	—	163 426
93	St. Leon	—	420 802	26 532	13 009	95 465	—	112 009	—	667 817
94	Walldorf	—	205 540	—	—	11 441	—	44 288	—	261 270
95	Adelsheim	10 505	166 901	8 416	39 870	147 492	—	79 911	5 087	447 677
96	Merchingen	—	114 425	35 014	25 200	142 160	—	93 694	—	410 493
97	Buchen	2 352	449 564	47 262	160 272	40 089	36 338	137 422	10 240	881 187
98	Hardheim	—	127 490	20 960	—	29 624	—	38 783	—	216 857
99	Walldürn	670	158 302	173 193	71 140	20 077	—	—	—	422 712
100	Eberbach	—	483 698	125 500	174 911	141 665	—	78 701	10 000	1 014 475
101	Mosbach	230	822 545	46 171	150 896	296 000	15 700	145 703	—	1 477 015
102	Tauberbischofsh.	96 316	836 170	347 064	623 633	416 333	39 861	515 954	220 707	2 999 722
103	Königheim	—	264 163	91 815	11 320	276 642	—	218 241	—	862 181
104	Königshofen	4 919	480 098	70 598	175 021	498 280	—	237 817	21 605	1 483 419
105	Lauda	—	339 402	33 835	75 088	181 877	—	189 378	—	819 580
106	Oberwittstadt	—	101 135	42 877	—	128 748	—	170 163	—	442 923
107	Wertheim	—	368 766	300 579	88 015	26 798	—	3 615	14 950	802 723
	Kreise.									
	Konstanz	739 929	30 671 895	930 033	1 998 541	3 701 492	60 810	2 152 387	215 534	39 730 692
	Villingen	188 931	7 895 760	1 357 833	1 147 025	2 126 954	13 595	985 687	218 384	13 745 238
	Waldshut	285 383	13 209 650	1 441 698	1 321 557	1 742 318	171	617 856	222 086	18 555 336
	Freiburg	99 939	23 530 162	1 379 314	2 327 443	4 034 757	27 716	1 999 856	207 139	33 506 387
	Lörrach	6 969	2 651 194	160 368	570 175	1 195 324	1 600	218 292	152 528	4 949 481
	Offenburg	61 442	13 944 976	2 925 620	890 496	2 317 922	39 785	2 286 579	526 931	22 932 309
	Baden	—	6 387 924	963 138	972 036	339 495	1 500	655 367	97 063	9 416 523
	Karlsruhe	145 846	21 225 982	3 966 752	1 746 877	2 565 461	284 472	1 880 752	408 067	32 078 363
	Mannheim	13 500	7 519 013	6 296 736	1 224 763	153 720	4 171	178 153	731 740	16 108 296
	Heidelberg	110	8 318 879	1 859 886	753 636	405 871	—	744 161	239 520	12 321 953
	Mosbach	114 992	4 712 659	1 343 284	1 595 366	2 345 785	91 899	1 909 382	282 589	12 280 964
	Großherzogthum (Sparkassen mit Gemeindebürgschaft.)	1 657 041	140 068 094	22 624 662	14 547 915	20 929 099	[1])525 719	13 628 472	3 301 581	215 625 542
	1888	1 731 945	132 385 566	19 102 898	13 859 725	20 440 482	[1])573 909	12 954 311	4 019 020	203 335 911
	1887	1 584 045	124 981 134	20 214 868	13 110 226	19 732 575	660 084	15 714 177		194 413 064
	1886	1 656 503	116 437 796	19 434 571	11 133 152	20 192 562	552 592	14 985 940		182 736 613
	1885	1 749 648	110 536 434	15 526 277	10 806 652	20 032 528	611 140	13 161 594		170 674 625
	1884	1 784 853	104 126 275	14 937 977	9 508 549	21 274 041	673 775	13 398 038		163 918 655
	1883	1 789 535	97 786 839	13 742 630	8 413 865	20 337 630	772 598	13 052 558		154 106 120
	1882	1 724 517	91 228 286	13 482 933	8 109 923	19 194 104	663 169	12 649 804		145 328 219
	1881	1 466 841	84 545 890	11 745 354	7 473 146	17 364 883	696 861	13 473 538		135 299 672
	1880	1 283 106	78 861 449	10 267 255	7 384 675	16 058 177	875 494	13 181 857		126 628 907
	Durchschn. 1880–1889	1 642 003	108 095 776	16 107 943	10 434 783	19 555 608	660 534	14 352 089		169 206 733

[1]) Darunter 12 060 ℳ und 247 423 ℳ, zusammen 259 483 ℳ Darlehen der Leihkasse Konstanz bezw. Karlsruhe. †) Berichtigung in Folge Rechnungsdurch die Rechnungsabhör her. **) Die vergleichenden Angaben der Jahre 1880—1887 in den Spalten 17—20 stellen sämmtliche Einleger dar (also auch der Unterschied in der Zahl der Einleger zu Ende 1887 und zu Anfang 1888.

Einleger, durchschnittliches Guthaben eines Spareinlegers und Zinsfuß für Spar-Einlagen. VI. Noch Tab. 4b.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Gesammtvermögens.						Spar-Einleger.				Durchschnittliches Guthaben eines Spar-Einlegers.	Zinsfuß für die Spar-Einlagen.	Ordnungs-Zahl.
Einnahmereste.		Stückzinse.	Kassenvorrath.	Geräthschaften.	Im Ganzen.	Zu Ende des Vorjahres.	Zugang.	Abgang.	Zu Ende des Rechnungsjahres.			
Im Ganzen.	Darunter Rückstände aus Erlös von verkauften Liegenschaften.											
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ					ℳ	ℳ	
Gemeindebürgschaft.												
2 491	—	—	25 549	2 387	8 193 522	10 317	1 915	1 613	10 619	705	$3^1/_2$	86
5 535	—	—	9 477	354	203 421	387	65	42	410	473	4	87
1 438	—	7 726	16 074	617	457 914	†) 663	217	69	811	531	$3^3/_4$	88
823	—	2 158	1 161	—	97 313	†) 146	24	10	160	568	$3^3/_4$	89
4 549	—	2 938	18 400	—	218 444	176	68	22	222	860	4	90
62 639	—	—	36 566	1 660	2 261 478	3 554	237	298	3 493	590	$3^1/_2$	91
2 460	—	3 680	4 539	353	174 458	†) 222	64	18	268	613	4	92
15 577	—	11 650	20 999	465	716 508	452	54	22	484	1 278	4	93
2 297	—	—	14 168	434	278 169	297	51	29	319	815	4	94
9 584	5 430	13 412	25 068	853	507 099	730	115	81	764	611	$3^1/_2$	95
7 265	—	6 098	4 477	233	428 626	353	129	36	446	901	4	96
33 784	8 610	—	21 113	819	939 255	806	199	103	902	705	$3^1/_2$	97
14 701	10 500	—	1 561	—	233 119	251	45	17	279	835	$3^1/_2$	98
6 185	—	—	12 503	485	442 555	†) 515	72	41	546	625	$3^1/_2$	99
8 825	5 594	15 867	23 507	886	1 063 560	1 278	256	114	1 420	679	$3^1/_2$—4	100
11 390	—	29 953	4 565	834	1 523 987	2 321	489	247	2 563	530	$3^1/_2$	101
83 724	8 238	—	59 374	2 894	3 242 030	†) 2 803	388	367	2 824	995	$3^1/_2$	102
14 570	—	11 406	24 234	559	912 950	659	120	79	700	1 210	$3^1/_2$	103
35 059	1 219	—	40 978	998	1 565 373	1 386	216	131	1 471	1 015	$3^1/_2$	104
22 653	—	15 495	16 252	725	874 705	690	118	65	743	1 134	$3^1/_2$	105
11 568	—	8 040	24 565	446	487 542	444	138	30	552	843	$3^1/_2$	106
5 685	—	11 851	14 803	443	835 505	2 531	401	256	2 676	290	$3^1/_2$	107
986 116	394 837	401 552	636 859	19 793	42 514 941	24 547	3 279	2 448	25 378	1 512	$3^1/_2$, $3^3/_4$	
150 614	94 862	206 767	194 977	11 612	14 498 139	13 877	2 012	1 832	14 057	942	3, $3^1/_2$	
241 694	841	36 807	284 766	8 590	19 412 576	12 052	1 583	1 107	12 528	1 419	$3^1/_2$, $3^3/_4$	
597 045	45 127	511 724	615 656	11 654	35 342 405	35 948	5 608	7 362	34 194	942	3, $3^1/_4$, $3^1/_2$	
122 995	21 976	101 600	49 495	3 169	5 233 709	7 016	731	511	7 236	636	$3^1/_2$, 4	
356 252	4 770	206 170	422 235	13 346	23 991 754	27 268	3 239	2 295	28 212	782	$3^1/_2$,$3^3/_5$,$3^3/_4$,4	
64 392	815	80 664	120 640	5 463	9 687 682	13 498	2 485	1 647	14 336	615	3,$3^1/_2$,$3^3/_5$,4	
329 400	90 900	350 580	529 095	17 446	33 450 730	38 651	7 171	4 964	40 858	733	3,$3^1/_2$,$3^3/_4$,4	
81 863	—	25 732	66 098	10 115	16 305 604	18 612	4 686	3 260	20 038	752	$3^1/_4$, $3^1/_2$, 4	
97 809	—	28 152	146 933	6 270	12 601 227	16 214	2 695	2 123	16 786	685	$3^1/_2$, $3^3/_4$, 4	
264 993	39 591	112 122	273 000	10 235	13 056 306	14 767	2 686	1 567	15 886	732	$3^1/_2$, 4	
							*)					
3 293 173	693 719	2 061 870	3 339 754	117 693	226 095 073	222 450	36 175	29 116	229 509	894	3—4	
3 034 104	457 421	1 967 037	3 409 440	118 156	213 596 593	217 312	33 890	28 415	222 787	868	3—4	
							**)					
	4 327 555		2 972 854	116 428	203 413 946	210 741	34 206	25 383	219 564	860	3—$4^1/_4$	
	4 133 969		3 173 503	119 057	191 819 645	197 933	34 238	24 325	207 846	857	$3^1/_2$—$4^1/_4$	
	4 115 854		3 285 190	115 924	179 941 241	188 156	33 892	24 430	197 618	847	$3^1/_2$—$4^1/_4$	
	3 728 811		3 021 362	113 150	172 566 831	177 443	34 890	23 728	188 605	851	$3^1/_2$—$4^1/_4$	
	3 705 702		2 814 827	116 589	162 532 773	166 443	32 059	21 316	177 186	856	.	
	3 395 871		2 128 531	96 275	152 673 413	160 527	29 357	21 126	168 758	844	.	
	3 020 721		2 885 612	101 131	142 773 977	153 504	28 085	21 082	160 507	829	.	
	2 919 104		2 882 760	236 141	133 950 018	147 742	25 551	19 834	153 459	802	.	
	3 970 377		2 991 383	125 055	177 936 351	184 225	32 234	23 875	192 584	858	.	

abhör. *) Die abweichenden Angaben zwischen dem Stande zu Ende des Jahres mit demjenigen vom Anfang des nächsten Jahres rühren von Berichtigungen bürgende Gemeinden, Einleger zur Waisenkasse und Hinterlegungen), da früher eine Trennung der einzelnen Arten von Einleger nicht erfolgte. Daher auch

folgt

VI. Noch Tab. 4 b. b. Art der Anlage des Vermögens zu Ende des Rechnungsjahres 1889, Zu- und Abgang der Spar-

Noch: Spar-

1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ordnungs-Zahl.	Sitz der Kasse.	Anlage und Bestand des Kapitalien. Gebäude, Grundstücke und Waldungen.	Darlehen gegen bedungenes Unterpfand.	Staatspapiere.	Darlehen an inländische Kreise, Gemeinden ꝛc.	Liegenschaftskaufschillinge.	Darlehen gegen Faustpfand.	Darlehen an Private gegen Schuldschein.	Sonstige Kapitalanlagen (§. 14 Abs. 3 des Gesetzes).	Im Ganzen.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
										B. Sparkassen ohne
1	Kirchzarten	—	319 495	3 090	22 450	82 202	—	198 087	34 175	659 499
2	St. Peter	—	—	4 213	—	—	—	291 441	—	295 654
3	Lörrach	—	684 818	—	27 000	240 670	2 500	97 710	—	1 052 698
4	Efringen	—	15 759	2 975	—	14 642	—	17 165	—	50 541
5	Egringen	—	36 010	—	—	23 660	—	44 141	—	103 811
6	Grenzach	—	6 350	—	—	5 367	—	12 785	—	24 502
7	Haagen	—	712 077	1 300	21 537	456 783	—	167 345	—	1 359 042
8	Haltingen	—	269 119	12 000	—	251 068	10 970	120 556	—	663 713
9	Kandern	991	349 781	33 469	41 500	395 041	22 180	226 726	58 565	1 127 262
10	Kirchen	—	24 404	—	4 970	44 245	3 200	22 065	—	98 884
11	Steinen	—	236 252	—	41 404	137 218	—	85 835	—	500 709
12	Stetten	—	32 450	—	—	59 493	—	30 551	—	122 494
13	Wyhlen	—	—	—	—	80	—	295	—	375
14	Reichenbach-Kuhbach	—	21 057	—	—	6 193	—	40 723	—	67 973
15	Durlach	—	1 113 252	260 858	140 272	—	53 375	—	—	1 567 757
16	Busenbach	—	13 037	632	77	3 788	10 005	122 589	—	150 128
17	Karlsruhe, Privatsp.	36 800	4 261 003	643 546	9 000	9 611	—	24 906	—	4 948 066
18	„ Versorg.-Anst. †)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Eppingen	—	841 591	—	7 250	77 026	—	830 630	—	1 756 497
20	Heidelberg, Landg.	64 000	5 163 386	259 087	—	21 268	—	—	—	5 443 741
	Kreise.									
	Freiburg	—	319 495	7 303	22 450	82 202	—	489 528	34 175	955 153
	Lörrach	991	2 367 020	49 744	136 411	1 628 267	38 850	825 174	58 565	5 104 031
	Offenburg	—	21 057	—	—	6 193	—	40 723	—	67 973
	Karlsruhe	36 800	5 387 292	905 036	149 349	13 399	63 380	147 495	—	6 665 951
	Heidelberg	64 000	6 004 977	259 087	7 250	98 294	—	830 630	—	7 200 238
	Großherzogthum (Sparkassen ohne Gemeindebürgschaft.)	101 791	14 099 841	1 221 170	315 460	1 828 355	102 230	2 333 550	92 740	19 993 346
	1888	102 329	13 211 409	1 247 445	288 094	1 613 897	127 303	2 068 439	80 585	18 637 172
	1887	115 898	13 666 361	2 071 606	342 123	1 499 238	158 926	1 847 652		19 585 906
	1886	116 891	12 057 446	2 271 666	389 503	1 374 505	203 912	1 527 352		17 824 384
	1885	54 077	11 158 051	2 094 980	297 429	1 276 768	143 732	1 388 008		16 358 968
	1884	77 453	10 219 638	2 098 696	177 234	1 208 386	141 143	1 287 382		15 132 479
	1883	72 468	9 546 143	1 633 665	141 126	1 162 302	123 945	1 281 472		13 888 653
	1882	52 832	9 050 246	1 520 256	106 100	1 088 086	131 958	1 283 725		13 180 371
	1881	48 312	8 349 328	1 510 130	143 043	1 029 247	147 385	1 188 442		12 367 575
	1880	47 929	7 499 282	1 407 697	288 139	1 147 969	135 117	1 097 975		11 576 179
	Durchschn. 1888–1889	78 998	10 885 775	1 707 731	248 825	1 322 875	141 565	1 547 732		15 854 503
										C. Sparkassen
	Großherzogthum (Sparkassen überhaupt.)	1 758 832	154 167 935	23 845 832	14 863 375	22 757 454	¹)627 949	15 962 022	3 394 321	235 618 888
	1888	1 834 274	145 596 975	20 350 343	14 147 819	22 054 379	701 212	15 022 750	4 099 605	221 973 083
	1887	1 699 943	138 647 495	22 286 474	13 452 349	21 231 813	819 010	17 561 829		213 998 970
	1886	1 773 394	128 495 242	21 706 237	11 522 655	21 567 067	756 504	16 513 292		200 560 997
	1885	1 803 725	121 694 485	17 621 257	11 104 081	21 309 296	754 872	14 549 602		187 033 593
	1884	1 862 306	114 345 913	17 036 673	9 685 783	22 482 427	814 918	14 685 420		179 051 134
	1883	1 862 003	107 332 982	15 376 295	8 554 991	21 499 932	896 543	14 334 030		167 994 773
	1882	1 777 349	100 278 532	15 003 189	8 216 023	20 282 190	795 127	13 933 529		158 508 590
	1881	1 515 153	92 895 218	13 255 484	7 616 189	18 394 130	844 246	14 661 980		147 667 247
	1880	1 331 035	86 360 731	11 674 952	7 672 814	17 206 146	1 010 611	14 279 832		138 205 086
	Durchschn. 1880–1889	1 721 802	118 981 551	17 815 674	10 683 608	20 878 483	802 699	15 899 821		185 061 236
	1863	60 338	23 404 099	7 312 572		in Spalte 3 enthalten	.	2 182 257		.

¹) Darunter 12 060 ℳ und 247 423 ℳ, zusammen 259 483 ℳ Darlehen der Leihkasse Konstanz bezw. Karlsruhe. †) Für die Sparkasseabtheilung der

*) Die abweichenden Angaben zwischen dem Stande zu Ende des Jahres mit demjenigen vom Anfang des nächsten Jahres rühren von Berichtigungen durch bürgende Gemeinden, Einleger zur Waisenkasse und Hinterlegungen), da früher eine Trennung der einzelnen Arten von Einleger nicht erfolgte. Daher auch

11.	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Gesammtvermögens.						Spar-Einleger.				Durchschnittliches Guthaben eines Spar-Einlegers.	Zinsfuß für die Spar-Einlagen.	Ordnungs-Zahl.
Einnahmereste.												
Im Ganzen.	Darunter Rückstände aus Erlös von verkauften Liegenschaften.	Stückzinse.	Kassenvorrath.	Geräthschaften.	Im Ganzen.	Zu Ende des Vorjahres.	Zugang.	Abgang.	Zu Ende des Rechnungsjahrs.			
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ					ℳ	ℳ	
Gemeindebürgschaft.												
17 434	—	11 027	12 201	300	700 461	1 018	193	120	1 091	629	$3^1/_2$	1
6 032	—	5 591	1 195	150	308 622	813	98	76	835	347	$3^1/_2$	2
—	—	24 617	792	270	1 078 377	1 410	225	108	1 527	663	4	3
3 437	—	—	2 601	—	56 579	122	15	5	132	395	3	4
3 358	—	—	253	—	107 422	139	4	8	135	739	$3^1/_2$	5
1 908	—	—	677	—	27 087	104	14	11	107	196	$3^1/_2$	6
59 470	—	—	2 895	300	1 421 707	1 504	126	80	1 550	827	4	7
13 697	—	28 787	6 581	300	713 078	937	77	39	975	672	4	8
42 715	—	1 192	7 498	740	1 180 398	1 383	143	66	1 460	750	4	9
4 841	—	486	2 602	50	106 863	226	22	16	232	425	$3—4^1/_2$	10
—	—	30 628	7 299	500	539 136	757	86	40	803	627	4	11
2 620	—	2 070	2 414	320	129 918	184	16	6	194	640	4	12
—	—	—	—	161	536	3	—	—	3	47	3	13
2 404	—	—	3 091	260	73 728	122	13	9	126	547	4	14
112	—	28 181	12 714	544	1 609 308	2 041	153	123	2 071	757	$3^1/_3$	15
6 519	—	—	1 819	—	158 466	521	31	13	539	267	$3^1/_2$	16
9 722	—	53 285	45 001	—	5 092 874	5 689	505	384	5 810	832	$3^1/_2$	17
						5 191	707	545	5 353	494	$3^1/_6$	18
19 007	—	59 951	10 472	1 232	1 847 159	2 559	218	138	2 639	673	4	19
76 867	—	—	108 165	1 369	5 694 142	8 139	1 036	738	8 437	643	$3^1/_2$ u. $3^3/_4$	20
23 466	—	16 618	13 396	450	1 009 083	1 831	291	196	1 926	507	$3^1/_2$	
132 046	—	87 780	33 612	2 641	5 361 101	6 769	728	379	7 118	694	$3—4^1/_2$	
2 404	—	—	3 091	260	73 728	122	13	9	126	547	4	
16 353	—	81 466	59 534	544	6 860 648	8 251	689	520	8 420	778	$3^1/_6—3^1/_2$	
						5 191	707	545	5 353	494	$3^1/_6$	
95 874	—	59 951	118 637	2 601	7 541 301	10 698	1 254	876	11 076	650	$3^1/_2—4$	
							*)					
270 143	—	245 815	228 270	6 496	20 845 861	27 671	2 975	1 980	28 666	688	$3—4^1/_2$	
						5 191	707	545	5 353	494	$3^1/_6$	
259 231	—	250 679	246 142	6 669	19 502 222	26 952	2 832	2 113	27 671	668	$3—4^1/_2$	
						5 052	648	509	5 191	479	$3^1/_{16}$	
	686 087		293 302	6 507	20 687 700	31 308	3 517	2 821	32 004	616	3—5	
	662 172		232 309	5 688	18 841 444	28 232	3 542	2 236	29 538	609	3—5	
	606 310		190 127	5 255	17 214 737	27 041	3 450	2 259	28 232	580	3—5	
	563 516		193 878	5 158	15 972 484	25 593	3 487	2 039	27 041	563	$3^1/_3—5$	
	541 694		191 534	4 981	14 699 330	24 624	3 022	2 053	25 593	545	.	
	492 181		192 225	5 201	13 922 810	24 268	2 832	2 476	24 624	539	.	
	441 204		181 043	6 131	13 044 265	23 622	2 859	2 213	24 268	509	.	
	419 638		244 270	5 541	12 293 557	22 934	2 726	2 038	23 622	494	.	
	543 867		219 310	5 763	16 702 441	27 249	3 259	2 328	28 180	582	.	
überhaupt.												
3 563 316	693 719	2 307 685	3 568 024	124 189	246 940 934	250 121	39 150	31 096	258 175	871	$3—4^1/_2$	
						5 191	707	545	5 353	494	$3^1/_6$	
3 293 335	457 421	2 217 716	3 655 582	124 825	233 098 815	244 264	36 722	30 528	250 458	846	$3—4^1/_2$	
						5 052	648	509	5 191	479	$3^1/_{16}$	
							**)					
	5 013 642		3 266 156	122 935	224 101 646	242 049	37 723	28 204	251 568	829	3—5	
	4 796 141		3 405 812	124 745	210 661 089	226 165	37 780	26 561	237 384	826	3—5	
	4 722 164		3 475 317	121 179	197 155 978	215 197	37 342	26 689	225 850	813	3—5	
	4 292 327		3 215 240	118 308	188 539 315	203 036	38 377	25 767	215 646	815	$3^1/_3—5$	
	4 247 396		3 006 361	121 570	177 232 103	191 067	35 081	23 369	202 779	818	.	
	3 888 052		2 320 756	101 476	166 596 223	184 795	32 189	23 602	193 382	805	.	
	3 461 925		3 066 655	107 262	155 818 242	177 126	30 944	23 295	184 775	787	.	
	3 338 742		3 127 030	241 682	146 243 575	170 676	28 277	21 872	177 081	760	.	
	4 514 244		3 210 693	130 817	194 638 792	211 474	35 493	26 203	220 764	823	.	
	520 874		765 691	in Sp. 2 enthalten	34 245 831	76 331	18 080	12 864	81 547	396	.	

Allgem. Versorgungsanstalt kann das Vermögen nicht angegeben werden, da eine Ausscheidung aus dem Vermögensstand der gesammten Anstalt nicht thunlich. Rechnungsabhör her. **) Die vergleichenden Angaben der Jahre 1880—1887 in den Spalten 17—20 stellen sämmtliche Einleger dar (also auch der Unterschied in der Zahl der Einleger zu Ende 1887 und zu Anfang 1888.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Vorschuß- und Kreditvereine 1889.

VI. Tabelle 5a. Nach den Angaben der Vereinsvorstände.

a. Vorschuß- und Kontokorrentgeschäft, Umsatz, Reingewinn und dessen Verwendung.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Sitz des Vereins	Name	Gewährte Vorschüsse. Zahl der einzelnen Posten.	Vorschüsse auf Schuldscheine, Vorschußwechsel, (Diskonten) Hypotheken ꝛc.	davon Prolongationen von früheren und diesjährigen Vorschüssen. Zahl.	Betrag.	Kontokorrentverkehr mit Mitgliedern. Zahl der Konten.	Einnahmen.	Ausgaben.	Gesammt-Umsatz oder Gesammt-Verkehr.	Reingewinn bezw. Verlust.	Von dem Reingewinn sind überwiesen: dem Reservefond.	den Mitgliedern als Dividende.	für gemeinnütz. Zwecke.	für Sonstiges. *)	Zinsfuß der den Mitgliedern gewährten Dividende.
			ℳ		ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	%
Engen	Vorsch.- u. Spar-V.	653	270 162	507	173 761	72	139 061	108 065	1 205 379	8 607	1 222	7 235	150	—	6
Hilzingen	Vorschußverein	511	248 721	—	—	32	88 935	79 693	941 664	8 695	488	7 579	300	328	7
Möhringen	„	424	51 269	305	22 458	29	93 010	94 597	288 114	1 232	327	905	—	—	4
Thengen	„	407	156 616	—	—	174	147 248	157 276	1 671 338	6 397	856	4 901	—	640	5
Konstanz	„	1 797	689 982	852	318 428	175	1 262 527	1 263 755	12 996 797	10 843	2 144	7 705	—	994	5
Gailingen	„	221	588 583	101	282 800	118	885 851	839 499	2 824 703	6 689	1 200	5 248	—	241	5½
Radolfzell	„	228	70 776	87	28 627	70	495 237	255 762	4 706 959	1 534	230	—	—	1 304	—
Singen	„	200	80 485	125	43 712	38	288 017	254 292	881 973	3 062	1 446	1 616	—	—	5
Meßkirch	„	1 116	334 105	484	122 495	66	432 155	427 435	4 121 568	5 632	1 311	4 321	—	—	5
„	Kreditkasse	689	198 912	?	?	48	91 728	102 576	883 887	4 960	3 013	1 807	140	—	6
Stetten a. k. M.	Vorschußverein	674	198 490	—	—	—	—	—	535 939	5 223	140	4 014	—	1 069	5
Stockach	„	4 562	1 375 223	600	145 980	88	1 386 574	1 449 906	14 561 500	18 626	1 768	13 128	1 000	2 730	6
Eigeltingen	„	2 633	489 693	1 405	259 621	37	80 306	85 225	1 143 798	5 025	2 872	2 153	—	—	6
Steißlingen	„	540	178 612	509	163 880	2	2 000	6 700	501 476	409	110	299	—	—	4
Ueberlingen	„	561	265 671	347	185 050	247	1 285 780	1 395 854	7 769 330	7 800	3 431	4 369	—	—	5
Hagnau	„	1 225	308 570	664	160 725	21	28 911	46 860	679 682	1 728	1 242	—	9	477	—
Markdorf	„	1 675	733 531	783	368 695	31	52 913	38 276	2 361 250	4 257	181	4 076	—	—	4½
Donauesching.	Vorschußverein	500	178 609	132	49 300	34	143 136	140 718	1 388 249	3 466	1 043	2 076	—	347	8
Blumberg	„	555	245 783	433	114 650	44	262 776	262 463	1 915 026	3 333	500	2 471	—	362	5
Geisingen[1])	„	160	42 949	56	11 440	12	105 022	101 220	1 215 717	1 649	200	837	—	612	5
Hüfingen	Spar- u. Vorsch.-V.	641	220 760	277	98 186	21	65 755	64 532	1 161 071	3 177	472	2 542	—	163	5
Triberg[2])	Vorschußverein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Furtwangen	Gewerbebank	76	72 500	36	44 645	51	298 327	355 773	1 587 164	631	—	631	—	—	3
Villingen	Vorschußverein	280	71 129	143	31 440	69	1 323 782	1 308 129	6 441 777	6 853	1 000	5 473	—	380	5½
Vöhrenbach	Gewerbebank	434	119 889	81	37 132	—	—	—	386 412	732	152	330	—	250	6
Birkendorf	Vorschußverein	698	914 323	355	172 355	19	147 021	237 084	3 463 210	1 772	718	841	—	213	2¼
Säckingen	„	172	28 850	56	12 465	19	50 667	55 548	222 185	1 845	462	1 183	—	200	4
Waldshut	„	1 181	288 898	213	52 628	124	522 425	587 451	5 999 005	6 110	2 000	3 775	—	335	5
Dangstetten	„	295	71 929	252	50 918	—	—	—	177 281	18	18	—	—	—	—
Jestetten	„	1 548	652 120	869	357 945	32	95 621	69 866	3 611 234	11 368	2 600	6 528	—	2 240	6
Thiengen[3])	„	1 360	866 487	280	81 090	90	615 401	646 190	6 918 179	4 111	4 111	[4])	—	—	—
		(596	392 471	292	107 754	93	238 694	299 717	2 557 899	4 474	—	4 339	—	135	3)
Breisach	Vorschußverein	1 282	327 350	551	142 082	23	116 472	127 911	1 048 158	3 200	3 200	[5])	—	—	—
Emmendingen	Volksbank	2 345	971 712	1 925	780 000	70	501 826	524 580	5 146 834	12 264	2 996	7 878	200	1 190	5½
Eichstetten	Spar- u. Vorsch.-V.	14	1 616	—	—	—	—	—	3 708	13	—	—	—	13	—

*) Bei Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht ist der Betrag der Haftsumme, bei Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht der Betrag der Haftsumme, welcher nicht durch Verluste aufgebraucht ist, in Prozenten der Haftsumme angegeben.

[1]) Geisingen: Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1888.

[2]) Triberg: Keine Angaben.

[3]) Thiengen: Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1888.

[4]) Thiengen: Der Reingewinn wurde zu Abschreibungen verwendet.

[5]) Breisach: Der Reingewinn wurde zu Abschreibungen verwendet.

Jestetten . .	„	1 548	652 120	869	357 945	32	95 621	69 866	3 611 234	11 368	2 600	6 528	—	2 240	6	
Thiengen[3]) . .	„	1 360	866 487	280	81 090	90	615 401	646 190	6 918 179	4 111	4 111	[4])	—	—	—	
		(596	392 471	292	107 754	93	238 694	299 717	2 557 899	4 474	—	4 339	—	135	3)	
Breisach . .	*Vorschußverein*	*1 282*	*327 350*	*551*	*142 082*	*23*	*116 472*	*127 911*	*1 048 158*	*3 200*	*3 200*	[5])	—	—	—	
Emmendingen	Volksbank . .	2 345	971 712	1 925	780 000	70	501 826	524 580	5 146 834	12 264	2 996	7 878	200	1 190	$5^1/_2$	
Eichstetten . .	Gew.-u.Vorsch.-V.	14	1 616	—	—	—	—	—	3 708	13	—	—	—	13	—	
Endingen . .	Volksbank . .	482	392 468	300	240 198	75	767 925	663 996	2 533 699	9 560	2 000	6 526	—	1 034	5	
Heimbach . .	Gew.-u.Vorsch.-V.	4	250	3	180	—	—	—	818	13	—	—	—	13	—	
Ettenheim .	„	853	449 787	219	157 800	33	202 212	185 715	2 760 149	3 330	500	2 609	—	221	6	
Freiburg .	Gewerbebank .	9 208	6 189 558	2 013	1 465 253	270	10 516 485	10 145 503	44 079 481	112 056	10 000	96 045	—	6 011	7	
Löffingen . .	Vorschußverein	431	118 388	137	28 226	5	33 519	24 324	376 915	3 545	282	3 063	—	200	6	
Staufen . .	Gew.-u.Vorsch.-V.	514	219 659	144	45 029	—	—	—	390 635	1 602	240	1 106	—	256	6	
Waldkirch .	Gewerbebank .	867	72 661	98	29 167	91	2 116 387	2 487 304	6 477 927	28 185	10 032	6 353	—	11 800	7	
Lörrach . .	Vorschußbank .	5 616	2 947 247	1 845	737 165	195	2 288 366	2 356 587	33 014 711	21 291	11 260	10 031	—	—	7	
Kandern . . .	Gewerbebank .	422	115 731	117	23 957	100	125 512	136 918	1 548 314	1 816	283	1 533	—	—	5	
Müllheim .	Volksbank . .	735	221 963	565	177 743	33	77 393	79 132	708 588	5 639	595	5 044	—	—	$4^1/_2$	
Zell i. W. . .	Spar-u.Vorsch.-V.	1 092	362 330	449	265 915	30	193 759	180 084	1 116 805	3 633	2 745	888	—	—	5	
Schopfheim	Vorschußbank .	1 638	1 947 828	132	51 360	95	1 453 909	1 515 924	11 554 119	13 828	8 062	5 266	—	500	5	
Kehl[2]) . . .	Kreditbank . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Lahr . . .	Gewerbebank .	1 574	1 951 572	750	549 860	264	710 197	747 981	10 680 888	10 413	3 922	6 491	—	—	6	
Oberkirch .	Vorschußverein	3 056	1 327 928	265	177 955	142	962 355	1 009 858	15 281 370	16 086	7 148	8 938	—	—	8	
Oppenau . .	Spar-u.Vorsch.-V.	2 509	1 023 224	824	333 447	65	677 557	710 760	9 009 587	6 900	520	5 538	200	642	6	
Offenburg .	Vorschußverein	1 932	1 399 839	1 528	770 885	468	5 242 070	5 366 732	43 657 560	45 544	7 353	26 869	150	11 172	6	
„ [2])	Orten. Kreditver. einschl.Ag.Wolfach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Gengenbach .	Vorschußverein	163	60 531	33	12 466	36	78 988	81 278	1 572 154	2 332	398	1 934	—	—	5	
Zell a. H. . .	Gewerbebank .	921	1 000 810	535	861 180	54	291 994	322 832	7 943 090	5 336	1 204	4 068	64	—	6	
Schiltach . .	Vorsch.-u.Spar-K.	295	216 564	134	74 651	33	235 338	254 291	3 118 902	1 995	475	1 280	—	240	8	
Achern . . .	Vorschußverein	363	128 538	156	48 445	100	981 288	981 438	5 084 438	7 417	1 926	3 247	—	2 244	8	
Kappelrodeck .	Darlehenkasse-V..	1 218	534 643	760	381 957	9	32 675	24 829	1 408 430	3 925	1 467	2 178	—	280	20	
Sasbach . . .	Vorschußverein	718	596 981	500	405 266	—	—	—	766 872	5 735	287	5 144	—	304	16	
Baden . . .	„	2 468	1 545 249	1 454	1 162 640	446	3 334 881	3 287 982	10 389 997	28 509	5 525	22 984	—	—	$7^1/_2$	
Bühl . . .	„	1 105	704 333	685	432 580	125	1 426 814	1 540 973	9 638 955	22 327	3 547	13 198	—	5 582	8	
Rastatt . .	„	309	111 163	245	78 242	200	1 538 260	1 546 544	16 569 917	17 386	5 270	4 857	—	7 259	6	
Gernsbach . .	„	765	250 201	451	41 088	74	998 526	1 089 109	13 540 628	6 446	2 400	3 509	—	537	6	
Bretten . .	Vorschußverein	6 530	2 763 708	5 417	2 213 860	69	2 099 019	2 009 764	19 397 120	33 046	—	31 824	—	1 222	6	
Stein . .	„	1 161	152 978	988	120 366	—	—	—	478 165	777	—	451	—	326	4	
Bruchsal . .	Gewerbebank .	1 996	1 141 560	508	370 235	138	4 619 239	5 023 094	18 080 334	16 102	7 760	3 554	—	4 788	7	
Langenbrücken .	Vorschußverein	502	185 135	—	—	10	218 637	252 807	4 997 842	8 272	2 375	5 482	—	415	6	
Oestringen . .	Volksbank . .	2 906	2 749 143	1 490	914 036	70	1 485 633	2 354 556	10 319 588	25 170	10 200	14 112	—	858	6	
Zeuthern . .	Kreditbank . .	501	226 551	461	206 198	—	—	—	600 379	1 433	53	1 374	—	6	4	
Durlach . .	Volksbank . .	211	140 611	38	55 045	84	1 616 277	1 539 798	7 762 776	7 298	3 432	3 839	—	27	6	
Wilferdingen .	Sp.u.Darl.Kass.V.-	216	163 407	22	18 560	—	—	—	452 262	1 982	767	1 215	—	—	6	

folgt

*) Tantiemen, Abschreibungen an Liegenschaften und Inventar und Vortragungen auf das kommende Jahr.

[1]) Wegen der durch die Unterschlagung des Rechners erschwerten Rechnungsstellung waren die Rechnungsergebnisse für 1889 nicht erhältlich; es sind deßhalb die 1888er Angaben wiederholt.

[2]) Verein wurde im Laufe des Jahres 1889 zur Aktiengesellschaft umgewandelt.

[3]) Rechnungsergebnisse für 1. Juli 1888 bis 1. Juli 1889; da mit dem 1. Januar 1890 das Rechnungsjahr auf das Kalenderjahr verlegt wurde, sind die Rechnungsergebnisse für 1. Juli bis 31. Dezember 1889 in kleiner Schrift beigesetzt.

[4]) Die Stammantheile werden mit 5 % verzinst und wird aus dem Reingewinn von Zeit zu Zeit eine kleine Dividende gewährt.

[5]) Der Verein hat nur Spareinlagen; mit dem Jahr 1890 wird die Geschäftsführung jedoch nach den Bestimmungen des Genossenschaftsgesetzes erfolgen. Auf die Spareinlagen wurde eine Dividende von 1 % gewährt im Betrag von 1445 ℳ, welcher Betrag dem Reservefond entnommen wurde.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: a. Vorschuß- und Kontokorrentgeschäft, Umsatz, Reingewinn und dessen Verwendung.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Sitz des Vereins.	Name	Gewährte Vorschüsse.				Kontokorrentverkehr mit Mitgliedern.			Gesammt-Umsatz oder Gesammt-Verkehr.	Reingewinn bezw. Verlust.	Von dem Reingewinn sind überwiesen				Zinsfuß der den Mitgliedern gewährten Dividende.
		Zahl der einzelnen Posten.	Vorschüsse auf Schuldscheine, Vorschußwechsel, (Diskonten) Hypotheken ꝛc.	davon Prolongationen von früheren und diesjährigen Vorschüssen.		Zahl der Konten.	Einnahmen.	Ausgaben.			dem Reservefond.	den Mitgliedern als Dividende.	für gemeinnütz. Zwecke.	für Sonstiges. *)	
				Zahl.	Betrag.										
			ℳ		ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	%
Ettlingen .	Vorsch.- u. Spar-V.	1 427	617 409	174	54 905	64	1 122 327	1 122 552	10 313 542	5 416	—	4 588	—	828	4½
Forchheim . .	„	54	10 953	1	300	1	1 981	4 793	71 257	1 767	89	1 660	—	18	7
Malsch . . .	Vorschußverein	293	99 930	202	71 298	—	—	—	230 780	633	385	248	—	—	8
Mörsch . . .	Spar- u. Vorsch.-V.	121	15 465	—	—	—	—	—	88 619	1 757	400	1 213	—	144	5
Karlsruhe .	Vereinsbank .	8 526	7 704 058	4 674	4 705 880	757	23 084 840	23 347 331	112 361 362	83 476	8 348	61 021	—	14 107	7
Karlsruhe-Mühlburg	Spar- u. Vorsch.-V.	828	574 383	—	—	50	1 742 381	1 751 843	8 446 097	10 169	2 550	6 355	300	964	6
Blankenloch . .	Sp. u. Darl.Kass.-V.	260	125 707	191	97 061	—	—	—	—	2 636	192	2 219	—	225	4
Rüppurr . .	Vorschußkasse .	107	11 920	80	9 803	—	—	—	25 559	818	—	818	—	—	5
Teutschneureuth	Spar- u. Vorsch.-V.	182	79 236	100	53 556	1	11 107	8 800	214 421	1 828	328	1 338	—	162	5
Welschneureuth.	„	106	45 221	94	27 621	—	—	—	111 009	1 144	—	1 025	—	119	6
Pforzheim .	Vorschußverein	11 362	3 238 399	9 205	2 392 864	—	—	—	7 496 620	24 438	8 225	16 113	—	100	5
Ladenburg . .	Vorschußverein	1 604	711 871	933	343 033	85	1 216 742	1 520 921	10 812 184	13 119	3 000	8 194	—	1 925	5½
Schwetzingen	„	823	171 760	590	109 266	9	129 474	147 350	1 364 353	1 807	—	1 807	—	—	4
Weinheim .	„	1 125	657 532	466	296 469	194	1 861 512	2 186 627	11 314 991	26 270	2 800	16 998	200	6 272	6
Eppingen .	Vorschußverein	1 896	849 344	1 444	552 417	66	354 917	322 149	8 229 582	12 110	2 629	9 481	—	—	6
Heidelberg .	Volksbank . .	224	138 255	150	50 000	120	7 339 295	7 460 056	64 522 306	19 658	13 283	6 075	—	300	6
„ .	Gewerbebank .	1 191	289 877	?	?	200	612 546	625 860	3 009 126	6 887	4 473	2 414	—	—	5
Kirchheim . .	Vorschußverein	1 166	359 996	1 005	297 378	—	—	—	1 324 684	2 312	1 009	1 303	—	—	5
Neckargemünd .	„	337	70 517	173	32 532	44	348 603	329 977	1 019 991	4 015	521	3 293	—	201	5
Sinsheim .	„	4 618	2 651 474	3 015	1 517 748	52	833 468	834 707	13 483 116	25 632	5 357	16 175	400	3 700	7
Neckarbischofsh.	„	2 341	997 341	1 249	509 697	33	228 717	250 580	5 031 958	13 920	2 651	11 014	—	255	6
Waibstadt . .	„	928	315 523	426	171 462	27	130 699	54 406	1 392 282	7 310	1 486	4 910	—	914	8
Wiesloch. .	„	3 510	981 153	2 990	785 679	40	842 222	819 035	12 223 574	10 420	1 776	8 020	—	624	5
Adelsheim .	Vorsch.- u. Kred.-V.	1 062	390 844	376	122 612	—	—	—	1 227 568	15 698	4 357	11 341	—	—	5½
Osterburken .	Vorschußverein	1 518	461 994	—	—	27	213 320	193 170	1 595 434	11 489	512	10 258	—	719	6
Buchen . .	„	1 431	626 030	611	203 380	2	1 612	1 812	1 595 171	20 485	2 728	14 690	—	3 067	8
Hardheim . .	„	279	292 570	110	120 020	29	143 272	76 309	1 418 320	4 356	2 000	2 219	—	137	6
Walldürn . .	Volksbank . .	1 824	364 222	1 076	200 840	10	14 055	12 500	888 207	6 009	598	3 186	—	2 225	6
Eberbach . .	Vorschußverein	509	191 031	135	66 946	44	283 937	313 547	1 100 005	4 462	652	3 810	—	—	7
Mosbach . .	„	4 900	1 820 429	1 800	671 000	48	305 475	298 333	9 040 117	37 263	3 910	26 774	—	6 579	6
Tauberbischfh.	Spar- u. Vorsch.-V.	441	550 870	231	455 968	15	71 277	30 561	2 141 050	3 517	—	—	3 517	—	—

Buchen . .	„	1 431	626 030	611	203 380	2	1 612	1 812	1 595 171	20 485	2 728	14 690	—	3 067	8
Hardheim . .	„	279	292 570	110	120 020	29	143 272	76 309	1 418 320	4 356	2 000	2 219	—	137	6
Walldürn . .	Volksbank . .	1 824	364 222	1 076	200 840	10	14 055	12 500	888 207	6 009	598	3 186	—	2 225	6
Eberbach . .	*Vorschußverein*	*509*	*191 031*	*135*	*66 946*	*44*	*283 937*	*313 547*	*1 100 005*	*4 462*	*652*	*3 810*	—	—	7
Mosbach . .	„	4 900	1 820 429	1 800	671 000	48	305 475	298 333	9 040 117	37 263	3 910	26 774	—	6 579	6
Tauberbischfh.	Spar-u.Vorsch.-V.	441	550 870	231	455 968	15	71 277	30 561	2 141 050	3 517	—	—	3 517	—	—
Boxberg . . .	Vorschußverein	814	479 416	588	413 324	7	11 788	11 316	1 304 775	3 587	1 550	2 037	—	—	5
Großrinderfeld.	„	839	292 337	722	218 028	—	—	—	1 064 907	2 469	2 259	**)	—	210	—
Krautheim . .	„	773	227 391	475	161 475	—	—	—	609 178	2 528	365	2 163	—	—	7
Wertheim . .	„	1 186	457 464	124	43 801	15	59 169	41 561	1 531 036	11 182	3 000	7 617	—	565	5
Freudenberg .	„	215	17 029	151	10 634	—	—	—	31 695	436	254	—	—	182	—
Külsheim . .	„	184	50 613	132	20 204	3	500	12 323	216 898	2 012	692	1 320	—	—	6
Kreise.	Zahl d. Vereine.														
Konstanz. .	17	18 116	6 239 401	6 769	2 276 232	1 248	6 760 253	6 605 771	58 075 357	100 719	21 981	69 356	1 599	7 783	
Villingen . .	7	2 646	951 619	1 158	386 793	231	2 198 798	2 232 835	14 095 416	19 841	3 367	14 360	—	2 114	
Waldshut . .	6	5 254	2 822 607	2 025	727 401	284	1 431 135	1 596 139	20 391 094	25 224	9 909	12 327	—	2 988	
Freiburg .	10	16 000	8 743 449	5 390	2 887 935	567	14 254 826	14 159 333	62 818 324	173 768	29 250	123 580	200	20 738	
Lörrach . . .	5	9 503	5 595 099	3 108	1 256 140	453	4 138 939	4 268 645	47 942 537	46 207	22 945	22 762	—	500	
Offenburg . .	7	10 450	6 980 468	4 069	2 780 444	1 062	8 198 499	8 493 732	91 263 551	88 606	21 020	55 118	414	12 054	
Baden . . .	7	6 946	3 871 108	4 251	2 550 218	954	8 312 444	8 470 875	57 399 237	91 745	20 422	55 117	—	16 206	
Karlsruhe .	19	37 289	20 045 774	23 645	11 311 588	1 244	36 001 441	37 415 338	201 447 732	228 162	45 104	158 449	300	24 309	
Mannheim .	3	3 552	1 541 163	1 989	748 768	288	3 207 728	3 854 898	23 491 528	41 196	5 800	26 999	200	8 197	
Heidelberg . .	9	16 211	6 653 480	10 452	3 916 913	582	10 690 467	10 696 770	110 236 619	102 264	33 185	62 685	400	5 994	
Mosbach . .	14	15 975	6 222 240	6 531	2 708 232	200	1 104 405	991 432	23 764 361	125 493	22 877	85 415	3 517	13 684	
Großherzogthum:															
1889 . .	104	141 942	69 666 408	69 387	31 550 664	7 113	96 298 935	98 785 768	710 925 756	1 043 225	235 860	686 168	6 630	114 567 †)	
1888 . .	108	141 827	65 847 842	68 438	27 828 031	7 318	100 244 205	102 162 598	681 355 017	1 025 500	219 848	697 351	2 843	105 458	
1887 . .	108	142 253	61 201 620	69 795	27 143 199	7 171	93 166 286	95 168 912	624 864 487	907 931	.	.	.	.	
1886 . .	108	128 492	56 668 141	66 431	26 274 546	6 889	81 905 700	83 880 417	541 528 375	877 415	.	.	.	.	
1885 . .	107	126 211	54 709 625	66 532	25 802 735	6 698	67 867 503	70 126 064	474 693 067	923 174	.	.	.	.	
1884 . .	107	122 155	51 895 827	66 725	26 380 930	6 568	64 629 897	64 884 621	420 731 649	912 168	.	.	.	.	
1883 . .	106	128 897	55 530 128	66 201	25 532 976	6 134	71 898 742	72 570 333	496 517 661	855 669	.	.	.	.	
1882 . .	106	125 869	53 665 996	62 672	23 407 754	6 282	67 293 235	68 298 925	443 664 899	700 371	.	.	.	.	
1881 . .	107	117 037	50 471 534	61 428	22 140 119	6 217	64 516 581	67 450 572	413 866 228	908 071	.	.	.	.	
1880 . .	108	111 988	48 597 004	57 684	23 203 900	6 840	63 258 003	65 185 068	388 501 967	938 342	.	.	.	.	
Durchschn. 1880–89	107	128 667	56 825 413	65 529	25 926 485	6 723	77 107 909	78 851 328	519 664 911	909 187	.	.	.	.	
1868 . .	46	15 975	6 594 643	10 843	4 500 326	.	.	.	32 601 209	74 551	.	.	.	.	

*) Siehe Bemerkung vorseits. **) Wegen Liquidation keine Dividende. †) Berichtigte Zahl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

VI. Tabelle 5b. Noch: Vorschuß- und b. Bilanz am Schlusse des Rech-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ordnungs-Zahl.	Sitz des Vereins.	Aktiva.									
		Kassenbestand (baar und Werthpapiere).	Guthaben und Forderungen: in Wechseln u. Schuldscheinen der Geschäftskunden.	in Hypotheken.	in Kaufschillingen (Güterzieler).	an die Kontokorrentinhaber.	bei Banken und Vereinen.	Einnahmereste aus dem abgelaufenen Rechnungsjahre.	Werth des Geschäfts-Inventars.	Werth der Liegenschaften.	Sonstige.	Summe der Aktiva. (Sp. 2—11.)
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Engen	13 287	290 758	20 900	172 254	211 275	30 675	27 522	598	51 140	—	818 409
2	Hilzingen	6 339	252 062	—	103 908	111 637	11 169	7 945	50	2 600	—	495 710
3	Möhringen	9 447	47 533	4 035	979	34 609	4 772	220	171	—	—	101 766
4	Thengen	33 933	221 282	—	199 888	162 220	14 337	19 459	352	13 308	1 794	666 573
5	Konstanz	80 949	321 800	—	—	328 432	93 463	1 826	577	23 364	—	850 411
6	Gailingen	34 846	451 588	—	29 842	260 438	—	8 571	240	—	—	785 525
7	Radolfzell	7 411	92 207	—	—	202 998	19 317	2 044	4 090	34 450	879	363 396
8	Singen	29 964	74 513	—	32 236	164 686	—	3 444	150	—	—	304 993
9	Meßkirch V.	4 832	161 190	—	—	193 309	3 113	1 114	622	—	—	364 180
10	" K.	14 992	285 522	—	43 870	69 057	—	297	681	733	3 546	418 698
11	Stetten a. k. M.	6 139	144 804	—	—	—	84 278	694	407	—	—	236 322
12	Stockach	69 627	309 445	—	110 010	350 317	55 500	233	1 100	26 300	—	922 532
13	Eigeltingen	7 786	226 044	—	107 180	99 444	—	6 780	300	—	—	447 534
14	Steißlingen	5 119	84 195	—	10 650	13 000	16 375	122	—	—	—	129 461
15	Ueberlingen	40 840	171 166	—	82 814	413 133	6 056	—	500	56 225	—	770 734
16	Hagnau	9 973	141 964	71 894	22 388	15 152	79 842	10 835	384	1 000	—	353 432
17	Markdorf	59 679	348 624	—	16 840	186 214	—	8 695	370	110 528	—	730 950
18	Donauesching.	21 271	108 448	—	—	112 352	1 852	241	319	—	—	244 483
19	Blumberg	5 687	104 415	5 943	35 423	57 907	—	5 645	1 000	171 551	—	387 571
20	Geisingen [1])	4 603	75 063	—	16 956	128 410	—	7 732	300	17 236	—	250 300
21	Hüfingen	7 088	108 970	—	12 550	42 134	—	380	321	—	—	171 443
22	Triberg [2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Furtwangen	3 594	60 255	12 245	—	68 653	—	—	400	—	—	145 147
24	Villingen	18 642	114 153	—	—	183 567	11 307	116	193	—	—	327 978
25	Vöhrenbach	4 669	54 908	—	—	—	4 101	—	—	—	—	63 678
26	Birkendorf	5 863	194 025	—	9 265	90 063	800	—	—	—	—	300 016
27	Säckingen	10 150	50 131	—	15 563	28 491	—	1 707	700	—	—	106 742
28	Waldshut	135 335	140 002	—	72 654	175 820	47 043	7 351	200	4 230	—	582 635
29	Dangstetten	107	56 682	—	27 496	—	—	1 785	403	9 138	—	95 611
30	Jestetten	7 195	369 778	—	377 635	103 627	—	32 911	824	61 933	—	953 903
31	Thiengen [3])	12 697	224 070	—	96 924	279 998	2 160	6 922	779	22 516	—	646 066
		(12 615	180 311	—	120 023	315 936	3 846	6 179	764	22 462	—	662 136)
32	Breisach	6 805	226 706	—	6 980	65 873	—	5 167	—	300	—	311 831
33	Emmendingen	64 577	257 676	—	113 188	296 926	893	—	10	—	—	733 270
34	Eichstetten	32	1 616	—	—	—	781	—	—	—	—	2 429
35	Endingen	63 112	372 543	—	12 590	337 614	3 801	4 758	798	—	—	795 216
36	Heimbach	38	1 675	—	—	—	—	51	204	—	—	1 968
37	Ettenheim	13 487	158 375	—	—	109 378	—	—	437	—	—	281 677
38	Freiburg	366 352	1 249 705	—	83 630	1 520 882	117 626	6 998	454	—	—	3 345 647
39	Löffingen	1 802	152 208	—	61 753	—	8 918	8 246	300	—	—	233 227
40	Staufen	7 892	98 751	45 496	62 300	—	—	—	643	—	—	215 082
41	Waldkirch	309 555	72 661	—	—	370 917	—	13 577	588	—	—	767 298
42	Lörrach	171 710	389 438	—	327 585	517 190	18 614	3 339	100	40 000	—	1 467 976
43	Kandern	15 188	34 555	—	15 626	92 611	6 463	721	780	—	—	165 944
44	Müllheim	7 003	101 671	—	—	82 608	5 480	39	240	—	—	197 041
45	Zell i. W.	262	109 076	168 016	13 989	59 630	1 819	5 781	600	—	—	359 173
46	Schopfheim	150 056	564 090	—	231 156	621 105	35 421	26 693	1 000	1 807	—	1 631 328

[1]) [2]) u. [3]) siehe gleiche Bemerkungen auf Seite 167.

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
Passiva.										Zahl der Mitglieder				Ordnungs-Zahl.
Geschäftsantheile (Guthaben der Mitglieder).	Bestand des Reservefonds.	Schulden: aus Anlehen von Privaten.	Schulden: aus Spareinlagen.	Schulden: an die Kontokorrentinhaber.	Schulden: an Banken und Vereine.	Ausgabereste.	Unvertheilter Reingewinn.	Sonstige.	Summe der Passiva. (Sp. 13—21.)	zu Anfang des Rechnungsjahres.	Zugang.	Abgang.	zu Ende des Rechnungsjahres.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
122 179	30 611	347 729	241 527	51 214	—	16 692	8 457	—	818 409	764	32	42	754	1
109 767	23 489	292 854	48 529	1 508	5 167	3 698	8 695	2 003	495 710	571	24	25	570	2
25 746	5 291	62 582	—	6 880	35	—	1 232	—	101 766	181	11	12	180	3
98 901	41 984	372 271	68 981	54 684	—	22 301	6 397	1 054	666 573	522	24	20	526	4
162 909	37 056	339 513	103 842	134 207	53 326	6 830	10 785	1 943	850 411	644	36	44	636	5
99 425	30 616	295 942	89 008	216 777	42 296	1 772	6 689	3 000	785 525	239	6	13	232	6
56 339	260	270 973	7 389	13 854	6 744	6 232	1 304	301	363 396	369	10	135	244	7
32 325	30 252	191 380	14 732	2 500	25 586	—	3 062	5 156	304 993	276	19	47	248	8
90 477	19 325	188 205	11 447	15 475	26 984	5 584	5 631	1 052	364 180	587	26	30	583	9
43 685	24 553	343 710	—	1 389	—	—	4 432	929	418 698	1 052	77	109	1 020	10
77 078	12 397	129 837	—	—	—	10 082	5 223	1 705	236 322	383	7	10	380	11
226 955	71 232	303 329	140 758	80 685	68 882	9 174	18 627	2 890	922 532	926	66	115	877	12
38 323	12 512	311 210	29 629	8 278	36 178	5 080	5 025	1 299	447 534	530	29	17	542	13
8 428	6 071	95 798	13 761	—	—	2 179	409	2 815	129 461	252	12	12	252	14
90 802	34 743	420 530	—	158 427	61 862	—	4 370	—	770 734	462	40	55	447	15
60 685	15 073	30 676	244 056	60	—	296	1 728	858	353 432	383	38	14	407	16
88 521	21 300	470 279	85 387	2 499	58 556	150	4 258	—	730 950	671	26	65	632	17
29 335	8 651	95 400	45 950	24 060	36 743	—	3 466	878	244 483	164	20	12	172	18
52 703	13 172	233 762	42 857	37 083	—	4 661	3 333	—	387 571	324	9	18	315	19
16 568	6 745	145 914	20 893	—	54 571	3 924	1 685	—	250 300	180	4	6	178	20
53 157	12 061	54 098	47 332	—	1 173	445	3 177	—	171 443	320	26	25	321	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
20 998	11 951	99 918	—	11 207	441	—	632	—	145 147	98	8	5	101	23
101 966	32 697	136 526	—	26 637	16 545	5 317	6 662	1 628	327 978	328	11	41	298	24
5 496	3 745	52 886	—	—	—	819	732	—	63 678	39	—	1	38	25
43 950	25 381	128 450	99 363	—	—	—	1 772	1 100	300 016	149	5	16	138	26
14 830	6 962	74 070	—	7 057	—	2 570	1 183	70	106 742	275	—	43	232	27
79 459	20 702	57 815	258 689	157 721	799	391	6 111	948	582 635	955	50	64	941	28
14 192	6 298	72 791	1 512	—	—	800	18	—	95 611	172	35	17	190	29
133 634	41 396	720 278	—	5 397	32 323	7 549	11 368	1 958	953 903	846	24	60	810	30
144 437	43 030	386 287	—	52 561	12 957	1 665	4 111	1 018	646 066	766	71	79	758	31
143 845	41 680	437 648	—	27 475	5 905	—	4 459	1 124	662 136	758	41	33	766)	
182 631	25 545	83 960	—	1 599	13 060	131	3 200	1 705	311 831	837	62	41	858	32
161 246	43 813	—	497 623	23 988	4 445	1 000	—	1 155	733 270	972	53	106	919	33
2 429	—	—	—	—	—	—	—	—	2 429	15	—	1	14	34
137 449	32 957	—	480 623	50 706	83 401	—	9 560	520	795 216	685	53	26	712	35
1 968	—	—	—	—	—	—	—	—	1 968	26	1	1	26	36
45 574	1 898	—	218 628	—	12 247	—	3 330	—	281 677	371	6	40	337	37
1 443 573	144 187	806 202	—	759 592	73 600	—	112 056	6 437	3 345 647	2 582	196	106	2 672	38
51 057	6 945	166 626	—	200	—	368	3 545	4 486	233 227	264	21	8	277	39
21 682	3 201	187 670	—	—	—	927	1 602	—	215 082	204	20	6	218	40
92 354	—	482 726	—	146 589	—	—	28 185	17 444	767 298	184	—	61	123	41
143 296	89 767	549 979	118 905	344 883	150 376	48 177	21 291	1 302	1 467 976	798	81	60	819	42
33 052	4 319	86 161	155	34 828	3 002	—	1 816	2 611	165 944	251	19	28	242	43
119 365	13 849	50 867	—	6 251	—	71	5 638	1 000	197 041	417	41	35	423	44
23 743	15 347	—	289 807	21 493	5 104	—	3 633	46	359 173	195	34	18	211	45
115 042	24 446	1 252 109	—	165 212	20 848	39 843	13 828	—	1 631 328	919	40	114	845	46

folgt

VI. Noch Tabelle 5 b.

Noch: Vorschuß- und

Noch: b. Bilanz am Schlusse des Rech-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ordnungs-Zahl.	Sitz des Vereins.	Aktiva.									
		Kassenbestand (baar und Werthpapiere).	Guthaben und Forderungen.					Einnahmereste aus dem abgelaufenen Rechnungsjahre.	Werth des Geschäfts-Inventars.	Werth der Liegenschaften.	Sonstige.	Summe der Aktiva. (Sp. 2—11.)
			in Wechseln u. Schuldscheinen der Geschäftskunden.	in Hypotheken.	in Kaufschillingen (Güterzieler).	an die Kontokorrent-Inhaber.	bei Banken und Vereinen.					
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
47	Kehl *) . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
48	Lahr	117 714	278 807	—	—	430 101	11 513	—	600	—	—	838 735
49	Oberkirch . .	41 021	314 099	—	74 351	579 296	6 080	12 770	817	—	—	1 028 434
50	Oppenau . . .	70 079	249 503	—	26 996	301 985	30 541	3 222	600	—	—	682 926
51	Offenburg V.	154 022	418 867	47 752	—	1 235 381	19 355	—	909	—	4 881	1 881 167
52	" K. *)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
53	Gengenbach . .	41 656	37 860	—	—	65 756	28 743	537	—	—	—	174 552
54	Zell a. H. . .	72 780	250 967	—	—	309 442	9 624	500	1 000	1 700	—	646 013
55	Schiltach . . .	7 058	33 434	3 688	15 150	57 932	7 052	—	246	—	—	124 560
56	Achern . . .	74 036	82 751	—	51 334	226 508	—	—	50	—	—	434 679
57	Kappelrodeck . .	15 242	353 591	—	—	17 717	—	8 627	270	—	—	395 447
58	Sasbach . . .	15 675	350 634	91 034	12 613	—	—	9 238	535	1 332	—	481 061
59	Baden	170 341	429 318	—	108 538	1 200 990	240	398	—	24 922	—	1 934 747
60	Bühl	80 197	308 201	339 585	440 764	792 564	—	10 402	2 219	—	—	1 973 932
61	Rastatt . . .	58 879	154 551	43 554	—	328 115	—	—	1 326	179 612	—	766 037
62	Gernsbach . . .	86 081	123 738	22 762	34 549	251 239	15 124	582	1 023	16 000	—	551 098
63	Bretten . . .	50 402	717 547	—	414 521	299 340	334	10 515	1 200	—	—	1 493 859
64	Stein	6 240	79 571	—	—	—	36	1 262	180	369	1 579	89 237
65	Bruchsal . .	81 082	337 605	—	—	441 021	9 188	4 797	1 393	218 000	—	1 093 086
66	Langenbrücken .	44 578	527 092	—	57 767	93 297	80	23 667	1 000	17 790	—	765 271
67	Oestringen . . .	31 977	474 524	—	110 485	450 673	19 889	—	878	—	—	1 088 426
68	Zeuthern . . .	27 798	69 834	—	9 949	—	3 720	4 489	470	1 690	—	117 950
69	Durlach . . .	12 859	145 170	—	—	222 258	—	573	268	—	—	381 128
70	Wilferdingen . .	10 713	102 157	8 450	57 668	—	500	842	200	—	—	180 530
71	Ettlingen . .	67 170	183 462	—	76 961	168 869	15 441	1 828	1 049	—	—	514 780
72	Forchheim . . .	1 210	38 579	—	3 625	2 940	6 935	756	264	—	—	54 309
73	Malsch	3 025	85 382	—	—	—	—	2 949	325	—	—	91 681
74	Mörsch	5 209	63 325	—	1 125	—	2 390	3 430	240	—	—	75 719
75	Karlsruhe. .	88 764	1 781 835	—	—	1 396 228	44 957	7 505	1 135	115 000	—	3 435 424
76	Karlsruhe-Mühlb.	32 239	112 880	136 036	6 283	218 904	34 059	1 494	571	—	—	542 466
77	Blankenloch . .	5 112	115 706	—	23 592	—	11 277	—	150	—	—	155 837
78	Rüppurr . . .	2 144	11 921	6 500	716	—	—	830	14	—	—	22 125
79	Teutschneureuth .	11 977	52 518	31 450	2 885	—	104	1 592	226	—	—	100 752
80	Welschneureuth .	1 041	29 221	—	3 529	—	2 000	1 115	—	—	—	36 906
81	Pforzheim. .	10 337	670 146	—	32 412	—	45 222	—	600	16 800	—	775 517
82	Ladenburg . . .	99 398	209 893	69 893	37 754	378 696	43 168	201	787	6 200	—	845 990
83	Schwetzingen.	60 085	53 143	—	—	10 146	—	796	300	—	—	124 470
84	Weinheim . .	78 170	303 759	—	—	463 692	—	265	486	—	—	846 372
85	Eppingen . .	12 934	255 649	75 420	107 977	82 103	2 455	5 618	370	1 805	—	544 331
86	Heidelberg V.	93 979	129 078	17 200	—	336 275	118 886	75	1 300	—	—	696 793
87	" G.	2 675	62 533	—	—	237 411	6 375	—	977	33 318	—	343 289
88	Kirchheim . . .	12 122	125 822	—	13 966	—	13 311	1 434	465	3 631	—	170 751
89	Neckargemünd . .	4 914	27 450	—	—	101 297	99 579	180	320	—	—	233 740
90	Sinsheim . . .	142 757	836 727	5 169	171 979	300 041	1 423	9 124	1 800	15 000	—	1 484 020
91	Neckarbischofsheim	74 172	586 799	—	227 827	82 913	6 564	11 747	50	—	—	990 072
92	Waibstadt . . .	22 819	267 959	—	109 899	117 637	—	543	495	—	—	519 352
93	Wiesloch . .	29 894	294 704	—	—	255 513	88 892	—	1 050	—	—	670 053

*) Verein wurde im Laufe des Jahres 1889 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
Passiva.										Zahl der Mitglieder				Ordnungs-Zahl.
Geschäftsantheile (Guthaben der Mitglieder).	Bestand des Reservefonds.	Schulden: aus Anlehen von Privaten.	Schulden: aus Spareinlagen.	Schulden: an die Kontokorrentinhaber.	Schulden: an Banken und Vereine.	Ausgabereste.	Unvertheilter Reingewinn.	Sonstige.	Summe der Passiva. (Sp. 13—21.)	zu Anfang des Rechnungsjahres.	Zugang.	Abgang.	zu Ende des Rechnungsjahres.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ					
														47
113 357	71 949	321 206	—	308 734	10 063	8 085	5 341	—	838 735	650	29	26	653	48
131 999	40 390	384 155	155 234	130 068	147 104	22 169	16 086	1 229	1 028 434	358	72	19	411	49
111 332	19 080	—	369 437	63 366	110 382	2 629	6 700	—	682 926	201	18	15	204	50
493 213	87 648	501 171	—	514 996	237 116	—	45 544	1 479	1 881 167	1 324	162	63	1 423	51
														52
39 431	13 260	107 446	—	11 825	258	—	2 332	—	174 552	210	5	10	205	53
70 695	30 796	496 400	—	42 786	—	—	5 336	—	646 013	237	13	6	244	54
17 211	4 525	—	30 470	63 732	6 627	—	1 995	—	124 560	63	5	3	65	55
52 052	20 372	236 933	—	117 176	—	729	7 417	—	434 679	506	13	65	454	56
15 069	15 496	359 660	—	—	—	100	3 925	1 197	395 447	119	92	7	204	57
35 230	35 280	—	404 479	—	—	—	5 735	337	481 061	103	78	4	177	58
325 344	106 895	—	820 572	548 596	99 039	4 265	28 509	1 527	1 934 747	762	43	54	751	59
164 984	60 693	—	1 438 070	166 613	121 245	—	22 327	—	1 973 932	1 037	74	38	1 073	60
111 167	35 314	—	346 392	—	255 778	—	17 386	—	766 037	660	79	69	670	61
62 621	30 311	417 543	—	10 816	18 386	4 143	6 446	832	551 098	582	39	34	587	62
547 734	95 679	655 621	—	77 485	64 406	15 911	33 046	3 977	1 493 859	2 030	115	83	2 062	63
13 351	—	53 002	—	—	22 714	—	—	170	89 237	431	34	17	448	64
65 453	32 240	—	837 448	77 643	62 996	—	16 102	1 204	1 093 086	451	53	82	422	65
102 062	35 991	—	539 107	5 740	73 904	180	8 272	15	765 271	899	37	41	895	66
251 317	56 800	—	742 173	11 589	873	—	25 171	503	1 088 426	923	24	43	904	67
34 970	4 038	—	77 385	—	—	—	1 380	177	117 950	300	18	28	290	68
69 995	15 352	8 055	125 147	143 414	2 366	9 327	7 298	174	381 128	480	49	80	449	69
24 268	6 422	126 761	17 477	—	3 620	—	1 982	—	180 530	326	42	8	360	70
117 537	17 685	343 773	275	29 511	—	—	5 416	583	514 780	440	39	65	414	71
26 764	4 878	—	20 900	—	—	—	1 767	—	54 309	91	4	3	92	72
3 104	13 702	72 296	—	—	—	1 946	633	—	91 681	31	—	2	29	73
26 771	2 165	1 900	43 127	—	—	—	1 756	—	75 719	173	11	6	178	74
978 049	130 610	1 025 448	250 168	796 372	165 806	80 534	—	8 437	3 435 424	2 430	414	174	2 670	75
109 241	36 754	53 543	269 793	22 194	36 055	4 717	10 169	—	542 466	377	6	33	350	76
27 248	2 259	70 209	53 485	—	—	—	2 636	—	155 837	70	3	—	73	77
19 781	1 526	—	—	—	—	—	818	—	22 125	326	34	11	349	78
30 845	2 072	—	61 437	—	4 570	—	1 828	—	100 752	315	25	8	332	79
17 132	891	—	15 308	—	2 431	—	1 144	—	36 906	112	6	2	116	80
359 071	72 732	—	316 560	—	—	—	24 438	2 716	775 517	2 153	305	237	2 221	81
156 163	49 333	—	542 829	82 435	580	—	13 069	1 581	845 990	774	54	54	774	82
55 886	6 149	60 414	—	—	—	—	1 806	215	124 470	297	17	16	298	83
294 327	54 792	278 401	52 804	138 578	—	—	26 270	1 200	846 372	955	66	63	958	84
174 357	15 641	60 220	210 783	53 651	6 634	7 374	12 110	3 561	544 331	701	81	27	755	85
105 504	50 390	—	137 075	215 482	151 932	15 829	19 658	923	696 793	233	30	20	243	86
50 907	17 205	—	217 524	—	50 465	300	6 888	—	343 289	233	9	37	205	87
29 450	12 752	85 256	36 564	—	—	4 021	2 312	396	170 751	604	31	35	600	88
66 448	15 427	110 471	—	27 873	9 256	—	4 015	250	233 740	325	15	50	290	89
247 805	81 795	—	1 020 139	20 369	81 836	—	25 632	6 444	1 484 020	1 589	147	185	1 551	90
195 577	50 615	—	660 589	61 051	19 618	—	—	2 622	990 072	1 478	52	32	1 498	91
81 815	17 530	—	394 406	11 284	4 437	—	7 310	2 570	519 352	609	68	17	660	92
174 431	37 328	—	282 048	78 160	91 485	6 601	—	—	670 053	866	61	91	836	93

folgt

VI. Noch Tabelle 5b.

Noch: Vorschuß- und

Noch: b. Bilanz am Schlusse des Rech-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ordnungs-Zahl.	Sitz des Vereins.	Aktiva.									
		Kassenbestand (baar und Werthpapiere).	Guthaben und Forderungen in Wechseln u. Schuldscheinen der Geschäftskunden.	Guthaben und Forderungen in Hypotheken.	Guthaben und Forderungen in Kaufschillingen (Güterzieler).	Guthaben und Forderungen an die Kontokorrentinhaber.	Guthaben und Forderungen bei Banken und Vereinen.	Einnahmereste aus dem abgelaufenen Rechnungsjahre.	Werth des Geschäfts-Inventars.	Werth der Liegenschaften.	Sonstige.	Summe der Aktiva. (Sp. 2—11.)
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
94	Adelsheim . .	49 329	390 844	—	250 431	—	11 402	7 844	—	—	—	709 850
95	Osterburken . .	13 302	374 410	11 800	83 720	155 459	—	11 211	14 732	380	—	665 014
96	Buchen . . .	282 455	288 250	3 000	177 959	12 487	15 100	16 588	222	49 959	20 867	866 887
97	Hardheim . . .	39 993	199 798	—	93 419	124 043	34 442	8 779	294	27 195	—	527 963
98	Walldürn . . .	84 989	87 723	—	31 349	15 325	—	1 523	350	—	—	221 259
99	Eberbach . .	6 549	67 076	—	44 141	181 862	—	—	400	—	—	300 028
100	Mosbach . .	90 473	899 007	122 975	109 929	224 770	2 526	7 915	550	22 500	—	1 480 645
101	Tauberbschsh.	4 473	237 811	—	107 475	144 001	—	25 183	470	3 941	—	523 354
102	Boxberg . . .	11 480	200 727	—	42 424	14 546	19	7 446	830	—	—	277 472
103	Großrinderfeld .	14 266	191 747	10 077	107 905	—	—	56	400	—	—	324 451
104	Krautheim . . .	8 590	160 217	—	24 921	—	7 930	11 517	333	—	—	213 508
105	Wertheim . .	59 578	301 489	—	—	35 027	—	—	738	—	—	396 832
106	Freudenberg . .	350	11 014	—	587	—	—	—	36	—	—	11 987
107	Külsheim . . .	24 500	51 034	16 067	24 304	19 202	—	—	—	—	—	135 107
	Kreise.											
	Konstanz . .	435 163	3 624 697	96 829	932 859	2 815 921	418 897	99 801	10 592	319 648	6 219	8 760 626
	Villingen . . .	65 554	626 212	18 188	64 929	593 023	17 260	14 114	2 533	188 787	—	1 590 600
	Waldshut . . .	171 347	1 034 688	.	599 537	677 999	50 003	50 676	2 906	97 817	—	2 684 973
	Freiburg . .	833 652	2 591 916	45 496	340 441	2 701 590	132 019	38 797	3 434	300	—	6 687 645
	Lörrach	344 219	1 198 830	168 016	588 356	1 373 144	67 797	36 573	2 720	41 807	—	3 821 462
	Offenburg . . .	504 330	1 583 537	51 440	116 497	2 979 893	112 908	17 029	4 172	1 700	4 881	5 376 387
	Baden	500 451	1 802 784	496 935	647 798	2 817 133	15 364	29 247	5 423	221 866	—	6 537 001
	Karlsruhe . .	493 877	5 598 475	182 436	801 518	3 293 530	196 132	67 644	10 163	369 649	1 579	11 015 003
	Mannheim . .	237 653	566 795	69 893	37 754	852 534	43 168	1 262	1 573	6 200	—	1 816 832
	Heidelberg . . .	396 266	2 586 721	97 789	631 648	1 513 190	337 485	28 721	6 827	53 754	—	5 652 401
	Mosbach . . .	690 327	3 461 147	163 919	1 098 564	926 722	71 419	98 062	19 355	103 975	20 867	6 654 357
	Großherzogthum:											
	1889 . .	4 672 839	24 675 802	1 390 941	5 859 901	20 544 679	1 462 452	481 926	69 698	1 405 503	33 546	60 597 287
	1888 . .	5 031 775	25 326 315	1 321 698	5 442 592	21 595 145	1 586 305	504 658	60 899	1 555 327	114 799	62 539 513
	1887 . .	5 773 882	24 137 760	1 413 042	4 755 918	20 732 562	1 578 918	472 450	65 748	1 628 282	95 654	60 654 216
	1886 . .	5 250 438	21 751 845	6 671 951		19 811 200	1 470 705	532 635	60 985	1 705 922	185 944	57 441 625
	1885 . .	4 305 430	20 808 048	6 227 896		19 319 181	1 800 516	430 818	59 139	1 704 196	510 723	55 165 947
	1884 . .	4 211 368	19 960 421	5 579 732		18 680 810	1 605 061	328 730	60 791	1 770 295	151 622	52 348 830
	1883 . .	3 281 293	20 767 912	4 493 643		19 336 241	1 441 409	295 646	63 763	1 778 633	139 722	51 598 262
	1882 . .	3 005 841	20 922 995	3 933 598		19 654 433	1 527 131	308 840	62 731	1 614 002	27 615	51 057 186
	1881 . .	3 204 878	19 919 077	3 559 550		19 168 741	1 252 720	285 419	63 115	1 509 792	48 758	49 012 050
	1880 . .	3 031 787	19 777 229	2 858 510		18 932 455	1 250 759	241 781	68 415	1 390 517	70 038	47 621 491
	Durchschn. 1880—89.	4 176 953	21 804 740	5 350 897		19 777 545	1 497 598	388 290	63 528	1 606 247	137 842	54 803 640
	1868 . .	275 882	.	.		.	.	.	.	.	.	5 461 451

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
Passiva										Zahl der Mitglieder				Ordnungs-Zahl.
Geschäftsantheile (Guthaben der Mitglieder).	Bestand des Reservefonds.	Schulden: aus Anlehen von Privaten.	Schulden: aus Spareinlagen.	Schulden: an die Kontokorrentinhaber.	Schulden: an Banken und Vereine.	Ausgabereste.	Unvertheilter Reingewinn.	Sonstige.	Summe der Passiva. (Sp. 13—21).	zu Anfang des Rechnungsjahres.	Zugang.	Abgang.	zu Ende des Rechnungsjahres.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
213 681	51 482	—	426 216	—	—	2 773	15 698	—	709 850	1 133	165	38	1 260	94
184 230	27 347	—	348 416	75 290	—	15 180	13 677	874	665 014	663	51	—	714	95
195 538	33 140	11 418	568 002	—	—	24 850	20 485	13 454	866 887	1 426	51	26	1 451	96
38 217	23 000	414 061	40 786	1 749	2 171	2 864	4 323	792	527 963	340	15	32	323	97
55 268	8 696	147 788	2 701	—	—	—	6 009	797	221 259	418	22	24	416	98
57 280	30 665	207 621	—	—	—	—	4 462	—	300 028	534	40	20	554	99
466 467	96 090	—	766 049	25 790	81 936	—	37 263	7 050	1 480 645	2 826	124	248	2 702	100
60 929	15 462	—	362 817	—	79 974	655	3 517	—	523 354	325	16	51	290	101
49 392	204	—	211 945	—	10 071	1 382	3 588	890	277 472	617	63	95	585	102
59 649	3 894	227 656	—	—	30 300	83	2 869	—	324 451	107	1	4	104	103
30 899	19 723	138 430	17 566	—	—	4 362	2 528	—	213 508	280	7	21	266	104
162 774	20 723	—	196 930	—	—	2 863	11 102	2 440	396 832	796	38	52	782	105
9 875	635	1 477	—	—	—	—	—	—	11 987	211	9	11	209	106
21 461	4 623	96 801	5 603	—	—	4 342	2 012	265	135 107	257	14	11	260	107
1 432 545	416 765	4 466 818	1 099 046	748 437	385 616	90 070	96 324	25 005	8 760 626	8 812	483	765	8 530	
280 223	89 022	818 504	157 032	98 987	109 473	15 166	19 687	2 506	1 590 600	1 453	78	108	1 423	
430 502	143 769	1 439 691	359 564	222 736	46 079	12 975	24 563	5 094	2 684 973	3 163	185	279	3 069	
2 139 963	258 546	1 727 184	1 196 874	982 674	186 753	2 426	161 478	31 747	6 687 645	6 140	412	396	6 156	
434 498	147 728	1 939 116	408 867	572 667	179 330	88 091	46 206	4 959	3 821 462	2 580	215	255	2 540	
977 238	267 648	1 810 378	555 141	1 135 507	511 550	32 883	83 334	2 708	5 376 387	3 043	304	142	3 205	
766 467	304 361	1 014 136	3 009 513	843 201	494 448	9 237	91 745	3 893	6 537 001	3 769	418	271	3 916	
2 824 693	531 796	2 410 608	3 369 790	1 163 948	439 741	112 615	143 856	17 956	11 015 003	12 358	1219	923	12 654	
506 376	110 274	338 815	595 633	221 013	580	—	41 145	2 996	1 816 832	2 026	137	133	2 030	
1 126 294	298 683	255 947	2 959 128	467 870	415 663	34 125	77 925	16 766	5 652 401	6 638	494	494	6 638	
1 605 660	335 684	1 245 252	2 947 031	102 829	204 452	59 354	127 533	26 562	6 654 357	9 933	616	633	9 916	
12 524 459	2 904 276	17 466 449	16 657 619	6 559 869	2 973 685	456 942	913 796	140 192	60 597 287	59 915	4561	4399	60 077	
12 888 046	2 933 223	19 573 657	15 968 228	6 880 348	2 869 650	645 974	689 915	90 472	62 539 513	60 486	4252	3287	61 451	
12 599 969	2 786 878	18 272 742	15 926 928	6 343 203	3 160 351	665 966	596 834	303 895	60 656 766	60 069	4040	3482	60 627	
12 241 951	2 697 450	19 598 056	13 469 484	5 857 989	2 140 428	445 990	547 936	445 780	57 445 064	59 066	4258	3261	60 063	
12 101 808	2 579 945	19 252 172	12 204 606	4 768 687	2 700 163	527 092	552 642	478 832	55 165 947	58 445	4109	3488	59 066	
12 070 672	2 395 812	18 449 577	11 284 972	4 359 737	2 385 899	496 132	544 955	361 074	52 348 830	58 091	4306	4000	58 397	
12 184 657	2 281 735	18 614 843	10 363 140	4 211 681	2 427 280	426 660	583 512	504 754	51 598 262	57 833	5117	4398	58 552	
11 739 148	2 191 199	18 218 255	9 741 795	4 682 049	2 852 786	403 903	508 652	719 399	51 057 186	57 758	5100	4816	58 042	
11 571 105	2 084 816	18 832 201	8 601 922	4 176 267	2 057 069	412 700	571 573	704 397	49 012 050	57 341	5515	5074	57 782	
11 294 109	1 858 336	18 165 413	7 760 883	5 095 234	1 850 817	419 528	591 831	585 340	47 621 491	57 353	6152	5490	58 015	
12 121 592	2 471 367	18 644 336	12 197 958	5 293 506	2 541 814	490 089	610 165	433 413	54 804 240	58 636	4741	4170	59 207	
906 386	248 865		4 306 200			.	.	.	5 461 451	8 590	5380	785	13 185	

Ländliche Kredit-

a. Abgekürzte Darstellung für Geschäft, Umsatz

VI. Tabelle 5a. Nach den Angaben

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sitz des Vereins.			Einnahme.						Ausgabe.				
				Darunter						Darunter			
Amtsbezirk.	Ort.	Mitgliederzahl am Jahresschluß.	Im Ganzen.	Geschäftsantheile und Monatsbeiträge der Mitglieder.	Sparkassen-einlagen.	Zinse.	aufgenommene Anlehen.	zurückbezahlte Darlehen.	Im Ganzen.	zurückbezahlte Geschäftsantheile.	zurückbezahlte Sparkassen-einlagen.	Verwaltungskosten.	Zinse.
			ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Konstanz . .	Biethingen †) .	49	3 553	1	1 213	147	960	1 095	3 200	—	1 605	—	201
Stockach . .	Bodman* . . .	421	299 377	—	3 386	8 556	65 308	14 601	295 029	—	2 348	698	8 282
Donauesching.	Bräunlingen* .	93	107 271	1 199	7 281	3 900	57 856	23 545	106 173	379	4 061	948	2 736
Villingen . .	Dauchingen* . .	82	74 456	983	—	3 007	32 982	23 376	69 062	196	—	295	2 443
„ . .	Dürrheim* . .	73	26 975	1 011	4 360	1 109	5 520	10 627	26 342	271	3 710	208	472
„ . .	Grüningen . .	30	9 923	260	217	907	3 600	4 300	9 147	—	10	235	813
„ . .	Klengen . . .	70	40 397	—	4 451	1 675	15 549	15 557	38 389	62	5 522	106	1 091
„ . .	Marbach* . .	16	5 781	167	600	567	315	725	3 997	—	—	113	389
„ . .	Ueberauchen . .	33	8 825	275	—	308	2 999	4 439	8 401	—	—	75	231
Säckingen . .	Herrischried* . .	193	39 191	351	17 493	1 993	120	14 459	36 759	113	12 870	91	1 701
Waldshut . .	Bühl*	142	38 779	646	2 309	2 641	11 694	14 760	34 544	103	1 159	402	1 890
„ . .	Erzingen . . .	51	8 233	2 211	3 810	128	1 200	790	6 579	—	—	155	—
„ . .	Görwihl . . .	222	92 859	345	38 170	4 083	2 205	10 977	89 599	108	18 846	624	4 343
„ . .	Grießen* . . .	191	91 458	—	—	4 945	27 737	42 440	86 357	—	—	508	1 661
„ . .	Gurtweil . . .	33	7 763	214	767	293	671	5 470	7 521	100	—	47	203
„ . .	Hohenthengen* .	120	67 006	1 141	26 808	3 280	16 662	5 673	65 295	1 669	20 141	440	2 460
„ . .	Kadelburg* . .	39	17 080	319	4 014	605	7 121	2 690	16 838	—	249	110	259
Breisach . .	Achkarren . . .	84	13 376	—	687	1 522	4 760	5 598	12 485	—	597	106	1 095
„ . .	Kiechlinsbergen*	84	26 658	698	7 211	1 248	1 200	12 396	24 291	54	4 323	154	456
„ . .	Oberrothweil* .	256	319 383	—	99 247	14 989	101 782	64 215	317 123	—	57 781	1 305	8 149
„ . .	Sasbach* . . .	117	44 622	1 706	14 991	2 497	1 834	15 453	41 615	56	3 221	242	2 077
Emmendingen	Bötzingen . . .	109	7 474	—	4 693	333	—	2 021	7 391	—	4 880	68	195
„	Denzlingen* . .	98	57 767	660	4 457	2 047	27 860	20 944	57 224	43	1 457	359	1 608
„	Herbolzheim* .	114	135 072	982	65 179	6 284	—	60 470	134 430	565	22 739	578	8 705
„	Malterdingen* .	104	47 466	1 121	20 873	2 907	11 124	6 128	47 241	532	13 570	674	2 238
„	Wyhl*	193	72 114	1 741	32 497	2 328	15 620	6 810	68 113	210	17 878	905	1 484
Ettenheim .	Grafenhausen* .	185	44 159	422	—	2 603	30 083	8 435	43 745	150	—	257	3 107
„ .	Kappel . . .	73	35 074	131	—	2 892	16 850	2 722	32 509	116	—	223	1 748
„ .	Schmieheim* .	32	23 279	—	914	1 837	4 243	15 580	22 239	—	1 466	699	1 232
Freiburg . .	Ebringen* . .	103	32 900	434	—	1 801	20 053	8 170	32 678	166	—	269	2 267
„ . .	Hochdorf . . .	38	4 484	819	110	451	—	1 025	3 011	500	392	43	185
„ . .	Hugstetten . .	61	13 298	664	—	818	2 620	5 740	9 804	—	—	38	465
„ . .	Neuershausen .	16	1 145	12	—	173	450	326	987	—	—	36	161
„ . .	Opfingen* . .	66	38 585	905	5 981	2 397	9 621	11 140	37 263	97	2 241	186	1 769
„ . .	Waltershofen .	54	239	—	—	139	45	10	291	10	—	45	119
Staufen . .	Ehrenstetten* .	97	47 881	456	4 938	1 180	7 693	8 643	46 900	33	3 490	201	952
„ . .	Heitersheim* .	111	61 390	2 265	42 866	2 131	—	10 230	56 500	41	11 341	200	1 030
Waldkirch . .	Altsimonswald .	86	269 666	—	37 096	18 836	110 200	89 888	264 227	—	8 489	642	14 486
„ . .	Bleibach* . . .	39	80 452	945	5 093	2 904	30 014	14 290	78 249	24	2 484	214	3 131
„ . .	Niederwinden .	45	59 358	—	5 897	1 971	14 700	32 985	57 650	—	4 507	192	4 298
„ . .	Unterglotterthal*	55	16 821	731	2 111	1 300	6 896	4 210	15 585	188	1 712	227	560
Müllheim . .	Bamlach* . . .	50	9 928	91	3 162	865	2 828	1 369	9 649	13	2 114	317	847
Schopfheim .	Endenburg* . .	23	15 404	150	544	691	6 133	6 470	14 849	54	312	89	568
„ .	Gersbach . . .	21	24 216	—	637	1 428	14 234	6 562	22 680	—	155	18	1 428
„ .	Maulburg* . .	114	75 668	240	5 988	6 114	34 065	15 050	76 150	172	5 022	371	7 363

Die mit * bezeichneten Vereine gehören dem badischen Verband an. †) Rechnungsjahr 1. Januar 1887 bis 1. August 1889.

vereine 1889.

und Bilanz der einzelnen Vereine.

der Vorstände.

15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Aktiva.							Passiva.							Aktiva mit Passiva verglichen gibt Ueberschuß.
			Darunter Guthaben und Forderungen					Darunter Schulden						
zurückbezahlte Anlehen.	gegebene Darlehen.	Im Ganzen.	bei Mitgliedern und Privaten.	bei Banken und Vereinen.	bei Kontokorrentinhabern.	in Güterziefern.	Im Ganzen.	Geschäftsantheile der Mitglieder.	bei Mitgliedern und Privaten.	bei Banken und Vereinen.	Spareinlagen.	bei Kontokorrentinhabern.	Bestand des Reservefonds.	
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
961	433	2 298	1 815	—	—	—	2 249	—	—	—	2 179	—	—	49
98 536	25 396	201 292	62 038	21 659	51 073	49 633	200 389	—	183 668	—	8 983	—	7 738	903
41 293	25 760	84 594	27 380	479	—	53 706	84 006	10 101	58 724	4 100	7 551	—	3 530	588
34 824	21 079	60 526	28 425	—	—	24 970	59 831	7 317	48 402	1 179	—	—	2 933	695
3 929	10 830	29 849	10 713	—	—	17 619	29 309	4 474	9 561	—	13 854	—	1 260	540
3 685	4 404	24 702	18 299	—	—	—	23 087	2 140	1 600	17 764	1 099	—	—	1 615
12 359	10 199	34 184	24 177	—	—	7 409	33 456	5 801	16 566	—	11 089	—	—	728
315	330	13 192	50	—	—	11 208	13 113	1 337	7 080	2 803	1 552	—	232	79
3 200	4 895	7 335	4 360	—	—	1 140	7 060	2 160	4 745	—	—	—	—	275
120	19 670	53 006	43 028	—	—	5 851	52 483	1 362	—	—	50 563	—	558	523
10 714	14 178	61 872	32 745	—	—	22 788	61 346	6 605	41 201	2 637	6 020	—	3 134	526
904	5 520	12 622	4 870	—	—	5 964	12 504	2 211	6 338	—	3 810	—	—	118
2 205	14 700	132 724	60 098	37 084	—	26 870	129 844	3 167	—	—	118 533	—	4 646	2 880
20 704	35 832	128 535	56 114	—	—	63 463	126 735	—	113 015	—	—	—	8 137	1 800
843	6 328	6 442	6 197	—	—	—	6 346	2 141	2 951	—	1 085	—	158	96
15 597	14 300	74 894	20 678	628	—	50 091	74 119	7 718	800	—	62 906	—	2 693	775
5 740	7 211	17 160	8 844	—	—	7 703	17 035	863	10 246	—	5 327	—	72	125
3 000	7 478	35 333	21 491	—	—	12 573	34 930	—	19 240	10 060	2 443	—	2 096	403
—	15 799	39 523	18 284	—	—	17 661	38 975	3 327	1 200	—	34 118	—	312	548
76 281	97 345	335 139	157 525	—	—	162 651	331 937	—	52 700	65 965	200 751	—	11 033	3 202
9 135	16 011	59 648	22 403	3 233	—	29 455	59 077	5 906	1 200	4 500	46 121	—	1 321	571
—	2 248	16 555	15 907	—	—	—	15 526	—	3 429	—	11 836	—	—	1 029
24 214	29 543	47 046	43 744	565	—	550	46 691	3 143	28 957	2 036	10 818	—	1 709	355
—	90 983	167 024	159 300	—	—	—	166 199	9 642	—	—	147 639	—	4 066	825
6 310	14 015	71 540	38 225	—	—	30 783	70 823	10 693	—	1 978	56 244	—	1 908	717
14 224	15 204	57 818	32 564	—	—	19 891	57 110	5 502	—	13 382	36 940	—	269	708
21 193	18 538	71 486	62 770	—	—	5 391	71 053	5 200	65 153	—	—	—	700	433
14 629	5 885	50 394	20 183	—	—	23 714	50 122	1 708	40 310	6 010	—	—	1 000	272
7 750	11 092	29 292	27 025	—	—	—	29 467	—	—	25 553	2 461	—	1 115	— 175
8 105	11 462	67 400	24 639	—	—	40 520	66 767	4 460	58 259	812	—	—	2 740	633
—	1 891	9 426	6 435	—	—	1 508	8 728	7 419	—	—	1 236	—	—	698
2 876	3 425	19 627	9 795	—	—	6 213	19 518	8 607	9 983	—	—	—	523	109
100	595	4 180	3 984	—	—	—	4 195	48	1 200	2 750	—	—	197	— 15
1 321	15 350	50 307	23 019	—	—	25 470	49 513	5 530	20 800	7 233	15 157	—	704	794
117	—	3 794	3 037	—	—	—	3 742	30	2 910	—	—	—	670	52
2 221	35 194	50 538	41 580	—	—	4 987	50 093	3 957	16 100	17 080	10 782	—	1 060	445
—	32 145	47 825	30 215	—	—	11 660	47 257	3 064	—	—	42 689	—	28	568
81 945	158 665	87 769	68 777	—	—	—	83 549	—	45 162	—	28 637	—	—	4 220
22 936	18 695	100 096	27 769	10 005	56 763	—	99 459	8 624	65 447	—	22 890	—	1 560	637
4 300	44 333	127 715	101 300	21 362	—	—	127 232	—	102 660	—	22 026	—	2 397	483
7 968	4 930	32 764	19 660	1 779	—	—	32 573	2 992	21 195	300	6 410	—	1 163	191
2 208	1 367	21 591	8 470	—	—	11 120	21 682	943	1 200	9 942	9 119	—	478	— 91
6 016	7 810	17 502	13 118	3 368	—	—	17 344	1 064	13 031	—	2 964	—	285	158
5 206	15 782	70 879	62 241	—	—	—	70 092	4 139	41 252	17 685	2 417	—	2 530	787
24 772	33 744	199 137	106 691	24 166	—	36 892	198 522	6 213	152 728	—	34 659	—	3 755	615

folgt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sitz des Vereins.			Einnahme.						Ausgabe.				
				Darunter						Darunter			
Amtsbezirk.	Ort.	Mitgliederzahl am Jahresschluß.	Im Ganzen.	Geschäftsantheile und Monatsbeiträge der Mitglieder.	Sparkassen-einlagen.	Zinse.	aufgenommene Anlehen.	zurückbezahlte Darlehen.	Im Ganzen.	zurückbezahlte Geschäftsantheile.	zurückbezahlte Sparkassen-einlagen.	Verwaltungskosten.	Zinse.
			ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Kehl	Legelshurst	50	113 704	550	46 978	7 406	—	33 050	113 304	300	46 449	1 360	5 411
"	Lichtenau*	355	253 744	3 510	—	10 980	119 075	50 225	251 319	1 039	—	1 438	8 240
Lahr	Ottenheim*	231	84 091	1 035	20 429	3 440	18 246	34 406	80 925	112	14 357	511	2 210
Baden	Haueneberstein	70	27 926	438	10 766	1 224	—	10 821	27 295	62	5 792	210	1 309
"	Lichtenthal*	216	205 882	1 761	85 520	11 302	25 955	78 059	195 551	378	61 271	766	10 329
"	Oos	70	8 387	20	2 068	586	—	4 620	7 418	83	4 085	8	72
"	Sinzheim*	431	269 566	1 711	69 462	18 055	18 933	64 084	259 758	367	42 865	2 009	15 937
Bühl	Bühlerthal*	245	75 310	10	—	2 967	45 450	25 916	73 789	20	—	655	2 744
"	Ottersweier*	165	379 764	2 578	137 322	9 471	138 728	37 299	370 924	722	151 518	2 719	9 217
"	Steinbach	107	97 679	386	60 694	3 861	3 700	14 193	92 564	100	39 243	127	500
"	Vimbuch	114	50 987	—	32 241	2 943	—	14 138	45 768	—	22 613	43	2 974
Bretten	Gochsheim*	139	71 999	376	23 959	2 713	21 836	9 406	71 746	120	11 096	412	2 333
"	Münzesheim*	63	16 555	19	150	11	12 435	312	15 847	—	150	273	242
"	Wössingen*	158	98 165	762	8 993	3 228	51 750	13 432	95 352	5	6 128	568	1 735
Bruchsal	Büchenau*	81	38 003	507	14 702	1 052	4 860	10 021	33 938	128	5 590	246	995
"	Helmsheim*	83	102 762	598	7 745	3 218	27 662	35 510	96 101	—	3 580	624	3 821
"	Obergrombach*	69	23 452	344	2 660	607	10 336	8 397	22 156	—	1 980	272	716
"	Untergrombach*	161	130 682	1 003	33 193	3 687	26 999	35 749	123 851	267	13 310	898	3 194
Durlach	Berghausen*	62	19 144	282	—	671	9 998	5 170	18 436	25	—	143	531
"	Königsbach*	210	182 748	1 815	—	7 226	66 315	80 441	181 238	745	—	3 777	5 651
"	Langensteinbach*	68	26 020	643	—	840	15 663	6 025	23 225	215	—	208	739
"	Spielberg*	52	45 250	639	5 147	1 034	17 898	7 290	43 711	38	2 709	298	1 253
"	Weingarten*	64	86 000	1 668	—	840	27 540	13 700	85 948	—	—	99	290
Karlsruhe	Bulach*	175	92 366	3 667	37 550	3 963	777	45 855	88 181	960	28 091	852	2 923
"	Daxlanden*	281	77 383	2 764	24 493	2 372	26 754	11 813	73 635	320	16 418	774	1 744
"	Eggenstein*	247	116 005	—	4 271	5 826	36 046	67 893	115 987	—	1 834	1 204	4 187
"	Friedrichsthal*	81	75 363	840	12 786	2 597	45 068	7 611	74 645	140	2 576	449	2 804
"	Hagsfeld	68	67 704	1 866	22 117	3 812	—	14 310	61 518	3 828	14 282	810	2 900
"	Hochstetten*	73	58 606	229	2 989	3 234	10 245	36 189	57 942	100	5 683	442	2 307
"	Knielingen	245	154 440	2 751	—	9 691	57 444	40 726	152 932	1 313	—	1 755	6 484
"	Leopoldshafen*	36	12 350	126	716	477	3 702	4 811	10 336	80	778	126	370
"	Liedolsheim	232	51 258	—	—	5 987	28 524	15 314	47 568	—	—	643	3 575
"	Linkenheim	134	198 682	188	44 925	4 909	—	22 231	198 452	340	39 207	693	1 046
"	Rintheim*	87	45 545	2 115	16 222	1 584	14 200	9 390	44 729	1 008	15 718	303	37
"	Spöck*	92	73 942	629	22 645	3 173	9 849	26 710	72 634	94	3 240	596	2 358
"	Stafforth*	47	57 846	664	5 576	1 907	24 653	22 134	55 259	361	8 190	400	1 211
Mannheim	Feudenheim	271	292 555	2 233	48 449	6 972	158 909	67 654	290 232	394	43 358	1 594	5 125
"	Käferthal*	188	156 510	1 392	66 866	4 964	50 082	32 401	149 332	143	47 021	836	3 796
"	Neckarau*	134	128 650	1 155	32 358	1 335	22 084	27 865	126 336	239	29 293	670	2 670
"	Sandhofen*	171	105 976	1 324	53 841	3 203	10 820	27 533	103 863	159	24 047	369	2 208
Schwetzingen	Altlußheim*	77	13 340	149	4 393	873	417	6 750	11 788	39	3 871	528	483
"	Brühl*	121	64 357	2 019	8 711	378	15 002	5 142	61 061	2	3 047	151	307
"	Plankstadt* Kreditverein.	192	73 048	1 441	27 170	4 010	10 397	22 735	71 550	539	14 933	1 283	3 479
"	Plankstadt* Vorschußverein.	203	170 145	2 947	48 227	5 187	25 547	76 587	161 285	426	57 513	1 196	3 969
"	Reilingen*	154	48 742	1 319	12 781	2 562	9 904	20 241	46 458	303	8 757	633	1 301
"	Seckenheim*	182	106 555	1 471	47 262	3 592	3 738	37 926	98 680	160	39 681	750	1 179

Die mit * bezeichneten Vereine gehören dem badischen Verband an.

15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Aktiva.							Passiva.							Aktiva mit Passiva verglichen gibt Ueberschuß.
			Darunter Guthaben und Forderungen.					Darunter Schulden						
zurückbezahlte Anlehen.	gegebene Darlehen.	Im Ganzen.	bei Mitgliedern und Privaten.	bei Banken und Vereinen.	bei Kontokorrentinhabern.	in Güterzielern.	Im Ganzen.	Geschäftsantheile der Mitglieder.	bei Mitgliedern und Privaten.	bei Banken und Vereinen.	Sparkasseneinlagen.	bei Kontokorrentinhabern.	Bestand des Reservefonds.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
—	36 009	144 230	112 877	—	—	29 635	142 536	10 900	—	—	126 874	—	4 104	1 694
128 620	49 000	237 704	109 046	21 452	63 763	40 048	232 864	39 757	181 204	—	—	1 963	8 201	4 840
15 830	44 963	71 493	64 346	—	—	3 042	70 598	6 671	—	4 126	58 081	—	1 720	895
5 000	14 180	32 707	27 479	654	—	2 569	32 300	2 154	—	—	29 260	—	886	407
31 895	90 912	320 520	282 259	20 450	—	—	297 834	16 180	37 640	—	232 974	—	10 736	22 686
—	3 170	11 472	9 433	—	—	—	10 662	1 967	300	700	7 645	—	—	810
15 468	117 990	465 980	377 506	2 646	49 790	13 911	462 250	13 962	107 920	47 159	250 378	19 041	23 778	3 730
41 985	28 385	83 145	77 847	—	—	—	82 626	450	78 215	—	—	—	1 839	519
79 857	89 968	271 540	210 413	—	31 559	13 675	270 420	10 839	—	35 882	220 196	680	2 823	1 120
100	33 639	144 679	93 520	—	43 205	—	141 220	4 085	3 600	—	131 086	—	995	3 459
4 500	15 347	74 910	65 972	—	—	—	74 814	—	700	—	73 810	—	300	96
23 316	21 381	61 427	42 121	—	—	16 836	60 474	2 459	5 737	587	49 109	—	2 301	953
1 700	3 903	11 115	3 591	—	—	6 762	10 754	19	—	10 735	—	—	—	361
40 971	20 571	56 593	27 798	—	—	24 942	55 691	3 644	29 225	8 504	12 408	—	1 078	902
15 290	10 162	25 150	17 337	—	—	2 882	25 004	1 903	—	8 206	14 792	—	103	146
21 199	43 000	68 725	38 437	—	15 705	4 274	67 883	2 883	41 129	8 851	13 451	—	1 569	842
6 883	11 800	19 981	17 345	—	—	575	19 928	1 205	2 170	11 704	4 697	—	73	53
44 263	60 994	97 233	80 952	—	—	7 028	96 563	12 356	—	5 787	73 293	—	5 127	670
7 347	8 099	13 889	9 023	—	—	3 633	13 833	788	1 930	10 957	—	—	123	56
62 791	81 919	146 594	100 608	6 109	—	35 357	143 921	22 867	114 149	—	—	—	6 905	2 673
5 706	5 919	26 234	12 539	—	—	9 694	25 915	1 567	5 011	18 405	—	—	13	319
13 453	13 391	23 851	11 311	—	4 277	6 407	23 653	2 035	1 847	7 716	11 472	—	583	198
27 900	15 070	20 315	9 841	3 973	2 053	4 138	20 117	3 515	10 292	—	—	6 074	119	198
777	54 578	84 835	72 865	7 129	—	—	84 206	22 557	—	—	57 292	—	4 357	629
20 172	16 231	61 115	30 253	4 502	—	21 353	59 635	11 610	—	—	46 860	—	1 165	1 480
45 150	63 112	136 960	57 375	76 852	—	760	136 297	—	102 265	5 685	12 576	—	15 771	663
55 110	13 566	85 862	74 120	7 840	—	125	84 986	10 418	28 855	10 000	31 807	—	3 587	876
648	10 260	82 889	38 525	—	19	34 798	82 171	12 891	—	24 969	40 389	—	3 922	718
9 202	36 566	59 640	47 387	—	—	10 122	59 092	2 532	15 589	32 346	4 493	—	3 720	548
40 822	49 690	255 739	208 455	11 798	—	14 353	252 033	40 663	195 001	2 359	—	—	14 010	3 706
1 000	7 457	9 619	6 687	—	—	800	9 582	342	—	8 994	246	—	—	37
7 513	35 837	105 477	98 920	—	—	—	102 839	—	90 735	—	—	—	11 496	2 638
3 550	26 405	124 404	62 479	—	—	18 627	124 106	4 190	17 450	—	100 222	—	2 244	298
13 413	14 250	34 504	26 748	6 145	—	100	34 007	11 264	1 169	—	19 920	—	925	497
41 641	23 006	76 008	50 169	20 896	—	2 193	75 746	3 531	12 082	—	59 216	—	917	262
23 360	21 537	42 323	31 489	6 675	—	585	42 008	2 873	22 453	—	15 231	—	1 426	315
140 806	98 955	174 691	133 187	—	—	29 843	172 716	12 120	4 757	38 589	112 483	—	4 500	1 975
38 582	57 227	132 224	114 311	3 067	—	2 824	129 723	10 188	—	—	116 486	—	3 049	2 501
26 894	29 170	100 428	24 180	42 133	30 264	—	99 217	8 878	—	—	83 658	3 071	3 610	1 211
33 421	42 210	90 578	64 891	12 719	—	8 700	89 416	5 262	—	—	83 577	—	577	1 162
1 917	4 950	21 390	18 072	—	—	—	21 399	2 063	—	6 758	11 638	—	940	— 9
2 000	15 605	28 067	14 760	—	9 470	150	27 888	3 143	—	13 334	10 035	1 376	—	179
12 348	32 773	107 204	94 083	—	—	7 239	106 031	9 744	—	7 147	86 384	—	2 756	1 173
14 746	81 587	111 588	75 625	13 718	—	10 119	110 570	12 485	—	—	95 273	—	2 812	1 018
10 304	21 745	43 756	33 814	—	—	6 719	43 220	6 702	—	5 028	30 299	—	755	536
29 578	27 332	115 229	57 627	29 769	—	8 312	114 142	13 628	—	—	95 833	—	4 681	1 087

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Sitz des Vereins.		Mitgliederzahl am Jahresschluß.	Einnahme.						Ausgabe.				
				Darunter						Darunter			
Amtsbezirk.	Ort.		Im Ganzen.	Geschäftsantheile und Monatsbeiträge der Mitglieder.	Sparkasseneinlagen.	Zinse.	aufgenommene Anlehen.	zurückbezahlte Darlehen.	Im Ganzen.	zurückbezahlte Geschäftsantheile.	zurückbezahlte Sparkasseneinlagen.	Verwaltungskosten.	Zinse.
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Eppingen	Adelshofen*	80	41 454	395	1 790	1 656	16 124	17 546	38 663	7	1 565	277	1 528
"	Gemmingen*	118	614 409	2 178	2 150	6 116	20 948	16 295	609 980	95	1 829	1 894	5 626
"	Mühlbach	67	47 405	373	9 123	2 047	933	34 830	46 632	—	7 061	235	1 042
"	Schluchtern*	65	19 353	357	6 929	805	708	5 261	19 170	12	1 949	204	731
Heidelberg	Eppelheim*	86	34 392	2 348	16 644	249	10 682	4 092	34 065	—	1 648	508	222
"	Nußloch*	134	56 385	1 840	29 085	497	21 178	501	56 521	50	16 610	605	677
"	Sandhausen*	167	76 854	1 365	18 651	2 444	31 255	16 664	75 876	—	30 720	242	1 252
Sinsheim	Adersbach*	56	18 485	1 694	5 901	605	4 107	5 931	17 659	—	7 200	205	707
"	Dühren*	60	8 851	683	878	532	4 734	1 351	7 897	—	163	113	434
"	Epfenbach*	61	15 184	150	43	3	14 139	60	13 422	—	—	157	82
"	Eschelbach*	144	64 347	1 405	26 268	3 452	6 578	8 925	60 629	101	4 385	960	2 808
"	Eschelbronn*	199	126 836	794	7 126	8 207	65 009	21 590	120 663	34	9 197	674	6 345
"	Hoffenheim*	186	77 244	636	10 588	2 468	37 042	13 562	75 471	162	6 356	240	2 149
"	Kirchardt*	132	45 011	1 665	2 447	1 062	25 531	7 763	43 952	36	304	375	866
"	Neidenstein*	119	34 397	3 250	2 738	250	24 703	1 700	31 487	—	517	216	27
"	Obergimpern*	126	29 727	694	18 041	1 390	760	5 739	29 006	895	6 326	208	1 425
"	Siegelsbach	91	31 257	750	7 839	1 205	7 800	11 328	29 056	—	7 624	134	938
"	Steinsfurth*	99	23 762	1 773	5 478	620	9 917	4 997	22 867	—	2 394	132	458
Wiesloch	Walldorf*	255	94 016	1 751	17 723	5 762	13 408	53 901	91 977	164	9 475	965	3 421
Adelsheim	Hirschlanden*	43	16 695	757	6	83	13 663	957	14 960	—	—	141	97
"	Schlierstadt*	152	97 719	682	36 028	3 341	10 940	30 854	93 065	576	12 969	404	4 347
"	Sindolsheim*	138	78 490	1 096	25 332	4 946	15 796	21 823	76 662	107	16 370	537	3 762
Buchen	Altheim*	148	51 867	1 271	—	3 622	17 477	26 140	50 968	255	—	477	2 281
"	Dainbach*	33	10 646	647	319	260	6 835	150	10 543	1	47	184	163
"	Gerichtstetten	104	56 433	389	23 143	4 326	3 000	16 587	56 420	6	10 955	340	3 189
"	Rinschheim*	278	67 763	2 678	—	4 644	27 578	32 265	65 406	199	—	939	3 381
Tauberbschfsh.	Dittwar*	30	21 694	180	4 142	1 207	7 202	1 841	21 608	—	1 424	128	1 052
"	Grünsfeld*	51	123 585	1 024	—	3 930	70 773	32 136	122 808	300	—	1 402	4 365
"	Wenkheim †)	27	32 003	—	6 573	1 666	7 500	6 949	30 261	—	6 786	320	161
"	Werbach	28	19 870	—	390	373	—	12 572	19 864	—	18 144	105	1 185
Kreise.		Zahl der Vereine.											
Konstanz		2	470	302 930	1	4 599	8 703	66 268	15 696	298 229	—	3 953	698	8 483
Villingen		7	397	273 628	3 895	16 909	11 473	118 821	82 569	261 511	908	13 303	1 980	8 175
Waldshut		8	991	362 369	5 227	93 371	17 968	67 410	97 259	343 492	2 093	53 265	2 377	12 517
Freiburg		24	2 220	1 452 663	14 692	354 841	75 588	417 648	407 429	1 411 551	2 785	162 568	7 863	61 517
Lörrach		4	208	125 216	481	10 331	9 098	57 260	29 451	123 328	239	7 603	795	10 206
Offenburg		3	636	451 539	5 095	67 407	21 826	137 321	117 681	445 548	1 451	60 806	3 309	15 861
Baden		8	1 418	1 115 501	6 904	398 073	50 409	232 766	249 130	1 073 067	1 732	327 387	6 537	43 082
Karlsruhe		25	3 008	1 922 270	24 495	290 839	74 659	550 554	550 440	1 865 367	10 087	180 560	16 865	53 446
Mannheim		10	1 693	1 159 878	15 450	350 058	33 076	306 900	324 834	1 120 585	2 404	271 521	8 010	24 517
Heidelberg		19	2 245	1 459 369	23 501	189 442	39 370	315 556	232 036	1 424 992	1 556	115 323	8 344	30 738
Mosbach		11	1 032	576 765	8 724	95 933	28 398	180 764	182 274	562 565	1 444	66 695	4 977	23 983
Großherzogthum		121	14 318	9 202 128	108 465	1 871 803	370 568	2 451 268	2 288 799	8 930 236	24 699	1 262 984	61 755	292 525
1888		114	13 098	7 572 587	98 939	1 607 452	310 219	2 230 288	2 083 337	7 271 634	19 398	957 837	48 533	255 778
1887		106	11 807	6 495 222	85 650	1 306 650	274 361	1 910 980	1 869 408	6 281 429	11 995	846 531	42 342	208 991
1886		98	10 716	6 025 486	77 584	1 320 533	238 575	1 728 130	1 885 510	5 808 096	26 100	646 799	37 071	188 074
1885		91	9 689	4 863 858	71 292	987 760	177 133	1 527 795	1 390 102	4 676 581	18 706	556 407	29 047	144 081
1884		81	8 251	4 420 895	70 221	841 488	165 150	1 372 668	1 331 921	4 243 647	12 263	400 712	27 908	121 056
1883		69	6 936	3 895 611	92 928	588 033	135 603	1 266 625	1 221 098	3 708 231	9 857	264 205	20 604	95 153
1882		56	5 363	3 315 975	45 115	442 377	98 012	1 173 134	1 155 943	3 230 092	5 432	158 369	19 561	68 153
1881		43	4 091	2 129 179	33 923	212 899	61 736	950 600	655 531	2 062 253	4 426	73 573	12 966	41 594
1880		36	3 035	1 436 331	26 794	72 942	25 061	734 908	493 678	1 395 211	5 123	14 359	8 011	15 216
Durchschnitt 1880/89		81	8 730	4 935 730	71 091	925 194	185 642	1 534 639	1 437 533	4 760 751	13 800	518 178	30 780	143 062

Die mit * bezeichneten Vereine gehören dem badischen Verband an. †) Der Verein hat sich auf 1. Oktober 1889 aufgelöst; daher Rechnungsergebnisse

15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
		Aktiva.					Passiva.							Aktiva mit Passiva verglichen gibt Ueberschuß.
			Darunter Guthaben und Forderungen					Darunter Schulden						
zurückbezahlte Anlehen.	gegebene Darlehen.	Im Ganzen.	bei Mitgliedern und Privaten.	bei Banken und Vereinen.	bei Kontokorrentinhabern.	in Güterzielern.	Im Ganzen.	Geschäftsantheile der Mitglieder.	bei Mitgliedern und Privaten.	bei Banken und Vereinen.	Sparkasseneinlagen.	bei Kontokorrentinhabern.	Bestand des Reservefonds.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
18 921	14 785	36 763	22 775	—	—	9 305	36 711	2 031	18 250	5 018	8 635	—	1 795	52
9 644	23 882	121 068	35 612	30 955	34 829	13 747	122 151	6 138	39 170	48 918	5 548	20 115	1 134	—1 083
3 032	22 266	28 027	26 484	—	—	—	27 005	1 355	13 909	—	11 569	—	—	1 022
5 100	7 331	17 404	8 801	—	—	8 168	17 349	1 108	21	7 606	8 214	—	400	55
4 110	26 587	24 104	22 495	—	—	742	23 931	2 348	—	6 572	14 996	—	—	173
9 101	22 704	26 551	22 203	—	—	3 662	26 478	1 790	—	12 077	12 475	—	—	73
5 255	32 187	51 904	30 774	—	—	19 684	50 805	4 266	—	9 886	35 955	—	255	1 099
3 907	5 516	20 341	12 122	6 582	—	391	20 168	6 247	—	—	13 456	—	465	173
1 340	5 492	12 073	10 549	—	—	512	12 073	1 229	2 890	6 777	1 120	—	—	—
1 600	6 716	13 209	6 656	—	—	4 665	12 755	150	4 442	8 097	43	—	—	454
27 318	11 385	79 101	27 669	4 766	—	41 787	78 363	3 796	10 945	—	62 003	—	1 374	738
63 731	25 077	158 813	90 450	2 093	—	57 312	157 570	7 252	107 571	—	33 866	—	7 991	1 243
27 857	22 951	65 318	44 869	—	—	17 392	64 501	4 190	31 298	8 189	18 778	—	2 046	817
9 670	20 324	41 270	27 414	—	—	12 358	40 374	4 390	11 802	18 865	4 627	—	420	896
3 750	18 532	29 271	16 832	1 986	—	7 224	28 725	3 250	22 940	—	2 220	—	—	546
10 960	7 866	46 591	24 099	16 009	—	5 414	46 183	2 666	—	—	42 593	—	650	408
2 900	17 460	30 437	25 037	—	—	2 293	30 212	6 413	7 200	—	14 972	—	1 504	225
9 236	10 647	19 529	16 085	1 628	—	611	19 363	2 867	10 954	—	5 164	—	66	166
22 407	55 395	97 498	92 309	—	—	252	95 592	6 885	—	39 605	46 460	—	2 614	1 906
2 100	5 982	12 498	5 025	—	—	5 509	12 426	757	5 570	5 993	6	—	—	72
11 430	37 831	119 536	39 483	31 235	—	41 442	118 287	9 382	—	10	107 132	—	1 471	1 249
24 986	23 910	118 421	77 628	6 400	—	25 565	117 077	16 047	—	—	89 706	—	4 040	1 344
14 330	31 973	91 593	72 628	—	—	14 802	90 079	7 216	30 114	46 396	—	—	4 027	1 514
1 625	1 735	6 220	1 585	—	—	4 388	6 216	646	775	4 435	277	—	—	4
17 900	19 092	91 942	59 379	—	—	29 724	91 554	5 287	—	14 400	68 116	—	1 481	388
23 990	36 897	106 088	95 067	—	—	3 952	104 693	19 001	67 934	9 910	—	—	6 977	1 395
5 732	2 318	25 658	9 421	—	—	15 736	25 269	1 397	6 000	13 511	4 111	—	250	389
63 504	20 995	142 069	64 433	28 357	—	42 884	140 110	10 580	120 754	—	—	—	4 655	1 959
7 500	5 024	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	430	23 977	14 818	—	—	8 088	23 803	—	—	—	22 705	—	1 018	174
99 497	25 829	203 590	63 853	21 659	51 073	49 633	202 638	—	183 668	—	11 162	—	7 738	952
99 605	77 497	254 382	113 404	479	—	116 052	249 862	33 330	146 678	25 846	35 145	—	7 955	4 520
56 827	117 739	487 255	232 574	37 712	—	182 730	480 412	24 067	174 551	2 637	248 244	—	19 398	6 843
308 625	650 826	1 582 239	979 631	36 944	56 763	393 027	1 564 536	89 852	555 905	157 659	699 198	—	36 571	17 703
38 202	58 703	309 109	190 520	27 534	—	48 012	307 640	12 359	208 211	27 627	49 159	—	7 048	1 469
144 450	129 972	453 427	286 269	21 452	63 763	72 725	445 998	57 328	181 204	4 126	184 955	1 963	14 025	7 429
178 805	393 591	1 404 953	1 144 429	23 750	124 554	30 155	1 372 126	49 637	228 375	83 741	945 349	19 721	41 357	32 827
533 177	668 704	1 730 482	1 176 375	151 919	22 054	226 344	1 710 444	178 112	697 089	175 805	567 474	6 074	81 534	20 038
310 596	411 554	925 155	630 550	101 406	39 734	73 906	914 322	84 213	4 757	70 856	725 666	4 447	23 680	10 833
239 839	357 103	919 272	563 235	64 019	34 829	205 519	910 309	68 371	281 392	171 610	342 694	20 115	20 714	8 963
173 097	186 187	738 002	439 467	65 992	—	192 090	729 514	70 313	231 147	94 655	292 053	—	23 919	8 488
2 182 720	3 077 705	9 007 866	5 820 307	552 866	392 770	1 590 193	8 887 801	667 582	2 892 977	814 562	4 101 099	52 320	283 939	120 065
1 918 900	2 890 059	7 920 357	4 996 832	432 024	449 210	1 431 505	7 830 338	579 779	2 613 249	723 262	3 566 009	46 652	234 904	90 019
1 437 856	2 612 266	6 698 062	4 318 377	349 861	373 302	1 138 861	6 624 048	493 181	2 322 705	615 768	2 899 544	39 860	189 212	74 014
1 613 201	2 461 282	5 618 981	3 649 711	391 422	270 335	839 553	5 546 456	413 948	2 072 735	437 015	2 388 043	28 972	143 648	72 525
1 060 318	2 100 998	4 665 261	3 163 220	188 345	223 843	641 762	4 592 327	350 086	1 861 689	455 694	1 737 169	31 631	109 415	72 934
1 180 394	1 817 055	4 012 826	2 697 398	230 531	159 349	443 205	3 960 672	298 055	1 889 671	273 170	1 338 842	18 284	96 689	52 154
914 456	1 758 407	3 244 923	2 190 646	241 376	123 794	363 250	3 198 365	231 617	1 738 365	208 939	881 667	34 542	70 564	46 558
845 399	1 732 845	2 433 962	1 815 108	187 263	29 683	203 144	2 403 139	153 422	1 392 782	178 653	550 194	53 856	47 984	30 823
583 134	1 089 602	1 495 295	1 139 184	103 685	16 942	125 208	1 466 315	97 344	940 585	115 929	234 515	36 429	27 407	28 980
288 507	931 372	911 019	803 956	25 260	2 864	3 849	895 098	49 540	593 979	161 810	66 950	—	15 594	15 921
1 202 488	2 047 160	4 600 855	3 059 474	270 263	204 209	678 053	4 540 456	333 455	1 831 874	398 480	1 776 403	34 255	121 936	60 399

für 1. Januar bis 1. Oktober 1889; Bilanz wurde nicht mehr aufgestellt.

Noch: Ländliche Kredit-

VI. Tabelle 5b. b. Eingehendere Darstellung der Rechnungs- I. Geschäft

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Kreise und Land.	Zahl der Vereine.	Mitgliederzahl am Jahresschlusse.	Einnahme: Vorjähriger Kassenbestand.	Einnahmereste vom Vorjahr.	Aufgenommene Anlehen.	Zurückerhaltene Darlehen.	Geschäftsanteile und Monatsbeiträge der Mitglieder.	Sparkassenanlagen.	Güterzieler.	Kontokorrent.	Zinse.	Rabatt aus Güterankaufschillingen, Provisionen und Eintrittsgelder.	Gerichtskostenersatz und Sonstiges.	Summe aller Einnahmen.
			M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Konstanz . .	2	470	3 279	7 441	66 268	15 696	1	4 599	11 243	185 594	8 703	106	—	302 930
Villingen . . .	7	397	10 878	140	118 821	82 569	3 895	16 909	28 317	—	11 473	589	37	273 628
Waldshut . .	8	991	12 789	—	67 410	97 259	5 227	93 371	39 724	25 380	17 968	3 094	147	362 369
Freiburg . .	24	2 220	71 107	2 967	417 648	407 429	14 692	354 841	82 203	22 480	75 588	3 267	441	1 452 663
Lörrach . . .	4	208	8 174	32	57 260	29 451	481	10 331	10 283	—	9 098	106	—	125 216
Offenburg . .	3	636	18 462	—	137 321	117 681	5 095	67 407	23 470	59 776	21 826	499	2	451 539
Baden . . .	8	1 418	36 874	8 805	232 766	249 130	6 904	398 073	6 198	124 906	50 409	1 198	238	1 115 501
Karlsruhe .	25	3 008	81 134	472	550 554	550 440	24 495	290 839	125 217	216 449	74 659	7 458	553	1 922 270
Mannheim .	10	1 693	24 220	—	306 900	324 834	15 450	350 058	29 883	73 750	33 076	1 229	478	1 159 878
Heidelberg . .	19	2 245	22 864	—	315 556	232 036	23 501	189 442	77 143	554 984	39 370	4 404	69	1 459 369
Mosbach . . .	11	1 032	13 079	1 267	180 764	182 274	8 724	95 933	63 838	—	28 398	2 325	163	576 765
Großherzogthum:														
1889 . .	121	14 318	302 860	21 124	2 451 268	2 288 799	108 465	1 871 803	497 519	1 263 319	370 568	24 275	2 128	9 202 128
1888 . .	114	13 098	215 787	18 789	2 230 288	2 083 337	98 939	1 607 452	440 565	545 091	310 219	19 550	2 570	7 572 587
1887 . .	106	11 807	218 736	15 116	1 910 980	1 869 108	85 650	1 306 650	359 311	439 172	274 361	14 616	1 222	6 495 222
1886 . .	98	10 716	186 029	12 391	1 728 130	1 885 510	77 584	1 320 533	304 084	257 999	238 575	13 826	825	6 025 486
1885 . .	91	9 689	173 135	4 410	1 527 795	1 390 102	71 292	987 760	238 737	279 113	177 133	13 387	994	4 863 858
1884 . .	81	8 251	189 147	9 134	1 372 668	1 331 921	70 221	841 488	217 171	210 594	165 150	12 285	1 116	4 420 895
1883 . .	69	6 936	91 007	35 750	1 266 625	1 221 098	92 928	588 033	194 967	258 228	135 603	10 510	892	3 895 641
1882 . .	56	5 363	81 464	5 099	1 173 131	1 155 943	45 115	442 377	127 603	177 576	98 012	9 217	435	3 315 975
1881 . .	43	4 091	39 130	3 171	950 600	655 531	33 923	212 899	77 488	87 068	61 736	7 247	386	2 129 179
1880 . .	36	3 035	14 115	13 611	734 908	493 678	26 794	72 942	20 505	27 634	25 061	6 965	118	1 436 331
Durchschn. 1880–89	81	8 730	151 141	13 859	1 531 639	1 437 533	71 091	925 194	247 795	354 579	185 642	13 188	1 069	4 935 730

II. Bilanz am

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kreise und Land.	Aktiva. Kassenbestand am Jahresschlusse: in baar.	in Werthpapieren.	Restschuld der Mitglieder und Privaten.	Bei Banken und Vereinen.	Bei Kontokorrentinhabern.	Stückzinse.	Güterzieler.	Einnahmereste.	Werth der Fahrnisse.	Werth des Grundbesitzes.	Summe der Aktiva.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Konstanz . . .	4 384	319	63 853	21 659	51 073	1 965	49 633	10 514	190	—	203 590
Villingen . . .	12 116	—	113 404	479	—	6 159	116 052	2 557	820	2 795	254 382
Waldshut . . .	18 882	899	232 574	37 712	—	13 197	182 730	—	1 261	—	487 255
Freiburg . .	41 153	10 310	979 631	36 944	56 763	56 059	393 027	5 639	1 854	859	1 582 239
Lörrach . . .	2 370	20 402	190 520	27 534	—	8 300	48 012	9 621	572	1 778	309 109
Offenburg . . .	5 992	—	286 269	21 452	63 763	1 518	72 725	1 168	540	—	453 427
Baden	42 435	—	1 144 429	23 750	124 554	34 649	30 155	3 147	1 534	300	1 404 953
Karlsruhe . .	56 910	53 313	1 176 375	151 919	22 054	27 849	226 344	11 457	4 261	—	1 730 482
Mannheim . .	39 291	10 260	630 550	101 406	39 734	27 467	73 906	1 144	1 397	—	925 155
Heidelberg . . .	34 513	—	563 235	64 019	34 829	13 606	205 519	949	2 052	550	919 272
Mosbach . . .	12 458	2 800	439 467	65 992	—	23 453	192 090	1 145	597	—	738 002
Großherzogthum:											
1889 . .	270 504	98 303	5 820 307	552 866	392 770	214 222	1 590 193	47 341	15 078	6 282	9 007 866
1888 . .	302 768	54 206	4 996 832	432 024	449 210	194 638	1 431 505	37 524	14 192	7 458	7 920 357
1887 . .	214 693	89 836	4 318 377	349 861	373 302	151 980	1 138 861	41 402	10 971	8 779	6 698 062
1886 . .	218 365	75 849	3 649 711	391 422	270 335	120 597	839 553	36 886	10 555	5 708	5 618 981
1885 . .	187 408	113 518	3 163 220	188 345	223 843	99 488	641 762	36 657	8 770	2 250	4 665 261
1884 . .	177 248	146 485	2 697 398	230 531	159 349	72 566	443 205	73 559	7 960	4 525	4 012 826
1883 . .	187 423	30 755	2 190 646	241 376	123 794	56 324	363 250	39 476	6 655	5 224	3 244 923
1882 . .	85 883	21 732	1 815 108	187 263	29 683	39 201	203 144	43 135	4 788	4 025	2 433 962
1881 . .	66 854	3 932	1 139 184	103 685	16 942	22 336	125 208	12 497	3 207	1 450	1 495 295
1880 . .	41 226	—	803 956	25 260	2 864	16 613	3 849	13 674	2 127	1 450	911 019
Durchschn. 1880—89	175 237	63 462	3 059 474	270 263	204 209	98 797	678 053	38 215	8 430	4 715	4 600 855

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28

Ausgabe.										Einnahme mit Ausgabe verglichen gibt	Betrag der Einnahmereste am Jahresschluß an	
Vorschuß oder Guthaben des Rechners.	Zurückbezahlte Anlehen.	Gegebene Darlehen.	Zurückbezahlte Geschäftsantheile.	Zurückbezahlte Sparkassen-einlagen.	Güterzieler.	Kontokorrent.	Zinse.	Verwaltungs- und Gerichtskosten.	Summe aller Ausgaben.	Kassenvorrath bezw. Kassenbevor.	fälligen Darlehen.	fälligen Zinsen.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
—	99 497	25 829	—	3 953	20 515	139 254	8 483	698	298 229	4 701	9 363	1 021
—	99 605	77 497	908	13 303	60 043	—	8 175	1 980	261 511	12 117	13 137	456
—	56 827	117 739	2 093	53 265	57 746	40 928	12 517	2 377	343 492	18 877	—	—
115	308 625	650 826	2 785	162 568	185 102	32 150	61 517	7 863	1 411 551	41 112	1 980	114
91	38 202	58 703	239	7 603	7 489	—	10 206	795	123 328	1 888	—	—
—	144 450	129 972	1 451	60 806	18 923	70 776	15 861	3 309	445 548	5 991	—	—
691	178 805	393 591	1 732	327 387	5 098	116 144	43 082	6 537	1 073 067	42 434	5 599	1 680
—	533 177	668 704	10 087	180 560	153 004	249 524	53 446	16 865	1 865 367	56 903	2 953	6 282
1 727	310 596	411 554	2 404	271 521	13 107	77 149	24 517	8 010	1 120 585	39 293	—	—
—	239 839	357 103	1 556	115 323	102 483	569 607	30 738	8 344	1 424 993	34 376	3 270	78
—	173 097	186 187	1 444	66 695	106 182	—	23 983	4 977	562 565	14 200	—	—
2 624	2 182 720	3 077 705	24 699	1 262 984	729 692	1 295 532	292 525	61 755	8 930 236	271 892	36 302	9 631
1 785	1 918 900	2 890 059	19 398	957 837	699 001	480 343	255 778	48 533	7 271 634	300 953	13 836	3 618
5 826	1 437 856	2 612 266	11 995	846 531	636 824	478 798	208 991	42 342	6 281 429	213 793	65 663	10 287
3 149	1 613 201	2 461 282	26 100	646 799	456 111	376 309	188 074	37 071	5 808 096	217 390	90 789	9 280
1 430	1 060 318	2 100 998	18 706	556 407	412 645	352 949	144 081	29 047	4 676 581	187 277	70 027	7 796
514	1 180 394	1 817 055	12 263	400 712	314 879	368 866	121 056	27 908	4 243 647	177 248	125 856	7 392
2 097	914 456	1 758 407	9 857	264 205	324 164	319 291	95 153	20 604	3 708 234	187 407	54 739	1 493
514	845 399	1 732 845	5 432	158 369	203 468	196 351	68 153	19 561	3 230 092	85 883	126 466	1 899
443	583 134	1 089 602	4 426	73 573	127 758	128 857	41 594	12 966	2 062 353	66 826	14 527	754
—	288 507	931 377	5 123	14 359	74 160	58 458	15 216	8 011	1 395 211	41 120	13 610	1 091
1 838	1 202 488	2 047 160	13 800	518 178	397 870	405 575	143 062	30 780	4 760 751	174 979	61 182	5 324

Jahresschlusse.

13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23

Passiva.										Aktiva mit Passiva verglichen gibt Ueberschuß.
Vorschuß oder Guthaben des Rechners am Jahresschlusse.	Aufgenommene Vereinsschulden: bei Mitgliedern und Privaten.	bei Banken und Vereinen.	durch Sparkassen-einlagen.	Guthaben von Kontokorrent-inhabern.	Geschäfts-antheile der Mitglieder.	Ausgabe-reste.	Stückzinse.	Reserve-fond.	Summe der Passiva.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
20	183 668	—	11 162	—	—	—	50	7 738	202 638	952
—	146 678	25 846	35 145	—	33 330	160	748	7 955	249 862	4 520
11	174 551	2 637	248 244	—	24 067	149	11 355	19 398	480 412	6 843
173	555 905	157 659	699 198	—	89 852	1 619	23 559	36 571	1 564 536	17 703
479	208 211	27 627	49 159	—	12 359	566	2 191	7 048	307 640	1 469
—	181 204	4 126	184 955	1 963	57 328	18	2 379	14 025	445 998	7 429
1 455	228 375	83 741	945 349	19 721	49 637	—	2 491	41 357	1 372 126	32 827
—	697 089	175 805	567 474	6 074	178 112	1 465	2 891	81 534	1 710 444	20 038
—	4 757	70 856	725 666	4 447	84 213	—	703	23 680	914 322	10 833
136	281 392	171 610	342 694	20 115	68 371	221	5 056	20 714	910 309	8 963
—	231 147	94 655	292 053	—	70 313	164	17 263	23 919	729 514	8 488
2 274	2 892 977	814 562	4 101 099	52 320	667 582	4 362	68 686	283 939	8 887 801	120 065
2 233	2 613 249	723 262	3 566 009	46 652	579 779	4 357	59 893	234 904	7 830 338	90 019
900	2 322 705	615 768	2 899 544	39 860	493 181	4 042	58 836	189 212	6 624 048	74 014
975	2 072 735	437 015	2 388 043	28 972	413 948	7 125	53 995	143 648	5 546 456	72 525
131	1 861 689	455 694	1 737 169	31 631	350 086	6 240	40 272	109 415	4 592 327	72 934
—	1 889 671	273 170	1 338 842	18 284	298 055	5 255	40 706	96 689	3 960 672	52 154
16	1 738 365	208 939	881 667	34 542	231 617	3 441	29 214	70 564	3 198 365	46 558
—	1 392 782	178 653	550 194	53 856	153 422	1 707	24 541	47 984	2 403 139	30 823
28	940 585	115 929	234 515	36 429	97 344	616	13 462	27 407	1 466 315	28 980
106	593 979	161 810	66 950	—	49 540	—	7 119	15 594	895 098	15 921
666	1 831 874	398 480	1 776 403	34 255	333 455	3 715	39 672	121 936	4 540 456	60 399

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

VI. Tabelle 7. **Gewerbe-Legitima-**

Nach den Angaben der Bezirks-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Amtsbezirke.	An Handlungsreisende ausgestellte Gewerbelegitimationskarten		Ertheilte Wandergewerbescheine, sowie hierbei zugelassene Gewerbetreibende und Begleiter										Ausgedehnte Wandergewerbescheine und durch die Ausdehnung zugelassene Gewerbetreibende und Begleiter								Zum Betriebe des fliegenden Buchhandels ertheilte Legitim.-scheine nach Formular J	
			für Musikaufführungen und dergleichen nach Formular A						für sonstige durch Inländer betriebene Arten des Wandergewerbes nach Formular B		für sonstige durch Ausländ. betriebene Arten des Wandergewerbes nach Formul. C		für Musikaufführungen und dergleichen nach Formular A						für Ausländer zum Zwecke sonstiger Arten des Wandergewerbes nach Form. C			
			Inländer			Ausländer							Inländer			Ausländer						
	für inländische Handlungsreisende nach Formul. Ka (§§. 69—71 G.-O.)	für ausländische Handlungsreisende nach Formular Kb. (§. 72 G.-O.)	ertheilte Scheine.	zugelassene Wandergewerbetreibende.	zugelassene Begleiter.	ertheilte Scheine.	zugelassene Wandergewerbetreibende.	zugelassene Begleiter.	ertheilte Scheine.	zugelassene Begleiter.	ertheilte Scheine.	zugelassene Begleiter.	ausgedehnte Scheine.	durch die Ausdehnung zugelassene Wandergewerbetreibende.	durch die Ausdehnung zugelassene Begleiter.	ausgedehnte Scheine.	durch die Ausdehnung zugelassene Wandergewerbetreibende.	durch die Ausdehnung zugelassene Begleiter	ausgedehnte Scheine.	zugelassene Begleiter.	Von dem Bezirksamt als Ortspolizeibehörde.	Von den Bürgermeistern als Ortspolizeibehörden.
Engen	30	—	1	1	3	—	—	—	193	28	7	1	45	45	73	15	15	24	9	2	—	—
Konstanz	158	—	6	12	1	4	11	4	214	18	14	—	39	120	—	25	47	1	—	—	—	1
Meßkirch	12	—	—	—	—	—	—	—	142	17	—	—	3	3	2	18	18	33	9	—	—	1
Pfullendorf	10	—	1	1	3	—	—	—	129	16	4	—	17	17	18	11	11	8	18	—	—	—
Stockach	30	—	7	7	9	1	1	1	263	35	12	—	16	16	25	20	20	41	9	—	—	—
Ueberlingen	24	—	3	3	6	14	14	12	354	26	19	—	37	37	59	19	19	34	23	4	—	—
Donaueschingen	40	—	1	2	1	—	—	—	206	11	4	—	49	75	15	23	29	6	11	2	—	—
Triberg	33	—	2	4	—	1	3	—	152	13	—	—	59	121	24	15	40	4	23	3	—	—
Villingen	57	—	—	—	—	—	—	—	217	4	20	—	13	13	26	36	36	64	13	1	—	—
Bonndorf	18	—	—	—	—	—	—	—	125	3	7	—	10	10	27	9	8	17	12	1	—	—
Säckingen	18	—	—	—	—	—	—	—	112	20	3	2	26	26	81	13	13	26	20	1	—	—
St. Blasien	18	—	1	1	—	—	—	—	265	23	2	—	9	29	1	5	11	—	7	1	—	—
Waldshut	77	—	2	2	2	1	1	1	265	20	13	—	21	21	50	15	15	28	16	1	—	1
Breisach	16	—	1	1	—	—	—	—	189	10	4	—	24	38	—	6	20	—	8	1	—	—
Emmendingen	51	—	3	3	4	—	—	—	253	30	—	—	47	47	81	14	14	32	11	1	—	—
Ettenheim	39	—	1	1	—	—	—	—	230	10	2	—	17	17	32	6	6	17	6	—	—	—
Freiburg	271	1	6	6	6	3	3	5	297	26	17	1	26	26	48	79	79	228	21	—	5	—
Neustadt	18	—	—	—	—	—	—	—	200	15	1	—	30	30	66	14	14	33	24	2	—	—
Staufen	16	—	2	2	3	—	—	—	124	15	—	—	14	24	12	20	55	13	10	1	—	—
Waldkirch	22	—	1	1	—	—	—	—	213	8	—	—	31	86	55	6	19	13	7	—	—	—
Lörrach	37	—	5	5	8	3	3	8	148	19	14	—	34	34	100	18	18	39	21	2	—	2
Müllheim	65	—	2	2	2	4	4	4	121	19	7	—	18	18	37	11	11	22	22	1	—	—
Schönau	42	—	2	3	—	—	—	—	265	16	—	—	12	12	43	8	8	21	11	2	—	—
Schopfheim	22	—	1	1	2	—	—	—	72	5	11	1	24	61	20	9	9	23	13	3	—	—
Kehl	35	—	14	35	16	1	1	—	326	62	9	—	50	152	5	12	28	—	8	—	—	—
Lahr	157	—	3	9	6	—	—	—	179	18	2	—	17	59	42	30	109	79	9	9	—	—
Oberkirch	10	—	—	—	—	—	—	—	121	8	—	—	7	7	17	3	3	8	7	—	—	—
Offenburg	114	—	9	9	1	—	—	—	349	27	8	—	80	80	238	20	20	39	20	1	—	—
Wolfach	35	—	1	1	1	—	—	—	213	16	4	—	9	9	14	10	10	12	12	1	—	—
Achern	29	—	1	1	1	—	—	—	168	25	—	—	28	28	81	9	9	19	3	1	—	—
Baden	6	—	5	5	—	—	—	—	46	4	3	—	52	149	30	14	36	3	34	—	7	—
Bühl	44	—	2	2	1	—	—	—	138	8	1	—	21	21	34	12	12	20	12	1	—	2
Rastatt	66	—	5	5	10	—	—	—	232	34	—	—	61	61	156	25	25	45	27	1	—	—
Bretten	46	—	1	1	—	—	—	—	225	13	—	—	22	22	44	3	3	8	—	—	—	—
Bruchsal	185	—	14	14	57	—	—	—	295	61	—	—	69	69	170	7	7	12	12	2	—	1
Durlach	36	—	1	1	—	—	—	—	304	2	1	—	61	61	123	11	11	14	17	2	—	—
Ettlingen	13	—	—	—	—	—	—	—	112	8	6	—	26	55	59	9	18	15	3	—	—	—
Karlsruhe	235	3	17	17	31	2	2	3	310	12	25	1	146	146	338	17	17	39	29	3	2	—
Pforzheim	264	—	16	16	16	1	1	—	202	13	8	8	101	101	206	18	18	44	42	3	3	—

tionsscheine 1889.

ämter bezw. Bürgermeisterämter.

VI. Tabelle 7.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Amtsbezirke, Kreise und Land.	An Handlungsreisende ausgestellte Gewerbelegitimationskarten		Ertheilte Wandergewerbescheine, sowie hierbei zugelassene Gewerbetreibende und Begleiter										Ausgedehnte Wandergewerbescheine und durch die Ausdehnung zugelassene Gewerbetreibende und Begleiter								Zum Betriebe des fliegenden Buchhandels ertheilte Legitim.-scheine nach Formular J	
			für Musikaufführungen und dergleichen nach Formular A						für sonstige durch Inländer betriebene Arten des Wandergewerbes nach Formular B		für sonstige durch Ausländ. betriebene Arten des Wandergewerbes nach Formul. C		für Musikaufführungen und dergleichen nach Formular A						für Ausländer zum Zwecke sonstiger Arten des Wandergewerbes nach Form. C			
			Inländer			Ausländer							Inländer			Ausländer						
	für inländische Handlungsreisende nach Formul. K a (§§. 69—71 R.-G.-O.)	für ausländische Handlungsreisende nach Formular K b (§. 72 R.-G.-O.)	ertheilte Scheine.	zugelassene Wandergewerbetreibende.	zugelassene Begleiter.	ertheilte Scheine.	zugelassene Wandergewerbetreibende.	zugelassene Begleiter.	ertheilte Scheine.	zugelassene Begleiter.	ertheilte Scheine.	zugelassene Begleiter.	ausgedehnte Scheine.	durch die Ausdehnung zugelassene Wandergewerbetreibende.	durch die Ausdehnung zugelassene Begleiter.	ausgedehnte Scheine.	durch die Ausdehnung zugelassene Wandergewerbetreibende.	durch die Ausdehnung zugelassene Begleiter.	ausgedehnte Scheine.	zugelassene Begleiter.	Von dem Bezirksamt als Ortspolizeibehörde.	Von den Bürgermeistern als Ortspolizeibehörden.
Mannheim .	994	—	45	45	118	—	—	—	350	10	21	—	171	171	417	26	26	44	41	3	21	—
Schwetzingen .	47	—	26	26	78	—	—	—	167	34	10	—	94	94	241	16	16	30	10	1	—	—
Weinheim . .	63	—	9	9	38	1	1	7	96	9	1	—	10	10	25	17	17	31	7	—	—	—
Eppingen . .	17	—	4	4	11	1	1	1	186	18	3	—	36	36	50	1	1	1	6	—	—	—
Heidelberg .	222	—	19	62	8	2	2	1	287	27	7	—	155	286	214	13	15	13	40	5	—	—
Sinsheim . .	79	—	13	13	17	—	—	—	395	17	1	—	35	35	61	5	5	9	4	—	—	—
Wiesloch . .	37	—	8	8	6	—	—	—	162	12	—	—	63	63	105	7	7	13	4	1	—	—
Adelsheim . .	16	—	1	1	2	—	—	—	194	12	1	—	10	10	17	2	2	5	3	—	—	—
Buchen . . .	27	—	3	3	2	—	—	—	—	—	1	—	20	53	18	3	10	6	10	—	—	—
Eberbach . .	32	—	—	—	—	—	—	—	157	38	1	—	25	25	43	1	1	3	3	—	—	—
Mosbach . .	48	—	3	3	1	—	—	—	276	21	2	—	14	31	6	4	12	—	2	—	—	—
Tauberbischofsh.	49	—	7	7	7	—	—	—	353	18	—	—	16	16	42	5	5	13	22	—	—	—
Wertheim . .	16	—	3	3	2	—	—	—	79	5	1	—	18	18	41	5	5	11	5	—	—	—
Kreise.																						
Konstanz . .	264	—	18	24	22	19	26	17	1 295	140	56	1	157	238	177	108	130	141	68	6	—	2
Villingen . .	130	—	3	6	1	1	3	—	575	28	24	—	121	209	65	74	105	74	47	6	—	—
Waldshut . .	131	—	3	3	2	1	1	1	767	66	25	2	66	86	159	41	47	71	55	4	—	1
Freiburg .	433	1	14	14	13	3	3	5	1 506	114	24	1	179	268	294	145	207	336	87	5	5	—
Lörrach . . .	166	—	10	11	12	7	7	12	606	59	32	1	88	125	200	46	46	105	67	8	—	2
Offenburg . .	351	—	27	54	24	1	1	—	1 188	131	23	—	163	307	316	75	170	138	56	11	—	—
Baden . . .	145	—	13	13	12	—	—	—	584	71	4	—	162	259	301	60	82	87	76	3	7	2
Karlsruhe .	779	3	49	49	104	3	3	3	1 448	109	40	9	425	454	940	65	74	132	103	10	5	1
Mannheim .	1 104	—	80	80	234	1	1	7	613	53	32	—	275	275	683	59	59	105	58	4	21	—
Heidelberg . .	355	—	44	87	42	3	3	2	1 030	74	11	—	289	420	430	26	28	36	54	6	—	—
Mosbach . .	188	—	17	17	14	—	—	—	1 059	94	6	—	103	153	167	20	35	38	45	—	—	—
Bezirke der Landeskommiss.																						
Konstanz . .	525	—	24	33	25	21	30	18	2 637	234	105	3	344	533	401	223	282	280	170	16	—	3
Freiburg . .	950	1	51	79	49	11	11	17	3 300	304	79	2	430	700	810	266	423	579	210	24	5	2
Karlsruhe . .	924	3	62	62	116	3	3	3	2 032	180	44	9	587	713	1 241	125	156	219	179	13	12	3
Mannheim . .	1 647	—	141	184	290	4	4	9	2 702	221	49	—	667	848	1 280	105	122	179	157	10	21	—
Großherzogthum	4 046	4	278	358	480	39	48	47	10 671	939	277	14	2 028	2 794	3 732	719	983	1 263	716	63	38	8
1888 . .	3 901	4	246	360	384	44	53	38	11 287	1015	291	13	2 099	2 617	3 127	754	1 314	1 335	638	32	31	21
1887 . .	3 682	5	257	358	239	25	27	20	11 107	895	292	17	2 182	3 137	2 828	557	864	770	553	85	39	21
1886 . .	3 514	2	264	360	195	42	77	19	11 396	812	296	5	2 285	3 015	2 893	907	1 476	1 395	675	88	39	22
1885 . .	3 384	2	244	285	146	41	48	33	11 376	733	316	41	2 045	2 652	2 797	826	1 247	1 204	774	47	24	41
1884 . .	3 208	3	237	237	140	53	56	35	11 655	741	311	17	1 845	2 140	1 926	963	1 190	1 288	694	65	22	20

Die Geschäftsthätigkeit der Eichämter in den Jahren 1871—89.

VI. Tabelle 8. Nach der Zusammenstellung des Ober-Eichungsamtes.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nummer.	Bezeichnung der geeichten Gegenstände.	Zahl der geeichten Gegenstände einschl. der Berichtigungen, Prüfungen 2c.				Erhobene Gebühren für Eichung, Berichtigung, Prüfung 2c.			
		Durchschnittlich		1888	1889	Durchschnittlich		1888	1889
		1871 und 1872	1873 bis einschl. 1888			1871 und 1872	1873 bis einschl. 1888		
						ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
I.	Längenmaaße	5 799	1 387	1 354	832	1 112	350	404	177
II.	Flüssigkeitsmaaße	49 812	5 337	7 837	4 669	6 120	934	1 393	1 001
	A. 1. aus Glas	49 764	5 308	585	464	6 087	917	104	69
	2. aus Metall			7 055	3 737			1 179	731
	B. Meßwerkzeuge für Flüssigkeiten			177	226			106	153
	C. Meßflaschen	48	29	20	242	33	17	4	48
III.	Fässer	132 173	74 622	79 777	84 304	40 384	29 962	32 530	31 172
IV.	Trockenhohlmaaße	5 701	3 176	4 696	4 234	2 433	1 211	1 826	1 606
	A. Maaße von 100 Liter abwärts für alle Arten trockener Gegenstände								
	1. aus Holz	5 682	3 102	4 581	4 189	2 425	1 199	1 800	1 585
	2. aus Metall			18	32			7	12
	B. I. Kastenmaaße			9	4			6	3
	II. Kummtmaaße			—	—			—	—
	III. Lösch- und Ladegefäße	7	2	—	—	4	2	—	—
	IV. Fördergefäße			—	—			—	—
	V. Rahmen oder Aufsetzmaaße			—	—			—	—
	VI. Meßrahmen für Brennholz								
	1. aus Holz	12	72	56	9	4	10	8	6
	2. aus Eisen			32	—			5	—
V.	Gewichte	84 279	38 847	62 800	35 041	12 180	5 647	10 568	4 503
	A. 1. Handelsgewichte aus Eisen	81 388	33 340	38 768	12 160	11 919	5 271	7 425	2 346
	2. „ „ anderem Metall als Einsatzgewichte			13 407	6 508			2 559	1 065
	B. 1. Präcisionsgewichte aus Eisen			—	7			—	2
	2. „ „ anderem Metall	2 891	5 503	10 622	16 277	261	375	583	1 073
	C. Goldmünzgewichte	—	2	—	—	—	0,2	—	—
	D. Postgewichte	—	2	3	89	—	0,8	1	17
VI.	Waagen	17 640	3 315	3 997	3 909	18 721	4 271	7 586	5 277
	A. Handelswaagen								
	I. a. Gleicharmige Balkenwaagen	10 678	1 002	1 091	881	8 894	725	697	577
	b. Gleicharmige oberschalige Tafelwaagen	872	488	1 046	1 241	554	286	625	733
	II. a. Ungleicharm. Balkenwaagen								
	1. Dezimalwaagen	4 647	1 138	—	—	7 779	2 365	—	—
	2. Centesimalwaagen			—	—			—	—
	b. Brückenwaagen								
	1. Dezimalwaagen			766	765			1 523	1 420
	2. Centesimalwaagen			286	71			2 638	614
	III. a. Einfache Balkenwaagen mit Laufgewicht und Scala	581	235	184	100	1 010	437	351	171
	b. 1. Zusammengesetzte Balkenwaagen mit Laufgewicht und Scala	—	43	229	205	—	193	1 230	1 237
	2. Brückenwaagen mit Laufgewicht und Scala			—	—			—	—
	B. I. Präcisionswagen	500	241	177	477	293	163	112	377
	II. Selbstthätige Registrirwaagen	—	1	16	—	—	11	178	—
	III. a. Geringere Waagen								
	1. Waagen für Eisenbahnpassagiergepäck	—	26	160	119	—	25	161	119
	2. Waagen f. Postpäckereien ohne angegeb. Werth								
	b. Höckerwaagen	362	141	132	50	191	66	71	29
VII.	Alkoholometer								
	A. Thermo-Alkoholometer	—	18	23	—	—	17	23	—
VIII.	Gasmesser	300	680	883	1 240	881	2 173	3 596	4 430
	A. nasse Gasmesser	299	520	489	847	879	1 528	1 692	2 465
	B. trockene Gasmesser	1	160	394	393	2	645	1 904	1 965
	Im Ganzen	295 704	127 382	161 367	134 229	81 831	44 565	57 926	48 166

Außerdem wurden im Jahr 1889 19 534 Gegenstände nur geprüft und zwar:
23 neue nicht zulässige Gegenstände, erhobene Gebühr 13 ℳ. 75 ₰;
2 366 im Verkehr gewesene, nicht mehr zulässige Gegenstände, erhobene Gebühr 214 ℳ. 97 ₰;
17 145 im Verkehr gewesene noch zulässige Gegenstände, erhobene Gebühr 1 782 ℳ. 90 ₰.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Hagelversicherung 1889.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

VI. Tabelle 9.

1	2	3	4	5
Amtsbezirke.	1888.		1889.	
	Zahl der abgeschlossenen Verträge.	Versicherungssumme. ℳ	Zahl der abgeschlossenen Verträge.	Versicherungssumme. ℳ
Engen	289	442 747	283	479 790
Konstanz	12	33 437	108	130 480
Meßkirch	330	527 600	489	801 383
Pfullendorf	149	424 816	159	276 274
Stockach	46	95 307	111	192 828
Ueberlingen	79	221 188	108	241 410
Donaueschingen	90	119 123	115	162 315
Triberg	3	3 108	4	2 788
Villingen	29	58 020	31	71 154
Bonndorf	314	340 190	415	487 585
Säckingen	—	—	1	738
St. Blasien	—	—	—	—
Waldshut	200	221 185	223	285 574
Breisach	—	—	2	10 000
Emmendingen	12	7 350	14	12 016
Ettenheim	7	20 529	11	13 624
Freiburg	11	20 026	12	20 210
Neustadt	36	39 273	32	178 822
Staufen	—	—	—	—
Waldkirch	14	15 410	18	19 230
Lörrach	—	—	—	—
Müllheim	13	16 263	11	22 589
Schönau	—	—	—	—
Schopfheim	14	5 740	26	27 282
Kehl	6	5 810	5	4 800
Lahr	1	425	1	540
Oberkirch	1	723	1	678
Offenburg	186	178 433	216	212 716
Wolfach	—	—	—	—
Achern	—	—	—	—
Baden	11	5 195	7	2 448
Bühl	19	18 500	3	3 700
Rastatt	21	13 724	38	24 912
Bretten	6	97 412	5	104 109
Bruchsal	7	3 850	7	8 600
Durlach	1	18 412	1	1 400
Ettlingen	—	—	22	11 545
Karlsruhe	47	33 201	66	47 847
Pforzheim	14	19 240	29	72 098
Mannheim	17	141 839	10	20 538
Schwetzingen	1	47 822	1	43 474
Weinheim	6	57 036	8	61 316
Eppingen	50	79 424	25	74 740
Heidelberg	—	—	7	5 250
Sinsheim	56	94 709	66	122 876
Wiesloch	—	—	—	—
Adelsheim	260	470 637	262	653 007
Buchen	7	43 163	4	35 700
Eberbach	17	23 500	44	57 746
Mosbach	122	216 658	110	222 264
Tauberbischofsheim	222	392 439	230	445 079
Wertheim	26	44 549	34	61 255
Kreise.				
Konstanz	905	1 745 095	1 258	2 122 165
Villingen	122	180 251	150	236 257
Waldshut	514	561 375	639	773 897
Freiburg	80	102 588	89	253 902
Lörrach	27	22 003	37	49 871
Offenburg	194	185 391	223	218 734
Baden	51	37 419	48	31 060
Karlsruhe	75	172 115	130	245 599
Mannheim	24	246 697	19	125 328
Heidelberg	106	174 133	98	202 866
Mosbach	654	1 190 946	684	1 475 051
Großherzogthum	2 752	4 618 013	3 375	5 734 730
1887	.	.	3 066	5 000 802
1886	.	.	2 765	4 481 169
1885	.	.	2 882	4 897 929
1884	.	.	3 268	5 455 168
1883	.	.	3 804	6 623 782
1882	.	.	2 570	4 861 490
1881	.	.	1 187	2 277 900
1880	.	.	1 170	2 139 553
Durchschn. 1880–89	.	.	2 684	4 609 054
1874	.	.	1 894	2 909 940

VI. Tabelle 10 a. Nach der Zusammenstellung des Verwaltungsraths der Generalbrandkasse bezw.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsbezirke.	Gebäudever-									
	Versicherte Gebäulichkeiten (Haupt- und Neben-)									Gesammter Versicherungs-Anschlag.
	im Ganzen.	nach der Bauart			nach der Dachung				Gebäude ohne Dachung z. B. Dampfkamine.	
		Stein.	Riegel.	Holz.	Ziegel (auch Schiefer).	Holz (Schindeln).	Dachpappe.	Stroh.		ℳ
Engen	8 737	3 990	3 328	1 419	8 660	72	5	—	—	22 793 260
Konstanz	13 963	3 077	6 653	4 233	13 917	14	31	1	—	64 024 520
Meßkirch	6 623	2 313	2 962	1 348	6 596	10	3	15	—	13 795 700
Pfullendorf	4 198	618	2 370	1 210	4 164	20	—	11	3	11 867 110
Stockach	9 214	2 336	4 331	2 547	9 179	24	4	2	5	19 904 040
Ueberlingen	12 222	2 142	6 105	3 975	12 190	22	1	9	—	36 457 190
Donaueschingen	8 954	4 591	2 477	1 886	6 175	2 767	5	5	2	31 181 650
Triberg	5 451	973	1 621	2 857	2 128	2 663	13	644	3	21 885 290
Villingen	6 513	2 220	1 970	2 323	3 827	2 466	—	220	—	25 052 460
Bonndorf	6 998	3 101	1 173	2 724	4 076	2 547	73	302	—	23 107 320
Säckingen	4 033	2 411	414	1 208	2 435	25	1	1 560	12	16 516 680
St. Blasien	1 792	534	132	1 126	393	1 018	1	380	—	12 264 600
Waldshut	10 375	4 613	2 736	3 026	8 616	259	3	1 491	6	36 431 240
Breisach	11 053	4 608	2 135	4 310	11 041	6	4	2	—	13 956 610
Emmendingen	25 010	6 015	5 320	13 675	24 558	15	5	430	2	41 242 290
Ettenheim	9 317	1 247	1 671	6 399	9 129	3	—	183	2	14 634 600
Freiburg	27 190	11 360	4 370	11 460	23 519	2 140	161	1 319	55	102 263 590
Neustadt	5 462	1 163	791	3 508	1 783	3 613	13	52	1	17 841 950
Staufen	13 426	5 090	1 231	7 105	12 203	1 150	1	66	6	20 123 470
Waldkirch	8 594	3 945	639	4 010	5 878	291	6	2 394	29	22 946 240
Lörrach	17 741	7 057	3 443	7 241	17 530	63	18	99	34	40 649 030
Müllheim	12 202	4 021	2 876	5 305	12 002	18	3	177	2	25 731 310
Schönau	3 046	1 268	127	1 651	1 532	728	6	772	8	17 864 220
Schopfheim	8 885	3 544	566	4 775	6 378	54	63	2 369	21	20 317 450
Kehl	12 944	3 389	3 141	6 414	12 915	9	5	2	13	23 995 520
Lahr	15 866	3 016	3 465	9 385	15 547	19	24	228	48	37 665 740
Oberkirch	6 973	1 567	1 650	3 756	6 105	168	13	679	8	17 541 470
Offenburg	21 833	5 188	4 054	12 591	20 544	96	6	1 164	23	47 398 260
Wolfach	8 268	2 112	2 242	3 914	5 390	595	9	2 271	3	21 533 670
Achern	9 759	2 053	1 284	6 422	8 760	27	4	966	2	17 537 980
Baden	8 167	2 150	1 924	4 093	8 098	43	18	—	8	46 029 580
Bühl	12 731	2 552	1 974	8 205	12 358	145	1	222	5	21 631 020
Rastatt	21 722	3 782	4 175	13 765	21 346	300	64	7	5	43 061 020
Bretten	10 312	2 574	3 055	4 683	10 269	19	18	3	3	19 886 610
Bruchsal	27 151	10 811	5 598	10 742	27 035	20	70	3	23	48 734 400
Durlach	11 650	3 069	3 338	5 243	11 550	28	45	5	23	28 206 440
Ettlingen	8 064	1 928	1 526	4 610	7 977	29	26	4	28	17 858 670
Karlsruhe	28 173	9 459	8 666	10 048	27 441	153	497	10	72	148 281 890
Pforzheim	14 927	3 257	7 926	3 744	14 828	68	19	7	5	65 497 100
Mannheim	25 073	14 031	6 394	4 648	24 218	66	566	20	221	173 393 990
Schwetzingen	12 788	6 578	3 375	2 835	12 687	38	41	2	20	24 673 190
Weinheim	8 817	3 765	1 980	3 072	8 708	50	34	9	16	15 593 880

*) Beitragssatz im Jahre 1889 auf Grund der im Jahre 1888 gewährten Brandentschädigungen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

zu Ende 1889.

der Bezirksämter (Spalte 13) und der Versicherungsgesellschaften (Spalte 20/21). VI. Tabelle 10 a.

12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
sicherungen.								Fahrniß-versicherungen (nur bei Privatgesellschaften).	
davon bei der Staatsfeuerversicherungsanstalt versicherte 4 Fünftel. ℳ	Von dem letzten Fünftel sind bei Privatgesellschaften versichert		nicht versichert.	Beitragssatz der Staatsfeuerversicherungsanstalt. *) Zahl der Gemeinden, welche auf 100 ℳ Versicherungsanschlag zahlen:				Versicherungs-Verträge.	Mark.
	Versicherungs-Verträge.	Mark.	Mark.	6 ₰	8 ₰	10 ₰	12 ₰		
18 234 608	3 997	3 969 687	588 965	41	1	—	1	3 598	19 079 236
51 219 616	5 724	11 060 314	1 744 590	36	4	1	2	8 669	56 698 218
11 036 560	2 658	2 561 766	197 374	26	2	1	2	2 633	14 439 808
9 493 688	1 690	2 209 159	164 263	17	1	1	—	1 800	12 460 798
15 923 232	3 432	3 619 249	361 559	27	3	2	—	3 449	24 170 976
29 165 752	4 540	6 833 346	458 092	38	3	8	3	5 396	32 712 282
24 945 320	3 858	5 148 453	1 087 877	39	1	—	—	2 349	16 633 173
17 508 232	2 036	3 529 426	847 632	12	1	3	—	2 022	12 959 920
20 041 968	3 099	4 257 709	752 783	31	2	—	2	2 129	14 576 146
18 485 856	2 302	3 765 226	856 238	42	1	1	1	1 496	11 027 401
13 213 344	1 952	2 634 283	669 053	23	2	4	1	1 582	15 822 398
9 811 680	1 072	1 674 420	778 500	15	—	—	2	958	5 550 810
29 144 992	5 053	6 114 285	1 171 963	64	2	5	5	4 720	26 148 461
11 165 288	2 145	1 833 261	958 061	21	—	—	—	1 924	10 967 428
32 993 832	5 584	5 928 175	2 320 283	37	1	—	—	6 256	38 015 294
11 707 680	2 701	2 406 429	520 491	13	2	1	—	2 930	14 946 243
81 810 872	6 213	16 047 191	4 405 527	51	1	1	—	8 522	76 640 191
14 273 560	1 896	2 996 933	571 457	27	2	2	—	1 694	10 538 530
16 098 776	2 723	3 100 464	924 230	25	1	—	—	2 610	13 671 057
18 356 992	1 844	3 166 483	1 422 765	24	1	1	—	1 377	12 759 912
32 519 224	4 132	6 575 237	1 554 569	42	1	—	—	4 619	42 987 051
20 585 048	3 208	4 416 519	729 743	31	—	1	—	3 361	18 550 173
14 291 376	1 460	2 622 626	950 218	25	1	—	—	1 108	15 261 963
16 253 960	2 426	3 532 241	531 249	24	1	3	—	2 401	17 956 238
19 196 416	3 860	3 986 720	812 384	28	—	1	1	4 849	28 393 064
30 132 592	5 271	6 812 256	720 892	25	1	1	—	6 654	43 335 396
14 033 176	2 052	2 867 675	640 619	20	1	—	—	2 120	11 152 512
37 918 608	6 606	8 080 964	1 398 688	32	4	3	—	8 052	48 692 299
17 226 936	2 590	3 360 839	945 895	22	—	2	—	1 980	11 326 995
14 030 384	2 199	2 317 020	1 190 576	16	2	—	—	2 368	13 993 916
36 823 664	2 546	8 486 892	719 024	7	—	—	1	4 748	40 160 591
17 304 816	3 173	3 322 585	1 003 619	24	3	1	—	3 040	15 824 066
34 448 816	5 931	6 160 989	2 451 215	38	6	1	—	7 039	40 762 877
15 909 288	3 489	3 445 797	531 525	20	2	1	—	3 801	19 267 930
38 987 520	6 472	7 127 150	2 619 730	28	2	—	—	7 665	46 039 161
22 565 152	3 662	4 680 139	961 149	20	—	1	—	5 144	26 981 281
14 286 936	2 322	2 789 404	782 330	16	2	1	—	2 605	17 970 262
118 625 512	7 170	26 287 108	3 369 270	20	1	2	—	24 605	123 883 838
52 397 680	5 969	11 530 744	1 568 676	30	3	—	—	12 762	72 361 963
138 715 192	6 767	29 882 418	4 796 380	12	1	—	—	14 606	217 483 818
19 738 552	3 428	4 279 586	655 052	9	3	—	—	5 685	32 961 527
12 475 104	2 341	2 586 924	531 852	14	1	—	—	2 813	19 734 418

folgt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Gebäudever-									
	Versicherte Gebäulichkeiten (Haupt- und Neben-)									Gesammter Versicherungs-Anschlag.
	im Ganzen.	nach der Bauart			nach der Dachung				Gebäude ohne Dachung z. B. Dampfkamine.	
		Stein.	Riegel.	Holz.	Ziegel (auch Schiefer).	Holz (Schindeln).	Dachpappe.	Stroh.		ℳ
Eppingen	7 445	2 116	4 560	769	7 419	21	3	—	2	14 110 750
Heidelberg	23 867	11 666	5 643	6 558	23 338	70	353	38	68	85 387 300
Sinsheim	15 434	4 672	7 844	2 918	15 398	21	2	9	7	26 020 830
Wiesloch	9 257	4 082	2 047	3 128	9 251	6	—	—	—	15 372 840
Adelsheim	6 500	988	3 659	1 853	6 466	7	4	23	—	10 869 720
Buchen	11 451	1 832	1 586	8 033	9 912	240	—	1 299	—	15 888 430
Eberbach	4 836	1 535	877	2 424	4 210	297	3	326	—	9 060 710
Mosbach	12 346	3 232	5 555	3 559	12 100	86	6	149	9	22 203 060
Tauberbischofsheim	26 326	3 936	7 740	14 650	26 246	40	6	35	3	36 614 320
Wertheim	10 659	1 655	3 782	5 222	10 578	21	21	38	1	15 253 550
Kreise.										
Konstanz	54 957	14 476	25 749	14 732	54 706	162	44	38	8	168 841 820
Villingen	20 918	7 784	6 068	7 066	12 130	7 896	18	869	5	78 119 400
Waldshut	23 198	10 659	4 455	8 084	15 520	3 849	78	3 733	18	88 319 840
Freiburg	100 052	33 428	16 157	50 467	88 111	7 218	190	4 446	95	233 008 750
Lörrach	41 874	15 890	7 012	18 972	37 442	863	90	3 417	65	104 562 010
Offenburg	65 884	15 272	14 552	36 060	60 501	887	57	4 344	95	148 134 660
Baden	52 379	10 537	9 357	32 485	50 562	515	87	1 195	20	128 259 600
Karlsruhe	100 277	31 098	30 109	39 070	99 100	317	675	32	154	328 465 110
Mannheim	46 678	24 374	11 749	10 555	45 613	154	641	31	257	213 661 060
Heidelberg	56 003	22 536	20 094	13 373	55 406	118	358	47	77	140 891 720
Mosbach	72 118	13 178	23 199	35 741	69 512	691	40	1 870	13	109 889 790
Bezirke der Landeskommissäre.										
Konstanz	99 073	32 919	36 272	29 882	82 356	11 907	140	4 640	31	335 281 060
Freiburg	207 810	64 590	37 721	105 499	186 054	8 968	337	12 207	255	485 705 420
Karlsruhe	152 656	41 635	39 466	71 555	149 662	832	762	1 227	174	456 724 710
Mannheim	174 799	60 088	55 042	59 669	170 531	963	1 039	1 948	347	464 442 570
Großherzogthum	†) 634 338	199 232	168 501	266 605	588 603	22 670	††) 2 278	20 022	807	1 742 153 760
1888	626 961	195 680	167 001	264 280	581 509	22 616	1 948	20 177	760	1 692 861 550
1887	618 655	191 489	165 350	261 816	573 292	22 637	1 756	20 288	710	1 649 028 125
1886	609 259	187 488	162 883	258 888	564 065	22 631	1 354	20 579	636	1 603 056 500
1885	600 430	184 276	161 195	254 959	555 341	22 712	925	20 889	570	1 566 587 270
1884	594 054	181 505	160 247	252 302	548 892	22 659	919	21 035	557	1 537 695 540
1883	588 161	178 770	159 184	250 207	542 948	22 623	855	21 201	534	1 510 704 335
1882	582 783	176 658	158 092	248 033	537 478	22 541	823	21 441	500	1 487 265 070
1881	577 051	174 089	157 404	245 558	531 635	22 605	640	21 754	417	1 463 257 125
1880	570 488	171 629	157 301	241 558	525 116	22 530	600	21 829	413	1 438 133 800
Durchschn. 1880—89	600 218	184 082	161 716	254 420	554 888	22 622	1 210	20 922	590	1 569 074 307
1868	484 467	133 399	139 576	211 492	442 989	19 988		21 490	.	862 804 680

†) Nach der Instruktion für die Bauschätzer rc. vom 2. August 1852 (Reg.-Bl. L.) ist jedes unter einem eigenem Dach stehende Haupt-, Neben-Gebäude gezählt, welche ganz frei stehen, oder vom Hauptgebäude durch eine Feuermauer getrennt sind. In die Feuerversicherungsbücher werden nommenen Gebäudezählungen wurden ermittelt 1864: 200 378 Haupt-, 6 188 sonstige, 136 537 Neben-, im Ganzen 343 103 Gebäude; 1871: bewohnte Gebäude, 1885: 216 886 Wohnhäuser und 928 sonstige bewohnte Gebäude.

††) Hierunter 1889: 42 Dächer, 1888: 49 Dächer, 1887: 28 Dächer, 1886: 6 Dächer, 1885: 7 Dächer, 1884: 8 Dächer: welche keinen Unter-

*) Beitragsatz im Jahre 1889 auf Grund der im Jahre 1888 gewährten Brandentschädigungen.

12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
sicherungen.								Fahrniß-versicherungen (nur bei Privatgesellschaften).	
davon bei der Staatsfeuerversicherungsanstalt versicherte 4 Fünftel. ℳ	Von dem letzten Fünftel sind bei Privatgesellschaften versichert		nicht versichert.	Beitragssatz der Staatsfeuerversicherungsanstalt. *) Zahl der Gemeinden, welche auf 100 ℳ Versicherungsanschlag zahlen:				Versicherungs-Verträge.	Mark.
	Versicherungs-Verträge.	Mark.	Mark.	6 ₰	8 ₰	10 ₰	12 ₰		
11 288 600	2 206	2 260 083	562 067	14	—	1	—	2 446	11 695 929
68 309 840	6 675	14 699 111	2 378 349	36	3	—	1	12 968	103 442 010
20 816 664	2 998	3 652 813	1 551 353	34	2	1	—	4 409	23 552 148
12 298 272	2 584	2 384 922	689 646	15	1	—	—	3 030	16 856 572
8 695 776	1 787	1 607 840	566 104	22	3	—	—	1 986	10 672 423
12 710 744	2 832	2 050 916	1 126 770	48	1	1	—	2 518	12 448 512
7 248 568	1 408	1 167 472	644 670	24	1	1	—	1 275	5 774 959
17 762 448	3 590	2 957 523	1 483 089	44	1	1	—	3 005	15 753 113
29 291 456	6 048	5 015 211	2 307 653	71	1	2	—	5 813	28 522 052
12 202 840	2 422	1 945 440	1 105 270	30	1	—	—	2 260	11 101 123
135 073 456	22 041	30 253 521	3 514 843	185	14	13	8	25 545	159 561 318
62 495 520	8 993	12 935 588	2 688 292	82	4	3	2	6 500	44 169 239
70 655 872	10 379	14 188 214	3 475 754	144	5	10	9	8 756	58 549 070
186 407 000	23 106	35 478 936	11 122 814	198	8	5	—	25 313	177 538 655
83 649 608	11 226	17 146 623	3 765 779	122	3	4	—	11 489	94 755 425
118 507 728	20 379	25 108 454	4 518 478	127	6	7	1	23 655	142 900 266
102 607 680	13 849	20 287 486	5 364 434	85	11	2	1	17 195	110 741 450
262 772 088	29 084	55 860 342	9 832 680	134	10	5	—	56 582	306 504 435
170 928 848	12 536	36 748 928	5 983 284	35	5	—	—	23 104	270 179 763
112 713 376	14 463	22 996 929	5 181 415	99	6	2	1	22 853	155 546 659
87 911 832	18 087	14 744 402	7 233 556	239	8	5	—	16 857	84 272 182
268 224 848	41 413	57 377 323	9 678 889	411	23	26	19	40 801	262 279 627
388 564 336	54 711	77 734 013	19 407 071	447	17	16	1	60 457	415 194 346
365 379 768	42 933	76 147 828	15 197 114	219	21	7	1	73 777	417 245 885
371 554 056	45 086	74 490 259	18 398 255	373	19	7	1	62 814	509 998 604
1 393 723 008	184 143	285 749 423	62 681 329	1 450		80	56	22	237 849	1 604 718 462
				Beitragssatz und Zahl per Gemeinden.					
				₰		₰		₰		₰			
1 354 289 240	179 795	274 711 442	63 860 868	10	1 402	13	94	17	71	20	41	229 969	1 550 670 727
1 319 222 500	176 166	264 809 723	64 995 902	9	1 426	12	82	15	68	18	32	224 277	1 517 366 525
1 282 445 200	176 754	255 112 357	65 498 943	7	1 419	9	95	12	62	14	32	217 954	1 456 657 074
1 253 269 816	169 112	247 627 472	65 689 982	9	1 386	12	110	15	72	18	38	242 948	1 410 845 309
1 230 156 432	165 676	238 143 654	69 395 454	9	1 398	12	99	15	62	18	47	207 738	1 379 259 988
1 208 563 468	161 484	232 985 488	69 155 379	7	1 430	9	101	12	47	14	28	202 708	1 342 244 587
1 189 812 056	157 306	225 280 489	72 172 525	9	1 379	12	94	15	92	18	42	203 566	1 320 145 812
1 170 605 700	155 927	217 415 087	75 236 338	11	1 353	15	129	18	81	22	44	200 826	1 276 045 577
1 150 507 040	146 942	210 372 385	77 254 375	9	1 386	12	118	15	66	18	37	195 676	1 255 928 834
1 255 259 446	166 930	245 220 752	68 594 109	9	1 403	11	100	14	68	17	37	213 351	1 411 388 289
690 243 744	98 668	102 135 151	70 425 785	20	1 460	26	79	32	49	39	36	115 091	707 305 773

oder Hintergebäude besonders abzuschätzen und einzutragen. Bei der Gebäudezählung vom 3. Dezember 1864 wurden als Nebengebäude nur solche mithin viele Nebengebäude eingetragen, welche nach dem letzteren Grundsatz als Gebäudetheile gelten. Bei den mit den Volkszählungen vorge- 204 771 Wohnhäuser; 1875: 211 384 Wohngebäude und 294 sonstige bewohnte Gebäude; 1880: 214 637 Wohnhäuser und 469 sonstige

bau haben, bezw. deren Unterbau zur Versicherung nicht aufgenommen ist.

folgt

VI. Tabelle 10 b.

Noch: Brandversicherung
b. Gebäude-
Nach der Zusammenstellung des

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24

Amtsbezirke.	Zahl der betroffenen bezw. geschädigten		Zahl der Brandfälle					Zahl der zerstörten und beschädigten Gebäude (Haupt- u. Neben-).	Zerstörte und													
				davon im					nach Gattung							nach Umfang						
	Gemeinden.	Personen.	im Ganzen.	I.	II.	III.	IV.		Wohnhäuser.	Gebäude mit gemischter Zweckbestimmung.	Scheunen.	Ställe.	andere Nebengebäude.	Kirchen, Rathhäuser und andere öffentliche Gebäude.	gewerbliche Gebäude.	im Ganzen		Wohnhäuser		Gebäude mit gem. Zweckbest.		Scheunen	
				Vierteljahr.												ganz	theilweise	ganz	theilweise	ganz	theilweise	ganz	theilweise
																zerstört.		zerstört.		zerstört.		zerstört.	
Engen	13	21	18	2	3	6	7	29	3	19	—	1	5	—	1	9	20	—	3	6	13	—	—
Konstanz	13	32	18	5	1	10	2	41	11	19	1	1	7	1	1	14	27	1	10	8	11	1	—
Meßkirch	8	12	10	2	5	2	1	19	4	8	—	—	—	6	1	5	14	—	4	4	4	—	—
Pfullendorf	3	4	4	—	2	1	1	6	1	3	—	1	1	—	—	3	3	—	1	2	1	—	—
Stockach	13	31	17	4	3	6	4	46	7	30	—	2	5	—	2	23	23	1	6	16	14	—	—
Ueberlingen	18	56	31	5	7	7	12	86	21	43	1	5	13	1	2	49	37	5	16	24	19	1	—
Donaueschingen	9	12	10	2	1	5	2	13	2	10	—	—	1	—	—	3	10	—	2	2	8	—	—
Triberg	7	10	9	2	2	3	2	12	4	3	—	2	2	—	1	6	6	1	3	2	1	—	—
Villingen	8	8	8	—	2	3	3	8	2	5	—	1	—	—	—	5	3	—	2	4	1	—	—
Bonndorf	9	26	12	5	1	2	4	36	6	22	—	—	5	—	3	13	23	1	5	7	15	—	—
Säckingen	10	48	12	2	4	3	3	41	3	37	—	—	1	—	—	7	34	—	3	7	30	—	—
St. Blasien	5	7	6	1	1	3	1	7	1	5	—	—	—	—	1	—	7	—	1	—	5	—	—
Waldshut	12	25	15	3	3	5	4	34	6	25	1	—	1	—	1	10	24	—	6	9	16	—	1
Breisach	3	8	3	—	—	1	2	9	3	5	—	1	—	—	—	3	6	—	3	2	3	—	—
Emmendingen	11	25	16	5	6	4	1	36	10	19	—	3	3	1	—	13	23	2	8	7	12	—	—
Ettenheim	9	17	12	2	4	3	3	21	4	12	—	—	2	—	3	8	13	1	3	6	6	—	—
Freiburg	8	25	19	6	2	5	6	34	12	8	1	2	5	1	5	12	22	—	12	4	4	1	—
Neustadt	7	11	11	3	7	—	1	14	2	11	—	—	—	—	1	6	8	1	1	4	7	—	—
Staufen	7	16	11	4	4	2	1	20	7	8	—	1	—	1	3	4	16	1	6	3	5	—	—
Waldkirch	2	2	2	—	—	1	1	3	1	1	—	1	—	—	—	1	2	—	1	—	1	—	—
Lörrach	7	11	8	4	1	1	2	26	1	7	1	—	2	2	13	3	23	—	1	2	5	—	1
Müllheim	2	4	4	—	—	4	—	7	2	4	—	1	—	—	—	2	5	—	2	2	2	—	—
Schönau	6	21	7	1	3	3	—	13	3	7	—	1	1	—	1	4	9	—	3	4	3	—	—
Schopfheim	4	10	7	2	—	2	3	16	6	5	—	1	3	—	1	4	12	—	6	2	3	—	—
Kehl	11	22	15	4	1	6	4	28	5	16	—	—	3	1	3	8	20	—	5	5	11	—	—
Lahr	9	31	16	7	3	4	2	61	18	26	—	5	5	—	7	29	32	5	13	17	9	—	—
Oberkirch	11	11	11	2	6	1	2	20	5	9	—	4	2	—	—	11	9	2	3	4	5	—	—
Offenburg	7	11	10	—	3	5	2	20	2	5	—	1	4	—	8	3	17	1	1	2	3	—	—
Wolfach	8	10	9	2	4	—	3	14	6	5	—	2	1	—	—	9	5	3	3	4	1	—	—
Achern	7	10	7	—	1	5	1	17	2	10	1	1	3	—	—	7	10	—	2	5	5	1	—
Baden	3	15	13	—	1	8	4	25	10	5	—	2	7	—	1	3	22	3	7	—	5	—	—
Bühl	8	10	10	5	3	2	—	11	4	5	—	—	—	—	2	—	11	—	4	—	5	—	—
Rastatt	11	30	15	2	5	4	4	48	8	27	—	3	8	—	2	16	32	1	7	11	16	—	—
Bretten	3	15	5	2	—	3	—	21	1	15	2	1	2	—	—	2	19	—	1	—	15	1	1
Bruchsal	11	23	14	1	5	5	3	32	12	12	1	3	3	—	1	5	27	1	11	2	10	1	—
Durlach	8	23	12	3	4	1	4	33	7	17	1	4	3	—	1	5	28	—	7	2	15	—	1
Ettlingen	9	19	13	4	2	5	2	33	5	17	—	—	6	1	4	13	20	1	4	6	11	—	—
Karlsruhe	7	59	38	13	8	11	6	64	37	16	—	6	2	—	3	11	53	1	36	8	8	—	—
Pforzheim	10	48	23	3	8	6	6	69	19	21	9	2	11	3	4	24	45	4	15	5	16	7	2

Verwaltungsraths der Generalbrandkasse.

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
beschädigte Gebäude														Zeit des Brandausbruchs		Zahl der Gebäude, in denen sich versichertes Mobiliar befand.	Betrag der Entschädigung		
des Schadens								nach Bauart			nach Dachdeckung								
davon																			
Ställe		andere Nebengebäude		Kirchen und Rathhäuser 2c.		gewerbliche Gebäude		Stein.	Riegel.	Holz.	feuerfichere.	Holz.	Stroh.	Bei Tag.	Bei Nacht.		aus der Generalbrandkasse. †	von Privatgesellschaften.	wegen Löschmaßregeln.
ganz	theilweise	ganz	theilweise	ganz	theilweise	ganz	theilweise												
zerstört.		zerstört.		zerstört.		zerstört.											ℳ.	ℳ.	ℳ.
—	1	3	2	—	—	—	1	17	9	3	25	4	—	15	3	15	45 834	11 327	170
1	—	3	4	—	1	—	1	5	31	5	40	1	—	10	8	21	33 372	6 891	142
—	—	—	—	—	6	1	—	13	6	—	19	—	—	5	5	6	11 991	2 602	125
—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	2	2	4	6 283	1 568	—
1	—	4	1	—	—	—	2	10	28	8	46	—	—	13	4	31	48 100	11 160	340
2	—	12	1	—	1	2	—	11	59	16	86	—	—	17	14	41	130 882	31 356	392
—	—	1	—	—	—	—	—	8	3	2	8	5	—	7	3	2	10 075	1 918	33
2	—	1	1	—	—	—	1	1	4	7	4	3	5	8	1	6	21 215	3 237	29
1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	6	1	1	4	4	1	12 990	2 450	30
—	—	5	—	—	—	—	3	21	10	5	33	3	—	10	2	17	78 418	19 101	122
—	—	—	1	—	—	—	—	26	5	10	11	—	30	6	6	7	36 024	5 409	193
—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	3	2	3	2	4	2	3	12 540	622	4
—	—	—	1	—	—	1	—	11	9	14	16	—	18	8	7	15	56 379	10 355	234
1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	5	9	—	—	1	2	2	3 113	40	75
1	2	3	—	—	1	—	—	6	13	17	30	2	4	7	9	12	18 957	2 729	402
—	—	—	2	—	—	1	2	1	6	14	21	—	—	7	5	11	16 276	3 618	472
2	—	2	3	—	1	3	2	17	6	11	25	—	[1])9	8	11	13	36 453	7 694	254
—	—	—	—	—	—	1	—	3	5	6	5	9	—	5	6	2	19 981	2 531	37
—	1	—	—	—	1	—	3	10	7	3	20	—	—	5	6	8	8 256	2 055	175
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	1	2	—	1	7 502	3	196
—	—	—	2	—	2	1	12	14	6	6	26	—	—	4	4	13	63 142	15 745	76
—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	4	7	—	—	2	2	2	9 324	2 328	397
—	1	—	1	—	—	—	1	7	1	5	7	2	4	4	3	7	41 804	7 299	50
1	—	1	2	—	—	—	1	9	1	6	9	—	7	4	3	6	6 919	1 716	—
—	—	1	2	—	1	2	1	1	15	12	28	—	—	10	5	10	15 747	3 532	309
1	4	3	2	—	—	3	4	12	17	32	59	—	2	10	6	23	63 323	14 560	1
3	1	2	—	—	—	—	—	2	6	12	18	—	2	8	3	7	22 084	5 198	156
—	1	—	4	—	—	—	8	12	1	7	20	—	—	4	6	13	60 777	14 857	145
2	—	—	1	—	—	—	—	4	7	3	6	5	3	4	5	5	21 646	3 817	—
1	—	—	3	—	—	—	—	3	1	13	14	—	3	5	2	4	8 520	929	214
—	2	—	7	—	—	—	1	14	1	10	25	—	—	9	4	17	15 698	3 863	521
—	—	—	—	—	—	—	2	5	2	4	11	—	—	5	5	9	1 395	332	10
—	3	4	4	—	—	—	2	8	8	32	48	—	—	8	7	22	30 097	7 044	256
—	1	1	1	—	—	—	—	2	14	5	21	—	—	3	2	9	7 198	1 566	67
—	3	1	2	—	—	—	1	22	7	3	32	—	—	8	6	15	11 827	2 413	86
1	3	2	1	—	—	—	1	5	12	16	33	—	—	10	2	15	11 803	2 775	245
—	—	4	2	—	1	2	2	7	12	14	33	—	—	5	8	14	30 157	7 175	329
1	5	1	1	—	—	—	3	33	17	14	64	—	—	35	3	28	19 021	4 191	240
2	—	6	5	—	3	—	4	12	51	6	69	—	—	13	10	33	49 284	12 227	811

† Die auf Grund dieser Entschädigungen festgesetzten, im Jahre 1890 zu zahlenden Beitragssätze betragen für die I. Klasse 9 ₰, II. Klasse 12 ₰, III. Klasse 15 ₰, IV. Klasse 18 ₰ von 100 ℳ Versicherungsanschlag.

[1]) Darunter 3 Pappedächer.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Zahl der betroffenen bezw. geschädigten		Zahl der Brandfälle					Zerstörte und															
				davon im					nach Gattung							nach Umfang							
	Gemeinden.	Personen.	im Ganzen.	I.	II.	III.	IV.	Zahl der zerstörten und beschädigten Gebäude (Haupt- u. Neben-).	Wohnhäuser.	Gebäude mit gemischter Zweckbestimmung.	Scheunen.	Ställe.	andere Nebengebäude.	Kirchen, Rathhäuser und andere öffentliche Gebäude.	gewerbliche Gebäude.	im Ganzen		Wohnhäuser		Gebäude mit gem. Zweckbest.		Scheunen	
				Vierteljahr.												ganz	theilweise	ganz	theilweise	ganz	theilweise	ganz	theilweise
																zerstört.		zerstört.		zerstört.		zerstört.	
Mannheim .	5	30	29	7	12	5	5	33	19	4	—	1	—	—	9	3	30	—	19	—	4	—	—
Schwetzingen .	4	5	4	—	2	2	—	5	1	3	1	—	—	—	—	—	5	—	1	—	3	—	1
Weinheim . .	1	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Eppingen . .	3	3	3	2	—	1	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	1	—	—
Heidelberg .	9	34	29	7	6	6	10	36	25	5	2	—	3	—	1	3	33	1	24	—	5	1	1
Sinsheim . .	9	58	9	1	2	2	4	112	37	49	8	2	7	1	8	68	44	21	16	30	19	6	2
Wiesloch. . .	4	23	6	—	2	4	—	36	8	19	2	1	6	—	—	16	20	2	6	9	10	1	1
Adelsheim . .	5	8	5	1	1	2	1	16	2	5	3	4	—	2	—	3	13	—	2	—	5	3	—
Buchen . . .	7	18	9	2	4	1	2	19	5	3	2	4	1	1	3	2	17	—	5	—	3	1	1
Eberbach. . .	5	7	5	1	2	1	1	11	1	7	1	1	—	—	1	3	8	—	1	3	4	—	1
Mosbach . .	7	28	8	2	1	1	4	13	4	5	—	—	2	—	2	3	10	1	3	1	4	—	—
Tauberbischofsh.	11	27	11	2	1	4	4	61	19	8	15	10	8	—	1	16	45	2	17	3	5	6	9
Wertheim . .	2	9	4	—	2	2	—	11	2	9	—	—	—	—	—	1	10	—	2	1	8	—	—
Kreise.																							
Konstanz. .	68	156	98	18	21	32	27	227	47	122	2	10	31	8	7	103	124	7	40	60	62	2	—
Villingen . .	24	30	27	4	5	11	7	33	8	18	—	3	3	—	1	14	19	1	7	8	10	—	—
Waldshut . .	36	106	45	11	9	13	12	118	16	89	1	—	7	—	5	30	88	1	15	23	66	—	1
Freiburg .	47	104	74	20	23	16	15	137	39	64	1	8	10	3	12	47	90	5	34	26	38	1	—
Lörrach . . .	19	46	26	7	4	10	5	62	12	23	1	3	6	2	15	13	49	—	12	10	13	—	1
Offenburg . .	46	85	61	15	17	16	13	143	36	61	—	12	15	1	18	60	83	11	25	32	29	—	—
Baden . . .	29	65	45	7	10	19	9	101	24	47	1	6	18	—	5	26	75	4	20	16	31	1	—
Karlsruhe .	48	187	105	26	27	31	21	252	81	98	13	16	27	4	13	60	192	7	74	23	75	9	4
Mannheim .	10	36	34	7	14	7	6	39	21	7	1	1	—	—	9	3	36	—	21	—	7	—	1
Heidelberg . .	25	118	47	10	10	13	14	187	72	74	12	3	16	1	9	87	100	24	48	39	35	8	4
Mosbach. . .	37	97	42	8	11	11	12	131	33	37	21	19	11	3	7	28	103	3	30	8	29	10	11
Bezirke der Landeskommissäre.																							
Konstanz. . .	128	292	170	33	35	56	46	378	71	229	3	13	41	8	13	147	231	9	62	91	138	2	1
Freiburg . .	112	235	161	42	44	42	33	342	87	148	2	23	31	6	45	120	222	16	71	68	80	1	1
Karlsruhe . .	77	252	150	33	37	50	30	353	105	145	14	22	45	4	18	86	267	11	94	39	106	10	4
Mannheim . .	72	251	123	25	35	31	32	357	126	118	34	23	27	4	25	118	239	27	99	47	71	18	16
Großherzogthum	389	1030	604	133	151	179	141	1430	389	640	53	81	144	22	101	471	959	63	326	245	395	31	22
1888 . .	339	882	523	137	123	119	144	1218	284	550	32	76	148	25	103	391	827	41	243	207	343	12	20
1887 . .	410	1080	621	148	122	193	158	1560	382	722	66	92	173	22	103	550	1010	63	319	296	426	40	26
1886 . .	376	1027	532	132	111	166	123	1437	330	680	68	89	128	21	121	510	927	56	274	272	408	36	32
1885 . .	354	877	495	123	139	114	119	1279	314	550	54	98	156	15	92	464	815	48	266	232	318	33	21
Durchschn. 1880–89	379	*987	549	132	133	152	132	1638	864		192	244	209	22	107	634	1004	264	600	.	.	104	88
1868 . .	279	833	385	.	.	.	.	1043	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Durchschnitt für die 8jährige Periode 1882 bis 1889.

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44

beschädigte Gebäude														Zeit des Brandausbruchs		Zahl der Gebäude, in denen sich versichertes Mobiliar befand	Betrag der Entschädigung		
des Schadens								nach Bauart			nach Dachdeckung								
davon																			
Ställe		andere Nebengebäude		Kirchen und Rathhäuser 2c.		gewerbliche Gebäude		Stein.	Riegel.	Holz.	feuersichere.	Holz.	Stroh.	Bei Tag.	Bei Nacht.		aus der Generalbrandkasse. †	von Privatgesellschaften.	wegen Löschmaßregeln.
ganz	theilweise	ganz	theilweise	ganz	theilweise	ganz	theilweise												
zerstört.		zerstört.		zerstört.		zerstört.											ℳ	ℳ	ℳ
—	1	—	—	—	—	3	6	*) 23	8	2	32	—	—	17	12	24	17 086	4 217	4
—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	5	—	—	3	1	1	207	37	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	30	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	3	—	1	64	16	—
—	—	1	2	—	—	—	1	23	10	3	35	—	[1]) 1	18	11	21	2 945	603	16
2	—	5	2	—	1	4	4	18	94	—	112	—	—	7	2	50	154 973	20 573	175
1	—	3	3	—	—	—	—	15	17	4	36	—	—	5	1	16	20 327	4 546	78
—	4	—	—	—	2	—	—	2	8	6	16	—	—	3	2	6	6 532	1 465	11
—	4	1	—	—	1	—	3	3	5	11	19	—	—	6	3	3	4 226	957	38
—	1	—	—	—	—	—	1	5	2	4	10	—	1	3	2	6	2 859	587	—
—	—	1	1	—	—	—	2	1	7	5	13	—	—	7	1	2	6 123	790	82
1	9	4	4	—	—	—	1	8	20	33	61	—	—	3	8	24	48 282	8 310	140
—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	11	—	—	4	—	3	1 104	53	18
9	1	22	9	—	8	3	4	56	139	32	222	5	—	62	36	118	276 462	64 904	1 169
3	—	2	1	—	—	—	1	11	9	13	18	9	6	19	8	9	44 280	7 605	92
—	—	5	2	—	—	1	4	62	24	32	62	6	50	28	17	42	183 361	35 487	553
5	3	5	5	—	3	5	7	39	40	58	112	11	14	35	39	49	110 538	18 670	1 611
1	2	1	5	—	2	1	14	32	9	21	49	2	11	14	12	28	121 189	27 088	523
6	6	6	9	—	1	5	13	31	46	66	131	5	7	36	25	58	183 577	41 964	611
1	5	4	14	—	—	—	5	30	12	59	98	—	3	27	18	52	55 710	12 168	1 001
4	12	15	12	—	4	2	11	81	113	58	252	—	—	74	31	114	129 290	30 347	1 778
—	1	—	—	—	—	3	6	28	9	2	38	—	—	21	13	25	17 323	4 254	4
3	—	9	7	—	1	4	5	56	124	7	186	—	1	33	14	88	178 309	25 738	269
1	18	6	5	—	3	—	7	19	51	61	130	—	1	26	16	44	69 126	12 162	289
12	1	29	12	—	8	4	9	129	172	77	302	20	56	109	61	169	504 103	107 996	1 814
12	11	12	19	—	6	11	34	102	95	145	292	18	32	85	76	135	415 304	87 722	2 745
5	17	19	26	—	4	2	16	111	125	117	350	—	3	101	49	166	185 000	42 515	2 779
4	19	15	12	—	4	7	18	103	184	70	354	—	2	80	43	157	264 758	42 154	562
33	48	75	69	—	22	24	77	*)445	576	409	1 298	38	[2])93	375	229	627	1 369 165	280 387	7 900
33	43	70	78	—	25	28	75	363	440	415	1 042	83	91	250	273	538	1 157 453	238 619	8 830
40	52	82	91	1	21	28	75	454	523	583	1 416	62	82	342	279	702	1 462 384	306 673	9 665
43	46	71	57	3	18	29	92	430	513	494	1 237	139	61	303	229	597	1 447 926	310 126	10 051
49	49	81	75	—	15	21	71	359	427	493	1 152	63	64	267	228	526	1 076 272	210 126	8 213
130	114	106	103	1	21	29	78	487	582	569	1 409	106	123	295	254	715	1 280 871	258 340	9 200
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	911 270	152 191	3 403

† Die auf Grund dieser Entschädigungen festgesetzten, im Jahre 1890 zu zahlenden Beitragssätze betragen für die I. Klasse 9 ₰, II. Klasse 12 ₰, III. Klasse 15 ₰, IV. Klasse 18 ₰ von 100 ℳ Versicherungsanschlag.

*) Hierunter 1 Bau ohne Dachbedeckung (Kamin). [1]) Pappedach. [2]) Darunter 4 Pappedächer.

c. **Entstehungsursachen der Gebäudebrände** (nach Angabe des Verwaltungsraths der Generalbrandkasse), **wesen** (n. A. der
VI. Tabelle 10 c.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

Amtsbezirke.	Gebäudebrände. Ermittelte oder muthmaßliche Ursache.									Mobiliarentschädigungen		Waldbrände.							Freiwillige Feuerwehren.		Gemeinde-Feuerspritzen		Aufwand für Feuerlöschwesen.
	Brandstiftung.	Fahrlässigkeit: Fälle.	Fahrlässigkeit: davon durch Kinder.	Mangels- oder schadhafte Feueranlage.	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb.	Explosion.	Selbstentzündung.	Blitz.	Unbekannt.	an Personen.	Betrag. ℳ	Zahl der Brandfälle.	Beschädigte Flächen. ar	Betrag des Schadens. ℳ	Ermittelte oder muthmaßliche Ursache: Brandstiftung.	Fahrlässigkeit: Fälle.	Fahrlässigkeit: dav. durch Kinder.	Sonstig. und unbekannt.	Anzahl der Feuerwehren.	Anzahl der Mitglieder.	Zahl.	darunter Handspritzen.	ℳ
Engen	—	2	2	6	—	—	1	2	7	10	39 281	1	3	5	—	1	—	—	6	465	96	38	259
Konstanz	2	4	—	1	—	—	1	2	8	45	61 974	—	—	—	—	—	—	—	11 [1]	768	112	52	4 033
Meßkirch	1	—	—	2	—	—	—	6	1	6	7 789	—	—	—	—	—	—	—	3	234	75	42	133
Pfullendorf	—	1	1	1	—	—	—	1	1	2	4 403	1	4	10	—	—	—	1	4	178	71	48	400
Stockach	—	4	3	5	—	—	—	4	4	23	36 491	4	180	550	—	2	2	2	10	490	64	19	649
Ueberlingen	1	1	—	4	—	1	—	4	20	52	81 802	—	—	—	—	—	—	—	12	690	164	94	580
Donaueschingen	2	1	—	2	—	—	—	4	1	3	463	—	—	—	—	—	—	—	19	1 624	162	74	2 623
Triberg	—	4	2	1	1	—	—	2	1	6	7 163	—	—	—	—	—	—	—	6	580	40	14	431
Villingen	—	2	1	—	1	—	—	4	1	1	154	2	10	15	—	1	—	1	14 [2]	1 180	82	31	1 605
Bonndorf	1	1	—	1	—	—	—	1	8	26	29 803	—	—	—	—	—	—	—	7	481	81	36	3 322
Säckingen	1	—	—	2	—	—	—	2	7	9	15 197	—	—	—	—	—	—	—	7 [3]	533	42	15	573
St. Blasien	—	—	—	1	1	—	1	1	2	2	3 049	—	—	—	—	—	—	—	5	260	69	46	1 508
Waldshut	—	3	3	1	—	—	—	2	9	27	29 595	—	—	—	—	—	—	—	5	347	109	36	1 438
Breisach	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2	660	—	—	—	—	—	—	—	4	342	49	22	1 011
Emmendingen	—	3	2	3	—	—	—	4	6	14	9 353	—	—	—	—	—	—	—	10	970	103	40	1 639
Ettenheim	—	2	2	5	—	1	—	2	2	17	5 130	—	—	—	—	—	—	—	5	446	34	5	2 410
Freiburg	1	7	3	4	—	—	—	—	7	22	44 778	2	2	18	—	2	—	—	9	915	96	38	1 362
Neustadt	4	—	—	2	—	—	—	3	2	2	2 362	—	—	—	—	—	—	—	10	755	78	40	2 420
Staufen	1	—	—	4	—	—	1	2	3	14	4 713	—	—	—	—	—	—	—	4	345	42	11	4 113
Waldkirch	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 [4]	291	33	13	1 456
Lörrach	1	1	—	—	2	—	—	2	2	6	333 809	1	4	—	—	1	—	—	21 [5]	1 552	78	23	1 713
Müllheim	—	—	—	1	—	—	—	2	1	4	4 280	—	—	—	—	—	—	—	7	893	65	19	870
Schönau	—	—	—	1	—	—	1	1	4	5	5 706	—	—	—	—	—	—	—	9	646	47	15	701
Schopfheim	—	—	—	2	—	—	—	2	3	5	3 850	1	0,08	5	1	—	—	—	18 [6]	1 274	59	19	1 093
Kehl	—	3	1	1	1	—	—	5	5	18	7 836	—	—	—	—	—	—	—	4	260	63	21	201
Lahr	1	2	1	5	—	—	—	3	5	21	59 605	—	—	—	—	—	—	—	5	486	77	37	10 325
Oberkirch	—	4	2	1	—	1	1	1	3	5	8 431	—	—	—	—	—	—	—	4	340	53	25	1 282
Offenburg	—	—	—	2	2	—	—	4	2	21	129 154	—	—	—	—	—	—	—	12 [7]	939	132	60	2 597
Wolfach	—	1	—	3	—	—	—	1	4	3	5 345	1	3	20	—	1	—	—	3	285	68	30	4 430
Achern	—	—	—	—	—	—	—	3	4	11	6 738	—	—	—	—	—	—	—	3	231	51	25	313
Baden	—	5	3	1	—	—	—	2	5	12	13 581	—	—	—	—	—	—	—	5	713	36	14	10 771
Bühl	—	1	—	2	2	—	—	2	3	6	913	—	—	—	—	—	—	—	3	255	61	27	2 270
Rastatt	1	2	—	1	1	—	1	3	6	23	3 527	—	—	—	—	—	—	—	10 [8]	887	138	64	3 525
Bretten	1	2	2	1	—	—	—	—	1	20	10 059	—	—	—	—	—	—	—	2 [9]	45	75	37	423
Bruchsal	2	2	—	1	—	—	—	5	4	23	2 775	1	36	40	1	—	—	—	19 [10]	1 438	87	33	7 299
Durlach	—	5	3	3	—	1	—	—	3	20	12 019	—	—	—	—	—	—	—	6	664	64	25	310
Ettlingen	—	1	1	2	—	—	—	5	5	8	34 365	—	—	—	—	—	—	—	6 [11]	602	37	14	471
Karlsruhe	2	16	1	6	1	2	1	6	4	81	19 311	—	—	—	—	—	—	—	19 [12]	1 669	75	32	2 687
Pforzheim	—	5	3	7	—	—	1	2	8	47	34 773	—	—	—	—	—	—	—	10 [13]	1 165	84	35	4 052

[1]) Darunter 2 Fabrikfeuerwehren mit 40 Mitgliedern und 1 Bahnhoffeuerwehr mit 60 Mitgliedern. [2]) Darunter 1 Bahnhoffeuerwehr mit 50 Mitgliedern. [3]) Darunter 1 Fabrikfeuerwehr mit 30 Mitgliedern. [4]) Darunter 1 Fabrikfeuerwehr mit 50 Mitgliedern. [5]) Darunter 1 Fabrikfeuerwehr mit 100 Mitgliedern. [6]) Darunter 1 Fabrikfeuerwehr mit 48 Mitgliedern. [7]) Darunter 1 Bahnhoffeuerwehr mit 48 Mitgliedern und 1 Fabrikfeuerwehr mit 20 Mitgliedern. [8]) Darunter 1 Fabrikfeuerwehr mit 67 Mitgliedern. [9]) Darunter 1 Fabrikfeuerwehr mit 15 Mitgliedern und 1 Bahnhoffeuerwehr mit 30 Mitgliedern. [10]) Darunter 1 Fabrikfeuerwehr mit 30 Mitgliedern und 1 Bahnhoffeuerwehr mit 30 Mitgliedern. [11]) Darunter 1 Fabrikfeuerwehr mit 99 Mitgliedern. [12]) Darunter 1 Fabrikfeuerwehr mit 70 und 1 Bahnhoffeuerwehr mit 70 Mitgliedern. [13]) Darunter 1 Fabrikfeuerwehr mit 57 Mitgliedern.

Mobiliarentschädigungen (u. A. der Bezirksämter), **Waldbrände** (u. A. der Bezirksforsteien), **Feuerlösch-** Bürgermeisterämter. VI. Tabelle 10 c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Amtsbezirke, Kreise und Land.	**Gebäudebrände.** Ermittelte oder muthmaßliche Ursache.									**Mobiliarentschädigungen**		**Waldbrände.**							**Freiwillige Feuerwehren.**		**Gemeinde-Feuerspritzen.**		**Aufwand für Feuerlöschwesen.**
	Brandstiftung.	Fahrlässigkeit: Fälle.	Fahrlässigkeit: davon durch Kinder.	Mangels- oder schadhafte Feueranlage.	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb.	Explosion.	Selbstentzündung.	Blitz.	Unbekannt.	an Personen.	Betrag. ℳ	Zahl der Brandfälle.	Zahl der beschädigte Flächen. ar	Betrag des Schadens. ℳ	Ermittelte oder muthmaßliche Ursache: Brandstiftung.	Fahrlässigkeit: Fälle.	Fahrlässigkeit: dav. durch Kinder.	Sonstig und unbekannt.	Anzahl der Feuerwehren.	Anzahl der Mitglieder.	Zahl.	darunter Handspritzen.	ℳ
Mannheim	—	12	1	5	1	1	2	5	3	18	48 594	2	50	80	1	1	—	—	12[1]	1 014	52	26	2 015
Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	36	—	—	—	—	—	—	—	3[2]	245	39	14	1 062
Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	196	2	97	20	—	2	2	—	2	179	27	14	—
Eppingen	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	318	43	16	157
Heidelberg	—	12	—	9	1	—	2	2	3	36	23 606	1	150	200	—	1	—	—	12	874	73	37	793
Sinsheim	—	3	1	3	—	—	—	—	3	67	105 779	—	—	—	—	—	—	—	7	579	73	24	1 507
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	2	4	11	6 667	—	—	—	—	—	—	—	3	312	33	17	284
Adelsheim	—	—	—	1	—	—	—	1	3	4	2 133	—	—	—	—	—	—	—	1	100	32	11	115
Buchen	—	2	—	2	2	—	—	2	1	4	904	1	5	25	—	—	—	1	3	210	49	16	3 328
Eberbach	—	—	—	1	—	—	—	1	3	8	4 238	—	—	—	—	—	—	—	1	193	29	20	183
Mosbach	—	1	—	1	—	1	—	2	3	5	4 320	—	—	—	—	—	—	—	7	504	56	20	3 108
Tauberbischofsh.	—	2	—	1	1	—	—	1	6	16	22 827	—	—	—	—	—	—	—	13[3]	692	127	51	7 561
Wertheim	—	2	1	—	—	—	—	1	1	7	1 361	—	—	—	—	—	—	—	8	496	50	25	961
Kreise.																							
Konstanz	4	12	6	19	—	1	2	19	41	138	231 740	6	187	565	—	3	2	3	46	2 825	582	293	6 054
Villingen	2	7	3	3	2	—	—	10	3	10	7 780	2	10	15	—	1	—	1	39	3 384	284	119	4 659
Waldshut	2	4	3	5	1	—	1	6	26	64	77 644	—	—	—	—	—	—	—	24	1 621	301	133	6 841
Freiburg	6	14	7	18	—	1	1	13	21	71	66 996	2	2	18	—	2	—	—	46	4 064	435	169	14 411
Lörrach	1	1	—	4	2	—	1	7	10	20	347 645	2	4	5	1	1	—	—	55	4 365	249	76	4 377
Offenburg	1	10	4	12	3	1	1	14	19	68	210 371	1	3	20	—	1	—	—	28	2 310	393	173	18 835
Baden	1	8	3	4	3	—	1	10	18	52	24 759	—	—	—	—	—	—	—	21	2 086	286	130	16 879
Karlsruhe	5	31	10	20	1	3	2	18	25	199	113 302	1	36	40	1	—	—	—	62	5 583	422	176	15 242
Mannheim	—	12	1	5	1	1	2	8	5	21	48 826	4	147	100	1	3	2	—	17	1 438	118	54	3 077
Heidelberg	—	16	2	14	1	—	2	4	10	114	136 052	1	150	200	—	1	—	—	27	2 083	222	94	2 741
Mosbach	—	7	1	6	3	1	—	8	17	44	35 783	1	5	25	—	—	—	1	33	2 195	343	143	15 256
Bezirke der Landeskommissäre.																							
Konstanz	8	23	12	27	3	1	3	35	70	212	317 164	8	197	580	—	4	2	4	109	7 830	1 167	545	17 554
Freiburg	8	25	11	34	5	2	3	34	50	159	625 012	5	9	43	1	4	—	—	129	10 739	1 077	418	37 623
Karlsruhe	6	39	13	24	4	3	3	28	43	251	138 061	1	36	40	1	—	—	—	83	7 669	708	306	32 121
Mannheim	—	35	4	25	5	2	4	20	32	179	220 661	6	302	325	1	4	2	1	77	5 716	683	291	21 074
Großherzogthum:	*22	122	40	110	17	8	13	117	195	801	1 300 898	20	544	988	3	12	4	5	398[4]	31 954	3 635	1 560	108 372
1888	31	93	28	100	12	6	11	57	213	672	819 823	39	938	1 042	4	25	7	10	389	31 528	3 622	1 552	101 454
1887	44	120	31	120	18	4	20	65	230	851	1 074 967	60	1 470	2 991	6	44	12	10	379	30 849	3 606	1 552	124 688
1886	36	104	42	89	25	2	17	65	194	723	1 290 850	47	2 635	7 780	5	32	9	10	369	30 379	3 576	1 539	117 428
1885	46	85	33	85	9	3	15	40	212	692	1 038 159	99	6 617	10 071	8	54	17	37	359	29 846	3 524	1 499	111 349
Durchschn. 1880–89	31	93	34	95	17	4	10	66	233	721	956 804	62	4 061	9 369	7	39	14	17	361	29 893	3 529	1 500	107 731
1868	42	55	.	50	9	3	5	32	189	746	1 305 490	78	3 109	.	.	347	.	28	178	17 071	2 756	.	.

* In 11 Fällen von den 22 wurde gerichtliche Untersuchung eingeleitet, jedoch mangelnden Beweises halber wieder eingestellt.
[1]) Darunter 2 Bahnhof- und 2 Fabrikfeuerwehren mit 110 bezw. 91 Mitgliedern. [2]) Darunter 1 Fabrikfeuerwehr mit 40 Mitgliedern. [3]) Darunter 1 Bahnhoffeuerwehr mit 40 Mitgliedern. [4]) Darunter 9 Bahnhoffeuerwehren mit 438 Mitgliedern und 16 Fabrikfeuerwehren mit 757 Mitgliedern.

Tabelle VI. 11, „Lebens-, Vieh-, Transport- ꝛc. Versicherungen 1882" siehe Jahrbuch 1885 Abth. VI.
Tabelle 12, wegen Viehversicherung siehe Abth. III. Tab. 19.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Größe und Preise der veräußerten Liegen-

Nach den Angaben der

VI. Tabelle 12.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsbezirke.	Veräußerte Liegenschaften.									Von den veräußerten Liegenschaften entfallen auf sogenannte Klumpenverkäufe.								Gesammt-Erlös.
	Gebäude.	Bauplätze.	Aecker.	Gärten.	Wiesen.	Reben.	Wald.	Sonstiges Gelände.	Zusammen.	Gebäude.	Aecker.	Gärten.	Wiesen.	Reben.	Wald.	Sonstiges Gelände.	Zusammen.	
		ar	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha		ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ℳ
Engen	212	—	702	11	190	3	140	12	1058	71	300	7	109	1	40	3	460	1 770 176
Konstanz	231	200	300	14	147	18	71	4	556	28	71	6	35	3	9	—	124	3 722 081
Meßkirch	136	50	556	18	142	—	31	4	752	40	253	15	59	—	17	3	347	1 438 485
Pfullendorf	104	46	348	6	116	—	55	3	528	65	274	5	83	—	40	3	405	765 835
Stockach	156	207	423	12	151	3	52	1	644	52	202	10	74	1	16	0,5	303	1 481 936
Ueberlingen	227	44	668	35	198	25	139	20	1085	153	526	30	152	15	84	17	824	1 887 094
Donaueschingen	184	14	574	4	247	—	50	9	884	41	188	2	81	—	3	—	274	1 880 673
Triberg	111	195	64	1	131	—	140	260	598	65	61	0,7	126	—	124	252	564	1 143 559
Villingen	154	100	330	5	129	—	48	36	549	78	166	4	66	—	19	32	287	1 077 131
Bonndorf	121	375	537	12	226	0,2	116	13	908	71	298	9	123	0,2	50	7	487	1 241 208
Säckingen	140	32	223	7	154	1	169	3	557	62	109	5	81	—	67	0,6	263	1 247 580
St. Blasien	54	27	120	0,4	106	—	226	69	522	34	84	0,3	56	—	120	41	301	523 182
Waldshut	259	30	710	13	360	18	282	4	1387	141	353	11	182	8	147	2	703	2 265 593
Breisach	102	56	118	1	24	40	19	1	204	9	10	0,1	3	4	2	—	19	699 084
Emmendingen	273	97	259	3	103	41	36	5	448	25	33	0,6	19	3	22	3	81	2 835 363
Ettenheim	90	20	96	1	35	11	35	9	187	11	22	0,4	12	1	34	9	78	786 712
Freiburg	375	1200	337	8	218	30	576	212	1393	68	228	6	140	7	170	206	757	13 982 838
Neustadt	123	300	348	1	233	—	301	578	1464	93	268	1	164	—	294	440	1167	954 545
Staufen	122	19	118	2	89	12	14	2	237	30	17	1	62	1	10	2	93	929 936
Waldkirch	101	60	67	1	52	5	39	74	239	44	53	0,6	42	4	36	68	204	1 088 628
Lörrach	158	200	153	4	82	18	46	14	319	14	10	0,6	6	0,5	7	12	36	2 928 482
Müllheim	98	13	126	2	55	18	44	16	261	8	10	0,6	7	1	13	8	40	1 016 179
Schönau	103	12	34	0,7	83	—	27	6	151	59	25	0,7	54	—	4	5	89	671 474
Schopfheim	106	80	160	5	153	0,4	117	52	488	41	22	3	26	—	14	16	81	1 608 520
Kehl	69	50	80	1	47	—	1	3	133	—	0,7	—	0,3	—	—	—	1	839 174
Lahr	144	240	121	2	51	7	47	4	234	14	29	0,5	12	0,6	12	4	58	2 001 229
Oberkirch	76	2476	77	2	60	7	115	6	292	34	42	2	37	3	113	7	204	1 113 027
Offenburg	251	200	224	3	136	26	185	70	646	93	117	2	98	15	169	69	470	2 842 539
Wolfach	159	30	237	3	232	2	660	405	1539	107	219	3	220	1	598	402	1443	1 355 757
Achern	121	36	97	2	67	8	83	46	303	51	37	2	35	5	61	39	179	1 047 145
Baden	94	1065	52	0,5	35	3	5	2	108	2	8	0,2	14	1	4	2	29	5 088 310
Bühl	116	16	90	2	56	22	20	5	195	24	12	0,6	8	5	4	3	33	1 260 622
Rastatt	254	122	233	4	74	3	1	5	321	35	12	1	4	0,2	—	2	19	2 669 079
Bretten	125	54	211	3	23	5	0,3	—	243	2	7	—	1	—	—	—	8	1 204 862
Bruchsal	252	168	222	18	26	11	6	8	293	11	53	16	6	2	6	7	90	1 816 359
Durlach	168	150	157	3	41	6	—	0,6	209	5	9	1	2	0,3	—	—	12	1 558 227
Ettlingen	100	34	113	1	25	2	—	—	141	3	3	—	0,3	0,2	—	—	4	700 033
Karlsruhe	490	3557	127	0,5	16	—	3	2	184	2	0,7	0,02	0,4	—	—	—	1	28 758 074
Pforzheim	368	346	201	3	77	10	1	3	298	11	21	0,1	0,3	0,3	—	1	23	7 257 119
Mannheim	426	1670	106	2	6	1	0,2	6	138	2	0,5	—	—	—	—	0,2	1	19 997 485
Schwetzingen	143	254	128	0,1	15	—	15	—	161	12	5	—	3	—	—	—	8	1 760 891
Weinheim	114	442	106	3	94	2	8	0,6	218	5	73	2	91	—	6	0,1	172	1 326 601

schaften; durchschnittliche Pachtzinse 1889.

Bürgermeisterämter.

VI. Tabelle 12.

20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
Von dem Gesammt-Erlös entfallen auf								*) Durchschnittlicher Erlös für						Durchschnittl. Pachtpreis für den Hektar.	
Einzelverkäufe.					Klumpenverkäufe.			ein Gebäude.	den Hektar						
Im Ganzen.	Davon auf: Gebäude.	Bauplätze.	Aecker.	Wiesen.	Im Ganzen.	Davon auf: Gebäude.	Davon auf: sonstige Liegenschaften.		Acker.	Garten.	Wiese.	Reben.	Wald.	Acker.	Wiese.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1 216 283	309 271	—	616 108	206 407	553 893	190 975	362 918	2 193	1 533	4 304	2 544	2 777	633	57	76
3 368 364	2 495 008	51 073	414 204	218 497	353 717	152 800	200 917	12 291	1 805	7 497	1 953	4 096	983	77	78
904 882	207 643	4 088	437 531	235 253	533 603	141 600	392 003	2 163	1 441	4 275	2 861	—	513	59	77
284 051	157 387	2 578	76 997	31 474	481 784	244 630	237 154	4 036	1 045	4 700	941	—	980	44	41
910 265	263 981	10 868	412 196	172 726	571 671	196 120	375 551	2 538	1 868	3 755	2 238	2 644	922	75	83
711 635	286 693	3 506	210 303	62 087	1 175 459	486 030	689 429	3 874	1 475	4 616	1 360	4 934	1 388	65	63
1 355 697	451 041	916	516 926	315 182	524 976	201 470	323 506	3 154	1 341	3 739	1 892	—	1 285	57	74
435 600	346 750	19 620	5 230	32 070	707 959	454 950	253 009	7 538	1 391	9 375	5 636	—	1 502	51	98
657 808	344 582	12 357	146 759	114 401	419 323	199 150	220 173	4 534	895	5 400	1 828	—	1 049	37	69
644 041	152 150	17 078	245 853	159 871	597 167	232 910	364 257	3 043	1 029	3 583	1 558	5 000	810	45	72
728 862	355 179	3 737	158 116	136 822	518 718	233 850	284 868	4 554	1 391	5 822	1 881	1 696	522	64	86
331 936	197 610	7 748	22 472	58 564	191 246	63 110	128 136	9 880	621	4 552	1 157	—	379	67	89
1 241 728	454 351	3 503	408 528	250 199	1 023 865	426 720	597 145	3 850	1 145	3 736	1 409	2 391	662	74	88
627 164	168 321	5 921	238 462	49 169	71 920	37 000	34 920	1 810	2 207	3 669	2 286	3 990	1 130	87	119
2 661 313	1 503 049	10 440	620 077	326 614	174 050	56 040	118 010	6 061	2 742	7 887	3 895	4 213	1 620	110	143
682 470	339 600	3 671	214 601	82 452	104 242	46 950	57 292	4 299	2 913	7 896	3 470	3 742	1 710	92	123
12 928 920	8 956 681	1 577 565	671 145	454 720	1 053 918	291 600	762 318	29 175	3 317	4 412	4 510	7 954	1 720	106	130
356 689	149 820	22 773	74 483	86 127	597 856	302 045	295 811	4 994	935	—	1 254	—	331	33	58
693 766	268 607	1 005	236 424	95 520	236 170	99 370	136 800	2 920	2 342	4 815	3 516	7 547	1 211	113	140
450 803	327 660	8 899	43 834	49 640	637 825	341 200	296 625	5 748	3 078	9 500	4 732	4 737	1 231	125	194
1 667 971	929 041	69 816	286 137	207 805	1 260 511	193 500	1 067 011	6 452	1 989	3 105	2 756	5 173	1 229	72	122
922 527	388 539	5 800	231 506	132 863	93 652	47 700	45 952	4 317	1 989	4 053	2 734	6 961	1 288	89	115
382 138	257 825	8 928	20 242	78 946	289 336	165 760	123 576	5 860	2 310	5 185	2 743	—	682	58	119
1 312 980	364 176	7 477	181 874	245 867	295 540	185 400	110 140	5 603	1 318	2 267	1 951	1 840	957	79	124
837 374	320 405	8 036	321 022	179 280	1 800	—	1 800	4 643	4 048	7 222	3 853	—	1 064	119	106
1 899 298	1 237 808	86 647	348 822	141 072	101 931	37 000	64 931	9 522	3 791	7 555	3 657	4 836	796	107	107
452 689	169 620	16 968	136 095	93 193	660 338	369 400	290 938	4 039	3 896	10 770	4 166	5 986	2 411	118	152
1 719 294	931 396	50 199	480 224	130 378	1 123 245	388 200	735 045	5 895	4 476	8 404	3 350	8 528	1 291	120	136
347 850	196 550	4 978	49 411	44 784	1 007 907	352 450	655 457	3 780	2 800	—	3 557	3 333	738	89	127
646 710	247 310	3 874	219 142	123 175	400 435	150 600	249 835	3 533	3 640	10 833	3 896	9 096	1 192	110	138
4 945 781	4 127 143	539 794	175 639	80 696	142 529	46 000	96 529	44 860	4 001	9 930	3 822	6 103	1 903	94	105
909 710	329 512	2 486	273 820	168 922	350 912	203 800	147 112	3 582	3 533	6 850	3 451	5 359	2 065	130	137
1 674 972	1 063 250	7 788	393 871	175 761	994 107	564 612	429 495	4 855	1 782	5 674	2 482	3 404	672	82	104
1 183 232	593 328	11 609	484 095	67 480	21 630	2 300	19 330	4 824	2 373	5 927	3 097	2 124	1 481	94	111
1 684 204	1 039 129	55 136	452 564	95 336	132 155	39 920	92 235	4 312	2 681	6 080	4 675	2 846	2 083	99	125
1 498 697	932 314	34 239	362 606	134 274	59 530	39 580	19 950	5 720	2 449	8 456	3 410	2 151	—	86	101
675 057	325 514	8 005	255 354	75 735	24 976	17 300	7 676	3 356	2 320	5 383	3 094	2 514	—	80	95
28 699 114	22 998 018	4 541 555	1 055 869	52 184	58 960	54 000	4 960	47 127	2 824	6 580	3 290	—	671	104	108
7 106 613	6 101 115	313 731	401 948	162 835	150 506	51 500	99 006	17 090	2 241	4 462	2 118	1 869	1 688	72	83
19 927 174	16 711 331	2 490 216	520 811	21 013	70 311	41 000	29 311	39 414	4 207	—	2 432	6 156	2 631	127	86
1 669 476	1 227 580	22 918	353 561	48 996	91 415	65 135	26 280	9 371	2 884	9 191	3 834	—	1 011	109	98
992 601	689 234	106 045	157 691	16 805	334 000	156 500	177 500	6 323	4 733	11 700	5 456	5 568	2 448	122	98

*) Die Flächen von Verkäufen verschiedener Gegenstände bezw. Kulturarten (sog. Klumpenverkäufe) sind bei den Flächen (Spalte 2—10) mitberücksichtigt, dagegen sind die Durchschnittspreise (Spalte 28—33) nur aus den Ergebnissen der Verkäufen einer einzigen Art von Gegenständen bezw. Kulturen (sog. Einzelverkäufen) berechnet.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

VI. Noch Tabelle 12.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Veräußerte Liegenschaften.									Von den veräußerten Liegenschaften entfallen auf sogenannte Klumpenverkäufe.								Gesammt-Erlös.
	Gebäude.	Bauplätze.	Aecker.	Gärten.	Wiesen.	Reben.	Wald.	Sonstiges Gelände.	Zusammen.	Gebäude.	Aecker.	Gärten.	Wiesen.	Reben.	Wald.	Sonstiges Gelände.	Zusammen.	
		ar	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha		ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ℳ
Eppingen	86	29	136	2	17	8	1	1	165	5	11	0,3	3	1	—	0,3	16	720 408
Heidelberg	296	746	199	3	45	9	45	7	315	44	51	1	17	4	24	3	100	8 596 435
Sinsheim	189	38	291	10	21	4	1	0,4	328	6	25	0,4	2	0,2	—	—	28	1 281 543
Wiesloch	95	31	151	4	14	8	0,3	0,2	178	2	47	2	5	1	—	0,2	55	794 003
Adelsheim	85	13	253	2	27	1	15	1	299	18	75	0,6	9	0,6	2	0,6	88	565 554
Buchen	155	87	408	6	68	1	49	1	534	31	138	2	32	0,3	27	0,2	200	705 736
Eberbach	90	20	83	5	25	—	36	2	151	21	43	2	11	—	19	2	77	474 741
Mosbach	145	22	337	10	53	5	31	11	447	24	107	2	26	0,1	23	7	165	1 101 800
Tauberbischofsheim	233	56	742	9	51	56	48	5	912	34	260	3	14	11	7	1	296	1 666 310
Wertheim	96	19	131	3	23	7	14	6	184	11	44	0,3	8	0,4	5	0,2	58	496 310
Kreise.																		
Konstanz	1066	547	2 997	96	944	49	488	44	4 623	409	1 626	73	512	20	206	26	2 463	11 065 607
Villingen	449	309	968	10	507	—	238	305	2 031	184	415	7	273	—	146	284	1 125	4 101 363
Waldshut	574	464	1 590	32	846	19	793	89	3 374	308	844	25	442	8	384	51	1 754	5 277 563
Freiburg	1186	1752	1 343	17	754	139	1020	881	4 172	280	631	10	442	20	568	728	2 399	21 277 106
Lörrach	465	305	473	12	373	36	234	88	1 219	122	67	5	93	2	38	41	246	6 224 655
Offenburg	699	2996	739	11	526	42	1008	488	2 844	248	408	7	367	20	892	482	2 176	8 151 726
Baden	585	1239	472	8	232	36	109	58	927	112	69	4	61	11	69	46	260	10 065 156
Karlsruhe	1503	4309	1 031	28	208	34	10	14	1 368	34	94	17	10	3	6	8	138	41 294 674
Mannheim	683	2366	340	5	115	3	23	7	517	19	79	2	94	—	6	0,3	181	23 084 977
Heidelberg	666	844	777	19	97	29	47	9	986	57	134	4	27	6	24	4	199	11 392 389
Mosbach	804	217	1 954	35	247	70	193	26	2 527	139	667	10	100	12	83	12	884	5 010 451
Bezirke der Landeskommissäre.																		
Konstanz	2089	1320	5 555	138	2297	68	1519	438	10 028	901	2 885	105	1 227	28	736	361	5 342	20 444 533
Freiburg	2350	5053	2 555	40	1653	217	2262	1457	8 235	650	1 106	22	902	42	1 498	1 251	4 821	35 653 487
Karlsruhe	2088	5548	1 503	36	440	70	119	72	2 295	146	163	21	71	14	75	54	398	51 359 830
Mannheim	2153	3427	3 071	59	459	102	263	42	4 030	215	880	16	221	18	113	16	1 264	39 487 817
Großherzogthum	8680	15 348	12 684	273	4849	457	4163	2009	24 588	1 912	5 034	164	2 421	102	2 422	1 682	11 825	146 945 667
1888	8618	8940	12 610	266	4504	415	4458	2235	24 578	1 880	5 465	158	2 238	86	2 535	1 938	12 420	116 530 793
1887	8257	8559	11 564	260	3957	461	3486	1833	21 646	1 926	4 554	172	1 996	135	2 257	1 663	10 777	112 558 294
1886	8263	9127	13 135	328	4483	489	3213	1860	23 599	1 957	4 983	229	2 099	128	2 082	1 716	11 237	107 014 922
1885	7704	6421	12 482	241	4130	450	3361	1643	22 372	1 783	4 923	154	2 012	98	2 086	1 452	10 725	91 131 187
1884	7656	6126	11 887	227	4104	416	3036	1871	21 602	1 804	4 377	136	1 965	68	1 747	1 621	9 914	82 112 889
1883	7520	4997	12 164	250	3852	446	2947	1882	21 591	1 836	4 392	158	1 718	81	1 645	1 680	9 674	79 077 160
1882	.	.	13 600	351	4328	538	3180	1700	23 697	.	.	.	.	.	.	.	.	[1])36 530 312
1881	.	.	14 019	356	4202	531	2979	1372	23 459	.	.	.	.	.	.	.	.	[1])36 301 153
1880	.	.	13 678	366	4343	467	2705	1807	23 366	.	.	.	.	.	.	.	.	[1])33 868 080
Durchschn. 1880-89 †	8100	8503	12 782	292	4275	467	3353	1821	23 050	1 871	4 818	167	2 064	100	2 111	1 679	10 939	[1])84 207 046
1868	.	.	11 626	.	3384	448	2572	1582	19 612	.	.	.	.	.	.	.	.	[1])30 915 583

[1]) Ohne die Kaufpreise für die Gebäude und Bauplätze. † 7jähriger Durchschnitt.

20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
Von dem Gesammt-Erlös entfallen auf								*) Durchschnittlicher Erlös für						Durchschnittl. Pachtpreis für den Hektar.	
Einzelverkäufe.					Klumpenverkäufe.			ein Gebäude.	den Hektar						
Im Ganzen.	Davon auf				Im Ganzen.	Davon auf			Acker.	Garten.	Wiese.	Reben.	Wald.	Acker.	Wiese.
	Gebäude.	Bauplätze.	Aecker.	Wiesen.		Gebäude.	sonstige Liegenschaften.								
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
644 678	225 788	2 200	340 609	45 799	75 730	22 600	53 130	2 788	2 732	5 830	3 410	2 460	1 450	119	137
8 192 037	6 994 609	445 811	549 516	79 002	404 398	193 680	210 718	27 756	3 707	5 192	2 833	6 107	1 062	96	116
1 217 812	486 970	7 907	637 057	54 902	63 731	5 000	58 731	2 661	2 395	1 895	2 889	2 354	1 703	90	104
705 343	330 238	2 926	310 290	32 946	88 660	33 500	55 160	3 551	2 992	2 500	3 640	3 284	2 530	99	104
429 949	158 596	2 135	212 541	46 073	135 605	43 099	92 506	2 367	1 197	4 674	2 572	1 252	302	53	94
537 795	218 946	1 752	226 355	69 762	167 941	42 460	125 481	1 766	835	3 221	1 922	630	433	36	66
370 876	208 006	9 259	76 269	34 065	103 865	29 100	74 765	3 015	1 924	3 050	2 466	—	520	59	77
818 462	232 214	2 883	475 672	72 568	283 338	100 350	182 988	1 919	2 075	2 119	2 654	1 603	768	78	94
1 264 181	420 119	4 737	641 295	96 761	402 129	116 310	285 819	2 111	1 333	4 014	2 592	1 254	483	63	114
424 577	169 522	2 128	171 945	35 687	71 733	12 985	58 748	1 994	1 976	5 817	2 542	1 241	1 159	69	105
7 395 480	3 719 983	72 113	2 167 339	926 444	3 670 127	1 412 155	2 257 972	5 662	1 581	4 934	2 144	4 261	906	63	70
2 449 105	1 142 373	32 893	668 915	461 653	1 652 258	855 570	796 688	4 311	1 210	4 858	1 973	—	1 061	48	80
2 946 567	1 159 290	32 066	834 969	605 456	2 330 996	956 590	1 374 406	4 358	1 119	4 818	1 498	2 359	580	63	84
18 401 125	11 713 738	1 630 274	2 099 026	1 144 242	2 875 981	1 174 205	1 701 776	12 929	2 948	5 608	3 667	4 402	1 660	95	130
4 285 616	1 939 581	92 021	719 759	665 481	1 939 039	592 360	1 346 679	5 655	1 773	3 009	2 376	6 248	1 030	75	120
5 256 505	2 855 779	166 828	1 335 574	588 707	2 895 221	1 147 050	1 748 171	6 332	4 035	8 233	3 702	6 652	861	111	126
8 177 173	5 767 215	553 942	1 062 472	548 554	1 887 983	965 012	922 971	12 193	2 636	7 764	3 208	5 333	1 587	104	121
40 846 917	31 989 418	4 964 275	3 012 436	587 644	447 757	204 600	243 157	21 776	3 215	6 864	2 967	2 268	1 028	89	104
22 589 251	18 628 145	2 619 179	1 032 063	86 814	495 726	262 635	233 091	28 054	3 954	11 042	4 134	5 800	1 268	119	94
10 759 870	8 037 605	458 844	1 837 472	212 649	632 519	254 780	377 739	13 198	2 858	2 810	3 037	3 453	1 150	101	115
3 845 810	1 407 403	22 894	1 804 077	354 916	1 164 611	344 304	820 307	2 116	1 402	3 246	2 414	1 290	539	60	92
12 791 152	6 021 646	137 072	3 671 223	1 993 553	7 653 381	3 224 315	4 429 066	5 069	1 375	4 902	1 863	3 738	754	58	78
27 943 246	16 509 098	1 889 123	4 154 359	2 398 430	7 710 241	2 913 615	4 796 626	9 711	2 867	4 931	3 193	5 044	1 378	94	125
49 024 090	37 756 633	5 518 217	4 074 908	1 136 198	2 335 740	1 169 612	1 166 128	19 442	3 041	7 102	3 080	3 636	1 532	96	112
37 194 961	28 073 153	3 100 917	4 673 612	654 379	2 292 856	861 719	1 431 137	14 486	2 133	3 172	2 750	2 071	716	93	100
126 953 449	88 360 530	10 645 329	16 574 102	6 182 560	19 992 218	8 169 261	11 822 957	13 056	2 167	4 537	2 546	3 971	1 044	85	104
100 226 438	69 420 471	6 163 394	14 973 728	5 531 341	16 304 355	6 429 090	9 875 265	10 303	2 096	5 927	2 441	4 673	782	85	106
95 945 365	66 040 660	7 581 962	14 503 476	4 724 197	16 612 929	6 945 917	9 667 012	10 378	2 069	5 175	2 409	4 662	821	86	106
89 416 940	59 515 573	5 511 648	15 254 796	5 704 886	17 597 982	7 796 981	9 801 001	9 438	1 871	5 309	2 393	4 863	991	89	107
76 180 093	49 955 788	3 673 235	14 313 272	5 022 432	14 951 094	5 681 986	9 269 108	8 437	1 893	6 365	2 368	4 426	740	89	108
67 381 112	40 843 672	3 505 106	14 562 778	4 964 123	14 731 777	6 256 977	8 474 800	7 149	1 941	5 567	2 321	3 915	797	92	111
64 535 539	36 738 033	4 080 059	15 083 299	5 143 615	14 541 621	6 301 439	8 240 182	6 463	1 888	4 779	2 353	4 521	725	91	109
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 917	4 529	2 318	4 851	819	90	109
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 898	4 886	2 361	4 625	812	91	111
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 867	4 381	2 204	3 957	805	92	110
†	†	†	†	†	†	†	†	†	1 888	5 145	2 408	4 446	834	89	108
88 662 705	58 696 389	5 880 105	15 037 922	5 324 736	16 390 282	6 797 379	9 592 903	9 423	1 639	.	2 039	4 281	692	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.							

*) Die Flächen von Verkäufen verschiedener Gegenstände bezw. Kulturarten (sog. Klumpenverkäufe) sind bei den Flächen (Spalte 2–10) mitberücksichtigt dagegen sind die Durchschnittspreise (Spalte 28–33) nur aus den Ergebnissen der Verkäufe einer einzigen Art von Gegenständen bezw. Kulturen (sog. Einzelverkäufen) berechnet.

Preise der wichtigsten

I. Jahresdurchschnitt für die

VI. Tabelle 13a. Nach den Berichten

1	2	3	4	5	6	7	8	9

100 Kilogramm (1 Doppel-Zentner).
(Marktpreise.)

Ordnungs-Zahl.	Marktorte bezw. Erhebungsorte.	Weizen.		Kernen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.		Stroh.		Heu.		Kartoffeln.	
		Kalenderjahr 1889.	Erntejahr 1888/89.*)	Kalenderjahr 1889.	Erntejahr 1888/89.*)	Kalenderjahr 1889.	Erntejahr 1888/89.*)	Kalenderjahr 1889.	Erntejahr 1888/89.*)	Kalenderjahr 1889.	Erntejahr 1888/89.*)	Kalenderjahr 1889.	Erntejahr 1888/89.*)	Kalenderjahr 1889.	Erntejahr 1888/89.*)	Kalenderjahr 1889.	Erntejahr 1888/89.*)
		ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
1	Konstanz	19 89	19 99	20 15	20 30	14 69	14 55	15 81	15 71	14 23	14 02	6 20	6 92	5 89	6 64	7 19	7 30
2	Stockach	19 32	18 92	20 11	19 85	14 14	14 05	— —	— —	13 08	12 59	5 65	5 71	6 50	7 25	5 91	6 39
3	Ueberlingen	19 18	18 99	20 20	19 86	14 41	13 74	14 40	13 26	13 26	12 76	5 05	5 57	7 37	7 21	8 18	7 97
4	Donaueschingen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	4 94	5 10	5 76	7 05	6 03	6 15
5	Villingen	— —	— —	20 47	20 28	16 21	15 43	13 98	14 32	14 15	13 69	— —	— —	5 43	6 39	6 —	5 66
6	Waldshut	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	7 —	7 69
7	Lörrach	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	6 48	7 01
8	Müllheim	20 38	20 28	— —	— —	16 03	15 74	14 89	13 93	14 85	14 82	— —	— —	6 21	6 96	5 37	5 94
9	Freiburg	20 50	20 23	— —	— —	16 47	16 10	15 01	14 11	15 17	15 03	5 90	6 26	6 24	7 13	5 49	6 09
10	Ettenheim	20 27	19 71	— —	— —	— —	— —	14 60	14 —	14 72	14 13	6 61	6 26	8 73	9 99	6 74	6 70
11	Lahr	20 14	19 48	— —	— —	16 41	15 54	14 59	13 72	14 13	13 50	6 14	6 08	7 25	8 09	6 16	6 83
12	Offenburg	19 64	19 02	— —	— —	16 35	15 76	15 21	14 19	14 59	14 21	6 39	6 47	7 40	8 45	5 97	6 73
13	Kehl	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	5 31	5 60	7 99	8 78	6 32	7 04
14	Baden	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	6 63	7 52	7 29	8 78	4 25	4 74
15	Rastatt	19 32	18 75	— —	— —	16 03	15 54	14 48	13 06	14 29	13 93	6 84	7 39	7 62	8 95	3 92	4 64
16	Ettlingen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	5 29	5 70	7 88	9 —	6 68	7 72
17	Karlsruhe	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	6 02	6 69	6 48	7 68	4 77	5 42
18	Durlach	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	14 21	13 65	— —	— —	5 93	7 09	5 22	5 37
19	Pforzheim	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	6 —	6 92
20	Bruchsal	20 50	20 29	20 13	20 38	16 07	15 53	15 89	14 80	14 23	14 22	6 30	7 —	6 46	7 75	4 94	5 75
21	Mannheim	20 86	21 29	20 47	20 36	16 46	16 10	17 06	16 08	15 03	14 62	4 91	4 66	6 24	6 81	6 58	8 04
22	Schwetzingen	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	5 12	5 51	6 24	7 19	7 32	7 66
23	Heidelberg	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	6 63	7 63	6 28	7 26
24	Mosbach	20 40	20 97	19 67	20 10	16 10	16 01	14 92	14 42	14 41	14 38	4 67	4 98	6 04	6 92	6 11	7 44
25	Wertheim	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	13 73	12 88	6 83	6 09	5 57	6 35	6 19	7 13
	Gesammtdurchschnitt:																
	1889	20 01	19 83	20 17	20 16	15 80	15 34	15 14	14 30	14 27	13 90	5 84	6 08	6 64	7 64	6 04	6 62
	1888	19 64	18 92	19 92	18 82	14 97	14 41	15 30	15 40	14 36	13 91	5 50	5 19	7 50	7 09	6 08	5 75
	1887	18 70	18 74	18 72	18 80	14 12	14 18	14 64	14 42	12 28	11 98	5 32	5 40	5 96	5 60	6 06	5 48
	1886	18 32	18 35	18 16	18 04	14 30	14 75	13 62	13 75	13 10	15 80	5 68	5 89	7 —	7 85	4 42	4 11
	1885	18 68	18 60	18 32	18 22	15 58	16 08	15 72	16 28	14 72	14 86	5 34	5 08	6 84	6 24	4 40	4 35
	1884	19 20	20 16	18 88	19 86	16 14	16 34	15 74	15 78	14 36	14 08	5 26	5 40	5 78	4 42	4 50	4 48
	1883	19 98	19 84	19 56	19 42	15 84	15 62	14 84	14 34	13 38	13 34	4 58	4 20	6 22	6 60	6 82	7 92
	1882	23 50	25 72	23 34	25 24	18 08	19 56	17 04	18 70	15 06	16 04	5 72	6 84	7 46	8 30	6 12	5 38
	1881	24 76	23 70	24 18	23 14	19 46	19 18	18 50	17 78	15 06	14 14	6 24	5 40	7 48	6 18	5 82	5 54
	1880	24 44	24 88	24 10	24 50	19 30	19 04	17 86	18 44	14 42	14 64	5 20	5 16	5 98	5 50	6 60	4 36
	Durchschnitt 1880—89	20 72	20 87	20 54	20 62	16 36	16 45	15 84	15 92	14 10	14 07	5 47	5 46	6 69	6 54	5 69	5 40

*) Für das Erntejahr sind die Preise aus der Zeit vom 1. September 1888 bis 31. Juli 1889 bezw. für Kartoffeln bis 30. Juni 1889 berücksichtigt.

Lebensbedürfnisse 1889.

hauptsächlichsten Marktorte.

der Ortspolizeibehörden.

VI. Tabelle 13a.

10	11	12	13		14		15		16		17		18		19	20	21		22		23		24		25		
1 Kilogramm. (Ladenpreise.)															10 Stück. (Marktpreise.)	1 Liter. (Ladenpreise.)			1 Ster.				100 kg				Ordnungs-Zahl.
																			Brennholz.				Steinkohlen in Mischung von Stück und Gries beim Verkauf in Mengen von etwa 1 500 kg				
Weizenmehl Nr. 1.	Roggenmehl Nr. 1.	Brod, gangbarste Sorte.	Ochsenfleisch.		Rindfleisch.		Kalbfleisch.		Hammelfleisch.		Schweinefleisch.		Butter.		Eier.	Erdöl.	Rapsöl.		Buchen.		Fichten und Tannen.		Ruhrkohlen.		Saarkohlen.		
₰	₰	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	₰	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
42	36	28,5	1	41	1	24	1	40	1	41	1	36	2	12	65	28	—	81	11	—	8	25	—	—	—	—	1
43	38	25,4	1	29	1	16	1	25	1	23	1	28	2	07	59	25	—	83	9	25	6	75	—	—	—	—	2
40	26	30,4	1	24	1	12	1	17	—	—	1	19	1	84	63	27	1	—	10	—	7	—	—	—	—	—	3
39	35	28,9	1	35	1	24	1	23	1	19	1	28	2	15	58	25	1	—	8	25	5	25	—	—	—	—	4
42	38	28,0	1	34	1	24	1	26	1	20	1	28	1	95	58	25	—	82	8	50	6	25	—	—	—	—	5
46	34	29,7	1	18	1	18	1	21	1	21	1	22	2	—	71	25	—	85	8	75	6	—	—	—	—	—	6
41	30	27,9	1	22	1	12	1	18	1	23	1	23	2	23	74	28	—	80	10	75	6	25	—	—	—	—	7
50	32	25,0	1	27	1	18	1	10	1	25	1	26	2	08	66	25	—	80	11	—	5	50	2	80	2	40	8
48	35	25,7	1	31	1	17	1	21	1	20	1	26	2	19	62	25	—	71	9	25	5	25	2	54	2	33	9
40	25	25,5	—	—	1	13	1	18	—	—	1	22	2	02	59	26	—	77	10	—	5	50	2	08	1	90	10
40	36	25,0	1	31	1	17	1	26	1	28	1	29	2	11	60	25	—	87	9	—	4	50	2	—	—	—	11
44	37	30,0	1	29	1	17	1	19	1	19	1	29	2	11	69	24	—	85	8	75	6	50	2	09	—	—	12
44	34	24,0	1	34	1	12	1	24	1	24	1	26	2	03	76	28	—	88	10	25	7	50	2	06	1	77	13
60	36	28,0	1	41	1	29	1	28	1	45	1	39	2	35	72	25	—	81	10	75	6	75	2	20	—	—	14
48	31	27,0	1	40	1	23	1	29	1	40	1	34	2	18	67	24	—	70	11	—	6	50	1	90	—	—	15
38	28	23,6	1	35	1	20	1	29	1	34	1	29	2	27	68	24	—	73	10	—	6	50	2	20	1	70	16
46	40	28,6	1	42	1	23	1	29	1	16	1	36	2	37	68	23	—	90	8	75	7	—	1	69	1	58	17
40	30	26,6	1	31	1	25	1	29	1	22	1	32	2	35	65	24	—	79	11	64	6	41	1	95	1	65	18
46	31	28,0	1	38	1	23	1	30	1	32	1	32	2	43	72	27	—	83	9	50	6	25	2	19	—	—	19
41	29	28,1	1	36	1	23	1	30	1	29	1	31	2	17	68	24	—	80	10	25	8	50	2	05	1	75	20
37	32	27,2	1	42	1	25	1	33	1	31	1	35	2	33	63	22	—	71	10	75	8	75	1	78	1	67	21
36	33	27,0	—	—	1	21	1	33	1	44	1	34	2	66	65	24	—	80	9	—	—	—	1	49	—	—	22
44	36	28,0	1	39	1	23	1	33	1	33	1	38	2	55	64	24	—	70	11	75	—	—	1	67	—	—	23
38	27	24,2	—	—	1	10	1	15	1	20	1	26	2	05	59	26	—	80	9	—	—	—	1	98	1	80	24
36	26	24,0	—	—	1	12	1	10	—	—	1	14	1	91	58	24	—	80	9	—	6	25	2	16	2	11	25
42	33	26,9	1	33	1	19	1	25	1	27	1	29	2	18	65	25	—	81	9	75	6	50	2	09	1	94	
41	31	25,3	1	24	1	08	1	12	1	21	1	17	2	—	64	25	—	78	10	—	6	50	1	91	1	76	
40	30	24,8	1	30	1	12	1	18	1	28	1	18	1	96	62	25	—	80	9	75	6	50	1	92	1	76	
40	30	25,0	1	32	1	16	1	18	1	32	1	20	1	96	62	25	—	82	9	75	6	75	1	92	1	76	
42	32	25,0	1	34	1	18	1	18	1	30	1	16	1	96	63	26	—	83	9	50	6	75	1	96	1	78	
42	32	26,0	1	40	1	24	1	22	1	34	1	22	2	—	62	26	—	87	9	75	6	75	1	96	1	74	
46	34	27,0	1	38	1	24	1	20	1	36	1	28	2	16	62	26	—	87	9	25	6	25	1	98	1	74	
48	34	28,0	1	30	1	14	1	10	1	28	1	26	2	16	62	27	—	86	9	50	6	25	2	—	1	90	
46	34	26,6	1	26	1	04	1	—	1	26	1	26	2	12	61	30	—	87	10	25	6	75	2	04	1	96	
48	34	26,6	1	26	1	04	1	02	1	26	1	24	2	—	60	29	—	87	11	50	7	50	2	14	2	02	
43	32	26,1	1	31	1	14	1	14	1	29	1	23	2	05	62	26	—	84	9	90	6	65	1	99	1	84	

II. Gesammtdurchschnitt für die Monate und für das Jahr.

VI. Tabelle 13 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Monate.												Durchschnitt.		
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Kalenderjahr 1889.	Kalenderjahr 1880 bis 1889.	Erndtejahr*) 1888/89.
	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
Weizen . . . 100 kg	19 73	20 03	20 08	20 —	19 66	18 90	19 29	19 83	20 13	20 73	20 81	20 97	20 01	20 72	19 83
Kernen . . . „	19 87	20 10	20 23	20 08	19 86	19 25	19 64	20 03	20 31	20 94	20 79	20 96	20 17	20 54	20 16
Roggen . . . „	15 27	15 50	15 39	15 64	15 25	15 21	15 18	15 83	16 16	16 44	16 54	17 14	15 80	16 36	15 34
Gerste . . . „	14 12	14 05	14 22	13 96	14 06	13 79	13 83	15 15	16 21	16 79	17 61	17 90	15 14	15 84	14 30
Hafer . . . „	13 42	13 43	13 94	14 30	14 60	14 45	14 54	14 22	14 06	14 26	14 87	15 13	14 27	14 10	13 90
Stroh . . . „	6 25	6 26	6 40	6 39	6 33	6 21	5 77	5 37	5 40	5 17	5 18	5 31	5 84	5 47	6 08
Heu . . . . „	7 84	8 02	8 20	8 25	7 99	6 85	5 90	5 50	5 29	5 23	5 30	5 33	6 64	6 69	7 64
Kartoffeln . . „	6 82	6 92	6 93	6 81	6 39	6 27	6 01	5 65	5 49	5 10	4 98	5 06	6 04	5 69	6 62
Weizenmehl . . 1 kg	— 43	— 44	— 42	— 42	— 42	— 42	— 42	— 42	— 42	— 42	— 42	— 42	— 42	— 43	
Roggenmehl . . „	— 33	— 33	— 33	— 33	— 33	— 32	— 32	— 32	— 33	— 33	— 33	— 33	— 33	— 32	
Brod, gangbarste Sorte . . . „	— 26_6	— 26_7	— 26_8	— 26_7	— 26_7	— 26_6	— 26_8	— 26_9	— 27_1	— 27_4	— 27_3	— 27_3	— 26_9	— 26	
Ochsenfleisch . . „	1 24	1 25	1 25	1 26	1 29	1 33	1 37	1 41	1 42	1 41	1 39	1 39	1 33	1 31	
Rindfleisch . . „	1 06	1 07	1 08	1 10	1 14	1 21	1 25	1 29	1 29	1 28	1 28	1 26	1 19	1 14	
Kalbfleisch . . . „	1 12	1 13	1 14	1 17	1 20	1 25	1 30	1 33	1 35	1 34	1 31	1 30	1 25	1 14	
Hammelfleisch . „	1 19	1 13	1 22	1 25	1 27	1 29	1 31	1 33	1 34	1 33	1 30	1 29	1 27	1 29	
Schweinefleisch . „	1 19	1 20	1 20	1 21	1 22	1 24	1 29	1 36	1 40	1 40	1 39	1 39	1 29	1 23	
Butter . . . . „	1 95	1 98	2 08	2 32	2 24	2 31	2 34	2 32	2 24	2 10	2 11	2 15	2 18	2 05	
Eier . . . 10 Stück	— 72	— 69	— 60	— 55	— 52	— 55	— 59	— 63	— 68	— 72	— 76	— 82	— 65	— 62	
Erdöl . . . das Ltr.	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 26	
Repsöl . . . „	— 75	— 80	— 80	— 80	— 81	— 81	— 81	— 81	— 82	— 83	— 84	— 84	— 81	— 84	
Brennholz:															
Buchen . . . 1 Ster	9 75	9 75	9 75	9 75	9 75	9 75	9 75	9 75	9 75	10 —	10 —	10 25	9 75	9 90	
Fichten u. Tannen „	6 50	6 50	6 50	6 50	6 25	6 50	6 50	6 50	6 50	6 50	6 75	7 —	6 50	6 65	
Steinkohlen:															
Ruhrkohlen, Stück 100 kg	2 47	2 47	2 47	2 55	2 49	2 49	2 53	2 52	2 58	2 62	2 74	2 85	2 57	2 55	
gemischt „	1 98	1 98	1 98	1 98	2 —	2 02	2 06	2 13	2 14	2 18	2 28	2 34	2 09	1 99	
Saarkohlen, Stück „	2 05	2 —	2 23	2 29	2 24	2 30	2 30	2 32	2 35	2 40	2 47	2 56	2 29	2 24	
gemischt „	1 86	1 86	1 84	1 84	1 87	1 89	1 88	1 98	1 95	2 01	2 14	2 18	1 94	1 84	

*) Preise aus der Zeit vom 1. September 1888 bis 31. Juli bezw. für Kartoffeln bis 30. Juni 1889.

Frucht- und Obst-Märkte 1889.

Verkaufte Mengen.

Nach den Angaben der Ortspolizeibehörden. VI. Tabelle 14.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Marktorte.	Weizen.	Kernen.	Spelz (ungeschält).	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Mischfrucht.	Welschkorn.	Reps.	Erbsen.	Linsen.	Wicken.	Bohnen	Aepfel.	Birnen.	Kirschen.
	100 Kilogramm (Doppelzentner).															
Engen . . .	3 356	25	—	25	1 989	756	—	—	—	5	5	10	—	—	—	—
Hilzingen . .	7 040	—	—	7	5 255	874	—	—	17	20	—	18	—	—	—	—
Konstanz .	8 455	218	238	201	2 383	2 852	—	1 812	—	—	—	57	—	—	268	—
Radolfzell . .	3 502	585	—	578	2 889	3 291	56	—	28	—	—	—	—	—	1 650	—
Meßkirch . .	—	9 064	—	—	177	12 867	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf .	1 965	13 604	—	329	5 277	7 062	—	—	467	—	—	—	—	—	—	—
Stockach . .	429	8 977	—	221	3	870	—	—	55	—	—	—	—	—	196	—
Ueberlingen .	5 836	10 336	—	549	513	4 071	68	—	755	7	—	43	—	45	185	75
Markdorf . .	186	369	—	31	11	1 195	—	—	3	—	—	35	—	—	—	—
Villingen .	529	6 006	101	38	81	2 163	1 130	99	—	—	—	19	99	—	—	—
Bonndorf . .	—	3 560	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen .	37	—	—	21	130	145	—	85	—	—	—	—	—	—	—	—
Endingen . .	262	—	—	204	835	37	57	172	—	—	—	12	7	—	—	—
Herbolzheim .	200	—	—	12	261	25	37	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Kenzingen . .	1 015	—	—	70	1 685	390	415	86	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim . .	825	—	—	30	175	60	165	90	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg .	2 470	—	—	1 030	243	474	424	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Löffingen . .	—	837	—	1	—	42	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen . .	3 513	—	—	2 578	876	44	688	412	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch . .	87	—	—	459	786	270	14	251	—	—	—	3	1	—	—	—
Kandern . .	749	—	—	56	81	—	238	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim . .	400	—	—	125	600	60	100	70	—	—	—	35	—	—	—	—
Lahr	513	—	—	86	111	37	259	50	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberkirch . .	50	—	—	25	10	37	40	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Offenburg .	3 407	—	—	1 089	970	787	1 451	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haslach . . .	144	—	—	144	—	361	14	—	—	—	—	—	—	120	60	30
Wolfach . . .	20	—	—	204	250	640	25	55	—	—	—	12	60	—	—	—
Achern . . .	17	—	—	125	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl . . .	21	—	74	1 237	3	51	4	244	—	2	—	12	20	20	35	20
Rastatt . . .	2 171	—	—	3 361	1 242	1 030	—	646	—	—	—	—	100	—	—	—
Durlach . . .	—	—	—	—	—	260	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogthum . .	47 199	53 581	413	12 836	26 836	40 761	5 266	4 075	1 339	34	5	256	287	185	2 394	135
Preis für 100 kg ℳ	19,93	20,38	14,45	15,92	15,32	14,36	15,72	14,62	29,21	19,31	20,00	18,46	18,67	28,00	20,46	23,00
1888 . .	50 133	55 141	290	13 300	26 867	32 736	6 221	3 113	16 905	58	0,5	293	79	8 554	12 645	3 810
Preis für 100 kg ℳ	19,51	19,57	13,96	14,97	15,00	14,26	15,79	15,59	20,48	17,61	26,00	17,53	20,88	5,08	4,62	18,60
1887 . .	66 533	83 371	492	15 478	30 403	34 457	8 182	3 410	6 948	320	156	422	222	445	1 095	1 705
Preis für 100 kg ℳ	18,50	18,56	13,50	14,28	14,71	12,63	14,65	13,85	19,85	15,96	20,80	15,59	20,74	16,40	15,40	25,33
1886 .	69 233	89 413	554	16 187	51 221	43 541	9 400	4 773	5 064	404	123	589	249	7 099	5 137	2 655
Preis für 100 kg ℳ	18,27	18,14	13,83	14,25	14,00	13,10	14,37	13,33	18,14	21,91	37,50	17,62	18,57	12,70	13,08	16,33
1885 . .	62 137	91 777	824	12 878	38 711	43 342	7 577	3 708	6 847	271	126	146	359	5 421	8 344	7 775
Preis für 100 kg ℳ	18,58	17,88	13,16	15,22	15,08	14,46	15,64	14,28	20,82	19,68	31,32	19,14	19,72	9,81	9,69	15,67
1884 . .	75 190	80 745	1 230	12 057	35 795	45 700	8 222	5 230	9 123	200	38	154	235	10 485	7 151	2 525
Preis für 100 kg ℳ	19,02	18,92	13,76	16,38	15,86	14,20	15,56	14,98	23,94	23,64	30,84	19,16	24,68	11,00	13,50	27,90
1883 . .	91 982	94 452	854	19 776	43 421	44 036	10 377	4 420	3 975	149	34	322	338	9 809	8 120	2 520
Preis für 100 kg ℳ	19,90	19,68	14,82	15,96	15,62	13,52	16,30	16,16	29,78	18,32	25,24	21,44	24,76	12,53	11,13	16,50
Durchsch. 1880-89	69 705	83 241	1 146	15 794	38 146	42 536	8 459	3 806	6 530	194	**) 69	330	337	**)7200	**)7331	**)3635
1868 . .	89 858	205 442	.	30 040	69 188	81 406	16 015	2 544	6 738	1 180	158	790	263	.	.	.

*) Die Unterschiede in den obigen Angaben der Preise gegenüber den Angaben in Tabelle 14 rühren daher, daß die Angabeorte zum Theil andere sind.
**) Durchschnitt 1883—1889.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

VI. Tabelle 15. Nach den Angaben

1	2	3	4	5	6	7	8
Marktorte.	Zahl der stattgehabten Märkte.	Außerdem mit Wochenmärkten verbundene Schweinemärkte.	Aufgestellte Stück				
			Pferde und Fohlen.	Großrindvieh.	Kleinrindvieh.	Schweine auf den Märkten Sp. 2 u. 3.	Schafe und Ziegen.
Engen	15	40	206	4 275	80	4 326	37
Aach	6	—	25	1 740	583	1 363	13
Hilzingen	13	31	—	3 000	1 700	7 000	—
Möhringen	10	—	30	2 200	1 000	1 600	11 994
Thengen	10	—	—	1 584	377	1 508	52
Konstanz	12	—	—	697	367	1 737	32
Radolfzell	25	—	—	3 867	3 326	8 609	—
Singen	7	—	—	846	490	625	15
Meßkirch	23	—	247	2 917	923	2 139	18
Stetten a. k. M.	4	—	26	780	660	490	55
Pfullendorf	14	—	910	3 550	1 620	2 950	3
Heiligenberg	2	—	—	—	—	172	—
Stockach	30	—	37	2 665	927	3 724	40
Eigeltingen	4	—	—	120	56	168	—
Liptingen	4	—	—	855	560	320	40
Ueberlingen	16	—	—	836	392	3 878	16
Markdorf	52	—	—	1 750	1 666	1 914	7 705
Salem	12	—	—	180	112	1 714	—
Donaueschingen	12	—	320	2 645	1 276	4 960	—
Bräunlingen	10	—	—	1 096	548	1 389	—
Geisingen	6	—	—	960	280	780	—
Hüfingen	3	—	—	200	40	50	—
Villingen	8	34	—	377	75	2 036	—
Mönchweiler	4	—	—	96	44	70	—
St. Georgen	5	—	—	1 020	304	390	520
Bonndorf	12	—	—	899	8	1 203	—
Stühlingen	12	—	6	1 086	552	1 372	20
Herrischried	8	—	—	250	70	60	—
Kleinlaufenburg	3	—	—	62	—	—	—
Nollingen	5	—	—	160	68	20	—
Rickenbach	4	—	—	30	40	10	—
St. Blasien	2	—	—	120	80	40	145
Ibach	2	—	—	78	8	—	—
Immeneich	4	—	—	700	450	500	—
Waldshut	10	—	—	2 228	—	2 605	—
Erzingen	3	—	—	145	107	230	—
Görwihl	9	—	—	630	120	600	—
Grießen	5	—	—	964	236	670	—
Thiengen	11	—	—	1 648	1 227	2 185	—
Breisach	14	—	—	723	380	1 873	—

1	2	3	4	5	6	7	8
Marktorte.	Zahl der stattgehabten Märkte.	Außerdem mit Wochenmärkten verbundene Schweinemärkte.	Aufgestellte Stück				
			Pferde und Fohlen.	Großrindvieh.	Kleinrindvieh.	Schweine auf den Märkten Sp. 2 u. 3.	Schafe und Ziegen.
Emmendingen	14	—	—	5 480	440	376	—
Eichstetten	2	—	—	600	260	660	—
Endingen	3	52	12	1 215	510	932	—
Heimbach	1	—	—	—	—	150	—
Herbolzheim	—	12	—	—	—	15	—
Kenzingen	6	12	80	410	55	2 600	—
Riegel	3	—	9	1 290	380	1 320	—
Ettenheim	10	—	—	1 040	250	2 850	—
Ettenheimmünster	2	—	—	—	—	297	5
Mahlberg	3	—	—	—	—	355	—
Freiburg	12	52	19	8 189	86	13 000	—
Neustadt	7	—	—	148	44	587	—
Löffingen	10	—	—	357	50	1 611	—
Staufen	4	—	—	—	—	1 380	—
Heitersheim	12	—	—	3 177	1 856	2 840	—
Krozingen	2	—	—	—	—	1 100	—
Offnadingen	2	—	—	—	—	735	—
Lörrach	12	—	—	3 658	—	2 100	—
Kandern	12	52	—	2 586	1 620	3 780	—
Müllheim	12	52	—	2 112	1 214	9 421	—
Schliengen	10	—	—	700	200	—	—
Schönau	13	—	—	642	—	211	—
Zell i. W.	12	—	—	1 781	270	—	—
Schopfheim	12	52	—	2 891	2 273	4 102	1 341
Gersbach	3	—	—	67	84	—	54
Wehr	12	—	—	256	44	—	—
Kehl (Stadt)	—	28	—	—	—	8 009	—
Willstätt	1	—	—	—	—	61	—
Lahr	4	52	—	180	—	4 500	—
Ichenheim	2	—	—	—	—	300	—
Oberkirch	—	52	—	—	—	2 000	—
Ulm	2	—	—	—	—	150	—
Offenburg	11	50	237	1 750	50	9 563	—
Appenweier	2	—	—	—	—	350	—
Zell a. H.	5	—	—	460	14	—	3
Wolfach	—	52	—	—	—	1 436	—
Haslach	14	—	38	2 735	53	—	25

märkte 1889.

der Ortspolizeibehörden.

VI. Tabelle 15.

Marktorte.	Zahl der stattgehabten Märkte.	Außerdem mit Wochenmärkten verbundene Schweinemärkte.	Aufgestellte Stück: Pferde und Fohlen.	Großrindvieh.	Kleinrindvieh.	Schweine auf den Märkten Sp. 2 u. 3.	Schafe und Ziegen.
1	3	4	5	6	6	7	8
Renchen . .	2	—	—	—	—	225	—
Baden . . .	2	—	—	15	—	84	—
Bühl . . .	9	45	—	910	560	6 000	—
Steinbach . .	1	—	—	23	16	—	—
Rastatt . .	12	52	—	2 064	576	17 944	43
Durmersheim	3	—	5	30	16	—	—
Gaggenau .	1	—	—	54	89	—	—
Gernsbach .	4	52	—	150	—	1 260	—
Hörden . .	3	—	—	280	100	—	5
Kuppenheim .	1	—	—	40	20	—	—
Bretten . .	8	65	—	6 395	1 718	2 570	—
Bruchsal . .	8	96	—	3 038	662	10 908	—
Durlach . .	11	48	—	4 640	953	8 372	—
Langensteinb.	4	—	—	140	40	—	—
Wilferdingen .	2	—	—	135	15	—	—
Ettlingen . .	9	—	335	1 790	22	—	—
Malsch . .	2	—	—	36	15	—	—
Karlsruhe .	220	—	—	3 520	13 137	20 097	75
Knielingen .	1	—	165	—	—	—	—
Pforzheim .	6	50	2 012	3 570	209	4 615	11
Ittersbach .	3	—	—	310	140	—	—
Mannheim .	57	—	1 869	26 263	12 281	30 388	420
Schriesheim .	1	—	110	60	20	—	—
Eppingen . .	—	44	—	—	—	6 237	—
Wiesloch . .	6	52	—	240	100	1 560	—
Adelsheim .	6	—	—	—	—	2 865	—
Großeicholzh.	3	—	—	35	20	—	—
Merchingen .	7	—	—	—	—	800	—
Osterburken .	1	—	—	—	—	—	1 238
Buchen . .	10	—	—	—	—	1 370	—
Mudau . .	24	—	—	4 000	800	100	—
Mosbach . .	30	—	—	160	40	3 500	—
Aglasterhausen	12	—	—	—	—	230	—
Fahrenbach .	10	—	—	128	176	—	—

Marktorte, Kreise und Land.	Zahl der stattgehabten Märkte.	Außerdem mit Wochenmärkten verbundene Schweinemärkte.	Aufgestellte Stück: Pferde und Fohlen.	Großrindvieh.	Kleinrindvieh.	Schweine auf den Märkten Sp. 2 u. 3.	Schafe und Ziegen.
1	2	3	4	5	6	7	8
Tauberbischh.	12	—	—	—	—	667	—
Wallenberg .	3	—	—	—	—	360	—
Boxberg . .	5	—	—	780	500	286	405
Eubigheim .	5	—	—	—	—	1 200	—
Königshofen	3	—	—	—	—	300	—
Lauda . .	3	—	—	—	—	390	—
Schweigern .	—	—	—	—	—	—	—
Unterschüpf .	—	—	—	—	—	—	—
Unterwittigh.	3	—	—	—	—	180	—
Wenkheim .	4	—	—	—	—	200	—
Wertheim .	27	—	—	2 916	3 941	454	1 687
Külsheim .	12	—	—	800	400	100	—
Kreise.							
Konstanz .	259	71	1 481	31 862	14 839	44 237	20 020
Villingen .	48	34	320	6 394	2 567	9 675	520
Waldshut .	90	—	6	9 000	2 966	9 495	165
Freiburg	107	128	120	22 629	4 311	32 681	5
Lörrach . .	98	156	—	14 693	5 705	19 614	1 395
Offenburg .	41	234	275	5 125	117	26 369	28
Baden . .	38	149	5	3 566	1 377	25 513	48
Karlsruhe	274	259	2 512	23 574	16 911	46 562	86
Mannheim	58	—	1 979	26 323	12 301	30 388	420
Heidelberg .	6	96	—	240	100	7 797	—
Mosbach .	180	—	—	8 819	5 877	13 002	3 330
Bezirke der Landeskommissäre.							
Konstanz .	397	105	1 807	47 256	20 372	63 407	20 705
Freiburg .	246	518	395	42 447	10 133	78 664	1 428
Karlsruhe .	312	408	2 517	27 140	18 288	72 075	134
Mannheim .	244	96	1 979	35 382	18 278	51 187	3 750
Großherzogthum	1 199	1 127	6 698	152 225	67 071	265 333	26 017
1888 . .	1 357	1 406	7 823	193 113	85 304	333 948	38 598
1887 . .	1 272	1 299	8 891	184 386	82 671	358 929	42 564
1886 . .	1 078	1 249	8 089	183 886	58 439	301 502	49 716
1885 . .	1 064	*1 181	7 662	198 129	66 962	279 124	50 553
1884 . .	1 782	.	8 223	198 900	63 630	266 331	52 610
1883 . .	1 755	.	6 415	163 609	56 733	248 153	36 220
1882 . .	1 798	.	7 621	170 535	53 556	246 896	30 306
1881 . .	1 223	.	8 774	178 388	53 499	175 816	39 754
1880 . .	1 197	.	8 264	183 139	55 271	179 165	46 568
Durchsch. 1880-89	1 372	.	7 846	180 631	64 314	265 520	41 291

* Für 1885 erstmals in dieser Weise ausgeschieden; für die früheren Jahre sind fragliche Märkte zum Theil in Spalte 2 enthalten, zum Theil gar nicht berücksichtigt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wochenmärkte

mit Verkauf von Handwerkerwaaren und dergleichen.

VI. Tabelle 16. Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

1	2	1	2
Marktorte.	Gegenstände, deren Verkauf erlaubt ist.	Marktorte.	Gegenstände, deren Verkauf erlaubt ist.
Konstanz . .	Hafnerwaaren.	Oberkirch . .	Hafner-, Kübler-, Dreher-, Seiler-, Blechner-, Seifensieder-, Buchbinder-, Hutmacher-, Kappenmacher-, Kammmacher-, Schirm-, Sieb-, Korb-, Kupferschmied-, Messerschmied-, Holzschuh-, Schuh-, Gerber-, Strick-, Oel-, Käse-, Saamen- und Konditoreiwaaren.
Radolfzell .	Hafnerwaaren.		
Singen . .	Hafnerwaaren und Weidenkörbe.		
Markdorf .	Hafner-, Seiler- u. Lederwaaren, landwirthschaftliche Geräthe.		
Donauesching.	Hafner-, Seiler-, Blechner-, Geflecht- u. grobe Holzwaaren.	Gengenbach .	Hafner-, Kübler-, Dreher-, Bürstenbinder-, Glas-, Kurz-, Woll- u. Baumwollwaaren.
Breisach . .	Hafner-, Kübler-, Seifensieder-, Bürstenbinder-, Strick- und Baumwollwaaren.	Offenburg .	Hafner-, Kübler-, Dreher-, Blechner-, Zinngießer-, Seifensieder-, Färber-, Kappenmacher-, Bürstenbinder-, Sieb-, Korb-, Schmied-, Nagelschmied-, Schuh- und Weberwaaren.
Emmendingen	Hafner-, Seifensieder- und Baumwollwaaren.		
Endingen . .	Hafner-, Seiler-, Kübler-, Blechner-, Sieb-, Korb-, Bürstenbinder-, Seifensieder-, Nagelschmied-, Leinwand-, Baumwoll-, Kurz-, Strick-, Woll-, Stroh-, Holz- und Schuhwaaren.	Haslach . .	Bürstenbinder-, Kammmacher-, Glas-, Kurz- und Baumwollwaaren.
		Achern . .	Hafner-, Kübler-, Blechner-, Schmied-, Holzschuh-, Kurz-, Ellen- und Specereiwaaren.
Herbolzheim.	Hafnerwaaren, Holzschuhe.		
Kenzingen .	Hafner- und Wollwaaren.	Bühl . . .	Waaren aller Art.
Ettenheim .	Hafner-, Seiler-, Kübler-, Sieb-, Korb-, Bürstenbinder-, Nagelschmied-, Leinwand-, Baumwoll-, Strick-, Stroh- und Holzwaaren.	Gaggenau .	Handwerkerwaaren aller Art.
		Gernsbach .	Handwerkerwaaren aller Art, Manufakturwaaren.
Freiburg . .	Hafner-, Seiler-, Kübler-, Sieb-, Korb-, Bürstenbinder-, Seifensieder-, Wachszieher-, Oeler-, Nagelschmied-, Stroh-, Holz-, Trödlerwaaren und Hausmacherleinwand.	Rastatt . .	Desgleichen.
		Bruchsal . .	Porzellan-, Hafner- und Korbwaaren.
		Durlach . .	Hafner-, Blechner-, Messerschmied-, Kammmacher-, Holz- und Schuhwaaren.
Staufen . .	Waaren von Staufener Handwerkern aller Art.	Ettlingen .	Hafner-, Woll- und Baumwollwaaren.
Waldkirch .	Bürstenbinder-, Korb- und Strohwaaren.	Karlsruhe .	Hafnerwaaren, Küchengeräthschaften aus Holz, Korbwaaren und in der Zeit vom 16.—24. Dezember auch Spiel- u. Konditoreiwaaren.
Kandern . .	Hafner- und Bürstenbinderwaaren.		
Lörrach . .	Hafner- und Küblerwaaren.		
Steinen . .	Hafner- und Küblerwaaren.	Pforzheim .	Porzellan-, Hafner- und Korbwaaren.
Sulzburg .	Hafnerwaaren.	Mannheim .	Hafner-, Kübler- und Korbwaaren.
Zell i. W. .	Holzwaaren für die Landwirthschaft.	Neckarau . .	Handwerkerwaaren Neckarauer Gewerbetreibend.
Schopfheim .	Hafner-, Kübler-, Korb-, Leinwand-, Strick-, Stroh- und Holzwaaren.	Schwetzingen	Hafner-, Konditorei-, Galanterie- und Spielwaaren.
		Weinheim .	Hafner-, Bürstenbinder- und Kurzwaaren.
Kehl . . .	Hafnerwaaren.	Heidelberg .	Kammmacher-, Kübler-, Woll- u. Geschirrwaaren.
Lahr . . .	Hafner- und Korbwaaren.		

VI. Tabelle 17. **Handelskammern und Handelsgenossenschaften 1889.**

Nach deren Angaben.

Körperschaften.	Mitgliederzahl.	Für den Bezirk der Handelskammern		
		Wahlberechtigte.	Umlagepflichtiges Steuerkapital. ℳ	Umlage auf je 100 ℳ Steuerkapital. ₰
Handelskammer für den Kreis Freiburg in Freiburg	15	829	54 110 600	1,1
" " " " Offenburg und Amtsbezirk Ettenheim in Lahr	18	772	41 067 500	1,3
" " " " Baden in Baden	11	573	20 779 380	0,6
" " " Amtsbezirk Pforzheim in Pforzheim	11	1 117	31 644 300	1,1
" " " Kreis Karlsruhe in Karlsruhe.	23	1 560	86 099 720	0,9
" " " " Heidelberg und die Stadt Eberbach in Heidelberg	15	874	41 573 960	0,8
" " " " Mannheim in Mannheim	25	2 075	191 500 000	1,1
Handelsgenossenschaft: Bruchsal	42	Genossenschaftsmitglieder		
" Eberbach	80	"		
" Konstanz	48	"		
" Mosbach	38	"		
" Rastatt	42	"		
" Wertheim	38	"		

Zu- und Abgang von Handelsfirmen 1889.

Nach den Angaben der Amtsgerichte.

Amtsbezirke.	Zugang						Abgang					
	einzelne Personen.	offene Gesellschaften.	Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften.	Kommanditgesellschaften.	Kommanditgesellschaften auf Aktien.	Aktiengesellschaften.	einzelne Personen.	offene Gesellschaften.	Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften.	Kommanditgesellschaften.	Kommanditgesellschaften auf Aktien.	Aktiengesellschaften.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Engen	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Konstanz	18	—	—	—	—	1	13	2	—	1	—	—
Meßkirch	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Pfullendorf	7	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Stockach	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Ueberlingen	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Donaueschingen	2	—	1	—	—	—	9	1	—	—	—	1
Triberg	15	1	—	—	—	3	3	2	1	—	—	1
Villingen	9	2	—	—	—	—	9	2	1	—	—	—
Bonndorf	21	3	—	—	—	—	4	—	7	—	—	—
Säckingen	9	2	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—
St. Blasien	3	1	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—
Waldshut	14	1	1	—	—	—	15	4	1	—	—	—
Breisach	4	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
Emmendingen	14	4	—	—	—	1	5	4	—	—	—	—
Ettenheim	2	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—
Freiburg	85	12	1	—	—	—	32	6	1	—	1	—
Neustadt	5	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Staufen	6	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—
Waldkirch	6	2	—	—	—	1	4	1	1	—	—	—
Lörrach	9	1	—	—	—	1	4	1	—	—	—	1
Müllheim	16	—	1	—	—	—	5	1	—	—	—	—
Schönau	3	—	—	—	—	1	6	2	—	—	—	—
Schopfheim	2	3	—	—	—	—	3	2	2	—	—	—
Kehl	9	1	—	—	—	1	9	—	2	—	—	—
Lahr	9	9	—	—	—	—	7	5	4	—	—	—
Oberkirch	5	4	—	—	—	—	7	3	—	—	—	—
Offenburg	16	4	5	—	—	2	9	1	—	—	—	—
Wolfach	4	2	—	1	—	1	9	2	—	—	—	—
Achern	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	11	4	1	1	—	1	4	2	—	1	—	—
Bühl	8	4	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
Rastatt	22	2	—	—	—	—	14	2	—	—	—	—
Bretten	5	5	1	—	—	—	8	1	1	—	—	—
Bruchsal	28	3	—	1	—	—	17	6	—	—	—	—
Durlach	7	2	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—
Ettlingen	14	2	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—
Karlsruhe	42	14	2	—	—	6	53	9	2	—	—	—
Pforzheim	67	31	—	—	—	—	57	24	5	—	—	—

Amtsbezirke, Kreise und Land.	Zugang						Abgang					
	einzelne Personen.	offene Gesellschaften.	Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften.	Kommanditgesellschaften.	Kommanditgesellschaften auf Aktien.	Aktiengesellschaften.	einzelne Personen.	offene Gesellschaften.	Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften.	Kommanditgesellschaften.	Kommanditgesellschaften auf Aktien.	Aktiengesellschaften.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Mannheim	116	53	—	2	—	1	103	33	—	3	—	1
Schwetzingen	8	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Weinheim	9	6	1	—	—	—	10	2	—	—	—	—
Eppingen	4	—	—	—	—	—	12	2	—	—	—	—
Heidelberg	43	7	1	2	—	3	59	10	—	—	—	—
Sinsheim	3	2	1	—	—	—	9	1	—	—	—	—
Wiesloch	10	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Adelsheim	1	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Buchen	16	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Eberbach	3	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
Mosbach	13	1	—	—	—	—	5	1	4	—	—	—
Tauberbischofsh.	6	—	1	—	—	—	6	1	5	—	—	—
Wertheim	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Kreise.												
Konstanz	36	1	—	—	—	1	16	3	3	1	—	—
Villingen	26	3	1	—	—	3	21	5	2	—	—	2
Waldshut	47	7	1	—	—	—	22	7	10	1	—	—
Freiburg	122	18	1	—	—	2	58	11	5	—	1	—
Lörrach	30	4	1	—	—	2	18	6	2	—	—	1
Offenburg	43	20	5	1	—	4	41	11	6	—	—	—
Baden	49	10	1	1	—	1	25	4	—	1	—	—
Karlsruhe	163	57	3	1	—	7	141	44	8	—	—	—
Mannheim	133	63	1	3	—	2	113	35	—	3	—	1
Heidelberg	60	10	3	2	—	3	80	13	1	—	—	—
Mosbach	40	6	4	—	—	—	20	2	10	—	—	—
Bezirke der Landeskommissäre.												
Konstanz	109	11	2	—	—	4	59	15	15	2	—	2
Freiburg	195	42	7	1	—	8	117	28	13	—	1	1
Karlsruhe	212	67	4	2	—	8	166	48	8	1	—	—
Mannheim	233	79	8	5	—	5	213	50	11	3	—	1
Großherzogthum	749	199	21	8	—	25	555	141	47	6	1	4
1888	834	263	—	12	—	18	808	158	—	4	1	3
1887	794	204	—	9	3	13	415	125	—	5	—	2
1886	732	175	—	15	1	13	442	141	—	5	1	2
1885	1019	287	—	13	1	8	459	149	—	2	1	—
1884	939	231	—	22	—	8	630	128	—	7	—	3

Durchschnittliche Tagelöhne

VI. Tabelle 19. Tagelöhne für gewöhnliche, keine besondere Nach den Angaben der Bezirksräthe bezw.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Amtsbezirke.	Tagelohn im Allgemeinen								Tagelohn für Waldarbeiten (ohne Kost).				Liedlohn im Jahr	
	ohne Kost				mit Kost				Für Holzschlagen und Holzmachen (Männer)		Für Waldkulturen			
	Männer		Frauen		Männer		Frauen						für einen Knecht	für eine Magd
	im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter	Männer	Frauen		
	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	ℳ	ℳ
Engen	198	136	126	83	118	78	76	50	190	163	166	116	201	128
Konstanz	218	165	136	87	124	84	78	50	185	153	187	113	203	126
Meßkirch	198	127	109	70	128	77	75	44	170	140	150	100	169	117
Pfullendorf	221	144	144	97	126	67	80	45	240	200	185	140	177	134
Stockach	194	131	113	75	118	73	68	40	198	162	181	118	178	122
Ueberlingen	209	151	141	93	109	72	71	45	210	190	180	133	161	114
Donaueschingen	201	141	126	81	123	76	74	44	235	182	170	115	188	118
Triberg	224	161	139	89	130	68	61	37	270	200	210	143	191	109
Villingen	216	158	131	86	119	74	66	42	254	218	193	122	187	114
Bonndorf	208	144	132	84	129	69	78	42	240	204	181	127	169	120
Säckingen	207	134	118	77	133	74	72	45	263	213	193	135	190	129
St. Blasien	228	155	121	70	133	72	62	30	253	198	218	134	186	119
Waldshut	208	141	134	88	127	80	79	49	240	200	200	141	175	122
Breisach	185	145	140	94	100	77	74	54	—	140	160	—	218	146
Emmendingen	189	146	131	95	107	79	72	51	173	145	155	107	195	132
Ettenheim	176	143	122	93	103	78	70	52	200	165	168	111	210	148
Freiburg	213	155	131	91	112	66	64	40	251	233	183	126	171	109
Neustadt	226	153	129	85	119	65	58	36	273	238	210	143	178	105
Staufen	195	152	133	101	103	73	70	48	275	209	180	131	188	133
Waldkirch	213	151	142	99	103	60	62	38	277	213	207	138	195	139
Lörrach	212	166	139	104	113	81	75	54	250	193	168	139	195	131
Müllheim	191	159	133	95	98	74	65	44	207	190	197	137	190	128
Schönau	223	166	143	93	127	87	83	52	270	223	208	135	185	124
Schopfheim	228	169	145	104	132	83	77	50	238	198	186	144	201	147
Kehl	188	153	127	94	114	93	76	56	140	140	130	110	203	133
Lahr	196	154	129	98	103	76	69	48	230	175	175	145	193	129
Oberkirch	198	151	128	89	109	76	68	47	207	178	178	126	189	122
Offenburg	186	145	119	87	99	72	62	44	200	162	167	123	187	121
Wolfach	214	158	131	86	110	65	66	38	245	180	200	135	164	98
Achern	198	142	126	82	109	80	68	47	185	165	170	103	192	126
Baden	194	163	111	86	109	90	69	50	200	178	170	113	190	119
Bühl	177	135	116	85	111	89	75	54	253	170	173	118	210	124
Rastatt	175	145	109	84	114	85	68	49	261	190	171	113	191	117
Bretten	193	138	131	91	118	90	79	51	170	155	154	114	194	124
Bruchsal	161	124	110	80	103	82	75	53	190	153	153	112	189	128
Durlach	202	150	127	90	128	95	84	61	250	201	166	123	203	131
Ettlingen	185	148	119	90	118	92	79	56	190	193	167	113	181	106
Karlsruhe	195	150	128	91	130	95	90	65	300	214	184	125	187	117
Pforzheim	203	154	139	103	131	100	91	65	250	212	163	111	187	122

*) Vergl. Tabelle 26 (Krankenversicherung).

und Liedlöhne 1889.*)

Geschicklichkeit erfordernde Arbeiten.
(für Waldarbeiten) der Bezirksforsteien.

VI. Tabelle 19.

Amtsbezirke, Kreise und Land.	Tagelohn im Allgemeinen								Tagelohn für Waldarbeiten (ohne Kost).				Liedlohn im Jahr	
	ohne Kost				mit Kost				Für Holzschlagen und Holzmachen (Männer)		Für Waldkulturen			
	Männer		Frauen		Männer		Frauen						für einen Knecht	für eine Magd
	im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter	Männer	Frauen		
	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	ℳ	ℳ
Mannheim	211	162	141	107	128	99	95	70	245	200	190	140	220	150
Schwetzingen	215	161	146	104	138	103	93	70	210	183	175	120	250	170
Weinheim	174	139	127	99	103	84	76	60	200	180	170	120	219	150
Eppingen	168	123	105	78	111	87	73	51	—	145	155	100	188	111
Heidelberg	194	141	124	89	119	84	80	54	198	166	169	120	205	131
Sinsheim	164	126	109	80	108	79	67	47	200	140	143	103	196	117
Wiesloch	167	129	114	81	109	82	79	56	—	137	143	107	196	128
Adelsheim	181	124	124	82	114	75	80	45	145	135	145	105	165	97
Buchen	178	113	112	70	119	75	72	41	220	155	145	100	182	99
Eberbach	175	115	107	72	113	69	67	44	200	150	152	103	169	102
Mosbach	175	125	111	78	111	73	70	46	177	148	138	94	178	102
Tauberbischofsheim	194	121	134	79	119	75	87	47	183	140	138	108	181	113
Wertheim	175	109	117	78	114	73	76	51	211	144	129	92	172	113
Kreise.														
Konstanz	206	142	128	84	121	75	75	46	199	168	175	120	182	124
Villingen	214	153	132	85	124	73	67	41	253	200	191	127	189	114
Waldshut	213	144	126	80	131	74	73	42	249	204	198	134	180	123
Freiburg	200	149	133	94	107	71	67	46	242	192	180	126	194	130
Lörrach	214	165	140	99	118	81	75	50	241	201	190	139	193	133
Offenburg	196	152	127	91	107	76	68	47	204	167	170	128	187	121
Baden	186	146	115	84	111	86	70	50	225	176	171	112	196	122
Karlsruhe	190	144	126	91	121	92	83	59	225	188	165	116	190	121
Mannheim	200	154	138	103	123	95	88	67	218	188	178	127	230	157
Heidelberg	173	130	113	82	112	88	75	52	199	147	153	108	196	122
Mosbach	180	118	118	78	115	73	75	46	189	146	140	100	175	104
Großherzogthum:														
1889	197	145	127	88	117	80	74	50	222	180	174	122	192	124
1888	195	144	126	88	115	79	74	49	218	177	174	120	188	121
1887	194	143	125	87	114	78	73	48	216	175	171	119	186	120
1886	194	142	125	87	113	78	72	47	215	171	169	117	183	118
1885	191	141	124	87	112	77	71	47	213	170	168	116	180	115
1884	191	142	121	87	112	77	72	48	213	167	170	117	179	113
1883	191	142	124	88	112	77	71	47	206	165	168	117	175	112
1882	191	144	123	90	114	77	73	51	211	168	170	116	186	120
1881	192	145	121	88	110	75	72	48	203	167	169	115	183	116
1880	190	143	120	87	112	74	71	43	210	167	171	118	182	112
Durchschn. 1880/89	193	143	124	88	113	77	72	48	213	171	170	118	183	117

Anhang zu Abtheilung VI.

Das soziale Versicherungswesen.

Seite.

Unfallversicherung.

Tabelle 20. Ergänzung zum Verzeichniß der Berufsgenossenschaften und Schiedsgerichte, welche sich auf das Großherzogthum erstrecken (das Verzeichniß siehe im Jahrbuch 1888 S. 218/19) 214

" 21. Durchschnittlicher Jahresarbeitsverdienst der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen (fällt aus, als schon im Jahrbuch 1888 S. 220 gebracht).

" 22. Thätigkeit der badischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft und der Ausführungsbehörden der badischen Staats- und Kommunalbetriebe seit ihrem Inkrafttreten bis Ende 1889 214

" 23. Thätigkeit der Schiedsgerichte, welche ihren Sitz im Großherzogthum haben, seit ihrem Inkrafttreten bis Ende 1889 216

Krankenversicherung.

" 24. Organisation der Krankenversicherung im Großherzogthum nach dem Stand vom 1. Oktober 1889 219

" 25. Betriebsergebnisse der Krankenkassen 1889 220

" 26. Die vom Bezirksrath festgesetzten ortsüblichen Tagelöhne nach dem Stand von Ende 1889 (fällt aus, als schon im Jahrbuch 1888 S. 226 gebracht).

" 27. Landesgesetzliche Krankenversicherung der Dienstboten 1889 222

VI. Tabelle 20. **Verzeichniß der Berufsgenossenschaften und Schiedsgerichte, welche sich auf das Großherzogthum erstrecken.**

Siehe Jahrbuch für 1888 Seite 218/19, wo das Verzeichniß nach dem Stande von Ende 1889 enthalten ist.

Ergänzung. O.-Z. 63 Seeberufs-Genossenschaft (seit 1. Januar 1888 in Thätigkeit), Sitz in Hamburg, Sektion I. umfassend Regierungsbezirke Aurich und Osnabrück, die Großh. Oldenburgischen Aemter Friesoythe und Westerstede, sowie das sonstige Emsgebiet und das Rheingebiet, Sitz der Sektion in Papenburg, daselbst auch Sitz des Schiedsgerichts.

Durchschnittlicher Jahresarbeitsverdienst der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen für Ende 1889.

VI. Tabelle 21.

Siehe Jahrbuch 1888 (Tabelle VI. 21 b.) Seite 220.

Thätigkeit der badischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft und der Ausführungsbehörden der badischen Staats- und Kommunalbetriebe seit ihrem Inkrafttreten bis Ende 1889.

VI. Tabelle 22. Nach der Statistik des Reichsversicherungsamts.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Badische landwirthschaftliche Berufsgenossenschaft.		Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, als Ausführungsbehörde für die Bauarbeiten des Staates und leistungsfähig erklärter Kommunalverbände ꝛc. [2]).		Generaldirektion der Staatseisenbahnen, als Ausführungsbehörde für die Betriebe der badischen Staatseisenbahn- und Dampfschifffahrtsverwaltung.				
	1888[1]).	1889.	1888.	1889.	1885[3]).	1886.	1887.	1888.	1889.
A. Betriebsunfälle.									
Zahl der Betriebe	237 630		—	—	—	—	—	—	—
Durchschnittliche Zahl der versicherten Personen	[4]) 331 660		4 424	4 685	7 794	7 996	8 809	9 078	7 983
Für die Beitragsberechnung maßgebende Arbeitswerthe	99 748 050		—	—	—	—	—	—	—
Unfallanzeigen	183	785	37	34	?	362	497	625	644
Auf 1000 Versicherte kamen Verletzte (Anzeigen)	[5]) 2,21	2,37	8,36	7,26	?	45,27	56,42	68,85	80,67
Unfälle, in denen eine Entschädigung festgestellt wurde	9	193	[6]) 4	7	8	27	39	35	43
Von den verletzten Personen waren:									
Erwachsene männliche	9	172	4	7	8	27	39	35	42
Erwachsene weibliche	—	18	—	—	—	—	—	—	1
Jugendliche (unter 16 Jahren)	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Auf 1000 Versicherte kamen entschädigte Verletzte	—	0,58	0,90	1,49	4,11	3,38	4,43	3,86	5,39
Die Verletzungen geschahen durch:									
Motoren, Transmissionen, Arbeitsmaschinen ꝛc.	1	13	—	—	5	—	1	1	1
Dampfkessel, Dampfleitungen, Dampfkochapparate (Explosion und sonstige)	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Feuergefährliche, heiße und ätzende Stoffe ꝛc., Gase, Dämpfe ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammenbruch, Einsturz, Herab- und Umfallen von Gegenständen	—	43	1	1	—	3	8	1	5
Fall von Leitern, Treppen ꝛc., aus Lucken ꝛc., in Vertiefungen ꝛc.	7	44	—	—	—	4	6	9	4
Auf- und Abladen von Hand, Heben, Tragen ꝛc.	—	11	—	—	2	20	21	4	6
Fuhrwerk	1	39	—	—				—	—
Eisenbahnbetrieb	—	—	—	—				15	19
Schifffahrt und Verkehr zu Wasser	—	—	1	4	—	—	—	1	—
Thiere	—	12	—	—	—	—	—	—	—
Handwerkszeug und einfache Geräthe	—	13	2	2	—	—	3	2	7
auf sonstige Weise	—	18	—	—	—	—	—	—	1

[1]) Seit 1. Oktober 1888 in Thätigkeit.
[2]) Sowie der vom Staate auf eigene Rechnung betriebenen Baggerei-, Prahm- und Fährbetriebe. Für letztere Betriebe schon seit 1. Juli 1886 — auf Grund des Ausdehnungsgesetzes der Unfallversicherung vom 28. Mai 1885 — in Thätigkeit. In den Jahren 1886 und 1887 kamen in fraglichen Betrieben, in welchen durchschnittlich 26 versicherte Personen sich befanden, keine Unfälle vor. Vom 1. Januar 1888 an kamen auf Grund des Bauunfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887 die Baubetriebe hinzu.
[3]) Vom 1. Oktober 1885 an — dem Tage des Inkrafttretens des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 — in Thätigkeit.
[4]) Der Berufszählung vom 5. Juni 1882 entnommene Zahl.
[5]) Der Berechnung sind die auf ein ganzes Jahr entfallenden Unfallanzeigen zu Grunde gelegt.
[6]) Darunter 3 von der Berufsgenossenschaft übernommen.

Noch: Thätigkeit der badischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft und der Ausführungsbehörden der badischen Staats- und Kommunalbetriebe seit ihrem Inkrafttreten bis Ende 1889.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Badische landwirthschaftliche Berufsgenossenschaft.		Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues ꝛc.		Generaldirektion der Staatseisenbahnen ꝛc.				
	1888.	1889.	1888.	1889.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.
Noch: A. Betriebsunfälle.									
Folgen der Verletzungen:									
Todesfälle	9	58	1	3	8	13	9	14	11
Dauernde Erwerbsunfähigkeit { völlige	—	—	—	—	—	7	10	3	7
Dauernde Erwerbsunfähigkeit { theilweise	—	59	2	3	—	3	9	7	12
Vorübergehende Erwerbsunfähigkeit	—	76	1	1	—	4	11	11	13
Entschädigungsberechtigte Hinterbliebene der Getödteten:									
Wittwen	3	39	1	3	5	9	7	12	9
Kinder	11	97	3	2	15	31	18	35	15
Ascendenten	—	1	—	—	—	1	1	—	1
Zusammen	14	137	4	5	20	41	26	47	25
B. Rechnungsergebnisse.									
a. Ausgaben.									
Entschädigungsbeträge und entschädigte Personen [1]):									
bei Erwerbsunfähigkeit:									
Kosten des Heilverfahrens	—	547 (18)	13 (1)	104 (6)	—	700 (10)	985 (23)	1 954 (34)	2 418 (41)
Renten an Verletzte	—	10 582 (130)	434 (5)	813 (8)	—	2 152 (13)	9 899 (41)	16 044 (59)	19 947 (81)
bei Todesfällen:									
Beerdigungskosten	287 (9)	1 798 (58)	—	174 (3)	394 (8)	600 (13)	414 (9)	624 (14)	634 (11)
Renten an Wittwen Getödteter	34 (3)	2 389 (39)	215 (2)	703 (4)	—	1 230 (13)	2 585 (21)	4 172 (33)	5 589 (39)
Abfindungen an Wittwen bei deren Wiederverheirathung	—	—	—	—	—	—	390 (1)	—	834 (2)
Renten an Kinder Getödteter	57 (10)	4 055 (97)	197 (4)	459 (5)	—	2 867 (13)	4 947 (19)	7 474 (26)	8 946 (31)
„ „ Ascendenten	—	114 (1)	—	—	—	109 (1)	263 (3)	394 (4)	404 (3)
bei Unterbringung des Verletzten im Krankenhaus:									
Renten an Ehefrauen	—	91 (6)	—	—	—	—	76 (2)	181 (4)	107 (2)
„ „ Kinder	—	167 (20)	—	—	—	—	8 (2)	164 (3)	100 (2)
Kur- u. Verpflegungskosten (an Krankenhäuser gezahlte)	—	2 119 (15)	21 (1)	195 (2)	—	105 (3)	211 (7)	184 (8)	704 (10)
Zusammen Entschädigungen	378	21 862	880	2 448	394	7 763	19 778	31 191	39 683
„ entschädigte Personen	(22)	(384)	(13)	(28)	(8)	(66)	(128)	(185)	(222)
Kosten der Unfalluntersuchungen und Feststellung der Entschädigungen	86	458	3	68	—	—	—	—	—
Schiedsgerichtskosten	—	247	—	98	—	41	98	134	159
Unfallverhütungskosten	—	—	138	137	—	—	63	39	62
Allgemeine Verwaltungskosten:									
Kosten der ersten Einrichtung	1 613	14 788	98	7	—	7	—	—	—
Laufende Verwaltungskosten	1 375	7 675	—	—	—	12	—	—	—
Einlagen in den Reservefond	—	22 240	—	—	—	—	—	—	—
Summe der Ausgaben	3 452	67 270	1 119	2 758	394	7 823	19 939	31 364	39 904
b. Einnahmen.									
Umlagen	[2]) —	89 118	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen (Staatszuschuß ꝛc.)	—	[3]) 10 077	—	—	—	—	—	—	—
c. Bestand am Jahresschluß	—	31 925	—	—	—	—	—	—	—
d. Stand des Reservefonds am Jahresschluß	—	22 240	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Die in kleiner Schrift beigesetzten Ziffern geben die Zahl der entschädigten Personen an.
[2]) Zur Zeit der Aufstellung der 1888er Nachweisung noch in der Durchführung der Umlage begriffen.
[3]) Hierunter 10 000 ℳ Staatszuschuß für die erstmalige Aufstellung der Kataster.

Noch: Unfallversicherung.

Thätigkeit der Schiedsgerichte mit dem Sitz im Großherzogthum seit ihrem Inkrafttreten bis Ende 1889.

Nach deren Geschäftsberichten.

VI. Tabelle 23.

Sitz des Schiedsgerichts.	Berufsgenossenschaft bezw. Staatsbetrieb.		Jahr.	Berufungen.																						Beweisaufnahmen			Akteneinsendungen an das Reichsversicherungsamt zur Revisionsentscheidung.
				Aus dem Vorjahr unerledigt übernommen.	Im laufenden Jahre anhängig geworden					Erledigte Berufungen.												Unerledigt in das nächste Jahr übergehend.	Zahl der Sitzungen.	Entscheidungen ohne mündliche Verhandlungen.	von Seiten des Gerichts oder eines Mitglieds desselben		durch Ersuchen einer öffentlichen Behörde.	Durch Rekurs anfechtbare Entscheidungen.	
	Nr. der Sektion der Berufsgenossenschaft.	Name.			Im Ganzen.	davon				Durch Bescheid des Vorsitzenden		Durch Entscheidung des Schiedsgerichts.						Auf andere Weise.	Zusammen.							an der Gerichtsstelle.	an anderen Orten.			
						von den Genossenschaftsorganen		Rekursfähige		Abweisung wegen				Zurückweisung wegen		Bestätigung des angefochtenen Bescheids.	völlige oder theilweise Abänderung.											
						abgelehnte Entschädigungsansprüche.	festgestellte	Fälle.	nicht rekursfähige	Fristversäumung.	Unzuständigkeit.	Durch Zurücknahme.	Durch Vergleich.	Durch Anerkenntniß.	Fristversäumung.	Unzuständigkeit.													
		I. Berufsgenossenschaften. *)																											
		A. Gewerbliche.																											
Freiburg	IV.	Süddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft	1886	—	5	1	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	1	1	—	—	—	2	1
			1887	1	21	10	11	20	1	1	—	1	—	—	—	—	7	5	—	14	8	3	1	—	—	13	2
			1888	8	17	5	12	17	—	—	—	1	4	—	—	—	8	6	3	22	3	3	—	—	2	14	2
			1889	3	24	14	10	24	—	1	—	2	—	2	—	—	12	10	—	27	—	4	2	—	1	22	—
"	II.	Seiden-Berufsgenossenschaft	1886	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1
			1887	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	1	1
			1888	—	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	2	—	—	—	2	—
			1889	1	8	4	4	8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	5	4	1	—	—	1	4	—
"	XII.	Berufsgenossenschaft der Schornsteinfeger	1886	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			1887	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			1888	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			1889	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	III.	Südwestdeutsche Baugewerks-Berufsgenossenschaft	1886	—	3	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	2	—
			1887	2	5	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	4	2	—	—	—	3	—
			1888	4	7	4	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	6	5	2	—	—	—	3	—
			1889	5	16	4	12	16	—	—	—	1	1	—	1	1	8	8	1	21	—	3	—	—	3	16	4
Karlsruhe	II.	Steinbruchs-Berufsgenossenschaft	1886	—	9	4	5	9	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	3	6	1	—	—	—	2	1
			1887	6	38	21	17	38	—	—	2	—	—	3	—	—	20	16	—	41	3	5	—	—	2	34	10
			1888	3	35	15	20	34	1	—	—	1	—	3	—	—	14	18	—	36	2	5	—	—	1	31	6
			1889	2	41	15	26	40	1	—	—	—	—	1	—	—	20	15	—	36	7	6	—	—	2	35	3
"	VIII.	Berufsgenossenschaft der Feinmechanik	1886	—	2	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—	4	1	3	—	—	—	3	—
			1887	1	3	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—
			1888	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—
			1889	—	6	2	4	5	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	5	1	2	—	—	—	—	—
"	IV.	Süddeutsche Eisen- u. Stahl-Berufsgenossenschaft	1886	—	6	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	3	1	—	—	—	3	2
			1887	3	22	5	17	21	1	—	1	—	1	—	—	—	11	8	1	22	3	4	—	—	—	19	2
			1888	3	18	4	14	16	2	1	2	1	—	—	1	—	5	10	—	20	1	5	1	1	1	15	4
			1889	1	26	11	15	21	5	—	—	2	—	1	1	—	16	4	—	24	3	6	1	—	—	19	4
Karlsruhe	VIII.	Töpferei-Berufsgenossenschaft	1886	—	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—	—	2	1
			1887	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—	—	2	1

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| | | |

VI. Noch Tabelle 23.

Noch: Unfallversicherung.

Noch: Thätigkeit der Schiedsgerichte mit dem Sitz im Großherzogthum seit ihrem Inkrafttreten bis Ende 1889.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Sitz des Schiedsgerichts.	Berufsgenossenschaft bezw. Staatsbetrieb.		Jahr.	Aus dem Vorjahr unerledigt übernommen.	Im Laufenden Jahre anhängig geworden					Erledigte Berufungen.										Zahl der Sitzungen.	Gutachtungen ohne mündliche Verhandlungen.	Beweisaufnahmen			Mitunterzeichnungen an das Reichsversicherungsamt zur Beschlußfassung.
	An der Section der Berufsgenossenschaft.	Name.			Im Ganzen.					Durch Zurücknahme.	Durch Vergleich.	Durch Anerkenntniß.	Durch Entscheidung des Schiedsgerichts.									von Seiten des Gerichts oder eines Mitgliedes desselben		Durch Erfinden einer öffentlichen Beschädigung.	Durch Betrug anfechtbare Entscheidungen.
						von den Genossenschaftsorganen							Durch Beschluß des Vorsitzenden			Durch Entscheidung des Schiedsgerichts.							an der Gerichtsstelle.	an anderen Orten.		
						Abgelehnt	Erhoben	Entschädigungsansprüche.	Fälle.				Abweisung wegen	Unzulässigkeit.	Verspätung.	Zurückweisung wegen	Unzulässigkeit.	Verspätung.	Beschaffung eines Gutachtens.	Auf andere Weise.	Zusammen.					
Noch: I. Berufsgenossenschaften.*)																											
Noch: A. Gewerbliche.																											
Mannheim	XXXII.	Fahrwerks-Berufsgenossenschaft (Seit 1. Juli 1886 in Thätigkeit.)	1886	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			1887	—	7	7	—	7	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3	1	—	7	3	—	—	—	4	1
			1888	—	11	3	8	11	—	—	—	—	—	1	—	1	—	5	4	—	11	5	—	1	—	9	—
			1889	—	12	6	6	12	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	4	—	9	3	3	—	—	8	2
	I.	Südwestdeutsche Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft (Seit 1. Juli 1886 in Thätigkeit.)	1886	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			1887	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1
			1888	—	11	9	2	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	—	11	2	—	—	—	11	4
			1889	—	6	3	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	4	1	—	—	—	3	—
B. Landwirthschaftliche.																											
Karlsruhe		Bad. landwirthschaftliche Berufsgen. (Seit 1. Oktober 1888 in Thätigkeit.)	1888	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			1889	—	11	8	3	11	—	—	—	1	—	2	—	3	—	3	2	—	11	2	—	—	—	—	—
II. Staatsbetriebe.																											
Karlsruhe		Betriebe der badischen Staatseisenbahn- und Dampfschiffahrtsverwaltung	1886	—	2	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	1	—
			1887	—	11	2	9	11	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	5	—	9	2	—	1	—	7	—
			1888	2	8	1	7	8	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3	3	—	8	2	4	1	1	6	3
			1889	2	5	4	1	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	4	—	7	—	4	—	1	6	2
		Bauarbeiten des Staates und der öffentlichen Verbände sowie vom Staate verwaltete Baggerei-, Bahn- und Fährbetriebe. (Für letztere Betriebe bestand das Schiedsgericht seit 1. Oktober 1885 bis 1. Jan. 1888 in Mannheim, von wo ab solches nach Karlsruhe verlegt wurde. Thätigkeit wurde jedoch in fraglicher Zeit nicht entwickelt. Für Bauarbeiten seit 1. Jan. 1888 in Thätigkeit.)	1888	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			1889	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	1	—
		Im Ganzen . . .	1886	—	108	45	63	101	7	—	—	4	5	6	1	1	32	22	3	74	34	31	—	17	—	5	53	17
			1887	34	271	114	157	264	7	3	5	18	2	9	—	—	129	88	1	255	50	67	—	26	1	10	209	40
			1888	50	288	106	180	281	7	5	5	7	4	9	5	—	152	100	7	294	44	71	—	18	3	7	250	50
			1889	44	412	182	230	381	31	3	1	22	2	16	9	1	179	148	2	383	73	81	2	5	—	17	324	53

*) Siehe Bemerkung Seite 217.

Krankenversicherung.

Organisation der Krankenversicherung im Großherzogthum.

Stand vom 1. Oktober 1889. VI. Tabelle 24.

Nach den Angaben des Landesversicherungsamtes.

(Namentliche Darstellung siehe Jahrbuch 1888 Tabelle VI. 21a Seite 221/23.)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Amtsbezirke.	I. Bezirks- und Distriktsverbände.								II. Gemeinsame Organisation für die einzelne Gemeinde.		III. Ortskrankenkassen für bestimmte Erwerbszweige u. Berufsarten.	IV. Betriebskrankenkassen.	V. Hilfskassen.	VI. Krankenkassen der Dienstboten.
	Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung.				Gemeinsame Ortskrankenkassen.									
	Bezirksverbände.		Distriktsverbände.		Bezirksverbände.		Distriktsverbände.		Gemeindekrankenversicherungen.	Gemeinsame Ortskrankenkassen.				
	Zahl.	Zugehörige Gemeinden.	Zahl.	Zugehörige Gemeinden.	Zahl.	Zugehörige Gemeinden.	Zahl.	Zugehörige Gemeinden.						
Engen	1	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Konstanz	—	—	2	41	—	—	—	—	1	—	—	13	—	3
Meßkirch	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Pfullendorf	1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	1	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
Ueberlingen	1	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
Donaueschingen	1	*) 38	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	2
Triberg	1	16	—	—	1	16	—	—	—	—	—	6	4	1
Villingen	—	—	—	—	1	*) 32	—	—	1	—	—	8	—	—
Bonndorf	1	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Säckingen	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—
St. Blasien	1	*) 16	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Waldshut	1	*) 74	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	1
Breisach	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Emmendingen	—	—	2	37	—	—	—	—	—	1	—	14	—	2
Ettenheim	—	—	2	16	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Freiburg †)	—	—	2	52	—	—	—	—	1	1	—	15	5	1
Neustadt	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1
Staufen	—	—	—	—	1	26	—	—	—	—	—	2	—	—
Waldkirch	—	—	2	26	—	—	—	—	—	1	2	10	—	1
Lörrach	—	—	—	—	1	43	—	—	—	—	—	14	—	3
Müllheim	—	—	3	9	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—
Schönau	—	—	—	—	—	—	2	26	—	—	—	11	—	2
Schopfheim	—	—	—	—	1	28	—	—	—	—	—	9	—	2
Kehl	—	—	8	23	—	—	1	2	7	—	—	3	1	1
Lahr	—	—	—	—	1	* 26	—	—	—	1	—	25	1	1
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	4	21	—	—	—	1	—	1
Offenburg	—	—	2	37	—	—	—	—	—	1	—	11	—	3
Wolfach	—	—	2	24	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1
Achern	1	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1
Baden	—	—	1	7	—	—	—	—	1	—	1	5	—	2
Bühl	1	*) 25	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1
Rastatt	—	—	2	45	—	—	—	—	—	—	—	9	1	2
Bretten	1	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Bruchsal	—	—	3	22	—	—	1	3	**) 3	4	—	11	1	1
Durlach	1	21	—	—	—	—	1	4	—	—	—	6	—	1
Ettlingen	1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	1	2
Karlsruhe	1	*) 22	—	—	—	—	—	—	1	—	2	19	5	2
Pforzheim	1	*) 32	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	39	2
Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	1	20	14	1
Schwetzingen	1	12	—	—	—	—	2	8	—	4	—	8	1	1
Weinheim	—	—	—	—	1	*) 12	—	—	—	1	—	5	—	1
Eppingen	1	*) 13	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Heidelberg	—	—	5	26	—	—	3	8	—	4	2	17	2	3
Sinsheim	—	—	2	36	—	—	—	—	—	1	—	5	—	2
Wiesloch	1	*) 15	—	—	—	—	—	—	1	—	—	13	—	1
Adelsheim	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Buchen	1	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
Eberbach	1	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Mosbach	1	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Tauberbischofsh.	1	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Wertheim	—	—	2	31	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Großherzogthum	28	858	40	432	7	183	14	72	51	27	9	318	77	63

*) Ausschließlich der in Spalte 10 und 11 aufgeführten Gemeinden. **) Hierunter 2 gemeinsame Organisationen für je 2 abgesonderte Gemarkungen.

†) In Freiburg besteht außerdem eine Innungskrankenkasse.

*) Siehe Bemerkung Seite 217.

Noch: Kranken-

Betriebsergebnisse der

VI. Tabelle 25. Nach den Angaben des

Mitglieder, Erkrankungsfälle, Krankheitstage, Sterbfälle und Dauer der Kranken-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Arten der Kassen.	Kassen		Mitglieder				Durchschnittliche Zahl der			Erkrankungsfälle im	
	überhaupt.	davon waren nur einen Theil des Jahres thätig.	bei Beginn des Jahres		am Schlusse des Jahres		Kassen.	Mitglieder		männlich.	weiblich.
			männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.		männlich.	weiblich.		
I. Gemeindekrankenkassen	120	1	78 489	25 637	83 547	26 072	120	82 506	27 488	24 456	5 932
II. Ortskrankenkassen	70	13	40 086	12 483	44 891	15 088	64	46 960	14 116	17 877	4 154
III. Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	330	9	44 342	24 010	49 251	26 180	327	46 866	25 480	17 559	7 126
IV. Baukrankenkassen	6	—	5 744	7	2 655	21	6	5 354	34	4 376	10
V. Innungskrankenkassen	1	—	153	1	155	1	1	150	1	19	—
VI. Eingeschriebene Hilfskassen } §. 75 d. R.-Ges.	64	1	10 947	3 607	11 250	3 722	63	11 192	3 688	3 481	966
VII. Landesrechtliche Hilfskassen } v. 15. Juni 1883	14	—	2 626	88	2 719	95	14	2 652	91	875	18
VIII. Dienstbotenkrankenkassen †)	63	4	3 313	24 617	3 724	26 971	63	3 729	26 577	539	4 343
Im Ganzen	668	28	185 700	90 450	198 192	98 150	658	199 409	97 475	69 182	22 549

Einnahmen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Arten der Kassen.	Einnahmen.											
	Baarer Kassenbestand am 1. Jan. 1889.	Zinsen von Kapitalien und sonstigen belegten Geldern ꝛc.	Eintrittsgelder.	Beiträge.	Vorschüsse aus der Gemeindekasse nach §. 9 Abs. 4.	Vorschüsse des Arbeitgebers nach §. 64 Ziff. 5.	Zuschüsse des Arbeitgebers nach §. 65 Abs. 3.	Ersatzleistungen Dritter für gewährte Krankenunterstützung §. 57.	Aus verkauften Werthpapieren ꝛc.	Aufgenommene Darlehen, Vorschüsse des Rechnungsführers und sonstige nicht unter Sp. 6 u. 7 fallende Vorschüsse.	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Gemeindekrankenkassen	79 908	1 214	—	923 250	49 028	—	—	8 658	27 355	44 084	72 368	1 205 865
II. Ortskrankenkassen	49 557	12 545	6 208	1 001 575	—	—	—	17 407	232 510	1 005	33 354	1 354 161
III. Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	86 729	42 655	7 678	1 115 000	—	5 101	31	12 045	126 285	1 081	36 649	1 433 254
IV. Baukrankenkassen	21 910	251	218	183 688	—	14 925	1 979	1 349	3 140	—	571	228 031
V. Innungskrankenkassen	40	57	—	1 527	—	—	—	—	—	—	—	1 624
VI. Eingeschriebene Hilfskassen ꝛc.	12 471	7 052	3 106	163 085	—	—	—	87	22 029	455	2 126	210 411
VII. Landesrechtliche Hilfskassen ꝛc.	4 998	2 307	724	30 668	—	—	—	19	3 290	—	2 759	44 765
VIII. Dienstbotenkrankenkassen †)	1 909	341	—	206 039	1 354	—	—	1 704	10 012	3 644	7 771	232 774
Im Ganzen	257 522	66 422	17 934	3 624 832	50 382	20 026	2 010	41 269	424 621	50 269	155 598	4 710 885

Ver-

1	2	3	4	5	6	7
Arten der Kassen.	1. Aktiva.				2. Die Aktiven	
	a. Baarbestand am 31. Dezember 1889.	b. Hypotheken, Werthpapiere ꝛc.	c. sonstige Forderungen.	Zusammen.	Stammvermögen.	Reservefonds.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Gemeindekrankenkassen	78 288	43 235	7 216	128 739	416	35 627
II. Ortskrankenkassen	61 940	457 064	2 518	521 522	—	431 784
III. Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	111 816	1 264 840	2 210	1 378 866	60 930	1 160 588
IV. Baukrankenkassen	13 602	13 164	3 837	30 603	—	1 543
V. Innungskrankenkassen	426	1 835	—	2 261	—	1 835
VI. Eingeschriebene Hilfskassen ꝛc.	13 981	199 132	488	213 601	—	155 187
VII. Landesrechtliche Hilfskassen ꝛc.	5 098	54 008	36	59 142	18 123	31 908
VIII. Dienstbotenkrankenkassen †)	25 459	23 573	—	49 032	—	20 866
Im Ganzen	310 610	2 056 851	16 305	2 383 766	79 469	1 839 338

†) Gemäß §. 15 des Landesgesetzes vom 24. März 1888.

Krankenkassen 1889.

Kaiserlichen Statistischen Amtes. VI. Tabelle 25.

unterstützung, sowie Prozentverhältnisse der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohn.

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Krankheitstage		Sterbefälle		Von den im Jahre 1889 thätigen Kassen (Sp. 2) hatten														
				eine statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung von							ein Prozentverhältniß							
Laufe des Jahres				13	über 13 bis 26 Wochen		über 26 bis 52 Wochen		über 52 Wochen		der Beiträge zum Lohne von				des Krankengeldes zum Lohne von			
männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	Wochen	überhaupt.	davon mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon mit voller Unterstützung.	1,5 und weniger	über 1,5 bis 2	über 2 bis 3	mehr als 3	50 und weniger	über 50 bis 66⅔	über 66⅔ bis 75	mehr als 75
410 882	109 988	—	—	120	—	—	—	—	—	—	87	33	—	—	120	—	—	—
272 304	73 211	406	92	65	5	5	—	—	—	—	1	21	45	3	69	—	1	—
281 378	129 702	469	181	267	54	42	9	5	—	—	45	84	194	7	303	24	2	1
74 585	321	43	—	6	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	5	1	—	—
343	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
61 079	21 458	145	42	20	17	8	16	4	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—
16 789	589	39	1	5	4	—	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 472	73 093	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 126 832	408 362	1 102	316	483	81	56	28	11	13	1	134	141	242	10	498	25	3	1

und Ausgaben.

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Ausgaben.																
Für ärztliche Behandlung.	Für Arznei und sonstige Heilmittel.	Krankengelder		Unterstützungen an Wöchnerinnen.	Sterbegelder.	Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung §. 57.	Zurückgezahlte Vorschüsse (Sp. 6 oder 7 der Einnahmen).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder.	Für Kapitalanlagen ꝛc.	Zurückgezahlte Darlehen (Sp. 11 der Einnahmen).	Verwaltungsausgaben		Sonstige Ausgaben	Summe der Ausgaben.	Kassenbestand am 31. Dez. 1889.
		a. an Mitglieder.	b. an Angehörige der Mitglieder nach §. 7 Abs. 2.									a. persönliche.	b. sächliche.			
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
260 362	163 346	320 380	1 926	—	—	207 082	906	23 353	6 403	48 051	23 682	—	—	72 086	1 127 577	78 288
166 371	115 489	282 169	1 836	14 286	19 525	156 951	1 885	—	7 622	337 724	936	82 215	23 076	82 136	1 292 221	61 940
242 064	173 741	422 847	5 169	21 894	29 222	74 790	5 887	8 264	642	322 190	1 018	2 570	4 619	6 521	1 321 438	111 816
17 392	21 934	90 628	282	—	1 597	46 241	110	19 125	—	8 451	—	3 601	1 242	3 826	214 429	13 602
152	76	107	—	—	—	629	—	—	—	57	—	130	—	47	1 198	426
9 359	6 039	112 795	4	35	9 473	6 234	21	—	91	40 210	440	8 170	2 051	1 508	196 430	13 981
2 176	2 028	22 919	30	63	2 044	1 359	—	—	3	5 045	5	1 512	392	2 091	39 667	5 098
11 891	21 596	2 690	—	—	—	132 247	216	182	2 031	30 555	1 761	4 146		—	207 315	25 459
709 767	504 249	1 254 535	9 247	36 278	61 861	625 533	9 025	50 924	16 792	792 283	27 842	133 724		168 215	4 400 275	310 610

mögen.

8	9	10	11	12	13	14
vertheilen sich auf	3. Passiva.				3. Bilanz der einzelnen Kassen.	
Betriebsfonds	a. Darlehen und Vorschüsse.	b. Ersatzforderung Dritter für gewährte Krankenunterstützung.	c. unberücksichtigt gebliebene Forderungen von Aerzten, Apothekern ꝛc.	Zusammen.	Ueberschuß der	
					Aktiva.	Passiva.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
85 480	111 624	8	29 382	141 014	87 481	99 756
87 220	262	—	3 771	4 033	517 671	182
155 138	4 076	—	5 517	9 593	1 370 306	1 033
25 223	—	—	—	—	30 603	—
426	—	—	—	—	2 261	—
57 926	117	—	78	195	213 406	—
9 075	—	—	—	—	59 142	—
26 873	3 073	—	6 357	9 430	45 652	6 050
447 361	119 152	8	45 105	164 265	2 326 522	107 021

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

VI. Tabelle 26. **Die vom Bezirksrath gemäß §. 8 des Krankenversicherungsgesetzes festgesetzten ortsüblichen Tagelöhne nach dem Stande von Ende 1889.**

Siehe Jahrbuch 1888 Tabelle VI. 21b Seite 226.

Landesgesetzliche Krankenversicherung der Dienstboten im Jahre 1889.

VI. Tabelle 27. Nach deren Rechnungsabschlüssen.

1. Kassen, Mitglieder, Erkrankungsfälle, Krankheitstage und Betriebsergebnisse.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Kreise.	Kassen		Mitglieder				Durchschnittliche Zahl der		Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Einnahmen.								
	zu Anfang des Jahres.	im Laufe des Jahres errichtet.	bei Beginn des Jahres		am Schlusse des Jahres																
			überhaupt.	davon weiblich.	überhaupt.	davon weiblich.	Kassen.	Mitglieder.	überhaupt.	davon weiblicher Mitglieder.	überhaupt.	davon weiblicher Mitglieder.	Kassenbestand zu Anfang des Jahres.	Zinsen und sonstiger Vermögensertrag.	Beiträge.	Vorschüsse aus der Gemeindekasse.	Erstattungen Dritter.	Erlös aus Werthpapieren und Einzug ausstehender Kapitalien.	Darlehen und sonstige Vorschüsse.	Sonstige Einnahmen.	Im Ganzen.
Konstanz .	5	1	1 411	1 180	1 401	1 187	6	1 406	195	180	3 819	3 570	292	5	6 989	350	—	—	1 104	774	9 514
Villingen .	3	—	515	469	564	501	3	557	76	71	1 205	1 154	—	—	2 819	—	—	—	—	19	2 838
Waldshut .	1	—	152	109	141	109	1	148	23	15	476	252	—	—	971	45	—	—	—	—	1 016
Freiburg .	4	2	3 180	2 844	3 895	3 435	6	3 743	531	458	13 981	12 262	552	33	27 525	—	689	—	1 919	8	30 726
Lörrach .	7	—	751	590	751	609	7	734	95	64	1 808	1 368	—	—	4 060	106	—	—	8	500	4 674
Offenburg.	6	1	1 386	1 224	1 573	1 382	7	1 512	212	181	3 644	3 026	133	19	8 018	487	—	150	8	12	8 827
Baden . .	6	—	3 177	2 425	3 547	2 716	6	3 697	346	217	7 163	4 726	—	5	22 624	—	21	380	—	146	23 176
Karlsruhe	9	—	8 366	7 642	8 796	7 940	9	8 548	1 757	1 613	22 829	20 772	62	228	69 629	—	459	8 927	200	285	79 790
Mannheim	3	—	4 668	4 269	5 758	5 210	3	5 578	1 039	952	15 196	13 888	397	51	37 073	—	337	350	—	5 119	43 327
Heidelberg .	6	—	2 857	2 737	2 746	2 681	6	2 854	455	449	9 660	9 590	—	—	19 267	122	188	—	43	261	19 881
Mosbach . .	9	—	1 467	1 128	1 523	1 201	9	1 529	153	143	2 781	2 485	473	—	7 064	244	10	205	362	647	9 005
Großherzogth.	59	4	27 930	24 617	30 695	26 971	63	30 306	4 882	4 343	82 565	73 093	1909	341	206039	1354	1701	10 012	3 644	7 771	232 774

Noch zu 1. Betriebsergebnisse und 2. Vermögen.

1	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
Kreise.	Ausgaben.												Mehreinnahme.	Aktiva.			Passiva.	Reinvermögen bezw. (—) Schulden.	Von den Aktiven gehören zum	
	Krankheitskosten.					Ersatzleistungen an Dritte.	Zurückgezahlte Beiträge.	Kapitalanlagen.	Verwaltungsaufwand.			Im Ganzen.		Ueberhaupt.	Davon				Reservefond.	Betriebsfond.
	Für ärztliche Behandlung.	Für Arznei und sonstige Heilmittel.	Krankengelder.	Kur- u. Verpflegungskosten in Krankenanstalten.	Zusammen.				Zurückgezahlte Vorschüsse für den Verwaltungsaufwand.	Zurückgezahlte Darlehen.	Sonstige Ausgaben.				Baarbestand am Jahresschluß.	Werthpapiere und Forderungen.				
Konstanz .	1 043	1 475	13	4 475	7 006	—	11	205	19	4	755	8 000	1 514	2 958	1 514	1 444	3 463	— 505	—	1 719
Villingen .	399	200	7	1 479	2 085	—	32	39	18	—	27	2 201	637	676	637	39	1 260	— 584	—	676
Waldshut .	—	216	—	619	835	—	—	—	45	—	—	880	136	136	136	—	—	136	—	136
Freiburg .	1 584	2 037	1568	19 611	24 800	—	16	2 032	—	1269	121	28 238	2 488	4 620	2 488	2 132	650	3 970	2 032	2 588
Lörrach .	100	712	—	2 928	3 740	76	—	—	—	—	20	3 836	838	838	838	—	114	724	—	838
Offenburg.	985	1 006	324	4 402	6 717	—	24	1 299	—	8	25	8 073	754	1 957	754	1 203	541	1 416	1 103	800
Baden . .	1 582	1 447	47	10 655	13 731	—	29	3 580	—	—	998	18 338	4 838	8 038	4 838	3 200	84	7 954	3 100	4 938
Karlsruhe	4 256	6 921	679	37 793	49 649	—	1839	21 884	—	200	346	73 918	5 872	20 169	5 872	14 297	2 677	17 492	14 100	6 069
Mannheim	350	4 285	52	33 449	38 136	—	19	611	—	—	495	39 261	4 066	4 624	4 066	558	—	4 624	331	4 293
Heidelberg .	581	1 631	—	13 988	16 200	140	46	100	100	—	574	17 160	2 721	2 821	2 721	100	139	2 682	—	2 821
Mosbach . .	1 011	1 666	—	2 848	5 525	—	15	805	0,4	280	785	7 410	1 595	2 195	1 595	600	502	1 693	200	1 995
Großherzogth.	11 891	21 596	2690	132 247	168 424	216	2031	30 555	182	1761	4146	207 315	25 459	49 032	25 459	23 573	9 430	39 602	20 866	26 873

VII. Abtheilung.

Gesundheitswesen und Versorgung.

Inhalt.

		Seite.
Tabelle 1.	Aerztliches Personal und Apotheken zu Ende des Jahres 1889	224
„ 2.	Gestorbene nach der ärztlichen Behandlung 1889	225
„ 3.	Krankenanstalten 1889	226
„ 4.	Krankheiten und Sterbefälle in den Krankenanstalten 1889	
	A. Allgemeine Krankenanstalten	227
	B. Augenheilanstalten	228
	C. Entbindungsanstalten	228
	D. Irrenanstalten	229
„ 5.	Irrenanstalten 1889	230
„ 6.	Impfung 1889	230
„ 7.	Erkrankung an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten 1889	231
„ 8.	Kreispflegeanstalten 1889	232
„ 9.	Geisteskranke in und außer den Anstalten 1885	233
„ 10.	Niederkünfte des Jahres 1889	234
„ 11.	Pfründner-, Kranken-, Siechen-, Waisen-, Armen- und sonstige Wohlthätigkeitsanstalten. Die Ergebnisse einer besonderen Erhebung vom Jahre 1889 erscheinen im nächsten Jahrbuche.	
„ 12.	Krippen und Kinderbewahranstalten 1889	236
„ 13.	Badeorte 1889	236

VII. Tabelle 1.

Aerztliches Personal und Apotheken
zu Ende des Jahres 1889.

Nach den beim Ministerium des Innern gesammelten Angaben.

1 Amtsbezirke.	2 Aerzte. *)	3 Zahnärzte.	4 Hebammen.	5 Thierärzte. **)	6 Apotheken. Haupt-	7 Filial-	8 Hand-	9 Zusammen.
Engen	6	—	46	3	4	—	—	4
Konstanz	20	2	53	3	5	—	1	6
Meßkirch	4	—	28	3	1	1	—	2
Pfullendorf	4	—	13	1	2	—	—	2
Stockach	7	—	31	1	3	—	1	4
Ueberlingen	11	—	39	3	5	—	—	5
Donaueschingen	7	—	45	3	4	—	—	4
Triberg	6	—	24	3	3	—	—	3
Villingen	6	—	34	2	2	1	2	5
Bonndorf	7	—	39	2	3	—	—	3
Säckingen	5	—	27	2	2	—	1	3
St. Blasien	4	—	21	1	1	—	1	2
Waldshut	7	—	65	4	4	1	—	5
Breisach	5	—	27	2	1	1	—	2
Emmendingen	14	—	63	4	†) 5	—	—	5
Ettenheim	5	—	26	2	3	—	—	3
Freiburg	84	4	67	6	†) 10	—	1	11
Neustadt	4	—	30	2	3	—	—	3
Staufen	9	—	30	1	1	—	—	1
Waldkirch	4	—	24	1	2	—	—	2
Lörrach	13	—	55	2	5	—	1	6
Müllheim	11	—	39	1	5	—	—	5
Schönau	5	—	26	1	3	—	—	3
Schopfheim	5	—	36	1	2	—	—	2
Kehl	10	—	39	2	4	—	—	4
Lahr	11	—	40	3	5	—	—	5
Oberkirch	6	—	17	2	2	—	—	2
Offenburg	14	1	64	3	5	—	—	5
Wolfach	8	—	35	2	3	—	1	4
Achern	12	—	26	2	†) 3	—	1	4
Baden	36	1	23	1	3	—	—	3
Bühl	7	—	33	2	3	—	—	3
Rastatt	14	—	70	1	5	1	—	6
Bretten	5	—	36	1	3	—	—	3
Bruchsal	12	1	64	3	5	—	—	5
Durlach	8	—	39	3	5	—	—	5
Ettlingen	5	—	29	3	2	—	—	2
Karlsruhe	68	4	77	7	10	—	—	10
Pforzheim	20	—	67	2	5	—	—	5
Mannheim	52	3	64	6	11	—	—	11
Schwetzingen	8	—	28	2	3	—	—	3
Weinheim	6	—	24	1	2	—	—	2
Eppingen	4	—	28	1	1	—	—	1
Heidelberg	48	3	80	3	†) 7	—	1	8
Sinsheim	12	—	55	2	5	1	—	6
Wiesloch	4	—	31	1	1	—	—	1

1 Amtsbezirke, Kreise und Land.	2 Aerzte, *)	3 Zahnärzte.	4 Hebammen.	5 Thierärzte **).	6 Apotheken. Haupt-	7 Filial-	8 Hand-	9 Zusammen.
Adelsheim	4	—	24	1	3	—	—	3
Buchen	7	—	35	1	4	—	—	4
Eberbach	3	—	22	1	1	—	—	1
Mosbach	7	—	55	1	5	—	—	5
Tauberbischofsheim	8	—	77	3	5	—	—	5
Wertheim	7	—	33	1	3	—	—	3
Kreise.								
Konstanz	52	2	210	14	20	1	2	23
Villingen	19	—	103	8	9	1	2	12
Waldshut	23	—	152	9	10	1	2	13
Freiburg	125	4	267	18	25	1	1	27
Lörrach	34	—	156	5	15	—	1	16
Offenburg	49	1	195	12	19	—	1	20
Baden	69	1	152	6	14	1	1	16
Karlsruhe	118	5	312	19	30	—	—	30
Mannheim	66	3	116	9	16	—	—	16
Heidelberg	68	3	194	7	14	1	1	16
Mosbach	36	—	246	8	21	—	—	21
Bezirke der Landeskommissäre.								
Konstanz	94	2	465	31	39	3	6	48
Freiburg	208	5	618	35	59	1	3	63
Karlsruhe	187	6	464	25	44	1	1	46
Mannheim	170	6	556	24	51	1	1	53
Großherzogthum	659	19	2 103	115	193	6	11	210
1888	672	15	2 106	118	191	6	11	208
1887	660	14	2 128	116	191	6	11	208
1886	594	16	2 124	118	189	6	10	205
1885	569	15	2 120	116	189	5	9	203
1884	549	13	2 126	118	188	5	7	200
1883	545	16	2 110	121	184	7	9	200
1882	508	15	2 156	116	184	7	11	202
1881	513	10	2 154	116	183	7	12	202
1880	505	11	2 167	113	183	6	12	201
Durchschnitt: 1880—1889	577	14	2 128	117	188	6	10	204
1852	366	7	.	167	152	13	15	180

*) Ohne aktive Militärärzte, aber (seit 1883) einschließlich der nicht praktizirenden Zivilärzte; im Jahre 1889 sind die nicht praktizirenden ak demischen Lehrer an den Universitäten Freiburg und Heidelberg ausgeschieden.

**) Ohne aktive Roßärzte.

†) Hierunter die Apotheken der akademischen Krankenhäuser in Freiburg und Heidelberg u. der Heil- u. Pflegeanstalten Emmendingen u. Illenau.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Gestorbenen nach der ärztlichen Behandlung 1889.

Nach den Angaben der Bezirksärzte. VII. Tabelle 2.

1	2	3	4	5	6
Amtsbezirke.	Es starben überhaupt Personen.	davon in ärztlicher Behandlung	davon außer ärztlicher Behandlung	von 100 in ärztlicher Behandlung	insbesondere in Kranken- und Pflegeanstalten.
Engen	574	334	240	58,2	58
Konstanz	920	734	186	79,8	117
Meßkirch	489	233	256	47,7	8
Pfullendorf	260	179	81	68,8	23
Stockach	502	265	237	52,8	10
Ueberlingen	614	437	177	71,2	37
Donaueschingen	735	466	269	63,4	68
Triberg	566	393	173	69,4	18
Villingen	710	405	305	57,0	20
Bonndorf	467	326	141	69,8	49
Säckingen	357	251	106	70,3	11
St. Blasien	203	124	79	61,1	—
Waldshut	775	491	284	63,4	58
Breisach	371	254	117	68,5	3
Emmendingen	949	626	323	66,0	6
Ettenheim	456	296	160	65,0	—
Freiburg	1 709	1 376	333	80,5	506
Neustadt	348	241	107	69,2	13
Staufen	423	336	87	79,4	15
Waldkirch	468	269	199	57,5	21
Lörrach	793	612	181	77,2	81
Müllheim	389	289	100	74,3	14
Schönau	333	216	117	64,9	11
Schopfheim	487	381	106	78,2	70
Kehl	481	333	148	69,2	8
Lahr	792	565	227	71,3	24
Oberkirch	399	244	155	61,2	9
Offenburg	1 235	737	498	59,7	77
Wolfach	563	317	246	56,3	11
Achern	500	290	210	58,0	33
Baden	583	458	125	78,6	60
Bühl	659	386	273	58,6	74
Rastatt	1 202	704	498	58,6	53
Bretten	533	338	195	63,4	5
Bruchsal	1 418	818	600	57,7	45
Durlach	730	418	312	57,3	16
Ettlingen	575	311	264	54,1	24
Karlsruhe	2 149	1 693	456	78,8	250
Pforzheim	1 578	930	648	58,9	128
Mannheim	2 288	1 602	686	70,0	208
Schwetzingen	885	531	354	60,0	4
Weinheim	506	343	163	67,8	40
Eppingen	429	278	151	64,8	3
Heidelberg	1 919	1 404	515	73,2	317
Sinsheim	797	486	311	61,0	35
Wiesloch	634	325	309	51,3	2
Adelsheim	314	169	145	53,8	2
Buchen	608	354	254	58,2	4
Eberbach	336	198	138	59,0	4
Mosbach	711	422	289	59,4	20
Tauberbischofsheim	934	555	379	59,4	18
Wertheim	406	291	115	71,7	5
Kreise.					
Konstanz	3 359	2 182	1 177	65,0	253
Villingen	2 011	1 264	747	62,8	106
Waldshut	1 802	1 192	610	66,1	118
Freiburg	4 724	3 398	1 326	72,0	564
Lörrach	2 002	1 498	504	73,8	176
Offenburg	3 470	2 196	1 274	63,3	129
Baden	2 944	1 838	1 106	62,4	220
Karlsruhe	6 983	4 508	2 475	64,6	468
Mannheim	3 679	2 476	1 203	67,3	252
Heidelberg	3 779	2 493	1 286	66,0	357
Mosbach	3 309	1 989	1 320	60,1	53
Großherzogthum	38 062	25 034	13 028	65,8	2 696
1888	39 012	25 536	13 476	65,5	2 439
1887	35 400	22 549	12 851	63,7	2 206
1886	38 270	23 519	14 751	61,5	2 050
1885	38 436	24 278	14 158	63,2	2 001
1884	37 026	22 951	14 075	62,0	1 872
1883	36 221	21 902	14 319	60,5	1 994
1882	38 937	24 150	14 787	62,0	1 912
1881	39 832	24 467	15 365	61,4	1 957
1880	39 695	24 286	15 409	61,2	1 830
Durchschn. 1880–89	38 089	23 867	14 222	62,7	2 096
1852	37 936	17 977	19 959	47,0	.

Krankenanstalten 1888—1889

(einschließlich Augenheil-, Entbindungs- und Irren-, aber ausschließlich Siechenanstalten.)

VII. Tabelle 3. Nach den Angaben der Anstaltsärzte bezw. -verwaltungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1888.				1889.			
	Allgemeine Kranken-	Augenheil-	Entbindungs-	Irren-	Allgemeine Kranken-	Augenheil-	Entbindungs-	Irren-
	anstalten.				anstalten.			
a. Anstalten mit öffentlichem Charakter . .	121	3	4	4	121	3	4	5
Zahl der Betten (Stellen) für Kranke . . .	4 071	151	138	1 404	4 185	151	132	1 709
Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke . .	28 931	1 735	719	1 886	32 566	1 706	775	2 210
Verpflegungstage	730 752	37 330	20 841	502 280	792 250	35 396	23 409	507 280
b. Anstalten mit privatem Charakter und mehr als 10 Betten	7	2	—	—	7	2	—	—
Zahl der Betten (Stellen) für Kranke . . .	178	49	—	—	181	49	—	—
Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke . .	672	456	—	—	739	469	—	—
Verpflegungstage	20 812	7 709	—	—	21 818	9 061	—	—
c. Im Ganzen Anstalten	128	5	4	4	128	5	4	5
Gesammtzahl der Betten	4 249	200	138	1 404	4 366	200	132	1 709
„ „ Verpflegten	29 603	2 191	719	1 886	33 305	2 175	775	2 210
davon männlich	18 460	1 132	—	904	20 696	1 158	—	1 059
„ weiblich	11 143	1 059	719	982	12 609	1 017	775	1 151
„ „ Verpflegungstage . . .	751 564	45 039	20 841	502 280	814 068	44 457	23 409	507 280
davon								
auf männliche Kranke . . .	429 405	23 768	—	242 455	476 630	22 880	—	244 196
„ weibliche „ . . .	322 159	21 271	20 841	259 825	337 438	21 577	23 409	263 084
Auf 1 Anstalt kommen durchschnittlich Betten .	33,6	40,0	34,5	351,0	34,1	40,0	33,0	341,8
„ 1 Bett „ „ Kranke .	7,1	11,5	5,2	1,3	7,6	10,9	5,9	1,3
„ 1 Kranken „ „ Verpflegungstage	25,3	20,5	29,0	266,3	24,4	20,4	30,2	229,5
und zwar auf 1 männl. Kranken . Verpflegungstage	23,3	21,0	—	268,2	23,0	19,8	—	230,6
„ 1 weibl. „ . „	28,9	20,1	29,0	264,6	26,8	21,2	30,2	228,6
Von 100 Kranken waren männlich	62,4	51,7	—	42,6	62,1	53,2	—	47,9
„ 100 „ „ weiblich	37,6	48,3	100,0	57,4	37,9	46,8	100,0	52,1

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Krankheiten und Sterbefälle in den Krankenanstalten 1889.

Nach den Angaben der Anstaltsärzte bezw. -verwaltungen. VII. Tabelle 4 a.

a. Anstalten mit öffentlichem Charakter ohne Ausnahme, b. Anstalten mit privatem Charakter, soweit sie mehr als 10 Betten haben.

A. Allgemeine Krankenanstalten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Krankheiten.	1888.				1889.												
	Im Laufe des Jahres behandelte Fälle.		Abgang durch Tod		Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Während des Jahres behandelte Fälle			Abgang im Laufe des Jahres				Bestand am Schlusse des Jahres.	
												überhaupt		davon durch Tod			
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
I. Entwickelungskrankheiten . . . . a.	146	238	24	44	28	20	126	286	154	306	460	127	287	34	37	27	19
b.	41	24	1	1	—	—	36	35	36	35	71	36	35	2	—	—	—
II. Infektions- u. allgem. Krankheiten a.	3554	3094	210	179	269	228	3664	3427	3933	3655	7588	3546	3299	215	213	387	356
b.	66	98	1	5	7	5	83	72	90	77	167	84	61	3	4	6	16
III. Lokalisirte Krankheiten . . . . a.	14877	7738	715	501	1023	527	15691	8134	16714	8661	25375	15566	8065	768	497	1148	596
b.	288	206	7	5	33	19	349	234	382	253	635	353	233	11	7	29	20
und zwar																	
1. Krankheiten des Nervensystems a.	926	837	80	65	85	89	919	802	1004	891	1895	914	781	91	61	90	110
b.	32	30	—	—	2	2	44	28	46	30	76	41	26	2	—	5	4
2. „ „ Ohres . . . a.	57	38	1	4	4	—	101	34	105	34	139	98	33	6	—	7	1
b.	3	1	—	—	1	—	3	5	4	5	9	4	5	—	—	—	—
3. „ der Augen . . . a.	482	193	—	—	25	14	409	243	434	257	691	413	244	1	—	21	13
b.	8	4	—	—	2	1	8	2	10	3	13	10	3	—	—	—	—
4. „ „ Athmungswerk- a.	2932	1197	374	220	255	93	3120	1217	3375	1310	4685	3032	1205	399	232	343	105
zeuge . . b.	63	39	3	2	17	9	65	47	82	56	138	68	48	5	3	14	8
5. „ „ Cirkulations- a.	503	385	59	71	41	40	537	377	578	417	995	538	388	55	51	40	29
werkzeuge . b.	14	3	1	—	—	—	12	5	12	5	17	12	5	—	—	—	—
6. „ „ Verdauungs- a.	1731	1420	55	50	67	57	1885	1542	1952	1599	3551	1879	1530	59	53	73	69
werkzeuge . b.	30	20	—	1	1	—	39	30	40	30	70	36	28	—	1	4	2
7. „ „ Geschlechts- a.	384	1382	38	57	35	62	463	1340	498	1402	1900	463	1335	56	70	35	67
werkzeuge . b.	12	45	—	2	—	2	19	55	19	57	76	18	56	1	1	1	1
8. „ „ äußern Be- a.	2889	1065	11	3	108	57	3128	1240	3236	1297	4533	3117	1223	6	3	119	74
deckungen . b.	21	16	—	—	1	—	32	10	33	10	43	32	10	—	—	1	—
9. „ „ Bewegungs- a.	1163	671	24	22	117	79	1388	836	1505	915	2420	1360	825	22	19	145	90
werkzeuge . b.	49	41	1	—	4	3	56	43	60	46	106	59	42	2	1	1	4
10. Mechanische Verletzungen . . a.	3810	550	73	9	286	36	3741	503	4027	539	4566	3752	501	73	8	275	38
b.	56	7	2	—	5	2	71	9	76	11	87	73	10	1	1	3	1
IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen . . . . . a.	467	478	11	5	39	41	475	436	514	477	991	467	464	11	17	47	13
b.	34	9	—	—	4	1	15	15	19	16	35	19	14	—	—	—	2
Zusammen . . a.	19044	11548	960	729	1359	816	19956	12283	21315	13099	34414	19706	12115	1028	764	1609	984
b.	429	337	9	11	44	25	483	356	527	381	908	492	343	16	11	35	38
Im Ganzen a. u. b.	19473	11885	969	740	1403	841	20439	12639	21842	13480	35322	20198	12458	1044	775	1644	1022
1888					1251	879	18222	11006	19473	11885	31358	18074	11033	969	740	1399	852
1887					1050	840	15519	10618	16569	11458	28027	15344	10603	886	690	1225	855
1886					962	795	14413	9866	15375	10661	26036	14329	9827	857	635	1046	834
1885					955	746	14332	9601	15287	10347	25634	14249	9533	837	661	1038	814
1884					845	697	14075	9136	14920	9833	24753	13988	9080	737	587	932	753

a. Anstalten mit öffentlichem Charakter, b. mit privatem Charakter soweit sie mehr als 10 Betten haben.

VII. Tabelle 4 b. B. Augenheilanstalten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Krankheiten.	1888.				1889.										
	Bestand zu Anfang		Fälle im Jahr		Bestand zu Anfang		Zugang im Jahre		Während des Jahres behandelte Fälle			Abgang im Jahre		Bestand am Schlusse	
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
Erkrankung:															
der Augenlider . . . a.	—	—	53	46	1	1	33	29	34	30	64	33	28	1	2
b.	2	—	12	18	—	—	9	14	9	14	23	9	14	—	—
„ Thränenorgane . a.	—	—	15	30	1	—	17	19	18	19	37	18	19	—	—
b.	—	—	7	16	—	—	17	20	17	20	37	15	20	2	—
„ Orbitalgebilde . a.	—	1	2	3	—	—	4	2	4	2	6	4	2	—	—
b.	—	—	3	5	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—
„ Bindehaut . . . a.	4	2	84	82	2	4	78	65	80	69	149	78	67	2	2
b.	1	1	23	13	1	1	20	29	21	30	51	21	30	—	—
„ Cornea . . . . a.	15	11	313	341	16	17	290	324	306	341	647	294	330	12	11
b.	4	—	98	82	8	3	81	88	89	91	180	85	88	4	3
„ Iris . . . . . a.	8	3	58	72	1	—	58	47	59	47	106	55	45	4	2
b.	—	3	22	15	—	1	11	16	11	17	28	11	17	—	—
„ Chorioidea . . . a.	1	—	15	29	2	—	28	31	30	31	61	30	31	—	—
b.	—	—	2	17	1	2	9	14	10	16	26	10	15	—	1
„ Retina mit den Sehnerven . . . . a.	3	3	68	27	3	—	67	30	70	30	100	69	30	1	—
b.	2	1	11	8	1	—	9	12	10	12	22	9	12	1	—
des Linsensystems . . a.	6	4	156	124	5	5	169	110	174	115	289	166	110	8	5
b.	3	2	40	38	5	3	35	31	40	34	74	38	33	2	1
„ Glaskörpers . . a.	—	—	3	10	—	1	13	11	13	12	25	11	12	2	—
b.	—	—	2	6	—	1	1	3	1	4	5	1	4	—	—
der Augenmuskeln . a.	2	—	47	59	2	—	52	46	54	46	100	54	44	—	2
b.	—	—	10	16	—	—	9	12	9	12	21	9	10	—	2
Neubildung des Bulbus a.	1	—	6	5	—	—	10	9	10	9	19	10	8	—	1
b.	—	—	2	2	—	—	3	1	3	1	4	3	1	—	—
Verletzung des Bulbus a.	4	1	75	15	2	2	94	13	96	15	111	92	15	4	—
b.	1	—	17	6	1	—	24	9	25	9	34	24	9	1	—
Refraktionsanomalien a.	—	—	8	4	—	—	8	9	8	9	17	7	9	1	—
b.	—	—	2	2	—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	—
Akkomodationsanomalien und Sonstige . a.	2	—	24	27	1	2	17	21	18	23	41	18	22	—	1
b.	—	—	1	3	—	—	4	1	4	1	5	4	—	—	1
Zusammen . a.	46	25	927	874	36	32	938	766	974	798	1 772	939	772	35	26
b.	13	7	252	247	17	11	233	252	250	263	513	240	255	10	8
Im Ganzen a. und b.	59	32	1 179	1 121	53	43	1 171	1 018	1 224	1 061	2 285	1 179	1 027	45	34
1888 . . .					59	32	1 120	1 089	1 179	1 121	2 300	1 126	1 078	53	43
1887 . . .					56	41	1 038	924	1 094	965	2 059	1 035	933	59	32
1886 . . .					50	47	1 092	979	1 142	1 026	2 168	1 086	986	56	40
1885 . . .					44	61	1 111	1 031	1 155	1 092	2 247	1 096	1 032	59	60
1884 . . .					47	43	1 049	965	1 096	1 008	2 104	1 052	949	44	59

VII. Tabelle 4 c. C. Entbindungsanstalten.

	1886	1887	1888	1889		1886	1887	1888	1889
Zahl der Anstalten	3	4	4	4	Zahl der mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen . .	44	62	66	76
„ „ Betten	75	128	138	132	davon sind gestorben	2	2	4	3
„ „ Entbindungen überhaupt	478	529	641	723	Zahl der Neugeborenen . . .	492	*528	*632	*728
„ „ am Kindbettfieber { Erkrankten	7	10	10	7	davon sind todtgeboren . . .	33	22	34	56
„ „ am Kindbettfieber { Gestorbenen	—	1	6	1	„ „ gestorben	19	36	28	25

* Ohne ungeitige Geburten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: Krankheiten und Sterbefälle in den Krankenanstalten 1889.

D. Irrenanstalten. VII. Tabelle 4 d.

1. Allgemeine Angaben.

Anstalten.	Betten oder Stellen.	Verpflegte (Anfangsbestand und Zugang) männliche	weibliche	zusammen	Verpflegungstage männlicher	weiblicher
		Kranke.			Kranker.	
Emmendingen	379	124	113	237	10 274	9 869
Freiburg . .	100	98	108	206	15 817	19 010
Illenau . . .	530	329	400	729	89 622	97 281
Pforzheim .	600	382	406	788	110 952	119 124
Heidelberg .	100	126	124	250	17 531	17 800
Zusammen	1 709	1 059	1 151	2 210	244 196	263 084
1888 . .	1 404	904	982	1 886	242 455	259 825
1887 . .	1 384	889	949	1 838	228 828	250 935
1886 . .	1 285	835	897	1 732	222 108	242 029
1885 . .	1 285	818	900	1 718	217 187	230 848
1884 . .	1 248	832	883	1 715	211 390	229 001
1883 . .	1 361	782	782	1 564	203 804	222 366
1882 . .	1 321	761	761	1 522	197 808	217 899
1881 . .	1 311	794	838	1 632	281 741	216 905
1880 . .	1 321	784	820	1 604	203 875	209 474
Drchsch. 1880-89	1 363	846	896	1 742	225 339	234 237

2. Krankheitsformen und Bewegung.

Krankheitsform:	Bestand am 1. Jan. 1889 männlich.	weiblich.	Zugang im Jahre 1889 männlich.	weiblich.	Abgang im Jahre 1889 überhaupt männlich.	weiblich.	davon durch Tod männl.	weibl.	Erblichkeit nachgewiesen bei den Verpflegten männlich.	weiblich.	zusammen.
a. Heil- und Pflegeanstalt in Illenau.											
1. Einfache Seelenstörung	187	256	72	136	87	144	10	13	139	276	415
2. Paralytische Seelenstörung	22	1	5	—	9	—	6	—	1	—	1
3. Seelenstör. mit Epilepsie	2	1	2	—	4	—	1	—	1	—	1
4. Imbecillität, Idiotismus u. Kretinismus	28	4	1	—	1	4	—	1	1	—	1
5. Delirium potatorum	8	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1889	247	264	82	136	102	148	17	14	142	276	418
1888	243	274	88	110	84	119	25	21	160	255	415
b. Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen.											
1.	—	—	109	109	2	—	1	—	40	40	80
2.	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
3.	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	1
4.	—	—	8	4	—	—	—	—	3	2	5
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	124	113	2	—	1	—	45	42	87

noch 2. Krankheitsformen und Bewegungen.

Krankheitsform:	Bestand am 1. Jan. 1889 männlich.	weiblich.	Zugang im Jahre 1889 männlich.	weiblich.	Abgang im Jahre 1889 überhaupt männlich.	weiblich.	davon durch Tod männl.	weibl.	Erblichkeit nachgewiesen bei den Verpflegten männlich.	weiblich.	zusammen.
c. Heil- und Pflegeanstalt in Pforzheim.											
1.	259	310	34	42	91	121	16	27	95	123	218
2.	4	—	8	1	6	—	4	—	—	—	—
3.	27	23	8	4	9	3	5	1	8	5	13
4.	33	19	4	7	12	7	1	1	17	12	29
5.	—	—	5	—	3	—	—	—	1	—	1
Zusammen 1889	323	352	59	54	121	131	26	29	121	140	261
1888	325	351	40	35	42	34	29	25	123	137	260
d. Irrenklinik in Heidelberg.											
1.	18	40	45	68	48	65	2	2	21	48	69
2.	19	4	20	2	20	3	11	—	2	—	2
3.	2	2	1	1	2	3	—	—	2	3	5
4.	8	3	4	4	11	5	—	—	7	4	11
5.	2	—	4	—	6	—	—	—	1	—	1
Nicht geisteskrank	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1889	49	49	77	75	90	76	13	2	33	55	88
1888	55	51	59	55	65	57	13	5	51	62	113
e. Psychiatrische Klinik in Freiburg.											
1.	28	42	53	56	48	49	2	—	28	39	67
2.	6	2	4	1	5	1	1	—	3	1	4
3.	1	4	1	—	2	—	—	—	—	—	—
4.	1	1	2	1	3	1	—	—	2	—	2
5.	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Nicht geisteskrank	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen 1889	36	49	62	59	60	52	3	—	33	40	73
1888	27	40	67	66	58	57	5	1	34	47	81
Sämmtliche Anstalten.											
1. Einfache Seelenstörung	492	648	314	411	276	379	31	42	323	526	849
2. Paralytische Seelenstörung	51	7	39	4	40	4	22	—	7	1	8
3. Seelenstör. mit Epilepsie	32	30	17	5	17	6	6	1	12	8	20
4. Imbecillität, Idiotismus u. Kretinismus	70	27	19	16	27	17	1	2	30	18	48
5. Delirium potatorum	10	2	12	—	12	—	—	—	2	—	2
Nicht geisteskrank	—	—	3	1	3	1	—	—	—	—	—
Zusammen 1889	655	714	404	437	375	407	60	45	374	553	927
1888	650	716	254	266	249	267	72	52	368	501	869
1887	616	667	273	282	239	233	62	42	349	485	834
1886	598	653	237	244	219	230	56	42	321	490	811
1885	583	628	235	272	220	247	59	30	328	487	815
1884	577	624	255	259	248	254	57	33	302	494	796
1883	550	584	232	274	209	236	21	27	279	464	743
1882	539	605	218	243	207	264	44	32	255	461	716
1881	557	584	234	256	252	234	51	34	250	434	684
1880	540	550	244	270	227	236	44	40	316	489	805
Durchsch. 1880-89	587	633	259	280	245	261	55	38	314	486	800

Die Irrenanstalten 1889.

VII. Tabelle 5. Nach den Angaben der Anstaltsverwaltungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
	Heil- und Pflegeanstalten									Irrenklinik Heidelberg.			Psychiatrische Klinik Freiburg.			Zusammen.		
	Illenau.			Emmendingen.			Pforzheim.											
Anstaltspersonen	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
Direktor	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	5	—	5
Aerzte	6	—	6	2	—	2	3	—	3	3	—	3	2	—	2	16	—	16
Apotheker	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Verwaltungspersonen	7	—	7	5	—	5	5	—	5	1	—	1	1	—	1	19	—	19
Geistliche und Lehrer	3	—	3	3	—	3	4	—	4	—	—	—	—	—	—	10	—	10
Aufsichts- u. Verpflegungspers.	48	68	116	17	16	33	34	35	69	12	11	23	11	12	23	122	142	264
Wirthschaftspersonen	27	22	49	15	10	25	5	17	22	3	5	8	4	6	10	54	60	114
Im Ganzen	93	90	183	44	26	70	52	52	104	20	16	36	19	18	37	228	202	430
Kranke.																		
Stand zu Anfang d. J. 1889	247	264	511	—	—	—	323	352	675	49	49	98	36	49	85	655	714	1 369
Zugang im Laufe „ „ „	82	136	218	124	113	237	59	54	113	77	75	152	62	59	121	[1]) 357	[1]) 405	[1]) 762
Verpflegt „ „ „ „ „	329	400	729	124	113	237	382	406	788	126	124	250	98	108	206	[1]) 1 012	[1]) 1 119	[1]) 2 131
Abgang „ „ „ „ „	102	148	250	2	—	2	121	131	252	90	76	166	60	52	112	[1]) 328	[1]) 375	[1]) 703
davon gestorben	17	14	31	1	—	1	26	29	55	13	2	15	3	—	3	60	45	105
genesen	23	53	76	—	—	—	1	1	2	34	28	62	32	24	56	90	106	196
gebessert	18	56	74	—	—	—	12	9	21	15	24	39	7	8	15	52	97	149
ungebessert	44	25	69	1	—	1	83	92	175	19	18	37	3	6	9	150	141	291
davon nach Pforzheim u. Emmendingen versetzt	31	17	48	—	—	—	—	—	—	16	14	30	—	1	1	47	32	79
nach anderen Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	10	15	13	28	21	17	38
nicht geisteskrank (beobachtet)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	1	1	3	1	4
Stand zu Schluß d. J. 1889	227	252	479	122	113	235	261	275	536	36	48	84	38	56	94	684	744	1 428
Durchschnittlicher Stand am Jahresschluß 1880—1889	239	256	495	[3])122	[3])113	[3])235	292	318	610	48	51	99	[2])34	[2])48	[2])82	598	646	1 244

[1]) Die Abgänge und Zugänge durch Versetzung von Illenau, Heidelberg und Freiburg nach Pforzheim und Emmendingen (79 Kranke: 47 Männer, 32 Frauen) sind nur einmal gerechnet.
[2]) Durchschnitt 1887/89, da die Anstalt erst im April 1887 eröffnet wurde.
[3]) Zahl von 1889, da die Anstalt erst am 19. August 1889 eröffnet wurde.

VII. Tabelle 6.

Impfung 1889.

1	2	3	4
	Kleine Kinder.	Schüler.	Zusammen.
Impfpflichtige und Geimpfte.			
Zur Erst- bezw. Wiederimpfung nach den Bezirkslisten Vorzustellende zu Anfang 1889	51 688	40 495	92 183
Im Laufe des Jahres zugezogene Impfpflichtige	1 812	297	2 109
Zusammen	53 500	40 792	94 292
Davon sind:			
a gestorben	6 817	73	6 890
b. verzogen	2 516	607	3 123
c. von der Impfpflicht befreit, weil während der letzten 5 Jahre an den natürlichen Blattern erkrankt	1	3	4
d. bereits im Jahre 1888 oder während der vorhergehenden 5 Jahre mit Erfolg geimpft	5 283	168	5 451
e. bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg geimpft, aber erst 1889 zur Nachschau erschienen	221	—	221
Zusammen	14 838	851	15 689
Somit impfpflichtig geblieben	38 662	39 941	78 603

1	2	3	4
	Kleine Kinder.	Schüler.	Zusammen.
Von diesen wurden geimpft:			
a. mit Erfolg	35 581	37 453	73 034
b. ohne Erfolg	437	1 619	2 056
c. mit unbekanntem Erfolge, weil nicht zur Nachschau erschienen	81	126	207
Zusammen	36 099	39 198	75 297
Hierzu die bereits 1888 bezw. während der vorhergehenden 5 Jahre mit Erfolg Geimpften (vgl. oben bei d.)	5 283	168	5 451
Geimpfte	41 382	39 366	80 748
Ungeimpft blieben, weil			
a. auf Grund ärztlichen Zeugnisses vorläufig zurückgestellt	2 192	408	2 600
b. nicht aufzufinden oder zufällig abwesend	185	*) 256	441
c. vorschriftswidrig der Impfung entzogen	186	79	265
Zusammen	2 563	743	3 306
Art der Impfung **)			
Mit Thierlymphe wurden geimpft	41 382	39 198	80 580
Unbekannt (bei 168 früher geimpften Schülern)	—	168	168
Zusammen	41 382	39 366	80 748

*) Darunter 99 Schüler, welche wegen Aufhören des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt nicht geimpft wurden.
**) Impfung mit Menschenlymphe kam seit 1887 nicht vor.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Erkrankung an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten 1889.

Nach den Angaben der Bezirksärzte. VII. Tabelle 7.

Amtsbezirke.	Angezeigte Fälle von: Typhus.	Kindbettfieber.	Scharlach.	Diphtheritis.	Blattern.
Engen	8	5	53	15	1
Konstanz	10	8	114	36	—
Meßkirch	13	5	52	56	—
Pfullendorf	1	2	16	76	—
Stockach	3	10	82	19	—
Ueberlingen	3	3	107	75	2
Donaueschingen	10	12	108	31	—
Triberg	24	5	30	74	—
Villingen	65	12	6	23	—
Bonndorf	4	—	76	59	15
Säckingen	12	3	9	15	—
St. Blasien	11	4	28	4	—
Waldshut	5	15	120	52	—
Breisach	6	4	32	17	—
Emmendingen	25	24	92	58	—
Ettenheim	5	3	8	1	—
Freiburg	92	8	174	158	—
Neustadt	—	—	29	122	—
Staufen	4	4	—	22	—
Waldkirch	2	1	5	43	—
Lörrach	48	3	95	189	—
Müllheim	11	2	108	48	—
Schönau	11	7	31	10	—
Schopfheim	45	2	76	73	—
Kehl	27	10	7	21	—
Lahr	30	8	27	26	—
Oberkirch	13	3	3	22	—
Offenburg	73	18	73	144	—
Wolfach	12	6	3	29	—
Achern	31	3	6	35	—
Baden	115	3	6	40	—
Bühl	15	13	5	6	—
Rastatt	17	16	28	33	—
Bretten	45	13	18	21	—
Bruchsal	21	9	81	20	—
Durlach	65	21	30	24	—
Ettlingen	69	5	18	83	—
Karlsruhe	75	37	189	141	—
Pforzheim	45	22	68	55	—
Mannheim	111	16	190	94	—
Schwetzingen	11	18	7	47	—
Weinheim	32	4	66	37	—
Eppingen	28	4	35	8	—
Heidelberg	89	22	45	139	—
Sinsheim	13	13	40	129	—
Wiesloch	1	10	—	13	—
Adelsheim	4	3	8	7	—
Buchen	13	11	203	19	—
Eberbach	25	7	25	33	—
Mosbach	8	7	45	102	—
Tauberbischofsheim	44	15	205	88	—
Wertheim	9	3	313	268	—
Kreise.					
Konstanz	38	33	424	277	3
Villingen	99	29	144	128	—
Waldshut	32	22	233	130	15
Freiburg	134	44	340	421	—
Lörrach	115	14	310	320	—
Offenburg	155	45	113	242	—
Baden	178	35	45	114	—
Karlsruhe	320	107	404	344	—
Mannheim	154	38	263	178	—
Heidelberg	131	49	120	289	—
Mosbach	103	46	799	517	—
Bezirke der Landeskommissäre.					
Konstanz	169	84	801	535	18
Freiburg	404	103	763	983	—
Karlsruhe	598	142	449	458	—
Mannheim	388	133	1 182	984	—
Großherzogthum	1 459	462	3 195	2 960	18
1888	1 608	557	2 935	2 501	7
1887	1 327	476	1 456	2 224	5
1886	1 221	545	1 366	1 983	10
1885	1 493	476	1 200	2 633	15
1884	1 626	425	1 887	2 298	13
1883	1 411	321	2 680	2 207	36
1882	1 566	367	5 360	3 635	28

Anhang zu Tabelle 7.

Die angezeigten Krankheitsfälle kamen vor:

Krankheit.	in den Monaten: Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	im Jahre.
Typhus	78	71	68	60	92	95	195	191	209	171	133	96	1 459
Kindbettfieber	63	47	52	63	33	21	17	37	29	42	31	27	462
Scharlach	425	332	439	361	326	253	169	208	130	216	187	149	3 195
Diphtheritis	381	345	351	251	231	176	177	184	192	225	221	226	2 960
Blattern	—	1	2	11	4	—	—	—	—	—	—	—	18

Die Kreispflegeanstalten 1889.

VII. Tabelle 8. Nach den Angaben der Anstaltsverwaltungen.

a. Stand und Bewegung.

Anstalten.			Bestand zu Anfang des Jahres			Zugang im Jahre			Abgang im Jahre: durch Entlassung			Abgang im Jahre: durch Tod			Abgang im Jahre: im Ganzen			Bestand am Jahresschluß		
Ort.	Kreis.		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Geisingen	Villingen		70	55	125	37	27	64	20	12	32	19	13	32	39	25	64	68	57	125
Jestetten	Waldshut		106	95	201	38	19	57	7	—	7	26	13	39	33	13	46	111	101	212
Freiburg	Freiburg		297	218	515	137	80	217	73	18	91	93	51	144	166	69	235	268	229	497
Wiechs	Lörrach		67	78	145	32	26	58	11	5	16	15	23	38	26	28	54	73	76	149
Fußbach	Offenburg		121	70	191	48	28	76	23	9	32	17	7	24	40	16	56	129	82	211
Hub	Karlsruhe u. Baden		315	*226	541	65	53	118	15	2	17	36	35	71	51	37	88	329	242	571
Weinheim	Mannheim		98	91	189	44	36	80	18	6	24	23	10	33	41	16	57	101	111	212
Sinsheim	Heidelberg		92	56	148	23	10	33	4	1	5	19	8	27	23	9	32	92	57	149
Krautheim	Mosbach		42	20	62	14	2	16	6	3	9	4	1	5	10	4	14	46	18	64
	Summe	1889	1 208	909	2 117	438	281	719	177	56	233	252	161	413	429	217	646	1 217	973	2 190
		1888	1 153	848	2 001	472	251	723	187	52	239	230	138	368	417	190	607	1 208	909	2 117
		1887	1 105	794	1 899	457	258	715	156	63	219	253	141	394	409	204	613	1 153	848	2 001
		1886	1 071	698	1 769	392	239	631	151	43	194	207	100	307	358	143	501	1 105	794	1 899
		1885	953	650	1 603	395	190	585	111	50	161	166	92	258	277	142	419	1 071	698	1 769
		1884	937	640	1 577	290	141	431	94	49	143	180	82	262	274	131	405	953	650	1 603
* Berichtigte Zahl.		1883	937	631	1 568	297	149	446	97	51	148	200	89	289	297	140	437	937	640	1 577

b. Die Insassen nach den Mängeln und Krankheiten am Jahresschluß.

Anstalten.	Angeborene Geistesschwäche		Kretinismus.		Fallsucht		Erworbene Geistesstörung: chronischer Art		Erworbene Geistesstörung: akuter Art		Taubstummheit.		Körperliche Siechthumsformen		Von den Formen in Sp. 14/15 entfallen auf: Krebs		konstitutionelle Syphilis		Verstimmung		Gehirn- u. Rückenmarkslähmung		Alkoholismus		Im Ganzen		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zusam.
Geisingen	1	—	—	—	11	2	16	29	—	—	—	4	40	22	1	—	—	—	—	—	1	1	4	1	68	57	125
Jestetten	9	25	6	2	4	5	22	23	1	—	1	8	68	38	—	1	—	—	1	6	4	2	19	3	111	101	212
Freiburg	28	38	5	5	15	7	38	79	—	—	3	8	179	92	1	3	—	1	4	—	15	2	1	1	268	229	497
Wiechs	3	2	2	7	8	9	18	31	—	—	2	2	40	25	—	1	1	1	5	—	7	2	1	—	73	76	149
Fußbach	19	28	4	2	10	7	1	4	—	—	2	—	93	41	—	1	—	1	6	2	—	—	3	—	129	82	211
Hub	53	53	3	5	15	14	76	105	—	—	2	3	180	62	—	—	—	2	17	10	11	12	12	4	329	242	571
Weinheim	9	15	3	—	2	4	20	31	—	—	2	—	65	61	—	—	—	—	3	1	7	5	3	—	101	111	212
Sinsheim	9	25	6	4	4	4	11	9	—	—	4	—	58	15	1	1	—	—	3	1	4	1	3	—	92	57	149
Krautheim	—	1	—	—	—	1	5	5	—	—	—	2	41	9	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	46	18	64
Summe 1889	131	187	29	25	69	53	207	316	1	—	16	27	764	365	3	7	1	5	39	20	52	25	46	9	1 217	973	2 190
1888	128	169	29	26	70	47	206	315	2	—	15	24	758	328	5	6	1	7	47	21	55	18	46	9	1 208	909	2 117
1887	121	153	26	25	69	51	196	296	—	—	15	25	726	298	3	4	1	6	39	20	57	20	48	8	1 153	848	2 001
1886	120	135	29	27	56	49	203	291	—	1	17	19	680	272	1	8	1	7	45	22	46	18	44	6	1 105	794	1 899
1885	110	124	30	30	64	48	198	250	—	—	19	13	650	233	2	4	1	11	40	14	39	14	36	4	1 071	698	1 769
1884	105	120	27	25	57	40	190	231	—	1	10	15	564	218	4	7	1	7	40	15	37	26	42	7	953	650	1 603
1883	97	121	27	25	61	34	184	224	1	2	13	14	554	220	8	6	1	6	39	13	37	27	38	9	937	640	1 577

c. Die Insassen nach dem Alter am Jahresschluß.

Anstalten.	unter 15 (0—15)			15—29			30—49			50—69			70 und mehr			Im Ganzen		
	Jahr alt																	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Geisingen	1	—	1	7	10	17	20	25	45	29	15	44	11	7	18	68	57	125
Jestetten	—	—	—	11	14	25	31	36	67	40	39	79	29	12	41	111	101	212
Freiburg	3	1	4	23	24	47	83	77	160	117	88	205	42	39	81	268	229	497
Wiechs	—	—	—	7	6	13	19	23	42	33	41	74	14	6	20	73	76	149
Fußbach	1	—	1	5	17	22	27	28	55	56	17	73	40	20	60	129	82	211
Hub	—	—	—	19	16	35	94	96	190	154	108	262	62	22	84	329	242	571
Weinheim	—	—	—	13	20	33	23	29	52	49	42	91	16	20	36	101	111	212
Sinsheim	—	—	—	6	6	12	18	15	33	38	26	64	30	10	40	92	57	149
Krautheim	—	—	—	—	—	—	7	6	13	33	11	44	6	1	7	46	18	64
Summe 1889	5	1	6	91	113	204	322	335	657	549	387	936	250	137	387	1 217	973	2 190
1888	3	3	6	97	99	196	318	327	645	545	370	915	245	110	355	1 208	909	2 117
1887	3	3	6	71	104	175	317	321	638	505	324	829	257	96	353	1 153	848	2 001
1886	6	2	8	67	91	158	297	305	602	480	301	781	255	95	350	1 105	794	1 899
1885	9	3	12	64	83	147	285	252	537	484	276	760	229	84	313	1 071	698	1 769
1884	9	2	11	70	69	139	277	248	525	396	258	654	201	73	274	953	650	1 603
1883	8	1	9	67	74	141	282	245	527	362	242	604	218	78	296	937	640	1 577

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Geisteskranke in und außer den Irren-Anstalten 1885.

Abgekürzte Darstellung für Amtsbezirke.

(Ausführliche Darstellung für Kreise s. Jahrbuch 1885 Abth. VII. Tabelle 9).

Nach der Zählung vom September 1885. VII. Tabelle 9.

1	2	3	4	5	6	7	8
Heimath (Amtsbezirke).	Geisteskranke			Davon			Außerdem wurden Epileptische ohne Geisteskrankheit gezählt.
	a. In den Anstalten.*)	b. Außerhalb der Anstalten.	Im Ganzen.	nachgewiesene Fälle von Erblichkeit der Geisteskrankheit.	angeborene Geistesschwäche.	Fälle, in denen der Geisteskranke zugleich epileptisch ist.	
Engen	16	42	58	10	14	2	3
Konstanz	39	81	120	23	40	5	5
Meßkirch	7	20	27	2	10	5	3
Pfullendorf	2	32	34	4	18	2	4
Stockach	11	24	35	5	12	2	4
Ueberlingen	12	72	84	9	38	13	—
Donaueschingen	9	44	53	8	8	—	2
Triberg	10	61	71	10	28	9	3
Villingen	11	37	48	7	12	3	5
Bonndorf	13	32	45	4	9	—	11
Säckingen	15	39	54	9	24	4	2
St. Blasien	3	24	27	4	10	1	—
Waldshut	30	106	136	22	64	5	1
Breisach	19	32	51	10	13	4	4
Emmendingen	22	66	88	16	22	9	10
Ettenheim	20	47	67	12	25	2	2
Freiburg	75	82	157	33	36	6	15
Neustadt	15	30	45	7	12	—	5
Staufen	15	73	88	29	45	2	2
Waldkirch	16	58	74	15	25	1	5
Lörrach	19	277	296	17	230	47	12
Müllheim	21	113	134	35	71	10	5
Schönau	16	13	29	6	2	3	2
Schopfheim	11	49	60	21	21	2	10
Kehl	12	36	48	8	22	1	—
Lahr	27	72	99	15	26	4	10
Oberkirch	17	35	52	10	8	3	4
Offenburg	49	113	162	28	46	7	13
Wolfach	20	63	83	21	34	5	2
Achern	19	83	102	17	35	13	7
Baden	14	18	32	1	1	4	2
Bühl	21	45	66	13	9	8	9
Rastatt	28	136	164	18	93	26	21
Bretten	22	76	98	20	36	6	1
Bruchsal	40	87	127	31	35	14	5
Durlach	21	63	84	22	37	2	3
Ettlingen	4	77	81	19	53	13	6
Karlsruhe	76	85	161	33	28	10	7
Pforzheim	40	89	129	15	54	12	7

1	2	3	4	5	6	7	8
Heimath (Amtsbezirke, Kreise und Land).	Geisteskranke			Davon			Außerdem wurden Epileptische ohne Geisteskrankheit gezählt.
	a. In den Anstalten.*)	b. Außerhalb der Anstalten.	Im Ganzen.	nachgewiesene Fälle von Erblichkeit der Geisteskrankheit.	angeborene Geistesschwäche.	Fälle, in denen der Geisteskranke zugleich epileptisch ist.	
Mannheim	80	59	139	27	22	11	5
Schwetzingen	21	53	74	9	30	—	3
Weinheim	11	29	40	8	16	2	2
Eppingen	15	27	42	11	10	4	8
Heidelberg	69	145	214	33	108	30	8
Sinsheim	30	77	107	20	42	6	13
Wiesloch	9	40	49	4	21	4	1
Adelsheim	12	25	37	14	13	—	6
Buchen	20	41	61	18	12	4	9
Eberbach	9	19	28	7	9	1	1
Mosbach	26	118	144	23	94	16	6
Tauberbischofsheim	32	61	93	15	22	4	11
Wertheim	15	50	65	17	36	7	3
Kreise.							
Konstanz	87	271	358	53	132	29	19
Villingen	30	142	172	25	48	12	10
Waldshut	61	201	262	39	107	10	14
Freiburg	182	388	570	122	178	24	43
Lörrach	67	452	519	79	324	62	29
Offenburg	125	319	444	82	136	20	29
Baden	82	282	364	49	138	51	39
Karlsruhe	203	477	680	140	243	57	29
Mannheim	112	141	253	44	68	13	10
Heidelberg	123	289	412	68	181	44	30
Mosbach	114	314	428	94	186	32	36
Großherzogthum 1885	1 186	3 276	4 462	795	1 741	354	228
Außerdem Ausländer	42	—	42	12	—	—	—
Geisteskranker, dessen Heimathsverhältnisse unbekannt sind	1	—	1	—	—	—	—

*) In den im Jahre 1885 bestehenden Heil- und Pflegeanstalten Illenau, Pforzheim und Heidelberg. Vergl. Tabelle VII. 4 d. und 5.

VII. Tabelle 10.

Die Niederkünfte

Nach den Angaben

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Amtsbezirke.	Es sind Frauen niedergekommen												Von den Kindern wurden			Art der Ernährung nicht angegeben.
	zum								vor dem 7.	vom 7.—10.	im 10.	im Ganzen.	gestillt durch		nicht gestillt.	
	1. mal.	2. mal.	3. mal.	4. mal.	5.—7. mal.	8.—10. mal.	11.-15. mal.	16. mal und darüber	Monat.				die Mutter.	eine Amme.		
Engen	105	94	84	89	155	84	43	6	12	17	631	660	402	—	202	39
Konstanz	248	196	181	165	258	112	48	1	16	72	1 121	1 209	572	3	511	83
Meßkirch	76	80	77	61	118	63	30	2	6	23	478	507	305	—	141	46
Pfullendorf	62	52	39	41	81	36	32	1	6	6	332	344	164	—	155	18
Stockach	123	105	98	70	137	85	42	5	15	26	624	665	276	—	307	57
Ueberlingen	138	118	113	97	174	86	42	4	14	36	722	772	379	—	320	62
Donaueschingen	154	143	107	101	205	90	40	2	22	43	777	842	489	1	290	44
Triberg	130	122	92	82	163	83	28	3	12	32	659	703	454	—	199	20
Villingen	149	145	109	91	210	87	52	4	23	54	770	847	420	—	327	62
Bonndorf	115	85	83	55	122	52	20	2	11	22	501	534	325	—	155	34
Säckingen	111	104	77	61	94	29	14	—	11	24	455	490	357	—	93	18
St. Blasien	53	44	45	29	58	18	10	1	7	6	245	258	188	—	52	7
Waldshut	191	133	123	86	174	80	25	1	3	47	763	813	595	1	170	40
Breisach	107	108	70	51	125	55	25	—	9	25	507	541	440	3	71	5
Emmendingen	261	257	216	159	336	128	69	1	46	69	1 312	1 427	1 152	7	142	55
Ettenheim	87	99	76	58	127	85	40	—	8	15	549	572	481	2	44	44
Freiburg	528	472	316	261	386	176	82	4	85	89	2 051	2 225	1 386	20	602	86
Neustadt	99	72	75	54	98	33	17	2	6	14	430	450	269	—	149	17
Staufen	110	93	65	54	106	36	15	—	4	24	451	479	352	1	94	22
Waldkirch	129	124	91	74	168	56	27	1	13	26	631	670	552	1	69	27
Lörrach	233	186	174	128	202	86	34	—	15	38	990	1 043	797	9	156	44
Müllheim	104	102	87	69	126	55	19	—	14	50	498	562	426	2	89	22
Schönau	108	77	65	49	81	28	8	—	12	24	380	416	303	—	68	22
Schopfheim	166	127	115	83	138	64	18	2	16	25	672	713	587	4	70	24
Kehl	194	137	107	95	202	75	19	2	19	37	775	831	685	1	85	30
Lahr	217	207	170	131	293	138	60	4	25	33	1 162	1 220	964	5	142	60
Oberkirch	110	85	88	85	167	80	31	2	11	6	631	648	540	—	57	31
Offenburg	326	290	232	179	326	153	67	4	33	91	1 453	1 577	1 283	7	154	86
Wolfach	148	122	86	86	166	103	39	2	21	17	714	752	543	—	136	32
Achern	138	98	70	55	165	96	34	3	11	15	633	659	564	1	45	21
Baden	178	141	115	87	164	61	20	—	16	25	725	766	480	11	207	38
Bühl	177	111	139	104	225	111	52	3	19	25	878	922	762	3	76	43
Rastatt	356	335	259	220	435	200	64	2	34	67	1 770	1 871	1 615	11	121	77
Bretten	149	120	100	99	221	121	36	—	19	18	809	846	701	2	78	26
Bruchsal	348	328	288	217	552	286	126	6	48	52	2 051	2 151	1 684	13	279	109
Durlach	222	202	179	159	342	162	48	2	37	49	1 230	1 316	1 050	6	116	65
Ettlingen	148	124	131	102	209	131	42	—	18	44	825	887	728	3	60	57
Karlsruhe	700	637	490	367	690	288	89	1	113	124	3 025	3 262	2 279	61	652	117
Pforzheim	535	399	321	290	590	302	122	8	94	94	2 379	2 567	1 770	45	474	139

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Es sind Frauen niedergekommen												Von den Kindern wurden			Art der Ernährung nicht angegeben.
	zum								vor dem 7.	vom 7.—10.	im 10.	im Ganzen.	gestillt durch		nicht gestillt.	
	1. mal.	2. mal.	3. mal.	4. mal.	5—7. mal.	8.—10. mal.	11.-15. mal.	16. mal und darüber	Monat.				die Mutter.	eine Amme.		
Mannheim .	938	776	618	493	844	361	146	9	192	116	3 877	4 185	3 247	81	484	100
Schwetzingen .	245	197	169	157	358	178	62	5	17	24	1 330	1 371	1 132	16	122	66
Weinheim . .	156	121	100	98	161	84	21	2	11	13	719	743	634	4	53	26
Eppingen . .	117	98	77	69	176	77	31	4	27	19	603	649	507	—	85	27
Heidelberg .	663	566	406	320	585	284	77	9	86	161	2 663	2 910	2 291	18	350	108
Sinsheim . .	221	186	157	127	300	147	59	2	16	26	1 157	1 199	987	7	117	48
Wiesloch. . .	143	103	113	89	222	112	47	—	28	30	771	829	568	3	152	62
Adelsheim . .	77	68	57	56	107	46	27	1	11	14	414	439	343	1	61	14
Buchen . . .	131	128	102	94	196	122	34	3	16	34	760	810	684	—	53	46
Eberbach . .	75	88	66	76	137	66	18	1	1	12	514	527	431	2	52	33
Mosbach . .	185	152	127	117	267	116	42	5	11	24	976	1 011	828	3	108	49
Tauberbischofsh.	245	232	186	187	396	173	56	2	41	32	1 404	1 477	1 252	3	127	52
Wertheim . .	96	105	96	63	155	51	6	—	21	18	533	572	458	4	53	38
Kreise.																
Konstanz. .	752	645	592	523	923	466	237	19	69	180	3 908	4 157	2 098	3	1 636	305
Villingen . .	433	410	308	274	578	260	120	9	57	129	2 206	2 392	1 363	1	816	126
Waldshut . .	470	366	328	231	448	179	69	4	32	99	1 964	2 095	1 465	1	470	99
Freiburg .	1 321	1 225	909	711	1 346	569	275	8	171	262	5 931	6 364	4 632	34	1 171	256
Lörrach . . .	611	492	441	329	547	233	79	2	57	137	2 540	2 734	2 113	15	383	112
Offenburg . .	995	841	683	576	1 154	549	216	14	109	184	4 735	5 028	4 015	13	574	239
Baden . . .	849	685	583	466	989	468	170	8	80	132	4 006	4 218	3 421	26	449	179
Karlsruhe .	2 102	1 810	1 509	1 234	2 604	1 290	463	17	329	381	10 319	11 029	8 212	130	1 659	513
Mannheim .	1 339	1 094	887	748	1 363	623	229	16	220	153	5 926	6 299	5 013	101	659	192
Heidelberg . .	1 144	953	753	605	1 283	620	214	15	157	236	5 194	5 587	4 353	28	704	245
Mosbach . .	809	773	634	593	1 258	574	183	12	101	134	4 601	4 836	3 996	13	454	232
Großherzogthum	10 825	9 294	7 627	6 290	12 493	5 831	2 255	124	1 382	2 027	51 330	54 739	40 681	365	8 975	2 498
1888 . .	10 391	8 942	7 365	6 260	12 469	5 996	2 227	123	1 235	2 109	50 429	53 773	39 639	362	8 495	3 085
1887 . .	10 282	8 780	7 459	6 297	12 926	6 185	2 274	119	1 183	2 143	50 996	54 322	40 348	385	8 559	2 900
1886 . .	10 135	8 709	7 387	6 201	13 263	6 296	2 148	143	1 186	2 115	50 981	54 282	40 472	452	8 180	3 025
1885 . .	9 912	8 417	7 183	6 395	13 443	6 102	2 165	133	1 089	2 259	50 402	53 750	40 366	377	8 063	2 937
1884 . .	9 893	8 538	7 301	6 672	14 012	6 351	2 113	116	1 138	2 503	51 355	54 996	41 361	441	8 113	2 985
1883 . .	9 616	8 219	7 337	6 510	14 091	6 031	2 007	122	957	1 882	51 094	53 933	39 556	333	10 355	1 359
1882 . .	9 416	8 476	7 673	7 060	14 424	6 018	1 968	108	823	1 732	52 588	55 143	41 575	321	11 119	622
1881 . .	9 677	8 509	7 789	7 178	14 643	6 065	2 042	89	763	1 656	53 573	55 992	42 187	354	11 021	1 332
1880 . .	9 579	8 861	8 070	7 235	14 812	5 985	1 901	93	786	1 762	53 988	56 536	42 253	347	10 826	1 138
Durchschn. 1880–89	9 973	8 674	7 519	6 610	13 658	6 086	2 110	117	1 054	2 019	51 674	54 747	40 844	374	9 371	2 288

Von den in Sp. 9 aufgeführten Frauen sind 1889 niedergekommen: 64 zum 16mal, 32 zum 17mal, 17 zum 18mal, 6 zum 19mal, 4 zum 20mal, 1 zum 23mal.

VII. Tab. 11.

Pfründner-, Kranken-, Siechen-, Waisen-, Armen- und sonstige Wohlthätigkeitsanstalten.

Die Ergebnisse einer besonderen Erhebung vom Jahre 1889 erscheinen im nächsten Jahrbuche.

Krippen, Kinderbewahranstalten und Kindergärten 1889.

VII. Tabelle 12. Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

1 Amtsbezirke.	2 Krippen. Anstalten.	3 Krippen. Kinder.	4 Kinderbewahranstalten und Kindergärten. Anstalten.	5 Kinderbewahranstalten und Kindergärten. Kinder.
Engen	—	—	4	200
Konstanz	—	—	8	627
Meßkirch	—	—	2	76
Pfullendorf	—	—	—	—
Stockach	—	—	3	197
Ueberlingen	—	—	—	—
Donaueschingen	—	—	3	210
Triberg	—	—	3	178
Villingen	—	—	3	172
Bonndorf	—	—	1	36
Säckingen	—	—	2	94
St. Blasien	—	—	—	—
Waldshut	—	—	1	75
Breisach	—	—	2	166
Emmendingen	—	—	5	323
Ettenheim	—	—	4	235
Freiburg	1	28	7	997
Neustadt	—	—	2	109
Staufen	—	—	3	200
Waldkirch	—	—	3	185
Lörrach	1	15	15	875
Müllheim	—	—	8	475
Schönau	—	—	4	199
Schopfheim	—	—	8	576
Kehl	—	—	16	1 000
Lahr	—	—	21	1 415
Oberkirch	—	—	3	149
Offenburg	—	—	9	577
Wolfach	—	—	1	70
Achern	—	—	3	213
Baden	1	9	4	467
Bühl	—	—	3	270
Rastatt	—	—	7	498
Bretten	—	—	9	501
Bruchsal	—	—	14	1 488
Durlach	—	—	14	1 188
Ettlingen	—	—	2	118
Karlsruhe	1	40	28	3 092
Pforzheim	—	—	29	1 756
Mannheim	—	—	26	2 054
Schwetzingen	—	—	12	1 056
Weinheim	—	—	8	396
Eppingen	—	—	6	389
Heidelberg	—	—	24	2 048
Sinsheim	—	—	15	1 109
Wiesloch	—	—	9	767
Adelsheim	—	—	3	222
Buchen	—	—	3	161
Eberbach	—	—	4	230
Mosbach	—	—	7	444
Tauberbischofsh.	—	—	11	690
Wertheim	—	—	4	369
Kreise.				
Konstanz	—	—	17	1 100
Villingen	—	—	9	560
Waldshut	—	—	4	205
Freiburg	1	28	26	2 215
Lörrach	1	15	35	2 125
Offenburg	—	—	50	3 211
Baden	1	9	17	1 448
Karlsruhe	1	40	96	8 143
Mannheim	—	—	46	3 506
Heidelberg	—	—	54	4 313
Mosbach	—	—	32	2 116
Großherzogthum	4	92	386	28 942
1888	4	94	371	28 092
1887	4	96	359	27 169
1886	3	92	322	24 219
1885	3	86	306	22 678
1884	3	83	306	22 506

Badeorte 1889.*)

VII. Tabelle 13. Nach den Angaben der betreffenden Bürgermeisterämter.

1 Amtsbezirke.	2 Orte.	3 Bad- u. Kur-Gäste.	4 Abgegebene Bäder.	5 Wasserversandt (Flaschen, Krüge).
Ueberlingen	Ueberlingen	1 200	1 600 warme Bäder 4 000 Seebäder	
Donauesching.	Donaueschingen	121	4 750	—
Villingen	Dürrheim	2 319	11 269	1624 hl Soole 105 050 k Badesalz
Bonndorf	Boll	161	947	4 567
"	Steinabad	91	95	—
Säckingen	Säckingen	117	4 876	125 Liter 186 hl Soole
"	bei Rheinfelden	135	1 320	115 " "
Waldshut	Gurtweil	43	1 220	—
Emmendingen	Bahlingen (Silberbrunnen)	28	430	—
"	Kirnhalden	260	1 000	—
Ettenheim	Ettenheimmünster	43	284	—
Freiburg	Kappel (Kybbad)	42	450	—
"	Littenweiler	50	1 500	—
Neustadt	Eisenbach	8	85	—
Staufen	Ellighofen (Kukuksbad)	50	3 000	—
Waldkirch	Glotterthal	450	2 050	—
"	Suggenthal	257	2 448	—
Lörrach	Grenzach (Emilienbad)	80	1 435	18 550
Müllheim	Badenweiler	4 443	7 867 Schwimmbäder 2 678 Wannenbäder	
"	Sulzburg	95	570	—
Schopfheim	Maulburg	124	476	—
Oberkirch	Antogast	390	1 900	72 000
"	Freiersbach	959	4 412	344 215
"	Griesbach	1 307	7 250	8 000
"	Oppenau	204	344	—
"	Petersthal	498	2 509	132 686
"	Sulzbach	592	3 139	—
"	Gengenbach	110	400	—
Offenburg	Zell a. H.	52	541	—
"	Rippoldsau	1 118	4 149	99 285
Wolfach	Wolfach (Kiefernadelbad)	176	910	—
"	Erlenbad	40	200	—
Achern	Baden u. Lichtenthal	58 354	108 532	892
Baden	Rothenfels (Elisabethenquelle)	215	970	560
Rastatt	Gernsbach	378	778	—
"	Langenbrücken	239	1 557	2 360 ganze 1 580 halbe
Bruchsal	Weinheim	60	1 793	100
Weinheim	Rappenau	400	5 598	423 hl Soole 143 lt. Badesalz
Sinsheim				

*) Die aufgeführten Badeorte können nicht alle als Bade-Kurorte gelten. Eine bezügliche Aus- oder Unterscheidung bleibt vorbehalten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

VIII. Abtheilung.

Unterricht und Bildung.

Inhalt.

		Seite
Tabelle 1.	Hochschulen 1889	238
„ 2.	Mittelschulen 1889	238
„ 3.	Volksschulen 1889	241
„ 4.	Fachschulen 1889	241
„ 5.	Lehrerbildungsanstalten 1889	243
„ 6.	Lehranstalten des badischen Frauenvereins 1889	243
„ 7.	Anstalten für Taubstumme und Blinde 1889	244
„ 8.	Allgemeine Uebersicht der Lehr- und Bildungsanstalten 1889	245
„ 9.	Gewerbehallen 1889	246
„ 10.	Verhältnisse der Presse 1889	246

Hochschulen 1889.

VIII. Tabelle 1. Nach den Angaben der Programme.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Universitäten.	Lehrkörper. Fakultät. Theologische: Professoren.	Privatdozenten u. sonst. Lehrer.	Juristische: Professoren.	Privatdozenten.	Medizinische: Professoren.	Privatdozenten.	Philosophische: Professoren.	Privatdozenten u. sonst. Lehrer.	Im Ganzen. Professoren.	Privatdozenten u. sonst. Lehrer.	Studirende. Immatrikulirte. Fakultät. Theologische: Im Ganzen.	darunter Nichtbadener.	Juristische: Im Ganzen.	darunter Nichtbadener.	Medizinische: Im Ganzen.	darunter Nichtbadener.	Philosophische: Im Ganzen.	darunter Nichtbadener.	Im Ganzen.	darunter Nichtbadener.	Sonstige Hörer.	Im Ganzen.	Doktorpromotionen. Fakultät. Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische
Freiburg:																										
Wintersemester 1888/89	8	2	6	1	16	9	24	20	54	32	182	19	129	71	309	222	230	145	850	457	34	884	1	2	12	39
Sommersemester 1889	9	2	6	1	14	12	26	21	55	36	187	30	279	233	452	363	273	191	1191	817	42	1233	2	—	29	38
Heidelberg:																										
Wintersemester 1888/89	6	2	10	3	19	8	43	9	78	22	70	23	241	143	284	187	357	186	952	539	126	1078	—	39	15	30
Sommersemester 1889	6	2	10	4	17	10	45	6	78	22	91	40	327	236	350	258	321	185	1089	719	127	1216	—	69	8	34

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
2. Technische Hochschule Karlsruhe.	Lehrkörper. Professoren.	Privatdozenten.	Sonstige Lehrer und Assistenten.	Im Ganzen.	Studirende. Immatrikulirte. Schule: Mathematisch-naturwissenschaftliche	Ingenieurs-	Hochbau-	Maschinenbau-	Chemische	Forst-	Nicht eingereiht.	Im Ganzen.	Sonstige Hörer.	Im Ganzen.	darunter Nichtbadener.	Diplomertheilung für Naturwissenschaft	Maschinenbau und mechanische Technik.	Architektur.
Studienjahr 1888/89																		
Wintersemester . .	38	3	27	68	8	38	34	188	99	45	3	415	81	496	320	3	1	1
Sommersemester . .					7	32	34	183	90	43	4	393	59	452	288			

Mittelschulen 1889.

VIII. Tabelle 2. Nach den Angaben des Oberschulraths.

1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8
Anstalten bezw. Orte.	Lehrer. Direktoren, Professoren und Praktikanten.	Real-, Elementar- und Hilfslehrer.	Schüler. Evangelische.	Katholische.	Israeliten.	Sonstige.	Zusammen.	Anstalten bezw. Orte.	Lehrer. Direktoren, Professoren und Praktikanten.	Real-, Elementar- und Hilfslehrer.	Schüler. Evangelische.	Katholische.	Israeliten.	Sonstige.	Zusammen.
I. Mittelschulen für die männliche Jugend. Stand am 1. Oktober 1889.															
A. **Gymnasien.**								B. **Progymnasien.**							
Baden (mit 6 Realkl.)	10	4	87	103	5	1	196	Donaueschingen . . .	7	5	9	82	—	—	91
Bruchsal	12	5	78	155	56	—	289	Durlach (mit 6 Realkl.)	8	5	123	30	5	—	158
Freiburg	26	8	188	471	25	—	684	Summe B. 2 Anstalten	15	10	132	112	5	—	249
Heidelberg	22	6	270	107	29	2	408								
Karlsruhe	24	8	423	176	61	—	660								
Konstanz	12	6	58	220	12	1	291	C. **Realgymnasien.**							
Lahr	10	5	110	32	16	—	158								
Lörrach (mit 7 Realkl.)	9	8	103	46	6	1	156	Karlsruhe	15	8	310	131	40	1	482
Mannheim	23	12	327	131	152	7	617	Mannheim	13	16	245	112	46	4	407
Offenburg	10	8	56	115	14	—	185								
Pforzheim	10	4	137	30	7	1	175	Summe C. 2 Anstalten	28	24	555	243	86	5	889
Rastatt	12	4	50	196	14	—	260								
Tauberbischofsheim .	11	6	26	235	15	—	276								
Wertheim	8	5	112	39	14	—	165	D. **Realprogymnasien.**							
Summe A. 14 Anstalten	199	89	2025	2056	426	13	4520	Ettenheim	5	7	20	102	52	—	174

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Anstalten bezw. Orte.	Lehrer. Direktoren, Professoren und Praktikanten.	Lehrer. Real-, Elementar- und Hilfslehrer.	Schüler(innen.) Evangelische.	Katholische.	Israeliten.	Sonstige.	Zusammen.
1	2	3	4	5	6	7	8
Noch: I. Mittelschulen für die männliche Jugend.							
E. Realschulen.							
Freiburg	10	12	139	241	41	—	421
Heidelberg	8	14	212	78	20	—	310
Karlsruhe	14	14	380	275	68	4	727
Konstanz	7	9	41	181	25	—	247
Mannheim	11	12	214	116	128	1	459
Pforzheim	10	12	370	53	23	1	447
Summe E. 6 Anstalten	60	73	1356	944	305	6	2611
F. Höhere Bürgerschulen.							
a. Mit dem Lehrplan der Realgymnasien.							
Breisach	2	6	5	28	30	—	63
Bretten	2	4	55	14	16	—	85
Buchen	2	3	3	47	8	—	58
Eberbach	4	6	46	20	2	—	68
Emmendingen	2	5	50	23	16	—	89
Ettlingen	2	5	21	40	2	—	63
Kenzingen	2	5	16	44	1	—	61
Ladenburg	4	7	54	41	9	—	104
Mosbach	4	5	73	21	6	—	100
Schwetzingen	3	8	68	56	12	—	136
Sinsheim	5	6	119	63	32	—	214
Villingen	5	6	17	54	—	—	71
Weinheim	2	5	92	24	17	—	133
Wiesloch	3	6	45	32	17	—	94
Summe F.a. 14 Anstalten	42	77	664	507	168	—	1339
b. Mit dem Lehrplan der Realschulen.							
Schopfheim	5	6	81	17	—	—	98
Noch: F. Höhere Bürgerschulen.							
c. Mit dem Lehrplan der Realschulen und fakultativem Lateinunterricht.							
Achern	2	2	27	42	7	—	76
Eppingen	2	7	83	29	24	2	138
Gernsbach	2	6	40	28	11	—	79
Hornberg	1	5	47	19	2	—	68
Müllheim	4	6	75	13	22	—	110
Rheinbischofsheim	2	2	67	6	12	—	85
Ueberlingen	3	7	16	83	—	—	99
Waldshut	4	7	27	125	9	—	161
Summe F.c. 8 Anstalten	20	42	382	345	87	2	816

Zusammenstellung.

	Zahl der Anstalten.							
Summe I. A.	14	199	89	2025	2056	426	13	4520
„ „ B.	2	15	10	132	112	5	—	249
„ „ C.	2	28	24	555	243	86	5	889
„ „ D.	1	5	7	20	102	52	—	174
„ „ E.	6	60	73	1356	944	305	6	2611
„ „ F.a.	14	42	77	664	507	168	—	1339
„ „ F.b.	1	5	6	81	17	—	—	98
„ „ F.c.	8	20	42	382	345	87	2	816
Summe I.	48	374	328	5215	4326	1129	26	10696

II. Mittelschulen für die weibliche Jugend.

Höhere Mädchenschulen.

Stand zu Anfang des Schuljahres 1889/90.

Baden	2	11	88	88	4	1	181
Freiburg	3	20	237	213	58	1	509
Heidelberg	3	19	227	48	29	2	306
Karlsruhe	4	23	309	118	69	—	496
Konstanz	2	11	59	74	31	2	166
Mannheim	4	24	169	59	290	8	526
Offenburg	2	10	47	116	28	—	191
Summe II. 7 Anstalten	20	*) 118	1136	716	509	14	2375

*) Darunter 51 Lehrerinnen.

Wiederholung.

	Zahl der Anstalten.							
Summe I.	48	374	328	5215	4326	1129	26	10696
Summe II.	7	20	*) 118	1136	716	509	14	2375
Im Ganzen Mittelschulen	53	394	*) 446	6351	5042	1638	40	13071

*) Darunter 51 Lehrerinnen.

VIII. Noch Tabelle 2. **Zusatz 1: Besetzung der Klassen.**

Anstalten.	Die Schüler vertheilen sich auf die Klassen: Oberprima.	Unterprima.	Obersekunda.	Untersekunda.	Obertertia.	Untertertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Zusammen.
A. Gymnasien.										
Evangelische .	125	144	206	235	215	251	301	286	262	2025
Katholische . .	181	229	230	265	232	288	262	199	170	2056
Israeliten . .	25	13	30	65	61	64	56	52	60	426
Sonstige . . .	3	—	2	1	—	1	1	—	5	13
Zusammen .	334	386	468	566	508	604	620	537	497	4520
B. Progymnasien.										
Evangelische .	.	.	6	11	23	21	26	24	21	132
Katholische . .	.	.	10	20	16	20	18	14	14	112
Israeliten . .	.	.	—	—	1	—	—	1	3	5
Sonstige . . .	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen .	.	.	16	31	40	41	44	39	38	249
C. Realgymnasien.										
Evangelische .	9	17	38	79	75	79	84	96	78	555
Katholische . .	4	8	19	34	28	28	44	28	50	243
Israeliten . .	—	—	2	19	15	11	13	11	15	86
Sonstige . . .	—	—	—	1	—	—	2	2	—	5
Zusammen .	13	25	59	133	118	118	143	137	143	889
D. Realprogymnasien.										
Evangelische .	.	.	1	1	4	2	4	1	7	20
Katholische . .	.	.	4	9	20	16	13	18	22	102
Israeliten . .	.	.	—	3	4	10	11	12	12	52
Sonstige . . .	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen .	.	.	5	13	28	28	28	31	41	174

Anstalten.	Die Schüler vertheilen sich auf die Klassen: Ober-Ia.	Ia.	Ib.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Zusammen.
E. Realschulen.*)									
Evangelische .	10	26	123	157	235	243	278	284	1 356
Katholische . .	4	21	83	112	150	167	205	202	944
Israeliten . .	2	4	28	38	52	50	57	74	305
Sonstige . .	1	—	—	—	—	1	3	1	6
Zusammen .	17	51	234	307	437	461	543	561	2 611

	IIa.	IIb.	III.	IV.	V.	VI.	Zusammen.
F. Höhere Bürgerschulen.							
Evangelische .	35	89	192	249	279	283	1 127
Katholische . .	29	86	142	192	203	217	869
Israeliten . .	7	11	38	69	58	72	255
Sonstige . .	—	—	1	—	1	—	2
Zusammen .	71	186	373	510	541	572	2 253

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Zusammen.
Höhere Mädchenschulen. **)											
Evangelische .	58	106	139	128	136	157	158	87	94	73	1 136
Katholische . .	41	54	81	104	105	106	115	35	32	43	716
Israeliten . .	33	56	48	78	52	72	62	37	45	26	509
Sonstige . .	1	2	1	3	3	2	1	—	1	—	14
Zusammen .	133	218	269	313	296	337	336	159	172	142	2 375

*) Die Realschule zu Karlsruhe enthält unter der Benennung Ober-Ia. eine Handels- und eine technische Klasse.

**) Konstanz und Offenburg nur I. bis einschließlich Klasse VII.

Zusatz 2: Maturitätsprüfungen.

Die Schüler, welche bei den Gymnasien und Realgymnasien am Schlusse des Schuljahrs 1888/89 die Maturitätsprüfung bestanden, beabsichtigten sich folgenden Studien bezw. Berufen zu widmen:

Studium bezw. Beruf.	Gymnasien.	Realgymnasien.	Im Ganzen.
Theologie { evangel.	34	—	34
Theologie { kathol.	70	—	70
Theologie { israel.	—	—	—
Rechtswissenschaft .	61	—	61
Medizin	67	—	67
Finanzfach . . .	22	2	24
Philologie . . .	21	—	21
Mathematik u. Naturwissenschaften	7	2	9
Geschichte u. Literat.	—	—	—
Forstfach . . .	15	1	16
Pharmazie . . .	—	—	—
Landwirthschaft .	—	—	—
Eisenbahnfach . .	6	2	8
Postfach . . .	16	2	18
Baufach . . .	4	1	5
Ingenieur- u. Maschinenbaufach .	9	2	11
Bergfach . . .	—	—	—
Physik und Chemie	4	1	5
Lehrfach (Reallehrer)	—	—	—
Kunst	—	—	—
Militär	21	2	23
Zahnarzneikunde .	—	—	—
Kaufmannschaft .	8	—	8
Unbestimmt . .	7	2	9
Zusammen .	372	17	389

Anhang: Privatschulen auf der Höhe der Mittelschulen 1889.

Nach den Angaben der Anstalten.

Orte.	Amtsbezirke.	Anstalten.	Lehrer und Hilfslehrer.	Lehrerinnen.	Schüler. Knaben.	Mädchen.	Zusammen.
Konstanz . . .	Konstanz . . .	1	—	10	—	424	424
Villingen . . .	Villingen . . .	1	—	7	—	79	79
Königsfeld . .	" . . .	2	10	11	90	84	174
Freiburg . . .	Freiburg . . .	5	26	16	98	252	350
Kehl	Kehl	1	2	—	—	39	39
Offenburg . .	Offenburg . .	1	3	11	—	115	115
Sasbach . . .	Achern . . .	1	12	—	306	—	306
Baden	Baden	1	1	10	—	94	94
Bruchsal . . .	Bruchsal . . .	1	11	—	108	—	108
Karlsruhe . .	Karlsruhe . .	4	36	19	90	358	448
Pforzheim . .	Pforzheim . .	3	11	10	139	250	389
Mannheim . .	Mannheim . .	4	15	3	284	128	412
Schwetzingen .	Schwetzingen .	1	1	2	60	65	125
Heidelberg . .	Heidelberg . .	1	1	—	42	—	42
Neckarbischofsh.	Sinsheim . . .	1	6	—	33	—	33
	Summe .	28	135	99	1250	1888	3138

Volksschulen 1889.

Einfache und erweiterte Volksschulen, Fortbildungsschulen, Industrieschulen, Waisen- und Rettungshäuser, soweit letztere Schulanstalten sind.

Nach den Angaben der Schulaufsichtsbehörden. VIII. Tabelle 3.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Schulkreis.	Einfache Volksschulen.				Erweiterte Volksschulen.				Die Volksschulen als Fortbildungsschulen.				Die Volksschulen als Industrieschulen.		Waisen- und Rettungshäuser, welche Schulanstalten sind.					
	Zahl der Schulen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Lehrerinnen.	Zahl der Schülerinnen).	Zahl der Schulen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Lehrerinnen.	Zahl der Schülerinnen).	Zahl der Lehrerinnen).*)	Zahl der Schüler. Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Zahl der Lehrerinnen.	Zahl der Schülerinnen.**)	Zahl der Anstalten.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Lehrerinnen.	Zahl der Zöglinge. Knaben.	Mädchen.	Zusammen.
	(Stand vom April 1888.)[1]								(Stand vom April 1889.)											
Konstanz	155	225	7	17 165	1	22	3	1 492	161	1 777	1 103	2 880	160	6 280	1	—	1	—	36	36
Villingen	158	242	1	17 481	2	11	8	1 496	173	1 848	1 382	3 230	161	5 982	1	2	—	85	—	85
Waldshut	165	208	2	13 004	—	—	—	—	168	1 346	796	2 142	122	4 146	1	5	2	41	28	69
Lörrach	136	214	6	15 571	—	—	—	—	153	1 503	1 013	2 516	146	4 406	1	2	—	24	20	44
Freiburg	120	183	7	14 457	2	54	27	5 030	143	1 822	1 174	2 996	139	5 111	1	1	—	30	—	30
Lahr	116	253	4	20 906	1	12	3	1 655	154	2 253	1 404	3 657	138	6 691	2	2	2	90	31	121
Offenburg[2])	111	220	10	19 120	1	11	7	1 074	145	1 951	1 023	2 974	117	5 459	—	—	—	—	—	—
Baden	107	235	15	21 026	2	34	8	2 376	150	2 297	1 467	3 764	128	7 325	2	2	3	53	55	108
Karlsruhe	74	190	8	17 743	3	165	42	12 112	143	2 631	1 769	4 400	116	9 877	3	5	—	128	49	177
Bruchsal	85	237	4	21 613	1	16	9	1 601	128	2 212	1 471	3 683	101	6 402	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	79	231	18	22 606	2	149	26	11 257	156	2 492	1 744	4 236	125	10 953	3	4	1	27	52	79
Mosbach	123	230	1	18 231	4	15	4	113	137	1 756	1 091	2 847	128	5 406	1	2	—	31	31	62
Tauberbischofsh.	146	242	1	17 335	—	—	—	—	163	1 564	1 038	2 602	150	4 937	2	2	—	45	23	68
Im Ganzen	1575	2910	84	236 258	19	489	137	38 206	1974	25 452	16 475	41 927	1 731	82 975	18	27	9	554	325	879

*) Der Fortbildungsunterricht wird von den Lehrern der Volksschule ertheilt und ist die hier angegebene Zahl der Lehrer in der Zahl der Volksschullehrer enthalten. **) Die Industrieschulen sind mit den Volksschulen verbunden; die Zahl der Schülerinnen ist in der bei den Volksschulen aufgeführten Schülerzahl enthalten.

[1]) Im Jahre 1889 hat keine Erhebung stattgefunden.

[2]) Für Offenburg ist auch in den Spalten 10—21 der Stand vom Jahre 1888 wiederholt, da für 1889 keine Angaben erhältlich waren.

Anhang: Privatschulen auf der Stufe der Volksschule.

Nach den Angaben der Schulaufsichtsbehörden.

1	2	3	4	5	6	7
Schulkreis.	Schulen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.
Freiburg	1	1	1	59	65	124
Lahr	1	—	2	31	—	31
Karlsruhe	1	1	—	20	12	32
Heidelberg	1	2	1	157	146	303
Im Ganzen	4	4	4	267	223	490

Fachschulen 1889.

Nach den Angaben der Vorstände. VIII. Tabelle 4.

1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Anstalten bezw. Orte.	Lehrer im Ganzen.	Lehrer davon Nebenlehrer.	Schüler.	Anstalten bezw. Orte.	Lehrer im Ganzen.	Lehrer davon Nebenlehrer.	Schüler.	Anstalten bezw. Orte.	Lehrer im Ganzen.	Lehrer davon Nebenlehrer.	Schüler.
1. Kunstschule Karlsruhe. Stand 15. Oktober 1889	10	1	124	**3. Baugewerkeschule.** Karlsruhe Winter 1888/89	14	3	253	**5. Landwirthschaftliche Lehranstalt Hochburg.** Stand Winter 1889/90	4	1	27
2. Kunstgewerbeschulen. Stand 15. Oktober 1889. Karlsruhe	15	8	[1])184	Karlsruhe Sommer 1889	14	3	102	**6. Obstbauschule.** Karlsruhe Stand Sommer 1889.	[3])—	—	[4]) 28
Stand Mai 1889. Pforzheim	5	—	219	**4. Gewerbeschulen.** Stand Oktober 1889. 43 Anstalten	100	28	[2])5945	**7. Wiesenbauschule.** Karlsruhe Stand Winter 1889/90	6	4	18
Summe 2 Anstalten	20	8	403	Siehe Schluß der Tabelle.							

[1]) Außerdem 40 Abendschüler. [2]) Außerdem 1907 Gäste. [3]) Es sind 3 auch an der landwirthschaftlichen Winterschule in Karlsruhe thätige Lehrer beschäftigt. [4]) Außerdem im 2. Hauptkurs 29 Schüler.

folgt

1 Anstalten bezw. Orte.	2 Lehrer im Ganzen.	3 Lehrer davon Nebenlehrer.	4 Schüler.
8. Landwirthschaftliche Winterschulen. Stand vom Winter 1889/90.			
Bühl	5	4	27
Eppingen	4	3	20
Freiburg	4	3	32
Karlsruhe	7	4	21
Ladenburg	6	4	37
Meßkirch	6	5	12
Müllheim	7	6	22
Offenburg	7	6	20
Tauberbischofsheim	8	7	25
Villingen	5	4	20
Waldshut	5	4	16
Summe 11 Anstalten	64	50	252
9. Uhrmacherschule.			
Furtwangen Stand Ostern 1889	5	3	32
10. Musikschulen. Stand Ostern 1889.			
Unterkirnach	[1]) 1	1	8
Villingen	[1]) 1	1	17
Böhrenbach	2	1	13
Summe 3 Anstalten	4	3	38
11. Schnitzereischule. Stand Ostern 1889.			
Furtwangen	3	1	26
12. Strohflechtschulen. Stand vom Winter 1888/89.			
Mudau	1	—	73
Schlossau	1	—	46
Walldürn	1	—	130
Fahrenbach	1	—	40
Furtwangen	1	—	46
Gütenbach	1	—	59
Nußbach	1	—	62
Rohrbach	1	—	41
Schönenbach	1	—	21
Schönwald u. Weißenbach	2	—	145
Schonach	1	—	37
Triberg	1	—	18
Urberg	1	—	18
Schlageten	1	—	21
Summe 15 Anstalten	15	—	757
13. Zeichenschule für Korbflechterei. Stand 1889.			
Grauelsbaum	1	—	14
14. Hufbeschlagschulen. 2 Kurse (Früh- und Spätjahr).			
Meßkirch	2	—	15
Freiburg	2	—	17
Karlsruhe	2	—	15
Mannheim	2	—	15
Tauberbischofsheim	2	—	10
Summe 5 Anstalten	10	—	72
14. Haushaltungsschulen. a. Ländliche.			
Radolfzell Sommerkurs 1889	6	4	21
Radolfzell Winterkurs 1889/90			25
Villingen Winterkurs 1889/90	5	3	17
Kenzingen Sommerkurs 1889	5	3	23
Kenzingen Winterkurs 1889/90			25
Sinzheim Sommerkurs 1889	5	3	9
Sinzheim Winterkurs 1889/90			14
Neckarbischofsheim Sommerkurs 1889	6	4	17
Neckarbischofsheim Winterkurs 1889/90			13
Summe 5 Anstalten	27	17	164
b. Für Fabrikarbeiterinnen.			
Lörrach 7 Kurse	1	—	56
Schopfheim 1 Kurs	1	—	8
Zell i. W. 4 Kurse	1	—	22
Pforzheim 4 Kurse	1	—	37
Summe 4 Anstalten	4	—	123
Summe 96*) Fachschulen	287	119	8378

[1]) Die Musikschulen werden von 1 Musiklehrer geleitet; derselbe ist bei Böhrenbach gezählt.
*) Außerdem bestehen an Privatfachschulen eine Malerinnenschule und ein Konservatorium für Musik, beide in Karlsruhe.

Nachtrag: Gewerbeschulen.

Anstalten bezw. Orte.	Lehrer. Im Ganzen.	Davon Hauptlehrer. Eigentliche Gewerbeschullehrer.	Davon Hauptlehrer. Sonstige.	Davon Nebenlehrer.	Schüler. Im Vorkurs.	Ordentliche Schüler.	Gäste.
Baden*)	7	2	2	3	51	299	79
Bretten	1	1	—	—	—	75	14
Bruchsal	2	1	—	1	—	130	21
Buchen	1	1	—	—	21	53	8
Donaueschingen	1	1	—	—	—	60	13
Durlach	1	—	1	—	—	60	—
Eberbach	1	1	—	—	10	84	—
Emmendingen	1	1	—	—	—	49	15
Eppingen	1	1	—	—	26	36	24
Ettlingen	2	1	—	1	—	72	33
Freiburg	5	2	2	1	—	586	62
Furtwangen	1	1	—	—	—	89	3
Gernsbach	1	1	—	—	—	45	15
Heidelberg	5	3	1	1	—	264	156
Hornberg	1	1	—	—	—	30	15
Karlsruhe	7	3	1	3	—	415	24
Konstanz	5	2	—	3	—	125	103
Lahr	2	1	1	—	43	198	12
Lörrach	1	1	—	—	—	77	60
Mannheim	10	3	4	3	—	601	136
Meßkirch	1	1	—	—	55	35	5
Mosbach*)	1	1	—	—	—	89	7
Müllheim	1	1	—	—	—	42	10
Neustadt	2	1	—	1	—	58	2
Offenburg	5	1	—	4	—	186	16
Pforzheim**)	10	5	3	2	—	541	774
Rastatt	2	1	—	1	47	76	73
Säckingen	1	1	—	—	—	25	15
St. Georgen	1	1	—	—	—	68	8
Schopfheim	2	1	—	1	15	58	18
Schwetzingen	1	1	—	—	58	63	2
Tauberbischhm.	1	1	—	—	—	61	40
Triberg	1	1	—	—	—	55	2
Ueberlingen	1	1	—	—	—	46	39
Villingen	2	1	1	—	26	80	—
Böhrenbach	1	1	—	—	8	43	—
Waldkirch	1	1	—	—	—	79	15
Waldshut	2	1	—	1	11	53	16
Walldürn	1	1	—	—	24	67	12
Weinheim	1	1	—	—	—	93	6
Wertheim*)	3	1	1	1	66	102	34
Wiesloch	1	1	—	—	20	31	8
Zell i. W.	2	1	—	1	98	67	12
Summe 43 Schulen	100	55	17	28	579	5366	1907

*) Die Schule hat eine Handelsabtheilung. **) Die Schule hat Zeichenschule und Handelsabtheilung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lehrerbildungsanstalten 1889.

Nach den Angaben des Oberschulraths. VIII. Tabelle 5.

1 Anstalten bezw. Orte.	2 Lehrer.	3 Hilfslehrer.	4 Schüler.
1. Turnlehrerbildungsanstalt.			
Karlsruhe	2	—	26
(Turnkurs im Jahre 1889).			
2. Volksschullehrerseminare.			
Stand 23. April 1889.			
Karlsruhe I.	6	3	101
Meersburg	5	—	113
Stand 23. Oktober 1889.			
Karlsruhe II.	7	3	95
Ettlingen	6	3	92
Summe 4 Anstalten	24	9	401
Mit den Lehrerseminarien sind Uebungsschulen verbunden, an welchen im Jahre 1889 21 Lehrer (darunter 1 Hilfslehrer) thätig waren und welche von 965 Schülern besucht wurden.			

1 Anstalten bezw. Orte.	2 Lehrer.	3 Hilfslehrer.	4 Schüler.
2. Vorbereitungs- (Präparanden-) schulen.			
Stand 23. April 1889.			
Gengenbach	2	4	33
Meersburg	2	5	29
Tauberbischofsheim	2	5	25
Summe 3 Anstalten	6	14	87
4. Lehrerinnenseminar. (Prinzessin Wilhelm-Stift.) Karlsruhe.			
Stand 1. Oktober 1889	5	8	74
Summe 9 Lehrerbildungsanstalten	37	31	588

Lehr- bezw. Lehrerinnenbildungs-Anstalten des badischen Frauenvereins 1889.

Nach dessen Angaben.

I. In Karlsruhe.

VIII. Tabelle 6.

1 Anstalten.	2 Vorsteherinnen und Lehrerinnen.	3 Lehrer.	4 Schülerinnen.
1. Schule für Industrielehrerinnen.			
Sommerkurs 1889	4	2	53
Winterkurs 1889/90	3	2	35
2. Luisenschule. (Mädchenfortbildungsschule.)			
Schuljahr 1889/90	13	9	84
3. Frauenarbeitsschule. Jährlich 3 Kurse.			
I. Kurs (Januar 1889)	12	2	188
II. „ (Mai „)	12	—	222
III. „ (Septemb. „)	13	2	236
4. Haushaltungsschule des Friedrich-Stifts.			
Schuljahr 1889	1	—	14
5. Schule für Kunststickerei.			
2 Lehrgänge jährlich	2	1	53
(Außerdem fand im Frühjahr 1889 1 Spezialkurs statt, an welchem sich 8 Damen betheiligten.)			

1 Anstalten.	2 Vorsteherinnen und Lehrerinnen.	3 Lehrer.	4 Schülerinnen.
6. Kunstgewerbliches Atelier.			
Eröffnet 1. Oktober 1889	1	—	29
7. Kleiner Zeichenkurs.			
2 Lehrgänge jährlich	1	—	31
8. Flickschule.			
Stand Weihnachten 1889	1	—	150
9. Kochschule.			
Jährlich 6 Kurse	2	—	78
Außerdem 7 Kinderkurse			58
Summe 9 Anstalten	37	14	1 231
25 Schülerinnen bestanden die Prüfung als Frauenarbeitslehrerinnen für den Unterricht an höheren Mädchenschulen nach Besuch der Schulen 1 und 3.			

II. An anderen Orten.

VIII. Noch Tabelle 6. a. Handarbeits- und Frauenarbeitsschulen.

1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Orte.	Anstalten.	Lehrerinnen.	Schülerinnen.	Orte.	Anstalten.	Lehrerinnen.	Schülerinnen.	Orte.	Anstalten.	Lehrerinnen.	Schülerinnen.
Baden	2	4	57	Lauda	1	1	36	Sulzburg	1	1	24
Bruchsal	1	2	34	Mannheim . . .	1	6	223	Tauberbischofsheim	1	1	43
Durlach	1	1	20	Mingolsheim . .	1	1	119	Wertheim	1	2	142
Heidelberg . . .	1	3	130	Mosbach	1	1	73	Zusammen .	16	28	1 110
Kirchheim . . .	1	1	50	Mühlburg . . .	1	1	35	1888 .	14	25	975
Konstanz	1	2	108	Müllheim . . .	1	1	16				

Außerdem bestehen Frauenarbeitsschulen in Freiburg, Pforzheim, Rastatt und Wertheim; dieselben unterstehen jedoch dem Frauenverein nicht.

b. Sonstiger Unterricht.

Kochschulen in: 3 Kurse in Tauberbischofsheim, 2 Kurse in Hoffenheim, den ganzen Winter über in Mühlburg, je 1 Kurs in Ellmendingen, Freiburg, Heidelberg, Heiligenberg, Ittlingen, Meßkirch, Müllheim, Oberuhldingen, Sinsheim, Teutschneureuth und Ueberlingen. Durchschnittlich nahmen je 12 Schülerinnen an einem Kurse Theil.

Flickschulen in: Achern, Auggen, Bruchsal, Donaueschingen, Durlach, Hornberg, Konstanz, Lörrach, Mahlberg, Meßkirch, Oberuhldingen, Pforzheim, Salem, Teutschneureuth, Triberg, Ueberlingen, Waldshut.

Dienstbotenschule in: Heidelberg.

Die Bildungsanstalten für Taubstumme und Blinde 1889.

VIII. Tabelle 7. Nach den Angaben der Anstaltsverwaltungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Taubstummenanstalten.*)									Blindenanstalt.		
	Meersburg.			Gerlachsheim.			Beide Anstalten.			Ilvesheim.		
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
Anstaltspersonal.												
Vorstand	1	—	1	1	—	1	2	—	2	1	—	1
Lehrpersonal	10	1	11	10	1	11	20	2	22	2	1	3
Wirthschaftspersonal	—	4	4	1	5	6	1	9	10	1	3	4
Im Ganzen . . .	11	5	16	12	6	18	23	11	34	4	4	8
Zöglinge.												
Zu Anfang des Jahres 1889 . . .	43	44	87	60	39	99	103	83	186	27	20	47
Zugang im Laufe des Jahres 1889 .	7	14	21	6	10	16	13	24	37	1	3	4
Abgang „ „ „ „ „ .	6	6	12	7	7	14	13	13	26	3	4	7
Zu Ende des Jahres 1889	44	52	96	59	42	101	103	94	197	25	19	44
Durchschnitt 1880—1889	55	43	98	59	40	99	114	83	197	27	18	45

*) Außerdem besteht in Lahr eine Privat-Taubstummenanstalt, in welcher im Jahre 1889 1 Lehrer und 1 Lehrerin thätig waren und welche von 6 Knaben und 6 Mädchen besucht war.

Allgemeine Uebersicht der Lehr- und Bildungsanstalten 1889.

Nach den vorhergehenden Tabellen. VIII. Tabelle 8.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bezeichnung der Anstalten.	1882.			1888.					1889.				
	Anstalten.	Lehrpersonal. Lehrer u. Lehrerinnen.	Studirende, Schüler und Zöglinge.	Anstalten.	Lehrpersonal. Lehrer.	Lehrerinnen.	Zusammen.	Studirende, Schüler und Zöglinge.	Anstalten.	Lehrpersonal. Lehrer.	Lehrerinnen.	Zusammen.	Studirende, Schüler und Zöglinge.
1. Universitäten a.	2	153	1 205	2	175	—	175	1 937	2	186	—	186	1 962
b.		156	1 706		180	—	180	2 288		191	—	191	2 449
2. Technische Hochschule a.	1	55	303	1	62	—	62	414	1	68	—	68	496
b.								342					452
3. Mittelschulen.													
a. Gymnasien	12	244	4 239	14	289	—	289	4 804	14	288	—	288	4 520
b. Progymnasien	4	52	697	2	25	—	25	284	2	25	—	25	249
c. Realgymnasien	4	70	1 026	2	50	—	50	879	2	52	—	52	889
d. Realprogymnasien	—	—	—	1	12	—	12	181	1	12	—	12	174
e. Realschulen	—	—	—	6	123	—	123	2 539	6	133	—	133	2 611
f. Höhere Bürgerschulen	27	247	3 010	23	194	—	194	2 193	23	192	—	192	2 253
g. Höhere Mädchenschul.	7	45	1 972	7	84	50	134	2 632	7	87	51	138	2 375
Privatanstalten	—	—	—	28	139	104	243	3 093	28	135	99	234	3 138
4. Volksschulen.													
a. Einfache Volksschulen	1 595	3 216	245 521	1 575	2 910	84	2 994	236 258	1 575	2 910	84	2 994	236 258
Uebungsschulen der Lehrerseminarien	4	19	875	4	21	—	21	986	4	21	—	21	965
b. Erweiterte Volksschul.	†	†	†	19	489	137	626	38 206	19	489	137	626	38 206
c. die Volksschulen als Fortbildungsschulen	.	†	†	.	[1])(2021)	—	[1])(2021)	41 581	.	[1])(1974)	—	[1])(1974)	41 927
d. die Volksschulen als Industrieschulen	.	1 730	†	.	—	1 725	1 725	[2])(81 870)	.	—	1 731	1 731	[2])(82 975)
e. Waisen- u. Rettungshäuser, soweit solche Schulanstalten sind	†	†	†	18	26	8	34	860	18	27	9	36	879
Privatschulen	†	†	†	8	8	7	15	595	4	4	4	8	490
5. Fachschulen.													
a. Kunstschule	1	9	90	1	10	—	10	127	1	10	—	10	124
b. Kunstgewerbeschulen	2	13	236	2	18	—	18	366	2	20	—	20	403
c. Baugewerkeschule a.	1	14	79	1	10	—	10	209	1	14	—	14	253
b.		10	25		10	—	10	73		14	—	14	102
d. Gewerbeschulen	42	80	6 057	43	103	—	103	5 496	43	100	—	100	5 945
e. Landwirthschaftliche Lehranstalt	1	4	32	1	4	—	4	25	1	4	—	4	27
f. Obstbauschule	1	2	32	1	(2)	—	(2)	33	1	(2)	—	(2)	28
g. Wiesenbauschule	1	4	9	1	6	—	6	14	1	6	—	6	18
h. Landwirthschaftliche Winterschulen	12	12	231	11	64	—	64	210	11	64	—	64	252
i. Uhrmacherschule	1	4	18	1	3	—	3	25	1	5	—	5	32
k. Musikschulen	4	4	50	3	4	—	4	37	3	4	—	4	38
l. Schnitzereischulen	2	2	20	1	3	—	3	17	1	3	—	3	26
m. Strohflechtschulen	15	15	1 064	16	—	16	16	844	15	15	.	15	757
n. Zeichenschule für Korbflechterei	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	14
o. Hufbeschlagschulen	.	.	.	5	10	—	10	74	5	10	—	10	72
p. Haushaltungsschulen	.	.	.	5	18	9	27	130	5	18	9	27	164
6. Lehrerbildungsanstalten.				4	†	†	†	†	4	4	.	4	123
a. Turnlehrerbildungsanstalt	1	2	—	1	2	—	2	53	1	2	—	2	26
b. Volksschullehrerseminar	4	31	418	4	34	—	34	391	4	33	—	33	401
c. Vorbereitungs- (Präparanden-) Schulen	3	18	176	3	19	—	19	210	3	20	—	20	87
d. Lehrerinnenseminar	1	9	78	1	5	8	13	71	1	5	8	13	74
7. Lehranstalten des bad. Frauenvereins	12	†	991	22	13	53	66	2 024	25	14	65	79	2 341
8. Anstalten f. Taubstumme und Blinde	3	26	254	3	25	2	27	234	3	25	3	28	241
Privatanstalt	†	†	†	1	1	1	2	13	1	1	1	2	12
Im Ganzen a. ††	1 763	6 080	268 683	1 841	4 959	2 204	7 163	348 045	1 840	5 007	2 201	7 208	348 850
b. ††	1 763	6 079	269 130	1 841	4 964	2 204	7 168	348 188	1 840	5 012	2 201	7 213	349 142

*) Für 1882 liegen getrennte Angaben für Lehrer und Lehrerinnen nicht vor.
[1]) Die beim Fortbildungsunterricht thätigen Lehrer sind auch unter den Lehrern der Volksschulen enthalten.
[2]) Der Unterricht in weiblichen Handarbeiten ist mit der Volksschule verbunden; die Schülerinnen sind unter denjenigen der Volksschulen enthalten.
† Nicht oder nicht getrennt erhoben. †† Bei a ist für die O.-Z. 1, 2 und 5 c und im Ganzen das Wintersemester, bei b das Sommersemester berücksichtigt

Gewerbehallen 1889.

VIII. Tabelle 9. Nach den Angaben der Vorstände.

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Zusammen 1889.
1. Landesgewerbehalle zu Karlsruhe:													
Besuch der Ausstellung . Personen	2 064	2 692	3 119	2 510	2 312	3 216	3 002	5 134	3 213	3 260	2 742	2 995	36 259
„ „ Bibliothek . . „	774	807	752	366	676	661		322	348	443	1 036	737	6 922
„ „ Vorbildersammlung„	112	113	93	61	64	75		21	24	22	146	112	843
Ausgeliehen wurden aus der Bibliothek:													
Bände	215	184	246	137	180	132		202	138	171	194	244	2 043
Einzelne Blätter	874	940	962	452	690	183		403	408	438	801	640	6 791
aus der Vorbildersammlung:													
Tafeln an Schulen . . .	46	33	21	11	27	14		26	17	13	86	40	334

(geschlossen.)

2. Filiale in Furtwangen. Die Ausstellung wurde im Jahre 1889 von ca. 1 200 Personen besucht. Aus der Bibliothek wurden im Ganzen ausgeliehen: 444 Bände und 287 einzelne Blätter. Von den Ausstellungsgegenständen wurden 136 Stück ausgeliehen.
3. Gewerbehalle in Triberg. Dieselbe wurde im Jahre 1889 von 6 150 Personen besucht.
4. Gewerbehalle in St. Georgen. Dieselbe wurde im Jahre 1889 von 556 Personen besucht.

Verhältnisse der Presse 1889.

VIII. Tabelle 10. Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

	In den Kreisen:											Im Ganzen.	
	Konstanz.	Villingen.	Waldshut.	Freiburg.	Lörrach.	Offenburg.	Baden.	Karlsruhe.	Mannheim.	Heidelberg.	Mosbach.	1889.	1888.
Am Jahresschluß bestanden:													
Politische Blätter:													
12 mal wöchentlich erscheinend . .	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	4	4
6 oder 7 mal wöchentlich „ . .	4	—	1	5	4	2	3	8	7	4	3	41	41
3 „ 4 „ „ „ . .	7	6	3	5	3	8	6	4	2	5	5	54	[1] 53
2 mal wöchentlich „ . .	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	3	2
1 „ „ „ . .	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	5	5
Zusammen . . .	12	6	4	11	7	11	9	19	11	9	8	107	105
Sonstige Blätter und Zeitschriften:													
Verordnungsblätter für Staat und Kirche .	—	—	—	1	—	—	—	12	—	—	—	13	13
Für Religion und Schule	—	—	—	2	—	—	4	8	2	2	2	20	20
„ Rechtspflege und Verwaltung	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	—	6	6
„ Heilkunde und Krankenpflege	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3	3
„ Landwirthschaft, Handel und Gewerbe .	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	4	4
„ Kunst und Wissenschaft	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	4
Vereinsblätter	—	—	—	—	—	—	2	4	1	1	—	8	7
Unterhaltungsblätter	—	—	—	1	—	—	—	2	2	4	—	9	7
Anzeigeblätter	—	—	—	1	[2] 2	—	1	5	—	3	—	12	12
Zusammen . . .	2	—	—	5	2	—	8	40	9	11	2	79	76

[1] Berichtigte Zahl, daher rührend, daß 3 politische Zeitungen (1 im Kreis Heidelberg und 2 im Kreis Mosbach)- die mit gleichem Inhalt unter verschiedenen Titel erscheinen, nicht als mehrere, sondern nur noch als ein Blatt gezählt werden.
[2] Erscheinen in Badenweiler und Schopfheim während der Badezeit.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IX. Abtheilung.

Rechtspflege.

Inhalt.

Seite.

Tabelle 1. Geschäftsthätigkeit der Gerichte im Jahre 1889.
A. In Civilsachen.
1. Oberlandesgericht 249
2. Landgerichte 249
3. Amtsgerichte und Bürgermeisterämter 250
B. In Strafsachen.
1. Oberlandesgericht 252
2. Landgerichte 252
3. Amtsgerichte 253
„ 2. Thätigkeit der freiwilligen Gerichtsbarkeit 1889 254
„ 3. Thätigkeit der Verwaltungsgerichte 1889 255
„ 4. Konkurse 1889 256
„ 5. Liegenschaftliche Zwangsveräußerungen 1889 258
„ 6. Pfandeinträge und Pfandstriche 1889 260
„ 7. Verbrechen und Vergehen 1889 264
Anhang: Die Verbrechen und Vergehen im Jahrzehnt 1880—1889 268
„ 8. Strafen wegen Verbrechen und Vergehen 1889 268
„ 9. Im Jahre 1889 in die Centralstrafanstalten aufgenommene Gefangene 269
„ 10. Personalstand der Strafanstalten 1889 270
„ 11. Forststrafthaten 1889 271
„ 12. Uebertretungen 1889 272
„ 14. Polizeilich und gerichtlich wegen Uebertretungen bestrafte Personen 1889 274
„ 15. Schutzverein für entlassene Strafgefangene 1889 276

Geschäftsthätigkeit der Gerichte im Jahre 1889.

Nach den Angaben des Justizministeriums. IX. Tabelle 1.

A. In Civilsachen.

1. Oberlandesgericht.

Jahr.	Berufungen.					Beschwerden		Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens.	Rechtspolizeisachen.		
	Anhängig gewordene Fälle.	Mündliche Verhandlungen.		Endurtheile.		In Sachen, in denen das Amtsgericht in erster Instanz entschieden hat.	In Sachen, in denen das Landgericht in erster Instanz entschieden hat.		Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.
		Gesammtzahl.	Darunter kontradiktorische.	Gesammtzahl.	Darunter kontradiktorische.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1889	564	799	490	492	372	12	188	2	4	3	1
1888	565	808	489	508	394	26	155	—	3	3	—
1887	519	834	564	496	410	21	180	—	8	7	1
1886	530	850	574	512	408	21	164	—	—	—	—
1885	607	919	590	495	379	11	139	—	2	2	—
1884	544	851	565	522	441	4	169	—	5	5	—
1883	576	879	619	543	429	6	151	1	3	3	—
1882	623	841	605	531	448	1	108	—	2	2	—
1881	626	903	589	595	503	2	111	—	—	—	—

2. Landgerichte.

Landgerichte.	Civilprozesse.										Arreste und einstweilige Verfügungen.	Beschwerden.	Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens.	Rechtspolizeisachen.		
	In erster Instanz.					In der Berufungsinstanz.										
	Anhängig gewordene Fälle.	Mündliche Verhandlungen		Endurtheile		Anhängig gewordene Berufungen.	Mündliche Verhandlungen		Endurtheile					Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.
		Gesammtzahl.	darunter kontradiktorische.	Gesammtzahl.	darunter kontradiktorische.		Gesammtzahl.	darunter kontradiktorische.	Gesammtzahl.	darunter kontradiktorische.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Konstanz	483	811	192	357	118	39	62	35	31	24	33	23	—	15	15	—
Waldshut	280	381	123	181	75	36	50	33	32	22	17	29	2	6	4	2
Freiburg	1 119	1 662	549	823	315	130	219	135	107	88	87	45	—	13	12	1
Offenburg	685	1 142	365	466	136	59	107	58	50	40	17	42	—	9	9	—
Karlsruhe: Civilkammer	1 144	2 069	843	804	448	277	500	254	238	180	155	113	—	32	32	—
Kammer f. Handelssachen	652	921	234	501	85	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—
Mannheim: Civilkammer	1 195	1 214	746	768	318	270	311	287	224	185	112	63	—	22	22	—
Kammer f. Handelssachen	826	733	315	537	119	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—
Mosbach	398	527	274	257	98	61	103	70	47	31	19	30	—	12	12	—
Im Ganzen 1889	6 782	9 460	3 641	4 694	1 712	872	1 352	872	729	570	494	345	2	109	106	3
1888	6 491	7 116	3 441	4 280	1 571	829	1 064	770	677	537	297	302	4	88	86	2
1887	5 938	6 450	3 020	3 806	1 471	783	1 095	825	628	539	323	307	—	88	87	1
1886	5 683	6 623	3 486	3 835	1 498	788	911	770	607	539	303	291	—	66	65	1
1885	5 783	6 860	3 446	3 898	1 605	770	986	767	601	504	324	325	4	85	84	1
1884	6 000	7 090	3 529	4 186	1 686	787	1 036	851	595	547	352	317	—	63	63	—
1883	5 992	6 987	3 149	4 201	1 690	854	1 083	866	679	587	344	291	2	60	60	—
1882	5 918	6 489	3 172	4 208	1 793	862	1 045	903	686	536	388	253	1	53	52	1
1881	6 701	6 857	3 642	4 823	1 895	778	709	656	616	546	380	223	—	—	—	—

IX. Noch Tabelle 1. 3. Amtsgerichte*) und

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsgerichte.	Amtsgerichte.															Bürgermeisterämter.	
	Civilprozesse.					Mahnsachen.				Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens.	Entmündigungssachen.						
	Anhängig gewordene Fälle.	Mündl. Verhandlungen		Endurtheile		Erlassene Zahlungsbefehle.	Erlassene Vollstreckungsbefehle.	Vollzogene Fahrnißvollstreckungen.	Vollstreckungssachen einschl. Arreste.		Entmündigungen.	Verbeiständungen.	Mundtoterklärungen		Aufhebung von Fällen Sp. 12/15.	Erlassene Zahlungsbefehle.	Erledigte Rechtsstreite.
		Gesammtzahl.	darunter kontradiktorische.	Gesammtzahl.	darunter kontradiktorische.								I. Grads.	II. Grads.			
Donaueschingen	525	483	157	310	44	1 373	350	60	147	—	7	1	1	—	—	360	79
Engen	465	425	220	229	36	1 919	700	62	160	—	1	—	—	—	1	338	83
Konstanz	330	326	67	232	25	715	323	62	106	—	3	—	1	—	—	440	136
Meßkirch	173	138	57	87	18	853	180	12	35	—	1	—	—	—	—	143	25
Pfullendorf	212	240	126	119	43	562	183	16	118	—	4	—	—	—	1	170	20
Radolfzell	457	411	207	233	49	1 451	435	39	136	—	4	—	—	—	1	545	91
Stockach	343	322	124	182	18	1 273	409	23	95	—	2	—	—	—	—	415	45
Ueberlingen	415	371	115	231	44	858	289	29	103	—	6	1	—	—	—	327	60
Villingen	488	482	182	318	57	1 004	255	34	194	—	1	1	—	—	—	464	181
Bonndorf	373	340	82	204	39	670	174	39	111	—	2	—	—	—	1	115	22
Säckingen	637	595	177	409	64	943	274	72	188	—	3	2	—	—	2	160	82
St. Blasien	397	389	108	258	33	1 175	372	34	100	—	4	—	1	—	1	247	23
Waldshut	985	1 026	252	654	95	1 500	438	162	261	—	12	2	—	—	—	317	166
Breisach	731	723	173	458	59	1 524	503	28	170	—	4	—	—	—	1	428	87
Emmendingen	550	519	124	311	36	1 163	342	37	131	—	2	1	—	—	—	422	118
Ettenheim	493	374	67	242	19	1 180	424	39	107	—	2	1	—	—	—	590	66
Freiburg	2 017	2 034	629	1 304	288	2 702	1 070	170	531	—	23	1	1	—	2	2 034	682
Kenzingen	408	390	82	245	19	851	331	26	88	—	3	1	—	—	1	431	70
Lörrach	702	978	260	532	122	1 380	596	44	235	—	10	1	2	1	1	555	283
Müllheim	794	759	159	568	63	1 355	478	80	125	—	1	1	—	—	—	331	68
Neustadt	191	185	68	83	7	424	148	13	57	—	3	—	—	—	1	107	57
Schönau	433	406	101	260	14	606	190	67	42	—	2	2	—	—	—	138	33
Schopfheim	342	329	137	226	61	877	321	22	144	—	2	—	2	—	—	373	114
Staufen	297	275	81	189	29	1 036	350	56	148	—	4	1	1	—	—	242	41
Waldkirch	301	245	99	187	40	472	149	37	68	—	10	—	—	—	1	147	82
Achern	526	428	75	264	29	713	230	47	104	—	5	2	—	—	1	292	37
Bühl	618	544	132	359	33	889	327	65	159	—	4	—	1	—	1	273	94
Gengenbach	112	97	21	66	3	123	24	4	22	—	—	—	—	—	—	150	62
Kehl	530	499	184	290	76	784	139	31	89	—	9	—	1	—	—	297	30
Lahr	662	715	167	459	103	1 265	464	29	164	1	3	2	—	1	—	694	134
Oberkirch	344	335	114	212	25	399	134	9	84	—	1	—	1	1	—	165	33
Offenburg	1 042	1 129	324	668	81	1 560	565	40	187	—	10	2	1	2	2	666	139
Triberg	376	420	121	197	43	648	164	27	92	—	5	—	—	—	1	405	141
Wolfach	392	399	134	231	56	662	186	31	77	—	6	—	1	—	—	254	42
Baden	976	789	303	647	98	1 224	413	70	204	—	4	—	—	1	—	680	253
Bretten	501	430	196	243	70	959	247	24	57	—	2	1	—	—	—	319	86
Bruchsal	1 165	1 230	418	720	123	2 397	903	63	229	—	7	—	—	—	1	1 135	181
Durlach	635	729	236	323	71	1 234	616	46	143	—	5	1	1	—	—	713	111
Eppingen	445	334	169	193	60	757	277	25	91	1	2	—	—	—	—	301	97
Ettlingen	533	503	177	349	79	1 123	280	34	92	—	3	—	—	—	1	833	126
Gernsbach	336	339	97	250	50	550	164	22	108	—	—	—	1	—	—	262	44
Karlsruhe	3 721	4 638	1 522	2 725	666	3 437	1 338	327	1 244	2	10	—	3	—	1	3 353	1 196
Pforzheim	1 824	2 335	880	1 161	236	3 032	1 095	141	606	—	6	3	—	2	—	2 175	688
Philippsburg	273	249	70	141	21	1 204	513	57	117	—	2	2	1	—	1	516	64
Rastatt	655	634	166	450	84	1 576	607	66	164	—	6	2	—	—	—	841	120

*) Wegen der Konkurse, liegenschaftlichen Zwangsveräußerungen, Pfandeinträge und Pfandstriche, sowie der Einträge im Handelsregister siehe die beson-

Bürgermeisterämter. IX. Noch Tabelle 1.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

Amtsgerichte, Landgerichtsbezirke und Land.	Amtsgerichte.															Bürgermeisterämter.	
	Civilprozesse.					Mahnsachen.				Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens.	Entmündigungssachen.						
	Anhängig gewordene Fälle.	Mündl. Verhandlungen		Endurtheile		Erlassene Zahlungsbefehle.	Erlassene Vollstreckungsbefehle.	Vollzogene Fahrnißvollstreckungen.	Vollstreckungssachen einschl. Arreste.		Entmündigungen.	Verbeiständungen.	Mundtodterklärungen		Aufhebung von Fällen Sp. 12/15.	Erlassene Zahlungsbefehle.	Erledigte Rechtsstreite.
		Gesammtzahl.	darunter kontradiktorische.	Gesammtzahl.	darunter kontradiktorische.								I.	II. Grads.			
Heidelberg	2 249	3 255	1 190	1 570	275	3 947	1 640	225	615	—	16	—	—	1	—	2 093	980
Mannheim	4 008	6 443	2 342	2 550	598	3 407	1 426	492	1 307	—	13	2	1	—	—	4 425	1 738
Schwetzingen	702	764	310	374	89	2 654	1 095	53	209	—	4	—	—	—	—	1 117	187
Sinsheim	460	373	175	174	21	946	234	29	87	—	6	—	1	—	—	297	43
Weinheim	419	350	129	235	38	1 069	321	21	146	—	3	—	2	—	—	729	127
Wiesloch	456	393	164	230	50	1 171	450	74	89	—	3	1	2	—	—	504	54
Adelsheim	457	345	122	235	22	693	183	63	71	—	3	—	—	—	—	149	57
Boxberg	433	337	95	277	36	722	261	43	116	—	2	—	—	—	—	129	17
Buchen	363	343	128	135	29	984	345	52	140	—	1	—	—	—	—	181	37
Eberbach	328	280	81	161	27	1 360	488	9	89	—	2	—	—	—	—	564	89
Mosbach	599	535	233	306	56	1 781	608	23	113	—	8	—	1	1	1	385	123
Neckarbischofsheim	399	315	111	227	26	522	184	4	46	—	4	—	1	—	—	111	41
Tauberbischofsheim	599	476	145	312	33	1 144	375	49	137	—	3	2	1	—	—	286	92
Walldürn	171	152	47	65	10	525	162	25	26	—	2	—	—	—	1	304	55
Wertheim	279	198	45	113	15	712	159	12	66	—	1	—	1	—	1	227	46
Landgerichtsbezirke.																	
Konstanz	3 408	3 198	1 255	1 941	334	10 008	3 124	337	1 094	—	29	3	2	—	3	3 202	720
Waldshut	2 392	2 350	619	1 525	231	4 288	1 258	307	660	—	21	4	1	—	4	839	293
Freiburg	7 259	7 217	1 980	4 605	757	13 570	4 902	619	1 846	—	66	9	6	1	7	5 798	1 701
Offenburg	4 602	4 566	1 272	2 746	449	7 043	2 233	283	978	1	43	6	5	4	5	3 196	712
Karlsruhe	11 064	12 210	4 234	7 202	1 558	17 493	6 453	875	3 055	3	47	9	6	3	4	11 128	2 966
Mannheim	8 294	11 578	4 310	5 133	1 071	13 194	5 166	894	2 453	—	45	3	6	1	—	9 165	3 129
Mosbach	3 628	2 981	1 007	1 831	254	8 443	2 765	280	804	—	26	2	4	1	3	2 336	557
Im Ganzen 1889	40 647	44 100	14 677	24 983	4 654	74 039	25 901	3 595	10 890	4	277	36	30	10	26	35 664	10 078
1888	37 907	37 406	14 151	23 028	4 406	73 884	25 122	3 091	8 787	—	273	39	30	4	25	34 801	10 170
1887	34 750	34 605	13 310	20 614	4 538	71 304	23 237	3 123	8 335	4	256	39	29	2	26	34 109	9 943
1886	34 716	34 642	13 783	20 351	4 575	71 500	22 781	2 812	8 297	3	236	37	43	3	24	50 982	9 044
1885	35 112	34 277	14 159	20 010	4 811	74 535	23 762	3 098	8 736	3	253	56	36	5	25	26 806	7 744
1884	36 730	34 900	13 858	20 663	4 979	81 183	26 516	3 091	9 900	3	279	49	41	6	20	27 957	7 100
1883	37 145	33 696	13 163	20 766	5 472	89 324	29 071	3 234	10 790	2	224	57	42	4	19	31 523	7 360
1882	36 475	32 049	13 002	20 883	5 603	94 629	33 255	3 303	13 298	4	223	43	34	9	19	34 513	7 042
1881	37 220	33 554	13 221	21 755	5 326	97 590	34 711	4 265	15 117	—	—	—	—	—	—	38 734	8 083

deren Tabellen 4/6 dieser Abtheilung und Tabelle 18 der VI. Abtheilung.

B. In Strafsachen.

IX. Noch Tabelle 1. 1. Oberlandesgericht.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jahr.	Erledigte Revisionen gegen Urtheile erster Instanz.	Erledigte Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz, betreffend		Erledigte Beschwerden in Strafsachen in erster Instanz, gehörend			Erledigte Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§. 170 St.-P.-O.).	
							Entscheidungen, durch welche der Antrag	
		Privatklagsachen.	andere Vergehen und Uebertretungen.	vor das Amtsgericht oder Schöffengericht.	vor die Strafkammer.	vor das Schwurgericht.	für begründet erachtet worden ist.	für nicht begründet erachtet worden ist.
1889 .	—	13	23	15	37	5	—	10
1888 .	—	11	28	33	23	10	—	7
1887 .	—	9	32	14	29	10	—	5
1886 .	1	14	23	22	29	5	—	8
1885 .	—	6	20	19	24	12	1	11
1884 .	3	9	28	20	37	5	—	6
1883 .	—	11	18	12	38	7	—	9
1882 .	1	7	17	21	32	8	—	9
1881 .	1	15	21	24	32	10	—	9

2. Landgerichte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Landgerichte.	Von der Staatsanwaltschaft		Zahl der geführten Voruntersuchungen.	Zahl der ergangenen Urtheile				Beschwerden.	Gesuche um Wiederaufnahmen.
				des Schwurgerichts.	der Strafkammer		der Berufungskammer.		
	zurückgewiesene und abgegebene Anzeigen.	eingeleitete Vorverfahren.			wegen Verbrechen.	wegen Vergehen.			
Konstanz . .	90	1 014	110	31	105	108	31	13	2
Waldshut . .	57	451	19	10	52	25	37	10	—
Freiburg . .	157	1 967	101	18	218	134	132	34	5
Offenburg . .	85	999	64	11	115	62	80	10	2
Karlsruhe . .	134	2 549	153	37	254	142	192	33	4
Mannheim . .	141	2 701	152	18	265	179	194	32	3
Mosbach . .	133	859	58	4	76	51	52	6	—
Im Ganzen 1889	797	10 540	657	129	1 085	701	718	138	16
1888 . .	753	10 234	647	127	1 051	717	762	155	16
1887 . .	804	9 720	709	150	1 070	809	791	165	17
1886 . .	757	10 611	665	183	957	859	738	162	19
1885 . .	791	11 498	838	232	1 115	1 006	754	146	12
1884 . .	899	11 868	1 006	183	1 010	1 054	671	111	8
1883 . .	821	11 454	1 071	209	976	1 244	708	115	6
1882 . .	876	12 227	1 119	244	995	1 370	715	129	25
1881 . .	1 174	12 021	1 137	236	1 108	1 481	736	108	22

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: B. In Strafsachen.

3. Amtsgerichte. IX. Noch Tabelle 1.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsgerichte.	Geführte Voruntersuchungen.	Zahl der ergangenen Urtheile		Von den Urtheilen ergingen				Zahl der erlassenen Strafbefehle.	Strafbefehle im besonderen Forststrafverfahren.	Gesuche um Wiederaufnahme.
		mit Schöffen.	ohne Schöffen.	in Privatklagsachen.	wegen sonstiger Vergehen amtsgerichtlicher Zuständigkeit.	wegen von der Strafkammer überwiesener Vergehen.	wegen Uebertretungen.			
Donauesching.	2	126	3	12	57	41	19	4	197	—
Engen . . .	2	119	15	8	63	44	19	4	493	—
Konstanz .	—	177	—	15	71	56	35	6	130	—
Meßkirch . .	4	59	—	1	17	30	11	2	213	—
Pfullendorf .	—	50	1	16	18	12	5	1	41	—
Radolfzell .	—	151	3	11	60	62	21	3	222	—
Stockach . .	2	74	1	18	28	20	9	9	587	
Ueberlingen .	—	118	13	13	64	31	23	6	179	—
Villingen . .	10	149	—	12	79	41	17	2	75	—
Bonndorf . .	—	150	—	9	78	56	7	20	77	—
Säckingen .	—	97	3	17	57	23	3	15	121	—
St. Blasien .	—	43	5	3	22	20	3	2	60	—
Waldshut.	—	94	7	21	27	41	12	10	157	—
Breisach . .	—	70	6	7	36	27	6	20	363	—
Emmendingen	3	90	2	10	52	24	6	4	133	—
Ettenheim .	1	63	—	4	26	20	13	10	359	—
Freiburg.	—	629	8	47	229	187	174	17	449	—
Kenzingen .	—	94	—	16	35	32	11	5	200	—
Lörrach . .	1	234	—	17	112	89	16	9	186	1
Müllheim .	3	117	—	6	60	39	12	7	271	—
Neustadt . .	2	124	2	10	65	36	15	5	31	—
Schönau . .	3	54	—	2	29	17	6	5	110	—
Schopfheim .	—	131	7	5	81	47	5	4	104	—
Staufen . .	1	77	1	8	31	28	11	4	53	—
Waldkirch . .	—	102	—	13	45	32	12	9	75	—
Achern . . .	—	70	3	4	26	30	13	6	221	1
Bühl . . .	—	63	4	—	28	33	6	15	819	—
Gengenbach .	—	28	—	—	8	15	5	1	24	—
Kehl . . .	—	119	—	13	39	51	16	14	353	—
Lahr . . .	1	136	17	17	60	63	13	6	592	—
Oberkirch . .	—	63	3	3	24	35	4	2	154	—
Offenburg	—	222	8	27	88	81	34	22	649	—
Triberg . .	1	134	3	7	71	46	13	6	13	—
Wolfach . .	—	114	4	6	65	30	17	6	52	—
Baden . . .	—	253	1	18	84	76	76	23	1 345	—
Bretten . .	—	86	3	18	32	35	4	8	686	—
Bruchsal . .	2	179	3	16	67	84	15	16	774	—
Durlach . .	1	289	3	22	85	132	53	44	1 534	—
Eppingen . .	—	100	6	9	36	37	24	12	343	—
Ettlingen . .	—	93	11	14	51	37	2	44	1 388	—
Gernsbach .	1	60	7	12	31	18	6	1	700	—
Karlsruhe	—	888	10	80	271	239	308	89	1 331	—
Pforzheim .	—	559	13	44	237	208	83	54	1 196	—
Philippsburg	—	70	1	5	27	32	7	31	515	1
Rastatt . .	—	167	8	10	78	58	29	66	1 460	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsgerichte, Landgerichtsbezirke und Land.	Geführte Voruntersuchungen.	Zahl der ergangenen Urtheile		Von den Urtheilen ergingen				Zahl der erlassenen Strafbefehle.	Strafbefehle im besonderen Forststrafverfahren.	Gesuche um Wiederaufnahme.
		mit Schöffen.	ohne Schöffen.	in Privatklagsachen.	wegen sonstiger Vergehen amtsgerichtlicher Zuständigkeit.	wegen von der Strafkammer überwiesener Vergehen.	wegen Uebertretungen.			
Heidelberg .	—	847	17	67	353	335	109	75	2 304	2
Mannheim	—	1 221	—	126	478	401	216	97	452	3
Schwetzingen.	1	212	9	15	72	96	38	28	706	1
Sinsheim. .	1	123	2	9	63	43	10	5	421	—
Weinheim. .	1	163	9	29	58	57	28	23	369	—
Wiesloch . .	1	133	1	9	41	72	12	16	253	1
Adelsheim .	1	42	4	4	22	14	6	1	159	—
Boxberg . .	—	83	11	11	34	38	11	9	203	—
Buchen . .	—	63	6	6	28	27	8	11	229	—
Eberbach . .	1	71	3	8	25	37	4	17	278	1
Mosbach .	—	96	10	7	57	34	8	20	413	—
Neckarbischfsh.	—	53	2	5	20	24	6	—	305	—
Tauberbischfsh.	—	122	6	10	49	34	35	9	200	—
Walldürn . .	1	49	—	3	17	21	8	16	229	—
Wertheim . .	2	110	4	5	51	36	22	9	299	—
Landgerichtsbezirke.										
Konstanz . .	20	1 023	36	106	457	337	159	37	2 137	—
Waldshut . .	—	384	15	50	184	140	25	47	415	—
Freiburg . .	14	1 785	26	145	801	578	287	99	2 334	1
Offenburg .	2	949	42	77	409	384	121	78	2 877	1
Karlsruhe .	4	2 744	66	248	999	956	607	388	11 272	1
Mannheim .	4	2 699	38	255	1 065	1 004	413	244	4 505	7
Mosbach . .	5	689	46	59	303	265	108	92	2 315	1
Im Ganzen										
1889 . .	49	10 273	269	940	4 218	3 664	1 720	985	25 855	11
1888 . .	27	9 997	226	1 025	3 940	3 462	1 796	1 004	26 453	7
1887 . .	38	10 074	292	1 041	4 159	3 404	1 762	1 135	28 105	9
1886 . .	41	10 281	348	1 135	4 228	3 562	1 704	1 240	32 558	9
1885 . .	38	11 297	392	1 267	4 523	3 889	2 010	1 355	31 206	14
1884 . .	87	11 024	542	1 257	4 755	3 439	2 115	1 507	32 458	9
1883 . .	113	10 578	4	1 188	4 358	3 063	1 973	1 143	30 602	11
1882 . .	121	10 045	17	1 107	4 261	3 012	1 682	1 816	36 428	7
1881 . .	94	10 680	97	1 240	4 580	2 888	2 069	1 683	49 347	3

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Thätigkeit der freiwilligen Gerichtsbarkeit 1889.

IX. Tabelle 2. Nach den Angaben des Justizministeriums.

1	2	3	4	5	6	7
	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	Durchschnitt 1880–89*).
1. Amtsgerichte.						
a. Erledigte Geschäfte.						
Durch richterliche Beamte (Amtsrichter) und durch Beamte der freiwilligen Gerichtsbarkeit zusammen	37 096	37 653	33 172	33 209	34 093	35 736
darunter:						
Verschollenheitserklärungen	81	65	67	53	58	74
Erbeinweisungen	442	450	466	457	476	429
Vormundschaftssachen	24 440	25 336	18 945	18 499	16 805	22 705
Ermächtigungen von Ehefrauen zu Rechtshandlungen	219	218	208	164	207	198
Prüfung von Erbtheilungen	7 946	8 218	7 922	7 828	8 237	7 752
b. Urkunden.						
Kauf- und Tauschurkunden	60 281	62 345	60 903	60 798	65 836	65 775
Pfandurkunden	8 322	8 853	9 527	9 584	10 074	10 192
zusammen	68 603	71 198	70 430	70 382	75 910	75 967
c. Bucheinträge.						
Handelsregister	1 951	1 835	1 987	2 273	2 403	1 936
Offenkundigkeitsbuch über Erbschaften	8 440	7 927	8 090	8 089	8 137	8 298
zusammen	10 391	9 762	10 077	10 362	10 540	10 234
Im Ganzen	116 090	118 613	113 679	113 953	120 543	*) 119 629
2. Notare.						
Erledigte Geschäfte	152 810	141 974	145 081	148 410	154 715	153 318
darunter:						
Theilungen	13 906	12 768	12 041	11 970	12 235	13 350
Testamente	3 617	3 544	3 487	3 552	3 586	3 625
Eheverträge	4 308	4 498	4 549	4 571	4 685	4 477
Wechselproteste	9 989	10 581	10 821	12 239	12 922	††1 408
Zusatz.						
Betrag der Gebühren für die Geschäfte der Rechtspolizei	ℳ 1 376 398	ℳ †) .	ℳ †) .	ℳ †) .	ℳ †) .	ℳ †)1 436 911
darunter Ansätze für Notariatsgeschäfte	944 720	966 625	976 534	992 853	1 010 013	992 699
Vormundschaften und Pflegschaften.	Zu Ende des Jahres					
Zahl der Vormundschaften über Minderjährige **)	20 468	24 416	23 933	23 602	23 638	22 352
„ „ „ „ Geistesschwache	5 353	2 329	2 373	2 374	2 375	4 061
„ „ „ „ Verschwender	963	83	82	79	80	610
„ „ Abwesenheitspflegschaften	602	525	550	533	557	597
Gesammtbetrag des unter obervormundschaftlicher Aufsicht stehenden reinen Mündelvermögens, über welches im Laufe des Jahres Rechnungsabhör stattfand	ℳ 39 466 258	ℳ 38 224 743	ℳ 37 977 941	ℳ 36 110 792	ℳ 33 920 131	ℳ 38 898 126

*) Für die Fälle bei a und die Gesammtsumme von a, b und c ist der Durchschnitt ohne die Jahre 1880/81 berechnet.
**) Mit Ausnahme der von den Eltern geführten Vormundschaften.
†) 1886, 1887, 1888 und 1889 nicht erhoben; Durchschnitt nur für die Jahre 1880—1885.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Thätigkeit der Verwaltungsgerichte 1889.

1. Verwaltungsgerichtshof.

Nach den Angaben desselben. IX. Tabelle 3.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	Durchschnitt 1880–89
Eingekommene Rekurse	88	70	72	71	59	84	88	96	62	64	76
Vom Vorjahr übergegangene Rekurse	12	9	12	12	9	10	9	16	14	11	11
Zusammen	100	79	84	83	68	94	97	112	76	75	87
Erledigte Rekurse	91	67	72	74	58	85	81	98	65	68	76
Art der Erledigung:											
Erkenntnisse:											
abändernde	18	16	22	23	23	24	22	26	16	27	22
bestätigende	48	37	38	35	25	42	44	42	28	24	36
gemischte	7	6	5	4	5	6	1	1	4	1	4
Unstatthafterklärung des Rekurses	6	6	3	7	2	6	5	7	3	3	5
Zusammen	79	65	68	69	55	78	72	76	51	55	67
Vergleich, Verzicht und Beruhenlassen	12	2	4	5	3	7	9	22	14	13	9
In den erledigten Fällen:											
Vertretung durch Anwälte	50	47	48	40	39	64	64	78	54	61	55
Ohne Anwälte	41	20	24	34	19	21	17	20	11	7	21
Die erledigten Rekurse betrafen den Geschäftskreis:											
des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts	—	4	5	4	5	7	5	6	4	1	*) 5
des Großh. Ministeriums des Innern	71	55	62	59	42	66	58	69	47	53	58
des Großh. Finanzministeriums	14	8	5	11	11	12	18	23	14	14	13
des früheren Großh. Handelsministeriums	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Zuständigkeit der im Jahre 1889 erledigten Fälle gründet sich

1) auf das Gesetz vom 14. Juni 1884, die Verwaltungsrechtspflege betr., und zwar auf:

	in Fällen
§. 2 Ziff. 2 betr. Bürgernutzungen	6
§. 2 „ 3 „ Beiträge zu Gemeindezwecken	2
§. 2 „ 10 „ Streitigkeiten über die öffentliche Unterstützung Hilfsbedürftiger u. Ersatzansprüche	15
§. 2 „ 14 „ Verpflichtung zu Leistungen für Anlage und Unterhaltung von Ortsstraßen	2
§. 2 „ 15 „ Verpflichtung zu Leistungen bezüglich der Sicherheit des Wasserablaufs u. der Schutzmaßregeln gegen Uferangriffe	1
§. 2 „ 24 „ Beiträge zu den Kosten der Kirchen- und Schulverbände	3
§. 3 „ 1 „ Schuldigkeit zu Staatsabgaben	14
§. 3 „ 6 „ Streitigkeiten über Stiftungen	2
§. 3 „ 17 „ Wählbarkeit bei Gemeindewahlen	2
§. 3 Ziff. 24 betr. Gültigkeit angefochtener Gemeindewahlen	9
§. 4 „ 1 „ Klagen wegen Rechtsverletzung durch polizeiliche Verfügungen	5
§. 4 „ 2 „ Klagen gegen Verfügungen, durch welche Gemeinden ꝛc. eine ihnen nicht obliegende Leistung auferlegt wird	1
§. 11 Ablehnung des Bezirksbeamten	1
§ 40 „ 2 „ Beschwerde gegen Entscheidungen, durch welche die Einleitung des Verfahrens versagt wird	1
§. 40 „ 3 „ Beschwerde wegen Kostenfestsetzung	2
§. 43 Wiederaufnahme des Verfahrens	1

2) auf das Gesetz vom 23. Mai 1888 §. 11 Streichung aus dem Verzeichniß der geschlossenen Hofgüter 1

Summe 68

*) Durchschnitt 1881—1889.

2. Bezirksräthe.

Siehe Tabelle 7 Abtheilung X.

IX. Tabelle 4. Kon-

Nach den Angaben des

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Amtsgerichte.	**Zahl der Verfahren.**							**Zahl der eröffneten Konkurse.**	**Gemeinschuldner.**							**Theilungsmasse** (bei den Fällen Sp. 6 u. 7).			**Schuldenmasse** (bei den Fällen Sp. 6 u. 7).			**Prozentsatz der Auszahlungen** (b. d. Fällen Sp. 6).			
	Aus früheren Jahren.	Neu anhängig geworden.	Zusammen.	Davon sind beendet durch: Zurückweisung des Antrags auf Konkurseröffnung.	Schlußvertheilung.	Zwangsvergleich.	andere Art.		Aktiengesellschaften.	Eingetragene Genossenschaften.	Offene Handelsgenossenschaften u. s. w. (§. 198 d. H.-G.-B.)	Handelsleute.	Gewerbetreibende.	Landwirthe.	Sonstige Personen.	Bis zu 1000 ℳ.	Von 1000—10 000 ℳ.	Ueber 10 000 ℳ.	Bis zu 1000 ℳ.	Von 1000—10 000 ℳ.	Ueber 10 000 ℳ.	Keine Auszahlung an vorrechtslose Gläubiger.	25 % und weniger.	Von 25 bis 50 %.	Ueber 50 %.
Donaueschingen	2	5	7	1	1	1	2	2	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—
Engen	2	3	5	—	1	1	—	3	—	—	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—
Konstanz	1	10	11	1	1	1	—	9	—	—	2	2	4	1	—	—	1	1	—	—	2	—	1	—	—
Meßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	—	5	5	—	—	—	1	4	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Radolfzell	4	9	13	—	9	—	2	9	—	—	1	3	3	2	—	2	6	1	1	4	4	2	1	5	1
Stockach	1	3	4	—	1	2	—	3	—	—	—	1	2	—	—	1	2	—	—	1	2	—	1	—	—
Ueberlingen	—	5	5	—	1	1	—	5	—	—	—	1	2	2	—	—	2	—	—	1	1	—	1	—	—
Villingen	6	6	12	—	7	2	—	6	—	—	—	1	3	2	—	2	6	1	—	6	3	—	3	2	2
Bonndorf	4	6	10	2	3	2	1	3	—	—	—	2	1	—	—	3	2	—	—	4	1	—	3	—	—
Säckingen	3	6	9	1	1	1	1	5	—	—	—	—	3	2	—	—	—	2	—	—	2	—	1	—	—
St. Blasien	2	6	8	—	2	—	2	5	—	—	—	3	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Waldshut	7	12	19	1	10	1	1	11	—	—	—	3	3	4	1	5	6	—	1	6	4	—	5	4	1
Breisach	5	5	10	—	2	1	1	5	—	—	—	2	—	2	1	—	3	—	—	1	2	—	2	—	—
Emmendingen	3	9	12	—	3	3	1	8	—	—	—	1	—	2	5	1	2	3	—	2	4	—	1	2	—
Ettenheim	1	6	7	2	—	1	—	4	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Freiburg	7	11	18	1	8	2	2	10	—	—	—	3	7	—	—	—	5	5	—	2	8	—	3	3	2
Kenzingen	—	7	7	—	1	—	2	6	—	—	—	—	3	3	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Lörrach	3	8	11	2	2	—	5	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	1	1	1	—	—
Müllheim	—	4	4	—	—	—	4	4	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	5	1	6	—	4	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—	—	2	2	—	3	1	—
Schönau	2	6	8	1	2	—	—	5	—	—	—	1	3	—	1	2	—	—	—	2	—	—	1	—	1
Schopfheim	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	3	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	1	1	—
Waldkirch	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Achern	2	2	4	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	1	—	1	1	—
Bühl	1	3	4	—	—	—	—	3	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gengenbach	1	3	4	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl	2	3	5	—	4	—	—	3	—	—	—	1	2	—	—	1	2	1	—	2	2	—	4	—	—
Lahr	1	4	5	—	—	—	1	4	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberkirch	1	5	6	—	1	—	1	5	—	—	—	1	2	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Offenburg	7	7	14	1	8	1	1	6	—	—	—	2	3	—	1	2	4	3	—	2	7	—	5	2	1
Triberg	6	4	10	—	4	—	—	4	—	—	—	2	2	—	—	3	1	—	—	4	—	—	3	1	—
Wolfach	1	8	9	—	2	2	—	8	—	—	—	2	6	—	—	1	3	—	—	1	3	—	2	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Amtsgerichte, Landgerichtsbezirke und Land.	Zahl der Verfahren.							Zahl der eröffneten Konkurse.	Gemeinschuldner.							Theilungsmasse (bei den Fällen Sp. 6 u. 7).			Schuldenmasse			Prozentsatz der Auszahlungen (b. d. Fällen Sp. 6).			
	Aus früheren Jahren.	Neu anhängig geworden.	Zusammen.	Davon sind beendet durch: Zurückweisung des Antrags auf Konkurseröffnung.	Schlußvertheilung.	Zwangsvergleich.	andere Art.		Aktiengesellschaften.	Eingetragene Genossenschaften.	Offene Handelsgenossenschaften u. s. w. (§. 169 d. K.-O.)	Handelsleute.	Gewerbetreibende.	Landwirthe.	Sonstige Personen.	Bis zu 1000 ℳ	Von 1000—10 000 ℳ	Ueber 10 000 ℳ	Bis zu 1000 ℳ	Von 1000—10 000 ℳ	Ueber 10 000 ℳ	Keine Auszahlung an vorrechtslose Gläubiger	25 % und weniger.	Von 25 bis 50 %.	Ueber 50 %.
Baden	3	9	12	2	—	—	1	7	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	1	2	3	—	1	1	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	1
Bruchsal	10	3	13	—	6	—	2	3	—	—	—	—	2	1	—	3	3	—	—	5	1	2	3	—	1
Durlach	2	3	5	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	1	3	4	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gernsbach	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	17	32	49	7	13	4	13	19	—	—	—	7	9	1	2	4	12	1	—	5	12	—	9	3	1
Pforzheim	11	19	30	—	15	—	6	14	—	—	—	1	13	—	—	7	7	1	—	10	5	—	10	3	2
Philippsburg	3	3	6	—	4	—	1	2	—	—	—	—	—	1	1	3	1	—	1	3	—	2	1	1	—
Rastatt	2	5	7	—	2	—	1	5	—	—	1	—	2	1	1	1	1	—	—	1	1	—	2	—	—
Heidelberg	5	10	15	3	5	2	1	6	—	—	—	4	2	—	—	1	5	1	—	1	6	1	2	1	1
Mannheim	18	22	40	4	10	1	3	16	—	—	—	10	6	—	—	2	8	1	—	6	5	—	8	2	—
Schwetzingen	1	7	8	1	—	—	1	5	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sinsheim	3	3	6	1	2	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	1	1
Weinheim	—	3	3	1	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	1	1	—	—	1	—	1
Wiesloch	1	2	3	—	1	1	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—
Adelsheim	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Boxberg	—	2	2	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
Buchen	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	2	—	—
Eberbach	—	3	3	1	1	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Mosbach	1	3	4	—	1	1	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	2	—	—	1	1	—	1	—	—
Neckarbischofsheim	—	4	4	—	—	2	—	4	—	—	—	—	1	2	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	3	4	7	—	2	—	1	4	—	—	—	—	3	—	1	—	2	—	—	1	1	—	2	—	—
Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	1	3	4	—	1	—	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Landgerichtsbezirke.																									
Konstanz	16	46	62	2	21	8	5	41	—	—	3	11	17	10	—	6	20	3	1	13	15	2	9	7	3
Waldshut	16	30	46	4	16	4	5	24	—	—	—	8	8	7	1	9	9	2	1	12	7	—	10	5	1
Freiburg	30	59	89	6	24	7	15	46	—	—	—	10	19	8	9	8	15	8	—	12	19	1	13	7	3
Offenburg	22	39	61	1	21	3	3	38	—	—	1	9	21	5	2	7	13	4	—	10	14	—	15	5	1
Karlsruhe	50	80	130	10	42	5	29	55	—	—	1	12	33	5	4	18	26	3	1	25	21	4	25	8	5
Mannheim	28	47	75	10	20	4	6	32	—	—	2	14	15	1	—	5	16	3	1	9	14	1	12	4	3
Mosbach	7	20	27	1	9	3	2	18	—	—	—	5	7	4	2	2	8	2	—	6	6	—	8	1	—
Im Ganzen 1889	169	321	490	34	153	34	65	254	—	—	7	69	120	40	18	55	107	25	4	87	96	8	92	37	16
1888	171	247	418	18	149	31	50	218	—	—	2	73	111	23	9	49	100	31	4	88	88	5	91	36	17
1887	151	233	384	15	130	24	44	210	—	—	3	69	104	25	9	32	91	31	6	55	93	4	85	28	13
1886	155	245	400	19	155	35	40	216	—	—	4	80	92	33	7	41	105	44	5	69	116	5	98	32	20
1885	180	232	412	23	165	28	41	199	—	1	4	81	84	22	7	46	106	41	4	67	122	6	104	35	20
1884	203	239	442	24	158	40	40	205	—	1	—	93	72	21	18	44	102	52	3	71	124	8	104	31	15
1883	190	254	444	21	137	34	50	223	—	—	2	93	79	22	27	40	90	41	8	61	102	13	79	34	11

Nach den Angaben

IX. Tabelle 5.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Amtsbezirke.	Zahl der Fälle überhaupt.	Davon trafen			Es wurden veräußert							
		Landwirthe.	Gewerbetreibende.	Sonstige.	nur Gebäude	nur Gelände			Gebäude und Gelände			
					in Fällen.	in Fällen.	Fläche.		in Fällen.	Zahl der Gebäude.	Fläche.	
							ha	ar			ha	ar
Engen	18	6	10	2	2	5	8	03	11	11	33	83
Konstanz	23	7	16	—	4	11	8	45	8	8	15	73
Meßkirch	7	6	1	—	—	3	2	26	4	4	8	58
Pfullendorf	11	7	4	—	2	—	22	40	9	9	109	20
Stockach	9	5	4	—	1	2	5	11	6	6	21	49
Ueberlingen	15	9	5	1	—	2	9	16	13	13	45	35
Donaueschingen	12	9	3	—	1	2	3	46	9	9	30	72
Triberg	5	1	4	—	1	—	—	—	4	4	1	25
Villingen	13	5	8	—	1	5	10	91	7	7	18	31
Bonndorf	10	7	3	—	—	1	14	70	9	9	44	08
Säckingen	24	11	13	—	1	8	26	43	15	15	60	66
St. Blasien	5	3	2	—	—	—	9	02	5	5	25	43
Waldshut	48	36	10	2	3	9	72	64	36	36	158	56
Breisach	40	32	6	2	1	27	15	72	12	12	7	30
Emmendingen	21	13	6	2	3	4	3	38	14	14	14	67
Ettenheim	6	2	4	—	1	1	—	12	4	4	1	83
Freiburg	18	5	12	1	4	4	3	76	10	10	14	78
Neustadt	5	—	5	—	—	1	3	32	4	4	12	56
Staufen	19	9	8	2	1	7	6	29	11	11	9	17
Waldkirch	8	2	6	—	4	—	2	63	4	4	9	64
Lörrach	14	5	7	2	1	5	1	84	8	8	3	53
Müllheim	30	17	11	2	1	10	8	33	19	19	27	50
Schönau	6	5	1	—	—	2	2	83	4	4	5	20
Schopfheim	12	4	7	1	3	7	2	09	2	2	1	24
Kehl	6	3	2	1	1	2	1	43	3	3	—	59
Lahr	17	5	11	1	4	5	12	49	8	8	12	07
Oberkirch	9	2	6	1	1	3	1	27	5	5	4	07
Offenburg	22	15	6	1	3	—	84	16	19	19	63	46
Wolfach	12	6	5	1	1	—	53	46	11	11	30	52
Achern	8	6	2	—	1	1	—	50	6	6	6	61
Baden	14	8	6	—	3	3	1	69	8	8	2	43
Bühl	9	1	7	1	—	4	—	57	5	5	6	41
Rastatt	39	14	19	6	4	22	9	95	13	13	10	43
Bretten	6	2	2	2	—	2	—	36	4	4	5	16
Bruchsal	47	23	21	3	8	15	4	45	24	24	14	74
Durlach	16	6	9	1	—	9	3	82	7	7	5	80
Ettlingen	14	6	6	2	1	6	1	49	7	7	14	74
Karlsruhe	22	5	16	1	10	9	2	22	3	3	1	38
Pforzheim	24	7	15	2	5	10	3	84	9	9	17	77

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

veräußerungen 1889.

der Notare.

IX. Tabelle 5.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Zahl der Fälle überhaupt.	Davon trafen			Es wurden veräußert							
		Landwirthe.	Gewerbetreibende.	Sonstige.	nur Gebäude	nur Gelände			Gebäude und Gelände			
					in Fällen.	in Fällen.	Fläche.		in Fällen.	Zahl der Gebäude.	Fläche.	
							ha	ar			ha	ar
Mannheim . . .	23	5	14	4	12	7	2	15	4	4	4	89
Schwetzingen . . .	24	8	15	1	7	8	3	89	9	9	5	06
Weinheim	19	10	9	—	4	9	2	66	6	6	—	81
Eppingen	9	2	7	—	1	6	1	54	2	2	—	37
Heidelberg . . .	36	20	15	1	6	11	6	02	19	19	23	27
Sinsheim	22	13	8	1	4	6	5	06	12	12	14	44
Wiesloch	11	5	5	1	1	5	2	73	5	5	4	71
Adelsheim	10	5	5	—	—	5	4	64	5	5	4	06
Buchen	13	6	5	2	2	3	6	17	8	8	8	45
Eberbach	8	4	4	—	—	1	1	02	7	7	2	92
Mosbach	4	2	2	—	—	2	—	81	2	2	2	54
Tauberbischofsheim .	27	14	10	3	1	7	6	63	19	19	40	11
Wertheim	7	3	4	—	4	—	—	24	3	3	3	91
Kreise.												
Konstanz	83	40	40	3	9	23	55	41	51	51	234	18
Villingen	30	15	15	—	3	7	14	37	20	20	50	28
Waldshut	87	57	28	2	4	18	122	79	65	65	288	73
Freiburg . . .	117	63	47	7	14	44	35	22	59	59	69	95
Lörrach	62	31	26	5	5	24	15	09	33	33	37	47
Offenburg	66	31	30	5	10	10	152	81	46	46	110	71
Baden	70	29	34	7	8	30	12	71	32	32	25	88
Karlsruhe . . .	129	49	69	11	24	51	16	18	54	54	59	59
Mannheim . . .	66	23	38	5	23	24	8	70	19	19	10	76
Heidelberg	78	40	35	3	12	28	15	35	38	38	42	79
Mosbach	69	34	30	5	7	18	19	51	44	44	61	99
Bezirke der Landeskommissäre.												
Konstanz	200	112	83	5	16	48	192	57	136	136	573	19
Freiburg	245	125	103	17	29	78	203	12	138	138	218	13
Karlsruhe	199	78	103	18	32	81	28	89	86	86	85	47
Mannheim	213	97	103	13	42	70	43	56	101	101	115	54
Großherzogthum . .	857	412	392	53	119	277	468	14	461	461	992	33
1888	820	372	392	56	113	217	155	36	490	490	1 485	32
1887	799	367	383	49	113	238	174	—	448	448	1 256	39
1886	815	394	368	53	119	229	254	46	467	467	1 528	05
1885	932	427	452	53	159	274	204	—	499	499	1 360	14
1884	1 156	513	570	73	177	326	193	70	653	653	1 434	74
1883	1 454	541	672	241	264	451	365	53	739	739	1 409	01

Pfandeinträge und

IX. Tabelle 6. Nach den Angaben der Pfandgerichte bezw. der

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Amtsbezirke.	Pfandeinträge												
	bedungene Pfandrechte		richterliche Pfandrechte		Vorzugsrechte		davon		im Ganzen		belastend		
	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.	Kaufschillinge	Gleichstellungsgelder in 1000 Mark.	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.	Landwirthe	Gewerbetreibende	Sonstige in 1000 Mark.
Engen	209	602	150	171	1 765	1 706	1 549	157	2 124	2 479	1 601	703	175
Konstanz	289	2 291	141	250	1 555	2 830	2 449	381	1 985	5 371	1 081	3 333	957
Meßkirch	190	618	38	40	678	1 377	1 034	343	906	2 035	1 330	640	65
Pfullendorf	83	459	16	11	209	817	740	77	308	1 287	739	382	166
Stockach	205	785	87	74	1 175	1 739	1 453	286	1 467	2 598	1 541	1 025	32
Ueberlingen	314	1 619	78	108	673	2 076	1 786	290	1 065	3 803	2 504	1 122	177
Donaueschingen	158	460	90	115	1 367	1 962	1 742	220	1 615	2 537	1 538	857	142
Triberg	96	481	31	88	154	714	664	50	281	1 283	291	890	102
Villingen	107	299	102	115	686	1 271	1 047	224	895	1 685	749	855	81
Bonndorf	74	278	53	41	691	1 446	1 177	269	818	1 765	1 096	555	114
Säckingen	59	216	146	97	565	941	771	170	770	1 254	588	597	69
St. Blasien	53	262	79	52	266	563	501	62	398	877	288	567	22
Waldshut	165	604	229	246	1 655	2 186	1 841	345	2 049	3 036	1 728	1 174	134
Breisach	155	314	438	198	1 146	917	882	35	1 739	1 429	645	703	81
Emmendingen	251	797	428	262	1 903	1 894	1 591	303	2 582	2 953	1 387	1 407	159
Ettenheim	97	257	194	140	596	755	611	144	887	1 152	487	598	67
Freiburg	535	8 475	306	328	1 340	11 949	11 458	491	2 181	20 752	1 641	14 910	4 201
Neustadt	52	404	22	58	250	867	743	124	324	1 329	481	769	79
Staufen	116	308	203	171	850	844	728	116	1 169	1 323	713	521	89
Waldkirch	85	131	80	108	228	1 927	1 654	273	343	2 166	782	1 023	361
Lörrach	95	802	225	451	1 768	1 578	1 386	192	2 088	2 831	699	1 848	284
Müllheim	114	362	386	276	1 219	973	841	132	1 719	1 611	818	714	79
Schönau	38	334	68	57	188	702	430	272	294	1 093	308	753	32
Schopfheim	43	395	106	146	578	881	728	153	727	1 422	417	937	68
Kehl	98	301	81	82	306	634	562	72	485	1 017	278	694	45
Lahr	192	1 053	187	339	544	1 785	1 470	265	923	3 127	764	2 259	104
Oberkirch	88	275	132	214	310	1 568	1 084	484	530	2 057	866	991	200
Offenburg	236	1 234	354	282	808	2 349	1 977	372	1 398	3 865	1 361	2 246	258
Wolfach	36	166	77	76	263	1 306	1 064	242	376	1 548	855	661	32
Achern	134	647	126	85	282	683	588	95	542	1 415	607	768	40
Baden	166	3 817	136	249	354	3 883	3 411	472	656	7 949	323	4 914	2 712
Bühl	155	492	248	191	532	824	651	173	935	1 507	642	702	163
Rastatt	212	950	343	323	1 305	1 398	1 243	155	1 860	2 671	464	2 045	162
Bretten	151	363	91	84	1 040	890	765	125	1 282	1 337	629	652	56
Bruchsal	464	1 151	384	240	1 388	1 613	1 416	197	2 236	3 004	1 134	1 557	313
Durlach	231	725	137	90	1 435	1 439	1 353	86	1 803	2 254	695	1 427	132
Ettlingen	144	425	137	79	462	403	323	80	743	907	268	601	38
Karlsruhe	799	13 287	409	488	1 322	26 990	26 374	616	2 530	40 765	626	31 413	8 726
Pforzheim	419	3 081	166	194	2 096	4 784	4 198	586	2 681	8 059	676	7 000	383

*) Bei den Pfandstrichen beziehen sich die Angaben über den Berufsstand der Schuldner nur auf die Streichungen durch besondere Bewilligung
†) Da bei den Streichungen in Folge allgemeiner Vereinigung eine Trennung für Kaufschillinge und Gleichstellungsgelder nicht gemacht werden

Pfandstriche 1889.

Amtsgerichte für die bedungenen Pfandrechte.

IX. Tabelle 6.

15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Pfandstriche																
bedungene Pfandrechte		richterliche Pfandrechte		Vorzugsrechte				im Ganzen								
						davon †)				Kapitalbetrag						
										entlastend *)			darunter Striche			
													zufolge richterlicher Verfügung		in Folge allgemeiner Vereinigung	
Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.	Kaufschillinge.	Gleichstellungsgelder	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.	Landwirthe.	Gewerbetreibende.	Sonstige.	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.
						in 1000 Mark.				in 1000 Mark.						
314	555	493	208	2 945	1 713	899	110	3 752	2 476	1 165	375	58	19	10	1 847	878
313	1 794	113	122	1 141	2 067	1 903	164	1 567	3 983	822	2 292	869	4	1	—	—
200	375	20	21	474	1 062	795	267	694	1 458	893	513	52	1	0,1	—	—
81	351	39	89	225	886	758	128	345	1 326	859	390	77	28	147	—	—
252	578	148	101	203	876	630	118	1 303	1 555	811	450	92	4	2	323	202
291	1 097	72	118	719	1 846	1 491	323	1 082	3 061	2 083	793	148	31	87	12	37
184	448	120	199	1 152	1 541	1 265	276	1 456	2 188	1 293	849	46	5	12	—	—
85	428	45	71	180	808	582	226	310	1 307	237	1 014	56	3	2	—	—
96	242	86	62	457	799	658	141	639	1 103	456	572	75	9	23	—	—
127	232	150	271	1 586	1 512	714	213	1 863	2 015	751	465	47	36	115	1 101	752
73	132	107	68	359	484	425	59	539	684	325	339	20	29	9	—	—
42	51	55	42	159	365	249	116	256	458	229	226	3	2	4	—	—
176	565	174	141	1 118	1 380	1 102	278	1 468	2 086	1 311	734	41	56	44	—	—
107	158	199	79	324	279	253	26	630	516	279	96	141	20	3	—	—
484	607	2 300	758	3 413	1 827	795	155	6 197	3 192	760	748	93	22	11	4 487	1 591
82	185	85	36	297	288	264	24	464	509	240	212	57	—	—	—	—
453	4 422	336	456	1 051	6 834	6 379	455	1 840	11 712	908	8 711	2 093	8	21	—	—
77	234	167	92	695	1 207	639	134	939	1 533	330	669	43	35	58	613	491
126	305	314	226	407	389	335	54	847	920	449	251	26	12	8	238	194
101	186	388	1 041	1 094	1 173	267	116	1 583	2 400	240	248	42	6	18	1 369	1 870
145	517	423	265	1 731	1 049	812	132	2 299	1 831	538	1 028	72	1	40	860	193
86	222	753	342	1 766	1 063	681	66	2 605	1 627	595	451	89	43	21	1 219	492
30	282	59	24	114	325	302	23	203	631	68	536	27	11	5	—	—
84	253	241	211	593	495	260	45	918	959	233	348	53	11	14	435	325
72	114	72	100	129	217	169	48	273	431	164	238	29	1	2	—	—
197	559	509	215	993	1 368	1 117	96	1 699	2 142	377	1 472	52	—	—	973	241
63	101	106	128	188	538	436	102	357	767	300	397	70	26	57	—	—
238	514	471	383	1 692	1 388	870	139	2 401	2 285	751	836	231	19	22	1 368	467
50	127	98	131	259	488	268	73	407	746	206	431	20	5	20	134	179
128	142	99	60	499	437	299	40	726	639	285	199	17	—	—	397	138
145	1 996	117	135	232	1 575	1 336	239	494	3 706	176	1 946	1 584	17	26	—	—
100	217	144	62	270	260	220	40	514	539	281	184	74	4	10	—	—
220	397	336	246	1 119	1 225	931	250	1 675	1 868	319	1 297	198	74	89	394	54
176	339	564	228	2 162	876	386	21	2 902	1 443	417	327	63	5	2	1 958	636
346	755	318	206	1 165	1 245	1 070	175	1 829	2 206	926	972	308	81	178	—	—
206	494	125	126	778	894	712	182	1 109	1 514	453	906	155	23	19	—	—
144	306	136	103	613	532	372	77	893	941	246	541	67	4	6	253	87
599	5 625	301	553	1 185	9 230	8 265	965	2 085	15 408	380	12 588	2 440	31	64	—	—
274	1 524	358	426	3 195	3 681	2 751	469	3 827	5 631	502	4 117	513	17	40	1 859	499

und richterliche Verfügung.
kann, so sind diese Streichungen hier nicht berücksichtigt.

folgt

IX. Noch Tabelle 6.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Pfandeinträge												
	bedungene Pfandrechte		richterliche Pfandrechte		Vorzugsrechte		Davon		im Ganzen		belastend		
	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.	Kaufschillinge in 1000 Mark.	Gleichstellungsgelder in 1000 Mark.	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.	Landwirthe in 1000 Mark.	Gewerbetreibende in 1000 Mark.	Sonstige in 1000 Mark.
Mannheim	807	16 309	294	269	852	10 580	10 222	358	1 953	27 158	596	24 115	2 447
Schwetzingen	256	1 360	157	171	436	754	586	168	849	2 285	573	1 503	209
Weinheim	152	611	81	88	231	1 175	884	291	464	1 874	364	1 124	386
Eppingen	101	245	79	113	941	634	495	139	1 121	992	482	425	85
Heidelberg	681	5 660	392	379	1 013	4 869	4 001	868	2 086	10 908	1 147	7 758	2 003
Sinsheim	149	365	203	277	1 496	953	866	87	1 848	1 595	899	648	48
Wiesloch	175	422	131	62	581	544	423	121	887	1 028	488	499	41
Adelsheim	29	132	115	90	999	531	487	44	1 143	753	497	238	18
Buchen	85	195	100	79	1 248	848	618	230	1 433	1 122	730	362	30
Eberbach	83	208	81	40	514	468	386	82	678	716	267	393	56
Mosbach	120	364	170	131	1 046	813	740	73	1 336	1 308	658	582	68
Tauberbischofsheim	135	269	320	256	2 592	1 857	1 413	444	3 047	2 382	1 604	652	126
Wertheim	41	69	75	47	1 129	509	393	116	1 245	625	339	280	6
Kreise.													
Konstanz	1 290	6 374	510	654	6 055	10 545	9 011	1 534	7 855	17 573	8 796	7 205	1 572
Villingen	361	1 240	223	318	2 207	3 947	3 453	494	2 791	5 505	2 578	2 602	325
Waldshut	351	1 360	507	436	3 177	5 136	4 290	846	4 035	6 932	3 700	2 893	339
Freiburg	1 241	10 686	1 671	1 265	6 313	19 153	17 667	1 486	9 225	31 104	6 136	19 931	5 037
Lörrach	290	1 893	785	930	3 753	4 134	3 385	749	4 828	6 957	2 242	4 252	463
Offenburg	650	3 029	831	993	2 231	7 592	6 157	1 435	3 712	11 614	4 124	6 851	639
Baden	667	5 906	853	848	2 473	6 788	5 893	895	3 993	13 542	2 036	8 429	3 077
Karlsruhe	2 208	19 032	1 324	1 175	7 743	36 119	34 429	1 690	11 275	56 326	4 028	42 650	9 648
Mannheim	1 215	18 280	532	528	1 519	12 509	11 692	817	3 266	31 317	1 533	26 742	3 042
Heidelberg	1 106	6 692	805	831	4 031	7 000	5 785	1 215	5 942	14 523	3 016	9 330	2 177
Mosbach	493	1 237	861	643	7 528	5 026	4 037	989	8 882	6 906	4 095	2 507	304
Bezirke der Landeskommissäre.													
Konstanz	2 002	8 974	1 240	1 408	11 439	19 628	16 754	2 874	14 681	30 010	15 074	12 700	2 236
Freiburg	2 181	15 608	3 287	3 188	12 297	30 879	27 209	3 670	17 765	49 675	12 502	31 034	6 139
Karlsruhe	2 875	24 938	2 177	2 023	10 216	42 907	40 322	2 585	15 268	69 868	6 064	51 079	12 725
Mannheim	2 814	26 209	2 198	2 002	13 078	24 535	21 514	3 021	18 090	52 746	8 644	38 579	5 523
Großherzogthum:	9 872	75 729	8 902	8 621	47 030	117 949	105 799	12 150	65 804	202 299	42 284	133 392	26 623
1888	9 414	72 550	8 481	7 999	45 163	97 380	84 605	12 775	63 058	177 929	39 963	112 728	25 238
1887	9 422	61 667	7 314	7 661	43 933	95 018	85 343	9 675	60 669	164 346	39 999	101 592	22 755
1886	8 742	54 131	7 053	7 651	46 926	90 947	79 797	11 150	62 721	152 729	41 460	92 919	18 350
1885	8 163	39 707	6 497	6 411	44 230	81 753	70 131	11 622	58 890	127 871	40 168	72 900	14 803
1884	8 731	39 970	6 944	7 199	45 159	72 691	62 625	10 066	60 834	119 860	39 785	66 075	14 000
1883	9 296	38 935	7 347	8 854	43 480	69 232	61 182	8 050	60 123	117 021	39 673	62 485	14 863
1882	10 529	41 274	7 193	8 003	44 625	70 408	62 717	7 691	62 347	119 685	41 449	63 751	14 485

*) Bei den Pfandstrichen beziehen sich die Angaben über den Berufsstand der Schuldner nur auf die Streichungen durch besondere Bewilligung
†) Da bei den Streichungen in Folge allgemeiner Vereinigung eine Trennung für Kaufschillinge und Gleichstellungsgelder nicht gemacht werden

IX. Noch Tabelle 6.

15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Pfandstriche																
bedungene Pfandrechte		richterliche Pfandrechte		Vorzugsrechte				im Ganzen								
						davon †)				Kapitalbetrag						
										entlastend *)			darunter Striche			
													zufolge richterlicher Verfügung		in Folge allgemeiner Vereinigung	
Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.	Kaufschillinge.	Gleichstellungsgelder.	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.	Landwirthe.	Gewerbetreibende.	Sonstige.	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 Mark.
						in 1000 Mark.				in 1000 Mark.						
602	7 190	393	604	990	6 897	6 536	361	1 985	14 691	687	12 017	1 987	72	107	—	—
198	518	122	137	389	869	830	39	709	1 524	679	766	79	24	22	—	—
196	451	551	507	1 910	1 804	441	148	2 657	2 762	448	659	129	15	37	2 104	1 526
119	195	357	336	1 467	627	335	41	1 943	1 158	319	300	11	2	0,3	1 131	528
586	3 961	365	352	930	3 387	2 957	418	1 881	7 700	885	5 246	1 554	24	33	67	15
182	286	206	135	920	549	458	91	1 308	970	558	373	39	2	1	—	—
216	428	258	116	2 161	1 394	356	32	2 635	1 938	345	409	106	16	18	2 009	1 078
53	83	342	131	1 188	416	208	17	1 583	630	195	107	10	24	5	1 012	318
151	252	382	311	1 765	491	283	96	2 298	1 054	442	361	41	29	12	1 353	210
85	166	109	64	394	492	392	100	588	722	258	428	36	3	3	—	—
140	282	188	132	891	530	276	150	1 219	944	385	422	13	7	5	420	124
112	196	285	202	891	606	534	72	1 288	1 004	578	416	10	41	45	—	—
37	56	107	64	412	271	203	68	556	391	199	182	10	11	29	—	—
1 451	4 750	885	659	6 407	8 450	6 476	1 110	8 743	13 859	6 633	4 813	1 296	87	247	2 182	1 117
365	1 118	251	332	1 789	3 148	2 505	643	2 405	4 598	1 986	2 435	177	17	37	—	—
418	980	486	522	3 222	3 741	2 490	666	4 126	5 243	2 616	1 764	111	123	172	1 101	752
1 430	6 097	3 789	2 688	7 281	11 997	8 932	964	12 500	20 782	3 206	10 935	2 495	103	119	6 707	4 146
345	1 274	1 476	842	4 204	2 932	2 055	266	6 025	5 048	1 434	2 363	241	66	80	2 514	1 010
620	1 415	1 256	957	3 261	3 999	2 860	458	5 137	6 371	1 798	3 284	402	51	101	2 475	887
593	2 752	696	503	2 120	3 497	2 786	569	3 409	6 752	1 061	3 626	1 873	95	125	791	192
1 745	9 043	1 802	1 642	9 098	16 458	13 556	1 889	12 645	27 143	2 924	19 451	3 546	161	309	4 070	1 222
996	8 159	1 066	1 248	3 289	9 570	7 807	548	5 351	18 977	1 814	13 442	2 195	111	166	2 104	1 526
1 103	4 870	1 186	939	5 478	5 957	4 106	582	7 767	11 766	2 107	6 328	1 710	44	53	3 207	1 621
578	1 035	1 413	904	5 541	2 806	1 896	503	7 532	4 745	2 057	1 916	120	115	99	2 785	652
2 234	6 848	1 622	1 513	11 418	15 339	11 471	2 419	15 274	23 700	11 238	9 012	1 584	227	456	3 283	1 869
2 395	8 786	6 521	4 487	14 746	18 928	13 847	1 688	23 662	32 201	6 438	16 582	3 138	220	300	11 696	6 043
2 338	11 795	2 498	2 145	11 218	19 955	16 342	2 458	16 054	33 895	3 985	23 077	5 419	256	434	4 861	1 414
2 677	14 064	3 665	3 091	14 308	18 333	13 809	1 633	20 650	35 488	5 978	21 686	4 025	270	318	8 096	3 799
9 644	41 493	14 306	11 236	51 690	72 555	55 469	8 198	75 640	125 284	27 636	70 357	14 166	973	1 508	27 936	13 125
10 744	42 939	18 783	13 775	67 456	78 809	51 160	6 648	96 983	135 523	27 102	65 239	14 050	1 117	1 787	49 673	29 132
13 375	41 254	23 510	18 639	72 038	87 954	52 445	7 618	108 923	147 847	27 795	62 774	13 856	901	1 912	60 054	43 422
13 667	34 683	30 374	16 993	80 417	79 753	45 606	7 390	124 458	131 429	27 840	52 333	11 598	1 110	1 880	76 997	39 658
12 248	26 702	27 883	15 356	79 731	78 014	42 701	6 337	119 862	120 072	27 064	43 570	9 394	1 175	2 006	71 919	40 044
11 778	28 347	25 599	17 510	66 424	71 059	40 042	6 368	103 801	116 916	25 831	43 673	10 061	1 613	2 753	58 025	37 351
9 267	24 127	17 293	14 223	36 400	50 955	37 279	4 770	62 960	89 305	25 566	41 103	9 811	2 428	5 979	17 718	12 825
9 062	21 910	17 121	13 914	36 081	47 394	43 040	4 354	62 264	83 218	25 496	36 643	8 263	2 346	5 753	.	12 825

und richterliche Verfügung.
kann, so sind diese Streichungen hier nicht berücksichtigt.

Die Verbrechen und

IX. Tabelle 7. Nach den von den Staats-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Abtheilung.	Gruppe.	Arten der Verbrechen und Vergehen.	Landgerichts-											
			Konstanz.			Waldshut.			Freiburg.			Offenburg.		
			Angezeigen.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angezeigen.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angezeigen.	Anklagen	Verurtheilte.	Angezeigen.	Anklagen.	Verurtheilte.
		1. Verbrechen und Vergehen gegen das Reichsstrafgesetzbuch.												
A.	I.	a Aufforderung zu einem Verbrechen §§. 49, 49a	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	„	b. Hoch- und Landesverrath §§. 80—92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II.	Beleidigung des Landesherrn §§. 94—97	4	1	—	2	—	—	11	7	7	4	3	2
	III.	Beleidigung von Bundesfürsten §§. 98—101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV.	Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten §§. 102—104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V.	Störung in Ausübung staatsbürgerlicher Rechte §§. 105—109	—	—	—	—	—	—	5	1	—	2	1	—
	VI.	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§. 110—122	34	25	20	11	11	11	50	43	36	27	23	26
	VII.	Haus- und Landfriedensbruch §§. 123—126	37	29	30	18	13	16	89	59	59	32	25	25
	„	Verbotene Verbindungen §§. 127—129	—	—	—	—	—	—	5	3	3	2	1	—
	„	Oeffentliche Aufreizung §§. 130—131	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	„	Wehrpflichtvergehen §§. 140—143	28	24	24	24	23	21	159	158	157	38	38	38
	„	Sonstige Vergehen wider die öffentliche Ordnung §§. 132—139, 144	12	8	7	18	11	11	16	7	9	8	8	11
B.	VIII.	Münzverbrechen und Münzvergehen §§. 146—151	1	—	—	6	3	3	11	—	—	23	12	12
	IX.	Meineid und Eidesbruch §§. 153—163	47	12	10	15	1	—	69	9	11	43	3	2
	X.	Falsche Anschuldigung §. 164	19	4	4	2	—	—	8	4	2	4	2	—
	XI.	Vergehen wider die Religion §§. 166—168	6	3	4	3	2	—	6	2	1	3	1	1
	XII.	Beeinträchtigung des Personenstandes §§. 169—170	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIII.	Mehrfache Ehe und Ehebruch §§. 171—172	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—
	„	Blutschande und Unzucht mit Pflegbefohlenen §§. 173—174	2	1	1	1	1	1	15	4	5	4	3	2
	„	Unzucht mit Gewalt an Willenlosen, an Kindern oder mit Betrug §§. 176—179	46	28	28	23	14	11	73	41	42	36	20	19
	„	Widernatürliche Unzucht §. 175	15	11	9	2	2	2	13	10	7	8	3	4
	„	Kuppelei §§. 180—181	2	1	1	1	—	—	4	1	1	4	1	1
	„	Sonstige Sittenwidrigkeiten §§. 182—184	15	9	10	—	—	—	22	12	13	9	4	6
C.	XIV.	Beleidigungen §§. 185—200	375	271	155	117	99	68	496	474	181	316	295	116
	XV.	Zweikampf §§. 201—210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI.	Mord §. 211	3	1	1	1	—	—	4	—	—	2	1	1
	„	Sonstige vorsätzliche Tödtung §§. 212—216	4	2	1	—	—	—	4	1	—	—	—	—
	„	Kindsmord, hilflose Niederkunft, Fruchtabtreibung §§. 217—220	4	2	2	2	—	—	6	2	1	9	2	2
	„	Aussetzung Hilfloser §. 221	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	„	Fahrlässige Tödtung §. 222	12	3	3	4	1	—	22	5	4	6	4	—
	XVII.	Körperverletzung mit tödtlichem Erfolg §. 226	—	—	—	1	1	1	5	3	3	4	2	2
	„	Vergiftung §. 229	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„	Sonst. vorsätzl. Körperverletz. §§. 223—225. 227	189	146	216	135	87	108	487	329	408	284	224	284
	„	Fahrlässige Körperverletzung §. 230	8	5	5	1	—	—	38	11	8	12	4	5
	XVIII.	Eingriffe in die persönliche Freiheit §§. 234—239	2	1	2	—	—	—	2	—	—	2	1	—
	„	Nöthigung und Bedrohung §§. 240—241	73	52	43	14	4	3	103	55	46	43	33	23
D.	XIX.	Diebstahl im wiederholten Rückfall §. 244	51	51	52	19	19	18	84	83	80	42	36	35
	„	Sonstiger Diebstahl §§. 242—243	661	294	307	299	127	110	1502	489	460	586	249	247
	„	Unterschlagung §. 246	147	70	51	69	44	28	280	151	110	115	65	54
	XX.	Raub §§. 249—252	2	1	1	—	—	—	6	1	1	3	—	—
	„	Erpressung §§. 253—256	5	—	—	1	—	—	13	2	1	8	1	—
	XXI.	Begünstigung und Hehlerei §§. 257—262	20	15	11	6	4	2	47	39	38	22	21	18
	XXII.	Betrug und Untreue §§. 263—266	276	150	112	101	43	34	486	233	172	220	109	90
	XXIII.	Urkundenfälschung und Unterdrückung §§. 267—274	45	20	22	12	6	5	57	32	23	29	19	11
	„	Stempelfälschung und Mißbrauch §§. 275—276	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	„	Gesundheitszeugnißfälschung §§. 277—279	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXIV.	Bankerutt §§. 209—214 d. Konk.-Ord.	3	1	1	8	3	6	10	8	5	10	4	3
	XXV.	Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung §. 288	4	1	1	1	1	1	1	—	—	1	1	—
	„	Wucher §§. 301, 302a—302d	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—
	„	Sonst. strafbarer Eigennutz §§. 284—286, 289, 291	3	2	2	3	1	1	9	6	9	6	2	2

Vergehen im Jahre 1889.

anwaltschaften geführten Tabellen.

16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

bezirke.									Großherzogthum.																
Karlsruhe.			Mannheim.			Mosbach.			1889.			1888.			1887.			1886.			Durchschn 1880—89		Abtheilung.	Gruppe.
Angezeigen.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angezeigen.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angezeigen.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angezeigen.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angezeigen.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angezeigen.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angezeigen.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angezeigen.	Verurtheilte.		
—	—	—	1	—	—	1	1	1	4	2	1	2	1	—	6	3	—	11	5	2	3	0,9	A.	I.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—		„
6	4	3	14	5	4	5	1	1	46	21	17	60	19	18	66	41	37	40	25	22	45	23		II.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	3	1	—	0,8	0,1		III.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—		IV.
2	—	—	7	2	—	2	1	3	18	5	3	6	1	—	4	1	—	8	3	—	9	2		V.
120	105	124	101	98	100	18	17	16	361	322	333	346	303	308	369	331	340	378	347	362	322	309		VI.
91	66	60	125	89	88	30	21	19	422	302	297	415	310	306	387	307	274	399	287	238	317	224		VII.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	3	3	3	7	5	1	4	1	—	—	2	1		„
—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	1	1	2	—	—	4	2	2	3	—	—	4	0,4		„
107	105	104	95	92	92	34	32	32	485	472	468	592	571	565	708	685	680	680	669	653	549	528		„
19	20	10	19	12	10	25	10	11	117	76	69	115	77	76	107	75	73	114	78	76	137	92		„
31	—	—	14	—	—	13	2	1	99	17	16	92	16	17	134	26	27	130	36	35	115	24	B.	VIII
136	35	12	92	12	15	79	15	11	481	87	61	409	61	45	422	96	55	500	141	64	403	59		IX.
13	2	—	19	4	2	22	4	2	87	20	10	81	18	9	70	22	15	100	22	11	72	14		X.
5	2	1	6	2	2	9	—	—	38	12	9	33	13	10	30	13	9	40	11	7	26	10		XI.
—	—	—	3	2	2	2	—	—	5	2	2	8	6	3	2	2	—	2	1	—	4	2		XII.
3	2	1	3	2	3	1	—	—	10	4	4	10	1	1	6	3	3	3	2	1	5	2		XIII.
21	12	15	7	5	6	4	2	3	54	28	33	42	22	27	35	21	21	54	22	25	40	27		„
74	35	33	66	27	23	31	12	9	349	177	165	356	191	173	322	190	163	357	222	177	298	158		„
9	6	4	10	7	9	4	3	3	61	42	38	63	35	38	63	38	39	56	35	47				„
24	6	5	43	24	20	1	—	—	79	33	28	54	19	20	54	34	38	44	23	31	204	128		„
35	23	25	45	25	30	7	4	4	133	77	88	122	84	96	127	76	83	123	76	61				„
693	664	305	760	721	319	305	283	112	3062	2807	1256	2885	2763	1242	3027	2884	1345	3088	2943	1318	2 884	1 282	C.	XIV.
—	—	—	6	2	3	—	—	—	6	2	3	8	6	9	12	7	14	15	10	21	11	17		XV.
1	—	—	2	—	—	—	—	—	13	2	2	20	9	5	17	9	6	21	11	4	37	12		XVI.
4	3	3	4	3	3	—	—	—	16	9	7	23	17	13	14	6	5	25	19	10	57	20		„
15	3	1	7	2	2	9	1	1	52	12	9	59	18	17	66	25	21	53	28	22				„
2	1	1	—	—	—	—	—	—	5	1	1	4	1	1	4	—	—	2	—	—	4	1		„
13	7	5	12	7	7	7	1	1	76	28	20	80	23	17	78	30	21	92	39	16	66	18		„
5	5	5	1	1	—	3	—	—	19	12	11	16	10	10	22	19	31	11	9	7	16	13		XVII
1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	—	—	4	—	—	3	1	—	4	0,3		„
771	532	585	811	458	702	230	139	149	2907	1915	2452	2825	2041	2359	2671	1958	2345	2837	2063	2329	2 444	2 031		„
38	13	15	66	31	33	16	3	3	179	67	69	166	60	49	165	58	50	162	53	41				„
2	—	—	1	1	1	—	—	—	9	3	3	9	2	1	11	2	1	18	7	4	10	4		XVIII.
149	107	81	228	167	124	103	48	42	713	466	362	613	403	339	649	474	348	699	506	335	503	280		„
122	113	111	100	97	102	32	27	26	450	426	424	439	411	421	434	417	424	393	370	378	6 991	3 031	D.	XIX.
1498	690	661	1703	634	603	530	170	161	6779	2653	2549	6562	2514	2373	6207	2514	2344	6344	2685	2558				„
350	209	160	366	221	164	105	46	34	1432	806	601	1396	765	593	1270	748	545	1186	739	559	1 161	554		„
8	1	2	14	2	1	5	—	—	38	5	5	36	11	7	38	13	11	43	14	6	40	7		XX.
17	4	3	30	6	6	7	2	3	81	15	13	79	16	13	75	19	14	70	24	17	72	16		„
68	60	50	64	50	54	17	13	10	244	202	183	222	175	163	256	229	202	288	280	194	275	211		XXI.
497	256	183	585	303	252	194	84	65	2359	1178	908	2259	1148	918	2032	1154	905	1947	1143	846	1 739	776		XXII.
82	42	35	72	49	46	56	15	13	353	183	155	347	179	134	306	173	127	309	189	155	278	132		XXIII.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,2		„
—	—	—	2	1	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	0,4		„
9	5	5	11	5	6	3	2	1	54	28	27	54	25	22	42	30	22	69	32	21	62	30		XXIV.
7	3	2	7	4	2	3	1	1	24	11	7	17	11	14	35	13	13	14	6	5				XXV.
5	—	—	5	2	1	1	—	—	17	2	1	20	1	—	16	2	1	31	5	4	121	61		„
13	4	4	23	15	23	3	1	1	60	31	42	92	51	50	79	54	54	62	43	44				„

34

folgt

IX. Noch Tabelle 7.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Abtheilung.	Gruppe.	Arten der Verbrechen und Vergehen.	Landgerichts- Konstanz.			Waldshut.			Freiburg.			Offenburg.		
			Angezeigen.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angezeigen.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angezeigen.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angezeigen.	Anklagen.	Verurtheilte.
noch D.	XXV.	Jagdvergehen §§. 292—295	31	19	19	10	4	3	40	22	24	58	43	46
	„	Fischereivergehen §. 296	2	2	4	—	—	—	1	—	—	2	2	3
	„	Verletzung fremder Geheimnisse §§. 299—300	1	—	—	2	2	1	3	—	—	2	1	1
	XXVI.	Sachbeschädigung §§. 303—305	83	43	44	42	18	21	207	68	62	90	38	40
	XXVII.	Brandstiftung §§. 306—311	44	12	9	13	2	2	44	8	4	18	2	1
	„	Beschädigungen der Eisenbahnen und Telegraphen §§. 315—320	5	2	3	1	—	—	2	2	2	1	—	—
	„	Sonstige gemeingefährliche Handlungen §§. 312 bis 314, 321—330	2	2	3	1	—	—	6	4	4	1	1	1
E.	XXVIII.	Bestechung und Parteilichkeit §§. 331—336	7	3	2	2	1	—	7	6	7	6	4	2
	„	Amtliche Unterschlagung und Erpressung §§. 350 bis 353	7	2	2	2	1	—	6	3	3	12	3	3
	„	Sonstige Pflichtwidrigkeiten im Amte §§. 337 bis 349, 354—356	5	1	1	2	—	—	16	4	5	9	—	—
		2. Vergehen gegen andere Reichsgesetze.												
F.	XXIX.	Preßgesetz	1	1	1	—	—	—	6	2	6	2	2	2
	„	Socialistengesetz	3	—	—	1	—	—	3	1	1	3	1	—
	„	Personenstandsgesetz	1	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
	XXX.	Gesetz, betreffend die Urheberschaft an Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Kompositionen und dramatischen Werken	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—
	„	Gesetz, betreffend das Urheberrecht an Mustern und Modellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„	Markenschutzgesetz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„	Patentgesetz	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
	XXXI.	Gesetz, betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln, Genußmitteln u. Verbrauchsgegenständen	25	6	6	5	—	—	22	13	12	20	3	6
	„	Reichsgewerbeordnung. Vergehen nach §. 146	1	1	2	2	2	2	3	3	5	1	—	—
	„	„ „ „ §. 147	17	14	16	20	19	19	58	44	47	21	16	16
	„	„ „ „ §. 153	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXXII.	Gesetze, betr. die Erhebung d. Reichssteuern u. Zölle	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	„	Krankenversicherungsgesetz	1	1	2	—	—	—	4	3	5	5	4	4
	„	Sprengstoffegesetz	—	—	—	3	1	1	4	3	4	1	—	—
	„	§. 3 d. Ges. über die Vieheinfuhr v. 21. V. 1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„	Actiengesetz vom 18. Juli 1884	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„	Impfgesetz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		3. Vergehen gegen die Landesgesetze.												
G.	XXXIII.	Gesetz über Fahrnißversicherung gegen Feuersgefahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
	„	Gesetz, die Feuerversicherungsanstalt der Gebäude betreffend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXXIV.	Gesetze, betreffend die Erhebung der Landessteuern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXXV.	Mißbrauch des geistlichen Amts aus Anlaß öffentlicher Wahlen (§. 16c des Gesetzes vom 19. Februar 1884)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„	Vereinsgesetz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„	Vergehen gegen Artikel 5 der rev. Rheinschiffahrtsacte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wiederholung.	Abtheilung A.	118	89	82	74	58	59	336	278	271	113	99	102
		„ B.	153	69	67	54	23	17	223	83	82	134	49	47
		„ C.	672	483	428	275	192	180	1168	880	651	678	566	433
		„ D.	1387	685	642	589	274	232	2801	1148	995	1217	594	552
		„ E.	19	6	5	6	2	—	29	13	15	27	7	5
		„ F.	52	24	27	32	22	22	105	69	80	56	26	28
		„ G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
		Summe	2401	1356	1251	1030	571	510	4662	2471	2094	2226	1342	1168

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40

bezirke.									Großherzogthum.														Abtheilung.	Gruppe.
Karlsruhe.			Mannheim.			Mosbach.			1889.			1888.			1887.			1886.			Durchschn. 1880—89.			
Angeklagten.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angeklagten.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angeklagten.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angeklagten.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angeklagten.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angeklagten.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angeklagten.	Anklagen.	Verurtheilte.	Angeklagten.	Verurtheilte.		
																							noch	
72	48	48	37	14	24	34	12	10	282	162	174	287	180	192	274	176	183	294	204	244	319	260	D.	XXV.
4	3	4	1	—	—	6	2	3	16	9	14	12	8	10	10	9	10	9	8	17				,,
3	1	1	12	8	9	1	1	1	24	13	13	19	9	6	13	7	5	15	11	11	13	5		,,
184	98	98	260	116	114	112	30	26	978	411	405	947	376	339	865	426	404	941	466	430	786	350		XXVI.
26	6	5	37	2	1	22	3	2	204	35	24	184	32	21	256	71	30	200	72	28	225	34		XXVII.
9	4	6	6	1	1	2	—	—	26	9	12	28	7	7	19	10	12	18	5	4	22	10		,,
7	4	5	5	3	5	25	10	10	47	24	28	10	5	5	14	8	12	10	7	8	13	9		,,
10	7	6	2	1	—	6	3	2	40	25	19	55	31	19	36	23	23	48	27	37	38	22	E.	XXVIII.
8	5	5	5	3	5	10	4	4	50	21	22	53	32	31	49	34	23	37	33	20	54	31		,,
10	2	2	7	3	2	21	2	3	70	12	13	61	15	11	62	17	13	85	17	14	60	17		,,
2	1	1	—	—	—	—	—	—	11	6	10	6	3	2	15	13	11	9	7	6	8	6	F.	XXIX.
—	—	—	7	3	3	1	—	—	18	5	4	45	17	26	53	23	21	41	14	9	42	12		,,
—	—	—	2	—	—	—	—	—	6	1	—	3	1	1	6	3	1	4	4	4	3	1		,,
1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	2	—	—	8	5	3	6	—	—	4	0,7		XXX.
3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	3	1	—	5	1	2	3	0,5		,,
1	—	—	4	1	2	—	—	—	5	1	2	6	2	1	1	1	—	—	—	—	2	0,3		,,
1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	8	—	—	8	7	5	2	—	—	7	1		,,
16	7	6	12	8	12	5	—	—	105	37	42	63	41	33	79	37	37	102	50	47	106	53		XXXI.
7	6	9	4	4	6	2	2	3	20	18	27	20	19	41	15	13	20	5	2	1	12	17		,,
115	102	118	98	82	102	15	13	15	344	290	333	373	315	325	380	325	354	402	371	379	344	322		,,
—	—	—	2	1	5	1	—	—	3	1	5	2	1	1	—	—	—	1	1	8	1	2		,,
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	3	9	4	3	9	—	—	—	3	4		XXXII.
5	5	6	2	2	2	—	—	—	17	15	19	6	3	4	10	8	7	7	4	4	5	4		,,
1	1	1	2	1	1	—	—	—	11	6	7	11	7	6	12	10	68	13	10	9	5	9		,,
—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	0,5	0,3		,,
4	1	1	—	—	—	—	—	—	4	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	0,7	0,1		,,
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	0,1	—		,,
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	7	4	3	2	2	1	3	2	2	5	2	G.	XXXIII.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2		,,
1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	2	7	6	5	4	3	—	9	6	4	6	3		XXXIV.
—	—	—	1	1	1	1	1	1	3	1	1	2	—	—	1	—	—	2	—	—	2	0,9		XXXV.
—	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	2	0,6		,,
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	3		,,
—	—	—	5	4	4	—	—	—	5	4	4	5	4	6	8	8	16	—	—	—				
346	300	301	362	298	294	116	83	83	1465	1205	1192	1543	1286	1280	1657	1446	1410	1637	1415	1353	1389	1180		
351	123	96	308	110	112	173	42	33	1396	499	454	1270	466	439	1265	521	453	1409	591	459	1167	424		
1694	1336	1062	1898	1293	1194	673	475	308	7058	5325	4196	6711	5353	4062	6740	5472	4187	7026	5689	4107	6036	3678		
2981	1551	1383	3340	1533	1414	1158	419	367	13473	6204	5585	13011	5924	5288	12242	6073	5318	12243	6253	5529	12119	5487		
28	14	13	14	7	7	37	9	9	160	58	54	169	78	61	147	74	59	170	77	71	152	70		
156	124	142	133	102	133	26	17	18	560	384	450	552	414	449	594	449	536	600	467	470	546	433		
1	1	1	8	6	6	2	1	1	12	9	9	21	14	14	15	13	17	19	13	11	18	12		
5557	3449	2933	6063	3449	3160	2185	1046	819	24124	13684	11940	23277	13535	11593	22660	14048	11980	23104	14505	12000	21427	11284		

Anh. zu IX. Tab. 7. Die Verbrechen und Vergehen im Jahrzehnt 1880—1889.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Landgerichte und Großherzogthum.	Anzeigen, Anklagen und Verurtheilte.	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	Durchschnitt 1880 bis 1889.
Konstanz . . .	Anzeigen . . .	2 542	2 563	2 425	2 796	2 515	2 808	2 731	2 328	2 292	2 401	2 540
	Anklagen . . .	—	—	—	—	1 327	1 669	1 723	1 371	1 313	1 356	[1]) 1 459
	Verurtheilte . .	1 439	1 384	1 271	1 252	1 048	1 227	1 293	1 062	1 090	1 251	1 232
Waldshut . . .	Anzeigen . . .	1 270	1 076	1 008	1 036	1 055	1 085	1 085	995	1 038	1 030	1 068
	Anklagen . . .	—	—	—	—	665	629	620	567	619	571	[1]) 612
	Verurtheilte . .	584	513	519	518	515	451	501	477	536	510	512
Freiburg . . .	Anzeigen . . .	3 528	3 682	3 572	4 466	4 774	4 786	4 878	4 748	4 536	4 662	4 363
	Anklagen . . .	—	—	—	—	2 778	2 912	2 982	2 698	2 405	2 471	[1]) 2 707
	Verurtheilte . .	2 027	2 105	2 165	2 387	2 429	2 369	2 331	2 301	2 051	2 094	2 226
Offenburg . . .	Anzeigen . . .	2 194	2 146	2 186	2 149	2 559	2 506	2 390	2 192	2 216	2 226	2 277
	Anklagen . . .	—	—	—	—	1 526	1 667	1 548	1 374	1 364	1 342	[1]) 1 470
	Verurtheilte . .	1 298	1 395	1 413	1 265	1 265	1 454	1 383	1 220	1 204	1 168	1 306
Karlsruhe . . .	Anzeigen . . .	3 819	4 274	3 992	4 519	5 004	5 363	5 262	5 336	5 473	5 557	4 860
	Anklagen . . .	—	—	—	—	3 305	3 424	3 453	3 440	3 298	3 449	[1]) 3 395
	Verurtheilte . .	2 255	2 567	2 398	2 481	2 665	2 958	2 885	2 996	2 757	2 938	2 690
Mannheim . . .	Anzeigen . . .	3 408	3 812	3 176	4 065	4 517	4 692	4 910	5 164	5 756	6 063	4 556
	Anklagen . . .	—	—	—	—	2 648	2 842	3 216	3 473	3 537	3 449	[1]) 3 196
	Verurtheilte . .	1 892	2 153	2 076	2 191	2 138	2 458	2 887	3 056	3 137	3 160	2 515
Mosbach . . .	Anzeigen . . .	1 618	1 421	1 373	1 525	1 901	1 919	1 848	1 897	1 966	2 185	1 765
	Anklagen . . .	—	—	—	—	1 073	1 023	963	1 125	999	1 046	[1]) 1 038
	Verurtheilte . .	877	829	812	708	775	805	720	868	818	819	803
Großherzogthum .	Anzeigen . . .	18 379	18 974	17 732	20 556	22 325	23 159	23 104	22 660	23 277	24 124	21 429
	Anklagen . . .	—	—	—	—	13 322	14 166	14 505	14 048	13 535	13 684	[1])13 877
	Verurtheilte . .	10 372	10 946	10 654	10 802	10 835	11 722	12 000	11 980	11 593	11 940	11 284

[1]) 6jähriger Durchschnitt.

IX. Tabelle 8.

Strafen wegen Verbrechen und Vergehen 1889.

Nach den von den Staatsanwaltschaften und Gerichten geführten Tabellen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Arten der Strafen.	Landgerichtsbezirke.							Großherzogthum.	Durchschnitt 1880 bis 1889.
	Konstanz.	Waldshut.	Freiburg.	Offenburg.	Karlsruhe.	Mannheim.	Mosbach.		
Todesstrafe	—	—	—	1	—	—	—	1	0,9
Zuchthaus: lebenslänglich	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2
über 3 Jahre	13	1	7	3	10	15	2	51	53
bis zu 3 Jahren . . .	32	6	54	11	36	58	13	210	236
Gefängniß: über 3 Monate . . .	116	51	197	82	272	273	69	1 060	1 061
bis zu 3 Monaten . .	846	306	1 285	768	1 850	1 984	511	7 550	7 260
Festungshaft: über 5 Jahre . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis zu 5 Jahren . .	—	—	—	—	—	3	—	3	17
Haft	11	6	11	5	18	9	2	62	80
Geldstrafe	245	136	533	278	731	788	223	2 934	2 723
Verweis	10	7	16	10	29	37	2	111	61
Nebenstrafen:									
Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte oder öffentlicher Aemter	60	2	79	34	107	48	21	351	428
Polizeiaufsicht	16	2	6	5	14	12	2	57	82
Entziehung und Vernichtung von Gegenständen	17	7	16	65	34	34	12	185	106
Gesammtzahl der erkannten Strafen	1 366	524	2 204	1 262	3 101	3 261	857	12 575	12 108
darunter Doppelstrafen	115	14	110	104	164	101	38	636	684
bleibt Zahl der Bestraften	1 251	510	2 094	1 158	2 937	3 160	819	11 939	11 424
Davon kommen auf									
a. Schwurgerichte	23	10	23	8	30	16	2	112	172
b. Landgerichte	265	89	515	208	531	612	156	2 376	2 545
c. Amtsgerichte	963	411	1 556	942	2 376	2 532	661	9 451	8 707

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die im Jahre 1889 in die Centralstrafanstalten aufgenommenen Gefangenen.

IX. Tabelle 9.

Nach den Angaben des Justizministeriums.

IX. Tabelle 9.

Art der Verurtheilung und der Strafanstalten.	Zahl der Aufgenommenen.	Heimath: Baden	Heimath: Ausland	Alter: unter 18 Jahren.	18—21 Jahre.	22—30 Jahre.	31—40 Jahre.	41—50 Jahre.	51—60 Jahre.	61—70 Jahre.	über 70 Jahre.	Familie: ledig.	verh. (einschl. verw. u. geschied.).	mit Kindern.	ohne Kinder.	Religion: katholisch.	evangelisch.	israelitisch.	freireligiös.	Frühere Verurtheilungen: in Haft.	in Strafhaus oder Besserungsanst.	wegen Diebstahls.	wegen anderer Vergehen.	schon zweimal.	schon mehr als zweimal.	Durchschnitt 1880 bis 1889.
I. Männer.																										
A. Zuchthaus.																										
1. Zuchthaus Bruchsal	159	110	49	—	14	48	49	29	11	8	—	101	58	50	109	92	65	2	—	45	41	53	33	17	40	2 540
2. Landesgefängniß Bruchsal	77	43	34	—	2	18	36	14	5	—	2	57	20	14	63	43	34	—	—	53	75	57	16	1	74	[1]) 1 459
3. " Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 232
zusammen	236	153	83	—	16	66	85	43	16	8	2	158	78	64	172	135	99	2	—	98	116	110	49	18	114	1 068
B. Gefängniß.																										[1]) 612
1. Landesgefängniß Bruchsal	206	182	24	*) 192	1	5	5	1	—	1	1	199	7	7	199	132	72	2	—	2	78	22	55	17	23	512
2. " Freiburg	595	436	159	—	149	220	108	62	38	14	4	455	140	105	490	380	210	5	—	49	—	87	31	27	17	4 363
3. " Mannheim	378	378	171	—	163	182	98	68	29	7	2	354	195	166	383	270	271	5	3	21	156	93	94	43	46	[1]) 2 707
zusammen	549	996	354	192	313	407	211	131	67	22	7	1008	342	278	1072	782	553	12	3	72	234	202	180	87	86	2 226
Zusammen Männer	1350	1149	437	192	329	473	296	174	83	30	9	1166	420	342	1244	917	652	14	3	170	350	312	229	105	200	2 277
	1586																									[1]) 1 470
II. Frauen.																										1 306
Weiberstrafanstalt Bruchsal.																										4 860
1. Zuchthaus	35	26	9	—	3	13	5	7	6	1	—	19	16	14	21	20	15	—	—	12	24	18	3	4	19	[1]) 3 395
2. Gefängniß	327	230	97	40	70	98	53	40	22	4	—	208	119	119	208	182	145	—	—	18	202	91	99	40	112	2 690
Zusammen Frauen	362	256	106	40	73	111	58	47	28	5	—	227	135	133	229	202	160	—	—	30	226	109	102	44	131	4 556
Im Ganzen	1948	1405	543	232	402	584	354	221	111	35	9	1393	555	475	1473	1119	812	14	3	200	576	421	331	149	331	[1]) 3 196
1888 . . .	1946	1456	490	236	345	620	354	250	105	34	2	1404	542	455	1491	1160	771	15	—	190	606	508	364	188	384	2 515
1887 . . .	2020	1533	487	237	369	623	376	262	104	45	4	1453	567	465	1555	1165	838	17	—	165	601	430	266	131	299	1 765
1886 . . .	1905	1396	509	221	334	570	354	257	115	43	11	1341	564	439	1466	1031	847	27	—	218	537	418	352	162	349	[1]) 1 038
1885 . . .	1702	1294	408	189	276	513	341	259	81	32	11	1154	548	423	1279	953	725	24	—	189	428	455	193	227	294	803
1884 . . .	1670	1321	349	149	269	525	359	220	98	40	10	1165	505	379	1291	1052	597	21	—	175	387	383	153	136	267	
Durchschnitt 1880 bis 1889.	2 540	1 459	1 232	1 068	612	512	4 363	2 707	2 226	2 277	1 470	1 306	4 860	3 395	2 690	4 556	3 196	2 515	1 765	1 038	803	21 429	13 877	11 284		
	0,9	0,2	53	236	1 061	7 260	—	17	80	2 723	61	428	82	106	12 108	684	11 424	172	2 545	8 707							

*) Besondere Abtheilung für jugendliche Verbrecher.

Personalbestand der Strafanstalten 1889.

Nach den Angaben des Justizministeriums.

IX. Tabelle 10.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Strafanstalten.	Stand zu Anfang des Jahres.	Zugang.			Abgang.								Stand zu Ende des Jahres.	Verpflegungstage.	Durchschnittlicher Personalbestand.		
		Neubestrafte.	Sonstige.	Im Ganzen.	Nach erstandener Strafe.	Wegen Begnadigung.	Wegen vorläufiger Entlassung.	Wegen Freisprechung.	Durch Tod.	Durch Versetzung in andere Strafanstalten, Krankheitsbeurlaubungen.	Durch Flucht.	Im Ganzen.			1889	1888.	1880 bis 1889.
I. Centralstrafanstalten.																	
A. Männer.																	
a. Zuchthaus.																	
1. Männerzuchthaus Bruchsal . .	373	149	10	159	89	—	45	—	9	11	—	154	378	132 588	363	397	442
2. Landesgefängniß " . .	117	68	9	77	70	1	3	—	2	11	—	87	107	[1]) —	113	121	[1]) —
3. " Mannheim .	5	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4	1	[1]) —	3	9	[1]) —
Zusammen . . .	495	217	19	236	163	1	48	—	11	22	—	245	486	132 588	479	527	442
b. Landesgefängnisse.																	
1. Bruchsal	84	197	9	206	195	1	2	—	2	14	—	214	76	[2]) 66 342	69	71	[2]) 190
2. Freiburg	402	574	21	595	533	10	40	1	6	17	—	607	390	135 857	372	401	394
3. Mannheim	183	510	39	549	451	7	6	—	3	42) 23	—	532	200	[2]) 70 691	191	165	[2]) 173
Zusammen . . .	669	1 281	69	1 350	1 179	18	48	1	11	96	—	1 353	666	272 893	632	637	757
Im Ganzen Männer . . .	1 164	1 498	88	1 586	1 342	19	96	1	22	118	—	1 598	1 152	405 481	1 111	1 164	1 199
B. Frauen.																	
Weiberstrafanstalt Bruchsal																	
1. Zuchthaus	66	31	4	35	26	1	6	—	2	4	—	39	62	68 658	65	65	70
2. Gefängniß	116	301	26	327	280	2	8	—	1	33	—	324	119		123	123	117
Zusammen Frauen . . .	182	332	30	362	306	3	14	—	3	37	—	363	181	68 658	188	188	187
Centralstrafanstalten im Ganzen	1 346	1 830	118	1 948	1 648	22	110	1	25	155	—	1 961	1 333	474 139	1 299	1 352	1 386
II. Kreisgefängnisse.																	
Männer	102	—	—	941	—	—	—	—	—	—	—	888	155	48 597	106	84	103
III. Amtsgefängnisse.																	
Männer und Frauen:																	
a. Untersuchungsgefangene . .	361	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	361	131 703	361	361	383
b. Haftgefangene	250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	258	94 351	258	250	310
c. Strafgefangene	187	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183	66 685	183	187	221
Zusammen . . .	798	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	802	292 739	802	798	914
IV. Festungshaft . .	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	6	—	229	0,5	2	1
Strafgefangene im Ganzen . . .	2 247	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 290	815 704	2 207	2 236	2 405
V. Polizeiliches Arbeitshaus.													1. Jan. 1890.				
a. Männer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139	67 859	139	127	136
b. Frauen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41		41	53	37
Zusammen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180	67 859	180	180	173
Gesammtzahl . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 470	883 563	2 387	2 416	2 578

[1]) Bei den Angaben unter b enthalten.
[2]) Einschließlich der mit Zuchthaus Bestraften.

IX. Tabelle 11. Zehnjährige Uebersicht des durchschnittlichen Personalstandes der Strafanstalten (siehe Jahrbuch 1885 für die Jahre 1876—85).

Forststrafthaten 1889.

Nach Angabe der Domänendirektion.

IX. Tabelle 12.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Landgerichtsbezirke.							Großherzogthum.	
	Konstanz.	Waldshut.	Freiburg.	Offenburg.	Karlsruhe.	Mannheim.	Mosbach.	1889.	1888.
A. Im besonderen Verfahren abzuurtheilende Forststrafthaten:									
Angezeigte Fälle:									
Aus Waldungen des Staats	308	92	246	394	3 062	979	100	5 181	5 849
" " der Gemeinden u. Körperschaften	971	153	1 596	2 298	7 114	2 735	1 267	16 134	17 845
" " der Privaten	583	117	327	157	191	244	549	2 168	2 900
Zusammen	1 862	362	2 169	2 849	10 367	3 958	1 916	23 483	26 594
Art der That:									
1. Holzdiebstähle	965	243	1 378	1 640	6 981	2 588	1 248	15 043	14 482
2. Streudiebstähle	243	12	135	630	1 481	442	173	3 116	4 090
3. Grasdiebstähle	76	15	123	190	465	121	41	1 031	2 521
4. Sonstige Forstdiebstähle	87	4	14	19	396	62	71	653	935
5. Unbefugtes Weiden	6	9	52	16	3	3	25	114	284
6 Beschädigungen	59	29	35	35	107	48	44	357	444
7. Uebertretungen forstpolizeil. Vorschriften	426	50	432	319	934	694	314	3 169	3 838
Davon wurden:									
bestraft mit Geld	1 797	341	2 121	2 788	10 147	3 913	1 876	22 983	26 081
" " Haft	29	—	23	20	79	13	19	183	148
erledigt durch Freisprechung	34	15	21	32	54	22	18	196	218
nicht erledigt	2	6	4	9	87	10	3	121	147
Von den Geldstrafen wurden angenommen									
als beibringlich	1 462	318	1 650	2 081	6 527	2 851	1 336	16 225	18 435
als unbeibringlich	335	23	471	707	3 620	1 062	540	6 758	7 646
Uebertretungen nach §. 361[9] R.-St.-G.-B.	53	26	273	138	559	184	123	1 356	1 454
davon bestraft mit Geld	44	23	242	104	464	162	100	1 139	1 258
" " " Haft	9	3	29	34	91	22	23	211	192
" erledigt durch Freisprechung	—	—	2	—	4	—	—	6	4
B. Im ordentlichen Verfahren abzuurtheilende Forststrafthaten:									
Angezeigte Fälle:									
Forstdiebstahl: im III. Rückfall	10	—	10	7	42	28	6	103	139
" " IV. "	2	1	1	4	7	12	5	32	61
" " V. u. weiteren Rückfall	1	1	3	2	22	5	3	37	69
Großer Forstdiebstahl	2	—	1	—	—	1	—	4	3
Forstdiebstähle zur Veräußerung	54	8	17	12	160	27	35	313	226
Begünstigung und Hehlerei	—	—	—	—	4	1	—	5	7
Unerlaubte Kahlhiebe und Ausstockungen	4	1	3	2	1	—	5	16	14
Zusammen	73	11	35	27	236	74	54	510	519
Davon wurden:									
bestraft mit Geld	4	1	3	4	1	2	5	20	19
" " Haft	—	—	—	—	3	—	—	3	—
" " Gefängniß	67	9	30	23	228	70	47	474	476
erledigt durch Einstellung	—	—	—	—	1	1	—	2	13
" " Freisprechung	2	1	2	—	3	1	1	10	7
nicht erledigt	—	—	—	—	—	—	1	1	4

IX. Tabelle 13. Uebertre-

Nach den Angaben der Bezirks-

Bezirksämter. | Bürgermeisterämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Amtsbezirke.	Erledigte Uebertretungen.								Unerledigte Uebertretungen.		Erkannte Strafen gegen die einzelnen Personen.		Erledigte Polizeianzeigen.									
	Zahl der		Die Anzeigen gegen d. einzelnen Personen erledigt durch										Zahl der Anzeigen wegen			Betheiligte Personen.	Von den betheiligten Personen wurden					
					Entscheidung der höheren Polizeibehörde.		gerichtliches Urtheil.										durch das Bürgermeisteramt		durch die höhere Polizeibehörde (Bezirksamt auf erhobene Beschwerde		durch gerichtliche Entscheidung auf Einsprache	
	Anzeigen.	Angezeigten.	Einstellung des Verfahrens.	polizeiliche Strafverfügung.	Bestrafte.	Straffreie.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Anzeigen.	Angezeigte.	Gefängniß.	Geld.	Feldfrevels.	sonstiger Uebertretungen.	Zusammen.		endgiltig bestraft.	nicht bestraft.	bestraft.	für straffrei erklärt	verurtheilt.	freigesprochen.
Engen	191	225	17	205	—	—	3	—	10	14	44	*) 163	606	445	1051	1107	1084	19	2	2	—	—
Konstanz	1227	1372	69	1247	6	—	37	13	41	47	420	870	788	779	1567	1790	1647	116	11	8	1	7
Meßkirch	142	170	15	144	—	—	10	1	7	12	43	111	425	426	851	910	876	27	3	1	1	2
Pfullendorf	110	116	1	110	2	1	1	1	3	3	47	66	122	246	368	375	361	—	7	7	—	—
Stockach	118	141	9	127	1	—	4	—	—	—	69	63	921	605	1526	1533	1468	58	3	4	—	—
Ueberlingen	177	219	17	189	2	—	8	3	6	6	55	144	146	551	697	738	714	15	3	6	—	—
Donaueschingen	265	342	20	317	—	—	4	1	8	11	98	223	325	851	1176	1246	1216	24	4	1	1	—
Triberg	167	215	14	181	4	4	9	3	7	9	42	152	18	429	447	506	481	15	7	1	2	—
Villingen	267	315	27	274	6	—	7	1	—	—	91	196	235	912	1147	1348	1301	29	8	6	3	1
Bonndorf	146	231	19	197	2	—	13	—	8	8	72	140	179	722	901	929	918	3	1	5	2	—
Säckingen	219	263	8	242	3	—	6	4	7	9	97	154	201	443	644	883	841	33	5	2	1	1
St. Blasien	36	41	2	37	—	—	2	—	1	1	10	29	142	250	392	525	504	18	1	1	—	1
Waldshut	380	422	25	384	5	—	8	—	8	8	73	324	360	790	1150	1355	1271	56	11	5	4	8
Breisach	197	275	10	255	—	—	5	5	4	4	70	190	280	192	472	600	570	26	1	2	1	—
Emmendingen	330	470	63	391	—	1	11	4	14	21	115	287	575	469	1044	1546	1470	63	10	3	—	—
Ettenheim	297	423	66	323	—	—	14	20	14	26	85	252	282	215	497	589	561	17	4	7	—	—
Freiburg	4944	5561	719	4615	26	1	156	44	73	79	963	3834	1012	1607	2619	2774	2685	45	11	31	2	—
Neustadt	325	389	59	303	8	1	18	—	12	14	81	*) 246	67	401	468	550	515	32	1	1	1	—
Staufen	174	232	16	173	—	—	33	10	9	11	108	98	296	479	775	918	902	12	1	2	—	1
Waldkirch	175	200	29	157	—	—	13	1	9	10	114	56	97	500	597	833	798	30	—	4	—	1
Lörrach	446	535	76	424	4	1	25	5	18	24	198	255	821	2033	2854	3235	3006	187	28	11	3	—
Müllheim	205	247	44	187	1	—	11	4	8	8	55	144	665	655	1320	1405	1323	62	7	8	1	4
Schönau	324	348	40	303	—	—	5	—	5	5	106	202	179	348	527	834	762	66	3	3	—	—
Schopfheim	480	608	39	549	—	1	17	2	14	15	212	354	313	825	1138	1688	1584	86	6	5	5	2
Kehl	419	481	24	441	1	—	10	5	9	9	71	381	534	781	1315	1635	1602	22	3	7	1	—
Lahr	275	384	97	278	1	—	6	2	13	14	83	202	381	1015	1396	1847	1728	108	6	5	—	—
Oberkirch	183	208	8	196	—	—	4	—	3	4	92	108	108	347	455	533	483	49	1	—	—	—
Offenburg	535	684	79	553	6	—	39	7	18	19	220	378	711	1106	1817	2631	2355	246	3	16	5	6
Wolfach	283	360	15	306	1	—	21	17	7	8	156	172	79	490	569	626	602	14	6	3	1	—
Achern	242	298	7	279	—	—	10	2	4	5	42	247	244	429	673	711	666	23	9	12	—	1
Baden	2054	2325	186	2051	6	—	65	17	93	98	272	1850	479	527	1006	1138	1049	71	5	12	—	1
Bühl	268	280	17	258	1	—	4	—	1	1	20	243	222	288	510	730	691	29	4	6	—	—
Rastatt	866	1052	58	945	4	1	29	15	11	12	213	765	1985	1178	3163	3855	3624	213	6	11	1	—
Bretten	135	186	12	171	1	—	1	1	—	—	35	138	1266	679	1945	2530	2312	204	13	—	1	—
Bruchsal	433	640	45	576	1	—	13	5	3	3	154	436	3958	957	4915	5422	5072	336	12	1	1	—
Durlach	576	821	29	706	6	—	62	18	20	31	215	559	2062	2230	4292	4292	4127	152	8	4	—	1
Ettlingen	143	178	60	117	1	—	—	—	1	2	44	74	1091	450	1541	1863	1810	39	9	5	—	—
Karlsruhe	9973	11 224	879	9965	12	—	252	116	141	142	1811	8418	2011	1419	3430	3430	3310	89	13	17	—	1
Pforzheim	3392	4525	326	4073	14	1	87	24	135	191	711	3463	1434	1693	3127	3689	3401	257	19	12	—	—

*) Außerdem wurden 3 Verweise ertheilt und zwar 1 im A.-B. Engen u. 2 im A.-B. Neustadt.

Bezirksämter. Bürgermeisterämter

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Erledigte Uebertretungen.								Unerledigte Uebertretungen.		Erkannte Strafen gegen die einzelnen Personen.		Erledigte Polizeianzeigen.									
	Zahl der		Die Anzeigen gegen d. einzelnen Personen erledigt durch										Zahl der Anzeigen wegen			Betheiligte Personen.	Von den betheiligten Personen wurden					
					Entscheidung der höheren Polizeibehörde.		gerichtliches Urtheil.										durch das Bürgermeisteramt		durch die höhere Polizeibehörde (Bezirksamt) auf erhobene Beschwerde		durch gerichtliche Entscheidung auf Einsprache	
	Anzeigen.	Angezeigten.	Einstellung des Verfahrens.	polizeiliche Strafverfügung.	Bestrafte.	Straffreie.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Anzeigen.	Angezeigte.	Gefängniß.	Geld.	Feldfrevels.	sonstiger Uebertretungen	Zusammen.		endgiltig bestraft.	nicht bestraft.	bestraft.	für straffrei erklärt.	verurtheilt.	freigesprochen.
Mannheim	8913	10157	699	9228	13	1	192	24	19	24	3031	6402	1265	1067	2332	2649	2445	195	1	3	5	—
Schwetzingen	308	491	23	430	1	—	26	11	8	9	192	265	1483	955	2438	2587	2514	42	4	25	2	—
Weinheim	243	342	37	270	—	—	21	14	4	7	99	192	999	610	1609	1961	1864	72	3	17	2	3
Eppingen	161	224	20	184	—	—	16	4	6	9	102	98	1510	604	2114	2117	1990	107	3	9	3	5
Heidelberg	4241	4975	326	4522	26	2	83	16	66	88	1343	3288	4775	2076	6851	7737	7125	564	31	12	2	3
Sinsheim	271	341	26	294	—	—	20	1	13	13	97	217	3216	1211	4427	4662	4250	385	5	22	—	—
Wiesloch	198	216	6	195	—	—	13	2	3	6	93	115	1625	908	2533	2600	2486	89	6	19	—	—
Adelsheim	111	154	19	134	—	—	1	—	2	2	51	84	602	556	1158	1252	1143	95	4	10	—	—
Buchen	280	405	55	316	5	5	20	4	7	7	133	208	1233	945	2178	2506	2280	214	5	7	—	—
Eberbach	140	211	17	190	—	—	4	—	—	—	45	149	570	373	943	1480	1340	122	—	18	—	—
Mosbach	565	570	69	490	4	—	6	1	14	14	62	438	2144	725	2869	3971	3692	220	11	45	3	—
Tauberbischofsh.	742	875	140	672	7	4	42	10	32	37	171	550	1821	954	2775	3326	3022	193	38	39	33	1
Wertheim	208	264	23	222	1	—	15	3	10	10	76	162	547	662	1209	1618	1543	68	—	5	1	1
Kreise.																						
Konstanz	1965	2243	128	2022	11	1	63	18	67	82	678*)	1417	3008	3052	6060	6453	6150	235	29	28	2	9
Villingen	699	872	61	772	10	4	20	5	15	20	231	571	578	2192	2770	3100	2998	88	19	8	6	1
Waldshut	781	957	54	860	10	—	29	4	24	26	252	647	882	2205	3087	3692	3534	110	18	13	7	10
Freiburg	6442	7550	962	6217	34	3	250	84	135	165	1536*)	4963	2609	3863	6472	7810	7501	225	28	50	4	2
Lörrach	1455	1738	199	1463	5	2	58	11	45	52	571	955	1978	3861	5839	7162	6675	401	44	27	9	6
Offenburg	1695	2117	223	1774	9	—	80	31	50	54	622	1241	1813	3739	5552	7272	6770	439	19	31	7	6
Baden	3430	3955	268	3533	11	1	108	34	109	116	547	3105	2930	2422	5352	6434	6030	336	24	41	1	2
Karlsruhe	14652	17574	1351	15608	35	1	415	164	300	369	2970	13088	11822	7428	19250	21226	20032	1077	74	39	2	2
Mannheim	9464	10990	759	9928	14	1	239	49	31	40	3322	6859	3747	2632	6379	7197	6823	309	8	45	9	3
Heidelberg	4871	5756	368	5195	26	2	132	23	88	116	1625	3718	11126	4799	15925	17116	15851	1145	45	62	5	8
Mosbach	2046	2479	323	2024	17	9	88	18	65	70	538	1591	6917	4215	11132	14153	13020	912	58	124	37	2
Bezirke der Landeskommissäre.																						
Konstanz	3445	4072	243	3654	31	5	112	27	106	128	1161*)	2635	4468	7449	11917	13245	12682	412	66	49	15	20
Freiburg	9592	11405	1384	9454	48	5	388	126	230	271	2729*)	7159	6400	11463	17863	22244	20946	1065	91	108	20	14
Karlsruhe	18082	21529	1619	19141	46	2	523	198	409	485	3517	16193	14752	9850	24602	27660	26062	1413	98	80	3	4
Mannheim	16381	19225	1460	17147	57	12	459	90	184	226	5495	12168	21790	11646	33436	38466	35694	2366	111	231	51	13
Großherzogthum:	47500	56231	4706	49396	182	24	1482	441	929	1110	*) 12902	38155	47410	40408	87818	101615	95384	5257	366	468	89	51
1888	44036	55249	4105	49090	176	7	1426	445	1354	1741	*) 13338	37353	61170	41220	102390	114090	106438	6548	526	472	58	48
1887	41606	51482	4056	45390	188	13	1495	340	974	1178	*) 14434	32629	56117	40032	96149	106751	99684	5995	526	457	49	40
1886	41613	51156	4347	45107	143	11	1255	293	1176	1469	*) 14234	32252	52855	40880	93735	104726	97477	6083	643	443	59	21
1885	35545	43564	3625	38438	132	9	1103	257	1051	1388	*) 12201	27457	64708	40309	105017	115734	107800	6767	620	432	67	48
1884	34300	43697	3666	38353	128	72	1102	376	977	1192	*) 13121	26460	61383	41578	102961	112852	105400	6376	533	461	46	36

*) Außerdem wurden Verweise ertheilt: im Jahre 1889: 3 (1 im A.-B. Engen, 2 im A.-B. Neustadt), 1888: 1, 1887: 10, 1886: 19, 1885: 15, 1884: 2.

IX. Tabelle 14.

Die polizeilich und gerichtlich wegen … Nach den Angaben …

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Amtsbezirke.	Zahl der Personen, welche bestraft wurden wegen Uebertretung in Bezug auf:																		
	Ordnungspolizei			Sittenpolizei				Gesundheitspolizei.	Feuerpolizei.	Baupolizei.	Wasser- u. Straßenpolizei	Handels- und Gewerbepolizei.	Feld- u. Gemarkungspolizei.	Jagdpolizei.	Fischereipolizei.	Eisenbahnpolizei.	Eigenthum.	Sonstiges.	Im Ganzen.
	Im Ganzen.	davon: Bettel und Landstreicherei, §. 361 Ziff. 3 und 4 R.St.G.B.	davon: Sonstiges, §§. 41—68 R.St.G.B., §. 360 Ziff. 1 bis 8, 10, 11, §. 361 Ziff. 1, 2, 5, 7, 8, §§. 363, 364, 365, 367 Ziff. 9 u. 10, §. 370 Ziff. 3 R.St.G.B., §. 13 Ver.-Ges., §§. 8 u. 19 Arm.-Ges.	Im Ganzen.	davon: Gewerbsmäßige Unzucht u. Zuwiderhandlungen gegen die nach §. 361 Ziff. 6 des R.St.G.B. erlassenen polizeilichen Vorschriften.	davon: Unsittliches Zusammenleben, §. 72 R.St.G.B.	davon: Sonstiges, §§. 70, 71, 74—79 R.St.G.B., §. 360 Ziffer 13, 14, §. 361 Ziffer 9, §. 366 Ziffer 1 R.St.G.B., §. 2 Ges. v. 18. Febr. 1874, Fortbildungsunterricht betr.	§§. 83—109 R.St.G.B. u. §. 366 Ziff. 6, §. 367 Ziff. 1—5, 7, 8, 11, 12 R.St.G.B., §§. 8, 11 Nahrungsmittel, N.G. vom 14. Mai 1879, §§. 14, 15 Reichsimpf.-Ges. vom 8. April 1874.	§§. 113—115 R.St.G.B. u. §. 367 Ziff. 6, §. 368 Ziff. 3—8 R.St.G.B.	§§. 116—119 R.St.G.B. u. §. 367 Ziff. 13—15 R.St.G.B.	§§. 120—132 R.St.G.B. und §. 366 Ziff. 2—5, 7—10, §. 366a R.St.G.B., Art. 5, 30, 51, 85, 86 des Wassergesetzes.	§§. 133—142 R.St.G.B. und §. 360 Ziff. 9, 12 und §. 369 R.St.G.B., §. 148 bis 150 Gew.-Ordn.	§§. 143—145 R.St.G.B. und §. 368 Ziff. 1, 2, 9 und §. 370 Ziff. 1, 2 R.St.G.B.	§§. 147 R.St.G.B., §. 368 Z. 10, 11 R.St.G.B., §§. 15, 18 Jagdgesetz v. 2. Dez. 1850.	§. 370 Ziff. 4 R.St.G.B., Art. 14 Fisch.-Ges. v. 26. April 1886.	§§. 148—157 R.St.G.B., Schiffahrts- u. Eisenbahnpolizei.	§. 370 Ziff. 5, 6 R.St.G.B.	Uebertretungen, welche nach besonderen, neben dem R.St.G.B. und R.St.G.B. bestehenden Strafbestimmungen geahndet werden, sofern sie unter keine der Rubriken 2—18 passen.	Im Ganzen.
Engen	70	22	48	6	—	—	6	19	14	12	1	6	2	3	7	—	—	68	208
Konstanz	655	307	348	78	15	8	55	131	12	9	164	167	7	8	34	6	3	16	1 290
Meßkirch	42	16	26	23	1	8	14	41	4	3	8	12	4	—	9	—	—	8	154
Pfullendorf	48	36	12	7	—	—	7	10	—	7	1	23	—	—	7	—	—	10	113
Stockach	81	45	36	10	—	—	10	10	7	3	5	7	1	2	1	—	2	3	132
Ueberlingen	75	28	47	22	2	1	19	29	32	1	2	3	2	5	20	1	2	5	199
Donaueschingen	89	27	62	26	—	3	23	32	37	32	9	56	5	2	2	—	2	29	321
Triberg	59	16	43	19	—	2	17	32	4	24	10	22	4	1	12	—	—	7	194
Villingen	122	52	70	33	—	2	31	23	11	12	8	13	1	—	15	—	—	49	287
Bonndorf	115	17	98	30	—	22	8	16	6	—	6	27	—	3	4	—	1	4	212
Säckingen	112	52	60	21	1	—	20	19	32	10	16	6	13	1	6	3	3	9	251
St. Blasien	10	2	8	6	—	—	6	4	3	1	6	2	—	3	2	—	—	2	39
Waldshut	109	43	66	38	2	2	34	32	83	22	12	61	7	11	11	—	—	11	397
Breisach	97	27	70	51	—	4	47	25	8	—	30	7	6	9	9	1	9	8	260
Emmendingen	162	29	133	41	—	4	37	66	51	12	43	9	1	4	10	—	2	1	402
Ettenheim	141	23	118	25	—	2	23	52	19	12	53	24	5	3	3	—	—	—	337
Freiburg	1 703	254	1 449	597	291	20	286	446	69	110	1 418	386	52	4	5	—	7	—	4 797
Neustadt	115	36	79	46	—	12	34	35	7	4	70	33	3	3	12	—	—	1	329
Staufen	143	77	66	13	—	2	11	17	2	4	9	12	2	1	1	—	—	—	206
Waldkirch	93	67	26	27	—	12	15	18	1	4	13	7	—	2	3	—	2	—	170
Lörrach	199	65	134	70	4	13	53	68	10	22	32	22	6	4	14	—	2	4	453
Müllheim	81	29	52	21	—	1	20	26	15	5	17	15	8	4	3	—	—	4	199
Schönau	136	83	53	8	—	—	8	20	99	1	30	5	—	4	3	—	1	1	308
Schopfheim	244	22	222	72	1	30	41	22	60	4	55	60	8	4	26	—	2	9	566
Kehl	177	41	136	62	5	8	49	26	2	—	94	46	20	3	22	—	—	—	452
Lahr	121	51	70	25	—	4	21	29	21	37	13	28	4	1	3	—	3	—	285
Oberkirch	109	56	53	4	—	—	4	12	8	—	56	3	2	—	4	—	—	2	200
Offenburg	281	148	133	49	1	5	43	66	11	13	67	36	20	4	41	—	1	9	598
Wolfach	185	103	82	20	—	3	17	36	8	2	24	25	3	4	19	—	1	1	328
Achern	113	20	93	5	—	—	5	29	15	6	16	77	2	3	20	—	—	3	289
Baden	588	80	508	238	29	18	191	166	31	10	537	512	4	11	3	—	2	20	2 122
Bühl	30	7	23	6	—	—	6	13	18	10	31	40	104	1	4	—	—	6	263
Rastatt	326	50	276	87	26	6	55	146	45	12	203	44	9	7	36	2	3	58	978
Bretten	60	15	45	11	—	—	11	50	20	7	1	5	3	—	10	—	1	5	173
Bruchsal	284	68	216	44	2	12	30	62	66	7	35	25	12	8	20	—	4	23	590
Durlach	337	41	296	39	3	—	36	79	162	27	76	20	3	3	9	—	2	17	774
Ettlingen	44	34	10	7	1	4	2	26	25	1	5	5	—	—	1	—	—	4	118
Karlsruhe	4 972	528	4 444	1 009	448	68	493	490	39	71	2 908	616	52	5	22	—	40	5	10 229
Pforzheim	2 016	217	1 799	324	14	12	298	409	47	101	984	151	41	5	29	1	6	60	4 174

Uebertretungen bestraften Personen 1889.

der Bezirksämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Zahl der Personen, welche bestraft wurden wegen Uebertretung in Bezug auf:																		
	Ordnungspolizei.			Sittenpolizei.				Gesundheitspolizei.	Feuerpolizei.	Baupolizei.	Wasser- u. Straßenpolizei	Handels- und Gewerbepolizei.	Feld- u. Gemarkungspolizei.	Jagdpolizei.	Fischereipolizei.	Schiffahrts- u. Eisenbahnpolizei.	Eigenthum.	Sonstiges.	Im Ganzen.
	Im Ganzen.	davon: Bettel und Landstreicherei. §. 361 Ziff. 3 und 4 R.St.G.B.	davon: Sonstiges §§. 41—68 R.St.G.B., §. 360 Ziff. 1 bis 8, 10, 11, §. 361 Ziff. 1, 2, 5, 7, 8, §§. 363, 364, 365, 367 Ziff. 9 u. 10, §. 370 Ziff. 3 R.St.G.B., §. 13 Ver.-Ges., §§. 8 u. 19 Arm.-Ges.	Im Ganzen.	davon: Gewerbsmäßige Unzucht u. Zuwiderhandlungen gegen die nach §. 361 Ziff. 6 des R.St.G.B. erlassenen polizeilichen Vorschriften.	Uneheliches Zusammenleben. §. 72 R.St.G.B.	Sonstiges. §§. 70, 71, 74—79 R.St.G.B., §. 360 Ziffer 13, 14, §. 361 Ziffer 9, §. 366 Ziffer 1 R.St.G.B., §. 2 Ges. v. 18. Febr. 1874, Fortbildungsunterricht betr.	§§. 83—109 R.St.G.B. u. §. 366 Ziff. 6, §. 367 Ziff. 1—5, 7, 8, 11, 12 R.St.G.B., §§. 8, 11 Nahrungsmittel, R.G. vom 14. Mai 1879, §§. 14, 15 Reichsimpf.-Ges. vom 8. April 1874.	§§. 113—115 R.St.G.B. u. §. 367 Ziff. 6, §. 368 Ziff. 3—8 R.St.G.B.	§§. 116—119 R.St.G.B. u. §. 367 Ziff. 13—15 R.St.G.B.	§§. 120—132 R.St.G.B. und §. 366 Ziff. 2—5, 7—10, §. 366a R.St.G.B., Art. 5, 30, 51, 85, 86 des Wassergesetzes.	§§. 133—142 R.St.G.B. und §. 360 Ziff. 9, 12 und §. 369 R.St.G.B., §. 148 bis 150 Gew.-Ord.	§§. 143—145 R.St.G.B. und §. 368 Ziff. 1, 2, 9 und §. 370 Ziff. 1, 2 R.St.G.B.	§.147 R.St.G.B., §. 368, 8, 10, 11 R.St.G.B., §§. 15, 18 Jagdgesetz v. 2. Dez. 1850.	§. 370 Ziff. 4 R.St.G.B., Art. 14 Fisch.-Ges. v. 26. April 1886	§§. 148—157 R.St.G.B.	§. 370 Ziff. 5, 6 R.St.G.B.	Uebertretungen, welche nach besonderen, neben dem R.St.G.B. und R.St.G.B. bestehenden Strafbestimmungen geahndet werden, sofern sie unter keine der Rubriken 2—18 passen.	
Mannheim	4 396	804	3 592	1 273	542	90	641	667	152	107	1 983	571	7	4	131	47	22	73	9 433
Schwetzingen	265	53	212	30	1	2	27	25	16	12	19	63	1	3	8	—	7	8	457
Weinheim	131	39	92	13	—	2	11	49	9	14	2	32	—	—	13	—	10	18	291
Eppingen	149	35	114	2	—	—	2	39	—	—	2	3	1	—	—	—	1	3	200
Heidelberg	2 156	386	1 770	386	65	43	278	900	57	101	667	256	13	12	26	4	9	44	4 631
Sinsheim	118	39	79	11	—	2	9	75	46	7	1	43	4	1	2	—	3	3	314
Wiesloch	107	66	41	19	—	—	19	30	9	3	12	11	3	—	2	—	4	8	208
Adelsheim	56	27	29	3	—	—	3	37	11	1	1	9	1	3	10	—	—	3	135
Buchen	172	83	89	11	—	—	11	30	38	6	28	18	25	2	2	—	—	9	341
Eberbach	109	9	100	15	2	3	10	28	8	1	12	4	2	2	5	2	—	6	194
Mosbach	109	32	77	17	—	3	14	121	109	10	25	54	10	1	12	29	—	3	500
Tauberbischofsh.	217	118	99	31	—	2	29	165	128	49	32	20	55	7	6	—	1	10	721
Wertheim	98	57	41	13	—	8	5	46	5	3	—	13	3	1	26	6	—	24	238
Kreise.																			
Konstanz	971	454	517	146	18	17	111	240	69	35	181	218	16	18	78	7	7	110	2 096
Villingen	270	95	175	78	—	7	71	87	52	68	27	91	10	3	29	—	2	85	802
Waldshut	346	114	232	95	3	24	68	71	124	33	40	96	20	18	23	3	4	26	899
Freiburg	2 454	513	1 941	800	291	56	453	659	157	146	1 636	478	69	26	43	1	22	10	6 501
Lörrach	660	199	461	171	5	44	122	136	184	32	134	102	22	16	46	—	5	18	1 526
Offenburg	873	399	474	160	6	20	134	169	50	52	254	138	49	12	89	—	5	12	1 863
Baden	1 057	157	900	336	55	24	257	354	109	38	787	673	119	22	63	2	5	87	3 652
Karlsruhe	7 713	903	6 810	1 434	468	96	870	1 116	359	214	4 009	822	111	21	91	1	53	114	16 058
Mannheim	4 792	896	3 896	1 316	543	94	679	741	177	133	2 004	666	8	7	152	47	39	99	10 181
Heidelberg	2 530	526	2 004	418	65	45	308	1 044	112	111	682	313	21	13	30	4	17	58	5 353
Mosbach	761	326	435	90	2	16	72	427	299	70	98	118	96	16	61	37	1	55	2 129
Bezirke der Landeskommiss.																			
Konstanz	1 587	663	924	319	21	48	250	398	245	136	248	405	46	39	130	10	13	221	3 797
Freiburg	3 987	1 111	2 876	1 131	302	120	709	964	391	230	2 024	718	140	54	178	1	32	40	9 890
Karlsruhe	8 770	1 060	7 710	1 770	523	120	1 127	1 470	468	252	4 796	1 495	230	43	154	3	58	201	19 710
Mannheim	8 083	1 748	6 335	1 824	610	155	1 059	2 212	588	314	2 784	1 097	125	36	243	88	57	212	17 663
Großherzogthum	22 427	4 582	17 845	5 044	1 456	443	3 145	5 044	1 692	932	9 852	3 715	541	172	705	102	160	674	51 060
1888	22 014	4 483	17 531	4 991	1 646	465	2 880	3 853	1 856	637	9 099	6 006	408	177	554	99	122	876	50 692
1887	20 845	5 172	15 673	5 108	1 820	465	2 823	3 975	1 973	509	8 188	3 406	433	237	650	110	134	1 505	47 073
1886	20 793	5 608	15 185	4 482	1 788	450	2 244	3 992	1 806	442	7 601	5 322	233	123	492	130	95	994	46 505
1885	18 856	4 624	14 232	4 007	1 348	395	2 264	3 714	1 419	335	6 480	2 903	368	102	557	105	93	734	39 673
1884	17 901	5 587	12 314	3 647	1 004	385	2 258	3 039	1 293	342	5 256	6 214	348	125	625	124	91	578	39 583
1883	19 987	7 644	12 343	4 058	1 300	358	2 400	3 166	1 531	303	6 312	3 136	379	84	587	44	90	455	40 132
1882	22 765	9 101	13 664	4 106	1 687	379	2 040	2 823	1 542	366	6 108	5 863	453	166	480	63	99	437	45 271
1881	26 635	.	.	4 620	.	.	.	3 390	1 923	410	4 841	3 833	355	793		58	91	368	47 317
1880*)	28 069	.	.	4 809	.	.	.	3 040	1 743	369	4 726	6 404	289	677		91	106	371	50 694
Durchschn. 1880–89	22 029	†5 850	†14 846	4 487	†1 506	†418	† 2 507	3 604	1 678	464	6 846	4 680	381	731		93	108	639	45 800

*) Unmittelbare Vergleichung mit früheren Jahren unthunlich, da dort die Anzeigen gezählt wurden, während jetzt die angezeigten Personen gezählt werden.
†) 8jähriger Durchschnitt.

Schutzvereine für entlassene Strafgefangene 1889.

IX. Tabelle 15. Nach den Jahresberichten der Centralleitung des Landesverbandes.

1	2	3	4	5	6
Bezirksvereine der Amtsgerichtsbezirke.	Zahl der Mitglieder	Vereinsthätigkeit. Zahl der			
		behandelten Fälle	abgewiesenen Fälle	behandelten Fälle	abgewiesenen Fälle
	1888. 1889.	1888.		1889.	
Engen	129 113	8	—	10	1
Konstanz	31 24	4	—	6	—
Radolfzell	27 27	2	—	3	—
Meßkirch	149 137	4	—	3	—
Pfullendorf	60 60	2	—	3	—
Stockach	359 397	2	—	3	—
Ueberlingen	13 15	2	—	5	—
Donaueschingen	59 74	2	—	5	1
Triberg	136 138	4	1	3	—
Villingen	77 64	6	1	7	3
Bonndorf	10 11	2	—	—	—
Säckingen	43 34	1	—	6	1
St. Blasien	26 27	1	—	2	—
Waldshut	60 60	4	—	7	—
Breisach	123 111	2	—	1	—
Emmendingen	59 56	4	1	3	—
Kenzingen	127 127	4	—	1	—
Ettenheim	130 131	—	—	—	—
Freiburg	346 349	94	2	105	6
Neustadt	? ?	—	—	?	—
Staufen	7 30	2	1	2	—
Waldkirch	26 26	2	1	2	2
Lörrach	271 245	10	—	13	—
Müllheim	22 18	—	—	2	—
Schönau	282 249	5	—	12	—
Schopfheim	50 52	1	—	5	—
Kehl	139 133	10	—	10	—
Lahr	45 43	7	1	7	1
Oberkirch	24 24	2	—	5	1
Offenburg	121 118	10	—	6	—
Gengenbach	— 58	—	—	—	—
Wolfach	157 136	5	—	5	—

1	2	3	4	5	6
Bezirksvereine der Amtsgerichtsbezirke.	Zahl der Mitglieder	Vereinsthätigkeit. Zahl der			
		behandelten Fälle	abgewiesenen Fälle	behandelten Fälle	abgewiesenen Fälle
	1888. 1889.	1888.		1889.	
Achern	33 31	6	—	—	—
Baden	135 140	6	—	10	—
Bühl	128 115	5	—	5	—
Rastatt	51 47	9	1	13	1
Gernsbach	35 34	1	—	2	—
Bretten	38 37	2	—	2	—
Bruchsal	144 136	13	1	8	1
Philippsburg	56 50	2	—	2	1
Durlach	30 30	3	—	1	—
Ettlingen	264 266	7	—	9	—
Karlsruhe	89 87	30	—	35	5
Pforzheim	121 124	7	—	8	3
Mannheim	467 488	99	1	170	5
Schwetzingen	228 228	3	—	7	—
Weinheim	198 213	5	—	3	—
Eppingen	30 30	1	—	2	1
Heidelberg	174 196	20	2	12	1
Sinsheim	105 99	5	—	6	1
Neckarbischofsheim	79 80	—	—	2	—
Wiesloch	92 106	6	—	1	1
Adelsheim	28 49	4	—	3	—
Buchen	50 40	2	—	1	—
Walldürn	107 102	3	—	3	—
Eberbach	102 83	—	—	—	—
Mosbach	160 160	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	127 122	4	1	3	—
Boxberg	50 25	1	—	1	—
Wertheim	51 53	1	—	1	—
	Bezirksvereine. 1888 1889				
Großherzogth.	59 59	6 271	6 258	447	14 552 36
1887	59	6 646		480	20 . .
1886	59	6 519		412	16 . .
1885	59	6 652		408	25 . .
1884	57	6 852		308	32 . .
1883	54	6 846		225	44 . .

In Fürsorge standen während des Jahres 1889 — 30 jugendliche und 172 erwachsene Personen. In Arbeit wurden gebracht 29 Jugendliche und 97 Erwachsene, abgewiesen wurden wegen Unwürdigkeit 10 Erwachsene und weil keine Arbeit möglich, 5 Jugendliche und 21 Erwachsene.

Das Vermögen der einzelnen Vereine betrug Ende 1889 — 36 475 ℳ gegen 35 110 ℳ im Jahre 1888.

Unter den Einnahmen der Vereine waren 1889 — 7 101 ℳ Mitgliederbeiträge, 1 305 ℳ Einnahmen aus sonstigen Anlässen. Unter den Ausgaben waren: 1 311 ℳ Verwaltungskosten, 3 788 ℳ zu Gunsten von Schützlingen, 2 537 ℳ für die Anstalt in Flehingen, 1 187 ℳ für die Arbeiterkolonie, 213 ℳ für das Asyl Scheibenhardt.

Vermögen, Einnahmen und Ausgaben der Centralkasse.

Das Vermögen der Centralkasse (Sitz in Karlsruhe) betrug am 31. Dezember 1889: 38 633 ℳ 32 ₰.

Die Einnahmen betragen seit ihrem Bestehen (1882) bis Ende 1889: 116 824 ℳ 44 ₰ und zwar 63 550 ℳ 87 ₰ Staatszuschüsse, 38 859 ℳ 43 ₰ Kapitalien und Zinse, 14 414 ℳ 14 ₰ sonstige und uneigentliche Einnahmen.

Die Ausgaben betragen seit ihrem Bestehen (1882) bis Ende 1889: 116 642 ℳ 51 ₰ und zwar 4 913 ℳ 17 ₰ Unterstützungen, 300 ℳ Zuschüsse an den badischen Frauenverein, 9 800 ℳ Zuschüsse an das Asyl Scheibenhardt, 19 839 ℳ 54 ₰ für allgemeine Vereinszwecke, Verwaltungs-, Porto-, Fracht- ꝛc. Kosten, 72 462 ℳ 85 ₰ Kapitalien und Zinsen, 9 326 ℳ 95 ₰ sonstige und uneigentliche Ausgaben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

X. Abtheilung.

Verwaltung und Polizei.

Inhalt.

			Seite.
Tabelle	1.	Gendarmerie und Staatspolizeimannschaft 1889	278
„	2.	Untersuchung von Nahrungs- und Genußmitteln ꝛc. 1889	279
„	3.	Fleischbeschau 1888 und 1889	280
„	4.	Ausweisungen, Arbeitshaus, Polizeiaufsicht 1889	282
„	5.	Bettel und Landstreicherei 1889	283
„	6.	Bekämpfung des Bettels 1888 und 1889	284
„	7.	Jugendliche (noch nicht 18 Jahre alte) Verbrecher 1889	285
„	8a.	Geschäftsthätigkeit der Bezirksräthe 1889	285
„	8b.	Gegenstände der Geschäftsthätigkeit der Bezirksräthe 1889	286
„	9.	Thätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung 1889	290
„	10.	Armenwesen 1889	292
„	11.	Ortsstiftungen und allgemeine (Distrikts- und Landes-) Stiftungen 1888	293
„	12.	Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäftes 1889	294

Gendarmerie und Staatspolizeimannschaft 1889.

X. Tabelle 1. Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

A. Gendarmerie.

a. Personal. (Am Jahresschluß.)

Stationen		201
darunter: Hauptstationen am Sitze des Bezirkskommandos		59
Offiziere		5
Zahlmeister		1
Mannschaft	Oberwachtmeister	5
	Wachtmeister	70
	Gendarmen	415
	Mannschaft zusammen	490

Die Mannschaft vertheilt sich auf:

a. den Corpsstab	3 Mann.			
b. „ I. Distrikt	135	„	in 14 Haupt- und Nebenstationen.	47
c. „ II. „	137	„	in 17 Haupt- und Nebenstationen.	40
d. „ III. „	89	„	in 12 Haupt- und Nebenstationen.	22
e. „ IV. „	126	„	in 16 Haupt- und Nebenstationen.	33

Zu- und Abgang im Laufe des Jahres.

	Abgang.	davon durch: Tod.	Pensionirung.	Entlassung.	Civilanstellung.	Zugang.
Mannschaft	28	—	8	14	6	28

b. Jährlicher Gesammtaufwand.

(nach dem Voranschlag für 1889) . . . . . 690 086 ℳ.

c. Verhaftungen und Anzeigen.

	Inländer. 1888	Inländer. 1889	Ausländer. 1888	Ausländer. 1889	Zusammen. 1888	Zusammen. 1889
Wegen Verbrechen und Vergehen verhaftete Personen	887	861	551	578	1 438	1 439
angezeigte „	8 993	8 969	1 645	1 722	10 638	10 691
Zusammen	9 880	9 830	2 196	2 300	12 076	12 130

Noch c.: Verhaftungen und Anzeigen.

1. Wegen Verbrechen und Vergehen.	Fälle von Verhaftungen und Anzeigen. 1888	1889	Verhaftete und angezeigte Personen. 1888	1889
Widerstand gegen die Staatsgewalt	121	136	160	196
Meineid und Eidesbruch	35	42	39	46
Blutschande, Unzucht ꝛc.	217	202	230	224
Mord und Todtschlag	25	10	34	11
Kindestödtung, Fruchtabtreibung	18	21	24	26
Fahrlässige Tödtung	10	12	12	15
Körperverletzung	1 982	1 907	3 197	2 973
Diebstahl	4 420	4 560	3 532	3 606
Unterschlagung	696	712	726	772
Raub	10	23	12	13
Erpressung	26	29	31	31
Begünstigung und Hehlerei	136	154	191	192
Betrug und Untreue	1 299	1 366	1 396	1 436
Urkundenfälschung u. -unterdrückung	103	130	120	143
Jagd- und Fischereivergehen	220	235	283	319
Sachbeschädigung	624	609	570	597
Brandstiftung	56	47	66	52
Auf besond. Ges. beruhende Vergehen	330	372	454	475
Sonstige Verbrechen und Vergehen	813	767	999	1 003
Zusammen	11 141	11 334	12 076	12 130
2. Wegen Uebertretungen.				
Ordnungspolizei	12 561	12 445	20 927	21 251
Sittenpolizei	881	950	1 267	1 350
Gesundheitspolizei	1 782	2 175	2 283	2 835
Baupolizei	85	104	119	139
Feuerpolizei	1 069	905	1 620	1 134
Wasser- und Straßenpolizei	3 087	3 042	3 473	3 374
Handels- und Gewerbepolizei	1 279	1 318	1 771	1 824
Feld- und Gemarkungspolizei	298	277	494	521
Jagd- und Fischereipolizei	487	601	767	964
Sonstige Uebertretungen	976	1 031	1 219	1 260
Zusammen	22 505	22 848	33 940	34 652
3. Sonstige Anzeigen.				
Unglücksfälle	402	367	—	—
Brandfälle	271	303	—	—
Im Ganzen	34 319	34 852	46 016	46 782

B. Staatspolizeimannschaft.

a. Personal. (Am Jahresschluß.)

	In den Städten: Mannheim.	Karlsruhe.	Freiburg.	Heidelberg.	Pforzheim.	Baden.	Konstanz.	Rastatt.	Im Ganzen.
Polizeikommissäre	3	3	2	1	1	1	—	1	12
Wachtmeister	2	2	1	1	2	—	2	—	10
Sergeanten	6	8	5	3	2	2	—	—	26
Schutzmänner	79	71	50	33	28	18	16	9	304
Mannschaft zusam.	87	81	56	37	32	20	18	9	340

Zu- und Abgang im Laufe des Jahres.

Abgang.	davon durch: Pensionirung.	Entlassung: auf Ansuchen.	Entlassung: unfreiwillig.	anderweite Anstellung.	Tod.	Zugang.
28	3	13	7	2	3	32

b. Jährlicher Gesammtaufwand.

(nach dem Voranschlag für 1889) . . . . . 450 312 ℳ.

Hierzu hatten die 8 Stadtgemeinden budgetmäßig beizutragen:

Mannheim	60 669 ℳ.	Heidelberg	27 471 ℳ.	Konstanz	11 937 ℳ.
Karlsruhe	61 497 „	Pforzheim	23 811 „	Rastatt	7 110 „
Freiburg	41 406 „	Baden	15 306 „		249 207 ℳ.

c. Erstattete Anzeigen.

	Im Ganzen. 1888	1889	Davon wegen: Verbrechen und Vergehen. 1888	1889	Uebertretungen. 1888	1889
in Mannheim	11 215	12 338	2 133	2 393	9 082	9 945
„ Karlsruhe	10 576	11 288	1 023	1 107	9 553	10 181
„ Freiburg	7 474	7 367	1 344	1 328	6 130	6 039
„ Heidelberg	5 186	5 377	793	808	4 393	4 569
„ Pforzheim	3 982	4 365	567	658	3 415	3 707
„ Baden	2 063	2 522	315	318	1 748	2 204
„ Konstanz	1 260	1 333	271	284	989	1 049
„ Rastatt	901	848	140	117	761	731
Im Ganzen	42 657	45 438	6 586	7 013	36 071	38 425

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Chemische und technische Untersuchungen 1889.

Nach den Angaben der Anstalten. X. Tabelle 2.

1. Untersuchungen der chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt in Karlsruhe.

Gegenstand der Untersuchung.	Untersuchungen (Einzelproben).	Einzelbestimmungen qualitativ.	Einzelbestimmungen quantitativ.	Gutachten.	Schriftliche Mittheilung der Untersuchungs-Ergebnisse.	Auskünfte 2c.
1. Errichtung, Betrieb und Kontrole von Fabriken und Gewerbebetrieben einschl. Abwasserverhältnisse; Zoll- und Steueramtliches, betr. Tarifirung, Denaturirung u. dergl.; amtliche Zuckerkontrole u. dergl.; allgemeine technische Fragen	85	120	215	48	26	62
2. Rohstoffe und Produkte der chemischen Industrie, vorwiegend anorganischer Natur	114	344	363	4	61	39
3. Vegetabilische und animalische Rohstoffe und Produkte; anorganische und organische Farben, Färbereiwesen, graphische und vervielfältigende Gewerbe u. dergl.	42	163	66	3	20	38
4. Wasser, Heizstoffe und Beleuchtungsstoffe u. dergl. einschl. amtliche Petroleumprüfung	109	237	875	15	56	90
5. Schmiermittel aller Art mineralischer, vegetabilischer und animalischer Herkunft (einschl. Eichung von Viskosimetern)	103	254	448	4	38	30
Im Ganzen	453	1 118	1 967	74	201	259

2. Untersuchungen der Lebensmittelprüfungsstation der technischen Hochschule in Karlsruhe.

Gegenstand der Untersuchung.	Untersuchungen.	Beanstandungen.
a. Chemische Abtheilung.		
Bier	32	—
Bierfärbestoff	6	2
Brod	4	3
Butter	58	2
Cichorie	4	—
Cognak	1	—
Essig	5	—
Farben	6	—
Fruchtsaft	2	—
Geheimmittel	41	25
Haarfärbemittel	2	—
Harn	3	—
Hefe	16	—
Honig	2	—
Kaffee	6	1
Käse	7	—
Kindermehl	2	—
Kleidungsstücke	2	—
Kleie	1	—
Kochgeschirre, irdene	26	12
Konditoreiwaaren	5	—
Konserven	1	—
Margarine	2	—
Mehl	21	3
Milch	116	51
Mineralwasser	4	—
Moststoff	1	—
Obstwein	3	—
Petroleum	46	—
Pfeffer	72	31
Rahm	1	—
Reisabfälle (Futtermehl)	2	—
Schweinefett	7	7
Seife	1	1
Syphonsköpfe	6	3
Trinkwasser	361	75
Wein	21	3
Wurstwaaren	14	1
Zimmt	2	—
Zucker	18	1
Zwieback	12	—
Im Ganzen	942	221
b. Bakteriologische Abtheilung.	Zahl der Arbeiten.	
Trinkwasser (mikroskopische)	334	546 / 34
Trinkwasser (bakteriologische)		244 / 23

Die Untersuchungen erforderten 6 757 Einzelbestimmungen.

3. Untersuchungen der öffentlichen Untersuchungsanstalten der Städte:

a. Mannheim.

Brod	1	—	Hagenbuttenmark	1	—	Mehl	1	—	Schinken	1	1
Butter	6	—	Himbeerlimonade	2	—	Milch	168	82	Stockfische	1	—
Eiergerste	1	1	Himbeersaft	1	1	Nudeln	1	1	Trinkwasser	1	—
Erde	1	—	Honig	4	—	Nudelgelb	2	2	Wein	4	—
Farbe	1	—	Käse	2	—	Petroleum	4	—	Wurstwaaren	21	1
Gesundheitskaffee	1	—	Kruste, schwarze, auf Metall	1	—	Pfeffer	38	19	Im Ganzen	267	108
Hagenbuttenkernen	1	—				Pulver, eisenhaltiges	2	—			

X. Noch Tabelle 2.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gegenstand der Untersuchung.	Untersuchungen.	Beanstandungen.	Gegenstand der Untersuchung.	Untersuchungen.	Beanstandungen.	Gegenstand der Untersuchung.	Untersuchungen.	Beanstandungen.	Gegenstand der Untersuchung.	Untersuchungen.	Beanstandungen.
Noch 3. Untersuchungen der öffentlichen Untersuchungsanstalten der Städte:											
			b. Freiburg.								
Butter	3	3	Milch	20	16	Pfeffer	7	6	Zwetschgen	1	1
Fett	5	—	Petroleum	6	—	Wasser	30	1	Im Ganzen	73	28
Kaffeebohnen	1	1									
			c. Heidelberg.								
Band, gefärbtes	1	—	Getreide	1	1	Mageninhalt von Thieren	4	—	Tapeten	2	—
Baumaterialien	16	—	Gewürze	6	—	Mahlkasten	1	—	Teigwaaren	14	—
Baumwolle	1	—	Honig	2	—	Masken	17	—	Traubenwein	7	—
Bier	7	3	Hutfedern	11	—	Mehl	23	—	Trinkwasser	21	8
Blätter, künstlich gefärbte	10	—	Käse	1	—	Möbelstoffe	13	—	Wachskerzen, gefärbte	17	—
Brod	1	1	Kaffee	15	—	Mohnöl	4	1	Waschpulver	1	—
Christbaumsachen	45	—	Kartoffeln	7	1	Oblaten	14	—	Wolle	2	—
Cichorie	3	—	Kinderspielwaaren	31	1	Obst	4	4	Wurst	456	3
Cognak	1	—	Kuchen	3	3	Petroleum	23	—	Ziegenmilch	2	—
Erze	3	—	Kuhbutter	157	13	Pfeffer	10	4	Zinnwaaren	12	1
Essig	1	—	Kuhmilch	35	6	Pilze	9	—	Zucker	26	—
Flüssigkeitsmasse	53	29	Kunstdünger	4	—	Rahm	3	2	Zuckerwaaren, gefärbte	42	—
Früchte, künstliche	10	—	Lampenschirme	26	7	Schinken	1	—	Im Ganzen	1246	129
Geheimmittel	1	—	Legirungen	4	4	Schweineschmalz	3	—			
Geschirre, irdene	52	37	Limonade u. Fruchtsäfte	6	—	Tabak	1	—			
			d. Baden.								
Butter	16	—	Himbeersaft	6	—	Packung von Käse	8	—	Wurst	12	—
Cichorie	12	—	Kaffeebohnen	19	1	Petroleum	18	—	Zimmt	12	—
Essig	12	—	Konditoreiwaaren	15	—	Pfeffer	18	2	Zucker	12	—
Farben	99	6	Mehl	18	—	Schminke	6	—	Im Ganzen	315	12
Fett	10	—	Milch	8	2	Wasser	6	—			
Haarfärbemittel	4	1	Oblaten	3	—	Wurmkonfekt	1	—			
e. Konstanz.			**f. Lörrach.**			**g. Wertheim.**			**h. Waldshut.**		
Petroleum	28	—	Petroleum	13	—	Petroleum	15	—	Petroleum	7	—

Ergebnisse der Fleischbeschau 1888 und 1889.

X. Tabelle 3. Nach den Berichten der Fleischbeschauer.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Art der Schlachtthiere.	1888						1889					
	Geschlachtete Thiere.						Geschlachtete Thiere.					
	I.	II.	III.	IV.	Im Ganzen.	davon ungenießbar.	I.	II.	III.	IV.	Im Ganzen.	davon ungenießbar.
	Vierteljahr.						Vierteljahr.					
A. Gewerbliche Schlachtungen.												
1. Großvieh.												
Ochsen	5 044	5 072	6 188	5 519	21 823	1	4 757	4 623	4 896	4 667	18 943	8
Farren	1 432	1 500	1 854	1 711	6 497	3	1 264	1 488	2 095	1 536	6 383	3
Kühe	6 637	5 297	5 163	8 896	25 993	187	8 301	6 924	5 998	7 499	28 722	180
Rinder und Kalbinnen	14 794	17 328	23 383	22 231	77 736	24	16 381	18 510	21 733	18 947	75 571	14
Zusammen	27 907	29 197	36 588	38 357	132 049	215	30 703	31 545	34 722	32 649	129 619	205
2. Kleinvieh.												
Kälber	31 120	39 834	43 293	36 395	150 642	64	34 461	39 454	36 937	31 173	142 025	48
Schafe	5 107	6 222	8 272	10 759	30 360	20	8 742	10 497	15 184	20 069	54 492	18
Ziegen	1 844	2 932	616	2 403	7 795	4	1 850	2 035	523	2 088	6 496	6
Schweine	47 944	40 597	43 100	58 414	190 055	78	51 788	43 072	41 705	53 197	189 762	55
Zusammen	86 015	89 585	95 281	107 971	378 852	166	96 841	95 058	94 349	106 527	392 775	127
3. Pferde	291	205	181	325	1 002	12	206	249	166	233	854	8
Summe A	114 213	118 987	132 050	146 653	511 903	393	127 750	126 852	129 237	139 409	523 248	340

folgt

X. Noch Tabelle 3.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Art der Schlachtthiere.	1888						1889					
	Geschlachtete Thiere.											
	I.	II.	III.	IV.	Im Ganzen.	davon ungenießbar.	I.	II.	III.	IV.	Im Ganzen.	davon ungenießbar.
	Vierteljahr.						Vierteljahr.					
B. Nothschlachtungen.												
1. Großvieh.												
Ochsen	73	87	114	94	368	14	83	109	99	72	363	29
Farren	19	21	22	10	72	11	12	13	14	4	43	3
Kühe	1 239	1 283	1 258	1 434	5 214	860	1 340	1 262	1 118	1 073	4 793	799
Rinder und Kalbinnen	235	284	288	228	1 035	94	214	240	277	212	943	92
Zusammen	1 566	1 675	1 682	1 766	6 689	979	1 649	1 624	1 508	1 361	6 142	923
2. Kleinvieh.												
Kälber	258	304	334	279	1 175	52	261	292	220	205	978	74
Schafe	4	34	14	23	75	1	4	16	28	10	58	1
Ziegen	16	17	8	7	48	4	12	21	3	5	41	4
Schweine	88	225	687	151	1 151	74	50	117	140	66	373	28
Zusammen	366	580	1 043	460	2 449	131	327	446	391	286	1 450	107
3. Pferde	12	7	6	11	36	1	10	2	6	12	30	1
Summe B.	1 944	2 262	2 731	2 237	9 174	1 111	1 986	2 072	1 905	1 659	7 622	1 031
C. Gewerbliche und Nothschlachtungen.												
1. Großvieh.												
Ochsen	5 117	5 159	6 302	5 613	22 191	15	4 840	4 732	4 995	4 739	19 306	37
Farren	1 451	1 521	1 876	1 721	6 569	14	1 276	1 501	2 109	1 540	6 426	6
Kühe	7 876	6 580	6 421	10 330	31 207	1 047	9 641	8 186	7 116	8 572	33 515	979
Rinder und Kalbinnen	15 029	17 612	23 671	22 459	78 771	118	16 595	18 750	22 010	19 159	76 514	106
Zusammen	29 473	30 872	38 270	40 123	138 738	1 194	32 352	33 169	36 230	34 010	135 761	1 128
2. Kleinvieh.												
Kälber	31 378	40 138	43 627	36 674	151 817	116	34 722	39 746	37 157	31 378	143 003	122
Schafe	5 111	6 256	8 286	10 782	30 435	21	8 746	10 513	15 212	20 079	54 550	19
Ziegen	1 860	2 949	624	2 410	7 843	8	1 862	2 056	526	2 093	6 537	10
Schweine	48 032	40 822	43 787	58 565	191 206	152	51 838	43 189	41 845	53 263	190 135	83
Zusammen	86 381	90 165	96 324	108 431	381 301	297	97 168	95 504	94 740	106 813	394 225	234
3. Pferde	303	212	187	336	1 038	13	216	251	172	245	884	9
Summe C.	116 157	121 249	134 781	148 890	521 077	1 504	129 736	128 924	131 142	141 068	530 870	1 371

Anhang zu Tabelle 3: Schlachtungen überhaupt und die auf den Wasen verbrachten Thiere.

	1888.									1889.								
	Ochsen.	Farren.	Kühe.	Rinder.	Kälber.	Schafe.	Ziegen.	Schweine.	Pferde.	Ochsen.	Farren.	Kühe.	Rinder.	Kälber.	Schafe	Ziegen.	Schweine.	Pferde.
Gewerblich geschlachtete	21 822	6 494	25 806	77 712	150 578	30 340	7791	189 977	990	18 935	6 380	28 542	75 557	141 977	54 474	6490	189 707	846
Nothgeschlachtete	354	61	4354	941	1 123	74	44	1 077	35	334	40	3994	851	904	57	37	345	29
Häuslich geschlachtete *)	25	67	3045	1368	1 486	1503	7281	193 605	149	25	67	3045	1368	1 486	1503	7281	193 605	149
Im Ganzen zum menschlichen Genuß geschlachtete	22 201	6 622	33 205	80 021	153 187	31 917	15 116	384 659	1 174	19 294	6 487	35 581	77 776	144 367	56 034	13 808	383 657	1 024
Hierzu:																		
Ungenießbar gewerbl. geschlacht.	1	3	187	24	64	20	4	78	12	8	3	180	14	48	18	6	55	8
Ungenießbar nothgeschlachtete	22	16	1370	268	495	74	185	1 005	2 051	29	3	799	92	74	1	4	28	1
auf den Wasen verbrachte										55	10	942	313	709	78	341	674	2 054
Zus. ungenießbare Thiere	23	19	1557	292	559	94	189	1 083	2 063	92	16	1921	419	831	97	351	757	2 063
Zus. Abgang an Vieh durch Schlachtung und sonstig	22 224	6 641	34 762	80 313	153 746	32 011	15 305	385 742	3 237	19 386	6 503	37 502	78 195	145 198	56 131	14 159	384 414	3 087

*) Die häuslichen Schlachtungen entziehen sich der laufenden Beobachtung; im Jahre 1888 sind bei den Gemeindebehörden schätzungsweise Angaben über die jährlich im Durchschnitt zum häuslichen Verbrauch geschlachteten Thiere erhoben worden; die dadurch ermittelte Zahl wird mit der Zahl der in den einzelnen Jahren wirklich geschlachteten Thiere nicht übereinstimmen, jedoch wird dieselbe auf einige Dauer als der letzteren sich annähernd gelten können.

Ausweisung, Arbeitshaus, Polizeiaufsicht 1889.

Nach den Angaben der Bezirksämter bezw. Landeskommissäre.

X. Tabelle 4.

Amtsbezirke.	Vom Bezirksamt: aus dem Staatsgebiet ausgewiesene: Reichsangehörige, auf Grund des §. 3 des Freizügigkeitsgesetzes.	Vom Bezirksamt: aus dem Staatsgebiet ausgewiesene: Ausländer, auf Grund des §. 3 des badischen Aufenthaltsgesetzes.	Vom Bezirksamt: polizeilich beaufsichtigte Personen.	Vom Landeskommissär auf Antrag der Bezirksämter: in das polizeiliche Arbeitshaus gebrochene	Vom Landeskommissär auf Antrag der Bezirksämter: aus dem Reichsgebiet ausgewiesene	Amtsbezirke, Kreise und Land.	Vom Bezirksamt: aus dem Staatsgebiet ausgewiesene: Reichsangehörige, auf Grund des §. 3 des Freizügigkeitsgesetzes.	Vom Bezirksamt: aus dem Staatsgebiet ausgewiesene: Ausländer, auf Grund des §. 3 des badischen Aufenthaltsgesetzes.	Vom Bezirksamt: polizeilich beaufsichtigte Personen.	Vom Landeskommissär auf Antrag der Bezirksämter: in das polizeiliche Arbeitshaus gebrochene	Vom Landeskommissär auf Antrag der Bezirksämter: aus dem Reichsgebiet ausgewiesene
				Personen.						Personen.	
Engen	5	1	—	—	—	Mannheim	154	5	55	41	1
Konstanz	66	33	3	15	4	Schwetzingen	3	—	3	1	—
Meßkirch	3	2	—	1	—	Weinheim	2	—	6	1	—
Pfullendorf	12	1	—	2	—						
Stockach	6	3	3	2	2	Eppingen	3	1	—	1	—
Ueberlingen	—	—	3	1	—	Heidelberg	51	—	11	15	2
						Sinsheim	2	—	1	3	—
Donaueschingen	7	—	3	2	—	Wiesloch	7	—	2	1	—
Triberg	—	—	2	3	—						
Villingen	3	—	4	6	—	Adelsheim	11	—	1	—	—
						Buchen	27	—	2	4	1
Bonndorf	—	5	2	1	1	Eberbach	1	—	2	1	—
Säckingen	3	1	2	—	—	Mosbach	114	—	—	1	1
St. Blasien	—	—	1	—	—	Tauberbischofsh.	23	2	—	6	1
Waldshut	8	2	3	5	—	Wertheim	21	3	1	2	—
						Kreise.					
Breisach	—	—	2	—	—	Konstanz	92	40	9	21	6
Emmendingen	4	4	1	1	—	Villingen	10	—	9	11	—
Ettenheim	—	—	1	2	—	Waldshut	11	8	8	6	1
Freiburg	29	11	12	26	5						
Neustadt	5	3	1	4	—	Freiburg	46	22	17	42	6
Staufen	1	1	—	6	1	Lörrach	20	22	5	11	2
Waldkirch	7	3	—	3	—	Offenburg	53	9	7	13	2
						Baden	22	5	5	6	1
Lörrach	7	4	5	5	1	Karlsruhe	299	25	40	38	3
Müllheim	6	2	—	3	1	Mannheim	159	5	64	43	1
Schönau	5	6	—	2	—	Heidelberg	63	1	14	20	2
Schopfheim	2	10	—	1	—	Mosbach	197	5	6	14	3
						Bezirke der Landeskommissäre.					
Kehl	—	—	—	3	—						
Lahr	5	—	3	—	—	Konstanz	113	48	26	38	7
Oberkirch	14	6	1	1	—	Freiburg	119	53	29	66	10
Offenburg	18	2	3	8	2	Karlsruhe	321	30	45	44	4
Wolfach	16	1	—	1	—	Mannheim	419	11	84	77	6
						Großherzogthum	972	142	184	225	27
Achern	3	—	1	2	—	1888	820	160	179	244	16
Baden	12	5	1	3	1	1887	720	153	186	245	23
Bühl	2	—	—	1	—	1886	827	189	165	201	36
Rastatt	5	—	3	—	—	1885	773	201	143	228	19
						1884	848	250	126	178	11
Bretten	168	1	1	—	—	1883	990	255	117	191	17
Bruchsal	18	6	5	4	3	1882	1 211	290	114	.	.
Durlach	8	2	3	7	—						
Ettlingen	3	—	—	—	—						
Karlsruhe	19	15	10	21	—						
Pforzheim	83	1	21	6	—						

Der Bettel und der Landstreicherei 1889.

Nach besonderer Erhebung. X. Tabelle 5.

1. Die Bestrafungen nach dem Geschlecht der Bestraften, nach dem Monat der Bestrafung, sowie nach der strafenden Behörde.

Kreise.	Männer.	Frauen.	Zusammen.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahr.	Bestrafung ausgesprochen vom Bezirksamt.	Amtsgericht.	Bürgermeisteramt.
Konstanz	442	67	509	80	82	56	30	34	26	31	28	28	25	39	50	509	401	48	60
Villingen	151	18	169	26	33	15	17	9	9	7	6	5	4	14	24	169	84	18	67
Waldshut	114	7	121	25	19	19	7	8	5	9	4	5	7	6	7	121	92	10	19
Freiburg	591	36	627	120	104	67	29	43	20	30	32	19	28	43	92	627	435	73	119
Lörrach	251	10	261	31	39	41	16	19	11	5	13	9	14	24	39	261	175	18	68
Offenburg	439	29	468	55	77	59	20	24	19	37	14	22	32	35	74	468	340	28	100
Baden	161	17	178	23	22	13	22	17	7	12	10	4	13	17	18	178	143	13	22
Karlsruhe	861	86	947	144	142	99	52	41	50	46	54	63	79	66	111	947	868	34	45
Mannheim	795	152	947	184	137	123	58	46	45	52	47	24	35	72	124	947	886	27	34
Heidelberg	546	41	587	100	107	65	35	25	30	31	35	22	32	40	65	587	499	35	53
Mosbach	321	47	368	49	42	53	25	29	13	19	28	13	17	33	47	368	252	42	74
Großherzogthum	4 672	510	5 182	837	804	610	311	295	235	279	271	214	286	389	651	5 182	4 175	346	661
1888	4 743	430	5 173	815	854	604	361	238	270	332	259	180	250	400	610	5 173	4 066	359	748
1887	5 749	562	6 311	1 061	897	693	462	389	329	335	320	295	375	501	654	6 311	4 661	416	1 234
1886	5 957	507	6 464	955	848	681	351	402	405	407	398	285	428	524	780	6 464	4 964	411	1 089
1885	5 226	509	5 735	946	709	595	364	405	338	313	321	237	326	536	645	5 735	4 196	440	1 099
1884	6 292	660	6 952	1 209	997	702	502	486	370	388	387	296	436	471	708	6 952	5 247	348	1 357

2. Die Bestrafungen nach dem Geburtsland der Bestraften.

Kreise.	Baden.	Preußen.	Bayern.	Württemberg.	Hessen.	Elsaß-Lothringen.	Sonstige Bundesstaaten.	Oesterreich-Ungarn.	Schweiz.	Sonstiges Ausland.	Unbekannt.
Konstanz	145	67	43	117	7	9	21	37	40	23	—
Villingen	93	17	7	39	3	3	3	2	1	1	—
Waldshut	56	8	12	10	—	8	2	3	11	9	2
Freiburg	382	63	38	43	3	29	10	22	13	23	1
Lörrach	106	42	10	20	5	17	10	12	19	20	—
Offenburg	211	62	36	63	9	33	13	12	11	16	2
Baden	89	41	12	13	—	6	8	2	4	3	—
Karlsruhe	370	156	122	149	25	20	20	38	12	30	5
Mannheim	303	179	205	83	88	8	27	23	10	21	—
Heidelberg	211	129	90	63	44	1	23	7	5	11	3
Mosbach	106	56	107	30	18	2	22	21	—	5	1
Großherzogthum	2 072	820	682	630	202	136	159	179	126	162	14
1888	2 073	742	741	638	210	116	194	189	128	130	12
1887	2 468	923	909	847	246	129	264	197	177	151	.
1886	2 402	1 076	852	808	243	160	273	207	245	198	.
1885	2 087	936	857	680	211	127	244	231	179	183	.
1884	2 817	1 061	960	862	215	111	315	206	216	189	.

3. Die Bestraften nach dem Geburtsland, der Zahl der Bestrafungen und dem Alter.

Geburtsland.	a. Nach der Zahl der im Jahre 1889 erlittenen Bestrafungen. 1 mal bestraft.	2 mal bestraft.	3 mal bestraft.	4 mal bestraft.	5 mal bestraft.	6 mal bestraft.	7 mal bestraft.	8 mal bestraft.	9 und mehr mal bestraft.	Zusammen.	b. Nach dem Alter. Unter 14 Jahre alt.	14 bis 20 Jahre alt.	20 bis 25 Jahre alt.	25 bis 30 Jahre alt.	30 bis 40 Jahre alt.	40 bis 50 Jahre alt.	50 bis 60 Jahre alt.	Ueber 60 Jahre alt.	Unbekannt.	Zusammen.
Baden	1 171	243	61	31	12	3	2	2	—	1 525	13	269	232	161	253	283	175	137	2	1 525
Preußen	637	63	15	3	—	—	—	—	—	718	—	119	156	105	177	109	41	10	1	718
Bayern	515	66	9	2	—	—	—	—	—	592	1	166	109	76	118	58	45	19	—	592
Württemberg	507	44	9	2	—	—	—	—	—	562	1	120	101	79	76	89	68	27	1	562
Hessen	145	24	3	—	—	—	—	—	—	172	—	41	21	21	38	28	15	8	—	172
Elsaß-Lothringen	109	6	5	—	—	—	—	—	—	120	—	24	15	16	22	20	18	5	—	120
Sonst. Bundesst.	120	16	1	1	—	—	—	—	—	138	2	26	33	18	27	22	9	1	—	138
Oesterreich	161	7	—	1	—	—	—	—	—	169	—	23	37	34	39	26	9	1	—	169
Schweiz	98	11	2	—	—	—	—	—	—	111	—	9	26	20	23	13	15	5	—	111
Sonst. Ausland	132	9	4	—	—	—	—	—	—	145	—	13	19	22	42	33	10	6	—	145
Unbekannt	8	3	—	—	—	—	—	—	—	11	—	1	3	1	3	2	—	1	—	11
Im Ganzen	3 603	492	109	40	12	3	2	2	—	4 263	17	811	752	553	818	683	405	220	4	4 263
1888	3 542	511	120	36	11	6	2	—	—	4 228	13	708	771	546	832	715	402	215	26	4 228
1887	4 390	602	129	42	17	10	1	—	1	5 192	13	862	940	727	1 041	921	416	271	1	5 192
1886	4 452	598	139	43	20	8	6	1	3	5 270	9	837	1 010	775	1 088	874	412	260	5	5 270
1885	4 173	503	109	30	14	4	1	1	—	4 835	14	704	864	701	1 028	838	386	286	14	4 835
1884	4 829	597	162	46	25	12	3	4	1	5 679	19	1 103	941	772	1 174	891	441	299	39	5 679

X. Tabelle 6. Nach besonderer Erhebung.

a. Unterstützung durch die Gemeindebehörden.

Amtsbezirke.	Zahl der Gemeinden		Ausgabe		Zahl der Unterstützungen	
	1888	1889	1888	1889	1888	1889
			ℳ	ℳ		
Engen	12	—	269	—	791	—
Konstanz	1	1	168	2	337	3
Stockach	25	—	247	—	922	—
Donaueschingen	10	—	1 324	—	4 319	—
Triberg	15	—	1 766	—	4 633	—
Villingen	6	—	747	—	3 834	—
Waldshut	22	—	184	—	516	—
Breisach	20	20	1 622	1 706	4 779	4 976
Emmendingen	13	12	843	809	6 432	6 597
Ettenheim	6	—	449	—	1 048	—
Neustadt	20	20	1 643	1 494	5 783	5 405
Staufen	2	2	7	13	23	40
Lörrach	38	37	3 821	3 266	8 831	8 402
Müllheim	2	2	22	17	63	48
Schopfheim	1	—	42	—	66	—
Schönau	25	25	1 665	1 551	4 851	4 448
Kehl	27	27	2 985	3 492	11 818	12 219
Lahr	21	22	2 554	3 806	7 574	10 794
Offenburg	41	38	4 898	4 880	10 208	10 371
Wolfach	23	23	1 468	1 489	4 609	4 508
Achern	13	13	2 477	2 466	7 378	7 771
Bühl	27	27	2 198	2 516	8 618	9 199
Rastatt	6	6	41	45	89	81
Bretten	2	2	422	377	1 332	1 205
Bruchsal	1	1	200	200	518	626
Durlach	1	1	151	205	834	984
Karlsruhe	20	18	2 204	2 283	8 532	8 864
Pforzheim	1	1	503	666	702	1 878
Mannheim	5	4	283	189	386	57
Schwetzingen	9	8	598	176	2 194	804
Weinheim	1	1	15	42	46	114
Eppingen	1	1	268	222	1 626	1 115
Heidelberg	4	4	534	417	4 852	3 250
Sinsheim	3	3	251	255	2 520	2 545
Adelsheim	6	6	528	574	1 033	1 269
Buchen	12	9	248	252	1 494	1 518
Eberbach	22	21	292	289	928	917
Mosbach	9	12	387	457	3 607	4 334
Tauberbischofsh.	74	74	1 978	2 083	3 824	3 888
1888/89	547	*)441	40 302	36 239	131 950	118 230
1887	661		44 379		164 367	
1886	665		45 462		169 244	
1885	691		45 132		179 261	
1884	701		46 224		202 479	
1883	392		18 896		123 068	
1882	212		11 306		97 827	

*) Diese 441 Gemeinden unterhielten im Jahre 1889 312 Stationen.

b. Die Antibettelvereine.

Amtsbezirke.	Zahl der Vereine		Zahl der Mitglieder		Ausgabe		Zahl der Unterstützungen	
	1888	1889	1888	1889	1888	1889	1888	1889
					ℳ	ℳ		
Konstanz	1	1	496	477	—	—	—	—
Stockach	1	—	165	—	90	—	252	—
Waldshut	2	—	236	—	423	—	685	—
Breisach	1	1	181	175	485	504	1 026	1 020
Freiburg	1	1	1 111	1 071	2 129	2 078	2 764	3 042
Offenburg	1	1	372	332	2 136	2 012	3 777	4 376
Baden	1	1	589	566	2 832	2 745	5 379	5 220
Rastatt	1	1	227	239	1 107	1 027	2 036	2 025
Bruchsal	2	2	508	485	1 743	1 583	5 145	4 355
Karlsruhe	2	1	436	352	2 630	2 564	6 714	6 986
Mannheim	1	1	2 394	2 265	9 834	9 290	18 060	17 392
Heidelberg	1	1	578	603	2 635	2 978	9 769	8 417
Sinsheim	1	1	134	128	490	449	2 968	2 678
Wertheim	1	1	236	216	865	797	3 446	2 620
1888/89	17	13	7 663	6 909	27 399	26 027	62 021	58 131
1887	26		8 824		33 768		89 130	
1886	27		9 099		35 562		97 890	
1885	36		10 142		41 087		99 265	
1884	36		10 890		40 614		101 039	
1883	44		11 962		47 123		132 837	
1882	44		12 874		41 578		133 886	

c. Die Naturalverpflegungsstationen der Kreisanstalten.

Kreise.	Amtsbezirke.	Zahl der Stationen		Ausgabe		Zahl der Unterstützungen	
		1888	1889	1888	1889	1888	1889
				ℳ	ℳ		
Konstanz	Engen	4	4	2 112	2 574	5 213	6 437
	Konstanz	5	5	8 169	7 958	14 297	11 775
	Meßkirch	5	4	942	1 112	2 123	2 491
	Pfullendorf	4	4	709	837	1 655	1 969
	Stockach	5	4	1 296	1 531	3 380	3 803
	Ueberlingen	6	7	4 090	4 594	10 548	11 510
	Zus.	29	28	17 318	18 606	37 216	37 985
Villingen	Donauesching.	—	2	—	1 096	—	2 855
	Triberg	—	8	—	2 153	—	3 765
	Villingen	—	5	—	1 928	—	4 440
	Zus.	—	15	—	7 349	—	11 060
Waldshut	Bonndorf	5	6	1 207	1 830	1 675	2 594
	Säckingen	4	4	1 661	2 154	3 032	3 623
	St. Blasien	2	2	276	525	419	787
	Waldshut	6	6	2 114	2 840	4 696	5 707
	Zus.	17	18	5 258	5 177	9 822	12 711
	Im Ganzen	46	61	22 576	31 132	47 038	61 756

Jugendliche (noch nicht 18 Jahre alte) Verbrecher 1889.

Nach den Angaben der Gerichte für die Reichsstatistik. X. Tabelle 7.

Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze.	Kreise. Konstanz. m.	w.	Villingen. m.	w.	Waldshut. m.	w.	Freiburg. m.	w.	Lörrach. m.	w.	Offenburg. m.	w.	Baden. m.	w.	Karlsruhe. m.	w.	Mannheim. m.	w.	Heidelberg m.	w.	Mosbach. m.	w.	Im Ganzen m.	w.
1. Gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	4	—	4	—	2	—	2	—	19	—
2. Gegen die Person	11	1	18	—	1	—	19	2	7	1	23	—	18	2	53	2	30	2	32	5	21	—	233	15
3. Gegen das Vermögen	60	16	40	9	25	10	94	29	45	9	55	18	53	19	195	48	149	44	112	29	43	13	871	244
4. Im Amte	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	72	17	59	9	27	10	114	31	53	10	79	18	73	21	252	50	183	46	146	34	66	13	1124	259
1887	42	9	37	9	37	5	139	26	44	6	63	11	58	20	272	55	173	51	121	16	61	18	1047	226
1886	48	17	41	4	38	6	114	26	44	5	59	14	53	10	249	57	142	29	85	27	47	8	920	203
1885	44	23	33	7	22	7	107	32	43	7	53	10	58	9	199	47	97	28	76	20	60	12	792	202
1884	41	11	32	8	39	5	80	23	40	10	61	10	40	7	213	50	113	34	77	37	69	20	805	215

Geschäftsthätigkeit der Bezirksräthe 1889.

Nach den Angaben der Bezirksämter. X. Tabelle 8a.

Amtsbezirke.	Sitzungen ordentliche.	Sitzungen außerordentliche.	Entscheidungen und Entschließungen im Ganzen in Verwaltungsrechtssachen	Entscheidungen und Entschließungen im Ganzen in Verwaltungssachen	dagegen erhobene Rekurse in Verwaltungsrechtssachen	dagegen erhobene Rekurse in Verwaltungssachen	Uebrige Fälle der Thätigkeit (vergl. Tab. 7b Sp. 56/62).
Engen	9	2	—	39	—	1	63
Konstanz	10	—	4	93	1	1	48
Meßkirch	12	—	3	43	—	1	56
Pfullendorf	8	—	2	17	1	1	62
Stockach	10	—	1	27	—	—	58
Ueberlingen	11	—	3	50	—	—	121
Donaueschingen	11	—	6	44	3	—	51
Triberg	9	1	—	78	—	1	41
Villingen	12	—	2	37	—	—	48
Bonndorf	10	—	—	29	—	—	71
Säckingen	9	—	—	30	—	2	81
St. Blasien	8	—	—	24	—	—	85
Waldshut	9	—	3	36	—	1	162
Breisach	7	—	1	15	1	1	38
Emmendingen	12	1	2	75	—	—	45
Ettenheim	11	—	—	33	—	3	43
Freiburg	12	—	11	173	1	1	97
Neustadt	10	1	1	37	—	—	34
Staufen	11	—	—	27	—	1	46
Waldkirch	7	1	—	49	—	—	44
Lörrach	12	1	2	51	1	4	57
Müllheim	10	—	2	36	1	2	74
Schönau	9	1	1	45	—	1	71
Schopfheim	11	—	1	59	—	1	54
Kehl	9	—	1	34	—	—	70
Lahr	7	—	—	45	—	1	35
Oberkirch	8	—	—	42	—	—	32
Offenburg	12	—	—	112	—	5	59
Wolfach	10	—	2	83	—	—	55
Achern	11	—	1	32	—	—	32
Baden	12	—	—	55	—	4	35
Bühl	12	—	3	40	2	—	35
Rastatt	12	—	4	88	—	3	55
Bretten	10	—	—	43	—	—	41
Bruchsal	12	—	2	85	—	4	46
Durlach	11	1	2	47	—	1	42
Ettlingen	9	—	4	25	—	2	40
Karlsruhe	12	—	4	284	1	20	25
Pforzheim	12	—	2	151	—	10	51
Mannheim	24	—	7	372	1	11	31
Schwetzingen	12	—	1	60	—	5	22
Weinheim	12	—	2	47	—	—	23

Amtsbezirke, Kreise und Land.	Sitzungen ordentliche.	Sitzungen außerordentliche.	Entscheidungen und Entschließungen im Ganzen in Verwaltungsrechtssachen	Entscheidungen und Entschließungen im Ganzen in Verwaltungssachen	dagegen erhobene Rekurse in Verwaltungsrechtssachen	dagegen erhobene Rekurse in Verwaltungssachen	Uebrige Fälle der Thätigkeit (vergl. Tab. 7b Sp. 56/62).
Eppingen	7	—	2	26	—	—	26
Heidelberg	12	—	1	159	—	9	73
Sinsheim	9	1	4	45	1	4	46
Wiesloch	12	—	—	33	—	1	35
Adelsheim	9	—	—	31	—	—	62
Buchen	10	—	4	42	—	1	85
Eberbach	12	—	4	33	1	—	46
Mosbach	10	—	4	87	—	1	53
Tauberbischofsh.	12	—	1	124	—	1	123
Wertheim	12	—	1	72	1	1	47
Kreise.							
Konstanz	60	2	13	269	2	4	408
Villingen	32	1	8	159	3	1	140
Waldshut	36	—	3	119	—	3	399
Freiburg	70	3	15	409	2	6	347
Lörrach	42	2	6	191	2	8	256
Offenburg	46	—	3	316	—	6	251
Baden	47	—	8	215	2	7	157
Karlsruhe	66	1	14	635	1	37	245
Mannheim	48	—	10	479	1	16	76
Heidelberg	40	1	7	263	1	14	180
Mosbach	65	—	14	389	2	4	416
Bezirke der Landeskommissäre.							
Konstanz	128	3	24	547	5	8	947
Freiburg	158	5	24	916	4	20	854
Karlsruhe	113	1	22	850	3	44	402
Mannheim	153	1	31	1 131	4	34	672
Großherzogthum	552	10	101	3 444	16	106	2 875
1888	555	18	149	3 512	27	73	3 185
1887	528	17	163	2 898	36	91	3 010
1886	532	11	149	2 726	35	86	2 591
1885	554	13	173	2 671	46	94	2 881
1884	547	34	146	2 927	38	100	2 801
1883	551	25	193	2 504	51	91	2 695
1882	539	11	191	2 231	47	81	2 711
1881	568	18	221	2 294	80	73	3 677
1880	527	10	249	1 660	69	102	3 232
Durchschn. 1880–89	545	17	174	2 687	45	90	2 966
1868	651	31	675	1 676	167	96	2 596

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

X. Tabelle 8b.

Gegenstände der Thätigkeit
Nach den Angaben

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Amtsbezirke.	Entscheidungen in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten. (Gesetz vom 14. Juni 1884.)															Entschließungen											
	Heimaths- und Bürgerrecht. §. 2 Ziff. 1.	Bürgernutzungen. §. 2 Ziff. 2.	Beiträge zu Gemeindezwecken. §. 2 Ziff. 3.	Beiträge zu Kirchen- und Schulverbänden. §. 2 Ziff. 24.	Annahme von Gemeindebeamten und Functionen, Gebühren von Gemeindebeamten und öffentlichen Bediensteten. §. 2 Ziff. 4. 8. 9.	Gemarkungsstreitigkeiten. §. 2 Ziff. 6.	Streitigkeiten: betr. die öffentliche Armenpflege. §. 2 Ziff. 10 u. 11.	Streitigkeiten: aus dem Krankenversicherungsgesetz. §. 2 Ziff. 12.	Streitigkeiten: aus dem Wegerecht. §. 2 Ziff. 13 u. 14.	Streitigkeiten: aus dem Wasserrecht. §. 2 Ziff. 15.	Streitigkeiten: aus dem Jagd- und Fischereirecht. §. 2 Ziff. 16 u. 17.	Streitigkeiten: aus dem Gesetz, betr. die gemeinen Schäden und wegen der Beiträge für getödtete oder gefallene Thiere §. 2 Ziff. 18 und 19.	Streitigkeiten: über Gehalts- u. sonstige Ansprüche der Volksschullehrer. §. 2 Ziff. 24.	Israelitische Religionsverbände. §. 2 Ziff. 25.	Sonstige Verwaltungsrechtsstreitigkeiten.	Nothwendigkeit öffentlicher Bauten. Verw. Ges. §. 6 Ziff. 1.	Nothwendigkeit sonstiger öffentlicher Leistungen. Verw. Ges. §. 6 Ziff. 2.	Staatsgenehmigung zu Gemeindebeschlüssen. Verw. Ges. §. 6 Ziff. 3.	Entschließungen über Entlassung von Gemeindebeamten aus dem Dienst. Verw. Ges. §. 6 Ziff. 4.				Sonst. Disciplinarentschließungen in Bezug auf Gemeindebeamte, gegen welche auf sonst. Disciplinarstrafe (außer Entlassung) erkannt wurde. V.G. §. 6 §. 4.				Entschließungen über Theilbarkeit von Liegenschaften. V.G. §. 6 §. 5.	
																			Gesammtzahl der bezüglichen Entschließungen.	Zahl der entlassenen: Bürgermeister.	Zahl der entlassenen: Rechner.	Zahl der entlassenen: sonstigen Gemeindebeamten.	Gesammtzahl der bezüglichen Entschließungen.	Zahl der: Bürgermeister.	Zahl der: Rechner.	Zahl der: sonstigen Gemeindebeamten.	nach dem Gesetz v. 6. April 1854.	hinsichtlich geschlossener Hofgüter.
Engen	—	—	1	—			3												1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Konstanz	—	—	—	—			—								1				2	—	1	1					—	
Meßkirch	—	—	—	—	2		2											1	1	—	—	1					—	
Pfullendorf	—	—	—	—			1									1			1	—	—	1	1	1	—	6	—	
Stockach	—	1	1	—			1																1	—	—	1	3	—
Ueberlingen	—	1	1	1			1			1					1	1												
Donaueschingen	—	—	—	—			2										1											
Triberg	—	—	—	—			2																				1	4
Villingen	—	—	—	—												1											1	2
Bonndorf	—	—	—	—			1																1	1	—	—	2	—
Säckingen	—	—	—	—			1												2	1	1	—					2	—
St. Blasien	—	—	—	—			1										1											
Waldshut	2	—	—	—															2	—	1	1	1	1	—	—	2	1
Breisach	—	—	—	—			1																					
Emmendingen	—	2	—	—			1										1		2	—	1	1	—	—	—	—	2	2
Ettenheim	—	—	—	—			1												1	—	—	1	1	—	—	1	—	4
Freiburg	—	1	1	—			9																					
Neustadt	—	—	—	—				1											2	—	—	2	—	—	—	—	—	4
Staufen	—	—	—	—													1						1	1	—	—	—	18
Waldkirch	—	—	—	—													1						2	—	2	—	—	
Lörrach	—	1	—	—						1																	1	—
Müllheim	—	1	—	—			1										1											
Schönau	—	—	—	—				1								2		2										
Schopfheim	—	—	—	—						1						1			1	—	—	1					1	—
Kehl	1	—	—	—														1										
Lahr	—	—	—	—																							—	5
Oberkirch	—	—	—	—																							6	2
Offenburg[1]	—	—	—	—														4					2	2	—	—	2	23
Wolfach	—	—	—	—			1	—	1	—							1										—	11
Achern	—	1	—	—													2										5	—
Baden	—	—	—	—																			1	—	—	1	1	—
Bühl	—	3	—	—														3	1	1	—	—					1	—
Rastatt	1	3	—	—															1	—	—	1	2	1	—	1	6	—
Bretten	—	—	—	—															3	1	—	2	1	1	—	—	—	—
Bruchsal	—	1	—	—			1											9	2	1	—	1	1	—	—	1	—	—
Durlach	—	2	—	—												1			1	1	—	—	3	1	1	1	1	—
Ettlingen	—	4	—	—													1	1										
Karlsruhe[1]	1	—	—	—			2	—	1	—						1	—	—	1	—	—	1	2	2	—	—	1	—
Pforzheim	1	1	—	—													1						2	1	—	2	4	—
Mannheim[1]	—	—	5	—			2	—									1										1	—
Schwetzingen	—	—	—	—				—	1	—																		
Weinheim	—	1	—	—			—	1	—							1	—	2	—	—	—	—	2	1	—	1	7	—

[1]) Außerdem Spalte 30/35: A.B. Offenburg: Erlaubniß zum Branntweinschank zu bestehenden Schankwirthschaften 6 mal ertheilt; A.B. Karlsruhe: Branntweinschank zu bestehenden Schankwirthschaften 1 mal ertheilt, 6 mal versagt, Befristungsgesuche 2 ertheilt, 6 versagt; A.B. Mannheim: Erlaubniß

der Bezirksräthe 1889.

der Bezirksämter.

X. Tabelle 8b.

30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63

in Verwaltungssachen.

Gesuche um Ertheilung von Wirthschaftsgenehmigungen. Verw. Ges. §. 6 Ziff. 6. nämlich um Erlaubniß								Sonstige persönliche Genehmigungen. Verw. Ges. §. 6 Ziff. 6.		Untersagung eines Gewerbebetriebs oder einer gewerblichen Anlage; Zurücknahme einer Genehmigung. §. 2 V. V. O. zur R. Gew. O.				Genehmigung und Gestattung gewerblicher Anlagen. Verw. Ges. §. 6 Ziff. 7., Gew. O. §. 16 ff.		Sonstige Entschließungen auf Grund der Reichs-Gewerbeordnung. Beschwerden in Baupolizeisachen. Verw. Ges. §. 6 Ziff. 7.		Entschließungen auf Grund des				Bezirkspolizeiliche Vorschriften. §. B. G. 7.		Prüfung von Abhörbescheiden Verw. G. §. 14.			Gutachten Verw. G. §. 8.		Sonstige Fälle der Thätigkeit.
zu einer Gastwirthschaft		zu einer Schankwirthschaft mit Erlaubniß zum Branntweinschank		zu einer Schankwirthschaft ohne Erlaubniß zum Branntweinschank		zum Kleinhandel mit Branntwein				von Wirthschaften		Sonstige						Ortsstraßengesetzes vom 20. Februar 1868.	Wassergesetzes vom 25. August 1876.	§. 87 a. R. Str. G. und der Gesundheits- und Medizinalgesetze v. 16. April 1870.	Gemeinde-, Bezirks-, Kreiswahlen ꝛc. Bist. 17, 19—25 R. O. vom 5. August 1884.	Entschließungen auf Grund des Krankenversicherungs- und Hilfskassengesetzes.	Festsetzung der Entschädigung für getödtete und gefallene Thiere. Ges. v. 30. Juni 1879 u. 6. März 1880.	Ernennung von Sachverständigen, Vertrauensmännern, Taxatoren, Feuerschauern, Schatzungsräthen, Kommissionsmitgliedern zur Forrenschau, Flurabschätzung ꝛc.	Sonstige Verwaltungsentschließungen.	Erlassung.	Aufhebung und Abänderung.	der Gemeinde- u. Nebenrechnungen.	der Sparkassenrechnungen.	der Rechn. üb. Gem.-Krankenversi.-Kass.	auf Grund bestehender Gesetze und Verordnungen.	auf Grund spezieller amtlicher oder höherer Veranlassung.	
ertheilt.	versagt.	ertheilt.	versagt.	ertheilt.	versagt.	ertheilt.	versagt.	ertheilt.	versagt.	ausgesprochen.	nicht ausgesprochen.	ausgesprochen.	nicht ausgesprochen.	ertheilt.	versagt.																		
—	1	5	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	3	—	3	1	1	16	—	—	1	43	4	3	4	1	7
7	—	16	4	—	—	5	—	5	—	1	—	—	—	8	—	—	5	3	7	3	2	9	—	11	5	—	—	34	3	3	2	3	3
1	—	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	3	4	1	2	9	8	1	4	—	45	2	1	—	—	4
1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	6	1	—	—	48	2	1	—	5	6
—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	2	3	3	3	—	7	1	—	1	50	2	1	—	1	3
3	—	4	3	—	—	2	—	4	—	1	—	—	—	4	—	—	—	4	3	1	1	3	1	10	2	1	1	110	3	1	2	3	—
3	—	8	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	5	—	1	3	1	10	4	2	3	37	—	1	2	1	5
1	1	1	2	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	7	—	—	1	—	3	2	2	4	—	16	28	1	1	28	5	—	1	—	5
1	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	7	—	1	1	1	—	—	2	4	—	10	2	4	1	31	2	1	2	6	1
1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	3	4	2	4	4	—	—	55	2	1	3	9	1
1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	9	1	1	—	—	—	—	2	4	2	3	2	1	—	67	—	—	2	3	8
2	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	2	—	5	4	—	—	59	1	2	—	3	20
—	—	1	1	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	8	1	—	—	—	—	—	1	3	6	5	1	—	—	92	1	2	2	4	61
—	1	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	28	1	1	1	4	2
—	1	4	—	2	—	6	—	2	—	—	—	—	—	7	—	—	—	2	3	1	4	5	1	10	23	1	1	41	2	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	1	—	2	1	2	1	2	3	7	4	—	—	28	—	2	4	3	6
7	3	29	10	—	—	25	7	8	1	—	—	—	—	11	—	4	18	8	—	5	1	5	2	13	12	—	—	74	4	2	7	10	—
2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	5	1	1	2	3	8	3	—	1	27	1	—	3	2	—
—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—	—	1	—	2	—	—	6	4	1	—	30	1	—	1	3	10
3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	4	—	3	—	—	2	2	6	3	—	—	30	1	2	1	7	3
2	—	2	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	2	1	3	1	4	8	1	5	1	4	4	1	—	41	—	—	1	8	6
1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	2	—	5	2	—	12	5	1	1	22	—	29	6	14	1
1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	2	5	6	2	3	4	8	1	1	—	50	2	—	2	9	7
1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	3	1	1	3	1	4	1	14	9	2	—	35	1	—	6	—	10
2	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	4	5	—	2	5	3	1	—	33	4	18	—	10	4
—	—	2	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	3	3	5	4	4	5	—	—	23	2	—	—	3	7
2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	1	—	5	—	7	11	1	—	29	2	—	—	—	—
2	—	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	13	—	5	1	—	4	1	5	11	6	15	4	—	1	31	6	4	4	4	9
4	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	5	1	1	5	4	5	36	1	—	31	2	2	6	7	6
3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—	3	—	2	4	5	—	—	18	2	1	1	—	10
6	4	8	5	3	2	1	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	2	—	3	1	—	5	4	4	—	17	1	2	5	6	—
—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	3	—	—	1	3	2	3	3	9	4	1	—	21	—	—	9	4	—
4	2	7	3	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	23	—	—	—	—	11	—	4	7	1	10	4	1	1	45	3	—	—	5	—
4	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	4	4	1	1	1	1	14	—	1	—	19	1	—	1	8	11
5	1	2	1	—	—	6	—	1	—	2	—	2	—	11	—	—	—	1	1	4	5	9	3	10	9	1	—	32	4	3	2	4	—
2	1	3	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	7	1	6	—	1	1	—	1	2	—	12	—	—	2	20	8	—	2	10	—
—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	1	2	1	1	7	2	2	—	19	1	1	1	8	8
6	—	20	—	42	3	10	1	5	4	2	—	3	—	38	—	1	3	13	1	17	3	25	3	18	4	1	—	17	3	—	1	2	1
4	4	8	9	21	12	—	2	—	—	—	—	—	—	24	3	9	18	3	1	5	2	2	5	10	2	1	—	28	1	1	—	1	19
8	3	14	1	91	4	10	1	9	4	3	—	5	1	35	3	—	12	14	3	6	2	4	3	7	6	1	1	15	1	—	—	3	10
1	1	4	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	4	—	—	2	—	2	5	5	4	7	—	2	8	2	1	2	1	6
4	2	4	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	3	1	1	2	—	1	2	2	3	2	1	1	15	—	1	3	1	1

ruhe: Erlaubniß zur Wirthschaftsverlegung 42 mal ertheilt; Verlegung der Berechtigung zum Kleinverkauf von Spiritus 1 mal ertheilt; Erlaubniß zum zum Branntweinschank zu bestehenden Schankwirthschaften 2 mal ertheilt, 17 mal versagt; Erlaubniß zur Wirthschaftsverlegung 101 mal ertheilt, 1 mal versagt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

X. Noch Tabelle 8b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29

Amtsbezirke, Kreise und Land.	Entscheidungen in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten. (Gesetz vom 14. Juni 1884.)															Entschließungen												
	Heimaths- und Bürgerrecht. §. 2 Ziff. 1.	Bürgernutzungen. §. 2 Ziff. 2.	Beiträge zu Gemeindezwecken. §. 2 Ziff. 3.	Beiträge zu Kirchen- und Schulverbänden. §. 2 Ziff. 24.	Annahme von Gemeindewahlen und »Funktionen, Gebühren von Gemeindebeamten und öffentlichen Bedienseten. §. 2 Ziff. 4. 8. 9.	Gemarkungsstreitigkeiten. §. 2 Ziff. 6.	Streitigkeiten: betr. die öffentliche Armenpflege. §. 2 Ziff. 10 u. 11.	Streitigkeiten: aus dem Krankenversicherungsgesetz. §. 2 Ziff. 12.	Streitigkeiten: aus dem Wegerecht. §. 2 Ziff. 13 u. 14.	Streitigkeiten: aus dem Wasserrecht. §. 2 Ziff. 15.	Streitigkeiten: aus dem Jagd- und Fischereirecht. §. 2 Ziff. 16 u. 17.	Streitigkeiten: aus dem Gesetz, betr. die gemeinen Schadenweiden und wegen der Beiträge für getödtete oder gefallene Thiere. §. 2 Ziff. 18 und 19.	Streitigkeiten: über Gehalts- u. sonstige Ansprüche der Volksschullehrer. §. 2 Ziff. 24.	Israelitische Religionsverbände. §. 2 Ziff. 25.	Sonstige Verwaltungsrechtsstreitigkeiten.	Nothwendigkeit öffentlicher Bauten. Verw. Ges. §. 6 Ziff. 1.	Nothwendigkeit sonstiger öffentlicher Leistungen. Verw. Ges. §. 6 Ziff. 2.	Staatsgenehmigung zu Gemeindebeschlüssen. Verw. Ges. §. 6 Ziff. 3.	Entschließungen über Entlassung von Gemeindebeamten aus dem Dienst. Verw. Ges. §. 6 Ziff. 4.				Sonst. Disciplinarentschließungen in Bezug auf Gemeindebeamte, gegen welche auf sonst. Disciplinarstrafe (außer Entlassung) erkannt wurde V.G. §§. 6 §. 4.				Entschließungen über Theilbarkeit von Liegenschaften. V.G. §. 6 §. 5.	
																			Gesammtzahl der bezüglichen Entschließungen.	Zahl der entlassenen: Bürgermeister.	Zahl der entlassenen: Rechner.	Zahl der entlassenen: sonstigen Gemeindebeamten.	Gesammtzahl der bezüglichen Entschließungen.	Zahl der: Bürgermeister.	Zahl der: Rechner.	Zahl der: sonstigen Gemeindebeamten.	nach dem Gesetz v. 6. April 1854.	hinsichtlich geschlossener Hofgüter.
Eppingen . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	2	—	2	1	—
Sinsheim . .	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Adelsheim . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—
Buchen . . .	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	2	—	7	—	—
Eberbach . .	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Mosbach . .	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	—	—	—	—	7	3	1	3	1	—
Tauberbischfsh.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	7	3	4	1	—	—
Wertheim . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Kreise.																												
Konstanz . .	—	1	2	—	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	4	—	1	3	2	1	—	7	4	—
Villingen . .	—	1	1	1	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6
Waldshut . .	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	2	—	1	1	—	—	6	—
Freiburg . .	—	3	1	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	—	1	4	4	1	2	1	2	29
Lörrach . . .	—	2	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	3	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—
Offenburg . .	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	2	2	—	—	8	41
Baden . . .	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	1	—	1	3	1	—	2	13	—
Karlsruhe .	2	8	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	10	7	3	—	4	9	5	1	4	6	—
Mannheim .	—	1	5	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	2	1	—	1	8	—
Heidelberg .	1	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	1	—	—	1	4	2	—	2	1	—
Mosbach . .	1	5	3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	4	5	5	3	1	1	1	17	8	5	11	6	—
Bezirke der Landeskommissäre.																												
Konstanz . .	2	2	3	1	2	—	11	—	—	1	—	—	—	—	2	3	1	1	7	1	3	3	3	2	—	7	12	6
Freiburg . .	1	5	1	—	—	—	12	2	1	2	—	—	—	—	—	3	5	7	6	—	1	5	6	3	2	1	12	70
Karlsruhe .	3	15	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	13	9	4	—	5	12	6	1	6	19	—
Mannheim .	2	7	8	1	—	—	5	5	1	—	—	—	—	2	—	6	8	7	4	1	1	2	23	11	5	14	15	—
Großherzogth.:	8	29	12	2	2	—	31	7	3	3	—	—	—	2	2	13	18	28	26	6	5	15	44	22	8	28	58	76
1888 . .	4	41	8	3	—	2	68	6	8	3	—	—	—	5	1	7	20	60	20	5	4	13	74	30	14	39	43	42
1887 . .	4	56	5	3	2	3	61	4	8	2	2	—	2	10	1	14	33	46	34	11	7	15	57	20	11	44	51	46
1886 . .	4	43	10	—	5	1	58	1	8	1	2	—	—	5	11	14	33	74	24	6	3	17	64	27	12	39	59	33
1885 . .	3	50	17	8	3	.	74	.	9	1	.	.	.	.	7	11	40	65	16	1	4	11	51	20	6	44	60	32
1884 . .	3	33	16	4	7	.	78	.	9	1	.	.	1	.	1	12	39	82	25	8	5	12	69	26	17	41	39	22
1883 . .	9	46	9	7	11	.	97	.	6	5	.	.	4	.	2	18	37	103	48	12	14	23	113	39	23	90	40	30
1882 . .	4	51	17	10	10	.	100	.	7	—	.	.	—	.	—	26	50	78	39	7	12	20	100	38	18	85	28	51
1881 . .	6	47	24	11	12	.	102	.	16	9	.	.	—	.	4	23	73	100	47	.	.	.	115	.	.	.	46	46
1880 . .	7	63	24	9	15	.	126	.	8	4	.	.	1	.	6	30	60	127	58	*)	*)	*)	101	*)	*)	*)	43	52
Drchschn. 1880-89	5	46	14	6	7	1	80	2	8	3	.	.	1	2	4	17	40	76	34	7	7	16	79	29	14	51	46	43
1868 . .	413	163	33	33	.	.	.	.	17	6	.	.	.	.	8	25	24	126	22	.	.	.	73	.	.	.	42	49

[1]) Außerdem Spalte 30/35: A.B. Offenburg: Erlaubniß zum Branntweinschank zu bestehenden Schankwirthschaften 6 mal ertheilt: A.B. Karlsruhe: Branntweinschank zu bestehenden Schankwirthschaften 1 mal ertheilt, 6 mal versagt, Befristungsgesuche 2 ertheilt, 6 versagt; A.B. Mannheim: Erlaubniß

*) Durchschnitt 1882—1889.

30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63

in Verwaltungssachen.

Gesuche um Ertheilung von Wirthschaftsgenehmigungen. Verw. Ges. §. 6 Ziff. 6. nämlich um Erlaubniß										Sonstige persönliche Genehmigungen. Verw. Ges. §. 6 Ziff. 6.		Untersagung eines Gewerbebetriebs oder einer gewerblichen Anlage; Zurücknahme einer Genehmigung. §. 2 B. V. O. zur R. Gew. O.		Genehmigung und Gestattung gewerblicher Anlagen. Verw. Ges. §. 6 Ziff. 7, Gew. O. §. 16 ff.		Sonstige Entschließungen auf Grund der Reichs-Gewerbeordnung. Beschwerden in Baupolizeisachen. Verw. Ges. §. 6 Ziff. 7.	Entschließungen auf Grund des			Sonstige Verwaltungsentschließungen.		Bezirkspolizeiliche Vorschriften. V. G. §. 7.	Prüfung von Abhörbescheiden Verw. G. §. 14.			Gutachten Verw. G. §. 8.	Sonstige Fälle der Thätigkeit.
zu einer Gastwirthschaft		zu einer Schankwirthschaft mit Erlaubniß zum Branntweinschank		zu einer Schankwirthschaft ohne Erlaubniß zum Branntweinschank		zum Kleinhandel mit Branntwein				von Wirthschaften		Sonstige					Ortsstraßengesetzes vom 20. Februar 1868.	Wassergesetzes vom 25. August 1876.	§. 87 a. B. Ctr. G. und der Gesundheits- und Reinlichkeits-B. O. vom 27. Juni 1874.	Gemeinde-, Bezirks-, Kreiswahlen ꝛc. Ziff. 17, 19—25 B. O. vom 5. August 1884.	Entschließungen auf Grund des Krankenversicherungs- und Hilfskassengesetzes.	Festsetzung der Entschädigung für getödtete und gefallene Thiere. Ges. v. 30. Juni 1879 u. 6. März 1880.	Ernennung von Sachverständigen, Vertrauensmännern, Taxatoren, Feuerschauern, Schatzungsräthen, Kommissionsmitgliedern zur Farrenschau, Flurabschätzung ꝛc.	Erlassung.	Aufhebung und Abänderung.	der Gemeinde- u. Nebenrechnungen.	der Sparkassenrechnungen.	der Rechn. üb. Gem.- Krankenvers.-Kass.	auf Grund bestehender Gesetze und Verordnungen.	auf Grund spezieller amtl. oder höherer Veranlassung.	
ertheilt.	versagt.	ertheilt.	versagt.	ertheilt.	versagt.	ertheilt.	versagt.	ertheilt.	versagt.	ertheilt.	versagt.	ausgesprochen.	nicht ausgesprochen.	ausgesprochen.	nicht ausgesprochen.	ertheilt.	versagt.															
3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	3	1	11	4	—	—	9	—	3	1	—	13
18	4	11	1	14	2	3	—	2	—	1	—	4	—	8	2	16	7	1	1	—	3	15	21	15	4	1	3	50	2	2	6	9	—
2	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	1	1	—	—	3	3	9	5	7	—	—	29	4	1	8	4	—
5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	2	—	1	2	2	1	6	4	—	1	20	3	2	—	1	8
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	7	6	8	—	—	31	2	2	1	4	22
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	1	2	3	—	2	10	7	5	—	—	64	2	1	4	4	10
2	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	2	3	1	4	13	1	—	31	1	2	1	10	—
1	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	1	9	1	1	15	6	15	1	—	43	1	1	4	3	—
4	1	2	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	19	—	2	3	1	3	4	10	—	24	7	30	1	1	75	4	1	10	31	—
3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	6	4	3	1	15	8	20	1	1	24	1	2	1	3	14
12	1	33	9	1	1	9	1	10	—	2	—	1	—	15	—	2	5	14	18	11	10	21	13	58	10	5	3	330	16	10	8	13	23
5	2	9	3	2	—	4	1	3	—	—	—	1	—	18	—	1	2	1	8	2	5	11	1	36	34	7	5	96	7	2	5	7	11
4	2	6	1	—	1	3	2	2	—	—	—	1	—	20	2	1	—	—	4	2	6	13	10	17	11	1	—	273	4	5	7	19	90
12	5	39	10	5	—	33	8	11	1	1	—	2	—	38	—	5	23	12	13	9	9	16	11	54	49	3	2	258	10	7	17	29	21
5	1	8	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	32	2	2	6	4	12	17	9	14	6	38	19	5	1	148	3	29	15	31	24
10	—	15	3	3	1	—	1	4	—	—	—	3	—	35	—	5	1	1	11	9	14	26	16	36	59	3	1	147	16	24	10	24	20
13	6	17	8	5	2	2	1	4	1	—	—	—	—	34	—	3	2	4	14	3	12	11	5	28	17	6	1	101	6	3	15	15	10
21	6	35	13	64	15	19	4	6	4	4	—	5	—	86	6	16	21	22	12	28	14	40	13	71	17	6	2	135	18	5	7	33	39
13	6	22	4	94	7	10	1	9	5	3	—	5	1	58	3	7	13	15	7	6	5	11	10	14	15	2	4	38	3	2	5	5	17
28	4	19	3	14	2	3	—	2	—	1	—	4	—	21	2	17	8	5	1	1	8	23	32	37	19	1	4	108	9	8	15	14	21
11	1	8	1	1	—	2	—	18	—	—	—	1	1	34	—	2	5	3	14	20	17	9	72	38	91	4	2	268	11	9	21	55	46
21	5	48	13	3	2	16	4	15	—	2	—	3	—	53	2	4	7	15	30	15	21	45	24	111	55	13	8	699	27	17	20	39	124
27	6	62	18	9	1	34	9	15	1	1	—	5	—	105	2	12	30	17	36	35	32	56	33	128	127	11	4	553	29	60	42	84	71
34	12	52	21	69	17	21	5	10	5	4	—	5	—	120	6	19	23	26	26	31	26	51	18	99	34	12	3	236	24	8	22	48	49
52	11	49	8	109	9	15	1	29	5	4	—	10	2	113	5	26	26	23	22	27	30	43	114	89	125	7	10	414	23	19	41	74	84
134	31	211	60	190	29	86	19	69	11	11	—	23	2	391	15	61	86	81	114	108	109	195	189	427	341	43	25	1902	103	104	125	245	328
124	37	220	59	165	29	119	30	57	6	10	3	16	1	359	10	59	44	57	118	109	33	371	220	460	378	159	21	2223	81	.	136	196	368
141	39	216	53	136	28	73	26	53	7	8	7	14	1	283	8	46	33	56	78	87	34	127	252	420	272	41	17	2110	113	.	160	260	369
133	36	144	43	134	21	26	12	30	4	7	—	17	2	269	13	72	29	67	98	87	75	120	236	365	395	62	10	1798	82	.	87	297	253
114	21	124	33	102	23	21	19	31	4	5	4	11	5	256	12	149	28	37	118	90	27	.	266	319	491	66	23	1772	105	.	249	159	267
104	23	134	38	93	19	27	17	37	4	6	1	14	1	244	10	93	32	28	152	89	29	.	222	478	737	58	13	1779	62	.	129	412	318
120	20	150	48	76	9	16	16	12	4	11	—	—	—	355	.	66	24	35	111	69	109	.	200	435	226	68	30	1825	95	.	81	299	297
119	24	122	38	103	23	19	19	7	2	9	—	5	—	337	.	58	31	29	85	67	35	.	261	319	249	62	44	1856	86	.	60	294	309
				577						.	.	.	.	366	.	.	50	34	.	.	27	.	.	.	.	43		2 082			1 552		
				719						.	.	.	.	324	.	.	26	31	.	.	75	.	.	.	.	38		1 930			1 264		
										*)	*)	*)	*)			*)			*)	*)			*)	*)	*)								
				628						8	2	13	2	318	.	76	38	46	109	88	55	.	231	405	386	82		2 011			873		
				978						.	.	.	.	214	.	.	38	.	.	.	46	.	.	.	.	69		2 020			507		

[1]) Ruhe: Erlaubniß zur Wirthschaftsverlegung 42 mal ertheilt; Verlegung der Berechtigung zum Kleinverkauf von Spiritus 1 mal ertheilt; Erlaubniß zum zum Branntweinschank zu bestehenden Schankwirthschaften 2 mal ertheilt, 17 mal versagt; Erlaubniß zur Wirthschaftsverlegung 101 mal ertheilt, 1 mal versagt.

Thätigkeit der Bezirks- und

X. Tabelle 9. Nach den Angaben der Bezirks-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Amtsbezirke.	Geschäftsthätigkeit														
	der Bezirksämter.											der Bürgermeisterämter.			
	Geschäftsnummern.	Angesetzte Sporteln. ℳ	Angesetzte Geldstrafen. ℳ	Ausgestellte Ausweispapiere. Reisepässe.	Paßkarten.	Reiseausweise.	Staatsangehörigkeitsausweise.	Heimathscheine.	Jagdkarten. *)	Fischerkarten. *)	Erledigte Uebertretungen.	Erledigte Feldfrevel.	Erledigte sonstige Uebertretungen.	Ausgestellte Reiseausweise.	Ausgestellte Fischerkarten. *)
Engen	26 636	5 914	837	32	1	—	43	730	96	21	191	606	445	45	—
Konstanz	39 461	17 889	3 080	93	30	—	18	891	142	487	1 227	788	779	44	34
Meßkirch	17 530	5 501	1 176	32	4	81	62	295	71	35	142	425	426	10	3
Pfullendorf	12 449	3 663	612	10	1	—	3	233	49	12	110	122	246	15	7
Stockach	19 040	6 209	415	42	3	2	10	648	102	49	118	921	605	125	2
Ueberlingen	22 546	9 332	777	67	1	1	55	694	119	98	177	146	551	50	15
Donaueschingen	24 229	7 817	1 702	38	2	12	42	399	70	31	265	325	851	190	8
Triberg	15 106	5 835	1 438	64	—	34	69	151	72	92	167	18	429	72	33
Villingen	19 142	5 042	942	88	1	65	24	338	75	55	267	235	912	38	5
Bonndorf	17 356	5 273	1 447	8	2	—	14	352	66	30	146	179	722	9	12
Säckingen	16 411	3 753	1 011	16	5	—	21	467	56	74	219	201	443	34	26
St. Blasien	11 330	4 204	385	6	1	2	6	214	60	26	36	142	250	10	56
Waldshut	31 048	9 633	2 413	54	1	—	5	1 243	174	78	380	360	790	39	16
Breisach	10 163	4 926	927	110	—	78	36	215	96	48	197	280	192	—	1
Emmendingen	24 487	10 903	1 723	168	2	—	6	659	183	127	330	575	469	88	22
Ettenheim	14 777	4 269	1 645	65	1	—	26	149	44	30	297	282	215	250	—
Freiburg	73 445	29 538	19 127	332	83	1	14	479	226	54	4 944	1 012	1 607	13	11
Neustadt	17 027	5 632	1 607	22	2	—	7	172	84	92	325	67	401	33	29
Staufen	12 772	4 887	648	33	6	—	21	264	71	51	174	296	479	103	4
Waldkirch	16 072	6 809	473	34	—	—	29	107	81	132	175	97	500	40	6
Lörrach	29 811	9 419	1 947	80	3	—	56	714	220	128	446	821	2 033	110	24
Müllheim	19 190	6 862	1 474	33	4	3	16	647	140	68	205	665	655	107	87
Schönau	14 094	4 070	774	20	3	2	16	229	37	28	324	179	348	11	12
Schopfheim	20 666	6 676	2 349	23	1	7	5	483	100	42	480	313	825	51	5
Kehl	19 420	11 920	1 738	115	4	—	187	170	245	306	419	534	781	44	24
Lahr	23 396	8 593	1 228	123	16	88	102	248	127	91	275	381	1 015	72	2
Oberkirch	11 169	4 732	587	48	7	—	188	63	85	45	183	108	347	60	26
Offenburg	33 767	13 404	2 307	152	5	—	85	274	201	114	535	711	1 106	461	12
Wolfach	14 843	7 981	1 429	69	3	—	44	246	122	166	283	79	490	380	54
Achern	13 404	6 525	861	124	5	3	6	115	94	44	242	244	429	308	20
Baden	33 238	13 718	8 396	177	58	15	55	174	112	51	2 054	479	527	177	2
Bühl	19 028	5 187	884	77	6	—	49	185	59	52	268	222	288	581	8
Rastatt	41 096	14 905	3 294	162	14	—	160	207	178	199	866	1 985	1 178	874	21
Bretten	16 292	5 285	1 368	68	1	—	81	66	38	—	135	1 266	679	545	—
Bruchsal	25 123	12 311	3 140	145	7	3	127	112	149	43	433	3 958	957	745	6
Durlach	22 486	10 069	3 447	82	7	—	71	88	94	8	576	2 062	2 230	425	2
Ettlingen	15 465	4 306	615	31	5	115	35	66	54	27	143	1 091	450	208	—
Karlsruhe	125 086	51 881	30 663	456	279	5	265	242	187	148	9 973	2 011	1 419	161	30
Pforzheim	63 012	24 071	13 595	310	10	4	215	107	99	58	3 392	1 434	1 693	195	1
Mannheim	120 205	72 713	27 444	507	87	—	204	99	143	231	8 913	1 265	1 067	199	—
Schwetzingen	13 481	7 405	1 730	39	3	—	63	30	65	62	308	1 483	955	214	9
Weinheim	10 746	7 729	997	29	6	—	74	18	65	13	243	999	610	164	1

*) Näheres über die ausgestellten Jagd- und Fischerkarten vergl. Tabellen 23 und 24 der Abth. III.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Geschäftsthätigkeit der Bezirksämter.											der Bürgermeisterämter.			
				Ausgestellte Ausweispapiere.							Erledigte Uebertretungen.	Erledigte		Ausgestellte	
	Geschäftsnummern.	Angesetzte Sporteln. ℳ	Angesetzte Geldstrafen. ℳ	Reisepässe.	Paßkarten.	Reiseausweise.	Staatsangehörigkeitsausweise.	Heimathscheine.	Jagdkarten. *)	Fischerkarten. *)		Feldfrevel.	sonstige Uebertretungen.	Reiseausweise.	Fischerkarten. *)
Eppingen	12 200	5 247	554	70	1	3	96	50	49	—	161	1 510	604	287	2
Heidelberg	86 187	31 843	15 222	186	99	5	227	145	166	121	4 241	4 775	2 076	519	40
Sinsheim	24 369	8 851	1 377	98	—	—	119	72	93	20	271	3 216	1 211	579	—
Wiesloch	14 129	6 089	855	77	1	—	21	29	46	5	198	1 625	908	201	—
Adelsheim	13 618	4 104	337	35	3	—	61	20	51	29	111	602	556	273	1
Buchen	26 066	7 479	1 302	97	—	—	170	32	112	24	280	1 233	945	404	12
Eberbach	12 703	5 267	888	36	—	1	33	52	108	35	140	570	373	338	19
Mosbach	29 171	9 303	2 085	68	3	—	172	69	105	62	565	2 144	725	600	6
Tauberbischofsheim	42 922	13 251	3 812	75	1	—	139	75	174	60	742	1 821	954	650	2
Wertheim	16 025	6 319	992	39	—	—	143	33	106	82	208	547	662	39	6
Kreise.															
Konstanz	137 662	48 508	6 897	276	40	84	191	3 491	579	702	1 965	3 008	3 052	289	61
Villingen	58 477	18 694	4 082	190	3	111	135	888	217	178	699	578	2 192	300	46
Waldshut	76 145	22 863	5 256	84	9	2	46	2 276	356	208	781	882	2 205	92	110
Freiburg	168 743	66 964	26 150	764	94	79	139	2 045	785	534	6 442	2 609	3 863	527	73
Lörrach	83 761	27 027	6 544	156	11	12	93	2 073	497	266	1 455	1 978	3 861	279	128
Offenburg	102 595	46 630	7 289	507	35	88	606	1 001	780	722	1 695	1 813	3 739	1 017	118
Baden	106 766	40 335	13 435	540	83	18	270	681	443	346	3 430	2 930	2 422	1 940	51
Karlsruhe	267 464	107 923	52 828	1 092	309	127	794	681	621	284	14 652	11 822	7 428	2 279	39
Mannheim	144 432	87 847	30 171	575	96	—	341	147	273	306	9 464	3 747	2 632	577	10
Heidelberg	136 885	52 030	18 008	431	101	8	463	296	354	146	4 871	11 126	4 799	1 586	42
Mosbach	140 505	45 723	9 416	350	7	1	718	281	656	292	2 046	6 917	4 215	2 304	46
Bezirke der Landeskommissäre.															
Konstanz	272 284	90 065	16 235	550	52	197	372	6 655	1 152	1 088	3 445	4 468	7 449	681	217
Freiburg	355 099	140 621	39 983	1 427	140	179	838	5 119	2 062	1 522	9 592	6 400	11 463	1 823	319
Karlsruhe	374 230	148 258	66 263	1 632	392	145	1 064	1 362	1 064	630	18 082	14 752	9 850	4 219	90
Mannheim	421 822	185 600	57 595	1 356	204	9	1 522	724	1 283	744	16 381	21 790	11 646	4 467	98
Großherzogthum	1 423 435	564 544	180 076	4 965	788	530	3 796	13 860	5 561	3 984	47 500	47 410	40 408	11 190	724
1888	1 259 529	453 354	172 504	3 996	694	503	3 802	12 891	5 489	4 037	44 036	61 170	41 220	10 885	1 192
1887	1 158 894	418 599	152 518	3 477	697	659	3 777	12 283	5 591	3 686	41 606	56 117	40 032	10 912	2 600
1886	1 108 057	416 603	145 683	3 319	680	892	4 013	12 832	5 729	3 580	41 613	52 855	40 880	10 905	2 231
1885	1 034 374	432 004	118 407	3 833	745	1 127	3 705	11 964	5 719	3 632	35 545	64 708	40 309	10 202	1 979
1884	1 013 104	412 739	108 062	4 851	681	1 523	3 692	12 156	5 693	3 503	34 300	61 383	41 578	9 719	2 054
1883	988 815	421 327	104 927	6 362	772	1 895	2 091	13 148	5 522	3 420	37 168	68 827	38 511	9 718	1 965
1882	950 433	413 626	120 721	7 603	688	2 190	.	14 211	5 462	3 287	41 058	66 464	39 872	7 486	1 901
1881	981 885	424 996	121 824	7 976	675	2 478	.	20 988	5 501	3 546	44 005	75 300	42 369	4 130	1 725
1880	974 676	405 243	119 736	7 467	759	16	.	25 633	5 387	3 534	45 895	67 746	42 802	1 245	1 928
Durchschn. 1880–89	1 089 320	436 302	134 446	5 385	718	1 181	[1])3 551	14 997	5 565	3 621	41 273	62 198	40 798	8 642	1 830
1868	797 835	445 791	63 845	3 787	1 455	.	.	[2])21 092	5 065	.	24 810	80 826	40 507	.	.

*) Näheres über die ausgestellten Jagd- u. Fischerkarten vergl. Tab. 23 u. 24 der Abth. III. [1]) 7jähriger Durchschnitt 1883/89. [2]) Darunter 19 692 Paßbücher.

Armenwesen 1887 und 1888 bezw. 1888 und 1889.

Nach den Angaben der Bezirksämter, der Kreisverwaltungen und des Verwaltungshofs.

X. Tabelle 10.

a. Armenaufwand der Gemeinden.

1	2	3	1	2	3	1	2	3
Amtsbezirke.	1887. M.	1888. M.	**Amtsbezirke.**	1887. M.	1888. M.	**Kreise und Land.**	1887. M.	1888. M.
Engen	23 193	23 081	Oberkirch	16 154	14 067	**Kreise.**		
Konstanz	55 612	51 293	Offenburg	87 144	94 312	Konstanz	140 301	132 642
Meßkirch	5 575	5 468	Wolfach	48 071	47 508	Villingen	94 571	86 599
Pfullendorf	8 869	9 524	Achern	21 483	19 390	Waldshut	74 811	70 627
Stockach	21 707	18 438	Baden	100 988	73 834	Freiburg	318 281	334 172
Ueberlingen	25 345	24 838	Bühl	40 999	30 687	Lörrach	141 491	148 595
Donaueschingen	32 420	29 374	Rastatt	81 354	74 154	Offenburg	224 668	231 326
Triberg	28 717	25 785	Bretten	31 622	32 304	Baden	244 824	198 065
Villingen	33 434	31 440	Bruchsal	44 913	44 927	Karlsruhe	473 419	502 672
Bonndorf	10 988	12 902	Durlach	42 044	43 387	Mannheim	374 686	362 429
Säckingen	22 900	21 263	Ettlingen	30 989	30 678	Heidelberg	243 938	247 688
St. Blasien	9 625	9 881	Karlsruhe	217 869	235 555	Mosbach	139 719	132 425
Waldshut	31 298	26 581	Pforzheim	105 982	115 821			
Breisach	20 626	18 283	Mannheim	319 656	305 183	**Bezirke der Landeskommissäre.**		
Emmendingen	43 730	42 905	Schwetzingen	28 953	28 190			
Ettenheim	16 276	13 824	Weinheim	26 077	29 056	Konstanz	309 683	289 868
Freiburg	188 983	209 566	Eppingen	17 046	15 364	Freiburg	684 440	714 093
Neustadt	13 633	13 090	Heidelberg	170 223	180 045	Karlsruhe	718 243	700 737
Staufen	19 973	20 013	Sinsheim	39 171	35 197	Mannheim	758 343	742 542
Waldkirch	15 060	16 491	Wiesloch	17 498	17 082			
Lörrach	54 758	50 404	Adelsheim	15 923	16 060	**Großherzogthum**	2 470 769	2 447 240
Müllheim	30 962	32 101	Buchen	33 334	33 048	1886	.	2 465 934
Schönau	18 716	20 136	Eberbach	17 340	16 605	1885	.	2 435 327
Schopfheim	37 055	45 954	Mosbach	31 467	28 629	1884	.	2 390 456
Kehl	25 704	25 086	Tauberbischofsheim	29 475	26 733	1883	.	2 265 503
Lahr	47 595	50 353	Wertheim	12 180	11 350	1882	.	2 259 230

b. Armenaufwand der Kreise.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kreise.	1888.					1889.				
	Aufwand für die Landarmenpflege (Gesetzliche Armenpflege).		Betriebs-Zuschüsse an die Kreispflegeanstalten.	Aufwand für die freiwillige Armenpflege.	Armenaufwand im Ganzen.	Aufwand für die Landarmenpflege (Gesetzliche Armenpflege).		Betriebs-Zuschüsse an die Kreispflegeanstalten.	Aufwand für die freiwillige Armenpflege.	Armenaufwand im Ganzen.
	Im Ganzen. M.	Hierunter Staatsbeitrag. M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Konstanz	114 138	106 000	—	41 639	155 777	109 096	106 000	—	41 759	150 855
Villingen	28 461	24 000	—	11 532	39 993	28 705	24 000	—	14 079	42 784
Waldshut	60 696	70 000	881	18 461	80 038	56 464	70 000	1 214	20 582	78 260
Freiburg	91 368	93 000	—	51 751	143 119	92 813	93 000	—	44 905	137 718
Lörrach	69 462	67 000	16 335	1 839	87 636	67 110	67 000	15 975	2 570	85 655
Offenburg	76 762	73 000	10 754	9 996	97 512	78 131	73 000	14 659	9 290	102 080
Baden	33 178	29 000	938	2 552	36 668	37 519	29 000	1 800	3 651	42 970
Karlsruhe	54 863	52 000	835	47 339	103 037	56 679	52 000	4 000	46 079	106 758
Mannheim	28 402	27 000	22 276	30 256	80 934	30 801	27 000	37 036	33 623	101 460
Heidelberg	30 221	30 000	18 100	32 483	80 804	29 167	30 000	12 000	34 334	75 501
Mosbach	30 054	42 000	14 118	27 319	71 491	29 655	42 000	14 126	25 692	69 473
Großherzogthum	617 605	613 000	84 237	275 167	977 009	616 140	613 000	100 810	276 564	993 514
1887						606 535	528 545	97 377	262 468	966 380
1886						586 463	528 042	119 359	263 871	969 693
1885						587 346	528 042	246 209	253 101	1 086 656
1884						568 165	528 042	226 536	250 209	1 044 910

c. Armenaufwand des Staates.

Für unmittelbar vom Staate unterstützte Personen 1884: 37 709 M; 1885: 34 831 M; 1886: 31 004 M; 1887: 38 097 M; 1888: 30 175 M; 1889: 34 771 M;

Stiftungen im Jahre 1888.

Nach den Angaben des Verwaltungshofs.

X. Tabelle 11.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsbezirke.	Ortsstiftungen					Allgem. (Distrikts- u. Landes-) Stiftungen				
	Zahl der Stiftungen.	Reines Vermögen. ℳ	Laufende			Zahl der Stiftungen.	Reines Vermögen. ℳ	Laufende		
			Einnahmen. ℳ	Ausgaben. ℳ	davon Armenunterstützungen. ℳ			Einnahmen. ℳ	Ausgaben. ℳ	davon Armenunterstützungen. ℳ
Engen	49	509 174	44 908	33 419	26 226	—	—	—	—	—
Konstanz	76	3 224 333	230 133	212 327	40 575	12	985 975	42 227	27 025	8 165
Meßkirch	35	419 481	19 110	18 375	7 058	1	866	41	40	—
Pfullendorf	10	1 483 210	102 279	94 172	14 968	2	199 681	12 717	13 898	—
Stockach	39	291 927	12 333	9 256	7 615	—	—	—	—	—
Ueberlingen	36	5 080 506	241 784	233 352	75 667	—	—	—	—	—
Donaueschingen	44	542 729	22 016	15 526	7 244	*) 7	1 293 318	60 307	48 394	1 078
Triberg	21	369 429	20 316	16 645	3 554	—	—	—	—	—
Villingen	39	895 787	35 449	31 411	19 032	—	—	—	—	—
Bonndorf	52	804 624	35 560	26 743	13 796	—	—	—	—	—
Säckingen	37	350 108	19 810	16 714	3 788	1	47 535	2 249	2 002	1 600
St. Blasien	25	200 637	8 525	6 745	4 892	1	13 423	609	676	385
Waldshut	99	1 154 126	57 150	49 303	20 039	1	2 057	82	56	41
Breisach	26	553 341	27 328	23 534	20 061	—	—	—	—	—
Emmendingen	46	486 786	19 700	14 901	10 563	3	139 542	7 148	5 539	4 328
Ettenheim	30	471 744	18 838	15 562	8 922	3	84 133	3 564	3 043	2 587
Freiburg	97	5 688 575	502 410	497 194	81 457	8	1 082 294	47 038	39 828	2 942
Neustadt	39	547 103	26 997	23 800	8 886	—	—	—	—	—
Staufen	33	489 184	25 488	21 053	8 195	—	—	—	—	—
Waldkirch	31	667 955	38 429	30 252	13 988	—	—	—	—	—
Lörrach	42	330 061	13 566	12 910	4 845	2	105 818	4 747	4 666	4 476
Müllheim	41	328 665	23 383	19 054	6 967	*) 5	46 395	1 929	1 125	333
Schönau	33	223 279	14 566	11 880	4 845	—	—	—	—	—
Schopfheim	32	280 392	22 993	17 389	6 041	1	11 089	473	220	94
Kehl	17	216 484	10 920	8 877	5 303	1	4 860	196	102	21
Lahr	32	931 806	37 288	30 477	11 182	1	39 112	967	1 029	—
Oberkirch	26	395 319	15 588	11 993	7 217	—	—	—	—	—
Offenburg	52	2 516 986	150 569	117 968	48 677	—	—	—	—	—
Wolfach	35	464 748	21 160	18 704	9 771	—	—	—	—	—
Achern	22	244 371	13 787	11 381	9 915	1	102 602	4 142	1 265	—
Baden	23	1 485 881	96 548	75 102	9 486	14	2 618 610	123 975	101 296	25 116
Bühl	29	289 391	12 730	9 323	7 538	1	2 483	123	7	—
Rastatt	62	776 573	51 873	48 660	18 409	1	124 982	13 456	12 492	—
Bretten	32	440 087	18 908	15 334	10 496	1	1 135	56	56	36
Bruchsal	31	871 473	39 815	41 556	37 270	7	1 480 287	83 950	68 159	20 951
Durlach	14	132 874	6 004	4 382	3 270	1	350	17	17	—
Ettlingen	14	213 640	22 918	22 760	1 448	—	—	—	—	—
Karlsruhe	21	2 092 940	110 289	105 998	11 016	*)25	2 249 489	102 180	93 383	29 719
Pforzheim	25	586 145	15 230	14 029	9 555	—	—	—	—	—
Mannheim	51	4 555 801	184 395	139 499	70 385	19	784 660	50 228	40 837	16 918
Schwetzingen	17	74 823	4 114	2 630	616	—	—	—	—	—
Weinheim	15	184 658	7 435	6 365	5 244	1	483 545	20 949	15 798	9 338
Eppingen	23	119 292	4 856	3 615	3 032	1	2 235	89	84	77
Heidelberg	42	1 583 155	60 897	52 682	43 178	*) 4	54 786	2 331	2 346	1 289
Sinsheim	56	172 868	7 805	5 057	3 497	2	349 146	15 169	15 505	55
Wiesloch	19	371 891	14 713	14 969	10 658	1	7 721	322	320	189

*) Außerdem bestanden im Jahre 1888 neue Stiftungen, für welche jedoch noch keine Rechnungsergebnisse vorlagen: im A.B. Donaueschingen 3, im A.B. Müllheim 2, im A.B. Karlsruhe 1 und im A.B. Heidelberg 3.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

X. Noch Tabelle 11.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Ortsstiftungen					Allgem. (Distrikts- u. Landes-) Stiftungen				
	Zahl der Stiftungen.	Reines Vermögen. ℳ	Laufende Einnahmen. ℳ	Laufende Ausgaben. ℳ	davon Armenunterstützungen. ℳ	Zahl der Stiftungen.	Reines Vermögen. ℳ	Laufende Einnahmen. ℳ	Laufende Ausgaben. ℳ	davon Armenunterstützungen. ℳ
Adelsheim	17	65 646	2 666	2 290	1 175	—	—	—	—	—
Buchen	37	493 595	23 316	18 145	15 022	2	13 308	531	391	250
Eberbach	8	74 090	3 378	3 040	1 950	—	—	—	—	—
Mosbach	36	365 532	14 688	12 542	9 351	3	19 690	755	693	376
Tauberbischofsheim	88	599 615	26 635	22 456	15 646	2	415 451	25 993	21 772	2 274
Wertheim	25	201 310	14 705	12 520	9 813	6	593 836	25 944	23 914	5 303
Kreise.										
Konstanz	245	11 008 631	650 547	600 901	172 109	15	1 186 522	54 985	40 963	8 165
Villingen	104	1 807 945	77 781	63 582	29 830	10	1 293 318	60 307	48 394	1 078
Waldshut	213	2 509 495	121 045	99 505	42 515	3	63 015	2 940	2 734	2 026
Freiburg	302	8 904 688	659 190	626 296	152 072	14	1 305 969	57 750	48 410	9 857
Lörrach	148	1 162 397	74 508	61 233	22 698	8	163 332	7 149	6 011	4 903
Offenburg	162	4 525 343	235 525	188 019	82 150	2	43 972	1 163	1 131	21
Baden	136	2 796 216	174 938	144 466	45 348	17	2 848 677	141 696	115 060	25 116
Karlsruhe	137	4 337 159	213 164	204 059	73 055	34	3 731 261	186 203	161 615	50 706
Mannheim	83	4 815 282	195 944	148 494	76 245	20	1 268 205	71 177	56 635	26 256
Heidelberg	140	2 247 206	88 271	76 323	60 365	8	413 888	17 911	18 255	1 610
Mosbach	211	1 799 788	85 388	70 993	52 957	13	1 042 285	53 223	46 770	8 203
Großherzogthum	1 881	45 914 150	2 576 301	2 283 871	809 344	*) 144	13 360 444	654 504	545 978	137 941
1887	1 872	45 052 330	2 547 708	2 246 850	790 197	130	13 159 981	644 616	563 159	143 918
1886	1 857	43 976 213	2 550 192	2 199 277	791 788	125	11 820 559	595 773	502 355	156 936
1885	1 845	43 266 252	2 493 512	2 223 940	884 673	131	11 983 594	600 276	506 240	.
1884	1 816	42 384 480	2 516 602	2 401 135	903 907	130	11 896 102	606 687	513 664	.
1883	1 808	41 386 816	2 437 558	2 252 782	911 808	128	11 789 489	595 357	511 279	.
1882	1 787	40 285 479	2 306 523	2 125 552	961 089	128	11 665 958	597 556	512 925	.
1881	1 774	39 829 006	2 325 606	2 067 182	929 433	124	11 564 044	604 634	508 618	.

*) Außerdem bestanden im Jahre 1888: 9 neue Stiftungen, für welche jedoch keine Rechnungsergebnisse vorlagen.

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäftes im Bereich des XIV. Armeekorps 1889.

X. Tabelle 12. Nach den Vorlagen an den Reichstag.

	1887.	1888	1889.
In den alphabetischen und Restantenlisten geführt:			
20jährige	20 020	18 756	20 185
21 „	14 440	14 407	13 473
22 „	9 769	10 891	11 271
Aeltere	3 905	4 533	4 658
Zusammen	48 134	48 587	49 587
Davon waren:			
als unermittelt in den Restantenlisten geführt	3 209	3 831	3 970
ohne Entschuldigung ausgeblieben	4 084	3 557	3 137
anderwärts gestellungspflichtig geworden	8 736	8 979	9 564
zurückgestellt	17 856	17 687	17 835
ausgeschlossen	27	26	24
ausgemustert	1 937	1 242	1 355
Zusammen	35 849	35 322	35 885
Dem Landsturm ersten Aufgebots überwiesen	*) —	2 818	3 320
Der Ersatzreserve II. überwiesen	1 866	*) —	—

	1887.	1888.	1889.
Uebertrag	37 715	38 140	39 205
der Ersatzreserve überwiesen	†) 3 546	3 663	4 010
„ Marine-Ersatzreserve überwiesen	—	1	—
ausgehoben	5 676	5 615	5 420
überzählig geblieben	602	835	546
freiwillig eingetreten	595	333	406
Zusammen	48 134	48 587	49 587
Von den Ausgehobenen bestimmt:			
für das Heer:			
zum Dienst mit der Waffe	5 398	5 351	5 196
„ „ ohne „	175	169	145
für die Flotte	103	95	79
Vor Beginn des militärpflichtigen Alters sind freiwillig eingetreten:			
in das Heer	—	356	379
in die Marine	—	12	10
Wegen unerlaubter Auswanderung:			
wurden verurtheilt	628	547	431
waren noch in Untersuchung	352	345	398

*) In Folge geänderter Gesetzgebung.
†) Davon übungspflichtig 1 333.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

XI. Abtheilung.

Finanzen.

Inhalt.

		Seite
Tabelle 1.	Steuerkapitalien 1889	296
„ 2.	Brutto-Steuererträge 1889	
	a. Direkte Steuern	298
	b. Indirekte Steuern, Justiz- und Administrativ-, Forstgerichts- und Steuerstrafgefälle, Steuer- und Gefällrückstände	300
„ 3.	Besteuerungssätze von 1889 in Vergleichung mit denjenigen der Jahre 1880/88	304
„ 4.	Steuerbetrag auf den Kopf der Bevölkerung 1889	304
„ 5.	Accisgefälle 1880, 1888 und 1889	305
	Anhang: Die von der Verbrauchssteuer-Accise unmittelbar berührten Gewerbe 1889	305
„ 6.	Bierbesteuerung 1889	306
	Anhang: Die Bierbrauereien 1889 nach der Höhe der entrichteten Biersteuer	306
„ 7.	Einnahmen und Ausgaben der Steuerverwaltung 1880, 1888 und 1889	307
„ 8.	„ „ „ „ Zollverwaltung „ „ „ „	309
„ 9.	Die Verwaltung der Staatsdomänen	
	a. Einnahmen und Ausgaben der Kameral- und Forstdomänen 1888 und 1889	310
	b. Domanialgrundstocksvermögen am 1. Januar 1889 und 1890	310
	c. Fläche und Ertrag der Domänenwaldungen 1889	311
	d. Durchschnittlicher Ertrag der Domänenwaldungen 1867/89	311
	e. Domanialgrundstocksvermögen am 1. Januar 1889 und Ergebnisse der Neuverpachtung und der Selbstbewirthschaftung von Domänengrundstücken im Jahre 1889	312
„ 10.	Münzverwaltung	
	a. Einnahmen und Ausgaben 1889	312
	b. Ausprägungen 1889	313
„ 11.	Branntweinbesteuerung	
	a. Brennerei, Branntweinerzeugniß und Steuerertrag	314
	b. Die Brennereien nach der Art der Betriebseinrichtung	314
	c. „ „ „ „ Größe des Jahreserzeugnisses und der Art der verwendeten Stoffe	315
	d. Die erhobenen Branntweinsteuerbeträge nach den verschiedenen Steuersätzen, die ausgefertigten und angerechneten Berechtigungsscheine	315
	e. Der zu gewerblichen und anderen Zwecken steuerfrei abgegebene Branntwein	316
„ 12.	Zuckerfabrikation 1889	316
„ 13.	Tabakbau und -erndte 1889	316
„ 14.	Staatsbudget für 1889	317
„ 15.	Staatsschuld Ende 1889	318
„ 16.	Pensionskassen 1889	319
„ 17.	Einnahmen und Ausgaben der Kreisverbände 1889	320
„ 18.	Aus dem Gemeinde-Voranschlag für 1890	
	a. der der Städteordnung unterstehenden Gemeinden	321
	b. der der Städteordnung nicht unterstehenden Gemeinden	322
„ 19.	Gemeinderechnungswesen 1888	326
	Anhang: Zehntschuldentilgung 1889	328

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke.	Steuerbare Kapitalien.					Katastrirte steuerfreie Kapitalien.	Anschlag des steuerbaren Einkommens.
	Grund- und Gefällsteuer.	Häuser-steuer.	Gewerbesteuer.	Kapital-renten-steuer.	Im Ganzen.		
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Engen	28 918 251	9 674 210	1 948 400	5 388 420	45 929 281	369 410	1 457 650
Konstanz	26 492 852	26 552 850	13 135 200	39 062 360	105 243 262	2 460 362	5 891 475
Meßkirch	17 907 205	6 668 970	1 431 400	4 471 040	30 478 615	19 071	1 102 825
Pfullendorf	15 554 229	5 325 970	1 081 900	3 888 400	25 850 499	1 605	934 450
Stockach	23 719 996	9 534 280	3 887 300	5 269 280	42 410 856	1 717 129	1 678 725
Ueberlingen	33 502 883	13 005 050	3 509 900	12 578 360	62 596 193	967 909	2 148 300
Donaueschingen	34 062 499	12 876 860	3 299 100	18 906 780	69 145 239	92 516	3 505 550
Triberg	6 554 228	8 162 680	4 483 100	8 277 760	27 477 768	474 631	1 678 250
Villingen	18 639 647	9 900 330	4 275 200	10 291 120	43 106 297	1 018 289	2 028 075
Bonndorf	17 223 270	6 894 470	2 200 400	6 387 940	32 706 080	2 018 884	1 103 150
Säckingen	11 488 962	4 674 950	4 850 500	5 775 360	26 789 772	1 309 578	1 639 175
St. Blasien	5 362 594	3 164 970	2 228 800	3 916 720	14 673 084	2 357 990	698 150
Waldshut	36 337 833	15 394 790	5 200 400	10 484 720	67 417 743	1 206 762	2 041 275
Breisach	22 748 017	8 101 220	1 717 300	5 881 860	38 448 397	217 036	1 159 850
Emmendingen	59 112 651	18 840 340	8 522 000	12 611 000	99 085 991	3 932 706	3 541 075
Ettenheim	25 202 368	6 748 390	2 346 200	4 386 440	38 683 398	984 377	1 131 050
Freiburg	50 161 720	54 379 570	25 171 700	111 253 380	240 966 370	2 172 227	14 929 425
Neustadt	11 220 811	8 096 920	3 844 400	12 892 740	36 054 871	279 325	1 512 200
Staufen	33 908 589	8 836 140	1 643 400	4 744 560	49 132 689	1 152 982	1 326 375
Waldkirch	15 955 168	6 664 710	4 227 800	8 085 020	34 932 698	940 454	1 808 550
Lörrach	32 471 527	21 287 660	17 944 800	17 679 720	89 383 707	1 530 254	5 274 225
Müllheim	32 893 914	9 245 630	4 257 600	12 594 880	58 992 024	1 193 991	2 008 600
Schönau	6 679 886	5 392 500	6 268 700	3 617 120	21 958 206	85 699	1 251 000
Schopfheim	17 494 359	7 989 220	6 395 600	11 037 920	42 917 099	624 399	2 024 400
Kehl	34 560 181	11 055 660	4 688 700	9 211 200	59 515 741	5 035 248	2 307 050
Lahr	38 682 131	16 574 010	12 734 700	14 187 220	82 178 061	1 543 378	4 161 950
Oberkirch	22 267 943	7 105 780	2 817 000	6 713 220	38 903 943	1 361 661	1 204 400
Offenburg	65 204 298	18 699 040	8 626 700	20 376 420	112 906 458	2 983 657	4 777 300
Wolfach	21 819 902	8 588 000	2 726 000	7 599 520	40 733 422	500 100	1 619 150
Achern	24 743 600	8 040 430	2 750 100	13 987 880	49 522 010	890 334	1 652 000
Baden	17 949 899	20 250 900	8 458 700	50 904 240	97 543 739	1 368 367	5 912 275
Bühl	28 670 906	8 346 890	3 064 000	6 993 500	47 075 296	2 158 461	1 423 950
Rastatt	46 613 486	18 399 370	7 944 200	17 713 280	90 670 336	4 281 414	4 725 975
Bretten	33 875 072	9 864 610	3 122 000	7 378 740	54 240 422	1 648 556	2 239 250
Bruchsal	50 147 240	24 866 730	12 354 600	20 796 200	108 164 770	11 940 340	5 240 150
Durlach	28 316 887	13 591 210	4 270 900	10 479 160	56 658 157	1 658 978	2 280 500
Ettlingen	23 788 866	8 317 300	5 177 800	6 482 960	43 766 926	1 554 774	1 740 800
Karlsruhe	32 045 177	85 390 970	44 968 600	191 476 740	353 881 487	5 019 314	24 993 350
Pforzheim	28 200 716	36 440 650	19 845 800	51 454 520	135 941 686	4 195 367	8 197 400
Mannheim	30 377 750	96 601 150	137 867 100	145 521 980	410 367 980	2 423 868	33 500 125
Schwetzingen	24 072 666	14 450 230	7 497 700	6 563 280	52 583 876	4 998 229	2 561 775
Weinheim	20 502 293	8 867 060	5 257 800	9 724 160	44 351 313	1 001 632	2 296 075

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

kapitalien 1889.

der Steuerdirektion.

XI. Tabelle 1.

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Steuerbare Kapitalien.					Katastrirte steuerfreie Kapitalien.	Anschlag des steuerbaren Einkommens.
	Grund- und Gefällsteuer.	Häusersteuer.	Gewerbesteuer.	Kapitalrentensteuer.	Im Ganzen.		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Eppingen	31 886 206	6 941 620	1 793 500	4 136 520	44 757 846	867 998	1 458 475
Heidelberg	49 842 296	57 719 230	23 498 200	88 593 940	219 653 666	3 128 272	11 909 325
Sinsheim	47 826 002	12 832 000	3 769 600	11 713 780	76 141 382	375 393	2 802 400
Wiesloch	20 880 789	7 834 490	3 947 500	4 244 460	36 907 239	466 223	1 494 125
Adelsheim	17 547 559	6 868 290	1 379 100	3 839 900	29 634 849	70 133	1 105 375
Buchen	30 355 312	8 931 220	1 956 900	6 123 720	47 367 152	18 953	1 813 300
Eberbach	12 546 471	3 744 310	1 471 500	3 159 860	20 922 141	908 455	797 775
Mosbach	39 199 718	10 306 530	3 270 200	8 536 580	61 313 028	296 690	2 284 450
Tauberbischofsheim	61 766 189	17 107 140	3 109 100	15 412 960	97 395 389	1 157 849	3 198 175
Wertheim	20 695 922	7 221 750	1 709 800	7 632 980	37 260 452	16 729	1 697 625
Kreise.							
Konstanz	146 095 416	70 761 330	24 994 100	70 657 860	312 508 706	5 535 486	13 213 425
Villingen	59 256 374	30 939 870	12 057 400	37 475 660	139 729 304	1 585 436	7 211 875
Waldshut	70 412 659	30 129 180	14 480 100	26 564 740	141 586 679	6 893 214	5 481 750
Freiburg	218 309 324	111 667 290	47 472 800	159 855 000	537 304 414	9 679 107	25 408 525
Lörrach	89 539 686	43 915 010	34 866 700	44 929 640	213 251 036	3 434 343	10 558 225
Offenburg	182 534 455	62 022 490	31 593 100	58 087 580	334 237 625	11 424 044	14 069 850
Baden	117 977 891	55 037 590	22 197 000	89 598 900	284 811 381	8 698 576	13 714 200
Karlsruhe	196 373 958	178 471 470	89 739 700	288 068 320	752 653 448	26 017 329	44 691 450
Mannheim	74 952 709	119 918 440	150 622 600	161 809 420	507 303 169	8 423 729	38 357 975
Heidelberg	150 435 293	85 327 340	33 008 800	108 688 700	377 460 133	4 837 886	17 664 325
Mosbach	182 111 171	54 179 240	12 896 600	44 706 000	293 893 011	2 468 809	10 896 700
Bezirke der Landeskommiss.							
Konstanz	275 764 449	131 830 380	51 531 600	134 698 260	593 824 689	14 014 136	25 907 050
Freiburg	490 383 465	217 604 790	113 932 600	262 872 220	1 084 793 075	24 537 494	50 036 600
Karlsruhe	314 351 849	233 509 060	111 936 700	377 667 220	1 037 464 829	34 715 905	58 405 650
Mannheim	407 499 173	259 425 020	196 528 000	315 204 120	1 178 656 313	15 730 424	66 919 000
Großherzogthum:			*)				*)
1889	1 487 998 936	842 369 250	473 928 900	1 090 441 820	3 894 738 906	88 997 959	201 268 300
1888	1 487 616 957	824 214 790	448 231 800	1 041 685 380	3 801 748 927	88 869 291	193 225 075
1887	1 486 851 221	809 913 800	424 552 400	1 021 834 360	3 743 151 781	88 731 188	185 218 750
1886	1 486 400 476	798 330 130	406 466 900	994 830 000	3 686 027 506	88 655 591	180 098 750
1885	1 485 166 626	788 847 490	1 179 313 900	982 847 660	4 436 175 676	88 821 355	.
1884	1 483 454 989	779 600 230	1 159 819 800	930 788 180	4 353 663 199	88 501 699	.
1883	1 480 404 406	771 244 190	1 121 055 900	887 575 240	4 260 279 736	88 584 250	.
1882	1 478 284 739	763 096 410	1 092 880 000	851 559 580	4 185 820 729	88 544 152	.
1881	1 477 236 136	755 578 330	1 075 975 400	811 256 900	4 120 046 766	88 501 127	.
1880	1 477 308 395	747 215 600	1 064 655 200	769 672 300	4 055 851 495	88 470 514	.
Durchschn. 1880–89	1 483 072 288	788 041 022	844 688 020	937 949 142	4 053 750 472	88 667 713	.

*) Die Gewerbesteuer und Einkommensteuer entsprechen zusammen der früheren Erwerbsteuer; das Erwerbsteuerkapital der Jahre 1880/85 ist unter Gewerbesteuerkapital aufgeführt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Brutto-Steuer-
a. Direkte

XI. Tabelle 2a. Nach den Angaben

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke.	Direkte Steuern.						
	Grund-, Gefäll- und Häusersteuer. ℳ	Beförsterungssteuer. ℳ	Gewerbesteuer. ℳ	Kapitalrentensteuer. Zahl der Steuerpflichtigen.	Kapitalrentensteuer. Betrag. ℳ	Einkommensteuer. ℳ	Im Ganzen. ℳ
Engen	71 320	2 391	3 605	617	5 927	36 446	119 689
Konstanz	98 040	2 097	24 303	1 792	42 968	147 298	314 706
Meßkirch	45 430	1 086	2 648	516	4 918	27 574	81 656
Pfullendorf	38 605	896	2 002	505	4 277	23 363	69 143
Stockach	61 467	1 435	7 192	508	5 796	41 973	117 863
Ueberlingen	85 979	1 125	6 495	1 394	13 836	53 714	161 149
Donaueschingen	86 776	3 108	6 103	1 278	20 797	87 645	204 429
Triberg	27 206	361	8 295	927	9 105	41 963	86 930
Villingen	52 750	1 085	7 911	1 066	11 320	50 709	123 775
Bonndorf	44 576	1 816	4 072	950	7 027	27 583	85 074
Säckingen	29 847	926	8 974	574	6 353	40 984	87 084
St. Blasien	15 745	157	4 124	377	4 308	17 456	41 790
Waldshut	95 591	2 304	9 622	1 239	11 533	51 039	170 089
Breisach	56 969	920	3 178	445	6 470	29 001	96 538
Emmendingen	144 017	3 644	15 768	1 250	13 872	88 537	265 838
Ettenheim	59 035	2 562	4 341	399	4 825	28 281	99 044
Freiburg	193 274	2 037	46 571	3 569	122 378	373 259	737 519
Neustadt	35 713	903	7 113	1 059	14 182	37 810	95 721
Staufen	78 987	3 326	3 041	561	5 219	33 163	123 736
Waldkirch	41 819	1 063	7 823	1 052	8 893	45 218	104 816
Lörrach	99 294	2 209	33 200	1 073	19 447	131 867	286 017
Müllheim	77 833	2 937	7 878	585	13 854	50 220	152 722
Schönau	22 307	1 735	11 598	504	3 979	31 279	70 898
Schopfheim	47 075	1 569	11 833	555	12 142	50 616	123 235
Kehl	84 288	2 217	8 676	733	10 132	57 683	162 996
Lahr	102 120	3 045	23 560	1 203	15 606	104 060	248 391
Oberkirch	54 289	2 475	5 213	764	7 385	30 114	99 476
Offenburg	155 061	5 570	15 962	1 715	22 414	119 446	318 453
Wolfach	56 218	1 114	5 045	1 107	8 359	40 485	111 221
Achern	60 579	1 739	5 089	711	15 387	41 305	124 099
Baden	70 610	2 143	15 613	1 161	55 994	147 815	292 175
Bühl	68 368	3 034	5 670	710	7 693	35 606	120 371
Rastatt	120 087	10 018	14 699	1 163	19 484	118 164	282 452
Bretten	80 838	3 532	5 777	680	8 116	55 986	154 249
Bruchsal	138 606	3 953	22 858	1 315	22 876	131 019	319 312
Durlach	77 440	4 640	7 902	609	11 527	57 020	158 529
Ettlingen	59 329	5 926	9 580	517	7 131	43 526	125 492
Karlsruhe	217 167	3 162	83 196	4 524	210 624	624 864	1 139 013
Pforzheim	119 465	3 821	36 719	1 562	56 600	204 952	421 557
Mannheim	234 841	1 899	255 060	2 898	160 074	837 537	1 489 411
Schwetzingen	71 202	763	13 872	513	7 220	64 052	157 109
Weinheim	54 281	1 464	9 728	561	10 697	57 408	133 578

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Erträge 1889.

Steuern.

der Steuerdirektion.

XI. Tabelle 2a.

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Direkte Steuern.						
	Grund-, Gefäll- und Häusersteuer.	Beförsterungssteuer.	Gewerbesteuer.	Kapitalrentensteuer.		Einkommensteuer.	Im Ganzen.
				Zahl der Steuerpflichtigen.	Betrag.		
	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ
Eppingen	71 765	1 886	3 319	457	4 550	36 465	117 985
Heidelberg	198 868	4 904	43 476	2 428	97 454	297 756	642 458
Sinsheim	112 102	4 814	6 975	965	12 885	70 066	206 842
Wiesloch	53 042	1 352	7 304	383	4 669	37 358	103 725
Adelsheim	45 126	1 652	2 552	527	4 224	27 637	81 191
Buchen	72 598	4 009	3 621	833	6 736	45 338	132 302
Eberbach	30 095	2 351	2 723	315	3 476	19 948	58 593
Mosbach	91 488	4 521	6 051	869	9 390	57 118	168 568
Tauberbischofsheim	145 700	3 720	5 754	1 806	16 954	79 965	252 093
Wertheim	51 574	1 392	3 164	670	8 396	42 446	106 972
Kreise.							
Konstanz	400 841	9 030	46 245	5 332	77 722	330 368	864 206
Villingen	166 732	4 554	22 309	3 271	41 222	180 317	415 134
Waldshut	185 759	5 203	26 792	3 140	29 221	137 062	384 037
Freiburg	609 814	14 455	87 835	8 335	175 839	635 269	1 523 212
Lörrach	246 509	8 450	64 509	2 717	49 422	263 982	632 872
Offenburg	451 976	14 421	58 456	5 522	63 896	351 788	940 537
Baden	319 644	16 934	41 071	3 745	98 558	342 890	819 097
Karlsruhe	692 845	25 034	166 032	9 207	316 874	1 117 367	2 318 152
Mannheim	360 324	4 126	278 660	3 972	177 991	958 997	1 780 098
Heidelberg	435 777	12 956	61 074	4 233	119 558	441 645	1 071 010
Mosbach	436 581	17 645	23 865	5 020	49 176	272 452	799 719
Bezirke der Landeskommissäre.							
Konstanz	753 332	18 787	95 346	11 743	148 165	647 747	1 663 377
Freiburg	1 308 299	37 326	210 800	16 574	289 157	1 251 039	3 096 621
Karlsruhe	1 012 489	41 968	207 103	12 952	415 432	1 460 257	3 137 249
Mannheim	1 232 682	34 727	363 599 *)	13 225	346 725	1 673 094 *)	3 650 827
Großherzogthum:							
1889	4 306 802	132 808	876 848	54 494	1 199 479	5 032 137	11 548 074
1888	4 272 519	132 833	829 304	53 374	1 145 848	4 831 036	11 211 540
1887	4 244 649	132 650	785 485	52 507	1 124 004	4 630 857	10 917 645
1886	4 226 414	127 739	752 025	51 441	1 094 300	4 502 833	10 703 311
1885	5 912 434	131 987	.	50 321	1 474 271	3 066 216	10 584 908
1884	5 883 943	131 801	.	45 214	1 396 182	3 015 531	10 427 457
1883	5 854 285	130 718	.	44 632	1 331 363	2 914 745	10 231 111
1882	6 271 943	129 788	.	44 274	1 271 085	**)2 859 071	10 531 887
1881	6 251 897	128 438	.	43 741	1 216 885	2 826 990	10 424 210
1880	6 228 677	192 647	.	42 863	1 150 008	2 789 361	10 360 693
Durchschn. 1880—89	5 345 356	137 141	.	48 286	1 240 343	3 971 244	10 694 084

*) Die Gewerbesteuer und Einkommensteuer entsprechen zusammen der früheren Erwerbsteuer; letztere ist für die Jahre 1880/85 unter Einkommensteuer aufgeführt.

**) Bis einschl. 1882 sind hierunter auch die Accisaversen der Weinhändler inbegriffen; von 1883 ab erscheinen dieselben in Folge Aenderung des Weinsteuergesetzes bei den indirekten Steuern, vergl. Sp. 6 der Tab. 2b.

Noch: Brutto-Steuer-

b. Indirekte Steuern, Justiz- und Administrativgefälle, Forstgerichts-

XI. Tabelle 2 b. Nach den Angaben der Obereinnehmereien

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Amtsbezirke.	**Indirekte Steuern**													
	vom Wein						**vom Bier**		**vom Branntwein *)**		**vom Schlachtvieh**			
	Accise.	Ohmgeld.	Weinsteuer-aversen von Wirthen.	Kreditirte Weinsteuer.	Accisaversen der Weinhändler.	Patentgebühr für Weinlagerkeller.	vom inländischen.	vom eingeführten.	vom inländischen.	vom eingeführten.	vom im Inland geschlachteten Vieh.	und zwar nach dem Steuersatz von		
												4 ℳ	6 ℳ	11 ℳ
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Stück.		
Engen	8 073	3 328	—	174	59	—	43 434	20 681			4 961	594	242	103
Konstanz	28 335	11 702	—	2 734	570	—	173 144	11 857			23 075	2 627	923	639
Meßkirch	5 678	2 512	—	—	38	—	55 899	19 826			3 284	486	139	44
Pfullendorf	5 129	2 189	—	—	61	—	22 623	10 884			3 511	413	265	19
Stockach	8 771	3 720	—	—	208	—	45 092	4 833			4 411	541	193	101
Ueberlingen	12 491	5 956	—	3 196	257	50	56 051	11 415			9 075	1 302	363	159
Donaueschingen	14 515	4 883	—	—	126	—	97 188	4 740			8 551	823	273	325
Triberg	15 793	5 491	—	185	201	—	45 654	4 764			6 539	834	356	99
Villingen	14 363	5 426	—	—	293	—	54 734	11 922			7 543	938	344	157
Bonndorf	11 220	4 457	—	212	153	—	53 001	5 139			5 656	591	270	152
Säckingen	17 362	4 902	—	1 191	153	—	11 580	5			7 671	1 081	215	187
St. Blasien	10 337	3 038	—	73	29	—	2 598	67			2 972	561	70	28
Waldshut	19 687	7 131	—	2 554	214	—	42 953	6 395			9 387	1 586	399	59
Breisach	5 825	2 599	—	6 924	1 433	400	71 513	4			7 079	1 544	178	15
Emmendingen	17 870	7 861	165	14 209	2 474	150	229 209	31			16 942	3 250	349	168
Ettenheim	7 960	2 428	—	3 391	587	—	21 179	2			6 930	1 546	124	2
Freiburg	73 980	26 949	—	5 589	3 429	450	388 687	43 324			55 124	4 674	1 686	2 392
Neustadt	12 115	4 463	—	—	135	—	31 935	1 440			5 520	487	251	192
Staufen	8 307	3 812	—	6 730	1 184	200	18 279	9			6 591	1 242	166	27
Waldkirch	10 886	5 291	—	671	463	—	57 932	8			5 434	689	186	142
Lörrach	31 427	12 570	370	7 633	1 284	100	54 580	8 993			17 932	2 478	948	212
Müllheim	11 612	5 837	—	9 305	2 966	200	14 272	279			9 703	1 088	439	247
Schönau	16 409	5 086	—	639	117	—	17 976	—			6 619	786	328	137
Schopfheim	23 874	7 520	—	—	555	50	39 730	49			9 449	1 410	424	115
Kehl	17 841	7 245	—	—	79	—	78 800	4 321			11 815	2 559	100	89
Lahr	23 594	7 876	—	3 988	958	—	159 769	502			14 559	2 260	493	231
Oberkirch	11 403	6 358	—	4 648	142	50	60 582	393			5 676	1 162	109	34
Offenburg	36 332	14 755	—	14 893	1 472	50	127 250	7 497			20 488	3 937	625	90
Wolfach	14 955	7 225	—	245	251	—	32 147	6 370			4 979	874	227	9
Achern	11 758	4 911	—	1 873	349	—	45 517	25			9 097	1 334	218	223
Baden	40 562	19 820	—	851	149	—	99 737	12 586			18 756	1 163	345	1 094
Bühl	14 322	6 163	—	8 414	968	100	23 521	20			9 094	2 086	125	—
Rastatt	33 132	13 694	160	114	182	—	193 558	4 037			23 943	4 474	445	307
Bretten	8 260	3 701	—	5 224	36	—	19 076	2 585			6 823	1 577	51	19
Bruchsal	25 216	10 564	—	4 522	419	—	106 658	17 750			18 540	3 492	476	156
Durlach	19 046	8 914	—	6 617	173	—	78 177	39			12 149	2 667	58	103
Ettlingen	11 515	4 889	—	2 346	124	—	19 375	738			7 597	1 661	113	25
Karlsruhe	109 904	39 494	—	546	646	—	887 931	34 617			69 451	7 108	3 575	1 779
Pforzheim	60 674	25 728	—	6 796	209	—	103 645	54 179			29 158	4 288	1 132	474
Mannheim	93 840	43 318	—	1 420	1 420	—	636 946	141 362			71 182	7 708	4 283	1 332
Schwetzingen	12 070	4 861	—	—	151	—	284 205	4 831			9 394	1 998	186	26
Weinheim	8 247	3 889	—	2 423	397	—	22 190	281			6 967	1 582	90	9

*) Die Branntweinsteuer ist am 1. Oktober 1887 an das Reich übergegangen, vergl. Tabelle 11.

gefälle, Steuerstrafgefälle — Steuer- und Gefällrückstände.

beziehungsweise Hauptsteuerämter. XI. Tabelle 2 b.

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
				Justiz- und Administrativ-Gefälle.					Forstgerichtsgefälle (Strafen und Gerichtskostenersatz).	Steuerstrafgefälle (einschl. Steuernachträge 2c.).	Rückstände am 31. Dezember 1889		
von eingeführtem Fleisch.	Liegenschafts-Accise.	Schenkungs- und Erbschafts-Accise.	Im Ganzen.	Gerichtskosten, Sporteln und Rechtspolizeigebühren der Gerichte, Notariatsgebühren.	Sporteln, Taxen und Strafen der Verwaltungsbehörden, Pfändergebühren.	Erlös aus Stempelmarken und gestempelten Umschlägen.	Hundetaxen.	Im Ganzen.			an direkten Steuern.	an den Gefällen Spalte 17, 18, 20, 21 und 25.	zusammen.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
65	26 721	3 493	110 989	28 052	8 600	1	3 128	39 781	1 301	2 023	396	288	684
1 909	82 471	21 484	357 281	98 113	28 203	1	10 536	136 853	1 286	1 769	1 188	643	1 831
29	27 917	4 727	119 910	17 334	8 576	—	3 376	29 286	453	476	199	92	291
9	11 320	3 662	59 388	15 194	8 057	—	2 776	26 027	24	518	146	1 205	1 351
20	31 066	4 602	102 723	26 079	8 366	—	3 848	38 293	1 043	915	1 525	132	1 657
65	36 660	5 704	140 920	34 273	16 869	1	8 328	59 471	411	1 855	282	300	582
9	26 418	12 290	168 720	33 135	13 798	—	4 960	51 893	804	1 160	453	125	578
14	18 284	9 790	106 715	26 215	9 420	5	5 464	41 104	60	412	710	264	974
34	21 066	9 265	124 646	30 576	8 389	1	5 712	44 678	184	811	531	268	799
3	21 313	4 602	105 756	25 489	10 199	1	3 208	38 897	460	2 245	330	222	552
49	16 220	3 039	62 172	26 456	6 957	13	2 696	36 122	312	335	4 700	1 084	5 784
—	10 815	2 220	32 149	16 222	6 400	4	1 920	24 546	667	384	171	971	1 142
60	40 571	12 826	141 778	59 771	15 299	2	5 080	80 152	454	569	319	1 948	2 267
2	17 825	3 632	117 236	32 436	8 391	—	2 128	42 955	265	1 159	13	121	134
—	72 897	8 580	370 388	66 748	15 464	9	6 000	88 221	355	1 021	357	119	476
—	8 309	7 421	58 207	27 974	7 903	—	1 960	37 837	354	350	29	267	296
75	315 052	56 109	968 768	164 776	61 828	1	29 120	255 725	833	4 765	4 696	7 978	12 674
—	21 221	5 208	82 037	18 068	8 488	5	4 056	30 617	124	8 714	308	100	408
—	17 248	10 386	72 746	26 751	6 421	—	3 576	36 748	129	991	130	—	130
1	19 128	15 916	115 730	23 206	8 947	1	5 000	37 154	202	178	222	145	367
156	41 072	11 919	188 036	51 748	14 187	—	6 448	72 383	57	1 273	13 774	748	14 522
—	29 197	23 354	106 725	42 870	9 952	9	3 744	56 575	532	1 750	329	2 405	2 734
—	7 817	3 060	57 723	22 569	6 035	—	2 088	30 692	163	155	236	691	927
—	20 423	10 551	112 201	26 092	10 064	—	3 344	39 500	348	617	961	421	1 382
333	18 631	4 938	144 003	30 507	15 314	—	5 200	51 021	444	551	315	136	451
3	47 190	11 515	269 954	50 150	12 455	—	7 088	69 693	1 251	4 239	763	2 263	3 026
237	22 775	11 513	123 777	28 632	7 286	3	3 888	39 809	372	748	246	160	406
—	60 761	22 532	306 030	83 239	20 663	20	10 120	114 042	2 069	2 446	1 946	688	2 634
592	12 739	4 531	84 034	26 851	10 819	5	6 104	43 779	191	1 849	315	1 957	2 272
—	19 860	6 659	100 049	30 043	8 401	2	3 032	41 478	779	400	173	692	865
1 124	134 774	33 139	361 498	61 711	22 697	—	13 848	98 256	1 673	517	4 554	981	5 535
—	22 994	20 322	105 918	37 205	7 178	8	3 280	47 671	1 655	652	300	200	500
9	49 727	11 462	330 018	68 007	22 126	—	8 808	98 941	3 541	2 819	701	886	1 587
—	20 751	6 046	72 502	30 095	8 625	—	2 352	41 072	1 178	1 247	243	206	449
17	42 152	15 531	241 369	86 105	19 559	—	7 440	113 104	1 885	2 383	2 265	758	3 023
2	32 643	11 955	169 715	42 597	14 873	2	5 552	63 024	2 005	824	377	810	1 187
24	16 357	4 560	67 525	32 411	6 776	—	2 960	42 147	1 679	389	335	518	853
530	685 180	89 136	1 917 435	283 941	106 629	3	34 952	425 525	2 183	4 003	9 500	44 867	54 367
212	173 034	19 444	473 079	128 907	40 453	2	16 408	185 770	2 037	2 239	2 888	1 143	4 031
541	420 378	50 658	1 461 065	289 227	140 038	—	36 152	465 417	710	4 546	13 832	12 739	26 571
—	29 501	8 376	353 389	47 031	11 212	1	5 752	63 996	1 733	634	213	616	829
61	18 211	10 950	73 616	29 417	10 094	—	4 240	43 751	512	903	253	5 853	6 106

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Noch: b: Indirekte Steuern, Justiz- und Administrativgefälle, Forstgerichts-

XI. Noch Tabelle 2 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Indirekte Steuern													
	vom Wein						vom Bier		vom Branntwein *)		vom Schlachtvieh			
	Accise.	Ohmgeld.	Weinsteuer-aversen von Wirthen.	Creditirte Weinsteuer.	Accisaversen der Weinhändler.	Patentgebühr für Weinlagerkeller.	vom inländischen.	vom eingeführten.	vom inländischen.	vom eingeführten.	vom im Inland geschlachteten Vieh.	und zwar nach dem Steuersatz von		
												4 M.	6 M.	11 M.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	Stück.		
Eppingen	6 482	2 790	—	3 790	49	—	21 779	1 759			4 532	1 005	38	—
Heidelberg	56 648	25 777	—	286	268	—	243 828	33 859			36 236	5 448	1 322	592
Sinsheim	12 684	5 816	—	1 385	109	—	35 852	1 690			9 534	2 335	76	2
Wiesloch	7 551	3 059	—	562	115	—	29 647	509			5 446	1 314	28	2
Adelsheim	6 265	3 214	—	—	42	—	19 830	1 517			2 853	700	7	—
Buchen	8 767	4 139	—	42	63	—	34 744	3 590			4 584	1 106	14	1
Eberbach	4 901	2 462	—	29	56	—	25 035	59			3 453	761	25	1
Mosbach	12 460	5 865	—	951	119	—	73 684	2 178			7 062	1 775	35	—
Tauberbischofsh.	15 664	6 956	—	2 788	364	—	58 995	20 636			9 508	2 302	50	—
Wertheim	7 922	4 285	—	3 433	203	50	47 401	3 844			6 928	1 568	111	6
Kreise.														
Konstanz	68 477	29 407	—	6 104	1 193	50	396 243	79 496			48 317	5 963	2 125	1 065
Villingen	44 671	15 800	—	185	620	—	197 576	21 426			22 633	2 595	973	581
Waldshut	58 606	19 528	—	4 030	549	—	110 132	11 606			25 686	3 819	954	426
Freiburg	136 943	53 403	165	37 514	9 705	1 200	818 734	44 818			103 620	13 432	2 940	2 938
Lörrach	83 322	31 013	370	17 577	4 922	350	126 558	9 321			43 703	5 762	2 139	711
Offenburg	104 125	43 459	—	23 774	2 902	100	458 548	19 083			57 517	10 792	1 554	453
Baden	99 774	44 588	160	11 252	1 648	100	362 333	16 668			60 890	9 057	1 133	1 624
Karlsruhe	234 615	93 290	—	26 051	1 607	—	1 214 862	109 908			143 718	20 793	5 405	2 556
Mannheim	114 157	52 068	—	3 843	1 968	—	943 341	146 474			87 543	11 288	4 559	1 367
Heidelberg	83 365	37 442	—	6 023	541	—	331 106	37 817			55 748	10 102	1 464	596
Mosbach	55 979	26 921	—	7 243	847	50	259 689	31 824			34 388	8 212	242	8
Bezirke der Landeskommissäre														
Konstanz	171 754	64 735	—	10 319	2 362	50	703 951	112 528			96 636	12 377	4 052	2 072
Freiburg	324 390	127 875	535	78 865	17 529	1 650	1 403 840	73 222			204 840	29 986	6 633	4 102
Karlsruhe	334 389	137 878	160	37 303	3 255	100	1 577 195	126 576			204 608	29 850	6 538	4 180
Mannheim	253 501	116 431	—	17 109	3 356	50	1 534 136	216 115			177 679	29 602	6 265	1 971
Großherzogthum:														
1889	1 084 034	446 919	695	143 596	26 502	1 850	5 219 122	528 441			683 763	101 815	23 488	12 325
1888	1 157 113	481 373	965	150 089	26 108	2 000	4 827 854	466 528			686 822	99 645	24 625	12 772
1887	1 189 542	471 959	1 605	91 821	26 717	1 950	4 750 326	421 705	161 957	348 650	640 067	86 997	24 764	13 045
1886	1 388 850	536 989	2 010	293 478	27 618	2 300	4 164 943	394 907	204 463	216 095	609 081		120 394	
1885	1 273 558	502 438	838	131 636	25 245	2 250	3 982 353	353 136	201 512	365 562	574 620		113 348	
1884	1 078 441	434 770	838	132 697	25 653	2 450	3 954 608	350 658	201 242	498 784	530 482		104 523	
1883	1 084 551	460 933	881	.	26 342	3 524	3 906 331	307 918	176 084	489 861	536 098		106 658	
1882	929 252	455 269	1 121	.	** .	1 536	3 735 083	297 180	160 814	580 418	597 658		119 675	
1881	1 096 813	410 399	1 120	.	.	1 632	3 804 297	318 976	150 439	646 448	631 237		129 601	
1880	750 617	357 162	1 312	.	.	1 740	3 084 893	288 262	126 585	649 809	593 944		121 081	
				[1]	[2]									
Durchschn. 1880–89	1 103 277	455 821	1 139	157 220	26 312	2 123	4 142 981	372 771	172 887	474 453	608 377		121 475	

*) Die Branntweinsteuer ist am 1. Oktober 1888 an das Reich übergegangen, vergl. Tabelle 11.
**) Bis 1882 sind die Accisaversen der Weinhändler bei der Erwerbsteuer (s. Tabelle 2a) inbegriffen.
[1]) Durchschnitt 1884/89. [2]) Durchschnitt 1883/89.

gefälle, Steuerstrafgefälle, — Steuer- und Gefällrückstände.

XI. Noch Tabelle 2 b.

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
				Justiz- und Administrativ-Gefälle.					Forstgerichtsgefälle (Strafen und Gerichtskostenersatz).	Steuerstrafgefälle (einschl. Steuernachträge 2c.).	Rückstände am 31. Dezember 1889		
von eingeführtem Fleisch.	Liegenschafts-Accise.	Schenkungs- und Erbschafts-Accise.	Im Ganzen.	Gerichtskosten, Sporteln und Rechtspolizeigebühren der Gerichte, Notariatsgebühren.	Sporteln, Taxen und Strafen der Verwaltungsbehörden, Abhörgebühren.	Erlös aus Stempelmarken und gestempelten Umschlägen.	Hundtaxen.	Im Ganzen.			an direkten Steuern.	an den Gefällen Spalte 17, 18, 20, 21 und 25.	zusammen.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
159	7 593	11 063	59 996	24 792	6 319	1	2 296	33 408	424	427	150	138	288
113	226 348	71 320	694 683	161 362	49 794	5	22 040	233 201	4 415	1 742	5 553	15 299	20 852
10	33 802	39 650	140 532	49 180	12 070	—	4 888	66 138	1 417	829	70	35 760	35 830
—	17 220	2 804	66 913	27 050	8 887	—	2 536	38 473	557	754	56	329	385
21	9 618	10 834	54 194	18 821	5 464	—	2 264	26 549	412	304	85	366	451
363	12 075	8 875	77 242	34 652	11 006	—	3 888	49 546	926	551	133	950	1 083
2	11 443	2 796	50 236	18 322	7 263	—	2 632	28 217	389	438	206	43	249
96	17 210	4 307	123 932	39 026	13 546	3	5 088	57 663	691	849	101	296	397
299	37 292	14 074	166 576	67 377	19 617	—	5 992	92 986	1 417	3 459	135	393	528
16	10 545	11 519	96 146	24 015	8 191	—	3 056	35 262	728	1 197	128	101	229
2 097	216 155	43 672	891 211	219 045	78 671	3	31 992	329 711	4 518	7 556	3 736	2 660	6 396
57	65 768	31 345	400 081	89 926	31 607	6	16 136	137 675	1 048	2 383	1 694	657	2 351
112	88 919	22 687	341 855	127 938	38 855	20	12 904	179 717	1 893	3 533	5 520	4 225	9 745
78	471 680	107 252	1 785 112	359 959	117 442	16	51 840	529 257	2 262	17 178	5 755	8 730	14 485
156	98 509	48 884	464 685	143 279	40 238	9	15 624	199 150	1 100	3 795	15 300	4 265	19 565
1 165	162 096	55 029	927 798	219 379	66 537	28	32 400	318 344	4 327	9 833	3 585	5 204	8 789
1 133	227 355	71 582	897 483	196 966	60 402	10	28 968	286 346	7 648	4 388	5 728	2 759	8 487
785	970 117	146 672	2 941 625	604 056	196 915	7	69 664	870 642	10 967	11 085	15 608	48 302	63 910
602	468 090	69 984	1 888 070	365 675	161 344	1	46 144	573 164	2 955	6 083	14 298	19 208	33 506
282	284 963	124 837	962 124	262 384	77 070	6	31 760	371 220	6 813	3 752	5 829	51 526	57 355
797	98 183	52 405	568 326	202 213	65 087	3	22 920	290 223	4 563	6 798	788	2 149	2 937
2 266	370 842	97 704	1 633 147	436 909	149 133	29	61 032	647 103	7 459	13 472	10 950	7 542	18 492
1 399	732 285	211 165	3 177 595	722 617	224 217	53	99 864	1 046 751	7 689	30 806	24 640	18 199	42 839
1 918	1 197 472	218 254	3 839 108	801 022	257 317	17	98 632	1 156 988	18 615	15 473	21 336	51 061	72 397
1 681	851 236	247 226	3 418 520	830 272	303 501	10	100 824	1 234 607	14 331	16 633	20 915	72 883	93 798
7 264	3 151 835	774 349	12 068 370	2 790 820	934 168	109	360 352	4 085 449	48 094	76 384	77 841	149 685	227 526
7 743	2 521 016	1 145 257	11 472 868	2 666 107	793 832	6 449	338 840	3 805 228	46 702	98 977	67 180	88 646	155 826
6 526	2 464 694	797 305	11 374 824	2 563 993	726 747	6 540	320 600	3 617 880	49 474	93 160	50 067	86 674	136 741
7 835	2 220 779	735 361	10 804 709	2 541 245	657 151	6 314	308 264	3 512 974	54 683	107 458	53 319	62 862	116 181
8 063	1 779 643	682 847	9 883 701	2 489 722	599 727	6 209	286 885	3 382 543	55 960	96 558	34 216	59 705	93 921
7 458	1 651 033	584 335	9 453 449	2 605 365	593 793	5 950	268 568	3 473 676	58 450	95 070	32 120	55 598	87 718
8 140	1 609 093	629 775	9 239 531	2 718 066	585 375	6 247	252 368	3 562 056	53 169	97 004	39 077	74 134	113 211
8 175	2 633 585		9 400 091	2 967 896	612 873	5 977	247 432	3 834 178	71 842	89 420	34 517	73 752	108 269
8 263	2 462 576		9 532 200	3 450 719	618 086	5 952	245 320	4 320 077	95 706	76 539	33 223	112 116	145 339
8 156	2 097 937		7 960 417	4 154 348		13 473	244 208	4 412 029	106 341	75 877	37 662	115 277	152 939
7 762	2 794 142		10 119 016	3 507 003		6 322	287 284	3 800 609	64 042	90 645	45 922	87 845	133 767

Besteuerungssätze im Jahre 1889

XI. Tabelle 3. unter Beisetzung der sonstigen Steuersätze des Jahrzehnts 1880/89.

Grund-, Häuser- und Gefällsteuer.
18,5 ₰ auf 100 ℳ Steuerkapital.
(seit 1886; 1880/82 28 ₰, 1883/85 26 ₰.)

Gewerbesteuer.
18,5 ₰ von 100 ℳ Steuerkapital.
(seit 1886.)

Einkommensteuer.
2 ℳ 50 ₰ von 100 ℳ Steuerkapital.
(seit 1886.)

} 1880/85 Erwerbsteuer 26 ₰ von 100 ℳ.

Beförsterungssteuer.
10 ₰ von 100 ℳ Steuerkapital.
(seit 1880.)

Bergsteuer.
Seit 1. Januar 1886 aufgehoben.

Kapitalrentensteuer.
11 ₰ von 100 ℳ Steuerkapital.
(seit 1886; 1880/85 15 ₰.)

Weinaccise.
a. Für Traubenwein: 3 ₰ vom Liter.
(seit 1880.)
b. Für Obstwein: 0,9 ₰ vom Liter.
(seit 1880.)

Weinohmgeld.
a. Für Traubenwein: 2 ₰ vom Liter.
(seit 1880.)
b. Für Obstwein: 0,6 ₰ vom Liter.
(seit 1874.)

Weinaccisaversen der Weinhändler.
18 ℳ für den Weinhändler.
(seit 1880.)
3,60 ℳ für jeden männlichen Tischgenossen über 18 Jahre.
(seit 1880.)
1,80 ℳ für jeden weiblichen Tischgenossen über 18 Jahre.
(seit 1883; 1880/82 2,40 ℳ.)

Aversen von Weinaccise und Weinohmgeld.
Isolirt wohnenden und schwer kontrolirbaren Wirthen kann durch Vertrag Accise und Ohmgeld aversirt werden.
(1880/88 desgleichen.)

Patentgebühr für Weinlagerkeller.
Gebühr für ein Weinhandelspatent auf einen Weinlagerkeller für das Jahr 50 ℳ.
(seit 1883; 1880/82 12 ℳ.)

Biersteuer.
a. Brausteuer: 2 ₰ für 1 Liter Rauminhalt des Braugefäßes.
(seit 1880.)
b. Uebergangssteuer von dem aus dem übrigen Zollgebiete des deutschen Reiches eingeführten Bier: 3,20 ℳ für 1 Hektoliter.
(seit 1880.)
c. Steuerrückvergütung von dem im Großherzogthum erzeugten und über die Landesgrenze ausgeführten Bier: 2,50 ℳ für 1 Hektoliter.
(seit 1880.)

Die Branntweinsteuer
ist seit 1. Oktober 1887 an das Reich übergegangen. Die Sätze der früheren Landessteuer siehe im Jahrbuch für 1887, Abtheilung XI. Tabelle 3 (Seite 302).

Schlachtviehaccise.
a. Von im Inland geschlachtetem Vieh.
Für jedes Stück Rindvieh (mit Ausnahme der Milchkälber):
4 ℳ bei einem Schlachtgewicht von weniger als 200 kg,
6 „ „ „ „ v. 200 bis ausschl. 250 „
„ „ „ „ 250 kg und mehr:
6 ℳ für Farren und Kühe.
11 ℳ für sonstiges Rindvieh.
(seit 1887; 1880/86 11 ℳ für 1 Ochsen, 4 ℳ für 1 Rind, Farren oder Kuh.) (Kopf, Füße oder Eingeweide, Unschlitt und Haut bleiben bei der Bestimmung des Schlachtgewichts außer Betracht.)
b. Uebergangssteuer von dem aus dem übrigen Zollgebiet des deutschen Reiches eingeführten Fleisch accispflichtiger Thiere.
8 ₰ für das Pfund.
(seit 1885; 1880/85 4 ₰ für das Pfund.)

Liegenschafts-, Schenkungs- und Erbschaftsaccise.
a. Liegenschaftsaccise: 2½ % des Preises (Werthes) des übergegangenen Eigenthums.
(seit 1874.)
b. Schenkungsaccise: 10 % des reinen Werthes.
(seit 1881; 1880 5 %.)
c. Erbschaftsaccise: in der Regel 10 % des reinen Werthes.
(seit 1881; 1880 5 %.)
Bei gewissen verwandtschaftlichen Verhältnissen 1⅔ % und 3⅓ %.
(seit 1881; 1880 nur 1⅔ %.)

XI. Tab. 4. Steuerbetrag auf den Kopf der Bevölkerung 1880—1889.

	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	Durchschn. 1880/89.
Grund- und Häusersteuer	3,97	3,97	3,97	3,68	3,69	3,69	2,65	2,65	2,67	2,69	3,36
Gewerbesteuer	1,83	1,84	1,87	1,91	1,97	2,00	0,50	0,52	0,55	0,58	2,59
Erwerbsteuer							—	—	—	—	
Einkommensteuer							2,89	2,99	3,13	3,27	
Kapitalrentensteuer	0,75	0,80	0,84	0,88	0,90	0,96	0,71	0,73	0,75	0,78	0,81
Direkte Steuern überhaupt	6,77	6,80	6,92	6,69	6,76	6,83	7,08	7,31	7,54	7,81	7,14
Weinaccise	0,48	0,70	0,59	0,68	0,73	0,84	0,98	0,78	0,78	0,73	0,73
Weinohmgeld	0,23	0,26	0,29	0,29	0,30	0,35	0,41	0,32	0,34	0,31	0,31
Biersteuer	2,15	2,62	2,55	2,65	2,70	2,71	2,85	3,23	3,31	3,59	2,79
Branntweinsteuer	0,49	0,50	0,47	0,42	0,44	0,36	0,26	*)0,32	—	—	0,41
Schlachtviehaccise	0,38	0,40	0,38	0,34	0,34	0,36	0,39	0,40	0,43	0,43	0,39
Zusammen Verbrauchssteuern	3,73	4,48	4,28	4,38	4,51	4,62	4,89	5,05	4,86	5,06	4,59
Indirekte Steuern überhaupt	5,08	6,06	5,96	5,81	5,93	6,17	6,75	7,10	7,16	7,54	6,36
Steuern überhaupt	11,85	12,86	12,88	12,50	12,69	13,00	13,83	14,41	14,70	15,35	13,50

*) Vom 1. Oktober 1887 ab Reichssteuer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Accisegefälle 1880, 1888 und 1889.

Nach den Angaben der Steuerdirektion. XI. Tabelle 5.

	1880.		1888.		1889.	
	Menge.	Betrag.	Menge.	Betrag.	Menge.	Betrag.
	hl	ℳ	hl	ℳ	hl	ℳ
Weinsteuer:						
bei der Konstatirung zahlbar:						
Weinaccise:						
Traubenwein	270 000	707 699	363 020	1 089 060	349 967	1 049 902
Obstwein	54 000	42 918	75 614	68 053	37 924	34 132
Zusammen	324 000	750 617	438 634	1 157 113	387 891	1 084 034
Weinohmgeld:						
Traubenwein	177 000	341 961	223 251	446 502	219 378	438 755
Obstwein	25 335	15 201	58 118	34 871	13 607	8 164
Zusammen	202 335	357 162	281 369	481 373	232 985	446 919
Kreditirte Weinsteuer:						
Traubenwein	—	—	—	150 062	—	143 596
Obstwein	—	—	—	27	—	—
Zusammen	—	—	—	150 089	—	143 596
Accisaversen von Weinhändlern	—	21 258	—	26 108	—	26 502
Weinsteueraversen von Wirthen	—	1 312	—	965	—	695
Patentgebühr f. Weinlagerkeller	—	1 740	—	2 000	—	1 850
Weinsteuer im Ganzen	—	1 132 089	—	1 817 648	—	1 703 596
Biersteuer:						
von im Inland bereitetem Bier [1]):						
bei der Konstatirung zahlbar	1 155 448	3 084 893	1 204 330	3 853 856	1 315 082	4 208 262
Kreditirte Biersteuer			304 374	973 998	315 894	1 010 860
von aus Zollvereinsstaaten eingeführtem Bier	102 000	288 262	145 790	466 528	165 138	528 441
Biersteuer im Ganzen	1 257 448	3 373 155	1 654 494	5 294 382	1 796 114	5 747 563
Rückersatz an Biersteuer wegen Ausfuhr	48 000	105 915	126 183	315 457	157 536	394 231
Brantweinsteuer [2]):	Versteuerter Raum, hl					
Fabrikationssteuer	22 600	126 585	—	—	—	—
	Menge, hl					
Uebergangssteuer	?	649 809	—	—	—	—
Branntweinsteuer im Ganzen	?	776 394	—	—	—	—
Rückersatz an Branntweinsteuer wegen Ausfuhr	?	35 620	—	—	—	—
Schlachtviehaccise: 1880 1888/89	Stück.		Stück.		Stück	
nach den Steuersätzen von 11 ℳ 11 ℳ	15 660	172 260	12 772	140 492	12 325	135 575
4 „ 6 „ / 4 „ 4 „	105 421	421 684	24 625	147 750	23 488	140 928
			99 645	398 580	101 815	407 260
Accise von eingeführtem Fleisch	kg 101 950	8 156	kg *) 48 391	7 743	kg 45 400	7 264
Im Ganzen		602 100		694 565		691 027
Summe aller Verbrauchssteuern		5 883 738		7 806 595		8 142 186
Liegenschafts-, Schenkungs- und Erbschaftsaccise:						
Liegenschaftsaccise		1 662 688		2 521 016		3 151 835
Schenkungs- und Erbschaftsaccise nach den Steuersätzen [3]) von		176 604		49 632		40 506
		96 673		455 370		436 043
		49 990		640 206		297 800
		[4]) 111 982		49		—
Im Ganzen		2 097 937		3 666 273		3 926 184
Summe aller indirekten Steuern		7 981 675		11 472 868		12 068 370

[1]) Der Berechnung der im Inland bereiteten Biermenge liegt die Annahme zu Grunde, daß bei der Besteuerung des Rauminhaltes der Brangefäße mit 2 Pf. für 1 Liter, die Steuer für 1 Hektoliter fertigen Bieres auf 3 Mark 20 Pf. zu stehen kommt.
[2]) Am 1. Oktober 1887 gieng die Branntweinsteuer an das Reich über.
[3]) Vergl. wegen der Steuersätze Abschnitt XI. Tabelle 3.
[4]) Für vor dem 21. März 1880 erfolgte Erbfälle und Schenkungen.
*) Berichtigte Zahl.

Anhang. Die von der Verbrauchssteuer unmittelbar berührten Gewerbe 1889.

Patentisirte Weinhändler (Weinhandlungs- und Weinlagerkellerbesitzer)	1 438	Bierbrauer	1 601
Patentisirte Kleinverkaufskeller- und Wirthschaften	9 684	Metzger	2 241
		Weinhandelspatente für Weinhandlungskeller	1 405
		Weinhandelspatente für Weinlagerkeller	33

Bierbesteuerung 1889.

XI. Tabelle 6. Nach den Angaben der Steuerdirektion.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ordnungs-Zahl.	Obereinnehmerei bezw. Hauptsteueramt bezw. Amts- oder Amtsgerichtsbezirke. *)	Bierbesteuerung							
		Zahl der Bierbrauer Ende 1889.	Zahl der vorhandenen Braugefäße Ende 1889.	Inhalt der vorhandenen Braugefäße Ende 1889. hl	Im Inland gebrautes Bier. Steuerertrag. ℳ	Im Inland gebrautes Bier. Berechnete Menge. hl	Aus anderen Bundesstaaten eingeführtes (in den freien Verkehr gesetztes) Bier. Uebergangssteuer. ℳ	Aus anderen Bundesstaaten eingeführtes (in den freien Verkehr gesetztes) Bier. Menge. hl	Steuerrückvergütung für ausgeführtes Bier und sonstiger Ersatz der Biersteuer. **) ℳ	Ungefähre Menge des ausgeführten Bieres. hl
1	(Konstanz), A.G. Konstanz	18	23	413	86 538	27 043	11 481	3 588	12	4
2	Ueberlingen, Pfullendorf	89	94	838	78 674	24 586	22 299	6 968	1 827	730
3	Stockach, Meßkirch	125	133	1 087	100 991	31 560	24 659	7 706	507	200
4	(Singen), Engen, A.G. Radolfzell	95	113	1 235	130 040	40 637	21 057	6 580	1 535	610
5	Donaueschingen, Neustadt	21	33	755	129 123	40 351	6 179	1 931	33	10
6	Villingen	29	31	370	54 734	17 104	11 922	3 726	188	70
7	(Stühlingen), Bonndorf	20	32	354	53 001	16 563	5 138	1 606	—	—
8	(Thiengen), Waldshut	36	44	559	42 953	13 423	6 395	1 998	2	0,8
9	St. Blasien, Schönau	20	24	262	20 574	6 429	68	21	—	—
10	Säckingen, Schopfheim	27	35	462	51 311	16 035	54	17	2	0,8
11	Lörrach	19	23	338	54 579	17 056	8 994	2 811	1 370	540
12	Müllheim	15	23	244	14 272	4 460	279	87	62	20
13	Breisach, Staufen	32	53	634	89 792	28 060	13	4	32 221	12 880
14	Freiburg	36	53	1 207	388 687	121 465	43 324	13 539	8 938	3 570
15	Emmendingen, Waldkirch	76	91	1 363	287 141	89 731	39	12	22 729	9 090
16	(Hornberg), Triberg, Wolfach	71	85	741	77 801	24 313	11 134	3 479	412	160
17	Lahr, Ettenheim	72	77	990	180 948	56 546	504	157	29 273	11 700
18	Offenburg	69	76	858	127 250	39 766	7 497	2 343	2 817	1 120
19	Achern, Kehl	83	96	957	124 317	38 849	4 346	1 358	12 238	4 890
20	Oberkirch	22	23	236	60 582	18 932	392	123	11 549	4 610
21	Baden, Bühl	30	40	780	123 258	38 518	12 607	3 940	2 066	820
22	Rastatt	43	46	792	193 558	60 487	4 037	1 262	10 664	4 260
23	Karlsruhe, Ettlingen	53	74	2 474	907 305	283 533	35 355	11 048	61 214	24 480
24	Bruchsal	60	75	850	106 658	33 330	17 750	5 547	198	70
25	Bretten, Durlach	66	72	787	97 253	30 392	2 624	820	128	50
26	Pforzheim	18	19	424	103 646	32 389	54 179	16 931	6 146	2 450
27	Sinsheim, Eppingen	85	90	730	57 631	18 010	3 449	1 078	1 174	460
28	Schwetzingen, Wiesloch	37	64	1 441	313 852	98 079	5 340	1 669	25 769	10 300
29	Mannheim, Weinheim	32	43	1 603	659 136	205 980	141 643	44 263	115 090	46 030
30	Heidelberg	45	57	1 189	243 828	76 196	33 859	10 581	21 663	8 660
31	Mosbach, Eberbach	55	63	686	98 719	30 850	2 237	699	6 562	2 620
32	(Buchen), Adelsheim, A.G. Buchen	23	26	406	50 485	15 777	1 781	556	10 504	4 200
33	Tauberbischofsheim	54	62	746	58 995	18 436	20 636	6 449	2 353	940
34	Wertheim, A.G. Walldürn	25	25	387	51 490	16 090	7 170	2 241	4 985	1 990
	Großherzogthum	1 601	1 918	27 198	5 219 122	1 630 976	528 441	165 138	394 231	157 536
	1888	1 627	1 958	27 057	4 827 854	1 508 704	466 528	145 790	315 457	125 990
	1887	1 635	1 949	25 865	4 750 326	1 484 477	421 705	131 783	286 599	114 440
	1886	1 636	1 990	26 020	4 164 943	1 301 545	394 907	123 408	239 454	95 080
	1885	1 633	2 003	25 874	3 982 353	1 244 485	353 136	111 355	221 711	88 230
	1884	1 652	2 013	25 698	3 954 608	1 235 815	350 658	109 581	220 733	87 970
	1883	1 685	2 020	25 645	3 906 331	1 220 728	307 918	96 224	225 851	89 970
	1882	1 657	2 052	25 912	3 735 083	1 167 213	297 180	92 869	147 936	58 980
	1881	1 688	2 067	25 907	3 804 297	1 188 843	318 976	99 680	156 366	62 150
	1880	1 677	2 080	26 093	3 084 893	1 155 450	288 262	90 081	106 576	42 370
	Durchschnitt 1880—1889	1 649	2 005	26 127	4 142 981	1 313 824	372 711	116 491	231 491	92 272

*) Der erste Name bezeichnet den Obereinnehmerei- oder Hauptsteueramtsbezirk, zugleich — wenn nicht in Klammern — den gleichnamigen Amtsbezirk, der zweite Name den sonst zugehörigen Amtsbezirk.

**) Der sonstige Ersatz wird nicht mehr, wie bisher, besonders festgestellt, weßhalb auch die Menge des ausgeführten Bieres nur noch ungefähr angegeben werden kann.

Anhang. Die Bierbrauereien 1889 nach der Höhe der entrichteten Biersteuer.

Betrag der entrichteten Biersteuer. ℳ	1889.	Betrag der entrichteten Biersteuer. ℳ	1889.	Betrag der entrichteten Biersteuer. ℳ	1889.
unter 25	30	5 000 bis 10 000	64	80 000 bis 90 000	3
25 bis 50	33	10 000 „ 20 000	31	90 000 „ 100 000	1
50 „ 100	28	20 000 „ 30 000	16	110 000 „ 120 000	3
100 „ 200	101	30 000 „ 40 000	5	120 000 „ 130 000	3
200 „ 500	318	40 000 „ 50 000	5	147 927	1
500 „ 1 000	338	50 000 „ 60 000	4	296 468	1
1 000 „ 2 000	225	60 000 „ 70 000	4	Außer Betrieb	209
2 000 „ 5 000	174	70 000 „ 80 000	4	Im Ganzen	1 601

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einnahmen und Ausgaben der Steuerverwaltung 1880, 1888 und 1889.

Nach den Angaben der Steuerdirektion. XI. Tabelle 7.

1	2	3	4	5
	1880.	1888.	1889.	Durchschnitt 1880—1889.
Einnahmen.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Direkte Steuern:				
Grund- und Häusersteuer	6 228 676	4 272 519	4 306 802	5 345 347
Gewerbesteuer / Einkommensteuer für 1888 und 1889, Erwerbsteuer für 1880	*) 2 870 827	(*) 876 948 / 5 013 337	*) 926 643 / 5 231 231	4 122 748
Antheil am Reingewinn der badischen Bank	—	—	—	6 643
Beförsterungssteuer	192 649	132 833	132 808	137 552
Steuernachtrag	145 043	579 387	670 672	323 542
Fixirte Steuer — Kondominat Kürnbach	558	558	558	558
Bergsteuer	341	—	—	322
Kapitalrentensteuer	1 186 207	1 189 749	1 243 123	1 289 836
Zusammen	10 624 301	12 065 331	12 511 837	11 226 548
Indirekte Steuern:				
Weinaccise bei der Konstatirung zahlbar	750 617	1 157 113	1 084 034	1 111 239
Weinohmgeld	357 162	481 373	446 919	461 129
Weinsteueraversen von Wirthen	1 312	965	695	1 138
Kreditirte Weinsteuer	—	150 089	143 596 **)	162 124
Aversen von Weinhändlern	21 258	26 108	26 502	26 212
Patentgebühren für Weinlagerkeller	1 740	2 000	1 850	2 123
Bieraccise von inländischem Bier	3 084 893	4 827 854	5 219 122	4 142 981
„ „ eingeführtem „	288 262	466 528	528 441	372 771
Branntweinaccise, von inländischem und eingeführtem Branntwein †)	776 394	—	—	†) 647 340
Schlachtviehaccise, von im Inland geschlachtetem Vieh und von eingeführtem Fleisch	602 100	694 565	691 027	616 140
Liegenschafts-, Schenkungs- und Erbschaftsaccise — Immobiliensteuer	2 097 937	3 666 273	3 926 184	2 794 142
Zusammen	7 981 675	11 472 868	12 068 370	10 126 810
Justiz- und Polizeigefälle:				
Gerichtskosten, Sporteln und Rechtspolizeigebühren der Gerichte, Notariatsgebühren		2 666 107	2 790 820	
Sporteln und Taxen der Verwaltungsbehörden	4 071 201	485 499	632 747	††) 3 407 178
Polizeistrafen der Bezirksämter		179 988	195 000	
Erlös aus Stempelmarken und gestempelten Impressen	13 473	6 449	109	6 322
Abhörgebühren	83 147	128 345	106 421	99 825
Hundstaxen	244 208	338 840	360 352	287 284
Ersatz an Hundsmusterungskosten	5 636	—	—	2 144
Zusammen	4 417 665	3 805 228	4 085 449	3 802 753
Forstgerichtsgefälle:				
Forststrafen	104 642	46 049	46 959	62 887
Ersatz von Gerichtskosten und Erlös aus eingezogenen Gegenständen	1 699	652	1 135	1 155
Zusammen	106 341	46 701	48 094	64 042
Verschiedene Einnahmen:				
Steuerstrafgefälle, Steuernachträge, Defraudations- und Kontrolstrafen		98 977	76 384	
Sonstige Einnahmen	380 580	407 722	396 212	††) 460 215
Zusammen	380 580	506 699	472 596	460 215
Im außerordentlichen Etat	—	—	—	—
Summe aller Einnahmen	23 510 562	27 896 827	29 186 346	25 680 368

*) 1880 einschl. 38 964 ℳ Steuer von Ausländern, von Wanderlagern und Gewerbesteuertaxen; 1888 desgl. 47 644 ℳ; 1889 desgl. 49 794 ℳ.
**) Fünfjähriger Durchschnitt.
†) Die Branntweinsteuer ging am 1. Oktober 1887 an das Reich über (siehe Tabelle 11). Achtjähriger Durchschnitt.
††) Die frühere Eintheilung der betr. Titel (bis 1880) stimmt mit der gegenwärtigen nicht überein.

Noch: Einnahmen und Ausgaben der Steuerverwaltung 1880, 1888 und 1889.

XI. Noch Tabelle 7.

1	2	3	4	5
	1880.	1888.	1889.	Durchschnitt 1880—1889.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Ausgaben.				
Lasten und Verwaltungskosten				
der direkten Steuern:				
Abgang und Rückersatz	305 082	501 248	530 730	361 491
Katasterkosten	230 158	247 854	474 076	274 222
Hebgebühren der Verrechnungen von der Klassensteuer bezw. Erwerbsteuer	2 287	—	—	1 440
Zusammen	537 527	749 102	1 004 806	637 153
der indirekten Steuern:				
Abgang und Rückersatz	223 866	430 783	541 325	367 980
Konstatirung	11 657	—	—	2 331
Zusammen	235 523	430 783	541 325	370 311
der Justiz- und Polizeigefälle:				
Abgang und Rückersatz	198 250	173 000	178 082	177 818
Aufwand für Stempelmarken und gestempelte Impressen	12 113	9 474	12 516	9 238
Konstatirung	93 944	62 933	69 953	67 592
Auslieferung an Bezugsberechtigte *)	124 442	173 673	181 553	147 782
Zusammen	428 749	419 080	442 104	402 430
der Forsterichtsgefälle:				
Abgang und Rückersatz an Forststrafen	8 436	2 821	2 801	4 536
Auslieferung an Bezugsberechtigte	48 279	18 976	19 610	26 697
Zusammen	56 715	21 797	22 411	31 233
der verschiedenen Einnahmen	26 215	34 629	32 154	32 589
Gemeinsame Lasten und Verwaltungskosten.				
Untererhebungs- und Aufsichtspersonal	1 142 425	1 378 886	1 496 895	1 253 327
Obereinnehmereien und Hauptsteuerämter	291 037	296 778	313 288	262 277
Centralverwaltung	133 023	159 967	185 822	140 510
Verschiedene und zufällige Ausgaben	—	49 831	71 513	52 159
Zusammen	1 566 485	1 885 462	2 067 518	1 708 273
Im außerordentlichen Etat	—	—	—	3 000
Summe aller Ausgaben	2 851 214	3 540 853	4 110 318	3 184 989
Summe aller Einnahmen	23 510 562	27 896 827	29 186 346	25 680 368
Reine Einnahme der Steuerverwaltung	20 659 348	24 355 974	25 076 028	22 495 379

*) Hierunter namentlich der hälftige Antheil der Gemeinden an den Hundstaxen.

Einnahmen und Ausgaben der Zollverwaltung 1880, 1888 und 1889.

Nach den Angaben des Finanzministeriums. XI. Tabelle 8.

	1880.	1888.	1889.	Durchschnitt 1880—89.
Einnahmen.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Im ordentlichen Etat.				
Bezüge aus der Reichskasse.				
Beiträge des Reichs zu den Kosten der Grenzzollverwaltung	775 502	1 157 864	1 161 480	1 051 700
Ersatz der Lasten und Verwaltungskosten der Reichssteuern	116 411	552 909	604 110	334 542
Zusammen	891 913	1 710 773	1 765 590	1 386 242
Unmittelbare Einnahmen.				
Private Gefälle:				
Abgabe von Branntwein in den Zollausschlußgebieten	—	2 023	2 422	[1]) 2 223
Brückengefälle	1 143	1 403	1 560	1 312
Von Hafen-, Krahnen-, Lagerhaus-, Waaganstalten und Verwaltungskostenbeiträge	33 965	124 528	140 847	97 484
Kontrolgebühren für steuerfreie Salzabgabe	947	2 708	2 732	2 623
Zoll- und Steuerstrafen und Konfiskate	12 574	26 400	97 188	31 315
Disciplinarstrafen	4	20	24	22
Zuschuß aus dem Vermögen des Zollunterstützungsfonds	83 589	—	—	[1]) 85 571
Verschiedene Einnahmen:				
Miethzinse	57 149	85 640	89 245	117 132
Ersatz der Steuerverwaltung für Erhebung der Steuern	35 600	—	—	
Ersatz von Ausrüstungsgegenständen	30 565	1 194	556	
Zufällige Einnahmen	2 912	7 998	7 585	
Zusammen	258 448	251 914	342 159	267 447
Im außerordentlichen Etat	—	—	—	—
Summe aller Einnahmen	1 150 361	1 962 687	2 107 749	1 653 689
Ausgaben.				
Im ordentlichen Etat.				
Kosten der Grenzzollverwaltung sowie der Verwaltung der Reichssteuern.				
Ständige Bezüge des Personals der Grenzzollverwaltung (Besoldungen, Gehalte, Wohnungsgeld 2c)	837 814	882 462	883 276	905 005
Diäten und Reisekosten, sowie sonstiger besonderer Aufwand bei der Grenzzollverwaltung		44 385	45 367	
Kosten der Verwaltung der Reichssteuern	101 457	249 729	254 832	167 924
Zusammen	939 271	1 176 576	1 183 475	1 072 929
Sonstiger Aufwand.				
Aufwand bei den Hauptämtern im Innern.				
Besoldungen, Gehalte, Wohnungsgeld und sonstiger persönlicher Aufwand (Löhne, Gebühren 2c.)	235 073	335 734	378 757	274 616
Materieller Aufwand für die Hafen- und Niederlageanstalten, sowie für die Brückengefälle	77 170	20 820	26 419	81 547
Wegen der Einnahmen an Strafen	2 664	3 873	5 881	3 318
Kosten der Zolldirektion	86 994	111 713	128 136	97 357
Gemeinsame Kosten.				
Materieller Aufwand (Büreaukosten)	[2]) —	64 885	58 111	287 504
Zugskosten, Diäten und Reisekosten	19 195	28 972	24 548	
Pensionen und Unterstützungen	117 231	103 231	96 542	
Ablieferung an den Zollunterstützungsfond	[2]) —	63 463	137 582	
Bauaufwand	[2]) —	25 656	17 635	
Bekleidung, Ausrüstung, Bewaffnung	33 204	44 920	53 844	
Sonstige Ausgaben [3])	26 754	17 101	18 035	
Zusammen	598 285	820 368	945 490	744 342
Summe ordentlicher Etat	1 537 556	1 996 944	2 128 965	1 817 271
Im außerordentlichen Etat	10 537	23 793	27 664	9 046
Summe aller Ausgaben	1 548 093	2 020 737	2 156 629	1 826 317
verglichen mit der Summe aller Einnahmen	1 150 361	1 962 687	2 107 749	1 653 689
gibt Mehr-Ausgabe	397 732	58 050	48 880	172 628

[1]) 2jähriger Durchschnitt, da vom Jahre 1882 an fraglicher Zuschuß nicht mehr unter den Einnahmen erscheint. [2]) Nicht ausgeschieden. [3]) Hierunter sind eingerechnet: Kassenmanko-Entschädigung, Miethzinse, Porto und Frachtkosten, Brandversicherungsbeiträge, Lokallasten und zufällige Ausgaben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Verwaltung der Staatsdomänen.

XI. Tabelle 9. Nach den Angaben der Domänendirektion.

I. Die Einnahmen und Ausgaben der Kameral- und Forstdomänen für die Jahre 1880, 1888 und 1889.

1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
	1880.	1888.	1889.	Durchsch. 1880/89.		1880.	1888.	1889.	Durchsch. 1880/89.
Einnahmen.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Ausgaben.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Aus eigenthümlichen Liegenschaften:					Abgaben:				
1. aus Gebäuden .	99 737	105 215	110 939	106 801	1. Staatssteuern und Gemeindeumlagen	235 513	224 530	222 493	224 322
2. aus landwirthsch. Grundstücken . .	1 848 602	1 856 745	1 646 539	1 820 433	2. Brandversicherungsbeiträge. .	14 775	17 360	10 604	14 109
3. aus Liegenschaften mit besonderer Gewerbseinrichtung .	16 876	393 251	401 811	97 268	Für Kirchen, Pfarreien und Schulen . .	877 865	788 699	947 316	831 195
4. aus Holz . . .	3 844 847	4 377 264	4 696 150	4 149 084	Für den Grundstock .	22 496	35 314	9 432	19 229
5. Holzerlös aus angekauften Murgschifferschaftsrechten	36 371	105 174	105 170	80 171	Verschiedene Lasten .	182 822	194 953	197 505	194 073
6. aus Forstnebennutzungen . . .	168 699	268 619	251 720	228 336	Aufwand der Centralverwaltung . . .	148 786	156 132	175 997	157 402
7. Antheile an den Geldstrafen für Forstdiebstahl . .	7 955	3 658	3 101	4 637	Allgemeiner Verwaltungsaufwand für die Bezirksverwaltung	166 065	121 566	132 170	154 774
Summe .	6 023 087	7 109 926	7 215 430	6 486 730	Gemeinsamer Verwaltungsaufwand für die Forstpolizei- und Forstdomänenverwaltung . . .	556 093	599 554	675 227	588 298
Aus Lehen und Berechtigungen . .	56 624	73 113	73 782	63 815	Besonderer Verwaltungsaufwand . .	1 618 178	2 222 518	2 330 149	1 841 016
Vom Grundstock . .	556 840	488 738	455 459	513 293	Summe der Ausgaben	3 822 593	4 360 626	4 700 893	4 024 418
Verschiedene Einnahmen	60 015	76 204	74 833	68 157	Rein-Einnahme	2 873 973	3 387 355	3 118 611	3 107 577
Summe d. Einnahmen	6 696 566	7 747 981	7 819 504	7 131 995					

Werden die Ausgaben, welche mit der Bewirthschaftung der Domänen nicht zusammenhängen, ausgeschieden und zwar:

	1880.	1888.	1889.	Durchschnitt 1880/89.
Brandversicherungsbeitrag für Lastengebäude . . . ℳ	6 186	8 298	8 540	6 763
für Kirchen, Pfarreien und Schulen . . . . . „	877 866	788 698	947 316	831 195
Verwendung auf Kolonien . . . . . „	2 204	4 960	3 962	5 009
Kosten der Forstpolizeiverwaltung mit rund . . . „	245 478	248 373	250 000	247 929
im Gesammtbetrage von . . . . . ℳ	1 131 734	1 050 329	1 209 818	1 090 896

so würden sich die Reinerträge erhöhen wie folgt: für das Jahr 1880 auf 4 005 707 ℳ, für 1888 auf 4 437 684 ℳ, für 1889 auf 4 328 429 ℳ und im Durchschnitt der Jahre 1880/89 auf 4 198 473 ℳ.

II. Das Domanialgrundstocksvermögen am 1. Januar 1880, 1889 und 1890.

	Stand auf 1. Januar				Stand auf 1. Januar		
	1880.	1889.	1890.		1880.	1889.	1890.
Gebäude:				Gefälle und Rechte:			
Anzahl	342	400	397	Jahresertrag . . . ℳ	108 326	178 288	178 952
Brandversicherungsanschlag . . . . ℳ	8 964 521	9 907 380	9 861 088	Kapitalanschlag (18fach) .	1 949 876	3 209 184	3 221 136
Steueranschlag . . „	2 889 921	2 806 740	2 790 637	Gesammter Werthanschlag des Vermögens:			
Grundstücke:				Brandversicherungsanschlag der Gebäude.			
Gärten . . . . ha	111	91	88	Steueranschlag der Grundstücke.			
Aecker . . . . . „	10 560	9 840	9 714	Kapitalanschlag der Gefälle und Rechte.			
Wiesen . . . . . „	8 061	7 990	7 972	zusammen ℳ .	89 408 937	94 966 768	94 891 887
Reben . . . . . „	32	32	44				
Wald . . . . . „	88 860	91 128	91 249				
Oedung, Wasser, Wege ꝛc. . . . „	1 336	1 678	1 697				
Zusammen . ha	108 960	110 759	110 764				
Steueranschlag . . ℳ	78 494 540	81 850 204	81 809 663				

Von den Bezirksforsteien verwaltetes domänenärarisches Grundeigenthum.
(31. Dezember 1889.)

Der Holzerzeugung gewidmete Fläche	89 382	ha
Sonstige als Wald katastrirte Fläche	570	„
Ertraglose, nicht katastrirte Fläche	1 203	„
Gesammtwaldfläche	91 155	ha
Gärten	12	ha
Aecker	738	„
Wiesen	1 483	„
Weid- und Reutfeld	814	„
Oedungen (Wasser und Wege ꝛc.)	282	„
Baustellen und Hofräume	22	„
Sonstige Fläche	3 351	ha
Im Ganzen	94 506	ha
Die ertragsfähige Waldfläche betrug am 1. Januar 1890	89 359	ha

Holzertrag.

Hauptnutzung	373 177	Festmeter
Zwischennutzung	123 192	„
Oberirdische Holzmasse	496 369	Festmeter
Davon:		
Nutzholz	158 715	Festmeter
Brennholz	337 654	„
Dazu:		
Stock- und Wurzelholz	4 874	Festmeter
Holzertrag im Ganzen	501 243	Festmeter

Gelderlös aus Holz.

Nutzholz (1 Festmeter 14,84 ℳ)	2 356 141	ℳ
Brennholz (1 Festmeter 6,84 ℳ)	2 308 907	„
Rohertrag im Ganzen (1 Festm. 9,40 ℳ)	4 665 048	ℳ
Zurichtungskosten (1 Festmeter 1,74 ℳ)	864 651	„
Reinerlös (1 Festmeter 7,66 ℳ und auf 1 ha 42,53 ℳ)	3 800 397	ℳ
Stock- und Wurzelholz:		
Roherlös (1 Festmeter 6,38 ℳ)	31 101	„
Zurichtungskosten (1 Festmeter 3,30 ℳ)	16 091	„
Reinerlös (1 Festmeter 3,08 ℳ)	15 010	ℳ

Einnahmen.

Roherlös aus Holz im Ganzen	4 696 150	ℳ
„ aus Nebennutzungen	251 720	„
„ aus Jagden	35 174	„
Sonstige Einnahmen	9 338	„
Im Ganzen (auf 1 ha 54,83 ℳ)	4 992 382	ℳ

Ausgaben.

Kreis- und Gemeindeumlagen	112 053	ℳ
Gemeindewege, Kreis- und Landstraßen	77 204	„
Waldhut	212 734	„
Abfuhrwege	307 741	„
Waldkulturen	151 234	„
Holzzurichtung	892 153	„
Verwaltungsaufwand	520 550	„
Sonstige Ausgaben	89 189	„
Im Ganzen (auf 1 ha 25,92 ℳ)	2 362 858	ℳ
Reineinnahme (auf 1 ha 28,85 ℳ)	2 629 524	„

IV. Durchschnittlicher Ertrag der Domänenwaldungen in den Jahren 1867—89.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahr.	Geschlagene (oberirdische) Holzmasse auf 1 ha.	Davon Nutzholz.	Einnahmen auf 1 ha.	Ausgaben auf 1 ha.	Ausgaben in % der Einnahmen.	Reinertrag auf 1 ha.	Durchschnittlicher Erlös aus 1 Festmeter: Nutzholz.	Scheit- u. Prügelholz.	im Ganzen (einschl. Reisholz).	Reinertrag aus 1 Festmeter.
	Festmeter.	%	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	*)									*)
1867	4,67	27,2	44,03	16,26	36,9	27,77	13,46	7,46	8,63	5,95
1868	4,44	24,0	42,46	16,02	37,7	26,44	14,22	7,80	8,68	5,95
1869	4,77	25,7	44,18	16,74	37,9	27,44	14,05	7,63	8,63	5,75
1870	4,42	26,9	45,85	16,28	35,5	29,57	14,49	8,57	9,54	6,69
1871	6,12	32,4	64,18	18,81	39,3	45,37	13,89	8,77	9,83	7,41
1872	4,14	31,4	49,42	17,16	34,7	32,26	16,14	10,00	11,20	7,79
1873	4,24	29,3	52,64	18,53	35,2	34,11	18,74	10,20	11,94	8,04
1874	4,12	31,4	55,81	19,70	35,3	36,11	18,66	11,20	12,96	8,76
1875	4,38	29,8	63,22	21,40	33,8	41,82	19,52	12,05	13,47	9,55
1876	5,06	33,2	69,16	23,26	33,6	45,90	17,16	11,51	12,54	9,07
1877	4,73	33,4	53,73	22,69	42,2	31,04	14,80	9,31	10,45	6,56
1878	4,22	30,2	46,27	21,81	47,2	24,46	15,86	9,01	10,46	5,80
1879	4,22	27,1	43,09	21,13	49,0	21,96	14,03	8,97	9,78	5,21
1880	4,36	27,2	45,52	21,67	47,6	23,85	14,18	9,32	9,79	5,47
1881	4,21	29,8	40,84	21,36	52,3	19,48	13,99	7,61	8,90	4,63
1882	4,47	33,8	44,16	21,75	49,3	22,41	14,13	7,40	9,10	5,01
1883	4,82	33,8	48,06	22,49	46,8	25,57	14,04	8,04	9,44	5,31
1884	4,79	31,8	48,72	23,01	47,2	25,71	14,09	8,31	9,46	5,37
1885	5,10	32,2	51,51	23,42	45,5	28,09	13,79	8,24	9,44	5,51
1886	5,32	31,2	52,36	24,76	47,3	27,60	13,31	8,13	9,10	5,19
1887	6,12	29,6	53,39	26,04	48,8	27,35	12,93	7,04	8,22	4,47
1888	5,36	30,9	51,67	25,09	48,6	26,58	14,15	7,50	8,93	4,96
1889	4,26	32,0	54,83	25,92	47,3	28,85	14,84	7,74	9,40	5,30

*) Die geschlagene Holzmasse ist seit 1886 auf 1 ha Gesammtwaldfläche, nicht wie früher 1 ha ertragfähige Waldfläche, berechnet und dem entsprechend auch die Angaben für die Jahre 1867/85 umgerechnet, daher die Abweichungen in Spalte 2 und 11 gegen die Jahrbücher bis 1885.

folgt

XI. Noch Tabelle 9. V. Das Domanialgrundstocksvermögen am 1. Januar 1890, sowie Ergebnisse der Neuverpachtung und der

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Domänenverwaltungen.	Gebäude.			Grund-								
	Anzahl.	Steueranschlag. ℳ	Brandversicherungsanschlag. ℳ	Gartenland. ha	a	Ackerland. ha	a	Wiesen. ha	a	Reben. ha	a	Wald. ha	a
Konstanz	18	117 810	368 080	10	07	805	—	667	67	—	—	2 296	10
Meersburg	17	43 500	138 140	6	33	321	72	214	63	23	19	653	42
Stockach	9	47 500	80 020	2	64	454	52	169	23	—	—	2 187	54
Villingen	15	72 080	154 100	1	33	232	69	286	62	—	—	2 582	76
Bonndorf	36	126 617	358 040	3	53	117	30	376	10	—	—	4 664	38
St. Blasien	35	96 810	214 638	1	46	94	45	421	22	—	—	7 767	54
Thiengen	18	135 880	267 680	2	32	355	59	313	96	—	—	2 485	47
Emmendingen	10	109 680	238 910	—	79	385	28	540	27	4	63	2 309	69
Freiburg	43	116 380	292 340	—	92	449	93	599	28	—	—	9 742	34
Lörrach	9	73 900	154 410	—	62	38	54	114	59	10	75	2 600	27
Müllheim	6	32 900	94 100	2	08	43	43	52	34	—	—	3 331	08
Kehl	5	10 750	28 600	—	10	701	30	851	08	—	—	390	36
Lahr	4	28 350	44 900	2	69	341	09	123	04	—	—	1 985	18
Oberkirch	9	36 620	85 700	—	75	112	18	228	18	—	—	2 625	13
Offenburg	21	72 320	126 290	—	34	352	01	228	49	2	55	3 420	11
Baden	16	244 670	251 550	8	—	64	83	189	99	—	—	6 590	43
Bühl	7	26 020	70 230	—	70	224	60	396	51	2	76	4 338	27
Bretten	5	39 610	72 000	—	23	532	41	64	52	—	05	560	95
Bruchsal	50	224 600	1 416 990	10	62	1 515	06	203	61	—	—	7 315	50
Karlsruhe	15	225 960	432 080	9	67	434	40	384	42	—	—	4 606	63
Pforzheim	5	63 520	84 550	2	73	101	17	76	62	—	—	4 655	14
Mannheim	19	617 970	4 255 780	5	76	630	11	814	60	—	—	414	22
Heidelberg	16	142 720	458 210	11	45	559	32	224	82	—	—	9 897	05
Wiesloch	3	20 220	39 960	—	11	600	20	341	33	—	—	3 031	20
Tauberbischofsheim	6	64 250	133 790	2	83	247	24	88	99	—	17	798	38
Großherzogthum	397	2 790 637	9 861 088	88	07	9 714	37	7 972	11	44	10	91 249	14
1888	400	2 806 740	9 907 380	91	31	9 839	36	7 990	23	32	29	91 127	85
1887	364	2 814 250	9 104 322	93	08	9 840	88	8 056	85	30	68	90 607	03
1886	357	2 737 270	8 834 893	94	31	10 016	90	8 028	16	32	51	92 162	65
1885	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1884	332	2 709 340	8 678 133	100	70	10 377	23	8 040	32	31	84	89 410	73
1883	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1882	338	2 677 590	8 604 196	106	10	10 485	90	8 052	22	32	03	89 160	78
1881	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1880	342	2 889 921	8 964 521	110	69	10 560	01	8 061	05	31	79	88 860	33
Durchschnitt 1880—89	361	2 775 107	9 136 362	97	75	10 119	24	8 028	70	33	61	90 368	36

*) Darunter Holzerlös aus angekauften Murgschifferschaftsrechten 1889: 105 170 ℳ bezw. 1 893 000 ℳ; 1888: 105 174 ℳ bezw. 1 893 132 ℳ; 1887: 48 035 ℳ bezw. 864 636 ℳ

Münzverwal-

XI. Tabelle 10. **I. Einnahmen und Ausgaben.** Nach den Angaben des

Einnahmen.	1889. ℳ	Durchschnitt 1880 bis 1889. ℳ
Vergütung für die Ausprägung von Reichsmünzen		
für Goldmünzen	—	1 911
„ Silbermünzen	3 861	3 991
„ Nickelmünzen	7 331	1 588
„ Kupfermünzen	12 877	3 130
Für Medaillen	4 657	8 583
Sonstige Einnahmen	2 589	3 040
Summe	31 315	22 243

Ausgaben.	1889. ℳ	Durchschnitt 1880 bis 1889. ℳ
Für Gold, Silber, Kupfer und Nebenmaterialien	12 353	9 101
Sonstige Ausgaben	21 920	19 307
Summe	34 273	28 408
Mehr-Ausgabe bezw. Mehr-Einnahme	—2 958	— 6 165

nach den Bezirken der Domänenverwaltungen
Selbstbewirthschaftung von Domänengrundstücken im Jahre 1889. XI. Noch Tabelle 9.

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
stücke.			Gefälle und Rechte.		Neuverpachtete Ländereien.**)		Selbstbewirthschaftete Wiesen.		
Oedungen, Wasser, Wege ꝛc.	Zusammen.	Steueranschlag.	Jahres-Ertrag.	Kapitalanschlag (18fach).	Fläche.	Pachtzins vom Hektar bisher. / fortan.	Fläche.	Ertrag an Heu und Dehmd vom Ha nach Schätzung.	Durchschnittspreis des Centners.
ha a	ha a	ℳ	ℳ	ℳ	ha a	ℳ / ℳ	ha a	Ctr.	ℳ ₰
47 46	3 826 30	2 709 519	3 163		24 —	50,60 / 50,00	405 56	51	1 16
9 76	1 229 05	923 312	875		3 11	57,48 / 57,48	119 73	50	1 06
13 54	2 827 47	1 701 437	716		78 72	31,50 / 32,64	106 55	67	1 37
619 35	3 722 75	1 465 963	731		76 50	50,35 / 45,30	286 35	39	1 19
42 03	5 203 34	1 806 612	2 556		13 69	51,20 / 50,84	314 98	50	1 —
245 46	8 530 13	2 483 117	686		— —	— / —	286 07	49	— 88
13 20	3 170 54	2 269 013	1 860		28 23	91,40 / 84,20	186 21	63	1 40
45 24	3 285 90	3 566 778	5 223		1 33	100,00 / 63,20	477 11	85	1 57
195 86	10 988 33	4 511 402	7 509		29 36	92,34 / 86,24	417 16	91	1 37
78 51	2 843 28	1 674 514	2 702		5 03	167,14 / 167,14	7 63	63	2 12
1 20	3 430 13	1 761 049	913		— —	— / —	64 10	21	1 45
42 43	1 985 27	4 432 215	6 366		88 85	99,00 / 94,80	720 70	64	2 16
14 68	2 466 68	2 530 777	2 850		55 70	105,00 / 106,50	70 50	106	1 89
12 78	2 979 02	2 094 662	712		11 23	70,00 / 72,40	165 45	85	1 72
8 39	4 011 89	2 984 245	1 386		31 16	130,00 / 131,70	162 25	92	1 33
77 14	6 930 39	3 617 369	*)109 107		12 20	139,25 / 136,74	137 32	70	1 28
36 77	4 999 61	4 063 421	3 063		107 90	105,95 / 105,00	281 72	76	1 41
6 44	1 164 60	1 772 857	214		155 21	93,90 / 90,48	4 55	71	1 19
66 68	9 111 47	10 165 889	7 408		53 38	101,27 / 87,60	122 10	61	1 31
24 82	5 459 94	5 303 533	4 005		32 07	65,80 / 65,50	266 69	66	1 88
13 65	4 849 31	3 620 129	2 143		— —	— / —	28 36	75	1 49
35 22	1 899 91	3 376 748	5 022		96 83	179,63 / 166,72	763 78	27	2 57
20 61	10 713 25	7 552 997	6 447		54 08	70,84 / 70,35	188 30	71	1 59
21 67	3 994 51	4 356 726	3 110		108 59	133,60 / 120,40	326 02	53	1 77
3 71	1 141 32	1 065 379	185		— —	— / —	61 55	93	1 52
1 696 60	110 764 39	81 809 663	*) 178 952	*)3 221 186	1 067 17	98,49 / 93,84	5 970 74	61	1 51
1 677 70	110 758 74	81 850 204	178 288	3 209 184	1 333 —	87,67 / 78,98	6 008 39	54	2 41
1 596 56	110 225 08	81 832 523	150 964	2 717 352	1 388 81	92,20 / 87,20	5 993 89	48	2 25
1 563 97	111 898 50	81 947 179	155 374	2 796 732	1 496 67	95,62 / 88,57	6 160 61	50	2 01
— —	— —	—	—	—	1 203 55	88,87 / 84,19	6 181 88	52	2 46
1 425 69	109 386 51	81 819 556	145 568	2 620 224	1 642 03	93,38 / 87,23	6 290 77	56	1 91
— —	— —	—	—	—	1 295 10	84,3 / 81,6	6 165 83	61	1 79
1 379 78	109 216 81	81 827 771	128 470	2 312 460	1 088 29	100,4 / 102,3	6 155 21	61	1 93
— —	— —	—	—	—	850 98	81,0 / 77,3	6 267 22	58	2 28
1 336 27	108 960 14	78 494 540	108 326	1 949 876	1 529 10	82,6 / 83,9	6 167 20	59	1 97
1 525 22	110 172 88	81 368 777	149 420	2 689 573	1 289 47	90,45 / 86,51	6 136 17	56	2 05

79 065 ℳ bezw. 1 433 170 ℳ; 1886: 94 714 ℳ bezw. 1 669 392 ℳ; 1884: 57 747 ℳ bezw. 1 567 782 ℳ; 1882: 67 897 ℳ bezw. 1 222 146 ℳ; 1880:
**) Bis auf wenige Wiesen Ackerländereien. Die Pachtdauer ist in der Regel 6 oder 9 Jahre.

tung 1889.

Finanzministeriums. **II. Ausprägungen.** XI. Tabelle 10.

		1889. ℳ	Gesammt-Ausprägung von Reichsmünzen von 1872 bis mit 1889. ℳ	₰			1889. ℳ	Gesammt-Ausprägung von Reichsmünzen von 1872 bis mit 1889. ℳ	₰
Gold-münzen:	20 Markstücke	—	21 401 360	—	Noch Silber-münzen:	50 Pfennigstücke	—	2 945 334	—
	10 „	—	32 864 580	—		20 „	—	3 160 868	60
	5 „	—	1 725 455	—	Nickel-münzen:	20 Pfennigstücke	—	183 286	40
						10 „	122 297,60	1 998 569	10
						5 „	61 041,45	1 097 871	15
Silber-münzen:	5 Markstücke	—	4 085 515	—	Kupfer-münzen:	2 Pfennigstücke	—	433 018	80
	2 „	—	5 395 474	—		1 „	34 106,58	*) 287 174	89
	1 „	—	14 890 660	—		Summe	217 445,63	90 469 166	94

*) Berichtigte Zahl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Betriebsjahr 1888—89.*)

XI. Tabelle 11. Nach den Angaben der Zolldirektion.

a. Brennerei, Branntweinerzeugniß und Steuerertrag.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Obereinnehmerei- oder Hauptsteueramt bezw. Amts- oder Amtsgerichtsbezirke. †)	Brennereien am Schluß des Betriebsjahres.	Im Laufe des Betriebsjahres in Betrieb gewesene Brennereien.					Von den landwirthschaftlichen Brennereien (Sp. 4) entrichteten			Erzeugniß an reinem Alkohol.	Festgesetzte Alkoholmenge zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze für die in Betrieb gewesenen Brennereien.	Gesammteinnahme.
		überhaupt.	Davon verarbeiteten				Maischbottichsteuer		statt der Maischbottichsteuer Zuschlag zur Verbrauchsabgabe.			
			mehlige Stoffe		Melasse, Rüben, Rübensaft	andere Materialien	im Wege der Abfindung.	nicht im Wege der Abfindung.				
			landwirthschaftliche	gewerbliche	Brennereien.							
			Brennereien.							hl	hl	ℳ
(Konstanz), A.G. Konstanz	194	118	—	—	—	118	—	—	—	43	—	1 603
Ueberlingen, Pfullendorf	1 904	1 489	41	—	—	1 448	—	—	41	298	42	19 923
Stockach, Meßkirch	697	541	22	—	—	519	—	—	22	216	84	14 446
(Singen), Engen, A.G. Radolfzell	888	698	5	—	—	693	1	—	4	292	—	20 619
Donaueschingen, Neustadt	56	16	1	—	—	15	—	—	1	11	29	1 104
Villingen	39	16	8	—	—	8	—	—	8	37	59	8 879
(Stühlingen), Bonndorf	235	136	7	—	—	129	—	—	7	79	9	5 675
(Thiengen), Waldshut	705	502	9	—	—	493	—	—	9	238	7	16 093
St. Blasien, Schönau	87	58	—	—	—	58	—	—	—	23	—	1 635
Säckingen, Schopfheim	1 037	917	—	—	—	917	—	—	—	223	5	15 706
Lörrach	1 810	1 336	—	—	—	1 336	—	—	—	346	—	23 450
Müllheim	1 508	1 279	2	—	—	1 277	—	—	2	308	—	22 579
Breisach, Staufen	2 476	2 145	—	—	—	2 145	—	—	—	352	—	24 525
Freiburg	1 411	1 141	—	—	—	1 141	—	—	—	183	—	90 192
Emmendingen, Waldkirch	3 035	2 336	78	—	—	2 258	—	—	78	638	17	117 360
(Hornberg), Tribg., Wolfach	947	711	92	—	—	619	—	—	92	385	67	40 407
Lahr, Ettenheim	1 512	1 095	23	1	—	1 071	—	—	23	542	532	125 458
Offenburg	2 149	1 731	135	—	—	1 596	2	—	133	569	45	64 398
Achern, Kehl	1 012	697	195	—	—	502	—	—	195	361	137	88 011
Oberkirch	1 035	885	25	—	—	860	—	—	25	323	11	26 357
Baden, Bühl	1 122	711	167	—	—	544	—	—	167	305	25	21 383
Rastatt	260	126	3	1	—	122	—	—	3	5 051	4 897	25 976
Karlsruhe, Ettlingen	92	38	—	2	—	36	—	—	—	11 106	10 843	426 082
Bruchsal	161	85	—	—	—	85	—	—	—	143	—	100 427
Bretten, Durlach	164	60	—	—	—	60	—	—	—	50	2	8 324
Pforzheim	105	46	1	—	—	45	1	—	—	71	135	28 888
Sinsheim, Eppingen	152	48	7	1	—	40	5	—	2	3 264	3 288	83 212
Schwetzingen, Wiesloch	68	29	1	2	—	26	—	—	1	4 927	3 238	41 862
Mannheim, Weinheim	75	35	1	2	—	32	—	1	—	13 251	11 283	648 161
Heidelberg	68	26	6	1	—	19	5	1	—	2 002	2 261	48 526
Mosbach, Eberbach	124	59	—	1	—	58	—	—	—	63	—	4 257
(Buchen), Adelsheim, A.G. Buchen	85	34	3	—	—	31	—	—	3	125	42	8 297
Tauberbischofsheim	420	297	1	—	—	296	—	—	1	141	5	9 798
Wertheim, A.G. Walldürn	131	68	—	—	—	68	—	—	—	90	—	5 993
Großherzogthum	25 764	19 509	833	11	—	18 665	14	2	817	46 056	37 063	2 189 606

*) Betriebsjahr 1. Oktober 1888 bis 1. Oktober 1889.

†) Der erste Name bezeichnet den Obereinnehmerei- oder Hauptsteueramtsbezirk, zugleich — wenn nicht in Klammern — den gleichnamigen Amtsbezirk, der zweite Name den sonst zugehörigen Amtsbezirk.

b. Die Brennereien nach der Art der Betriebseinrichtung.

Von den Brennereien waren zu Ende des Betriebsjahres eingerichtet:

1) zur Branntweinbereitung mittelst einer Destillation 70
   - davon
     - ziehen Spiritus zu 73 Gewichtsprozenten und mehr 10
     - bereiten Branntwein unter 73 Gewichtsprozenten 60
   - mit kontinuirlichem Apparat 14
   - „ Blase- und Dampfapparat 52
   - „ „ ohne Dampfapparat 4

2) nicht zur Beendigung der Branntweinbereitung in einer Destillation 25 694
   - davon
     - mit Maisch- oder Vorwärmer 68
     - ohne „ „ „ 25 626
   - verwenden dieselbe Blase für die 1. und 2. Destillation 25 609
   - rektifiziren mit einer besonderen Blase . . . 85

Sammelgefäße waren aufgestellt in Brennereien . 15

Meßapparate „ „ „ „ . 4

Destillationsanstalten gab es . . . . . *) 270
   - davon in Apotheken . . . . . *) 163

*) Die im vorigen Jahrbuch enthaltenen Angaben von 25 884 Destillationsanstalten, darunter 2 in Apotheken, sind irrig und sind auf 268 bezw. 163 zu berichtigen.

Noch: Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Betriebsjahr 1888—89.

XI. Noch Tabelle 11.

c. Die Branntweinbrennereien nach der Größe des Jahreserzeugnisses und der Art der verwendeten Stoffe.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Jahreserzeugniß an reinem Alkohol.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten											Gesammtzahl der Brennereien	
	Kartoffeln				Getreide				Melasse, Rüben und Rübensaft.	andere nicht mehlige Materialien			
	Landwirthschaftliche		Gewerbliche		Landwirthschaftliche		Gewerbliche						
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne		mit	ohne	mit	ohne
	Abfindung.		Abfindung.		Abfindung.		Abfindung.			Abfindung.		Abfindung.	
Bis 50 Liter	335	—	—	—	407	—	1	—	—	17 116	—	17 859	—
über 50 „ 100 „	15	—	—	—	26	—	—	—	—	1 025	—	1 066	—
„ 100 „ 150 „	4	—	—	—	13	—	—	—	—	238	1	255	1
„ 150 „ 200 „	1	—	—	—	8	—	—	—	—	95	—	104	—
„ 200 „ 500 „	7	—	—	—	8	—	—	—	—	127	—	142	—
„ 500 „ 1 000 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	39	—
„ 1 000 „ 2 000 „	1	—	—	—	1	—	—	—	—	9	—	11	—
„ 2 000 „ 5 000 „	1	—	—	—	1	—	—	—	—	6	1	8	1
„ 5 000 „ 10 000 „	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	6	1
„ 10 000 „ 20 000 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2
„ 20 000 „ 50 000 „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	3
„ 50 000 „ 100 000 „	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	3
„ 100 000 „ 200 000 „	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
„ 200 000 „ 300 000 „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
„ 300 000 „ 500 000 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
„ 500 000 „ 1 000 000 „	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3
Gesammtzahl der Brennereien .	366	—	—	—	464	3	1	10	—	18 659	6	19 490	19
Gesammtergebniß an reinem Alkohol	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
	140	—	—	—	235	2 539	—	34 972	—	6 503	1 667	6 878	39 178

d. Die erhobenen Branntweinsteuerbeträge nach den verschiedenen Steuersätzen, die ausgefertigten und angerechneten Berechtigungsscheine.

I. Erhobene Branntweinsteuerbeträge.

1. Maischbottichsteuer . . . . . 20 182 ℳ.
   und zwar:
   von landwirthschaftlichen Brennereien zum Satze von:
   78,6 ℳ für 1 hl Maischraum 1 876 ℳ.
   104,8 „ „ „ „ — „
   117,9 „ „ „ „ — 1 623 „
   131,0 „ „ „ „ 19 929 „
   von nicht landwirthschaftlichen Brennereien . . . . — „

2. Materialsteuer . . . . . 124 597 „
   zum Satze von:
   35 ℳ für 1 hl Maischstoff . 21 950 ℳ.
   45 „ „ „ „ . 2 794 „
   50 „ „ „ „ . 25 809 „
   85 „ „ „ „ . 73 894 „
   zu einem anderen Satze . . 150 „
   1. und 2. zusammen . 144 779 ℳ.

3. Verbrauchsabgabe . . . . . 1 947 412 ℳ.
   zum Satze von 50 ℳ . 1 332 315 ℳ.
   „ „ „ 70 „ . 615 097 „

4. Zuschlag zur Verbrauchsabgabe 226 007 „
   zum Satze von 2 ℳ . — ℳ.
   „ „ „ 4 „ . — „
   „ „ „ 12 „ . 2 579 „
   „ „ „ 14 „ . 20 „
   „ „ „ 16 „ . 107 832 „
   „ „ „ 18 „ . 17 982 „
   „ „ „ 20 „ . 97 594 „
   3. und 4. zusammen . . 2 173 419 ℳ.
   Im Ganzen 1. bis 4. . . 2 318 198 ℳ.

II. Berechtigungsscheine

wurden ausgefertigt	Stück	679
über	ℳ.	548 987
wurden in Anrechnung gebracht	Stück	36
über	ℳ.	13 717

Noch: Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Betriebsjahr 1888—89.

XI. Noch Tabelle 11.

e. Der zu gewerblichen und anderen Zwecken steuerfrei abgegebene Branntwein.

Ueberhaupt	22 277 hl	b. nicht denaturirt	
a. denaturirt mit		zu wissenschaftlichen Zwecken	75 hl
dem allgemeinen Mittel . .	6 017 hl	„ Heilzwecken	382 „
5 % Holzgeist	11 „	„ Seifen- und Parfümeriefabrikation	251 „
½ % Pyridinbasen . . .	19 „	„ sonstigen Zwecken . . .	2 564 „
Essig und Wasser, bezw. Wein, Bier, Hefenwasser .	6 712 „	Zusammen . .	3 272 hl
Terpentinöl	2 239 „	hierzu a . .	19 005 „
Thieröl	245 „	Im Ganzen . .	22 277 hl
Schellacklösung	947 „		
Kamphor	2 815 „		
Zusammen . .	19 005 hl		

Zuckerfabrikation im Erndtejahre 1888—1889.*)

XI. Tabelle 12. Nach den Angaben der Reichsstatistik.

Im Betrieb gewesene Rübenzuckerfabriken	1	davon ab Steuerrückvergütungen ℳ	712 764	An Rüben wurden in jeder 12stündigen Arbeitsschicht durchschnittlich verarbeitet 100 kg	1 207
Zahl der in denselben betriebenen Dampfmaschinen . .	9	Bleibt Reineinnahme ℳ	879 615	Aus 100 kg versteuerter Rüben wurden gewonnen:	
Pferdekräfte derselben . . .	200	Aus den versteuerten Rüben sind gewonnen an Füllmasse (eingekochtem, krystallisirbarem Saft) rein 100 kg	32 450	Füllmasse . . . . kg	14,78
Saftgewinnung mittelst:				Rohzucker aller Produkte „	11,65
Maceration .	—			Melasse . . . . . „	2,71
Ausschleuderns	—	Aus der Füllmasse sind erzielt worden:		Zusammen an verkäuflichen Produkten . . .	14,36
Diffusion . .	1	Rohzucker aller Prod. 100 kg	25 578		
Zahl der gehaltenen 12stündigen Arbeitsschichten . .	182	Saftmelis . . . „ „	—	Den verwendeten Rüben gegenüber hat betragen der Prozentsatz an Rückständen %	43,31
Verarbeitete Rüben:		Melasse . . . . „ „	5 945	Rübenabschnitten %	—
selbstgewonnene 100 kg	72 753	Bei der Zubereitung und Verarbeitung der Rüben sind ungefähr gewonnen worden:		Aus 100 kg Füllmasse wurden erzielt:	
gekaufte . . . „ „	146 837	an Rückständen . 100 kg	95 097	Rohzucker aller Produkte kg	78,82
zusammen . . „ „	219 590	„ Rübenabschnitten „ „	—	Melasse . . . . . „	18,32
Betrag der entrichteten Steuer:		Die selbstgebauten Rüben wurden geerntet auf . . ha	289	Zur Darstellung von 100 kg Rübenzucker sind an Rüben erfordert worden . 100 kg	8,59
Materialsteuer . . . ℳ	382 068	Es wurden geerntet auf 1 ha Rüben . . . . 100 kg	252		
Verbrauchsabgabe . „	1 210 311				
zusammen . ℳ	1 592 379				

*) 1. August 1888 bis 1. August 1889.

Tabakbau und Tabakerndte des Erndtejahres 1888—89.*)

XI. Tabelle 13. Nach den Angaben der Reichsstatistik.

Zahl der Tabakpflanzer	35 249	Betrag der den Tabakpflanzern zur Last gesetzten Steuer . . . . . ℳ	3 177 116
„ „ bepflanzten Grundstücke	58 254	und zwar:	
Gesammte Tabakfläche . . . . . ha	6 643	Gewichtsteuer . . . . . ℳ	3 143 776
Menge des geernteten Tabaks in trockenem dachreifen Zustande . . . . . 100 kg	88 294	Flächensteuer . . . . . ℳ	33 340
Gesammtwerth der Erndte . . . . . ℳ	7 830 524	Davon sind abzusetzen für Steuernachlässe ℳ	7 907

*) 1. Juli 1888 bis 30. Juni 1889.

Ordentlicher Etat.

Ordentliche Einnahmen.

	Brutto. ℳ	Erhebungskosten. ℳ
1) Staatsministerium (Antheil am Zollertrage, an den Reichsstempelabgaben und der Branntweinsteuer)	8 741 000	
2) Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts	1 564 786	
Justizverwaltung	754 710	
Strafanstalten	803 976	
Unterrichtswesen	6 100	
3) Ministerium des Innern	2 747 028	
Bezirksverwltg. u. Polizei	425 188	
Heil- u. Irrenanstalten	1 218 309	
Statistik	216	
Gewerbe u. Landwrthsch.	30 123	
Wasser- u. Straßenbau	1 073 192	
4) Finanzministerium:		
a. Domänenverwaltung	7 331 981	4 424 415
Domänen	2 266 829	
Forsten	4 412 531	
Zinsen	486 438	
Andere Einnahmen	166 183	
b. Direkte Steuern	11 369 051	501 471
c. Indirekte Steuern	8 221 663	363 372
Weinsteuer	1 566 006	
Biersteuer	3 860 481	
Schlachtviehsteuer	579 956	
Liegenschafts-, Schenkungs- und Erbschaftsaccise	2 215 220	
d. Justiz- und Polizeigefälle	3 456 398	360 773
Stempel, Sporteln, Strafen	3 168 492	
Hundesteuern	287 906	
e. Forstgerichtsgefälle	56 363	26 699
f. Verschiedene Einnahmen	382 056	34 463
Gemeinsame Lasten und Verwaltungskosten	—	1 656 892
g. Salinenverwaltung	712 218	547 980
h. Zollverwaltung	2 095 862	1 978 798
Bezüge a. d. Reichskasse	1 858 982	
Unmittelb. Einnahm.	236 880	
i. Münzverwaltung	23 410	28 039
k. Allgemeine Kassenverwaltung	409 691	181 098
5) Oberrechnungskammer	140	—
Summe der Bruttoeinnahmen	47 111 647	10 104 000
Netto-Einnahmen	37 007 647	

Ordentliche Ausgaben.

	ℳ	ℳ
1) Staatsministerium		11 011 640
Großherzogl. Haus	1 944 840	
Landstände	93 491	
Großherzogl. Geheimes Kabinet	31 493	
Großherzogl. Staatsministerium	68 796	
Gesandtschaft beim Reich	31 800	
Matrikularbeiträge z. Reichskasse	8 300 000	
Antheil Badens an den Ueberschüssen der Reichspost- und Telegraphenverwaltung für die Eisenbahnschuldentilgung	500 000	
Aversum für die außerhalb der Zollgrenze gelegenen Landestheile	28 270	
Verschiedenes	10 750	
Allgemeiner Remunerationsfond	2 200	
2) Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts		9 039 670
Ministerium	110 120	
Gerichte 2c.	4 067 120	
Strafanstalten	1 142 760	
Wissenschaft und Künste	158 116	
Unterrichtswesen	3 187 638	
Kultus	257 874	
Verschiedenes	74 842	
Allgemeiner Remunerationsfond	41 200	
3) Ministerium des Innern		10 412 805
Zentralbehörden	489 922	
Bezirksverwaltung und Polizei	3 485 277	
Milde Fonds, Heilanstalten	1 761 178	
Gewerbe und Landwirthschaft	491 019	
Wasser- und Straßenbau	4 068 960	
Verschiedenes	33 449	
Allgemeiner Remunerationsfond	83 000	
4) Finanzministerium		15 341 128
Zentralbehörden	324 633	
Erhebungskosten der Einnahmen (vergl. Einnahmen)	10 104 000	
Staatsschuld	—	
Eisenbahnschuld (Zuschuß)	2 750 000	
Pensionen	2 069 645	
Verschiedenes	14 850	
Allgemeiner Remunerationsfond	78 000	
5) Oberrechnungskammer		90 554
Summe der Ausgaben		45 895 797

Außerordentlicher Etat für die Jahre 1888 und 1889.

	Einnahmen. ℳ	Ausgaben. ℳ
1) Staatsministerium	—	6 857
2) Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts	55 000	2 081 382
3) Ministerium des Innern	115 958	2 268 380
4) Finanzministerium	333 600	287 600
	504 558	4 644 219

Specialetats der aus dem allgemeinen Budget ausgeschiedenen Verwaltungszweige.

	Einnahmen. ℳ	Ausgaben. ℳ
1) Eisenbahnbetriebsverwaltung	47 855 833	33 734 485
2) Reinertrag der Main-Neckarbahn	630 700	—
3) Eisenbahnschuldentilgungskasse	31 155 098	31 155 098
4) Eisenbahnbauverwaltung	*) 22 879 000	*) 32 501 200
5) Bodenseedampfschifffahrt	294 500	268 450

*) Für 1888 und 1889 zusammen.

Staatsschuld 1889.

XI. Tabelle 15. Nach den Angaben des Finanzministeriums.

I. Amortisations-Kasse.	31. Dezember 1889.
Passivstand.	ℳ
1) Rentenscheine zu 3½ % von 1834	8 057
Rückständige Koupons	1 722
2) Gezogene 50-Guldenloose	27 767
3) Lehenkapitalien	2 043
4) Kautionskapitalien	2 718 630
Zinsrückstände	101
5) Gesetzlich hinterlegte Gelder	684 149
6) Ausgegebenes Papiergeld	62 173
7) Passivkapitalien für verschiedene Schuldtitel	145 128
Zinsrückstand	4 416
8) Kontokorrent	26 304 251
9) Ersatz für fehlende Koupons eingelöster Rentenscheine	522
10) Vorschüsse	48
	29 959 007
11) Unverzinsliche Schuld an den Domänengrundstock	20 571 429
Summe	50 530 436
Aktivstand.	
1) Verzinsliche Werthpapiere	290 945
2) Faustpfanddarlehen	2 193 375
3) Sonstige Darlehen	32 000
4) Kontokorrent-Guthaben bei der Eisenbahnschuldentilgungskasse und der Generalstaatskasse	40 122 372
5) Vorschüsse	149 811
6) Kassenvorrath	4 009
7) Reichskassenscheine, Restguthaben	62 173
Summe	42 854 685
Reiner Schuldenstand	7 675 751
Bilanz.	
Reiner Schuldenstand auf	
1. Januar 1890	7 675 751
1. Januar 1889	8 292 804
Verminderung 1889	617 053

II. Eisenbahnschulden-Tilgungs-Kasse.	31. Dezember 1889.		
	Kapital.	Zins.	Zusammen.
Passivstand.	ℳ	ℳ	ℳ
1) Anlehen zu 3½ % von 1842	7 029	8 025	15 054
2) Lotterieanlehen 3½ % von 1845	—	—	—
3) Anlehen beim Kanton Basel-Stadt zu 3½ % von 1854	771 429	—	771 429
4) Anlehen zu 4 % von 1859/61	23 943 027	32 796	23 975 823
5) Anlehen zu 4 % von 1862/64	40 550 607	78 240	40 628 847
6) Anlehen zu 5 % von 1866	857	304	1 161
7) Anlehen zu 4½ % von 1866	—	2 754	2 754
8) Prämienanlehen zu 4 % von 1867	28 049 400	76 758	28 126 158
9) Anlehen zu 4½ % von 1868	—	282	282
10) Anlehen zu 5 % von 1870/71	171	2 517	2 688
11) Anlehen zu 4 % von 1875/76	26 432 700	28 814	26 461 514
12) Anlehen zu 4½ % der Stadt Karlsruhe von 1876	—	11	11
13) Anlehen zu 4 % von 1878	27 394 900	48 740	27 443 640
14) Anlehen zu 4 % von 1879	55 304 200	70 974	55 375 174
15) Anlehen zu 4 % von 1880	82 285 900	27 912	82 313 812
16) Anlehen zu 4 % von 1886	10 510 000	2 022	10 512 022
17) Baukostenvorschüsse für Württemberg und Hessen	4 000 000	—	4 000 000
18) An die Amortisationskasse auf Kontokorrent	40 122 372	—	40 122 372
19) An die Reichshauptkasse wegen Reichskassenscheinen	305 167	—	305 167
20) Durchlaufende Posten	389 723	—	389 723
Summe	340 067 482	380 149	340 447 631
Aktivstand.			
1) Kassenvorrath	—	—	45 904
2) Aktivkapitalien in verzinslichen Werthpapieren	—	—	171
3) Faustpfanddarlehen	—	—	4 756 315
4) Guthaben auf Kontokorrent	—	—	2 347 718
5) Vorschüsse	—	—	2 649 622
Summe	—	—	9 799 730
Reiner Schuldenstand	—	—	330 647 901
Bilanz.			
Reiner Schuldenstand auf			
1. Januar 1890	—	—	330 647 901
1. Januar 1889	—	—	334 206 354
Verminderung 1889	—	—	3 558 453

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

I. General-Wittwenkasse für weltliche Civilstaats- und Hofdiener.

(Rechnungsjahr 1. Januar 1889/90.)

Laufende Einnahmen (Soll)		934 772 M.
darunter:		
Zinse aus Aktivkapitalien	355 099 M.	
Eintrittsgelder u. Beiträge	330 727 „	
Staatszuschuß	242 439 „	
Laufende Ausgaben (Soll)		798 564 „
darunter:		
Benefizien	783 161 M.	
Verwaltungskosten	13 496 „	
Stand des Vermögens 1. Jan. 1889		6 814 629 „
„ „ „ „ „ 1890		6 925 372 „
Vermögenszunahme		110 743 M.
Mitglieder am 1. November 1888		2 415
Zugang		106
Abgang		89
Mitglieder am 31. Dezember 1889		2 432

Stand der Wittwen u. Waisen:	Zahl der Wittwen und Waisen	Betrag der Benefizien M.
Am 1. November 1888	949	643 959
Zugang	64	153 130
Abgang	47	13 928
Am 31. Dezember 1889	966	783 161

II. Militär-Wittwenkasse.

(Rechnungsjahr 1. Januar 1889/90.)

Laufende Einnahmen (Soll)		261 574 M.
darunter:		
Beiträge u. Verbesserungstaxen	20 132 M.	
Zinse aus Aktivkapitalien	173 639 „	
Laufende Ausgaben (Soll)		298 910 „
darunter:		
Benefizien	220 452 M.	
Verwaltungskosten	8 388 „	
Stand des Vermögens Anfang 1889		4 156 443 „
„ „ „ Ende 1889		4 121 252 „
Vermögensabnahme		35 191 M.

		Immatrikulirter Gehalt
Mitglieder Anfang 1889	517	1 341 144 M.
„ Ende 1889	502	1 304 525 „

Stand der Wittwen- und Waisenbeneficien:

	I. Klasse		II. Klasse		Zusammen	
	Zahl der Wittwen u. Waisen	Betrag der Benefizien. M.	Zahl der Wittwen u. Waisen	Betrag der Benefizien. M.	Zahl der Wittwen u. Waisen	Betrag der Benefizien. M.
Anfang 1889	200	181 720	243	42 059	443	223 779
Ende 1889	196	177 508	223	39 511	419	217 019

III. Wittwen- und Waisenkasse der Schullehrer.

(Rechnungsjahr 1. Januar 1889/90.)

Laufende Einnahmen		281 596 M.
darunter:		
Zinse aus Grundstockskapitalien	59 810 M.	
Beiträge und Aufnahmstaxen	140 546 „	
Staatszuschuß	81 142 „	
Laufende Ausgaben		275 833 „
darunter:		
Verwaltungsaufwand	8 178 M.	
Wittwengehalte	243 295 „	
Erziehungsbeiträge	19 279 „	
Nahrungsgehalte	4 809 „	
Stand des Vermögens Anfang 1889		1 453 212 M.
„ „ „ Ende 1889		1 458 980 „
Vermögenszunahme		5 768 M.
Mitglieder Anfang 1889		3 682
„ Ende 1889		3 646
Bezugsberechtigte Wittwen { Anfang 1889		755
Bezugsberechtigte Wittwen { Ende 1889		754
Zum Bezug des Erziehungsbeitrags berechtigte Kinder { Anfang 1889		311
Zum Bezug des Erziehungsbeitrags berechtigte Kinder { Ende 1889		286
Zum Bezug des Nahrungsgehalts berechtigte Kinder { Anfang 1889		45
Zum Bezug des Nahrungsgehalts berechtigte Kinder { Ende 1889		50

IV. Evangelische geistliche Wittwenkasse.

(Rechnungsjahr 1. Juni 1889/90.)

Laufende Einnahmen (Soll)		116 180 M.
darunter:		
Ertrag aus Gebäuden und Grundstücken	142 M.	
Zinsen	45 968 „	
Beiträge der Mitglieder	36 692 „	
a. des alten Verbands	14 629 M.	
b. „ neuen „	22 063 „	
Aufnahms- u. Verbesserungstaxen	19 912 „	
a. des alten Verbands	1 627 M.	
b. „ neuen „	18 285 „	
Einkommen von erledigten Stellen	13 221 „	
Laufende Ausgaben (Soll)		94 447 „
darunter:		
Verwaltungskosten	4 124 M.	
Gehalte der Wittwen und Waisen (von Mitgliedern des alten Verbandes)	90 310 „	
Stand des Vermögens 1. Juni 1888		1 068 940 M.
„ „ „ „ „ 1889		1 090 687 „
Vermögenszunahme		21 747 M.

	Alter Verband.	Neuer Verband.	Zus.
Beitragspfl. Mitgl. am 1. Juni 1888	145	289	434
„ „ „ „ „ 1889	—	—	428
Wittwen und Waisen am 1. Juni 1888			146
„ „ „ „ „ „ 1889			143

XI. Tabelle 17. Laufende Einnahmen und Ausgaben der Kreisverbände im Jahre 1889.

Nach den Rechnungsnachweisungen der Kreisausschüsse.

	Konstanz.	Villingen.	Waldshut.	Freiburg.	Lörrach	Offenburg.	Baden.	Karlsruhe.	Mannheim.	Heidelberg.	Mosbach.	Zusammen.
I. Einnahmen.												
1. Umlagen	151 777	75 329	72 214	194 314	69 674	86 153	70 169	187 401	169 189	148 831	146 917	1 371 968
2. Ersatz aus d. gesetzl. Landarmenpflege:												
a. Bauschalbeiträge des Staates	106 000	24 000	70 000	93 000	67 000	73 000	29 000	52 000	27 000	30 000	42 000	613 000
b. Ersatz von Dritten	1 193	140	483	1 550	1 336	563	620	—	79	331	—	6 295
3. Ersatz aus der freiwill. Armenpflege	—	231	—	1 326	—	—	—	1 317	347	768	—	3 989
4. Beiträge zur Unterhaltung der Kreisstraßen und Gemeindewege:												
a. Gesetzliche Beiträge des Staates.	9 270	5 350	6 210	15 110	8 730	10 840	7 320	12 410	4 700	10 940	9 120	100 000
b. Sonstige Beiträge und sonstige Einnahmen aus dem Straßenwesen	60 607	6 789	15 951	18 382	28 076	11 813	26 085	84 118	37 676	53 464	[4])50 607	393 568
5. Zinsen und sonstige Einnahmen	4 798	1 042	798	[1]) 8 760	2 805	3 178	[2]) 6 352	[3]) 8 658	2 669	961	4 133	44 154
Im Ganzen	333 645	112 881	165 656	332 442	177 621	185 547	139 546	345 904	241 660	245 295	252 777	2 532 974
1887	289 328	110 121	164 371	303 739	159 305	177 424	92 987	340 671	222 587	235 922	220 662	2 317 117
1886	290 957	110 991	157 175	319 210	168 198	199 962	63 670	292 171	198 662	222 574	220 921	2 244 491
1885	277 008	120 548	157 880	326 951	215 725	196 572	85 894	191 961	198 709	229 685	231 046	2 231 979
1884	218 388	148 923	198 410	362 235	188 046	163 336	113 197	220 582	201 763	246 391	198 973	2 260 244
1883	206 075	92 080	154 312	325 899	140 765	147 508	95 473	194 881	168 956	209 131	157 660	1 892 740
1882	183 933	93 418	136 878	320 480	128 223	186 396	84 268	197 115	160 965	218 975	196 331	1 906 982
II. Ausgaben.												
1. Für das Straßenwesen	143 295	49 194	52 062	141 410	67 129	51 826	60 861	231 532	112 976	142 948	156 035	1 209 268
2. Für Armenzwecke:												
a. für die Kreispflegeanstalten	—	—	1 214	—	15 975	14 659	1 800	4 000	37 036	12 000	14 126	100 810
b. „ „ Landarmenpflege	110 289	28 845	56 947	94 363	68 446	78 694	38 139	56 679	30 880	29 498	29 655	622 435
c. „ „ Armenkinderpflege	20 962	10 986	12 304	45 599	1 743	7 375	2 866	46 781	33 720	34 802	25 392	242 530
d. „ Naturalverpflegung armer Wanderer	20 397	2 684	7 859	—	—	1 000	—	—	—	—	—	31 940
e. „ Unterstütz. der Arbeiterkolonie	400	300	350	500	300	300	200	400	250	300	300	3 600
f. Sonstiges	—	340	69	132	527	615	585	215	—	—	—	2 483
3. Für Schulanst. u. Unterrichtszwecke	10 009	6 130	5 340	11 217	5 385	4 308	9 915	1 761	4 056	3 640	1 897	63 658
4. Für Förderung der Landwirthschaft und Viehzucht	2 927	2 160	3 793	6 422	1 756	3 882	3 030	8 043	1 506	2 772	2 875	39 166
5. Verwaltungskosten	11 118	6 382	8 169	11 721	5 303	9 118	8 223	10 205	5 464	6 691	8 650	91 044
6. Sonstiges	12 326	521	1 621	19 145	2 426	405	1 303	6 537	8 777	7 282	796	61 139
Im Ganzen	331 723	107 542	149 728	330 509	168 990	172 182	126 922	366 153	234 665	239 933	239 726	2 468 073
1887	324 406	101 820	148 327	301 180	152 471	184 734	96 843	316 236	195 125	222 972	223 808	2 267 922
1886	304 595	92 330	125 041	310 177	152 459	166 296	73 338	293 751	224 183	224 500	216 452	2 183 122
1885	273 606	95 942	142 830	312 198	179 488	143 752	79 443	180 979	324 606	224 976	204 749	2 162 569
1884	200 215	119 187	141 337	333 200	192 852	169 084	97 742	209 419	260 264	237 783	189 057	2 150 140
1883	186 660	91 410	153 065	330 586	145 890	150 924	100 677	203 467	170 625	217 880	172 887	1 924 071
1882	164 732	88 877	150 281	315 458	128 223	206 171	92 286	208 224	159 026	201 073	175 541	1 889 892

[1]) Darunter 7580 ℳ Ablieferung der Kreispflegeanstalt. [2]) Deßgleichen 1923 ℳ. [3]) Deßgl. 6504 ℳ. [4]) Hierunter 26 736 ℳ Dotation der Staatskasse für Landstraßen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Aus dem Gemeinde-Voranschlag der der Städteordnung unterstehenden Städte für 1890.

Nach den Angaben der Bezirksämter. XI. Tabelle 18a.

1	2	3	4	5	6	7	8	
Städte.	Umlagepflichtiges Steuerkapital.						Umlage	
	Grund-, Häuser- und Gefällsteuer-Kapital.	Gewerbesteuer-Kapital.	Einkommensteueranschlag (im einfachen Betrag).	davon fallen unter §. 87 Abs. 2 der Städteordnung.[1]	Kapitalrentensteuer-Kapital (im vollen Betrag).	Gesammtsteuer-Kapital (für die Einkommensteuer vervielfachter, für die Kapitalrentensteuer reduzirter Betrag.)[2]	auf das Grund-, Häuser- und Gefällsteuer-Kapital (Spalte 2) auf 100 Mark.	im Ganzen.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	ℳ
Konstanz[3]	14 953 710	7 145 602	3 049 120	—	21 082 140	37 571 314	78	116 639
Freiburg[4]	50 843 930	25 778 100	13 464 875	—	105 403 480	148 637 699	35	177 954
Lahr	8 947 190	10 237 500	2 336 200	—	8 314 180	28 687 544	46	41 157
Baden	19 084 420	7 819 200	5 513 325	—	46 655 740	57 440 317	35	66 796
Bruchsal	14 171 830	5 663 000	2 092 400	—	11 031 240	29 421 402	40	56 687
Karlsruhe	74 893 310	43 955 200	22 683 425	—	179 397 200	240 717 945	31	232 169
Pforzheim	27 210 380	18 964 757	6 978 285	—	46 942 580	81 192 766	30	81 631
Mannheim	94 013 200	129 482 300	32 118 800	—	139 702 300	361 762 590	35	329 046
Heidelberg	41 050 700	17 956 700	9 569 765	—	70 797 200	108 955 855	41	168 308
Großherzogthum	345 168 670	267 002 359	97 806 195	—	629 326 060	1 094 387 432	—	1 270 387
1889[5]	327 799 430	254 407 502	91 699 875	—	596 482 860	1 036 251 415	—	1 187 300
1888	306 923 670	232 697 260	85 045 970	—	575 902 460	967 529 578	—	1 158 546
1887	297 014 380	219 148 546	79 211 270	—	542 041 440	916 409 168	—	1 127 682
1886	289 895 850	208 701 000	76 599 100	—	539 050 780	890 109 380	—	1 073 098
1885	281 961 080	493 601 000[6]		3 885 500	514 992 360	828 910 943	—	1 092 168
1884	276 077 910	480 955 200[6]		3 735 500	482 474 440	805 255 955	—	1 114 422
1883	270 960 360	463 710 500[6]		3 693 000	456 402 440	751 150 248	—	1 188 548
1882	265 309 100	442 053 700[6]		3 824 000	421 334 760	714 230 442	—	1 224 373
1881	261 569 230	435 014 900[6]		5 665 500	391 391 740	696 207 438	—	1 293 581
Durchschn. 1881–90	292 267 968	392 765 438		4 160 700	514 939 938	870 044 200	—	1 173 010

9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Umlage						Bürgernutzungen			
auf das Gewerbesteuer-Kapital (Spalte 3)		auf die Einkommensteueranschläge. Spalte 4		davon auf die Kapitalien in Sp. 5		auf das Kapitalrentensteuer-Kapital (Spalte 6)		im Ganzen (Summe der Spalten 8–12)	Verbrauchssteuern. (Bruttoertrag abzüglich der Rückvergütungen.)	Reinwerth (ohne Abzug der Auflagen.)	Auflagen auf dieselben: auf denjenigen Werth, welcher gemäß §. 70 der Städteordnung mit höchstens 3/10 zu belasten ist.	Auflagen auf dieselben: 5/10	im Ganzen.
auf 100 Mark.	im Ganzen.	auf 100 Mark.	im Ganzen.	auf 100 Mark.	im Ganzen.	auf 100 Mark.	im Ganzen.						
₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
78	55 736	234	71 349	—	—	8/8	18 552	262 276	78 101	8 894	2 650	—	2 650
35	90 223	105	141 381	—	—	8/8	92 755	502 313	207 000	17 040	—	—	—
46	47 092	138	32 240	—	—	8/8	7 316	127 805	—	—	—	—	—
35	27 367	105	57 890	—	—	8/8	41 057	193 110	90 000	41 106	—	10 881	10 881
40	22 652	120	25 109	—	—	8/8	9 707	114 155	—	—	—	—	—
31	136 261	93	210 955	—	—	8/8	157 869	737 254	243 154	—	—	—	—
30	56 894	90	62 805	—	—	8/8	41 309	242 639	118 130	—	—	—	—
35	453 188	105	337 247	—	—	8/8	122 938	1 242 419	260 000	—	—	—	—
41	73 622	123	117 707	—	—	8/8	62 301	421 938	134 400	—	—	—	—
—	963 035	—	1 056 683	—	—	—	553 804	3 843 909	1 130 785	67 040	2 650	10 881	13 531
—	905 819	—	969 308	—	—	—	513 023	3 575 450	1 065 038	102 187	2 750	16 459	19 209
—	847 407	—	935 706	—	—	—	506 782	3 448 441	988 461	103 694	2 897	16 450	19 347
—	793 040	—	873 723	—	—	—	476 982	3 271 427	884 148	105 437	2 967	16 450	19 417
—	751 960	—	820 461	—	—	—	448 137	3 093 656	873 955	134 220	2 991	16 450	19 441
—	1 364 734[6]			—	15 153	—	550 919	3 007 821	689 527	108 491	3 167	16 459	19 626
—	1 354 703[6]			—	14 568	—	516 217	2 985 342	660 436	117 327	3 200	16 459	19 659
—	1 378 154[6]			—	14 402	—	493 056	3 059 758	521 363	118 004	3 400	11 454	14 854
—	1 392 486[6]			—	14 914	—	470 001	3 086 860	597 000	119 635	9 889	16 459	26 348
—	1 455 126[6]			—	22 095	—	445 218	3 193 925[7]	581 053	—	15 328	16 459	31 787
—	1 586 235			—	16 226	—	497 414	3 256 659	799 177	108 448	4 924	15 398	20 322

[1] Darunter 7580 ℳ Ablieferung der Kreispflegeanstalt. [2] Desgleichen 1923 ℳ. [3] Desgl. 6504 ℳ. [4] Hierunter 26 736 ℳ Dotation der Staatskasse für Landstraßen.

[1] Nach §. 87 Abs. 2 der Städteordnung darf, wenn in einer Gemeinde die Einkommensteuerkapitalien mit mehr als 100 % der Staatssteuer zur Gemeindesteuer beitragen, von Diensteinkommen, Ruhe- ꝛc. Gehalten öffentlicher Diener, sowie bezüglichen Wittwen- und Waisenbezügen höchstens eine der Staatssteuer gleichkommende Umlage erhoben werden, vor 1886 höchstens 150 % der staatlichen Erwerbsteuer. In Spalte 5 erscheinen vorkommenden Falls die derartig begünstigten Steuerkapitalien, in Spalte 11 die betr. Umlagebeträge. [2] Die Einkommensteueranschläge werden mit dem Dreifachen, die Kapitalrentensteuerkapitalien mit drei Zehntel zur Gemeindesteuer beigezogen, für letztere ist ferner als Umlage-Höchstbetrag der Satz von 8/8 ₰ vom Hundert bestimmt. [3] Außerdem wird noch eine besondere Umlage von 2835 ℳ aus 810 000 ℳ erhoben. [4] Vom 1. Januar 1890 an sind die Orte Günterstthal und Haslach mit der Stadtgemeinde Freiburg vereinigt. [5] Die Stadt Lahr hat sich vom 1. Januar 1889 der Städteordnung unterstellt, daher die Erhöhung für das Großherzogthum gegenüber den Vorjahren. [6] Frühere Erwerbsteuerkapitalien bezw. Erwerbsteuer. [7] Für 1881 Anschlag des reinen Ertrags.

XI. Tabelle 18b.

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke.	Umlagepflichtiges Steuerkapital.						
	Grund-, Häuser- und Gefällsteuer-Kapital.	Gewerbesteuer-Kapital.	Einkommensteueranschlag im Ganzen (im einfachen Betrag).	Einkommensteueranschlag davon fallen unter §. 87 Absatz 2 der Gemeinde-Ordnung. *)	Kapitalrentensteuer-Kapital (im vollen Betrag).	Gesammt-Steuer-Kapitalien (für die Einkommensteuer vervielfachter, für die Kapitalrentensteuer reduzirter Betrag). **)	auf das Grund-, Häuser- und Gefällsteuer-Kapital (Spalte 2).
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Engen	33 234 800	2 076 700	1 681 840	4 400	5 230 850	41 926 275	165 384
Konstanz	36 071 390	5 921 460	2 773 695	1 325	17 459 600	55 551 815	168 401
Meßkirch	21 680 440	1 396 600	1 127 625	10 350	4 279 570	27 743 786	107 724
Pfullendorf	20 212 290	1 124 800	946 500	—	3 617 890	25 261 957	83 717
Stockach	30 207 880	3 479 560	1 778 600	—	5 079 070	40 546 961	135 700
Ueberlingen	45 629 740	3 510 400	2 189 200	100	12 075 880	59 330 504	234 783
Donaueschingen	39 821 500	3 407 700	3 389 900	—	18 745 720	59 022 616	112 901
Triberg	14 586 690	4 948 200	1 735 000	33 625	8 212 220	27 203 556	96 904
Villingen	25 207 110	4 414 100	2 071 370	4 125	9 070 430	38 556 449	94 808
Bonndorf	22 333 650	2 334 020	1 208 305	6 075	6 218 000	30 157 985	115 565
Säckingen	15 839 270	4 537 000	1 674 441	19 350	5 666 390	27 099 510	114 546
St. Blasien	8 665 170	2 360 800	743 476	11 725	3 880 000	14 420 398	66 205
Waldshut	48 827 750	4 305 480	2 056 825	11 350	10 205 980	62 365 499	279 478
Breisach	28 442 310	1 969 100	1 175 425	—	5 657 063	35 634 804	97 341
Emmendingen	71 675 920	8 903 800	3 693 225	—	12 070 620	95 280 581	192 849
Ettenheim	27 439 100	2 632 300	1 210 925	—	4 268 280	34 984 659	60 212
Freiburg	50 074 320	1 511 800	1 776 790	1 625	5 668 470	58 617 031	171 652
Neustadt	17 225 230	3 854 180	1 639 070	775	12 703 000	29 807 520	63 022
Staufen	39 491 340	1 634 300	1 320 050	400	4 550 380	46 450 904	112 530
Waldkirch	21 976 150	3 922 550	1 813 750	400	7 946 789	33 723 987	70 410
Lörrach	52 135 440	15 898 545	5 820 014	—	17 117 590	90 629 304	244 158
Müllheim	40 162 380	4 295 200	2 044 120	875	12 411 320	54 313 336	179 956
Schönau	9 441 300	6 356 300	1 386 645	13 725	3 441 970	20 990 126	56 286
Schopfheim	24 245 760	6 049 800	2 192 780	4 300	10 915 810	40 148 643	162 871
Kehl	40 271 040	4 386 220	2 289 950	—	8 616 440	54 112 042	91 130
Lahr	39 732 400	3 447 200	2 077 450	—	2 854 830	50 268 429	65 910
Oberkirch	27 507 950	3 041 200	1 302 475	—	6 565 700	36 426 285	84 837
Offenburg	73 435 170	9 035 300	4 912 350	—	20 116 060	103 242 338	225 908
Wolfach	29 983 510	3 502 600	1 810 970	725	7 357 790	41 126 357	137 845
Achern	30 591 530	2 735 650	1 827 475	—	13 811 020	42 952 911	112 738
Baden	14 090 730	1 313 200	914 625	—	4 092 240	19 375 477	54 825
Bühl	32 023 780	3 265 900	1 488 425	2 675	6 783 610	41 790 038	128 751
Rastatt	48 212 250	9 482 000	4 628 220	—	16 864 656	76 638 307	104 895
Bretten	40 357 057	3 174 400	2 257 710	—	7 191 940	52 462 169	148 237
Bruchsal	50 096 780	3 795 700	2 948 400	—	6 927 600	64 815 960	135 847
Durlach	35 684 430	4 390 200	2 363 560	—	10 271 740	50 246 832	151 982
Ettlingen	23 090 340	5 348 350	1 703 990	—	6 050 600	35 365 840	78 574
Karlsruhe	29 170 490	2 845 400	1 940 850	—	3 757 740	38 965 762	55 709
Pforzheim	34 952 070	2 281 070	1 763 315	—	4 144 540	43 766 447	165 348

*) Nach §. 87 Abs. 2 der Gemeindeordnung darf, wenn in einer Gemeinde die Einkommensteuerkapitalien mit mehr als 100 % der Staatssteuer eine der Staatssteuer gleichkommende Umlage erhoben werden, vor 1886 höchstens 150 % der staatlichen Erwerbsteuer. In Spalte 5 erscheinen vor-

**) Siehe Bemerkung 2 auf Seite 321.

†) Einschließlich Auflagen in Fällen des §. 70 Absatz 6 der Gemeindeordnung.

der Bezirksämter.

XI. Tabelle 18b.

9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Umlage					Bürgernutzungen.				Besondere Umlagen.	
						Auflagen auf dieselben				
auf das Gewerbesteuer-Kapital (Spalte 3).	auf die Einkommensteuer-anschläge.		auf das Kapitalrentensteuer-Kapital (Spalte 6).	im Ganzen (Summe der Spalten 8—12).	Reinwerth (ohne Abzug der Auflagen).	auf denjenigen Werth, welcher gemäß §. 70 Absatz 5 der Gemeinde-Ordnung mit höchstens $^2/_{10}$ zu belasten ist.	auf denjenigen Werth, welcher gemäß §. 70 Abs. 1—4 der Gemeinde-Ordnung mit $^8/_{10}$ zu belasten ist.	im Ganzen (Summe der Spalten 15 u. 16). †)	Pflichtiges Steuer-Kapital.	Umlage.
	Spalte 4.	davon auf die in Spalte 5 aufgeführten Kapitalien.								
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
9 301	24 255	109	3 885	202 825	131 241	8 098	20 645	†) 28 779	258 080	516
26 980	37 282	33	15 138	247 801	100 144	2 340	12 179	†) 15 018	7 465 450	6 116
6 084	16 702	257	3 567	134 077	90 227	4 082	19 867	23 949	574 810	1 005
4 021	11 053	—	3 066	101 857	25 716	20	4 425	4 445	622 555	52
17 783	24 942	—	4 065	182 490	99 896	1 338	17 627	†) 19 278	5 008 749	2 622
18 183	33 691	3	10 472	297 129	30 269	1 046	2 321	3 367	162 875	130
11 384	37 215	—	14 363	175 863	211 355	536	52 280	52 816	—	—
36 050	36 886	841	7 223	177 063	5 450	1 090	—	1 090	6 806 151	7 086
15 183	22 216	97	6 464	138 671	137 249	1 773	32 128	33 901	2 459 415	3 196
9 450	16 783	150	4 520	146 318	75 290	3 201	17 099	20 300	417 702	417
25 904	33 319	478	4 752	178 521	26 254	1 457	2 925	4 382	241 055	1 398
10 413	12 788	291	3 271	92 677	8 337	1 122	964	†) 2 114	—	—
25 985	38 537	285	8 880	352 880	93 321	6 184	8 620	14 804	2 001 024	3 017
7 560	12 557	—	4 440	121 898	59 019	—	6 875	†) 8 104	—	—
29 784	33 180	—	9 070	264 883	285 503	196	16 340	†) 26 470	3 197 720	1 279
5 674	7 900	—	1 795	75 581	149 488	194	3 407	3 601	—	—
5 446	18 929	41	4 983	201 010	99 523	36	5 950	†) 9 780	2 728 025	1 028
14 054	17 892	19	9 041	104 009	51 912	—	8 346	8 346	578 032	1 140
5 234	11 756	10	3 414	132 934	109 564	59	18 048	†) 20 877	8 816 415	9 571
10 446	15 651	10	5 887	102 394	40 200	—	1 981	1 981	5 340 168	3 607
78 814	85 116	—	14 966	423 054	86 353	2 213	7 597	9 810	—	—
18 984	26 976	22	10 856	236 772	82 748	2 711	8 679	11 390	—	—
43 135	27 119	343	2 873	129 413	74 363	4 775	16 941	21 716	600 708	600
39 241	42 518	107	9 597	254 227	52 705	6 983	5 455	12 438	11 603 555	4 362
11 519	16 696	—	5 749	125 094	220 260	—	7 126	†) 7 745	3 754 950	3 755
6 986	10 554	—	2 015	85 465	215 952	—	3 840	3 840	—	—
11 940	14 144	—	4 975	115 896	96 688	3 444	8 745	12 189	2 916 600	4 577
34 212	50 685	—	15 576	326 381	425 433	1 188	21 435	†) 23 994	4 044 725	1 305
16 290	25 369	18	6 331	185 835	11 297	—	567	567	347 095	205
11 046	19 692	—	10 650	154 126	126 871	56	14 663	†) 17 194	4 243 639	3 178
5 295	10 685	—	3 575	74 380	94 812	683	5 871	†) 6 691	6 990 065	6 009
15 665	19 932	67	5 768	170 116	163 772	5 517	22 313	27 830	11 141 233	17 965
26 779	39 591	—	12 790	184 055	358 504	300	13 686	†) 17 191	—	—
11 293	24 797	—	6 331	190 658	77 308	659	—	†) 822	—	—
11 264	23 896	—	4 167	175 174	488 524	134	9 202	†) 24 698	7 354 905	9 251
17 699	29 783	—	9 001	208 465	216 338	1 448	24 510	†) 26 182	1 825 085	1 002
24 927	20 760	—	4 976	129 237	213 175	1 072	36 935	38 007	1 295 810	4 138
5 718	12 564	—	1 446	75 437	604 383	5 496	36 700	42 196	2 632 145	2 632
13 078	26 531	—	3 507	208 464	77 643	4 926	16	†) 5 942	—	—

zur Gemeindesteuer beitragen, von Diensteinkommen, Ruhe- 2c. Gehalten öffentlicher Diener, sowie bezüglichen Wittwen- und Waisenbezügen höchstens kommenden Falls die derartig begünstigten Steuerkapitalien, in Spalte 11 die betr. Umlagebeträge.

Noch: Aus dem Gemeinde-Voranschlag der der Städte-

XI. Noch Tabelle 18b.

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke, Kreise und Land.	Umlagepflichtiges Steuerkapital.						
	Grund-, Häuser- und Gefällsteuer-Kapital.	Gewerbesteuer-Kapital.	Einkommensteueranschlag im Ganzen (im einfachen Betrag).	Einkommensteueranschlag davon fallen unter §. 87 Absatz 2 der Gemeinde-Ordnung.*)	Kapitalrentensteuer-Kapital (im vollen Betrag).	Gesammt-Steuer-Kapitalien (für die Einkommensteuer vielfachter, für die Kapitalrentensteuer reduzirter Betrag). **)	auf das Grund-, Häuser- und Gefällsteuer-Kapital (Spalte 2).
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Mannheim	33 399 190	9 585 820	3 727 750	—	5 261 860	55 746 818	157 881
Schwetzingen	35 839 110	7 763 100	2 630 350	—	5 868 800	53 253 900	128 748
Weinheim	25 212 320	5 239 800	2 379 075	—	9 637 210	40 480 508	98 374
Eppingen	35 480 130	1 799 500	1 460 115	—	3 876 950	42 823 060	129 601
Heidelberg	56 101 850	6 144 700	3 700 410	700	15 089 460	77 874 618	257 649
Sinsheim	53 027 950	3 730 900	2 811 975	650	11 098 510	68 594 328	237 674
Wiesloch	25 112 040	3 625 100	1 585 850	—	4 078 760	34 718 318	88 991
Adelsheim	21 621 740	1 351 800	1 113 575	—	3 730 780	27 433 499	90 491
Buchen	33 586 150	1 580 200	1 612 750	1 225	5 770 890	41 735 867	173 574
Eberbach	13 494 040	1 590 100	822 025	800	3 049 281	18 464 999	74 058
Mosbach	42 180 360	3 316 800	2 273 975	3 475	8 235 392	54 789 703	173 497
Tauberbischofsheim	73 719 880	3 199 800	3 187 025	—	14 811 810	90 924 298	292 101
Wertheim	23 277 820	1 694 900	1 585 100	13 625	6 857 160	31 785 168	108 066
Kreise.							
Konstanz	187 036 540	17 509 520	10 497 460	16 175	47 742 860	250 361 298	895 709
Villingen	79 615 300	12 770 000	7 196 270	37 750	36 028 370	124 782 621	304 613
Waldshut	95 665 840	13 537 300	5 683 047	48 500	25 970 370	134 043 392	575 794
Freiburg	256 324 370	24 428 030	12 629 235	3 200	52 864 602	334 499 486	768 016
Lörrach	125 984 880	32 599 845	11 443 559	18 900	43 886 690	206 081 409	643 271
Offenburg	210 930 070	23 412 520	12 393 195	725	45 510 820	285 175 451	605 630
Baden	124 918 290	16 796 750	8 858 745	2 675	41 551 526	180 756 733	401 209
Karlsruhe	213 351 167	21 835 120	12 977 825	—	38 344 160	285 623 010	735 697
Mannheim	94 450 620	22 588 720	8 737 175	—	20 767 870	149 481 226	385 003
Heidelberg	169 791 970	15 300 200	9 558 350	1 350	34 143 680	224 010 324	713 915
Mosbach	207 879 990	12 733 600	10 594 450	19 125	42 455 313	265 133 534	911 787
Bezirke der Landeskommissäre.							
Konstanz	362 317 680	43 816 820	23 376 777	102 425	109 741 600	509 187 311	1 776 116
Freiburg	593 239 320	80 440 395	36 465 989	22 825	142 262 112	825 756 346	2 016 917
Karlsruhe	338 269 457	38 631 870	21 836 570	2 675	79 895 686	466 379 743	1 136 906
Mannheim	472 122 580	50 622 520	28 889 975	20 475	97 366 863	638 625 084	2 010 705
Großherzogthum 1890	1 765 949 037	213 511 605	110 569 311	148 400	429 266 261	2 439 948 484	6 940 644
Hiezu Ergebniß der der St.-O. unterstehenden Gemeinden	345 168 670	267 002 359	97 806 195	—	629 326 060	1 094 387 432	1 270 387
Zusammen	2 111 117 707	480 513 964 ††)	208 375 506 ††)	148 400	1 058 592 321	3 534 335 916	8 211 031
Großherzogthum 1889[3])	1 760 989 767	204 032 610	106 034 870	143 500	414 863 660	2 407 586 085	6 806 761
1888	1 766 226 910	200 706 550	104 698 910	124 125	416 189 476	2 405 887 022	6 854 415
1887	1 759 723 514	191 562 525	101 910 177	121 575	409 587 576	2 379 892 842	6 638 243
1886	1 757 365 768	186 668 250	98 990 867	165 330	422 422 977	2 361 732 630	6 686 133
1885	1 752 759 500	650 277 655	.	1 079 300	378 465 700	2 446 145 995	6 513 131
1884	1 752 007 238	638 844 700	.	1 055 000	370 046 140	2 433 867 616	6 522 223
1883	1 749 752 111	623 712 190	.	804 000	356 138 620	2 416 810 366	6 432 010
1882	1 746 178 920	618 441 410	.	1 389 500	349 308 080	2 407 144 717	6 436 597

*) Siehe Bemerkung auf Seite 322.
**) Siehe Bemerkung 2 auf Seite 321.
†) Einschl. Auflagen in Fällen des §. 70 Abs. 6 der Gemeindeordnung.
††) Die Gewerbesteuer und die Einkommensteuer entsprechen zusammen der früheren Erwerbsteuer. Das Kapital für letztere in den Jahren
[1]) Die in den Vorjahren für den A.-B. Mosbach in Spalte 15 enthaltenen Angaben waren irrig.
[2]) Berichtigte Zahl.
[3]) Die Stadt Lahr hat sich am 1. Januar 1889 der Städteordnung unterstellt, daher die Verminderung gegenüber den Vorjahren.

ordnung nicht unterstehenden Gemeinden für 1890.

XI. Nach Tabelle 18b.

9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Umlage					Bürgernutzungen.				Besondere Umlagen.	
						Auflagen auf dieselben				
auf das Gewerbesteuer-Kapital (Spalte 3).	auf die Einkommensteuer-anschläge		auf das Kapitalrentensteuer-Kapital (Spalte 6).	im Ganzen (Summe der Spalten 8—12).	Reinwerth (ohne Abzug der Auflagen).	auf denjenigen Werth, welcher gemäß §. 70 Absatz 5 der Gemeinde-Ordnung mit höchstens 2/10 zu belasten ist.	auf denjenigen Werth, welcher gemäß §. 70 Abs. 1—4 der Gemeinde-Ordnung mit 5/10 zu belasten ist.	im Ganzen (Summe der Spalten 15 u. 16). †)	Pflichtiges Steuer-Kapital.	Umlage.
	Spalte 4.	davon auf die in Spalte 5 aufgeführten Kapitalien.								
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
42 480	50 988	—	4 560	255 909	143 797	3 762	25 194	28 956	—	—
22 473	27 657	—	4 823	183 701	95 608	583	16 160	16 743	—	—
24 622	31 464	—	8 231	162 691	139 806	46	33 247	33 293	—	—
5 983	15 252	—	3 309	154 145	41 876	640	725	1 365	—	—
27 662	53 765	17	12 891	351 967	148 969	5 809	5 491	†) 20 971	—	—
17 162	37 952	16	10 074	302 862	152 764	2 858	1 027	3 885	4 057 255	4 869
14 077	17 351	—	3 224	123 643	101 873	1 283	9 852	†) 11 655	640 604	397
5 939	14 032	—	3 168	113 630	45 813	3 014	2 487	5 501	—	—
8 603	25 473	30	4 921	212 571	78 026	6 722	2 929	9 651	3 816 340	1 420
7 697	12 839	20	2 682	97 276	64 180	2 901	9 450	†) 12 969	400 208	1 600
15 237	28 932	88	6 498	224 164	*) 126 899	3 188	10 899	†) 14 675	12 593 660	3 945
13 312	38 983	—	12 593	356 989	89 086	934	3 881	4 815	7 491 779	8 620
10 999	27 013	341	5 900	151 978	29 597	1 405	214	1 619	10 146 755	11 248
82 352	147 925	402	40 193	1 166 179	477 493	16 924	77 064	†) 94 836	14 092 519	10 441
62 617	96 317	938	28 050	491 597	354 054	3 399	84 408	87 807	9 265 566	10 282
71 752	101 427	1 204	21 423	770 396	203 202	11 964	29 608	†) 41 600	2 659 781	4 832
78 198	117 865	80	38 630	1 002 709	795 209	485	60 947	†) 79 159	20 660 360	16 625
180 174	181 729	472	38 292	1 043 466	296 169	16 682	38 672	55 354	12 204 263	4 962
80 947	117 448	18	34 646	838 671	969 630	4 632	41 713	†) 48 335	11 063 370	9 842
58 785	89 900	67	32 783	582 677	743 959	6 556	56 533	†) 68 906	22 374 937	27 152
83 979	138 331	—	29 428	987 435	1 677 371	13 735	107 363	†) 137 847	13 107 945	17 023
89 575	110 109	—	17 614	602 301	379 211	4 391	74 601	78 992	—	—
64 884	124 320	33	29 498	932 617	445 482	10 590	17 095	†) 37 876	4 697 859	5 266
61 787	147 272	479	35 762	1 156 608	433 601	18 164	29 860	49 230	34 448 742	26 833
216 721	345 669	2 544	89 666	2 428 172	1 034 749	32 287	191 080	†) 224 243	26 017 866	25 555
339 319	417 042	570	111 568	2 884 846	2 061 008	21 799	141 332	†) 182 848	43 927 993	31 429
142 764	228 231	67	62 211	1 570 112	2 421 330	20 291	163 896	†) 206 753	35 482 882	44 175
216 246	381 701	512	82 874	2 691 526	1 258 294	33 145	121 556	†) 166 098	39 146 601	32 099
915 050	1 372 643	3 693	346 319	9 574 656	6 775 381	107 522	617 864	†) 779 942	144 575 342	133 258
963 035	1 056 683	—	553 804	3 843 909	67 040	2 650	10 881	13 531	810 000	2 835
1 878 085 ††)	2 429 326 ††)	3 693	900 123	13 418 565	6 842 421	110 172	628 745	†) 793 473	145 385 342	136 093
863 988	1 300 404	3 635	334 228	9 305 381	6 879 315	105 362	665 481	795 957	208 560 999	173 557
865 936	1 286 078	3 089	332 189	9 338 618	6 886 280	101 989	671 796	797 565	225 762 500	190 413
817 364	1 225 845	3 054	324 339	9 005 791	6 887 947	107 284	638 980	789 926	195 778 709	184 194
807 172	1 205 372	4 298	317 106	9 015 783	6 899 852	108 158	629 234	783 186	211 121 827	181 349
.	2) 2 324 071	4 215	384 473	2) 9 221 675	6 942 639	188 488	632 029	829 199	177 045 873	186 431
.	2 286 841	4 092	373 743	9 182 807	6 966 715	100 057	648 360	809 802	2) 218 441 196	180 750
.	2 218 450	3 143	359 492	9 009 952	6 979 222	99 149	2) 675 238	2) 818 551	245 533 837	209 800
.	2 194 425	5 429	353 655	8 984 677	6 687 561	116 580	687 407	865 879	238 525 876	216 204

1882/85 erscheint in Spalte 3 und der Ertrag aus derselben in Spalte 10.

XI. Tabelle 19. Nach den Angaben

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsbezirke.	Gemeinde-Vermögen.							Gemeinde-Schulden.	
	Im Ganzen.	Darunter						Im Ganzen.	Darunter Passivkapitalien.
		Gebäude im Brandversicherungsanschlag von	Landwirthsch. Grundstücke, Waldungen, Grundgefälle und Berechtigungen im Steueranschlag von	Gas- und Wasserwerke und ähnliche Einrichtungen im Anschlag von	Geräthschaften, Material- und Naturalvorräthe im Werthe von	Ausstehende Kapitalien	Kassenvorrath.		
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Engen	5 015 177	1 044 780	3 340 839	55 015	303 028	117 540	56 205	344 837	340 608
Konstanz	9 342 573	3 010 285	3 694 623	636 350	636 549	1 199 169	82 557	5 095 963	5 069 468
Meßkirch	3 121 945	526 585	2 204 222	—	186 938	153 982	32 454	230 192	226 798
Pfullendorf	1 436 081	402 242	546 287	—	116 741	323 932	28 387	177 856	175 134
Stockach	3 478 242	632 758	2 275 197	87 637	233 274	157 854	66 005	194 795	191 463
Ueberlingen	3 581 116	1 490 052	1 142 565	—	368 314	459 557	62 839	517 674	511 822
Donaueschingen	8 010 954	1 485 006	5 723 048	—	405 241	238 130	127 049	543 394	537 533
Triberg	1 747 898	906 732	477 768	97 067	189 730	22 231	28 008	587 309	585 479
Villingen	5 246 025	955 370	3 508 901	—	275 430	424 245	69 432	616 210	613 679
Bonndorf	4 038 056	957 784	2 354 396	65 000	254 717	229 579	92 923	468 354	436 832
Säckingen	2 237 235	738 338	1 140 196	—	188 463	113 369	39 972	443 730	439 457
St. Blasien	937 586	332 852	440 096	—	62 751	63 006	23 763	97 334	95 244
Waldshut	4 992 972	1 229 585	2 871 136	—	390 430	350 789	85 214	505 147	494 561
Breisach	3 665 093	708 652	2 402 794	95 032	253 351	78 968	44 719	288 574	260 358
Emmendingen	11 680 820	1 901 740	8 498 883	—	495 894	560 017	86 756	621 706	616 582
Ettenheim	6 025 046	1 047 180	4 366 325	—	297 406	170 909	73 203	202 315	198 597
Freiburg	14 238 479	4 060 870	6 163 583	2 651 800	771 862	235 364	112 875	7 782 697	7 733 442
Neustadt	2 685 016	589 662	1 501 705	126 605	226 878	167 889	39 099	422 608	418 660
Staufen	6 016 037	632 405	4 800 132	14 944	249 046	234 760	41 378	169 457	161 640
Waldkirch	2 777 491	482 989	1 551 769	—	127 759	502 838	55 988	662 109	660 973
Lörrach	5 624 774	1 650 051	2 822 048	170 801	415 318	436 388	89 776	748 764	742 664
Müllheim	5 149 540	1 161 819	3 287 415	24 000	309 238	232 738	65 027	284 271	281 251
Schönau	4 113 636	747 294	2 440 684	90 545	143 299	527 236	51 530	908 302	897 703
Schopfheim	3 346 512	910 399	1 777 249	—	290 621	254 745	74 532	434 523	432 704
Kehl	10 675 250	850 570	8 715 983	—	336 341	612 495	69 898	232 316	229 677
Lahr	12 032 498	2 180 560	7 728 546	518 329	459 990	938 996	73 812	1 035 893	1 035 298
Oberkirch	6 207 339	506 620	3 853 794	40 000	97 525	1 597 345	61 037	1 586 779	1 568 311
Offenburg	18 439 451	2 532 625	14 047 579	529 403	547 984	486 744	104 362	1 128 362	1 119 992
Wolfach	2 493 269	665 553	1 322 097	—	167 324	219 725	61 639	274 125	272 667
Achern	5 010 293	991 850	3 632 851	—	156 909	160 659	53 567	280 579	276 616
Baden	11 942 510	1 351 620	6 208 706	1 436 478	404 951	2 280 306	160 189	5 285 794	5 247 332
Bühl	7 906 721	1 619 445	5 697 131	—	278 195	167 055	95 492	436 767	436 036
Rastatt	19 902 176	2 157 083	15 522 567	353 117	499 372	1 012 914	140 091	629 232	622 987
Bretten	5 702 274	929 380	4 232 224	55 870	195 112	217 189	48 839	614 110	612 335
Bruchsal	16 490 591	2 384 760	12 247 146	260 000	555 113	696 137	102 405	1 503 382	1 490 090
Durlach	8 979 924	1 563 650	6 809 514	—	262 007	247 119	47 332	536 085	535 541
Ettlingen	11 652 013	1 346 750	8 845 549	384 507	234 377	656 171	112 559	917 748	915 960
Karlsruhe	30 111 130	6 118 817	15 135 506	5 246 149	1 035 759	2 094 461	123 702	12 443 142	12 309 806
Pforzheim	10 591 449	3 178 667	4 229 929	1 561 985	550 518	848 885	97 058	5 078 107	5 028 394
Mannheim	23 055 419	3 003 010	7 144 492	3 770 684	991 281	7 471 432	118 507	14 327 048	14 215 786
Schwetzingen	5 855 392	684 560	4 555 200	—	141 216	365 648	25 245	122 169	120 252
Weinheim	5 671 963	394 840	4 922 925	—	123 775	160 042	46 107	101 787	100 083

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	Laufende Einnahmen.			Laufende Ausgaben.			Einnahme-Rückstände (ausschließlich Rückstände des Grundstocks.)			
		Darunter			Darunter					
Reines Vermögen.	Im Ganzen.	Bürgergenußauflagen.	Umlagen und Verbrauchssteuern.	Im Ganzen.	für Armen- und Krankenpflege.	Beiträge zu Bezirks- und Kreisverbandskosten.	Am 1. Januar 1888 im Ganzen.	Wovon verblieben auf 31. Dezbr. 1888.	Am 31. Dezbr. 1888 im Ganzen.	Darunter befristete Ausstände, wie Holzgelder, Feldbereinigungskosten ꝛc.
	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.				
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
4 670 340	528 440	30 890	221 898	466 485	23 081	22 550	94 862	48 027	96 235	62 976
4 246 610	1 216 549	20 399	597 698	1 208 596	51 293	47 058	79 149	24 208	77 822	25 700
2 891 753	300 874	26 031	139 855	419 432	5 468	14 807	12 998	2 002	14 542	—
1 258 225	261 749	5 147	100 053	255 701	9 524	13 423	27 398	1 738	17 954	1 613
3 283 447	381 198	18 449	174 285	381 540	18 438	21 274	26 606	3 054	24 438	1 660
3 063 442	556 235	2 926	288 973	524 615	24 838	29 285	52 269	24 928	56 602	19 821
7 467 560	773 236	52 853	177 772	692 756	29 374	35 160	41 596	2 680	28 520	704
1 160 589	299 551	1 068	184 184	287 307	25 785	13 912	26 564	5 926	13 034	—
4 629 815	618 419	38 437	145 413	608 343	31 440	24 221	14 344	1 021	12 579	365
3 569 702	577 709	17 557	161 195	611 803	12 902	15 755	61 588	2 914	88 054	32 015
1 793 505	368 072	3 927	179 369	366 101	21 263	13 310	18 366	7 381	16 710	9 305
840 252	185 881	2 066	90 897	180 565	9 881	7 142	16 093	370	14 873	4 310
4 487 825	657 238	14 529	362 396	655 223	26 581	32 427	59 130	12 024	59 872	20 845
3 376 519	309 819	8 551	116 312	333 549	18 283	14 401	96 782	17 754	80 943	8 217
11 059 114	783 547	25 997	270 236	753 155	42 905	39 673	146 279	12 431	136 674	1 916
5 822 731	396 907	5 215	80 515	387 079	13 824	14 773	76 071	2 243	69 885	—
6 455 782	3 689 798	10 058	872 823	3 838 233	209 566	77 890	239 746	42 361	207 231	14 942
2 262 408	329 763	8 489	102 872	325 501	13 090	11 419	23 087	2 948	32 914	16 354
5 846 580	459 319	22 545	147 604	425 896	20 013	19 460	43 831	504	43 256	29 795
2 115 382	361 397	1 819	100 452	352 703	16 491	13 247	54 767	2 064	55 735	6 850
4 876 010	739 685	10 266	417 819	906 924	50 404	29 203	41 149	1 300	40 356	—
4 865 269	497 433	10 621	240 114	525 462	32 101	18 532	98 705	7 413	69 286	8 158
3 205 334	401 785	24 063	131 758	451 928	20 136	7 513	98 080	6 958	112 120	47 799
2 911 989	562 402	15 729	281 751	529 128	45 954	13 798	36 815	3 493	38 966	14 344
10 442 934	501 100	7 953	127 216	464 769	25 086	15 579	103 845	3 165	89 192	—
10 996 605	823 274	3 840	204 472	789 584	50 353	21 077	154 030	8 847	131 249	—
4 620 560	412 935	15 817	131 410	371 278	14 067	9 791	36 318	3 176	50 802	8 629
17 311 089	1 255 822	26 589	344 891	1 324 006	94 312	28 035	234 837	13 867	187 378	49 751
2 219 144	407 795	1 301	189 490	380 340	47 508	10 053	92 222	1 891	56 929	28 258
4 729 714	382 878	17 713	146 701	355 421	19 390	11 538	22 298	438	14 313	212
6 656 716	1 926 423	23 864	404 171	1 759 987	73 834	19 992	104 264	15 796	99 220	28 318
7 469 954	527 059	27 302	194 601	457 632	30 687	12 071	40 353	1 912	48 823	11 795
19 272 944	1 185 739	15 021	233 470	1 114 175	74 154	23 770	217 916	10 125	216 245	80 192
5 088 164	476 121	394	184 378	429 117	32 304	15 867	21 932	638	23 660	754
14 987 209	911 369	33 840	306 082	870 178	44 927	27 819	247 165	47 196	236 490	—
8 443 839	535 968	27 551	204 294	503 891	43 387	15 639	55 176	1 645	49 718	—
10 734 265	680 346	40 095	133 603	631 199	30 678	12 888	63 273	784	71 942	3 503
17 667 988	5 739 162	36 875	1 313 692	5 650 780	235 555	76 748	302 692	12 446	354 365	2 116
5 513 342	2 192 495	6 614	733 157	1 995 043	115 821	33 641	156 460	15 798	121 607	20 942
8 728 371	4 744 856	27 147	1 675 140	5 217 858	305 183	127 033	611 127	242 554	543 712	197 187
5 733 223	416 083	16 609	176 356	387 128	28 190	17 833	89 507	6 304	83 390	—
5 570 176	389 064	32 588	166 424	369 073	29 056	15 679	19 585	2 329	24 025	—

folgt

XI. Noch Tabelle 19.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsbezirke, Kreise, und Land.	Gemeinde-Vermögen.							Gemeinde-Schulden.	
	Im Ganzen.	Darunter						Im Ganzen.	Darunter Passivkapitalien.
		Gebäude im Brandversicherungsanschlag von	Landwirthsch. Grundstücke, Waldungen, Grundgefälle und Berechtigungen im Steueranschlag von	Gas- und Wasserwerke und ähnliche Einrichtungen im Anschlag von	Geräthschaften, Material- und Naturalvorräthe im Werthe von	Ausstehende Kapitalien	Kassenvorrath.		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Eppingen	3 599 389	677 185	2 537 068	—	165 874	168 773	42 200	144 820	144 466
Heidelberg	14 657 819	2 843 013	8 185 447	2 031 192	635 539	729 346	119 627	4 470 921	4 454 209
Sinsheim	7 508 333	890 140	5 510 716	4 450	321 135	639 844	71 721	521 955	508 351
Wiesloch	4 969 405	688 135	3 797 656	60 105	173 939	194 718	29 194	192 552	189 554
Adelsheim	2 689 544	699 172	1 771 545	—	124 963	46 324	35 358	180 531	177 302
Buchen	5 084 616	700 013	3 991 369	3 125	196 255	101 909	56 404	424 418	420 723
Eberbach	3 610 455	595 380	2 604 376	85 204	134 123	131 857	26 138	183 800	180 026
Mosbach	7 290 419	1 102 900	5 565 122	—	270 455	253 797	47 731	405 182	397 787
Tauberbischofsheim	7 484 387	2 151 663	4 295 321	—	505 792	336 482	139 028	348 009	339 338
Wertheim	2 571 315	478 963	1 584 944	138 602	142 733	171 485	42 702	393 803	389 810
Kreise.									
Konstanz	25 975 134	7 106 702	13 203 733	779 002	1 844 844	2 412 034	328 447	6 561 317	6 515 293
Villingen	15 004 877	3 347 108	9 709 717	97 067	870 401	684 606	224 489	1 746 913	1 736 691
Waldshut	12 205 849	3 258 559	6 805 824	65 000	896 361	756 743	241 872	1 514 565	1 466 094
Freiburg	47 087 982	9 423 498	29 285 191	2 888 381	2 422 196	1 950 745	454 018	10 149 466	10 050 252
Lörrach	18 234 462	4 469 563	10 327 396	285 346	1 158 476	1 451 107	280 865	2 375 860	2 354 322
Offenburg	49 847 807	6 735 928	35 667 999	1 087 732	1 609 164	3 855 305	370 748	4 257 475	4 225 945
Baden	44 761 700	6 119 998	31 061 255	1 789 595	1 339 427	3 620 934	449 339	6 632 372	6 582 971
Karlsruhe	83 527 381	15 522 024	51 499 868	7 508 511	2 832 886	4 759 962	531 895	21 092 574	20 892 126
Mannheim	34 582 774	4 082 410	16 622 617	3 770 684	1 256 272	7 997 122	189 859	14 551 004	14 436 121
Heidelberg	30 734 946	5 098 473	20 030 887	2 095 747	1 296 487	1 732 681	262 742	5 330 248	5 296 580
Mosbach	28 730 736	5 728 091	19 812 677	226 931	1 374 321	1 041 854	347 361	1 935 743	1 904 986
Bezirke der Landeskommiss.									
Konstanz	53 185 860	13 712 369	29 719 274	941 069	3 611 606	3 853 383	794 808	9 822 795	9 718 078
Freiburg	115 170 251	20 628 989	75 280 586	4 261 459	5 189 836	7 257 157	1 105 631	16 782 801	16 630 519
Karlsruhe	128 289 081	21 642 022	82 561 123	9 298 106	4 172 313	8 380 896	981 234	27 724 946	27 475 097
Mannheim	94 048 456	14 908 974	56 466 181	6 093 362	3 927 080	10 771 657	799 962	21 816 995	21 637 687
Großherzogthum	390 693 648	70 892 354	244 027 164	20 593 996	16 900 835	30 263 093	3 681 635	76 147 537	75 461 381
1887	379 157 476	68 160 094	243 631 321	18 012 777	16 607 350	24 676 165	3 401 744	68 687 449	67 830 496
1886	374 335 960	66 006 822	243 540 257	17 366 077	16 045 533	24 054 047	3 673 681	64 333 686	63 726 563
1885	368 663 829	64 094 947	243 063 849	16 231 563	15 787 339	21 636 239	3 678 670	59 226 398	58 318 547
1884	346 850 336	62 798 751	242 860 454	14 813 491	15 061 929	21 710 127	3 340 008	57 638 317	56 835 383
1883	350 742 125	307 214 901		.	13 740 033	20 202 976	3 098 898	51 152 421	50 668 274
1882	348 364 109	305 364 534		.	13 931 296	19 900 060	3 158 565	48 433 452	47 762 443
1876	248 559 565	.		.	.	19 547 450	.	38 605 053	36 928 485
1866	197 632 143	.		.	.	12 462 125	.	14 244 382	22 754 071

Anhang. **Zehntschulden-**

An dem ursprünglichen Gesammtablösungskapital im Großherzogthum im Betrag von
auf 1. Januar 1889 noch zu tilgen . . . . . A.-B. Ueberlingen 927 M.,
im Jahre 1889 wurden hieran abgetragen . . . . . " " 927 "
so daß auf 1. Januar 1890 noch zu tilgen blieben . . . . " " — M.

XI. Noch Tabelle 19.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	Laufende Einnahmen.			Laufende Ausgaben.			Einnahme-Rückstände (ausschließlich Rückstände des Grundstocks.)			
		Darunter			Darunter					
Reines Vermögen.	Im Ganzen. Soll.	Bürgergenußauflagen. Soll.	Umlagen und Verbrauchssteuern. Soll.	Im Ganzen. Soll.	für Armen- und Krankenpflege. Soll.	Beiträge zu Bezirks- und Kreisverbandskosten. Soll.	Am 1. Januar 1888 im Ganzen.	Wovon verblieben auf 31. Dezbr. 1888.	Am 31. Dezbr. 1888 im Ganzen.	Darunter befristete Ausstände, wie Holzgelder, Feldbereinigungskosten ꝛc.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
3 454 569	323 677	—	157 024	294 801	15 364	18 216	10 054	—	8 289	—
20 186 898	2 841 097	20 228	915 382	2 692 718	180 045	76 427	115 368	7 107	112 616	—
6 986 378	658 812	3 970	302 569	599 061	35 197	31 327	71 973	31 034	69 934	26 034
4 776 853	334 260	16 712	121 566	324 817	17 082	21 001	28 904	2 464	25 097	2 386
2 509 013	249 713	3 166	116 974	253 411	16 060	14 488	5 109	801	12 062	—
4 660 198	478 211	6 746	195 691	518 077	33 048	22 969	33 257	4 131	34 229	—
3 426 655	300 740	15 884	90 357	301 862	16 605	10 441	34 303	19 384	32 956	1 812
6 885 237	552 231	14 018	215 821	554 576	28 629	36 354	55 444	9 100	49 931	15 089
7 136 378	844 516	3 908	319 746	771 869	26 733	47 604	47 090	9 850	55 984	4 578
2 177 512	309 899	1 527	154 893	302 324	11 350	16 052	12 963	3 318	11 806	2 810
19 413 817	3 245 045	103 842	1 522 762	3 256 369	132 642	148 397	293 282	103 957	287 593	111 770
13 257 964	1 691 206	92 358	507 369	1 588 406	86 599	73 293	82 504	9 627	54 133	1 069
10 691 284	1 788 900	38 079	793 857	1 813 692	70 627	68 634	155 177	22 689	179 509	66 475
36 938 516	6 330 550	82 674	1 690 814	6 416 116	334 172	190 863	680 563	80 305	626 638	78 074
15 858 602	2 201 305	60 679	1 071 442	2 413 442	148 595	69 046	274 749	19 164	260 728	70 301
45 590 332	3 400 926	55 500	997 479	3 329 977	231 326	84 535	621 252	30 946	515 550	86 638
38 129 328	4 022 099	83 900	978 943	3 687 215	198 065	67 371	384 831	28 271	378 601	120 517
62 434 807	10 535 461	145 369	2 875 206	10 080 208	502 672	182 602	846 698	78 507	857 782	27 315
20 031 770	5 550 003	76 344	2 017 920	5 974 059	362 429	160 545	720 219	251 187	651 127	197 187
25 404 698	4 157 846	40 910	1 496 541	3 911 397	247 688	146 971	226 299	40 605	215 936	28 420
26 794 993	2 735 310	45 249	1 093 482	2 702 119	132 425	147 908	188 166	46 584	196 968	24 289
43 363 065	6 725 151	234 279	2 823 988	6 658 467	289 868	290 324	530 963	136 273	521 235	179 314
98 387 450	11 932 781	198 853	3 759 735	12 159 535	714 093	344 444	1 576 564	130 415	1 402 916	235 013
100 564 135	14 557 560	229 269	3 854 149	13 767 423	700 737	249 973	1 231 529	106 778	1 236 383	147 832
72 231 461	12 443 159	162 503	4 607 943	12 587 575	742 542	455 424	1 134 684	338 376	1 064 031	249 896
314 546 111	45 658 651	824 904	15 045 815	45 173 000	2 447 240	1 340 165	4 473 740	711 842	4 224 565	812 055
310 470 027	44 292 033	820 719	14 436 070	43 974 328	2 470 709	1 307 953	3 973 809	575 178	4 473 736	1 055 976
310 002 274	41 129 699	817 641	13 911 970	41 109 897	2 465 934	1 252 888	4 106 106	601 085	3 973 809	561 333
309 437 431	39 575 846	832 547	13 794 163	39 576 174	2 435 327	1 221 649	3 727 646	647 486	4 106 106	564 852
307 212 019	40 945 459	828 626	13 873 473	34 920 312	2 390 456	1 372 673	3 690 067	684 337	3 727 646	455 516
299 589 704	30 273 790	15 496 898		29 858 262	2 265 503	1 455 431	3 887 274	829 950	3 690 067	557 397
299 930 657	29 346 610	15 167 966		28 069 063	2 250 230	1 470 038	3 814 032	841 191	3 887 274	.
209 954 512	.	.		.	.	.	2 233 597	418 168	2 850 159	.
183 387 761	.	.		.	.	.	3 316 773	857 171	3 658 622	.

tilgung 1889.

57 919 965 M. waren:
Donaueschingen 2 857 M., Waldshut 3 822 M. zusammen 7 606 M.
„ 1 700 „ „ 857 „ „ 3 484 „
„ 1 157 M., „ 2 965 M. „ 4 122 M.

XII. und XIII. Abtheilung.

Kirche und Prüfungen.

Die kirchliche Eintheilung.

Nach dem Stand von 1887.

XII. Tabelle 1.

A. Evangelische Kirche.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Diözesen.	Umfaßt politische Gemeinden ꝛc.	Einwohner		Pfarrgemeinden.	Stellen.					
		im Ganzen.	davon evangelische.		Pfarreien.	Vikariate.	Diakonate.	Vokationsstellen.	Im Ganzen.	darunter patronatsherrliche.
Lörrach . .	58	53 365	26 869	23	23	1	—	—	24	—
Schopfheim .	442	245 479	23 599	22	16	1	—	6	23	—
Müllheim . .	51	37 319	16 188	17	17	—	—	—	17	—
Emmendingen	61	60 565	25 544	18	17	—	1	1	19	—
Freiburg . .	77	93 223	20 240	11	11	1	—	—	12	—
Lahr . . .	70	87 881	22 787	18	20	—	—	1	21	2
Hornberg . .	145	111 676	21 891	13	13	—	1	—	14	—
Rheinbischofsheim . .	104	105 290	25 120	20	17	—	1	3	21	—
Karlsruhe, Stadt . .	67	173 255	47 201	6	11	2	1	—	14	—
Karlsruhe, Land . .	31	41 565	24 284	16	16	—	—	—	16	—
Durlach . .	27	37 135	23 952	11	12	1	—	—	13	1
Pforzheim .	35	60 670	47 676	21	24	1	—	—	25	1
Bretten . .	30	34 534	23 333	18	19	—	1	—	20	1
Eppingen . .	14	17 279	12 350	11	11	—	—	—	11	7
Oberheidelberg . . .	44	88 956	36 368	20	20	—	—	1	21	—
Mannheim-Heidelberg	2	88 201	45 165	2	8	4	—	—	12	—
Ladenburg-Weinheim .	30	48 393	29 774	16	17	—	—	—	17	—
Neckargemünd	38	26 276	18 254	20	21	—	—	—	21	3
Neckarbischofsheim . .	25	18 010	12 316	17	18	—	—	—	18	11
Sinsheim . .	24	26 161	15 749	16	16	1	—	—	17	10
Mosbach . .	66	41 073	19 241	17	18	—	—	—	18	15
Adelsheim .	62	37 955	8 557	12	12	—	—	—	12	10
Boxberg . .	57	33 825	8 842	12	12	—	1	—	13	12
Wertheim . .	48	33 169	9 936	8	9	—	—	—	9	9
Zusammen 24 Diözesen	1608	1 601 255	565 236	365	378	12	6	12	408	82

Außerdem 3 Militärgeistliche (in Freiburg, Rastatt, Karlsruhe) und 3 Geistliche an Staatsanstalten (in Illenau, Freiburg, Bruchsal).

B. Katholische Kirche.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Landkapitel.	Umfaßt politische Gemeinden ꝛc.	Einwohner.		Pfarrgemeinden.	Stellen.				Besetzung der Pfarreien und Kaplaneien.					
		im Ganzen.	davon katholische.		Pfarreien und Pfarrkuratien.	Kaplaneien (Beneficiate).	Gestiftete Hilfspriesterstellen.	Im Ganzen.	durch					
									landesherrliche Präsentation.	freie Kollatur des Erzbischofs.	Ternavorschlag.	fürstl. u. andere Präsentation.	alternirende Präsentation.	strittig.
Engen . . .	39	21 137	20 836	24	24	8	3	35	5	5	7	14	1	—
Konstanz . .	14	23 985	20 680	11	15	7	5	27	8	14	—	—	—	—
Hegau . . .	27	17 642	15 165	21	21	4	1	26	14	8	—	3	—	—
Meßkirch . .	35	15 219	14 953	23	23	4	2	29	2	2	6	16	1	—
Stockach . .	32	16 427	15 982	26	26	5	3	34	12	9	4	6	—	—
Linzgau . .	64	33 424	32 311	39	38	23	10	71	25	13	6	13	1	3
Geisingen . .	21	10 908	8 761	16	16	2	1	19	—	7	1	10	—	—
Villingen . .	68	43 037	40 338	39	39	12	9	60	11	13	—	27	—	—
Stühlingen .	50	20 007	19 723	21	20	4	10	34	9	2	2	11	—	—
Klettgau . .	36	16 368	15 342	16	16	2	5	23	9	7	—	2	—	—
Waldshut . .	65	29 199	28 558	26	26	2	12	40	9	5	11	—	1	—
Wiesenthal .	114	82 765	44 857	28	28	4	15	47	8	12	11	—	—	—
Breisach . .	73	49 774	41 710	43	43	5	[1])20	68	22	10	11	5	—	—
Endingen . .	23	27 107	16 602	15	15	4	4	23	12	3	2	2	—	—
Freiburg . .	59	92 223	62 483	29	29	4	12	45	11	10	7	4	1	—
Neuenburg .	45	30 412	10 570	13	13	2	2	17	9	3	2	1	—	—
Lahr . . .	67	79 736	53 065	41	41	—	12	53	12	6	13	9	—	1
Triberg . .	50	49 667	32 296	24	24	2	7	33	10	4	3	9	—	—
Offenburg . .	53	63 211	50 755	24	24	2	18	44	11	7	6	2	—	—
Ottersweier .	79	82 351	67 260	45	44	2	15	61	17	18	11	—	—	—
Gernsbach .	29	65 109	54 861	22	22	1	10	33	15	3	5	—	—	—
Ettlingen . .	54	126 986	60 071	18	19	1	10	30	17	2	1	—	—	—
Bruchsal . .	46	64 184	27 293	20	23	1	3	27	4	15	5	—	—	—
Philippsburg	13	22 350	14 394	8	8	1	1	10	1	5	2	—	—	—
St. Leon . .	31	49 605	32 078	21	21	2	5	28	3	8	11	1	—	—
Mühlhausen .	31	61 059	11 195	6	5	—	2	7	4	1	—	—	—	—
Heidelberg .	34	147 672	59 888	18	20	1	10	31	13	6	1	—	—	—
Weinheim . .	36	51 695	17 326	15	15	1	4	20	9	2	2	1	1	—
Waibstadt . .	78	62 786	18 257	22	22	2	6	30	5	4	11	2	—	—
Mosbach . .	47	33 650	15 185	16	16	1	1	18	1	10	4	2	—	—
Buchen . .	57	34 639	22 299	24	23	2	5	30	4	10	7	2	—	—
Walldürn . .	47	21 833	19 200	13	13	—	8	21	—	7	6	—	—	—
Taubrbschfsh.	29	23 495	15 614	15	15	3	3	21	—	11	3	1	3	—
Krautheim .	12	6 384	5 661	7	7	2	1	10	—	4	5	—	—	—
Lauda . . .	39	23 972	17 472	23	23	2	4	29	3	16	5	1	—	—
zus. 35 Landkapitel . .	1607	1 600 018	1 003 041	772	777	118	239	1134	295	262	171	144	9	4
2 Exempte Pfarreien[2])	1	1 237	1 235	—	2	2	[3])2	6	—	4	—	—	—	—
Im Ganzen .	1608	1 601 255	1 004 276	772	779	120	241	1140	295	266	171	144	9	4

Außerdem 3 Militärgeistliche (in Konstanz, Rastatt, Karlsruhe) und 3 Geistliche an Staatsanstalten (in Illenau, Freiburg, Bruchsal).

[1]) Hierunter 2 Münsterpräbendare. [2]) Die dem erzbischöflichen Domkapitel unmittelbar inkorporirte Dompfarrei und die mit dem Priesterseminar vereinigte Pfarrei St. Peter. [3]) Außerdem 6 Dompräbendare.

Noch: Die kirchliche Eintheilung.

XII. Noch Tab. 1. **C. Israelitische Religionsgemeinschaft.**

1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Rabbinatsbezirke.	Umfaßt politische Gemeinden ꝛc.	Einwohner im Ganzen.	Einwohner davon Israeliten.	Einwohner in Gemeinden.	Rabbinatsbezirke.	Umfaßt politische Gemeinden ꝛc.	Einwohner im Ganzen.	Einwohner davon Israeliten.	Einwohner in Gemeinden.	Rabbinatsbezirke.	Umfaßt politische Gemeinden ꝛc.	Einwohner im Ganzen.	Einwohner davon Israeliten.	Einwohner in Gemeinden.
Gailingen . .	479	281 036	2 050	57	Karlsruhe . .	2	88 267	2 166	2	Mannheim . .	1	61 273	4 300	1
Freiburg . .	324	285 286	3 614	72	Bretten . . .	90	102 293	1 885	23	Mosbach. . .	132	92 547	2 590	43
Schmieheim .	106	130 512	2 147	33	Bruchsal . . .	55	94 515	1 797	17	Tauberbischofsh.	155	95 002	1 906	28
Bühl	169	201 596	1 880	27	Heidelberg . .	95	168 928	2 769	35	Im Ganzen 11 Bezirke .	1 608	1 601 255	27 104	338

Prüfungen.

XIII. Tab. 1. Nach den amtlichen Veröffentlichungen.

Mit Erfolg geprüfte	1880.	1887.	1888.	1889.	Mit Erfolg geprüfte	1880.	1887.	1888.	1889.
Aerzte	46	97	74	61	Gewerbeschullehrer	5	3	4	2
Staatsärzte	1	2	2	3	Volksschul-Unterlehrer	133	110	112	131
Zahnärzte	1	1	1	4	darunter vom Lehrerseminar Ettlingen	34	23	30	25
Finanzpraktikanten	1	12	11	15	„ „ Karlsruhe I.	34	30	33	36
Lehramtspraktikanten und zwar für:					„ „ Karlsruhe II.	30	34	30	31
klassische Philologie	8	8	8	8	„ „ Meersburg	35	23	19	39
neusprachliche Philologie u. Geschichte	2	7	10	6	Volksschul-Hauptlehrer (Dienstprüfung)				
Mathematik und Naturwissenschaften	4	4	7	7	a. für einfache Schulen	98	93	85	33
Rechtspraktikanten (erste juristische Prüfung)	12	24	37	34	darunter vom Lehrerseminar Ettlingen	20	17	8	—
Referendäre (zweite juristische Prüfung)	18	34	30	30	„ „ Karlsruhe I.	25	31	21	7
Baupraktikanten	—	—	3	—	„ „ Karlsruhe II.	29	23	34	13
Forstpraktikanten.	8	2	4	10	„ „ Meersburg	24	22	22	13
Ingenieurpraktikanten	6	—	1	1	b. für erweiterte Volksschulen	11	24	36	22
Maschineningenieurpraktikanten	3	—	—	1	darunter vom Lehrerseminar Ettlingen	2	1	2	—
Apotheker	5	27	47	41	„ „ Karlsruhe I.	6	8	13	8
Geometer	—	—	—	—	„ „ Karlsruhe II.	1	9	15	11
Bezirksthierärzte	6	6	3	4	„ „ Meersburg	2	6	6	3
Eisenbahnaspiranten	—	7	7	2	Lehrerinnen für höhere Mädchenschulen	42	25	31	25
Eisenbahnpraktikanten	—	2	4	6	darunter am Prinzessin-Wilhelm-Stift ausgebildet	23	20	25	22
Finanzanzassistenten	16	35	18	28	Unterlehrerinnen für Volksschulen	14	41	33	29
Eisenbahnassistenten	56	21	30	35	darunter am Prinzessin-Wilhelm-Stift ausgebildet	4	30	25	19
Gerichtsschreiber	—	25	22	14	Hauptlehrerinnen für Volksschulen (Dienstprüfung)	—	4	4	2
Amtsrevidenten	3	7	7	5	Zeichenlehrer	—	1	3	5
Aktuare und zwar { Justizaktuare	24	31	33	44	Werkmeister	—	3	1	5
Aktuare und zwar { Verwaltungsaktuare				10	Evangelische Theologen { Frühjahrsprüfung	7	7	5	18
Reallehrer und zwar in der:					Evangelische Theologen { Spätjahrsprüfung	2	11	12	13
sprachlichen Abtheilung	6	7	4	8	Katholische „	18	29	31	31
mathematisch-naturwissenschaftlichen Abthlg.	9	6	5	12					

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Anhang.

Die größeren Gemeinden.

Inhalt.

			Seite
Tabelle	1.	Bestand an Gebäuden 1864 und 1885, Zu- und Abgang an Gebäuden 1889 . .	334
„	2.	Die Bevölkerung	335
„	3.	Geborene, Gestorbene (auch deren Familienstand und einige besondere Todesursachen), sowie Eheschließungen und Ehetrennungen 1889	338
„	4.	Alter der Gestorbenen 1889	340
„	5.	Selbstmorde, gewaltsame Todesfälle aus zufälligen Ursachen und in Folge von Verbrechen und Vergehen 1889	341
„	6.	Verlust und Erwerbung der Staatsangehörigkeit 1889	342
„	7.	Wirthschaften und zum Branntweinschank bezw. -verkauf berechtigte Geschäfte Ende 1889	342
„	8.	Post- und Telegraphenverkehr 1889	343
„	9.	Gebäudeversicherung bei der Generalbrandkasse 1888 und 1889	344
„	10.	Aerztliches Personal und Apotheken, die Gestorbenen nach der ärztlichen Behandlung und die Infektionskrankheiten 1889	345
„	11.	Unterrichts- und Bildungsanstalten 1889	345
„	12.	Bürgermeisteramtliche Thätigkeit (Betreibungen und erledigte Rechtsstreite), Pfandeinträge, Pfandstriche und liegenschaftliche Zwangsveräußerungen 1889	346
„	13.	Gemeinde-Rechnungswesen 1888	348
„	14.	Aus dem Gemeindevoranschlag der der Städteordnung nicht unterstehenden Gemeinden für 1890	350
„	15.	Steuerkapital und Erträge an direkten Steuern des Staates 1889	352
„	16.	Erträge der Verbrauchssteuern des Staates 1889	354

Bestand an Gebäuden 1864 und 1885, Zu- und Abgang an Gebäuden 1889.

Anhang Tabelle 1 (vergl. Abthl. I. Tabelle 3).

Nach den Volkszählungen bezw. den Angaben der Bürgermeisterämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Gemeinden. (Stadtgemeinden mit mehr als 3000, Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl).	Hauptgebäude (bebaute Grundstücke) 1885		Nebengebäude (1864).	Zugang (einschl. Ersatz)		Abgang								Hauptausbesserungen an	
						an Hauptgebäuden durch				an Nebengebäuden durch					
	mit Wohngebäuden.	mit sonst. selbständigen Gebäuden.		an Hauptgebäuden.	an Nebengebäuden.	Abbruch.	Feuer.	Wasser.	Sturm.	Abbruch.	Feuer.	Wasser.	Sturm.	Hauptgebäuden.	Nebengebäuden.
Mannheim	2 616	254	1 158	201	635	21	—	—	—	140	1	—	—	66	133
Karlsruhe	2 859	129	1 438	136	229	6	—	—	—	—	—	—	—	204	—
Freiburg	2 585	104	886	131	345	6	—	—	—	104	1	—	—	40	50
Pforzheim	1 606	70	761	30	39	4	—	—	—	10	—	—	—	14	20
Heidelberg	1 620	109	857	29	133	4	—	—	—	53	3	—	—	46	50
Konstanz	1 078	119	501	25	6	1	—	—	—	4	—	—	—	71	16
Baden	1 031	91	372	54	89	5	—	—	—	8	—	—	—	104	155
Rastatt	742	54	513	4	25	1	—	—	—	13	—	—	—	32	52
Bruchsal	1 105	35	907	13	38	—	—	—	—	4	—	—	—	14	10
Lahr	1 004	71	598	21	77	5	1	—	—	39	12	—	—	37	25
Offenburg	673	55	337	25	77	—	1	—	—	18	—	—	—	20	24
Durlach	577	57	475	10	31	—	—	—	—	2	—	—	—	9	—
Weinheim	854	56	721	18	65	—	—	—	—	3	—	—	—	38	39
Lörrach	421	34	372	34	62	8	—	—	—	11	—	—	—	7	11
Ettlingen	474	14	478	6	25	1	1	—	—	1	13	—	—	22	26
Villingen	656	56	205	3	7	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Neckarau Landgemeinde	581	11	340	22	43	3	2	—	—	10	2	—	—	5	10
Schwetzingen	495	17	457	5	31	—	—	—	—	11	—	—	—	5	10
Käferthal Landgemeinde	429	11	287	10	22	—	—	—	—	1	—	—	—	4	1
Eberbach	540	109	287	7	4	4	—	—	—	—	—	—	—	20	5
Hockenheim Landgemeinde	720	17	615	8	9	—	—	—	—	2	—	—	—	11	7
Brötzingen „	326	8	340	4	15	—	—	—	—	—	2	—	—	3	4
Ueberlingen	530	48	249	10	13	—	—	—	—	2	—	—	—	16	8
Bretten	458	36	378	4	26	—	1	—	—	10	4	—	—	5	8
Furtwangen	385	9	35	4	4	—	—	—	—	1	—	—	—	10	1
Emmendingen	382	28	458	7	18	2	—	—	—	1	—	—	—	16	16
Waldkirch	415	43	264	6	8	2	—	—	—	—	—	—	—	31	15
Wertheim	478	58	89	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Eppingen	408	32	402	3	6	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—
Säckingen	316	49	178	14	4	4	—	—	—	1	—	—	—	7	3
Donaueschingen	453	37	124	22	23	13	—	—	—	14	—	—	—	5	3
Mosbach	364	25	239	2	6	—	—	—	—	1	—	—	—	6	2
Tauberbischofsheim	461	76	308	3	3	—	3	—	—	—	3	—	—	5	3
Wiesloch	450	17	371	2	4	—	4	—	—	2	10	—	—	20	4
Ladenburg	356	42	382	1	4	—	—	—	—	3	—	—	—	2	1
Walldürn	417	9	341	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	2	4
Müllheim	370	20	576	1	6	—	—	—	—	3	—	—	—	14	20
Achern	309	14	252	3	15	—	—	—	—	7	—	—	—	5	12
Bühl	378	19	236	3	6	1	—	—	—	1	—	—	—	5	8
Breisach	556	32	378	2	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
Kehl, Stadt und Dorf	675	30	232	18	30	2	—	—	—	13	—	—	—	3	2
1889	.	.	.	904	2 197	94	13	—	—	498	52	—	—	927	763
1888	.	.	.	858	1 926	101	11	—	—	402	30	—	—	956	695
1887	.	.	.	813	1 530	117	9	1	—	401	9	1	—	694	620
1886	.	.	.	730	1 456	95	14	—	—	259	17	—	—	612	673
1885	31 153	2 105	.	565	1 108	90	15	—	—	302	30	—	—	411	493
1884	.	.	.	501	787	125	20	—	1	222	47	—	—	304	415
1883	.	.	.	420	827	114	31	3	—	197	31	10	—	288	346
1882	.	.	.	438	720	79	15	3	—	185	11	4	—	234	351
1864	.	.	18 397	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Bevölkerung.*)

Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1885.

Anhang Tabelle 2.
(vergl. Abth. I. Tabelle 4).

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Gemeinden. (Stadtgemeinden mit mehr als 3000, Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)	Einwohner im Ganzen.	Geschlecht		Staatsangehörigkeit.																	
		männlich.	weiblich.	Badener		Sonstige Reichsangehörige							Reichsausländer								
				im Ganzen.	davon weiblich.	Preußen.	Bayern.	Württemberger.	Hessen.	sonstige Bundesstaaten.	im Ganzen.	davon weiblich.	Oesterreicher.	Schweizer.	Italiener.	Russen.	Großbritannier. Vereinigte Staaten v. N.-A.	sonstige Staaten.	im Ganzen.	davon weiblich.
Mannheim .	61 273	30 736	30 537	42 105	21 406	4187	5416	3739	4004	854	18 200	8727	330	274	41	31	20	63	209	968	404
Karlsruhe .	61 066	30 113	30 953	49 220	25 526	3715	2106	2973	805	1136	10 735	4910	340	218	56	129	84	79	205	1111	517
Freiburg . .	41 340	20 524	20 816	34 900	18 198	2136	611	1501	214	676	5 138	2020	279	437	130	53	199	120	84	1302	598
Pforzheim .	27 201	13 296	13 905	17 097	8 867	819	484	7923	246	224	9 696	4861	223	88	19	3	3	42	30	408	177
Heidelberg .	26 928	12 690	14 238	21 165	11 513	1482	1046	1089	892	434	4 943	2310	106	102	17	133	218	125	119	820	415
Konstanz . .	14 601	7 694	6 907	11 507	5 506	948	308	985	54	164	2 459	1089	98	470	17	3	7	29	11	635	312
Baden . . .	12 779	5 459	7 320	10 085	5 816	786	255	456	179	332	2 008	1092	97	81	26	116	110	90	166	686	412
Rastatt . .	11 743	7 810	3 933	8 292	3 370	2604	170	252	71	262	3 359	513	62	10	—	—	3	11	6	92	50
Bruchsal . .	11 662	6 155	5 507	10 343	5 079	421	223	355	99	155	1 253	411	21	21	4	6	5	4	5	66	17
Lahr . . .	9 937	4 699	5 238	9 091	4 874	185	144	222	39	132	722	314	33	51	11	1	2	6	20	124	50
Offenburg .	7 765	3 632	4 133	6 985	3 781	198	96	257	48	58	657	296	38	60	5	1	5	8	6	123	56
Durlach . .	7 656	4 028	3 628	6 795	3 322	336	97	233	38	94	798	287	19	17	5	—	—	5	17	63	19
Weinheim . .	7 595	3 740	3 855	6 677	3 465	161	89	79	504	53	886	383	6	9	2	—	2	4	9	32	7
Lörrach . .	6 795	3 310	3 485	5 640	2 954	98	64	132	16	203	513	220	27	579	4	4	4	—	24	642	311
Ettlingen . .	6 199	3 287	2 912	5 213	2 720	557	71	171	52	84	935	170	15	30	—	—	—	1	5	51	22
Villingen . .	6 140	2 995	3 145	5 267	2 769	81	32	713	3	11	840	362	6	16	6	—	—	5	—	33	14
Neckarau . . (Landgemeinde)	5 283	2 578	2 705	4 297	2 223	181	330	131	279	21	942	462	35	8	—	—	—	1	—	44	20
Schwetzingen .	4 944	2 519	2 425	4 528	2 277	119	115	66	53	40	393	140	11	5	—	3	—	4	—	23	8
Käferthal . . (Landgemeinde)	4 928	2 396	2 532	3 776	1 961	79	185	104	540	76	984	490	1	6	—	—	—	—	161	168	81
Eberbach . .	4 857	2 403	2 454	4 350	2 230	34	76	54	309	21	494	217	10	2	—	—	1	—	—	13	7
Hockenheim . (Landgemeinde)	4 621	2 234	2 387	4 468	2 307	26	87	24	4	8	149	80	1	1	—	—	—	—	2	4	—
Brötzingen . (Landgemeinde)	4 566	2 222	2 344	3 593	1 879	58	39	825	3	13	938	450	16	17	—	—	2	—	—	35	15
Ueberlingen .	4 006	1 914	2 092	3 634	1 928	56	21	219	—	8	304	128	20	32	—	2	—	10	4	68	36
Bretten . .	3 931	1 939	1 992	3 467	1 794	42	27	348	13	22	452	194	2	5	1	—	—	4	—	12	4
Furtwangen .	3 850	1 906	1 944	3 622	1 863	11	10	170	1	15	207	77	6	7	2	—	6	—	—	21	4
Emmendingen	3 718	1 810	1 908	3 412	1 790	27	72	95	10	25	229	92	14	27	28	—	2	5	1	77	26
Waldkirch . .	3 663	1 628	2 035	3 409	1 918	38	18	95	2	42	195	98	17	36	1	—	—	4	1	59	19
Wertheim . .	3 656	1 742	1 914	3 123	1 666	63	318	82	42	12	517	240	4	—	5	—	—	3	4	16	8
Eppingen . .	3 555	1 725	1 830	3 429	1 774	8	10	95	6	6	125	56	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Säckingen . .	3 536	1 549	1 987	2 767	1 543	45	25	69	3	33	175	84	11	569	11	—	—	—	3	594	360
Donauesching.	3 518	1 687	1 831	3 133	1 646	63	53	212	8	5	341	161	28	7	1	—	4	2	2	44	24
Mosbach . .	3 423	1 631	1 792	3 105	1 642	46	64	136	39	21	306	145	8	2	—	—	—	—	2	12	5
Tauberbischfh.	3 325	1 676	1 649	3 058	1 525	31	144	62	14	7	258	121	1	4	—	—	—	—	4	9	3
Wiesloch . .	3 318	1 587	1 731	3 168	1 676	40	45	29	20	7	141	54	3	3	—	1	—	1	1	9	1
Ladenburg .	3 268	1 560	1 708	2 969	1 557	40	69	43	117	9	278	139	—	12	2	—	2	5	—	21	12
Walldürn . .	3 229	1 591	1 638	3 171	1 613	6	25	18	3	4	56	24	1	1	—	—	—	—	—	2	1
Müllheim . .	3 218	1 555	1 663	3 073	1 614	22	12	43	5	21	103	36	2	34	—	1	2	1	2	42	13
Achern . . .	3 114	1 436	1 678	2 939	1 602	42	15	58	7	18	140	64	2	9	—	2	1	3	18	35	12
Bühl . . .	3 106	1 456	1 650	2 945	1 587	18	46	65	12	11	152	60	2	6	1	—	—	—	—	9	3
Breisach . .	3 059	1 437	1 622	2 972	1 592	25	4	22	2	18	71	24	2	9	—	—	—	1	4	16	6
Kehl . . . (Stadt u. Dorf).	5 650	3 041	2 609	4 892	2 321	236	80	191	41	159	707	266	6	13	3	1	—	7	21	51	22
Zusammen .	418 022	207 390	210 632	337 682	174 694	20 070	13 102	24 336	8797	5494	71 799	31 867	1903	3278	398	490	682	644	1146	8541	4071

*) Die Bevölkerungs-, sowie die Wohnverhältnisse der Gemeinden sind in den Jahrgängen 1885—1888 bereits nach allen Richtungen und großentheils eingehend dargestellt, so daß dorthin verwiesen werden kann. Die gegenwärtige Tabelle enthält noch weiter ergänzte Angaben über die Staatsangehörigkeit, Gebürtigkeit, Stellung in der Haushaltung und Religion.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Anhang Noch Tabelle 2
(vergl. Abth. I Tab. 4.)

Noch: Die Be-

23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43

Ordnungszahl.	Gemeinden. (Stadtgemeinden mit mehr als 3000, Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)	Gebürtigkeit.																Stellung			
		Ortsgeboren		Sonst in Baden geboren		Sonst im Reich geboren							Im Reichsausland geboren					Vorstände		Familienangehörige	
		im Ganzen.	davon weiblich.	im Ganzen.	davon weiblich.	in Preußen.	in Bayern.	in Württemberg.	in Hessen.	in sonstigen Bundesstaaten.	im Ganzen.	davon weiblich.	in Oesterreich.	in der Schweiz.	im sonstigen Ausland.	im Ganzen.	davon weiblich.	im Ganzen.	davon weiblich.	im Ganzen.	davon weiblich.
1	Mannheim .	25 001	13 001	18 822	9 115	3443	5225	3487	3510	871	16 536	8038	265	274	375	914	383	12 446	2073	35 055	22 744
2	Karlsruhe .	21 811	11 630	28 011	14 059	3094	2013	3025	740	1152	10 024	4702	298	318	604	1220	562	12 108	2653	32 562	21 520
3	Freiburg .	13 559	7 350	21 377	10 911	1907	584	1394	227	851	4 963	1874	246	578	617	1441	681	7 590	1817	20 081	13 459
4	Pforzheim .	12 727	6 671	6 570	3 243	649	347	6205	157	186	7 544	3837	146	78	136	360	154	5 095	840	16 341	10 423
5	Heidelberg .	11 481	6 048	9 258	5 160	1511	1084	1240	960	518	5 313	2573	107	108	661	876	457	5 501	1392	14 343	9 463
6	Konstanz .	4 733	2 487	6 667	2 861	824	290	1054	56	179	2 403	1111	86	632	80	798	448	2 745	560	7 248	4 863
7	Baden . .	5 511	2 975	4 959	3 058	588	244	429	130	314	1 705	919	63	92	449	604	368	2 712	693	6 571	4 524
8	Rastatt . .	3 961	2 068	4 487	1 414	2419	141	237	85	299	3 181	411	43	27	44	114	40	1 654	358	4 370	2 859
9	Bruchsal . .	5 863	3 068	4 467	1 987	367	247	374	94	166	1 248	427	13	34	37	84	25	2 210	450	6 237	4 045
10	Lahr . . .	6 028	3 214	3 183	1 749	129	105	175	39	131	579	207	12	87	48	147	68	2 230	507	6 217	4 060
11	Offenburg .	2 895	1 572	4 064	2 197	152	119	249	47	81	648	290	28	92	38	158	74	1 524	275	4 383	2 944
12	Durlach . .	4 521	2 305	2 300	1 022	225	121	255	36	114	751	271	21	26	37	84	30	1 592	351	4 546	2 873
13	Weinheim .	5 625	2 824	957	563	166	89	98	561	54	968	454	11	12	22	45	14	1 701	282	5 029	3 214
14	Lörrach . .	2 849	1 489	3 003	1 556	72	40	110	11	172	405	158	22	494	22	538	282	1 408	248	4 214	2 756
15	Ettlingen .	3 481	1 839	1 783	914	541	61	98	84	104	888	140	9	22	16	47	19	1 191	236	3 650	2 346
16	Villingen .	3 310	1 725	2 101	1 107	55	30	574	5	17	681	284	6	29	13	48	29	1 385	267	3 650	2 403
17	Neckarau . (Landgemeinde)	3 470	1 809	1 117	561	104	270	99	165	14	652	316	30	4	10	44	19	1 163	158	3 788	2 432
18	Schwetzingen	3 154	1 603	1 379	667	111	89	74	63	37	374	139	10	9	18	37	16	1 000	182	3 205	2 009
19	Käferthal . (Landgemeinde)	3 123	1 569	1 032	580	51	125	98	349	93	716	357	1	6	50	57	26	1 009	107	3 620	2 272
20	Eberbach .	3 550	1 775	887	493	40	65	56	228	9	398	176	7	11	4	22	10	1 079	204	3 214	2 015
21	Hockenheim . (Landgemeinde)	3 972	1 995	524	325	14	65	18	17	7	121	67	1	1	2	4	—	909	121	3 462	2 141
22	Brötzingen . (Landgemeinde)	3 009	1 586	862	425	33	27	598	3	9	670	322	6	13	6	25	11	919	136	3 315	2 074
23	Ueberlingen .	2 151	1 096	1 441	808	78	35	219	—	6	338	147	16	44	16	76	41	942	205	2 297	1 556
24	Bretten . .	2 555	1 246	924	535	26	35	333	22	17	433	202	2	9	8	19	9	869	171	2 580	1 639
25	Furtwangen	2 170	1 200	1 488	689	16	12	108	3	14	153	40	6	9	24	39	15	815	158	2 259	1 523
26	Emmendingen	1 845	952	1 542	816	39	67	90	11	45	252	111	14	39	26	79	29	780	170	2 253	1 478
27	Waldkirch .	1 930	1 033	1 514	894	36	19	89	5	25	174	90	5	31	9	45	18	851	209	2 106	1 421
28	Wertheim .	2 088	1 111	957	493	63	359	97	51	20	590	302	4	3	14	21	8	826	195	2 199	1 448
29	Eppingen .	2 778	1 415	627	339	5	8	118	9	6	146	72	—	3	1	4	4	800	165	2 386	1 494
30	Säckingen .	1 353	687	1 470	875	35	16	75	1	23	150	67	9	543	11	563	358	789	239	2 039	1 341
31	Donauesching.	1 941	1 024	1 219	645	64	32	202	4	9	311	138	21	14	12	47	24	789	170	2 061	1 378
32	Mosbach .	1 762	885	1 356	758	39	43	138	42	19	281	137	11	7	6	24	12	751	159	2 062	1 362
33	Tauberbischfh.	1 955	1 030	1 119	510	28	126	71	10	8	243	106	1	1	6	8	3	642	137	2 003	1 279
34	Wiesloch .	2 489	1 265	680	405	29	48	33	18	9	137	58	3	6	3	12	3	695	116	2 282	1 470
35	Ladenburg .	2 309	1 175	695	396	23	50	40	113	9	235	121	2	14	13	29	16	740	170	2 117	1 373
36	Walldürn .	2 812	1 415	346	187	10	31	21	3	3	68	34	1	2	—	3	2	704	139	2 268	1 384
37	Müllheim .	1 751	908	1 273	667	31	15	48	7	33	134	61	2	52	6	60	27	663	130	1 819	1 225
38	Achern . .	1 348	719	1 595	891	41	11	56	6	30	144	59	2	7	18	27	9	554	129	1 535	1 026
39	Bühl . . .	1 698	891	1 228	686	18	40	61	15	20	154	61	3	16	7	26	12	687	171	1 788	1 206
40	Breisach . .	2 223	1 112	725	462	18	5	27	2	40	92	40	2	9	8	19	8	686	148	1 968	1 273
41	Kehl . . . (Stadt u. Dorf)	3 168	1 602	1 789	754	175	77	151	27	196	626	218	2	22	43	67	35	1 068	159	3 500	2 185
	Zusammen .	193 960	101 369	149 798	75 777	17 269	12 410	21 924	7916	5910	65 429	29 137	1537	3778	3520	8835	4349	83 822	17 050	236 623	154 500

Anhang Noch Tabelle 2
(vergl. Abth. I Tab. 4).

44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	

in der Haushaltung.																Religion.												
In Kost u. Wohnung		Dienstboten		Gehilfen		Zimmermiether		Schlafgänger		Vorübergehend Anwesende (ohne Anstaltsinsassen)			Anstaltsinsassen			Evangelische.	Katholische.	Const. Christen.	Darunter							Israeliten.	Sonstige.	Ordnungszahl.
											davon			davon					Reformirte.	Lutheraner.	Anglikaner.	Mennoniten.	Methodisten.	Freireligiöse.	Griechisch-kath.			
im Ganzen.	davon weiblich.	im Ganzen.	davon weiblich.	im Ganzen.	davon weiblich.	im Ganzen.	davon weiblich.	im Ganzen.	davon weiblich.	im Ganzen.	weiblich.	Gasthausgäste.	im Ganzen.	weiblich.	vorübergehend anwesend.													
1759	418	4169	4046	2070	170	1191	183	1468	141	802	331	318	2313	431	310	29 564	26925	453	24	24	—	29	12	326	2	4300	31	1
1438	455	4811	4532	2254	241	1728	279	944	96	963	492	285	4258	685	377	33 029	25989	287	18	141	20	11	27	14	15	1761	—	2
1223	429	3090	2905	1842	192	1472	231	1231	234	571	302	251	4237	1247	479	10 081	30173	177	26	49	59	—	—	7	3	898	11	3
543	192	1465	1392	942	100	1098	206	585	175	261	128	86	871	449	90	21 531	5 095	170	7	32	—	1	67	49	—	405	—	4
807	380	2154	2057	1131	118	938	95	285	37	423	210	209	1346	486	416	15 601	10360	168	23	24	49	8	—	27	24	781	18	5
328	92	921	847	510	59	324	52	204	47	483	180	271	1838	207	187	2 541	11625	39	11	2	12	—	—	3	1	382	14	6
218	119	1515	1330	856	176	310	99	3	—	313	178	131	281	201	67	2 985	9 600	89	9	13	9	—	—	—	53	84	21	7
159	51	649	454	440	15	179	18	35	12	119	51	66	4138	115	174	3 321	8 222	9	4	2	—	—	—	—	—	191	—	8
217	57	608	560	456	31	104	11	11	—	175	73	50	1644	280	46	2 718	8 185	7	1	—	—	3	—	3	—	752	—	9
315	122	406	394	365	25	70	10	144	40	75	33	21	115	47	17	6 774	3 075	22	1	—	—	6	15	—	—	65	1	10
189	50	516	492	460	59	193	42	47	1	123	40	72	330	230	81	1 327	6 104	9	2	2	—	—	—	3	—	325	—	11
187	58	329	268	199	29	55	5	6	—	70	32	20	672	12	17	6 153	1 440	48	—	4	—	22	—	—	—	15	—	12
142	41	293	266	232	2	17	3	5	—	88	25	28	88	22	24	5 923	1 504	5	3	1	—	—	—	—	—	163	—	13
289	94	314	266	308	30	59	16	49	15	67	28	17	87	32	39	4 219	2 337	20	4	12	—	4	—	—	—	219	—	14
165	97	239	180	236	11	15	1	7	6	36	22	4	660	13	10	1 394	4 740	18	3	13	—	2	—	—	—	47	—	15
114	34	304	241	253	17	34	1	103	3	78	21	33	219	158	23	864	5 245	—	—	—	—	—	—	—	—	27	4	16
110	18	98	87	59	1	—	—	15	—	46	8	6	4	1	—	3 223	2 055	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	17
97	39	185	165	162	4	12	1	2	—	37	20	12	244	5	26	2 536	2 295	20	—	4	—	6	8	1	—	93	—	18
58	21	116	89	59	4	7	2	4	—	22	8	9	33	29	6	1 908	3 016	3	—	—	—	—	—	3	—	1	—	19
93	38	189	169	199	8	14	2	16	2	48	15	19	5	1	3	3 629	1 146	3	—	—	—	3	—	—	—	79	—	20
89	50	102	69	47	2	3	—	—	—	9	4	4	—	—	—	2 197	2 263	28	—	—	—	—	28	—	—	133	—	21
90	42	66	49	51	2	76	24	9	—	24	11	13	16	6	2	4 101	432	32	—	26	—	1	5	—	—	1	—	22
105	54	248	172	167	16	36	7	9	—	36	16	16	166	66	35	295	3 692	17	1	—	—	16	—	—	—	2	—	23
45	14	158	135	137	11	36	3	—	—	95	16	9	11	3	11	2 873	818	8	—	3	—	—	—	—	—	232	—	24
172	48	215	166	181	8	43	9	116	8	44	20	15	5	4	2	123	3 726	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	25
102	36	223	184	220	9	28	3	22	5	57	14	15	33	9	18	2 474	878	1	—	—	—	—	—	1	—	365	—	26
193	136	161	152	188	20	42	18	21	17	40	21	16	61	41	23	413	3 245	4	2	1	—	—	—	—	1	1	—	27
110	21	224	213	208	12	11	—	—	—	49	14	16	29	11	15	2 460	985	—	—	—	—	—	—	—	—	211	—	28
49	20	196	136	69	2	4	—	5	—	30	7	14	16	6	8	2 653	668	86	—	—	—	57	—	—	—	148	—	29
196	135	143	126	143	24	24	11	5	1	37	11	26	160	99	19	457	3 072	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	30
89	25	279	208	162	6	33	5	13	1	52	25	23	40	13	27	323	3 169	3	—	—	3	—	—	—	—	21	2	31
47	14	214	181	172	16	19	1	7	3	56	22	17	95	34	20	1 868	1 373	35	—	—	—	8	—	—	—	147	—	32
205	21	173	158	111	9	27	1	—	—	32	17	10	132	27	32	253	2 865	—	—	—	—	—	—	—	—	207	—	33
58	22	130	112	107	1	5	—	2	—	25	9	12	14	1	8	2 090	1 119	—	—	—	—	—	—	—	—	109	—	34
103	38	102	79	92	2	9	—	7	3	21	12	5	77	31	3	1 293	1 878	12	—	—	—	12	—	—	—	85	—	35
27	13	95	57	29	1	3	—	—	—	27	11	14	76	33	5	38	3 172	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	36
63	25	390	245	202	13	13	5	3	—	44	14	25	21	6	11	2 309	527	1	—	1	—	—	—	—	—	381	—	37
56	20	186	163	119	3	16	2	4	2	37	16	24	607	317	1	506	2 581	4	—	2	—	—	—	1	1	21	2	38
66	28	212	194	256	8	10	2	5	—	42	24	11	40	17	13	215	2 611	2	1	—	—	—	—	1	—	278	—	39
49	23	163	128	81	2	8	3	—	—	17	7	7	87	38	22	215	2 339	—	—	—	—	—	—	—	—	505	—	40
88	33	216	189	227	16	53	5	6	1	49	20	20	443	1	8	3 931	1 578	12	1	3	4	—	3	1	—	126	3	41
10 453	3623	26 267	23 856	16 002	1475	8319	1356	5401	850	5623	2508	2220	25 512	5414	2675	190 408	212 122	1797	141	359	156	189	165	445	100	13 586	109	

Die größere

Geborene, Gestorbene (auch deren Familienstand und

Anhang Tabelle 3
(vergl. Abth. II. Tab. 1 u. 6).

Nach den Auszügen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Ordnungs-Zahl.	Gemeinden. (Stadtgemeinden mit mehr als 3000, Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)	Geborene.					Unter den Todtgebornen waren		Mehrlings-Geburten.		Gestorbene									
		Lebendgeborene.	Todtgeborene.	Ueberhaupt.	Darunter				Geburten von		überhaupt			im 1. Lebensjahr.	darunter		nach dem			
					ehelich.	unehelich.	ehelich.	unehelich.	Zwillingen.	Drillingen.	männlich.	weiblich.	zusammen.		ehelich.	unehelich.	ledig			
																	unter 14 Jahren		14 Jahre und älter	
																	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
1	Mannheim	2 701	85	2 786	2 563	223	76	9	30	1	810	745	1 555	587	510	77	465	395	84	79
2	Karlsruhe	1 911	50	1 961	1 744	217	44	6	25	—	707	640	1 347	369	305	64	298	236	124	108
3	Freiburg*)	1 300	51	1 351	1 108	243	36	†15	14	—	557	508	1 065	215	156	59	188	172	159	141
4	Pforzheim	936	36	972	851	121	29	7	10	—	308	324	632	177	154	23	136	125	64	59
5	Heidelberg*)	947	44	991	669	322	27	†17	12	1	397	332	729	162	124	38	140	125	80	52
6	Konstanz	362	12	374	342	32	11	1	3	—	165	156	321	81	75	6	59	64	41	35
7	Baden*)	294	10	304	273	31	9	1	4	—	134	150	284	44	38	6	34	49	[1])30	28
8	Rastatt	231	8	239	207	32	7	1	—	—	81	66	147	40	32	8	29	29	25	12
9	Bruchsal	357	6	363	336	27	6	—	4	—	136	126	262	78	67	11	57	56	32	20
10	Lahr	320	7	327	296	31	7	—	1	—	101	99	200	53	45	8	45	34	15	17
11	Offenburg	232	9	241	230	11	9	—	—	—	97	84	181	39	38	1	37	26	16	27
12	Durlach	262	12	274	242	32	9	3	4	—	83	77	160	44	40	4	35	32	8	8
13	Weinheim	260	11	271	250	21	10	1	3	—	123	100	223	55	46	9	46	48	25	13
14	Lörrach	226	4	230	207	23	2	2	—	—	89	75	164	33	30	3	22	27	24	14
15	Ettlingen	198	13	211	187	24	12	1	3	—	85	92	177	53	45	8	35	34	10	20
16	Villingen	204	6	210	193	17	6	—	4	—	95	102	197	67	57	10	48	46	15	10
17	Neckarau Landgemeinde	268	7	275	253	22	7	—	2	—	67	82	149	63	54	9	42	48	3	8
18	Schwetzingen	193	4	197	186	11	4	—	2	—	61	65	126	57	50	7	40	36	—	7
19	Käferthal Landgemeinde	257	13	270	252	18	13	—	7	—	86	61	147	77	71	6	49	39	5	5
20	Eberbach	192	3	195	189	6	3	—	2	—	79	55	134	55	51	4	43	29	7	8
21	Hockenheim Landgemeinde	216	3	219	198	21	3	—	4	—	59	64	123	60	54	6	36	34	1	5
22	Brötzingen „	244	5	249	222	27	4	1	3	—	66	64	130	66	59	7	52	32	4	9
23	Ueberlingen	80	2	82	63	19	2	—	2	—	46	48	94	20	16	4	19	16	10	13
24	Bretten	143	4	147	138	9	4	—	3	—	47	47	94	29	26	3	19	21	11	6
25	Furtwangen	137	2	139	123	16	1	1	—	—	54	50	104	24	18	6	26	15	6	13
26	Emmendingen	117	6	123	113	10	5	1	3	—	45	36	81	19	17	2	15	16	14	5
27	Waldkirch	115	3	118	105	13	3	—	—	—	58	45	103	26	21	5	21	12	9	18
28	Wertheim	74	—	74	71	3	—	—	3	—	50	42	92	9	9	—	22	22	5	5
29	Eppingen	113	1	114	109	5	1	—	1	—	54	37	91	36	30	6	31	20	5	2
30	Säckingen	84	4	88	83	5	3	1	1	—	41	38	79	9	8	1	10	7	10	[1])11
31	Donaueschingen	124	1	125	111	14	1	—	3	—	52	44	96	28	24	4	28	14	8	6
32	Mosbach	93	—	93	90	3	—	—	1	—	45	44	89	19	18	1	11	14	18	6
33	Tauberbischofsheim	76	1	77	74	3	1	—	—	—	36	30	66	11	11	—	11	9	9	6
34	Wiesloch	99	5	104	97	7	5	—	2	—	44	39	83	36	29	7	25	19	4	4
35	Ladenburg	105	5	110	99	11	4	1	—	—	38	35	73	26	23	3	20	14	4	4
36	Walldürn	101	5	106	102	4	5	—	3	—	50	41	91	32	30	2	22	26	5	3
37	Müllheim	71	3	74	65	9	3	—	5	—	34	27	61	14	10	4	12	7	10	2
38	Achern	60	3	63	57	6	3	—	—	—	37	38	75	7	7	—	3	11	9	9
39	Bühl	70	3	73	67	6	3	—	2	—	33	30	63	12	8	4	8	7	10	10
40	Breisach	88	2	90	83	7	2	—	5	—	23	33	56	14	10	4	8	13	5	3
41	Kehl, Stadt u. Dorf	177	4	181	161	20	3	1	1	—	64	48	112	22	18	4	23	18	13	7
	Zusammen 1889	14 038	453	14 491	12 809	1 682	383	70	172	2	5 237	4 819	10 056	2 868	2 434	434	2 270	1 997	937	818
	„ 1888	13 341	476	13 817	12 181	1 636	420	56	173	1	5 408	5 035	10 443	3 081	2 596	485	2 528	2 247	882	790
	„ 1887	13 094	420	13 514	11 930	1 584	361	59	134	1	4 697	4 475	9 172	2 771	2 297	474	2 038	1 814	786	767
	„ 1886	12 875	450	13 325	11 760	1 565	393	57	154	2	5 103	4 701	9 804	3 308	2 817	491	2 435	2 085	847	761
	„ 1885	12 656	413	13 069	11 619	1 450	350	63	142	4	4 829	4 523	9 352	2 939	2 526	413	2 201	1 942	832	763
	„ 1884	12 505	418	12 923	11 485	1 438	363	55	126	2	4 739	4 419	9 158	3 014	2 581	433	2 229	1 897	783	740
	„ 1883	12 206	427	12 633	11 282	1 351	369	58	109	—	4 684	4 190	8 874	2 768	2 369	399	2 072	1 761	799	709

*) Unter den Gestorbenen von Freiburg waren 139, unter denen von Heidelberg 199, unter denen von Baden 35 Ortsfremde.
†) Davon 12 bezw. 11 in den Entbindungsanstalten zu Freiburg und Heidelberg.
[1]) Darunter je 1 unbekannten Familienstandes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

einige besondere Todesursachen), **Eheschließungen und Ehetrennungen 1889.**

aus den Standesregistern.

Anhang Tabelle 3
(vergl. Abth. II. Tab. 1 u. 6).

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	

(ohne Todtgeborene)

Familienstand				Nach einigen besonderen Todesursachen. Es starben															Mehr lebend geboren als gestorben.	Ehen					Ordnungs-Zahl
verheirathet		verwittwet und geschieden		Kindbetterinnen		an Blattern.	an Masern.	an Scharlach.	an Keuchhusten.	an Diphtheritis.	an Krup.	an Typhus.	an Ruhr.	an sonstigen Infektionskrankheiten.	zus. an Infektionskrankheiten.	an Lungenschwindsucht.	an Lungenentzündung und akuter Bronchitis.	an Krebs.		Eheschließungen		Ehetrennungen		Ueberschuß oder Ausfall an Eheschließungen.	
14 Jahre und älter				überhaupt.	davon am Kindbettfieber.															im Ganzen.	davon gemischt.	durch Tod	durch Scheidung.		
männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.																						
84	79																								
124	108																								
159	141																								
64	59																								
80	52																								
41	35																								
[1])30	28																								
25	12																								
32	20																								
15	17																								
16	27																								
8	8																								
25	13																								
24	14																								
10	20																								
15	10																								
3	8																								
—	7																								
5	5																								
7	8																								
1	5																								
4	9																								
10	13																								
11	6																								
6	13																								
14	5																								
9	18																								
5	5																								
5	2																								
10	[1])11																								
8	6																								
18	6																								
9	6																								
4	4																								
4	4																								
5	3																								
10	2																								
9	9																								
10	10																								
5	3																								
13	7																								
937	818																								
882	790																								
786	767																								
847	761																								
832	763																								
783	740																								
799	709																								
209	161	52	110	5	4	—	18	19	20	33	22	16	—	17	149	230	174	48	1 146	835	297	370	20	445	1
223	157	62	139	8	5	—	6	11	5	13	10	10	—	27	87	223	120	65	564	615	198	380	11	224	2
150	103	60	92	6	2	—	—	11	3	67	4	9	1	13	110	194	81	68	235	396	111	253	10	133	3
89	83	19	57	6	—	—	2	1	6	5	5	2	—	7	28	101	64	25	304	239	52	172	2	65	4
143	92	34	63	—	—	—	—	—	9	9	22	5	—	14	59	113	67	77	218	364	69	235	8	121	5
57	30	8	27	2	—	—	—	7	5	2	—	3	—	1	18	47	34	22	41	120	33	87	3	30	6
52	40	18	33	2	1	—	—	—	4	15	3	2	—	1	26	39	16	20	10	110	43	92	2	16	7
22	11	5	14	1	—	—	1	—	—	1	—	3	—	—	5	24	19	8	84	74	24	33	1	40	8
32	25	15	25	1	—	—	—	2	1	4	—	1	—	1	9	32	24	16	95	78	18	57	—	21	9
24	26	17	22	2	—	—	1	—	1	—	—	3	—	3	8	28	25	6	120	86	21	50	—	36	10
39	21	5	10	2	1	—	5	4	—	—	—	—	—	3	13	27	18	9	51	51	14	60	—	— 9	11
33	20	7	17	3	2	—	—	—	5	3	—	—	—	2	12	13	12	6	102	64	11	53	—	11	12
33	25	19	14	1	1	—	4	5	—	1	1	2	—	3	17	35	20	7	37	74	12	58	2	14	13
32	21	11	13	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	4	34	30	8	62	75	18	53	4	18	14
29	19	11	19	2	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1	5	24	25	7	21	43	8	48	1	— 6	15
24	18	8	28	1	—	—	3	—	1	—	1	2	—	—	7	19	34	10	7	50	9	42	—	8	16
13	15	9	11	1	—	—	—	1	—	8	4	2	—	3	18	18	19	1	119	46	12	28	—	18	17
18	14	3	8	2	2	—	—	—	5	1	—	—	—	3	11	10	24	5	67	38	15	32	1	5	18
20	9	12	8	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	4	26	20	4	110	50	13	29	—	21	19
26	10	3	8	—	—	—	—	1	—	3	—	3	—	—	7	23	14	5	58	40	5	36	—	4	20
10	18	12	7	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3	24	13	5	93	34	5	28	—	6	21
10	4	—	19	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	4	9	16	4	114	51	6	14	—	37	22
13	6	4	13	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	3	10	10	10	— 14	18	1	19	—	— 1	23
11	13	6	7	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	5	12	10	3	49	27	3	24	—	3	24
17	7	5	15	—	—	—	3	—	11	1	2	—	—	1	18	11	12	6	33	34	7	24	—	10	25
14	9	2	6	1	1	—	—	2	—	1	4	—	—	—	8	12	5	2	36	23	10	23	1	— 1	26
22	9	6	6	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	14	9	4	12	22	1	31	—	— 9	27
18	8	5	7	—	—	—	—	6	2	23	—	1	—	—	32	10	6	3	— 18	31	6	26	—	— 5	28
11	8	7	7	2	—	—	12	—	1	—	—	1	—	1	15	4	9	5	22	18	2	19	—	— 1	29
18	9	3	11	3	1	—	—	—	—	—	1	2	—	1	5	13	13	4	5	27	4	27	—	—	30
15	9	1	15	—	—	—	—	5	—	—	—	2	—	3	10	9	10	8	28	33	8	24	—	9	31
10	12	6	12	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	5	10	9	5	4	22	5	22	—	—	32
14	7	2	8	—	—	—	—	1	—	1	3	—	—	—	5	12	8	2	10	17	2	21	—	— 4	33
13	9	2	7	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	5	14	4	16	10	1	22	—	— 12	34
8	10	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	9	3	32	21	8	18	—	3	35
18	8	5	4	—	—	—	4	—	—	2	1	2	—	—	9	11	8	1	10	22	—	26	—	— 4	36
10	8	2	10	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	1	6	9	9	1	10	11	1	18	—	— 7	37
19	9	6	9	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	16	5	2	— 15	17	2	28	—	— 11	38
11	6	4	7	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	13	5	1	7	25	4	17	1	7	39
8	6	2	11	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	4	4	3	2	32	16	1	14	1	1	40
20	11	8	12	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6	26	18	1	65	45	12	31	—	14	41
1 558	1 086	472	918	54	21	—	59	82	95	204	93	78	1	110	743	1 502	1 041	493	3 982	3 972	1072	2 644	68	1 260	
1 499	1 109	499	889	85	39	—	286	84	140	169	88	89	2	115	1 012	1 552	1 229	448	2 898	3 720	1072	2 608	69	1 043	
1 425	1 013	448	881	84	40	—	101	59	55	117	77	81	9	.	539	1 430	811	463	3 922	3 567	953	2 438	71	1 058	
1 361	1 051	460	804	66	54	—	43	36	146	108	80	57	7	.	531	1 557	922	475	3 071	3 403	888	2 412	80	911	
1 353	1 021	443	797	117	59	1	92	17	195	133	75	64	—	.	636	1 551	455	318	3 304	3 267	967	2 374	56	837	
1 326	1 021	401	761	116	56	1	76	37	123	116	82	81	4	.	576	1 481	626	410	3 347	3 029	851	2 347	54	628	
1 327	903	486	817	88	36	2	65	73	75	85	65	95	5	.	501	1 498	693	412	3 332	3 035	812	2 230	69	736	

Alter der Gestorbenen 1889.

Anhang Tabelle 4 (vergl. Abth. II. Tabelle 3). Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

1	2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		14		15		16		17
Gemeinden. (Stadtgemeinden mit mehr als 3000, Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl).	Gestorbene im Alter von Jahren:																												Im Ganzen Gestorbene.		
	0-1		0-4		5-9		10-14		15-19		20-24		25-29		30-39		40-49		50-59		60-69		70-79		80 u. mehr		Unbekannt.				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Zusammen.
Mannheim	322	265	439	362	19	25	7	8	17	22	30	20	23	19	58	63	53	56	71	43	51	57	30	51	12	19	—	—	810	745	1555
Karlsruhe	213	156	273	211	15	17	12	11	23	17	40	19	15	27	72	53	71	51	59	53	60	80	54	70	13	31	—	—	707	640	1347
Freiburg	113	102	159	136	22	24	7	13	13	11	30	24	25	19	41	39	52	50	67	42	68	72	53	53	20	25	—	—	557	508	1065
Pforzheim	94	83	129	113	2	8	9	8	16	12	10	8	10	8	23	24	39	29	31	36	24	34	12	31	3	13	—	—	308	324	632
Heidelberg	86	76	130	106	9	11	3	7	8	9	17	12	15	17	42	27	52	37	49	31	44	30	20	30	8	15	—	—	397	332	729
Konstanz	41	40	52	54	5	6	4	5	4	6	18	5	6	7	5	12	19	13	17	8	16	20	11	14	8	6	—	—	165	156	321
Baden	22	22	28	42	4	6	2	1	3	5	5	8	8	7	8	11	11	10	15	12	28	21	15	18	6	9	1	—	134	150	284
Rastatt	21	19	26	25	2	4	1	—	2	3	13	1	5	—	7	4	7	2	5	6	11	10	2	10	—	1	—	—	81	66	147
Bruchsal	46	32	54	48	3	5	—	4	4	5	7	—	5	3	11	5	7	10	12	13	14	11	12	14	7	8	—	—	136	126	262
Lahr	29	24	41	31	1	2	3	1	1	2	5	3	3	—	4	4	10	8	9	12	7	17	8	12	9	7	—	—	101	99	200
Offenburg	23	16	31	21	3	6	3	—	1	7	3	4	5	2	9	6	10	5	9	10	10	11	8	7	5	5	—	—	97	84	181
Durlach	24	20	33	29	—	1	2	2	4	—	3	2	1	3	3	4	11	4	7	7	9	11	8	12	2	2	—	—	83	77	160
Weinheim	28	27	40	42	5	5	1	—	3	5	8	—	2	2	8	3	7	6	9	9	16	10	17	13	7	5	—	—	123	100	223
Lörrach	17	16	21	25	—	1	1	1	3	1	3	1	6	2	9	7	9	3	16	10	7	14	13	7	1	3	—	—	89	75	164
Ettlingen	29	24	33	33	1	1	1	2	1	4	2	3	1	5	5	4	7	4	10	12	9	14	14	7	1	3	—	—	85	92	177
Villingen	34	33	41	42	5	3	2	1	4	—	3	3	1	3	3	2	8	9	9	15	9	9	9	7	1	8	—	—	95	102	197
Neckarau (Landgemeinde)	31	32	40	45	1	2	2	4	1	3	1	2	2	2	2	4	4	3	5	5	2	4	6	6	1	2	—	—	67	82	149
Schwetzingen	34	23	39	30	1	2	—	4	—	—	1	2	3	2	2	4	2	6	4	2	4	5	2	6	3	2	—	—	61	65	126
Käferthal (Landgemeinde)	44	33	47	36	—	1	2	2	1	1	2	1	1	1	4	3	4	1	9	6	8	8	5	1	3	—	—	—	86	61	147
Eberbach	34	21	42	25	1	2	—	3	1	2	1	—	1	3	2	3	7	2	5	3	12	5	6	4	1	3	—	—	79	55	134
Hockenheim (Landgemeinde)	30	30	35	32	—	—	1	1	—	2	1	3	1	4	2	5	3	3	1	6	8	4	4	4	3	—	—	—	59	64	123
Brötzingen (Landgemeinde)	40	26	49	30	3	2	—	—	1	2	1	4	1	1	4	2	3	1	2	4	2	7	—	7	—	4	—	—	66	64	130
Ueberlingen	10	10	14	14	1	1	3	1	—	1	1	1	2	4	3	—	5	2	2	10	6	5	7	8	2	1	—	—	46	48	94
Bretten	13	16	17	19	2	—	—	3	1	1	3	1	1	2	2	3	6	2	2	4	5	1	5	9	3	2	—	—	47	47	94
Furtwangen	14	10	25	13	1	1	—	1	3	1	2	2	1	—	3	2	2	4	2	5	6	5	6	12	3	4	—	—	54	50	104
Emmendingen	10	9	14	13	—	1	1	3	3	—	2	1	4	3	3	1	4	4	5	4	4	3	4	1	1	2	—	—	45	36	81
Waldkirch	18	8	21	11	—	1	—	1	2	1	1	—	—	1	3	3	3	2	7	3	10	4	8	13	3	5	—	—	58	45	103
Wertheim	7	2	17	17	4	4	1	2	2	1	1	—	—	1	3	2	3	6	11	4	4	2	—	2	4	1	—	—	50	42	92
Eppingen	24	12	30	20	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	4	3	2	6	4	2	2	5	3	3	2	—	—	54	37	91
Säckingen	7	2	9	6	1	—	1	1	1	2	2	2	2	—	3	7	2	2	8	5	5	5	7	6	—	1	—	1	41	38	79
Donauesching.	20	8	26	14	1	—	1	—	5	1	1	—	—	—	4	2	5	4	4	5	3	6	1	10	1	2	—	—	52	44	96
Mosbach	8	11	9	13	2	1	—	—	4	—	2	—	—	—	4	1	—	6	6	4	7	11	9	7	2	1	—	—	45	44	89
Tauberbischfh.	5	6	10	8	1	2	—	—	1	2	3	1	—	1	1	—	4	2	5	2	5	6	4	5	2	1	—	—	36	30	66
Wiesloch	21	15	24	19	1	—	—	—	1	—	1	3	—	1	1	1	—	1	4	7	8	4	1	3	3	—	—	—	44	39	83
Ladenburg	15	11	20	14	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	3	2	—	2	1	1	6	5	6	6	1	2	—	—	38	35	73
Walldürn	15	17	18	20	1	4	3	2	1	—	2	1	1	—	2	1	2	2	7	5	4	4	9	1	—	1	—	—	50	41	91
Müllheim	10	4	12	4	—	—	—	3	2	1	—	1	2	—	2	2	2	5	1	1	10	3	1	4	2	3	—	—	34	27	61
Achern	—	7	3	9	—	2	—	—	1	—	—	1	—	2	6	5	10	5	7	4	4	6	3	2	3	2	—	—	37	38	75
Bühl	6	6	7	6	1	1	—	—	1	2	3	—	2	2	2	3	4	1	1	1	5	4	4	6	3	4	—	—	33	30	63
Breisach	5	9	7	12	—	1	1	—	—	—	1	—	—	3	2	2	3	—	2	2	3	5	2	5	2	3	—	—	23	33	56
Kehl (Stadt u. Dorf)	12	10	20	17	3	1	—	—	1	1	6	3	3	1	3	2	5	5	7	3	5	4	9	7	2	4	—	—	64	48	112
Zusammen	1575	1298	2085	1767	122	154	75	95	140	134	235	142	159	160	377	332	459	370	509	419	521	539	400	494	154	212	1	1	5237	4819	10056
1888	1682	1399	2343	2043	131	138	55	79	131	117	204	141	167	150	377	338	493	376	471	396	502	544	376	489	152	224	6	—	5408	5035	10443
1887	1526	1245	1898	1670	100	103	45	59	103	112	199	143	143	145	347	310	454	345	419	365	493	515	356	502	137	206	3	—	4697	4475	9172
1886	1801	1507	2298	1934	88	105	55	67	122	99	196	158	172	147	361	306	425	342	395	388	455	487	398	480	134	186	4	2	5103	4701	9804
1885	1635	1304	2070	1792	80	92	58	58	114	119	196	146	160	146	380	336	423	344	409	356	438	487	346	462	147	185	8	—	4829	4523	9352
1884	1667	1347	2088	1781	100	81	54	50	102	115	162	128	155	128	384	365	414	325	392	221	411	482	335	456	127	175	15	2	4739	4419	9158

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Selbstmorde, gewaltsame Todesfälle aus zufälligen Ursachen und in Folge von Verbrechen und Vergehen 1889.

Nach den Angaben der Staatsanwaltschaften und Bezirksärzte.

Anhang Tabelle 5 (vergl. Abth. II. Tab. 8—10).

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Gemeinden. (Stadtgemeinden mit mehr als 3000, Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)	Selbstmorde						Gewaltsame Todesfälle													
				darunter			aus zufälligen Ursachen							in Folge von Verbrechen und Vergehen						
											darunter							darunter		
	Männer.	Frauen.	im Ganzen.	durch Ertränken.	durch Erhängen.	auf sonstige Art.	Männer.	Frauen.	Kinder.	im Ganzen.	durch Sturz.	durch Fuhrwerk.	durch Maschinen.	Männer.	Frauen.	Kinder.	im Ganzen.	durch Kindsmord.	durch fahrlässige Tödtung.	durch Körperverletzung mit nachgefolgtem Tod.
Mannheim	17	3	20	4	6	10	23	2	7	32	8	1	—	2	1	2	5	1	4	—
Karlsruhe	9	6	15	1	4	10	9	—	2	11	6	2	2	1	1	—	2	—	1	—
Freiburg	7	—	7	1	2	4	4	2	3	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	6	—	6	—	4	2	4	1	1	6	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—
Heidelberg	12	3	15	5	3	7	8	1	4	13	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	6	2	8	1	1	6	7	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	2	1	3	—	1	2	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—
Rastatt	2	—	2	—	1	1	3	—	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	7	—	7	1	5	1	4	1	2	7	6	1	—	1	—	—	1	—	1	—
Lahr	2	—	2	—	1	1	3	—	—	3	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Offenburg	1	—	1	—	—	1	3	1	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	3	—	3	—	1	2	2	1	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	4	1	5	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	3	—	3	1	1	1	2	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen	1	—	1	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	4	3	7	—	7	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neckarau Landgemeinde	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—
Käferthal Landgemeinde	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	4	—	4	—	4	—	4	—	—	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Hockenheim Landgemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—
Brötzingen "	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—
Ueberlingen	2	—	2	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	2	1	3	2	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Furtwangen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	1	1	2	1	1	—	3	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen	3	—	3	—	2	1	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	2	—	2	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ladenburg	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Achern	1	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breisach	2	1	3	3	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl, Stadt und Dorf	2	—	2	1	1	—	7	1	1	9	—	1	—	2	—	—	2	—	2	—
Zusammen 1889	107	22	129	23	53	53	103	16	32	151	44	9	3	10	2	4	16	2	12	—
" 1888	109	16	125	15	69	41	113	16	37	166	55	8	4	6	—	5	11	1	6	2
" 1887	101	17	118	20	46	52	105	14	26	145	59	14	3	5	—	13	18	2	10	1
" 1886	96	20	116	20	41	55	65	9	35	109	32	16	3	18	1	6	25	3	16	4
" 1885	97	21	118	29	45	44	79	9	36	124	37	11	4	10	4	1	15	1	3	7
" 1884	85	15	100	13	48	39	92	7	40	139	33	12	6	9	1	3	13	2	8	3

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Anhang Tabelle 6
(vergl. Abth. II. Tabelle 11).

Verlust und Erwerbung der Staatsangehörigkeit 1889.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gemeinden. (Stadtgemeinden mit mehr als 3000, Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)	Entlassene							Aufgenommene		Naturalisirte		Wiederaufgenommene	
	Urkundennehmer.	Angehörige.	im Ganzen			davon							
			männlich.	weiblich.	zusammen.	gingen nach überseeischen Ländern.	männliche Personen im Alter von 17–25 Jahren.	Urkundennehmer.	Angehörige.	Urkundennehmer.	Angehörige.	Urkundennehmer.	Angehörige.
Mannheim	15	10	19	6	25	11	9	67	168	5	15	—	—
Karlsruhe	15	4	16	3	19	15	11	18	55	7	18	—	—
Freiburg	9	—	9	—	9	8	6	18	48	6	8	—	—
Pforzheim	10	—	10	—	10	9	7	28	83	1	—	—	—
Heidelberg	7	1	7	1	8	7	1	11	12	2	—	—	—
Konstanz	4	—	3	1	4	3	2	7	24	1	4	—	—
Baden	1	—	1	—	1	1	1	2	4	—	—	—	—
Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Bruchsal	7	5	11	1	12	12	3	1	5	—	—	—	—
Lahr	2	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	4	—	4	—	4	4	3	1	—	—	—	—	—
Weinheim	1	4	3	2	5	5	—	—	—	1	—	—	—
Lörrach	1	—	1	—	1	—	—	3	12	4	2	—	—
Ettlingen	1	2	1	2	3	—	—	1	9	—	—	—	—
Villingen	2	—	2	—	2	2	—	2	6	1	—	—	—
Neckarau Ldg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwetzingen	2	1	2	1	3	3	2	3	9	—	—	—	—
Käferthal Ldg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	2	—	2	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—
Hockenheim Ldg.	1	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Brötzingen Ldg.	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen	1	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Furtwangen	2	7	7	2	9	9	2	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	4	—	4	—	4	4	—	—	—	1	—	—	—
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Wertheim	6	1	6	1	7	5	1	—	—	—	—	—	—
Eppingen	4	—	4	—	4	4	2	—	—	—	—	—	—
Säckingen	1	7	5	3	8	—	1	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen	3	6	7	2	9	9	2	1	—	—	—	—	—
Mosbach	1	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Tauberbischofsh.	4	—	4	—	4	4	—	4	4	—	—	—	—
Wiesloch	5	—	3	2	5	5	—	—	—	—	—	—	—
Ladenburg	2	—	2	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—
Walldürn	4	—	4	—	4	4	1	—	—	—	—	—	—
Müllheim	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Achern	2	—	2	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—
Bühl	5	1	5	1	6	4	1	—	—	—	—	—	—
Breisach	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Kehl, Stadt u. Dorf	4	—	4	—	4	4	3	3	11	—	—	—	—
Zusammen 1889	136	49	157	28	185	143	61	175	451	30	47	1	—
„ 1888	143	61	168	36	204	136	61	133	314	15	27	6	10
„ 1887	156	70	184	42	226	144	56	173	508	35	57	2	—
„ 1886	126	35	141	20	161	117	47	197	597	24	18	6	1
„ 1885	137	66	156	47	203	151	54	214	548	29	33	3	—
„ 1884	185	56	206	35	241	199	86	82	175	29	38	4	—
„ 1883	277	114	313	78	391	354	145	61	109	10	18	5	—

Anhang Tabelle 7
(vergl. Abth. IV. Tabelle 8).

Wirthschaften u. zum Branntweinschank bezw. -verkauf berechtigte Geschäfte Ende 1889.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gemeinden. (Stadtgemeinden mit mehr als 3000, Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)	Gastwirthschaften.	Schankwirthschaften		Im Ganzen.	Wirthschaften im Ganzen.	Davon Realrechte		Nach der Verordn. v. 17. Aug. 1887 zum Branntweinschank berechtigte Geschäfte.	Zum Kleinverkauf von Branntwein berechtigte Geschäfte.
		mit Branntweinschank.	ohne Branntweinschank.			Gastwirthschaften.	Schankwirthschaften.		
Mannheim *)	53	121	262	383	436	30	56	6	47
Karlsruhe	68	91	90	181	249	43	6	—	27
Freiburg	41	89	25	114	155	23	21	—	7
Pforzheim	51	30	51	81	132	31	3	—	—
Heidelberg	73	37	56	93	166	42	17	2	34
Konstanz	20	55	—	55	75	9	1	3	12
Baden	60	26	11	37	97	27	3	1	27
Rastatt	32	21	7	28	60	30	—	4	12
Bruchsal	19	25	7	32	51	15	11	3	9
Lahr	25	20	11	31	56	18	3	—	2
Offenburg	18	16	2	18	36	15	—	—	2
Durlach	20	6	2	18	38	18	—	1	10
Weinheim	19	25	1	26	45	12	1	2	9
Lörrach	13	11	3	14	27	12	—	—	—
Ettlingen	14	12	5	17	31	14	—	—	1
Villingen	23	20	3	23	46	18	—	—	18
Neckarau Ldg.	16	8	1	9	25	5	—	—	4
Schwetzingen	28	6	4	10	38	19	—	—	2
Käferthal Ldg.	9	4	2	6	15	4	—	—	3
Eberbach	17	13	2	15	32	11	1	—	—
Hockenheim Ldg.	7	6	4	10	17	1	—	—	3
Brötzingen Ldg.	14	1	6	7	21	4	—	—	—
Ueberlingen	15	20	—	20	35	14	1	—	7
Bretten	16	10	2	12	28	10	3	1	5
Furtwangen	12	8	—	8	20	7	—	—	3
Emmendingen	13	4	6	10	23	12	1	—	1
Waldkirch	16	6	1	7	23	12	1	—	11
Wertheim	17	5	6	11	28	10	1	3	—
Eppingen	10	7	2	9	19	9	—	—	2
Säckingen	9	7	7	14	23	7	—	—	6
Donaueschingen	12	21	3	24	36	7	—	—	8
Mosbach	10	10	—	10	20	10	—	—	3
Tauberbischfsh.	10	6	—	6	16	7	1	1	4
Wiesloch	13	7	1	8	21	7	—	—	—
Ladenburg	9	5	2	7	16	8	3	—	4
Walldürn	20	2	—	2	22	20	—	—	3
Müllheim	10	8	—	8	18	9	—	—	2
Achern	14	3	1	4	18	8	1	1	3
Bühl	22	7	1	8	30	19	—	—	5
Breisach	13	12	2	14	27	21	—	—	4
Kehl, Stadt u. Dorf	37	5	—	5	42	23	—	—	3
Zusammen 1889	918	806	589	1 395	2313	621	135	28	303
„ 1888	904	782	559	1 341	2245	.	.	42	295
„ 1887	888	792	486	1 278	2166	.	.	36	299
„ 1886	874	756	457	1 213	2087	.	.	35	274
„ 1885	871	736	427	1 163	2034	.	.	48	263
„ 1884	861	721	426	1 147	2008	.	.	56	259

*) Die im Jahrgang 1888 für Mannheim gemachten Angaben sind durch die nachfolgenden zu ersetzen:

48	121	224	345	393	.	.	6	33

Post- und Telegraphen-Verkehr 1889.

Anhang Tabelle 8
(vergl. Abth. V. Tab. 14 u. 15).

Nach den Angaben der Oberpostdirektionen Karlsruhe und Konstanz.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Gemeinden. (Stadtgemeinden mit mehr als 3000, Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)	Briefsendungen		Postanweisungen				Packet- und Werthsendungen						Telegramme		Postnachnahmesendungen				Postaufträge			
							aufgegeben			eingegangen			aufgegeben	angekommen					aufgegeben zur Geldeinziehung u. Acceptserklärung	eingegangen		
	aufgegeben	eingegangen	eingezahlt		ausgezahlt		Packete ohne Werthangabe	Briefe und Packete mit Werthangabe		Packete ohne Werthangabe	Briefe und Packete mit Werthangabe				aufgegeben		eingegangen			zur Geldeinziehung	zur Acceptseinholung	
	in 1000*) Stück oder Mark.																					
				M.		M.			M.			M.				M.		M.			M.	
Mannheim	10 120	7869	249	16 237	447	41 449	446	42	107 161	359	71	124 114	180	222	29	194	36	285	81	17	1548	0,4
Karlsruhe	5 927	6445	236	14 769	280	18 009	394	43	91 260	400	73	70 242	94	108	59	390	40	247	22	18	1508	0,3
Freiburg	7 104	4017	152	9 350	192	12 412	219	19	19 661	253	26	20 687	51	53	22	149	25	242	20	12	1292	0,3
Pforzheim	1 739	1860	85	5 068	65	4 784	68	120	49 730	117	76	42 240	19	21	8	59	15	122	6	9	720	0,3
Heidelberg	3 146	2403	116	6 843	122	7 694	139	13	13 325	179	16	9 887	48	43	11	60	18	157	10	11	859	0,2
Konstanz	1 378	1278	73	4 402	86	4 131	111	10	15 911	115	16	21 421	23	23	19	186	10	70	7	6	751	0,1
Baden	2 065	1777	72	4 390	31	1 946	51	8	8 899	111	14	11 486	44	43	5	35	11	132	1	9	891	0,1
Rastatt	723	856	39	2 350	42	1 364	44	3	3 941	73	3	9 516	8	8	4	10	5	42	0,8	3	278	0,0
Bruchsal	1 024	763	36	2 075	42	2 763	33	6	8 651	40	5	8 140	12	12	3	12	6	43	4	3	177	0,0
Lahr	839	768	36	2 363	64	4 293	109	3	9 489	63	5	7 029	6	7	8	46	5	40	10	2	236	0,1
Offenburg	663	650	40	2 616	42	2 772	44	6	4 319	48	6	4 482	13	11	5	31	6	53	4	4	415	0,1
Durlach	298	297	18	1 045	16	897	13	1	1 211	20	1	1 629	3	3	3	6	3	25	2	1	96	0,0
Weinheim	298	336	21	1 332	19	1 321	24	4	2 443	19	3	2 018	4	5	4	10	3	23	2	2	34	0,0
Lörrach	502	490	27	1 723	19	1 594	48	4	4 090	29	3	3 156	7	6	4	18	4	43	2	1	124	0,0
Ettlingen	300	336	20	1 099	21	1 343	14	1	1 057	19	2	1 965	2	3	2	6	3	13	0,7	1	106	0,0
Villingen	386	415	24	1 471	25	1 476	25	3	2 340	25	2	2 043	4	3	6	35	5	25	1	3	319	0,0
Neckarau Landgem.	50	56	4	159	1	61	11	0,2	121	3	0,1	29	0,2	0,3	0,4	7	0,6	4	0,0	0,4	25	0,0
Schwetzingen	145	205	14	760	17	779	29	1	552	11	1	1 158	2	3	4	15	3	18	1	2	189	0,0
Käferthal Landgem.	30	43	2	108	1	36	28	0,1	121	2	0,1	75	0,5	0,7	0,8	16	0,3	2	0,0	0,3	15	0,0
außerdem Waldhof	72	119	4	204	1	134	6	0,4	306	4	0,7	697	4	4	0,1	0,7	0,5	4	0,0	0,2	17	0,0
Eberbach	221	202	13	695	10	506	8	1	3 333	12	1	1 081	1	2	2	3	3	15	0,8	1	141	0,0
Hockenheim Landgem.	80	92	6	341	5	692	23	0,5	464	5	1	983	3	2	0,0	0,0	0,6	4	1	0,5	61	0,0
Brötzingen Landgem.	25	38	3	180	1	50	1	0,3	186	3	0,1	8	0,1	0,2	0,1	0,7	0,7	6	0,0	0,3	24	—
Ueberlingen	210	237	14	709	10	440	8	2	1 779	15	1	522	2	2	4	9	3	19	0,2	1	77	0,0
Bretten	215	215	16	963	16	810	14	2	3 868	15	2	1 494	2	2	2	7	3	20	1	0,7	91	0,0
Furtwangen	126	159	12	650	9	570	23	1	956	19	1	771	2	2	1	14	2	18	0,8	1	151	0,0
Emmendingen	251	261	15	928	13	872	10	1	1 190	13	1	2 102	3	3	1	2	2	21	0,8	1	120	0,0
Waldkirch	189	230	12	633	11	985	33	3	1 321	13	2	2 327	3	4	0,9	4	2	15	0,7	1	114	0,0
Wertheim	263	289	18	1 219	11	555	14	3	2 858	20	2	1 132	3	3	1	7	2	17	0,4	1	135	0,0
Eppingen	100	121	10	524	4	168	7	0,7	621	7	0,9	573	9	1	1	2	2	11	0,1	0,5	54	0,0
Säckingen	179	206	18	1 038	14	511	33	1	2 130	21	1	3 402	2	2	9	67	3	26	0,4	2	189	0,0
Donaueschingen	271	283	20	1 225	15	811	20	3	5 517	22	2	1 918	6	5	3	8	4	27	0,7	1	122	0,0
Mosbach	258	294	17	984	14	620	12	3	2 355	17	2	1 787	2	2	2	26	3	18	0,4	1	115	0,0
Tauberbischofsheim	498	414	13	774	15	607	11	2	1 153	14	1	892	1	2	4	19	2	11	0,6	1	93	0,0
Wiesloch	203	167	9	520	8	470	9	0,9	4 430	8	0,8	395	1	1	2	3	1	12	0,5	0,6	52	0,0
Ladenburg	95	116	8	467	5	326	6	0,8	696	7	0,5	383	0,8	1	0,1	1	1	8	0,9	0,8	71	0,0
Walldürn	60	79	6	323	5	231	6	0,6	581	7	0,4	220	0,4	0,5	1	10	0,8	6	0,2	0,5	27	0,0
Müllheim	162	211	13	776	12	534	10	1	1 859	13	0,7	757	2	2	3	6	3	14	0,8	2	182	0,0
Achern	289	260	15	781	15	919	14	2	1 648	15	2	925	3	2	1	4	2	13	2	1	60	0,0
Bühl	409	385	17	1 116	20	1 134	16	1	1 478	16	2	951	5	4	2	6	3	17	2	1	188	0,0
Breisach	112	121	8	531	6	393	7	0,6	778	7	0,4	768	0,9	1	2	9	2	8	0,4	0,8	91	0,0
Kehl, Stadt u. Dorf	228	275	17	945	13	684	15	2	2 634	16	1	1 648	4	3	2	6	2	36	1	2	124	0,0
Zusammen 1889	41 253	35 638	1548	94 686	1765	122 146	2156	820	386 423	2175	350	367 053	581	626	241	1 499	247	1932	190	127	11882	1,9
„ 1888	39 611	33 534	1434	86 858	1647	111 730	2011	298	330 464	2013	322	414 890	538	594	229	1 297	211	1643	197	118	11105	2,0
„ 1887	37 532	32 266	1346	81 510	1544	103 785	1902	283	386 641	1873	310	373 602	501	544	212	1 166	194	1551	184	114	10910	1,8
„ 1886	34 271	30 696	1275	77 516	1462	97 962	1789	289	379 624	1738	291	386 012	481	503	195	1 123	193	1485	182	108	9949	1,9
„ 1885	30 904	26 547	1200	72 815	1386	93 396	1817	272	376 900	1711	285	334 711	428	452	188	1 231	184	1451	173	108	10000	2,0
„ 1884	29 186	23 944	1110	69 841	1318	90 054	1694	269	387 285	1575	270	313 560	423	459	164	1 289	170	1362	171	102	10119	2,0
„ 1883	26 127	22 356	1069	66 017	1270	86 369	1653	260	396 436	1497	276	291 826	437	491	156	1 083	163	1296	174	103	10241	2,1

*) 0,0 bedeutet unter 51.

Gebäudeversicherung bei der Generalbrandkasse 1888 und 1889.

Anhang Tab. 9 (vergl. Abth. VI. Tab. 10). Nach den Angaben der Generalbrandkasse.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gemeinden. (Stadtgemeinden mit mehr als 3000, Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)	1888					1889				
	Versicherungs-Anschlag der Gebäude. ℳ	Gebäude-Brandfälle.	dafür gewährte Brandentschädigungen. ℳ	Beitragsklasse. *)	Versicherungs-Beiträge. *) ℳ	Versicherungs-Anschlag der Gebäude. ℳ	Gebäude-Brandfälle.	dafür gewährte Brandentschädigungen. ℳ	Beitragsklasse. *)	Versicherungs-Beiträge. *) ℳ
Mannheim	140 891 300	16	15 012	I.	84 535	149 950 120	23	5 759	I.	134 955
Karlsruhe	118 587 440	18	2 329	„	71 153	124 942 890	31	10 904	„	112 449
Freiburg	73 210 820	13	3 007	„	43 926	77 417 630	12	28 598	„	69 676
Pforzheim	41 753 780	5	414	„	25 057	43 281 530	9	7 266	„	38 953
Heidelberg	50 547 800	8	2 105	„	30 329	52 172 700	19	981	„	46 955
Konstanz	29 793 890	6	3 849	„	17 876	30 667 180	6	6 695	„	27 600
Baden	33 977 290	4	320	„	20 386	35 806 420	13	15 420	„	32 226
Rastatt	11 883 960	3	10 127	„	7 130	12 446 060	4	12 816	II.	14 935
Bruchsal	16 763 170	6	1 379	„	10 057	17 192 430	4	6 092	I.	15 473
Lahr	13 830 830	3	212	„	8 299	14 389 810	6	39 985	II.	17 268
Offenburg	13 559 140	6	190	„	8 135	14 286 710	7	59 980	„	17 144
Durlach	9 785 630	1	32	„	5 871	9 929 530	2	81	I.	8 937
Weinheim	6 942 490	3	4 918	„	4 165	7 153 010	—	—	„	6 438
Lörrach	9 993 450	3	73	„	5 996	10 612 090	1	3 160	„	9 551
Ettlingen	7 973 150	3	38 162	II.	6 378	8 380 900	4	22 763	II.	10 057
Villingen	7 303 950	2	23 052	„	5 843	7 387 990	—	—	I.	6 649
Neckarau Landgemeinde	3 958 430	—	—	I.	2 375	4 261 220	2	10 086	II.	5 113
Schwetzingen	4 939 410	1	6	„	2 964	5 012 680	1	19	I.	4 511
Käferthal Landgemeinde	5 166 100	1	140	„	3 100	3 373 020	1	16	„	3 036
Eberbach	3 796 600	4	3 842	II.	3 037	3 876 700	1	5	„	3 490
Hockenheim Landgemeinde	3 598 500	2	2 184	I.	2 159	3 657 530	—	—	„	3 292
Brötzingen Landgemeinde	3 798 980	1	72	„	2 279	3 863 470	4	29	II.	4 636
Ueberlingen	5 703 930	2	80	„	3 422	5 839 220	3	12 419	„	7 007
Bretten	4 209 900	1	46	„	2 526	4 285 890	3	3 872	I.	3 858
Furtwangen	4 340 330	—	—	„	2 604	4 387 500	—	—	„	3 949
Emmendingen	5 623 780	2	343	„	3 374	6 551 140	2	192	„	5 896
Waldkirch	4 231 250	—	—	„	2 539	4 436 310	1	11	„	3 993
Wertheim	3 901 200	1	236	„	2 341	3 975 110	—	—	„	3 578
Eppingen	3 635 230	—	—	„	2 181	3 666 560	—	—	„	3 300
Säckingen	4 922 825	2	157	„	2 954	5 078 270	1	26	„	4 570
Donaueschingen	6 687 000	1	56	„	4 012	6 797 500	1	1 360	„	6 118
Mosbach	3 572 960	—	—	„	2 144	3 617 370	2	43	II.	4 341
Tauberbischofsheim	3 301 610	1	16	„	1 981	3 345 310	1	4 733	„	4 014
Wiesloch	3 065 780	2	1 323	„	1 840	3 121 950	2	18 007	III.	4 684
Ladenburg	3 232 300	1	1 948	„	1 939	3 253 100	—	—	I.	2 928
Walldürn	1 495 750	—	—	„	897	1 539 080	—	—	„	1 385
Müllheim	4 758 640	—	—	„	2 855	4 830 620	—	—	„	4 348
Achern	4 078 730	2	2 767	„	2 447	4 182 900	1	170	„	3 765
Bühl	4 055 680	2	280	„	2 433	4 147 460	1	22	„	3 733
Breisach	3 272 480	—	—	„	1 963	3 294 690	—	—	„	2 965
Kehl, Stadt und Dorf	6 378 390	3	3 664	„	3 827	6 968 330	4	9 034	†) II. u. I.	7 576
Zusammen	692 523 875	129	122 341	.	419 329	723 379 930	172	280 544	.	675 352
„ 1887	661 267 370	142	269 985	.	678 297	.	.	.	.	.
„ 1886	630 170 575	118	143 718	.	574 213	.	.	.	.	.
„ 1885	607 139 565	115	171 014	.	432 215	.	.	.	.	.
„ 1884	593 364 865	120	256 327	.	545 149	.	.	.	.	.

*) Die Beitragsklasse und die zu zahlenden Beiträge werden jeweils im folgenden Jahr auf Grund der im Vorjahr gewährten Brandentschädigungen festgesetzt bezw. auch erhoben. Die auf Grund der 1889 gewährten Brandentschädigungen im Jahre 1890 zu zahlenden Beitragssätze betragen für die I. Klasse 9 ₰, II. Klasse 12 ₰, III. Klasse 15 ₰, IV. Klasse 18 ₰; die auf Grund der 1888 gewährten Brandentschädigungen im Jahre 1889 zu zahlenden Beitragssätze für die I. Klasse 6 ₰, II. Klasse 8 ₰, III. Klasse 10 ₰, IV. Klasse 12 ₰.

†) Kehl Stadt II. und Kehl Dorf I.

Anhang Tabelle 10
(vergl. Abth. VII. Tab. 1, 2 u. 7)

Aerztliches Personal und Apotheken, die Gestorbenen nach der ärztlichen Behandlung und die Infektionskrankheiten 1889.

Nach der Zusammenstellung des Ministeriums des Innern, bezw. nach den Angaben der Bezirksärzte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gemeinden. (Stadtgemeinden mit mehr als 3000, Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)	Aerztliches Personal.			Apotheken (nur Hauptapoth.)	Gestorbene in ärztlicher Behandlung.		Von 100 Gestorbenen in	Davon in Kranken- und Pflegeanstalten.	Erkrankungen an Infektionskrankheiten wurden angezeigt:				
	Aerzte.*)	Zahnärzte.	Thierärzte.		in	außer			Typhus.	Kindbettfieber.	Scharlach.	Diphtheritis.	Blattern.
Mannheim	47	3	6	8	1253	302	80,6	208	92	11	174	64	—
Karlsruhe	61	4	7	9	1207	140	89,6	250	58	31	184	85	—
Freiburg	73	2	6	7	976	89	91,6	506	75	2	151	115	—
Pforzheim	16	—	2	4	526	106	83,2	128	34	4	49	19	—
Heidelberg	43	3	2	4	697	32	95,6	312	44	4	21	59	—
Konstanz	12	2	1	3	291	30	90,7	87	3	1	86	17	—
Baden	33	1	1	2	274	10	96,5	52	29	2	4	38	—
Rastatt	6	—	1	2	130	17	88,4	40	7	2	5	5	—
Bruchsal	7	1	2	2	210	52	80,2	45	5	—	23	8	—
Lahr	6	—	1	2	168	32	84,0	24	8	1	23	9	—
Offenburg	6	1	2	2	162	19	89,5	30	13	4	61	90	—
Durlach	4	—	2	2	128	32	80,0	16	5	7	19	12	—
Weinheim	5	—	1	2	172	51	77,1	40	17	3	53	8	—
Lörrach	6	—	1	2	154	10	93,9	38	6	—	32	18	—
Ettlingen	3	—	2	1	131	46	74,0	18	7	—	15	23	—
Villingen	2	—	1	1	142	55	72,1	20	3	1	—	2	—
Neckarau Ldg.	1	—	—	1	99	50	66,4	—	2	—	1	19	—
Schwetzingen	4	—	2	1	106	20	84,1	1	1	4	5	1	—
Käferthal Ldg.	2	—	—	1	94	53	63,9	—	1	—	2	6	—
Eberbach	3	—	1	1	102	32	76,1	4	21	2	14	20	—
Hockenheim Ldg.	2	—	—	1	61	62	49,6	—	—	2	—	3	—
Brötzingen Ldg.	1	—	—	—	79	51	60,8	—	1	2	2	3	—
Ueberlingen	5	—	1	2	84	10	89,4	22	1	—	10	3	—
Bretten	3	—	1	1	75	19	79,8	5	31	—	6	6	—
Furtwangen	2	—	1	1	85	19	81,7	2	—	—	—	1	—
Emmendingen	4	—	1	1	72	9	88,9	6	2	4	13	9	—
Waldkirch	3	—	1	1	85	18	82,5	21	1	1	—	8	—
Wertheim	4	—	1	2	79	13	85,9	5	4	—	78	141	—
Eppingen	4	—	1	1	69	22	75,8	3	14	2	1	—	—
Säckingen	3	—	2	1	73	6	92,4	11	4	—	—	2	—
Donauesching.	4	—	1	1	76	20	79,2	6	5	1	44	25	—
Mosbach	3	—	1	1	69	20	77,5	19	1	1	1	47	—
Tauberbischofsh	3	—	2	1	64	2	97,0	11	2	—	23	27	—
Wiesloch	3	—	1	1	64	19	77,1	1	—	2	—	6	—
Ladenburg	1	—	1	1	47	26	64,4	—	—	—	—	—	—
Walldürn	2	—	—	1	51	40	56,0	—	11	—	41	3	—
Müllheim	3	—	1	1	56	5	91,8	8	1	—	50	26	—
Achern	2	—	1	1	66	9	88,0	32	1	—	3	14	—
Bühl	5	—	1	1	59	4	93,6	8	2	2	3	2	—
Breisach	2	—	1	1	51	5	91,1	3	2	1	25	6	—
Kehl, Stdt. u. Dorf	5	—	1	1	90	22	80,4	8	6	1	5	10	—
Zusam. 1889	404	17	61	79	8477	1579	84,3	1990	520	98	1227	960	—
„ 1888	429	15	55	80	8593	1850	82,2	1908	584	136	1383	786	—
„ 1887	409	14	52	81	7567	1605	82,5	1689	483	120	750	739	4
„ 1886	357	13	52	78	7925	1879	80,8	1616	408	150	697	677	3
„ 1885	336	10	47	77	7598	1754	81,2	1539	426	147	492	850	6

*) Ohne aktive Militärärzte, aber einschließlich der nicht praktizirenden Civilärzte; im Jahre 1889 sind die nicht praktizirenden akademischen Lehrer an den Universitäten Freiburg und Heidelberg ausgeschieden.

Anhang Tabelle 11
(vergl. Abth. VIII. Tab. 1—5)

Unterrichts- und Bildungsanstalten 1889.*)

Nach den Angaben der Schulaufsichtsbehörden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Gemeinden. (Stadtgemeinden mit mehr als 3000, Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)	Hochschulen.	Mittelschulen.							Privatschulanstalten.	Volksschulen.				Fachschulen.	
		Gymnasien.	Progymnasien.	Realgymnasien.	Realschulen.	Höhere Bürgerschulen mit dem Lehrplan der Realgymnasien.	Realschulen u. lat. Lateinunt.	Höhere Mädchenschulen.		Einfache.	Erweiterte.	Fortbildungsschulen.	Industrieschulen	Gewerbeschulen.	landw. Winterschulen.
Mannheim†	—	1	—	1	1	—	—	1	4	1	1	1	1	1	—
Karlsruhe†	1	1	—	1	1	—	—	1	4	1	1	1	1	1	1
Freiburg†	1	1	—	—	1	—	—	1	5	1	1	1	1	1	1
Pforzheim†	—	1	—	—	1	—	—	—	3	1	1	1	1	1	—
Heidelberg	1	1	—	—	1	—	—	1	1	1	1	1	1	1	—
Konstanz	—	1	—	—	1	—	—	1	1	1	1	1	1	1	—
Baden	—	[1])1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	—
Rastatt	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—
Bruchsal	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	—
Lahr†	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—
Offenburg	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1
Durlach	—	—	[2])1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—
Weinheim	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—
Lörrach†	—	[3])1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—
Ettlingen†	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—
Villingen†	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	1	1
Neckarau Ldg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—
Schwetzingen	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	1	—
Käferthal Ldg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—
Eberbach	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—
Hockenheim Ldg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—
Brötzingen Ldg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—
Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	1	—
Bretten	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—
Furtwangen†	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—
Emmendingen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—
Wertheim	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—
Eppingen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	1	1
Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—
Donauesching.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—
Mosbach	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—
Tauberbisch.†	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	1
Wiesloch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—
Ladenburg	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Walldürn†	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—
Müllheim	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	1	1
Achern	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—
Bühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Breisach	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—
Kehl, Stdt. u. Dorf	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—
Im Ganzen	3	14	2	2	6	11	4	7	24	41	15	41	41	32	9

*) Bezügl. der Lehrkräfte u. Frequenz der einzelnen Anstalt s. Abth. VIII.

[1]) und [2]) mit 6 Realklassen, [3]) mit 7 Realklassen.

† Außerdem staatliche oder staatlich unterstützte Fachschulen u. Lehrerbildungsanstalten: Mannheim 1 Hufbeschlagschule; in Karlsruhe 1 Kunstschule, 1 Kunstgewerbeschule, 1 Baugewerkeschule, 1 Obstbauschule, 1 Wiesenbauschule, 1 Turnlehrerbildungsanstalt, 2 Lehrerseminare, 1 Lehrerinnenseminar, 1 Lehranstalt für Industrielehrerinnen. 1 Hufbeschlagschule; in Freiburg 1 Hufbeschlagschule; in Pforzheim 1 Kunstgewerbeschule, 1 Haushaltungsschule für Fabrikarbeiterinnen; in Lahr 1 Haushaltungsschule für Fabrikarbeiterinnen; in Lörrach 1 Haushaltungsschule für Fabrikarbeiterinnen; in Ettlingen 1 Lehrerseminar; in Villingen 1 Musikwerkmacherschule, 1 ländliche Haushaltungsschule; in Furtwangen 1 Uhrmacherschule, 1 Schnitzereischule, 1 Strohflechtschule; in Tauberbischofsheim 1 Lehrer-Präparandenschule, 1 Hufbeschlagschule; in Walldürn 1 Strohflechtschule.

Wegen der Lehranstalten des bad. Frauenvereins s. Abth. VIII. Tab. 6.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bürgermeisteramtliche Thätigkeit (Betreibung und erledigte Rechtsstreite), ungen

Anhang Tabelle 12
(vergl. Abth. IX. Tab. 5 u. 6).

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ordnungs-Zahl.	Gemeinden. (Stadtgemeinden mit mehr als 3000, Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)	Bürgermeisteramtliche Fälle.		Pfandeinträge						
				bedungene.		richterliche.		Vorzugsrechte.		im Ganzen.	
		Erlassene Zahlungsbefehle.	Erledigte Rechtsstreite.	Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ
1	Mannheim	3 369	1 567	588	15 412 164	124	191 311	363	9 533 396	1 075	25 136 871
2	Karlsruhe	3 448	1 294	652	12 785 758	283	396 183	556	25 180 721	1 491	38 362 662
3	Freiburg	1 829	651	357	8 025 927	64	149 186	418	9 158 035	839	17 333 148
4	Pforzheim	1 593	621	191	2 535 160	32	56 185	258	3 508 412	481	6 099 757
5	Heidelberg	1 049	832	215	3 855 917	60	154 439	154	3 573 523	429	7 583 879
6	Konstanz	367	118	111	1 569 870	18	43 161	88	1 384 451	217	2 997 482
7	Baden	347	225	118	3 573 622	35	109 353	62	3 211 975	215	6 894 950
8	Rastatt	274	51	25	465 580	24	107 971	95	694 379	144	1 267 930
9	Bruchsal	507	113	83	339 926	82	75 841	204	687 203	369	1 102 970
10	Lahr	297	97	58	478 455	27	136 713	139	1 037 429	224	1 652 597
11	Offenburg	313	107	52	683 680	35	21 793	73	799 236	160	1 504 709
12	Durlach	131	13	44	243 645	22	22 396	274	674 341	340	940 382
13	Weinheim	320	75	57	295 574	28	49 910	118	643 019	203	988 503
14	Lörrach	186	207	10	275 800	38	189 974	100	547 050	148	1 012 824
15	Ettlingen	265	52	43	225 910	25	30 613	126	206 250	194	462 773
16	Villingen	303	136	29	109 460	32	56 760	131	363 638	192	523 858
17	Neckarau Landgemeinde	273	54	51	364 825	24	11 915	85	337 550	160	714 290
18	Schwetzingen	211	34	24	101 917	26	35 575	101	261 140	151	398 632
19	Käferthal Landgemeinde	173	14	35	117 150	24	11 012	47	98 329	106	226 491
20	Eberbach	373	77	29	100 675	14	2 927	114	235 818	157	339 420
21	Hockenheim Landgemeinde	128	17	55	139 981	14	20 379	30	62 073	99	222 433
22	Brötzingen Landgemeinde	197	14	26	84 600	15	17 667	220	316 200	261	418 467
23	Ueberlingen	113	30	46	224 700	17	14 711	75	312 399	138	551 810
24	Bretten	66	40	16	49 090	6	2 392	143	201 692	165	253 174
25	Furtwangen	90	4	16	49 900	3	8 589	30	144 654	49	203 143
26	Emmendingen	144	38	13	112 700	16	21 215	35	179 131	64	313 046
27	Waldkirch	94	35	10	66 150	12	34 977	45	612 071	67	713 198
28	Wertheim	48	13	5	12 300	11	11 790	33	108 081	49	132 171
29	Eppingen	153	22	9	43 509	13	39 140	161	166 723	183	249 372
30	Säckingen	82	58	10	73 600	12	7 425	62	188 496	84	269 521
31	Donaueschingen	112	35	16	113 400	31	59 002	132	299 285	179	471 687
32	Mosbach	91	18	6	8 650	14	17 599	29	96 409	49	122 658
33	Tauberbischofsheim	68	36	8	11 825	10	7 421	146	68 825	164	88 071
34	Wiesloch	225	17	28	72 950	16	17 939	73	114 661	117	205 550
35	Ladenburg	131	24	22	93 825	28	13 906	51	108 876	101	216 607
36	Walldürn	169	34	3	1 100	9	5 845	133	143 210	145	150 155
37	Müllheim	162	18	12	56 625	44	42 251	125	177 084	181	275 960
38	Achern	42	16	18	278 450	7	8 231	31	152 180	56	438 861
39	Bühl	29	45	11	81 556	28	12 958	49	268 951	88	363 465
40	Breisach	161	33	15	21 040	54	23 429	81	400 479	150	444 948
41	Kehl, Stadt und Dorf	114	23	15	151 834	12	35 725	54	122 326	81	309 885
	Zusammen 1889	18 047	6 908	3 132	53 308 800	1 389	2 269 809	5 244	66 379 701	9 765	121 958 310
	1888	16 369	6 743	2 901	50 728 044	1 312	2 214 014	4 746	50 671 107	8 959	103 613 165
	1887	15 972	6 127	2 646	41 090 959	1 033	2 045 110	4 448	50 556 215	8 127	93 692 284
	1886	14 451	5 868	2 382	32 860 261	940	1 849 479	4 672	43 521 379	7 994	78 231 119
	1885	13 102	5 403	1 903	23 477 222	933	1 361 588	3 967	36 395 866	6 803	61 234 676
	1884	12 252	4 853	1 815	21 975 698	1 041	1 593 234	4 260	30 215 846	7 116	53 784 778
	1883	13 640	4 923	1 808	19 184 800	995	1 635 021	3 814	20 745 910	6 617	41 565 731
	1882	14 686	4 414	1 988	19 812 925	1 119	1 962 762	3 787	27 742 251	6 894	49 617 938

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Pfandstriche und Pfandeinträge, liegenschaftliche Zwangsveräußerungen 1889.

Anhang Tabelle 12
(vergl. Abth. IX. Tab. 5 u. 6).

bezw. Pfandgerichte, Amtsgerichte und Notare.

12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		27	28	29		Ordnungs-Zahl
Pfandstriche								Liegenschaftliche Zwangsveräußerungen.												
bedungener Pfandeinträge.		richterlicher Pfandeinträge.		gesetzlicher Vorzugsrechte.		im Ganzen.		Zahl der Fälle im Ganzen.	Davon trafen			Es wurden veräußert:								
									Landwirthe.	Gewerbetreibende.	Sonstige.	Nur Gebäude in Fällen.	nur Gelände.			Gebäude und Gelände.				
													in Fällen.	Fläche.		in Fällen.	Zahl der Gebäude.	Fläche.		
Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag. ℳ							ha	ar			ha	ar	
396	6 551 217	205	364 968	504	6 146 248	1 105	13 062 433	10	—	7	3	9	1	—	45	—	—	—	—	1
441	5 330 131	159	296 586	667	8 620 170	1 267	14 246 887	12	—	12	—	8	3	—	08	1	1	—	05	2
292	4 135 277	113	218 274	515	5 873 972	920	10 227 523	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
98	1 225 414	67	207 668	324	2 529 531	489	4 062 613	3	—	3	—	2	—	—	—	1	1	—	06	4
205	2 638 559	79	203 615	209	2 242 985	493	5 085 159	7	5	2	—	2	5	1	60	—	—	—	—	5
99	1 068 765	25	41 803	165	1 238 796	289	2 349 364	5	—	5	—	4	—	—	—	1	1	7	59	6
93	1 904 130	41	93 757	118	1 329 876	252	3 327 763	3	1	2	—	1	—	—	—	2	2	0	17	7
15	120 413	24	58 535	78	431 715	117	610 663	4	—	3	1	2	—	—	—	2	2	2	79	8
72	304 654	52	81 003	231	592 296	355	977 953	5	1	1	3	—	2	—	37	3	3	1	21	9
44	283 657	56	92 653	153	971 415	253	1 347 725	7	—	7	—	3	2	—	56	2	2	1	81	10
24	116 057	12	28 678	73	261 513	109	406 248	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11
43	106 628	25	42 139	262	361 008	330	509 775	2	1	1	—	—	2	—	74	—	—	—	—	12
103	234 643	42	231 242	1 539	1 543 659	1 684	2 009 544	1	—	—	1	—	1	—	09	—	—	—	—	13
14	221 779	12	7 876	90	321 600	116	551 255	2	—	1	1	—	2	1	71	—	—	—	—	14
33	179 916	35	47 547	113	296 044	181	523 507	5	—	3	2	1	2	—	32	2	2	9	92	15
32	75 310	24	18 553	114	306 988	170	400 851	2	—	2	—	1	1	3	32	—	—	—	—	16
43	239 092	25	36 806	78	220 335	146	496 233	4	—	3	—	1	1	1	25	2	2	1	85	17
18	51 800	20	30 331	65	450 847	103	532 978	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
37	101 909	19	11 779	21	43 015	77	156 703	2	1	—	1	—	—	—	—	2	2	2	61	19
31	74 952	28	24 550	105	295 278	164	394 780	2	—	1	1	—	—	—	—	2	2	1	19	20
52	148 712	14	3 634	56	77 296	122	229 642	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
23	54 466	21	10 449	69	84 356	113	149 271	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
40	122 354	15	24 873	94	261 060	149	408 287	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
21	34 832	8	1 606	78	64 208	107	100 646	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
8	45 143	10	21 821	66	283 782	84	350 746	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
7	60 485	14	22 660	37	160 690	58	243 835	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
84	161 184	338	984 270	996	868 489	1 418	2 013 943	3	1	1	1	2	1	—	60	—	—	—	—	27
8	12 343	14	16 759	51	91 268	73	120 370	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	28
12	16 922	24	27 055	72	51 161	108	95 138	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
7	19 700	15	14 937	42	139 807	64	174 444	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
23	75 401	34	69 726	169	387 521	226	532 648	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	13	01	31
2	1 975	9	10 334	25	37 616	36	49 925	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
1	300	13	5 943	8	11 036	22	17 279	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	5	54	33
41	68 754	137	72 953	1 478	1 056 036	1 656	1 197 743	2	—	—	2	—	2	—	35	—	—	—	—	34
24	44 271	11	5 358	82	124 781	117	174 410	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
8	2 829	11	5 241	6	2 965	25	11 035	3	—	1	2	2	—	—	—	1	1	—	02	36
13	57 443	70	74 705	150	160 368	233	292 516	2	—	2	—	—	1	—	07	1	1	—	77	37
7	15 574	3	12 345	17	56 640	27	84 559	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	37	38
6	15 320	28	7 454	36	48 893	70	71 667	2	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	88	39
9	5 582	12	7 212	22	112 245	43	125 039	2	—	1	1	—	1	—	18	1	1	—	72	40
14	24 401	23	46 009	26	93 984	63	164 394	2	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	41
2 543	25 952 294	1 887	3 683 707	9 004	38 251 493	13 434	67 887 494	103	13	69	20	47	27	11	69	29	29	51	56	
2 348	24 664 232	2 241	3 528 674	9 042	33 359 709	13 631	61 552 615	109	24	71	14	44	28	7	45	37	37	82	48	
2 260	23 008 717	3 380	6 268 858	10 929	46 513 734	16 569	75 791 309	91	14	73	4	43	17	6	70	31	31	61	41	
2 065	17 422 172	4 663	5 068 027	7 994	29 447 516	14 722	51 937 715	95	20	66	9	36	23	18	05	36	36	37	84	
1 757	12 289 141	3 674	4 104 466	7 215	26 825 694	12 646	43 219 301	123	20	93	10	61	26	15	28	36	36	54	—	
1 663	13 163 309	2 053	2 778 805	4 973	22 625 045	8 689	38 567 159	184	30	137	17	75	36	18	96	73	73	66	49	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

Anhang Tabelle 13
(vergl. Abth. XI. Tab. 19).

Die größeren **Gemeinde-Rechnungs-**
Nach den Angaben

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Ordnungs-Zahl.	Gemeinden. (Stadtgemeinden mit mehr als 3000, Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)	Gemeinde-Rechnungs-Ergebnisse auf Gemeinde-Vermögen. Im Ganzen.	Darunter: Gebäude im Brandversicherungsanschlag von	Landwirthschaftliche Grundstücke, Waldungen, Grundgefälle u. Berechtigungen im Steueranschlag von	Gas- und Wasserwerke u. ähnliche Einrichtungen im Anschlag von	Geräthschaften, Material- u. Naturalvorräthe im Anschlag von	Ausstehende Kapitalien.	Kassenvorrath.	Gemeinde-Schulden. Im Ganzen.	Darunter Passiv-Kapitalien.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	Mannheim . . .	15 920 923	2 197 560	1 553 849	3 770 684	784 137	7 064 683	90 283	13 851 946	13 749 505
2	Karlsruhe . . .	12 763 077	4 997 740	81 792	5 246 149	731 635	1 354 335	60 515	12 025 518	11 898 786
3	Freiburg . . .	9 513 271	3 213 630	2 788 800	2 651 800	521 022	132 121	54 709	7 437 554	7 396 821
4	Pforzheim . . .	4 823 518	1 871 350	654 794	1 542 700	243 596	396 345	41 120	4 656 554	4 616 395
5	Heidelberg . . .	6 319 429	2 000 990	1 434 844	2 031 192	393 119	253 156	52 404	4 112 427	4 097 813
6	Konstanz . . .	4 136 977	1 859 450	399 688	587 850	306 145	912 855	31 887	4 708 778	4 686 858
7	Baden	8 097 554	975 690	3 081 230	1 436 479	298 080	2 115 903	119 491	5 137 400	5 099 000
8	Rastatt	2 334 189	425 320	1 311 535	353 117	105 125	86 975	29 466	440 676	440 652
9	Bruchsal	1 763 942	689 100	571 109	260 000	122 768	67 711	26 666	745 700	741 411
10	Lahr	2 670 352	766 820	695 124	474 354	168 410	529 749	14 388	879 431	879 188
11	Offenburg . . .	3 240 596	638 600	1 792 408	510 903	85 964	179 325	23 020	921 665	917 657
12	Durlach	2 410 349	587 600	1 713 687	—	78 458	3 101	15 314	359 878	359 841
13	Weinheim . . .	1 430 188	118 090	1 187 826	—	50 384	61 570	7 577	78 887	78 000
14	Lörrach	775 526	406 240	117 831	169 582	61 643	3 028	13 111	518 824	517 407
15	Ettlingen	3 013 279	333 600	1 986 327	384 507	71 412	174 396	38 516	817 088	816 444
16	Villingen	2 343 612	448 830	1 738 574	—	52 034	91 608	10 768	459 716	458 038
17	Neckarau Landgemeinde	1 277 203	126 190	941 084	—	26 297	174 394	678	72 051	72 024
18	Schwetzingen . .	924 623	123 720	638 510	—	40 109	109 737	3 085	19 671	19 660
19	Käferthal Landgemeinde	1 209 615	140 600	992 738	—	32 779	23 760	549	124 876	124 698
20	Eberbach	1 792 050	311 700	1 295 566	85 204	61 858	28 939	1 566	149 328	149 328
21	Hockenheim Landgem.	1 093 896	140 290	911 816	—	16 472	19 250	195	45 642	45 500
22	Brötzingen Landgem.	533 783	199 800	295 586	—	17 444	111	1 521	127 587	120 802
23	Ueberlingen . . .	917 208	407 000	402 132	—	72 602	22 093	7 997	222 575	222 574
24	Bretten	1 225 152	175 880	919 058	55 870	30 837	27 084	11 313	67 205	65 535
25	Furtwangen . . .	351 050	265 310	16 560	—	55 871	2 477	9 976	245 488	245 327
26	Emmendingen . .	625 605	183 160	328 453	—	36 496	68 628	2 975	181 551	181 509
27	Waldkirch . . .	1 066 701	100 865	537 842	—	26 521	349 799	17 715	537 232	536 854
28	Wertheim . . .	332 948	110 520	32 236	135 927	25 886	18 610	8 111	249 060	248 400
29	Eppingen . . .	1 501 604	188 870	1 222 922	—	28 886	50 701	8 946	31 827	31 817
30	Säckingen . . .	912 829	365 180	484 812	—	43 883	10 558	5 883	472 711	372 360
31	Donaueschingen .	684 268	237 500	325 245	—	59 534	43 970	17 784	210 454	208 000
32	Mosbach	1 348 953	292 490	955 511	—	34 829	47 227	8 213	106 991	102 886
33	Tauberbischofsheim	747 524	258 215	434 580	—	38 430	6 806	3 164	68 944	67 716
34	Wiesloch	761 001	219 440	426 124	60 105	43 584	2 207	3 751	167 005	164 754
35	Ladenburg . . .	678 967	151 000	421 481	—	30 844	60 017	7 588	59 079	58 979
36	Walldürn . . .	903 805	21 760	847 273	—	16 736	3 925	4 169	103 033	103 032
37	Müllheim . . .	833 814	323 675	416 307	—	51 819	31 388	2 589	114 074	113 500
38	Achern	464 673	108 520	320 397	—	28 516	39	6 712	151 653	151 653
39	Bühl	1 277 309	592 010	579 948	—	54 534	39 979	8 926	294 137	293 500
40	Breisach	1 099 720	260 220	738 245	—	52 907	24 150	10 735	133 933	107 868
41	Kehl, Stadt und Dorf	1 380 453	122 950	962 031	—	42 349	225 490	9 373	54 079	52 521
	Im Ganzen 1888	105 501 536	26 957 175	36 555 875	19 756 423	5 043 955	14 818 200	792 749	61 162 228	60 614 613
	1887 . .	95 060 620	24 711 850	36 151 962	17 335 549	4 913 380	9 470 134	751 562	53 750 418	53 189 474
	1886 . .	91 660 896	23 462 428	36 166 392	16 747 662	4 491 204	8 345 039	713 354	49 609 947	48 931 062
	1885 . .	86 301 533	22 281 085	35 930 310	15 771 032	4 303 991	6 150 522	690 599	44 418 532	43 966 924
	1884 . .	84 318 219	20 966 012	35 909 429	14 988 393	3 729 700	6 907 916	620 570	42 866 118	42 372 261
	1883 . .	74 260 054	61 371 489		.	2 819 838	7 010 672	547 514	38 550 993	38 340 761
	1882 . .	71 329 344	60 444 126		.	2 792 774	5 052 497	465 489	35 643 490	35 310 247
	1881 . .	73 699 570	61 122 600		.	2 780 332	6 292 519	540 660	36 779 652	36 374 549

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

1. Januar 1889 (vom Jahre 1888).

Reines Vermögen.	Laufende Einnahmen. Im Ganzen. Soll.	Darunter: Bürgergenußauflagen. Soll.	Darunter: Umlagen und Verbrauchssteuern. Soll.	Laufende Ausgaben. Im Ganzen. Soll.	Darunter: für Armen- und Krankenpflege. Soll.	Darunter: Beiträge zu Bezirks- und Kreisverbandskosten. Soll.	Einnahme-Rückstände (ausschl. Rückstände des Grundstocks). Am 1. Januar 1888 im Ganzen.	Wovon verblieben auf 31. Dezbr. 1888.	Am 31. Dezbr. 1888 im Ganzen.	Darunter befristete Ausstände wie Holzgelder, Feldbereinigungskosten ꝛc.	Ordnungs-Zahl.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
2 068 977	4 250 128	—	1 444 251	4 701 171	254 801	108 381	523 139	230 203	449 727	192 633	1
737 559	5 200 063	—	1 240 499	5 084 256	215 842	62 089	238 661	8 262	288 547	—	2
2 075 717	3 232 172	—	655 106	3 374 033	189 204	52 974	146 109	21 110	119 424	—	3
166 964	1 728 207	—	520 871	1 522 412	83 245	20 788	113 522	14 048	73 613	20 259	4
2 107 002	1 817 661	—	561 778	1 648 944	117 055	42 401	72 380	2 315	53 574	—	5
— 571 801	675 741	2 828	354 477	646 471	24 185	18 139	33 265	20 311	34 415	20 783	6
2 960 154	1 676 758	16 524	324 797	1 520 932	55 433	14 514	81 316	13 534	69 760	27 720	7
1 893 513	298 480	—	108 427	277 021	31 065	3 887	18 023	881	22 652	—	8
1 018 242	272 568	—	116 070	297 198	17 320	8 074	22 057	3 769	26 588	—	9
1 790 921	392 259	—	121 712	360 996	28 746	6 898	20 674	1 455	21 507	—	10
2 318 931	311 477	—	107 459	456 401	23 959	5 587	6 246	1 422	10 222	—	11
2 050 471	188 377	13 351	63 375	166 826	19 028	4 644	15 101	71	12 149	—	12
1 351 301	189 924	2 056	101 959	178 747	18 252	6 522	1 236	605	4 740	—	13
256 702	208 574	—	113 685	393 500	13 309	8 190	3 300	4	4 091	—	14
2 196 191	371 439	13 409	73 632	373 139	21 533	4 685	23 990	244	24 521	—	15
1 883 896	276 556	21 048	38 684	282 972	15 198	7 694	3 559	600	1 798	—	16
1 205 152	74 408	2 472	37 136	112 890	11 556	3 478	7 125	548	8 356	—	17
904 952	93 066	515	38 716	92 763	6 765	3 265	8 110	219	9 341	—	18
1 084 739	88 379	3 711	52 814	97 358	19 270	4 005	19 985	4 088	19 112	556	19
1 642 722	145 571	12 750	30 907	143 885	9 990	3 842	6 726	5 549	7 217	—	20
1 048 254	60 474	5 015	28 442	56 149	5 777	2 919	9 692	145	5 873	—	21
406 196	73 777	2 023	41 034	74 147	7 903	1 468	8 773	831	19 156	—	22
694 633	84 058	—	35 720	79 096	—	4 618	5 396	1 387	4 745	422	23
1 157 947	162 813	—	36 570	136 770	15 802	3 040	4 783	181	5 110	754	24
105 562	60 999	—	45 080	54 691	7 146	3 076	1 229	280	856	—	25
444 054	101 209	416	40 786	102 538	4 237	3 147	4 744	72	5 893	—	26
529 469	154 468	—	24 600	131 423	5 275	2 538	31 182	2	33 959	—	27
83 888	74 250	—	41 043	77 374	3 010	3 065	1 961	817	1 659	725	28
1 469 777	99 718	—	27 823	93 301	6 629	4 341	1 680	—	1 279	—	29
540 118	123 838	2 835	53 478	127 716	5 913	4 258	4 807	785	2 328	—	30
473 814	130 231	1 104	59 986	114 867	10 212	8 562	60	7	235	—	31
1 241 962	115 048	7 400	27 263	103 574	4 191	5 125	10 728	1 095	10 683	3 948	32
678 580	79 411	973	30 481	67 616	2 112	3 044	7 714	394	6 329	—	33
593 996	104 178	—	34 698	102 245	7 021	3 334	7 260	612	6 090	755	34
619 888	82 997	2 589	39 548	88 061	1 699	2 944	7 836	106	7 986	—	35
800 772	75 151	1 551	27 077	80 951	8 130	2 477	9 217	519	9 871	—	36
719 740	93 431	—	50 690	126 616	4 770	3 823	8 357	1 401	8 036	—	37
313 020	65 509	2 774	29 519	62 751	4 255	1 770	867	70	452	—	38
983 172	102 119	2 152	42 157	94 587	9 027	1 857	2 372	158	1 912	—	39
965 787	91 250	—	24 045	104 962	4 619	2 780	22 815	1 088	13 463	970	40
1 326 374	79 571	—	29 970	79 621	6 963	2 538	20 014	1 403	17 800	—	41
44 339 308	23 506 308	117 496	6 876 365	23 690 971	1 300 447	460 781	1 536 011	340 591	1 425 069	269 519	
*41 310 202	22 512 353	115 822	6 273 811	22 675 424	1 288 450	452 999	1 435 080	248 523	1 536 011	281 347	
42 050 949	20 136 859	121 937	5 810 245	20 230 129	1 282 200	383 001	1 202 032	227 154	1 435 260	183 208	
41 883 001	17 873 507	124 641	5 640 775	18 796 366	1 261 509	360 914	913 797	324 539	1 222 126	150 917	
41 452 101	15 934 463	121 433	5 619 604	15 632 549	1 195 990	428 815	1 058 374	180 601	811 262	41 164	
35 709 061	10 600 645	.	5 901 708	10 310 181	1 059 989	410 251	1 000 937	298 171	1 059 110	299 190	
35 685 854	10 321 274	.	5 796 131	9 731 646	1 040 670	401 594	1 006 121	317 452	998 796	—	
36 919 918	10 786 964	.	5 765 000	10 289 672	987 111	424 677	919 423	259 517	1 005 398	—	

* Berichtigte Zahl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die größeren

Aus dem Gemeindevoranschlag der der Städteordnung

Nach den Angaben

Anhang Tabelle 14
(vergl. Abth. XI. Tab. 18).

1	2	3	4	5	6	7	8

Ordnungs-Zahl.	Gemeinden. (Stadtgemeinden mit mehr als 3000, Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl).	Umlagepflichtiges Steuerkapital.						
		Grund-, Häuser- und Gefällsteuer-Kapital.	Gewerbesteuer-Kapital.	Einkommensteueranschlag		Kapitalrentensteuer-Kapital (im vollen Betrag).	Gesammt-Steuer-Kapitalien (für die Einkommensteuer vervielfachter, für die Kapitalrentensteuer reduzirter Betrag.[2])	auf das Grund-, Häuser- und Gefällsteuer-Kapital (Spalte 2).
				im Ganzen (im einfachen Betrag).	davon fallen unter §. 87 Absatz 2 der Gemeinde-Ordnung.[1])			
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1	Rastatt	5 632 150	2 732 600	1 322 600	—	7 785 520	14 668 206	21 965
2	Offenburg	8 343 290	6 380 300	1 988 475	—	8 090 060	23 116 033	33 373
3	Durlach	7 650 300	3 016 900	1 109 235	—	7 066 460	16 114 843	30 601
4	Weinheim	8 261 080	4 382 300	1 528 050	—	7 278 930	19 411 209	41 305
5	Lörrach	7 524 460	7 829 900	3 093 010	—	9 913 710	27 607 503	36 117
6	Ettlingen	6 725 910	4 529 950	998 305	—	4 348 100	15 555 205	33 629
7	Villingen	5 677 690	2 533 000	867 675	—	3 721 700	11 930 225	18 169
8	Neckarau Landgemeinde	6 664 630	2 011 100	736 925	—	1 092 860	11 214 363	28 658
9	Schwetzingen	4 663 500	2 194 100	689 650	—	2 909 740	9 799 472	15 855
10	Käferthal Landgemeinde	4 348 200	2 660 980	939 075	—	955 690	10 113 112	28 263
11	Eberbach	3 282 700	1 229 300	468 475	—	1 598 540	6 396 987	16 413
12	Hockenheim Landgem.	6 382 500	1 125 900	416 900	—	418 600	8 884 680	25 530
13	Brötzingen Landgem.	3 734 650	493 870	273 000	—	328 780	5 146 154	29 877
14	Ueberlingen	4 780 450	1 270 200	564 225	—	4 680 120	9 147 361	19 122
15	Bretten	4 982 490	2 051 900	686 450	—	3 907 040	10 265 852	17 439
16	Furtwangen	2 399 570	1 479 100	455 050	29 475	2 148 600	5 888 400	20 396
17	Emmendingen	3 274 390	2 614 500	577 625	—	2 416 050	8 346 580	16 372
18	Waldkirch	2 381 330	2 058 600	490 350	—	2 571 200	6 682 340	8 334
19	Wertheim	2 200 230	1 113 900	635 250	—	4 756 000	6 646 680	15 401
20	Eppingen	6 692 730	913 000	381 550	—	1 756 220	9 277 246	20 078
21	Säckingen	2 554 700	2 379 800	883 475	—	3 006 140	8 486 767	16 605
22	Donaueschingen	4 306 260	1 371 400	1 904 780	—	11 250 820	14 767 246	19 378
23	Mosbach	2 885 950	1 500 300	562 975	—	2 503 622	6 826 261	12 986
24	Tauberbischofsheim	3 179 630	799 000	374 625	—	2 182 740	5 757 327	15 898
25	Wiesloch	4 142 660	1 395 800	414 300	—	1 350 420	7 186 486	19 056
26	Ladenburg	6 019 010	1 247 500	336 850	—	1 504 820	8 728 506	30 095
27	Wallbürn	3 103 220	221 900	194 925	—	809 820	4 152 841	18 619
28	Müllheim	5 689 550	1 975 400	688 525	—	5 540 340	11 392 627	26 172
29	Achern	3 208 200	1 284 900	527 700	—	3 161 080	7 024 524	13 795
30	Bühl	2 866 990	1 901 600	462 375	—	2 899 680	7 025 619	13 188
31	Breisach	3 728 290	1 302 700	398 825	—	2 946 820	7 111 511	15 286
32	Kehl, Stadt und Dorf	4 334 050	2 320 100	726 125	—	2 640 320	9 624 621	11 895
	Zusammen 1890[4])	151 620 760	70 321 800	25 697 355	29 475	117 540 542	334 296 787	689 870
	„ 1889	149 997 280	66 833 575	24 285 360	—	113 953 653	323 873 000	672 416
	„ 1888	157 464 890	72 260 145	25 440 695	—	118 906 373	341 719 031	704 180
	„ 1887	156 389 330	68 180 920	24 693 635	—	116 961 183	333 739 493	684 667
	„ 1886	155 373 950	66 677 750	24 144 165	—	115 293 170	329 072 121	672 309
	„ 1885	158 698 770	[5]) 169 954 780	.	—	109 662 100	339 400 418	687 331
	„ 1884	157 852 750	[5]) 166 438 520	.	—	106 273 260	334 643 982	680 713
	„ 1883	156 722 320	[5]) 161 840 170	.	—	103 037 520	328 714 216	658 804

†) Die Voranschlags-Ergebnisse der der Städteordnung unterstehenden Gemeinden Mannheim, Karlsruhe, Freiburg, Pforzheim, Heidelberg.
[1]) Siehe Bemerkung 1 auf Seite 322.
[2]) Siehe Bemerkung 2 auf Seite 321.
[3]) Einschließlich Auflage in Fällen des §. 70 Absatz 6 der Gemeindeordnung.
[4]) Die Stadt Lahr hat sich mit dem 1. Januar 1889 der Städteordnung unterstellt, daher der Rückgang gegenüber den Vorjahren.
[5]) Frühere Erwerbsteuerkapitalien bezw. Umlagen auf die Erwerbsteuerkapitalien.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

nicht unterstehenden Gemeinden für 1890 †).

der Bezirksämter.

Anhang Tabelle 14
(vergl. Abth. XI. Tab. 18.)

9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Umlage					Bürgernutzungen.				Besondere Umlagen		Ordnungs-Zahl.
						Auflagen auf dieselben					
auf das Gewerbesteuer-Kapital (Spalte 3).	auf die Einkommensteuer-anschläge		auf das Kapitalrentensteuer-Kapital (Spalte 6).	im Ganzen (Summe der Spalten 8, 9, 10, 12).	Reinwerth (ohne Abzug der Auflagen).	auf denjenigen Werth, welcher gemäß §. 70 Absatz 5 der Gem.-Ordn. mit höchstens 2/10 zu belasten ist.	auf denjenigen Werth, welcher gemäß §. 70 Abs. 1—4 der Gem.-Ordn. mit 5/10 zu belasten ist.	im Ganzen (Summe der Spalten 15 u. 16). [3])	Pflichtiges Steuer-Kapital.	Umlage	
	Spalte 4.	davon auf die in Spalte 5 aufgeführten Kapitalien.									
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
10 657	15 474	—	6 851	54 947	5 697	—	—	—	—	—	1
25 521	23 862	—	7 119	89 875	—	—	—	—	—	—	2
12 068	13 311	—	6 218	62 198	55 161	—	13 350	13 350	—	—	3
21 911	22 920	—	6 405	92 541	25 859	—	2 713	2 713	—	—	4
37 584	44 539	—	8 724	126 964	—	—	—	—	—	—	5
22 650	14 975	—	3 826	75 080	50 444	—	12 767	12 767	—	—	6
8 106	8 329	—	3 275	37 879	56 950	—	20 848	20 848	—	—	7
8 648	9 506	—	962	47 774	19 258	—	2 216	2 216	—	—	8
7 459	7 034	—	2 560	32 908	11 414	—	619	619	—	—	9
17 298	18 311	—	841	64 713	22 485	2 652	4 534	7 186	—	—	10
6 146	7 027	—	1 406	30 992	42 154	2 061	9 185	11 246	—	—	11
4 503	5 002	—	502	35 537	21 473	—	4 943	4 943	—	—	12
3 951	6 552	—	289	40 669	7 400	1 480	—	1 480	—	—	13
5 080	6 770	—	4 118	35 090	10 300	—	—	—	—	—	14
7 182	7 208	—	3 438	35 267	15 891	—	—	—	—	—	15
12 572	11 603	737	1 891	46 462	—	—	—	—	—	—	16
13 072	8 664	—	2 126	40 234	9 140	—	416	416	—	—	17
7 205	5 148	—	2 263	22 950	9 652	—	—	—	—	—	18
7 797	13 339	—	4 184	40 721	—	—	—	—	—	—	19
2 739	3 434	—	1 545	27 796	21 198	—	725	725	—	—	20
15 468	17 227	—	2 645	51 945	8 756	1 030	1 805	2 835	—	—	21
6 171	25 714	—	9 790	61 053	10 794	—	1 170	1 170	—	—	22
6 751	7 600	—	2 203	29 540	27 188	—	7 430	7 430	—	—	23
3 995	5 649	—	1 921	27 463	5 849	—	—	—	—	—	24
6 421	5 717	—	1 188	32 382	13 610	—	—	—	—	—	25
6 237	5 052	—	1 324	42 708	15 058	—	578	578	—	—	26
1 331	3 509	—	713	24 172	19 181	3 833	—	3 833	—	—	27
9 087	9 502	—	4 875	49 636	9 471	—	—	—	—	—	28
5 525	6 807	—	2 781	28 908	11 424	—	2 475	2 475	—	—	29
8 747	6 381	—	2 552	30 868	16 341	—	3 334	3 334	7 609 263	12 176	30
5 341	4 905	—	2 593	28 125	13 811	—	—	—	—	—	31
6 419	6 019	—	2 198	26 531	24 000	—	—	—	—	—	32
323 642	357 090	737	103 326	1 473 928	559 959	11 056	89 108	100 164	7 609 263	12 176	
305 357	333 944	—	100 023	1 411 740	540 633	12 386	91 229	103 615	13 664 604	16 650	
327 915	349 212	—	104 260	1 485 567	538 477	4 860	91 205	96 065	13 276 503	16 141	
306 715	335 027	—	102 881	1 429 290	538 276	4 897	91 175	96 072	12 081 375	16 439	
301 023	327 627	—	101 406	1 402 365	552 424	9 493	91 696	101 189	22 030 347	20 133	
[5])672 486	.	—	127 933	1 487 750	554 871	14 807	86 618	103 941	12 152 330	17 258	
[5])650 572	.	—	124 014	1 455 299	560 354	8 873	90 933	102 322	19 424 714	21 480	
[5])616 561	.	—	118 571	1 393 936	561 734	4 569	91 064	98 149	40 476 320	37 577	

Konstanz, Baden, Bruchsal und Lahr siehe Abth. XI. Tab. 18a.

Anhang Tabelle 15
(vergl. Abth. XI. Tabelle 1 u. 2a).

Die größeren
Steuerkapital und Erträge
Nach den Aufn

1	2	3	4	5	6	7

Ordnungs-Zahl.	Gemeinden. (Stadtgemeinden mit mehr als 3000, Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)	Steuerbare Kapitalien.					
		Grund-, Gefäll- und Häusersteuerkapital.			Gewerbesteuerkapital.	Kapitalrentensteuerkapital.	
		Grund- und Gefällsteuerkapital.	Häusersteuerkapital.	Zusammen.		Steuerpflichtige.	Steuerkapital.
1	Mannheim	4 432 139	83 491 520	87 923 659	125 905 700	2 464	139 937 980
2	Karlsruhe	1 042 551	72 717 830	73 760 381	42 351 300	3 948	187 081 100
	Abgef. Gemark. Hardtwald	1 871 184	4 500	1 875 684	—	—	—
3	Freiburg	6 706 642	43 330 950	50 037 592	23 385 900	2 628	105 184 600
	Abgef. Gemark. Kybfelsenwald	6 839	—	6 839	—	—	—
4	Pforzheim (einschl. abgesond. Gemark. Haidach)	2 981 206	24 431 770	27 412 976	17 719 700	882	46 960 860
5	Heidelberg	5 161 147	36 825 500	41 986 647	16 804 000	1 640	70 930 340
6	Konstanz	1 072 786	13 882 950	14 955 736	7 053 700	820	21 129 340
7	Baden	4 768 201	16 736 170	21 504 371	7 339 000	899	46 660 300
8	Rastatt	2 671 327	4 215 440	6 886 767	2 546 200	347	7 800 500
9	Bruchsal	7 088 737	7 414 010	14 502 747	5 337 200	472	11 030 380
	Abgef. Gemark. Lußhardt	3 078	—	3 078	—	—	—
10	Lahr	2 597 235	6 665 750	9 262 985	9 473 800	497	8 317 400
11	Offenburg	4 078 584	5 405 460	9 484 044	5 939 700	410	8 090 060
12	Durlach	4 303 677	4 826 200	9 129 877	2 937 500	254	7 074 740
	Abgef. Gemark. Rittnert(wald)	—	—	—	—	—	—
13	Weinheim	5 553 164	3 863 870	9 417 034	4 497 000	284	7 292 [illegible]
14	Lörrach	1 330 165	6 071 630	7 401 795	8 949 000	290	9 946 [illegible]40
15	Ettlingen	4 837 439	3 820 610	8 658 049	4 332 800	202	4 395 480
16	Villingen	4 190 374	3 115 450	7 305 824	2 260 400	289	3 761 020
17	Neckarau Landgemeinde	4 858 611	2 571 950	7 430 561	1 878 400	95	1 242 800
18	Schwetzingen	2 248 114	2 885 200	5 133 314	2 217 900	162	3 322 380
	Abgef. Gemark. Hardtwald	750 600	—	750 600	—	—	—
19	Käferthal Landgemeinde	1 949 043	2 932 150	4 881 193	4 429 400	53	993 720
20	Eberbach	3 050 684	1 579 700	4 630 384	1 187 400	118	1 603 540
21	Hockenheim Landgemeinde	4 249 652	2 173 030	6 422 682	1 062 000	49	418 600
	Abgef. Gemark. Biblis	—	—	—	—	—	—
22	Brötzingen Landgemeinde	1 712 001	2 357 590	4 069 591	322 800	51	328 780
23	Ueberlingen	2 650 585	2 460 640	5 111 225	1 300 500	298	4 680 120
24	Bretten	3 719 356	2 203 100	5 922 456	2 063 300	244	3 913 940
25	Furtwangen	781 599	1 657 030	2 438 629	1 227 600	184	2 160 580
26	Emmendingen	1 356 764	2 230 810	3 587 574	2 552 300	143	2 183 380
27	Waldkirch	967 159	1 645 870	2 613 029	1 895 200	194	2 571 200
28	Wertheim	664 257	1 574 180	2 238 437	1 006 200	246	4 757 700
29	Eppingen	6 055 332	1 880 900	7 936 232	912 500	145	1 785 260
30	Säckingen	1 371 109	1 492 650	2 863 759	2 924 400	127	3 006 140
31	Donaueschingen	1 798 240	2 976 070	4 774 310	1 319 000	249	11 268 020
32	Mosbach	2 213 779	1 741 310	3 955 089	1 596 800	159	2 537 320
	Abgef. Gemark. Bernbrunn	125 013	21 410	146 423	—	—	—
33	Tauberbischofsheim	2 426 053	1 194 950	3 621 003	766 600	157	2 182 740
34	Wiesloch	2 882 188	1 716 960	4 599 148	1 404 900	95	1 338 060
35	Ladenburg	4 825 235	1 641 270	6 466 505	1 222 400	99	1 504 820
36	Wallbürn	2 911 891	1 018 430	3 930 321	219 300	105	809 820
37	Müllheim	3 663 192	2 277 990	5 941 182	2 018 500	181	5 540 340
38	Achern	1 847 887	1 674 990	3 522 877	1 256 600	165	3 161 080
39	Bühl	1 586 468	1 822 660	3 409 128	1 742 000	163	2 909 860
40	Breisach	2 584 092	1 772 510	4 356 602	1 076 100	178	2 946 820
41	Kehl, Stadt und Dorf	1 872 415	3 045 600	4 918 015	2 262 300	181	2 877 300
	Zusammen 1889	129 817 794	387 368 560	517 186 354	326 697 300	20 167	755 637 660
	" 1888	129 906 198	373 406 020	503 312 218	310 216 700	19 666	718 630 380
	" 1887	130 022 141	362 132 060	492 154 201	291 430 600	19 226	702 881 820
	" 1886	129 311 056	353 421 370	482 732 426	278 831 100	18 611	680 995 060
	" 1885	128 933 976	346 841 700	475 775 676	*)598 709 700	17 956	675 292 180
	" 1884	131 055 213	339 374 620	470 429 833	587 371 300	15 776	645 111 188
	" 1883	130 340 892	332 813 230	463 154 122	561 921 700	15 331	609 238 860
	" 1882	131 066 494	325 623 630	456 690 124	538 622 700	15 008	580 653 900

*) Die Gewerbesteuer und die Einkommensteuer zusammen entsprechen der früheren Erwerbsteuer. Die Erwerbsteuerkapitalien der Jahre

direkten Steuern des Staates 1889.

Steuerdirektion.

Anhang Tabelle 15
(vergl. Abth. XI. Tabelle 1 u. 2a.)

8	9	10		11		12		13		14	
Katastrirtes staatssteuerfreies Kapital.	Steueranschlag des steuerbaren Einkommens.	Erträge an direkten Steuern. Grund-, Gefäll- und Häusersteuer (einschl. Bewässerungssteuer). Gesammt-Betrag.	Auf einen Einwohner.	Gewerbesteuer. Gesammt-Betrag.	Auf einen Einwohner.	Kapitalrentensteuer. Gesammt-Betrag.	Auf einen Einwohner.	Einkommensteuer. Gesammt-Betrag.	Auf einen Einwohner.	Beförsterungssteuer (in Sp. 10 inbegriffen).	Ordnungs-Zahl.
M.	M.	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	
1 359 798	30 852 400	162 649	265	232 930	380	153 931	251	771 333	1 258	—	1
796 721	23 112 575	136 446	223	78 353	128	205 789	337	577 834	946	—	2
3 088 450	925	3 469	—	—	—	—	—	23	—	—	
281 931	13 079 750	92 560	224	43 266	105	115 702	280	327 009	791	1	3
51 330	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	
90 505	6 542 075	50 796	187	32 784	121	51 657	190	163 559	601	530	4
138 043	8 246 800	77 662	288	31 089	115	78 023	290	206 178	766	—	5
40 415	3 011 225	27 664	189	13 050	89	23 242	159	75 284	516	—	6
228 676	5 088 550	39 774	311	13 578	106	51 326	402	127 218	996	—	7
182 313	1 678 000	13 032	111	4 711	40	8 580	73	41 951	357	300	8
418 735	2 105 900	26 797	230	9 874	85	12 133	104	52 650	451	—	9
7 349 750	150	5	—	—	—	—	—	3	—	—	
167 830	2 138 400	17 569	177	17 527	176	9 149	92	53 463	538	447	10
160 590	1 945 275	17 964	231	10 989	142	8 899	115	48 634	626	432	11
182 643	1 035 675	17 585	230	5 434	71	7 782	102	25 893	338	713	12
296 899	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
41 580	1 471 475	17 806	234	8 319	110	8 021	105	36 789	484	399	13
21 427	2 595 175	13 788	203	16 556	244	10 940	161	64 881	955	102	14
64 559	1 043 150	17 374	280	8 016	129	4 835	78	26 080	420	1 372	15
121 796	818 025	13 505	220	4 182	68	4 137	67	20 453	333	—	16
184 947	514 825	13 812	261	3 475	66	1 367	26	12 872	244	75	17
98 513	671 225	9 613	194	4 103	83	3 654	74	16 782	339	125	18
1 532 643	1 775	1 388	—	—	—	—	—	44	—	—	
45 188	833 025	9 505	193	8 194	166	1 093	22	20 827	422	481	19
1 017	440 600	9 795	202	2 197	45	1 763	36	11 016	227	1 240	20
698 090	406 050	11 976	259	1 964	42	460	10	10 152	280	103	21
247 738	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
388	244 200	7 803	171	597	13	361	8	6 106	134	282	22
19 334	525 825	9 606	240	2 406	60	5 148	129	13 146	328	157	23
54 402	683 250	11 881	302	3 817	97	4 305	110	17 082	435	936	24
—	409 675	4 512	117	2 271	59	2 376	62	10 243	266	4	25
187 783	541 750	6 747	181	4 722	127	2 401	65	13 544	364	116	26
193 362	477 725	5 065	138	3 506	96	2 828	77	11 944	326	234	27
14 498	617 275	4 140	113	1 861	51	5 233	143	15 432	422	4	28
16 296	379 925	15 687	441	1 688	47	1 963	55	9 498	267	1 016	29
162 814	909 675	5 678	161	5 410	153	3 306	93	22 743	643	385	30
1 956	2 113 600	8 994	256	2 440	69	12 394	352	52 841	1 502	166	31
22 160	571 300	8 046	235	2 954	86	2 791	82	14 283	417	736	32
—	8 725	271	—	—	—	—	—	218	—	—	
29 239	374 250	7 046	212	1 418	43	2 400	72	9 356	281	358	33
70 347	409 800	8 663	261	2 599	78	1 471	44	10 245	309	165	34
18 535	331 125	11 951	366	2 261	69	1 655	51	8 278	253	—	35
11 428	193 225	8 084	251	405	13	890	28	4 831	150	822	36
18 127	665 600	11 180	347	3 734	116	6 094	189	16 640	517	199	37
33 805	491 900	6 510	209	2 325	75	3 477	112	12 298	395	—	38
64 561	443 725	6 715	216	3 223	104	3 200	103	11 093	357	415	39
40 332	383 825	8 293	271	1 991	65	3 241	106	9 596	314	247	40
394 264	751 500	9 133	162	4 185	74	3 165	56	18 789	333	41	41
19 245 758	119 160 900 *)	968 551	232	604 404 *)	145	831 182	199	2 979 134 *)	713	12 603	
19 179 915	113 540 200	942 185	225	573 325	137	790 477	189	2 837 190	679	12 610	
9 680 515	107 282 525	920 721	220	538 560	129	773 159	185	2 679 854	641	12 607	
9 655 311	105 102 475	902 616	216	515 264	113	749 084	179	2 600 534	622	11 889	
.	.	1 249 000	299	.	.	1 012 933	242	1 556 636	372	14 300	
.	.	1 234 179	321	.	.	967 663	252	1 527 159	398	11 965	
.	.	1 212 207	316	.	.	913 851	239	1 460 792	380	11 011	
.	.	1 289 556	336	.	.	870 973	227	1 412 031	367	10 975	

1882/85 sind bei Gewerbesteuerkapital aufgeführt, die Erwerbsteuer für diese Jahre bei Einkommensteuer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Erträge der Verbrauchssteuern des Staates 1889.

Anhang Tabelle 16 (vergl. Abth. XI. Tabelle 2b). Nach den Angaben der Steuerdirektion.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gemeinden. (Stadtgemeinden mit mehr als 3000, Landgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, sowie Kehl.)	Weinaccise.		Weinohmgeld.		Biersteuer.		†) Branntweinsteuer.		Schlachtviehaccise.		Im Ganzen Verbrauchssteuern.	
	Gesammt-Betrag.	Auf einen Einwohner.	Gesammt-Betrag	Auf einen Einwohner	Gesammt-Betrag.	Auf einen Einwohner.	Gesammt-Betrag.	Auf einen Einwohner.	Gesammt-Betrag.	Auf einen Einwohner.	Gesammt-Betrag.	Auf einen Einwohner.
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Mannheim	80 088	131	36 857	60	765 349	1 249			60 663	*) 99	942 957	1 539
Karlsruhe	87 648	144	31 797	53	787 964	1 290			61 587	*)100	968 996	1 587
Freiburg	60 302	146	20 289	50	420 571	1 017			49 716	*)120	550 878	1 323
Pforzheim	42 862	158	17 195	63	137 933	507			23 548	*) 87	221 538	815
Heidelberg	36 676	136	16 553	61	228 733	849			24 467	*) 91	306 429	1 137
Konstanz	13 479	92	5 746	39	90 433	619			13 849	*) 95	123 507	845
Baden	33 422	262	16 377	128	40 405	316			15 319	*)120	105 523	826
Rastatt	9 736	83	3 936	34	161 518	1 375			9 686	82	184 876	1 574
Bruchsal	12 622	108	5 292	45	85 240	731			9 472	81	112 626	965
Lahr	11 267	113	3 851	39	70 578	710			8 445	85	94 141	947
Offenburg	15 847	204	5 537	71	85 811	1 105			9 290	120	116 485	1 500
Durlach	9 120	119	4 436	58	56 093	733			3 751	49	73 400	959
Weinheim	5 590	74	2 575	34	14 399	190			4 720	62	27 284	360
Lörrach	10 353	152	3 953	58	54 899	808			7 641	112	76 846	1 130
Ettlingen	6 300	102	2 624	42	13 540	218			4 378	71	26 842	433
Villingen	4 608	75	1 900	31	40 501	660			4 082	66	51 091	832
Neckarau Landgemeinde	3 017	57	1 348	26	1	—			1 698	32	6 064	115
Schwetzingen	3 587	72	1 730	35	181 214	3 665			3 049	62	189 580	3 834
Käferthal Landgemeinde	2 833	57	1 098	22	4 474	91			2 748	56	11 153	226
Eberbach	2 721	56	1 317	27	24 441	503			2 843	59	31 322	645
Hockenheim Landgemeinde	1 582	34	521	11	9 460	205			1 481	32	13 044	282
Brötzingen Landgemeinde	4 848	106	2 365	52	2 173	48			1 438	31	10 824	237
Ueberlingen	5 000	125	2 325	58	27 020	674			3 140	78	37 485	935
Bretten	4 940	126	2 828	72	14 434	367			2 591	66	24 793	631
Furtwangen	3 548	92	988	26	9 858	256			1 812	47	16 206	421
Emmendingen	4 697	126	1 877	51	56 814	1 528			4 641	125	68 029	1 830
Waldkirch	3 578	98	1 496	41	34 779	949			4 284	117	44 137	1 205
Wertheim	4 235	116	2 203	60	19 176	525			4 084	112	29 698	813
Eppingen	2 770	78	1 077	30	8 879	250			1 668	47	14 394	405
Säckingen	6 758	191	1 768	50	2 994	85			3 577	101	15 097	427
Donaueschingen	3 862	110	1 460	42	79 538	2 261			3 921	111	88 781	2 524
Mosbach	2 995	87	1 157	34	56 647	1 655			2 594	76	63 393	1 852
Tauberbischofsheim	3 373	101	1 362	41	20 513	617			2 538	76	27 786	835
Wiesloch	1 918	58	854	26	13 967	421			2 082	63	18 821	568
Ladenburg	1 854	57	736	22	4 506	138			1 364	42	8 460	259
Walldürn	1 776	55	801	25	3 356	104			1 028	32	6 961	216
Müllheim	5 114	159	1 865	58	4 633	144			3 510	109	15 122	470
Achern	3 998	128	1 222	39	20 722	666			4 273	137	30 215	970
Bühl	5 682	183	2 093	67	11 920	384			3 382	108	23 077	742
Breisach	3 092	101	1 286	42	66 814	2 184			2 844	93	74 036	2 420
Kehl, Stadt u. Dorf	6 664	118	2 851	50	48 534	859			5 453	97	63 502	1 124
Zusammen 1889	534 362	128	217 546	52	3 780 834	904			382 657	91	4 915 399	1 175
„ 1888	534 931	128	217 469	52	3 421 766	819			385 090	92	4 559 256	1 091
„ 1887	523 772	125	215 784	52	3 320 302	794	338 433	81	366 488	88	4 764 779	1 140
„ 1886	593 964	142	244 504	59	2 904 396	695	222 601	53	357 498	85	4 322 963	1 034
„ 1885	525 231	125	208 380	50	2 725 218	652	338 995	81	337 204	81	4 135 028	989
„ 1884	463 768	121	195 297	51	2 704 714	704	446 121	116	319 602	83	4 129 502	1 075
„ 1883	420 452	109	172 324	45	2 536 538	660	428 930	112	321 154	84	3 879 398	1 010
„ 1882	367 132	96	161 782	42	2 403 932	626	525 704	137	342 711	89	3 801 261	990

†) Vom 1. Oktober 1887 an Reichssteuer.

*) Die Stückzahl des versteuerten Schlachtviehes betrug in folgenden Städten, und zwar zum Steuersatz von

	4 ℳ	6 ℳ	11 ℳ
in Mannheim	5 113	4 181	1 329
„ Karlsruhe	5 174	3 547	1 779
„ Freiburg	3 801	1 562	2 284
„ Pforzheim	2 976	1 077	471
in Heidelberg	2 676	1 182	586
„ Konstanz	1 154	581	490
„ Baden	307	277	1 029

Badische Landesbibliothek

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Der bisherige Anhang B.

„Ergebnisse der Beobachtungen an den Meteorologischen Stationen"

fällt fortan aus.

(Vergl. Einleitung Seite VI.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg